

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983

Heft 2

**Vermögensbestände und Schulden
privater Haushalte**

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im April 1986

Preis: DM 25,50

Bestellnummer: 2152202 - 83900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
 T e x t t e i l	
Erläuterungen	5
Geldvermögen privater Haushalte Ende 1983	7
Ausgewählte Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte Ende 1983	21
Grundvermögen privater Haushalte Ende 1983	36
Wertpapiervermögen privater Haushalte am Jahresende 1983	49
 T a b e l l e n t e i l	
Übersicht über die erfaßten und hochgerechneten Haushalte	62
Tabellenübersicht	63
1 Private Haushalte mit Sparbüchern	69
2 Private Haushalte mit Bausparverträgen	111
3 Private Haushalte mit Wertpapieren	144
4 Private Haushalte mit Lebensversicherungen u.ä.	177
5 Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	210
6 Private Haushalte mit Kreditaufnahme und -verpflichtungen sowie ausgezahlten prämienbegünstigten Sparbüchern	314
7 Private Haushalte mit kombinierten Vermögensformen und Guthaben	327
8 Private Haushalte mit erfaßtem Geldvermögen	342
9 Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen	417
10 Private Haushalte mit Nutzgarten sowie mit Kleintierhaltung	470
 A n h a n g	
1 Richtlinien für die Interviewer zum Schlußinterview	525
2 Erhebungsbogen zum Schlußinterview	533

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht
ausreichend genug
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das
Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann
- x = Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt
- s = geschätzte Zahl

Vorbemerkung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 wurde aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11. Januar 1961 (BGBl. I S. 18) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 18. Mai 1977 (BGBl. I S. 737) durchgeführt. Sie ist die fünfte Erhebung dieser Art nach den Erhebungen 1962/63, 1969, 1973 und 1978.

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 hat die amtliche Statistik ihre Bemühungen um Verbesserung und Ausbau des statistischen Instrumentariums auf dem Gebiet der Einkommens-, Verbrauchs- und Vermögensstatistik fortgesetzt. In Heft 1 dieser Fachserie wurden bereits Mitte 1984 Ergebnisse über die Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern veröffentlicht.

In dem vorliegenden Heft werden die Ergebnisse über ausgewählte Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte veröffentlicht. Damit wird zum vierten Mal eine Analyse der Vermögensverteilung in der Bundesrepublik in Zusammenhang mit der sozialen Schicht der Haushalte, dem Haushaltseinkommen, der Haushaltsgröße, dem Haushaltstyp und dem Alter der Bezugsperson ermöglicht. Allerdings wurden Haushalte von Ausländern und Haushalte in Anstalten sowie Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr nicht erfaßt, so daß auch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe vor allem hinsichtlich der absoluten Höhe der Vermögensbestände der Ergänzung und Vervollständigung durch andere Statistiken bedarf. Den Ergebnissen liegen die Angaben von rd. 44 000 Haushalten in den sogenannten "Schlußinterviews" zugrunde, die Anfang Januar 1984 erhoben wurden.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Unternehmens- und Wirtschaftsrechnungen" des Ltd. Regierungsdirektors Lützel von Oberregierungsrat Braun und Oberregierungsrat Dr. Hertel in der Gruppe des Ltd. Regierungsdirektors Euler bearbeitet.

Erläuterungen

Haushalt, Haushaltsgröße

Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören. Sie müssen über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen, die den genannten Voraussetzungen entsprechen, gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Kostgänger zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen bzw. gepflegt werden, ebenso nicht Personen, die sich nur auf Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Haushalte von Ausländern und die sogenannte "Anstaltsbevölkerung", zu der u.a. die Insassen von Alters- und Pflegeheimen, die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr gehören, soweit sie nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben.

In die Aufbereitung nicht einbezogen wurden Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

Näheres zu dem Haushaltsbegriff der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sowie dem etwas weiter gefaßten Haushaltsbegriff der Volkszählung und des Mikrozensus siehe Fachserie 15, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978, Heft 7 "Aufgabe, Methode und Durchführung" bzw. Fachserie 1, Reihe 3 "Haushalte und Familien".

Haushaltstyp

Ergebnisse werden für folgende Haushaltstypen nachgewiesen:

Alleinlebende(r) Frau
Mann

Elternteil mit 1 Kind

Ehepaar
ohne Kind
mit 1 Kind
mit 2 Kindern
mit 3 Kindern
mit 4 Kindern
mit 5 Kindern und mehr

Sonstiger Haushalt

Als Kinder zählen alle im Haushalt lebenden ledigen Kinder der Bezugsperson ohne Altersbegrenzung. Haushalte, in denen sich außer ledigen Kindern weitere Personen befinden, sind den sonstigen Haushalten zugeordnet.

Bezugsperson

Die Bezugsperson ermöglicht Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z.B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlicher gliedern zu können. Bezugsperson ist die Person eines Haushalts, die von den Auskunftsgebenden unter Berücksichtigung der individuellen Haushaltssituation genannt wurde. Die Bezugsperson kann sowohl weiblich als auch männlich sein.

Soziale Stellung der Bezugsperson

- **Landwirt:**
Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Den Haushalten von Landwirten zugerechnet wurden Haushalte, deren Einkommen überwiegend aus einem landwirtschaftlichen Betrieb stammt.
- **Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger:**
Alle Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, freischaffende Künstler usw. zählen ebenfalls zu den Selbständigen.
- **Beamter:**
Beamte des Bundes (auch Berufssoldaten, Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richter, Geistliche und Beamte der Evangl. Kirche und der Römisch-Kath. Kirche. (Geistliche und Sprecher anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfaßt.)
- **Angestellter:**
Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, wie z.B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z.B. Direktoren), ferner sogenannte Versicherungsbeamte, Betriebsbeamte, Bankbeamte (soweit sie nicht in einem öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis - z.B. Bundesbank - stehen).
- **Arbeiter:**
Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter.
- **Arbeitsloser:**
Arbeitslos ist ein Arbeitnehmer, der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausübt.
- **Nichterwerbstätiger:**
Alle Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen u.dgl. leben, ferner Studenten, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgte auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden waren.

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen ist definiert als Summe der Monatseinkommen aller Haushaltsmitglieder; alle Einkünfte aus Erwerbstätigkeit, Renten, Pensionen, Vermietung und Verpachtung u.ä. wurden zusammengerechnet und Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversi-

cherung abgesetzt. Bei Einkünften aus Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit waren die steuerlichen Einkünfte anzugeben. Das Haushaltsnettoeinkommen umfaßt nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, den Verkauf von Vermögenswerten, Erbschaften, Gewinne u.dgl., die nicht als Einkommen im Sinne dieser Statistik anzusehen sind.

In die nachgewiesenen Gruppen des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens hatten sich die Haushalte (ohne Haushalte von Landwirten sowie ohne Haushalte mit überwiegendem Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb) im Rahmen des Grundinterviews vom Januar 1983 selbst eingestuft. Die Angaben können daher nur als Anhaltspunkt für die finanzielle Lage der Haushalte angesehen werden.

Gegenstand der Nachweisung

Die in den Tabellenvorspalten aufgeführten ausgewählten Vermögensformen sind - soweit Zweifel entstehen könnten - in den Richtlinien für die Interviewer zum Erhebungsbogen für das Schlußinterview (siehe Anhang) näher erläutert.

Hochrechnung

Insgesamt lagen auswertbare Unterlagen von 43 994 Haushalten vor. Die Haushalte wurden nach der sozialen Stellung der Bezugsperson, der Haushaltsgröße, des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens und der Wohnlage tabelliert. Nach den gleichen Merkmalen wurde eine Tabelle für die am 1 %-Mikrozensus vom April 1982 beteiligten Haushalte erstellt. Mittels der Formel

$$\frac{\text{Mikrozensus Haushalte}}{\text{Erfasste Haushalte}}$$

wurde für jede Schicht ein Hochrechnungsfaktor ermittelt, der für jeden einzelnen Haushalt dieser Schicht auf Magnetband gespeichert wurde. Mit Hilfe dieser "persönlichen" Hochrechnungsfaktoren konnte durch Multiplikation der Ergebnisse mit 100 für jede beliebige Merkmalsgruppierung eine Hochrechnungstabelle erstellt werden. Die Zahl der Haushalte insgesamt belief sich hochgerechnet auf rd. 23,5 Mill.

Fehlerrechnung

Nachstehend ist der Zusammenhang zwischen dem Näherungswert für den relativen Standardfehler des hochgerechneten Ergebnisses (v_x) und der Zahl der erfaßten Haushalte je Tabellenfeld ersichtlich. Bei der Veröffentlichung der Ergebnisse wurde davon ausgegangen, daß bei relativen Standardfehlern von mehr als 20 % (unter 25 erfaßte Haushalte) auf einen Nachweis verzichtet (Schrägstrich), bei relativen Standardfehlern zwischen 10 und 20 %, durch Klammern der Zahlen auf die möglichen erheblichen Fehler aufmerksam gemacht werden muß.

Zahl der erfaßten Haushalte n . p	Näherungswert für relativen Standardfehler (%)
4	50,0
9	33,3
16	25,0
25	20,0
36	16,7
50	14,2
100	10,0
500	4,5
1 000	3,2

Auf- und Abrundungen

Die maschinell erstellten Ergebnisse sind bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelergebnissen geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Ergebnisdarstellung

Alle in diesem Heft dargestellten Tabellen liegen nach dreifach kombinierten Haushaltsmerkmalen vor. Aus Raumgründen ist es jedoch nur möglich, den überwiegenden Teil der Ergebnisse in Zweifachkombination darzustellen.

Vorbemerkung

Die amtliche Statistik hat sich im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichproben, die seit 1962/63 in größeren zeitlichen Abständen auf freiwilliger Grundlage bei Haushalten aller Bevölkerungsgruppen (mit Ausnahme der Ausländer, der Anstaltsbevölkerung und der Haushalte mit besonders hohem Einkommen)¹⁾ durchgeführt werden, auch um den Nachweis des vorhandenen Vermögens bemüht. Die vorhandenen Vermögenswerte, insbesondere die Angaben über das Geldvermögen, sind - ebenso wie die bestehenden Kreditverpflichtungen - zur Erklärung und Beurteilung des Konsumverhaltens der Haushalte ein wesentlicher Faktor. Andererseits ist zu beachten, daß es sich bei den Angaben über Vermögensbestände und Schulden um besonders sensible Daten handelt, bei denen in bezug auf die Auskunftsbereitschaft der befragten Haushalte eine gewisse Zurückhaltung zu erwarten ist. Die Fragen nach den Vermögensbeständen wurden deshalb im Rahmen des sogenannten Schlußinterviews am Ende der Erhebung gestellt, wenn sich zwischen den befragten Haushalten und den Interviewern ein Vertrauensverhältnis entwickelt hatte und die Haushalte davon überzeugt werden konnten, daß die Daten ausschließlich statistischen Zwecken dienen. Zudem beschränken sich die Fragen auf ausgewählte Vermögensarten, weil bei bestimmten Vermögensbeständen, zum Beispiel Beständen an Bargeld oder auf Girokonten, kaum lösbbare Probleme bei der Erfassung²⁾ und Auswertung auftreten, da die Haushalte nicht oder nur bedingt den Zeitwert des Vermögens (z.B. von GmbH-Anteilen) abschätzen können oder weil es bei der Definition und Abgrenzung des Vermögens Abgrenzungsschwierig-

keiten gibt (z.B. beim Gebrauchsvermögen³⁾, bei Ansprüchen an die Rentenversicherung, Pensions- und Versorgungskassen u.ä.). Diese methodischen Fragen sind schon zweimal ausführlich behandelt worden⁴⁾, so daß eine erneute detaillierte Darstellung nicht erforderlich erscheint.

Dieser Beitrag beschäftigt sich im wesentlichen mit der Gesamthöhe und -zusammensetzung der erfaßten Geldvermögensbestände, den Kreditverpflichtungen und dem daraus resultierenden Nettovermögen. Ferner erfolgt ein Vergleich mit den Ergebnissen der Stichproben 1973 und 1978.

Frageprogramm

Im Schlußinterview der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 wurden - jeweils zum Stand 31. Dezember 1983 - folgende Angaben zum Vermögen und zu den Kreditverpflichtungen erhoben:

1. Grundvermögen nach Einheitswert, laufenden Kosten, Herkunft des Grundvermögens (selbst gebaut oder gekauft, erbt), Restschuld aus Hypotheken, Baudarlehen u.ä., Einkünfte aus Grundvermögen.
2. Guthaben auf Sparkonten nach Höhe der Guthaben, prämiengünstige Sparkonten.
3. Wertpapiere (einschl. Sparbriefe) nach Art der Wertpapiere und deren Tageswerten.
4. Nichtausgezahlte Bausparverträge nach Bausparsummen und -guthaben sowie Einzahlungen im Jahr 1983.
5. Sonstiges Geldvermögen (z.B. Festgeld, Berlindarlehen, ohne Bestände an Bargeld, Guthaben auf Girokonten und Forderungen an Dritte).

1) Wenn in diesem Beitrag von "allen" privaten Haushalten gesprochen wird, sind alle Haushalte mit Ausnahme der hier genannten Bevölkerungsgruppen gemeint.

2) Z.B. wurde bei der ersten Stichprobe 1962/63 versucht, durch die Ausgabe von Veränderungsbogen der Geld- und Finanzkonten wenigstens die Veränderungen der Bestände am Ende des Erhebungsjahres gegenüber dem Anfang des Erhebungsjahres zu erfassen. Diese Veränderungsbogen wurden jedoch nur von etwa der Hälfte der Haushalte ausgefüllt und abgegeben; siehe Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 18, Einkommens- und Verbrauchsstichproben "Aufgabe, Methode und Durchführung der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63", S. 26, 35 und 58.

3) Siehe hierzu Schäfer, D.: "Wert des Gebrauchsvermögens der privaten Haushalte" in WiSta 2/1985, S. 110 ff.

4) Siehe Euler, M.: "Probleme der Erfassung von Vermögensbeständen in privaten Haushalten im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichproben" in WiSta 12/1970, S. 601 ff., und WiSta 4/1981, S. 252 ff.

6. Eigentum oder Beteiligung an Unternehmen nach Art des Unternehmens sowie Einheitswert des Unternehmens bzw. der Beteiligung.
7. Lebensversicherungs-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerungsversicherungsverträge nach Versicherungssummen und Beitragshöhe im Jahr 1983.
8. Kreditverpflichtungen (ohne Hypotheken, Baudarlehen u.ä.) nach Höhe der Restschuld sowie - für 1983 aufgenommene Kredite - nach dem Anlaß der Kreditaufnahme.

Für die Guthaben auf Sparkonten, die Bausparguthaben, die Wertpapierbestände und die Kreditverpflichtungen sowie für die Einheitswerte des Grundvermögens waren Bestandsgrößenklassen vorgegeben; außerdem wurde nach der absoluten Höhe des Bestandes in DM gefragt. In etwa neun von zehn Fällen wurden von den Haushalten sowohl die Bestandsgrößenklasse als auch der Betrag genannt, so daß in den übrigen Fällen aufgrund von Vergleichswerten gleicher oder ähnlicher Haushaltsgruppen ein Durchschnittswert geschätzt werden konnte. Bei den "Sonstigen Geldvermögen" wurde nur nach dem absoluten Betrag gefragt, bei den Einheitswerten der Unternehmen und den Versicherungssummen wurden nur Größenklassen erhoben.

Erhebungsmethode, erfaßte und hochgerechnete Haushalte

Das Schlußinterview wurde im Dezember 1983 oder im Januar 1984 durchgeführt. Der Interviewer hatte im Regelfall die im Erhebungsbogen enthaltenen Fragen den befragten Haushalten vorzulesen und die Antworten anzukreuzen bzw. - soweit es sich um absolute Beträge handelte - einzutragen. Der Haushalt konnte auf Wunsch den Fragebogen auch selbst ausfüllen und dem zuständigen Statistischen Landesamt unmittelbar zusenden. Am Schlußinterview waren rund 44 000 Haushalte beteiligt, deren Angaben schichtenspezifisch mit Hilfe der Mikrozensusdaten vom April 1982⁵⁾ auf die Grundgesamtheit von 23,5 Mill. Haushalten hochgerechnet wurden.

5) Der Mikrozensus vom April 1982 bildete den einzig möglichen Hochrechnungsrahmen, da wegen der Auswirkungen des Volkszählungsurteils des Bundesverfassungsgerichts eine neue rechtliche Grundlage erarbeitet werden mußte, die sich z.Z. noch im Gesetzgebungsang befindet.

In die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 nicht einbezogen waren wegen erhebungstechnischer Schwierigkeiten die Haushalte von Ausländern, die Anstaltsbevölkerung und Haushalte mit besonders hohem Einkommen. Die Nichtberücksichtigung dieser Haushaltsgruppen, insbesondere der Großverdiener (mit weit überdurchschnittlich hohen Vermögensbeständen) und der Ausländer, muß zwangsläufig zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Ergebnissen der Deutschen Bundesbank über das Geldvermögen privater Haushalte führen, zumal hinsichtlich der begrifflichen Abgrenzung (z.B. Privat- und Betriebsvermögen bei Selbständigen) Unterschiede kaum vermeidbar sind.

Trotz dieser Einschränkungen repräsentieren die in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe erfaßten Haushalte etwa 99 % aller deutschen privaten Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West). Aufbauend auf den Ergebnissen dieser Stichproben sind bereits in der Vergangenheit Schätzungen über die Höhe, Zusammensetzung und Verteilung des Gesamtvermögens der privaten Haushalte erfolgt⁶⁾, die trotz notwendiger Abstriche und möglicher Fehler einen sonst nicht annähernd erreichbaren tiefen Einblick in die Vermögenssituation des weitaus größten Teils der deutschen Bevölkerung ermöglicht haben. Es ist zu erwarten, daß aufgrund der nunmehr gegebenen Möglichkeiten des Zeitvergleichs und wegen der Aufnahme neuer Merkmale die Brauchbarkeit der Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe bestätigt⁷⁾ und genauere Analysen und Schätzungen des Gesamtvermögens vorgenommen werden können.

Höhe und Zusammensetzung des erfaßten Geldvermögens

Die Gesamtsumme der Bestände auf Sparkonten, an Bausparguthaben und Wertpapieren sowie des sonstigen Geldvermögens belief sich nach den Angaben im Schlußinterview der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe am 31. Dezember 1983 für die hier repräsentierten Haushalte auf durchschnittlich 23 250 DM je Haushalt, wobei

6) Siehe Mierheim, H./Wicke, L.: "Die personale Vermögensverteilung in der Bundesrepublik Deutschland", Tübingen 1978.

7) Zur Beurteilung der Brauchbarkeit siehe auch Roberts, Ch. C./Stiepelmann, H.: "Überprüfungen der verschiedenen Schätzungen der Vermögensverteilung in der Bundesrepublik Deutschland", Schriftenreihe des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung Nr. 112, Berlin 1983.

Tabelle 1: Ausgewähltes Geldvermögen privater Haushalte am 31.12.1983

Berechnungen der Deutschen Bundesbank und Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Gegenstand der Nachweisung	Deutsche Bundesbank		Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	
	Bestände ¹⁾		Bestände ²⁾	
	Mrd. DM	DM je Haushalt	Mrd. DM	% von Spalte 1
Sparguthaben	557,3	9 741	228,5	41,0
Bausparguthaben	123,0	4 768	111,8	90,9
Wertpapiere ³⁾	261,6	7 188 ^{a)}	168,6 ^{a)}	64,5
Insgesamt ...	941,9	21 697	508,9	54,0
Sonst. Geldvermögen ⁴⁾	1 554	36,4	.
Bruttogeldvermögen .....	.	23 250	545,3	.
Kreditverpflichtungen ⁵⁾	1 756	41,2	.
Nettogeldvermögen .....	.	21 495	504,2	.

1) Einschl. der Bestände von Organisationen ohne Erwerbszweck. Siehe Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, Mai 1984, S. 55.

2) Ohne Bestände in Haushalten von Ausländern, ohne Bestände der Anstaltsbevölkerung und ohne Bestände in Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

3) Zum Tageskurs.

4) Z.B. Termingeld, Berlindarlehen; ohne Bestände an Bargeld und auf Girokonten sowie ohne Forderungen an Dritte.

5) Ohne Hypotheken, Baudarlehen u.ä.

a) Einschl. Sparbriefe.

9 741 DM (42 %) auf Sparguthaben, 4 768 DM (knapp 21 %) auf Bausparguthaben, 7 188 DM (31 %) auf Wertpapierbestände (zum Tageskurs) und 1 554 DM (rd. 7 %) auf sonstiges hier erfaßtes Geldvermögen entfielen (siehe Tabelle 1). Umgerechnet auf die Gesamtheit der in der Stichprobe repräsentierten 23,5 Mill. Haushalte entspricht dies einem Gesamtgeldvermögen von 545,3 Mrd. DM. Setzt man davon die Kreditverpflichtungen (ohne Hypotheken, Baudarlehen u.ä.) in Höhe von 41,2 Mrd. DM (1 756 DM je Haushalt) ab, verbleibt ein erfaßtes Nettogeldvermögen von 504,2 Mrd. oder 21 495 DM je Haushalt.

In Tabelle 1 sind die Daten der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 den von der Deutschen Bundesbank im Rahmen der gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung ausgewiesenen Werten gegenübergestellt. Dabei ist zu beachten, daß sich die Angaben der Bundesbank auf den gesamten Sektor "Private Haushalte" einschließlich der Organisationen ohne Erwerbszweck (Gewerkschaften, Kirchen u.ä.) beziehen.

Am geringsten differieren die Ergebnisse bei den Bausparguthaben. Hier liegt der Nachweis

der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe nur 10 % unter demjenigen der Bundesbank. Offensichtlich schlägt hier der Ausfall der Ausländer und der Anstaltsbevölkerung am wenigsten zu Buch, da diese beiden Gruppen - wenn auch aus unterschiedlichen Gründen - andere Formen der Vermögensbildung bevorzugen dürften (z.B. Guthaben auf Spar- und Girokonten, Bestände an Bargeld u.ä.). Die beträchtliche Untererfassung der Bestände auf Sparkonten in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe um fast 60 % ist mit Sicherheit nicht nur auf die Nichterfassung bestimmter Gruppen der Bevölkerung bzw. der Organisationen ohne Erwerbszweck zurückzuführen, obwohl z.B. den Guthaben der Ausländer (wegen der vermuteten hohen Sparquote) und der in Anstalten lebenden älteren Menschen (wegen des langen Ansparprozesses) eine nicht unwesentliche Bedeutung zukommen dürfte. Davon abgesehen ergab sich aber auch in früheren Stichproben eine erhebliche Diskrepanz hinsichtlich der Sparguthaben nach den Ergebnissen der Bundesbank einerseits und denen der Einkommens- und Verbrauchsstichproben andererseits, die vermutlich vor allem auf Schwierigkeiten der Trennung von Privat- und Betriebsvermögen in

kleineren und mittleren Unternehmen sowie bei freiberuflich Tätigen zurückzuführen sein dürfte⁸⁾.

Auch bei den Wertpapierbeständen liegen die in der Stichprobe ermittelten Werte um etwa 36 % unter den Werten der Bundesbank. Wahrscheinlich ist dies vor allem auf die Nichterfassung der Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr zurückzuführen, von denen anzunehmen ist, daß sie einen erheblichen Teil ihrer Ersparnisse in Form von Wertpapieren angelegt haben. Für die Häufung des Wertpapierbesitzes bei besonders vermögenden Haushalten spricht auch die Tatsache, daß nach der von der Deutschen Bundesbank letztmals für das Jahr 1972 vorgelegten Gliederung der Wertpapierdepots inländischer Privatpersonen nach Arten und Größenklassen⁹⁾ bei Aktien auf Depots mit einem Gesamtkurswert von 100 000 und mehr DM knapp 3 % aller Depots, aber rund 44 % des gesamten Kurswerts der Depots entfielen. Ob sich in der Zwischenzeit wesentliche Änderungen an den genannten Relationen ergeben haben, erscheint fraglich.

Für das in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe erfragte "Sonstige Geldvermögen" gibt es in der Statistik der Bundesbank ebenso wie für die erfaßten Kreditverpflichtungen (ohne Hypotheken, Baudarlehen u.ä.) keinen entsprechenden Nachweis. Bei den Kreditverpflichtungen privater Haushalte wird lediglich zwischen kurzfristigen Bankkrediten (47,7 Mrd. DM am Jahresende 1983) und längerfristigen Bankkrediten (106,7 Mrd. DM) unterschieden¹⁰⁾. Ein Vergleich der in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe erfaßten Nettogeldvermögensbestände mit entsprechenden Werten der Bundesbank ist deshalb nicht möglich.

Brutto- und Nettogeldvermögen nach Haushaltsgruppen

Die Bildung von Geldvermögen in einem Haushalt wird von vielen Faktoren bestimmt, die

8) Siehe Euler, M.: "Die Verteilung des Geld- und Grundvermögens der privaten Haushalte nach sozialen Gruppen - Versuch einer statistischen Analyse", Allgemeines Statistisches Archiv 3/4, 1973, S. 266-268.

9) Siehe Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, Januar 1974, S. 13.

10) Siehe Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, Mai 1984, S. 55.

nicht alle statistisch nachweisbar sind (z.B. Sparneigung) und deren Bedeutung für Art und Umfang der Geldvermögensbildung kaum quantifiziert werden kann. Zu den statistisch faßbaren Faktoren gehört die Höhe des zum Zeitpunkt der Erhebung erzielten Haushaltsnettoeinkommens ebenso wie die soziale Stellung und das Alter der Bezugsperson des Haushalts sowie der Haushaltstyp. Unter Bezugsperson des Haushalts wird diejenige Person verstanden, die von den Haushaltsmitgliedern als Haushaltsvorstand bezeichnet worden ist.

In Tabelle 2 sind die Ergebnisse nach den genannten Merkmalen gegliedert. Dabei darf nicht übersehen werden, daß die Bildung von Sachvermögen, insbesondere von Grundvermögen, wegen Bewertungsschwierigkeiten in den Einkommens- und Verbrauchsstichproben zwar zum Teil erfaßt, aber nicht in Geldwert nachgewiesen wird und somit auch nicht der Geldvermögensbildung gegenübergestellt werden kann. Deshalb wird die wirtschaftliche Lage von Haushaltsgruppen mit einem hohen Anteil von Grundstückseignern, insbesondere von schuldenfreien Grundstückseignern, bei einer Beschränkung auf das Geldvermögen im Vergleich zu anderen Haushaltsgruppen mit Sicherheit zu ungunstig dargestellt.

Die Gliederung nach dem Haushaltsnettoeinkommen erfolgt aufgrund einer Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgrößenklassen, wobei landwirtschaftliche Haushalte wegen der erforderlichen Umsetzung des Eigenverbrauchs selbstproduzierter Nahrungsmittel in Geldwert ausgeklammert wurden. Die Selbsteinstufung tendiert generell zu einer Unterschätzung des tatsächlichen Einkommens aller Haushaltsmitglieder¹¹⁾. Zudem sind vor allem bei Arbeitslosen und Nichterwerbstätigen das Vermögen oder Teile des Vermögens zu einem Zeitpunkt angesammelt worden, als das Haushaltsnettoeinkommen höher war als zum Zeitpunkt der Erhebung. Trotz dieser Einschränkungen waren die Bestände an dem erfaßten Geldvermögen um so höher, je größer das Haushaltsnettoeinkommen war. Sie beliefen sich bei Haushalten mit einem Nettoeinkommen unter 800 DM im Schnitt aller Haushalte dieser Einkommensgrößenklasse auf 6 598 DM, bei einem Einkommen von 5 000 bis unter 25 000 DM auf 68 340 DM, das entspricht jeweils etwa dem Neun- bis Zehnfachen des monatlichen

11) Siehe Euler, M.: "Genauigkeit von Einkommensangaben in Abhängigkeit von der Art der statistischen Erfassung" in WiSta 10/1983, S. 813 ff.

Tabelle 2: Erfasstes Brutto*)- und Nettogeldvermögen**) privater Haushalte***) am 31.12.1983

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Erfasstes Bruttogeldvermögen	Kreditverpflichtungen 1)	Nettogeldvermögen	
				insgesamt	Anteil des erfaßten Bruttogeldvermögens
	1 000		DM		%

Haushalte insgesamt	23 456	23 250	1 756	21 495	92,5
---------------------------	--------	--------	-------	--------	------

darunter:

nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM²⁾

unter 800	1 301	6 598	824	5 774	87,5
800 - 1 200	2 609	9 975	777	9 198	92,2
1 200 - 1 600	3 026	12 352	834	11 518	93,2
1 600 - 2 000	3 316	17 735	1 356	16 378	92,4
2 000 - 2 500	3 623	20 888	1 760	19 128	91,6
2 500 - 3 000	2 709	25 108	1 888	23 220	92,5
3 000 - 4 000	3 611	29 631	2 380	27 251	92,0
4 000 - 5 000	1 570	39 616	3 161	36 455	92,0
5 000 - 25 000	1 298	68 340	4 175	64 165	93,9

davon:

nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Landwirt	393	33 066	1 516	31 549	95,4
Selbständiger 3)	1 369	49 466	5 238	44 229	89,4
Beamter	1 527	28 539	2 096	26 443	92,7
Angestellter	5 147	24 758	2 458	22 300	90,1
Arbeiter	5 025	17 680	2 156	15 524	87,8
Arbeitsloser	592	10 401	2 361	8 040	77,3
Nichterwerbstätiger	9 403	21 124	567	20 557	97,3

nach dem Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren

unter 25	598	7 248	1 723	5 526	76,2
25 - 35	3 703	16 916	3 185	13 731	81,2
35 - 45	4 151	23 215	2 850	20 365	87,7
45 - 55	4 125	25 746	2 221	23 525	91,4
55 - 65	4 152	28 032	1 288	26 744	95,4
65 - 70	1 402	27 237	570	26 667	97,9
70 und mehr	5 324	22 769	228	22 541	99,0

darunter nach dem Haushaltstyp

Alleinlebende Frau	5 394	14 161	478	13 683	96,6
Alleinlebender Mann	2 046	17 763	2 678	15 286	86,1
Elternteil mit 1 Kind	612	16 786	2 005	14 781	88,1
Ehepaar ohne Kind	5 904	28 481	1 372	27 109	95,2
Ehepaar mit 1 Kind	3 579	26 972	2 159	24 813	92,0
Ehepaar mit 2 Kindern	3 092	26 453	2 559	23 894	90,3
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern	1 266	28 137	3 168	24 969	88,7

*) Guthaben auf Sparkonten, Bausparguthaben und Wertpapierbestände (zum Tageskurs) sowie sonstiges Geldvermögen (z.B. Termingeld, Berlinarlehen, ohne Bestände an Bargeld und auf Girokonten sowie ohne Forderungen an Dritte).

**) Erfasstes Geldvermögen abzüglich Kreditverpflichtungen (ohne Hypotheken, Bankdarlehen u.ä.).

***) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

1) Ohne Hypotheken, Baudarlehen u.ä.

2) Ohne Landwirt; SelbstEinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgrößenklassen im Januar 1983.

3) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Durchschnittseinkommens. Interessanterweise bleibt diese Relation zwischen den vermuteten Durchschnittswerten des Einkommens (z.B. Klassenmitte) und den erfaßten Geldvermögen ziemlich konstant.

Beim Nachweis nach der sozialen Stellung der Bezugsperson wird erstmals auch die Gruppe der arbeitslosen Bezugspersonen dargestellt; bei den früheren Erhebungen war sie (wegen der zu geringen Besetzung) den Nichterwerbstätigenhaushalten zugeschlagen worden.

Die höchsten durchschnittlichen Geldvermögensbestände fanden sich mit durchschnittlich 49 466 DM bei Haushalten mit einem Gewerbetreibenden oder freiberuflich Tätigen als Bezugsperson. Dabei muß aber berücksichtigt werden, daß in dieser Gruppe Teile des erfaßten Geldvermögens als Ersatz für die fehlende Absicherung der Altersversorgung oder im Krankheitsfall gesehen werden müssen. Daran gemessen erscheinen die Abstände zu den Gruppen mit den nächsthöheren Beständen (Landwirte mit 33 066 DM, Beamte mit 28 539 DM) nicht allzu groß. Geht man vom Nettovermögen aus, so werden die Abstände sogar noch etwas geringer, weil das Nettogeldvermögen bei den Selbständigen nur etwas mehr als 89 % des erfaßten Geldvermögens ausmachte, bei den Landwirten mehr als 95 % und bei den Beamten rund 93 %. Bei einer Wertung ist jedoch auch zu bedenken, daß die Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen nach den Landwirten den höchsten Anteil der Haushalte mit Haus- oder Wohnungseigentum¹²⁾ nachgewiesen hatten und daß in dem erfaßten Geldvermögen die Guthaben bei Lebensversicherungsunternehmen, die für die Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen von besonderer Bedeutung sein dürften, nicht berücksichtigt sind. Außerdem stellen die Haushalte von Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen - wie die Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik vermuten lassen¹³⁾ - den weitaus größten Teil der nicht erfaßten Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 und mehr DM.

Am niedrigsten war das erfaßte Geldvermögen bei Haushalten mit einer arbeitslosen Bezugsperson (10 401 DM). Trotzdem mag dieser Durchschnittswert relativ hoch erscheinen. Es ist

12) Siehe Euler, M.: "Wohnungsmieter und Wohnungsmieten im Januar 1983" in WiSta 5/1984, Tabelle 1, S. 460.

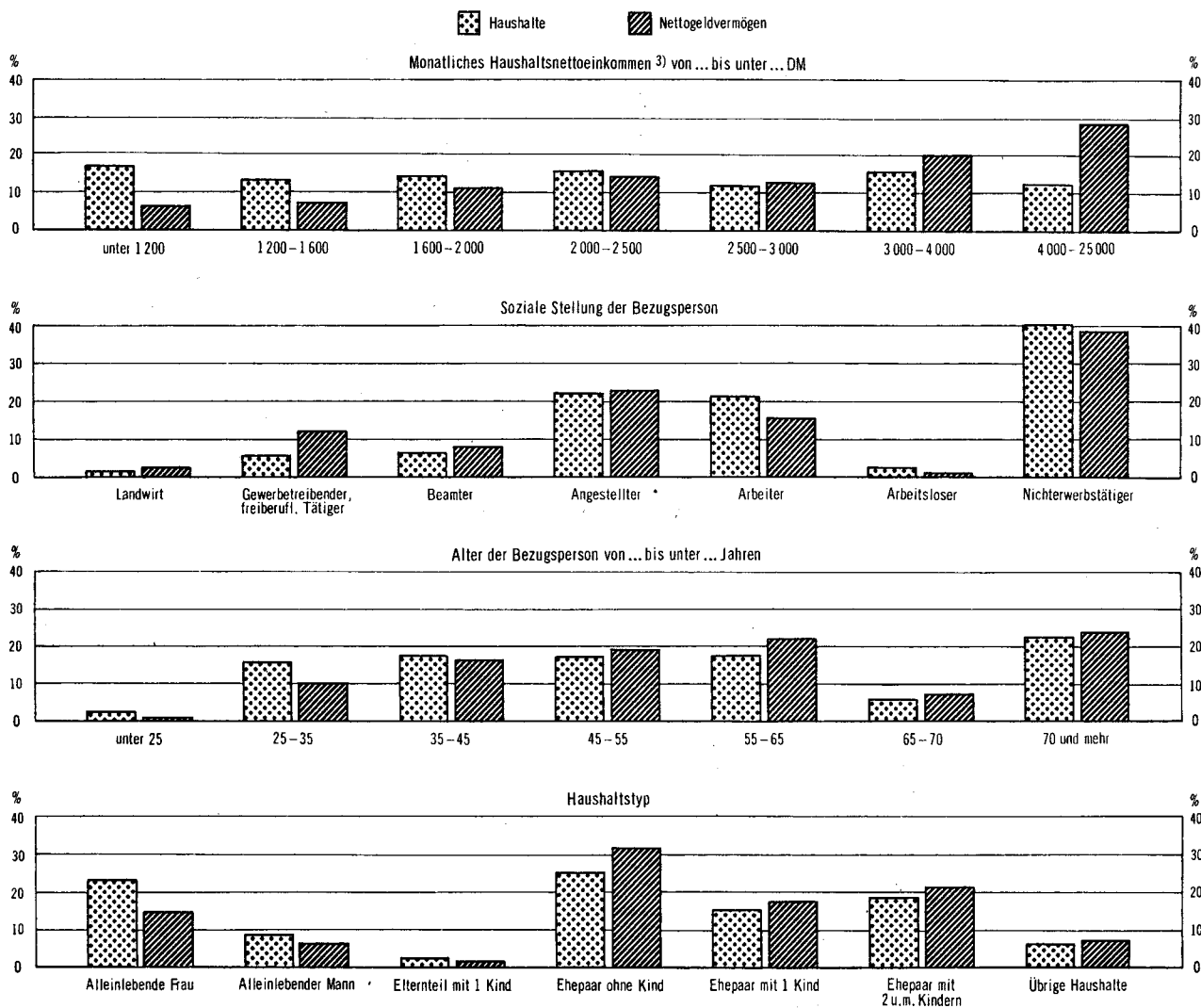
13) Siehe Fachserie 14, Reihe 7.1, Einkommensteuerstatistik 1980, Tabelle 2.4, S. 38-43.

aber zu berücksichtigen, daß die Ersparnisse in der Regel vor Beginn der Arbeitslosigkeit angesammelt wurden und als Notgroschen häufig (noch) nicht zur Deckung des Lebensunterhaltes herangezogen wurden. Ferner sagt die Arbeitslosigkeit der Bezugsperson nichts über die Beteiligung der übrigen Haushaltsmitglieder am Erwerbsleben aus, die die finanzielle Situation des gesamten Haushalts mit beeinflusst. Gemessen am erfaßten Geldvermögen ist die Belastung der Haushalte durch Kreditverpflichtungen bei Haushalten mit einem Arbeitslosen als Bezugsperson besonders hoch. Ihre Verschuldung machte 23 % des erfaßten (Brutto-) Geldvermögens aus; das ist (mit Ausnahme der Haushalte mit unter 25jährigen Bezugspersonen) der höchste Wert von den in Tabelle 2 ausgewiesenen Haushaltsgruppen.

Die erfaßten Geldvermögensbestände der Haushalte mit einer nichterwerbstätigen Bezugsperson lagen mit 21 124 DM im Schnitt deutlich über denen der Arbeiterhaushalte (17 680 DM); der Abstand der Nettovermögensbestände beider Gruppen war noch größer (20 557 DM zu 15 524 DM). Der wichtigste Grund für die relativ hohen Vermögensbestände der Nichterwerbstätigenhaushalte wird bei der Gliederung der Ergebnisse nach Altersstufen der Bezugspersonen erkennbar: mit zunehmendem Alter der Bezugspersonen stiegen die erfaßten durchschnittlichen Geldvermögensbestände bis zum 65. Lebensjahr an und gingen dann bei 65-bis unter 70jährigen Bezugspersonen leicht, bei 70jährigen und älteren Bezugspersonen beträchtlich zurück. Da in der Regel das Alter der Bezugsperson in engem Zusammenhang mit der Dauer des Bestehens des Haushalts steht, ergibt sich eine logische Erklärung der Entwicklung des Geldvermögens aus dem Lebenszyklus eines Haushalts. Am Anfang sind in den meisten Fällen die Einkommen der Haushaltsmitglieder relativ niedrig, die Kosten für die Einrichtung der Wohnung, den notwendigen Hausrat und die Lebenshaltung hoch. So bleibt für die Bildung von Geldvermögen zunächst wenig übrig. Bei unter 25jährigen Bezugspersonen ergab sich deshalb nur ein Durchschnittsbestand von 7 248 DM, dem Verpflichtungen durch Kreditaufnahme (ohne Hypotheken, Baudarlehen u.ä.) in Höhe von 1 723 DM gegenüberstanden. Das erfaßte Nettogeldvermögen belief sich also im Schnitt auf 5 526 DM. Mit steigendem Einkommen, fortschreitender Bedarfssättigung und Entschuldung sowie längeren Ansparzeiten vergrößern sich die Geldvermögensbestände im Normalfall fast automatisch,

Schaubild 1

ANTEILE VERSCHIEDENER GRUPPEN PRIVATER HAUSHALTE ¹⁾ AN DER ZAHL DER HAUSHALTE UND AM NETTOGELDVERMÖGEN ²⁾ AM 31.12.1983



1) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr. - 2) Guthaben auf Sparkonten, Bausparguthaben, Wertpapierbestände (zum Tageskurs) sowie sonstiges Geldvermögen abzüglich Kreditverpflichtungen (ohne Hypotheken, Baudarlehen u.ä.). - 3) Ohne Haushalte von Landwirten.

Statistisches Bundesamt 85 0490

zumal häufig Zinseinnahmen (z.B. für Sparguthaben) nicht dem Verbrauch, sondern der Ersparnisbildung zugeführt werden. Das deutliche Absinken der vorhandenen Geldvermögensbestände bei den Haushalten mit 70jährigen und älteren Bezugspersonen könnte mehrere Gründe haben. Zum Beispiel wäre es denkbar, daß bei einem so hohen Alter oft weder der Wille noch die Notwendigkeit einer Ersparnisbildung gegeben ist, sondern im Gegenteil vorhandene Vermögensbestände durch Schenkungen u.ä. verringert oder zur Bestreitung des Lebensunterhalts verwendet werden. Ferner muß berücksichtigt werden, daß es sich bei den Angehörigen dieser Altersgruppe um die Jahrgänge 1913 und früher handelt, deren Einkommen und deren Altersversorgung durch den Er-

sten und Zweiten Weltkrieg und durch die wirtschaftlichen Krisen zum Teil nachhaltig beeinflußt worden sind; oft reichten die erzielten Erwerbs- und Ausfallzeiten in der Sozialversicherung nicht aus, um ausreichende Renten für sich oder die Hinterbliebenen zu sichern, geschweige denn, trotz der langen Anspannzeit größere Vermögensbestände anzusammeln.

Selbstverständlich wirkten sich im allgemeinen auch Größe und Zusammensetzung eines Haushalts auf die Vermögensbildung und - daraus folgernd - auf die Vermögensbestände aus. Die Höhe des Einkommens und der Ersparnisbildung hängt zum Beispiel wesentlich von der Zahl und Art der Personen ab, die zum Haushalts-

Tabelle 3: Erfasstes Bruttogeldvermögen*) privater Haushalte**) nach Anteilen der Vermögensformen am 31.12.1983

Gegenstand der Nachweisung	Erfasstes Bruttogeldvermögen DM	Davon entfielen auf			
		Guthaben auf Sparkonten	Bauspar-guthaben	Wert-papiere ¹⁾	Sonstiges Geldvermögen ²⁾

Haushalte insgesamt	23 250	41,9	20,5	30,9	6,7
---------------------------	--------	------	------	------	-----

darunter:

nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM³⁾

unter 800	6 598	56,8	9,8	27,4	(6,0)
800 - 1 200	9 975	52,6	10,8	32,6	(4,0)
1 200 - 1 600	12 352	58,9	11,9	25,1	4,0
1 600 - 2 000	17 735	51,7	14,6	30,2	3,6
2 000 - 2 500	20 888	48,5	20,0	26,4	5,0
2 500 - 3 000	25 108	43,6	22,8	29,6	4,0
3 000 - 4 000	29 631	38,6	26,7	29,6	5,1
4 000 - 5 000	39 616	33,0	25,7	34,9	6,3
5 000 und mehr	68 340	25,9	19,6	38,7	15,8

nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Landwirt	33 066	49,0	19,5	21,2	10,3
Selbständiger ⁴⁾	49 466	27,3	19,2	37,3	16,3
Beamter	28 539	33,9	39,6	21,8	4,7
Angestellter	24 757	36,4	28,3	28,6	6,7
Arbeiter	17 680	49,7	30,0	16,4	3,9
Arbeitsloser	10 401	47,1	23,5	23,4	(6,1)
Nichterwerbstätiger	21 124	48,0	7,5	39,6	4,9

nach dem Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren

unter 25	7 248	45,8	32,6	16,2	/
25 - 35	16 916	35,7	42,7	16,5	5,1
35 - 45	23 215	35,3	35,9	20,9	7,9
45 - 55	25 746	40,7	24,4	27,6	7,3
55 - 65	28 032	43,2	13,1	36,0	7,7
65 - 70	27 237	46,3	6,9	38,3	8,6
70 und mehr	22 769	48,6	4,4	42,6	4,4

darunter nach dem Haushaltstyp

Alleinlebende Frau	14 161	51,7	7,5	37,2	3,6
Alleinlebender Mann	17 763	38,7	15,6	37,3	8,4
Elternteil mit 1 Kind	16 786	37,8	15,0	39,5	(7,7)
Ehepaar ohne Kind	28 481	44,5	14,5	34,6	6,4
Ehepaar mit 1 Kind	26 972	37,4	28,6	26,6	7,4
Ehepaar mit 2 Kindern	26 453	36,3	33,8	23,2	6,8
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern	28 137	36,0	30,8	25,1	8,1

*) Guthaben auf Sparkonten, Bausparguthaben und Wertpapierbestände (zum Tageskurs) sowie sonstiges Geldvermögen (z.B. Termingeld, Berlindarlehen, ohne Bestände an Bargeld und auf Girokonten sowie ohne Forderungen an Dritte).

**) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

1) Zum Tageskurs.

2) Z.B. Termingeld, Berlindarlehen; ohne Bestände an Bargeld und auf Girokonten sowie ohne Forderungen an Dritte.

3) Ohne Landwirt; Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgrößenklassen im Januar 1983.

4) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

einkommen beitragen. Deshalb werden in der Tabelle 2 die Haushalte auch nach dem Haushaltstyp unterschieden. Dabei ist zu beachten, daß es sich bei den hier dargestellten Haushaltstypen um "reine" Formen handelt; das bedeutet, daß außer den in der Beschreibung des Typs genannten Haushaltsmitgliedern keine weiteren Personen dem Haushalt angehören. Als Kinder werden alle leiblichen und adoptierten Kinder der Bezugsperson ohne Altersgrenze nachgewiesen. Zu berücksichtigen ist ferner, daß die Zusammensetzung des Haushalts lediglich zum Zeitpunkt der Erhebung nachgewiesen werden kann. Man muß also - insbesondere bei den alleinlebenden Frauen und Männern sowie bei den Ehepaaren ohne Kind - davon ausgehen, daß in den vorangegangenen Jahren in vielen Fällen mehr Personen in dem Haushalt lebten und zur Ersparnisbildung beitrugen, als dem derzeitigen Haushaltstyp zu entnehmen ist.

Betrachtet man zunächst die Einpersonenhaushalte, so waren sowohl Brutto- als auch Nettogeldvermögensbestände der alleinlebenden Frauen deutlich niedriger als die der alleinlebenden Männer, obwohl 58 % der alleinlebenden Frauen 65 Jahre und älter waren, aber nur 25 % der alleinlebenden Männer¹⁴⁾. Das trotz der längeren Ansparzeiten niedrigere Geldvermögen der alleinlebenden Frauen ist vermutlich darauf zurückzuführen, daß die Einkommen der alleinlebenden Frauen im Durchschnitt wesentlich niedriger waren als die der Männer. Der höhere Anteil der 65jährigen und älteren Bezugspersonen bei den alleinlebenden Frauen schlägt dagegen deutlich in der geringeren Belastung durch die hier erfaßten Kreditverpflichtungen (etwa 3 %) durch, während bei den alleinlebenden Männern diese Belastung 14 % des Bruttogeldvermögens ausmachte. Eine ähnliche Relation ergab sich auch bei Elternteilen mit einem Kind sowie bei Ehepaaren mit drei und mehr Kindern.

In Schaubild 1 werden die Anteile der verschiedenen Haushaltsgruppen an der Zahl der Haushalte insgesamt und an dem gesamten erfaßten Nettogeldvermögen gegenübergestellt. Ist der Anteil der jeweiligen Haushaltsgruppe an der Zahl der Haushalte größer als am Nettovermögen insgesamt, so ist das Nettovermögen je Haushalt in dieser Gruppe geringer als im Durchschnitt aller einbe-

zogenen Haushalte. Die umgekehrte Relation der nachgewiesenen Anteile deutet auf überdurchschnittlich hohes Nettovermögen je Haushalt hin. Zu der Gruppe mit unterdurchschnittlich hohem Geldvermögen zählen die Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen unter 2 500 DM, die Haushalte mit einem Arbeiter oder einem Arbeitslosen bzw. mit einem unter 35jährigen als Bezugsperson sowie alleinlebende Frauen, alleinlebende Männer und Elternteile mit einem Kind. Zu der Gruppe mit überdurchschnittlich hohem Nettogeldvermögen je Haushalt rechnen in erster Linie Haushalte mit einem Nettoeinkommen über 3 000 DM im Monat, Haushalte von Selbständigen (einschl. Landwirten) und Beamten sowie mit 45- bis unter 70jährigen Bezugspersonen und Ehepaaren ohne oder mit Kind(ern).

Zusammensetzung des Bruttovermögens nach Haushaltsgruppen

Tabelle 3 zeigt, wie sich in den nachgewiesenen Haushaltsgruppen das Bruttogeldvermögen auf Vermögensformen verteilt. Besonders deutlich wird die große Bedeutung des Kontensparens. Je nach Haushaltscharakteristik treten in der Zusammensetzung des Geldvermögens beachtenswerte Unterschiede auf.

Die Höhe des Nettoeinkommens beeinflußt vor allem die Anteile der Guthaben auf Sparkonten und die Bausparguthaben, und zwar in der Form, daß der Anteil der Sparguthaben um so geringer war, je mehr Geld dem Haushalt zur Verfügung stand, während - mit Ausnahme der höchsten nachgewiesenen Einkommensgrößenklasse - der Anteil der Bausparguthaben mit der Einkommenshöhe stieg. Überraschend erscheint dagegen die Tatsache, daß selbst von Haushalten der untersten Einkommensgruppe mehr als 27 % des erfaßten Bruttogeldvermögens in Form von Wertpapieren angelegt worden waren, also kaum weniger als im Durchschnitt aller Haushalte. Die Erklärung läßt sich der Gliederung nach dem Alter der Bezugspersonen entnehmen. Ganz offensichtlich korreliert der Anteil der Wertpapiere am gesamten erfaßten Bruttogeldvermögen stark mit dem Alter der Bezugspersonen. Je älter die Bezugsperson war, desto höher war der Anteil der Wertpapiere am erfaßten Geldvermögen. Entfielen bei unter 25jährigen Bezugspersonen nur 16 % auf Wertpapiere, so waren es bei 70jährigen und älteren Bezugspersonen fast 43 %. Umgekehrt waren die Anteile der Bausparguthaben um so niedriger,

14) Siehe Euler, M.: "Struktur privater Haushalte im Januar 1983 nach dem Grundinterview der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe" in WiSta 4/1984, S. 364.

je älter die Bezugsperson war. Der wichtigste Grund für diesen Tatbestand ist wohl darin zu sehen, daß von einem gewissen Lebensalter an die Ansammlung von Vermögen in Formen, die auf eine langsame Ansparzeit abgestellt sind, entweder wenig sinnvoll oder zu kostspielig erscheint (z.B. bei Lebensversicherungsverträgen wegen des hohen Risikoanteils an den Prämien). Es wird also zwangsläufig nach einer Form der Vermögensanlage gesucht, die eine bessere Verzinsung als bei Sparguthaben mit einer relativen Sicherheit der Anlage und mit überschaubaren Fristen der Rückzahlung gewährleistet.

Bei dem hohen Durchschnittsalter der Nichterwerbstätigen ist es leicht erklärlich, daß diese Gruppe der Bevölkerung ihr Vermögen anteilmäßig am höchsten, nämlich zu fast 40 %, in Wertpapieren angelegt hatte, gefolgt von den Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen (37 %) und - bereits mit deutlichem Abstand - den Angestellten (knapp 29 %). Relativ am niedrigsten war der Anteil des Wertpapiervermögens bei Haushalten mit einem Arbeiter als Bezugsperson (16 %); vermutlich spielen dabei auch die mangelnde Kenntnis der Vor- und Nachteile des Wertpapiersparens und eine gewisse Schwellenangst eine Rolle¹⁵⁾.

Den als "sonstiges Geldvermögen" bezeichneten Geldanlagen (z.B. Termingelder, Berlin-Darlehen u.ä.) kommt nur bei Haushalten der obersten Einkommensgrößenklasse sowie bei Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen eine größere Bedeutung zu (jeweils etwa 16 % des erfaßten Geldvermögens); für Arbeiter, jüngere Bezugspersonen und alleinlebende Frauen sind sie kaum von Interesse.

Verteilung des Nettogeldvermögens nach Größenklassen¹⁶⁾

Addiert man die nachgewiesenen Guthaben auf Sparkonten, Bausparguthaben und Wertpapierbestände sowie das sonstige erfaßte Geldvermögen je Haushalt und zieht von dieser Summe die Kreditverpflichtungen ab (ohne Hypotheken, Baudarlehen u.ä.), so ergeben sich drei Gruppen von Haushalten:

- 15) Siehe Lellek, H.U.: "Feststellungen zur Struktur und zum Verhalten privater Geldanleger - Ergebnisse einer Marktforschungsuntersuchung" in Sparkasse 8/1984, S. 298 ff.
 16) Diese Form der Darstellung, die in diesem Beitrag erstmals erfolgt, beruht auf einer Sonderauswertung, die nicht Bestandteil des Veröffentlichungsprogramms ist. Interessenten wird ein Tabellenprogramm dieser Sonderauswertung auf Anforderung zugesandt.

Tabelle 4: Erfaßtes Nettogeldvermögen¹⁾ privater Haushalte²⁾
 am 31.12.1983 nach Größenklassen

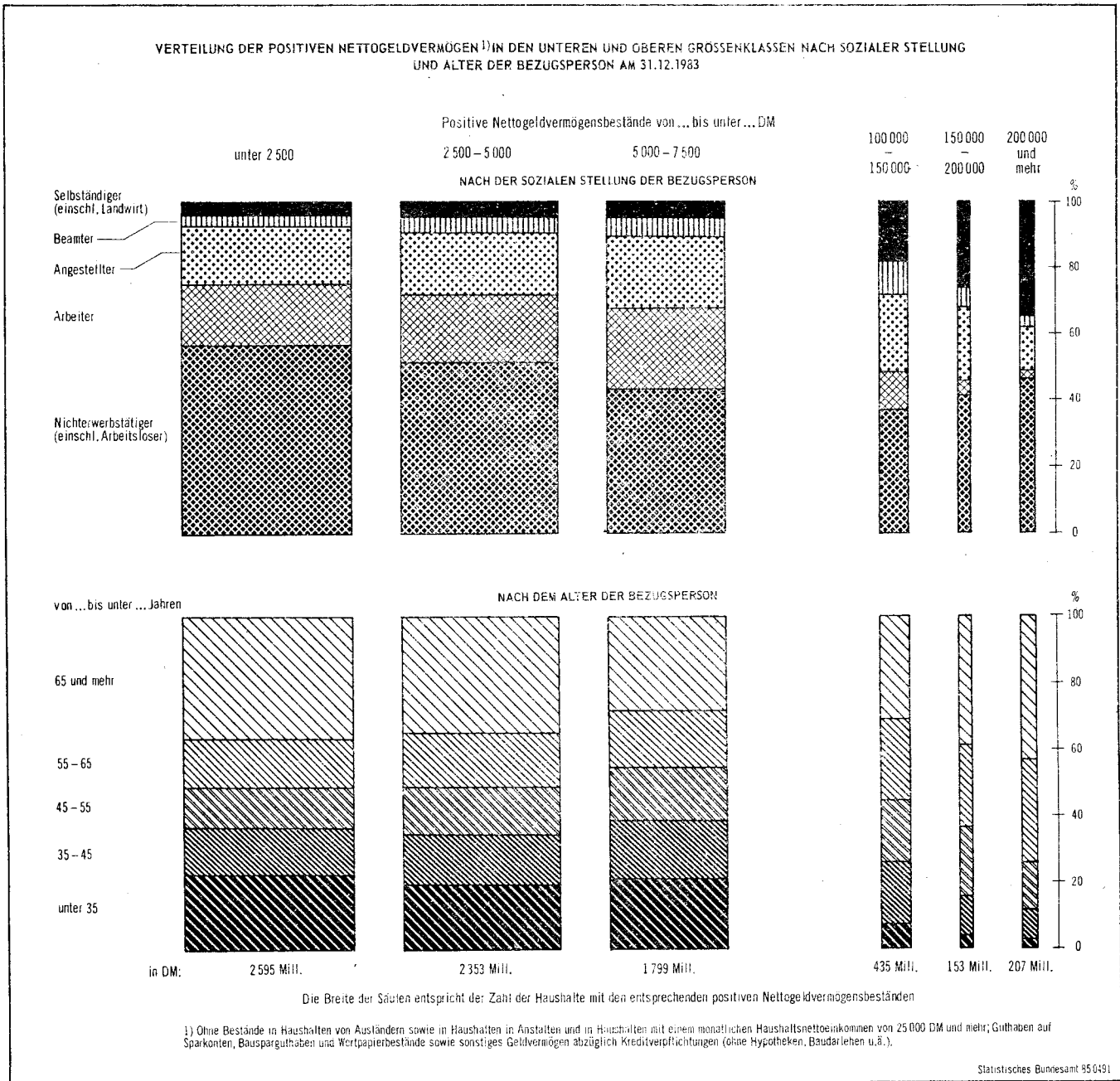
Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Haushalte mit Beständen an	
		positivem ³⁾ bzw. negativem Nettogeldvermögen	x
	1 000		
Haushalte mit positivem³⁾ Nettogeldvermögen			
von ... bis unter ... DM			
zusammen	20 322	86,6	100
unter 2 500	2 593	11,1	12,8
2 500 - 5 000	2 353	10,0	11,6
5 000 - 7 500	1 800	7,7	8,9
7 500 - 10 000	1 632	7,0	8,0
10 000 - 12 500	1 534	6,5	7,6
12 500 - 15 000	1 120	4,8	5,5
15 000 - 17 500	1 052	4,5	5,2
17 500 - 20 000	791	3,4	3,9
20 000 - 25 000	1 347	5,7	6,6
25 000 - 30 000	1 054	4,5	5,2
30 000 - 40 000	1 488	6,3	7,3
40 000 - 50 000	982	4,2	4,8
50 000 - 60 000	612	2,6	3,0
60 000 - 80 000	756	3,2	3,7
80 000 - 100 000	413	1,8	2,0
100 000 - 150 000	434	1,9	2,1
150 000 - 200 000	154	0,7	0,8
200 000 und mehr	207	0,9	1,0
Haushalte mit negativem⁴⁾ Nettogeldvermögen			
von ... bis unter ... DM			
zusammen	1 894	8,1	100
unter 2 500 ⁵⁾	519	2,2	27,4
2 500 - 5 000	382	1,6	20,2
5 000 - 7 500	249	1,1	13,1
7 500 - 10 000	217	0,9	11,5
10 000 - 20 000	300	1,3	15,8
20 000 - 30 000	111	0,5	5,9
30 000 und mehr	116	0,5	6,1
Haushalte ohne Vermögen ⁶⁾	1 240	5,3	x
Insgesamt ...	23 456	100	x

- 1) Guthaben auf Sparkonten, Bausparguthaben und Wertpapierbestände (zum Tageskurs) sowie sonstiges Geldvermögen (z.B. Termingeld, Berlinarlehen, ohne Bestände an Bargeld und auf Girokonten sowie ohne Forderungen an Dritte) abzüglich Kreditverpflichtungen (ohne Hypotheken, Baudarlehen u.ä.).
 2) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.
 3) Guthaben höher als Kreditverpflichtungen.
 4) Kreditverpflichtungen höher als Guthaben.
 5) Einschl. ausgeglichener Guthaben und Verpflichtungen.
 6) weder Guthaben noch Verpflichtungen.

1. Haushalte, bei denen die Summe der Guthaben höher war als die der Verpflichtungen. Dies traf am Jahresende 1983 für 20,3 Mill. Haushalte (87 % aller von der Stichprobe repräsentierten Haushalte) zu. Sie werden in der Tabelle 4 als "Haushalte mit positivem Nettogeldvermögen" ausgewiesen.
2. Haushalte, bei denen die erfaßten Verpflichtungen höher waren als die Summe der Guthaben bzw. die keine Guthaben, sondern nur Kreditverpflichtungen hatten. Dies war bei 1,9 Mill. Haushalten (8 %) der Fall (Haushalte mit "negativem" Nettogeldvermögen).
3. Haushalte ohne Guthaben und ohne Verpflichtungen in den erfaßten Formen. Ihre Zahl belief sich auf 1,2 Mill. (etwas mehr als 5 %).

In Tabelle 4 werden die Haushalte mit positivem und mit negativem Nettogeldvermögen jeweils nach Größenklassen gegliedert und neben der Anzahl der Anteile der Haushalte an den Haushalten insgesamt sowie denen mit positivem oder negativem Geldvermögen und die Anteile der in der jeweiligen Größenklasse er-

Schaubild 2



mittelten Bestände an den jeweiligen Gesamtbeständen nachgewiesen. Von den Haushalten mit positivem Geldvermögen verfügten rund 13 % der Haushalte über ein positives Nettogeldvermögen von weniger als 2 500 DM, knapp 12 % über Bestände von 2 500 bis unter 5 000 DM, 9 % über 5 000 bis unter 7 500 DM und 8 % über 7 500 bis unter 10 000 DM. Bei etwas mehr als 41 % aller Haushalte lag also das positive Nettogeldvermögen unter 10 000 DM. Die Bestände in diesen Haushalten machten zusammen aber nur 7 % des gesamten erfaßten positiven Nettogeldvermögens aus. Umgekehrt hatten 4 % der Haushalte positive Nettobestände von 100 000 und mehr DM; auf sie entfielen fast 29 % des gesamten positiven Nettogeldvermögens, davon etwa die Hälfte auf Haushalte mit einem Nettogeldvermögen von 200 000 und mehr DM.

Ähnlich liegt die Situation bei Haushalten, in denen die Schulden höher als die Guthaben waren. Bei fast der Hälfte der Haushalte, auf die dieser Tatbestand zutraf, lag der negative Saldo von Guthaben und Verpflichtungen unter 5 000 DM; die Beträge, die von diesen Haushalten nach Abzug der vorhandenen Guthaben noch aufzubringen waren, machten nicht mehr als 9 % der Gesamtsumme der Kreditverpflichtungen abzüglich der Guthaben aus. Nur 6 % aller Haushalte mit negativem Nettogeldvermögen wiesen einen Negativbestand von 30 000 DM und mehr aus; ihre Bestände repräsentierten aber 41 % des gesamten negativen Geldvermögens.

Schaubild 2 zeigt die Haushalte der in Tabelle 4 dargestellten drei untersten und drei

obersten Größenklassen des positiven Nettogeldvermögens in der Gliederung nach der sozialen Stellung und dem Alter der Bezugsperson. In den untersten drei Größenklassen war der Anteil der Nichterwerbstätigenhaushalte durchweg am höchsten; er sank allerdings von 57 % bei einem positiven Nettogeldvermögen unter 2 500 DM auf 43 % bei einem solchen von 5 000 bis unter 7 500 DM. Die nächsthöheren Anteile entfielen auf die Haushalte von Arbeitern und - mit geringem Abstand - auf die Haushalte von Angestellten. Haushalte von Selbständigen (einschl. Landwirten) und Beamten waren mit 3 bis maximal 6 % in den untersten drei Vermögensklassen vertreten.

Auch in den obersten drei nachgewiesenen Nettogeldvermögensklassen waren die Haushalte von Nichterwerbstätigen am stärksten vertreten, und zwar interessanterweise um so mehr, je höher der Geldvermögensbestand war; auf sie entfielen in den Bestandsgrößenklassen 100 000 bis unter 150 000 DM 37 % aller Haushalte, in der Größenklasse 200 000 DM und mehr rund 46 %. Ähnliches gilt für die Haushalte von Selbständigen (einschl. Landwirten), deren Anteil von etwas mehr als 18 % in der Größenklasse 100 000 bis 150 000 DM auf fast

35 % in der Größenklasse 200 000 DM und mehr stieg. Die Anteile der Arbeitnehmerhaushalte nahmen dagegen von Größenklasse zu Größenklasse stark ab.

Die Gliederung nach dem Alter der Bezugsperson beweist vor allem in den drei obersten, aber auch in den drei untersten Größenklassen die Bedeutung der Länge des Sparprozesses für die Höhe der Bestände: je kleiner der vorhandene Vermögensbestand, desto höher war der Anteil der jüngeren Bezugspersonen, je größer der Vermögensbestand, desto höher der Anteil der 65 Jahre alten und älteren Bezugspersonen, der bei einem Nettogeldvermögen von 200 000 DM und mehr mit 43 % seinen höchsten Stand erreichte.

Entwicklung des erfaßten Brutto- und Nettogeldvermögens seit 1973

Im Schlußinterview der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 wurde erstmals außer nach den Größenklassen der Geldvermögensbestände auch nach der absoluten Höhe der Beträge gefragt, so daß nunmehr die erfolgten Veränderungen der Durchschnittswerte im Verlauf von zehn Jahren untersucht werden können.

Tabelle 5: Erfasstes Brutto- und Nettogeldvermögen (ohne sonstiges Geldvermögen) privater Haushalte¹⁾ jeweils am Jahresende

Gegenstand der Nachweisung	Guthaben auf Sparkonten, Bausparguthaben und Wertpapierbestände 2) (ohne sonstiges Geldvermögen)				Kreditverpflichtungen (ohne Hypotheken, Baudarlehen u.ä.)				Nettogeldvermögen 3) (ohne sonstiges Geldvermögen)						
	1973		1978		1973		1978		1973		1978		1983		
	DM	% zu 1973	DM	% zu 1978	DM	% zu 1973	DM	% zu 1978	DM	% zu 1973	DM	% zu 1978	DM	% zu 1978	
Haushalte insgesamt	13 070	18 618	+ 42,5	21 697	+ 16,5	817	1 044	+ 27,8	1 756	+ 68,2	12 253	17 574	+ 43,4	19 941	+ 13,5
nach der sozialen Stellung der Bezugsperson															
Landwirt	17 508	23 600	+ 34,8	29 648	+ 25,6	1 294	(1 242)	(- 4,0)	1 516	(+ 22,1)	16 214	22 358	+ 37,9	28 132	+ 25,8
Selbständiger 4)	24 957	38 778	+ 55,4	41 427	+ 6,8	1 973	2 181	+ 10,5	5 238	+140,2	22 984	36 597	+ 59,2	36 189	- 1,1
Beamter	17 662	23 651	+ 33,9	27 211	+ 15,1	1 063	1 730	+ 62,8	2 096	+ 21,2	16 599	21 921	+ 32,1	25 115	+ 14,6
Angestellter	15 739	21 940	+ 39,4	23 099	+ 5,3	1 166	1 557	+ 33,5	2 458	+ 57,9	14 573	20 383	+ 39,9	20 641	+ 1,3
Arbeiter	9 952	14 538	+ 46,1	16 905	+ 16,8	868	1 375	+ 58,4	2 156	+ 58,8	9 084	13 164	+ 44,9	14 829	+ 12,7
Nichterwerbstätiger 5) ..	10 468	15 282	+ 46,0	19 485	+ 27,5	258	312	+ 20,9	673	+115,7	10 210	14 969	+ 46,6	18 812	+ 25,7
nach dem Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren															
unter 25	7 684	8 434	+ 9,8	6 847	- 18,8	1 049	1 512	+ 44,1	1 723	+ 14,0	6 635	6 922	+ 4,3	5 124	- 26,0
25 - 35	12 639	16 379	+ 29,6	16 046	- 2,0	1 372	2 378	+ 73,3	3 185	+ 33,9	11 267	14 001	+ 24,3	12 861	- 8,1
35 - 45	13 918	19 824	+ 42,4	21 361	+ 7,9	1 216	1 692	+ 39,1	2 850	+ 68,4	12 702	18 132	+ 42,8	18 531	+ 2,2
45 - 55	14 693	20 806	+ 41,6	23 864	+ 14,7	914	1 136	+ 24,3	2 221	+ 95,5	13 779	19 670	+ 42,8	21 643	+ 10,0
55 - 65	12 847	21 167	+ 64,8	25 866	+ 22,2	594	609	+ 2,5	1 288	+111,5	12 253	20 557	+ 67,8	24 578	+ 19,6
65 und mehr	12 122	16 686	+ 37,7	22 421	+ 34,4	193	206	+ 6,7	299	+ 45,2	11 929	16 480	+ 38,2	22 122	+ 34,2
darunter nach Haushaltstyp															
Alleinlebende Frau	7 108	10 623	+ 49,5	13 651	+ 28,5	222	224	+ 0,9	478	+113,4	6 886	10 399	+ 51,0	13 173	+ 26,7
Alleinlebender Mann	9 909	15 251	+ 53,9	16 447	+ 7,8	681	943	+ 38,5	2 678	+184,0	9 228	14 309	+ 55,1	13 769	- 3,8
Elternteil mit 1 Kind ..	11 553	15 644	+ 35,4	15 490	- 1,0	626	883	+ 41,1	2 005	+127,1	10 927	14 762	+ 35,1	13 485	- 8,7
Ehepaar ohne Kind	14 399	21 793	+ 51,4	26 659	+ 22,3	604	732	+ 21,2	1 372	+ 87,4	13 794	21 061	+ 52,7	25 287	+ 20,1
Ehepaar mit 1 Kind	15 072	21 433	+ 42,2	24 989	+ 16,6	1 036	1 522	+ 46,9	2 159	+ 41,9	14 036	19 910	+ 41,9	22 830	+ 14,7
Ehepaar mit 2 Kindern ..	14 754	20 869	+ 41,5	24 668	+ 18,2	1 240	1 598	+ 28,9	2 559	+ 60,1	13 514	19 271	+ 42,6	22 109	+ 14,7
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern 6)	14 457	20 848	+ 44,2	25 845	+ 24,0	1 198	2 177	+ 81,7	3 168	+ 45,5	13 260	18 671	+ 40,8	22 677	+ 21,5

1) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

2) Zum Tageskurs.

3) Guthaben auf Sparkonten, Bausparguthaben und Wertpapierbestände (zum Tageskurs), abzügl. der Kreditverpflichtungen (ohne Hypotheken, Baudarlehen u.ä.).

4) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

5) Einschl. Arbeitsloser.

6) 1973: Ehepaare mit 3 Kindern.

Allerdings muß dabei das sonstige Geldvermögen ausgeklammert werden, das 1983 erstmals erhoben wurde.

In Tabelle 5 werden die Geldvermögensbestände und ihre Veränderung von 1973 bis 1983 dargestellt. Wenn auch im Rahmen dieses Beitrages nicht auf Details eingegangen werden kann, ist doch klar erkennbar, daß im Durchschnitt aller Haushalte und auch in den meisten Haushaltsgruppen einerseits die Guthaben auf Sparkonten, die Bausparguthaben und die Wertpapierbestände von 1973 bis 1978 wesentlich stärker gestiegen sind als von 1978 zu 1983, andererseits die erfaßten Kreditverpflichtungen noch deutlicher zugenommen haben, so daß der Zuwachs des erfaßten Nettogeldvermögens von 1978 zu 1983 in den meisten Fällen erheblich niedriger war als der Zuwachs des Bruttogeldvermögens. Im Durchschnitt aller Haushalte waren die Bruttogeldvermögensbestände (ohne sonstiges Geldvermögen) von 1973 bis 1978 um mehr als 42 % gestiegen, die Kreditverpflichtungen um 28 %, so daß sich bei den Nettobeständen ein Zuwachs von mehr als 43 % ergab. Ende 1983 waren die Bruttovermögensbestände um knapp 17 % und die Kreditverpflichtungen (ohne Hypotheken, Baudarlehen u.ä.) um 68 % höher als Ende 1978, so daß für die Nettobestände ein Zuwachs von nur knapp 14 % zu verzeichnen war.

Bemerkenswert ist auch, daß 1983 einige Haushaltsgruppen niedrigere Bruttobestände als 1978 nachgewiesen hatten, nämlich die Haushalte mit Bezugspersonen unter 25 Jahren (- 19 %), die Haushalte mit Bezugspersonen von 25 bis unter 35 Jahren (- 2 %) und die Elternteile mit einem Kind (- 1 %). Bei den Haushalten von Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen sowie bei alleinlebenden Männern ergaben sich in dem genannten Zeitraum zwar noch bei den erfaßten Bruttovermögen Zuwächse, die jedoch durch den Anstieg der Kreditverpflichtungen mehr als kompensiert wurden, so daß das Nettogeldvermögen in diesen Gruppen am 31. Dezember 1983 niedriger war als am 31. Dezember 1978 (- 1 bzw. - 4 %).

Eine besonders starke Zunahme des Geldvermögens von 1978 bis 1983 wiesen die Haushalte mit älteren Bezugspersonen und solche Gruppen auf, in denen der Anteil der älteren Personen besonders hoch ist. So hatte sich das Nettogeldvermögen der Haushalte mit 65jährigen und älteren Personen am 31. Dezember 1983 gegenüber dem 31. Dezember 1978 um 34 % erhöht,

der alleinlebenden Frauen um 27 % und der Haushalte mit einer nichterwerbstätigen Bezugsperson um 26 %; diese Zuwachsraten lagen um etwa das Doppelte und mehr über der Zuwachsrate für alle hier repräsentierten privaten Haushalte.

Beachtlich sind die Veränderungen in der Zusammensetzung des Bruttogeldvermögens, wie sie in Tabelle 6 dargestellt werden. Generell lassen sich drei Aussagen über erkennbare Trends während des gesamten Beobachtungszeitraums machen:

1. Der Anteil der Sparguthaben am erfaßten Geldvermögen ist rückläufig.
2. Der Anteil der Bausparguthaben war im Schnitt aller Haushalte und in einzelnen Haushaltsgruppen bereits am Jahresende 1978 teils etwas, teils deutlich niedriger als 1973. Am Jahresende 1983 waren die Anteile in den meisten Gruppen wieder gestiegen und hatten vor allem bei den Arbeitnehmerhaushalten und bei Bezugspersonen mittleren Alters den Wert von 1973 wieder erreicht oder überschritten.
3. Der Anteil des Wertpapiervermögens ist ausnahmslos vom 31. Dezember 1973 bis zum 31. Dezember 1983 gestiegen. Im Schnitt aller Haushalte lag er am Jahresende 1973 bei 19 %, am Jahresende 1978 bei knapp 26 % und am Jahresende 1983 bei 33 %. Bei einigen Haushaltsgruppen hat sich der Anteil der Wertpapierbestände gegenüber 1973 mehr als verdoppelt, so bei den landwirtschaftlichen Haushalten und den Arbeiterhaushalten.

Diese Umschichtung innerhalb des erfaßten Geldvermögens deutet darauf hin, daß im Beobachtungszeitraum das Zinsbewußtsein großer Teile der Bevölkerung beträchtlich gewachsen ist. Vermutlich wäre der Rückgang des Anteils der Guthaben auf Sparkonten noch ausgeprägter, wenn nicht die dafür gezahlten Zinsen zu einem wesentlichen Teil auf den Konten belassen würden. Andererseits darf nicht verkannt werden, daß bei vielen der hier nachgewiesenen Haushaltsgruppen die Spareinlagen auch 1983 etwa die Hälfte und mehr des erfaßten Geldvermögens ausmachten, so bei Haushalten mit Landwirten, Arbeitern oder Nichterwerbstätigen als Bezugspersonen sowie bei den 65jährigen und älteren Bezugspersonen und bei alleinlebenden Frauen.

Tabelle 6: Zusammensetzung des Bruttogeldvermögens (ohne sonstiges Geldvermögen)

privater Haushalte *) jeweils am Jahresende

Prozent

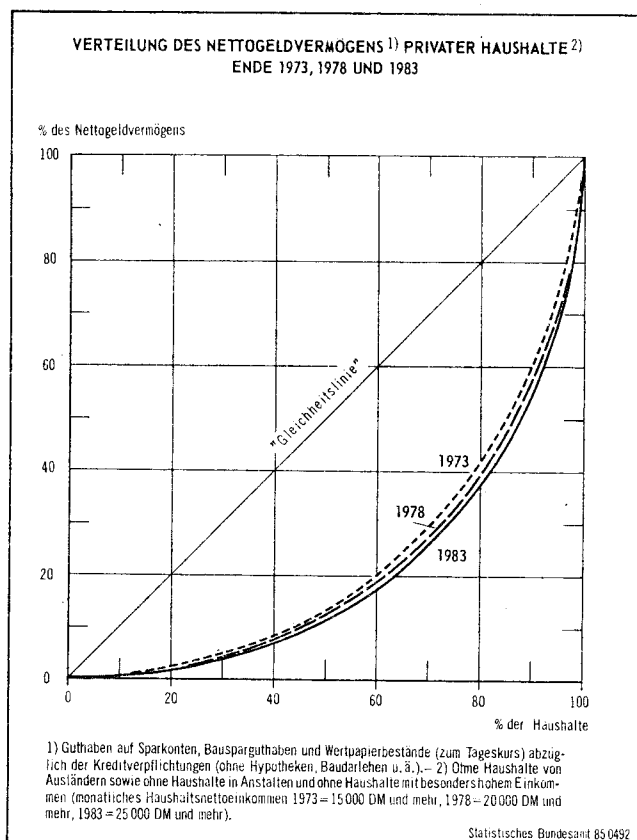
Gegenstand der Nachweisung	Sparguthaben			Bausparguthaben			Wertpapierbestände ¹⁾		
	1973	1978	1983	1973	1978	1983	1973	1978	1983
Haushalte insgesamt	55,3	52,9	44,9	25,9	21,6	22,0	18,8	25,6	33,1
nach der sozialen Stellung der Bezugsperson									
Landwirt	66,5	64,2	54,6	26,3	20,5	21,8	7,2	15,4	23,6
Selbständiger 2)	42,9	37,1	32,6	28,9	21,5	22,9	28,3	41,3	44,5
Beamter	44,0	42,9	35,6	40,3	38,9	41,5	15,8	18,2	22,9
Angestellter	48,2	46,2	39,0	31,6	29,0	30,4	20,2	24,8	30,6
Arbeiter	63,4	60,6	51,8	29,2	28,4	31,1	7,3	11,0	17,1
Nichterwerbstätiger 3)	63,0	60,6	50,5	12,5	8,4	8,4	24,4	30,9	41,1
nach dem Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren									
unter 25	53,1	55,6	48,5	38,2	35,6	34,4	8,8	8,8	17,1
25 - 35	43,0	41,3	37,6	45,1	46,5	45,0	11,9	12,2	17,4
35 - 45	49,1	45,9	38,4	34,8	33,5	39,0	16,2	20,6	22,6
45 - 55	57,5	54,5	43,9	24,3	21,4	26,3	18,2	24,2	29,8
55 - 65	61,7	56,1	46,9	19,4	14,1	14,1	18,9	29,8	39,0
65 und mehr	62,9	59,7	50,8	10,1	6,8	5,3	27,0	33,6	43,9
darunter nach dem Haushaltstyp									
Alleinlebende Frau	65,7	64,0	53,6	12,9	8,9	7,8	21,5	27,2	36,6
Alleinlebender Mann	58,6	52,6	42,3	14,3	13,0	17,0	27,1	34,4	40,7
Elternteil mit 1 Kind	60,5	55,5	41,0	18,1	17,2	16,3	21,4	27,3	42,7
Ehepaar ohne Kind	58,5	54,6	47,5	20,2	15,9	15,5	21,4	29,5	37,0
Ehepaar mit 1 Kind	51,2	50,1	40,3	32,3	28,7	30,9	16,5	21,2	28,7
Ehepaar mit 2 Kindern	48,7	46,2	38,9	35,5	32,9	36,2	15,7	21,0	24,8
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern 4) ..	49,0	45,6	39,2	32,6	29,5	33,6	18,4	24,8	27,3

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.
1) Zum Tageskurs.

2) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.
3) Einschl. Arbeitsloser.
4) 1973: Ehepaare mit 3 Kindern.

Schaubild 3

Große Bedeutung kam auch der Frage zu, ob im Beobachtungszeitraum die Verteilung der Vermögensbestände etwa gleichgeblieben, gleichmäßiger oder ungleichmäßiger geworden ist. In Schaubild 3 wird die Verteilung in Form von Lorenz-Kurven dargestellt, die ablesen lassen, wieviel Prozent der Haushalte (Abszisse) über wieviel Prozent des Nettogeldvermögens (Ordinate) in der hier erfaßten Abgrenzung (ohne sonstiges Geldvermögen) verfügten¹⁷⁾ und eine Vorstellung über die Ungleichheit der Vermögensverteilung geben. Die "Gleichheitslinie" stellt den Zustand der völligen Gleichverteilung dar, in dem die Anteile der Haushalte und der Geldvermögensbestände in jedem Punkt gleich sind. Je weiter sich die Kurve von dieser Gleichheitslinie entfernt, desto ungleicher sind die Vermögensbestände verteilt.



17) Siehe Fußnote 16.

Das Schaubild läßt erkennen, daß zwischen 1973 und 1983 eine nur leichte Verlagerung des Nettogeldvermögens zu den Haushalten mit mittlerem und höherem Vermögen erfolgt ist. 1983 verfügten etwa die Hälfte der Haushalte über 11 % des erfaßten Nettogeldvermögens, 1978 etwa 12 % und 1973 etwa 13 %. 90 % aller Haushalte besaßen 1983 55 % des erfaßten Geldvermögens, 1978 etwa 57 % und 1973 rund 60 %. Auf 99 % der Haushalte entfielen sowohl 1983 als auch 1978 rund 89 % des erfaßten Nettogeldvermögens, 1973 etwa 91 %. Eine grund-

legende Veränderung der Vermögensverteilung ist aus diesen Werten nicht abzulesen. Gleichwohl ist für die hier repräsentierten Haushalte ein leichter Trend zu einem weiteren Abweichen von der Gleichheitslinie und damit von der Gleichverteilung der erfaßten Vermögensbestände nachweisbar. Ob und wie die Einbeziehung der nichterfaßten Haushaltsgruppen, insbesondere der Haushalte mit besonders hohem Einkommen, ein anderes Ergebnis erbringen würde, läßt sich mangels geeigneter Daten nicht beantworten.

Ausgewählte Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte Ende 1983

Vorbemerkung

In diesem Beitrag werden weitere Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 zur Vermögenssituation der privaten Haushalte dargestellt. Die Angaben wurden im Rahmen des Schlufinterviews im Dezember 1983 ermittelt. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Haushalte bereits ein Jahr lang ihre gesamten Einnahmen und Ausgaben aufgeschrieben und waren von daher vertraut mit dem Erhe-

bungskonzept. Vom Aufbau her entspricht das Schlußinterview 1983 im wesentlichen dem Schlußinterview 1978¹⁾.

Im folgenden werden Ergebnisse über die Situation der Haushalte mit Sparbüchern, Bausparverträgen, Lebensversicherungen und Kreditverpflichtungen dargestellt. Dabei werden die einzelnen Vermögensarten hinsichtlich folgender Merkmale näher untersucht:

Merkmalsausprägungen der Vermögensformen

Untersuchte Merkmale	Sparbücher	Bausparverträge	Lebensversicherung	Kreditverpflichtungen
Ausstattungsgrad	+	+	+	+
Guthaben/Vertrags-summe	+	+	+	-
Restschuld	-	-	-	+
Sonstige Merkmale	Prämienbegünstigte Anlage	Prämienbegünstigte Anlage Einzahlungen 1983	Beiträge 1983	Anlaß der Kreditaufnahmen im Jahr 1983

Der Aufsatz beschreibt die Ergebnisse in zusammengefaßter Form, mit Unterscheidung von Haushalten nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen, der sozialen Stellung der Bezugsperson, dem Alter der Bezugsperson und dem Haushaltstyp.

Die Ergebnisse gelten für den ganz überwiegenden Teil der deutschen privaten Haushalte. Nicht erfaßt werden in der Einkommens- und

Verbrauchsstichprobe die Haushalte von Ausländern und die Haushalte in Anstalten; ferner sind die Haushalte mit einem monatlichen

1) Der Fragebogen des Schlußinterviews 1978 ist in der Fachserie 15, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978, Heft 7, Aufgabe, Methode und Durchführung, Wiesbaden 1984, S. 109 ff., abgedruckt. Der Fragebogen des Schlußinterviews 1983 wird im Methodenband (Fachserie 15, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983, Heft 7) enthalten sein (erscheint voraussichtlich 1987).

Haushaltsnettoeinkommen über 25 000 DM (aufgrund eines zu geringen Repräsentationsgrades) nicht einbezogen, die - trotz der vergleichsweise geringen Zahl der Haushalte - gerade bei der Darstellung des Vermögens von größerer Bedeutung sein können. Wenn im folgenden trotzdem von "allen" privaten Haushalten die Rede ist, sind darunter die Haushalte in der hier gegebenen Abgrenzung zu verstehen.

Haushalte mit Sparbüchern

Bei der Darstellung des gesamten Bruttogeldvermögens wurde bereits deutlich, daß der größte Teil des Geldvermögens (ohne sonstiges Geldvermögen) aller privaten Haushalte, nämlich 44,9 %, auf Sparbüchern angelegt wurde, das heißt, die Geldanlage auf Sparkonten ist also nach wie vor die größenordnungsmäßig wichtigste Form der privaten Geldvermögensbildung. Allerdings ist dieser Anteil gegenüber 1978 (52,9 %) und 1973 (55,3 %) stark rückläufig. Nach den vorliegenden Ergebnissen verfügten Ende 1983 90,3 % aller Haushalte über mindestens ein Sparbuch (siehe Tabelle 1); Ende 1978 waren dies 91,1 %²⁾. Aus der geringfügigen Abnahme des Anteils der Haushalte, die über Sparbücher verfügen, sind nennenswerte Schlußfolgerungen nicht zu ziehen, da sich diese Veränderung noch im Toleranzbereich des Stichprobenfehlers bewegt.

Im einzelnen verdeutlichen die Angaben in Tabelle 1, daß Haushalte mit höherem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen anteilmäßig häufiger Sparbücher besaßen als Haushalte mit unteren und mittleren Einkommen. Überdurchschnittlich hoch war der Anteil der Haushalte mit Sparbüchern bei den Beamtenhaushalten (95,8 %), unterdurchschnittlich bei den Haushalten von Arbeitslosen (75,2 %). Betrachtet man die Haushalte nach dem Alter der Bezugsperson, so zeigt sich, daß die Anteilswerte zwischen den einzelnen Altersgruppen weitgehend ausgeglichen sind. Die Neigung, Geld auf Sparbüchern anzulegen, beginnt offenbar bereits in sehr jungen Jahren und bleibt bei den Haushalten bis ins hohe Alter erhalten. Stärkere Unterschiede sind dagegen bei der Gliederung nach dem Haushaltstyp festzustellen. Hier er-

gibt sich, daß besonders Ehepaare mit Kindern fast ausnahmslos über mindestens ein Sparbuch verfügen (zwischen 93,8 und 95,2 %). Wahrscheinlich besitzen dabei die Kinder zum Teil eigene Sparkonten. Weniger verbreitet ist dagegen der Besitz eines Sparbuchs bei Einpersonenhaushalten und bei alleinerziehenden Elternteilen mit einem Kind.

Gegenüber 1978 ist nicht nur der Anteil der Haushalte, die über mindestens ein Sparbuch verfügen, etwa gleich geblieben, sondern auch die Höhe des durchschnittlichen Sparguthabens der Haushalte mit Sparbüchern. Ende 1983 hatte jeder Haushalt, bei dem ein oder mehrere Sparbücher vorhanden waren, 10 788 DM gespart, 1978 waren es 10 801 DM.

Erheblich gestiegen ist demgegenüber die Anzahl der Haushalte, die Sparbücher besitzen, nämlich um etwa 1,1 Mill. gegenüber 1978 (1983: 21,2 Mill., 1978: 20,1 Mill. Haushalte). Diese Veränderung ist überwiegend auf die Zunahme bei den Haushalten mit einer Bezugsperson unter 35 Jahren zurückzuführen:

Haushalte mit Sparbüchern und einer Bezugsperson unter 35 Jahren		
1 000		
1983	1978	Differenz
3 891	3 035	+ 856

Diese Haushalte haben im Schnitt, wie Tabelle 1 zeigt, besonders wenig Geld auf Sparkonten angelegt (unter 25 Jahre: 3 793 DM; 25 bis unter 35 Jahre: 6 630 DM). Das dürfte auch der Hauptgrund dafür sein, daß trotz der Zunahme der Haushalte mit Sparbüchern die durchschnittliche Höhe der Sparguthaben leicht rückläufig war. Erheblich unter dem Durchschnitt liegen ferner die Sparbuchguthaben von Arbeitslosenhaushalten, Einpersonenhaushalten, alleinerziehenden Elternteilen mit einem Kind und von Haushalten, die über ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von weniger als 1 600 DM verfügen. Dagegen haben Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von 2 500 DM und mehr, Haushalte von Landwirten und Selbständigen sowie Haushalte mit einer Bezugsperson über 55 Jahre und kinderlose Ehepaare vergleichsweise hohe Sparbuchguthaben.

Interessant ist die Tatsache, daß zwar mit zunehmendem Haushaltsnettoeinkommen auch die

2) Siehe Euler, M.: "Ausgewählte Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte am Jahresende 1978" in WiSta 4/1981, S. 253, Tabelle 1. Zahlenangaben, die diesem Aufsatz entnommen worden sind, werden im weiteren nicht nochmals zitiert.

Tabelle 1: Private Haushalte*) mit Sparbüchern Ende 1983

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Durch- schnittliches Sparguthaben
	insgesamt	darunter mit Sparbüchern	
	1 000	%	DM

Haushalte insgesamt	23 456	21 178	90,3	10 788
---------------------------	--------	--------	------	--------

nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ¹⁾

von ... bis unter ... DM	insgesamt	darunter mit Sparbüchern	%	Durchschnittliches Sparguthaben
unter 800	1 301	940	72,2	5 188
800 - 1 200	2 609	2 118	81,2	6 464
1 200 - 1 600	3 026	2 659	87,9	8 276
1 600 - 2 000	3 316	3 040	91,7	9 998
2 000 - 2 500	3 623	3 386	93,5	10 844
2 500 - 3 000	2 709	2 549	94,1	11 638
3 000 - 4 000	3 611	3 414	94,5	12 089
4 000 - 5 000	1 570	1 496	95,3	13 752
5 000 - 25 000	1 298	1 212	93,4	18 908

nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Landwirt	393	364	92,7	17 476
Selbständiger 2)	1 369	1 211	88,4	15 265
Beamter	1 527	1 463	95,8	10 111
Angestellter	5 147	4 812	93,5	9 631
Arbeiter	5 025	4 665	92,8	9 471
Arbeitsloser	592	445	75,2	6 512
Nichterwerbstätiger	9 403	8 219	87,4	11 610

nach dem Alter der Bezugsperson

von ... bis unter ... Jahren	insgesamt	darunter mit Sparbüchern	%	Durchschnittliches Sparguthaben
unter 25	598	523	87,4	3 793
25 - 35	3 703	3 368	91,0	6 630
35 - 45	4 151	3 808	91,7	8 941
45 - 55	4 125	3 764	91,2	11 485
55 - 65	4 152	3 781	91,1	13 311
65 - 70	1 402	1 268	90,5	13 928
70 und mehr	5 324	4 665	87,6	12 623

darunter nach dem Haushaltstyp

Alleinlebender Mann	2 046	1 686	82,4	8 444
Alleinlebende Frau	5 394	4 617	85,6	8 551
Elternteil mit 1 Kind ...	612	515	84,2	7 538
Ehepaar ohne Kind	5 904	5 449	92,3	13 725
Ehepaar mit 1 Kind	3 579	3 380	94,4	10 674
Ehepaar mit 2 Kindern ...	3 092	2 943	95,2	10 088
Ehepaar mit 3 Kindern und mehr	1 266	1 188	93,8	10 786

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

1) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgrößenklassen im Januar 1983; ohne Landwirte.

2) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Höhe der Sparguthaben zunimmt, daß sich jedoch der Q u o t i e n t aus Guthabenhöhe und Haushaltsnettoeinkommen (Klassenmitte) umgekehrt verhält:

Verhältnis von Guthabenhöhe und Haushaltsnettoeinkommen

Größenklasse des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens	Durchschnittliches Sparguthaben dividiert durch monatliches Haushaltsnettoeinkommen (Klassenmitte)
von ... bis unter ... DM	
unter 800	8,0 ¹⁾
800 - 1 200	6,5
1 200 - 1 600	5,9
1 600 - 2 000	5,6
2 000 - 2 500	4,8
2 500 - 3 000	4,2
3 000 - 4 000	3,5
4 000 - 5 000	3,1
5 000 - 25 000	2,8 ¹⁾

1) Bei den offenen Randgruppen wurde die Guthabenhöhe auf das 1978 ermittelte Haushaltsnettoeinkommen der entsprechenden Klasse bezogen (unter 800 DM: 651,80 DM, 5 000 bis unter 20 000 DM: 6 688,87 DM).

Bei Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 800 bis unter 1 200 DM machte das durchschnittliche Sparguthaben das 6,5fache des Einkommens aus, bei Haushalten mit einem Nettoeinkommen von 4 000 bis unter 5 000 DM nur etwa das Dreifache. Das ist teilweise darauf zurückzuführen, daß bei älteren Personen zumindest ein Teil der Guthaben zu einem Zeitpunkt gebildet wurde, als das Einkommen noch höher war als das derzeitige, und daß anteilmäßig die Sparguthaben bei den Haushalten mit einem Nettoeinkommen von 800 bis unter 1 200 DM 52,6 % des erfaßten Bruttogeldvermögens ausmachten, bei Haushalten mit einem Einkommen von 4 000 bis unter 5 000 DM jedoch nur 33,0 %.

Unterteilt man die Sparguthaben n a c h G r ö ß e n k l a s s e n, so ist festzustellen, daß bei der überwiegenden Zahl der Haushalte das Sparguthaben niedriger war als der Durchschnittswert des Sparguthabens aller Haushalte. Etwa 67 % der Haushalte mit Sparguthaben hatten Sparguthaben unter 10 000 DM, 33 % von 10 000 DM und mehr. Nur 2,5 % der Haushalte verfügten über Sparguthaben von 50 000 DM und mehr (siehe Schaubild 1).

Dieses Ergebnis dokumentiert eine linkssteile Verteilungskurve. Es zeigt, daß selbst bei der Anlageform der "kleinen Leute" eine deutliche Ungleichverteilung vorliegt.

Schaubild 1

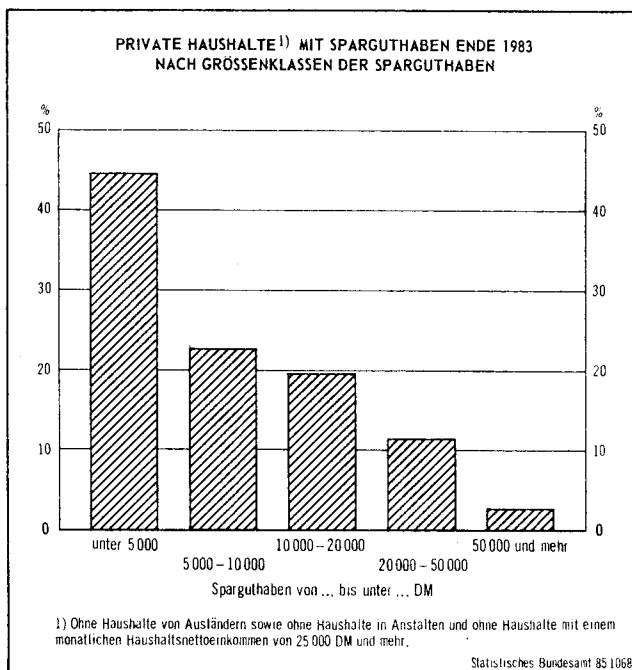
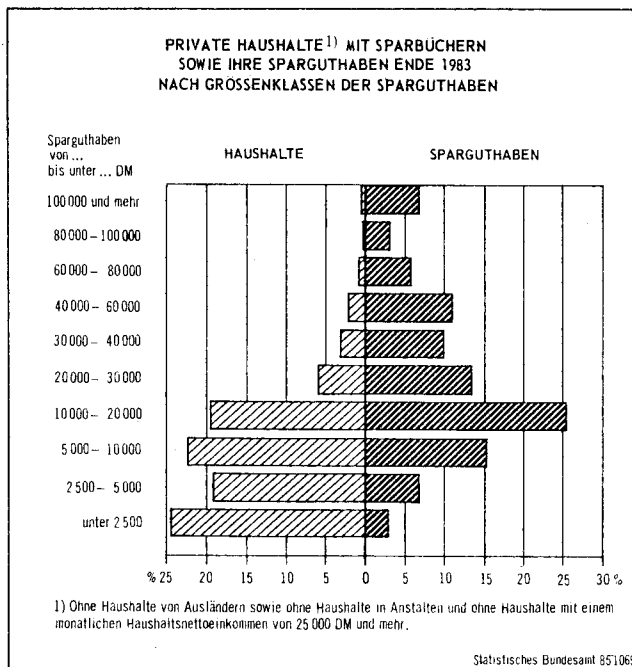


Schaubild 2



Dies wird auch in Schaubild 2 deutlich, in dem die Haushalte mit Sparguthaben nach Größenklassen der Sparguthaben dargestellt werden, und zwar einmal nach den Anteilen an allen Haushalten mit Sparguthaben und einmal nach den Anteilen an allen erfaßten Sparguthaben. Jeder vierte Haushalt mit Sparguthaben hatte Ende 1983 Sparguthaben von weniger als 2 500 DM, auf diese Haushalte entfielen aber nur 2,6 % der gesamten erfaßten Sparguthaben. Dagegen

Tabelle 2: Private Haushalte*) mit prämienbegünstigten Sparbüchern Ende 1983

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte				Verwendung der 1983 ausgezahlten Verträge	
	mit Spar- büchern	darunter prämienbegünstigt	mit 1983 ausgezahlten prämienbegünstigten Verträgen		Wieder- anlage	Ausgabe für Konsum- zwecke
			1 000	% 1)			1 000	% 1)

Haushalte insgesamt | 21 178 8 382 39,6 1 719 20,5 54,4 45,6

nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen³⁾

von ... bis unter ... DM

unter 800	940	185	19,7	/	/	/	/
800 - 1 200	2 118	492	23,3	(77)	(15,7)	(51,8)	(48,2)
1 200 - 1 600	2 659	922	34,7	158	17,2	(52,2)	(47,8)
1 600 - 2 000	3 040	1 251	41,2	256	20,5	52,7	47,3
2 000 - 2 500	3 386	1 530	45,2	349	22,8	51,3	48,7
2 500 - 3 000	2 549	1 201	47,1	268	22,3	54,8	45,2
3 000 - 4 000	3 414	1 565	45,8	367	23,5	55,0	45,0
4 000 - 5 000	1 496	665	44,5	131	19,7	56,5	43,5
5 000 - 25 000	1 212	435	35,8	72	16,6	(67,7)	(32,3)

nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Landwirt	364	135	37,0	(11)	(8,0)	/	/
Selbständiger 4)	1 211	353	29,2	(44)	(12,4)	(52,0)	(48,0)
Beamter	1 463	636	43,5	134	21,0	50,3	49,7
Angestellter	4 812	2 383	49,5	467	19,6	52,9	47,1
Arbeiter	4 665	2 618	56,1	568	21,7	50,1	49,9
Arbeitsloser	445	185	41,5	(43)	(23,3)	(50,0)	(50,0)
Nichterwerbstätiger	8 219	2 072	25,2	453	21,9	62,6	37,4

nach dem Alter der Bezugsperson

von ... bis unter ...
Jahren

unter 25	523	235	45,0	(24)	(10,2)	/	/
25 - 35	3 368	1 473	43,7	247	16,7	44,4	55,6
35 - 45	3 808	1 611	42,3	317	19,7	50,3	49,7
45 - 55	3 764	1 945	51,7	422	21,7	53,9	46,1
55 - 65	3 781	1 773	46,9	440	24,8	58,1	41,9
65 - 70	1 268	363	28,7	85	23,5	64,9	(35,1)
70 und mehr	4 665	981	21,0	184	18,7	64,4	(35,6)

darunter nach dem Haushaltstyp

Alleinlebender Mann	1 686	551	32,7	82	15,0	(48,2)	(51,8)
Alleinlebende Frau	4 617	1 372	29,7	245	17,9	55,7	44,3
Elternteil mit 1 Kind ...	515	257	49,9	(42)	(16,2)	(48,3)	(51,7)
Ehepaar ohne Kind	5 449	2 102	38,6	524	24,9	59,0	41,0
Ehepaar mit 1 Kind	3 380	1 642	48,6	351	21,4	51,2	48,8
Ehepaar mit 2 Kindern ...	2 943	1 314	44,7	271	20,6	51,1	48,9
Ehepaar mit 3 Kindern und mehr	1 188	520	43,8	92	17,8	57,2	42,8

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

1) Bezogen auf die Haushalte mit Sparbüchern der jeweiligen Schicht.

2) Bezogen auf die Haushalte mit 1983 ausgezahlten Verträgen der jeweiligen Schicht.

3) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgrößenklassen im Januar 1983; ohne Landwirte.

4) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

verfügten Haushalte mit Sparbuchguthaben von 100 000 DM und mehr, die nur 0,5 % aller Haushalte mit Sparbüchern ausmachten, über 6,9 % der gesamten Sparguthaben.

Von den Haushalten mit Sparbüchern hatten Ende 1983 39,6 % (8,4 Mill. Haushalte, siehe Tabelle 2) auch prämienebegünstigte Sparbücher. Bei etwa jedem fünften Haushalt, der über prämienebegünstigte Sparbücher verfügte, kam 1983 ein prämienebegünstigter Sparvertrag zur Auszahlung. Die ausgezahlten Beträge aus prämienebegünstigten Sparverträgen wurden in 54,4 % der Fälle ganz oder überwiegend wieder gespart bzw. für den Erwerb von Haus- oder Grundbesitz verwendet, in 45,6 % der Fälle ganz oder überwiegend für konsumtive Zwecke ausgegeben.

Haushalte mit Bausparverträgen

Ende 1983 entfielen im Durchschnitt aller privaten Haushalte 22,0 % des erfaßten Geldvermögens (ohne sonstiges Geldvermögen) auf Bausparguthaben, das heißt auf Guthaben für noch nicht ausgezahlte Bausparverträge (1978: 21,6 %, 1973: 25,9 %). Im Vergleich zu den Haushalten mit Sparbüchern ist der Anteil der Haushalte mit noch nicht ausgezahlten Bausparverträgen³⁾ an allen privaten Haushalten wesentlich niedriger. Nur vier von zehn Haushalten besaßen noch nicht ausgezahlte Bausparverträge (siehe Tabelle 3). Eine deutliche Abhängigkeit besteht zwischen der Höhe des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens und dem Vorhandensein von Bausparverträgen. Überdurchschnittlich hoch war der Anteil der Haushalte mit noch nicht ausgezahlten Bausparverträgen vor allem bei Beamtenhaushalten (68,2 %), unterdurchschnittlich bei Arbeitslosenhaushalten (30,3 %) sowie bei den Nichterwerbstätigenhaushalten (17,6 %). Bei einer Gliederung der Haushalte nach dem Alter der Bezugsperson fällt auf, daß die Anteilswerte bei jüngeren Haushalten mit einer Bezugsperson bis unter 45 Jahren zunehmen, sich in den folgenden Altersgruppen jedoch wieder verringern. Vermutlich werden Haushalte mit einer älteren Bezugsperson in der Regel nur noch in geringem Maße den Kauf und Bau von Häusern oder Wohnungen planen, sondern Bausparverträge eher zu Reparaturzwecken verwenden wollen oder nur aus steuerlichen Gründen Verträge abgeschlossen

3) Eine Frage nach bereits zugewiesenen Bausparverträgen wurde bei der Schlußinterviewbefragung nicht gestellt.

sen haben. Auch die Einpersonenhaushalte besaßen weit seltener (männlich: 24,5 %, weiblich: 14,9 %) noch nicht zugewiesene Bausparverträge als zum Beispiel Ehepaare mit zwei (67,7 %) bzw. drei und mehr Kindern (69,9 %).

Betrachtet man die noch nicht zugewiesenen Bausparverträge nach der Höhe der Vertragssummen, wie in Tabelle 3 dargestellt, so lagen in 43,8 % der Fälle die Bausparsummen zwischen 20 000 und 50 000 DM. 25,2 % der Haushalte mit noch nicht zugewiesenen Bausparverträgen hatten Verträge abgeschlossen, deren Vertragssummen unter 20 000 DM liegen, bei 20,1 % der Haushalte lagen die Bausparsummen zwischen 50 000 und 100 000 DM, und nur 10,9 % der Haushalte hatten Verträge mit Vertragssummen von 100 000 DM und mehr. Besonders häufig fanden sich Vertragssummen von 100 000 DM und mehr bei Beamtenhaushalten. Immerhin hatte jeder fünfte Beamtenhaushalt, der über Bausparverträge verfügte, Verträge mit einer Vertragssumme von 100 000 DM und mehr abgeschlossen. Da bei Bausparverträgen mit dieser Vertragshöhe in der Regel Bauabsichten unterstellt werden dürften, kann man aus diesen Ergebnissen den Schluß ziehen, daß bei Beamtenhaushalten stärker als bei anderen Sozialgruppen ein großes Interesse besteht, Grund- und Sachvermögen zu bilden. Allerdings ist dabei zu berücksichtigen, daß zum Beispiel bei den Haushalten von Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen bereits zwei von drei Haushalten in eigenen Häusern

Schaubild 3

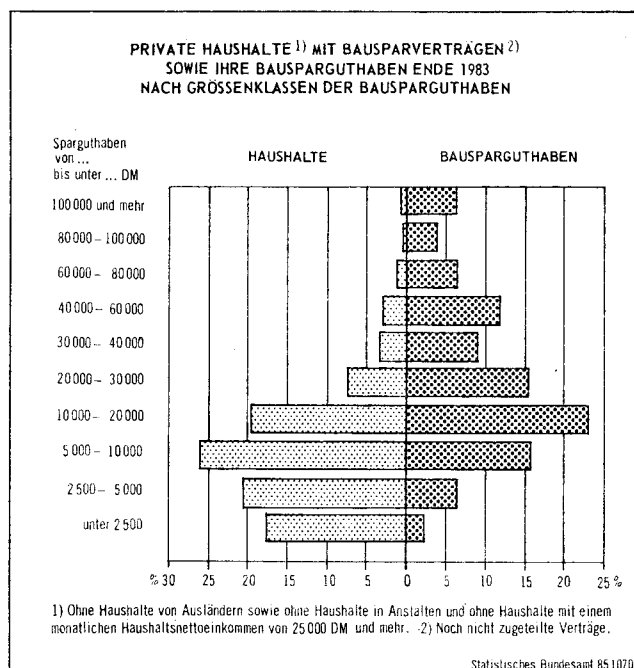


Tabelle 3: Private Haushalte*) mit Bausparverträgen nach der Höhe der Bausparsummen Ende 1983

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit Bauspar- verträgen 1)		Davon mit Bausparsummen von ... bis unter ... DM			
			unter 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	1 000	% 2)	% 3)			

Haushalte insgesamt | 9 371 40,0 25,2 43,8 20,1 10,9

nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen 4)

von ... bis unter ... DM

unter 800	158	12,2	(50,3)	(36,5)	/	4,9
800 - 1 200	342	13,1	49,8	41,1	/	3,9
1 200 - 1 600	648	21,4	36,0	51,8	(9,2)	(3,1)
1 600 - 2 000	1 045	31,5	31,4	48,2	16,0	(4,4)
2 000 - 2 500	1 536	42,4	27,2	47,1	18,5	7,2
2 500 - 3 000	1 422	52,5	24,8	44,7	21,3	9,2
3 000 - 4 000	2 167	60,0	21,0	42,0	24,0	13,0
4 000 - 5 000	1 008	64,2	17,8	38,0	25,9	18,2
5 000 - 25 000	808	62,3	12,3	36,9	24,8	26,0

nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Landwirt	236	60,0	18,6	51,4	23,2	(6,7)
Selbständiger 5)	761	55,5	15,0	38,6	27,8	18,6
Beamter	1 041	68,2	17,7	36,1	25,6	20,6
Angestellter	2 785	54,1	22,4	43,5	21,2	12,9
Arbeiter	2 713	54,0	26,9	45,6	20,0	7,5
Arbeitsloser	180	30,3	(32,8)	48,1	(11,7)	(7,3)
Nichterwerbstätiger	1 657	17,6	36,5	47,2	11,8	4,5

nach dem Alter der Bezugsperson

von ... bis unter ...
Jahren

unter 25	224	37,5	(33,0)	46,5	(14,4)	/
25 - 35	2 046	55,2	19,2	40,6	25,3	14,9
35 - 45	2 502	60,3	21,9	41,8	22,2	14,0
45 - 55	2 209	53,5	24,2	44,7	21,4	9,7
55 - 65	1 447	34,8	30,7	47,4	14,8	7,1
65 - 70	314	22,4	34,4	49,0	(11,5)	(5,0)
70 und mehr	630	11,8	40,7	47,7	(8,5)	(3,1)

darunter nach dem Haushaltstyp

Alleinlebender Mann	502	24,5	29,2	44,9	16,4	(9,6)
Alleinlebende Frau	806	14,9	43,1	44,3	8,6	(3,9)
Elternteil mit 1 Kind ...	209	34,1	39,6	40,4	(15,7)	/
Ehepaar ohne Kind	1 980	33,5	24,3	46,7	18,5	10,5
Ehepaar mit 1 Kind	2 126	59,4	21,9	43,6	22,1	12,3
Ehepaar mit 2 Kindern ...	2 092	67,7	22,1	41,7	23,3	12,9
Ehepaar mit 3 Kindern und mehr	885	69,9	20,3	43,0	23,6	13,0

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

1) Noch nicht zugeteilte Verträge.

2) Bezogen auf alle Haushalte der jeweiligen Schicht.

3) Bezogen auf die Haushalte der jeweiligen Schicht.

4) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgrößenklassen im Januar 1983; ohne Landwirte.

5) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

und Wohnungen leben, von den Beamtenhaushalten trifft das dagegen für nur knapp die Hälfte⁴⁾ zu.

Das durchschnittliche Bausparguthaben der Haushalte mit noch nicht ausbezahlten Verträgen lag Ende 1983 bei 11 829 DM (siehe Tabelle 4) und hatte gegenüber 1978 (10 753 DM) um gut 1 000 DM zugenommen. Die Bausparguthaben stiegen mit dem Haushaltsnettoeinkommen kontinuierlich an und erreichten in der Klasse 5 000 bis unter 25 000 DM eine Höhe von 21 501 DM, waren also etwa viermal größer als bei Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von unter 800 DM (5 342 DM). Im Vergleich zu 1978 sind die Durchschnittswerte 1983 in den einzelnen Einkommensgrößenklassen (mit Ausnahme der untersten Klasse) niedriger. Wenn sich dennoch das durchschnittliche Bausparguthaben aller Haushalte mit Bausparverträgen gegenüber 1978 erhöht hat, so ist dies darauf zurückzuführen, daß 1983 bei den Bausparern der Anteil der Haushalte mit mittleren und höheren Einkommen höher war als 1978.

Eine ähnliche Verteilung wie bei den Sparguthaben ergibt sich auch für die Bausparguthaben (Schaubild 3). 17,8 % aller Haushalte mit Bausparverträgen verfügten über Bausparguthaben von weniger als 2 500 DM, auf sie entfielen aber nur 2,2 % der erfaßten Bausparguthaben; umgekehrt lag der Anteil der Haushalte mit Bausparguthaben von 100 000 DM und mehr bei nur 0,6 % aller Haushalte mit Bausparverträgen, die von ihnen angesparten Bausparsummen machten aber 6,4 % der gesamten erfaßten Bausparguthaben aus. Auffällig ist, daß sowohl bei den Sparguthaben als auch bei den Bausparguthaben etwa 1 % der Haushalte mit der jeweiligen Vermögensart 10 % der entsprechenden Guthaben besitzen. Hierin wird besonders die Ungleichverteilung deutlich. Die Schaubilder 2 und 3 zeigen aber auch, daß von dieser Ungleichverteilung hauptsächlich die Randgruppen betroffen sind. Im mittleren Bereich beider Graphiken lassen sich größenordnungsmäßig gewisse Gleichverteilungen zwischen Haushaltsanteilen und Anteilen der Vermögensguthaben erkennen.

Wie bereits bei den Vertragssummen war Ende 1983 auch die Höhe der Bausparguthaben bei den Selbständigenhaushalten mit 17 062 DM und bei den Beamtenhaushalten mit 16 572 DM am

höchsten. Bei der Altersgliederung gab es, wenn man die Haushalte mit einer Bezugsperson unter 25 Jahren bzw. mit 65 und mehr Jahren ausklammert, keine gravierenden Unterschiede in der Höhe der Bausparguthaben; sie liegen zwischen 10 500 und 13 500 DM. Ehepaare mit Kindern (unabhängig von der Kinderzahl) besaßen etwa gleich hohe Guthaben bei Bausparkassen.

Bei noch nicht zugeteilten Bausparverträgen ist von besonderem Interesse, wie hoch der Anteil der Guthaben an der Vertragssumme ist, da dies neben der Bewertungsziffer ein notwendiges Kriterium für die Zuteilreife des Bausparvertrages ist. Allgemein müssen etwa 40 % der Vertragssumme eingezahlt sein, damit die Bausparsumme bei ausreichender Bewertungszahl in Anspruch genommen werden kann. Tatsächlich war jedoch nur etwa ein Viertel der abgeschlossenen Bausparvertragssummen, also etwas mehr als die Hälfte des für die Zuteilreife notwendigen Guthabens, im Durchschnitt angespart. Je höher das Einkommen, desto höher war auch der Anteil der bereits geleisteten Zahlungen an der Vertragssumme; die höchste Ansparquote hatten zum Beispiel die Haushalte in der höchsten hier nachgewiesenen Einkommensgrößenklasse (27,0 %). Wegen der geringen Ansparzeit war der Guthabenanteil bei Haushalten mit einer Bezugsperson unter 25 Jahren besonders niedrig (17,7 %).

Die durchschnittliche jährliche Sparleistung betrug 1983 bei den Haushalten, die noch nicht zugeteilte Bausparverträge besaßen, 2 326 DM, wie aus Tabelle 4 hervorgeht. Überdurchschnittlich hoch waren die Ansparbeträge bei den Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 4 000 bis unter 5 000 DM (3 042 DM) und bei einem Einkommen von 5 000 bis unter 25 000 DM (4 243 DM). Auch die Selbständigenhaushalte zahlten mit 3 415 DM jährlich erheblich mehr als der durchschnittliche Bausparerhaushalt ein.

Der Gesetzgeber hat für Bausparleistungen die Option geschaffen, die überwiesenen Beträge an Bausparkassen entweder steuerlich bei den Vorsorgeaufwendungen anzusetzen oder eine Bausparprämie zu beantragen. Eine Entscheidung können jedoch nur die Haushalte treffen, die ein bestimmtes steuerpflichtiges Einkommen nicht überschreiten. Die Grenzen für die Gewährung einer Bausparprämie

4) Siehe Euler, M.: "Wohnungsmieter und Wohnungsmieten im Januar 1983" in WiSta 5/1984, S. 460, Tabelle 1.

lagen 1983 bei einem zu versteuernden Einkommen von 24 000 DM für Ledige bzw. 48 000 für Verheiratete im Jahr. Auf die Frage, wie sie sich hinsichtlich der im Jahr 1983 erbrachten Sparleistung entscheiden werden, haben 67,3 % der in Frage kommenden Haushalte angegeben, die Bausparprämie beantragen zu wollen, nur 14,1 % wollten die Leistungen im Rahmen des Sonderausgabenabzuges ansetzen, 18,6 % waren zum Zeitpunkt der Befragung noch unentschieden (siehe Tabelle 5). Bei vielen Haushalten wird jedoch aufgrund der Höhe des Haushaltsnettoeinkommens die Inanspruchnahme der Bausparprämie nicht gewährt werden, auch wenn man berücksichtigt, daß das zu versteuernde Einkommen oft sehr viel niedriger ist als das Haushaltsnettoeinkommen.

Haushalte mit Lebensversicherungen

Eine weitere Art der Geldanlage privater Haushalte sind die **Lebensversicherungen**. Sie dienen größtenteils der Altersabsicherung (insbesondere bei Selbständigen), aber auch dem Zweck, Risiken, hauptsächlich durch unerwartet eintretende Todesfälle, abzusichern. Wenn im folgenden von Lebensversicherungen gesprochen wird, so sind darunter folgende Vertragsarten zu verstehen:

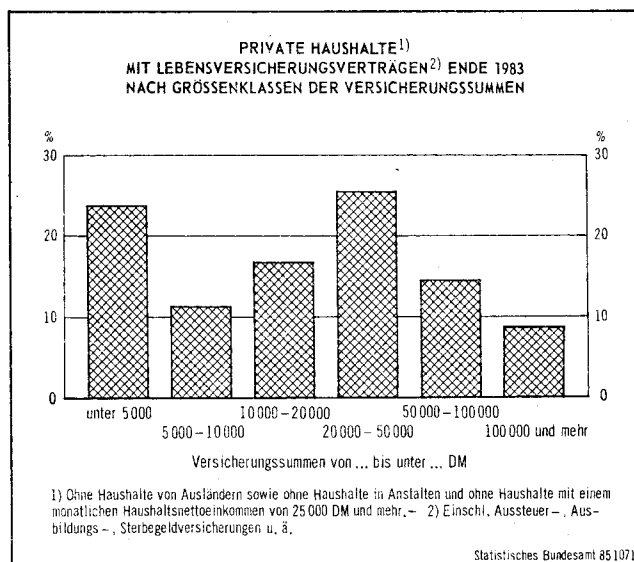
- Versicherungen im Erlebens- und Todesfall
- Risikoversicherungen (nur Todesfall)
- Sterbegeldversicherungen
- Ausbildungsversicherungen
- Aussteuerversicherungen u.ä.

Eine Aufgliederung nach Versicherungsarten brauchten die Haushalte wegen der damit verbundenen Belastung nicht vorzunehmen; somit ist auch keine nach Versicherungsarten differenzierte Auswertung möglich.

Zwei von drei Haushalten, das sind insgesamt 15,7 Mill. Haushalte, gaben an, daß sie mindestens eine der oben angeführten Versicherungen abgeschlossen hätten (siehe Tabelle 6). Der Anteil der Haushalte mit Lebensversicherungen ist also um etwa ein Viertel niedriger als der Anteil der Haushalte mit Sparbüchern, aber um fast ein Drittel höher als der Anteil der Haushalte mit Bausparverträgen. Er ist gegenüber 1978 (70,0 %) und 1973 (75,8 %) ⁵⁾ deutlich zurückgegangen;

5) Siehe Euler, M.: "Ausgewählte Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte am Jahresende 1978" in WiSta 4/1981, S. 258.

Schaubild 4



wahrscheinlich hängt dies vor allem mit dem steigenden Anteil der älteren Personen an der Wohnbevölkerung zusammen.

Wie bei den übrigen Geldvermögensformen steigt auch bei den Lebensversicherungen der Anteil der Haushalte, die mindestens einen Vertrag abgeschlossen haben, mit der Höhe des Einkommens. Bei Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen unter 800 DM betrug dieser Anteil 32,2 %, bei einem Haushaltseinkommen von 5 000 bis unter 25 000 DM betrug er 85,0 %. Selbständigenhaushalte verfügten am häufigsten über Lebensversicherungsverträge (83,7 %). Dieses Ergebnis war zu erwarten, da Selbständige ihre Altersvorsorge und die Vorsorge für ihre Familie häufig auch durch Abschlüsse von Lebensversicherungsverträgen treffen. Sehr hoch war auch der Prozentsatz der Beamtenhaushalte, die Lebensversicherungsverträge abgeschlossen hatten (77,2 %): hier spielt sicher auch die Tatsache eine Rolle, daß Pensionen voll versteuert werden, also unter sonst gleichen Umständen deutlich niedriger sind als Renten der Sozialversicherung, von denen nur der Ertragsanteil der Steuer unterliegt. Bei den Nichterwerbstätigenhaushalten, die überwiegend aus Rentnern und Pensionären bestehen, hatte immerhin noch jeder zweite Haushalt mindestens einen Lebensversicherungsvertrag. In der Gliederung nach dem Alter der Bezugsperson im Haushalt beginnen die Anteilswerte der Haushalte mit Lebensversicherungen mit 40,1 % bei den unter 25jährigen Bezugspersonen, steigen bis knapp 81 % bei den 35- bis unter 55jährigen an und fallen wieder bei den 70jährigen und älteren auf 47,6 % zurück. Dieses Ergebnis macht deutlich, daß insbesondere bei den Haushalten mit einer

Bezugsperson zwischen 20 und 50 Jahren überdurchschnittlich häufig eine Lebensversicherung vorhanden ist. Auch bei Ehepaaren mit Kindern sind Lebensversicherungsverträge besonders häufig vorzufinden (82,7 % bei einem Kind, 87,1 % bei drei und mehr Kindern).

Bei der Analyse der **V e r t r a g s s u m m e n** fällt auf, daß sehr viele Verträge über geringe Vertragssummen abgeschlossen wurden. Fast jeder vierte Vertrag hatte eine Vertragssumme unter 5 000 DM, wobei der Anteil dieser Verträge bei Einpersonenhaushalten⁶⁾ und bei Haushalten mit Bezugspersonen im Alter von über 65 Jahren und mehr besonders hoch ist; vermutlich wird es sich dabei in den meisten Fällen um Sterbegeldversicherungen handeln. Vertragssummen über 100 000 DM und mehr kamen Ende 1983 besonders oft (45,5 %) bei den Haushalten von Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen mit Lebensversicherungsverträgen vor. Immerhin besaßen aber auch 13,3 % der Haushalte von Landwirten mit Lebensversicherungsverträgen und 12,3 % der Angestelltenhaushalte Verträge mit diesen hohen Vertragssummen. Vor allem bei den Landwirten dürften die Lebensversicherungen auch zur Absicherung von Erben bestimmt sein, die nicht den landwirtschaftlichen Betrieb übernehmen, bei den Angestellten dürfte es sich vor allem um solche handeln, deren Rentenansprüche an die Sozialversicherung wegen der festgesetzten Höchstbeträge im Verhältnis zu ihrem derzeitigen Einkommen sehr niedrig sind.

Die durchschnittliche Jahresprämie für Lebensversicherungen belief sich auf 1 416 DM, also 118 DM monatlich. Generell kann man eine klare Abhängigkeit der **B e i t r ä g e** von der Höhe der Vertragssummen erkennen:

Zusammenhang zwischen Versicherungssumme und jährlichen Beiträgen

Versicherungssumme von ... bis unter ... DM	Beiträge von ... bis unter ... DM jährlich			
	unter 360	360 - 1 800	1 800 - 3 600	3 600 - und mehr
	% der Haushalte mit den jeweiligen Versicherungs- summen			
unter 5 000	85,8	11,6	2,0	(0,5)
5 000 - 10 000	43,3	52,9	(1,3)	(2,5)
10 000 - 20 000	17,8	77,6	2,8	(1,7)
20 000 - 50 000	5,6	74,3	18,1	2,0
50 000 - 100 000	3,2	38,5	44,3	14,0
100 000 und mehr	(2,0)	14,0	24,4	59,5

6) Bei Einpersonenhaushalten handelt es sich überwiegend um alleinlebende ältere Frauen.

So hatten 1983 Haushalte mit einer Lebensversicherungssumme von unter 5 000 DM zu 85,8 % weniger als 360 DM jährlich an Beiträgen an die Versicherungsunternehmen überwiesen. Dagegen sind von 59,5 % der Haushalte mit Vertragssummen über 100 000 DM und mehr jährlich mindestens 3 600 DM gezahlt worden.

Die höchsten Jahresdurchschnittsbeiträge (4 007 DM) finden sich bei Haushalten, die über 5 000 DM und mehr Haushaltsnettoeinkommen im Monat verfügen, und bei den Selbständigenhaushalten (4 675 DM). Dagegen hatten 30 % der Haushalte mit Lebensversicherungsverträgen im Jahr 1983 weniger als 360 DM an Versicherungsunternehmen überwiesen. Nur knapp 9 % der Haushalte zahlten Versicherungsbeiträge von 3 600 DM und mehr im Jahr, darunter entfiel etwa die Hälfte auf Selbständigenhaushalte.

Haushalte mit Kreditverpflichtungen

Die privaten Haushalte wurden Ende 1983 sowohl nach ihrem Geldvermögen befragt als auch nach ihren Krediten. Bei den hier dargestellten Schulden handelt es sich um Kreditverpflichtungen, die nicht im Zusammenhang mit dem Erwerb von Haus- und Grundbesitz aufgenommen worden waren, sondern um Kredite, die beispielsweise dem Kauf von langlebigen Gebrauchsgütern, der Finanzierung von Ratenkäufen o.ä. dienten. Von allen privaten Haushalten hatten 17,2 % angegeben, **K r e d i t v e r p f l i c h t u n g e n** dieser Art gegenüber Dritten zu haben. Im Vergleich zu 1978 (14,6 %) ist dieser Anteil damit um knapp 3 Prozentpunkte gestiegen; die Zahl der Haushalte mit Kreditverpflichtungen erhöhte sich von 3,2 Mill. Ende 1978 auf 4,0 Mill. Ende 1983.

Starke Unterschiede ergaben sich bei der Gliederung nach dem Alter der Bezugsperson. Die vorliegenden Ergebnisse zeigen, daß Haushalte mit jüngeren Bezugspersonen, was Kreditaufnahmen anbetrifft, überdurchschnittlich vertreten sind. Bei den Haushalten mit Bezugspersonen unter 25 Jahren hatten knapp 30 % Kredite abzuführen, mit 25- bis 35jährigen Bezugspersonen 34,6 %, mit 35- bis 45jährigen Bezugspersonen 25,2 %, dagegen bei nur 3,5 % der Haushalte, in denen die Bezugsperson das siebzigste Lebensjahr erreicht oder überschritten hatte. Von den alleinlebenden Männern hatte jeder vierte einen Kredit abzuführen, dagegen nur 8 % der alleinlebenden Frauen. Wahrscheinlich hängt dies damit zusammen, daß der Anteil

der jüngeren Personen bei den alleinlebenden Männern wesentlich höher ist als bei den alleinlebenden Frauen⁷⁾. Möglicherweise deutet aber dieses Ergebnis auch darauf hin, daß Frauen wesentlich seltener bereit sind, sich durch geliehene Gelder ihre Konsumwünsche zu erfüllen. Bei der Zusammenfassung der Haushalte nach der sozialen Stellung der Bezugsperson hatten die Haushalte von Landwirten (10,6 %) und von Nichterwerbstätigen (7,4 %) anteilmäßig am seltensten Kreditverpflichtungen. In der Gliederung nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ergeben sich keine großen Unterschiede. Daß die Schichten unter 1 600 DM monatliches Haushaltsnettoeinkommen etwas geringere Anteilswerte verzeichnen, läßt sich dadurch erklären, daß in diesen Einkommensbereichen viele ältere Personen, vor allem Nichterwerbstätige und alleinlebende Frauen, vertreten sind.

Die durchschnittliche Restschuld (noch zu zahlende Tilgungen und Zinsen) hat gegenüber 1978 (7 144 DM) um etwa 3 000 DM auf 10 201 DM zugenommen. Obwohl Haushalte mit jüngeren Bezugspersonen (bis unter 35 Jahre) einen hohen Anteil an den Haushalten mit Kreditverpflichtungen darstellen, liegt die Hauptursache der Zunahme der Haushalte mit Kreditverpflichtungen gegenüber 1978 jedoch bei den Haushalten mit Bezugspersonen zwischen 35 und 65 Jahren:

Alter von ... bis unter ... Jahren	Durchschnittliche Restschuld DM		
	1978	1983	Differenz
35 - 45	7 858	11 306	+ 3 448
45 - 55	7 059	11 812	+ 4 753
55 - 65	5 995	11 108	+ 5 113

7) So waren 39 % der alleinlebenden Männer jünger als 35 Jahre, aber nur knapp 15 % der alleinlebenden Frauen. Siehe Euler, M.: "Struktur privater Haushalte im Januar 1983 nach dem Grundinterview der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe" in WiSta 4/1984, S. 364, Schaubild 3.

In diesem Bereich haben sehr viel häufiger Kreditaufnahmen stattgefunden als in den anderen Altersgliederungen. Auffallend hoch ist der Verschuldungsgrad der Selbständigenhaushalte (25 346 DM). Dabei ist nicht auszuschließen, daß entgegen den vorgegebenen Definitionen auch Kredite für betriebliche Zwecke angegeben wurden. In der Gliederung nach dem Haushaltsnettoeinkommen erkennt man, daß mit zunehmendem Einkommen auch die absoluten Kreditverpflichtungen ansteigen. So war Ende 1983 in der obersten Klasse (5 000 - 25 000 DM) die Verschuldung etwa dreimal höher (22 548 DM) als bei einem Haushaltsnettoeinkommen unter 800 DM (7 541 DM).

45,6 % der befragten Haushalte mit Kreditverpflichtungen gaben an⁸⁾, daß sie auch im Laufe des Jahres 1983 Kredite aufgenommen hätten. Die nachfolgende Aufstellung zeigt, aus welchen Gründen dies geschah.

Anlaß	Kreditaufnahme 1983	
	Haushalte insgesamt 1 000	% der Haushalte mit Kreditaufnahme 1983 1)
Autokauf	709	38,5
Möbelkauf	276	15,0
Übrige Anschaffungen .	400	21,7
Urlaubsreise	77	4,2
Sonstiges	717	38,9

1) Siehe Fußnote 8.

Ein großer Teil der Kredite wird also für die Anschaffung eines Personenkraftwagens benötigt, was angesichts des meist hohen Kaufpreises verständlich ist. Dagegen werden offensichtlich die Kosten für die Urlaubsreisen in der Regel aus dem laufenden Einkommen oder aus Ersparnissen finanziert.

8) Hier waren Mehrfachantworten zugelassen. Dies erklärt, daß die Summe der Einzelprozentangaben über 100 % ergibt.

Tabelle 4: Bausparquithaben, Sparleistung und Ansparanteil privater Haushalte*)
mit Bausparverträgen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit Bauspar- verträgen 1) Ende 1983	Durchschnittliche Bausparquithaben		Durchschnitt- liche jähr- liche Spar- leistungen 1983	Anspar- anteile 2) Ende 1983
		Ende 1983	Ende 1978		
	1 000	DM			%

Haushalte insgesamt	9 371	11 829	10 753	2 326	24,0
---------------------------	-------	--------	--------	-------	------

nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen 3)

von ... bis unter ... DM

unter 800	158	5 342	5 018	1 250	20,5
800 - 1 200	342	5 336	6 562	1 121	22,5
1 200 - 1 600	648	6 880	7 475	1 221	21,4
1 600 - 2 000	1 045	8 206	8 692	1 602	23,1
2 000 - 2 500	1 536	9 870	10 116	1 970	23,7
2 500 - 3 000	1 422	10 906	11 638	2 144	23,7
3 000 - 4 000	2 167	13 204	14 214	2 599	24,6
4 000 - 5 000	1 008	15 816	16 833 ^{a)}	3 042	25,4
5 000 - 25 000	808	21 501	21 663 ^{a)}	4 243	27,0

nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Landwirt	236	10 762	9 152	2 334	24,2
Selbständiger 4)	761	17 062	14 844	3 415	25,1
Beamter	1 041	16 572	13 748	2 943	24,8
Angestellter	2 785	12 964	12 105	2 487	24,2
Arbeiter	2 713	9 808	8 758	2 027	23,2
Arbeitsloser	180	8 042		1 776	22,0
Nichterwerbstätiger	1 657	8 410	8 146	1 718	24,2

nach dem Alter der Bezugsperson

von ... bis unter ...
Jahren

unter 25	224	6 297	7 166	1 281	17,7
25 - 35	2 046	13 072	12 713	2 498	22,6
35 - 45	2 502	13 422	11 698	2 466	24,4
45 - 55	2 209	11 736	9 810	2 496	24,2
55 - 65	1 447	10 497	9 453	2 140	25,1
65 - 70	314	8 356		1 781	24,2
70 und mehr	630	8 549	8 553	1 692	26,4

darunter nach dem Haushaltstyp

Alleinlebender Mann	502	9 427	9 293	1 586	21,4
Alleinlebende Frau	806	7 145	7 068	1 269	22,8
Elternteil mit 1 Kind ...	209	7 388	8 577	1 699	21,3
Ehepaar ohne Kind	1 980	12 305	11 504	2 429	25,5
Ehepaar mit 1 Kind	2 126	13 006	11 465	2 448	24,7
Ehepaar mit 2 Kindern ...	2 092	13 207	11 227	2 681	24,4
Ehepaar mit 3 Kindern und mehr	885	12 412	10 233	2 613	23,2

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

1) Noch nicht zugeteilte Verträge.

2) Bezogen auf die Bausparsumme (Klassenmitte, bei der unteren offenen Gruppe 4 000 DM und der oberen offenen Gruppe 180 000 DM).

3) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgrößenklassen im Januar 1983; ohne Landwirte.

4) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

a) Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von 5 000 bis unter 20 000 DM.

Tabelle 5: Private Haushalte*) mit Bausparverträgen und Form der staatlichen Bausparförderung 1983

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit Bausparverträgen 1)	Beabsichtigte Form der Bausparförderung		
		Bausparprämie	Sonderausgaben	noch unbestimmt
	1 000	%		

Haushalte insgesamt	9 371	67,3	14,1	18,6
---------------------------	-------	------	------	------

nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen²⁾

von ... bis unter ... DM

unter 800	158	(75,5)	/	(22,3)
800 - 1 200	342	78,9	/	(16,1)
1 200 - 1 600	648	76,4	(5,5)	18,1
1 600 - 2 000	1 045	74,4	7,2	18,4
2 000 - 2 500	1 536	78,3	7,8	14,0
2 500 - 3 000	1 422	76,5	8,8	14,7
3 000 - 4 000	2 167	65,2	14,7	20,0
4 000 - 5 000	1 008	48,1	27,5	24,4
5 000 - 25 000	808	34,2	40,7	25,1

nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Landwirt	236	75,4	(9,1)	(15,5)
Selbständiger 3)	761	44,5	30,1	25,4
Beamter	1 041	59,6	23,5	16,9
Angestellter	2 785	58,8	17,6	23,6
Arbeiter	2 713	79,2	6,5	14,3
Arbeitsloser	180	79,3	/	(14,9)
Nichterwerbstätiger	1 657	74,9	9,1	16,0

nach dem Alter der Bezugsperson

von ... bis unter ... Jahren

unter 25	224	69,8	/	(23,0)
25 - 35	2 046	67,7	11,9	20,4
35 - 45	2 502	65,5	16,0	18,5
45 - 55	2 209	65,7	15,6	18,7
55 - 65	1 447	68,0	14,4	17,6
65 - 70	314	71,5	(12,1)	16,3
70 und mehr	630	74,0	11,4	14,6

darunter nach dem Haushaltstyp

Alleinlebender Mann	502	55,7	19,7	24,6
Alleinlebende Frau	806	62,5	12,7	24,8
Elternteil mit 1 Kind ...	209	67,3	(9,1)	(23,5)
Ehepaar ohne Kind	1 980	62,5	16,4	21,2
Ehepaar mit 1 Kind	2 126	68,1	14,0	17,9
Ehepaar mit 2 Kindern ...	2 092	71,3	13,2	15,4
Ehepaar mit 3 Kindern und mehr	885	75,1	12,2	12,7

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

1) Noch nicht zugeteilte Verträge.

2) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgrößenklassen im Januar 1983; ohne Landwirte.

3) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Tabelle 6: Private Haushalte*) mit Lebensversicherungsverträgen Ende 1983

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit Lebens- ¹⁾ versicherungsverträgen		Durchschnittlicher Jahresbeitrag
	1 000	% 2)	DM

Haushalte insgesamt	15 660	66,8	1 416
---------------------------	--------	------	-------

nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen³⁾

von ... bis unter ... DM

unter 800	419	32,2	345
800 - 1 200	1 175	45,0	487
1 200 - 1 600	1 658	54,8	715
1 600 - 2 000	2 126	64,1	930
2 000 - 2 500	2 630	72,6	1 113
2 500 - 3 000	2 074	76,6	1 320
3 000 - 4 000	2 897	80,2	1 609
4 000 - 5 000	1 274	81,2	2 278
5 000 - 25 000	1 103	85,0	4 007

nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Landwirt	304	77,4	2 142
Selbständiger 4)	1 147	83,7	4 675
Beamter	1 178	77,2	1 344
Angestellter	3 847	74,7	1 689
Arbeiter	4 063	80,9	1 198
Arbeitsloser	341	57,6	1 135
Nichterwerbstätiger	4 780	50,8	592

nach dem Alter der Bezugsperson

von ... bis unter ... Jahren

unter 25	240	40,1	1 011
25 - 35	2 426	65,5	1 417
35 - 45	3 358	80,9	1 860
45 - 55	3 333	80,8	1 874
55 - 65	2 981	71,8	1 443
65 - 70	789	56,3	774
70 und mehr	2 533	47,6	431

darunter nach dem Haushaltstyp

Alleinlebender Mann	965	47,2	1 110
Alleinlebende Frau	2 459	45,6	496
Elternteil mit 1 Kind	387	63,2	1 062
Ehepaar ohne Kind	4 036	68,4	1 205
Ehepaar mit 1 Kind	2 961	82,7	1 688
Ehepaar mit 2 Kindern	2 672	86,4	1 983
Ehepaar mit 3 Kindern und mehr	1 103	87,1	2 282

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

1) Einschl. Aussteuer-, Ausbildungs-, Sterbegeldversicherungen u.ä.

2) Bezogen auf alle Haushalte der jeweiligen Schicht.

3) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgrößenklassen im Januar 1983; ohne Landwirte.

4) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Tabelle 7: Private Haushalte*) mit Kreditverpflichtungen Ende 1983

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit Kreditver- ¹⁾ pflichtungen		Darunter mit 1983 aufgenommenen Krediten		Durch- schnittliche Restschuld ²⁾
	1 000	% 3)	1 000	% 4)	DM
Haushalte insgesamt	4 037	17,2	1 842	45,6	10 201
nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ⁵⁾					
von ... bis unter ... DM					
unter 800	142	10,9	(69)	(48,5)	7 541
800 - 1 200	305	11,7	134	43,9	6 641
1 200 - 1 600	424	14,0	203	47,8	5 948
1 600 - 2 000	549	16,6	242	44,0	8 187
2 000 - 2 500	703	19,4	305	43,3	9 065
2 500 - 3 000	561	20,7	252	44,9	9 118
3 000 - 4 000	753	20,8	355	47,1	11 419
4 000 - 5 000	317	20,2	146	46,0	15 655
5 000 - 25 000	240	18,5	122	50,7	22 548
nach der sozialen Stellung der Bezugsperson					
Landwirt	42	10,6	(16)	(37,7)	14 318
Selbständiger ⁶⁾	283	20,7	127	44,9	25 346
Beamter	369	24,2	170	46,1	8 661
Angestellter	1 225	23,8	551	45,0	10 327
Arbeiter	1 246	24,8	578	46,4	8 689
Arbeitsloser	173	29,2	(76)	(43,8)	8 081
Nichterwerbstätiger	698	7,4	324	46,4	7 637
nach dem Alter der Bezugsperson					
von ... bis unter ... Jahren					
unter 25	176	29,4	89	50,5	5 852
25 - 35	1 280	34,6	520	40,6	9 217
35 - 45	1 046	25,2	472	45,1	11 306
45 - 55	776	18,8	394	50,9	11 812
55 - 65	481	11,6	226	46,9	11 108
65 - 70	90	6,4	(48)	(54,0)	8 914
70 und mehr	188	3,5	93	49,4	6 467
darunter nach dem Haushaltstyp					
Alleinlebender Mann	527	25,8	238	45,1	10 398
Alleinlebende Frau	429	8,0	209	48,6	6 003
Elternteil mit 1 Kind ...	147	24,0	69	46,6	8 340
Ehepaar ohne Kind	730	12,4	325	44,5	11 096
Ehepaar mit 1 Kind	778	21,7	353	45,3	9 927
Ehepaar mit 2 Kindern ...	730	23,6	329	45,0	10 834
Ehepaar mit 3 Kindern und mehr	327	25,8	148	45,3	12 256

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

1) Ohne Kreditverpflichtungen aus Hypotheken, Baudarlehen u.ä.

2) Noch zu zahlende Tilgungen und Zinsen.

3) Bezogen auf alle Haushalte der jeweiligen Schicht.

4) Bezogen auf die Haushalte mit Kreditverpflichtungen der jeweiligen Schicht.

5) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgrößenklassen im Januar 1983; ohne Landwirte.

6) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Vorbemerkung

Im Schlußinterview der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 wurden die Haushalte am Jahresende nach ausgewählten Vermögensbeständen und Schulden befragt. Über Art und Verteilung des erfaßten G e l d v e r m ö g e n s wurde bereits berichtet. Hier sollen Daten dargestellt und analysiert werden, die über das G r u n d v e r m ö g e n (Haus- und Grundbesitz) gesammelt wurden. Im einzelnen wurden erfragt:

- Einheitswert privater Grundstücke, Gebäude und Eigentumswohnungen (ohne eigengenutzte Betriebsgebäude und Betriebsgrundstücke) nach dem jeweils neuesten Bewertungsstand,
- Zinsen und Tilgungen für zum Bau, zum Erwerb oder zur Instandsetzung von Häusern, Wohnungen und Grundstücken aufgenommene Hypotheken, Baudarlehen und ähnliches sowie Höhe der Restschuld,
- laufende Kosten (Betriebskosten einschl. Instandhaltungskosten¹⁾ ohne Instandsetzungskosten²⁾ sowie ohne Abschreibungen und Zinsen),
- regelmäßige Einkünfte (Bruttoeinnahmen) aus Mieten und Pachten für den privaten Haus- und Grundbesitz,
- Art des Zustandekommens des privaten Grundvermögens.

Das Grundvermögen hat unter den einzelnen Formen des Geld- und Sachvermögens privater Haushalte eine besondere Stellung. Inflation, Währungsreformen und Wirtschaftskrisen beeinträchtigen Wert und Sicherheit von Ersparnisanlagen in Grund und Boden nur relativ gering. Daneben ist ein weiterer Faktor für Wertbeständigkeit und -steigerung des Grundvermögens die Tatsache, daß das Angebot von Bauland vor allem in Gebieten besonders hoher Nachfrage (Ballungsräume) nicht beliebig oder auch nur nachfragedeckend zur Verfügung steht. Andererseits darf angesichts der Entwicklung in den letzten Jahren nicht verkannt werden, daß insbesondere in Zeiten hoher Zinsen für Hypothe-

ken, Baudarlehen u.ä. auf den privaten Grundeigentümer ganz beträchtliche finanzielle Belastungen zukommen, die bei zu geringem Eigenkapital bis zum finanziellen Ruin des Haushalts führen können. Die Bedeutung des Anstiegs des Preisindex für Wohngebäude, sinkender Renditen aus Vermietung und Verpachtung, Wertsteigerungen im Bestand an privatem Grundvermögen sowie mangelnder Bereitschaft privater Investoren auf dem Bausektor soll hier nicht diskutiert, sondern nur kurz angedeutet werden, um auf die Vielschichtigkeit der Probleme im Bereich des privaten Grundvermögens hinzuweisen. Dabei ist zu beachten, daß das Grundvermögen der wichtigste Bestandteil des Gesamtvermögens privater Haushalte ist. Nach der Schätzung von Mierheim/Wicke entfielen 1973 62 % des gesamten Bruttovermögens privater Haushalte auf Haus- und Grundbesitz³⁾.

Die besondere Tiefe und Breite der Erhebungs- und Gliederungsmerkmale der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe ermöglichen es, die wirtschaftliche und soziale Bedeutung des privaten Grundvermögens detailliert zu beleuchten und mit anderen Vermögensformen und sozio-ökonomischen Haushaltskriterien zu verknüpfen. Allerdings sind Haushalte von Ausländern, die Anstaltsbevölkerung und Haushalte mit besonders hohem Einkommen nicht in die Erhebung einbezogen⁴⁾, wobei vor allem die Nichterfassung der letztgenannten Gruppe für die Darstellung des Gesamt- und des Grundvermögens spürbare Auswirkungen haben kann.

Im folgenden Beitrag wird jeweils die Ausprägung e i n e s sozio-ökonomischen Merkmals mit nur einer der oben dargestellten Fragestellungen aus dem Bereich des privaten Grundvermögens in gestraffter Form behandelt.

Haushalte mit Haus- und Grundbesitz

Ende 1983 verfügten 10,7 Mill. private Haushalte über Grundvermögen. Damit waren, wie Tabelle 1 zeigt, 45,5 % aller durch die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe repräsen-

3) Mierheim, H., und Wicke, L.: "Die personelle Vermögensverteilung", Tübingen 1978, S. 73.

4) Wenn in diesem Beitrag von "allen" privaten Haushalten gesprochen wird, sind alle Haushalte mit Ausnahme der hier genannten Bevölkerungsgruppen gemeint.

1) Schönheitsreparaturen u.ä.

2) Größere Reparaturen, Aufstockungen usw.

tierten Haushalte Eigentümer von Häusern, Wohnungen und/oder Grundstücken. Die Art des Grundvermögens wurde im Interview nicht erfragt. Es darf aber unterstellt werden, daß es sich überwiegend um Haushalte mit Wohngrundstücken mit Ein- oder Zweifamilienhäusern handelt. Diese Annahme kann durch die Ergebnisse zweier unterschiedlicher Erhebungen belegt werden. Zum einen lebten nach den Ergebnissen des Grundinterviews 1983 57 % der Wohnungseigentümer in Gebäuden mit einer Wohnung und weitere 28 % in Gebäuden mit zwei Wohnungen. Zum anderen wurde in der Wohnungsstichprobe 1978 festgestellt, daß 85 % der Eigentümerwohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden in Ein- und Zweifamilienhäusern lagen⁵⁾.

Recht unterschiedlich ist der Anteil der Haushalte mit Grundvermögen in den einzelnen Ausprägungen der nachgewiesenen sozio-ökonomischen Merkmale. So betrug der Anteil der Haushalte mit Haus- und Grundbesitz in der Einkommensgruppe (monatliches Haushaltsnettoeinkommen) unter 800 DM nur 14,1 %, während er in der obersten Gruppe (5 000 bis unter 25 000 DM) 84,7 % ausmachte. Zwischen diesen beiden Eckwerten kann mit steigendem Einkommen eine kontinuierliche Zunahme der Haushalte mit Grundvermögen beobachtet werden. Dies ist wesentlich darauf zurückzuführen, daß die mit dem Grundvermögen verbundenen hohen Anschaffungs- und laufenden Kosten von Haushalte mit höherem Einkommen eher getragen werden können als von Haushalten mit geringem Einkommen. Andererseits beweist der mit 22,5 % relativ hohe Anteil der Haus- und Grundbesitzer mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen zwischen 800 und 1 200 DM, daß neben der Höhe des gegenwärtigen Einkommens auch andere Faktoren das Vorhandensein von Grundvermögen maßgeblich beeinflussen können. Zum einen kann das Grundvermögen ererbt sein, worauf im Zusammenhang mit Tabelle 8 noch näher eingegangen wird, zum anderen ist die Zuordnung in vorgegebene Größenklassen des Haushaltsnettoeinkommens, die die Haushalte im Rahmen einer Selbsteinstufung am Anfang des Erhebungsjahres vornahmen, zum Teil unzutreffend⁶⁾, und schließlich kann das Einkommen zum Zeitpunkt des Erwerbs von Haus- und Grundbesitz wesent-

lich höher gewesen sein als zum Zeitpunkt der Erhebung, was vor allem bei Haushalten mit älteren Bezugspersonen häufig der Fall ist.

Deutliche Unterschiede zeigen sich auch bei den Anteilswerten der Haus- und Grundbesitzerhaushalte, wenn man nach der sozialen Stellung der Bezugsperson gliedert. An der Spitze lagen die Haushalte von Landwirten mit 92,7 %, gefolgt von den Selbständigenhaushalten mit 72,3 % und den Beamtenhaushalten mit 54,0 %. Die Haushalte von Arbeitslosen standen mit 27,7 % am Ende der hier unterschiedenen Haushaltsgruppen.

Bei der Gliederung nach dem Alter der Bezugsperson ist der Anteil der Eigentümerhaushalte in der mittleren Altersgruppe der Bezugsperson (45 bis unter 55 Jahre) mit 62,3 % am höchsten, bei unter 25jährigen Bezugspersonen mit 4,1 % und bei 70jährigen und älteren Bezugspersonen mit 33,4 % am niedrigsten. Bei den jungen Haushalten ist die Ansparperiode für den Erwerb von Grundvermögen in der Regel zu kurz, während viele der älteren Haushalte infolge der Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise und der Weltkriege damals die notwendigen Mittel zum Grunderwerb nicht aufbringen konnten oder infolge der Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg ihr Grundvermögen verloren.

Bei der Gliederung nach dem Haushaltstyp läßt sich eine ganz eindeutige Aussage treffen: Je größer ein Haushalt ist, desto höher ist der Anteil der Haushalte mit Grundvermögen. So verfügten Ende 1983 drei Viertel der Ehepaare mit drei und mehr Kindern über Haus- und Grundbesitz, aber nur ein Fünftel der alleinlebenden Männer und ein knappes Viertel der alleinlebenden Frauen. Ganz offensichtlich ist für Familien mit mehreren Kindern die Schaffung von Wohnungseigentum aus wirtschaftlichen und anderen Gründen eine wesentlich größere Notwendigkeit als für kleinere Haushalte.

Nach diesem allgemeinen Überblick über die Haushalte mit Grundvermögen am Jahresende 1983 erscheint ein Rückblick auf die Entwicklung des Haus- und Grundbesitzes in den letzten zwanzig Jahren angezeigt. Aus Tabelle 2 kann man in fast allen nachgewiesenen Gliederungen (mit Ausnahme der Landwirte) eine stete Zunahme des Anteils der Haushalte mit Haus- und Grundbesitz feststellen. Dabei zeigt sich, daß in den ersten zehn Jahren seit 1962/63 der Anstieg signifikant geringer war als in den Jahren von 1973 bis 1983; so stieg von Mitte

5) Siehe Herberger, L., und Mitarbeiter: "Bestand und Struktur der Gebäude und Wohnungen - Ergebnis der 1 %-Wohnungsstichprobe 1978" in WiSta 5/1980, S. 287, Tabelle 7.

6) Siehe Euler, M.: "Genauigkeit von Einkommensangaben in Abhängigkeit von der Art der statistischen Erfassung" in WiSta 10/1983, S. 813 ff.

Tabelle 1: Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz**) und Höhe des Einheitswerts Ende 1983

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte			Durchschnittlicher Einheitswert	
	insgesamt	darunter mit Haus- und Grundbesitz		je Haushalt mit Haus- und Grundbesitz	aller Haushalte der jeweiligen Gruppierung
		1 000	%			DM

Insgesamt	23 456	10 667	45,5	44 795	20 371
-----------------	--------	--------	------	--------	--------

darunter nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen¹⁾

von ... bis unter ... DM

unter 800	1 301	184	14,1	18 906	2 666
800 - 1 200	2 609	587	22,5	26 675	6 007
1 200 - 1 600	3 026	832	27,5	29 897	8 223
1 600 - 2 000	3 316	1 197	36,1	33 390	12 049
2 000 - 2 500	3 623	1 629	45,0	37 322	16 783
2 500 - 3 000	2 709	1 401	51,7	41 318	21 360
3 000 - 4 000	3 611	2 228	61,7	45 518	28 088
4 000 - 5 000	1 570	1 146	73,0	56 840	41 490
5 000 - 25 000	1 298	1 099	84,7	85 533	72 427

nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Landwirt	393	364	92,7	40 155	37 211
Selbständiger 2)	1 369	990	72,3	85 320	61 688
Beamter	1 527	825	54,0	47 474	25 654
Angestellter	5 147	2 471	48,0	48 042	23 068
Arbeiter	5 025	2 505	49,9	38 363	19 129
Arbeitsloser	592	164	27,7	33 276	9 209
Nichterwerbstätiger	9 403	3 347	35,6	35 631	12 681

nach dem Alter der Bezugsperson

von ... bis unter ... Jahren

unter 25	598	(24)	(4,1)	(41 621)	(1 704)
25 - 35	3 703	979	26,4	41 290	10 919
35 - 45	4 151	2 314	55,7	49 009	27 319
45 - 55	4 125	2 572	62,3	49 069	30 592
55 - 65	4 152	2 340	56,4	44 805	25 250
65 - 70	1 402	659	47,0	43 373	20 391
70 und mehr	5 324	1 778	33,4	35 616	11 894

darunter nach dem Haushaltstyp

Alleinlebende Frau	5 394	1 229	22,8	31 563	7 192
Alleinlebender Mann	2 046	405	19,8	47 106	9 318
Elternteil mit 1 Kind ...	612	194	31,6	45 177	14 287
Ehepaar ohne Kind	5 904	2 996	50,7	41 970	21 298
Ehepaar mit 1 Kind	3 579	2 040	57,0	45 845	26 133
Ehepaar mit 2 Kindern ...	3 092	2 030	65,7	52 122	34 223
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern	1 266	966	76,3	51 925	39 639

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.
 **) Ohne eigengenutzte Betriebsgebäude und Betriebsgrundstücke.

1) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgrößenklassen im Januar 1983, ohne Landwirte.
 2) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Tabelle 2: Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz**)
1962/63 bis 1983
in Prozent aller Haushalte

Gegenstand der Nachweisung	1962/63	1969	1973	1978	1983
Insgesamt	37,9	38,8	39,5	43,6	45,5

nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Landwirt	98,5	96,3	92,3	89,9	92,6
Selbständiger 1)	60,3	65,5	67,4	70,4	72,3
Beamter	30,7	38,6	49,4	50,8	54,0
Angestellter	28,6	34,6	37,0	46,0	48,0
Arbeiter	32,1	36,6	40,4	46,7	49,9
Nichterwerbstätiger 2) ..	30,5	30,3	29,9	32,9	35,1

nach der Haushaltsgröße

Haushalte mit ... Person(en)	1962/63	1969	1973	1978	1983
1	20,6	20,3	18,8	21,4	22,0
2	33,1	37,0	37,8	43,9	47,3
3	37,9	41,4	42,7	51,5	56,5
4	45,6	48,4	50,6	59,1	65,6
5 und mehr	59,9	62,5	63,8	70,3	77,6

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen (1962/63: 5 000, 1969: 10 000, 1973: 15 000, 1978: 20 000, 1983: 25 000 DM und mehr).

**) Ohne eigengenutzte Betriebsgebäude und Betriebsgrundstücke.

- 1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.
- 2) Einschl. Arbeitsloser.

1962/63 bis Ende 1973 der Anteil der Eigentümerhaushalte um knapp 2 Prozentpunkte, von Ende 1973 bis Ende 1983 um sechs Prozentpunkte. Die breite Palette wirtschaftlicher und sozialer Aspekte, die hinter dieser Entwicklung steht, kann im Rahmen dieses Beitrages nicht annähernd aufgezeigt werden; es sei jedoch darauf hingewiesen, daß sich zum Beispiel das Volkseinkommen pro Kopf von 1960 bis 1970 etwa verdoppelte, von 1970 bis 1984 dagegen einen Zuwachs um 151 % zu verzeichnen hatte⁷⁾.

derung nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen. Hier war der Wert in der obersten Einkommensgruppe (5 000 bis unter 25 000 DM) mit 85 533 DM viereinhalbmal höher als der in der untersten Einkommensklasse mit 18 906 DM. Weniger ausgeprägt waren die Unterschiede der durchschnittlichen Einheitswerte in den einzelnen sozialen Gruppen, wenn man von den Selbständigenhaushalten (85 320 DM) und den Arbeitslosenhaushalten (33 276 DM) absieht.

Einheitswert des Grundvermögens

Der durchschnittliche Einheitswert des für Ende 1983 nachgewiesenen Grundvermögens betrug, wie Tabelle 1 zeigt, 44 795 DM je Haushalt mit Haus- und Grundbesitz. Dabei ist allerdings zu beachten, daß die Einheitswerte um ein Vielfaches unter dem Verkehrswert des Grundvermögens liegen. Besonders signifikante Unterschiede in der Höhe des durchschnittlichen Einheitswertes zeigen sich in der Gliederung nach der sozialen Stellung der Bezugsperson gezeigt, wieviel Prozent der Eigentümerhaushalte Grundvermögen mit einem Einheitswert der vorgegebenen Größenklasse hatte. Der Vergleich muß auf die Erhebungsjahre 1973, 1978 und 1983 beschränkt werden, da aus der Erhebung von 1962/63 keine vergleichbaren Daten vorliegen. Es zeigen sich vor allem zwischen den Jahren 1973 und 1978 beträchtliche Unterschiede in der Größenordnung der Einheitswerte. Hatte Ende 1973 etwa ein Drittel aller Haushalte mit Grundvermögen einen Einheitswert von weniger als 10 000 DM nachge-

derung nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen. Hier war der Wert in der obersten Einkommensgruppe (5 000 bis unter 25 000 DM) mit 85 533 DM viereinhalbmal höher als der in der untersten Einkommensklasse mit 18 906 DM. Weniger ausgeprägt waren die Unterschiede der durchschnittlichen Einheitswerte in den einzelnen sozialen Gruppen, wenn man von den Selbständigenhaushalten (85 320 DM) und den Arbeitslosenhaushalten (33 276 DM) absieht.

7) Siehe Lützel, H.: "Entwicklung des Sozialprodukts 1950 bis 1984" in WiSta 6/1985, Tabelle 4, S. 440.

Tabelle 3: Private Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz**) nach der Höhe des Einheitswerts***) jeweils am Jahresende in Prozent aller Haushalte

Einheitswert von ... bis ... unter DM	Jahresende	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz insgesamt	Soziale Stellung der Bezugsperson					
			Landwirt	Selbständiger 1)	Beamter	Ange-stellter	Arbeiter	Nicht-erwerbs-tätiger 2)
unter 10 000 ...	1973	33,5	47,2	20,8	26,8	27,5	37,3	37,4
	1978	11,8	17,5	(4,9)	8,5	7,7	13,0	15,8
	1983	9,0	13,0	(3,3)	5,8	5,6	10,0	12,5
10 000 - 20 000 ...	1973	32,4	29,5	25,6	35,2	33,7	34,5	32,2
	1978	20,6	27,1	10,0	14,4	15,0	22,2	27,0
	1983	16,6	19,5	8,0	11,3	12,2	16,1	23,2
20 000 - 40 000 ...	1973	21,3	17,8	25,2	23,6	23,4	19,8	19,8
	1978	33,4	33,4	24,2	32,8	35,0	37,5	32,0
	1983	35,2	34,0	23,5	31,9	34,3	39,1	37,2
40 000 - 60 000 ...	1973	6,5	(3,7)	11,7	7,7	7,7	4,7	5,5
	1978	18,2	10,3	20,3	25,5	23,0	18,2	13,8
	1983	20,6	14,5	20,2	27,7	24,9	22,7	15,3
60 000 und mehr ...	1973	6,5	/	16,6	6,7	7,6	3,8	5,0
	1978	15,9	11,6	40,5	18,8	19,2	9,1	11,4
	1983	18,6	19,1	44,6	23,3	22,9	12,1	11,8

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen (1973: 15 000, 1978: 20 000, 1983: 25 000 DM und mehr).
 **) Ohne eigengenutzte Betriebsgebäude und Betriebsgrundstücke.

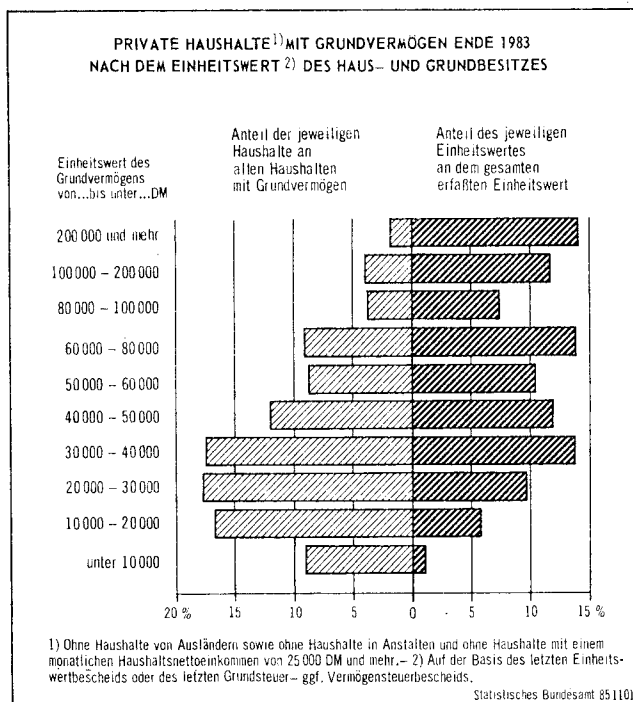
***) 1973: Einheitswert 1964, teils 1935; 1978 und 1983: Einheitswert 1964, teils später.
 1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.
 2) Einschl. Arbeitsloser.

wiesen, waren es Ende 1978 nur noch 11,8 %, Ende 1983 9,0 %. Umgekehrt stieg der Anteil der Haushalte mit Einheitswerten von 60 000 DM und mehr von 6,5 % Ende 1973 auf 15,9 % Ende 1978 und 18,6 % Ende 1983. Dieses durchgängig zu beobachtende Phänomen kann im wesentlichen darauf zurückgeführt werden, daß bei der Erhebung von 1973 den meisten Haushalten die neuen Einheitswertbescheide nach dem Stand von 1964 noch nicht vorlagen und somit weitgehend die Einheitswerte nach dem Stand von 1935 gemeldet wurden⁸⁾. Ein Indiz dafür ist die relativ starke Zunahme der Einheitswerte von 1973 bis 1978, während die Veränderungen der Anteilswerte in den einzelnen Größenklassen zwischen 1978 und 1983 vergleichsweise gering war. Die hier zu beobachtenden Veränderungen dürften weitgehend durch Neubautätigkeit, Umwidmung von Grundstücken und ähnliches bedingt sein, mit denen eine Neufestsetzung der Einheitswerte verbunden war.

Einen weiteren Aspekt bei der Betrachtung der Einheitswerte des Grundvermögens zeigt Schaubild 1. Dort ist für einzelne Größenklassen des Einheitswertes des Grundvermögens aufge-

zeigt, wie groß der Anteil der Haushalte dieser Klasse an allen Haushalten mit Grundvermögen war und wieviel vom Grundvermögen, bewertet mit Einheitswerten, auf diese Haushalte entfiel. Zum Beispiel hatten 9,0 % der Haushalte mit Grundvermögen einen Einheitswert unter 10 000 DM nachgewiesen; auf sie entfiel

Schaubild 1



8) Siehe Euler, M.: "Privates Grundvermögen Ende 1978" in WiSta 6/1981, S. 391 ff.

jedoch nur 1,1 % des gesamten erfaßten Grundvermögens, bewertet mit Einheitswerten. Dagegen verfügten die 1,8 % Eigentümerhaushalte mit Einheitswerten von 200 000 DM und mehr über 14,1 % des insgesamt erfaßten Einheitswertes.

Wie bereits erwähnt, kann der steuerliche Einheitswert eines Grundstücks bestenfalls einen groben Anhaltspunkt für den Verkehrswert (das heißt den bei Verkauf zu erzielenden Erlös) geben. Aus methodischen Gründen ist darauf verzichtet worden, die Haushalte selbst nach dem Verkehrswert zu fragen, da zu befürchten ist, daß in vielen Fällen sehr subjektive Vorstellungen über den zu erzielenden Verkaufspreis bestehen⁹⁾. Mierheim/Wicke haben in ihrer zitierten Arbeit für die Hochrechnung vom Einheitswert des Grundvermögens 1964 auf den Verkehrswert 1973 für alle nichtlandwirtschaftlichen Haushalte den Faktor 6,4 verwendet¹⁰⁾. Übernimmt man diesen Ansatz trotz gewisser Zweifel an der Höhe¹¹⁾, so ergibt sich Ende 1983 bei einem durchschnittlichen Verkehrswert von 287 000 DM je Haushalt mit Grundvermögen ein Gesamtwert des erfaßten Grundvermögens von rund 3 Billionen DM¹²⁾. Das in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe erfaßte Bruttogeldvermögen (ohne Guthaben auf laufenden Konten, Barbestände, Guthaben bei Lebensversicherungen und Produktionsvermögen, soweit nicht in Form von Aktien) belief sich dagegen auf 545 Mrd. DM.

9) Siehe Euler, M.: "Probleme der Erfassung von Vermögensbeständen privater Haushalte in Einkommens- und Verbrauchsstichproben" in WiSta 4/1981, S. 250. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hatte allerdings 1973 die Frage nach dem Verkehrswert zusätzlich gestellt; siehe Wild, M.: "Vermögensentwicklung privater Haushalte" in Baden-Württemberg in Wort und Zahl 10/1973, S. 298 ff.

10) Siehe Mierheim, H., und Wicke, L.: "Die personelle Vermögensverteilung", Tübingen 1978, S. 25.

11) Siehe Roberts, C., Stiepelmann, H., und Richter, S.: "Überprüfung der verschiedenen Schätzungen der Vermögensverteilung in der Bundesrepublik Deutschland", Institut für Wirtschaftsforschung (Hrsg.), Minden 1982, S. 166.

12) Einen Schätzwert von rund 3,2 Billionen DM für das Wohnungsvermögen der privaten Haushalte (einschl. der in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe nicht erfaßten Haushalte) Ende 1983 ergibt eine Fortschreibung des Schätzwertes von Lützel, H. (Ende 1980: 2,5 Bill. DM) in: "Inflationsrechnung und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen" in Statistische Informationen, Probleme und Leistungen, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 1984, S. 147.

Wohnverhältnis der Haushalte mit Grundvermögen

Anhand der Frage nach dem Wohnverhältnis der Haushalte, die im Grundinterview der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe gestellt wurde, kann für 1983 erstmals festgestellt werden, wie viele Haushalte mit Grundvermögen Eigentümer der von ihnen bewohnten Häuser oder Wohnungen waren und wie viele Mieter. Tabelle 4 zeigt, daß in der überwiegenden Zahl der Fälle (90,8 %) Haushalte mit Haus- und Grundbesitz auch in den eigenen Häusern oder Wohnungen lebten. Nur 9,2 % der Haushalte mit Haus- und Grundbesitz waren Mieter ihrer Wohnungen; wahrscheinlich handelte es sich in diesen Fällen beim Grundvermögen meist um unbebaute Grundstücke. Darauf deutet auch die Tatsache hin, daß der Einheitswert des Grundvermögens bei Haushalten mit Haus- und Grundbesitz in Eigentümerwohnungen im Schnitt um 15 % höher war als der bei vergleichbaren Mieterhaushalten, wobei die Unterschiede bei Haushalten von Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen sowie bei Beamten wesentlich höher sind (jeweils etwa 40 %).

Restschuld, Zins- und Tilgungszahlungen

Eine Betrachtung ausschließlich des **B r u t t o** grundvermögens, wie auch immer bewertet, ließe außer acht, daß der größere Teil der Haushalte mit Haus- und Grundbesitz, nämlich 60 %, Ende 1983 mit zum Teil hohen Zins- und Tilgungszahlungen durch Kredite, die zum Bau oder Kauf des Grundvermögens benötigt wurden, belastet war (siehe Tabelle 5). Dieser Anteilswert hat sich gegenüber 1978 nicht verändert.

Betrachtet man die Häufigkeit der Verschuldung der Haushalte mit Grundvermögen unter Berücksichtigung der sozialen Stellung der Bezugsperson, so haben sich die Anteilswerte nur bei den Haushalten von Nichterwerbstätigen (einschließlich Arbeitsloser) gegenüber 1978 verringert (35,7 % Ende 1983 gegenüber 40,3 % Ende 1978). Bei allen anderen Haushaltsgruppen ist eine zum Teil deutliche Erhöhung des Anteils der Haushalte mit Zins- und Tilgungszahlungen festzustellen.

Deutlich gestiegen (um 44 %) ist von 1978 bis Ende 1983 im Durchschnitt aller Haushalte, deren Grundvermögen nicht schuldenfrei war, die Höhe der Restschuld (noch zu zahlende Zinsen und Tilgungen) mit 79 360 DM je Schuldner-

Tabelle 4: Wohnverhältnis der privaten Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz**) und Einheitswert Ende 1983

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz				Durchschnittlicher Einheitswert je Haushalt mit Haus- und Grundbesitz	
	insgesamt		mit Wohnverhältnis		mit Wohnverhältnis	
			Eigentümer	Mieter	Eigentümer	Mieter
	1 000	% 1)	% 2)	% 2)	DM	
Insgesamt	10 667	45,5	90,8	9,2	45 344	39 355
nach der sozialen Stellung der Bezugsperson						
Landwirt	364	92,7	98,1	/	40 306	/
Selbständiger 3)	990	72,3	87,6	12,4	88 539	62 583
Beamter	825	54,0	85,7	14,3	49 500	35 311
Angestellter	2 471	48,0	85,6	14,4	49 153	41 417
Arbeiter	2 505	49,9	92,9	7,1	38 690	34 119
Arbeitsloser	164	27,7	90,2	/	32 834	/
Nichterwerbstätiger	3 347	35,6	94,6	5,4	36 080	27 753
darunter nach dem Haushaltstyp						
Alleinlebende Frau	1 229	22,8	91,2	8,8	31 311	34 177
Alleinlebender Mann	405	19,8	77,5	22,5	47 408	46 063
Elternteil mit 1 Kind ...	194	31,6	87,6	12,4	43 338	(58 753)
Ehepaar ohne Kind	2 996	50,7	92,1	7,9	42 451	36 392
Ehepaar mit 1 Kind	2 040	57,0	90,0	10,0	46 925	36 489
Ehepaar mit 2 Kindern ...	2 030	65,7	91,1	8,9	53 497	38 111
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern	966	76,3	94,0	6,0	52 386	44 805

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

**) Ohne eigengenutzte Betriebsgebäude und Betriebsgrundstücke.

1) Bezogen auf alle Haushalte der jeweiligen Gruppierung.

2) Bezogen auf die Haushalte mit Haus- und Grundbesitz der jeweiligen Gruppierung.

3) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

haushalt gegenüber 55 140 DM Ende 1978. Ein ähnlich deutlicher Anstieg der durchschnittlichen Restschuld läßt sich für alle nachgewiesenen Gruppen erkennen. Dieser Entwicklung entsprechen auch die Anteilswerte der Haushalte an den Größenklassen der Restschuld. So sank bei allen Haushalten mit Haus- und Grundbesitz im Zeitvergleich der Anteil der Haushalte mit einer Restschuld unter 10 000 DM von 23,0 % Ende 1978 auf 18,3 % Ende 1983, während er sich in der obersten Gruppe (150 000 DM und mehr) von 8,3 auf 16,4 % verdoppelte. Ähnliche Veränderungen können in allen nachgewiesenen Schichten festgestellt werden.

Die Höhe der Restschuld hängt wesentlich von der Höhe der jährlich für Tilgung der Baudarlehen und ähnliches aufzubringenden Beträge und der Laufzeit der Verpflichtungen ab. Während die Laufzeit im Schlußinterview nicht erfaßt wurde, weil der Nachvollzug der gesamten Finanzierung die Haushalte überfordern würde, ist aus Tabelle 5 zu ersehen, in welchem Aus-

maß die Haus- und Grundbesitzer durch Zins- und Tilgungszahlungen belastet waren. Im Schnitt aller 6,4 Mill. Haushalte mit Zins- und Tilgungszahlungen lag der jährliche Aufwand für Zinsen und Tilgungen bei 10 012 DM (monatlich 834 DM); er war damit um 78 % höher als 1978, wobei die Zinsen - wie 1978 - etwa die Hälfte des Gesamtbetrages ausmachten. Von diesen Haushalten mußten 1983 35,5 % deutlich mehr als 10 000 DM im Jahr aufwenden, fast ebenso viele zahlten weniger als 4 000 DM. Bezogen auf die vorhandene Restschuld machten die 1983 für Zinsen und Tilgung gezahlten Beträge 12,6 % aus. Dieser Quotient schwankt in den nachgewiesenen Haushaltsgruppierungen nur geringfügig. In der Gliederung nach dem Alter der Bezugsperson war bei den 25- bis unter 35jährigen Bezugspersonen der Anteil der Zins- und Tilgungszahlungen an der Restschuld mit 10,5 % am niedrigsten, bei den 70jährigen und älteren mit 19,1 % fast doppelt so hoch; der Anteil der Zinsen am gezahlten Gesamtbetrag sinkt bei den genannten Altersgruppen von 51,8

Tabelle 5: Schuldenbelastung der privaten Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz**)

Ende 1978 und Ende 1983 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz			Rest- schuld	Durchschnittliche Zins- und Tilgungszahlungen			
	ins- gesamt	darunter mit Zins- und Tilgungszahlungen			je Jahr	je Monat	Anteil der	
		1 000	%				Zah- lungen an der Rest- schuld	Zinsen an dem Zahlungs- betrag
				DM	DM	%		

Ende 1978

Insgesamt | 9 609 5 726 59,6 55 140 5 600 467 10,2 51,4

nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Landwirt	466	169	36,3	55 788	4 941	412	8,9	55,0
Selbständiger 1)	938	629	67,1	90 973	8 751	729	9,6	48,3
Beamter	712	579	81,3	73 595	7 035	586	9,6	49,1
Angestellter	2 079	1 603	77,1	68 778	6 625	552	9,6	53,0
Arbeiter	2 434	1 544	63,4	42 697	4 664	389	10,9	52,0
Nichterwerbstätiger 2) ..	2 981	1 202	40,3	25 218	3 190	266	12,7	52,1

Ende 1983

Insgesamt | 10 667 6 404 60,0 79 360 10 012 834 12,6 49,3

nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Landwirt	364	157	43,0	75 444	8 909	742	11,8	45,5
Selbständiger 1)	990	704	71,1	136 251	18 499	1 542	13,6	53,8
Beamter	825	694	84,2	101 509	11 298	941	11,1	50,8
Angestellter	2 471	1 978	80,0	96 669	11 303	942	11,9	50,2
Arbeiter	2 505	1 621	64,7	59 854	7 868	656	13,1	46,2
Arbeitsloser	164	99	60,3	58 742	6 715	560	11,4	50,5
Nichterwerbstätiger	3 347	1 153	34,4	31 245	4 939	412	15,8	40,7

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen (1978: 20 000, 1983: 25 000 DM und mehr).

**) Ohne eigengenutzte Betriebsgebäude und Betriebsgrundstücke.

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.
2) Einschl. Arbeitsloser.

auf 41,4 %. Die Bedeutung der Restlaufzeit der Kreditverpflichtungen wird hierdurch besonders deutlich.

Laufende Unterhaltungskosten für Grundvermögen

Die mit dem Haus- und Grundbesitz verbundenen laufenden Unterhaltungskosten umschließen Zahlungen für Müllabfuhr, Straßenreinigung, Wasser, Versicherung, Grundsteuer und ähnliches sowie Kosten für die Instandhaltung der Grundstücke, Gebäude und Eigentumswohnungen (ohne Abschreibungen und Zinsen) und machten 1983 im Durchschnitt 2 213 DM je Haushalt aus. Zwischen der Höhe dieser Kosten und dem Einheitswert des Grundvermögens ist ein relativ enger Zusammenhang feststellbar. Die Unterhaltungs-

kosten machten 1983 rund 5 % des Einheitswertes aus. Eine Relation in dieser Größenordnung kann mit wenigen Ausnahmen (zum Beispiel Haushalte von Landwirten) für alle dargestellten Gruppierungen festgestellt werden. Bereits bei den Einkommens- und Verbrauchsstichproben 1973 und 1978 war ein Verhältnis von 100 : 5 zwischen Einheitswert und laufenden Unterhaltungskosten ermittelt worden¹³⁾. Die Hälfte aller Haus- und Grundbesitzer war 1983 mit jährlichen laufenden Unterhaltungskosten unter 1 500 DM belastet, 8,6 % der Haushalte mit Grundvermögen zahlten 5 000 DM oder mehr im Jahr.

13) Siehe Euler, M.: "Privates Grundvermögen Ende 1978" in WiSta 6/1981, S. 397.

Tabelle 6: Laufende Unterhaltungskosten*) für Grundvermögen der privaten Haushalte**) mit Haus- und Grundbesitz***) Ende 1983

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz insgesamt 1 000	Durchschnittliche laufende Unterhaltungskosten		Jährliche laufende Unterhaltungskosten in % des Einheitswertes %
		im Jahr	im Monat	
		DM		

Insgesamt | 10 667 2 213 184 4,9

darunter nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen¹⁾

von ... bis unter ... DM

unter 800	184	1 247	104	6,6
800 - 1 200	587	1 519	127	5,7
1 200 - 1 600	832	1 617	135	5,4
1 600 - 2 000	1 197	1 829	152	5,5
2 000 - 2 500	1 629	1 903	159	5,1
2 500 - 3 000	1 401	2 102	175	5,1
3 000 - 4 000	2 228	2 248	187	4,9
4 000 - 5 000	1 146	2 564	214	4,5
5 000 - 25 000	1 099	3 573	298	4,2

nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Landwirt	364	2 835	236	7,1
Selbständiger 2)	990	3 390	282	4,0
Beamter	825	2 199	183	4,6
Angestellter	2 471	2 329	194	4,8
Arbeiter	2 505	1 821	152	4,7
Arbeitsloser	164	1 729	144	5,2
Nichterwerbstätiger	3 347	2 032	169	5,7

*) Für Müllabfuhr, Straßenreinigung, Wasser, Versicherung, Grundsteuer u.ä. sowie für die Instandhaltung, ohne Zinsen und Abschreibungen.

**) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

***) Ohne eigengenutzte Betriebsgebäude und Betriebsgrundstücke.

1) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgrößenklassen im Januar 1983; ohne Landwirte.

2) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Einnahmen aus Grundvermögen

1983 wurden (zum zweiten Mal nach 1978) auch die regelmäßigen Einkünfte aus Mieten (einschl. Umlagen), Pachten und ähnlichem ermittelt. Auch diesmal wurde die Höhe dieser Bruttoeinnahmen ohne Berücksichtigung des Mietwertes der Eigentümerwohnung in vorgegebenen Größenklassen erfragt. Wie Tabelle 7 zeigt, hatten 27,3 % aller Haushalte mit Grundvermögen derartige Einnahmen nachgewiesen. Bei 7,8 % dieser Haushalte belief sich die jährliche Gesamteinnahme auf weniger als 600 DM, bei 10,7 % auf 12 000 bis unter 24 000 DM und bei 6,9 % auf 24 000 DM und mehr. Setzt man in den "geschlossenen" Einnahmengrößenklassen den jeweiligen Mittelwert, in der unteren offenen Klasse 500 DM und in der oberen Klasse 40 000 DM als Durchschnittswert an, so ergibt sich ein Gesamtdurchschnitt der jährlichen Bruttoeinnahmen aus Haus- und

Grundbesitz in Höhe von 8 077 DM je Haushalt, denen laufende Unterhaltungskosten (ohne Zinsen und Abschreibungen) in Höhe von 3 218 DM gegenüberstehen. Es verbleibt also eine durchschnittliche Jahresnettoeinnahme in Höhe von 4 859 DM. Der Anteil der Haushalte mit Grundvermögen und daraus erzielten Einnahmen war bei den Haushalten von Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen mit 45,8 % von allen hier nachgewiesenen Haushaltsgruppen mit Abstand am höchsten, aber auch innerhalb der übrigen verschiedenen Gruppierungen großen Schwankungen unterworfen. So zeigt sich zum Beispiel ein deutlicher Anstieg des Anteils mit zunehmendem Alter der Bezugspersonen der Haushalte. Während nur 18,4 % der Eigentümerhaushalte mit 25- bis unter 35jährigen Bezugspersonen Einnahmen aus ihrem Grundvermögen erzielten, waren es bei den 70jährigen und älteren Bezugspersonen 33,1 %.

Tabelle 7: Regelmäßige Einkünfte aus Grundvermögen privater Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz**) Ende 1983

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz		Durchschnittliche Jahresbruttoeinnahmen	Laufende Unterhaltungskosten 1) in Haushalten mit Einnahmen aus Haus- und Grundbesitz	Durchschnittliche Jahresnettoeinnahmen
	insgesamt	darunter mit Einnahmen aus Haus- und Grundbesitz			
	1 000	%		DM	

Insgesamt	10 667	2 916	27,3	8 077	3 218	4 859
-----------------	--------	-------	------	-------	-------	-------

nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Landwirt	364	86	23,5	11 508	4 150	7 358
Selbständiger 2)	990	453	45,8	13 340	4 633	8 707
Beamter	825	190	23,1	7 012	3 167	3 845
Angestellter	2 471	621	25,1	7 389	3 287	4 102
Arbeiter	2 505	496	19,8	5 773	2 343	3 430
Arbeitsloser	164	(38)	(23,4)	(6 236)	(2 402)	(3 834)
Nichterwerbstätiger	3 347	1 033	30,9	7 268	2 940	4 328

nach dem Alter der Bezugsperson

von ... bis unter ... Jahren

unter 25	(24)	/	/	/	/	/
25 - 35	979	181	18,4	6 535	2 754	3 781
35 - 45	2 314	534	23,1	7 799	3 214	4 585
45 - 55	2 572	690	26,8	8 283	3 291	4 992
55 - 65	2 340	708	30,3	8 663	3 484	5 179
65 - 70	659	210	31,8	7 903	3 364	4 539
70 und mehr	1 778	589	33,1	7 924	2 923	5 001

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

**) Ohne eigengenutzte Betriebsgebäude und Betriebsgrundstücke.

1) Für Müllabfuhr, Straßenreinigung, Wasser, Versicherung, Grundsteuer u.ä. sowie für die Instandhaltung, ohne Zinsen und Abschreibungen.

2) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Formen des Erwerbs von Grundvermögen

Die Haushalte mit Grundvermögen wurden Ende 1983 im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe erstmals danach gefragt, wie sie ihren Haus- und Grundbesitz erworben haben. Dabei wurden drei Kategorien unterschieden

- überwiegend¹⁴⁾ selbst gebaut oder gekauft
- überwiegend¹⁴⁾ ererbt
- überwiegend¹⁴⁾ in sonstiger Weise übertragen (zum Beispiel durch Schenkung).

Eine Auszählung dieser Antworten ist in Tabelle 8 nachgewiesen. Sie zeigt, daß im Durchschnitt aller Haushalte mit Haus- und Grundbesitz

79,3 % diesen überwiegend selbst gebaut oder gekauft, 17,9 % ererbt und 2,8 % auf sonstige Weise erworben hatten. Zu ähnlichen Ergebnissen gelangte eine Sonderauswertung der Ergebnisse der 1-%-Wohnungsstichprobe 1978, bei der untersucht wurde, in welcher Form Wohngebäude erworben wurden¹⁵⁾. Danach waren im Frühjahr 1978 75 % der Wohngebäude im Eigentum von Privathaushalten durch Neubau oder Kauf erworben worden, 25 % durch Erbschaft oder Schenkung übertragen worden.

Betrachtet man die Ergebnisse der Tabelle 8 im einzelnen, so zeigt sich, daß die Bedeutung des ererbten Haus- und Grundbesitzes innerhalb der dargestellten Haushaltsgruppen zum Teil recht unterschiedlich war. Der Anteil der

14) Bei Mehrfachbesitz ausgehend von der Höhe des Einheitswertes.

15) Siehe Schröter, A.: "Wohnungseigentum durch Kauf und Erbschaft" in Bundesbau-
blatt, Heft 8/1980, S. 553 ff.

Tabelle 8: Formen des Grundvermögengerwerbs der privaten Haushalte*) mit Haus- und Grundbesitz**) Ende 1983

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	Davon haben ihr Grundvermögen überwiegend		
		selbst gebaut oder gekauft	ererbte	auf sonstige Weise übertragen erhalten
	1 000		%	

Insgesamt | 10 667 79,3 17,9 2,8

darunter nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen¹⁾

von ... bis unter ... DM

unter 800	184	(51,6)	(45,6)	/
800 - 1 200	587	69,7	29,0	/
1 200 - 1 600	832	73,6	24,3	/
1 600 - 2 000	1 197	74,3	22,5	(3,2)
2 000 - 2 500	1 629	78,9	17,6	3,5
2 500 - 3 000	1 401	81,9	14,6	3,5
3 000 - 4 000	2 228	85,0	12,0	3,0
4 000 - 5 000	1 146	88,0	9,9	(2,1)
5 000 - 25 000	1 099	90,4	8,3	/

nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Landwirt	364	34,2	59,5	(6,3)
Selbständiger 2)	990	83,4	13,4	(3,2)
Beamter	825	86,0	10,7	3,3
Angestellter	2 471	85,4	11,3	3,3
Arbeiter	2 505	79,3	17,1	3,6
Arbeitsloser	164	75,0	(22,6)	/
Nichterwerbstätiger	3 347	76,9	21,7	(1,4)

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

**) Ohne eigengenutzte Betriebsgebäude und Betriebsgrundstücke.

1) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgrößenklassen im Januar 1983; ohne Landwirt.

2) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Haushalte mit ererbtem Grundvermögen war besonders hoch bei Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen unter 800 DM (45,6 %) und bei Landwirten (59,5 %). Im übrigen sind die Abweichungen von den Mittelwerten nicht erheblich. Nur alleinlebende Frauen erben deutlich überdurchschnittlich häufig (25,9 %) ihren Haus- und Grundbesitz.

Grundvermögen und Geldvermögen

Auf die überragende Bedeutung des Grundvermögens im Rahmen des Gesamtvermögens privater Haushalte wurde bereits verwiesen. Bisher noch nicht untersucht wurde die Frage, wie innerhalb vergleichbarer Haushalte mit und ohne Haus- und Grundbesitz Geldvermögensbestände gebildet wurden, wobei eine Trennung der Haushalte mit Grundvermögen nach schuldenfreien Haushalten und solchen, die noch Baudarlehen

und ähnliches zu tilgen haben, notwendig erscheint. Eine solche Gegenüberstellung wird für Ende 1983 in der Tabelle 9 erstmals vorgenommen. Dabei wird unter Bruttogeldvermögen die Summe der vorhandenen Spar- und Bausparguthaben, der Wertpapierbestände (zum Tageskurs) und des vorhandenen sonstigen Geldvermögens (Berlin-Darlehen, Termingelder und ähnliches) verstanden.

Im Durchschnitt aller Haushalte ist eine deutlich niedrigere Geldvermögensbildung bei den Haushalten ohne Grundvermögen festzustellen, deren Bruttogeldvermögen mit 17 522 DM um 43,1 % niedriger war als das der Haushalte mit Grundvermögen und Zins- und Tilgungszahlungen (30 799 DM) und um 52,1 % niedriger als das der schuldenfreien Haus- und Grundbesitzer (36 590 DM). Bevor zu schnelle Schlussfolgerungen aus diesem Tatbestand gezogen werden, erscheint eine Analyse der Gliederung der Er-

Tabelle 9: Bruttogeldvermögen*) der privaten Haushalte**) mit und ohne Haus- und Grundbesitz***) Ende 1983

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz				Haushalte ohne Haus- und Grundbesitz	
	mit Zins- und Tilgungszahlungen		ohne Zins- und Tilgungszahlungen		zusammen	Bruttogeldvermögen je Haushalt
	zusammen	Bruttogeldvermögen je Haushalt	zusammen	Bruttogeldvermögen je Haushalt		
	1 000	DM	1 000	DM	1 000	DM

Insgesamt | 6 404 30 799 4 262 36 590 12 789 17 522

darunter nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen¹⁾

von ... bis unter ... DM

unter 800	(30)	/	(153)	(19 521)	1 118	7 290
800 - 1 200	160	15 152	428	21 287	2 022	8 799
1 200 - 1 600	291	13 230	541	23 103	2 194	11 198
1 600 - 2 000	551	18 123	645	27 315	2 119	16 264
2 000 - 2 500	908	20 223	721	30 960	1 994	18 976
2 500 - 3 000	915	23 954	486	37 722	1 309	22 497
3 000 - 4 000	1 642	27 419	587	44 291	1 383	27 689
4 000 - 5 000	900	37 458	246	58 053	424	35 545
5 000 - 25 000	851	64 922	248	97 553	199	55 257

nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Landwirt	157	33 566	208	35 244	(29)	(25 142)
Selbständiger 2)	704	57 916	286	66 062	379	29 944
Beamter	694	32 011	131	40 804	702	23 531
Angestellter	1 978	30 755	494	39 972	2 675	19 093
Arbeiter	1 621	19 059	885	28 145	2 519	14 391
Arbeitsloser	99	15 881	(65)	(24 439)	428	10 033
Nichterwerbstätiger	1 153	31 293	2 194	36 106	6 057	16 977

nach dem Alter der Bezugsperson

von ... bis unter ... Jahren

unter 25	/	/	/	/	573	7 462
25 - 35	803	25 507	176	30 605	2 724	14 623
35 - 45	1 918	27 967	396	32 234	1 837	17 943
45 - 55	1 768	29 750	804	34 231	1 553	19 911
55 - 65	1 167	36 718	1 173	36 963	1 812	20 097
65 - 70	255	36 246	404	40 309	743	20 371
70 und mehr	474	39 070	1 304	38 887	3 546	18 324

darunter nach dem Haushaltstyp

Alleinlebende Frau	431	24 387	798	26 993	4 165	12 961
Alleinlebender Mann	197	37 381	208	39 112	1 641	15 126
Elternteil mit 1 Kind ...	109	22 769	84	47 137	419	11 441
Ehepaar ohne Kind	1 489	34 438	1 507	38 000	2 908	23 309
Ehepaar mit 1 Kind	1 432	30 218	608	39 153	1 539	20 583
Ehepaar mit 2 Kindern ...	1 591	29 354	439	34 531	1 062	20 125
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern	715	29 676	251	37 162	300	19 897

*) Guthaben auf Sparkonten, Bausparguthaben und Wertpapierbestände (zum Tageskurs) sowie sonstiges Geldvermögen (z.B. Termingeld, Berлиндarlehen, ohne Bestände an Bargeld und auf Girokonten sowie ohne Forderungen an Dritte).

**) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte

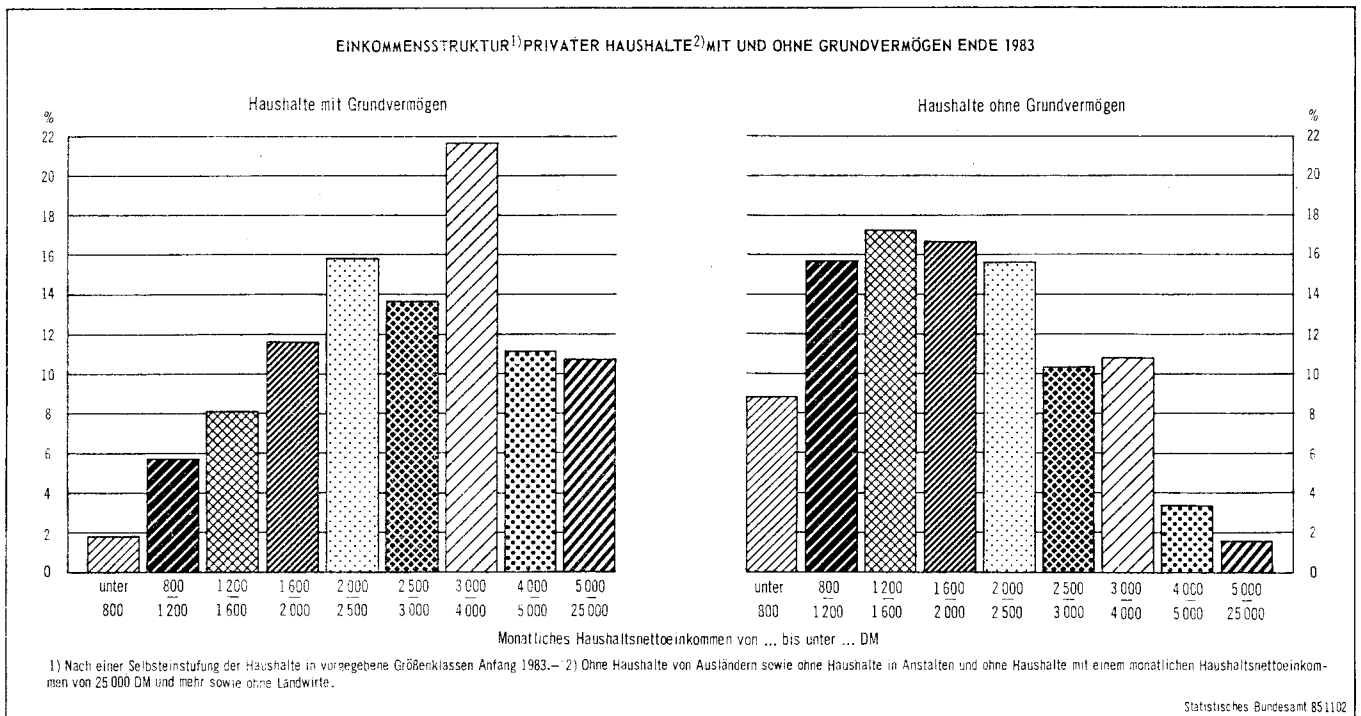
mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

***) Ohne eigengenutzte Betriebsgebäude und Betriebsgrundstücke.

1) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgrößenklassen im Januar 1983; ohne Landwirte.

2) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

Schaubild 2



gebnisse nach Einkommensgrößenklassen ratsam. Dabei wird nämlich deutlich, daß innerhalb gleicher Größenklassen zwar immer noch erhebliche Unterschiede zwischen Haushalten ohne Grundvermögen und solchen mit schuldenfreiem Grundvermögen bestehen, aber die Unterschiede zu den nicht schuldenfreien Haus- und Grundbesitzern beträchtlich reduziert werden. Bei einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 4 000 bis unter 5 000 DM war das Bruttogeldvermögen derjenigen, die kein Grundvermögen besaßen, sogar geringfügig höher als das der noch verschuldeten Haus- und Grundbesitzer, bei den mittleren Einkommensgrößenklassen maximal um 10 % niedriger. Ein beträchtlicher Teil der Unterschiede der vorhandenen Bruttogeldvermögensbestände ist folglich darauf zurückzuführen, daß die Einkommensstruktur der Haushalte mit und ohne Grundvermögen gänzlich unterschiedlich ist (siehe Schaubild 2 und Tabelle 1), das heißt, daß die Eigentümer von Grundvermögen im Schnitt auch über ein deutlich höheres Einkommensniveau verfügten als die Haushalte ohne Grundvermögen.

Abschließend sei noch kurz auf die an sich naheliegende Frage der Ermittlung des Gesamtvermögens der privaten Haushalte anhand von Angaben aus dem Schlußinterview der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe eingegangen. Hier stellt sich das Problem, daß die Einheitswerte des Haus- und Grundvermögens im Vergleich zu dessen Verkehrswert um ein Vielfaches zu tief sind, so daß sich eine Zusammenfassung von Angaben über das Geldvermögen und die Schulden einerseits und der Einheitswerte andererseits fast von selbst verbietet. Für eine zuverlässige Umrechnung der Einheitswerte in tiefer Gliederung nach Haushaltsgruppen fehlen hinreichend gesicherte Umbewertungsfaktoren, so daß das Statistische Bundesamt eine Schätzung des Gesamt- bzw. des Reinvermögens der privaten Haushalte nicht für vertretbar hält. Die Höhe des Reinvermögens wäre in starkem Umfang von der Wahl des Umrechnungsfaktors abhängig.

Vorbemerkung

Dieser Beitrag beschäftigt sich speziell mit den Haushalten, die im Besitz von Wertpapieren waren, und gibt Auskunft über Art und Umfang des Wertpapiervermögens aller privaten Haushalte (ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr)¹⁾.

Als Wertpapierarten wurden im Schlußinterview der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 erfaßt:

- Sparbriefe
- Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen
- Staatsschuld-papiere (Wertpapiere der öffentlichen Hand, wie öffentliche Anleihen, Kassenobligationen, Bundesschatzbriefe u.ä.)
- Aktien
- Zertifikate von Immobilienfonds
- Zertifikate von Investmentfonds
- sonstige Wertpapiere (Industrieobligationen, Wandelschuldverschreibungen, Kuxe u.ä.).

Die Wertpapierbestände sollten von den Haushalten zu Tageskursen nach dem Stand 31. Dezember 1983 angegeben werden.

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden in Abständen von fünf Jahren auf freiwilliger Basis durchgeführt. Ihr Hauptziel ist der detaillierte Nachweis von Einnahmen und deren Verwendung, insbesondere für den privaten Verbrauch, sowie der Faktoren, die das wirtschaftliche Verhalten der privaten Haushalte bestimmen. Die Ergebnisse für die am Schlußinterview beteiligten rund 44 000 Haushalte wurden schichtenspezifisch auf die Grundgesamtheit von 23,5 Mill. Haushalten in der oben gegebenen Abrechnung hochgerechnet.

Art, Umfang und Bedeutung des Wertpapiervermögens

Von den 23,5 Mill. in der Stichprobe repräsentierten privaten Haushalten verfügten Ende 1983 rund 7 Mill. (29,6 %) über Wertpapiere im

1) Wenn im folgenden von "den" privaten Haushalten gesprochen wird, sind alle Haushalte mit Ausnahme der hier genannten Bevölkerungsgruppen gemeint.

Gesamtwert von knapp 169 Mrd. DM; das entspricht einem Anteil von 30,9 % an dem erfaßten Gesamt(brutto)geldvermögen der privaten Haushalte.

Bei einer Million Haushalte (4,6 %) bestand das Wertpapiervermögen ausschließlich aus Aktien und bei 20 % aller Haushalte ausschließlich aus anderen Wertpapieren als Aktien (siehe Tabelle 1). Über Sparbriefe, die nach der Abgrenzung der Deutschen Bundesbank nur ins Vorfeld des Wertpapiersparens²⁾ gehören, im Bewußtsein der Haushalte aber den festverzinslichen Wertpapieren zugerechnet werden dürften, verfügten Ende 1983 3,2 Mill. (13,8 %) der Haushalte. Aktien besaßen 2,3 Mill. Haushalte, also etwa jeder zehnte private Haushalt bzw. jeder dritte Haushalt mit Wertpapieren. Erst danach folgten Pfandbriefe, Kommunalobligationen u.ä. (2 Mill. Haushalte) und Staatsschuld-papiere (1,5 Mill. Haushalte). Im Besitz von Investmentzertifikaten waren 616 000 Haushalte, das sind 2,6 % aller privaten Haushalte. Über Zertifikate von Immobilienfonds verfügten 253 000 Haushalte, die 1,1 % aller Haushalte ausmachten. Sonstige Wertpapiere (z.B. Kuxe, Industrieobligationen) fanden sich bei 677 000 Haushalten, das sind 2,9 % aller privaten Haushalte.

Wie Tabelle 1 erkennen läßt, hängen Häufigkeit und Art des Wertpapiervermögens auch von der Höhe des Einkommens ab. Für die Kennzeichnung der Einkommenshöhe können vorerst nur Angaben aus dem Grundinterview vom Januar 1983 herangezogen werden, in dem die Haushalte gebeten wurden, sich in vorgegebene Einkommensgrößenklassen einzustufen. Dabei wurden Haushalte von Landwirten u.a. wegen der Problematik der Erfassung und Bewertung des Verbrauchs selbst-erzeugter Waren nicht einbezogen. Die Selbsteinstufung der Haushalte ist erfahrungsgemäß ungenau und führt häufig zu einer Unterschätzung des Einkommens aller Haushaltmitglieder³⁾.

Von den Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen unter 800 DM verfügte nur

2) Siehe Statistische Beihefte zu den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, Reihe 2 Wertpapierstatistik, Heft 6/1985, S. 55.

3) Siehe Euler, M.: "Genauigkeit von Einkommensangaben in Abhängigkeit von der Art der statistischen Erfassung" in WiSta 10/1983, S. 813 ff.

Tabelle 1: Private Haushalte*) mit Wertpapieren**) am 31.12.1983

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter Haushalte mit Wertpapieren																			
		und zwar mit												Zertifikaten von							
		zusammen		davon nur mit Aktien		nur mit anderen Wertpapieren		Sparbriefen		Pfandbriefen, Kommunalobligationen, sonst. Bankverschreibungen		Staats-schuld-1)		Aktien		Immobilien-fonds		Investment-fonds		Sonstigen Wert-papieren 2)	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%

Haushalte insgesamt ...	23 456	6 948	29,6	4,6	5,0	20,0	3 242	13,8	1 977	8,4	1 492	6,4	2 265	9,7	253	1,1	616	2,6	677	2,9
-------------------------	--------	-------	------	-----	-----	------	-------	------	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

darunter nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM³⁾

unter 800	1 301	160	12,3	/	/	9,8	(83)	(6,4)	(41)	(3,2)	/	/	(34)	(2,6)	/	/	/	/	/	/
800 - 1 200	2 609	451	17,3	(2,6)	(1,7)	13,0	213	8,2	(113)	(4,3)	(68)	(2,6)	(111)	(4,3)	/	/	(26)	(1,0)	(50)	(1,9)
1 200 - 1 600	3 026	592	19,6	(2,9)	(2,0)	14,7	298	9,9	145	4,8	114	3,8	147	4,9	/	/	(45)	(1,5)	(46)	(1,5)
1 600 - 2 000	3 316	864	26,1	3,5	(3,3)	19,2	453	13,7	244	7,4	148	4,5	226	6,8	(28)	(0,8)	(65)	(2,0)	80	2,4
2 000 - 2 500	3 623	1 124	31,0	4,5	4,0	22,4	567	15,7	280	7,7	222	6,1	311	8,6	(32)	(0,9)	76	2,1	92	2,5
2 500 - 3 000	2 709	904	33,4	4,9	5,6	22,9	443	16,4	255	9,4	200	7,4	285	10,5	(29)	(1,1)	75	2,8	90	3,3
3 000 - 4 000	3 611	1 374	38,1	6,5	6,8	24,7	604	16,7	385	10,7	317	8,8	483	13,4	49	1,4	125	3,5	134	3,7
4 000 - 5 000	1 570	691	44,0	7,6	11,2	25,2	295	18,8	216	13,8	185	11,8	295	18,8	36	2,3	79	5,0	71	4,5
5 000 - 25 000	1 298	678	52,2	9,6	16,2	26,4	231	17,8	269	20,7	194	15,0	336	25,9	(49)	(3,8)	111	8,6	80	6,2

nach sozialer Stellung der Bezugsperson

Landwirt	393	111	28,2	(4,1)	(5,6)	18,3	55	14,0	(30)	(7,6)	(15)	(3,8)	(38)	(9,7)	/	/	/	/	(20)	(5,1)
Selbständiger 4)	1 369	562	41,0	6,6	(11,0)	23,5	207	15,1	220	16,1	138	10,1	240	17,5	(48)	(3,5)	87	6,4	(60)	(4,4)
Beamter	1 527	517	33,9	3,0	5,6	25,3	261	17,1	153	10,0	151	9,9	130	8,5	(18)	(1,2)	44	2,9	49	3,2
Angestellter	5 147	1 887	36,7	7,5	7,5	21,6	730	14,2	535	10,4	432	8,4	773	15,0	58	1,1	171	3,3	197	3,8
Arbeiter	5 025	1 225	24,4	4,3	2,2	18,0	648	12,9	228	4,4	169	3,4	322	6,4	(22)	(0,4)	(62)	(1,2)	115	2,3
Arbeitsloser	592	82	13,9	/	(2,2)	(10,0)	(43)	(7,3)	(19)	(3,2)	/	/	(23)	(3,9)	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbstätiger	9 403	2 564	27,3	3,4	4,5	19,4	1 297	13,8	791	8,4	575	6,1	739	7,9	99	1,1	235	2,5	228	2,4

nach Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren

unter 25	598	83	13,9	/	/	10,7	(25)	(4,2)	(27)	(4,5)	(18)	(3,0)	(20)	(3,3)	/	/	/	/	/	/
25 - 35	3 703	904	24,4	4,5	3,2	16,7	332	9,0	237	6,4	214	5,8	286	7,7	(21)	(0,6)	52	1,4	96	2,6
35 - 45	4 151	1 284	30,9	5,6	4,7	20,6	589	14,2	313	7,5	255	6,1	428	10,3	(31)	(0,8)	95	2,3	117	2,8
45 - 55	4 125	1 387	33,6	5,5	6,1	22,1	653	15,8	374	9,1	279	6,8	476	11,5	53	1,3	128	3,1	143	3,5
55 - 65	4 152	1 387	33,4	4,7	6,4	22,3	710	17,1	413	10,0	295	7,1	460	11,1	62	1,5	142	3,4	133	3,2
65 - 70	1 402	473	33,7	4,1	5,8	23,8	238	17,0	145	10,3	105	7,5	140	10,0	(20)	(1,4)	(50)	(3,6)	55	3,9
70 und mehr ..	5 324	1 430	26,9	3,6	5,0	18,3	695	13,1	468	8,8	325	6,1	455	8,6	(63)	(1,2)	139	2,6	123	2,3

darunter nach Haushaltstyp

Alleinlebende Frau	5 394	1 228	22,8	3,0	3,0	16,8	611	11,3	369	6,8	234	4,3	322	6,0	(43)	(0,8)	104	1,9	100	1,9
Alleinlebender Mann	2 046	487	23,8	4,9	4,9	13,9	160	7,8	156	7,5	114	5,6	203	9,9	(25)	(1,2)	(44)	(2,2)	(52)	(2,5)
Elternteil mit 1 Kind	612	164	26,9	(4,3)	(3,8)	19,0	79	12,9	(50)	(8,2)	(27)	(4,4)	(49)	(8,0)	/	/	(12)	(2,0)	(19)	(3,1)
Ehepaar ohne Kind	5 904	1 920	32,5	4,9	6,0	21,7	877	14,9	591	10,0	452	7,7	640	10,8	76	1,3	183	3,1	194	3,3
Ehepaar mit 1 Kind	3 579	1 230	34,4	5,9	5,9	22,6	573	16,0	312	8,7	261	7,3	423	11,8	(41)	(1,2)	104	2,9	118	3,3
Ehepaar mit 2 Kindern	3 092	1 067	34,5	5,6	5,9	23,0	520	16,8	261	8,4	226	7,3	357	11,6	(31)	(1,0)	89	2,9	101	3,3
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern	1 266	410	32,4	4,3	6,1	22,0	216	17,1	112	8,9	86	6,8	132	10,4	(13)	(1,0)	36	2,8	49	3,9

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

***) Einschl. Sparbriefe.

1) Öffentliche Anleihen, Kassenobligationen, Bundesobligationen, Schatzanweisungen, Bundesschatzbriefe u.ä.

2) Z.B. Industrieobligationen, Wandelschuldverschreibungen, Kuxe u.ä.

4) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

jeder achte über Wertpapiervermögen, von Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 5 000 bis unter 25 000 DM dagegen jeder zweite. Noch deutlicher waren die Unterschiede bei Aktien: Sie fanden sich in jedem vierten Haushalt der höchsten nachgewiesenen Einkommensgrößenklasse, dagegen in nur etwa jedem vierzigsten Haushalt der untersten nachgewiesenen Größenklasse. Offensichtlich beeinflußt die höhere finanzielle Leistungsfähigkeit auch die Bereitschaft, Wertpapiere mit einem höheren Anlagerisiko, aber auch höheren Gewinnchancen zu kaufen. Allerdings werden die Unterschiede wesentlich kleiner, wenn man die Haushalte mit Aktien nicht auf alle Haushalte einer Einkommensgrößenklasse bezieht, sondern nur auf die Haushalte mit Wertpapieren; anhand der in Tabelle 1 enthaltenen absoluten Zahlen ist eine derartige Berechnung leicht möglich. Sie führt zu dem Ergebnis, daß in der Einkommensgrößenklasse 5 000 bis unter 25 000 DM der Anteil der Haushalte mit Aktien an den Haushalten mit Wertpapieren bei etwa 50 % liegt, also nur etwa doppelt so hoch ist wie der entsprechende Anteilswert in den Einkommensgruppen von 800 bis unter 1 200 DM bzw. von 1 200 bis unter 1 600 DM.

Bei der Gliederung nach der sozialen Stellung ergibt sich der höchste Anteil der Wertpapierbesitzer mit 41,0 % bei Haushalten mit einem Gewerbetreibenden oder freiberuflich Tätigen als Bezugsperson, für die sicherlich das Wertpapiervermögen einen wichtigen Bestandteil der Alterssicherung darstellt. Der Abstand zu den übrigen sozialen Gruppen ist aber nicht besonders hoch. Allerdings ist zu beachten, daß die Tatsache, daß ein Haushalt über Wertpapiere verfügt, noch nichts über deren Höhe aussagt (siehe hierzu Tabelle 2). Mit Wertpapierbesitz bei 36,7 % der Angestelltenhaushalte folgen diese an zweiter Stelle, Haushalte von Beamten bzw. Landwirten liegen nur relativ knapp dahinter. Für manchen überraschend mag die Feststellung sein, daß jeder vierte Arbeiterhaushalt über Wertpapiere verfügte; selbst jeder siebte Haushalt mit einer arbeitslosen Bezugsperson besaß nach seinen Angaben Wertpapiere.

Wichtig für die Häufigkeit des Besitzes von Wertpapieren ist auch das Alter der Bezugsperson als Hinweis für den Zeitraum des Bestehens des Haushalts. Hier zeigt sich, daß in den ersten Jahren nach der Haushaltsgründung nur selten genug Geld vorhanden ist, um es in Form von Wertpapieren anzulegen. Nur 14 von 100 Haushalten mit einer unter 25jährigen Bezugs-

person hatten diese Art der Vermögensbildung genutzt, etwas mehr als 24 von 100 Haushalten mit 25- bis unter 35jährigen Bezugspersonen in den höheren Altersstufen lag dagegen der Anteil der Wertpapiersparer - mit Ausnahme der Altersgruppe 70 und mehr Jahre - gleichbleibend bei etwa einem Drittel der Haushalte der jeweiligen Altersgruppe.

Während bei den Ehepaaren, unabhängig von der Zahl der Kinder, der Anteil der Haushalte mit Wertpapieren etwa gleich hoch ist, lagen die alleinlebenden Frauen und Männer mit 22,8 bzw. 23,8 % unter dem Durchschnitt. Es fällt jedoch auf, daß etwa 40 % der alleinlebenden Männer mit Wertpapieren Aktien besaßen, dagegen nur 26 % der alleinlebenden Frauen mit Wertpapieren. Wahrscheinlich spielt hier auch die unterschiedliche Altersstruktur eine Rolle, denn fast 58 % der alleinlebenden Frauen waren 65 Jahre alt oder älter, dagegen nur 25 % der alleinlebenden Männer⁴⁾

Durchschnittliches Wertpapiervermögen

Geht man von der Höhe des durchschnittlichen Wertpapiervermögens (bewertet zu Börsenkursen von Ende 1983) je Haushalt mit Wertpapieren der jeweiligen Art aus, so ergeben sich signifikante Unterschiede in den Relationen zwischen den einzelnen Haushaltsgruppen. So waren bei der Gliederung nach der Höhe des Haushaltsnettoeinkommens in der höchsten nachgewiesenen Einkommensgrößenklasse (5 000 bis unter 25 000 DM) die Bestände an Wertpapieren mit 50 689 DM je Haushalt (siehe Tabelle 2) etwa dreieinhalbmal so hoch wie in der untersten Größenklasse (unter 800 DM monatliches Haushaltsnettoeinkommen). Noch wesentlich größer waren die Unterschiede bei den hier dargestellten sozio-ökonomischen Haushaltsgruppen. So belief sich das durchschnittliche Wertpapiervermögen von Arbeiterhaushalten mit Wertpapieren mit 11 884 DM nur auf etwa ein Viertel des Durchschnittsvermögens von Selbständigenhaushalten (44 965 DM). Bemerkenswert erscheint auch die Feststellung, daß die durchschnittlichen Bestände an Wertpapieren nach den Haushalten von Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen am höchsten bei den Nichterwerbstätigenhaushalten waren

4) Siehe Euler, M.: "Struktur privater Haushalte im Januar 1983 nach dem Grundinterview der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe" in WiSta 4/1984, S. 364.

Tabelle 2: Wertpapiervermögen*) privater Haushalte**) am 31.12.1983 je Haushalt

mit jeweiliger Wertpapierart

DM

Gegenstand der Nachweisung	Wertpapiere zusammen	Sparbriefe	Pfandbriefe ¹⁾	Staats-schuld-papiere ²⁾	Aktien	Zertifikate von		Sonstige Wert-papiere ³⁾
						Immo-bilien-fonds	Invest-ment-fonds	

Haushalte insgesamt	24 265	14 548	20 357	17 831	14 323	19 115	13 431	13 343
---------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

darunter nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM⁴⁾

unter 800	14 656	(11 998)	(10 978)	/	(9 682)	/	/	/
800 - 1 200	18 814	15 984	(16 349)	(13 934)	(9 161)	/	(10 768)	(16 198)
1 200 - 1 600	15 871	12 066	13 031	13 491	8 005	/	(12 849)	(11 371)
1 600 - 2 000	20 545	14 392	18 038	13 928	9 471	(33 946)	(10 247)	12 850
2 000 - 2 500	17 794	14 002	15 572	14 774	7 836	(14 344)	(10 165)	8 168
2 500 - 3 000	22 244	13 944	17 617	15 511	14 662	(10 938)	11 434	10 958
3 000 - 4 000	23 067	14 246	18 834	18 494	11 255	16 713	13 451	15 212
4 000 - 5 000	31 447	14 707	25 668	21 846	17 158	21 308	12 984	13 243
5 000 - 25 000	50 689	20 458	34 591	26 214	30 426	(24 071)	19 562	21 178

nach sozialer Stellung der Bezugsperson

Landwirt	24 840	15 666	(24 143)	(19 875)	(11 892)	/	/	(9 497)
Selbständiger ⁵⁾	44 965	20 156	29 705	24 678	29 941	(22 222)	15 725	(25 348)
Beamter	18 367	11 845	13 370	14 409	9 875	(9 799)	7 459	8 337
Angestellter	19 317	11 539	15 382	13 715	12 201	12 857	10 171	9 897
Arbeiter	11 884	11 020	10 779	10 445	4 784	(13 071)	(7 330)	7 799
Arbeitsloser	17 492	(10 743)	(11 657)	/	(7 157)	/	/	/
Nichterwerbstätiger	30 666	17 732	25 304	22 295	16 760	24 345	17 123	17 431

nach Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren

unter 25	8 406	(4 465)	(5 200)	(10 093)	(10 002)	/	/	/
25 - 35	11 449	9 096	10 263	9 354	6 427	(6 877)	6 441	5 916
35 - 45	15 686	9 975	13 824	12 989	10 427	(12 480)	8 223	8 419
45 - 55	21 120	13 590	16 914	15 378	12 577	12 890	12 347	10 911
55 - 65	30 198	16 776	23 437	22 476	18 130	19 450	12 449	17 569
65 - 70	30 902	18 325	21 714	22 232	16 427	(18 281)	(23 125)	16 917
70 und mehr	36 097	18 724	30 339	24 115	20 460	(32 019)	18 693	21 392

darunter nach Haushaltstyp

Alleinlebende Frau	23 125	15 442	17 226	13 775	14 970	(27 850)	12 474	20 668
Alleinlebender Mann	28 142	14 645	23 106	23 813	16 066	(24 154)	(13 014)	(11 427)
Elternteil mit 1 Kind ...	24 674	16 539	(29 386)	(17 674)	(9 873)	/	(8 183)	(9 715)
Ehepaar ohne Kind	30 341	17 721	24 937	21 486	16 524	22 773	15 172	16 347
Ehepaar mit 1 Kind	20 894	12 205	17 973	17 588	12 103	(13 012)	16 504	9 931
Ehepaar mit 2 Kindern ...	17 756	10 518	15 398	13 191	12 204	(11 656)	10 199	8 501
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern	21 759	12 769	16 639	17 197	14 028	(10 919)	10 916	8 942

*) Zum Tageskurs je Haushalt mit Wertpapieren (einschl. Sparbriefen) der jeweiligen Art.

**) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

1) Auch Kommunalobligationen, sonstige Bank-schuldverschreibungen.

2) Öffentliche Anleihen, Kassenobligationen, Bundesobligationen, Schatzanweisungen, Bundesschatzbriefe u.ä.

3) Z.B. Industrieobligationen, Wandelschuldverschreibungen, Kuxe u.ä.

4) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgrößenklassen im Januar 1983; ohne Landwirt.

5) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

(30 666 DM); sie lagen damit deutlich über dem Wertpapiervermögen von Beamten- und Angestelltenhaushalten (18 367 DM bzw. 19 317 DM).

Die Gliederung nach dem Alter der Bezugspersonen zeigt eine deutliche Steigerung des Wertpapiervermögens von Altersgruppe zu Altersgruppe. So waren die Wertpapierbestände in Haushalten mit 70jährigen und älteren Bezugspersonen mehr als viermal so hoch wie in Haushalten mit unter 25jährigen Bezugspersonen. Ähnlich gravierend waren die Unterschiede in der Höhe des Wertpapiervermögens zwischen den verschiedenen Haushaltstypen. Es war zum Beispiel bei Ehepaaren ohne Kinder mit 30 341 DM deutlich höher als bei Ehepaaren mit Kindern. Das ist vor allem darauf zurückzuführen, daß der Anteil der 65jährigen und älteren Bezugspersonen bei den Ehepaaren ohne Kind um ein Vielfaches höher ist als bei Ehepaaren mit Kindern⁵⁾. Gemessen an den Haushalten, die über die jeweilige Wertpapierart verfügten, hatten Haushalte mit Pfandbriefen den höchsten Durchschnittsbetrag in dieser Form angelegt, nämlich 20 357 DM, gefolgt von Haushalten mit Investmentzertifikaten von Immobilienfonds (19 115 DM) und Haushalten mit Staatsschuldpapieren (17 831 DM). Das durchschnittliche Vermögen an Aktien war dagegen mit 14 323 DM kaum höher als das übrige erfaßte Wertpapiervermögen. Dabei ist allerdings zu beachten, daß ein erheblicher Teil des Aktienbesitzes bei einem relativ kleinen Personenkreis mit sehr hohem Einkommen und Vermögen zu finden sein dürfte, der in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe nicht repräsentiert ist. Nach einer letztmals im Jahr 1972 durchgeführten Stichprobe der Deutschen Bundesbank entfielen auf Depots inländischer Privatpersonen mit einem Gesamtkurswert von 100 000 DM und mehr 3 % der Depots, aber 44 % des gesamten Depotwertes⁶⁾.

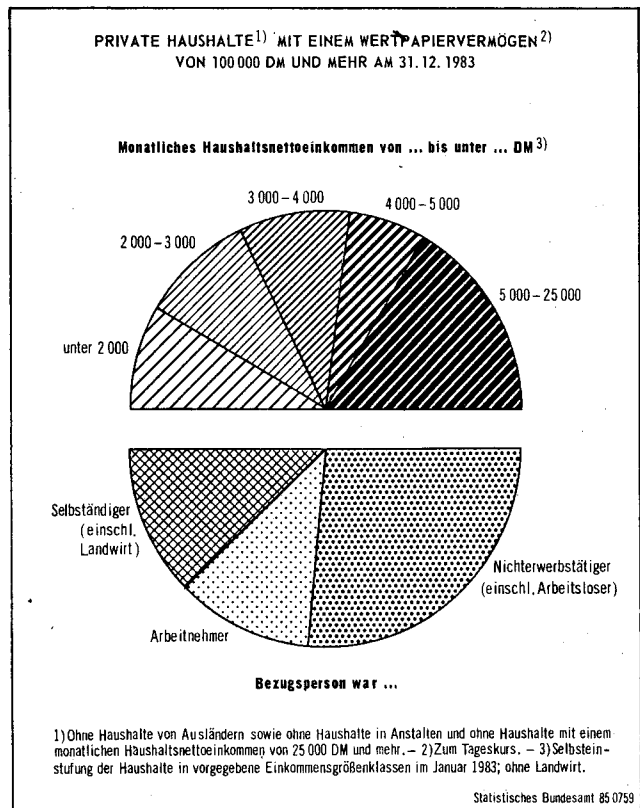
Verteilung des Wertpapiervermögens

Die durchschnittlichen Bestandsgrößen verdeckten, wie so häufig, erhebliche Streuungen. Bei knapp drei Vierteln der Haushalte mit Wertpapieren lag die Höhe des Wertpapiervermögens unterhalb des ermittelten Durchschnittswertes von 24 265 DM je Haushalt mit Wertpapieren. Bei knapp der Hälfte der Haushalte

5) Siehe gleiche Quelle wie Fußnote 4.

6) Siehe Monatsberichte der Deutschen Bundesbank, Heft 1/1974, S. 16 ff.

Schaubild 1



mit Wertpapieren machte der Wert dieser Papiere weniger als unter 10 000 DM und bei etwa einem Viertel sogar weniger als 4 000 DM aus (siehe Tabelle 3).

Erwartungsgemäß war der Anteil der höheren Bestandsgrößenklassen um so größer, je höher das Haushaltsnettoeinkommen war. Bei einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 5 000 bis unter 25 000 DM hatten mehr als 12,4 % der Haushalte mit Wertpapieren dieser Haushaltsgruppe Vermögensbestände in Höhe von 50 000 bis unter 100 000 DM nachgewiesen, weitere 14,9 % Bestände von 100 000 DM und mehr. Schaubild 1 zeigt die Aufteilung der Haushalte mit Wertpapiervermögen von 100 000 DM und mehr nach der Höhe des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens und nach der sozialen Stellung der Bezugsperson. Daß rund ein Drittel dieser Haushalte der höchsten hier nachgewiesenen Einkommensklasse zuzuordnen ist, war zu erwarten. Daß aber etwa 17 % nach eigener Einstufung nur über ein Monatseinkommen von weniger als 2 000 DM verfügt, mag verwundern. Allerdings sind Vorbehalte an der Zuverlässigkeit der Angaben über das Einkommen in Form von Selbsteinstufung in vorgegebene Einkommensgrößenklassen angebracht. So dürften vor allem die Einkommen der Kinder oder die unregelmäßigen Einkommen, zu denen auch Vermögenserträge rechnen, nicht voll berücksichtigt sein.

Tabelle 3: Verteilung des Wertpapiervermögens*) in privaten Haushalten**) am 31.12.1983

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit Wertpapieren	Davon mit Wertpapiervermögen im Wert von ... bis unter ... DM														
		unter 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 4 000	4 000 - 6 000	6 000 - 8 000	8 000 - 10 000	10 000 - 12 500	12 500 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 40 000	40 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
		in % der Haushalte mit Wertpapieren														
Haushalte insgesamt	6 948	7,1	7,4	11,1	10,6	6,5	5,6	9,7	3,4	7,3	6,2	3,9	5,9	3,7	7,4	4,5
darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM ¹⁾																
unter 800	160	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
800 - 1 200	451	(9,0)	(9,8)	(12,4)	/	/	/	(10,4)	/	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 1 600	592	(9,4)	(11,2)	(11,4)	13,2	(7,0)	(5,2)	(7,2)	/	(5,6)	(7,0)	(4,2)	(5,9)	/	(5,3)	/
1 600 - 2 000	864	8,1	(6,1)	12,5	10,3	(6,7)	(5,0)	10,9	(3,4)	7,9	(7,3)	(3,5)	(5,5)	(3,7)	(6,4)	(2,8)
2 000 - 2 500	1 124	7,5	8,0	12,0	11,5	6,2	7,1	11,0	(3,3)	7,0	5,7	(4,3)	5,1	(3,1)	6,0	(2,4)
2 500 - 3 000	904	6,6	7,7	11,4	10,5	7,6	5,4	9,1	(3,8)	7,5	6,2	(3,8)	6,7	(3,4)	6,9	(3,6)
3 000 - 4 000	1 374	6,3	7,0	11,5	10,3	6,0	6,1	9,8	3,7	8,1	6,3	4,2	5,7	4,0	6,9	4,1
4 000 - 5 000	691	5,8	5,7	10,3	10,1	5,3	5,6	8,9	(3,5)	7,5	6,3	(4,2)	6,6	(4,1)	10,2	5,8
5 000 - 25 000	678	(3,6)	(4,4)	(6,7)	(7,3)	(5,6)	(3,7)	8,9	(2,8)	(6,7)	(4,9)	(5,2)	(7,7)	(5,4)	12,4	14,9
nach sozialer Stellung der Bezugsperson																
Landwirt	111	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(10,4)	/
Selbständiger ²⁾	562	(3,1)	(5,4)	(7,8)	(7,8)	(4,8)	(4,5)	(8,7)	/	(6,0)	(5,9)	(5,6)	(9,3)	(4,0)	(11,8)	(12,6)
Beamter	517	7,0	8,1	12,0	11,7	7,5	5,6	10,5	(3,4)	(7,9)	5,7	(3,7)	4,6	(3,2)	6,8	(2,2)
Angestellter	1 887	7,3	7,9	13,2	11,5	6,9	5,8	9,8	3,5	7,3	5,7	3,9	4,8	3,5	5,9	2,8
Arbeiter	1 225	12,9	10,1	12,7	12,7	7,1	6,3	8,9	(4,0)	6,5	5,1	(3,5)	(4,0)	(2,2)	3,4	/
Arbeitsloser	82	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichtwerbstätiger	2 564	4,8	6,0	9,4	9,3	6,2	5,1	10,0	3,0	7,8	7,2	3,8	7,2	4,5	9,4	6,4
nach Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren																
unter 25	83	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35	904	12,1	10,9	16,5	12,1	7,9	5,5	8,7	(3,1)	6,2	4,8	(2,8)	(3,2)	(2,6)	(3,0)	/
35 - 45	1 284	8,6	9,9	14,3	12,6	6,7	6,2	9,2	3,9	6,2	5,7	3,0	4,8	(2,5)	4,6	(1,9)
45 - 55	1 387	7,2	7,0	10,8	11,3	6,2	6,4	10,0	3,5	7,8	6,2	5,1	5,2	3,2	6,8	(3,3)
55 - 65	1 387	5,4	5,1	8,1	9,8	5,8	5,3	10,5	(3,6)	7,9	6,0	4,9	6,8	4,7	10,0	6,2
65 - 70	473	(3,6)	(5,9)	(8,5)	(10,5)	(6,0)	(4,9)	(8,5)	(3,0)	(7,5)	(8,2)	(3,6)	(8,0)	(4,6)	(10,4)	(6,8)
70 und mehr	1 430	(4,7)	(5,4)	8,6	7,6	6,1	4,6	10,2	(3,0)	8,1	7,3	(3,6)	7,8	4,8	10,1	8,2
darunter nach Haushaltstyp																
Alleinlebende Frau	1 228	(5,2)	(8,2)	(9,9)	12,3	7,9	/	10,0	(3,3)	7,1	(6,0)	(3,8)	(5,6)	(3,8)	7,1	(4,0)
Alleinlebender Mann	487	(11,0)	(6,0)	(13,2)	(10,1)	(6,0)	(3,5)	(8,9)	/	(6,4)	(6,1)	(3,9)	(6,1)	/	(7,4)	(6,4)
Elternteil mit 1 Kind ...	164	/	(9,0)	(11,8)	/	/	/	(10,6)	/	/	/	/	/	/	/	/
Ehepaar ohne Kind	1 920	4,5	5,1	9,1	8,9	5,9	5,6	9,7	3,5	7,7	7,6	4,3	7,5	4,7	9,4	6,4
Ehepaar mit 1 Kind	1 230	8,3	9,0	13,0	11,0	5,8	6,0	9,9	(3,2)	6,6	5,4	3,9	4,7	4,2	6,2	(2,9)
Ehepaar mit 2 Kindern ...	1 067	8,2	9,0	13,1	12,1	7,7	5,1	10,0	4,3	7,2	5,0	3,5	4,3	(2,4)	6,9	(2,5)
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern	410	9,0	(6,6)	(11,7)	11,3	7,2	(7,1)	8,6	(3,1)	(7,4)	(6,0)	(3,7)	(5,8)	(3,0)	(5,2)	(4,4)

*) Zum Tageskurs; einschl. Sparbriefe.

**) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

1) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgrößenklassen im Januar 1983; ohne Landwirt.

2) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

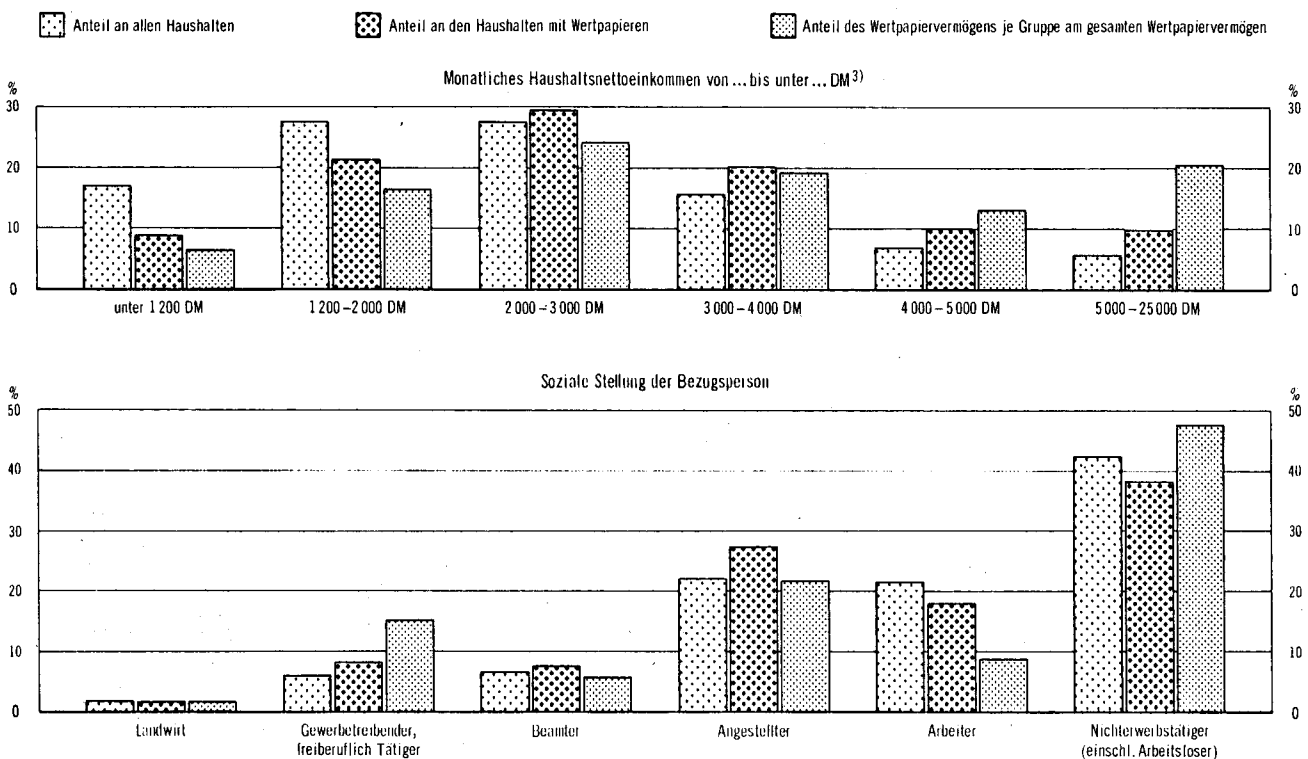
Trotzdem weisen die Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe nach, daß selbst überdurchschnittlich hohe Wertpapiervermögen nicht zwangsläufig mit überdurchschnittlich hohen Einkommen verknüpft sein müssen. Darauf deutet auch die Gliederung der Haushalte mit Wertpapiervermögen zum Tageskurs von 100 000 DM und mehr nach der sozialen Stellung der Bezugsperson hin. In jeweils nur knapp einem Viertel der Fälle war die Bezugsperson Selbständiger oder Arbeitnehmer; in mehr als der Hälfte der Fälle war sie nicht erwerbstätig. Der Begriff des Nichterwerbstätigen, wie er in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe verwendet wird, ist allerdings vielschichtig. Er umschließt Studenten, Auszubildende, Rentner, Pensionäre, Sozialhilfeempfänger und Personen, die ihren Lebensunterhalt aus den Erträgen ihres angesammelten Vermögens bestreiten, sofern die Haupteinkommensquelle aller genannten Personengruppen nicht aus selbständiger oder abhängiger Erwerbstätigkeit stammt. In der in

Schaubild 1 dargestellten Gruppe der Nichterwerbstätigen mit Wertpapiervermögen im Wert von mindestens 100 000 DM dürften besonders häufig Haushalte von ehemaligen Selbständigen oder von sogenannten "Rentiers", also Nutznießern ihres angesammelten Vermögens, vertreten sein. Allerdings können sich derartige Vermögenswerte auch aus anderem Grund, wie Erbe, Lottogewinn oder große Sparsamkeit, während des Berufslebens angesammelt haben.

Wie aus Tabelle 3 ersichtlich ist, zeigt die Verteilung des Wertpapiervermögens in Abhängigkeit von der Einkommenshöhe bei den Haushalten der mittleren Einkommensgrößenklassen nur geringe Unterschiede. Diese Feststellung läßt erkennen, daß die Höhe des derzeitigen Einkommens nur ein - wenn auch sehr wesentlicher - Faktor zur Erklärung der Höhe des angesammelten Wertpapiervermögens ist. Neben der sozialen Stellung der Bezugsperson kommt auch ihrem Alter eine große Bedeutung zu. Während

Schaubild 2

ANTEIL DER HAUSHALTE NACH HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON AN ALLEN PRIVATEN HAUSHALTEN¹⁾, AN DEN HAUSHALTEN MIT WERTPAPIEREN UND ANTEIL DES WERTPAPIERVERMÖGENS AM GESAMTEN WERTPAPIERVERMÖGEN²⁾ AM 31.12.1983



1) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr. - 2) Zum Tageskurs. - 3) SelbstEinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensgrößenklassen im Januar 1983; ohne Landwirt.

bei 25- bis unter 35jährigen Bezugspersonen mehr als die Hälfte aller Haushalte mit Wertpapieren über Bestände von weniger als 6 000 DM verfügte, war es bei 70jährigen und älteren Bezugspersonen nur etwas mehr als ein Viertel.

Von Interesse ist auch, wenn man den Anteil der einzelnen Haushaltsgruppen an den Haushalten insgesamt vergleicht mit der Häufigkeit des Wertpapierbesitzes und den Anteil des Wertpapiervermögens der Haushaltsgruppe am erfaßten Wertpapiervermögen insgesamt. Schaubild 2 zeigt diese Verteilungen in Abhängigkeit von den Einkommensklassen und der sozialen Stellung der Bezugspersonen. So machen die Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen unter 1 200 DM 17,0 % der Haushalte insgesamt aus. Ihr Anteil an den Haushalten mit Wertpapieren (8,9 %) ist aber nur etwa halb so groß, und ihr Wertpapiervermögen macht nur 6,5 % des Wertpapiervermögens aller Haushalte aus. Umgekehrt verhielt es sich bei den Haushalten mit einem Haushaltsnettoeinkommen von 5 000 bis unter 25 000 DM. Ihr Anteil an den Haushalten insgesamt machte 5,6 % aus, an den Haushalten mit Wertpapieren 9,9 % und am Wertpapiervermögen 20,7 %.

Ausgeglichenere sind die verschiedenen Anteilswerte in Abhängigkeit von der sozialen Stellung der Bezugsperson. Die stärksten Unterschiede ergeben sich für die Haushalte mit

einem Gewerbetreibenden oder freiberuflich Tätigen als Bezugsperson einerseits und für die Arbeiterhaushalte andererseits. Bei den Haushalten von Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen belief sich der Anteil an den Haushalten insgesamt auf 5,8 %, an den Haushalten mit Wertpapieren auf 8,1 % und am Wertpapiervermögen auf 15,0 %. Bei den Arbeiterhaushalten war umgekehrt der Anteil der Haushalte mit Wertpapieren an allen Haushalten mit Wertpapieren (17,6 %) etwas niedriger als der Anteil an allen privaten Haushalten (21,4 %), der Anteil an dem vorhandenen Wertpapiervermögen war aber mit 8,6 % um mehr als die Hälfte niedriger als der Anteil an den Haushalten mit Wertpapieren und an allen Haushalten.

Schaubild 3 verdeutlicht, daß die Verteilung der Wertpapierbestände nach Größenklassen wesentlich von der Art des jeweiligen Wertpapiervermögens abhängt. Bei 30,2 % der erfaßten Aktienbestände liegt deren Wert unter 2 000 DM. In vielen Fällen dürfte es sich dabei um Haushalte handeln, die noch im Besitz von "Volksaktien" oder von "Belegschaftsaktien" sind. Staatsschuld-papiere im Wert von unter 2 000 DM kamen nur in 9,0 % der Haushalte, die derartige Papiere in ihrem Depot hatten, vor. Wertpapiervermögensbestände (unter Berücksichtigung aller Wertpapierarten) mit einem Gesamtwert von weniger als 2 000 DM kamen in 14,5 % der Haushalte mit Wertpapieren vor (siehe auch Tabelle 3, erste und zweite Spalte). Betrachtet

Schaubild 3

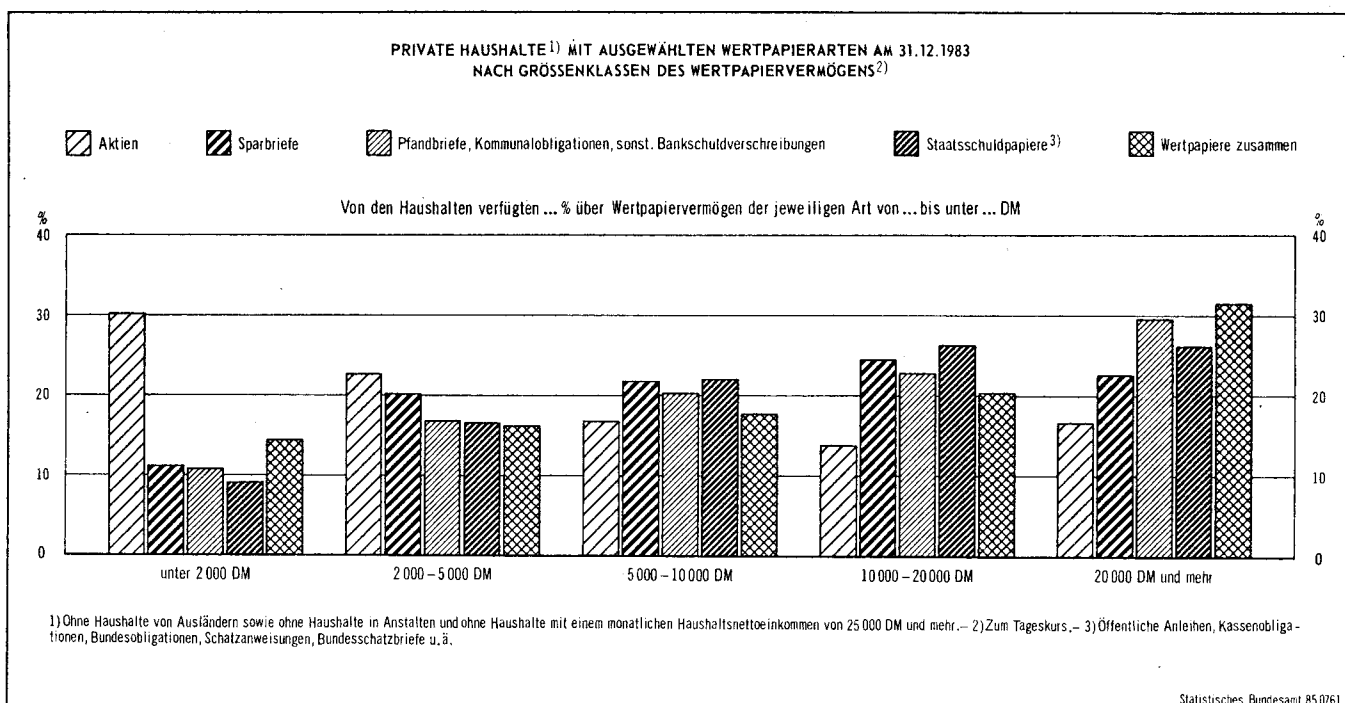


Tabelle 4: Private Haushalte*) mit und ohne Wertpapiere**) nach Häufigkeit und Höhe der Formen des Bruttogeldvermögens***) am 31.12.1983

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit Wertpapieren							Haushalte ohne Wertpapiere						
	Anteil der Haushalte mit			durchschnittliches Vermögen je Haushalt in der jeweiligen Vermögensart				Anteil der Haushalte mit			durchschnittliches Vermögen je Haushalt in der jeweiligen Vermögensart			
	Spar-gut-haben	Bau-spar-gut-haben	son-stigem Geld-vermögen	Spar-gut-haben	Bau-spar-gut-haben	son-stiges Geld-vermögen	Brutto-geld-vermögen	Spar-gut-haben	Bau-spar-gut-haben	son-stigem Geld-vermögen	Spar-gut-haben	Bau-spar-gut-haben	son-stiges Geld-vermögen	Brutto-geld-vermögen
	%			DM				%			DM			
Haushalte insgesamt	97,3	46,9	9,4	14 552	13 651	30 495	47 679	87,4	37,0	4,3	9 025	11 018	23 599	12 968
darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM ¹⁾														
unter 800	96,6	(16,3)	/	8 994	(6 509)	/	25 414	68,8	11,6	/	4 437	5 111	/	3 951
800 - 1 200	96,6	(22,0)	/	8 884	(5 514)	/	29 585	77,9	11,2	(1,4)	5 837	9 321	(19 924)	5 877
1 200 - 1 600	96,5	23,2	(6,6)	11 446	6 719	(14 373)	29 424	85,8	21,0	(3,2)	7 409	6 924	(12 236)	8 199
1 600 - 2 000	98,0	34,7	(6,2)	13 472	8 867	(16 490)	37 847	89,4	30,4	3,3	8 658	7 940	14 943	10 651
2 000 - 2 500	97,6	45,0	7,8	13 715	10 726	21 966	37 712	91,6	41,3	4,1	9 467	9 450	18 124	13 319
2 500 - 3 000	97,1	52,7	7,9	15 083	11 940	21 568	44 873	92,6	52,4	4,6	9 832	10 386	14 633	15 218
3 000 - 4 000	97,9	58,3	9,7	14 550	14 340	22 000	47 810	92,5	61,0	5,6	10 488	12 538	19 886	18 467
4 000 - 5 000	97,8	62,4	13,3	15 640	16 943	27 893	61 014	93,4	65,7	7,7	12 198	14 975	20 269	22 795
5 000 - 25 000	95,5	61,7	19,1	21 486	22 674	63 568	97 342	91,2	63,0	13,2	15 957	20 245	70 806	36 628
nach sozialer Stellung der Bezugsperson														
Landwirt	96,2	60,5	(14,1)	26 324	12 615	(38 574)	63 225	91,3	59,8	(9,9)	13 821	10 027	(26 632)	21 241
Selbständiger ²⁾	94,3	57,9	16,4	17 896	19 719	63 613	83 707	84,3	53,9	10,4	13 217	15 075	61 387	25 628
Beamter	98,4	71,5	10,9	13 571	18 496	19 112	47 018	94,4	66,5	5,4	8 263	15 513	17 490	19 066
Angestellter	97,3	57,6	10,0	12 027	14 647	28 857	42 326	91,3	52,1	4,8	8 154	11 887	19 914	14 591
Arbeiter	98,5	59,7	7,8	13 577	11 046	17 232	33 185	91,0	52,2	3,8	8 039	9 352	12 899	12 682
Arbeitsloser	97,8	(40,0)	/	11 147	(10 254)	/	34 073	71,5	28,8	(3,1)	5 488	7 545	(15 330)	6 575
Nichterwerbstätiger	97,1	25,3	7,7	15 981	9 388	25 766	50 543	83,8	14,7	3,3	9 711	8 757	20 562	10 094
nach Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren														
unter 25	95,7	(35,3)	/	4 731	(6 214)	/	16 788	86,1	37,8	/	3 624	6 310	/	5 703
25 - 35	98,2	66,1	9,7	9 475	14 948	17 788	32 358	88,6	51,7	4,1	5 612	12 298	14 562	11 928
35 - 45	98,0	67,4	10,2	11 889	15 923	27 888	40 906	88,9	57,1	4,6	7 487	12 702	30 220	15 294
45 - 55	97,0	58,5	10,2	14 531	13 508	38 309	47 031	88,3	51,0	4,9	9 792	10 708	17 536	14 967
55 - 65	96,9	40,4	9,7	17 043	12 456	35 101	55 152	88,2	32,0	5,4	11 253	9 258	28 881	14 431
65 - 70	96,1	28,7	(8,2)	16 960	8 381	(32 456)	52 281	87,6	19,2	(5,3)	12 235	8 337	(41 227)	14 495
70 und mehr	97,1	18,2	8,0	17 598	9 730	26 911	57 106	84,2	9,5	2,9	10 515	7 716	19 771	10 154
darunter nach Haushaltstyp														
Alleinlebende Frau	96,4	20,2	(5,8)	12 204	7 820	(12 009)	37 174	82,4	13,4	2,5	7 289	6 844	18 160	7 377
Alleinlebender Mann	94,4	32,3	(11,2)	12 085	11 483	(32 858)	46 933	78,7	22,1	(3,1)	7 081	11 344	(27 328)	8 923
Elternteil mit 1 Kind	98,0	41,7	/	10 668	6 774	/	39 871	79,1	31,4	(2,9)	6 115	7 688	(36 411)	8 315
Ehepaar ohne Kind	97,2	37,0	9,0	17 434	13 882	31 445	55 255	90,0	31,9	5,3	11 795	11 424	25 148	15 579
Ehepaar mit 1 Kind	98,0	62,1	10,3	13 823	15 268	31 074	47 115	92,6	58,0	5,9	8 927	11 737	22 858	16 419
Ehepaar mit 2 Kindern	98,5	71,3	11,2	12 875	14 719	25 289	43 748	93,5	65,8	4,5	8 540	12 344	27 717	17 335
Ehepaar mit 3 und mehr Kindern	97,6	74,4	11,0	14 866	14 056	48 695	52 085	92,0	67,8	5,0	8 711	11 547	16 229	16 056

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

**) Einschl. Sparbriefe.

***) Guthaben auf Sparkonten, Bausparguthaben und Wertpapiervermögen (bewertet zum Tageskurs) sowie sonstiges Geldvermögen (z.B. Termingeld, Berlinerleihen, ohne Bestände an Bargeld und auf Girokonten sowie ohne Forderungen an Dritte).

1) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensstufenklassen im Januar 1983; ohne Landwirt.

2) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

man andererseits die Wertpapierbestände, in denen hohe Beträge angelegt wurden (in Schaubild 3 die Gruppe mit einem Wert von 20 000 DM und mehr), so ist der Anteil bei den Aktien mit 16,6 % aller "Aktiendepots" relativ gering. Es sei aber nochmals erwähnt, daß die typischen "Großaktionäre", die sicherlich auch über besonders hohe Einkommen (monatlich 25 000 DM und mehr) verfügen, in diese Erhebung wegen der nicht lösbaren Hochrechnungsprobleme nicht einbezogen werden konnten. In Haushalten, die auch Pfandbriefe, Kommunalobligationen und Bankschuldverschreibungen in ihrem Besitz hatten, machten die Bestände an diesen Papieren mit einem Wert von 20 000 DM und mehr 29,5 % der Fälle aus, bei Sparbriefen 22,6 % der Haushalte mit Sparbriefen. Faßt man alle Wertpapierarten zusammen, so kamen in 31,5 % der Haushalte mit Wertpapieren Bestände mit einem Wert von 20 000 DM und mehr vor.

Wertpapiere und übriges erfaßtes Geldvermögen

In Tabelle 4 wird untersucht, wie sich die erfaßten Geldvermögensbestände der Haushalte mit Wertpapieren von den Beständen der Haushalte ohne Wertpapiere unterscheiden. Diese Gegenüberstellung zeigt sehr deutlich, daß die Haushalte mit Wertpapieren auch bei den übrigen Formen des Geldvermögens über höhere Bestände verfügen als die Haushalte ohne Wertpapiere. Die Anlage von Geld in Wertpapieren ist also im Durchschnitt der Haushalte nicht eine alternative Anlageform, sondern sie wird meist erst vorgenommen, wenn ausreichend hohe Sparguthaben u.ä. angesammelt sind. Wie aus der Tabelle 4 hervorgeht, war nicht nur die Höhe der einzelnen Vermögensformen in den Haushalten mit Wertpapieren höher als in den Haushalten ohne Wertpapiere (bei dem Sparguthaben ist die Relation zum Beispiel 14 552 DM zu 9 025 DM je Haushalt mit Sparguthaben), sondern es kamen in Haushalten mit Wertpapieren die übrigen Anlageformen auch häufiger vor. So hatten 46,9 % der Haushalte mit Wertpapieren auch Bausparverträge abgeschlossen, aber nur 37,0 % der übrigen Haushalte. Die durchschnittliche Höhe der Bausparverträge unterschied sich zwischen den beiden Haushaltgruppen dagegen nicht wesentlich (13 651 DM zu 11 018 DM). Das durchschnittliche Bruttogeldvermögen (einschl. Wertpapiere, jedoch vor Abzug der Schulden) belief sich Ende 1983 bei den Haushalten mit Wertpapieren auf 47 679 DM je Haushalt und bei den

übrigen Haushalten (wegen der großen Zahl der Haushalte, die nur über relativ kleine Sparguthaben verfügen) auf 12 968 DM.

In der Gliederung nach Einkommensgrößenklassen zeigt die durchschnittliche Höhe des Bruttogeldvermögens bei den Haushalten mit Wertpapieren eine weniger starke Abhängigkeit von der Einkommenshöhe als bei den übrigen Haushalten. Das hängt, wie aus Tabelle 2 hervorgeht, mit den Wertpapierbeständen zusammen, die in den Haushalten mit geringen Einkommen, aber mit Wertpapierbesitz schon relativ hoch sind. Allerdings ist Wertpapiervermögen nur selten in Haushalten mit geringen Einkommen zu finden (12,3 % in der untersten Einkommensgruppe gegenüber 52,2 % in der oberen Einkommensgruppe, siehe Tabelle 1). Es mag erstaunen, daß fast 58 % der Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 3 000 DM und mehr über keine Wertpapiere verfügten (siehe Tabelle 1). Aus Tabelle 4 geht ein möglicher Grund hervor: Über 60 % dieser Haushalte hatten Bausparverträge abgeschlossen, beabsichtigen also größtenteils, Wohnungsvermögen zu bilden.

Im Vergleich des Bruttogeldvermögens der Haushalte mit und ohne Wertpapiere(n) in Abhängigkeit vom Alter der Bezugsperson fällt auf, daß die Höhe des Vermögens je Haushalt in Haushalten mit Wertpapieren kontinuierlich mit dem Alter der Bezugsperson zunimmt, während bei den Haushalten ohne Wertpapiere das höchste Vermögen (15 294 DM) in der Altersgruppe 35 bis unter 45 Jahren vorkam. Auch dieser Unterschied wird wesentlich durch die altersbedingte Verteilung des Wertpapiervermögens bestimmt (siehe auch Tabelle 2). Diese deutet darauf hin, daß Wertpapierbestände langsam aufgebaut und bis ins hohe Alter gehalten werden. Ganz anders verhält es sich nach den Angaben in Tabelle 4 mit dem Spar- und Bausparguthaben.

Wertpapiersparen im Zeitvergleich

Bereits bei der ersten Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 wurden die Haushalte befragt, ob und in welcher Form sie über Wertpapiere verfügten. Über den Anteil der Haushalte mit Wertpapieren an allen privaten Haushalten liegen nunmehr Ergebnisse für den Zeitraum von 20 Jahren vor; sie sind in der Tabelle 5 zusammengestellt. Die absolute Höhe des Ver-

Tabelle 5: Private Haushalte*) mit Wertpapieren**) nach sozialer Stellung der Bezugsperson 1962/63 bis 1983

Erhebungsjahr ¹⁾	Haushalte mit Wertpapieren					
	zusammen	darunter mit		davon		
		Aktien	Sparbriefen	nur mit Aktien	mit Aktien und anderen Wertpapieren	nur mit anderen Wertpapieren
% der Haushalte der jeweiligen Haushaltsgruppe			% der Haushalte mit Wertpapieren			
Haushalte insgesamt						
1962/63	9,7s	6,8	.	.	.	.
1969	19,6	12,0	1,6	33,5	28,1	38,4
1973	23,6	11,8	4,7	23,1	26,9	50,0
1978	26,3	10,1	9,4	18,6	19,7	61,7
1983	29,6	9,7	13,8	15,5	16,9	67,6
Landwirt						
1962/63	4,5s	4,1	.	.	.	.
1969	14,6	9,6	(1,6)	49,6	(15,5)	34,9
1973	14,0	6,9	(2,7)	(33,3)	(16,1)	50,6
1978	19,1	8,1	(5,4)	(28,3)	(14,1)	57,6
1983	28,2	(9,7)	14,0	(14,6)	(20,0)	65,4
Selbständiger ²⁾						
1962/63	16,0s	13,7	.	.	.	.
1969	34,1	19,5	(1,9)	24,1	33,2	42,7
1973	36,7	19,9	6,1	21,0	33,2	45,8
1978	39,2	18,4	11,6	16,1	30,8	53,2
1983	41,0	17,5	15,1	15,9	26,8	57,3
Beamter						
1962/63	14,0s	11,6	.	.	.	.
1969	27,7	17,3	2,2	33,7	28,6	37,7
1973	30,1	14,7	6,1	17,2	31,9	50,9
1978	31,9	10,5	11,8	13,2	19,7	67,0
1983	33,9	8,5	17,1	8,9	16,5	74,6
Angestellter						
1962/63	15,0s	12,3	.	.	.	.
1969	30,6	19,4	2,2	31,4	32,0	36,6
1973	35,1	18,5	6,3	22,8	30,1	47,2
1978	36,8	15,7	11,7	21,0	21,6	57,4
1983	36,7	15,0	14,2	20,4	20,4	59,2
Arbeiter						
1962/63	2,8s	2,4	.	.	.	.
1969	10,7	6,0	1,2	40,0	15,7	44,2
1973	14,5	6,3	3,6	28,9	14,8	56,3
1978	19,6	6,7	8,2	22,9	11,4	65,8
1983	24,4	6,4	12,9	17,6	8,6	73,8
Nichterwerbstätiger ³⁾						
1962/63	8,5s	6,3	.	.	.	.
1969	17,8	11,5	1,5	34,5	30,1	34,4
1973	21,5	10,6	4,5	21,8	27,8	50,4
1978	22,6	8,1	8,6	16,0	19,7	64,3
1983	26,5	7,6	13,4	12,5	16,3	71,2

*) Ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr.

**) Einschl. Sparbriefe.

1) 1962/63: Frühjahr 1962, 1969 bis 1983: jeweils am Jahresende.

2) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

3) Einschl. Arbeitsloser.

m ö g e n s wurde dagegen erstmals 1978 erfaßt. Da bereits im ersten Beitrag dieses Heftes ein Vergleich der Durchschnittsvermögen von 1978 und von 1983 vorgenommen wurde, kann an dieser Stelle darauf verzichtet werden.

Die Ergebnisse in der Tabelle 5 bedürfen kaum einer näheren Erläuterung. Drei Grundaussagen lassen sich daraus ableiten:

1. Der Anteil der Haushalte mit Wertpapieren ist von Stichprobe zu Stichprobe gestiegen. Bei den Haushalten insgesamt stieg er von 9,7 % im Jahr 1962/63 auf 29,6 % im Jahr 1983; der höchste Zuwachs ergab sich 1969, als gegenüber 1962/63 eine Verdoppelung der Haushalte mit Wertpapieren festzustellen war.
2. Der Anteil der Haushalte, die Aktien besaßen, erreichte 1969 bei den Haushalten insgesamt mit 12,1 % den höchsten Stand, wobei "Kleinaktionäre", die nur im Besitz von "Volksaktien" von VW und VEBA waren, 54,7 % aller Haushalte mit Aktien ausmachten⁷⁾.
3. Gemessen an allen Haushalten mit Wertpapieren ging der Anteil derjenigen Haushalte, die ausschließlich oder zusammen mit anderen Wertpapieren über Aktien verfügten, kräftig zurück, der Anteil der Haushalte

7) Siehe "Wertpapierbestände privater Haushalte am Jahresende 1969" in WiSta 3/1971, Tabelle 2, S. 201.

mit ausschließlich anderen Wertpapieren als Aktien stieg entsprechend im Jahr 1969 (für 1962/63 liegt eine entsprechende Aufteilung nicht vor) machten die Haushalte, die ausschließlich Aktien besaßen, 33,5 % aller Haushalte mit Wertpapieren aus, die Haushalte mit Aktien und sonstigen Wertpapieren 28,1 % und die Haushalte mit ausschließlich anderen Wertpapieren als Aktien 38,4 %. 1983 hatten zwei Drittel aller Haushalte mit Wertpapieren keine Aktien nachgewiesen, etwa jeweils ein Sechstel ausschließlich Aktien bzw. Aktien mit anderen Wertpapieren.

Die Haushalte von Landwirten und von Arbeitern nehmen innerhalb der hier dargestellten sozialen Gruppen insofern eine Sonderstellung ein, als bei beiden der Anstieg der Wertpapiersparer von 1962/63 zu 1969 wesentlich stärker war als bei den übrigen Haushalten (bei Landwirten von 4,5 % auf 14,6 %, bei Arbeitern von 2,8 % auf 10,7 %) und der Anteil der Haushalte mit Wertpapieren 1983 gegenüber 1978 noch einen wesentlich stärkeren Zuwachs aufwies als bei den übrigen Haushaltsgruppen. Bei den Arbeiterhaushalten dürfte die Ausgabe von Belegschaftsaktien sicherlich die Bereitschaft zum Erwerb von Wertpapiervermögen nicht unwesentlich beeinflußt haben. Der Anteil der Haushalte mit Aktien lag bei ihnen von 1969 bis 1983 gleichbleibend zwischen 6 bis 7 %, während er sich im gleichen Zeitraum zum Beispiel bei Beamtenhaushalten halbierte, nämlich von 17,3 % im Jahr 1969 auf 8,5 % im Jahr 1983.

TABELLENTEIL

Übersicht über die erfaßten und hochgerechneten Haushalte

Gegenstand der Nachweisung	Soziale Stellung der Bezugsperson															
	insgesamt		Landwirt		Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger		Beamter		Angestellter		Arbeiter		Arbeitsloser		Nichterwerbstätiger	
	Haushalte		Haushalte		Haushalte		Haushalte		Haushalte		Haushalte		Haushalte		Haushalte	
	erfaßt	hochgerechnet	erfaßt	hochgerechnet	erfaßt	hochgerechnet	erfaßt	hochgerechnet	erfaßt	hochgerechnet	erfaßt	hochgerechnet	erfaßt	hochgerechnet	erfaßt	hochgerechnet
Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	

Alle Haushalte

Insgesamt 43 969 23 456 948 393 1 759 1 369 6 915 1 527 13 805 5 147 7 149 5 025 781 592 12 612 9 403

nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM

unter 1 600	6 025	6 936			134	129	135	89	789	663	426	730	308	339	4 233	4 987
1 600 - 1 800	2 060	1 730			35	28	106	53	478	315	427	490	61	49	953	794
1 800 - 2 000	2 928	1 586			69	49	204	62	764	316	750	488	58	31	1 083	640
2 000 - 2 200	3 286	1 659			89	65	322	94	902	348	831	487	70	37	1 072	629
2 200 - 2 500	4 712	1 964			124	84	594	135	1 393	471	1 237	661	61	34	1 303	581
2 500 - 3 000	6 854	2 709			202	143	1 137	259	2 329	741	1 513	823	94	44	1 579	700
3 000 - 3 500	5 889	2 165			206	144	1 303	236	2 317	717	983	608	59	28	1 021	431
3 500 - 4 000	4 209	1 446			206	133	1 115	200	1 745	520	550	340	31	12	562	241
4 000 - 4 500	2 888	966			191	106	841	143	1 233	364	245	185	20	9	358	159
4 500 - 5 000	1 850	603			157	86	552	93	807	237	125	96	12	6	197	85
5 000 - 10 000	2 219	1 204			288	330	603	162	1 015	441	62	116	7	3	244	151
10 000 - 25 000	101	94			58	73	3	1	33	15	0	0	0	0	7	5

nach Haushaltsgröße mit ... Person(en)

1	7 858	7 440	16	16	125	182	627	249	1 940	1 242	321	645	176	237	4 653	4 869
2	12 729	7 089	66	50	407	347	1 310	363	3 023	1 308	1 429	1 267	249	175	6 245	3 578
3	9 392	4 052	155	77	415	328	1 735	366	3 540	1 181	2 119	1 340	156	86	1 272	673
4	9 772	3 303	250	91	527	327	2 363	396	3 846	1 065	2 342	1 183	138	62	306	179
5 und mehr	4 218	1 573	461	159	285	185	880	153	1 456	350	938	589	62	32	136	104

nach Haushaltstyp

Alleinlebende Frau	5 557	5 394	8	6	41	61	300	121	1 290	835	123	264	72	90	3 723	4 016
Alleinlebender Mann	2 301	2 046	8	10	84	121	327	127	650	407	198	381	104	146	930	853
Elternteil mit Kind	1 642	917	8	4	52	38	112	30	671	299	133	138	50	35	616	372
dar. mit 1 Kind	1 056	612	2	1	30	23	72	22	475	226	73	93	34	27	370	220
Ehepaar ohne Kind	10 621	5 904	55	40	331	283	1 070	288	2 154	899	1 264	1 086	183	129	5 564	3 179
Ehepaar mit 1 Kind	8 445	3 579	111	55	372	293	1 664	350	3 264	1 076	2 005	1 261	131	74	898	470
Ehepaar mit 2 Kindern	9 318	3 092	194	72	491	300	2 320	389	3 733	1 031	2 244	1 123	121	54	215	123
Ehepaar mit 3 Kindern	2 768	959	133	45	178	112	668	116	1 082	259	605	361	37	18	65	48
Ehepaar mit 4 Kindern	579	228	53	20	52	37	115	20	190	46	144	90	9	6	16	10
Ehepaar mit 5 Kindern u.m.	168	78	32	12	10	7	25	5	38	9	54	40	5	2	4	3
Sonstiger Haushalt	2 570	1 258	346	129	148	117	314	80	733	287	379	280	69	38	581	328

nach Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren

unter 25	699	598	5	2	4	5	86	40	252	201	116	153	18	17	218	179
25 - 35	7 618	3 703	122	43	214	162	1 704	454	3 126	1 337	1 507	1 045	195	152	750	509
35 - 45	10 642	4 151	253	89	518	374	2 628	510	4 603	1 526	2 186	1 351	194	135	260	167
45 - 55	9 336	4 125	304	123	539	401	1 749	344	3 853	1 288	2 323	1 589	161	119	407	261
55 - 65	7 404	4 152	240	119	363	311	737	176	1 928	775	1 008	873	211	166	2 917	1 733
65 - 70	2 496	1 402	18	10	56	51	9	2	40	18	6	7	2	3	2 365	1 311
70 und mehr	5 774	5 324	6	6	65	66	2	1	3	3	3	7	0	0	5 695	5 243

nach Wohnlage

Großstadt zusammen	16 526	9 046	33	18	528	456	2 615	621	5 737	2 298	2 003	1 518	323	254	5 287	3 881
darunter:																
Überwiegend Ein/Zwei-familienhäuser	3 754	1 790	22	10	180	148	749	156	1 372	486	389	281	44	31	998	677
Überwiegend Mehr-familienhäuser	9 657	5 405	8	7	243	214	1 468	361	3 265	1 329	1 224	932	201	164	3 248	2 399
Mischgebiet	2 789	1 650	1	0	90	81	375	98	988	431	345	272	69	52	921	716
Nicht in Großstadt zusammen	27 443	14 410	915	375	1 231	913	4 300	906	8 068	2 849	5 146	3 507	458	338	7 325	5 522
davon:																
Entfernung zur nächsten Großstadt von ... bis unter ... km																
... unter 10	2 170	1 031	19	8	82	62	407	87	789	278	323	217	20	14	530	365
... 10 - 25	7 761	3 854	148	56	324	240	1 162	244	2 755	962	1 296	896	152	105	1 924	1 350
... 25 - 40	5 607	2 957	178	71	234	171	908	188	1 624	576	1 095	757	63	45	1 505	1 148
... 40 - 60	4 832	2 583	209	85	204	153	771	159	1 243	432	940	622	86	68	1 377	1 062
... 60 und mehr	7 073	3 986	361	155	387	286	1 052	227	1 657	600	1 492	1 015	135	106	1 989	1 596

Haushalte von Ehepaaren ¹⁾

Insgesamt 33 669 14 758 884 351 1 537 1 116 6 048 1 209 10 934 3 507 6 620 4 201 531 319 7 115 4 056

nach Ehedauer von ... bis unter ... Jahren ¹⁾

unter 5	3 193	1 523	81	34	121	94	676	177	1 213	477	718	519	83	56	301	165
5 - 10	4 495	1 732	107	34	190	132	1 100	220	1 790	584	1 018	607	83	43	207	112
10 - 15	5 176	1 878	128	45	239	160	1 329	248	2 049	611	1 146	650	76	42	209	121
15 - 20	5 440	1 983	154	61	288	195	1 222	217	2 244	651	1 233	693	64	36	235	130
20 - 25	4 577	1 812	174	63	272	190	905	164	1 743	506	1 132	687	52	28	299	172
25 und mehr	10 788	5 831	240	113	427	345	816	182	1 895	677	1 373	1 043	173	114	5 864	3 357

1) Haushalte mit Bezugsperson verheiratet oder dauernd getrenntlebend.

Tabellenübersicht

Tab. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite	Tab. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite
1	Private Haushalte mit Sparbüchern		1.2	Private Haushalte mit Sparbüchern nach Haushaltstyp, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	
1.1	Private Haushalte mit Sparbüchern nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM		1.2. 1.	Insgesamt	
1.1. 1.	Insgesamt		1.2. 1. 1	Alle Haushalte	91
1.1. 1. 1	Alle Haushalte	69	1.2. 1. 2	unter 1 600	91
1.1. 1. 2	unter 1 600	69	1.2. 1. 3	1 600 - 1 800	91
1.1. 1. 3	1 600 - 1 800	69	1.2. 1. 4	1 800 - 2 000	92
1.1. 1. 4	1 800 - 2 000	70	1.2. 1. 5	2 000 - 2 200	92
1.1. 1. 5	2 000 - 2 200	70	1.2. 1. 6	2 200 - 2 500	92
1.1. 1. 6	2 200 - 2 500	70	1.2. 1. 7	2 500 - 3 000	93
1.1. 1. 7	2 500 - 3 000	71	1.2. 1. 8	3 000 - 3 500	93
1.1. 1. 8	3 000 - 3 500	71	1.2. 1. 9	3 500 - 4 000	93
1.1. 1. 9	3 500 - 4 000	71	1.2. 1.10	4 000 - 4 500	94
1.1. 1.10	4 000 - 4 500	72	1.2. 1.11	4 500 - 5 000	94
1.1. 1.11	4 500 - 5 000	72	1.2. 1.12	5 000 - 25 000	94
1.1. 1.12	5 000 - 10 000	72			
1.1. 1.13	10 000 - 25 000	73	1.2. 2	Landwirt	95
			1.2. 3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	95
			1.2. 4	Beamter	95
			1.2. 5	Angestellter	96
			1.2. 6	Arbeiter	96
			1.2. 7	Arbeitsloser	96
			1.2. 8	Nichterwerbstätiger	97
1.1. 1.14	Zusammenfassungen				
1.1. 1.14	unter 1 800	73			
1.1. 1.15	unter 2 000	73			
1.1. 1.16	unter 2 500	74			
1.1. 1.17	1 600 - 2 000	74			
1.1. 1.18	2 000 - 2 500	74			
1.1. 1.19	2 500 - 5 000	75			
1.1. 1.20	4 000 - 25 000	75			
1.1. 1.21	5 000 - 25 000	75			
1.1. 2	Landwirt	76	1.3	Private Haushalte mit Sparbüchern nach Haushaltstyp Ehepaar und Zahl der Kinder, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	
1.1. 3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger		1.3. 1	Insgesamt	
1.1. 3. 1	Alle Einkommensgruppen	76	1.3. 1. 1	Alle Haushalte	98
1.1. 3. 2	unter 2 500	76	1.3. 1. 2	unter 1 600	98
1.1. 3. 3	2 500 - 5 000	77	1.3. 1. 3	1 600 - 1 800	98
1.1. 3. 4	5 000 - 10 000	77	1.3. 1. 4	1 800 - 2 000	99
1.1. 3. 5	10 000 - 25 000	77	1.3. 1. 5	2 000 - 2 200	99
1.1. 4	Beamter		1.3. 1. 6	2 200 - 2 500	99
1.1. 4. 1	Alle Einkommensgruppen	78	1.3. 1. 7	2 500 - 3 000	100
1.1. 4. 2	unter 2 000	78	1.3. 1. 8	3 000 - 3 500	100
1.1. 4. 3	2 000 - 2 500	78	1.3. 1. 9	3 500 - 4 000	100
1.1. 4. 4	2 500 - 3 000	79	1.3. 1.10	4 000 - 4 500	101
1.1. 4. 5	3 000 - 3 500	79	1.3. 1.11	4 500 - 5 000	101
1.1. 4. 6	3 500 - 4 000	79	1.3. 1.12	5 000 - 25 000	101
1.1. 4. 7	4 000 - 4 500	80			
1.1. 4. 8	4 500 - 5 000	80	1.3. 2	Landwirt	102
1.1. 4. 9	5 000 - 25 000	80	1.3. 3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	102
1.1. 5	Angestellter		1.3. 4	Beamter	102
1.1. 5. 1	Alle Einkommensgruppen	81	1.3. 5	Angestellter	103
1.1. 5. 2	unter 2 000	81	1.3. 6	Arbeiter	103
1.1. 5. 3	2 000 - 2 500	81	1.3. 7	Arbeitsloser	103
1.1. 5. 4	2 500 - 3 000	82	1.3. 8	Nichterwerbstätiger	104
1.1. 5. 5	3 000 - 3 500	82			
1.1. 5. 6	3 500 - 4 000	82			
1.1. 5. 7	4 000 - 4 500	83			
1.1. 5. 8	4 500 - 5 000	83			
1.1. 5. 9	5 000 - 25 000	83			
1.1. 6	Arbeiter		1.4	Private Haushalte mit Sparbüchern nach Alter der Bezugsperson, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße	
1.1. 6. 1	Alle Einkommensgruppen	84	1.4. 1	Insgesamt	
1.1. 6. 2	unter 1 800	84	1.4. 1. 1	Alle Haushalte	105
1.1. 6. 3	1 800 - 2 000	84	1.4. 1. 2	1 Person	105
1.1. 6. 4	2 000 - 2 200	85	1.4. 1. 3	2 Personen	105
1.1. 6. 5	2 200 - 2 500	85	1.4. 1. 4	3 Personen	106
1.1. 6. 6	2 500 - 3 000	85	1.4. 1. 5	4 Personen	106
1.1. 6. 7	3 000 - 3 500	86	1.4. 1. 6	5 Personen und mehr	106
1.1. 6. 8	3 500 - 4 000	86			
1.1. 6. 9	4 000 - 25 000	86	1.4. 2	unter 1 600	107
1.1. 7	Arbeitsloser	87	1.4. 3	1 600 - 1 800	107
1.1. 8	Nichterwerbstätiger		1.4. 4	1 800 - 2 000	107
1.1. 8. 1	Alle Einkommensgruppen	87	1.4. 5	2 000 - 2 200	108
1.1. 8. 2	unter 1 600	87	1.4. 6	2 200 - 2 500	108
1.1. 8. 3	1 600 - 2 000	88	1.4. 7	2 500 - 3 000	108
1.1. 8. 4	2 000 - 2 200	88	1.4. 8	3 000 - 3 500	109
1.1. 8. 5	2 200 - 2 500	88	1.4. 9	3 500 - 4 000	109
1.1. 8. 6	2 500 - 3 000	89	1.4.10	4 000 - 4 500	109
1.1. 8. 7	3 000 - 3 500	89	1.4.11	4 500 - 5 000	110
1.1. 8. 8	3 500 - 4 000	89	1.4.12	5 000 - 25 000	110
1.1. 8. 9	4 000 - 25 000	90			

1) Ohne Haushalte von Landwirten.

Tabellenübersicht

Tab. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite	Tab. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite
2	Private Haushalte mit Bausparverträgen		3	Private Haushalte mit Wertpapieren	
2.1	Private Haushalte mit Bausparverträgen nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM		3.1	Private Haushalte mit Wertpapieren nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	
2.1.1	Insgesamt		3.1.1	Insgesamt	
2.1.1.1	Alle Haushalte	111	3.1.1.1	Alle Haushalte	144
2.1.1.2	unter 1 600	111	3.1.1.2	unter 1 600	144
2.1.1.3	1 600 - 1 800	112	3.1.1.3	1 600 - 1 800	145
2.1.1.4	1 800 - 2 000	112	3.1.1.4	1 800 - 2 000	145
2.1.1.5	2 000 - 2 200	113	3.1.1.5	2 000 - 2 200	146
2.1.1.6	2 200 - 2 500	113	3.1.1.6	2 200 - 2 500	146
2.1.1.7	2 500 - 3 000	114	3.1.1.7	2 500 - 3 000	147
2.1.1.8	3 000 - 3 500	114	3.1.1.8	3 000 - 3 500	147
2.1.1.9	3 500 - 4 000	115	3.1.1.9	3 500 - 4 000	148
2.1.1.10	4 000 - 4 500	115	3.1.1.10	4 000 - 4 500	148
2.1.1.11	4 500 - 5 000	116	3.1.1.11	4 500 - 5 000	149
2.1.1.12	5 000 - 25 000	116	3.1.1.12	5 000 - 25 000	149
2.1.1.13	dar. 5 000 - 10 000	117	3.1.1.13	dar. 5 000 - 10 000	150
2.1.2	Landwirt	117	3.1.2	Landwirt	150
2.1.3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	118	3.1.3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	151
2.1.4	Beamter	118	3.1.4	Beamter	151
2.1.5	Angestellter	119	3.1.5	Angestellter	152
2.1.6	Arbeiter	119	3.1.6	Arbeiter	152
2.1.7	Arbeitsloser	120	3.1.7	Arbeitsloser	153
2.1.8	Nichterwerbstätiger	120	3.1.8	Nichterwerbstätiger	153
2.2	Private Haushalte mit Bausparverträgen nach Haushaltstyp und sozialer Stellung der Bezugsperson		3.2	Private Haushalte mit Wertpapieren nach Haushaltstyp und sozialer Stellung der Bezugsperson	
2.2.1	Insgesamt	121	3.2.1	Insgesamt	154
2.2.2	Landwirt	121	3.2.2	Landwirt	154
2.2.3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	122	3.2.3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	155
2.2.4	Beamter	122	3.2.4	Beamter	155
2.2.5	Angestellter	123	3.2.5	Angestellter	156
2.2.6	Arbeiter	123	3.2.6	Arbeiter	156
2.2.7	Arbeitsloser	124	3.2.7	Arbeitsloser	157
2.2.8	Nichterwerbstätiger	124	3.2.8	Nichterwerbstätiger	157
2.3	Private Haushalte mit Bausparverträgen nach Haushaltstyp Ehepaar und Zahl der Kinder, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM		3.3	Private Haushalte mit Wertpapieren nach Haushaltstyp Ehepaar und Zahl der Kinder, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	
2.3.1	Insgesamt		3.3.1	Insgesamt	
2.3.1.1	Alle Haushalte	125	3.3.1.1	Alle Haushalte	158
2.3.1.2	unter 1 600	125	3.3.1.2	unter 1 600	158
2.3.1.3	1 600 - 1 800	126	3.3.1.3	1 600 - 1 800	159
2.3.1.4	1 800 - 2 000	126	3.3.1.4	1 800 - 2 000	159
2.3.1.5	2 000 - 2 200	127	3.3.1.5	2 000 - 2 200	160
2.3.1.6	2 200 - 2 500	127	3.3.1.6	2 200 - 2 500	160
2.3.1.7	2 500 - 3 000	128	3.3.1.7	2 500 - 3 000	161
2.3.1.8	3 000 - 3 500	128	3.3.1.8	3 000 - 3 500	161
2.3.1.9	3 500 - 4 000	129	3.3.1.9	3 500 - 4 000	162
2.3.1.10	4 000 - 4 500	129	3.3.1.10	4 000 - 4 500	162
2.3.1.11	4 500 - 5 000	130	3.3.1.11	4 500 - 5 000	163
2.3.1.12	5 000 - 25 000	130	3.3.1.12	5 000 - 25 000	163
2.3.2	Landwirt	131	3.3.2	Landwirt	164
2.3.3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	131	3.3.3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	164
2.3.4	Beamter	132	3.3.4	Beamter	165
2.3.5	Angestellter	132	3.3.5	Angestellter	165
2.3.6	Arbeiter	133	3.3.6	Arbeiter	166
2.3.7	Arbeitsloser	133	3.3.7	Arbeitsloser	166
2.3.8	Nichterwerbstätiger	134	3.3.8	Nichterwerbstätiger	167
2.4	Private Haushalte mit Bausparverträgen nach Alter der Bezugsperson, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße		3.4	Private Haushalte mit Wertpapieren nach Alter der Bezugsperson, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße	
2.4.1	Insgesamt		3.4.1	Insgesamt	
2.4.1.1	Alle Haushalte	135	3.4.1.1	Alle Haushalte	168
2.4.1.2	1 Person	135	3.4.1.2	1 Person	168
2.4.1.3	2 Personen	136	3.4.1.3	2 Personen	169
2.4.1.4	3 Personen	136	3.4.1.4	3 Personen	169
2.4.1.5	4 Personen	137	3.4.1.5	4 Personen	170
2.4.1.6	5 Personen und mehr	137	3.4.1.6	5 Personen und mehr	170
2.4.2	unter 1 600	138	3.4.2	unter 1 600	171
2.4.3	1 600 - 1 800	138	3.4.3	1 600 - 1 800	171
2.4.4	1 800 - 2 000	139	3.4.4	1 800 - 2 000	172
2.4.5	2 000 - 2 200	139	3.4.5	2 000 - 2 200	172
2.4.6	2 200 - 2 500	140	3.4.6	2 200 - 2 500	173
2.4.7	2 500 - 3 000	140	3.4.7	2 500 - 3 000	173
2.4.8	3 000 - 3 500	141	3.4.8	3 000 - 3 500	174
2.4.9	3 500 - 4 000	141	3.4.9	3 500 - 4 000	174
2.4.10	4 000 - 4 500	142	3.4.10	4 000 - 4 500	175
2.4.11	4 500 - 5 000	142	3.4.11	4 500 - 5 000	175
2.4.12	5 000 - 25 000	143	3.4.12	5 000 - 25 000	176

1) Ohne Haushalte von Landwirten.

Tabellenübersicht

Tab. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite	Tab. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite
4	Private Haushalte mit Lebensversicherungen u.ä.		5	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	
4.1	Private Haushalte mit Lebensversicherungen u.ä. nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM		5.1	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	
4.1. 1	Insgesamt		5.1. 1	Insgesamt	
4.1. 1. 1	Alle Haushalte	177	5.1. 1. 1	Alle Haushalte	210
4.1. 1. 2	unter 1 600	177	5.1. 1. 2	unter 1 600	211
4.1. 1. 3	1 600 - 1 800	178	5.1. 1. 3	1 600 - 1 800	212
4.1. 1. 4	1 800 - 2 000	178	5.1. 1. 4	1 800 - 2 000	213
4.1. 1. 5	2 000 - 2 200	179	5.1. 1. 5	2 000 - 2 200	214
4.1. 1. 6	2 200 - 2 500	179	5.1. 1. 6	2 200 - 2 500	215
4.1. 1. 7	2 500 - 3 000	180	5.1. 1. 7	2 500 - 3 000	216
4.1. 1. 8	3 000 - 3 500	180	5.1. 1. 8	3 000 - 3 500	217
4.1. 1. 9	3 500 - 4 000	181	5.1. 1. 9	3 500 - 4 000	218
4.1. 1.10	4 000 - 4 500	181	5.1. 1.10	4 000 - 4 500	219
4.1. 1.11	4 500 - 5 000	182	5.1. 1.11	4 500 - 5 000	220
4.1. 1.12	5 000 - 25 000	182	5.1. 1.12	5 000 - 25 000	221
4.1. 1.13	dar. 5 000 - 10 000	183	5.1. 1.13	dar. 5 000 - 10 000	222
4.1. 2	Landwirt	183	5.1. 2	Landwirt	223
4.1. 3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	184	5.1. 3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	224
4.1. 4	Beamter	184	5.1. 4	Beamter	225
4.1. 5	Angestellter	185	5.1. 5	Angestellter	226
4.1. 6	Arbeiter	185	5.1. 6	Arbeiter	227
4.1. 7	Arbeitsloser	186	5.1. 7	Arbeitsloser	228
4.1. 8	Nichterwerbstätiger	186	5.1. 8	Nichterwerbstätiger	229
4.2	Private Haushalte mit Lebensversicherungen u.ä. nach Haushaltstyp und sozialer Stellung der Bezugsperson		5.2	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Haushaltstyp und sozialer Stellung der Bezugsperson	
4.2. 1	Insgesamt	187	5.2. 1	Insgesamt	230
4.2. 2	Landwirt	187	5.2. 2	Landwirt	231
4.2. 3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	188	5.2. 3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	232
4.2. 4	Beamter	188	5.2. 4	Beamter	233
4.2. 5	Angestellter	189	5.2. 5	Angestellter	234
4.2. 6	Arbeiter	189	5.2. 6	Arbeiter	235
4.2. 7	Arbeitsloser	190	5.2. 7	Arbeitsloser	236
4.2. 8	Nichterwerbstätiger	190	5.2. 8	Nichterwerbstätiger	237
4.3	Private Haushalte mit Lebensversicherungen u.ä. nach Haushaltstyp Ehepaar und Zahl der Kinder, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM		5.3	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Haushaltstyp Ehepaar und Zahl der Kinder, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	
4.3. 1	Insgesamt		5.3. 1	Insgesamt	
4.3. 1. 1	Alle Haushalte	191	5.3. 1. 1	Alle Haushalte	238
4.3. 1. 2	unter 1 600	191	5.3. 1. 2	unter 1 600	239
4.3. 1. 3	1 600 - 1 800	192	5.3. 1. 3	1 600 - 1 800	240
4.3. 1. 4	1 800 - 2 000	192	5.3. 1. 4	1 800 - 2 000	241
4.3. 1. 5	2 000 - 2 200	193	5.3. 1. 5	2 000 - 2 200	242
4.3. 1. 6	2 200 - 2 500	193	5.3. 1. 6	2 200 - 2 500	243
4.3. 1. 7	2 500 - 3 000	194	5.3. 1. 7	2 500 - 3 000	244
4.3. 1. 8	3 000 - 3 500	194	5.3. 1. 8	3 000 - 3 500	245
4.3. 1. 9	3 500 - 4 000	195	5.3. 1. 9	3 500 - 4 000	246
4.3. 1.10	4 000 - 4 500	195	5.3. 1.10	4 000 - 4 500	247
4.3. 1.11	4 500 - 5 000	196	5.3. 1.11	4 500 - 5 000	248
4.3. 1.12	5 000 - 25 000	196	5.3. 1.12	5 000 - 25 000	249
4.3. 2	Landwirt	197	5.3. 2	Landwirt	250
4.3. 3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	197	5.3. 3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	251
4.3. 4	Beamter	198	5.3. 4	Beamter	252
4.3. 5	Angestellter	198	5.3. 5	Angestellter	253
4.3. 6	Arbeiter	199	5.3. 6	Arbeiter	254
4.3. 7	Arbeitsloser	199	5.3. 7	Arbeitsloser	255
4.3. 8	Nichterwerbstätiger	200	5.3. 8	Nichterwerbstätiger	256
4.4	Private Haushalte mit Lebensversicherungen u.ä. nach Alter der Bezugsperson, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße		5.4	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Alter der Bezugsperson, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße	
4.4. 1	Insgesamt		5.4. 1	Insgesamt	
4.4. 1. 1	Alle Haushalte	201	5.4. 1. 1	Alle Haushalte	257
4.4. 1. 2	1 Person	201	5.4. 1. 2	1 Person	258
4.4. 1. 3	2 Personen	202	5.4. 1. 3	2 Personen	259
4.4. 1. 4	3 Personen	202	5.4. 1. 4	3 Personen	260
4.4. 1. 5	4 Personen	203	5.4. 1. 5	4 Personen	261
4.4. 1. 6	5 Personen und mehr	203	5.4. 1. 6	5 Personen und mehr	262
4.4. 2	unter 1 600	204	5.4. 2	unter 1 600	263
4.4. 3	1 600 - 1 800	204	5.4. 3	1 600 - 1 800	264
4.4. 4	1 800 - 2 000	205	5.4. 4	1 800 - 2 000	265
4.4. 5	2 000 - 2 200	205	5.4. 5	2 000 - 2 200	266
4.4. 6	2 200 - 2 500	206	5.4. 6	2 200 - 2 500	267
4.4. 7	2 500 - 3 000	206	5.4. 7	2 500 - 3 000	268
4.4. 8	3 000 - 3 500	207	5.4. 8	3 000 - 3 500	269
4.4. 9	3 500 - 4 000	207	5.4. 9	3 500 - 4 000	270
4.4.10	4 000 - 4 500	208	5.4.10	4 000 - 4 500	271
4.4.11	4 500 - 5 000	208	5.4.11	4 500 - 5 000	272
4.4.12	5 000 - 25 000	209	5.4.12	5 000 - 25 000	273

1) Ohne Haushalte von Landwirten.

Tabellenübersicht

Tab. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite	Tab. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite
5.5	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Haushaltsgröße und Wohnlage		6.1. 1. 8	3 000 - 3 500	316
			6.1. 1. 9	3 500 - 4 000	316
			6.1. 1.10	4 000 - 4 500	317
			6.1. 1.11	4 500 - 5 000	317
5.5. 1	Insgesamt		6.1. 1.12	5 000 - 25 000	317
			6.1. 1.13	dar. 5 000 - 10 000	318
5.5. 1. 1	Wohnlage Großstadt zusammen	274			
	darunter:				
5.5. 1. 2	Überwiegend Ein-/Zweifamilienhäuser	275	6.1. 2	Landwirt	318
5.5. 1. 3	Überwiegend Mehrfamilienhäuser	276	6.1. 3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	318
5.5. 1. 4	Mischgebiet	277	6.1. 4	Beamter	319
5.5. 1. 5	Wohnlage nicht in Großstadt zusammen	278	6.1. 5	Angestellter	319
	davon:		6.1. 6	Arbeiter	319
5.5. 1. 6	Entfernung zur nächsten Großstadt ... unter 10	279	6.1. 7	Arbeitsloser	320
5.5. 1. 7	von ... bis unter ... km ... 10 - 25	280	6.1. 8	Nichterwerbstätiger	320
5.5. 1. 8	... 25 - 40	281			
5.5. 1. 9	... 40 - 60	282			
5.5. 1.10	... 60 und mehr	283			
5.6	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Haushaltstyp und Wohnlage		6.2	Private Haushalte mit Kreditaufnahme und -verpflichtungen sowie ausgezahlten prämienbegünstigten Sparbüchern nach Haushaltstyp	
5.6. 1	Insgesamt		6.2. 1	Insgesamt	321
5.6. 1. 1	Wohnlage Großstadt zusammen	284			
	darunter:				
5.6. 1. 2	Überwiegend Ein-/Zweifamilienhäuser	285	6.3	Private Haushalte mit Kreditaufnahme und -verpflichtungen sowie ausgezahlten prämienbegünstigten Sparbüchern nach Haushaltstyp Ehepaar und Zahl der Kinder und sozialer Stellung der Bezugsperson	
5.6. 1. 3	Überwiegend Mehrfamilienhäuser	286			
5.6. 1. 4	Mischgebiet	287	6.3. 1	Insgesamt	322
5.6. 1. 5	Wohnlage nicht in Großstadt zusammen	288	6.3. 2	Landwirt	322
	davon:		6.3. 3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	322
5.6. 1. 6	Entfernung zur nächsten Großstadt ... unter 10	289	6.3. 4	Beamter	323
5.6. 1. 7	von ... bis unter ... km ... 10 - 25	290	6.3. 5	Angestellter	323
5.6. 1. 8	... 25 - 40	291	6.3. 6	Arbeiter	323
5.6. 1. 9	... 40 - 60	292	6.3. 7	Arbeitsloser	324
5.6. 1.10	... 60 und mehr	293	6.3. 8	Nichterwerbstätiger	324
5.7	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Haushaltstyp Ehepaar und Zahl der Kinder und Wohnlage				
5.7. 1	Insgesamt		6.4	Private Haushalte mit Kreditaufnahme und -verpflichtungen sowie ausgezahlten prämienbegünstigten Sparbüchern nach Alter der Bezugsperson und Haushaltsgröße	
5.7. 1. 1	Wohnlage Großstadt zusammen	294	6.4. 1	Insgesamt	
	darunter:		6.4. 1. 1	Alle Haushalte	325
5.7. 1. 2	Überwiegend Ein-/Zweifamilienhäuser	295	6.4. 1. 2	1 Person	325
5.7. 1. 3	Überwiegend Mehrfamilienhäuser	296	6.4. 1. 3	2 Personen	325
5.7. 1. 4	Mischgebiet	297	6.4. 1. 4	3 Personen	326
5.7. 1. 5	Wohnlage nicht in Großstadt zusammen	298	6.4. 1. 5	4 Personen	326
	davon:		6.4. 1. 6	5 Personen und mehr	326
5.7. 1. 6	Entfernung zur nächsten Großstadt ... unter 10	299			
5.7. 1. 7	von ... bis unter ... km ... 10 - 25	300			
5.7. 1. 8	... 25 - 40	301			
5.7. 1. 9	... 40 - 60	302			
5.7. 1.10	... 60 und mehr	303			
5.8	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz nach Alter der Bezugsperson und Wohnlage				
5.8. 1	Insgesamt		7	Private Haushalte mit kombinierten Vermögensformen und Guthaben	
5.8. 1. 1	Wohnlage Großstadt zusammen	304	7.1	Private Haushalte mit kombinierten Vermögensformen und Guthaben nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	
	darunter:		7.1. 1	Insgesamt	
5.8. 1. 2	Überwiegend Ein-/Zweifamilienhäuser	305	7.1. 1. 1	Alle Haushalte	327
5.8. 1. 3	Überwiegend Mehrfamilienhäuser	306	7.1. 1. 2	unter 1 600	327
5.8. 1. 4	Mischgebiet	307	7.1. 1. 3	1 600 - 1 800	328
5.8. 1. 5	Wohnlage nicht in Großstadt zusammen	308	7.1. 1. 4	1 800 - 2 000	328
	davon:		7.1. 1. 5	2 000 - 2 200	329
5.8. 1. 6	Entfernung zur nächsten Großstadt ... unter 10	309	7.1. 1. 6	2 200 - 2 500	329
5.8. 1. 7	von ... bis unter ... km ... 10 - 25	310	7.1. 1. 7	2 500 - 3 000	330
5.8. 1. 8	... 25 - 40	311	7.1. 1. 8	3 000 - 3 500	330
5.8. 1. 9	... 40 - 60	312	7.1. 1. 9	3 500 - 4 000	331
5.8. 1.10	... 60 und mehr	313	7.1. 1.10	4 000 - 4 500	331
			7.1. 1.11	4 500 - 5 000	332
			7.1. 1.12	5 000 - 25 000	332
			7.1. 1.13	dar. 5 000 - 10 000	333
6	Private Haushalte mit Kreditaufnahme und -verpflichtungen sowie ausgezahlten prämienbegünstigten Sparbüchern		7.1. 2	Landwirt	333
6.1	Private Haushalte mit Kreditaufnahme und -verpflichtungen sowie ausgezahlten prämienbegünstigten Sparbüchern nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM		7.1. 3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	334
6.1. 1	Insgesamt		7.1. 4	Beamter	334
6.1. 1. 1	Alle Haushalte	314	7.1. 5	Angestellter	335
6.1. 1. 2	unter 1 600	314	7.1. 6	Arbeiter	335
6.1. 1. 3	1 600 - 1 800	314	7.1. 7	Arbeitsloser	336
6.1. 1. 4	1 800 - 2 000	315	7.1. 8	Nichterwerbstätiger	336
6.1. 1. 5	2 000 - 2 200	315			
6.1. 1. 6	2 200 - 2 500	315			
6.1. 1. 7	2 500 - 3 000	316			

1) Ohne Haushalte von Landwirten.

Tabellenübersicht

Tab. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite	Tab. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite
7.2	Private Haushalte mit kombinierten Vermögensformen und Guthaben nach Haushaltstyp		8.4	Erfaßtes Geldvermögen privater Haushalte nach Alter der Bezugsperson, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße	
7.2.1	Insgesamt	337	8.4.1	Insgesamt	
7.3	Private Haushalte mit kombinierten Vermögensformen und Guthaben nach Haushaltstyp Ehepaar und Zahl der Kinder		8.4.1.1	Alle Haushalte	400
7.3.1	Insgesamt	338	8.4.1.2	1 Person	401
7.4	Private Haushalte mit kombinierten Vermögensformen und Guthaben nach Alter der Bezugsperson und Haushaltsgröße		8.4.1.3	2 Personen	402
7.4.1	Insgesamt		8.4.1.4	3 Personen	403
7.4.1.1	Alle Haushalte	339	8.4.1.5	4 Personen	404
7.4.1.2	1 Person	339	8.4.1.6	5 Personen und mehr	405
7.4.1.3	2 Personen	340	8.4.2	unter 1 600	406
7.4.1.4	3 Personen	340	8.4.3	1 600 - 1 800	407
7.4.1.5	4 Personen	341	8.4.4	1 800 - 2 000	408
7.4.1.6	5 Personen und mehr	341	8.4.5	2 000 - 2 200	409
8	Erfaßtes Geldvermögen privater Haushalte		8.4.6	2 200 - 2 500	410
8.1	Erfaßtes Geldvermögen privater Haushalte nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM		8.4.7	2 500 - 3 000	411
8.1.1	Insgesamt		8.4.8	3 000 - 3 500	412
8.1.1.1	Alle Haushalte	342	8.4.9	3 500 - 4 000	413
8.1.1.2	unter 1 600	343	8.4.10	4 000 - 4 500	414
8.1.1.3	1 600 - 1 800	344	8.4.11	4 500 - 5 000	415
8.1.1.4	1 800 - 2 000	345	8.4.12	5 000 - 25 000	416
8.1.1.5	2 000 - 2 200	346			
8.1.1.6	2 200 - 2 500	347	9	Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen	
8.1.1.7	2 500 - 3 000	348	9.1	Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	
8.1.1.8	3 000 - 3 500	349	9.1.1	Insgesamt	
8.1.1.9	3 500 - 4 000	350	9.1.1.1	Alle Haushalte	417
8.1.1.10	4 000 - 4 500	351	9.1.1.2	unter 1 600	418
8.1.1.11	4 500 - 5 000	352	9.1.1.3	1 600 - 1 800	419
8.1.1.12	5 000 - 25 000	353	9.1.1.4	1 800 - 2 000	420
8.1.1.13	dar. 5 000 - 10 000	354	9.1.1.5	2 000 - 2 200	421
8.1.2	Landwirt	355	9.1.1.6	2 200 - 2 500	422
8.1.3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	356	9.1.1.7	2 500 - 3 000	423
8.1.4	Beamter	357	9.1.1.8	3 000 - 3 500	424
8.1.5	Angestellter	358	9.1.1.9	3 500 - 4 000	425
8.1.6	Arbeiter	359	9.1.1.10	4 000 - 4 500	426
8.1.7	Arbeitsloser	360	9.1.1.11	4 500 - 5 000	427
8.1.8	Nichterwerbstätiger	361	9.1.1.12	5 000 - 25 000	428
8.2	Erfaßtes Geldvermögen privater Haushalte nach Haushaltstyp, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM		9.1.1.13	dar. 5 000 - 10 000	429
8.2.1	Insgesamt		9.1.2	Landwirt	430
8.2.1.1	Alle Haushalte	362	9.1.3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	431
8.2.1.2	unter 1 600	363	9.1.4	Beamter	432
8.2.1.3	1 600 - 1 800	364	9.1.5	Angestellter	433
8.2.1.4	1 800 - 2 000	365	9.1.6	Arbeiter	434
8.2.1.5	2 000 - 2 200	366	9.1.7	Arbeitsloser	435
8.2.1.6	2 200 - 2 500	367	9.1.8	Nichterwerbstätiger	436
8.2.1.7	2 500 - 3 000	368	9.2	Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen nach Haushaltstyp und sozialer Stellung der Bezugsperson	
8.2.1.8	3 000 - 3 500	369	9.2.1	Insgesamt	437
8.2.1.9	3 500 - 4 000	370	9.2.2	Landwirt	438
8.2.1.10	4 000 - 4 500	371	9.2.3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	439
8.2.1.11	4 500 - 5 000	372	9.2.4	Beamter	440
8.2.1.12	5 000 - 25 000	373	9.2.5	Angestellter	441
8.2.2	Landwirt	374	9.2.6	Arbeiter	442
8.2.3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	375	9.2.7	Arbeitsloser	443
8.2.4	Beamter	376	9.2.8	Nichterwerbstätiger	444
8.2.5	Angestellter	377	9.3	Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen nach Haushaltstyp Ehepaar und Zahl der Kinder, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM	
8.2.6	Arbeiter	378	9.3.1	Insgesamt	
8.2.7	Arbeitsloser	379	9.3.1.1	Alle Haushalte	445
8.2.8	Nichterwerbstätiger	380	9.3.1.2	unter 1 600	446
8.3	Erfaßtes Geldvermögen privater Haushalte nach Haushaltstyp Ehepaar und Zahl der Kinder, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM		9.3.1.3	1 600 - 1 800	447
8.3.1	Insgesamt		9.3.1.4	1 800 - 2 000	448
8.3.1.1	Alle Haushalte	381	9.3.1.5	2 000 - 2 200	449
8.3.1.2	unter 1 600	382	9.3.1.6	2 200 - 2 500	450
8.3.1.3	1 600 - 1 800	383	9.3.1.7	2 500 - 3 000	451
8.3.1.4	1 800 - 2 000	384	9.3.1.8	3 000 - 3 500	452
8.3.1.5	2 000 - 2 200	385	9.3.1.9	3 500 - 4 000	453
8.3.1.6	2 200 - 2 500	386	9.3.1.10	4 000 - 4 500	454
8.3.1.7	2 500 - 3 000	387	9.3.1.11	4 500 - 5 000	455
8.3.1.8	3 000 - 3 500	388	9.3.1.12	5 000 - 25 000	456
8.3.1.9	3 500 - 4 000	389	9.3.2	Landwirt	457
8.3.1.10	4 000 - 4 500	390	9.3.3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	458
8.3.1.11	4 500 - 5 000	391	9.3.4	Beamter	459
8.3.1.12	5 000 - 25 000	392	9.3.5	Angestellter	460
8.3.2	Landwirt	393	9.3.6	Arbeiter	461
8.3.3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	394	9.3.7	Arbeitsloser	462
8.3.4	Beamter	395	9.3.8	Nichterwerbstätiger	463
8.3.5	Angestellter	396	9.4	Private Haushalte mit ausgewählten Angaben zum Vermögen nach Alter der Bezugsperson und Haushaltsgröße	
8.3.6	Arbeiter	397	9.4.1	Insgesamt	
8.3.7	Arbeitsloser	398	9.4.1.1	Alle Haushalte	464
8.3.8	Nichterwerbstätiger	399	9.4.1.2	1 Person	465
			9.4.1.3	2 Personen	466
			9.4.1.4	3 Personen	467
			9.4.1.5	4 Personen	468
			9.4.1.6	5 Personen und mehr	469

1) Ohne Haushalte von Landwirten.

Tabellenübersicht

Tab. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite	Tab. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Seite
10	Private Haushalte mit Nutzgarten sowie mit Kleintierhaltung		10.4. 1. 4	3 Personen	495
			10.4. 1. 5	4 Personen	496
			10.4. 1. 6	5 Personen und mehr	496
			10.4. 2	unter 1 600	497
			10.4. 3	1 600 - 1 800	497
			10.4. 4	1 800 - 2 000	498
			10.4. 5	2 000 - 2 200	498
			10.4. 6	2 200 - 2 500	499
			10.4. 7	2 500 - 3 000	499
			10.4. 8	3 000 - 3 500	500
			10.4. 9	3 500 - 4 000	500
			10.4.10	4 000 - 4 500	501
			10.4.11	4 500 - 5 000	501
			10.4.12	5 000 - 25 000	502
10.1	Private Haushalte mit Nutzgarten sowie mit Kleintierhaltung nach Haushaltsgröße, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM				
10.1. 1	Insgesamt		10.5	Private Haushalte mit Nutzgarten sowie mit Kleintierhaltung nach Haushaltsgröße und Wohnlage	
10.1. 1. 1	Alle Haushalte	470	10.5. 1	Insgesamt	
10.1. 1. 2	unter 1 600	470	10.5. 1. 1	Wohnlage Großstadt zusammen	503
10.1. 1. 3	1 600 - 1 800	471		darunter:	
10.1. 1. 4	1 800 - 2 000	471	10.5. 1. 2	Überwiegend Ein-/Zweifamilienhäuser	503
10.1. 1. 5	2 000 - 2 200	472	10.5. 1. 3	Überwiegend Mehrfamilienhäuser	504
10.1. 1. 6	2 200 - 2 500	472	10.5. 1. 4	Mischgebiet	504
10.1. 1. 7	2 500 - 3 000	473	10.5. 1. 5	Wohnlage nicht in Großstadt zusammen	505
10.1. 1. 8	3 000 - 3 500	473		davon:	
10.1. 1. 9	3 500 - 4 000	474	10.5. 1. 6	Entfernung zur nächsten Großstadt ... unter 10	505
10.1. 1.10	4 000 - 4 500	474	10.5. 1. 7	von ... bis unter ... km ... 10 - 25	506
10.1. 1.11	4 500 - 5 000	475	10.5. 1. 8	... 25 - 40	506
10.1. 1.12	5 000 - 25 000	475	10.5. 1. 9	... 40 - 60	507
10.1. 1.13	dar. 5 000 - 10 000	476	10.5. 1.10	... 60 und mehr	507
10.1. 2	Landwirt	476			
10.1. 3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	477	10.2	Private Haushalte mit Nutzgarten sowie mit Kleintierhaltung nach Haushaltstyp und sozialer Stellung der Bezugsperson	
10.1. 4	Beamter	477	10.6	Private Haushalte mit Nutzgarten sowie mit Kleintierhaltung nach Haushaltstyp und Wohnlage	
10.1. 5	Angestellter	478	10.6. 1	Insgesamt	
10.1. 6	Arbeiter	478	10.6. 1. 1	Wohnlage Großstadt zusammen	508
10.1. 7	Arbeitsloser	479		darunter:	
10.1. 8	Nichterwerbstätiger	479	10.6. 1. 2	Überwiegend Ein-/Zweifamilienhäuser	508
			10.6. 1. 3	Überwiegend Mehrfamilienhäuser	509
			10.6. 1. 4	Mischgebiet	509
			10.6. 1. 5	Wohnlage nicht in Großstadt zusammen	510
				davon:	
			10.6. 1. 6	Entfernung zur nächsten Großstadt ... unter 10	510
			10.6. 1. 7	von ... bis unter ... km ... 10 - 25	511
			10.6. 1. 8	... 25 - 40	511
			10.6. 1. 9	... 40 - 60	512
			10.6. 1.10	... 60 und mehr	512
10.2. 1	Insgesamt	480	10.7	Private Haushalte mit Nutzgarten sowie mit Kleintierhaltung nach Haushaltstyp Ehepaar und Zahl der Kinder und Wohnlage	
10.2. 2	Landwirt	480	10.7. 1	Insgesamt	
10.2. 3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	481	10.7. 1. 1	Wohnlage Großstadt zusammen	513
10.2. 4	Beamter	481		darunter:	
10.2. 5	Angestellter	482	10.7. 1. 2	Überwiegend Ein-/Zweifamilienhäuser	513
10.2. 6	Arbeiter	482	10.7. 1. 3	Überwiegend Mehrfamilienhäuser	514
10.2. 7	Arbeitsloser	483	10.7. 1. 4	Mischgebiet	514
10.2. 8	Nichterwerbstätiger	483	10.7. 1. 5	Wohnlage nicht in Großstadt zusammen	515
				davon:	
			10.7. 1. 6	Entfernung zur nächsten Großstadt ... unter 10	515
			10.7. 1. 7	von ... bis unter ... km ... 10 - 25	516
			10.7. 1. 8	... 25 - 40	516
			10.7. 1. 9	... 40 - 60	517
			10.7. 1.10	... 60 und mehr	517
10.3	Private Haushalte mit Nutzgarten sowie mit Kleintierhaltung nach Haushaltstyp Ehepaar und Zahl der Kinder, sozialer Stellung der Bezugsperson und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM		10.8	Private Haushalte mit Nutzgarten sowie mit Kleintierhaltung nach Alter der Bezugsperson und Wohnlage	
10.3. 1	Insgesamt		10.8. 1	Insgesamt	
10.3. 1. 1	Alle Haushalte	484	10.8. 1. 1	Wohnlage Großstadt zusammen	518
10.3. 1. 2	unter 1 600	484		darunter:	
10.3. 1. 3	1 600 - 1 800	485	10.8. 1. 2	Überwiegend Ein-/Zweifamilienhäuser	518
10.3. 1. 4	1 800 - 2 000	485	10.8. 1. 3	Überwiegend Mehrfamilienhäuser	519
10.3. 1. 5	2 000 - 2 200	486	10.8. 1. 4	Mischgebiet	519
10.3. 1. 6	2 200 - 2 500	486	10.8. 1. 5	Wohnlage nicht in Großstadt zusammen	520
10.3. 1. 7	2 500 - 3 000	487		davon:	
10.3. 1. 8	3 000 - 3 500	487	10.8. 1. 6	Entfernung zur nächsten Großstadt ... unter 10	520
10.3. 1. 9	3 500 - 4 000	488	10.8. 1. 7	von ... bis unter ... km ... 10 - 25	521
10.3. 1.10	4 000 - 4 500	488	10.8. 1. 8	... 25 - 40	521
10.3. 1.11	4 500 - 5 000	489	10.8. 1. 9	... 40 - 60	522
10.3. 1.12	5 000 - 25 000	489	10.8. 1.10	... 60 und mehr	522
10.3. 2	Landwirt	490			
10.3. 3	Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger	490			
10.3. 4	Beamter	491			
10.3. 5	Angestellter	491			
10.3. 6	Arbeiter	492			
10.3. 7	Arbeitsloser	492			
10.3. 8	Nichterwerbstätiger	493			
10.4	Private Haushalte mit Nutzgarten sowie mit Kleintierhaltung nach Alter der Bezugsperson, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Haushaltsgröße				
10.4. 1	Insgesamt				
10.4. 1. 1	Alle Haushalte	494			
10.4. 1. 2	1 Person	494			
10.4. 1. 3	2 Personen	495			

1) Ohne Haushalte von Landwirten.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGROESSE					
	INSGESAMT	1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.01 ALLE HAUSHALTE						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	23 456	7 440	7 089	4 052	3 303	1 573
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	21 178	6 302	6 481	3 794	3 135	1 466
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	2 512	1 008	578	423	335	167
1 000 - 2 000	1 854	663	435	310	306	140
2 000 - 3 000	1 763	616	456	300	275	117
3 000 - 4 000	1 631	577	443	273	235	102
4 000 - 5 000	1 599	536	440	262	246	93
5 000 - 7 500	2 596	770	787	442	426	170
7 500 - 10 000	2 152	539	703	426	330	153
10 000 - 15 000	2 661	663	936	507	373	182
15 000 - 20 000	1 521	314	574	299	225	109
20 000 - 50 000	2 355	504	903	450	315	184
50 000 UND MEHR	537	109	228	62	69	46
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUESTIGTEN SPARBUECHERN	6 382	1 923	2 600	1 826	1 402	631
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	10 785	8 522	12 970	10 823	10 288	11 868
UNTER 1 000	470	437	462	493	528	529
1 000 - 3 000	1 951	1 939	1 962	1 955	1 961	1 939
3 000 - 5 000	3 930	3 901	3 930	3 955	3 975	3 908
5 000 - 7 500	6 127	6 119	6 132	6 077	6 182	6 126
7 500 - 10 000	8 611	8 582	8 650	8 574	8 630	8 602
10 000 - 15 000	12 115	11 874	12 154	12 177	12 273	12 296
15 000 - 20 000	17 086	16 911	17 124	17 080	17 133	17 338
20 000 UND MEHR	39 734	38 990	41 098	37 325	39 355	41 206
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 600 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	6 936	4 946	1 446	310	161	(69)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	5 717	4 042	1 214	269	142	(51)
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	1 094	774	194	(72)	(37)	/
1 000 - 2 000	677	492	118	(35)	(31)	/
2 000 - 3 000	614	450	113	(24)	/	/
3 000 - 4 000	529	407	101	/	/	/
4 000 - 5 000	469	341	(94)	(25)	/	/
5 000 - 7 500	686	504	142	(26)	/	/
7 500 - 10 000	434	282	111	(26)	/	/
10 000 - 15 000	553	366	155	(18)	/	/
15 000 - 20 000	252	159	(76)	/	/	/
20 000 - 50 000	350	230	(92)	/	/	/
50 000 UND MEHR	(59)	(37)	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUESTIGTEN SPARBUECHERN	1 600	1 085	347	111	(43)	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	7 097	6 694	8 754	7 082	4 331	(7 420)
UNTER 1 000	434	436	420	(420)	(485)	/
1 000 - 3 000	1 925	1 937	1 896	(1 862)	(1 895)	/
3 000 - 5 000	3 878	3 860	3 896	(4 105)	/	/
5 000 - 7 500	6 122	6 131	6 130	(6 018)	/	/
7 500 - 10 000	8 562	8 587	8 544	(8 403)	/	/
10 000 - 15 000	11 837	11 760	11 962	(11 949)	/	/
15 000 - 20 000	16 930	16 880	(17 009)	/	/	/
20 000 UND MEHR	36 743	35 570	39 778	/	/	/
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 730	712	602	207	156	(53)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 570	646	546	188	144	(46)
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	183	(65)	(51)	(34)	(24)	/
1 000 - 2 000	147	(53)	(34)	(23)	(23)	/
2 000 - 3 000	129	(53)	(40)	(22)	/	/
3 000 - 4 000	133	(63)	(47)	/	/	/
4 000 - 5 000	125	(66)	(35)	/	/	/
5 000 - 7 500	215	89	(81)	(24)	(20)	/
7 500 - 10 000	175	(70)	(71)	(19)	/	/
10 000 - 15 000	182	(75)	(77)	/	/	/
15 000 - 20 000	108	(39)	(45)	/	/	/
20 000 - 50 000	137	(53)	(56)	/	/	/
50 000 UND MEHR	(34)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUESTIGTEN SPARBUECHERN	629	262	201	79	(65)	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	9 652	10 164	10 757	7 589	6 392	(7 976)
UNTER 1 000	469	(494)	(423)	(488)	(469)	/
1 000 - 3 000	1 918	1 944	(1 966)	(1 924)	(1 835)	/
3 000 - 5 000	3 935	4 006	3 814	(4 035)	(3 914)	/
5 000 - 7 500	6 080	6 078	(6 065)	(6 052)	(6 242)	/
7 500 - 10 000	8 497	(8 500)	(8 437)	(8 684)	/	/
10 000 - 15 000	12 055	(12 004)	(12 165)	/	/	/
15 000 - 20 000	17 152	(17 244)	(16 970)	/	/	/
20 000 UND MEHR	38 846	(41 915)	(39 103)	/	/	/

1) PRAEMIENBEGUESTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUESTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 586	486	607	241	194	57
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 470	448	562	226	180	54
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	159	(46)	(49)	(31)	(25)	/
1 000 - 2 000	124	(41)	(38)	(20)	(16)	/
2 000 - 3 000	123	(42)	(37)	(22)	(16)	/
3 000 - 4 000	118	(29)	(46)	(19)	(17)	/
4 000 - 5 000	115	(36)	(41)	(20)	(13)	/
5 000 - 7 500	180	(58)	69	(22)	(25)	/
7 500 - 10 000	179	(57)	62	(31)	(22)	/
10 000 - 15 000	185	(56)	79	(30)	(17)	/
15 000 - 20 000	102	(26)	(45)	(17)	(11)	/
20 000 - 50 000	155	(44)	60	(13)	(15)	/
50 000 UND MEHR	(30)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	623	174	218	117	67	(26)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	10 368	9 856	12 561	8 389	6 315	6 916
UNTER 1 000	479	(396)	(506)	(481)	(55)	/
1 000 - 3 000	1 964	1 964	1 974	(1 938)	(2 016)	(1 861)
3 000 - 5 000	3 922	3 994	3 911	(3 900)	(3 856)	/
5 000 - 7 500	6 152	(6 220)	6 050	(6 235)	(6 201)	/
7 500 - 10 000	8 621	(8 528)	8 739	(8 604)	(8 628)	/
10 000 - 15 000	12 097	(11 935)	12 160	(12 168)	(12 148)	/
15 000 - 20 000	16 968	(16 806)	(17 045)	(17 149)	(16 902)	/
20 000 UND MEHR	38 604	(37 382)	40 500	(39 198)	(32 531)	/
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 659	386	601	308	261	101
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 539	351	556	290	248	94
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	160	(36)	(38)	(36)	(31)	(17)
1 000 - 2 000	116	(21)	(35)	(27)	(26)	/
2 000 - 3 000	120	(27)	(37)	(27)	(22)	/
3 000 - 4 000	109	(25)	(25)	(24)	(16)	/
4 000 - 5 000	131	(32)	(47)	(22)	(24)	/
5 000 - 7 500	202	(35)	74	(40)	41	(12)
7 500 - 10 000	176	(38)	69	(34)	(28)	/
10 000 - 15 000	220	(54)	85	(41)	(26)	(14)
15 000 - 20 000	107	(28)	(46)	(16)	(12)	/
20 000 - 50 000	170	(48)	75	(19)	(17)	/
50 000 UND MEHR	(28)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	672	139	227	140	122	(43)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	10 749	12 250	12 710	7 998	7 831	9 726
UNTER 1 000	475	(412)	(504)	(487)	(503)	(467)
1 000 - 3 000	1 988	(2 079)	1 966	1 939	1 962	(2 068)
3 000 - 5 000	4 000	(3 986)	4 034	3 924	4 050	(3 954)
5 000 - 7 500	6 143	(6 054)	6 234	(6 010)	6 163	(6 221)
7 500 - 10 000	8 662	(8 664)	8 631	(8 639)	(8 723)	/
10 000 - 15 000	12 208	(12 283)	12 161	(11 839)	(12 504)	(12 712)
15 000 - 20 000	17 016	(16 693)	(17 034)	(17 186)	(17 301)	/
20 000 UND MEHR	39 135	(41 102)	41 375	(32 929)	(32 029)	(36 412)
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 964	281	735	442	366	136
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 847	265	686	416	351	128
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	191	(27)	(52)	51	47	(14)
1 000 - 2 000	147	(20)	(44)	(32)	33	(17)
2 000 - 3 000	138	(14)	(41)	40	29	(14)
3 000 - 4 000	130	(13)	(42)	(36)	(28)	(11)
4 000 - 5 000	129	(22)	(42)	(25)	(31)	/
5 000 - 7 500	228	(35)	76	55	46	(14)
7 500 - 10 000	205	(37)	73	41	39	(14)
10 000 - 15 000	254	(39)	114	55	35	(12)
15 000 - 20 000	163	(22)	70	(33)	(29)	(10)
20 000 - 50 000	221	(31)	103	45	(30)	(12)
50 000 UND MEHR	(42)	/	(25)	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	858	102	313	217	171	55
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	10 922	10 972	13 272	9 557	6 655	8 899
UNTER 1 000	497	(473)	(435)	493	564	(569)
1 000 - 3 000	1 976	(1 896)	1 955	2 060	1 965	(1 948)
3 000 - 5 000	3 923	(4 041)	3 941	3 820	3 965	(3 825)
5 000 - 7 500	6 119	(6 045)	6 165	6 068	6 184	(6 040)
7 500 - 10 000	8 634	(8 534)	8 752	8 645	8 562	(8 454)
10 000 - 15 000	12 206	(12 082)	12 291	12 103	12 339	(11 879)
15 000 - 20 000	17 112	(17 008)	17 204	(16 948)	(17 024)	(17 519)
20 000 UND MEHR	35 947	(35 623)	37 774	33 508	33 053	(35 691)

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	2 709	293	1 003	663	530	200
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	2 549	259	950	648	505	187
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	220	(25)	54	69	49	(22)
1 000 - 2 000	204	(16)	59	52	47	(24)
2 000 - 3 000	199	(15)	71	51	42	(19)
3 000 - 4 000	171	(21)	56	44	39	(11)
4 000 - 5 000	197	(23)	61	53	44	(15)
5 000 - 7 500	307	(25)	112	78	67	(25)
7 500 - 10 000	299	(24)	117	79	58	(22)
10 000 - 15 000	334	(36)	127	88	63	(17)
15 000 - 20 000	232	(24)	105	52	40	(11)
20 000 - 50 000	319	(36)	152	65	45	(18)
50 000 UND MEHR	70	/	(36)	(12)	(10)	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	1 201	78	457	335	242	89
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	11 636	12 440	13 420	10 321	10 616	8 812
UNTER 1 000	509	(482)	498	474	553	(580)
1 000 - 3 000	1 974	(1 910)	2 042	1 960	1 952	1 897
3 000 - 5 000	3 981	(3 943)	3 937	4 024	3 994	(4 045)
5 000 - 7 500	6 122	(5 920)	6 166	6 003	6 209	(6 265)
7 500 - 10 000	8 616	(8 822)	8 665	8 485	8 633	(8 557)
10 000 - 15 000	12 186	(12 001)	12 234	12 184	12 141	(12 431)
15 000 - 20 000	17 141	(16 786)	17 134	17 252	17 056	(17 752)
20 000 UND MEHR	36 012	(39 497)	36 628	36 810	44 171	(33 693)
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	2 165	161	756	581	471	196
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	2 042	141	717	550	449	184
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	176	(17)	52	45	45	(19)
1 000 - 2 000	138	/	(40)	42	34	(14)
2 000 - 3 000	151	/	48	42	36	(18)
3 000 - 4 000	142	/	41	41	33	(16)
4 000 - 5 000	139	/	44	45	31	(11)
5 000 - 7 500	255	(13)	88	62	68	(24)
7 500 - 10 000	232	/	85	69	46	(20)
10 000 - 15 000	317	(22)	110	87	71	(27)
15 000 - 20 000	171	/	69	46	29	(18)
20 000 - 50 000	265	(30)	113	64	46	(12)
50 000 UND MEHR	55	/	(29)	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	949	(41)	342	278	203	85
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	11 925	14 760	13 675	10 592	10 485	9 646
UNTER 1 000	491	(309)	470	570	488	(535)
1 000 - 3 000	1 991	(1 809)	2 010	1 986	2 000	2 010
3 000 - 5 000	3 935	(3 802)	3 934	3 964	3 963	(3 877)
5 000 - 7 500	6 123	(6 060)	6 201	6 007	6 144	(6 109)
7 500 - 10 000	8 662	/	8 715	8 636	8 616	(8 581)
10 000 - 15 000	12 168	(11 806)	12 131	12 294	12 163	(12 216)
15 000 - 20 000	17 057	/	17 146	16 906	17 001	(17 218)
20 000 UND MEHR	36 280	(38 201)	39 741	34 623	39 147	(39 002)
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 446	48	477	432	340	150
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 372	46	451	408	324	144
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	112	/	(35)	(27)	30	(15)
1 000 - 2 000	92	/	(21)	(30)	26	(10)
2 000 - 3 000	101	/	(28)	(27)	31	(11)
3 000 - 4 000	98	/	(31)	(30)	(22)	(14)
4 000 - 5 000	95	/	(30)	(23)	26	(12)
5 000 - 7 500	166	/	50	52	46	(18)
7 500 - 10 000	151	/	49	50	33	(14)
10 000 - 15 000	195	/	67	55	43	(23)
15 000 - 20 000	118	/	47	(37)	(25)	(7)
20 000 - 50 000	200	/	77	67	34	(15)
50 000 UND MEHR	41	/	(16)	(11)	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	616	(13)	199	206	140	58
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	12 333	15 145	13 936	12 309	10 360	10 913
UNTER 1 000	516	/	(496)	(521)	506	(605)
1 000 - 3 000	1 985	/	2 003	1 916	2 016	(2 061)
3 000 - 5 000	3 971	/	3 997	3 913	3 981	(3 953)
5 000 - 7 500	6 163	/	6 023	6 224	6 274	(6 130)
7 500 - 10 000	8 641	/	8 740	8 599	8 676	(8 638)
10 000 - 15 000	12 163	/	12 118	12 111	12 457	(12 027)
15 000 - 20 000	17 183	/	17 024	(17 137)	(17 556)	(17 384)
20 000 UND MEHR	37 125	/	38 377	32 987	36 388	(36 951)

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	966	(43)	271	267	248	138
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	925	(37)	260	256	239	133
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	62	/	(16)	(17)	(15)	(10)
1 000 - 2 000	66	/	(14)	(14)	(23)	(12)
2 000 - 3 000	64	/	(17)	(14)	(21)	(10)
3 000 - 4 000	71	/	(17)	(22)	(20)	(9)
4 000 - 5 000	63	/	(17)	(18)	(17)	(8)
5 000 - 7 500	113	/	(30)	(26)	37	(14)
7 500 - 10 000	96	/	(25)	(27)	(22)	(16)
10 000 - 15 000	128	/	38	41	30	(16)
15 000 - 20 000	83	/	(28)	(25)	(17)	(11)
20 000 - 50 000	147	/	44	46	(33)	(20)
50 000 UND MEHR	(32)	/	(14)	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	423	/	108	123	114	67
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	13 613	(11 333)	15 651	13 351	12 244	13 219
UNTER 1 000	508	/	(530)	(496)	(560)	(458)
1 000 - 2 000	527	/	(1 989)	(1 959)	1 984	(1 861)
3 000 - 5 000	3 921	/	(2 929)	3 907	3 956	(3 852)
5 000 - 7 500	6 157	/	(6 198)	(6 107)	6 151	(6 110)
7 500 - 10 000	8 643	/	(8 672)	(8 553)	(8 652)	(8 651)
10 000 - 15 000	12 252	/	12 036	12 435	12 030	(12 821)
15 000 - 20 000	17 136	/	(17 243)	(17 017)	(16 925)	(17 411)
20 000 UND MEHR	40 607	/	43 856	35 689	41 347	(41 331)
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	603	(116)	179	169	154	86
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	572	(14)	167	162	146	83
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	35	/	(13)	(10)	(8)	/
1 000 - 2 000	39	/	(12)	/	(12)	/
2 000 - 3 000	34	/	(6)	/	(10)	/
3 000 - 4 000	35	/	/	(11)	(13)	/
4 000 - 5 000	34	/	(10)	(11)	(7)	/
5 000 - 7 500	75	/	(25)	(21)	(19)	(14)
7 500 - 10 000	63	/	(15)	(22)	(17)	(7)
10 000 - 15 000	82	/	(28)	(21)	(24)	(8)
15 000 - 20 000	45	/	(10)	(16)	(12)	(7)
20 000 - 50 000	95	/	(29)	(28)	(20)	(14)
50 000 UND MEHR	(23)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	243	/	69	77	61	33
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	13 976	(21 415)	15 035	14 295	11 882	13 611
UNTER 1 000	501	/	(449)	(537)	(528)	/
1 000 - 2 000	1 926	/	(1 833)	(2 033)	(1 948)	(1 924)
3 000 - 5 000	3 906	/	(3 974)	(3 952)	(3 799)	(3 851)
5 000 - 7 500	6 117	/	(6 002)	(6 186)	(6 127)	(6 206)
7 500 - 10 000	8 547	/	(8 596)	(8 511)	(8 560)	(8 525)
10 000 - 15 000	12 290	/	(12 556)	(12 140)	(12 059)	(12 501)
15 000 - 20 000	17 099	/	(16 930)	(17 248)	(17 204)	(16 997)
20 000 UND MEHR	40 402	/	42 742	(38 609)	(36 404)	(41 877)
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 204	(40)	326	314	311	212
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 132	(33)	305	292	302	200
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	81	/	(21)	(23)	(16)	(19)
1 000 - 2 000	66	/	/	(17)	(24)	(10)
2 000 - 3 000	67	/	(14)	(21)	(22)	/
3 000 - 4 000	69	/	(16)	(22)	(19)	/
4 000 - 5 000	77	/	(17)	(22)	(27)	(10)
5 000 - 7 500	114	/	(35)	(24)	(33)	(22)
7 500 - 10 000	107	/	(22)	(21)	(34)	(20)
10 000 - 15 000	148	/	(42)	(46)	(33)	(27)
15 000 - 20 000	102	/	(26)	(24)	(32)	(19)
20 000 - 50 000	217	/	65	(52)	(48)	(43)
50 000 UND MEHR	84	/	(34)	(20)	(14)	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	418	/	102	110	110	85
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	15 206	(37 265)	22 391	17 210	14 339	15 943
UNTER 1 000	565	/	(562)	(581)	(639)	(518)
1 000 - 2 000	2 010	/	(2 035)	(2 054)	(2 013)	(1 966)
3 000 - 5 000	3 987	/	(4 031)	(3 978)	(4 047)	(3 872)
5 000 - 7 500	6 089	/	(6 086)	(5 960)	(6 189)	(6 065)
7 500 - 10 000	8 706	/	(8 753)	(8 664)	(8 689)	(8 777)
10 000 - 15 000	12 328	/	(11 983)	(12 445)	(12 629)	(12 295)
15 000 - 20 000	17 190	/	(17 548)	(17 112)	(17 027)	(17 125)
20 000 UND MEHR	48 192	/	53 068	48 001	41 673	(39 519)

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 10 000 BIS UNTER 25 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	94	/	(29)	/	(21)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	(80)	/	(24)	/	(19)	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	(26 779)	/	(47 775)	/	(20 706)	/
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	(72 929)	/	/	/	/	/
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.14 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 800 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	8 666	5 660	2 051	517	317	122
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	7 287	4 687	1 760	456	286	97
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	1 276	838	244	105	(61)	(27)
1 000 - 2 000	824	545	151	(58)	(54)	/
2 000 - 3 000	744	503	152	(46)	(38)	/
3 000 - 4 000	662	470	148	(20)	(20)	/
4 000 - 5 000	595	407	130	(38)	/	/
5 000 - 7 500	901	593	222	(49)	(32)	/
7 500 - 10 000	608	352	183	(45)	(19)	/
10 000 - 15 000	736	442	232	(32)	(21)	/
15 000 - 20 000	360	198	120	(27)	/	/
20 000 - 50 000	487	283	147	(31)	/	/
50 000 UND MEHR	(93)	(58)	(30)	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	2 228	1 348	548	190	111	(32)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	7 647	7 172	5 375	7 250	5 369	7 684
UNTER 1 000	435	440	421	442	(479)	(454)
1 000 - 3 000	1 924	1 938	1 913	1 885	1 871	/
3 000 - 5 000	3 890	3 881	3 872	(4 078)	(3 960)	/
5 000 - 7 500	6 112	6 123	6 107	(6 035)	(6 155)	/
7 500 - 10 000	8 543	8 570	8 502	(8 520)	(8 507)	/
10 000 - 15 000	11 901	11 002	12 042	(11 855)	(12 488)	/
15 000 - 20 000	16 997	16 951	16 994	(17 020)	/	/
20 000 UND MEHR	37 365	36 946	39 523	(36 964)	/	/
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.15 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 2 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	10 252	6 146	2 658	758	511	179
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	8 757	5 135	2 322	682	466	151
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	1 436	885	294	136	86	(35)
1 000 - 2 000	948	585	190	78	71	(24)
2 000 - 3 000	867	545	190	68	(54)	/
3 000 - 4 000	780	499	194	(39)	(37)	/
4 000 - 5 000	709	445	170	(58)	(30)	/
5 000 - 7 500	1 082	651	291	71	57	/
7 500 - 10 000	788	409	244	75	(41)	(18)
10 000 - 15 000	921	498	311	61	(37)	/
15 000 - 20 000	462	223	166	(44)	(20)	/
20 000 - 50 000	642	328	227	(44)	(30)	/
50 000 UND MEHR	123	(67)	(45)	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	2 851	1 522	766	307	198	(58)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	8 104	7 406	10 146	7 655	6 506	7 411
UNTER 1 000	443	436	435	451	500	(475)
1 000 - 3 000	1 929	1 940	1 925	1 903	1 909	(1 817)
3 000 - 5 000	3 895	3 889	3 881	4 007	3 914	(3 807)
5 000 - 7 500	6 119	6 132	6 093	6 096	6 175	/
7 500 - 10 000	8 561	8 564	8 562	8 554	(8 570)	(8 463)
10 000 - 15 000	11 940	11 817	12 074	12 007	(12 333)	/
15 000 - 20 000	16 990	16 935	17 008	(17 069)	(17 304)	/
20 000 UND MEHR	37 664	37 005	39 864	(37 633)	(39 797)	/

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGROSSE					
	INSGESAMT	1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.16 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 2 500 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	13 875	6 813	3 997	1 510	1 138	418
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	12 143	5 751	3 564	1 390	1 065	373
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	1 787	948	384	225	164	66
1 000 - 2 000	1 210	626	269	137	130	(48)
2 000 - 3 000	1 124	585	267	125	105	(32)
3 000 - 4 000	1 019	537	272	99	83	(29)
4 000 - 5 000	969	496	359	105	86	(22)
5 000 - 7 500	1 512	721	443	167	144	(37)
7 500 - 10 000	1 169	485	387	150	107	(39)
10 000 - 15 000	1 395	591	511	156	98	(39)
15 000 - 20 000	732	273	282	94	61	(23)
20 000 - 50 000	1 033	407	406	108	77	(35)
50 000 UND MEHR	193	(81)	83	(15)	(9)	
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	4 381	1 763	1 306	664	491	156
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	2 868	7 866	11 147	8 298	7 523	8 504
UNTER 1 000	452	438	442	466	519	455
1 000 - 3 000	1 541	1 944	1 935	1 952	1 935	1 913
3 000 - 5 000	3 311	3 300	3 914	3 933	3 966	3 852
5 000 - 7 500	6 122	6 124	6 129	6 066	6 174	(6 039)
7 500 - 10 000	8 589	8 570	8 610	8 598	8 608	(8 527)
10 000 - 15 000	12 031	11 874	12 140	11 397	12 380	(12 234)
15 000 - 20 000	17 021	16 916	17 061	17 046	17 170	(17 269)
20 000 UND MEHR	37 534	37 269	39 591	35 121	31 584	(34 614)
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.17 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 2 000 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	3 316	1 198	1 210	445	350	110
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	3 040	1 093	1 108	414	325	100
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	342	111	100	65	49	(17)
1 000 - 2 000	271	94	72	(43)	(40)	(23)
2 000 - 3 000	252	94	77	(44)	(31)	/
3 000 - 4 000	251	92	93	(28)	(30)	/
4 000 - 5 000	240	104	76	(33)	(22)	/
5 000 - 7 500	395	147	150	(46)	(46)	/
7 500 - 10 000	354	127	133	(49)	(32)	/
10 000 - 15 000	367	131	156	(43)	(30)	/
15 000 - 20 000	210	(64)	90	(32)	(17)	/
20 000 - 50 000	292	98	136	(26)	(26)	/
50 000 UND MEHR	(64)	(30)	(26)	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	1 251	437	419	196	155	(45)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	9 998	10 039	11 672	8 026	7 461	7 406
UNTER 1 000	474	453	464	485	510	(516)
1 000 - 3 000	1 940	1 953	1 970	1 931	1 920	(1 771)
3 000 - 5 000	3 929	4 001	3 864	3 949	3 881	(3 777)
5 000 - 7 500	6 112	6 134	6 058	(6 140)	(6 215)	/
7 500 - 10 000	8 560	8 513	8 577	(8 634)	(8 589)	/
10 000 - 15 000	12 096	11 974	12 165	(12 031)	(12 246)	/
15 000 - 20 000	17 063	(17 070)	17 008	(17 296)	(17 095)	/
20 000 UND MEHR	35 720	40 007	39 523	(35 029)	(29 636)	/
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.18 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 500 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	3 623	667	1 339	751	627	239
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	3 386	616	1 242	708	599	222
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	351	63	91	89	78	(31)
1 000 - 2 000	262	(41)	80	59	60	(23)
2 000 - 3 000	258	(40)	78	67	51	(22)
3 000 - 4 000	239	(38)	77	60	47	(17)
4 000 - 5 000	260	52	88	47	56	(15)
5 000 - 7 500	430	70	152	95	87	(26)
7 500 - 10 000	381	76	143	75	67	(21)
10 000 - 15 000	474	93	199	95	60	(26)
15 000 - 20 000	270	(49)	116	49	41	(15)
20 000 - 50 000	391	79	179	64	47	(22)
50 000 UND MEHR	70	(14)	(38)	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	1 530	241	540	357	293	98
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	10 344	11 701	13 021	8 919	8 314	9 248
UNTER 1 000	487	438	464	491	540	(513)
1 000 - 3 000	1 982	2 003	1 960	2 009	1 963	1 966
3 000 - 5 000	3 960	4 007	3 957	3 865	4 000	(3 876)
5 000 - 7 500	6 130	6 049	6 199	6 044	6 174	(6 121)
7 500 - 10 000	8 647	8 600	8 653	8 642	8 630	(8 576)
10 000 - 15 000	12 207	12 182	12 244	11 990	12 410	(12 330)
15 000 - 20 000	17 074	(16 832)	17 136	17 026	17 103	(17 465)
20 000 UND MEHR	37 318	38 916	39 250	33 331	32 672	(36 019)

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.19 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	7 890	560	2 686	2 131	1 742	771
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	7 459	497	2 545	2 024	1 663	731
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	611	53	170	168	148	71
1 000 - 2 000	536	(34)	147	145	142	67
2 000 - 3 000	550	(30)	171	142	140	66
3 000 - 4 000	521	(38)	153	148	126	57
4 000 - 5 000	528	(39)	162	151	125	51
5 000 - 7 500	921	46	306	306	238	95
7 500 - 10 000	841	(45)	291	247	179	80
10 000 - 15 000	1 056	72	369	294	230	91
15 000 - 20 000	649	(36)	256	175	123	54
20 000 - 50 000	1 026	60	415	273	178	80
50 000 UND MEHR	222	(21)	104	44	35	(19)
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	3 431	145	1 176	1 018	761	332
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	12 268	13 526	13 974	11 497	10 876	10 780
UNTER 1 000	505	409	488	513	523	558
1 000 - 3 000	1 973	1 855	2 009	1 963	1 951	1 948
3 000 - 5 000	3 951	3 934	3 949	3 966	3 963	3 930
5 000 - 7 500	6 133	6 008	6 143	6 079	6 187	6 168
7 500 - 10 000	8 631	(6 704)	8 689	8 560	8 632	8 594
10 000 - 15 000	12 193	11 891	12 167	12 235	12 184	12 338
15 000 - 20 000	17 123	(16 828)	17 121	17 104	17 142	17 359
20 000 UND MEHR	38 506	40 780	39 108	38 634	40 042	38 926
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.20 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 25 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	2 867	109	806	770	733	449
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	2 709	51	756	727	706	428
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	187	/	52	50	41	36
1 000 - 2 000	176	/	(41)	(38)	60	(29)
2 000 - 3 000	169	/	(39)	43	56	(28)
3 000 - 4 000	182	/	(41)	56	51	(27)
4 000 - 5 000	180	/	46	52	54	(23)
5 000 - 7 500	317	/	91	75	91	52
7 500 - 10 000	270	/	63	72	74	45
10 000 - 15 000	367	/	110	111	89	52
15 000 - 20 000	237	/	69	66	61	37
20 000 - 50 000	474	(21)	143	130	102	78
50 000 UND MEHR	150	/	61	(34)	(27)	(20)
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	1 100	(24)	283	316	290	187
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	16 060	23 910	19 269	15 124	13 296	14 870
UNTER 1 000	535	/	529	543	587	516
1 000 - 3 000	1 963	/	1 951	2 023	1 982	1 929
3 000 - 5 000	3 946	/	3 962	3 950	3 978	3 831
5 000 - 7 500	6 132	/	6 088	6 091	6 171	6 142
7 500 - 10 000	8 642	/	8 685	8 554	8 653	8 685
10 000 - 15 000	12 284	/	12 145	12 358	12 282	12 471
15 000 - 20 000	17 162	/	17 377	17 072	17 034	17 185
20 000 UND MEHR	45 599	(60 529)	50 926	41 694	41 900	41 289
1.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.1.01.21 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 286	(51)	356	334	332	225
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 212	(40)	329	310	321	212
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	86	/	(22)	(23)	(18)	(20)
1 000 - 2 000	70	/	(15)	(17)	(26)	(11)
2 000 - 3 000	71	/	(14)	(22)	(24)	/
3 000 - 4 000	72	/	(16)	(22)	(19)	/
4 000 - 5 000	82	/	(19)	(23)	(30)	(10)
5 000 - 7 500	126	/	(36)	(25)	(35)	(23)
7 500 - 10 000	111	/	(23)	(24)	(35)	(20)
10 000 - 15 000	157	/	(44)	(49)	(36)	(28)
15 000 - 20 000	109	/	(31)	(26)	(32)	(19)
20 000 - 50 000	232	/	71	(55)	(48)	(44)
50 000 UND MEHR	95	/	(35)	(20)	(17)	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	435	/	106	117	114	87
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	18 908	(36 384)	24 273	17 021	14 721	16 393
UNTER 1 000	570	/	(575)	(581)	(638)	(520)
1 000 - 3 000	2 003	/	(1 992)	(2 065)	(1 999)	(1 999)
3 000 - 5 000	3 988	/	(4 039)	(3 968)	(4 063)	(3 804)
5 000 - 7 500	6 118	/	(6 054)	(6 009)	(6 216)	(6 123)
7 500 - 10 000	8 696	/	(8 758)	(8 593)	(8 699)	(8 773)
10 000 - 15 000	12 307	/	(11 971)	(12 389)	(12 634)	(12 265)
15 000 - 20 000	17 209	/	(17 636)	(17 016)	(17 027)	(17 125)
20 000 UND MEHR	50 189	/	57 424	47 308	44 202	(41 102)

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
1.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT						
1.1.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	393	/	(50)	77	91	159
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	364	/	(43)	70	86	150
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(28)	/	/	/	/	(9)
1 000 - 2 000	(37)	/	/	/	(8)	(14)
2 000 - 3 000	(18)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(19)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(20)	/	/	/	/	(9)
5 000 - 7 500	(37)	/	/	/	(11)	(15)
7 500 - 10 000	(32)	/	/	/	/	(14)
10 000 - 15 000	53	/	/	/	(9)	(23)
15 000 - 20 000	(31)	/	/	/	(9)	(13)
20 000 - 50 000	64	/	/	(14)	(10)	(26)
50 000 UND MEHR	(27)	/	/	/	/	(12)
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	135	/	/	(27)	(36)	56
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT		DM				
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	17 476	/	(18 013)	14 057	16 633	19 100
UNTER 1 000	(591)	/	/	/	/	(571)
1 000 - 3 000	1 794	/	/	(1 493)	(1 857)	(1 911)
3 000 - 5 000	3 970	/	/	/	(3 973)	(4 074)
5 000 - 7 500	(6 197)	/	/	/	(6 075)	(6 082)
7 500 - 10 000	(8 611)	/	/	/	/	(8 609)
10 000 - 15 000	12 215	/	/	/	(11 941)	(12 278)
15 000 - 20 000	(17 504)	/	/	/	(17 131)	(17 645)
20 000 UND MEHR	46 636	/	/	(40 558)	(50 436)	54 247
1.1.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER						
1.1.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 369	182	347	328	327	185
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 211	(137)	305	288	304	177
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	145	/	(34)	(36)	(30)	(17)
1 000 - 2 000	93	/	(20)	(18)	(32)	/
2 000 - 3 000	80	/	/	/	(24)	/
3 000 - 4 000	83	/	/	(28)	(21)	/
4 000 - 5 000	104	/	/	(24)	(32)	/
5 000 - 7 500	122	/	(30)	(30)	(32)	(23)
7 500 - 10 000	124	/	(33)	(28)	(31)	(16)
10 000 - 15 000	129	/	(28)	(36)	(28)	(23)
15 000 - 20 000	94	/	(31)	/	(25)	(18)
20 000 - 50 000	166	/	(45)	(44)	(36)	(24)
50 000 UND MEHR	(70)	/	(32)	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	353	/	83	101	93	(54)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT		DM				
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	15 265	(12 386)	22 366	12 430	12 786	14 122
UNTER 1 000	502	/	(531)	(543)	(510)	(573)
1 000 - 3 000	1 972	/	(2 017)	(1 982)	(2 003)	(1 890)
3 000 - 5 000	3 962	/	(4 153)	(3 910)	(4 060)	(3 818)
5 000 - 7 500	6 191	/	(6 029)	(5 916)	(6 370)	(6 383)
7 500 - 10 000	8 688	/	(8 753)	(8 490)	(8 741)	(8 751)
10 000 - 15 000	12 203	/	(12 055)	(12 215)	(12 585)	(12 213)
15 000 - 20 000	17 039	/	(17 067)	/	(16 754)	(17 164)
20 000 UND MEHR	52 143	/	(68 127)	(40 360)	(46 886)	(43 306)
1.1.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER						
1.1.03.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 2 500 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	356	(95)	112	(61)	58	(30)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	302	(73)	97	(53)	(53)	(27)
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(65)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(28)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(33)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(28)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(33)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(29)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(20)	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	(25)	/	/	/	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	76	/	(25)	(17)	(14)	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT		DM				
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	10 605	(6 094)	17 140	(10 665)	(6 340)	(7 601)
UNTER 1 000	(467)	/	/	/	/	/
1 000 - 3 000	(1 889)	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	(4 056)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 020)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 664)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(12 065)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(16 803)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	(53 362)	/	/	/	/	/

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER						
1.1.03.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 5 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	611	(63)	147	159	161	81
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	543	(46)	132	142	146	77
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	64	/	/	(22)	(16)	/
1 000 - 2 000	(41)	/	/	/	(14)	/
2 000 - 3 000	(45)	/	/	/	(15)	/
3 000 - 4 000	(39)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(41)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(55)	/	/	/	(18)	/
7 500 - 10 000	(58)	/	/	/	(14)	/
10 000 - 15 000	(55)	/	/	/	(14)	/
15 000 - 20 000	(44)	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	76	/	(18)	(24)	(16)	/
50 000 UND MEHR	(24)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	180	/	(43)	(58)	(44)	(26)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	13 035	(11 023)	15 011	13 090	12 404	11 966
UNTER 1 000	512	/	/	(505)	(461)	/
1 000 - 3 000	1 999	/	/	(1 951)	(2 007)	/
3 000 - 5 000	3 967	/	/	(3 849)	(3 974)	/
5 000 - 7 500	(6 168)	/	/	/	(6 086)	/
7 500 - 10 000	(8 655)	/	/	/	(8 443)	/
10 000 - 15 000	(12 216)	/	/	/	(12 673)	/
15 000 - 20 000	(16 984)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	42 995	/	(46 788)	(40 180)	(48 026)	(39 126)
1.1.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER						
1.1.03.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	330	/	(68)	(91)	(94)	(63)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	302	/	(60)	(79)	(91)	(61)
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(29)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(31)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(38)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	(85)	/	/	/	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	(87)	/	/	/	(32)	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	21 065	/	(39 166)	(12 692)	(15 518)	(17 723)
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 3 000	(2 013)	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	(3 931)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 301)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 829)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(12 323)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	(56 068)	/	/	/	/	/
1.1.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER						
1.1.03.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 10 000 BIS UNTER 25 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(73)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	(62)	/	/	/	/	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	(29 313)	/	/	/	/	/
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER						
1.1.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 527	249	363	366	396	153
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 463	228	349	354	384	147
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	153	42	(28)	31	36	(15)
1 000 - 2 000	117	(15)	(28)	23	34	(12)
2 000 - 3 000	125	(24)	(26)	26	36	(11)
3 000 - 4 000	109	(21)	(22)	25	31	(10)
4 000 - 5 000	122	(16)	32	31	33	(9)
5 000 - 7 500	192	(30)	45	43	52	23
7 500 - 10 000	160	(21)	40	42	42	(15)
10 000 - 15 000	202	(28)	44	56	53	20
15 000 - 20 000	101	(10)	26	25	26	(12)
20 000 - 50 000	157	(14)	47	43	37	(15)
50 000 UND MEHR	24		18	(6)	(5)	
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	636	101	172	165	144	52
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	10 111	7 725	11 322	10 537	9 642	11 147
UNTER 1 000	511	417	(501)	535	550	(549)
1 000 - 3 000	2 007	1 986	1 975	2 071	2 001	1 994
3 000 - 5 000	3 991	(3 520)	4 051	4 012	3 981	3 925
5 000 - 7 500	6 149	(6 116)	6 175	6 160	6 157	6 104
7 500 - 10 000	8 693	(8 703)	8 758	8 659	8 646	(8 740)
10 000 - 15 000	12 237	(12 093)	12 301	12 168	12 272	12 352
15 000 - 20 000	17 215	(16 635)	17 380	17 475	16 992	17 241
20 000 UND MEHR	36 056	(36 256)	35 597	33 542	33 811	42 756
1.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER						
1.1.04.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 2 000 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	204	117	(37)	(32)	(17)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	191	106	(36)	(30)	(17)	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(33)	(22)	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(17)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(22)	(13)	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(14)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(20)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(26)	(15)	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(22)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(22)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	97	56	(18)	(14)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	6 584	6 341	(6 309)	(7 515)	(7 058)	/
UNTER 1 000	(387)	(371)	/	/	/	/
1 000 - 3 000	(2 077)	(2 116)	/	/	/	/
3 000 - 5 000	(4 047)	(3 955)	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 318)	(6 305)	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 623)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(12 042)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
1.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER						
1.1.04.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 500 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	228	51	42	58	62	(15)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	219	47	42	56	60	(14)
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	27	(10)	/	/	(6)	/
1 000 - 2 000	(24)	/	/	/	(6)	/
2 000 - 3 000	(22)	/	/	(7)	(7)	/
3 000 - 4 000	(19)	/	/	/	(6)	/
4 000 - 5 000	(21)	/	/	/	(8)	/
5 000 - 7 500	29	/	/	/	(8)	/
7 500 - 10 000	(22)	/	/	(7)	(6)	/
10 000 - 15 000	25	/	/	(9)	(5)	/
15 000 - 20 000	(11)	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	(15)	/	/	/	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	105	(23)	(23)	27	26	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	7 863	6 596	7 836	8 171	7 903	(10 809)
UNTER 1 000	481	(419)	/	/	(603)	/
1 000 - 3 000	1 999	(1 952)	(1 892)	(2 144)	(2 012)	/
3 000 - 5 000	4 014	/	/	(3 956)	(4 077)	/
5 000 - 7 500	6 158	/	/	/	(6 046)	/
7 500 - 10 000	(8 564)	/	/	(8 574)	(8 482)	/
10 000 - 15 000	12 102	/	/	(12 098)	(12 385)	/
15 000 - 20 000	(17 393)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	(32 946)	/	/	/	(33 423)	/

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGROESSE					
	INSGESAMT	1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER						
1.1.04.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	259	43	62	63	68	22
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	247	39	59	63	66	(21)
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	24	/	/	(5)	(6)	/
1 000 - 2 000	(18)	/	/	/	(6)	/
2 000 - 3 000	23	/	/	(6)	(7)	/
3 000 - 4 000	(19)	/	/	(6)	(5)	/
4 000 - 5 000	(22)	/	/	(6)	(6)	/
5 000 - 7 500	35	/	(9)	(9)	(9)	/
7 500 - 10 000	29	/	(11)	(7)	(7)	/
10 000 - 15 000	32	/	/	(9)	(9)	/
15 000 - 20 000	(17)	/	/	/	(5)	/
20 000 - 50 000	24	/	/	(7)	(5)	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	112	(12)	33	32	28	(7)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	9 857	9 312	9 991	9 513	10 206	(10 416)
UNTER 1 000	522	/	/	(544)	(527)	/
1 000 - 3 000	2 073	/	(2 184)	(2 175)	(2 056)	/
3 000 - 5 000	4 015	/	(4 174)	(3 998)	(3 940)	/
5 000 - 7 500	6 113	/	(6 008)	(6 020)	(6 306)	/
7 500 - 10 000	8 732	/	(8 826)	(8 621)	(8 722)	/
10 000 - 15 000	12 244	/	/	(12 103)	(12 191)	/
15 000 - 20 000	(17 026)	/	/	/	(16 947)	/
20 000 UND MEHR	36 529	/	(32 606)	(30 417)	(42 939)	/
1.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER						
1.1.04.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	236	(19)	64	60	71	21
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	226	(18)	61	58	69	20
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(17)	/	/	/	(7)	/
1 000 - 2 000	19	/	/	(4)	(5)	/
2 000 - 3 000	18	/	/	/	(6)	/
3 000 - 4 000	19	/	/	/	(6)	/
4 000 - 5 000	(16)	/	/	/	(6)	/
5 000 - 7 500	30	/	(8)	(7)	(10)	/
7 500 - 10 000	25	/	/	(6)	(7)	/
10 000 - 15 000	36	/	(9)	(9)	(12)	/
15 000 - 20 000	(17)	/	(6)	(5)	(4)	/
20 000 - 50 000	26	/	(8)	(8)	(6)	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	103	/	33	31	27	(7)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	10 245	(12 074)	10 739	11 072	9 038	8 927
UNTER 1 000	(567)	/	/	/	(573)	/
1 000 - 3 000	1 961	/	(1 906)	(1 928)	(2 042)	(2 026)
3 000 - 5 000	3 882	/	(3 836)	(3 967)	(3 946)	/
5 000 - 7 500	6 135	/	(6 203)	(6 212)	(6 140)	/
7 500 - 10 000	8 719	/	/	(8 652)	(8 568)	/
10 000 - 15 000	12 301	/	(12 453)	(12 055)	(12 427)	/
15 000 - 20 000	(17 369)	/	(17 657)	(17 255)	(16 916)	/
20 000 UND MEHR	33 626	/	(32 616)	(33 421)	(32 682)	/
1.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER						
1.1.04.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	200	(10)	52	54	59	25
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	193	(10)	50	53	56	24
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(17)	/	/	/	(6)	/
1 000 - 2 000	(13)	/	/	/	(5)	/
2 000 - 3 000	(16)	/	/	/	(6)	/
3 000 - 4 000	(14)	/	/	/	(4)	/
4 000 - 5 000	(15)	/	/	/	(4)	/
5 000 - 7 500	27	/	/	(9)	(9)	/
7 500 - 10 000	21	/	/	(6)	(6)	/
10 000 - 15 000	27	/	(7)	(7)	(6)	/
15 000 - 20 000	(15)	/	/	(5)	(4)	/
20 000 - 50 000	24	/	(9)	(7)	(4)	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	82	/	27	26	19	(8)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	10 502	(13 380)	12 380	10 436	8 703	9 770
UNTER 1 000	(624)	/	/	/	(656)	/
1 000 - 3 000	2 002	/	(2 160)	(1 951)	(1 960)	/
3 000 - 5 000	4 019	/	(3 974)	(4 097)	(3 962)	(3 932)
5 000 - 7 500	6 171	/	/	(6 180)	(6 208)	/
7 500 - 10 000	8 753	/	/	(8 768)	(8 711)	/
10 000 - 15 000	12 313	/	(12 596)	(12 382)	(12 169)	/
15 000 - 20 000	(17 201)	/	/	(17 882)	(17 038)	/
20 000 UND MEHR	32 642	/	(31 591)	(29 372)	(33 028)	/

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER						
1.1.04.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	143	/	35	34	44	26
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	140	/	35	34	43	25
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(11)	/	/	/	(4)	/
1 000 - 2 000	(10)	/	/	/	(4)	/
2 000 - 3 000	(8)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(11)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(11)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	17	/	/	/	(7)	/
7 500 - 10 000	(16)	/	/	/	(4)	/
10 000 - 15 000	21	/	/	(5)	(6)	(5)
15 000 - 20 000	(11)	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	19	/	(7)	(5)	(4)	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	55	/	(15)	(14)	17	(8)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	11 706	/	14 496	13 109	9 602	10 028
UNTER 1 000	(541)	/	/	/	(598)	/
1 000 - 3 000	1 881	/	/	/	(1 927)	/
3 000 - 5 000	3 974	/	(4 146)	(3 860)	(3 987)	(3 925)
5 000 - 7 500	5 948	/	/	/	(5 911)	/
7 500 - 10 000	(8 674)	/	/	/	(8 592)	/
10 000 - 15 000	12 235	/	/	(12 783)	(11 665)	(12 253)
15 000 - 20 000	(17 192)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	36 322	/	(38 132)	(37 338)	(35 022)	/
1.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER						
1.1.04.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	93	/	24	24	29	15
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	90	/	23	22	28	15
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(8)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(6)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(5)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(6)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(6)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(11)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(10)	/	/	/	(4)	/
10 000 - 15 000	(15)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(7)	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	(13)	/	/	/	(4)	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	33	/	(10)	(8)	(9)	(6)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	11 979	/	12 996	10 887	11 368	13 352
UNTER 1 000	(523)	/	/	/	/	/
1 000 - 3 000	(1 996)	/	/	/	(1 911)	/
3 000 - 5 000	(3 921)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 156)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 586)	/	/	/	(8 510)	/
10 000 - 15 000	(12 316)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(16 994)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	(36 266)	/	/	/	(37 061)	/
1.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER						
1.1.04.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	163	/	47	40	46	28
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	157	/	44	39	44	27
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(16)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(10)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(10)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(7)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(11)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(16)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(14)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(25)	/	/	(8)	(8)	/
15 000 - 20 000	(13)	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	29	/	(10)	(7)	(6)	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	49	/	(14)	(14)	(11)	(9)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	14 772	/	16 681	14 822	13 204	14 889
UNTER 1 000	(597)	/	/	/	/	/
1 000 - 3 000	(1 971)	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	(4 016)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 138)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 876)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(12 312)	/	/	(11 865)	(12 745)	/
15 000 - 20 000	(17 537)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	41 843	/	(41 347)	(40 865)	(36 876)	/

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE					5 PERSONEN UND MEHR
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4		
1.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER							
1.1.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	5 147	1 242	1 308	1 181	1 065	350	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	4 812	1 127	1 213	1 118	1 020	335	
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	553	178	128	108	102	37	
1 000 - 2 000	419	125	95	84	83	32	
2 000 - 3 000	398	96	90	92	90	31	
3 000 - 4 000	384	97	96	83	80	27	
4 000 - 5 000	396	115	94	81	83	24	
5 000 - 7 500	646	163	165	137	140	41	
7 500 - 10 000	497	109	122	126	104	37	
10 000 - 15 000	647	124	170	169	147	38	
15 000 - 20 000	357	(53)	105	97	80	(22)	
20 000 - 50 000	432	61	120	122	92	37	
50 000 UND MEHR	83	/	(28)	(20)	(19)	(8)	
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN							
SPARBUECHERN	2 383	607	656	542	447	132	
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM						
VON...BIS UNTER...DM 1)							
INSGESAMT	5 631	7 111	10 655	10 445	10 036	10 449	
UNTER 1 000	491	448	481	512	534	548	
1 000 - 3 000	1 937	1 874	1 935	1 978	1 984	1 925	
3 000 - 5 000	3 962	3 981	3 940	3 965	3 975	3 910	
5 000 - 7 500	6 100	6 087	6 040	6 089	6 203	6 078	
7 500 - 10 000	8 605	8 521	8 690	8 575	8 629	8 610	
10 000 - 15 000	12 153	11 889	12 124	12 257	12 231	12 382	
15 000 - 20 000	17 043	(16 831)	16 994	17 009	17 234	(17 255)	
20 000 UND MEHR	37 334	35 117	39 442	35 226	38 349	37 876	
1.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER							
1.1.05.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 2 000 DM							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 293	838	236	123	82	(15)	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 165	753	207	113	77	(15)	
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	205	128	(36)	(21)	(16)	/	
1 000 - 2 000	148	96	(26)	(14)	/	/	
2 000 - 3 000	110	71	(17)	(13)	/	/	
3 000 - 4 000	104	(66)	(21)	/	/	/	
4 000 - 5 000	115	77	(23)	/	/	/	
5 000 - 7 500	165	116	(27)	/	(9)	/	
7 500 - 10 000	99	(66)	(18)	/	/	/	
10 000 - 15 000	118	77	(21)	/	/	/	
15 000 - 20 000	(49)	(26)	/	/	/	/	
20 000 - 50 000	(46)	(26)	/	/	/	/	
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN							
SPARBUECHERN	636	422	115	58	(35)	/	
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM						
VON...BIS UNTER...DM 1)							
INSGESAMT	6 427	6 217	6 240	7 498	7 561	(5 647)	
UNTER 1 000	442	450	(430)	(389)	(497)	/	
1 000 - 3 000	1 379	1 877	(1 852)	(1 942)	(1 921)	/	
3 000 - 5 000	3 967	3 987	(3 967)	(4 069)	(3 867)	/	
5 000 - 7 500	6 086	6 104	(5 870)	/	(6 447)	/	
7 500 - 10 000	8 491	(8 452)	(8 486)	/	/	/	
10 000 - 15 000	11 928	11 943	(11 691)	/	/	/	
15 000 - 20 000	(16 940)	(16 919)	/	/	/	/	
20 000 UND MEHR	(37 274)	(37 286)	/	/	/	/	
1.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER							
1.1.05.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 500 DM							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	819	211	197	185	184	42	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	771	197	180	176	177	40	
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	98	(25)	(21)	(23)	(24)	/	
1 000 - 2 000	65	(15)	(14)	(13)	(18)	/	
2 000 - 3 000	65	(13)	(14)	(16)	(17)	/	
3 000 - 4 000	50	(16)	(16)	(17)	(16)	/	
4 000 - 5 000	60	(24)	(12)	(12)	(11)	/	
5 000 - 7 500	103	(25)	(23)	(24)	(24)	/	
7 500 - 10 000	83	(23)	(22)	(17)	(18)	/	
10 000 - 15 000	101	(27)	(27)	(22)	(21)	/	
15 000 - 20 000	60	(17)	(14)	(14)	(12)	/	
20 000 - 50 000	59	/	(16)	(17)	(12)	/	
50 000 UND MEHR	(8)	/	/	/	/	/	
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN							
SPARBUECHERN	417	109	110	94	89	(15)	
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM						
VON...BIS UNTER...DM 1)							
INSGESAMT	8 707	8 156	9 049	8 902	8 295	10 384	
UNTER 1 000	532	(481)	(498)	(556)	(559)	/	
1 000 - 3 000	1 959	(1 896)	(1 889)	(2 034)	1 988	(2 015)	
3 000 - 5 000	3 903	(4 021)	(3 893)	(3 851)	(3 817)	/	
5 000 - 7 500	6 066	(5 929)	(6 100)	(6 086)	(6 211)	/	
7 500 - 10 000	8 595	(8 421)	(8 733)	(8 549)	(8 686)	/	
10 000 - 15 000	12 197	(11 812)	(12 352)	(12 196)	(12 493)	/	
15 000 - 20 000	17 027	(16 564)	(17 279)	(17 166)	(17 141)	/	
20 000 UND MEHR	34 504	(35 729)	(33 130)	(31 765)	(35 097)	/	

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
1.1.05.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	741	89	167	212	193	61
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	699	81	176	200	164	56
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	72	(12)	(17)	(17)	(20)	(6)
1 000 - 2 000	63	7	(15)	(20)	(14)	(8)
2 000 - 3 000	54	7	(12)	(16)	(15)	7
3 000 - 4 000	55	7	(14)	(12)	(16)	7
4 000 - 5 000	55	7	(12)	(17)	(15)	7
5 000 - 7 500	97	(12)	(27)	(21)	28	(8)
7 500 - 10 000	77	7	(18)	(23)	(20)	(7)
10 000 - 15 000	99	7	(21)	36	26	7
15 000 - 20 000	57	7	(21)	(15)	(14)	7
20 000 - 50 000	59	7	(14)	(19)	(15)	(6)
50 000 UND MEHR	(10)	7	7	7	7	7
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	36	(34)	113	104	83	27
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	9 377	6 224	9 841	10 080	8 964	6 466
UNTER 1 000	526	(515)	(526)	(465)	(580)	(540)
1 000 - 2 000	1 903	(1 902)	(1 909)	1 901	1 951	(1 786)
2 000 - 3 000	3 938	(3 796)	(3 865)	(4 029)	3 937	(3 903)
3 000 - 4 000	6 122	(6 030)	(6 160)	(6 086)	6 139	(6 174)
4 000 - 5 000	8 659	7	(8 857)	(8 499)	(8 612)	(8 593)
5 000 - 7 500	12 275	7	(12 051)	12 471	12 171	7
7 500 - 10 000	17 047	7	(17 039)	(17 072)	(17 104)	7
10 000 - 15 000	34 552	7	(34 840)	(35 545)	(33 076)	(31 239)
15 000 - 20 000						
20 000 UND MEHR						
1.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
1.1.05.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	717	(59)	213	205	161	60
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	683	(56)	203	195	173	57
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	65	7	(16)	(17)	(17)	(6)
1 000 - 2 000	46	7	(12)	(15)	(11)	7
2 000 - 3 000	57	7	(19)	(16)	(13)	(7)
3 000 - 4 000	45	7	(12)	(14)	(10)	7
4 000 - 5 000	45	7	(12)	(13)	(12)	7
5 000 - 7 500	94	7	(25)	(28)	26	(7)
7 500 - 10 000	77	7	(25)	(23)	(19)	(6)
10 000 - 15 000	110	7	(34)	23	30	(6)
15 000 - 20 000	58	7	(19)	(15)	(13)	7
20 000 - 50 000	74	7	(22)	(19)	(16)	(6)
50 000 UND MEHR	(14)	7	7	7	7	7
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	334	(24)	110	95	82	23
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	10 852	(11 611)	11 652	9 752	11 182	10 023
UNTER 1 000	506	(504)	(504)	(591)	(503)	(550)
1 000 - 2 000	2 009	(2 077)	1 985	(2 007)	(2 044)	(2 044)
2 000 - 3 000	3 960	(3 927)	(3 927)	(4 043)	(3 932)	(3 932)
3 000 - 4 000	6 133	(6 204)	(5 969)	6 209	(6 189)	(6 189)
4 000 - 5 000	8 642	(8 554)	(8 604)	(8 689)	(8 764)	(8 764)
5 000 - 7 500	12 167	(12 329)	12 192	12 046	(11 951)	(11 951)
7 500 - 10 000	16 976	(16 573)	(16 957)	(17 411)	(17 411)	(17 411)
10 000 - 15 000	37 400	7	(36 402)	(32 611)	(34 960)	(37 475)
15 000 - 20 000						
20 000 UND MEHR						
1.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
1.1.05.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	520	(16)	163	158	135	48
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	460	(15)	150	148	130	46
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	40	7	(14)	(9)	(11)	7
1 000 - 2 000	39	7	(11)	(11)	(11)	7
2 000 - 3 000	36	7	7	(10)	(12)	7
3 000 - 4 000	36	7	(14)	(10)	(10)	7
4 000 - 5 000	43	7	(14)	(10)	(14)	7
5 000 - 7 500	67	7	(20)	(20)	(18)	(6)
7 500 - 10 000	51	7	(14)	(21)	(10)	(6)
10 000 - 15 000	75	7	(21)	(24)	(20)	(7)
15 000 - 20 000	40	7	(15)	(11)	(10)	7
20 000 - 50 000	53	7	(18)	(19)	(11)	7
50 000 UND MEHR	(10)	7	7	7	7	7
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	229	75	75	54	(17)	(17)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	10 355	(6 904)	10 513	11 311	9 833	9 340
UNTER 1 000	481	(433)	(433)	(546)	(493)	(493)
1 000 - 2 000	1 947	(1 873)	(1 919)	(2 010)	(2 146)	(2 146)
2 000 - 3 000	4 006	(3 967)	(3 949)	(4 100)	(3 887)	(3 887)
3 000 - 4 000	6 115	(6 055)	(6 223)	(6 307)	(6 052)	(6 052)
4 000 - 5 000	8 666	(8 820)	(8 556)	(8 685)	(8 609)	(8 609)
5 000 - 7 500	12 145	(12 273)	(11 947)	(12 296)	(12 144)	(12 144)
7 500 - 10 000	17 159	(17 164)	(17 248)	(17 134)	7	7
10 000 - 15 000	34 132	(33 206)	(33 920)	(36 258)	7	7
15 000 - 20 000						
20 000 UND MEHR						

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
1.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
1.1.05.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	364	(14)	104	111	96	39
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	348	(13)	101	106	92	36
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(26)	/	/	/	/	(5)
1 000 - 2 000	(21)	/	/	/	(8)	/
2 000 - 3 000	(26)	/	/	/	(8)	/
3 000 - 4 000	(28)	/	/	(8)	(7)	/
4 000 - 5 000	(27)	/	/	(8)	(7)	/
5 000 - 7 500	44	/	(14)	(11)	(12)	/
7 500 - 10 000	43	/	(10)	(15)	(11)	/
10 000 - 15 000	49	/	(14)	(16)	(14)	/
15 000 - 20 000	34	/	(11)	(12)	(7)	/
20 000 - 50 000	42	/	(12)	(15)	(11)	/
50 000 UND MEHR	(7)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	147	/	44	44	38	(16)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	11 930	(7 919)	14 005	11 691	10 973	10 721
UNTER 1 000	(482)	/	/	/	/	(531)
1 000 - 3 000	2 015	/	(2 109)	(2 034)	(1 953)	(1 986)
3 000 - 5 000	3 906	/	(3 921)	(3 930)	(3 909)	(3 853)
5 000 - 7 500	6 111	/	(6 054)	(6 109)	(6 025)	/
7 500 - 10 000	5 651	/	(6 728)	(6 448)	(5 660)	/
10 000 - 15 000	12 100	/	(11 670)	(12 309)	(12 085)	/
15 000 - 20 000	17 057	/	(17 157)	(16 801)	(17 130)	/
20 000 UND MEHR	40 601	/	(53 137)	(33 984)	(36 263)	/
1.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
1.1.05.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	237		77	65	63	26
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	226		73	62	60	25
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(15)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(12)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(17)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(16)	/	/	/	(7)	/
4 000 - 5 000	(15)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	34	/	(13)	(11)	(7)	/
7 500 - 10 000	(25)	/	/	(8)	(8)	/
10 000 - 15 000	33	/	(12)	(9)	(10)	/
15 000 - 20 000	(19)	/	/	/	(7)	/
20 000 - 50 000	31	/	(11)	(11)	/	/
50 000 UND MEHR	(8)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	101	/	39	(29)	(23)	(8)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	12 664	/	13 617	13 560	10 439	12 991
UNTER 1 000	(488)	/	/	/	/	/
1 000 - 3 000	1 977	/	(1 906)	/	(2 034)	/
3 000 - 5 000	3 931	/	/	(4 006)	(3 851)	/
5 000 - 7 500	6 152	/	(6 105)	(6 183)	(6 203)	/
7 500 - 10 000	(8 576)	/	/	(8 548)	(8 590)	/
10 000 - 15 000	12 358	/	(12 587)	(12 173)	(12 206)	/
15 000 - 20 000	(17 138)	/	/	/	(17 224)	/
20 000 UND MEHR	38 907	/	(40 989)	(37 644)	/	/
1.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
1.1.05.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	456	/	132	123	132	59
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	430	/	124	116	127	56
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(32)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(25)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(33)	/	/	/	(13)	/
3 000 - 4 000	(28)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(35)	/	/	/	(14)	/
5 000 - 7 500	46	/	(17)	/	(13)	/
7 500 - 10 000	(42)	/	/	/	(13)	/
10 000 - 15 000	61	/	(21)	(17)	(17)	/
15 000 - 20 000	(41)	/	/	(16)	(13)	/
20 000 - 50 000	68	/	(23)	(16)	(15)	(10)
50 000 UND MEHR	(19)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	158	/	(50)	(42)	41	(20)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	14 158	/	15 614	13 530	13 163	13 796
UNTER 1 000	(583)	/	/	/	/	/
1 000 - 3 000	1 996	/	(1 969)	(2 118)	(2 014)	/
3 000 - 5 000	4 046	/	(4 030)	(4 026)	(4 098)	/
5 000 - 7 500	6 042	/	(5 944)	/	(6 165)	/
7 500 - 10 000	(8 626)	/	/	/	(8 527)	/
10 000 - 15 000	12 245	/	(11 786)	(12 524)	(12 430)	/
15 000 - 20 000	(17 114)	/	/	(17 036)	(17 248)	/
20 000 UND MEHR	41 449	/	(43 022)	(40 542)	(43 662)	(38 043)

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
1.1.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 025	645	1 267	1 340	1 183	589
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	4 665	534	1 182	1 271	1 131	547
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	597	(109)	127	162	134	66
1 000 - 2 000	458	(63)	95	122	123	(55)
2 000 - 3 000	422	(56)	100	117	98	(49)
3 000 - 4 000	349	(60)	(79)	86	86	(37)
4 000 - 5 000	345	(55)	(81)	95	79	(35)
5 000 - 7 500	583	(56)	157	147	169	(55)
7 500 - 10 000	519	/	136	152	127	(60)
10 000 - 15 000	512	/	151	145	119	66
15 000 - 20 000	341	/	103	97	75	(35)
20 000 - 50 000	465	/	132	127	105	(73)
50 000 UND MEHR	(73)	/	/	/	(13)	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	2 618	312	718	704	589	295
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	9 471	6 737	10 099	9 706	5 205	10 783
UNTER 1 000	475	(402)	442	482	541	511
1 000 - 3 000	1 961	(1 941)	1 998	1 958	1 935	1 975
3 000 - 5 000	3 937	(3 956)	3 917	3 955	3 928	3 919
5 000 - 7 500	6 120	(5 964)	6 190	6 051	6 192	(6 074)
7 500 - 10 000	8 598	/	8 715	8 539	8 598	(6 548)
10 000 - 15 000	12 206	/	12 284	12 045	12 267	12 276
15 000 - 20 000	17 083	/	17 141	16 873	17 163	(17 315)
20 000 UND MEHR	35 904	/	33 634	36 928	35 551	35 688
1.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
1.1.06.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 800 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 220	494	277	204	180	(66)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 065	406	250	182	168	(59)
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	214	(88)	(49)	(33)	(33)	/
1 000 - 2 000	(125)	/	/	(27)	(29)	/
2 000 - 3 000	(115)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(98)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(85)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(123)	/	/	/	(22)	/
7 500 - 10 000	(93)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(73)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(67)	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	(61)	/	/	/	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	581	251	148	(92)	(70)	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	7 173	6 311	8 527	7 734	5 515	(10 364)
UNTER 1 000	435	(415)	(383)	(452)	(533)	/
1 000 - 3 000	1 941	(1 985)	(2 023)	(1 843)	(1 891)	/
3 000 - 5 000	3 922	(3 937)	(3 827)	/	/	/
5 000 - 7 500	(5 985)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 528)	/	/	/	(6 174)	/
10 000 - 15 000	(12 162)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(17 115)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	(39 150)	/	/	/	/	/
1.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
1.1.06.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	488	(72)	137	121	119	(38)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	454	(63)	123	117	114	(36)
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	64	/	/	(18)	(16)	/
1 000 - 2 000	(47)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(45)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(31)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(31)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(54)	/	/	/	(17)	/
7 500 - 10 000	(63)	/	/	(19)	(16)	/
10 000 - 15 000	(53)	/	/	(17)	/	/
15 000 - 20 000	(28)	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	(33)	/	/	/	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	250	/	(77)	64	57	(20)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	8 236	(8 059)	10 429	7 251	7 522	(6 484)
UNTER 1 000	484	/	/	(508)	(562)	/
1 000 - 3 000	1 955	/	(1 974)	(1 920)	(2 000)	/
3 000 - 5 000	3 920	/	/	(3 573)	(3 742)	/
5 000 - 7 500	(6 256)	/	/	/	(6 138)	/
7 500 - 10 000	(8 650)	/	/	(8 512)	(8 635)	/
10 000 - 15 000	(12 259)	/	/	(12 057)	/	/
15 000 - 20 000	(17 059)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	(33 495)	/	/	/	/	/

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
1.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
1.1.06.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	487	/	101	153	140	63
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	456	/	98	145	133	57
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	58	/	/	(21)	(16)	/
1 000 - 2 000	(50)	/	/	/	(14)	/
2 000 - 3 000	(41)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(32)	/	/	(16)	/	/
4 000 - 5 000	(40)	/	/	/	(11)	/
5 000 - 7 500	67	/	/	(21)	(23)	/
7 500 - 10 000	(45)	/	/	(19)	(17)	/
10 000 - 15 000	62	/	/	(22)	(12)	/
15 000 - 20 000	(23)	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	(35)	/	/	/	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN						
SPARBUECHERN	237	/	(59)	71	68	(29)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT		DM				
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	8 019	/	9 685	7 168	7 956	8 649
UNTER 1 000	484	/	/	(502)	(498)	/
1 000 - 3 000	1 942	/	/	(2 022)	(1 931)	/
3 000 - 5 000	3 975	/	/	(3 937)	(4 019)	/
5 000 - 7 500	6 177	/	/	(5 949)	(6 188)	/
7 500 - 10 000	(8 740)	/	/	(8 696)	(8 775)	/
10 000 - 15 000	12 118	/	/	(11 561)	(12 572)	/
15 000 - 20 000	(17 186)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	(31 042)	/	/	/	(32 012)	/
1.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
1.1.06.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	661	/	186	195	179	79
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	625	/	171	186	171	76
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	76	/	/	(26)	(21)	/
1 000 - 2 000	61	/	/	(17)	(15)	(12)
2 000 - 3 000	52	/	/	(19)	(13)	/
3 000 - 4 000	(42)	/	/	(17)	(10)	/
4 000 - 5 000	(38)	/	/	/	(15)	/
5 000 - 7 500	85	/	(22)	(27)	(26)	/
7 500 - 10 000	73	/	/	(21)	(20)	/
10 000 - 15 000	67	/	(25)	(17)	(17)	/
15 000 - 20 000	59	/	/	(13)	(17)	/
20 000 - 50 000	65	/	(23)	(17)	(16)	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN						
SPARBUECHERN	358	/	112	106	91	(39)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT		DM				
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	9 396	/	11 021	8 527	9 011	8 949
UNTER 1 000	496	/	/	(444)	(578)	/
1 000 - 3 000	1 953	/	(1 944)	(2 023)	(1 906)	(1 929)
3 000 - 5 000	3 881	/	/	(3 670)	(4 065)	(3 805)
5 000 - 7 500	6 117	/	(6 256)	(5 980)	(6 126)	/
7 500 - 10 000	8 697	/	/	(8 738)	(8 506)	/
10 000 - 15 000	12 334	/	(12 645)	(12 086)	(12 349)	/
15 000 - 20 000	17 073	/	/	(16 497)	(17 005)	/
20 000 UND MEHR	32 135	/	(30 843)	(32 214)	(31 630)	/
1.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
1.1.06.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	823	/	251	262	200	91
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	784	/	240	254	193	84
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	73	/	/	(32)	(16)	/
1 000 - 2 000	70	/	/	(20)	(21)	/
2 000 - 3 000	72	/	(25)	(21)	(17)	/
3 000 - 4 000	(52)	/	/	(18)	(14)	/
4 000 - 5 000	62	/	/	(21)	(17)	/
5 000 - 7 500	96	/	(31)	(31)	(24)	/
7 500 - 10 000	99	/	(31)	(34)	(23)	/
10 000 - 15 000	87	/	(30)	(27)	(22)	/
15 000 - 20 000	67	/	(22)	(20)	(16)	/
20 000 - 50 000	93	/	(38)	(27)	(19)	/
50 000 UND MEHR	(15)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN						
SPARBUECHERN	447	/	152	139	105	(45)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT		DM				
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	10 870	/	10 602	10 331	12 451	9 113
UNTER 1 000	509	/	/	(476)	(577)	/
1 000 - 3 000	1 991	/	(2 093)	(1 969)	(1 950)	(1 916)
3 000 - 5 000	4 000	/	(3 873)	(4 036)	(3 990)	(4 141)
5 000 - 7 500	6 088	/	(6 073)	(5 972)	(6 241)	/
7 500 - 10 000	8 520	/	(8 553)	(8 401)	(8 666)	/
10 000 - 15 000	12 124	/	(12 403)	(11 912)	(12 070)	/
15 000 - 20 000	17 167	/	(16 986)	(17 262)	(17 131)	/
20 000 UND MEHR	38 341	/	(28 498)	(39 024)	(54 804)	/

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
1.1.06.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	608	/	178	189	157	80
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	576	/	170	179	150	74
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(57)	/	(18)	/	(14)	/
1 000 - 2 000	(45)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(44)	/	/	(16)	(13)	/
3 000 - 4 000	(44)	/	/	/	(14)	/
4 000 - 5 000	(48)	/	/	(16)	/	/
5 000 - 7 500	74	/	(27)	/	(24)	/
7 500 - 10 000	69	/	(23)	(22)	(18)	/
10 000 - 15 000	85	/	(23)	(29)	(21)	/
15 000 - 20 000	(50)	/	/	(17)	/	/
20 000 - 50 000	(52)	/	/	(19)	(14)	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	320	/	98	101	76	(44)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	9 571	/	9 957	9 792	8 922	9 730
UNTER 1 000	(482)	/	(419)	/	(467)	/
1 000 - 2 000	2 006	/	(1 935)	(2 027)	(2 051)	/
2 000 - 3 000	3 947	/	(4 020)	(3 981)	(3 896)	/
3 000 - 4 000	6 136	/	(6 247)	/	(6 181)	/
4 000 - 5 000	8 634	/	(8 870)	(8 605)	(8 622)	/
5 000 - 7 500	12 235	/	(12 893)	(12 605)	(12 071)	/
7 500 - 10 000	(16 859)	/	/	(16 542)	/	/
10 000 - 15 000	(34 076)	/	(37 245)	(32 251)	(31 036)	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
1.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
1.1.06.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	340	/	76	117	90	(52)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	324	/	74	112	85	(50)
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(27)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(26)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(29)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(25)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(20)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(39)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(43)	/	/	/	(14)	/
10 000 - 15 000	(46)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(22)	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	(40)	/	/	/	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	182	/	(41)	64	150	(27)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	10 603	/	10 308	11 063	9 593	(11 942)
UNTER 1 000	(517)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(1 994)	/	/	(1 924)	(1 946)	/
2 000 - 3 000	(3 916)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(6 276)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(8 499)	/	/	/	(6 641)	/
5 000 - 7 500	(12 159)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(16 815)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(32 915)	/	/	(34 206)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
1.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
1.1.06.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 25 000 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	397	/	(60)	99	118	120
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	379	/	(56)	97	116	111
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(34)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(24)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(25)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(20)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(47)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(33)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(41)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(26)	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	(86)	/	/	(25)	(24)	(31)
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	243	/	(31)	(67)	(73)	(71)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	15 264	/	(12 296)	15 095	12 616	16 199
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(1 924)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(3 899)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(6 152)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(8 534)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(12 301)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(17 407)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(38 464)	/	/	(43 913)	(23 666)	(36 681)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHTPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLOSER						
1.1.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	592	237	175	86	62	(32)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	445	146	142	76	53	(27)
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	127	(57)	(26)	(22)	(13)	/
1 000 - 2 000	(49)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(37)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(27)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(31)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(51)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(37)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(40)	/	(26)	/	/	/
15 000 - 20 000	(18)	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	(26)	/	/	/	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	185	(54)	70	(29)	(19)	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT DM						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	6 512	3 920	8 713	7 857	4 232	(9 629)
UNTER 1 000	382	(386)	(365)	(426)	(314)	/
1 000 - 3 000	1 861	/	(2 021)	/	(1 898)	/
3 000 - 5 000	(4 012)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 470)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 380)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(11 981)	/	(12 187)	/	/	/
15 000 - 20 000	(17 789)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	(34 763)	/	(30 220)	/	/	/
1.1.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER						
1.1.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	9 403	4 869	3 578	673	179	104
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	8 219	4 116	3 247	617	167	83
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	909	589	233	56	(15)	/
1 000 - 2 000	681	426	164	(44)	/	/
2 000 - 3 000	683	423	203	(39)	/	/
3 000 - 4 000	660	380	224	(42)	/	/
4 000 - 5 000	582	322	204	(43)	/	/
5 000 - 7 500	963	495	372	67	(17)	/
7 500 - 10 000	785	340	354	67	/	/
10 000 - 15 000	1 076	460	504	86	(16)	/
15 000 - 20 000	575	214	297	54	/	/
20 000 - 50 000	1 045	376	533	97	(29)	/
50 000 UND MEHR	256	88	138	(20)	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	2 072	823	888	256	74	(29)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT DM						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	11 610	9 176	14 294	13 221	15 074	8 833
UNTER 1 000	452	449	455	446	(423)	/
1 000 - 3 000	1 952	1 961	1 949	1 895	(1 929)	/
3 000 - 5 000	3 881	3 860	3 901	3 921	(4 115)	/
5 000 - 7 500	6 132	6 145	6 138	6 070	(5 818)	/
7 500 - 10 000	8 606	8 617	8 594	8 618	/	/
10 000 - 15 000	12 015	11 855	12 110	12 221	(12 379)	/
15 000 - 20 000	17 060	16 912	17 125	17 161	/	/
20 000 UND MEHR	40 023	38 839	40 776	39 930	(41 874)	/
1.1.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER						
1.1.08.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	4 987	3 743	1 067	132	(29)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	4 101	3 072	893	110	/	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	676	527	113	(27)	/	/
1 000 - 2 000	476	366	90	/	/	/
2 000 - 3 000	461	363	(83)	/	/	/
3 000 - 4 000	402	314	(80)	/	/	/
4 000 - 5 000	324	250	(61)	/	/	/
5 000 - 7 500	489	378	103	/	/	/
7 500 - 10 000	319	218	(86)	/	/	/
10 000 - 15 000	434	296	127	/	/	/
15 000 - 20 000	182	(121)	(59)	/	/	/
20 000 - 50 000	287	203	(75)	/	/	/
50 000 UND MEHR	(51)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	791	569	179	(38)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT DM						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	7 577	7 087	9 424	7 447	/	/
UNTER 1 000	447	450	439	(445)	/	/
1 000 - 3 000	1 940	1 954	1 886	(1 950)	/	/
3 000 - 5 000	3 840	3 837	3 830	(3 922)	/	/
5 000 - 7 500	6 149	6 159	6 118	/	/	/
7 500 - 10 000	8 581	8 597	(8 581)	/	/	/
10 000 - 15 000	11 831	11 737	12 014	/	/	/
15 000 - 20 000	16 935	(16 966)	(16 912)	/	/	/
20 000 UND MEHR	36 107	34 726	(39 110)	/	/	/

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHTPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE					5 PERSONEN UND MEHR
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4		
1.1.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER							
1.1.08.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 2 000 DM 1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 434	591	740	70	(23)	/	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 317	545	682	63	(19)	/	
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	58	(34)	(51)	/	/	/	
1 000 - 2 000	83	(38)	(31)	/	/	/	
2 000 - 3 000	83	(34)	(43)	/	/	/	
3 000 - 4 000	100	(39)	(54)	/	/	/	
4 000 - 5 000	96	(41)	(49)	/	/	/	
5 000 - 7 500	180	(78)	89	/	/	/	
7 500 - 10 000	152	(64)	81	/	/	/	
10 000 - 15 000	188	(78)	102	/	/	/	
15 000 - 20 000	111	(45)	(61)	/	/	/	
20 000 - 50 000	184	(70)	104	/	/	/	
50 000 UND MEHR	(43)	(26)	/	/	/	/	
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	346	134	182	(22)	/	/	
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM						
INSGESAMT	12 436	13 021	17 391	8 552	(13 434)	/	
UNTER 1 000	465	(497)	(459)	/	/	/	
1 000 - 3 000	1 943	(1 922)	2 000	/	/	/	
3 000 - 5 000	3 900	(3 939)	3 881	/	/	/	
5 000 - 7 500	6 061	(6 071)	6 081	/	/	/	
7 500 - 10 000	8 584	(8 649)	8 508	/	/	/	
10 000 - 15 000	11 995	(11 880)	12 056	/	/	/	
15 000 - 20 000	16 987	(16 911)	(16 992)	/	/	/	
20 000 UND MEHR	38 429	41 171	36 565	/	/	/	
1.1.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER							
1.1.08.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM 1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	629	198	371	(45)	/	/	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	579	187	339	(41)	/	/	
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	(27)	/	(14)	/	/	/	
1 000 - 2 000	(22)	/	/	/	/	/	
2 000 - 3 000	(41)	/	(20)	/	/	/	
3 000 - 4 000	(35)	/	(22)	/	/	/	
4 000 - 5 000	(48)	/	(30)	/	/	/	
5 000 - 7 500	69	/	(46)	/	/	/	
7 500 - 10 000	75	(23)	(49)	/	/	/	
10 000 - 15 000	95	(34)	(52)	/	/	/	
15 000 - 20 000	(52)	(16)	(30)	/	/	/	
20 000 - 50 000	96	(38)	(53)	/	/	/	
50 000 UND MEHR	(19)	/	/	/	/	/	
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	177	(56)	102	(15)	/	/	
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM						
INSGESAMT	14 882	16 434	14 775	(10 993)	/	/	
UNTER 1 000	(469)	/	(519)	/	/	/	
1 000 - 3 000	2 122	(2 376)	(2 028)	/	/	/	
3 000 - 5 000	4 053	(4 119)	(4 060)	/	/	/	
5 000 - 7 500	6 205	/	(6 198)	/	/	/	
7 500 - 10 000	8 675	(8 724)	(8 648)	/	/	/	
10 000 - 15 000	12 216	(12 466)	(12 131)	/	/	/	
15 000 - 20 000	(16 695)	(16 544)	(17 045)	/	/	/	
20 000 UND MEHR	43 749	(43 042)	45 087	/	/	/	
1.1.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER							
1.1.08.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM 1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	561	119	366	71	(12)	/	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	544	114	345	65	/	/	
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	(28)	/	(16)	/	/	/	
1 000 - 2 000	(26)	/	(13)	/	/	/	
2 000 - 3 000	(25)	/	(16)	/	/	/	
3 000 - 4 000	(34)	/	(23)	/	/	/	
4 000 - 5 000	(31)	/	(20)	/	/	/	
5 000 - 7 500	54	(10)	(37)	/	/	/	
7 500 - 10 000	63	(19)	(34)	/	/	/	
10 000 - 15 000	101	(22)	65	/	/	/	
15 000 - 20 000	53	(11)	(35)	/	/	/	
20 000 - 50 000	103	(22)	67	/	/	/	
50 000 UND MEHR	(25)	/	(20)	/	/	/	
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	170	(27)	109	(28)	/	/	
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM						
INSGESAMT	15 491	14 632	16 456	13 204	/	/	
UNTER 1 000	(467)	/	(457)	/	/	/	
1 000 - 3 000	1 970	/	(2 023)	/	/	/	
3 000 - 5 000	3 927	(3 915)	(3 916)	/	/	/	
5 000 - 7 500	6 171	(6 204)	(6 167)	/	/	/	
7 500 - 10 000	8 573	(8 587)	(8 625)	/	/	/	
10 000 - 15 000	12 234	(12 357)	(12 231)	/	/	/	
15 000 - 20 000	17 296	(17 237)	(17 222)	/	/	/	
20 000 UND MEHR	38 996	(38 228)	40 690	/	/	/	

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHTPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTÄTIGER						
1.1.08.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	700	112	447	107	(25)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	659	104	427	99	(22)	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(30)	/	(15)	/	/	/
1 000 - 2 000	(34)	/	(18)	/	/	/
2 000 - 3 000	(35)	/	(22)	/	/	/
3 000 - 4 000	(39)	/	(24)	/	/	/
4 000 - 5 000	(39)	/	(24)	/	/	/
5 000 - 7 500	66	/	(42)	(15)	/	/
7 500 - 10 000	78	/	52	(14)	/	/
10 000 - 15 000	100	(16)	66	(13)	/	/
15 000 - 20 000	79	(13)	53	/	/	/
20 000 - 50 000	125	(23)	85	(12)	/	/
50 000 UND MEHR	(36)	/	(27)	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	220	(20)	141	(43)	(11)	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	15 895	17 592	16 874	11 581	(11 042)	/
UNTER 1 000	(543)	/	(572)	/	/	/
1 000 - 3 000	1 960	/	(2 012)	(1 883)	/	/
3 000 - 5 000	3 938	(3 823)	3 944	/	/	/
5 000 - 7 500	6 146	/	(6 263)	(5 872)	/	/
7 500 - 10 000	8 619	/	8 594	(8 568)	/	/
10 000 - 15 000	12 142	(12 133)	12 192	(12 103)	/	/
15 000 - 20 000	17 302	(16 893)	17 303	/	/	/
20 000 UND MEHR	39 639	(40 584)	40 232	(34 790)	/	/
1.1.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTÄTIGER						
1.1.08.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	431	61	252	80	(24)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	408	55	240	79	(22)	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(20)	/	(10)	/	/	/
1 000 - 2 000	(14)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(18)	/	(12)	/	/	/
3 000 - 4 000	(25)	/	(13)	/	/	/
4 000 - 5 000	(20)	/	(9)	/	/	/
5 000 - 7 500	(43)	/	(24)	/	/	/
7 500 - 10 000	(40)	/	(23)	/	/	/
10 000 - 15 000	66	/	39	/	/	/
15 000 - 20 000	(34)	/	(22)	/	/	/
20 000 - 50 000	98	(14)	64	(14)	/	/
50 000 UND MEHR	(28)	/	(18)	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	140	/	79	(34)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	18 436	20 359	19 624	13 834	(22 611)	/
UNTER 1 000	(412)	/	(414)	/	/	/
1 000 - 3 000	(1 957)	/	(2 057)	/	/	/
3 000 - 5 000	3 886	/	(3 884)	(3 975)	/	/
5 000 - 7 500	(6 135)	/	(6 160)	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 743)	/	(8 690)	/	/	/
10 000 - 15 000	12 135	/	12 145	/	/	/
15 000 - 20 000	(17 312)	/	(17 476)	/	/	/
20 000 UND MEHR	41 811	(44 724)	41 217	(35 053)	/	/
1.1.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTÄTIGER						
1.1.08.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	24	(13)	147	57	(16)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	230	(13)	140	54	(16)	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(24)	/	(15)	/	/	/
7 500 - 10 000	(24)	/	(16)	/	/	/
10 000 - 15 000	(34)	/	(22)	/	/	/
15 000 - 20 000	(26)	/	(18)	/	/	/
20 000 - 50 000	59	/	(35)	(15)	/	/
50 000 UND MEHR	(16)	/	(11)	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	76	/	45	(21)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	19 352	(26 600)	20 122	16 405	(20 262)	/
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 3 000	(2 003)	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	(3 952)	/	(3 932)	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 056)	/	(6 081)	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 699)	/	(8 694)	/	/	/
10 000 - 15 000	(12 086)	/	(12 100)	/	/	/
15 000 - 20 000	(17 170)	/	(17 231)	/	/	/
20 000 UND MEHR	41 557	/	42 731	(33 822)	/	/

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHTPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
1.1.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER						
1.1.08.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 25 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	401	(31)	189	111	(41)	(28)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	380	(27)	181	105	(40)	(28)
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(20)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(19)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(13)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(15)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(15)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(37)	/	(17)	/	/	/
7 500 - 10 000	(33)	/	(13)	/	/	/
10 000 - 15 000	56	/	(30)	(16)	/	/
15 000 - 20 000	(41)	/	(18)	(14)	/	/
20 000 - 50 000	94	/	50	(27)	/	/
50 000 UND MEHR	(30)	/	(20)	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	150	/	52	54	(25)	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	22 273	(32 749)	22 817	22 411	(20 702)	(10 247)
UNTER 1 000	(412)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(1 885)	/	(1 793)	/	/	/
2 000 - 3 000	(3 969)	/	(4 005)	/	/	/
3 000 - 5 000	(6 063)	/	(6 054)	/	/	/
5 000 - 7 500	(8 527)	/	(8 856)	/	/	/
7 500 - 10 000	12 360	/	(12 185)	(12 910)	/	/
10 000 - 15 000	(16 971)	/	(17 163)	(17 028)	/	/
15 000 - 20 000	48 462	/	45 468	(47 202)	/	/
20 000 UND MEHR						

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
1.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
1.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.2.01.01 ALLE HAUSHALTE						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 394	2 046	917	612	13 841	1 258
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	4 617	1 686	767	515	12 960	1 149
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	649	360	171	107	1 196	136
1 000 - 2 000	468	195	79	(52)	1 001	110
2 000 - 3 000	450	166	71	(48)	1 000	77
3 000 - 4 000	436	141	55	(41)	920	78
4 000 - 5 000	388	150	76	(53)	911	74
5 000 - 7 500	594	176	86	65	1 608	129
7 500 - 10 000	410	129	64	(39)	1 435	114
10 000 - 15 000	521	143	61	(39)	1 805	133
15 000 - 20 000	252	(62)	(35)	(25)	1 052	89
20 000 - 50 000	375	125	(55)	(36)	1 634	162
50 000 UND MEHR	(71)	(38)	(14)	/	366	47
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	1 372	551	363	257	5 578	516
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	8 551	6 444	7 810	7 538	11 834	13 414
UNTER 1 000	454	406	450	444	501	475
1 000 - 3 000	1 958	1 869	1 851	1 901	1 971	1 863
3 000 - 5 000	2 876	3 972	4 047	4 042	3 939	3 925
5 000 - 7 500	6 130	6 082	6 020	6 075	6 137	6 114
7 500 - 10 000	8 598	8 530	8 694	(8 612)	8 617	8 629
10 000 - 15 000	11 895	11 796	12 114	(12 046)	12 186	12 350
15 000 - 20 000	16 927	(16 848)	(17 276)	(17 350)	17 111	17 358
20 000 UND MEHR	36 859	44 842	39 290	(36 381)	39 416	45 096
1.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.2.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 600 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	3 839	1 105	345	243	1 449	194
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	3 174	866	261	189	1 249	165
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	532	241	93	(62)	199	(28)
1 000 - 2 000	369	123	(26)	/	133	(26)
2 000 - 3 000	353	(97)	(31)	(24)	113	/
3 000 - 4 000	329	(78)	/	/	97	/
4 000 - 5 000	269	(72)	(35)	/	(81)	/
5 000 - 7 500	414	(90)	(26)	/	138	(19)
7 500 - 10 000	248	(34)	/	/	126	/
10 000 - 15 000	300	(66)	/	/	158	/
15 000 - 20 000	137	/	/	/	(79)	/
20 000 - 50 000	192	(38)	/	/	105	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	836	250	107	(86)	353	(54)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	6 969	5 687	4 311	4 284	8 961	7 284
UNTER 1 000	448	409	425	(417)	444	(339)
1 000 - 3 000	1 956	1 868	(1 935)	(1 936)	1 892	(1 846)
3 000 - 5 000	3 846	3 915	(4 229)	(4 231)	3 879	(3 813)
5 000 - 7 500	6 153	(6 033)	(6 127)	/	6 086	(6 136)
7 500 - 10 000	8 562	(8 770)	/	/	8 475	/
10 000 - 15 000	11 794	(11 606)	/	/	11 977	/
15 000 - 20 000	16 870	/	/	/	(16 980)	/
20 000 UND MEHR	34 521	(40 592)	/	/	36 473	/
1.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.2.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	486	225	66	(52)	872	(59)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	452	194	(70)	(47)	803	(50)
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(32)	(32)	/	/	85	/
1 000 - 2 000	(32)	/	/	/	(79)	/
2 000 - 3 000	(31)	/	/	/	(69)	/
3 000 - 4 000	(37)	(26)	/	/	(59)	/
4 000 - 5 000	(40)	/	/	/	(50)	/
5 000 - 7 500	(70)	/	/	/	114	/
7 500 - 10 000	(48)	/	/	/	96	/
10 000 - 15 000	(68)	/	/	/	97	/
15 000 - 20 000	(35)	/	/	/	(66)	/
20 000 - 50 000	(42)	/	/	/	(73)	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	174	(88)	(31)	(23)	316	(19)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	11 362	7 372	(6 529)	(6 159)	9 508	(9 753)
UNTER 1 000	(571)	(416)	/	/	458	/
1 000 - 3 000	(1 923)	(1 976)	/	/	1 920	/
3 000 - 5 000	(3 966)	(4 066)	/	/	3 856	/
5 000 - 7 500	(6 010)	/	/	/	6 098	/
7 500 - 10 000	(8 667)	/	/	/	8 493	/
10 000 - 15 000	(11 943)	/	/	/	12 122	/
15 000 - 20 000	(17 278)	/	/	/	(17 105)	/
20 000 UND MEHR	(41 685)	/	/	/	36 517	/

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
1.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.2.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	308	178	67	49	966	67
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	289	159	58	(44)	906	56
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(23)	(24)	/	/	89	/
1 000 - 2 000	(29)	/	/	/	69	/
2 000 - 3 000	(23)	(19)	/	/	74	/
3 000 - 4 000	(21)	/	/	/	77	/
4 000 - 5 000	(24)	/	/	/	66	/
5 000 - 7 500	(38)	(20)	/	/	110	/
7 500 - 10 000	(37)	(20)	/	/	111	/
10 000 - 15 000	(37)	(19)	/	/	116	/
15 000 - 20 000	(23)	/	/	/	69	/
20 000 - 50 000	(29)	/	/	/	106	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	(19)	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	109	66	(30)	(23)	392	(26)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	10 222	9 199	5 243	(5 029)	11 036	9 019
UNTER 1 000	(507)	(290)	/	/	516	/
1 000 - 3 000	(1 920)	(2 040)	(1 763)	/	1 991	/
3 000 - 5 000	(3 957)	(4 067)	(3 996)	(2 997)	3 886	/
5 000 - 7 500	(6 237)	(6 167)	/	/	6 124	/
7 500 - 10 000	(8 594)	(8 410)	/	/	8 685	/
10 000 - 15 000	(11 986)	(11 831)	/	/	12 152	/
15 000 - 20 000	(16 775)	/	/	/	17 042	/
20 000 UND MEHR	(37 378)	(37 389)	/	/	35 133	/
1.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.2.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	253	133	87	61	1 122	65
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	237	115	73	49	1 054	61
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(22)	(14)	/	/	102	/
1 000 - 2 000	(20)	/	/	/	81	/
2 000 - 3 000	(15)	/	/	/	84	/
3 000 - 4 000	(22)	/	/	/	74	/
4 000 - 5 000	(25)	/	/	/	91	/
5 000 - 7 500	(28)	/	(12)	/	148	/
7 500 - 10 000	(40)	/	/	/	124	/
10 000 - 15 000	(15)	/	/	/	154	/
15 000 - 20 000	(33)	/	/	/	72	/
20 000 - 50 000	/	/	/	/	111	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	(15)	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	96	(4)	(39)	(27)	465	(29)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	11 157	14 506	9 272	10 169	10 383	10 193
UNTER 1 000	(485)	(300)	/	/	495	/
1 000 - 2 000	(2 223)	/	(1 839)	/	1 983	/
2 000 - 3 000	(4 053)	(2 661)	/	/	4 010	/
3 000 - 5 000	(6 016)	/	(6 022)	/	6 209	/
5 000 - 7 500	(8 511)	/	/	/	8 649	/
7 500 - 10 000	(12 214)	/	/	/	12 236	/
10 000 - 15 000	(16 666)	/	/	/	17 113	/
15 000 - 20 000	(34 090)	(53 762)	/	/	36 115	/
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
1.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.2.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	183	98	96	64	1 494	93
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	175	89	85	57	1 415	83
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	/	(14)	(16)	/	140	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	107	(10)
2 000 - 3 000	/	/	/	/	110	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	105	/
4 000 - 5 000	(14)	/	/	/	97	/
5 000 - 7 500	(22)	/	/	/	174	/
7 500 - 10 000	(22)	(15)	/	/	153	/
10 000 - 15 000	(30)	/	/	/	198	/
15 000 - 20 000	(16)	/	/	/	129	/
20 000 - 50 000	(25)	/	/	/	171	(13)
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	(30)	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	66	(37)	(46)	(33)	672	(37)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	11 943	9 066	7 712	6 622	10 888	14 668
UNTER 1 000	/	(516)	(461)	/	509	/
1 000 - 2 000	(1 895)	(1 896)	(1 908)	(1 852)	2 006	(1 815)
2 000 - 3 000	(3 965)	(4 196)	(3 863)	/	3 908	/
3 000 - 5 000	(6 108)	/	/	/	6 139	/
5 000 - 7 500	(8 511)	(8 569)	/	/	8 658	/
7 500 - 10 000	(12 149)	/	/	/	12 237	/
10 000 - 15 000	(17 172)	/	/	/	17 115	/
15 000 - 20 000	(34 944)	/	/	/	35 193	(45 203)
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
1.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
1.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.2.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	164	128	91	62	2 163	162
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	149	110	83	57	2 056	152
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(11)	(15)	(9)	/	170	(16)
1 000 - 2 000	(10)	/	/	/	160	(15)
2 000 - 3 000	/	/	(9)	/	164	/
3 000 - 4 000	(15)	/	/	/	130	(13)
4 000 - 5 000	/	/	/	/	157	/
5 000 - 7 500	(16)	/	/	/	252	(22)
7 500 - 10 000	(17)	/	/	/	248	(18)
10 000 - 15 000	(23)	(15)	/	/	273	(12)
15 000 - 20 000	(14)	/	/	/	193	/
20 000 - 50 000	(22)	(13)	/	/	255	(19)
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	55	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUESTIGTEN SPARBUECHERN	45	(34)	46	(31)	995	77
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	12 360	12 549	10 348	11 218	11 618	11 250
UNTER 1 000	(465)	(454)	(464)	/	516	(511)
1 000 - 3 000	(1 891)	(1 930)	(1 965)	/	1 987	(1 899)
3 000 - 5 000	(3 808)	(4 119)	(3 904)	/	3 994	(3 949)
5 000 - 7 500	(5 991)	/	/	/	6 132	(6 249)
7 500 - 10 000	(8 744)	/	/	/	8 582	(8 745)
10 000 - 15 000	(12 071)	(11 894)	/	/	12 197	(12 557)
15 000 - 20 000	(16 963)	/	/	/	17 165	/
20 000 UND MEHR	(36 344)	(44 121)	(37 434)	/	37 765	(36 681)
1.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.2.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	94	67	51	(28)	1 804	145
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	83	59	50	(28)	1 709	141
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	/	/	/	/	137	(19)
1 000 - 2 000	/	/	/	/	116	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	130	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	116	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	117	(11)
5 000 - 7 500	/	/	/	/	218	(18)
7 500 - 10 000	/	/	/	/	200	(15)
10 000 - 15 000	(16)	/	/	/	267	(19)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	147	(11)
20 000 - 50 000	(20)	/	/	/	216	(14)
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	43	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUESTIGTEN SPARBUECHERN	(24)	(16)	(25)	(15)	817	67
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	15 922	13 121	11 309	(10 815)	11 845	10 274
UNTER 1 000	/	/	/	/	503	(571)
1 000 - 3 000	/	/	/	/	2 009	(1 925)
3 000 - 5 000	/	/	/	/	3 942	(3 956)
5 000 - 7 500	/	/	/	/	6 131	(6 112)
7 500 - 10 000	/	/	/	/	8 659	(8 649)
10 000 - 15 000	(12 064)	/	/	/	12 170	(12 290)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 052	(17 168)
20 000 UND MEHR	(38 019)	(38 530)	/	/	32 343	(37 145)
1.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.2.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(23)	(25)	(26)	(14)	1 278	94
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	(21)	(24)	(26)	(14)	1 214	87
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	/	/	/	/	96	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	82	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	90	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	88	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	84	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	151	(11)
7 500 - 10 000	/	/	/	/	134	(10)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	174	(13)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	107	/
20 000 - 50 000	/	/	/	/	172	(16)
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	(36)	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUESTIGTEN SPARBUECHERN	/	/	(15)	/	547	42
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	(18 011)	(12 609)	(14 333)	(17 853)	12 109	13 375
UNTER 1 000	/	/	/	/	515	/
1 000 - 3 000	/	/	/	/	1 984	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	3 966	(3 946)
5 000 - 7 500	/	/	/	/	6 185	(6 044)
7 500 - 10 000	/	/	/	/	8 684	(8 439)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 175	(12 285)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 230	/
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	36 436	(34 807)

1) PRAEMIENBEGUESTIGTE UND NICHTPRAEMIENBEGUESTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN				
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND			
1.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
1.2.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM 1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	(16)	(26)	(22)	(13)	626	76	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	(14)	(23)	(19)	(11)	796	73	
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	/	/	/	/	50	/	
1 000 - 2 000	/	/	/	/	57	/	
2 000 - 3 000	/	/	/	/	55	/	
3 000 - 4 000	/	/	/	/	61	/	
4 000 - 5 000	/	/	/	/	55	/	
5 000 - 7 500	/	/	/	/	96	/	
7 500 - 10 000	/	/	/	/	83	/	
10 000 - 15 000	/	/	/	/	114	/	
15 000 - 20 000	/	/	/	/	71	/	
20 000 - 50 000	/	/	/	/	125	(15)	
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	(26)	/	
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	/	/	/	/	357	46	
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)							
INSGESAMT	19 372	12 525	13 003	12 225	13 348	17 795	
UNTER 1 000	/	/	/	/	531	/	
1 000 - 3 000	/	/	/	/	1 945	(2 155)	
3 000 - 5 000	/	/	/	/	3 927	/	
5 000 - 7 500	/	/	/	/	6 161	/	
7 500 - 10 000	/	/	/	/	6 619	/	
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 227	/	
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 009	/	
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	29 645	(47 050)	
1.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
1.2.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM 1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	/	(10)	(11)	/	531	46	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	/			/	503	44	
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	/	/	/	/	33	/	
1 000 - 2 000	/	/	/	/	(32)	/	
2 000 - 3 000	/	/	/	/	30	/	
3 000 - 4 000	/	/	/	/	35	/	
4 000 - 5 000	/	/	/	/	(30)	/	
5 000 - 7 500	/	/	/	/	72	/	
7 500 - 10 000	/	/	/	/	57	/	
10 000 - 15 000	/	/	/	/	74	/	
15 000 - 20 000	/	/	/	/	42	/	
20 000 - 50 000	/	/	/	/	76	(11)	
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	(19)	/	
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	/	/	/	/	212	(22)	
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)							
INSGESAMT	/	/	/	/	13 434	16 630	
UNTER 1 000	/	/	/	/	542	/	
1 000 - 3 000	/	/	/	/	1 946	/	
3 000 - 5 000	/	/	/	/	3 902	/	
5 000 - 7 500	/	/	/	/	6 120	/	
7 500 - 10 000	/	/	/	/	6 577	/	
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 305	/	
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 136	/	
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	38 988	(41 935)	
1.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
1.2.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM 1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	/	(35)	(30)	/	1 093	124	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	/		(25)	/	1 029	115	
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	/	/	/	/	75	/	
1 000 - 2 000	/	/	/	/	63	/	
2 000 - 3 000	/	/	/	/	69	/	
3 000 - 4 000	/	/	/	/	64	/	
4 000 - 5 000	/	/	/	/	70	/	
5 000 - 7 500	/	/	/	/	108	/	
7 500 - 10 000	/	/	/	/	84	/	
10 000 - 15 000	/	/	/	/	143	(14)	
15 000 - 20 000	/	/	/	/	91	/	
20 000 - 50 000	/	/	/	/	184	(22)	
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	79	/	
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	/	/	/	/	360	(57)	
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)							
INSGESAMT	/	/	(16 786)	/	18 005	24 437	
UNTER 1 000	/	/	/	/	575	/	
1 000 - 3 000	/	/	/	/	2 027	/	
3 000 - 5 000	/	/	/	/	3 973	(4 145)	
5 000 - 7 500	/	/	/	/	6 103	/	
7 500 - 10 000	/	/	/	/	6 694	/	
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 281	(12 492)	
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 169	/	
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	49 366	(49 606)	

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHTPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
1.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		DARUNTER MIT 1 KIND		
			ZUSAMMEN				
1.2.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT							
1.2.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	/	/	/	/		243	129
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	/	/	/	/		226	119
DAVON: MIT SPARGUTHABEN VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	/	/	/	/		(15)	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/		(24)	(12)
2 000 - 3 000	/	/	/	/		(13)	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/		(13)	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/		(13)	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/		(25)	(12)
7 500 - 10 000	/	/	/	/		(19)	(12)
10 000 - 15 000	/	/	/	/		(37)	(15)
15 000 - 20 000	/	/	/	/		(17)	(11)
20 000 - 50 000	/	/	/	/		(38)	(23)
50 000 UND MEHR	/	/	/	/		(13)	(12)
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	/	/	/	/		88	41
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM						
INSGESAMT	/	/	/	/		15 288	21 221
UNTER 1 000	/	/	/	/		(528)	/
1 000 - 3 000	/	/	/	/		(1 844)	(1 697)
3 000 - 5 000	/	/	/	/		(3 951)	(4 040)
5 000 - 7 500	/	/	/	/		(6 155)	(6 283)
7 500 - 10 000	/	/	/	/		(8 583)	(8 654)
10 000 - 15 000	/	/	/	/		(12 244)	(12 267)
15 000 - 20 000	/	/	/	/		(17 172)	(17 710)
20 000 UND MEHR	/	/	/	/		43 507	(55 046)
1.2.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER							
1.2.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	(61)	(121)	(38)	(23)		1 032	117
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	(51)	(86)	(33)	/		937	104
DAVON: MIT SPARGUTHABEN VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	/	/	/	/		98	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/		75	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/		(66)	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/		70	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/		73	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/		97	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/		91	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/		102	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/		75	/
20 000 - 50 000	/	/	/	/		131	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/		(60)	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	/	/	/	/		286	(37)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM						
INSGESAMT	(10 269)	(13 648)	(8 454)	/		15 902	15 469
UNTER 1 000	/	/	/	/		520	/
1 000 - 3 000	/	/	/	/		1 989	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/		3 954	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/		6 198	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/		8 696	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/		12 284	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/		17 109	/
20 000 UND MEHR	/	/	/	/		52 755	(50 737)
1.2.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER							
1.2.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	121	127	30	(22)		1 168	80
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	112	117	29	(22)		1 127	78
DAVON: MIT SPARGUTHABEN VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	(15)	(27)	/	/		100	/
1 000 - 2 000	(11)	/	/	/		87	/
2 000 - 3 000	/	(14)	/	/		92	/
3 000 - 4 000	(10)	(11)	/	/		81	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/		95	/
5 000 - 7 500	(17)	(13)	/	/		144	(15)
7 500 - 10 000	(11)	/	/	/		130	(7)
10 000 - 15 000	(14)	(14)	/	/		161	(11)
15 000 - 20 000	/	/	/	/		85	/
20 000 - 50 000	/	/	/	/		134	(8)
50 000 UND MEHR	/	/	/	/		(18)	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	55	47	(13)	(10)		484	38
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM						
INSGESAMT	7 888	7 569	6 913	(6 632)		10 565	11 740
UNTER 1 000	(353)	(454)	/	/		549	/
1 000 - 3 000	(1 902)	(2 068)	(2 094)	/		2 014	(1 914)
3 000 - 5 000	(3 880)	(3 963)	/	/		3 999	(4 035)
5 000 - 7 500	(6 099)	(6 143)	/	/		6 154	(6 159)
7 500 - 10 000	(8 564)	/	/	/		8 697	(8 590)
10 000 - 15 000	(12 034)	(12 152)	/	/		12 250	(12 475)
15 000 - 20 000	/	/	/	/		17 284	/
20 000 UND MEHR	(34 412)	/	/	/		34 955	(46 947)

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MT. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
1.2.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
1.2.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	835	407	299	226	3 319	287
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	763	365	263	199	3 155	267
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	116	(62)	(47)	(37)	290	(38)
1 000 - 2 000	80	(45)	(30)	(24)	236	(26)
2 000 - 3 000	64	(31)	(33)	(24)	253	(17)
3 000 - 4 000	(59)	(39)	(31)	(24)	236	(19)
4 000 - 5 000	79	(36)	(20)	(15)	241	(20)
5 000 - 7 500	111	(51)	(31)	(23)	417	(36)
7 500 - 10 000	72	(37)	(21)	(15)	339	(28)
10 000 - 15 000	90	(25)	(25)	(19)	468	(30)
15 000 - 20 000	(38)	(15)	/	/	272	(22)
20 000 - 50 000	(41)	(20)	(12)	/	333	(26)
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	66	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	434	173	149	114	1 480	148
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT DM						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	7 177	6 974	6 796	6 380	10 673	10 749
UNTER 1 000	476	(395)	(482)	(488)	518	(493)
1 000 - 3 000	1 800	1 623	1 931	(1 922)	1 977	1 820
3 000 - 5 000	3 989	3 966	3 900	(3 879)	3 963	(3 931)
5 000 - 7 500	6 042	(6 184)	(5 960)	(5 996)	6 115	(6 102)
7 500 - 10 000	8 449	(8 665)	(8 611)	(8 647)	8 632	(8 602)
10 000 - 15 000	11 856	(12 018)	(11 711)	(11 663)	12 242	(12 241)
15 000 - 20 000	(16 765)	(16 998)	/	/	17 103	(16 959)
20 000 UND MEHR	(34 117)	(36 934)	(40 719)	/	37 035	(44 132)
1.2.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
1.2.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	264	381	136	(93)	3 962	280
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	223	310	119	(81)	3 750	263
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	/	(71)	(38)	/	412	(38)
1 000 - 2 000	/	/	/	/	359	(24)
2 000 - 3 000	/	/	/	/	331	(24)
3 000 - 4 000	/	/	/	/	265	(20)
4 000 - 5 000	/	/	/	/	259	(15)
5 000 - 7 500	/	/	/	/	495	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	437	(29)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	450	(27)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	287	(22)
20 000 - 50 000	/	/	/	/	393	(42)
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	(61)	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	(149)	(162)	(81)	(57)	2 080	146
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT DM						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	7 241	6 375	5 042	(4 877)	9 840	11 761
UNTER 1 000	/	(350)	(406)	/	507	(411)
1 000 - 3 000	/	(1 891)	(1 914)	/	1 963	(2 002)
3 000 - 5 000	/	(4 048)	/	/	3 920	(3 905)
5 000 - 7 500	/	/	/	/	6 143	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	8 608	(8 553)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 178	(12 646)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 017	(17 860)
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	35 479	(36 048)
1.2.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLOSER						
1.2.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(90)	146	(35)	(27)	283	(38)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	(59)	(87)	(29)	(22)	241	(29)
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	/	(38)	/	/	(48)	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	(26)	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	(25)	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	(15)	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	(13)	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(24)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(23)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	(32)	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	/	/	/	/	(19)	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	/	/	/	/	107	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT DM						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	(4 269)	(3 682)	(3 649)	(3 989)	8 064	(9 551)
UNTER 1 000	/	(342)	/	/	(375)	/
1 000 - 3 000	/	/	/	/	(1 937)	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	(3 987)	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(6 151)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(8 523)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	(12 174)	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	(34 714)	/

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHTPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
1.2.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER						
1.2.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	4 016	853	372	220	3 834	328
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	3 404	712	290	173	3 523	290
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	447	141	(60)	(31)	233	(28)
1 000 - 2 000	345	(82)	(31)	(15)	193	(30)
2 000 - 3 000	347	(76)	(19)	/	220	(21)
3 000 - 4 000	325	(54)	(15)	/	241	(25)
4 000 - 5 000	276	(46)	(28)	(19)	217	(15)
5 000 - 7 500	430	(65)	(29)	(19)	406	(33)
7 500 - 10 000	296	(44)	(24)	(14)	397	(24)
10 000 - 15 000	380	(79)	(27)	(16)	554	(36)
15 000 - 20 000	187	(27)	(14)	/	333	(18)
20 000 - 50 000	304	(74)	(34)	(23)	585	(48)
50 000 UND MEHR	(66)	(22)	/	/	146	(13)
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	698	126	97	58	1 053	98
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	9 000	10 021	10 138	10 305	14 358	14 248
UNTER 1 000	448	452	(436)	(422)	463	(451)
1 000 - 3 000	1 974	1 902	(1 793)	(1 808)	1 969	(1 813)
3 000 - 5 000	3 859	(3 867)	(4 069)	(4 076)	3 905	(3 759)
5 000 - 7 500	6 171	(5 971)	(5 967)	(6 033)	6 130	(6 094)
7 500 - 10 000	6 606	(8 690)	(8 799)	(8 685)	8 577	(8 729)
10 000 - 15 000	11 884	(11 717)	(12 461)	(12 411)	12 107	(12 320)
15 000 - 20 000	16 925	(16 820)	(17 555)	/	17 122	(17 285)
20 000 UND MEHR	37 486	44 054	(36 897)	(34 911)	40 464	44 600

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1963
1.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
1.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.3.01.01 ALLE HAUSHALTE						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 904	3 579	3 092	959	228	78
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	5 449	3 360	2 943	904	213	70
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	391	356	312	98	(32)	/
1 000 - 2 000	327	272	264	84	(27)	/
2 000 - 3 000	368	271	259	82	(15)	/
3 000 - 4 000	362	247	223	67	(16)	/
4 000 - 5 000	353	250	234	59	(11)	/
5 000 - 7 500	658	399	408	114	(22)	/
7 500 - 10 000	616	367	314	89	(19)	/
10 000 - 15 000	835	463	355	114	(30)	/
15 000 - 20 000	514	273	213	70	(9)	/
20 000 - 50 000	819	395	281	105	(26)	/
50 000 UND MEHR	206	66	60	123	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUESTIGTEN SPARBUECHERN	2 102	1 642	1 314	325	94	(36)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	13 725	10 674	10 086	10 242	9 937	12 652
UNTER 1 000	471	500	529	538	(469)	/
1 000 - 2 000	1 500	1 967	1 964	1 970	1 569	(2 006)
2 000 - 3 000	3 923	3 948	3 974	3 890	(3 755)	/
3 000 - 4 000	6 139	6 085	6 182	6 135	(6 132)	/
4 000 - 5 000	6 647	6 571	6 626	6 602	(6 582)	/
5 000 - 7 500	12 160	12 165	12 256	12 300	(12 206)	/
7 500 - 10 000	17 125	17 038	17 134	17 291	(16 784)	/
10 000 - 15 000	41 063	36 367	39 320	36 046	(36 571)	/
15 000 - 20 000						
20 000 UND MEHR						
1.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.3.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 056	209	136	(35)		
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	895	167	124	(29)		
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	107	(45)	(33)	/	/	/
1 000 - 2 000	(82)	(24)	(25)	/	/	/
2 000 - 3 000	(75)	(16)	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(82)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(59)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	102	(21)	/	/	/	/
7 500 - 10 000	96	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	131	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(65)	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	(80)	/	/	/	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUESTIGTEN SPARBUECHERN	225	(79)	(36)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	10 020	6 980	4 560	16 737	/	/
UNTER 1 000	442	(428)	(455)	/	/	/
1 000 - 2 000	1 896	(1 649)	1 914	/	/	/
2 000 - 3 000	3 832	(4 176)	/	/	/	/
3 000 - 4 000	6 127	(5 991)	/	/	/	/
4 000 - 5 000	6 526	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	11 987	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(16 945)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(40 476)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
1.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.3.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	506	178	145	(33)		
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	463	166	135	(29)		
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(31)	(26)	(23)	/	/	/
1 000 - 2 000	(24)	/	(21)	/	/	/
2 000 - 3 000	(34)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(38)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(27)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(71)	(23)	(20)	/	/	/
7 500 - 10 000	(66)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(70)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(42)	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	(51)	/	/	/	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUESTIGTEN SPARBUECHERN	164	(71)	(63)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	11 383	7 730	6 212	(6 645)	/	/
UNTER 1 000	(399)	(517)	(463)	/	/	/
1 000 - 2 000	(2 003)	(1 949)	(1 837)	/	/	/
2 000 - 3 000	(3 777)	(4 064)	(3 945)	/	/	/
3 000 - 4 000	(6 058)	(6 102)	(6 242)	/	/	/
4 000 - 5 000	(8 459)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(12 142)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(16 966)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(38 957)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) PRAEMIENBEGUESTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUESTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
1.3.01. BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.3.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	521	211	183	(39)	/	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	486	201	172	(37)	/	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(34)	(25)	(24)	/	/	/
1 000 - 2 000	(29)	(18)	(15)	/	/	/
2 000 - 3 000	(31)	(21)	(16)	/	/	/
3 000 - 4 000	(37)	(18)	(17)	/	/	/
4 000 - 5 000	(32)	(18)	(13)	/	/	/
5 000 - 7 500	(60)	(21)	(24)	/	/	/
7 500 - 10 000	(55)	(28)	(21)	/	/	/
10 000 - 15 000	71	(25)	(17)	/	/	/
15 000 - 20 000	(43)	(14)	(10)	/	/	/
20 000 - 50 000	78	/	(13)	/	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	181	105	83	(16)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	13 600	8 414	8 074	(6 686)	/	/
UNTER 1 000	(522)	(482)	(554)	/	/	/
1 000 - 3 000	(1 998)	(1 970)	(2 024)	/	/	/
3 000 - 5 000	3 908	(3 881)	(3 855)	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 036)	(6 279)	(6 197)	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 765)	(8 630)	(8 642)	/	/	/
10 000 - 15 000	12 159	(12 136)	(12 105)	/	/	/
15 000 - 20 000	(17 076)	(17 109)	(16 980)	/	/	/
20 000 UND MEHR	40 428	(39 935)	(32 309)	/	/	/
1.3.01. BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.3.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	509	272	251	72	(16)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	476	256	239	68	(13)	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(25)	(33)	(29)	(12)	/	/
1 000 - 2 000	(25)	(24)	(25)	/	/	/
2 000 - 3 000	(32)	(24)	(20)	/	/	/
3 000 - 4 000	(29)	(20)	(19)	/	/	/
4 000 - 5 000	(43)	(20)	(24)	/	/	/
5 000 - 7 500	63	(33)	41	/	/	/
7 500 - 10 000	(59)	(31)	(27)	/	/	/
10 000 - 15 000	79	(37)	(25)	/	/	/
15 000 - 20 000	(42)	(14)	(11)	/	/	/
20 000 - 50 000	69	(17)	(17)	/	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	183	125	118	(30)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	13 222	8 021	7 779	8 469	(9 786)	/
UNTER 1 000	(511)	(484)	(509)	(442)	/	/
1 000 - 3 000	(2 004)	1 959	1 962	(2 077)	/	/
3 000 - 5 000	4 054	(3 934)	4 042	/	/	/
5 000 - 7 500	6 310	(6 028)	6 163	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 626)	(8 611)	(8 708)	/	/	/
10 000 - 15 000	12 222	(11 889)	(12 544)	/	/	/
15 000 - 20 000	(17 035)	(17 102)	(17 301)	/	/	/
20 000 UND MEHR	41 687	(33 238)	(31 304)	/	/	/
1.3.01. BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.3.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	622	395	354	99	(19)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	585	377	339	92	(19)	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(37)	44	46	(11)	/	/
1 000 - 2 000	(30)	(30)	32	(9)	/	/
2 000 - 3 000	(33)	(36)	(27)	(11)	/	/
3 000 - 4 000	(34)	(34)	(27)	/	/	/
4 000 - 5 000	(37)	(21)	(30)	/	/	/
5 000 - 7 500	62	54	45	(9)	/	/
7 500 - 10 000	66	(38)	37	/	/	/
10 000 - 15 000	105	49	34	/	/	/
15 000 - 20 000	63	(29)	(28)	/	/	/
20 000 - 50 000	96	(37)	(27)	/	/	/
50 000 UND MEHR	(22)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	263	195	164	38	(10)	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	13 858	9 022	8 567	9 237	(6 082)	/
UNTER 1 000	(438)	486	571	(564)	/	/
1 000 - 3 000	2 021	2 051	1 957	(2 040)	/	/
3 000 - 5 000	3 973	3 791	3 963	(3 790)	/	/
5 000 - 7 500	6 195	6 050	6 184	(5 988)	/	/
7 500 - 10 000	8 732	(8 674)	8 573	/	/	/
10 000 - 15 000	12 310	12 131	12 334	/	/	/
15 000 - 20 000	17 226	(16 901)	(16 973)	/	/	/
20 000 UND MEHR	36 832	31 845	33 191	(35 587)	/	/

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

1.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 1.3.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	855	630	504	144	(24)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	810	602	481	136	(23)	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(40)	64	47	(16)	/	/
1 000 - 2 000	(45)	50	44	(17)	/	/
2 000 - 3 000	59	46	41	(14)	/	/
3 000 - 4 000	(43)	40	36	(8)	/	/
4 000 - 5 000	51	51	43	(11)	/	/
5 000 - 7 500	94	71	64	(20)	/	/
7 500 - 10 000	100	74	56	(16)	/	/
10 000 - 15 000	114	83	61	(12)	/	/
15 000 - 20 000	96	49	36	(8)	/	/
20 000 - 50 000	136	63	40	(12)	/	/
50 000 UND MEHR	(33)	/	(9)	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	360	313	228	64	(11)	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	13 962	10 241	10 427	8 377	(7 245)	/
UNTER 1 000	(458)	476	559	(556)	/	/
1 000 - 2 000	2 059	1 953	1 970	(1 877)	/	/
2 000 - 3 000	3 951	4 031	4 003	(4 006)	/	/
3 000 - 4 000	6 155	6 015	6 205	(6 202)	/	/
4 000 - 5 000	8 639	8 485	8 638	(8 473)	/	/
5 000 - 7 500	12 206	12 179	12 138	(12 377)	/	/
7 500 - 10 000	17 153	17 140	17 096	(18 027)	/	/
10 000 - 15 000	36 883	36 181	44 563	(31 469)	/	/
15 000 - 20 000						
20 000 UND MEHR						

1.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 1.3.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	662	530	447	129	(26)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	627	503	425	121	(25)	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(41)	42	40	(8)	/	/
1 000 - 2 000	(34)	(36)	33	(11)	/	/
2 000 - 3 000	42	38	34	(13)	/	/
3 000 - 4 000	(35)	39	31	(10)	/	/
4 000 - 5 000	(39)	39	29	(8)	/	/
5 000 - 7 500	76	56	67	(14)	/	/
7 500 - 10 000	74	63	45	(14)	/	/
10 000 - 15 000	95	82	67	(19)	/	/
15 000 - 20 000	60	44	29	(13)	/	/
20 000 - 50 000	105	58	43	(9)	/	/
50 000 UND MEHR	(26)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	290	261	194	58	(10)	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	14 365	10 567	10 526	10 217	(6 789)	/
UNTER 1 000	(442)	560	496	(544)	/	/
1 000 - 2 000	2 032	1 997	1 996	(1 997)	/	/
2 000 - 3 000	3 942	3 940	3 967	(3 899)	/	/
3 000 - 4 000	6 195	6 021	6 152	(6 059)	/	/
4 000 - 5 000	8 713	8 657	8 611	(8 545)	/	/
5 000 - 7 500	12 080	12 269	12 171	(12 258)	/	/
7 500 - 10 000	17 159	16 904	17 008	(17 198)	/	/
10 000 - 15 000	40 029	33 869	39 754	(39 632)	/	/
15 000 - 20 000						
20 000 UND MEHR						

1.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 1.3.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	420	405	324	104	(20)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	397	383	310	100	(19)	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(30)	(26)	26	(9)	/	/
1 000 - 2 000	(18)	(28)	(26)	(8)	/	/
2 000 - 3 000	(24)	(26)	30	(9)	/	/
3 000 - 4 000	(27)	(28)	(21)	(8)	/	/
4 000 - 5 000	(25)	(22)	(26)	(8)	/	/
5 000 - 7 500	44	47	44	(14)	/	/
7 500 - 10 000	45	47	32	(9)	/	/
10 000 - 15 000	61	52	41	(17)	/	/
15 000 - 20 000	41	(35)	(24)	(7)	/	/
20 000 - 50 000	69	61	31	(8)	/	/
50 000 UND MEHR	(13)	(11)	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	170	190	134	40	(9)	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM					
INSGESAMT	13 882	12 249	10 242	10 848	(10 545)	/
UNTER 1 000	(494)	(516)	502	(595)	/	/
1 000 - 2 000	2 002	1 914	2 009	(2 046)	/	/
2 000 - 3 000	3 990	3 917	3 992	(3 991)	/	/
3 000 - 4 000	6 054	6 253	6 267	(6 037)	/	/
4 000 - 5 000	8 752	8 621	8 684	(8 625)	/	/
5 000 - 7 500	12 128	12 101	12 423	(11 962)	/	/
7 500 - 10 000	17 130	(17 095)	(17 549)	(17 490)	/	/
10 000 - 15 000	37 890	34 174	36 333	(41 191)	/	/
15 000 - 20 000						
20 000 UND MEHR						

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
1.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.3.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	238	245	229	89	(17)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	230	236	221	86	(16)	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(13)	(15)	(14)	(6)	/	/
1 000 - 2 000	(13)	(12)	(22)	(9)	/	/
2 000 - 3 000	(14)	(14)	(19)	/	/	/
3 000 - 4 000	(15)	(21)	(18)	/	/	/
4 000 - 5 000	(15)	(17)	(16)	/	/	/
5 000 - 7 500	(29)	(24)	33	(9)	/	/
7 500 - 10 000	(21)	(25)	(22)	(9)	/	/
10 000 - 15 000	(32)	39	28	(9)	/	/
15 000 - 20 000	(26)	(21)	(17)	(16)	/	/
20 000 - 50 000	40	40	(27)	(16)	/	/
50 000 UND MEHR	(12)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN						
SPARBUECHERN	91	111	102	36	(9)	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	15 271	13 125	11 761	13 286	(13 164)	/
UNTER 1 000	(532)	(522)	(565)	(526)	/	/
1 000 - 3 000	(1 972)	(1 974)	1 952	(1 797)	/	/
3 000 - 5 000	(3 942)	3 904	3 959	(3 877)	/	/
5 000 - 7 500	(6 211)	(6 114)	6 163	(6 199)	/	/
7 500 - 10 000	(8 635)	(8 550)	(8 647)	(8 802)	/	/
10 000 - 15 000	(11 956)	12 425	11 964	(12 674)	/	/
15 000 - 20 000	(17 236)	(16 866)	(16 902)	(16 928)	/	/
20 000 UND MEHR	41 211	36 146	41 730	(39 788)	/	/
1.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.3.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	161	156	142	51	(14)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	150	149	136	51	(11)	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(13)	(9)	(7)	/	/	/
1 000 - 2 000	(10)	/	(10)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(10)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(10)	(12)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	(10)	(7)	/	/	/
5 000 - 7 500	(23)	(19)	(18)	(19)	/	/
7 500 - 10 000	(13)	(21)	(16)	/	/	/
10 000 - 15 000	(25)	(21)	(22)	/	/	/
15 000 - 20 000	(9)	(14)	(12)	/	/	/
20 000 - 50 000	(25)	(24)	(19)	(5)	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN						
SPARBUECHERN	59	71	58	(19)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	15 107	13 738	11 991	11 917	(14 511)	/
UNTER 1 000	(472)	(583)	(569)	/	/	/
1 000 - 3 000	(1 838)	(2 034)	(1 985)	/	/	/
3 000 - 5 000	(3 996)	(3 929)	(3 803)	/	/	/
5 000 - 7 500	(5 985)	(6 215)	(6 150)	(6 264)	/	/
7 500 - 10 000	(8 671)	(8 526)	(8 579)	/	/	/
10 000 - 15 000	(12 581)	(12 096)	(12 111)	/	/	/
15 000 - 20 000	(16 994)	(17 219)	(17 196)	/	/	/
20 000 UND MEHR	(43 546)	(37 643)	(36 286)	(31 369)	/	/
1.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
1.3.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	315	294	304	118	(45)	(17)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	291	271	294	113	(44)	(16)
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(21)	(21)	(16)	(9)	/	/
1 000 - 2 000	/	(16)	(24)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(21)	(23)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(21)	(19)	/	/	/
4 000 - 5 000	(15)	(20)	(28)	/	/	/
5 000 - 7 500	(33)	(24)	(32)	(19)	/	/
7 500 - 10 000	(19)	(20)	(32)	/	/	/
10 000 - 15 000	(39)	(44)	(33)	(16)	/	/
15 000 - 20 000	(26)	(22)	(28)	(10)	/	/
20 000 - 50 000	63	(47)	(42)	(18)	/	/
50 000 UND MEHR	(35)	/	(17)	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN						
SPARBUECHERN	89	101	102	(47)	(13)	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	24 793	15 957	14 630	15 529	(14 772)	(17 499)
UNTER 1 000	(559)	(578)	(627)	(572)	/	/
1 000 - 3 000	(2 018)	(2 078)	(1 997)	(2 233)	/	/
3 000 - 5 000	(4 014)	(3 954)	(4 059)	(3 948)	/	/
5 000 - 7 500	(6 058)	(6 036)	(6 186)	(6 119)	/	/
7 500 - 10 000	(8 857)	(8 600)	(8 644)	/	/	/
10 000 - 15 000	(11 963)	(12 366)	(12 536)	(12 368)	/	/
15 000 - 20 000	(17 564)	(16 969)	(17 032)	(17 096)	/	/
20 000 UND MEHR	58 463	45 483	44 985	(42 211)	/	/

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
1.3.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT						
1.3.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(40)	55	72	45	(20)	(12)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	(34)	50	68	43	(19)	(11)
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN		(19)	(30)	(17)		
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	(19 540)	14 269	13 918	16 873	(9 552)	(18 915)
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	[1 819]	/	/	/
3 000 - 5 000	/	/	[4 002]	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	[47 068]	[50 514]	/	/	/
1.3.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER FREI-BERUFL. TAEIGER						
1.3.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	283	293	300	112	(37)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	246	261	272	109	(35)	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(26)	(31)	(26)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	(30)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(24)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	[27]	[21]	/	/	/
4 000 - 5 000	/	[21]	[27]	/	/	/
5 000 - 7 500	[26]	[26]	[27]	/	/	/
7 500 - 10 000	[24]	[25]	[30]	/	/	/
10 000 - 15 000	[22]	[32]	[26]	/	/	/
15 000 - 20 000	[25]	/	[23]	/	/	/
20 000 - 50 000	[39]	[42]	[31]	/	/	/
50 000 UND MEHR	[30]	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	(68)	92	83	(35)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	24 426	12 101	12 950	13 591	(15 171)	/
UNTER 1 000	(512)	(537)	(501)	/	/	/
1 000 - 3 000	[2 046]	[1 977]	[1 997]	[1 973]	/	/
3 000 - 5 000	[4 116]	[3 880]	[4 015]	/	/	/
5 000 - 7 500	[6 126]	[5 939]	[6 358]	/	/	/
7 500 - 10 000	[8 860]	[8 481]	[8 747]	/	/	/
10 000 - 15 000	[12 156]	[12 260]	[12 449]	/	/	/
15 000 - 20 000	[17 198]	/	[16 826]	/	/	/
20 000 UND MEHR	[70 234]	[38 012]	[48 068]	[43 950]	/	/
1.3.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER						
1.3.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	288	350	389	116	20	(5)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	276	339	376	111	19	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	(21)	30	35	(13)	/	/
1 000 - 2 000	(20)	22	34	(9)	/	/
2 000 - 3 000	(19)	27	35	(8)	/	/
3 000 - 4 000	(17)	24	30	(8)	/	/
4 000 - 5 000	(25)	29	32	(7)	/	/
5 000 - 7 500	32	40	51	(18)	/	/
7 500 - 10 000	33	41	41	(12)	/	/
10 000 - 15 000	35	55	52	(16)	/	/
15 000 - 20 000	(25)	24	26	(9)	/	/
20 000 - 50 000	43	42	36	(11)	/	/
50 000 UND MEHR	(7)	(5)	(5)	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	134	160	142	39	(7)	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	12 200	10 545	9 596	9 738	9 479	/
UNTER 1 000	(497)	541	590	(552)	/	/
1 000 - 3 000	1 994	2 068	1 999	(2 005)	(1 860)	/
3 000 - 5 000	4 034	4 008	3 980	(3 927)	/	/
5 000 - 7 500	6 200	6 156	6 156	(6 052)	/	/
7 500 - 10 000	8 797	8 645	8 647	(8 776)	/	/
10 000 - 15 000	12 271	12 166	12 269	(12 393)	/	/
15 000 - 20 000	(17 371)	17 507	16 976	(17 494)	/	/
20 000 UND MEHR	35 764	32 085	35 632	(34 249)	/	/

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983

1.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
1.3.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
1.3.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	899	1 076	1 031	259	46	(9)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	846	1 023	986	246	44	(8)
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	65	94	98	27	/	/
1 000 - 2 000	54	76	79	{24}	/	/
2 000 - 3 000	56	82	87	23	/	/
3 000 - 4 000	57	75	80	{20}	/	/
4 000 - 5 000	66	75	81	{17}	/	/
5 000 - 7 500	117	126	136	31	/	/
7 500 - 10 000	89	116	100	27	/	/
10 000 - 15 000	132	160	141	27	{7}	/
15 000 - 20 000	85	89	78	{19}	/	/
20 000 - 50 000	101	110	85	27	/	/
50 000 UND MEHR	{23}	{19}	{18}	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	44	493	428	95	{19}	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	11 868	10 473	10 041	10 060	10 255	{8 893}
UNTER 1 000	471	515	539	587	/	/
1 000 - 2 000	1 975	1 983	1 989	1 920	{1 951}	/
2 000 - 3 000	3 977	3 962	3 971	3 915	/	/
3 000 - 4 000	6 045	6 100	6 202	6 070	/	/
4 000 - 5 000	8 709	8 580	8 626	8 668	/	/
5 000 - 7 500	12 183	12 254	12 240	12 397	{12 570}	/
7 500 - 10 000	17 032	17 024	17 242	{17 175}	/	/
10 000 - 15 000	36 307	34 927	36 397	36 563	{36 629}	/
15 000 - 20 000						
20 000 UND MEHR						
1.3.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
1.3.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 088	1 261	1 123	36	90	{40}
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 019	1 202	1 074	337	82	{37}
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	{82}	149	126	{37}	/	/
1 000 - 2 000	{78}	116	118	{34}	/	/
2 000 - 3 000	{84}	112	93	{34}	/	/
3 000 - 4 000	{71}	84	78	{24}	/	/
4 000 - 5 000	{63}	88	78	{23}	/	/
5 000 - 7 500	138	144	166	{36}	/	/
7 500 - 10 000	127	142	122	{30}	/	/
10 000 - 15 000	135	139	113	{45}	/	/
15 000 - 20 000	94	93	70	{28}	/	/
20 000 - 50 000	125	114	99	{41}	/	/
50 000 UND MEHR	/	{22}	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	615	657	559	179	{45}	{25}
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	10 716	9 663	9 017	10 427	8 962	{11 942}
UNTER 1 000	{470}	495	535	{496}	/	/
1 000 - 2 000	2 001	1 960	1 930	1 988	{1 886}	/
2 000 - 3 000	3 869	3 941	3 952	3 868	/	/
3 000 - 4 000	6 199	6 062	6 186	6 014	/	/
4 000 - 5 000	8 706	8 549	8 599	8 519	/	/
5 000 - 7 500	12 245	12 040	12 246	{12 241}	/	/
7 500 - 10 000	17 070	16 842	17 145	{17 156}	/	/
10 000 - 15 000	33 425	37 395	35 719	{35 975}	/	/
15 000 - 20 000						
20 000 UND MEHR						
1.3.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLOSER						
1.3.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	129	74	54	{18}	/	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	107	66	47	{16}	/	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	/	/	{11}	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	{24}	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	{52}	{27}	{17}	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM					
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	10 170	8 084	3 937	{8 387}	/	/
UNTER 1 000	/	/	{293}	/	/	/
1 000 - 2 000	{2 074}	/	{1 911}	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	{12 231}	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
1.3.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER						
1.3.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	3 179	470	123	(48)	/	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	2 920	440	112	(40)	/	/
DAVON: MIT SPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 1 000	184	(31)	/	/	/	/
1 000 - 2 000	151	(28)	/	/	/	/
2 000 - 3 000	179	(27)	/	/	/	/
3 000 - 4 000	200	(29)	/	/	/	/
4 000 - 5 000	178	(31)	/	/	/	/
5 000 - 7 500	334	(48)	(15)	/	/	/
7 500 - 10 000	329	(53)	/	/	/	/
10 000 - 15 000	472	64	(14)	/	/	/
15 000 - 20 000	278	(45)	/	/	/	/
20 000 - 50 000	489	72	(17)	/	/	/
50 000 UND MEHR	126	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	783	193	(56)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
INSGESAMT	14 612	13 132	15 549	(9 269)	/	/
UNTER 1 000	464	(448)	/	/	/	/
1 000 - 3 000	1 973	1 927	(2 048)	/	/	/
3 000 - 5 000	3 899	3 925	(4 069)	/	/	/
5 000 - 7 500	6 137	(6 132)	(5 794)	/	/	/
7 500 - 10 000	8 586	(8 575)	/	/	/	/
10 000 - 15 000	12 093	12 165	(12 307)	/	/	/
15 000 - 20 000	17 130	(17 008)	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	40 842	37 066	(45 605)	/	/	/

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHTPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
1.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MITL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
1.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
1.4.01.01 ALLE HAUSHALTE							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	596	3 703	4 151	4 125	4 152	1 402	5 324
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	523	3 368	3 808	3 764	3 781	1 268	4 665
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	161	670	506	348	311	84	432
1 000 - 2 000	(74)	396	392	290	253	84	364
2 000 - 3 000	(44)	344	343	303	250	99	379
3 000 - 4 000	(56)	284	314	251	271	82	373
4 000 - 5 000	(52)	265	315	292	255	90	331
5 000 - 7 500	(66)	416	491	472	464	158	529
7 500 - 10 000	(24)	320	400	424	389	144	451
10 000 - 15 000	(32)	329	432	498	552	175	644
15 000 - 20 000	/	168	242	313	330	112	344
20 000 - 50 000	/	156	314	476	569	191	645
50 000 UND MEHR	/	(19)	58	97	139	(48)	174
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	235	1 473	1 611	1 945	1 773	363	981
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM						
VON...BIS UNTER...DM 1)							
INSGESAMT	3 793	6 630	6 941	11 485	13 311	13 928	12 623
UNTER 1 000	414	450	499	483	472	400	491
1 000 - 3 000	1 852	1 929	1 933	1 979	1 950	1 985	1 976
3 000 - 5 000	3 853	3 937	3 952	3 984	3 921	3 955	3 874
5 000 - 7 500	(6 145)	6 101	6 151	6 150	6 115	6 098	6 122
7 500 - 10 000	(8 512)	8 594	8 622	8 634	8 572	8 592	8 637
10 000 - 15 000	(11 597)	12 133	12 150	12 225	12 198	12 017	11 978
15 000 - 20 000	/	17 032	17 214	17 105	17 108	16 984	17 044
20 000 UND MEHR	/	35 856	37 545	37 873	40 393	43 449	41 253
1.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
1.4.01.02 HAUSHALTSGROSSE: 1 PERSON							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	416	1 050	526	575	1 170	566	3 133
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	357	899	416	466	1 006	482	2 670
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	125	231	84	(62)	138	(50)	316
1 000 - 2 000	(47)	116	(53)	(40)	94	(42)	270
2 000 - 3 000	(267)	96	(32)	(53)	90	(57)	262
3 000 - 4 000	(40)	95	(30)	(43)	85	(34)	250
4 000 - 5 000	(40)	(76)	(44)	(49)	86	(33)	211
5 000 - 7 500	(43)	103	(49)	(61)	126	(68)	320
7 500 - 10 000	/	(65)	(46)	(39)	88	(55)	233
10 000 - 15 000	/	74	(31)	(45)	125	(58)	315
15 000 - 20 000	/	(27)	/	(25)	(64)	(30)	150
20 000 - 50 000	/	(16)	(26)	(41)	92	(48)	278
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	(18)	/	(63)
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	157	378	188	222	378	106	494
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM						
VON...BIS UNTER...DM 1)							
INSGESAMT	3 367	4 683	7 803	8 880	9 474	10 592	9 818
UNTER 1 000	434	388	425	(398)	442	(372)	492
1 000 - 3 000	(1 837)	1 902	1 779	1 971	1 931	2 024	1 973
3 000 - 5 000	(3 854)	3 908	4 010	3 991	3 933	(3 883)	3 862
5 000 - 7 500	(6 265)	6 054	(6 124)	(6 078)	6 121	(6 117)	6 126
7 500 - 10 000	/	(8 436)	(8 489)	(8 698)	8 501	(8 630)	8 652
10 000 - 15 000	/	11 784	(11 694)	(12 039)	12 000	(11 880)	11 861
15 000 - 20 000	/	(16 950)	/	(16 875)	(17 015)	(16 643)	16 933
20 000 UND MEHR	/	(32 113)	(43 160)	(39 214)	39 252	(43 670)	38 014
1.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
1.4.01.03 HAUSHALTSGROSSE: 2 PERSONEN							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	119	985	608	898	1 600	656	2 024
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	107	909	542	803	1 668	613	1 839
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	(23)	154	82	73	111	(28)	106
1 000 - 2 000	(16)	93	(48)	64	97	(36)	83
2 000 - 3 000	/	85	52	61	102	(38)	109
3 000 - 4 000	/	70	(45)	(50)	111	(40)	113
4 000 - 5 000	/	74	(37)	64	104	(46)	108
5 000 - 7 500	(16)	116	75	105	207	72	192
7 500 - 10 000	/	99	46	91	185	69	206
10 000 - 15 000	/	99	59	111	263	90	303
15 000 - 20 000	/	59	(41)	61	167	61	183
20 000 - 50 000	/	53	(45)	103	262	106	332
50 000 UND MEHR	/	/	/	(20)	62	(28)	104
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	(55)	438	270	446	783	183	425
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT	DM						
VON...BIS UNTER...DM 1)							
INSGESAMT	4 875	7 459	8 897	11 392	13 957	15 335	16 370
UNTER 1 000	(346)	453	459	483	478	(407)	483
1 000 - 3 000	(1 873)	1 944	1 963	1 953	1 967	1 944	1 998
3 000 - 5 000	(3 814)	3 938	3 915	3 997	3 911	4 002	3 898
5 000 - 7 500	(6 128)	6 122	6 101	6 197	6 152	6 057	6 123
7 500 - 10 000	/	8 682	8 683	8 751	8 630	8 595	8 612
10 000 - 15 000	/	12 151	12 076	12 167	12 322	12 067	12 058
15 000 - 20 000	/	17 080	(17 010)	17 122	17 163	17 096	17 138
20 000 UND MEHR	/	33 810	36 983	37 178	40 287	42 943	43 790

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
1.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
1.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
1.4.01.04 HAUSHALTSGROSSE: 3 PERSONEN							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	(42)	868	1 074	1 048	721	135	144
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	(38)	825	1 012	962	675	127	135
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	7	146	124	90	(42)	7	7
1 000 - 2 000	7	92	92	68	(37)	7	7
2 000 - 3 000	7	86	95	69	(36)	7	7
3 000 - 4 000	7	58	52	64	(42)	7	7
4 000 - 5 000	7	64	85	72	(41)	7	7
5 000 - 7 500	7	98	113	116	83	(14)	(14)
7 500 - 10 000	7	86	120	121	67	(18)	7
10 000 - 15 000	7	85	125	141	104	(21)	(22)
15 000 - 20 000	7	50	67	93	62	(15)	7
20 000 - 50 000	7	50	68	126	120	(25)	(30)
50 000 UND MEHR	7	7	(15)	(22)	(29)	7	7
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	(20)	364	434	527	369	55	(56)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM						
INSGESAMT	(4 343)	7 168	9 012	11 466	15 154	17 247	16 063
UNTER 1 000	7	468	529	486	(520)	7	7
1 000 - 3 000	7	1 952	1 548	1 996	1 953	7	(1 880)
3 000 - 5 000	7	3 571	3 935	3 990	3 924	(4 038)	(3 861)
5 000 - 7 500	7	6 052	6 096	6 110	6 042	(6 228)	(5 943)
7 500 - 10 000	7	8 551	8 623	8 573	8 535	(8 409)	7
10 000 - 15 000	7	12 235	12 153	12 181	12 102	(12 103)	(12 545)
15 000 - 20 000	7	16 983	17 095	17 105	17 089	(17 174)	7
20 000 UND MEHR	7	31 713	35 705	36 255	39 752	(42 506)	139 789
1.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
1.4.01.05 HAUSHALTSGROSSE: 4 PERSONEN							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT		631	1 330	982	293	(132)	(16)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN		598	1 266	938	274	(129)	7
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	7	103	143	72	(13)	7	7
1 000 - 2 000	7	76	136	69	(16)	7	7
2 000 - 3 000	7	67	116	76	(15)	7	7
3 000 - 4 000	7	52	96	64	(19)	7	7
4 000 - 5 000	7	44	107	69	(21)	7	7
5 000 - 7 500	7	86	179	120	(34)	7	7
7 500 - 10 000	7	57	129	109	(31)	7	7
10 000 - 15 000	7	54	150	123	38	7	7
15 000 - 20 000	7	(27)	65	63	(26)	7	7
20 000 - 50 000	7	(30)	104	121	48	7	7
50 000 UND MEHR	7	7	(20)	(27)	(14)	7	7
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN		245	510	472	154	7	7
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM						
INSGESAMT	7	6 828	9 291	11 515	15 195	(24 178)	7
UNTER 1 000	7	520	526	532	(551)	7	7
1 000 - 3 000	7	11 903	11 964	12 012	(11 988)	7	7
3 000 - 5 000	7	3 947	3 984	3 970	(3 976)	7	7
5 000 - 7 500	7	6 203	6 196	6 233	(6 013)	7	7
7 500 - 10 000	7	8 694	8 693	8 555	(8 546)	7	7
10 000 - 15 000	7	12 288	12 269	12 319	12 184	7	7
15 000 - 20 000	7	(17 014)	17 294	17 015	(17 121)	7	7
20 000 UND MEHR	7	35 310	39 158	38 264	41 447	7	7
1.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
1.4.01.06 HAUSHALTSGROSSE: 5 PERSONEN UND MEHR							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT		150	614	619	166	7	7
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN		137	572	580	157	7	7
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000		(35)	73	51	7	7	7
1 000 - 2 000		(18)	67	48	7	7	7
2 000 - 3 000		(16)	49	44	7	7	7
3 000 - 4 000		(10)	49	(29)	(13)	7	7
4 000 - 5 000		(8)	42	37	7	7	7
5 000 - 7 500		(13)	71	69	(14)	7	7
7 500 - 10 000		(11)	59	64	(18)	7	7
10 000 - 15 000		(13)	67	78	(23)	7	7
15 000 - 20 000		7	41	51	(11)	7	7
20 000 - 50 000		7	52	66	(37)	7	7
50 000 UND MEHR		7	7	(22)	(15)	7	7
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN		48	209	278	86	7	7
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM						
INSGESAMT		9 676	8 313	13 048	19 796	7	7
UNTER 1 000		(556)	522	515	7	7	7
1 000 - 3 000		(11 996)	11 930	11 945	(11 853)	7	7
3 000 - 5 000		(3 938)	3 890	3 965	(3 781)	7	7
5 000 - 7 500		(5 985)	6 190	6 063	(6 187)	7	7
7 500 - 10 000		(8 567)	8 538	8 581	(8 514)	7	7
10 000 - 15 000		(12 636)	12 157	12 347	(12 322)	7	7
15 000 - 20 000		7	17 496	17 347	(16 628)	7	7
20 000 UND MEHR		(85 679)	34 547	39 747	44 160	7	7

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
1.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROESSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
1.4.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM							
1.4.02.01 HAUSHALTSGROESSE: INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	459	1 051	430	437	1 016	495	3 049
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	398	880	312	328	848	417	2 534
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	134	262	(102)	(80)	127	(47)	342
1 000 - 2 000	(54)	128	(42)	(38)	(88)	(48)	280
2 000 - 3 000	(33)	95	(31)	(34)	(96)	(62)	264
3 000 - 4 000	(46)	(67)	/	/	(79)	(32)	259
4 000 - 5 000	(43)	(71)	(31)	/	(64)	(28)	206
5 000 - 7 500	(46)	86	(35)	(47)	107	(62)	303
7 500 - 10 000	/	(57)	/	/	(81)	(35)	207
10 000 - 15 000	/	(65)	/	/	(91)	(45)	300
15 000 - 20 000	/	(29)	/	/	(47)	/	(125)
20 000 - 50 000	/	/	/	/	(59)	(34)	207
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	(41)
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	161	326	135	146	302	(76)	452
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT							
DM							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
INSGESAMT	3 400	4 628	4 478	6 903	8 253	7 771	8 385
UNTER 1 000	419	389	(439)	(369)	430	(383)	496
1 000 - 3 000	(1 877)	1 866	(1 833)	(1 883)	1 953	1 995	1 951
3 000 - 5 000	(3 833)	3 965	(4 044)	(3 968)	3 869	(3 835)	3 842
5 000 - 7 500	(6 130)	6 056	(6 125)	(6 144)	6 100	(6 125)	6 143
7 500 - 10 000	/	(8 507)	/	/	(8 500)	(8 473)	8 639
10 000 - 15 000	/	(11 820)	/	/	(12 069)	(11 881)	11 796
15 000 - 20 000	/	(17 117)	/	/	(16 721)	/	(16 966)
20 000 UND MEHR	/	(34 978)	/	/	(41 531)	(33 329)	35 944
1.4.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM							
1.4.03.01 HAUSHALTSGROESSE: INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	(36)	314	230	223	351	125	453
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	(31)	290	206	196	313	114	419
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	/	(60)	(43)	/	(27)	/	/
1 000 - 2 000	/	(39)	(34)	/	(19)	/	/
2 000 - 3 000	/	(37)	/	/	/	/	(32)
3 000 - 4 000	/	(35)	/	/	(30)	/	(27)
4 000 - 5 000	/	(24)	/	/	(23)	/	(30)
5 000 - 7 500	/	(34)	(25)	(24)	(50)	(21)	(55)
7 500 - 10 000	/	(24)	/	/	(43)	(17)	(53)
10 000 - 15 000	/	(21)	/	(25)	(35)	/	(66)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	(24)	/	(38)
20 000 - 50 000	/	/	/	/	(31)	/	(57)
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	/	142	85	107	140	(37)	102
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT							
DM							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
INSGESAMT	(4 366)	4 997	6 230	9 687	12 030	10 584	12 698
UNTER 1 000	/	(447)	(454)	/	(556)	/	/
1 000 - 3 000	/	(1 967)	(1 785)	(1 990)	(1 910)	/	(1 995)
3 000 - 5 000	/	(3 806)	(3 989)	(4 026)	(3 818)	(3 986)	(3 938)
5 000 - 7 500	/	(6 175)	(6 279)	(6 162)	(5 871)	(6 018)	(6 050)
7 500 - 10 000	/	(8 457)	/	/	(6 448)	(8 689)	(8 507)
10 000 - 15 000	/	(11 980)	/	(12 281)	(12 276)	/	(12 029)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	(17 159)	/	(17 211)
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	(43 648)	/	(38 866)
1.4.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM							
1.4.04.01 HAUSHALTSGROESSE: INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	(17)	301	238	244	311	122	352
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	(16)	282	217	221	288	115	330
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	/	52	(29)	(20)	(27)	/	/
1 000 - 2 000	/	(30)	(26)	(14)	(29)	/	/
2 000 - 3 000	/	(31)	(25)	(18)	(21)	/	(18)
3 000 - 4 000	/	(28)	(18)	(20)	(22)	/	(23)
4 000 - 5 000	/	(19)	(23)	(22)	(17)	/	(23)
5 000 - 7 500	/	(37)	(24)	(31)	(32)	(17)	(39)
7 500 - 10 000	/	(36)	(28)	(33)	(33)	(13)	(35)
10 000 - 15 000	/	(26)	(21)	(26)	(41)	(17)	(51)
15 000 - 20 000	/	(13)	/	/	(23)	(12)	(34)
20 000 - 50 000	/	/	/	(22)	(38)	/	(65)
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	/	135	115	130	133	(34)	(66)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT							
DM							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
INSGESAMT	(3 669)	6 003	8 029	9 547	10 907	14 362	14 661
UNTER 1 000	/	513	(494)	(511)	(496)	/	/
1 000 - 3 000	/	1 947	1 969	(1 969)	(1 905)	(2 196)	(1 993)
3 000 - 5 000	/	3 861	(3 967)	(3 939)	(3 903)	(4 089)	(3 878)
5 000 - 7 500	/	(6 298)	(6 138)	(6 282)	(6 221)	(6 041)	(6 006)
7 500 - 10 000	/	(8 493)	(8 584)	(8 770)	(8 611)	(8 542)	(8 632)
10 000 - 15 000	/	(12 256)	(12 089)	(12 012)	(11 391)	(11 813)	(11 929)
15 000 - 20 000	/	(16 745)	/	/	(17 348)	(16 736)	(16 918)
20 000 UND MEHR	/	(29 339)	(46 122)	(34 528)	(34 840)	(63 360)	37 135

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
1.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
1.4.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM							
1.4.05.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	(15)	306	304	266	307	115	347
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	(14)	286	282	241	287	108	324
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	/	54	(40)	(29)	(21)	/	/
1 000 - 2 000	/	(31)	(28)	(22)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(21)	(24)	(26)	(16)	/	(24)
3 000 - 4 000	/	(27)	(23)	(18)	(15)	/	/
4 000 - 5 000	/	(27)	(21)	(17)	(29)	(13)	(23)
5 000 - 7 500	/	/	46	(33)	(37)	/	(36)
7 500 - 10 000	/	(31)	(31)	(25)	(27)	(16)	(46)
10 000 - 15 000	/	(31)	(33)	(30)	60	(15)	(50)
15 000 - 20 000	/	(16)	(16)	(15)	(20)	(12)	(27)
20 000 - 50 000	/	/	(19)	(23)	(42)	(16)	(61)
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEZUGSTIGTEN SPARBUECHERN	/	142	135	126	143	(36)	79
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM						
INSGESAMT	(3 591)	6 219	7 416	9 217	11 782	12 615	17 629
UNTER 1 000	/	431	(529)	(499)	(445)	/	/
1 000 - 3 000	/	1 860	1 961	2 013	(1 982)	(2 006)	(2 234)
3 000 - 5 000	/	3 986	3 926	(2 901)	(4 084)	(4 054)	(4 065)
5 000 - 7 500	/	(6 043)	6 052	(6 251)	(6 223)	/	(6 226)
7 500 - 10 000	/	(8 713)	(8 546)	(8 739)	(8 527)	(8 646)	(8 747)
10 000 - 15 000	/	(12 208)	(12 255)	(12 017)	(12 329)	(12 643)	(12 010)
15 000 - 20 000	/	(17 238)	(17 224)	(16 879)	(17 252)	(16 955)	(16 716)
20 000 UND MEHR	/	(30 992)	(28 526)	(34 369)	(33 008)	(37 063)	46 983
1.4.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM							
1.4.06.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	(17)	362	424	377	393	106	286
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	(16)	340	404	350	368	101	266
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	/	64	56	(30)	(24)	/	/
1 000 - 2 000	/	47	40	(28)	(18)	/	/
2 000 - 3 000	/	(35)	39	(31)	(20)	/	/
3 000 - 4 000	/	(27)	(32)	(25)	(25)	/	(14)
4 000 - 5 000	/	(23)	36	(26)	(24)	/	(13)
5 000 - 7 500	/	42	56	45	(45)	/	(26)
7 500 - 10 000	/	(27)	45	46	(37)	(15)	(32)
10 000 - 15 000	/	(34)	38	44	63	(22)	52
15 000 - 20 000	/	(18)	(26)	(33)	(46)	(14)	(26)
20 000 - 50 000	/	(19)	(29)	(38)	54	(19)	61
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	(15)
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEZUGSTIGTEN SPARBUECHERN	/	144	193	205	204	(36)	69
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM						
INSGESAMT	(7 346)	6 901	8 013	9 660	13 327	15 093	17 120
UNTER 1 000	/	480	518	(556)	(409)	/	/
1 000 - 3 000	/	1 915	1 983	2 012	(2 045)	/	(2 010)
3 000 - 5 000	/	3 886	3 957	3 905	3 936	(3 903)	(3 896)
5 000 - 7 500	/	6 142	6 167	6 048	(6 141)	/	(6 068)
7 500 - 10 000	/	(8 617)	8 627	8 617	(8 731)	(8 565)	(8 586)
10 000 - 15 000	/	(12 226)	12 215	12 092	12 087	(12 509)	12 295
15 000 - 20 000	/	(17 220)	(17 229)	(16 834)	(17 225)	(17 140)	(17 056)
20 000 UND MEHR	/	(33 432)	(33 427)	(31 946)	37 947	(35 329)	36 522
1.4.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM							
1.4.07.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	(30)	505	632	579	469	155	340
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	(27)	479	596	536	441	146	321
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	/	74	60	42	(24)	/	/
1 000 - 2 000	/	45	66	42	(26)	/	(12)
2 000 - 3 000	/	50	53	45	(29)	/	(15)
3 000 - 4 000	/	(34)	50	(29)	(28)	/	(19)
4 000 - 5 000	/	42	53	45	(28)	(11)	(16)
5 000 - 7 500	/	66	71	64	57	(15)	(29)
7 500 - 10 000	/	54	63	74	49	(21)	(37)
10 000 - 15 000	/	48	74	71	69	(19)	49
15 000 - 20 000	/	(33)	40	50	48	(17)	(43)
20 000 - 50 000	/	(30)	58	61	67	(33)	70
50 000 UND MEHR	/	/	/	(13)	(14)	/	(22)
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEZUGSTIGTEN SPARBUECHERN	(18)	226	266	311	244	46	89
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM						
INSGESAMT	(5 238)	7 619	9 667	11 373	12 878	17 731	17 758
UNTER 1 000	/	502	504	505	(520)	/	/
1 000 - 3 000	/	2 029	1 899	1 899	1 975	(2 052)	(2 021)
3 000 - 5 000	/	4 000	3 967	4 075	3 965	(4 087)	(3 835)
5 000 - 7 500	/	6 054	6 185	6 122	6 178	(6 189)	(6 057)
7 500 - 10 000	/	8 586	8 70*	8 559	8 566	(8 663)	(8 672)
10 000 - 15 000	/	12 299	12 109	12 220	12 218	(11 770)	12 260
15 000 - 20 000	/	(17 011)	(17 041)	(17 116)	(17 208)	(17 558)	(17 124)
20 000 UND MEHR	/	(32 733)	38 547	38 447	39 667	41 078	39 933

1) PRAEMIENBEZUGSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEZUGSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1963
1.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
1.4.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM							
1.4.05.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	[16]	373	575	555	338	104	204
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	[12]	356	548	518	321	97	189
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	/	52	54	38	[16]	/	/
1 000 - 2 000	/	[33]	53	[32]	[9]	/	/
2 000 - 3 000	/	[36]	50	37	[17]	/	/
3 000 - 4 000	/	[28]	40	35	[22]	/	/
4 000 - 5 000	/	[24]	45	32	[20]	/	/
5 000 - 7 500	/	50	71	64	[44]	/	[17]
7 500 - 10 000	/	43	67	64	[33]	/	[16]
10 000 - 15 000	/	51	76	86	56	[14]	[32]
15 000 - 20 000	/	[21]	41	47	[34]	[11]	[16]
20 000 - 50 000	/	[18]	46	65	57	[28]	51
50 000 UND MEHR	/	/	/	[11]	[12]	/	[16]
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	/	176	236	274	174	[32]	49
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM						
INSGESAMT	[6 308]	7 550	9 043	11 871	14 522	19 271	20 851
UNTER 1 000	/	522	467	503	[534]	/	/
1 000 - 2 000	/	2 014	1 949	2 009	[2 088]	/	[1 976]
2 000 - 3 000	/	3 875	3 992	3 954	[3 910]	[3 930]	[3 832]
3 000 - 4 000	/	6 153	6 125	6 107	[6 084]	/	[6 100]
4 000 - 5 000	/	8 746	8 679	8 577	[8 633]	/	[8 717]
5 000 - 7 500	/	12 244	12 206	12 177	12 271	[11 731]	[11 970]
7 500 - 10 000	/	[16 956]	17 066	16 940	[17 040]	[17 435]	[17 319]
10 000 - 15 000	/	[33 612]	33 159	38 320	37 946	[38 484]	43 878
15 000 - 20 000	/						
20 000 UND MEHR	/						
1.4.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM							
1.4.09.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	/	214	447	384	246	52	100
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	/	201	423	368	232	45	96
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	/	[23]	42	[29]	[12]	/	/
1 000 - 2 000	/	[20]	36	[23]	/	/	/
2 000 - 3 000	/	[20]	37	[30]	[9]	/	/
3 000 - 4 000	/	[16]	39	[26]	[12]	/	/
4 000 - 5 000	/	[16]	34	[27]	[12]	/	/
5 000 - 7 500	/	[28]	61	43	[22]	/	/
7 500 - 10 000	/	[23]	51	37	[24]	/	/
10 000 - 15 000	/	[22]	54	60	[35]	/	[15]
15 000 - 20 000	/	[16]	[25]	[31]	[28]	/	[12]
20 000 - 50 000	/	[16]	38	52	55	[13]	[27]
50 000 UND MEHR	/	/	/	[11]	[13]	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	/	93	170	191	119	[15]	[25]
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM						
INSGESAMT	/	8 186	8 902	12 085	17 579	17 229	22 039
UNTER 1 000	/	[470]	529	[574]	[455]	/	/
1 000 - 2 000	/	1 960	1 966	2 044	[1 900]	/	/
2 000 - 3 000	/	[3 982]	3 941	3 977	[4 029]	/	/
3 000 - 4 000	/	[6 166]	6 213	6 151	[6 118]	/	/
4 000 - 5 000	/	[8 713]	8 534	8 699	[8 710]	/	/
5 000 - 7 500	/	[12 211]	12 218	12 174	[12 126]	/	[12 280]
7 500 - 10 000	/	[16 778]	[17 416]	[17 430]	[16 902]	/	[17 322]
10 000 - 15 000	/	[29 933]	32 018	35 942	35 635	[37 889]	[43 919]
15 000 - 20 000	/						
20 000 UND MEHR	/						
1.4.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM							
1.4.10.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	/	112	282	297	168	[37]	69
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	/	105	266	286	163	[36]	66
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	/	[11]	[23]	[14]	[11]	/	/
1 000 - 2 000	/	/	[24]	[22]	/	/	/
2 000 - 3 000	/	[10]	[26]	[18]	/	/	/
3 000 - 4 000	/	[12]	[29]	[15]	[14]	/	/
4 000 - 5 000	/	/	[16]	[23]	[10]	/	/
5 000 - 7 500	/	[17]	32	39	[15]	/	/
7 500 - 10 000	/	[11]	31	[32]	[14]	/	/
10 000 - 15 000	/	[10]	32	39	[24]	/	/
15 000 - 20 000	/	[8]	[23]	[26]	[14]	/	/
20 000 - 50 000	/	[9]	[25]	49	[39]	/	[17]
50 000 UND MEHR	/	/	/	[8]	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN	/	43	107	150	85	[16]	[21]
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT VON...BIS UNTER...DM 1)	DM						
INSGESAMT	/	9 087	10 564	12 975	16 934	[23 443]	22 534
UNTER 1 000	/	[622]	[480]	[490]	[490]	/	/
1 000 - 2 000	/	[1 992]	1 979	1 918	[1 855]	/	/
2 000 - 3 000	/	[3 896]	3 846	4 025	[3 820]	/	/
3 000 - 4 000	/	[6 067]	6 169	6 150	[6 153]	/	/
4 000 - 5 000	/	[8 619]	8 698	[8 616]	[8 526]	/	/
5 000 - 7 500	/	[11 347]	12 142	12 500	[12 470]	/	/
7 500 - 10 000	/	[16 870]	[17 156]	[17 123]	[17 313]	/	/
10 000 - 15 000	/	[37 457]	40 440	35 185	42 039	/	[43 976]
15 000 - 20 000	/						
20 000 UND MEHR	/						

1) PRAEMIENBEGUENSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUENSTIGTE SPARGUTHABEN.

1 PRIVATE HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 1.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

1.4.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM
 1.4.11.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	/	57	159	204	120	(27)	(36)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	/	54	151	192	115	(26)	(33)
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	/	/	(12)	(14)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	(10)	(15)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(10)	(13)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(16)	(10)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(9)	(11)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	(9)	(23)	(23)	(18)	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(18)	(22)	(12)	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(24)	(25)	(15)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(12)	(15)	(11)	/	/
20 000 - 50 000	/	/	(16)	(35)	(25)	/	/
50 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	/	(17)	54	96	55	/	/
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
INSGESAMT	/	8 777	10 050	14 531	16 738	(20 975)	(22 226)
UNTER 1 000	/	/	(489)	(558)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(1 875)	(1 852)	(1 925)	(2 086)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(3 829)	(3 965)	(3 970)	/	/
3 000 - 5 000	/	(5 938)	(6 036)	(6 193)	(6 248)	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(8 558)	(8 624)	(8 293)	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(11 834)	(12 516)	(12 228)	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(16 928)	(17 248)	(16 993)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(34 066)	40 149	(40 614)	/	/
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

1.4.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM
 1.4.12.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	/	65	343	438	314	(53)	83
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	/	(55)	320	412	297	(48)	81
DAVON: MIT SPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 1 000	/	/	(34)	(29)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	(25)	(23)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(27)	(26)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(27)	(26)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(28)	(31)	(15)	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(38)	(44)	(28)	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(24)	(46)	(24)	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(38)	54	(43)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(27)	(35)	(27)	/	/
20 000 - 50 000	/	/	(38)	75	77	/	(22)
50 000 UND MEHR	/	/	/	(15)	(35)	/	/
DARUNTER: MIT PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN	/	(16)	92	162	123	(19)	(23)
DURCHSCHNITTLICHES SPARGUTHABEN JE HAUSHALT							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
INSGESAMT	/	(14 195)	13 246	15 095	23 509	(34 442)	37 782
UNTER 1 000	/	/	(645)	(496)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	2 047	(2 019)	(1 904)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	3 926	3 996	(4 033)	/	/
3 000 - 5 000	/	/	(6 125)	(6 106)	(6 057)	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(8 774)	(8 755)	(8 678)	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(12 401)	12 446	(12 048)	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(17 520)	(16 986)	(17 328)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(48 572)	41 129	48 424	(70 648)	(69 303)
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

1) PRAEMIENBEGUNSTIGTE UND NICHPRAEMIENBEGUNSTIGTE SPARGUTHABEN.

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAMT	1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
2.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.1.01.01 ALLE HAUSHALTE						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	23 456	7 440	7 089	4 052	3 303	1 573
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	9 371	1 309	2 430	2 326	2 211	1 095
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	914	204	244	207	181	79
10 000 - 15 000	588	121	172	124	119	51
15 000 - 20 000	857	169	206	199	192	89
20 000 - 30 000	1 618	256	434	400	366	162
30 000 - 40 000	1 208	187	315	301	256	149
40 000 - 50 000	1 282	140	360	310	304	168
50 000 - 60 000	674	(57)	165	184	185	84
60 000 - 80 000	679	(54)	163	174	186	102
80 000 - 100 000	529	(41)	125	149	145	65
100 000 - 150 000	645	(58)	148	169	170	81
150 000 UND MEHR	377	(22)	97	90	107	62
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	473	114	106	104	100	45
1 000 - 2 000	779	136	212	191	164	77
2 000 - 3 000	811	173	197	191	172	78
3 000 - 4 000	814	161	210	180	176	86
4 000 - 5 000	736	130	209	147	172	77
5 000 - 6 000	610	105	149	158	124	74
6 000 - 8 000	959	137	261	231	215	114
8 000 - 10 000	867	95	242	223	200	107
10 000 - 15 000	1 203	94	305	330	311	163
15 000 - 20 000	642	(42)	185	160	170	84
20 000 - 30 000	700	74	164	175	179	103
30 000 UND MEHR	777	(47)	188	231	227	85
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	849	174	232	196	179	68
600 - 1 200	2 401	665	541	524	467	205
1 200 - 1 800	2 509	227	773	639	579	292
1 800 - 2 400	1 178	82	283	302	353	158
2 400 - 3 000	759	(42)	195	209	194	118
3 000 - 3 600	451	(35)	97	127	115	76
3 600 - 4 800	436	(32)	99	113	120	72
4 800 - 6 000	226	(17)	57	60	59	(33)
6 000 UND MEHR	561	(36)	153	155	145	73
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	6 306	783	1 528	1 584	1 574	837
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	11 829	8 020	11 560	12 965	12 985	12 186
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	2 326	1 390	2 326	2 404	2 660	2 608

2.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.1.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	6 936	4 948	1 448	310	161	(69)
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	1 149	655	285	105	(73)	(32)
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	211	127	(53)	/	/	/
10 000 - 15 000	(110)	(77)	(26)	/	/	/
15 000 - 20 000	162	(105)	(25)	/	/	/
20 000 - 30 000	255	145	(70)	(25)	/	/
30 000 - 40 000	160	(94)	(36)	/	/	/
40 000 - 50 000	119	(48)	(39)	/	/	/
50 000 - 60 000	(37)	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	(37)	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	(35)	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	121	(71)	(25)	/	/	/
1 000 - 2 000	148	(79)	(42)	/	/	/
2 000 - 3 000	155	(105)	(26)	/	/	/
3 000 - 4 000	143	(87)	(34)	/	/	/
4 000 - 5 000	128	(87)	(30)	/	/	/
5 000 - 6 000	106	(67)	/	/	/	/
6 000 - 8 000	114	(66)	(31)	/	/	/
8 000 - 10 000	(75)	(30)	(27)	/	/	/
10 000 - 15 000	(83)	(30)	(31)	/	/	/
15 000 - 20 000	(28)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(27)	/	/	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	173	(87)	(53)	/	/	/
600 - 1 200	541	389	(83)	(40)	(22)	/
1 200 - 1 800	300	115	115	(30)	(27)	/
1 800 - 2 400	(54)	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	(35)	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	885	488	225	87	(60)	(25)
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	6 209	5 760	6 437	7 567	(7 404)	(6 207)
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	1 195	1 070	1 287	1 241	(1 844)	(1 320)

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MITL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE					5 PERSONEN UND MEHR
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4		
2.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
2.1.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM							
		1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 730	712	602	207	156		(53)
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	520	159	143	94	91		(33)
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 10 000	(63)	(22)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(47)	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(66)	(25)	(21)	/	/	/	/
20 000 - 30 000	114	(37)	(29)	(20)	(20)	/	/
30 000 - 40 000	(65)	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(63)	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	(30)	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	(28)	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	(22)	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	(36)	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(50)	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(58)	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(58)	(22)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(48)	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	(35)	/	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	(70)	/	(25)	/	/	/	/
8 000 - 10 000	(40)	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(55)	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(24)	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(29)	/	/	/	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	(63)	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	123	86	(37)	(28)	(24)	/	/
1 200 - 1 800	133	(24)	(54)	(26)	(23)	/	/
1 800 - 2 400	(74)	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	(25)	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	389	101	103	82	74		(29)
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	7 795	6 215	7 503	9 807	6 931		(7 828)
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	1 602	1 255	1 574	1 742	1 893		(2 208)

2.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
2.1.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM							
		1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 586	486	607	241	194		57
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	525	110	152	112	117		(35)
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 10 000	63	(13)	(19)	(13)	(14)		
10 000 - 15 000	(45)	/	/	/	(12)		
15 000 - 20 000	(43)	/	/	/	(12)		
20 000 - 30 000	106	(20)	(39)	(18)	(22)		
30 000 - 40 000	78	(20)	(22)	(15)	(17)		
40 000 - 50 000	78	(17)	(25)	(18)	(14)		
50 000 - 60 000	(40)	/	/	/	(9)		
60 000 - 80 000	(25)	/	/	/	/		
80 000 - 100 000	(23)	/	/	/	/		
100 000 - 150 000	(18)	/	/	/	/		
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/		
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	(32)	/	/	/	/		
1 000 - 2 000	54	/	/	(13)	(10)		
2 000 - 3 000	(48)	/	(15)	/	(10)		
3 000 - 4 000	58	(12)	(16)	(13)	(17)		
4 000 - 5 000	(40)	/	/	/	/		
5 000 - 6 000	(35)	/	/	/	/		
6 000 - 8 000	55	/	(16)	(12)	(14)		
8 000 - 10 000	64	/	(21)	/	(11)		
10 000 - 15 000	67	/	(18)	(18)	(14)		
15 000 - 20 000	(32)	/	/	/	/		
20 000 - 30 000	(26)	/	/	/	/		
30 000 UND MEHR	(18)	/	/	/	/		
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	64	(16)	(19)	(13)	(12)		
600 - 1 200	152	(45)	(40)	(30)	(30)		
1 200 - 1 800	163	(24)	(53)	(36)	41		
1 800 - 2 400	74	/	(25)	(14)	(19)		
2 400 - 3 000	(28)	/	/	/	/		
3 000 - 3 600	(19)	/	/	/	/		
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/		
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/		
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/		
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	388	(48)	119	90	100		(32)
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	8 613	8 894	7 000	9 995	8 596		(10 351)
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	1 602	1 370	1 418	1 833	1 621		(2 328)

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAMT	1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
2.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.1.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 659	386	603	308	261	101
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	632	89	156	159	168	60
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						60
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	69	/	(19)	(16)	(14)	/
10 000 - 15 000	51	/	/	(13)	(11)	/
15 000 - 20 000	62	/	(16)	(15)	(18)	/
20 000 - 30 000	120	(14)	(27)	(32)	(36)	(10)
30 000 - 40 000	91	/	(23)	(24)	(24)	/
40 000 - 50 000	98	/	(25)	(24)	(23)	(13)
50 000 - 60 000	(39)	/	/	/	(11)	/
60 000 - 80 000	(37)	/	/	(12)	(12)	/
80 000 - 100 000	(28)	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	(27)	/	/	/	(9)	/
150 000 UND MEHR	(10)	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(31)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	60	/	(16)	(14)	(14)	/
2 000 - 3 000	65	/	(16)	(16)	(15)	/
3 000 - 4 000	70	/	(19)	(18)	(16)	/
4 000 - 5 000	46	/	/	(12)	(12)	/
5 000 - 6 000	(40)	/	/	(12)	(11)	/
6 000 - 8 000	67	/	(14)	(15)	(19)	/
8 000 - 10 000	72	/	(21)	(19)	(21)	/
10 000 - 15 000	79	/	(15)	(16)	(26)	/
15 000 - 20 000	(35)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(38)	/	/	/	(10)	/
30 000 UND MEHR	(30)	/	/	/	(10)	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	71	/	(20)	(14)	(18)	/
600 - 1 200	165	(40)	(35)	45	(32)	(13)
1 200 - 1 800	193	(15)	(54)	51	52	(22)
1 800 - 2 400	104	/	(22)	(26)	(36)	(13)
2 400 - 3 000	(37)	/	/	/	(12)	/
3 000 - 3 600	(18)	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	(19)	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	(17)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	492	(48)	121	131	140	53
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	9 194	6 852	6 756	9 000	10 258	8 400
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	1 880	1 628	1 794	1 669	2 388	1 622

2.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.1.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 964	281	735	443	366	138
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	904	79	249	252	237	87
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	97	/	(27)	(25)	(24)	(12)
10 000 - 15 000	61	/	(22)	(15)	(13)	/
15 000 - 20 000	78	/	(19)	(22)	(19)	/
20 000 - 30 000	154	/	(45)	44	43	(11)
30 000 - 40 000	123	/	(32)	(34)	36	(12)
40 000 - 50 000	138	/	(47)	(34)	(33)	(14)
50 000 - 60 000	74	/	(17)	(26)	(20)	/
60 000 - 80 000	57	/	(15)	(15)	(18)	/
80 000 - 100 000	49	/	/	(12)	(15)	/
100 000 - 150 000	56	/	/	(20)	(12)	/
150 000 UND MEHR	(17)	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	46	/	/	(13)	(13)	/
1 000 - 2 000	81	/	(23)	(23)	(20)	/
2 000 - 3 000	77	/	(20)	(23)	(21)	/
3 000 - 4 000	76	/	(20)	(18)	(20)	/
4 000 - 5 000	79	/	(30)	(18)	(19)	/
5 000 - 6 000	57	/	(15)	(14)	(17)	/
6 000 - 8 000	95	/	(24)	(31)	(21)	(9)
8 000 - 10 000	97	/	(34)	(27)	(21)	/
10 000 - 15 000	119	/	(33)	(29)	33	(14)
15 000 - 20 000	54	/	(13)	(16)	(18)	/
20 000 - 30 000	66	/	(16)	(19)	(18)	/
30 000 UND MEHR	58	/	/	(20)	(15)	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	77	(11)	(20)	(21)	(21)	/
600 - 1 200	230	(30)	56	68	58	(18)
1 200 - 1 800	268	(15)	90	67	67	(28)
1 800 - 2 400	139	/	(35)	(39)	43	(15)
2 400 - 3 000	82	/	(25)	(22)	(23)	(10)
3 000 - 3 600	(36)	/	/	(10)	(9)	/
3 600 - 4 800	(29)	/	/	(11)	/	/
4 800 - 6 000	(11)	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	(33)	/	/	(10)	(8)	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	710	(38)	189	202	205	76
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	10 342	12 635	9 394	10 944	10 281	9 386
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	2 033	1 865	1 915	2 112	2 012	2 349

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
2.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
2.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.1.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM						
		1 000				
HAUSHALTE INSGESAMT	2 709	293	1 003	683	530	200
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	1 422	106	401	413	364	138
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	127	/	[40]	[36]	32	[11]
10 000 - 15 000	91	/	[26]	[27]	[22]	[11]
15 000 - 20 000	134	/	[37]	[38]	34	[18]
20 000 - 30 000	249	[19]	63	72	71	[24]
30 000 - 40 000	178	[15]	53	53	40	[17]
40 000 - 50 000	208	[15]	68	59	48	[19]
50 000 - 60 000	112	/	[36]	[36]	[26]	/
60 000 - 80 000	109	/	[28]	[30]	34	[11]
80 000 - 100 000	82	/	[19]	[24]	[22]	/
100 000 - 150 000	89	/	[21]	[29]	[24]	/
150 000 UND MEHR	43	/	/	/	[12]	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	69	/	[17]	[21]	[19]	/
1 000 - 2 000	105	/	[29]	[31]	29	[10]
2 000 - 3 000	119	/	[34]	[33]	29	[13]
3 000 - 4 000	123	/	[37]	[34]	[29]	[14]
4 000 - 5 000	109	/	[33]	[29]	[29]	[12]
5 000 - 6 000	93	/	[26]	[32]	[21]	/
6 000 - 8 000	156	/	[50]	39	39	[16]
8 000 - 10 000	147	[13]	[41]	49	32	[12]
10 000 - 15 000	210	[10]	62	6	53	[24]
15 000 - 20 000	95	/	[30]	[30]	[23]	/
20 000 - 30 000	99	/	[26]	[23]	[25]	[10]
30 000 UND MEHR	97	/	[15]	[30]	34	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	113	[10]	[34]	[30]	[29]	[9]
600 - 1 200	330	[45]	84	87	82	32
1 200 - 1 800	407	[21]	124	125	96	40
1 800 - 2 400	208	/	49	64	64	[23]
2 400 - 3 000	140	/	[45]	[39]	39	[13]
3 000 - 3 600	71	/	[20]	[23]	[16]	/
3 600 - 4 800	56	/	[15]	[17]	[15]	/
4 800 - 6 000	31	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	67	/	[21]	[18]	[17]	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	1 089	[40]	302	331	299	116
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	10 906	12 616	9 861	10 980	11 885	9 681
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	2 144	1 921	2 226	2 145	2 180	1 979

2.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.1.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM						
		1 000				
HAUSHALTE INSGESAMT	2 165	161	756	581	471	196
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	1 262	51	371	360	340	141
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	92	/	[25]	[29]	[23]	[6]
10 000 - 15 000	66	/	[21]	[17]	[18]	[7]
15 000 - 20 000	116	/	[29]	[34]	34	[13]
20 000 - 30 000	192	/	56	62	46	[21]
30 000 - 40 000	164	/	51	45	42	[21]
40 000 - 50 000	184	/	57	47	47	[23]
50 000 - 60 000	91	/	[25]	[25]	30	[8]
60 000 - 80 000	125	/	[40]	[31]	36	[17]
80 000 - 100 000	80	/	[25]	[21]	[20]	[9]
100 000 - 150 000	101	/	[26]	36	27	[9]
150 000 UND MEHR	50	/	[16]	[13]	[16]	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	36	/	/	[10]	[8]	/
1 000 - 2 000	98	/	[27]	[33]	[21]	[12]
2 000 - 3 000	96	/	[25]	[27]	32	[8]
3 000 - 4 000	96	/	[26]	[27]	[23]	[11]
4 000 - 5 000	97	/	[31]	[25]	[30]	[9]
5 000 - 6 000	88	/	[31]	[22]	[21]	[13]
6 000 - 8 000	131	/	[38]	39	32	[17]
8 000 - 10 000	114	/	[35]	[30]	32	[13]
10 000 - 15 000	163	/	44	54	44	[17]
15 000 - 20 000	117	/	[37]	[29]	34	[12]
20 000 - 30 000	110	/	[32]	[30]	30	[13]
30 000 UND MEHR	115	/	[34]	[33]	33	[10]
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	86	/	[19]	[27]	[22]	[8]
600 - 1 200	244	/	72	71	63	[27]
1 200 - 1 800	351	/	119	101	87	37
1 800 - 2 400	187	/	50	45	65	[20]
2 400 - 3 000	136	/	47	39	31	[18]
3 000 - 3 600	76	/	[15]	[25]	[23]	[10]
3 600 - 4 800	68	/	[18]	[21]	[16]	[9]
4 800 - 6 000	37	/	/	[10]	[12]	/
6 000 UND MEHR	76	/	[21]	[19]	[21]	[9]
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	867	/	225	252	262	116
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	12 451	13 142	12 151	12 718	12 866	11 302
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	2 476	2 590	2 467	2 368	2 616	2 399

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN
		PERSON	PERSONEN			
2.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.1.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 446	48	477	432	340	150
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	905	(16)	237	294	246	111
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 10 000	72	/	(15)	(28)	(22)	/
10 000 - 15 000	39	/	(11)	(12)	(14)	/
15 000 - 20 000	69	/	(17)	(19)	(20)	(11)
20 000 - 30 000	139	/	43	45	33	(16)
30 000 - 40 000	107	/	(28)	(35)	25	(17)
40 000 - 50 000	123	/	(33)	34	37	(16)
50 000 - 60 000	85	/	(20)	(29)	(23)	(11)
60 000 - 80 000	72	/	(16)	(25)	(18)	(11)
80 000 - 100 000	67	/	(15)	(26)	(18)	(8)
100 000 - 150 000	83	/	(25)	(27)	(21)	(7)
150 000 UND MEHR	48	/	(14)	(15)	(14)	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	37	/	/	(13)	(12)	/
1 000 - 2 000	65	/	(15)	(23)	(19)	(7)
2 000 - 3 000	66	/	(17)	(23)	(17)	(9)
3 000 - 4 000	62	/	(13)	(19)	(19)	(10)
4 000 - 5 000	61	/	(18)	(17)	(19)	(6)
5 000 - 6 000	50	/	(11)	(19)	(11)	(7)
6 000 - 8 000	85	/	(23)	(25)	(23)	(13)
8 000 - 10 000	81	/	(26)	(22)	(21)	(10)
10 000 - 15 000	135	/	(36)	42	35	(20)
15 000 - 20 000	81	/	(21)	(24)	(25)	(8)
20 000 - 30 000	85	/	(23)	(29)	(21)	(11)
30 000 UND MEHR	97	/	(26)	37	24	(8)
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	63	/	(16)	(19)	(21)	/
600 - 1 200	180	/	47	61	46	(19)
1 200 - 1 800	228	/	65	71	61	27
1 800 - 2 400	112	/	(25)	(28)	36	(21)
2 400 - 3 000	93	/	(20)	(34)	(26)	(13)
3 000 - 3 600	61	/	(14)	(21)	(17)	(7)
3 600 - 4 800	63	/	(16)	(21)	(15)	(11)
4 800 - 6 000	(26)	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	75	/	(25)	(29)	(20)	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	546	/	114	172	166	89
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	14 256	(14 071)	14 575	15 797	13 122	12 036
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	2 769	(1 659)	3 106	2 785	2 604	2 532

2.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.1.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	966	(42)	271	267	248	138
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	620	(19)	149	174	174	104
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 10 000	37	/	(9)	(11)	(11)	/
10 000 - 15 000	(30)	/	/	/	(8)	/
15 000 - 20 000	45	/	(11)	(11)	(15)	(7)
20 000 - 30 000	78	/	(17)	(24)	(20)	(16)
30 000 - 40 000	78	/	(19)	(27)	(15)	(13)
40 000 - 50 000	79	/	(15)	(21)	(25)	(16)
50 000 - 60 000	58	/	(12)	(17)	(18)	(9)
60 000 - 80 000	60	/	(15)	(14)	(17)	(11)
80 000 - 100 000	44	/	(9)	(15)	(12)	(7)
100 000 - 150 000	66	/	(18)	(16)	(21)	(10)
150 000 UND MEHR	46	/	(16)	(9)	(12)	(8)
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	(24)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(31)	/	/	(10)	(10)	/
2 000 - 3 000	42	/	(12)	(12)	(12)	/
3 000 - 4 000	43	/	(12)	(11)	(12)	/
4 000 - 5 000	39	/	/	/	(14)	/
5 000 - 6 000	35	/	/	(13)	(7)	(6)
6 000 - 8 000	65	/	(15)	(20)	(12)	(16)
8 000 - 10 000	52	/	/	(13)	(16)	(14)
10 000 - 15 000	86	/	(18)	(28)	26	(13)
15 000 - 20 000	61	/	(17)	(17)	(16)	(10)
20 000 - 30 000	59	/	(18)	(16)	(16)	(7)
30 000 UND MEHR	82	/	(24)	(19)	(26)	(11)
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	46	/	/	(15)	(13)	/
600 - 1 200	127	/	(33)	(32)	34	(21)
1 200 - 1 800	139	/	(34)	44	34	(25)
1 800 - 2 400	75	/	(11)	(24)	(25)	(12)
2 400 - 3 000	57	/	(12)	(16)	(16)	(12)
3 000 - 3 600	45	/	/	(9)	(15)	(9)
3 600 - 4 800	43	/	(10)	(9)	(15)	(7)
4 800 - 6 000	(25)	/	(6)	/	(7)	/
6 000 UND MEHR	64	/	(22)	(19)	(14)	(8)
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	299	/	50	81	93	73
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	15 371	(16 665)	17 296	14 518	15 565	13 478
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	2 941	(2 106)	3 176	2 818	3 147	2 611

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
2.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.1.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM						
		1 000				
HAUSHALTE INSGESAMT	603	(16)	179	169	154	86
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	388	/	91	111	112	67
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 10 000	(29)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(17)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(22)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	52	/	(9)	(15)	(18)	(9)
30 000 - 40 000	53	/	(15)	(14)	(13)	(11)
40 000 - 50 000	43	/	(8)	(15)	(10)	(8)
50 000 - 60 000	(29)	/	/	/	/	(11)
60 000 - 80 000	40	/	/	(12)	(13)	/
80 000 - 100 000	31	/	/	(9)	(8)	/
100 000 - 150 000	40	/	(10)	(12)	(12)	(6)
150 000 UND MEHR	32	/	(9)	/	(9)	/
DAVON: MIT ANGESPARETEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	(14)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(20)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(22)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(27)	/	/	/	(7)	/
4 000 - 5 000	(26)	/	/	/	(6)	/
5 000 - 6 000	(22)	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	32	/	/	(9)	(9)	/
8 000 - 10 000	37	/	/	(12)	(12)	/
10 000 - 15 000	54	/	(12)	(14)	(16)	(8)
15 000 - 20 000	32	/	/	(9)	(10)	/
20 000 - 30 000	41	/	(11)	(12)	(10)	(8)
30 000 UND MEHR	62	/	(17)	(15)	(19)	(7)
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	(28)	/	/	/	(9)	/
600 - 1 200	7*	/	(15)	(16)	(23)	(15)
1 200 - 1 800	85	/	(20)	(20)	(23)	(11)
1 800 - 2 400	48	/	(13)	(12)	(15)	(7)
2 400 - 3 000	35	/	/	(9)	(8)	(10)
3 000 - 3 600	(28)	/	/	/	(7)	/
3 600 - 4 800	34	/	/	(10)	(10)	/
4 800 - 6 000	(19)	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	41	/	(12)	(15)	(10)	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	186	/	(33)	53	56	42
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	16 526	/	17 872	16 805	16 655	14 366
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	3 203	/	3 397	3 574	2 857	3 043
2.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.1.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM						
		1 000				
HAUSHALTE INSGESAMT	1 298	(51)	356	334	332	225
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	808	/	176	205	236	174
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 10 000	(44)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(21)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(35)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	114	/	(32)	(34)	(31)	(16)
30 000 - 40 000	70	/	(15)	(20)	(17)	(17)
40 000 - 50 000	114	/	(25)	(24)	(39)	(20)
50 000 - 60 000	59	/	/	(18)	(19)	(13)
60 000 - 80 000	65	/	/	(14)	(19)	(16)
80 000 - 100 000	77	/	(17)	(17)	(26)	(13)
100 000 - 150 000	100	/	(15)	(29)	(26)	(26)
150 000 UND MEHR	110	/	(25)	(24)	(32)	(29)
DAVON: MIT ANGESPARETEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	(23)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(51)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(51)	/	/	(17)	/	/
3 000 - 4 000	(46)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(42)	/	/	/	(15)	/
5 000 - 6 000	(32)	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	55	/	(15)	/	(18)	(11)
8 000 - 10 000	61	/	(15)	(16)	(16)	/
10 000 - 15 000	110	/	(19)	(36)	(33)	(22)
15 000 - 20 000	66	/	(18)	/	(17)	(19)
20 000 - 30 000	101	/	(15)	(23)	(30)	(31)
30 000 UND MEHR	169	/	(40)	(45)	52	(29)
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	(51)	/	/	/	(16)	/
600 - 1 200	150	/	(35)	(39)	(45)	(27)
1 200 - 1 800	145	/	(32)	(38)	(45)	(31)
1 800 - 2 400	82	/	(19)	(25)	(20)	(17)
2 400 - 3 000	63	/	/	(20)	(17)	(17)
3 000 - 3 600	58	/	/	/	(15)	(16)
3 600 - 4 800	73	/	/	(12)	(24)	(22)
4 800 - 6 000	(47)	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	138	/	(32)	(34)	(41)	(28)
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	277	/	(30)	72	81	92
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	21 501	/	23 385	21 829	21 819	19 163
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	4 243	/	4 038	3 639	5 123	4 027

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
2.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.1.01.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 204	(40)	328	314	311	212
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	763	/	168	194	222	166
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 10 000	(44)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(20)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(35)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	107	/	(30)	(32)	(29)	(15)
30 000 - 40 000	67	/	(15)	(19)	(17)	(14)
40 000 - 50 000	107	/	(24)	(24)	(38)	(19)
50 000 - 60 000	55	/	/	(15)	(19)	(13)
60 000 - 80 000	61	/	/	(14)	(16)	(18)
80 000 - 100 000	71	/	(17)	(15)	(25)	(13)
100 000 - 150 000	96	/	(14)	(27)	(25)	(25)
150 000 UND MEHR	101	/	(22)	(23)	(29)	(26)
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	(22)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(49)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(49)	/	/	(16)	/	/
3 000 - 4 000	(44)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(41)	/	/	/	(14)	/
5 000 - 6 000	(31)	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	54	/	(15)	/	(17)	(10)
8 000 - 10 000	57	/	(14)	(16)	(14)	/
10 000 - 15 000	102	/	(18)	(32)	(33)	(20)
15 000 - 20 000	63	/	(18)	/	(17)	(19)
20 000 - 30 000	96	/	(14)	(21)	(28)	(29)
30 000 UND MEHR	155	/	(37)	(42)	(48)	(26)
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	(51)	/	/	/	(16)	/
600 - 1 200	142	/	(34)	(36)	(44)	(25)
1 200 - 1 800	136	/	(32)	(35)	(41)	(29)
1 800 - 2 400	75	/	(17)	(23)	(17)	(17)
2 400 - 3 000	61	/	/	(18)	(17)	(17)
3 000 - 3 600	57	/	/	/	(15)	(15)
3 600 - 4 800	71	/	/	(12)	(23)	(22)
4 800 - 6 000	(44)	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	126	/	(29)	(33)	(38)	(25)
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	266	/	(30)	70	78	90
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	20 700	/	21 280	21 745	21 133	18 718
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	3 879	/	3 819	3 722	4 057	3 889

2.1.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT						
2.1.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
HAUSHALTE INSGESAMT	393	/	(50)	77	91	159
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	236	/	(21)	(47)	53	113
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 10 000	(11)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(24)	/	/	/	/	(11)
20 000 - 30 000	45	/	/	/	(10)	(23)
30 000 - 40 000	(40)	/	/	/	/	(13)
40 000 - 50 000	(36)	/	/	/	/	(18)
50 000 - 60 000	(20)	/	/	/	/	(9)
60 000 - 80 000	(24)	/	/	/	/	(15)
80 000 - 100 000	(11)	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	(9)	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(18)	/	/	/	/	(8)
2 000 - 3 000	(12)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(13)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(22)	/	/	/	/	(11)
5 000 - 6 000	(17)	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	(32)	/	/	/	/	(13)
8 000 - 10 000	(28)	/	/	/	/	(14)
10 000 - 15 000	(41)	/	/	/	(12)	(18)
15 000 - 20 000	(15)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(17)	/	/	/	/	(11)
30 000 UND MEHR	(13)	/	/	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	(16)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	(28)	/	/	/	/	(8)
1 200 - 1 800	97	/	/	(18)	(22)	45
1 800 - 2 400	(22)	/	/	/	/	(12)
2 400 - 3 000	(27)	/	/	/	/	(13)
3 000 - 3 600	(15)	/	/	/	/	(9)
3 600 - 4 800	(12)	/	/	/	/	(8)
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	(13)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	178	/	/	(31)	37	90
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	10 762	/	(11 177)	(10 668)	10 171	10 932
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	2 334	/	(2 433)	(2 187)	2 027	2 549

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAMT	1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
2.1.03 BEZUGSPERSON: SELBSTÄNDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TÄTIGER						
2.1.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 369	182	347	328	327	185
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	761	(46)	155	196	224	138
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 10 000	(42)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(27)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(45)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	110	/	(31)	(29)	(29)	/
30 000 - 40 000	74	/	/	/	(19)	/
40 000 - 50 000	110	/	(22)	(27)	(32)	(22)
50 000 - 60 000	77	/	/	(21)	(25)	/
60 000 - 80 000	(69)	/	/	/	(18)	(18)
80 000 - 100 000	(66)	/	/	/	(22)	/
100 000 - 150 000	60	/	/	(30)	(18)	/
150 000 UND MEHR	(61)	/	/	/	(24)	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	(24)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(45)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(62)	/	/	/	(20)	/
3 000 - 4 000	(52)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(52)	/	/	/	(22)	/
5 000 - 6 000	(35)	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	(61)	/	/	/	(20)	/
8 000 - 10 000	(66)	/	/	/	(18)	/
10 000 - 15 000	122	/	(24)	(36)	(35)	(24)
15 000 - 20 000	(61)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(80)	/	/	(20)	(18)	/
30 000 UND MEHR	100	/	/	(32)	(34)	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	75	/	/	(22)	(24)	/
600 - 1 200	146	/	(32)	(30)	(39)	(22)
1 200 - 1 800	173	/	(40)	(45)	(56)	(27)
1 800 - 2 400	99	/	/	(30)	(30)	(16)
2 400 - 3 000	(53)	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	(53)	/	/	/	(15)	/
3 600 - 4 800	(46)	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	(34)	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	60	/	/	(21)	(27)	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTEN BAUSPARPRAEMIE	336	/	(65)	66	102	72
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	17 062	(14 871)	16 944	18 584	16 640	16 450
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	3 415	(2 172)	2 826	2 637	4 598	3 392
2.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER						
2.1.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 527	249	363	366	396	153
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	1 041	123	233	259	304	122
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 10 000	64	(10)	(16)	(15)	(16)	(7)
10 000 - 15 000	41	/	/	(11)	(10)	(5)
15 000 - 20 000	79	(16)	(14)	(17)	22	(10)
20 000 - 30 000	139	(16)	27	37	41	18
30 000 - 40 000	111	(12)	29	25	34	(11)
40 000 - 50 000	126	(14)	(25)	36	35	(14)
50 000 - 60 000	62	/	(18)	22	25	(8)
60 000 - 80 000	99	(10)	(21)	24	31	(13)
80 000 - 100 000	87	/	(22)	22	25	(11)
100 000 - 150 000	124	(11)	30	32	35	(15)
150 000 UND MEHR	91	(10)	(24)	(16)	29	(11)
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	37	/	/	(9)	(10)	/
1 000 - 2 000	65	(14)	(13)	(15)	(16)	(7)
2 000 - 3 000	65	/	(17)	(16)	17	(7)
3 000 - 4 000	72	(13)	(17)	(16)	19	(7)
4 000 - 5 000	64	/	(14)	(14)	18	(7)
5 000 - 6 000	50	/	(11)	(14)	(13)	(7)
6 000 - 8 000	89	(9)	(20)	25	26	(10)
8 000 - 10 000	90	(9)	(20)	27	23	(10)
10 000 - 15 000	137	(16)	30	30	43	18
15 000 - 20 000	101	/	(24)	28	30	(11)
20 000 - 30 000	106	(11)	(23)	26	32	(14)
30 000 UND MEHR	164	(12)	38	38	57	20
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	58	/	(13)	(14)	19	(6)
600 - 1 200	237	50	44	56	64	24
1 200 - 1 800	236	(23)	55	65	65	27
1 800 - 2 400	136	(12)	29	32	45	(18)
2 400 - 3 000	82	/	(21)	22	23	(9)
3 000 - 3 600	70	/	(16)	(16)	20	(9)
3 600 - 4 800	71	/	(16)	(16)	23	(11)
4 800 - 6 000	40	/	(11)	(9)	(12)	(6)
6 000 UND MEHR	112	/	27	29	33	(14)
DARUNTER: MIT ANGESTREBTEN BAUSPARPRAEMIE	621	47	120	166	203	84
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	16 572	11 924	16 543	16 358	18 564	16 812
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	2 943	2 193	3 302	2 924	2 959	3 010

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAMT	1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
2.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
2.1.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	5 147	1 242	1 308	1 181	1 065	350
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	2 785	428	660	714	727	256
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	227	(42)	52	54	59	(20)
10 000 - 15 000	151	(22)	(39)	34	40	(15)
15 000 - 20 000	246	(51)	64	53	58	(20)
20 000 - 30 000	459	89	92	118	121	38
30 000 - 40 000	373	64	87	92	88	42
40 000 - 50 000	380	60	95	89	99	37
50 000 - 60 000	206	(28)	44	56	61	(19)
60 000 - 80 000	203	(18)	49	59	59	(18)
80 000 - 100 000	179	(20)	50	52	44	(15)
100 000 - 150 000	227	(20)	52	66	62	(19)
150 000 UND MEHR	132		(37)	39	37	(13)
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	134	(34)	(31)	(29)	30	(10)
1 000 - 2 000	227	(45)	55	51	59	(18)
2 000 - 3 000	202	(36)	52	49	48	(17)
3 000 - 4 000	217	(49)	43	57	51	(17)
4 000 - 5 000	203	(40)	48	46	50	(19)
5 000 - 6 000	173	(33)	42	41	40	(17)
6 000 - 8 000	300	(54)	69	75	72	30
8 000 - 10 000	244	(33)	56	63	68	24
10 000 - 15 000	373	(41)	82	104	105	40
15 000 - 20 000	200	/	53	57	59	(17)
20 000 - 30 000	237	(28)	59	60	64	25
30 000 UND MEHR	274	(21)	70	82	81	(21)
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	248	(54)	60	55	63	(16)
600 - 1 200	720	198	159	158	151	54
1 200 - 1 800	675	86	167	185	172	63
1 800 - 2 400	356	(28)	73	91	120	45
2 400 - 3 000	234	(15)	61	62	69	27
3 000 - 3 600	138	/	(33)	43	38	(13)
3 600 - 4 800	145	/	(33)	40	43	(15)
4 800 - 6 000	69	/	(16)	(20)	(19)	(8)
6 000 UND MEHR	198	/	59	61	51	(15)
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	1 636	209	333	426	482	185
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	12 964	9 822	13 169	13 996	13 762	12 540
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	2 487	1 464	2 662	2 668	2 713	2 600

2.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
2.1.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	5 025	645	1 267	1 340	1 183	589
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	2 713	(157)	585	791	782	397
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	273	/	(55)	85	78	(32)
10 000 - 15 000	196	/	(54)	(50)	52	(22)
15 000 - 20 000	261	/	(43)	78	80	(34)
20 000 - 30 000	489	/	105	147	145	63
30 000 - 40 000	364	/	(73)	107	93	(63)
40 000 - 50 000	383	/	90	109	112	(62)
50 000 - 60 000	196	/	(42)	(63)	55	(30)
60 000 - 80 000	211	/	(53)	(49)	66	(34)
80 000 - 100 000	135	/	(23)	(42)	(43)	(22)
100 000 - 150 000	140	/	(29)	(44)	(46)	(22)
150 000 UND MEHR	(63)	/	/	(18)	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	151	/	(25)	(41)	(46)	(23)
1 000 - 2 000	244	/	(58)	77	62	(26)
2 000 - 3 000	251	/	(40)	73	72	(33)
3 000 - 4 000	249	/	(55)	66	78	(36)
4 000 - 5 000	211	/	(49)	(52)	62	(31)
5 000 - 6 000	193	/	(39)	(66)	(48)	(31)
6 000 - 8 000	283	/	(65)	78	78	(45)
8 000 - 10 000	274	/	(69)	84	77	(37)
10 000 - 15 000	337	/	(65)	108	106	(55)
15 000 - 20 000	181	/	(46)	(39)	56	(34)
20 000 - 30 000	185	/	(38)	(51)	53	(28)
30 000 UND MEHR	153	/	(35)	(55)	(45)	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	206	/	(43)	(59)	55	(25)
600 - 1 200	659	(76)	139	197	167	79
1 200 - 1 800	773	/	167	234	233	112
1 800 - 2 400	412	/	88	111	143	60
2 400 - 3 000	276	/	(66)	75	78	(47)
3 000 - 3 600	123	/	(26)	(35)	(34)	(27)
3 600 - 4 800	116	/	/	(35)	(36)	(23)
4 800 - 6 000	(53)	/	/	/	(15)	/
6 000 UND MEHR	96	/	(25)	(29)	(23)	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	2 148	(97)	409	636	658	348
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	5 808	(6 089)	10 243	10 322	9 774	9 684
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	2 027	(1 214)	2 076	2 058	2 008	2 250

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
2.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
2.1.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLOSER						
2.1.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	592	237	175	86	62	(32)
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	180	(41)	(52)	(38)	(32)	(16)
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	(31)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(17)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(37)	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	(26)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(21)	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(32)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(19)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	(16)	/	/	/	/	/
8 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(17)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(33)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	(60)	/	(20)	/	/	/
1 200 - 1 800	(49)	/	/	/	/	/
1 800 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	142	/	(36)	(31)	(29)	(14)
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	8 042	(4 370)	(8 025)	(10 248)	(6 743)	(10 754)
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	1 776	(1 120)	(1 417)	(2 298)	(2 468)	(1 959)

2.1.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTÄTIGER						
2.1.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	9 403	4 869	3 578	673	179	104
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	1 657	512	724	281	86	(53)
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	267	116	103	(34)	/	/
10 000 - 15 000	153	(66)	59	(18)	/	/
15 000 - 20 000	184	(70)	70	(31)	/	/
20 000 - 30 000	338	107	157	(52)	/	/
30 000 - 40 000	216	(68)	99	(39)	/	/
40 000 - 50 000	227	(43)	116	(39)	(15)	/
50 000 - 60 000	83	/	(45)	(16)	/	/
60 000 - 80 000	66	/	(26)	(21)	/	/
80 000 - 100 000	(44)	/	(18)	/	/	/
100 000 - 150 000	(54)	/	(20)	(14)	/	/
150 000 UND MEHR	(21)	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	108	(52)	(35)	/	/	/
1 000 - 2 000	165	(50)	68	(33)	/	/
2 000 - 3 000	187	(78)	69	(29)	/	/
3 000 - 4 000	191	(76)	76	(23)	/	/
4 000 - 5 000	168	(58)	74	(16)	/	/
5 000 - 6 000	133	(55)	(46)	(24)	/	/
6 000 - 8 000	177	(51)	67	(26)	/	/
8 000 - 10 000	147	(35)	76	(25)	/	/
10 000 - 15 000	176	(29)	92	(43)	/	/
15 000 - 20 000	77	/	(44)	(14)	/	/
20 000 - 30 000	67	/	(28)	(16)	/	/
30 000 UND MEHR	62	/	(28)	(15)	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	213	75	86	(34)	/	/
600 - 1 200	551	299	143	68	(26)	/
1 200 - 1 800	506	(74)	316	81	(19)	/
1 800 - 2 400	139	(27)	68	(31)	/	/
2 400 - 3 000	78	/	(35)	(23)	/	/
3 000 - 3 600	(50)	/	(14)	(17)	/	/
3 600 - 4 800	(43)	/	(22)	/	/	/
4 800 - 6 000	(21)	/	(11)	/	/	/
6 000 UND MEHR	56	/	(25)	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	1 242	382	548	207	62	(43)
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	8 410	5 815	8 728	11 493	9 789	(10 518)
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	1 718	1 144	1 860	1 974	2 505	(2 673)

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
2.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
2.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.2.01.01 ALLE HAUSHALTE						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	5 394	2 046	917	612	13 841	1 258
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	806	502	317	209	7 082	663
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM:						
UNTER 10 000	159	(44)	(49)	(33)	602	60
10 000 - 15 000	86	(36)	(30)	(22)	401	(35)
15 000 - 20 000	102	(67)	(40)	(28)	586	62
20 000 - 30 000	153	102	57	(37)	1 194	111
30 000 - 40 000	125	(62)	(39)	(27)	897	85
40 000 - 50 000	79	(61)	(32)	(20)	1 014	97
50 000 - 60 000	(30)	(27)	(20)	(13)	550	48
60 000 - 80 000	(24)	(30)	(17)	/	553	55
80 000 - 100 000	(16)	(25)	(16)	/	430	(41)
100 000 - 150 000	(23)	(35)	(12)	/	534	41
150 000 UND MEHR	/	(13)	/	/	321	(29)
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM:						
UNTER 1 000	(77)	(37)	(24)	(16)	297	(38)
1 000 - 2 000	91	(44)	(45)	(31)	543	56
2 000 - 3 000	105	(65)	(44)	(32)	529	65
3 000 - 4 000	111	(50)	(29)	(16)	565	59
4 000 - 5 000	(78)	(52)	(36)	(25)	518	51
5 000 - 6 000	(76)	(30)	(21)	(15)	444	(40)
6 000 - 8 000	86	(52)	(23)	(15)	729	70
8 000 - 10 000	(53)	(43)	(26)	(17)	679	66
10 000 - 15 000	(57)	(37)	(33)	(20)	989	67
15 000 - 20 000	(19)	(23)	(13)	/	546	(41)
20 000 - 30 000	(27)	(47)	(11)	/	563	52
30 000 UND MEHR	(24)	(23)	(11)	/	681	(39)
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM:						
UNTER 600	95	(78)	(46)	(31)	572	55
600 - 1 200	450	215	127	88	1 422	187
1 200 - 1 800	146	82	67	(48)	2 047	168
1 800 - 2 400	(42)	(40)	(19)	(11)	1 014	63
2 400 - 3 000	(21)	(21)	(16)	/	630	71
3 000 - 3 600	(15)	(20)	(16)	/	372	(27)
3 600 - 4 800	(14)	(18)	/	/	364	(32)
4 800 - 6 000	/	/	/	/	185	(20)
6 000 UND MEHR	(17)	(18)	/	/	475	(40)
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	504	280	222	141	4 841	459
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	7 145	9 427	7 432	7 388	12 795	11 131
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	1 269	1 586	1 753	1 699	2 532	2 251

2.2.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT
2.2.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
2.2.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	/	/	/	/	243	129
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	/	/	/	/	147	85
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM:						
UNTER 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	(15)	(10)
20 000 - 30 000	/	/	/	/	(29)	(17)
30 000 - 40 000	/	/	/	/	(25)	(14)
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(21)	(13)
50 000 - 60 000	/	/	/	/	(14)	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	(13)	(10)
80 000 - 100 000	/	/	/	/	(7)	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM:						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	(13)	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	(13)	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	(11)	/
6 000 - 8 000	/	/	/	/	(21)	(11)
8 000 - 10 000	/	/	/	/	(14)	(15)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	(27)	(13)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	(11)	/
30 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM:						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	(15)	/
1 200 - 1 800	/	/	/	/	61	(36)
1 800 - 2 400	/	/	/	/	(15)	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	(14)	(12)
3 000 - 3 600	/	/	/	/	(10)	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	/	/	/	/	104	70
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	/	/	/	/	10 700	10 455
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	/	/	/	/	2 278	2 447

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
2.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
2.2.03 BEZUGSPERSON: SELBSTÄNDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TÄTIGER						
2.2.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	{61}	{121}	{38}	{23}	1 032	117
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	/	{36}	{22}	/	627	{65}
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	/	/	/	/	{31}	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	{20}	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	{41}	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	91	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	{62}	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	86	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	{62}	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	{56}	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	{51}	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	{68}	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	{57}	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	{20}	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	{37}	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	{47}	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	{41}	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	{42}	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	{28}	/
6 000 - 8 000	/	/	/	/	{50}	/
8 000 - 10 000	/	/	/	/	{56}	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	103	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	{51}	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	{61}	/
30 000 UND MEHR	/	/	/	/	90	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	{63}	/
600 - 1 200	/	/	/	/	105	/
1 200 - 1 800	/	/	/	/	143	/
1 800 - 2 400	/	/	/	/	85	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	{45}	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	{45}	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	{38}	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	{26}	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	{72}	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE					287	{29}
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT		{14 933}	{15 360}	/	17 792	{12 169}
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT		{2 078}	{4 043}	/	3 583	{2 460}

2.2.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER						
2.2.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	121	127	30	{22}	1 168	80
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	54	69	{17}	{10}	847	54
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	/	/	/	/	47	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	31	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	59	/
20 000 - 30 000	/	{11}	/	/	114	{6}
30 000 - 40 000	/	/	/	/	92	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	105	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	69	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	64	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	73	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	101	{5}
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	73	{6}
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	26	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	48	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	51	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	53	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	49	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	41	/
6 000 - 8 000	/	/	/	/	75	/
8 000 - 10 000	/	/	/	/	75	/
10 000 - 15 000	/	{10}	/	/	111	{8}
15 000 - 20 000	/	/	/	/	86	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	89	{7}
30 000 UND MEHR	/	/	/	/	143	{7}
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	46	/
600 - 1 200	{23}	{27}	/	/	170	{11}
1 200 - 1 800	{11}	{12}	/	/	197	{13}
1 800 - 2 400	/	/	/	/	118	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	69	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	57	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	61	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	34	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	96	{6}
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	{22}	{25}	{7}	/	538	29
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	9 847	13 564	{12 646}	{12 416}	17 435	14 843
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	1 951	2 384	{2 165}	{1 927}	3 058	3 085

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
2.2.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
2.2.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	835	407	299	226	3 319	287
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	267	160	114	82	2 082	161
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	(31)	/	(13)	/	158	(13)
10 000 - 15 000	(16)	/	(13)	/	106	(10)
15 000 - 20 000	(32)	(20)	(16)	(14)	163	(16)
20 000 - 30 000	(55)	(34)	(17)	/	326	(26)
30 000 - 40 000	(44)	(20)	(19)	(14)	270	(20)
40 000 - 50 000	(35)	(25)	(14)	(12)	284	(21)
50 000 - 60 000	(17)	/	/	/	163	(12)
60 000 - 80 000	/	/	/	/	171	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	142	(13)
100 000 - 150 000	/	(14)	/	/	183	(14)
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	117	(9)
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(24)	/	/	/	81	/
1 000 - 2 000	(29)	(15)	(14)	/	152	(16)
2 000 - 3 000	(23)	/	(11)	/	139	(16)
3 000 - 4 000	(35)	/	(13)	/	142	(13)
4 000 - 5 000	(25)	/	(13)	/	141	(10)
5 000 - 6 000	(22)	/	/	/	124	/
6 000 - 8 000	(32)	(21)	(13)	/	213	(21)
8 000 - 10 000	(19)	/	/	/	189	(13)
10 000 - 15 000	(25)	(17)	(13)	/	301	(18)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	166	(14)
20 000 - 30 000	(14)	(14)	/	/	193	(12)
30 000 UND MEHR	/	/	/	/	239	(12)
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(32)	(22)	(13)	/	167	(14)
600 - 1 200	134	64	47	(34)	423	53
1 200 - 1 800	(59)	(29)	(28)	(21)	531	(29)
1 800 - 2 400	/	(15)	(10)	/	300	(19)
2 400 - 3 000	/	/	/	/	196	(15)
3 000 - 3 600	/	/	/	/	117	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	122	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	56	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	169	(13)
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	133	76	76	54	1 252	99
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	9 484	10 386	6 972	6 832	14 073	11 200
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	1 345	1 660	1 439	1 397	2 765	2 355

2.2.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
2.2.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	264	381	138	(93)	3 962	280
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	(62)	(96)	(50)	(36)	2 329	177
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	/	/	/	/	229	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	162	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	207	(19)
20 000 - 30 000	/	/	/	/	426	(32)
30 000 - 40 000	/	/	/	/	304	(26)
40 000 - 50 000	/	/	/	/	336	(29)
50 000 - 60 000	/	/	/	/	176	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	176	(22)
80 000 - 100 000	/	/	/	/	121	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	134	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	(56)	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	115	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	198	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	194	(20)
3 000 - 4 000	/	/	/	/	217	(17)
4 000 - 5 000	/	/	/	/	174	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	170	/
6 000 - 8 000	/	/	/	/	247	/
8 000 - 10 000	/	/	/	/	239	(19)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	305	(24)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	164	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	158	/
30 000 UND MEHR	/	/	/	/	149	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	154	/
600 - 1 200	/	/	/	/	505	(60)
1 200 - 1 800	/	/	/	/	692	(38)
1 800 - 2 400	/	/	/	/	383	(17)
2 400 - 3 000	/	/	/	/	241	(24)
3 000 - 3 600	/	/	/	/	111	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	101	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	(50)	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	86	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	/	(52)	(37)	/	1 875	139
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	(3 438)	(7 798)	(4 944)	(4 365)	10 269	8 434
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	(936)	(1 393)	(1 239)	(1 183)	2 114	1 827

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
2.2 NACH HAUSHALTSTYP SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
2.2.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLÖSER						
2.2.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	(90)	146	(35)	(27)	263	(38)
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	/	/	/	/	114	(15)
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 10 000	/	/	/	/	(15)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	(26)	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	(16)	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(15)	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	(12)	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/
8 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	/	/	/	/	(19)	/
600 - 1 200	/	/	/	/	(35)	/
1 200 - 1 800	/	/	/	/	(35)	/
1 800 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE					89	(13)
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT					9 923	(7 193)
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT					2 084	(1 724)
2.2.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTÄETIGER						
2.2.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	4 016	853	372	220	3 834	328
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	399	113	103	57	936	106
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 10 000	100	/	(20)	/	115	(16)
10 000 - 15 000	(51)	/	/	/	72	/
15 000 - 20 000	(55)	/	/	/	90	/
20 000 - 30 000	(78)	(25)	(27)	(17)	183	(20)
30 000 - 40 000	(56)	/	/	/	129	/
40 000 - 50 000	(32)	/	/	/	162	(14)
50 000 - 60 000	/	/	/	/	58	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	(47)	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	(30)	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	(36)	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	(13)	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	(40)	/	/	/	(42)	/
1 000 - 2 000	(37)	/	(16)	/	87	/
2 000 - 3 000	(64)	/	(19)	/	79	/
3 000 - 4 000	(62)	/	/	/	93	/
4 000 - 5 000	(42)	/	/	/	88	/
5 000 - 6 000	(42)	/	/	/	64	/
6 000 - 8 000	(41)	/	/	/	110	/
8 000 - 10 000	(26)	/	/	/	95	/
10 000 - 15 000	(24)	/	/	/	127	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	62	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	(47)	/
30 000 UND MEHR	/	/	/	/	(43)	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	(52)	(23)	/	/	111	/
600 - 1 200	237	(62)	(46)	(28)	168	(38)
1 200 - 1 800	(62)	/	(22)	(14)	382	(27)
1 800 - 2 400	(21)	/	/	/	99	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	58	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	(31)	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	(30)	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	(15)	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	(41)	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	293	89	83	(45)	697	80
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	5 706	6 203	6 736	7 034	9 370	14 086
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	1 167	1 063	1 840	1 597	1 969	2 159

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
2.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.3.01.01 ALLE HAUSHALTE						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	5 904	3 579	3 092	959	228	76
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	1 980	2 126	2 092	676	158	51
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	190	180	170	50	(9)	/
10 000 - 15 000	130	111	114	36	/	/
15 000 - 20 000	162	175	178	55	(11)	/
20 000 - 30 000	355	370	344	100	(21)	/
30 000 - 40 000	258	274	243	92	(21)	/
40 000 - 50 000	311	283	286	100	(26)	/
50 000 - 60 000	137	170	170	52	(17)	/
60 000 - 80 000	130	163	180	64	(14)	/
80 000 - 100 000	99	137	137	44	(9)	/
100 000 - 150 000	122	179	166	45	(17)	/
150 000 UND MEHR	85	83	104	36	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	73	93	95	(27)	/	/
1 000 - 2 000	155	170	156	48	(10)	/
2 000 - 3 000	139	164	163	51	(12)	/
3 000 - 4 000	171	165	164	53	(11)	/
4 000 - 5 000	161	135	158	49	(12)	/
5 000 - 6 000	125	143	117	45	(10)	/
6 000 - 8 000	222	210	204	71	(13)	/
8 000 - 10 000	204	204	185	66	(15)	/
10 000 - 15 000	258	305	294	96	(27)	/
15 000 - 20 000	161	149	163	56	(12)	/
20 000 - 30 000	143	169	171	58	(18)	/
30 000 UND MEHR	169	217	223	57	(9)	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	175	174	165	42	(12)	/
600 - 1 200	357	456	442	130	(30)	/
1 200 - 1 800	662	588	546	181	(36)	(14)
1 800 - 2 400	251	286	341	109	(20)	/
2 400 - 3 000	164	194	180	68	(19)	/
3 000 - 3 600	62	119	110	43	(12)	/
3 600 - 4 800	87	108	111	41	(12)	/
4 800 - 6 000	49	56	52	(22)	/	/
6 000 UND MEHR	132	146	140	41	(12)	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	1 237	1 448	1 492	507	117	(41)
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	12 305	13 006	13 207	12 431	11 676	14 431
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	2 425	2 448	2 651	2 598	2 590	2 875

2.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.3.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 056	209	136	(35)	/	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	177	84	(66)	/	/	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	(29)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(46)	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	(25)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(31)	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/
8 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(28)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	(33)	(28)	(21)	/	/	/
1 200 - 1 800	(93)	(27)	(25)	/	/	/
1 800 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	143	(70)	(54)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	7 243	8 136	(7 730)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	1 450	1 289	(1 862)	/	/	/

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
2.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.3.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	506	178	145	(33)	/	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	110	85	84	(24)	/	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(22)	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/
8 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	(25)	(23)	/	/	/
1 200 - 1 800	(48)	(24)	(23)	/	/	/
1 800 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	(82)	(75)	(66)	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	7 765	10 045	9 154	(E 776)	/	/
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	7 717	8 829	7 784	(1 355)	/	/

2.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.3.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	521	211	163	(39)	/	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	120	100	113	(26)	/	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	/	/	(13)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(12)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(11)	/	/	/
20 000 - 30 000	(34)	(17)	(21)	/	/	/
30 000 - 40 000	(17)	(13)	(17)	/	/	/
40 000 - 50 000	(17)	(16)	(14)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(9)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(16)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	(15)	/	(14)	/	/	/
8 000 - 10 000	(17)	/	(11)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(16)	(14)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	(12)	/	/	/
600 - 1 200	(25)	(24)	(25)	/	/	/
1 200 - 1 800	(47)	(34)	(40)	/	/	/
1 800 - 2 400	(23)	(14)	(18)	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	96	82	97	(24)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	7 288	10 552	8 760	(10 727)	/	/
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	1 452	1 856	1 637	(2 377)	/	/

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
2.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.3.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	509	272	251	72	(16)	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	120	148	164	(42)	/	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	(15)	(16)	(13)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(10)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(12)	(18)	/	/	/
20 000 - 30 000	(21)	(30)	(35)	/	/	/
30 000 - 40 000	(16)	(23)	(24)	/	/	/
40 000 - 50 000	(22)	(22)	(23)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(11)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	(11)	(12)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(13)	(13)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(15)	(15)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(18)	(15)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	(12)	(12)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	(11)	/	/	/
6 000 - 8 000	(14)	(13)	(19)	/	/	/
8 000 - 10 000	(18)	(18)	(21)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(17)	(26)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(10)	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	/	(10)	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(15)	(13)	(16)	/	/	/
600 - 1 200	(25)	(41)	(31)	(11)	/	/
1 200 - 1 800	(43)	48	52	(16)	/	/
1 800 - 2 400	(20)	(25)	(35)	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	(12)	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	96	120	137	(36)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	9 021	9 132	10 382	(7 671)	/	/
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	1 897	1 628	2 422	(1 575)	/	/

2.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.3.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	622	395	354	99	(19)	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	198	232	232	64	(12)	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	(20)	(23)	(24)	/	/	/
10 000 - 15 000	(15)	(12)	(13)	/	/	/
15 000 - 20 000	(16)	(20)	(19)	/	/	/
20 000 - 30 000	(35)	41	42	(9)	/	/
30 000 - 40 000	(27)	(33)	34	(10)	/	/
40 000 - 50 000	(39)	(32)	(32)	(10)	/	/
50 000 - 60 000	(15)	(23)	(19)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	(13)	(18)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(12)	(15)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	(18)	(12)	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	(11)	(13)	/	/	/
1 000 - 2 000	(15)	(20)	(20)	/	/	/
2 000 - 3 000	(14)	(21)	(20)	/	/	/
3 000 - 4 000	(17)	(16)	(19)	/	/	/
4 000 - 5 000	(21)	(16)	(19)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	(12)	(16)	/	/	/
6 000 - 8 000	(22)	(29)	(21)	/	/	/
8 000 - 10 000	(29)	(27)	(21)	/	/	/
10 000 - 15 000	(27)	(27)	32	(11)	/	/
15 000 - 20 000	(11)	(15)	(18)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(18)	(17)	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	(19)	(15)	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(16)	(18)	(19)	/	/	/
600 - 1 200	(32)	63	56	(13)	/	/
1 200 - 1 800	79	63	66	(18)	/	/
1 800 - 2 400	(30)	(36)	43	(12)	/	/
2 400 - 3 000	(20)	(22)	(22)	(9)	/	/
3 000 - 3 600	/	/	(9)	/	/	/
3 600 - 4 800	/	(9)	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	(9)	(8)	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	154	188	201	56	(10)	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	9 875	11 239	10 317	9 857	(8 226)	/
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	1 998	2 075	2 028	2 609	(1 646)	/

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
2.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.3.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	855	630	504	144	[24]	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	334	386	349	99	[17]	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	[34]	[34]	31	[8]	/	/
10 000 - 15 000	[21]	[25]	[21]	/	[21]	/
15 000 - 20 000	[32]	[35]	32	[14]	/	/
20 000 - 30 000	53	67	66	[17]	/	/
30 000 - 40 000	[41]	49	39	[13]	/	/
40 000 - 50 000	60	55	45	[14]	/	/
50 000 - 60 000	[29]	[33]	[24]	/	/	/
60 000 - 80 000	[21]	[29]	34	[6]	/	/
80 000 - 100 000	[14]	[22]	[22]	/	/	/
100 000 - 150 000	[16]	[25]	[24]	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	[12]	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	[14]	[15]	[16]	/	/	/
1 000 - 2 000	[22]	[25]	[20]	[6]	/	/
2 000 - 3 000	[27]	[29]	[26]	[6]	/	/
3 000 - 4 000	[30]	[30]	[28]	[9]	/	/
4 000 - 5 000	[26]	[28]	[28]	[6]	/	/
5 000 - 6 000	[23]	[30]	[19]	/	/	/
6 000 - 8 000	[36]	[37]	36	[10]	/	/
8 000 - 10 000	[35]	46	31	[10]	/	/
10 000 - 15 000	53	58	52	[18]	/	/
15 000 - 20 000	[24]	[29]	[22]	/	/	/
20 000 - 30 000	[23]	[22]	[25]	/	/	/
30 000 UND MEHR	[16]	[30]	34	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	[28]	[29]	[28]	/	/	/
600 - 1 200	59	76	75	[24]	/	/
1 200 - 1 800	111	117	92	[29]	/	/
1 800 - 2 400	[44]	61	63	[17]	/	/
2 400 - 3 000	[38]	[36]	36	[6]	/	/
3 000 - 3 600	[16]	[21]	[16]	/	/	/
3 600 - 4 800	/	[17]	[15]	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	[17]	[16]	[17]	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄEMIE	256	311	287	82	[16]	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	10 108	11 240	12 101	9 415	[10 753]	/
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	2 263	2 200	2 216	1 919	[1 945]	/

2.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.3.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	662	530	447	129	[26]	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	320	336	322	99	[16]	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	[23]	[27]	[21]	/	/	/
10 000 - 15 000	[18]	[15]	[16]	/	/	/
15 000 - 20 000	[26]	[31]	31	[10]	/	/
20 000 - 30 000	44	58	46	[15]	/	/
30 000 - 40 000	44	41	40	[13]	/	/
40 000 - 50 000	51	42	45	[16]	/	/
50 000 - 60 000	[21]	[24]	28	/	/	/
60 000 - 80 000	[34]	[30]	34	[11]	/	/
80 000 - 100 000	[23]	[20]	[19]	/	/	/
100 000 - 150 000	[22]	[35]	27	/	/	/
150 000 UND MEHR	[14]	[13]	[15]	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	[9]	[7]	/	/	/
1 000 - 2 000	[23]	[30]	[21]	/	/	/
2 000 - 3 000	[20]	[23]	[29]	/	/	/
3 000 - 4 000	[24]	[26]	[20]	/	/	/
4 000 - 5 000	[25]	[25]	[28]	/	/	/
5 000 - 6 000	[27]	[19]	[20]	/	/	/
6 000 - 8 000	[31]	36	30	[12]	/	/
8 000 - 10 000	[30]	[26]	30	[9]	/	/
10 000 - 15 000	[35]	52	42	[12]	/	/
15 000 - 20 000	[34]	[29]	33	[10]	/	/
20 000 - 30 000	[29]	[29]	29	[9]	/	/
30 000 UND MEHR	[31]	[32]	32	[6]	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	[18]	[23]	[20]	/	/	/
600 - 1 200	54	64	59	[20]	/	/
1 200 - 1 800	106	95	83	[23]	/	/
1 800 - 2 400	45	43	60	[13]	/	/
2 400 - 3 000	[39]	38	30	[13]	/	/
3 000 - 3 600	[14]	[24]	[22]	/	/	/
3 600 - 4 800	[17]	[21]	[16]	/	/	/
4 800 - 6 000	/	[10]	[11]	/	/	/
6 000 UND MEHR	[18]	[19]	[21]	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄEMIE	194	235	249	82	[14]	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	12 535	13 091	13 135	11 266	[13 023]	/
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	2 510	2 435	2 655	2 512	[2 074]	/

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
2.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.3.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	420	405	324	104	[20]	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	210	276	234	79	[13]	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	[14]	[25]	[21]	/	/	/
10 000 - 15 000	/	[11]	[13]	/	/	/
15 000 - 20 000	[14]	[18]	[17]	[7]	/	/
20 000 - 30 000	[40]	43	32	[12]	/	/
30 000 - 40 000	[26]	[33]	[24]	[12]	/	/
40 000 - 50 000	[30]	[32]	[35]	[10]	/	/
50 000 - 60 000	[16]	[27]	[22]	[8]	/	/
60 000 - 80 000	[14]	[24]	[18]	[8]	/	/
80 000 - 100 000	[11]	[24]	[17]	[5]	/	/
100 000 - 150 000	[23]	[26]	[20]	[5]	/	/
150 000 UND MEHR	[12]	[14]	[14]	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEN BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	[13]	[11]	/	/	/
1 000 - 2 000	[14]	[23]	[18]	/	/	/
2 000 - 3 000	[15]	[22]	[17]	[6]	/	/
3 000 - 4 000	[11]	[17]	[18]	/	/	/
4 000 - 5 000	[16]	[16]	[15]	/	/	/
5 000 - 6 000	[10]	[18]	[9]	/	/	/
6 000 - 8 000	[22]	[23]	[22]	[8]	/	/
8 000 - 10 000	[23]	[21]	[20]	[8]	/	/
10 000 - 15 000	[31]	38	34	[15]	/	/
15 000 - 20 000	[19]	[22]	[25]	/	/	/
20 000 - 30 000	[20]	[28]	[19]	/	/	/
30 000 UND MEHR	[24]	[35]	24	[7]	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄEMIE	104	163	156	60	[11]	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	14 580	14 194	13 308	12 619	[10 753]	/
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	2 920	2 800	2 628	2 502	[3 410]	/

2.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.3.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	238	245	229	89	[17]	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	132	160	165	66	[14]	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	/	[10]	[11]	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	[8]	/	/	/
15 000 - 20 000	/	[10]	[15]	/	/	/
20 000 - 30 000	[15]	[22]	[19]	[9]	/	/
30 000 - 40 000	[18]	[24]	[14]	[7]	/	/
40 000 - 50 000	[14]	[19]	[23]	[8]	/	/
50 000 - 60 000	[12]	[16]	[16]	/	/	/
60 000 - 80 000	[14]	[13]	[16]	[8]	/	/
80 000 - 100 000	[9]	[14]	[12]	/	/	/
100 000 - 150 000	[16]	[14]	[21]	[7]	/	/
150 000 UND MEHR	[14]	/	[10]	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEN BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	[10]	[9]	/	/	/
2 000 - 3 000	[6]	[12]	[12]	/	/	/
3 000 - 4 000	[11]	[10]	[12]	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	[14]	/	/	/
5 000 - 6 000	/	[11]	[7]	/	/	/
6 000 - 8 000	[14]	[17]	[12]	[12]	/	/
8 000 - 10 000	/	[13]	[14]	[6]	/	/
10 000 - 15 000	[16]	[25]	[25]	[8]	/	/
15 000 - 20 000	[16]	[16]	[15]	/	/	/
20 000 - 30 000	[17]	[14]	[15]	/	/	/
30 000 UND MEHR	[21]	[19]	[25]	[9]	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄEMIE	42	74	87	44	[9]	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	17 790	14 263	15 703	14 980	[10 825]	/
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	3 249	2 822	3 153	2 737	[2 265]	/

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
2.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.3.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	161	156	142	51	[14]	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	82	103	104	40	[10]	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(9)	(13)	(16)	/	/	/
30 000 - 40 000	(12)	(12)	(13)	/	/	/
40 000 - 50 000	(8)	(15)	(9)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(9)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	(11)	(13)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(5)	(8)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	(11)	(11)	/	/	/
150 000 UND MEHR	(8)	/	(9)	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(7)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	/	(9)	(8)	/	/	/
8 000 - 10 000	/	(10)	(9)	/	/	/
10 000 - 15 000	(10)	(14)	(17)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(9)	(10)	/	/	/
20 000 - 30 000	(11)	(12)	(9)	/	/	/
30 000 UND MEHR	(15)	(17)	(19)	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	(7)	/	/	/
600 - 1 200	(13)	(15)	(22)	(9)	/	/
1 200 - 1 800	(19)	(27)	(20)	(6)	/	/
1 800 - 2 400	(11)	(11)	(14)	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	(8)	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	(10)	(10)	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	(9)	(15)	(10)	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄEMIE	(29)	47	52	(23)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	17 907	16 879	17 255	15 357	[16 505]	/
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	3 173	3 723	2 961	3 539	[2 227]	/

2.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
2.3.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	315	294	304	116	[45]	[17]
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	159	182	216	88	[37]	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(29)	(32)	(30)	/	/	/
30 000 - 40 000	(14)	(19)	(16)	(10)	/	/
40 000 - 50 000	(23)	(21)	(37)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(16)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	(14)	(17)	/	/	/
80 000 - 100 000	(15)	(13)	(20)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	(25)	(26)	/	/	/
150 000 UND MEHR	(22)	(21)	(32)	(16)	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(14)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	(14)	/	(17)	/	/	/
8 000 - 10 000	/	(15)	(15)	/	/	/
10 000 - 15 000	(18)	(34)	(26)	/	/	/
15 000 - 20 000	(16)	/	(16)	/	/	/
20 000 - 30 000	(14)	(22)	(26)	(14)	/	/
30 000 UND MEHR	(36)	(40)	50	(18)	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	(16)	/	/	/
600 - 1 200	(31)	(33)	(44)	(10)	/	/
1 200 - 1 800	(30)	(33)	(39)	(17)	/	/
1 800 - 2 400	(16)	(22)	(19)	(11)	/	/
2 400 - 3 000	/	(17)	(16)	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	(22)	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	(31)	(32)	(39)	(14)	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄEMIE	(26)	(63)	76	(45)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	24 160	22 604	22 460	21 111	[13 807]	/
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	4 160	3 760	5 198	4 181	[3 359]	/

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
2.3.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT						
2.3.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	(40)	55	72	45	(20)	(12)
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	/	(34)	42	(31)	(14)	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/
8 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 1 800	/	(12)	(17)	(12)	/	/
1 800 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE		(20)	(28)	(23)	(13)	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	/	(8 995)	10 631	(12 033)	(10 224)	/
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	/	(2 124)	2 038	(2 487)	(2 554)	/

2.3.03 BEZUGSPERSON: SELBSTÄNDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TÄTIGER						
2.3.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	283	293	300	112	(37)	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	124	181	208	81	(28)	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(26)	(26)	(26)	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	(17)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(25)	(29)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(21)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	(18)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(21)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	(28)	(18)	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	(24)	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(20)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(20)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	/	/	(20)	/	/	/
8 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(19)	(34)	(31)	(14)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(17)	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	(29)	(34)	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	/	(20)	(23)	/	/	/
600 - 1 200	(24)	(26)	(37)	/	/	/
1 200 - 1 800	(31)	(43)	(48)	(17)	/	/
1 800 - 2 400	/	(28)	(29)	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	(14)	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	(20)	(26)	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	(53)	82	97	(42)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	18 343	16 376	17 271	17 871	(13 461)	/
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	2 770	2 882	4 750	3 456	(2 973)	/

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
2.3.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER						
2.3.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	280	350	389	116	20	(5)
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	189	248	299	93	(15)	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 10 000	(12)	(14)	(15)	(5)	/	/
10 000 - 15 000	/	(11)	(10)	/	/	/
15 000 - 20 000	(12)	(17)	21	(8)	/	/
20 000 - 30 000	(21)	36	41	(14)	/	/
30 000 - 40 000	(25)	23	33	(9)	/	/
40 000 - 50 000	(21)	36	34	(10)	/	/
50 000 - 60 000	(17)	21	25	(5)	/	/
60 000 - 80 000	(17)	23	31	(40)	/	/
80 000 - 100 000	(17)	21	25	(6)	/	/
100 000 - 150 000	(22)	30	35	(12)	/	/
150 000 UND MEHR	(20)	(15)	29	(7)	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	/	(9)	(10)	/	/	/
1 000 - 2 000	(11)	(14)	(16)	(6)	/	/
2 000 - 3 000	(12)	(15)	17	(6)	/	/
3 000 - 4 000	(13)	(16)	19	(6)	/	/
4 000 - 5 000	(12)	(14)	17	(5)	/	/
5 000 - 6 000	(9)	(14)	(12)	(5)	/	/
6 000 - 8 000	(17)	24	25	(7)	/	/
8 000 - 10 000	(16)	26	23	(8)	/	/
10 000 - 15 000	(25)	28	42	(13)	/	/
15 000 - 20 000	(20)	27	30	(8)	/	/
20 000 - 30 000	(17)	27	31	(10)	/	/
30 000 UND MEHR	33	36	56	(15)	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	(9)	(14)	18	/	/	/
600 - 1 200	32	54	62	19	/	/
1 200 - 1 800	47	63	63	21	/	/
1 800 - 2 400	(26)	31	45	(14)	/	/
2 400 - 3 000	(17)	21	23	(6)	/	/
3 000 - 3 600	(14)	(15)	20	(7)	/	/
3 600 - 4 800	(13)	(15)	22	(6)	/	/
4 800 - 6 000	(9)	(9)	(11)	/	/	/
6 000 UND MEHR	(23)	27	33	(10)	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	98	161	201	65	(10)	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	17 272	16 382	16 598	16 325	(18 927)	/
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	3 432	2 892	2 974	2 951	(2 936)	/
2.3.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
2.3.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	899	1 076	1 031	259	46	(9)
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	488	662	705	187	34	(7)
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 10 000	(37)	48	57	(12)	/	/
10 000 - 15 000	(23)	(31)	39	(11)	/	/
15 000 - 20 000	(41)	47	57	(15)	/	/
20 000 - 30 000	68	108	117	26	/	/
30 000 - 40 000	62	64	65	32	(16)	/
40 000 - 50 000	70	65	95	29	/	/
50 000 - 60 000	(34)	53	59	(13)	/	/
60 000 - 80 000	(40)	56	57	(15)	/	/
80 000 - 100 000	(37)	50	43	(9)	/	/
100 000 - 150 000	43	64	61	(12)	/	/
150 000 UND MEHR	(33)	37	36	(9)	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	(17)	(26)	29	(6)	/	/
1 000 - 2 000	(35)	46	56	(14)	/	/
2 000 - 3 000	(33)	44	47	(14)	/	/
3 000 - 4 000	(28)	51	49	(11)	/	/
4 000 - 5 000	(33)	43	49	(14)	/	/
5 000 - 6 000	(32)	37	39	(12)	/	/
6 000 - 8 000	51	65	69	(23)	/	/
8 000 - 10 000	42	59	65	(15)	/	/
10 000 - 15 000	64	99	102	29	(7)	/
15 000 - 20 000	42	53	57	(13)	/	/
20 000 - 30 000	52	58	62	(16)	/	/
30 000 UND MEHR	61	80	80	(16)	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	(42)	49	61	(12)	/	/
600 - 1 200	92	137	147	37	(8)	/
1 200 - 1 800	132	175	167	49	(7)	/
1 800 - 2 400	57	86	117	36	/	/
2 400 - 3 000	47	58	67	(20)	/	/
3 000 - 3 600	(27)	42	37	(8)	/	/
3 600 - 4 800	(28)	39	42	(10)	/	/
4 800 - 6 000	(14)	(19)	(18)	/	/	/
6 000 UND MEHR	48	58	50	(12)	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	226	393	468	135	23	(6)
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	14 699	14 458	13 861	12 511	10 373	(14 935)
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	2 928	2 742	2 716	2 709	2 276	(2 290)

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1963
 2.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
2.3.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
2.3.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 086	1 261	1 123	361	90	(40)
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	501	755	744	246	(57)	(25)
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	(46)	80	75	(25)	/	/
10 000 - 15 000	(43)	(47)	50	(16)	/	/
15 000 - 20 000	(34)	72	72	(22)	/	/
20 000 - 30 000	92	146	139	(40)	/	/
30 000 - 40 000	(62)	99	91	(37)	/	/
40 000 - 50 000	(81)	102	104	(36)	/	/
50 000 - 60 000	(36)	(61)	51	(19)	/	/
60 000 - 80 000	(39)	(47)	64	(22)	/	/
80 000 - 100 000	(23)	(41)	(41)	/	/	/
100 000 - 150 000	(26)	(44)	(45)	/	/	/
150 000 UND MEHR		(16)	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	/	(38)	(42)	/	/	/
1 000 - 2 000	(42)	73	60	(17)	/	/
2 000 - 3 000	(32)	67	66	(22)	/	/
3 000 - 4 000	(50)	64	72	(25)	/	/
4 000 - 5 000	(36)	(52)	59	(22)	/	/
5 000 - 6 000	(35)	(63)	(47)	(18)	/	/
6 000 - 8 000	(57)	76	73	(28)	/	/
8 000 - 10 000	(60)	78	71	(20)	/	/
10 000 - 15 000	(57)	102	100	(33)	/	/
15 000 - 20 000	(40)	(38)	55	(24)	/	/
20 000 - 30 000	(35)	(51)	(51)	(16)	/	/
30 000 UND MEHR	(35)	(55)	(45)	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	(31)	(54)	52	/	/	/
600 - 1 200	100	181	160	(53)	/	/
1 200 - 1 800	152	226	225	73	/	/
1 800 - 2 400	84	109	137	(41)	/	/
2 400 - 3 000	(61)	73	69	(24)	/	/
3 000 - 3 600	(23)	(35)	(32)	/	/	/
3 600 - 4 800	/	(33)	(33)	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	(23)	(28)	(23)	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	352	610	627	212	(52)	(22)
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	10 859	10 488	9 921	9 241	(10 554)	(11 618)
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	2 197	2 094	2 010	2 171	(2 655)	(2 323)

2.3.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLÖSER
 2.3.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	129	74	54	(18)	/	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	(38)	(34)	(29)	/	/	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/
8 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 1 800	/	/	/	/	/	/
1 800 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	(24)	(29)	(25)	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	(8 730)	(11 064)	(9 026)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	(1 347)	(2 424)	(2 625)	/	/	/

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
2.3.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTÄTIGER						
2.3.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	3 179	470	123	(48)	/	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	623	212	65	(29)	/	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 10 000	82	(24)	/	/	/	/
10 000 - 15 000	52	(13)	/	/	/	/
15 000 - 20 000	60	(22)	/	/	/	/
20 000 - 30 000	130	(40)	/	/	/	/
30 000 - 40 000	87	(33)	/	/	/	/
40 000 - 50 000	112	(28)	/	/	/	/
50 000 - 60 000	(38)	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	(22)	(16)	/	/	/	/
80 000 - 100 000	(15)	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	(17)	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(26)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(52)	(24)	/	/	/	/
2 000 - 3 000	52	(19)	/	/	/	/
3 000 - 4 000	66	(18)	/	/	/	/
4 000 - 5 000	63	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	(40)	(18)	/	/	/	/
6 000 - 8 000	80	(21)	/	/	/	/
8 000 - 10 000	66	(19)	/	/	/	/
10 000 - 15 000	83	(35)	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(42)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(25)	/	/	/	/	/
30 000 UND MEHR	(26)	/	/	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	74	(26)	/	/	/	/
600 - 1 200	95	(46)	(18)	/	/	/
1 200 - 1 800	226	61	(16)	/	/	/
1 800 - 2 400	62	(26)	/	/	/	/
2 400 - 3 000	(32)	(18)	/	/	/	/
3 000 - 3 600	(11)	(14)	/	/	/	/
3 600 - 4 800	(21)	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	(23)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	469	154	(46)	(22)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	9 125	9 865	9 452	(10 689)	/	/
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	1 918	1 955	2 441	(2 074)	/	/

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
2.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
2.4.01.01 ALLE HAUSHALTE							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	598	3 703	4 151	4 125	4 152	1 402	5 324
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	224	2 046	2 502	2 209	1 447	314	630
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 10 000	/	136	204	201	186	(47)	121
10 000 - 15 000	/	95	134	138	113	(23)	(66)
15 000 - 20 000	(35)	162	211	195	146	(39)	(69)
20 000 - 30 000	(55)	315	411	376	275	62	124
30 000 - 40 000	(29)	235	299	298	217	(46)	84
40 000 - 50 000	(20)	280	336	314	194	(46)	92
50 000 - 60 000	/	161	194	169	100	(17)	(22)
60 000 - 80 000	/	191	203	177	65	/	(21)
80 000 - 100 000	/	166	159	126	49	/	/
100 000 - 150 000	/	204	205	131	68	/	/
150 000 UND MEHR	/	100	146	83	(34)	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	(20)	129	103	96	74	(16)	(36)
1 000 - 2 000	(28)	152	203	178	133	(28)	(57)
2 000 - 3 000	(35)	145	197	189	137	(35)	(74)
3 000 - 4 000	(40)	160	193	176	131	(35)	(79)
4 000 - 5 000	(25)	147	177	173	129	(30)	(55)
5 000 - 6 000	/	126	147	143	101	(30)	(49)
6 000 - 8 000	(20)	191	251	222	170	(36)	71
8 000 - 10 000	/	195	215	215	130	(35)	(59)
10 000 - 15 000	/	256	356	307	173	(31)	74
15 000 - 20 000	/	143	176	180	92	(13)	(28)
20 000 - 30 000	/	180	214	162	97	(16)	(21)
30 000 UND MEHR	/	222	268	164	80	/	(27)
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	(22)	200	226	172	124	(39)	(66)
600 - 1 200	119	564	561	491	371	64	211
1 200 - 1 800	(49)	488	631	594	433	97	217
1 800 - 2 400	/	231	371	306	181	(35)	(46)
2 400 - 3 000	/	166	214	215	108	(22)	(23)
3 000 - 3 600	/	95	137	120	61	/	(20)
3 600 - 4 800	/	92	136	120	59	/	(16)
4 800 - 6 000	/	56	62	58	(33)	/	/
6 000 UND MEHR	/	152	165	134	75	/	(22)
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	156	1 385	1 639	1 451	984	225	466
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	6 297	13 072	13 422	11 736	10 497	8 356	8 545
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	1 281	2 498	2 466	2 496	2 140	1 781	1 692

2.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
2.4.01.02 HAUSHALTSGRÖSSE: 1 PERSON							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	416	1 050	526	579	1 170	566	3 133
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	122	351	164	140	212	73	246
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 10 000	/	(35)	/	(19)	(43)	(18)	(62)
10 000 - 15 000	/	(21)	/	/	/	/	(39)
15 000 - 20 000	/	(46)	/	/	(27)	/	/
20 000 - 30 000	(39)	(63)	(31)	(20)	(38)	(15)	(50)
30 000 - 40 000	/	(56)	(17)	(17)	(38)	/	(31)
40 000 - 50 000	/	(43)	(27)	/	(21)	/	(18)
50 000 - 60 000	/	(19)	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	(27)	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(17)	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	(19)	(17)	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	(31)	/	/	(21)	/	/
1 000 - 2 000	/	(34)	(19)	(18)	(18)	/	/
2 000 - 3 000	/	(34)	/	/	(26)	/	(43)
3 000 - 4 000	(29)	(34)	/	/	(27)	/	(42)
4 000 - 5 000	/	(43)	/	/	(23)	/	/
5 000 - 6 000	/	(32)	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	/	(34)	(23)	/	(27)	/	(27)
8 000 - 10 000	/	(29)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(31)	(20)	/	(15)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(24)	(17)	/	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	/	(16)	/	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	(46)	(30)	(24)	(23)	/	(26)
600 - 1 200	(79)	163	(52)	(66)	120	(36)	149
1 200 - 1 800	/	69	(27)	(17)	(40)	(12)	(38)
1 800 - 2 400	/	(26)	(20)	/	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	(86)	210	(54)	(63)	130	(51)	189
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	4 107	8 798	12 937	9 998	7 197	6 975	5 469
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	992	1 462	1 690	1 654	1 390	1 474	1 111

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1963
2.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
2.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
2.4.01.03 HAUSHALTSGRÖSSE: 2 PERSONEN							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	119	985	608	898	1 800	656	2 024
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	67	596	331	388	581	155	312
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON... BIS UNTER... DM							
UNTER 10 000	/	(32)	(29)	(31)	74	(21)	(52)
10 000 - 15 000	/	(24)	(31)	(28)	(53)	(12)	(21)
15 000 - 20 000	/	(37)	(26)	(29)	60	(18)	(31)
20 000 - 30 000	/	74	(52)	82	118	(35)	60
30 000 - 40 000	/	64	(33)	54	92	(21)	(45)
40 000 - 50 000	/	81	(40)	58	86	(25)	61
50 000 - 60 000	/	49	(22)	(26)	(40)	/	(15)
60 000 - 80 000	/	63	(26)	(29)	(19)	/	/
80 000 - 100 000	/	55	(19)	(21)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	76	(25)	(15)	117	/	/
150 000 UND MEHR	/	40	(25)	(14)	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN							
VON... BIS UNTER... DM							
UNTER 1 000	/	(34)	/	/	(24)	/	/
1 000 - 2 000	/	(43)	(35)	(31)	(52)	/	(31)
2 000 - 3 000	/	(34)	(27)	(37)	51	(17)	(25)
3 000 - 4 000	/	(46)	(21)	(30)	(56)	(20)	(29)
4 000 - 5 000	/	(36)	(35)	(35)	57	(16)	(25)
5 000 - 6 000	/	(41)	(17)	(21)	(40)	/	(18)
6 000 - 8 000	/	(44)	(33)	(40)	76	(22)	(38)
8 000 - 10 000	/	58	(21)	(39)	64	(19)	(37)
10 000 - 15 000	/	76	(41)	50	71	(15)	(49)
15 000 - 20 000	/	48	(27)	(40)	(36)	/	(22)
20 000 - 30 000	/	59	(25)	(22)	(30)	/	(14)
30 000 UND MEHR	/	78	(37)	(29)	(23)	/	(14)
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON... BIS UNTER... DM							
UNTER 600	/	(53)	(30)	(32)	51	(18)	(34)
600 - 1 200	(27)	132	87	96	123	(31)	(44)
1 200 - 1 800	/	140	76	113	206	64	158
1 800 - 2 400	/	53	(33)	58	91	(22)	(21)
2 400 - 3 000	/	67	(29)	(27)	(43)	/	(16)
3 000 - 3 600	/	(33)	(18)	(17)	(19)	/	/
3 600 - 4 800	/	(31)	(15)	(16)	(20)	/	/
4 800 - 6 000	/	(20)	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	65	(27)	(22)	(18)	/	(16)
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	(44)	347	166	227	399	113	232
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	8 574	14 134	13 226	11 416	10 167	8 694	9 836
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	1 803	2 998	2 641	2 183	1 915	1 735	2 056

2.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
2.4.01.04 HAUSHALTSGRÖSSE: 3 PERSONEN							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(42)	888	1 074	1 046	721	135	144
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	(25)	560	666	591	364	62	59
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON... BIS UNTER... DM							
UNTER 10 000	/	(38)	55	59	(42)	/	/
10 000 - 15 000	/	(24)	(30)	(38)	(22)	/	/
15 000 - 20 000	/	(40)	55	52	(34)	/	/
20 000 - 30 000	/	88	107	109	70	/	(13)
30 000 - 40 000	/	51	88	83	54	/	/
40 000 - 50 000	/	76	82	87	(44)	/	/
50 000 - 60 000	/	48	55	42	(25)	/	/
60 000 - 80 000	/	57	52	(34)	(23)	/	/
80 000 - 100 000	/	53	44	(29)	(18)	/	/
100 000 - 150 000	/	61	60	(39)	(10)	/	/
150 000 UND MEHR	/	(24)	37	(19)	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN							
VON... BIS UNTER... DM							
UNTER 1 000	/	(29)	(30)	(26)	(16)	/	/
1 000 - 2 000	/	(35)	54	55	(36)	/	/
2 000 - 3 000	/	(41)	46	49	(36)	/	/
3 000 - 4 000	/	(40)	52	48	(26)	/	/
4 000 - 5 000	/	(31)	40	45	(19)	/	/
5 000 - 6 000	/	(28)	42	(39)	(34)	/	/
6 000 - 8 000	/	54	64	61	(37)	/	/
8 000 - 10 000	/	63	50	65	(32)	/	/
10 000 - 15 000	/	79	102	82	49	/	/
15 000 - 20 000	/	41	46	36	(26)	/	/
20 000 - 30 000	/	48	54	41	(29)	/	/
30 000 UND MEHR	/	71	82	43	(24)	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON... BIS UNTER... DM							
UNTER 600	/	50	52	(46)	(34)	/	/
600 - 1 200	/	140	148	125	74	(13)	/
1 200 - 1 800	/	141	170	178	110	(16)	(17)
1 800 - 2 400	/	68	93	77	47	/	/
2 400 - 3 000	/	44	60	54	(37)	/	/
3 000 - 3 600	/	(33)	39	(25)	(18)	/	/
3 600 - 4 800	/	(27)	37	(31)	(15)	/	/
4 800 - 6 000	/	(18)	(15)	(17)	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	39	51	(37)	(21)	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	(20)	408	432	397	247	(41)	(39)
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	(8 314)	13 887	14 948	11 633	11 001	8 078	14 376
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	(1 218)	2 452	2 468	2 460	2 263	1 905	2 164

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1982
 2.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
2.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
2.4.01.05 HAUSHALTSGRÖSSE: 4 PERSONEN							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	/	631	1 330	982	293	(32)	(16)
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	/	436	907	655	182	/	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 10 000	/	(26)	76	55	(18)	/	/
10 000 - 15 000	/	(21)	49	37	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(31)	76	62	(18)	/	/
20 000 - 30 000	/	70	157	106	(31)	/	/
30 000 - 40 000	/	53	105	77	(19)	/	/
40 000 - 50 000	/	61	115	91	(32)	/	/
50 000 - 60 000	/	38	71	59	(14)	/	/
60 000 - 80 000	/	38	79	55	(12)	/	/
80 000 - 100 000	/	34	56	42	/	/	/
100 000 - 150 000	/	40	71	40	(14)	/	/
150 000 UND MEHR	/	(24)	46	(26)	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEN BAUSPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	(26)	35	(27)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(32)	70	45	(16)	/	/
2 000 - 3 000	/	(31)	72	53	(15)	/	/
3 000 - 4 000	/	(33)	71	57	(13)	/	/
4 000 - 5 000	/	(28)	68	56	(18)	/	/
5 000 - 6 000	/	(21)	53	39	/	/	/
6 000 - 8 000	/	43	86	62	(22)	/	/
8 000 - 10 000	/	39	86	57	(15)	/	/
10 000 - 15 000	/	55	126	105	(23)	/	/
15 000 - 20 000	/	35	63	55	(15)	/	/
20 000 - 30 000	/	41	76	43	(15)	/	/
30 000 UND MEHR	/	53	99	56	(15)	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	40	77	46	(13)	/	/
600 - 1 200	/	105	188	131	(35)	/	/
1 200 - 1 800	/	112	234	174	48	/	/
1 800 - 2 400	/	70	154	104	(24)	/	/
2 400 - 3 000	/	36	76	66	(15)	/	/
3 000 - 3 600	/	(17)	43	43	(11)	/	/
3 600 - 4 800	/	(18)	57	33	(12)	/	/
4 800 - 6 000	/	(11)	(24)	(17)	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	29	55	42	(17)	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE		339	651	438	125	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	/	14 164	13 159	12 317	12 041	/	/
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	/	2 616	2 551	2 836	2 736	/	/

2.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 2.4.01.06 HAUSHALTSGRÖSSE: 5 PERSONEN UND MEHR

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	/	150	614	619	166	/	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	/	102	434	435	108	/	/
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 10 000	/	/	(30)	(34)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(18)	(18)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(9)	38	34	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(20)	65	59	(18)	/	/
30 000 - 40 000	/	(11)	55	67	(13)	/	/
40 000 - 50 000	/	(16)	73	62	(11)	/	/
50 000 - 60 000	/	/	35	(33)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	33	53	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(7)	(30)	(25)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	(8)	32	(29)	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	(24)	(21)	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEN BAUSPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	(10)	(20)	(14)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(8)	(26)	(30)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(34)	(31)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	36	(32)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	(9)	(25)	(29)	(13)	/	/
5 000 - 6 000	/	/	(30)	(35)	/	/	/
6 000 - 8 000	/	(16)	44	46	/	/	/
8 000 - 10 000	/	/	45	46	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(16)	67	62	(16)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	32	(41)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(8)	40	40	(13)	/	/
30 000 UND MEHR	/	(10)	33	(28)	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	(11)	(29)	(24)	/	/	/
600 - 1 200	/	(24)	86	72	(19)	/	/
1 200 - 1 800	/	(27)	123	111	(29)	/	/
1 800 - 2 400	/	(14)	72	58	(12)	/	/
2 400 - 3 000	/	(8)	38	59	(11)	/	/
3 000 - 3 600	/	/	(27)	(33)	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	(21)	(38)	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	(12)	(14)	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	(9)	(25)	(25)	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE		82	336	325	82	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	/	12 444	11 964	11 849	14 345	/	/
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	/	2 677	2 441	2 581	3 409	/	/

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
2.4.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM							
2.4.02.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	459	1 051	430	437	1 016	495	3 049
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	139	332	124	(99)	176	(54)	224
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 10 000	/	(39)	/	/	(47)	/	(65)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(27)	(38)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(42)	(81)	/	/	(41)	/	(43)
30 000 - 40 000	/	(47)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(40)	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	(36)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(41)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(33)	/	/	/	/	(38)
3 000 - 4 000	(30)	(32)	/	/	(28)	/	/
4 000 - 5 000	/	(40)	/	/	(22)	/	/
5 000 - 6 000	/	(33)	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	/	(33)	/	/	/	/	/
8 000 - 10 000	/	(21)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(28)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	(60)	(35)	/	/	/	/
600 - 1 200	(86)	145	(41)	(43)	(86)	(24)	(116)
1 200 - 1 800	/	(80)	(27)	(24)	(64)	/	(62)
1 800 - 2 400	/	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	(96)	242	(85)	(74)	156	(46)	185
	DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	4 627	5 231	5 940	(5 960)	5 388	(5 255)	5 325
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	924	1 218	1 382	(1 109)	1 313	(1 096)	1 196

2.4.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM							
2.4.03.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	(36)	314	230	223	351	125	453
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	/	147	96	(87)	98	(18)	(56)
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(20)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(28)	(24)	/	(23)	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(21)	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(21)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/	/
8 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(17)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	(63)	(31)	(25)	(30)	/	/
1 200 - 1 800	/	(30)	(23)	/	(30)	/	(23)
1 800 - 2 400	/	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE	/	110	(77)	(68)	(63)	/	(44)
	DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	/	8 526	8 079	(9 460)	5 998	(5 208)	(6 608)
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	/	1 621	1 519	(1 946)	1 440	(1 548)	(1 435)

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAGEN AM 31.12.1983
2.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
2.4.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 2 000 DM							
2.4.04.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(17)	301	238	244	311	122	352
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAGEN	/	163	116	87	89	(29)	(33)
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 10 000	/	(12)	(12)	(14)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(11)	(12)	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(13)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(29)	(19)	(23)	(19)	/	/
30 000 - 40 000	/	(23)	(19)	/	(16)	/	/
40 000 - 50 000	/	(24)	(19)	(16)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	(13)	(12)	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	(13)	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(15)	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	(12)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(17)	(13)	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(11)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(15)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	(10)	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 8 000	/	(15)	/	/	/	/	/
8 000 - 10 000	/	(21)	(14)	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(19)	(19)	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(13)	/	/	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	(10)	/	/	/	/	/
DAVON: MIT JAEHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	(19)	(13)	/	/	/	/
600 - 1 200	/	54	(33)	(25)	(22)	/	/
1 200 - 1 800	/	(39)	(36)	(25)	(31)	(13)	/
1 800 - 2 400	/	(19)	(15)	(16)	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE		114	90	63	65	(22)	(28)
	DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	/	9 974	9 269	7 739	7 857	(6 259)	(6 453)
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	/	1 760	1 603	1 469	1 636	(1 454)	(1 190)

2.4.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
2.4.05.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(15)	306	304	266	307	115	347
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAGEN	/	180	171	127	85	(17)	(45)
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 10 000	/	(12)	(18)	(15)	(13)	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(13)	(14)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(16)	(15)	(14)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(30)	(36)	(25)	(16)	/	/
30 000 - 40 000	/	(21)	(25)	(18)	(15)	/	/
40 000 - 50 000	/	(23)	(27)	(22)	(15)	/	/
50 000 - 60 000	/	(16)	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	(14)	(15)	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(16)	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	(17)	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(15)	(16)	(14)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(14)	(19)	(16)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(19)	(19)	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	(12)	(11)	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	(10)	/	/	/	/
6 000 - 8 000	/	(18)	(18)	(13)	/	/	/
8 000 - 10 000	/	(18)	(16)	(17)	(15)	/	/
10 000 - 15 000	/	(22)	(29)	(12)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(10)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(17)	/	/	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	(16)	/	/	/	/	/
DAVON: MIT JAEHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	(22)	(19)	/	/	/	/
600 - 1 200	/	46	(41)	(35)	(23)	/	/
1 200 - 1 800	/	47	52	(42)	(26)	/	(18)
1 800 - 2 400	/	(30)	(33)	(23)	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	/	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRAEMIE		130	136	105	68	(12)	(36)
	DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	/	11 764	8 949	7 613	7 640	(7 075)	(8 554)
DURCHSCHNITTLICHE JAHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	/	2 380	1 724	1 561	1 836	(1 795)	(1 572)

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1993
 2.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
2.4.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM							
2.4.06.01 HAUSHALTSGRÖSSE: INSGESAMT							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(17)	362	424	377	393	106	286
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	/	238	253	191	137	(25)	50
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON... BIS UNTER... DM							
UNTER 10 000	/	(16)	(29)	(22)	(17)	/	/
10 000 - 15 000	/	(13)	(13)	(14)	(13)	/	/
15 000 - 20 000	/	(14)	(24)	(20)	(12)	/	/
20 000 - 30 000	/	39	44	(32)	(24)	/	/
30 000 - 40 000	/	(27)	35	(27)	(23)	/	/
40 000 - 50 000	/	40	(32)	(26)	(21)	/	(12)
50 000 - 60 000	/	(16)	(24)	(17)	(12)	/	/
60 000 - 80 000	/	(18)	(16)	(13)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(22)	(15)	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	(22)	(16)	(12)	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	(9)	/	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN							
VON... BIS UNTER... DM							
UNTER 1 000	/	(13)	(9)	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(14)	(24)	(21)	(15)	/	/
2 000 - 3 000	/	(18)	(22)	(20)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(15)	(23)	(15)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	(16)	(19)	(19)	(17)	/	/
5 000 - 6 000	/	(14)	(15)	(10)	/	/	/
6 000 - 8 000	/	(20)	(33)	(19)	(14)	/	/
8 000 - 10 000	/	(32)	(17)	(21)	(15)	/	/
10 000 - 15 000	/	(33)	(34)	(25)	(17)	/	/
15 000 - 20 000	/	(14)	(15)	(13)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(24)	(20)	(9)	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	(23)	(17)	/	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON... BIS UNTER... DM							
UNTER 600	/	(18)	(18)	(15)	(13)	/	/
600 - 1 200	/	66	66	44	(25)	/	/
1 200 - 1 800	/	60	67	60	(48)	/	(22)
1 800 - 2 400	/	(30)	49	(32)	(21)	/	/
2 400 - 3 000	/	(24)	(21)	(20)	/	/	/
3 000 - 3 600	/	(8)	(11)	/	/	/	/
3 600 - 4 800	/	(11)	(9)	/	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	(16)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE		164	201	152	103	(19)	(41)
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	12 267	10 840	9 334	8 365	(8 676)	9 236
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT		2 436	1 962	1 972	1 628	(1 527)	1 419
2.4.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM							
2.4.07.01 HAUSHALTSGRÖSSE: INSGESAMT							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(30)	505	632	575	469	155	340
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	(25)	353	413	333	184	46	66
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON... BIS UNTER... DM							
UNTER 10 000	/	(22)	38	(29)	(22)	/	/
10 000 - 15 000	/	(17)	(23)	(24)	(16)	/	/
15 000 - 20 000	/	(26)	41	(31)	(17)	/	/
20 000 - 30 000	/	43	76	68	(36)	101	(12)
30 000 - 40 000	/	42	46	47	(28)	/	/
40 000 - 50 000	/	46	56	51	(31)	/	(13)
50 000 - 60 000	/	(33)	(32)	(24)	(12)	/	/
60 000 - 80 000	/	35	34	(21)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(28)	(24)	(21)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	38	(29)	(11)	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	(16)	(15)	/	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN							
VON... BIS UNTER... DM							
UNTER 1 000	/	(20)	(16)	(15)	(10)	/	/
1 000 - 2 000	/	(18)	37	(24)	(13)	/	/
2 000 - 3 000	/	(22)	(29)	(31)	(26)	/	/
3 000 - 4 000	/	(28)	36	(32)	(15)	/	/
4 000 - 5 000	/	(23)	(21)	(27)	(14)	/	/
5 000 - 6 000	/	(19)	(22)	(27)	(11)	/	/
6 000 - 8 000	/	(36)	41	39	(22)	/	/
8 000 - 10 000	/	(37)	39	(34)	(21)	/	/
10 000 - 15 000	/	53	61	50	(26)	/	(12)
15 000 - 20 000	/	(29)	(26)	(21)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(32)	35	(19)	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	34	37	(14)	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON... BIS UNTER... DM							
UNTER 600	/	(24)	(32)	(25)	(16)	/	/
600 - 1 200	/	79	94	60	(44)	/	(14)
1 200 - 1 800	/	86	118	98	53	(20)	(24)
1 800 - 2 400	/	50	68	47	(27)	/	/
2 400 - 3 000	/	(36)	41	(31)	(22)	/	/
3 000 - 3 600	/	(17)	(21)	(16)	/	/	/
3 600 - 4 800	/	(16)	(16)	(14)	/	/	/
4 800 - 6 000	/	(13)	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	(29)	(16)	(12)	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE	(17)	271	317	252	142	(36)	52
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	(10 717)	12 966	11 794	9 634	9 002	7 457	8 595
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	(2 123)	2 707	2 020	1 045	1 826	1 591	1 566

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
2.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG

UNTER 25 | 25-35 | 35-45 | 45-55 | 55-65 | 65-70 | 70 UND MEHR

2.4.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

2.4.08.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(16)	373	575	555	338	104	204
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	/	275	400	336	154	(37)	48
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 10 000	/	/	(27)	(28)	(17)	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(16)	(16)	(15)	/	/
15 000 - 20 000	/	(14)	39	(32)	(19)	/	/
20 000 - 30 000	/	(28)	64	57	(27)	/	/
30 000 - 40 000	/	(30)	55	46	(22)	/	/
40 000 - 50 000	/	39	52	55	(20)	/	/
50 000 - 60 000	/	(26)	27	(27)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	(28)	41	(29)	(11)	/	/
80 000 - 100 000	/	(24)	(27)	(17)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	40	31	(19)	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	(18)	(20)	(9)	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	(11)	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(19)	(32)	(29)	(13)	/	/
2 000 - 3 000	/	(12)	(30)	(31)	(12)	/	/
3 000 - 4 000	/	(15)	(29)	(31)	(9)	/	/
4 000 - 5 000	/	(19)	(30)	(23)	(16)	/	/
5 000 - 6 000	/	(16)	(23)	(22)	(21)	/	/
6 000 - 8 000	/	(21)	48	36	(19)	/	/
8 000 - 10 000	/	(27)	34	(32)	(11)	/	/
10 000 - 15 000	/	36	53	45	(19)	/	/
15 000 - 20 000	/	(29)	37	(35)	(12)	/	/
20 000 - 30 000	/	(30)	36	(24)	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	42	37	(22)	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	(16)	(29)	(22)	(11)	/	/
600 - 1 200	/	49	76	62	(34)	/	/
1 200 - 1 800	/	67	105	101	47	(12)	(18)
1 800 - 2 400	/	(35)	61	57	(24)	/	/
2 400 - 3 000	/	(38)	41	37	(15)	/	/
3 000 - 3 600	/	(17)	(27)	(23)	/	/	/
3 600 - 4 800	/	(15)	(28)	(14)	/	/	/
4 800 - 6 000	/	(10)	(10)	(10)	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	(27)	(25)	(15)	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE		176	285	240	102	(28)	(31)
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	15 606	12 797	10 973	10 063	(8 324)	12 777
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT		3 096	2 493	2 302	1 965	(1 900)	2 265

2.4.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

2.4.09.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	/	214	447	364	246	52	100
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	/	159	314	250	124	(22)	(33)
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 10 000	/	/	(20)	(26)	(12)	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(14)	(12)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(25)	(19)	(14)	/	/
20 000 - 30 000	/	(17)	46	42	(20)	/	/
30 000 - 40 000	/	(13)	35	30	(19)	/	/
40 000 - 50 000	/	(23)	43	(31)	(15)	/	/
50 000 - 60 000	/	(17)	(28)	(27)	(10)	/	/
60 000 - 80 000	/	(15)	(25)	(19)	(11)	/	/
80 000 - 100 000	/	(19)	(24)	(18)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	(25)	31	(16)	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	(14)	(22)	(10)	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	(11)	(13)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	(20)	(16)	(14)	/	/
2 000 - 3 000	/	(11)	(19)	(18)	(11)	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(22)	(20)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(24)	(17)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	(20)	(11)	/	/	/
6 000 - 8 000	/	(10)	(28)	(24)	(16)	/	/
8 000 - 10 000	/	(15)	(26)	(22)	(11)	/	/
10 000 - 15 000	/	(21)	50	42	(14)	/	/
15 000 - 20 000	/	(19)	(25)	(26)	(9)	/	/
20 000 - 30 000	/	(16)	(16)	(23)	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	(29)	35	(16)	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	(12)	(23)	(15)	(8)	/	/
600 - 1 200	/	(30)	61	51	(26)	/	/
1 200 - 1 800	/	(32)	76	66	(32)	/	(11)
1 800 - 2 400	/	(15)	40	(31)	(21)	/	/
2 400 - 3 000	/	(16)	31	(29)	(11)	/	/
3 000 - 3 600	/	(11)	(22)	(15)	/	/	/
3 600 - 4 800	/	(11)	(23)	(19)	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	(22)	(30)	(15)	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE		82	192	157	78	(15)	(20)
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	12 289	16 419	11 723	10 663	(10 070)	(9 879)
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT		3 423	2 892	2 501	2 433	(1 993)	(2 206)

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
2.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
2.4.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM							
2.4.10.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	/	112	282	297	166	(37)	69
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	/	82	204	200	92	(16)	(25)
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 10 000	/	/	(5)	(12)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	(13)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(11)	(17)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(27)	(24)	(17)	/	/
30 000 - 40 000	/	(9)	(18)	(27)	(18)	/	/
40 000 - 50 000	/	(11)	(22)	31	(10)	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(20)	(15)	(10)	/	/
60 000 - 80 000	/	(9)	(25)	(19)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(10)	(16)	(12)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	(12)	(27)	(18)	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	(9)	(22)	(10)	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	(9)	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	(11)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(10)	(15)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(13)	(12)	(10)	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	(16)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	(9)	(14)	/	/	/
6 000 - 8 000	/	/	(21)	(21)	(12)	/	/
8 000 - 10 000	/	/	(19)	(19)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(11)	29	(30)	(12)	/	/
15 000 - 20 000	/	(11)	(21)	(18)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(10)	(23)	(15)	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	(18)	34	(20)	/	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	(17)	(10)	/	/	/
600 - 1 200	/	(15)	36	41	(26)	/	/
1 200 - 1 800	/	(21)	37	45	(22)	/	/
1 800 - 2 400	/	/	(28)	(28)	(9)	/	/
2 400 - 3 000	/	/	(23)	(21)	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	(14)	(16)	/	/	/
3 600 - 4 800	/	(9)	(15)	(13)	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	(12)	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	(12)	(21)	(15)	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE		31	95	108	46	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	20 415	17 134	12 589	11 982	(11 706)	(13 884)
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT		3 599	3 181	2 664	2 386	(2 881)	(3 202)

2.4.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM							
2.4.11.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	/	57	159	204	120	(27)	(36)
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	/	42	115	135	69	(12)	(15)
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 10 000	/	/	/	(9)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	(10)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(10)	(20)	(12)	/	/
30 000 - 40 000	/	/	(13)	(21)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(11)	(16)	(9)	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(10)	(10)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	(11)	(18)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(11)	(10)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	(18)	(9)	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	(8)	(12)	(7)	/	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(9)	(9)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(5)	(10)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	(9)	/	/	/
6 000 - 8 000	/	/	(7)	(15)	/	/	/
8 000 - 10 000	/	/	(10)	(15)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(16)	(18)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(9)	(13)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(9)	(10)	(12)	/	/	/
30 000 UND MEHR	/	(12)	(26)	(14)	(8)	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	(9)	/	/	/
600 - 1 200	/	/	(17)	(25)	(16)	/	/
1 200 - 1 800	/	/	(24)	(29)	(17)	/	/
1 800 - 2 400	/	/	(16)	(17)	(9)	/	/
2 400 - 3 000	/	/	(10)	(14)	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	(9)	(11)	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	(10)	(13)	/	/	/
4 800 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	(9)	(15)	(10)	/	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE		(15)	45	73	(39)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	24 639	18 791	13 871	14 171	(11 301)	(15 778)
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT		5 295	3 462	2 777	2 561	(2 370)	(2 905)

2 PRIVATE HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN AM 31.12.1983
 2.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
2.4.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM							
2.4.12.01 HAUSHALTSGRÖSSE: INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	/	65	343	438	314	(53)	83
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	/	(46)	237	289	171	(33)	(31)
DAVON: MIT BAUSPARSUMMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 10 000	/	/	/	(21)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(36)	(34)	(28)	/	/
30 000 - 40 000	/	/	(16)	(29)	(16)	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(31)	(34)	(29)	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(13)	(27)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	(18)	(34)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(26)	(28)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	(33)	(29)	(21)	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	(43)	(36)	(18)	/	/
DAVON: MIT ANGESPARTEM BAUSPARGUTHABEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	(15)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(16)	(18)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	(19)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	(16)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	(12)	/	/	/
6 000 - 8 000	/	/	(18)	(18)	(12)	/	/
8 000 - 10 000	/	/	(17)	(20)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(32)	(41)	(21)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(13)	(30)	(14)	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(33)	(37)	(25)	/	/
30 000 UND MEHR	/	(16)	57	54	(31)	/	/
DAVON: MIT JÄHRLICHEN SPARLEISTUNGEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	(20)	(11)	/	/
600 - 1 200	/	/	(55)	(49)	(26)	/	/
1 200 - 1 800	/	/	(34)	54	(36)	/	/
1 800 - 2 400	/	/	(23)	(28)	(18)	/	/
2 400 - 3 000	/	/	(19)	(22)	(14)	/	/
3 000 - 3 600	/	/	(18)	(18)	/	/	/
3 600 - 4 800	/	/	(21)	(27)	(18)	/	/
4 800 - 6 000	/	/	(13)	(19)	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	(12)	(39)	(51)	(26)	/	/
DARUNTER: MIT ANGESTREBTER BAUSPARPRÄMIE							
	DM	(13)	68	104	69	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	/	(28 045)	22 136	20 464	22 289	(13 621)	(20 913)
DURCHSCHNITTLICHE JÄHRESSPARLEISTUNG JE HAUSHALT	/	(4 799)	4 040	4 764	3 907	(2 644)	(3 723)

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
3.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
3.1.01.01 ALLE HAUSHALTE						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	23 456	7 440	7 089	4 052	3 303	1 573
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	6 948	1 715	2 234	1 372	1 134	493
DAVON: NUR MIT AKTIEN	1 083	265	338	230	185	65
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	4 663	1 190	1 490	912	752	339
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	1 183	260	406	230	197	89
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	3 242	770	1 017	643	550	261
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	1 977	525	686	350	278	138
STAATSSCHULDPAPIERE	1 492	348	516	288	237	102
AKTIEN	2 265	525	744	460	362	154
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	253	(68)	86	47	33	(16)
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN						
INVESTMENTFONDS	616	148	211	122	93	40
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	677	152	228	132	109	56
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	490	118	121	115	93	43
1 000 - 2 000	515	130	127	127	100	31
2 000 - 3 000	720	99	119	90	80	(32)
3 000 - 4 000	352	87	92	81	65	(27)
4 000 - 5 000	344	88	89	72	70	(25)
5 000 - 7 500	764	211	225	145	129	55
7 500 - 10 000	464	115	141	93	76	40
10 000 - 15 000	905	220	290	174	160	61
15 000 - 20 000	506	118	175	89	86	38
20 000 - 30 000	701	169	256	127	97	51
30 000 - 50 000	662	157	259	125	78	43
50 000 - 100 000	513	123	204	89	69	(28)
100 000 UND MEHR	13	(80)	138	(45)	(31)	(19)
DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	24 265	24 549	29 390	21 530	16 384	21 192
SPARBRIEFE	14 548	15 277	17 514	12 841	10 778	13 006
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	20 357	18 975	24 636	16 529	16 787	16 168
STAATSSCHULDPAPIERE	17 831	17 061	20 751	17 662	13 450	16 362
AKTIEN	14 323	15 394	15 922	12 704	12 224	13 000
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	19 115	(26 486)	21 009	12 910	11 576	(11 260)
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	13 431	12 635	14 569	15 701	10 313	10 652
SONSTIGE WERTPAPIERE	13 343	17 512	15 252	10 122	9 426	9 488
3.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
3.1.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	6 936	4 948	1 448	310	161	(69)
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 203	831	282	(59)	?	?
DAVON: NUR MIT AKTIEN	171	(120)	(40)	?	?	?
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	912	625	212	(50)	?	?
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	120	(85)	(30)	?	?	?
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	594	402	134	(36)	?	?
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	295	217	(69)	?	?	?
STAATSSCHULDPAPIERE	211	144	(56)	?	?	?
AKTIEN	291	205	(70)	?	?	?
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	(28)	?	?	?	?	?
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN						
INVESTMENTFONDS	(76)	(52)	?	?	?	?
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	111	(66)	(32)	?	?	?
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	(115)	(73)	?	?	?	?
1 000 - 2 000	129	(83)	(31)	?	?	?
2 000 - 3 000	(85)	(58)	?	?	?	?
3 000 - 4 000	(52)	(36)	?	?	?	?
4 000 - 5 000	(60)	(45)	?	?	?	?
5 000 - 7 500	164	122	(31)	?	?	?
7 500 - 10 000	(83)	(61)	?	?	?	?
10 000 - 15 000	142	(106)	(30)	?	?	?
15 000 - 20 000	(74)	(52)	?	?	?	?
20 000 - 30 000	109	(72)	(29)	?	?	?
30 000 - 50 000	(94)	(58)	(32)	?	?	?
50 000 - 100 000	(68)	(45)	?	?	?	?
100 000 UND MEHR						
DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	16 814	16 843	16 448	(12 149)	?	?
SPARBRIEFE	13 462	13 531	14 475	(11 161)	?	?
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	14 011	13 848	(15 089)	?	?	?
STAATSSCHULDPAPIERE	13 625	12 713	(17 057)	?	?	?
AKTIEN	8 640	9 436	(7 369)	?	?	?
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	(10 708)	?	?	?	?	?
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(12 481)	(12 850)	?	?	?	?
SONSTIGE WERTPAPIERE	12 772	(13 922)	(13 390)	?	?	?

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON	PERSONEN			

3.1.0* BEZUGSPERSON: INSGESAMT
3.1.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 730	712	602	207	156	(53)
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	438	211	144	(47)	(29)	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	(61)	(30)	(22)	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	322	151	104	(39)	(24)	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	(55)	(30)	/	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	232	98	83	(25)	(19)	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	127	(67)	(40)	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	(75)	(37)	(24)	/	/	/
AKTIEN	116	(60)	(40)	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	(36)	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(30)	/	/	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(40)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(25)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(30)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(25)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(52)	(24)	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(24)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(66)	(33)	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(38)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(45)	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	(36)	(24)	/	/	/	/
50 000 - 100 000	(26)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	18 164	20 732	18 283	(12 702)	(9 660)	/
SPARBRIEFE	13 576	14 645	14 591	(10 626)	(8 908)	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	14 514	(17 687)	(12 486)	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	(15 232)	(17 601)	(13 875)	/	/	/
AKTIEN	9 017	(9 038)	(10 202)	/	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(8 379)	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(9 355)	/	/	/	/	/

3.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
3.1.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 586	486	607	241	194	57
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	426	147	153	60	55	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	55	(22)	(17)	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	316	102	115	49	43	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	55	(23)	(21)	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	221	74	74	(33)	(34)	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	116	(45)	(46)	(15)	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	74	(29)	(28)	/	/	/
AKTIEN	110	(45)	(38)	(12)	(12)	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	(15)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	(29)	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(50)	(16)	(20)	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(31)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(27)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(30)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(30)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(16)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(46)	(17)	(15)	/	/	/
7 500 - 10 000	(27)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	57	(19)	(21)	/	/	/
15 000 - 20 000	(30)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(48)	(14)	(22)	/	/	/
30 000 - 50 000	(41)	/	(20)	/	/	/
50 000 - 100 000	(29)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	22 995	25 252	29 892	10 975	13 096	/
SPARBRIEFE	15 247	18 259	18 304	(8 620)	(9 479)	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	21 885	(11 209)	(37 628)	(11 552)	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	12 606	(10 028)	(16 006)	/	/	/
AKTIEN	9 952	(14 199)	(8 847)	(3 379)	(5 015)	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	(48 452)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(12 574)	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(14 963)	(10 877)	(20 598)	/	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
 3.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
3.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
3.1.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	659	386	603	306	261	101
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	502	136	189	83	68	(25)
DAVON: NUR MIT AKTIEN	65	(28)	(19)	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	368	84	140	68	55	(21)
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	65	(25)	(29)	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	259	(55)	104	46	40	(14)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	134	(48)	(52)	(13)	(14)	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	95	(34)	(33)	(14)	(12)	/
AKTIEN	134	(52)	(48)	(16)	(13)	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	(45)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	(33)	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(40)	/	(15)	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(33)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(42)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(33)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(26)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(25)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	55	/	(21)	(12)	(9)	/
7 500 - 10 000	(35)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	76	(16)	(31)	(13)	(12)	/
15 000 - 20 000	(31)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	57	/	(30)	/	/	/
30 000 - 50 000	(43)	/	(18)	/	/	/
50 000 - 100 000	(32)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	16 724	23 435	21 599	13 093	11 315	(10 310)
SPARBRIEFE	14 063	(19 422)	15 773	9 755	6 445	(10 806)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	17 519	(18 913)	(19 029)	(16 404)	(10 105)	/
STAATSSCHULDPAPIERE	14 460	(14 951)	(17 373)	(10 490)	(11 932)	/
AKTIEN	7 443	(8 200)	(7 216)	(8 147)	(5 913)	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	(20 862)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(11 630)	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(8 149)	/	(9 821)	/	/	/
DM						
3.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
3.1.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	964	281	735	443	366	136
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	623	104	234	134	113	36
DAVON: NUR MIT AKTIEN	101	(20)	(39)	(24)	(15)	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	445	66	163	96	90	(21)
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	76	(18)	(32)	(14)	(16)	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	308	(37)	116	69	62	(23)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	146	(35)	59	(27)	(20)	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	127	(23)	54	(23)	(22)	/
AKTIEN	177	(38)	71	(38)	(23)	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	(17)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	42	/	(18)	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	52	/	(20)	/	(10)	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	50	/	(19)	(10)	(12)	/
1 000 - 2 000	49	/	(12)	(15)	(15)	/
2 000 - 3 000	(37)	/	/	(12)	(8)	/
3 000 - 4 000	(38)	/	/	(13)	(8)	/
4 000 - 5 000	(34)	/	/	(9)	(9)	/
5 000 - 7 500	76	(14)	(26)	(17)	(17)	/
7 500 - 10 000	51	/	(20)	/	(8)	/
10 000 - 15 000	84	(13)	(34)	(16)	(16)	/
15 000 - 20 000	47	/	(22)	/	/	/
20 000 - 30 000	55	(14)	(21)	(10)	/	/
30 000 - 50 000	49	/	(23)	/	/	/
50 000 - 100 000	(36)	/	(17)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(14)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	17 044	20 261	22 597	11 450	10 137	14 246
SPARBRIEFE	13 951	(16 711)	18 795	10 499	6 245	(10 766)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	13 791	(14 934)	16 810	(6 810)	(10 199)	/
STAATSSCHULDPAPIERE	15 005	(14 732)	18 323	(10 805)	(11 010)	/
AKTIEN	8 132	(12 083)	5 057	(4 657)	(4 854)	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	(6 468)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	9 024	/	(10 874)	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	8 184	/	(11 067)	/	(4 436)	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
3.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
3.1.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	2 709	293	1 003	683	530	200
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	904	129	333	210	176	55
DAVON: NUR MIT AKTIEN	132	(22)	(45)	(37)	(23)	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	619	75	237	141	124	41
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	152	(32)	52	(31)	(29)	(8)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	443	(49)	168	98	95	33
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	255	(47)	101	54	40	(12)
STAATSSCHULDPAPIEREN	200	(35)	76	43	36	(8)
AKTIEN	285	54	96	68	52	(14)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	129	/	(12)	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN						
INVESTMENTFONDS	75	(18)	(30)	(12)	(12)	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	90	(15)	(32)	(22)	(13)	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	59	/	(18)	(18)	(14)	/
1 000 - 2 000	69	/	(16)	(16)	(16)	/
2 000 - 3 000	59	/	(15)	(18)	(14)	/
3 000 - 4 000	44	/	(13)	(13)	(10)	/
4 000 - 5 000	51	/	(17)	(10)	(14)	/
5 000 - 7 500	102	/	(36)	(22)	(24)	(9)
7 500 - 10 000	59	/	(21)	(13)	(13)	/
10 000 - 15 000	116	(15)	(43)	(29)	(24)	/
15 000 - 20 000	68	(10)	(32)	(12)	(11)	/
20 000 - 30 000	90	(13)	(38)	(19)	(16)	/
30 000 - 50 000	91	(20)	(40)	(15)	(13)	/
50 000 - 100 000	62	(15)	(30)	(10)	/	/
100 000 UND MEHR	(32)	/	(14)	/	/	/
		DM				
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	22 244	40 368	25 185	16 570	14 028	9 764
SPARBRIEFE	13 944	(16 764)	16 889	12 764	10 675	7 661
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	17 617	(27 871)	18 534	14 037	10 768	(8 135)
STAATSSCHULDPAPIERE	15 511	(16 222)	16 700	15 055	10 369	(7 257)
AKTIEN	14 662	32 817	15 167	6 211	7 566	(4 547)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	(10 938)	/	(10 231)	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	11 434	(12 711)	(11 844)	(10 007)	(11 397)	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	10 956	(20 476)	(9 195)	(10 966)	(7 464)	/
3.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
3.1.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	2 165	161	756	581	471	196
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	794	77	277	200	173	67
DAVON: NUR MIT AKTIEN	133	/	46	(33)	30	(11)
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	527	(46)	162	135	116	49
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	135	(20)	49	(32)	26	(8)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	345	(27)	114	92	78	34
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	231	(35)	89	51	36	(20)
STAATSSCHULDPAPIEREN	193	(29)	71	44	37	(12)
AKTIEN	267	(32)	95	65	57	(19)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	(23)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN						
INVESTMENTFONDS	75	/	(24)	(17)	(16)	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	74	/	(27)	(18)	(16)	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	49	/	(11)	(15)	(14)	/
1 000 - 2 000	59	/	(16)	(16)	(18)	/
2 000 - 3 000	52	/	(14)	(14)	(17)	/
3 000 - 4 000	41	/	(15)	(12)	(10)	/
4 000 - 5 000	36	/	/	(10)	(11)	/
5 000 - 7 500	84	/	(31)	(19)	(18)	(10)
7 500 - 10 000	57	/	(18)	(20)	(10)	/
10 000 - 15 000	107	/	(35)	(28)	(22)	(10)
15 000 - 20 000	67	/	(22)	(16)	(19)	/
20 000 - 30 000	83	/	(35)	(16)	(14)	/
30 000 - 50 000	72	/	(30)	(17)	(10)	/
50 000 - 100 000	55	/	(26)	(12)	(17)	/
100 000 UND MEHR	(30)	/	(11)	/	/	/
		DM				
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	22 220	50 872	24 772	16 179	14 669	16 186
SPARBRIEFE	13 431	(20 668)	16 685	9 900	11 584	10 642
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	17 535	(22 393)	18 295	15 364	14 283	(16 944)
STAATSSCHULDPAPIERE	16 882	(23 719)	16 765	13 704	12 652	(13 955)
AKTIEN	10 757	(23 638)	10 971	6 839	6 867	(6 221)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	(23 443)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	12 134	/	(12 807)	(10 635)	(7 000)	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	18 525	/	(17 498)	(7 725)	(8 421)	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
3.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
3.1.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 446	48	477	432	340	150
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	580	(22)	199	178	128	51
DAVON: NUR MIT AKTIEN	104	/	(34)	(31)	28	(7)
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	364	/	123	119	75	36
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	112	/	42	(28)	(26)	(8)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	259	/	83	87	54	28
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	154	/	67	36	29	(14)
STAATSSCHULDPAPIEREN	124	/	52	(33)	25	(12)
AKTIEN	216	/	77	59	53	(15)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	(25)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN						
INVESTMENTFONDS	50	/	(18)	(17)	(11)	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	60	/	(19)	(18)	(14)	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	38	/	(10)	(11)	(11)	/
1 000 - 2 000	37	/	/	(14)	(12)	/
2 000 - 3 000	(32)	/	(11)	(10)	(7)	/
3 000 - 4 000	34	/	/	(11)	(9)	/
4 000 - 5 000	(28)	/	/	(10)	(7)	/
5 000 - 7 500	56	/	(16)	(16)	(15)	(6)
7 500 - 10 000	41	/	(13)	(13)	(11)	/
10 000 - 15 000	79	/	(27)	(25)	(17)	/
15 000 - 20 000	44	/	(18)	(13)	(8)	/
20 000 - 30 000	61	/	(26)	(16)	(12)	/
30 000 - 50 000	62	/	(23)	(21)	(19)	/
50 000 - 100 000	40	/	(17)	(11)	(7)	/
100 000 UND MEHR	(26)	/	(15)	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	24 227	(50 878)	31 096	20 419	17 064	17 065
SPARBRIEFE	15 330	/	20 835	13 457	11 487	12 671
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	20 775	/	23 239	18 982	15 401	(10 765)
STAATSSCHULDPAPIERE	21 012	/	23 857	(22 655)	13 553	(15 729)
AKTIEN	11 871	/	11 288	8 268	10 962	(7 968)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	(10 445)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	15 415	/	(23 039)	(13 394)	(9 107)	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	11 109	/	(11 931)	(12 724)	(6 537)	/
3.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
3.1.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	966	(43)	271	267	246	138
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	418	(19)	123	117	107	51
DAVON: NUR MIT AKTIEN	69	/	(25)	(15)	(19)	(9)
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	241	/	62	72	65	32
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	106	/	(36)	(31)	(24)	(10)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	182	/	43	60	46	(24)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	127	/	44	(33)	28	(14)
STAATSSCHULDPAPIEREN	117	/	38	(37)	(24)	(12)
AKTIEN	177	/	60	46	42	(19)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	(18)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN						
INVESTMENTFONDS	44	/	(15)	(14)	(8)	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	40	/	(12)	(8)	(10)	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(25)	/	/	/	(6)	/
1 000 - 2 000	(25)	/	/	/	(9)	/
2 000 - 3 000	(29)	/	(11)	/	(7)	/
3 000 - 4 000	(17)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(21)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	36	/	(9)	(15)	(9)	/
7 500 - 10 000	(32)	/	/	/	(10)	/
10 000 - 15 000	51	/	(15)	(11)	(16)	(6)
15 000 - 20 000	34	/	/	(9)	(8)	/
20 000 - 30 000	41	/	(11)	(13)	(11)	/
30 000 - 50 000	41	/	(16)	(13)	(8)	/
50 000 - 100 000	39	/	(14)	(11)	/	/
100 000 UND MEHR	(26)	/	(11)	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	32 626	(73 945)	40 341	38 214	18 257	15 890
SPARBRIEFE	15 270	/	20 400	15 786	11 812	(10 053)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	27 569	/	27 151	(39 944)	13 172	(14 931)
STAATSSCHULDPAPIERE	22 264	/	23 649	(23 433)	(13 468)	(11 167)
AKTIEN	17 507	/	22 153	19 471	9 920	(6 322)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	(26 673)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	14 461	/	(11 804)	(22 376)	(9 341)	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	13 819	/	(15 968)	(9 628)	(12 598)	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
 3.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOCIALE POSITION DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSONEN				

3.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 3.1.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	603	(16)	179	169	154	86
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	273	/	83	83	67	34
DAVON: NUR MIT AKTIEN	50	/	(16)	(17)	(11)	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	155	/	42	46	41	(20)
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	68	/	(25)	(17)	(15)	(9)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	113	/	(29)	35	30	(15)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	90	/	(28)	(28)	(19)	(11)
STAATSSCHULDPAPIEREN	66	/	(22)	(20)	(17)	(7)
AKTIEN	116	/	41	(35)	26	(14)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	(18)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	34	/	(13)	(7)	(9)	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(39)	/	(13)	(9)	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(15)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(14)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(12)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(14)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(16)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(24)	/	/	/	(6)	/
7 500 - 10 000	(16)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	35	/	(11)	(10)	(10)	/
15 000 - 20 000	(18)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	31	/	/	(10)	(6)	/
30 000 - 50 000	(33)	/	(10)	(11)	/	/
50 000 - 100 000	(31)	/	(15)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(14)	/	/	/	/	/
	DM					

DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	29 640	/	44 605	22 431	22 084	21 730
SPARBRIEFE	13 804	/	(14 573)	15 360	9 942	(14 679)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	22 981	/	(33 730)	(19 120)	(17 864)	(13 989)
STAATSSCHULDPAPIERE	21 134	/	(30 088)	(16 955)	(15 834)	(17 251)
AKTIEN	16 635	/	26 441	(7 703)	14 219	(10 786)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	(16 132)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	11 081	/	(14 373)	(8 190)	(10 703)	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(12 501)	/	(12 721)	(7 217)	/	/

3.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 3.1.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 298	(51)	356	334	332	225
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	678	/	202	182	172	96
DAVON: NUR MIT AKTIEN	125	/	(34)	(44)	(32)	(11)
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	342	/	96	86	88	55
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	210	/	70	(52)	(51)	(30)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	231	/	(61)	55	65	(43)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	269	/	86	64	68	(38)
STAATSSCHULDPAPIEREN	194	/	60	(51)	(45)	(31)
AKTIEN	336	/	104	96	83	(41)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	(49)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	111	/	(39)	(27)	(24)	(16)
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	80	/	(28)	(16)	(20)	(12)
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(24)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(30)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(24)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(21)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(23)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	59	/	(17)	(15)	(17)	/
7 500 - 10 000	(30)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	79	/	(22)	(19)	(25)	/
15 000 - 20 000	(46)	/	/	/	(16)	/
20 000 - 30 000	68	/	(14)	(22)	(16)	/
30 000 - 50 000	89	/	(31)	(27)	(16)	/
50 000 - 100 000	64	/	(28)	(23)	(23)	/
100 000 UND MEHR	101	/	(45)	(19)	(14)	/
	DM					

DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	50 689	/	66 133	43 678	36 950	43 303
SPARBRIEFE	20 458	/	(25 845)	22 812	13 677	(20 937)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	34 591	/	49 927	21 626	26 837	(23 418)
STAATSSCHULDPAPIERE	26 214	/	30 094	(24 200)	(16 801)	(24 253)
AKTIEN	30 426	/	35 633	28 146	24 882	(26 318)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	(24 071)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	19 562	/	(16 475)	(29 763)	(14 694)	(12 989)
SONSTIGE WERTPAPIERE	21 178	/	(28 052)	(17 750)	(13 286)	(18 355)

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN
		PERSON	PERSONEN			

3.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
3.1.01.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 204	(40)	326	314	311	212
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	627	/	187	168	161	88
DAVON: NUR MIT AKTIEN	116	/	(32)	(42)	(30)	(10)
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	318	/	88	81	84	51
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	191	/	68	(46)	(47)	(26)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	225	/	(59)	54	64	(41)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	241	/	77	56	63	(34)
STAATSSCHULDPAPIEREN	174	/	57	(45)	(40)	(28)
AKTIEN	309	/	99	85	77	(36)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	(41)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	97	/	(37)	(23)	(21)	(14)
INVESTMENTFONDS	70	/	(24)	(15)	(16)	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN						
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	(23)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(30)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(24)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(19)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(22)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	58	/	(17)	(15)	(17)	/
7 500 - 10 000	(30)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	76	/	(22)	(17)	(24)	/
15 000 - 20 000	(42)	/	/	/	(14)	/
20 000 - 30 000	61	/	(14)	(15)	(13)	/
30 000 - 50 000	81	/	(27)	(25)	(17)	/
50 000 - 100 000	77	/	(26)	(22)	(21)	/
100 000 UND MEHR	83	/	(37)	(16)	(12)	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	47 203	/	61 120	41 361	33 771	38 639
SPARBRIEFE	20 450	/	(25 514)	22 635	13 860	(21 484)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	33 006	/	46 108	19 488	27 663	(20 822)
STAATSSCHULDPAPIERE	25 752	/	29 756	(24 694)	(17 915)	(18 212)
AKTIEN	27 541	/	32 507	26 154	19 490	(24 486)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	(22 986)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	18 189	/	(15 287)	(29 664)	(11 071)	(12 859)
SONSTIGE WERTPAPIERE	19 076	/	(21 579)	(16 122)	(13 664)	/

3.1.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT
3.1.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	393	(50)	77	91	159
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	111	/	/	(19)	(26)
DAVON: NUR MIT AKTIEN	(16)	/	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	72	/	/	(16)	(33)
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	(22)	/	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	55	/	/	/	(14)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(30)	/	/	/	(12)
STAATSSCHULDPAPIEREN	(15)	/	/	/	/
AKTIEN	(38)	/	/	/	(10)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(20)	/	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON... BIS UNTER... DM					
UNTER 1 000	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(12)	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(13)	/	/	/	/
30 000 - 50 000	(10)	/	/	/	/
50 000 - 100 000	(12)	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/
	DM				
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)					
ALLER WERTPAPIERE	24 840	/	(16 790)	(26 986)	24 847
SPARBRIEFE	15 666	/	/	(12 629)	(18 507)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(24 143)	/	/	/	(21 246)
STAATSSCHULDPAPIERE	(19 675)	/	/	/	/
AKTIEN	(11 892)	/	/	/	(15 241)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(9 497)	/	/	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
3.1.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAEKTIGER 3.1.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 369	182	347	328	327	185
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	562	(78)	141	134	137	72
DAVON: NUR MIT AKTIEN	90	/	(23)	(26)	(19)	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	322	/	(68)	83	90	(47)
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	150	/	(49)	(26)	(28)	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	207	/	(43)	(50)	(60)	(35)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	220	/	(62)	(41)	(49)	(28)
STAATSSCHULDPAPIEREN	135	/	(37)	(32)	(28)	/
AKTIEN	240	(44)	(73)	(51)	(47)	(25)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	(48)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	87	/	(28)	/	(20)	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(60)	/	/	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(18)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(30)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(24)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(20)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(20)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(44)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(32)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(65)	/	/	/	(20)	/
15 000 - 20 000	(33)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(64)	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	(75)	/	(27)	/	/	/
50 000 - 100 000	(66)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	(71)	/	(29)	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	44 965	(52 280)	70 773	33 435	28 492	39 285
SPARBRIEFE	20 156	/	(24 616)	(20 552)	(13 347)	(20 974)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	29 705	/	(41 233)	(21 807)	(25 861)	(26 706)
STAATSSCHULDPAPIERE	24 676	/	(28 544)	(25 543)	(17 067)	/
AKTIEN	29 941	(26 729)	(47 576)	(22 094)	(16 813)	(21 364)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	(22 222)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	15 725	/	(19 532)	/	(13 677)	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(25 346)	/	/	/	/	/
3.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER 3.1.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 527	245	363	366	396	153
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	517	67	120	133	144	54
DAVON: NUR MIT AKTIEN	45	/	(10)	(13)	(13)	(5)
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	387	51	87	101	109	39
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	85	(12)	(23)	(20)	21	(10)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	261	(28)	54	73	74	32
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	153	(24)	35	36	35	(15)
STAATSSCHULDPAPIERE	151	(23)	36	34	43	(15)
AKTIEN	130	(16)	33	32	34	(15)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	(18)	/	/	/	(4)	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	44	/	(13)	(11)	(11)	(5)
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	45	/	(13)	(10)	(12)	(5)
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	36	/	/	(11)	(14)	(6)
1 000 - 2 000	42	/	(8)	(12)	(15)	/
2 000 - 3 000	32	/	/	(10)	(12)	/
3 000 - 4 000	30	/	(8)	(10)	(7)	/
4 000 - 5 000	28	/	/	(6)	(8)	/
5 000 - 7 500	66	/	(17)	(17)	(13)	(7)
7 500 - 10 000	35	/	(7)	(9)	(10)	/
10 000 - 15 000	72	(12)	(18)	(17)	20	(6)
15 000 - 20 000	41	/	(10)	(9)	(12)	(5)
20 000 - 30 000	49	/	(13)	(13)	(13)	/
30 000 - 50 000	40	/	(10)	(10)	(10)	/
50 000 - 100 000	35	/	(11)	(8)	(7)	/
100 000 UND MEHR	(11)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	16 367	17 269	21 864	16 281	16 152	17 650
SPARBRIEFE	11 845	(10 905)	15 020	11 201	11 046	10 643
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	13 370	(9 341)	16 993	12 554	13 072	(13 135)
STAATSSCHULDPAPIERE	14 409	(9 820)	17 633	13 599	14 472	(15 371)
AKTIEN	9 875	(14 181)	8 303	7 479	12 373	(8 256)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	(5 799)	/	/	/	(13 510)	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	7 459	/	(5 916)	(7 523)	(8 049)	(5 350)
SONSTIGE WERTPAPIERE	8 337	/	(9 656)	(7 479)	(8 207)	(4 965)

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
3.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
3.1.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 147	1 242	1 308	1 181	1 065	350
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 887	344	463	484	452	142
DAVON: NUR MIT AKTIEN	387	66	101	98	95	27
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	1 114	223	263	284	261	83
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	385	55	99	103	96	32
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	730	119	161	198	190	63
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	535	101	144	129	119	42
STAATSSCHULDPAPIEREN	432	77	106	105	104	36
AKTIEN	773	122	200	201	191	59
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	56		116	121	115	
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN						
INVESTMENTFONDS	171	33	42	44	36	14
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	197	39	51	52	42	13
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	136	27	31	33	36	10
1 000 - 2 000	150	32	31	35	36	11
2 000 - 3 000	127	22	26	32	34	11
3 000 - 4 000	121	26	26	29	29	9
4 000 - 5 000	111	23	24	31	25	9
5 000 - 7 500	214	44	43	54	54	18
7 500 - 10 000	133	24	36	33	31	9
10 000 - 15 000	252	39	66	70	61	16
15 000 - 20 000	136	24	33	37	35	9
20 000 - 30 000	182	37	45	47	36	16
30 000 - 50 000	156	27	42	41	36	12
50 000 - 100 000	111		36	30	25	7
100 000 UND MEHR	52		20	10	12	
DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	19 317	15 679	23 400	18 789	18 195	19 712
SPARBRIEFE	11 539	11 545	13 744	11 660	9 449	11 820
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	15 362	9 588	21 090	14 165	15 215	12 985
STAATSSCHULDPAPIERE	13 715	10 531	15 010	12 561	12 428	14 734
AKTIEN	12 201	12 576	12 313	12 253	12 075	11 266
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	12 687		11 734	6 460	13 480	
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	10 171	6 815	10 902	12 196	10 522	6 523
SONSTIGE WERTPAPIERE	9 897	8 681	10 888	10 456	9 685	7 497
3.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
3.1.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 025	645	1 267	1 340	1 183	589
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 225	108	305	352	316	144
DAVON: NUR MIT AKTIEN	214		62	66	47	
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	903	76	219	254	237	115
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	108		124	131	131	
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	645		145	187	173	93
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	228		64	57	50	30
STAATSSCHULDPAPIEREN	169		44	55	42	21
AKTIEN	322		66	96	76	29
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	122					
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN						
INVESTMENTFONDS	62		22		17	
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	115		24	30	31	16
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	156		42	45	30	17
1 000 - 2 000	124		24	46	31	
2 000 - 3 000	84			30	24	
3 000 - 4 000	72			25	19	
4 000 - 5 000	73			21	25	
5 000 - 7 500	155		45	32	43	20
7 500 - 10 000	92			24	20	15
10 000 - 15 000	150		40	41	49	18
15 000 - 20 000	79			22	24	
20 000 - 30 000	105		36	27	23	
30 000 - 50 000	76			25	16	
50 000 - 100 000	141					
100 000 UND MEHR						
DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	11 884	9 125	13 475	11 572	11 115	12 040
SPARBRIEFE	11 020		13 187	10 726	9 865	10 524
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	10 775		12 060	11 620	11 318	9 093
STAATSSCHULDPAPIERE	10 445		10 464	10 958	10 762	9 144
AKTIEN	4 784		5 260	4 015	4 423	6 993
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	13 071					
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	7 330		8 144		7 354	
SONSTIGE WERTPAPIERE	7 799		9 207	6 298	7 516	11 355

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
3.1.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLÖSER						
3.1.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	592	237	175	86	62	(32)
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	82	/	(34)	(16)	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	/	/	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	(59)	/	(22)	/	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	(13)	/	/	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	(43)	/	(20)	/	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN,	/	/	/	/	/	/
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(19)	/	/	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AKTIEN	(23)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	17 492	/	(16 948)	(9 403)	/	/
SPARBRIEFE	(10 743)	/	(12 863)	/	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN,	/	/	/	/	/	/
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(11 657)	/	/	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	/	/	/	/	/	/
AKTIEN	(7 157)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	/	/	/	/
3.1.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTÄTIGER						
3.1.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	9 403	4 869	3 578	673	179	104
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	2 564	1 094	1 156	233	(52)	(28)
DAVON: NUR MIT AKTIEN	320	153	136	(22)	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	1 826	787	819	168	(32)	(19)
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	418	154	201	(43)	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	1 297	549	587	119	(28)	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN,	/	/	/	/	/	/
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	791	326	367	76	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	575	210	287	59	/	/
AKTIEN	739	307	337	65	(20)	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	99	(42)	(44)	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	235	92	100	(34)	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	228	(79)	114	(25)	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	124	(60)	(42)	(16)	/	/
1 000 - 2 000	154	(80)	(53)	(17)	/	/
2 000 - 3 000	141	(66)	60	/	/	/
3 000 - 4 000	99	(45)	(38)	/	/	/
4 000 - 5 000	101	(54)	(30)	/	/	/
5 000 - 7 500	271	131	109	(25)	/	/
7 500 - 10 000	154	(67)	68	(16)	/	/
10 000 - 15 000	334	142	150	(25)	/	/
15 000 - 20 000	199	(80)	101	(13)	/	/
20 000 - 30 000	282	111	144	(21)	/	/
30 000 - 50 000	299	105	161	(29)	/	/
50 000 - 100 000	242	89	122	(20)	/	/
100 000 UND MEHR	164	(58)	79	(22)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	30 666	27 241	32 086	39 626	(33 031)	(26 827)
SPARBRIEFE	17 732	16 269	19 478	16 742	(17 148)	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN,	/	/	/	/	/	/
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	25 304	22 746	26 389	32 622	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	22 295	19 479	22 705	31 275	/	/
AKTIEN	16 760	16 104	15 015	23 411	(27 154)	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	24 345	(30 266)	(21 555)	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	17 123	14 156	16 980	(27 108)	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	17 431	(23 025)	15 278	(13 608)	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
3.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
3.2.01.01 ALLE HAUSHALTE						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 394	2 046	917	612	13 841	1 258
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 228	487	232	164	4 628	373
DAVON: NUR MIT AKTIEN	164	101	(32)	(26)	726	59
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	906	284	169	116	3 076	248
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	159	101	(31)	(23)	625	66
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	611	160	117	79	2 186	168
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	369	156	66	(50)	1 276	110
STAATSSCHULDPAPIEREN	234	114	(36)	(27)	1 024	81
AKTIEN	322	203	64	(49)	1 551	125
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	(43)	(25)	/	/	160	(17)
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN						
INVESTMENTFONDS	104	(44)	(21)	(12)	412	(35)
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	100	(52)	(27)	(19)	463	(35)
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(64)	(54)	(31)	/	313	(28)
1 000 - 2 000	101	(29)	(25)	(15)	330	(30)
2 000 - 3 000	(68)	(31)	(14)	(12)	290	(17)
3 000 - 4 000	(54)	(33)	(11)	/	232	(21)
4 000 - 5 000	(69)	(19)	/	/	229	(17)
5 000 - 7 500	157	(54)	(22)	(16)	502	(29)
7 500 - 10 000	93	(22)	/	/	313	(25)
10 000 - 15 000	163	(57)	(25)	(21)	615	45
15 000 - 20 000	87	(31)	(15)	/	336	(36)
20 000 - 30 000	120	(49)	(22)	(13)	473	(38)
30 000 - 50 000	116	(41)	(17)	/	450	(38)
50 000 - 100 000	88	(36)	(17)	(12)	342	(30)
100 000 UND MEHR	(49)	(31)	/	/	202	(19)
DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	23 125	28 142	23 636	24 674	24 166	24 585
SPARBRIEFE	15 442	14 645	14 594	16 539	14 073	17 362
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	17 226	23 106	27 257	(29 386)	20 553	20 522
STAATSSCHULDPAPIERE	13 775	23 813	(18 652)	(17 674)	18 308	14 734
AKTIEN	14 970	16 066	11 496	(9 873)	14 114	13 866
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	(27 850)	(24 154)	/	/	17 199	(11 554)
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	12 474	(13 014)	(8 667)	(8 183)	14 060	(12 280)
SONSTIGE WERTPAPIERE	20 668	(11 427)	(10 208)	(9 715)	12 203	(12 740)
3.2.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT						
3.2.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	/	/	/	/	243	129
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	/	/	/	71	(35)
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	/	/	/	(12)	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	46	(24)
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(12)	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	/	/	/	(35)	(17)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	/	/	/	(19)	(10)
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AKTIEN	/	/	/	/	(24)	(11)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(13)	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	/	/	/	/	24 136	(27 392)
SPARBRIEFE	/	/	/	/	(14 320)	(18 922)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	/	/	/	(24 522)	(23 719)
STAATSSCHULDPAPIERE	/	/	/	/	/	/
AKTIEN	/	/	/	/	(13 552)	(10 341)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	/	/	(5 594)	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
 3.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN				
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND			
3.2.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAEITIGER							
3.2.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	(61)	(121)	(38)	(23)	1 032	117	
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	(44)	/	/	421	(51)	
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	/	/	/	(65)	/	
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	249	(32)	
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	107	/	
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	/	/	/	157	(23)	
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN,	/	/	/	/	159	/	
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	/	/	/	101	/	
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	/	/	/	173	/	
AKTIEN	/	/	/	/	(36)	/	
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	(68)	/	
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	(47)	/	
INVESTMENTFONDS	/	/	/	/			
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	/	/			
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/		/	
1 000 - 2 000	/	/	/	/	(23)	/	
2 000 - 3 000	/	/	/	/	(21)	/	
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(34)	/	
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(21)	/	
10 000 - 15 000	/	/	/	/	(50)	/	
15 000 - 20 000	/	/	/	/	(26)	/	
20 000 - 30 000	/	/	/	/	(49)	/	
30 000 - 50 000	/	/	/	/	(55)	/	
50 000 - 100 000	/	/	/	/	(46)	/	
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	(53)	/	
	DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	/	(62 056)	/	/	45 169	(36 180)	
SPARBRIEFE	/	/	/	/	19 251	(23 266)	
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN,	/	/	/	/	30 506	/	
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	/	/	/	26 165	/	
STAATSSCHULDPAPIERE	/	/	/	/	31 345	/	
AKTIEN	/	/	/	/	(22 753)	/	
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	(17 102)	/	
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	(24 276)	/	
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	/	/			

3.2.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER
 3.2.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	121	127	30	(22)	1 168	80	
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	(26)	40	(7)	/	419	25	
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	/	/	/	38	/	
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	(23)	(28)	/	/	312	(18)	
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	(9)	/	/	69	/	
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	(12)	(16)	/	/	217	(11)	
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN,	/	/	/	/	119	(7)	
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(11)	(13)	/	/	118	(8)	
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	(16)	/	/	107	(7)	
AKTIEN	/	(12)	/	/	(14)	/	
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	37	/	
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	38	/	
INVESTMENTFONDS	/	/	/	/			
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	/	/			
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	31	/	
1 000 - 2 000	/	/	/	/	37	/	
2 000 - 3 000	/	/	/	/	28	/	
3 000 - 4 000	/	/	/	/	26	/	
4 000 - 5 000	/	/	/	/	22	/	
5 000 - 7 500	/	/	/	/	48	/	
7 500 - 10 000	/	/	/	/	27	/	
10 000 - 15 000	/	/	/	/	56	/	
15 000 - 20 000	/	/	/	/	33	/	
20 000 - 30 000	/	/	/	/	40	/	
30 000 - 50 000	/	/	/	/	32	/	
50 000 - 100 000	/	/	/	/	28	/	
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	(11)	/	
	DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	(20 368)	15 246	(16 563)	/	18 693	16 361	
SPARBRIEFE	(14 406)	(8 359)	/	/	12 009	(11 649)	
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN,	/	/	/	/	14 227	(13 908)	
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(10 266)	(8 560)	/	/	15 635	(10 392)	
STAATSSCHULDPAPIERE	/	(8 517)	/	/	9 184	(11 520)	
AKTIEN	/	(10 957)	/	/	(10 043)	/	
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	6 798	/	
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	8 351	/	
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	/	/			

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
3.2.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
3.2.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	835	407	299	226	3 319	287
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	217	128	74	57	1 382	85
DAVON: NUR MIT AKTIEN	(32)	(34)	(12)	/	290	(19)
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	160	63	51	(39)	794	46
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	(25)	(31)	(11)	/	298	(20)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	86	(33)	(35)	(27)	547	(29)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	67	(34)	(18)	(13)	390	(27)
STAATSSCHULDPAPIEREN	(50)	(28)	(13)	(10)	323	(18)
AKTIEN	57	65	(23)	(18)	589	39
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	41	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(20)	(14)	/	/	121	(10)
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(24)	(15)	/	/	141	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(15)	/	/	/	93	(10)
1 000 - 2 000	(22)	/	/	/	102	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	96	/
3 000 - 4 000	(17)	/	/	/	62	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	78	/
5 000 - 7 500	(29)	(15)	/	/	157	/
7 500 - 10 000	(17)	/	/	/	100	/
10 000 - 15 000	(27)	/	(10)	/	193	(10)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	103	/
20 000 - 30 000	(24)	/	/	/	127	/
30 000 - 50 000	(20)	/	/	/	119	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	90	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	41	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	13 973	19 121	16 725	15 922	20 312	19 334
SPARBRIEFE	10 921	(13 159)	(12 876)	(14 482)	11 225	(15 876)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	10 605	(7 618)	(14 607)	(11 399)	16 945	(15 032)
STAATSSCHULDPAPIERE	(10 455)	(10 670)	(12 812)	(10 483)	14 656	(11 217)
AKTIEN	8 157	16 461	(6 648)	(6 206)	12 461	9 228
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	11 567	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(7 324)	(6 089)	/	/	11 270	(8 306)
SONSTIGE WERTPAPIERE	(7 547)	(10 566)	/	/	10 102	/
3.2.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
3.2.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	264	381	138	(93)	3 962	280
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	(73)	(38)	/	1 013	(65)
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	/	/	/	171	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	(29)	/	747	(48)
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	94	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	/	/	/	556	(34)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	/	/	/	177	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	/	/	/	147	/
AKTIEN	/	/	/	/	266	(17)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	(17)	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	(51)	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	92	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	113	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	99	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	75	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	60	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	67	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	131	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	74	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	137	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	(62)	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	92	/
30 000 - 50 000	/	/	/	/	64	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	(34)	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	/	(9 679)	(6 828)	/	12 034	(17 673)
SPARBRIEFE	/	/	/	/	10 790	(16 275)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	/	/	/	11 217	/
STAATSSCHULDPAPIERE	/	/	/	/	10 723	/
AKTIEN	/	/	/	/	4 794	(4 056)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	(14 926)	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	(7 079)	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	/	/	6 072	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
3.2.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLOSER						
3.2.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(90)	146	(35)	(27)	283	(38)
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(51)	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	/	/	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(35)	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	/	/	/	(30)	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	/	/	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AKTIEN	/	/	/	/	(16)	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	/	/	/	/	(14 445)	/
SPARBRIEFE	/	/	/	/	(10 203)	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	/	/	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	/	/	/	/	/	/
AKTIEN	/	/	/	/	(8 594)	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	/	/	/	/

3.2.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER
3.2.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	4 016	853	372	220	3 834	328
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	907	187	98	64	1 270	102
DAVON: NUR MIT AKTIEN	126	(27)	/	/	144	(14)
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	662	125	72	(45)	893	73
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	118	(36)	(16)	/	233	(16)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	477	(72)	(53)	(34)	645	(50)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	258	(68)	(31)	(21)	402	(33)
STAATSSCHULDPAPIEREN	161	(48)	(19)	(13)	321	(25)
AKTIEN	244	(63)	(26)	(19)	377	(29)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	(33)	/	/	/	(49)	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(75)	(17)	/	/	123	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(66)	/	(13)	/	128	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(48)	/	/	/	(52)	/
1 000 - 2 000	(68)	/	/	/	(57)	/
2 000 - 3 000	(51)	/	/	/	63	/
3 000 - 4 000	(34)	/	/	/	(43)	/
4 000 - 5 000	(48)	/	/	/	(40)	/
5 000 - 7 500	111	/	/	/	122	/
7 500 - 10 000	(62)	/	/	/	75	/
10 000 - 15 000	124	/	/	/	165	/
15 000 - 20 000	(71)	/	/	/	103	/
20 000 - 30 000	89	(22)	/	/	153	/
30 000 - 50 000	84	(21)	/	/	173	(12)
50 000 - 100 000	(75)	(15)	/	/	132	/
100 000 UND MEHR	(42)	/	/	/	89	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	25 517	35 575	36 450	42 359	33 266	29 461
SPARBRIEFE	16 237	(16 479)	(19 133)	(21 506)	18 916	(17 047)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	20 266	(32 098)	(43 622)	(54 345)	26 196	(22 697)
STAATSSCHULDPAPIERE	15 137	(33 906)	(24 349)	(25 313)	24 038	(21 962)
AKTIEN	15 580	(18 145)	(17 884)	(15 062)	17 043	(19 012)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	(33 520)	/	/	/	(20 617)	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(14 345)	(13 342)	/	/	20 311	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(26 443)	/	(13 896)	/	14 802	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
3.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 3.3.01.01 ALLE HAUSHALTE 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 904	3 579	3 092	959	228	78
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 920	1 230	1 067	330	58	(22)
DAVON: NUR MIT AKTIEN	287	211	174	44	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	1 280	808	710	227	(38)	(14)
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	354	212	183	60	(13)	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	877	573	520	177	(28)	(11)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	591	312	261	85	(21)	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	452	261	226	71	(10)	/
AKTIEN	640	423	357	103	(21)	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	76	(41)	(31)	(10)	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN						
INVESTMENTFONDS	183	104	89	(26)	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	194	118	101	(38)	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	86	102	67	(28)	/	/
1 000 - 2 000	97	110	95	(23)	/	/
2 000 - 3 000	103	86	77	(20)	/	/
3 000 - 4 000	73	74	63	(20)	/	/
4 000 - 5 000	74	63	69	(16)	/	/
5 000 - 7 500	196	132	125	39	/	/
7 500 - 10 000	122	87	72	(26)	/	/
10 000 - 15 000	254	161	152	43	/	/
15 000 - 20 000	149	81	77	(28)	/	/
20 000 - 30 000	229	113	90	(31)	/	/
30 000 - 50 000	234	109	71	(27)	/	/
50 000 - 100 000	181	77	63	(16)	/	/
100 000 UND MEHR	122	(36)	(26)	(14)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	30 341	20 894	17 756	20 464	29 402	(20 919)
SPARBRIEFE	17 721	12 205	10 518	12 987	(12 093)	(10 997)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	24 937	17 973	15 398	16 851	(16 515)	/
STAATSSCHULDPAPIERE	21 486	17 588	13 191	16 276	(24 717)	/
AKTIEN	16 524	12 103	12 204	12 291	(25 265)	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	22 773	(13 012)	(11 656)	(10 496)	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	15 172	16 504	10 195	(9 715)	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	16 347	9 931	8 501	(6 179)	/	/
3.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 3.3.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 056	209	136	(35)	/	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	214	(37)	/	/	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	(27)	/	/	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	164	(32)	/	/	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	109	/	/	/	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(50)	/	/	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	(48)	/	/	/	/	/
AKTIEN	(50)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(23)	/	/	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(27)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(26)	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	(29)	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	20 444	(13 618)	/	/	/	/
SPARBRIEFE	15 600	/	/	/	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(15 485)	/	/	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	(16 704)	/	/	/	/	/
AKTIEN	(8 031)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(15 433)	/	/	/	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
 3.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR				
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN			
		1	2	3	4	5 UND MEHR

3.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 3.3.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	506	178	145	(33)	/	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	122	(41)	(29)	/	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	/	/	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	90	(35)	(24)	/	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	(71)	(24)	(19)	/	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(32)	/	/	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	(20)	/	/	/	/	/
AKTIEN	(32)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	17 927	(12 139)	(9 660)	/	/	/
SPARBRIEFE	(14 630)	(10 350)	(8 908)	/	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(12 827)	/	/	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	(12 976)	/	/	/	/	/
AKTIEN	(9 388)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	/	/	/	/

3.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 3.3.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	521	211	183	(39)	/	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	138	55	52	/	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	/	/	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	106	(43)	40	/	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	(18)	/	/	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	68	(30)	(33)	/	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(42)	(13)	/	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	(26)	/	/	/	/	/
AKTIEN	(31)	/	(12)	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(18)	/	/	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(19)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(21)	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	(19)	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	31 520	10 851	12 306	/	/	/
SPARBRIEFE	19 244	(7 670)	(9 387)	/	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(40 023)	(12 289)	/	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	(15 655)	/	/	/	/	/
AKTIEN	(9 143)	/	(5 174)	/	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(21 764)	/	/	/	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
 3.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
3.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
3.3.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	509	272	251	72	(16)	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	160	74	65	(18)	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	(15)	/	/	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	119	60	54	(16)	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	(26)	/	/	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	89	(41)	39	/	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(46)	(11)	(14)	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	(27)	(12)	(12)	/	/	/
AKTIEN	(41)	(15)	(12)	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(19)	(11)	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(26)	/	(12)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(26)	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	(17)	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	22 856	11 817	11 327	(11 355)	/	/
SPARBRIEFE	16 322	(9 756)	8 524	/	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(19 057)	(19 122)	(10 105)	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	(18 763)	(9 251)	(11 311)	/	/	/
AKTIEN	(7 769)	(3 091)	(6 227)	/	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	/	/	/	/
3.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
3.3.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	622	395	354	99	(19)	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	198	118	109	(32)	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	(32)	(22)	(14)	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	137	83	88	(26)	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	(29)	(13)	(8)	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	103	61	59	(20)	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	49	(23)	(19)	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	(45)	(19)	(21)	/	/	/
AKTIEN	60	(35)	(22)	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	(14)	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(17)	/	(10)	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	/	/	(12)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(13)	(14)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(14)	(7)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(12)	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(9)	/	/	/
5 000 - 7 500	(22)	(15)	(16)	/	/	/
7 500 - 10 000	(17)	/	(7)	/	/	/
10 000 - 15 000	(28)	(16)	(16)	/	/	/
15 000 - 20 000	(19)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(20)	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	(22)	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	(15)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	23 111	10 893	9 845	(15 398)	/	/
SPARBRIEFE	18 775	9 833	8 062	(11 461)	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	18 126	(9 246)	(9 820)	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	(20 580)	(10 263)	(11 153)	/	/	/
AKTIEN	6 925	(4 524)	(4 767)	/	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(10 767)	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(12 675)	/	(4 436)	/	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
 3.3.NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

3.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 3.3.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	855	630	504	144	(24)	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	296	194	168	43	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	(41)	(36)	(23)	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	210	128	117	32	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	(44)	(30)	(27)	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	148	90	89	(27)	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	87	51	38	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	68	41	35	/	/	/
AKTIEN	85	66	50	(11)	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN						
INVESTMENTFONDS	(28)	(12)	(10)	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(28)	(20)	(13)	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(16)	(16)	(14)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(23)	(15)	/	/	/
2 000 - 3 000	(13)	(18)	(13)	/	/	/
3 000 - 4 000	(11)	(12)	(10)	/	/	/
4 000 - 5 000	(16)	(10)	(14)	/	/	/
5 000 - 7 500	(32)	(20)	(22)	/	/	/
7 500 - 10 000	(20)	(13)	(12)	/	/	/
10 000 - 15 000	(38)	(27)	(22)	/	/	/
15 000 - 20 000	(27)	(12)	(10)	/	/	/
20 000 - 30 000	(34)	(17)	(14)	/	/	/
30 000 - 50 000	(37)	(14)	(11)	/	/	/
50 000 - 100 000	(27)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	(12)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	24 737	16 105	13 971	9 906	/	/
SPARBRIEFE	17 121	11 079	10 867	(8 438)	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	16 420	13 840	10 395	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	19 009	15 514	10 247	/	/	/
AKTIEN	14 327	6 355	7 773	(4 793)	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(11 244)	(9 916)	(10 211)	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(8 943)	(11 766)	(7 433)	/	/	/

3.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 3.3.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	662	530	447	129	(26)	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	243	186	164	49	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	(41)	(30)	29	(9)	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	159	126	109	34	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	43	(29)	26	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	99	87	74	(25)	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	83	44	34	(12)	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	61	41	34	(8)	/	/
AKTIEN	84	60	55	(15)	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN						
INVESTMENTFONDS	(22)	(16)	(15)	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(24)	(16)	(16)	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	(15)	(14)	/	/	/
1 000 - 2 000	(15)	(16)	(18)	/	/	/
2 000 - 3 000	(12)	(14)	(16)	/	/	/
3 000 - 4 000	(12)	(11)	(10)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(10)	/	/	/
5 000 - 7 500	(26)	(18)	(18)	/	/	/
7 500 - 10 000	(16)	(19)	(10)	/	/	/
10 000 - 15 000	(31)	(27)	(22)	(8)	/	/
15 000 - 20 000	(18)	(14)	(15)	/	/	/
20 000 - 30 000	(33)	(15)	(14)	/	/	/
30 000 - 50 000	(26)	(15)	(9)	/	/	/
50 000 - 100 000	(25)	(10)	(7)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(11)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	25 874	15 194	14 003	15 815	/	/
SPARBRIEFE	17 277	9 591	11 408	(11 007)	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	18 462	15 668	12 551	(18 934)	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	20 032	13 581	11 278	(13 669)	/	/
AKTIEN	11 256	7 939	6 981	(6 300)	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(13 796)	(9 880)	(6 762)	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(16 948)	(5 362)	(8 415)	/	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHÄLTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

3.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
3.3.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM
1 000

HAUSHÄLTE INSGESAMT	420	405	324	104	(20)	/
HAUSHÄLTE MIT WERTPAPIEREN	179	167	123	36	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	(31)	(28)	27	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	110	112	72	26	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	(38)	(26)	(24)	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	77	82	52	(20)	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	62	35	28	(9)	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	46	(32)	25	(8)	/	/
AKTIEN	69	55	51	(10)	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	(14)	(15)	(11)	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(17)	(15)	(13)	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	(10)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(12)	(11)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(10)	(7)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(11)	(9)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	(9)	(7)	/	/	/
5 000 - 7 500	(14)	(18)	(15)	/	/	/
7 500 - 10 000	(12)	(13)	(10)	/	/	/
10 000 - 15 000	(25)	(24)	(16)	/	/	/
15 000 - 20 000	(15)	(13)	(8)	/	/	/
20 000 - 30 000	(24)	(15)	(11)	/	/	/
30 000 - 50 000	(22)	(19)	(9)	/	/	/
50 000 - 100 000	(14)	(11)	(7)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(13)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	31 664	19 520	16 911	16 207	/	/
SPARBRIEFE	20 644	13 709	10 127	(12 487)	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	23 923	13 856	15 779	(12 645)	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	24 929	(22 456)	13 834	(19 525)	/	/
AKTIEN	11 429	8 686	11 320	(6 790)	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(23 735)	(12 742)	(9 107)	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(11 589)	(12 856)	(6 205)	/	/	/

3.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
3.3.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM
1 000

HAUSHÄLTE INSGESAMT	238	245	229	89	(17)	/
HAUSHÄLTE MIT WERTPAPIEREN	106	106	98	37	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	(22)	(14)	(16)	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	52	63	58	(22)	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	(31)	(29)	(23)	(8)	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	35	53	43	(18)	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	37	(32)	27	(10)	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	(34)	(33)	(23)	(9)	/	/
AKTIEN	53	43	40	(15)	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	(13)	(12)	(7)	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(12)	/	(9)	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	(7)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(7)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	(13)	(9)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(10)	/	/	/
10 000 - 15 000	(13)	(10)	(14)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(8)	(8)	/	/	/
20 000 - 30 000	(10)	(12)	(10)	/	/	/
30 000 - 50 000	(14)	(12)	(7)	/	/	/
50 000 - 100 000	(13)	(9)	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	(10)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	41 988	39 108	16 551	15 828	/	/
SPARBRIEFE	22 582	14 809	11 526	(10 673)	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	27 655	(40 268)	13 326	(13 265)	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	(23 687)	(24 419)	(13 989)	(9 990)	/	/
AKTIEN	22 592	18 925	10 487	(8 476)	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(13 012)	(25 240)	(9 647)	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(16 654)	/	(9 177)	/	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
 3.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

3.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 3.3.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	161	156	142	51	(14)	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	75	76	64	(24)	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	(14)	(16)	(10)	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	39	44	40	(14)	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	(22)	(17)	(14)	(6)	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	(26)	(33)	29	(11)	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(26)	(24)	(17)	(7)	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	(22)	(18)	(16)	(5)	/	/
AKTIEN	(36)	(32)	(23)	(10)	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	(12)	/	(9)	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(11)	/	/	/	/	/

DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS
 VON...BIS UNTER...DM

UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(6)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(9)	(9)	(10)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(10)	(6)	/	/	/
30 000 - 50 000	(10)	(10)	/	/	/	/
50 000 - 100 000	(14)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)

ALLER WERTPAPIERE	47 041	21 956	20 603	(23 412)	/	/
SPARBRIEFE	(14 880)	(15 329)	10 024	(16 615)	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(35 185)	(18 945)	(14 883)	(14 808)	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	(30 332)	(16 850)	(16 072)	(19 156)	/	/
AKTIEN	(29 904)	(7 955)	(12 547)	(10 292)	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(14 596)	/	(10 751)	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(13 888)	/	/	/	/	/

3.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 3.3.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	315	294	304	118	(45)	(17)
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	178	161	156	54	(19)	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	(32)	(41)	(30)	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	83	74	81	(30)	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	62	(47)	(45)	(19)	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	(47)	(45)	58	(21)	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	73	54	62	(23)	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	55	(44)	(41)	(19)	/	/
AKTIEN	94	88	74	(25)	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	(34)	(24)	(24)	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(25)	(16)	(17)	/	/	/

DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS
 VON...BIS UNTER...DM

UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(16)	(13)	(16)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(21)	(16)	(24)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(14)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(22)	(14)	/	/	/
30 000 - 50 000	(27)	(25)	(15)	/	/	/
50 000 - 100 000	(25)	(19)	(18)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(38)	(15)	(13)	/	/	/

DM

DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)

ALLER WERTPAPIERE	64 679	41 738	36 140	43 809	(57 362)	/
SPARBRIEFE	(20 700)	(21 173)	13 393	(23 805)	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	46 828	20 534	23 891	(24 794)	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	30 468	(23 056)	(17 575)	(25 448)	/	/
AKTIEN	38 023	27 018	25 420	(25 211)	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(17 531)	(31 199)	(14 777)	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(30 629)	(18 191)	(13 635)	/	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

3.3.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT
3.3.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(40)	55	72	45	(20)	(12)
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	(15)	(20)	(16)	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	/	/	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	(12)	(12)	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	/	(12)	(9)	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN,	/	/	/	/	/	/
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	/	/	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AKTIEN	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	/	(13 255)	(27 293)	(28 382)	/	/
SPARBRIEFE	/	/	(11 545)	(18 799)	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN,	/	/	/	/	/	/
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	/	/	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	/	/	/	/	/	/
AKTIEN	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	/	/	/	/

3.3.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER
3.3.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	283	293	300	112	(37)	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	117	118	127	(44)	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	/	(18)	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	(56)	(74)	83	(26)	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	(43)	(23)	(26)	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	(32)	(43)	(56)	(19)	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN,	/	/	/	/	/	/
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(54)	(36)	(44)	(18)	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	(30)	(30)	(26)	/	/	/
AKTIEN	(61)	(44)	(44)	(18)	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	(25)	/	(20)	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	(22)	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	(28)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	79 813	30 790	27 514	(45 862)	/	/
SPARBRIEFE	(28 877)	(17 816)	(13 475)	(27 301)	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN,	/	/	/	/	/	/
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(44 563)	(21 409)	(21 865)	(31 459)	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	(31 485)	(26 182)	(17 722)	/	/	/
AKTIEN	(53 051)	(17 600)	(19 498)	(21 383)	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(21 146)	/	(13 677)	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	/	/	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983

3.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
3.3.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER						
3.3.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	288	350	389	116	20	(5)
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	100	128	141	41	(5)	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	(9)	(12)	(12)	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	71	97	108	31	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	(20)	(19)	21	(6)	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	44	71	73	25	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	33	34	38	(10)	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	30	32	42	(11)	/	/
AKTIEN	29	31	33	(10)	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	(4)	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(10)	(11)	(11)	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(12)	(9)	(12)	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	(10)	(13)	(4)	/	/
1 000 - 2 000	(7)	(11)	(15)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(10)	(12)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(10)	(7)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	(6)	(8)	/	/	/
5 000 - 7 500	(13)	(16)	(12)	(6)	/	/
7 500 - 10 000	/	(6)	(10)	/	/	/
10 000 - 15 000	(15)	(16)	20	(6)	/	/
15 000 - 20 000	(8)	(9)	(12)	/	/	/
20 000 - 30 000	(11)	(13)	(13)	/	/	/
30 000 - 50 000	(9)	(9)	(10)	/	/	/
50 000 - 100 000	(9)	(8)	(7)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	23 154	16 137	18 018	16 105	(35 914)	/
SPARBRIEFE	15 553	11 094	11 114	10 402	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	17 931	12 475	12 706	(12 883)	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	18 966	13 481	14 674	(14 348)	/	/
AKTIEN	8 488	7 656	11 702	(9 201)	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	(13 510)	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(5 421)	(7 430)	(8 049)	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(10 286)	(7 554)	(8 196)	/	/	/
3.3.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
3.3.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	899	1 076	1 031	259	46	(9)
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	357	454	442	109	(17)	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	81	92	93	(19)	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	199	265	254	65	(10)	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	77	97	94	26	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	120	185	185	50	(8)	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	115	121	116	30	(7)	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	88	98	103	31	/	/
AKTIEN	158	189	187	44	(7)	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	(12)	(11)	(14)	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(31)	40	37	(12)	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(38)	49	42	(11)	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(18)	(29)	36	(7)	/	/
1 000 - 2 000	(21)	34	36	(110)	/	/
2 000 - 3 000	(21)	(32)	33	(8)	/	/
3 000 - 4 000	(17)	(28)	29	(7)	/	/
4 000 - 5 000	(18)	(28)	(25)	/	/	/
5 000 - 7 500	(34)	53	53	(14)	/	/
7 500 - 10 000	(30)	(31)	31	(6)	/	/
10 000 - 15 000	52	66	60	(13)	/	/
15 000 - 20 000	(24)	36	35	(6)	/	/
20 000 - 30 000	(35)	43	34	(13)	/	/
30 000 - 50 000	(36)	39	34	(10)	/	/
50 000 - 100 000	(33)	(26)	(24)	(6)	/	/
100 000 UND MEHR	(17)	/	(12)	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	25 663	18 263	18 234	19 059	(25 252)	/
SPARBRIEFE	13 402	11 394	9 422	11 786	(13 295)	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	23 507	13 138	15 347	12 852	(16 482)	/
STAATSSCHULDPAPIERE	19 999	12 134	12 338	13 921	/	/
AKTIEN	13 220	12 512	12 079	11 486	(12 825)	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	(13 017)	(7 772)	(14 032)	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(12 642)	11 545	10 721	(7 599)	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(11 810)	10 178	9 671	(5 626)	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
 3.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

3.3.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER
 3.3.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 086	1 261	1 123	361	90	(40)
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	260	332	295	102	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	(52)	(64)	(44)	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	186	237	223	83	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	(22)	(31)	(27)	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	128	175	169	68	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(46)	(56)	(47)	(19)	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	(39)	(52)	(39)	/	/	/
AKTIEN	(74)	94	72	(19)	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	(19)	/	(16)	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	(21)	(26)	(27)	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(26)	(43)	(29)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(43)	(29)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(29)	(24)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(24)	(19)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	(19)	(25)	/	/	/
5 000 - 7 500	(40)	(29)	(42)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	(24)	(19)	/	/	/
10 000 - 15 000	(36)	(40)	(45)	(15)	/	/
15 000 - 20 000	/	(21)	(16)	/	/	/
20 000 - 30 000	(32)	(25)	(23)	/	/	/
30 000 - 50 000	/	(23)	(16)	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	13 591	11 438	10 600	11 364	/	/
SPARBRIEFE	12 799	10 442	9 799	9 960	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(12 370)	(11 612)	(10 411)	(8 847)	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	(11 273)	(10 635)	(10 735)	/	/	/
AKTIEN	(5 431)	3 981	4 543	(5 519)	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	(7 053)	/	(6 581)	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	(9 713)	(6 550)	(6 764)	/	/	/

3.3.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLOSER
 3.3.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	129	74	54	(18)	/	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	(28)	/	/	/	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	/	/	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	(19)	/	/	/	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	(18)	/	/	/	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	/	/	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
AKTIEN	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	(18 467)	/	/	/	/	/
SPARBRIEFE	(12 686)	/	/	/	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	/	/	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	/	/	/	/	/	/
AKTIEN	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	/	/	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
 3.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
3.3.06 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER						
3.3.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	3 179	470	123	(48)	/	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 045	169	(37)	/	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	122	(16)	/	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	739	118	(24)	/	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	184	(35)	/	/	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	529	87	(22)	/	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	331	56	/	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	262	(46)	/	/	/	/
AKTIEN	306	(52)	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	(39)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN						
INVESTMENTFONDS	92	(25)	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	101	(19)	/	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS						
VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 1 000	[36]	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	[44]	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	[52]	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	[34]	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(27)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	101	(18)	/	/	/	/
7 500 - 10 000	62	(14)	/	/	/	/
10 000 - 15 000	137	(20)	/	/	/	/
15 000 - 20 000	90	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	135	(14)	/	/	/	/
30 000 - 50 000	149	(20)	/	/	/	/
50 000 - 100 000	109	(16)	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	68	(18)	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)						
ALLER WERTPAPIERE	31 537	44 905	(28 764)	/	/	/
SPARBRIEFE	19 520	16 697	(15 071)	/	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN,						
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	24 915	36 739	/	/	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	22 559	(34 200)	/	/	/	/
AKTIEN	14 591	(24 665)	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	(22 322)	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	16 961	(34 641)	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	15 689	(13 730)	/	/	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

3.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
3.4.01.01 ALLE HAUSHALTE
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	598	3 703	4 151	4 125	4 152	1 402	5 324
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	83	904	1 284	1 387	1 387	473	1 430
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	168	233	226	196	58	192
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	(64)	618	856	910	926	333	975
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	118	195	250	265	81	264
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	(25)	332	589	653	710	238	695
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(27)	237	313	374	413	145	468
STAATSSCHULDPAPIEREN	(18)	214	255	275	295	105	325
AKTIEN	(20)	286	428	476	460	140	455
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	(21)	(31)	53	62	(20)	(63)
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	52	95	126	142	(50)	139
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	96	117	143	133	55	123
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	109	111	100	75	(17)	(68)
1 000 - 2 000	/	99	126	96	70	(26)	(78)
2 000 - 3 000	/	74	97	79	62	(25)	(77)
3 000 - 4 000	/	75	86	71	51	(15)	(46)
4 000 - 5 000	/	57	84	69	68	(22)	(39)
5 000 - 7 500	/	111	150	158	134	56	140
7 500 - 10 000	/	62	94	106	87	(24)	84
10 000 - 15 000	/	107	169	187	195	54	188
15 000 - 20 000	/	56	79	108	110	(35)	115
20 000 - 30 000	/	68	111	156	151	56	155
30 000 - 50 000	/	53	93	116	160	60	179
50 000 - 100 000	/	(27)	59	95	136	(49)	144
100 000 UND MEHR	/	/	(24)	(46)	86	(32)	118
		DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	8 406	11 449	15 686	21 120	30 198	30 902	36 097
SPARBRIEFE	(4 465)	9 096	9 975	13 590	16 776	18 325	18 724
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	(5 200)	10 263	13 824	16 914	23 437	21 714	30 339
STAATSSCHULDPAPIERE	(10 093)	9 354	12 989	15 378	22 476	22 232	24 115
AKTIEN	(10 002)	6 427	10 427	12 577	18 130	16 427	20 460
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	(6 877)	(12 480)	12 890	19 450	(18 281)	(32 019)
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	6 441	8 223	12 347	12 449	(23 125)	18 693
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	5 916	8 419	10 911	17 569	16 917	21 392

3.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
3.4.01.02 HAUSHALTSGROSSE: 1 PERSON
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	416	1 050	526	579	1 170	566	3 133
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	(55)	198	122	165	331	163	681
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	(40)	(28)	(30)	(40)	(21)	(104)
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	(44)	135	73	100	248	124	465
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	(23)	(21)	(35)	(43)	(18)	112
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	(59)	(42)	(59)	178	85	331
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(57)	(36)	(58)	91	(48)	213
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	(48)	(27)	(33)	70	(32)	125
AKTIEN	/	(63)	(49)	(65)	83	(39)	216
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	(25)
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	/	(17)	(30)	/	(58)
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	(19)	/	(23)	(23)	(15)	(51)
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	(20)	/	/	/	/	(43)
1 000 - 2 000	/	(23)	/	/	(19)	/	(44)
2 000 - 3 000	/	(18)	/	/	/	/	(42)
3 000 - 4 000	/	(22)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	(23)	/	/
5 000 - 7 500	/	(27)	(17)	(23)	(35)	(22)	(76)
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/	(44)
10 000 - 15 000	/	(22)	(13)	(16)	(51)	(17)	(95)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	(22)	/	(52)
20 000 - 30 000	/	/	(13)	(15)	(39)	(19)	(69)
30 000 - 50 000	/	/	/	(15)	(34)	(19)	(66)
50 000 - 100 000	/	/	/	/	(32)	/	(54)
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	(48)
		DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	(6 675)	9 037	18 562	24 772	24 914	24 918	31 257
SPARBRIEFE	/	(7 718)	(11 447)	(15 379)	15 583	16 093	17 253
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(6 830)	(10 300)	(16 419)	18 333	(16 685)	26 815
STAATSSCHULDPAPIERE	/	(6 798)	(12 818)	(16 258)	23 483	(12 912)	20 314
AKTIEN	/	(6 692)	(13 765)	(15 725)	15 546	(17 652)	18 346
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	(46 076)
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	(15 178)	(9 771)	/	(13 725)
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	(4 769)	/	(15 068)	(15 768)	(18 498)	(28 129)

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

3.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
3.4.01.03 HAUSHALTSGROSSE: 2 PERSONEN
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	119	985	608	898	1 800	656	2 024
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	(20)	253	178	262	606	236	680
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	52	(43)	(44)	87	(27)	79
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	163	102	178	408	164	463
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	(37)	(33)	(40)	112	(44)	137
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	73	62	118	312	117	330
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	76	46	69	184	74	233
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	64	(34)	54	123	56	180
AKTIEN	/	90	76	84	198	72	217
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	(28)	/	(31)
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	(16)	(20)	(22)	58	(29)	65
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	(31)	(15)	(21)	63	(30)	65
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	(31)	(17)	(18)	(25)	/	(22)
1 000 - 2 000	/	(26)	(14)	/	(27)	/	(29)
2 000 - 3 000	/	(20)	/	(13)	(30)	(14)	(32)
3 000 - 4 000	/	(20)	/	(14)	(20)	/	(19)
4 000 - 5 000	/	(15)	/	/	(31)	/	(14)
5 000 - 7 500	/	(30)	(23)	(29)	57	(27)	(57)
7 500 - 10 000	/	(15)	(15)	(19)	(44)	/	(38)
10 000 - 15 000	/	(34)	(22)	(36)	62	(30)	85
15 000 - 20 000	/	(15)	(11)	(18)	5+	(18)	61
20 000 - 30 000	/	(26)	(15)	(34)	71	(31)	79
30 000 - 50 000	/	(12)	(17)	(20)	74	(33)	102
50 000 - 100 000	/	/	(11)	(25)	51	(25)	84
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	(43)	(16)	59
	DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	(14 112)	11 802	20 139	23 917	32 164	32 226	37 443
SPARBRIEFE	/	9 264	14 680	15 204	17 035	21 092	20 095
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	9 594	17 344	23 302	26 720	21 561	30 855
STAATSSCHULDPAPIERE	/	9 231	(15 192)	15 684	22 283	26 154	24 955
AKTIEN	/	7 267	12 467	15 612	19 032	11 621	19 264
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	(25 664)	/	(23 820)
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	(7 210)	(10 500)	(13 240)	12 137	(20 702)	17 542
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	(5 216)	(11 717)	(11 593)	21 090	(17 119)	16 311

3.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
3.4.01.04 HAUSHALTSGROSSE: 3 PERSONEN
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(42)	888	1 074	1 048	721	135	144
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	247	366	362	273	57	61
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	49	61	61	(44)	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	169	255	240	165	(36)	(42)
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	(30)	50	60	64	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	96	177	181	129	(27)	(30)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	60	85	83	83	(17)	(20)
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	51	79	70	60	/	(17)
AKTIEN	/	79	111	121	108	(21)	(19)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	(16)	(11)	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	(13)	(23)	(33)	(33)	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	(27)	(32)	(29)	(29)	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	(36)	(27)	(25)	(21)	/	/
1 000 - 2 000	/	(25)	44	(29)	(17)	/	/
2 000 - 3 000	/	(15)	(36)	(23)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(17)	(31)	(19)	(10)	/	/
4 000 - 5 000	/	(17)	(22)	(20)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	(32)	37	(39)	(24)	/	/
7 500 - 10 000	/	(21)	(22)	(27)	(17)	/	/
10 000 - 15 000	/	(26)	46	49	(40)	/	/
15 000 - 20 000	/	(15)	(21)	(27)	(20)	/	/
20 000 - 30 000	/	(15)	(26)	46	(27)	/	/
30 000 - 50 000	/	(18)	(29)	(29)	(33)	/	/
50 000 - 100 000	/	/	(17)	(21)	(29)	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	(17)	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	/	11 885	15 122	18 086	26 734	36 816	74 849
SPARBRIEFE	/	9 402	6 899	13 783	17 311	(15 464)	(20 709)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	11 292	14 613	11 420	20 752	(35 707)	(61 923)
STAATSSCHULDPAPIERE	/	11 113	11 931	14 663	25 453	/	(41 054)
AKTIEN	/	6 053	11 915	9 077	13 710	(17 086)	(57 165)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	(15 921)	(9 044)	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	(4 667)	(7 168)	(12 784)	(13 744)	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	(8 111)	(8 243)	(10 201)	(11 468)	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
 3.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

3.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 3.4.01.05 HAUSHALTSGROSSE: 4 PERSONEN
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	/	631	1 330	982	293	(32)	(16)
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	173	450	362	112	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	(21)	80	65	(18)	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	129	306	241	66	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	(23)	65	76	(28)	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	88	220	179	54	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	36	106	100	(32)	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	44	82	75	(28)	/	/
AKTIEN	/	44	145	141	46	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	(9)	(15)	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	(10)	32	37	(14)	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	(14)	41	42	(11)	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	(20)	41	(27)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(20)	47	(27)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(18)	34	(21)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(14)	(27)	(21)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	(9)	33	(21)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	(20)	56	41	(10)	/	/
7 500 - 10 000	/	(10)	31	(26)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(21)	67	60	(11)	/	/
15 000 - 20 000	/	(12)	27	(33)	(13)	/	/
20 000 - 30 000	/	(12)	35	40	/	/	/
30 000 - 50 000	/	(8)	(26)	(30)	(14)	/	/
50 000 - 100 000	/	/	(18)	(23)	(18)	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	(12)	/	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	/	11 814	14 090	19 708	40 461	/	/
SPARBRIEFE	/	8 646	9 141	11 324	18 889	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	13 463	13 085	17 336	(32 262)	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	/	9 667	14 140	13 693	(16 075)	/	/
AKTIEN	/	5 389	7 477	12 374	32 429	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	(14 446)	(8 528)	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	(5 882)	7 758	10 550	(18 541)	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	(4 099)	7 738	10 092	(18 028)	/	/

3.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 3.4.01.06 HAUSHALTSGROSSE: 5 PERSONEN UND MEHR
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	/	150	614	619	168	/	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	33	167	216	66	/	/
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	/	(22)	(27)	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	(23)	120	151	(40)	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	(25)	39	(18)	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	(16)	89	116	(37)	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(8)	40	63	(23)	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	(8)	34	44	(14)	/	/
AKTIEN	/	(10)	47	65	(26)	/	/
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	(10)	(19)	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	(14)	(26)	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	(13)	(20)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	(13)	(11)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(13)	(13)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(12)	(19)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(10)	(11)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(17)	(27)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(16)	(18)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(20)	(24)	(12)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(11)	(15)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(20)	(20)	/	/	/
30 000 - 50 000	/	/	(12)	(22)	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	(11)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	/	17 981	14 375	22 509	27 116	/	/
SPARBRIEFE	/	(14 118)	10 218	14 229	(15 424)	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(19 380)	13 237	16 902	(14 630)	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	/	(12 893)	10 542	18 501	(19 380)	/	/
AKTIEN	/	(4 826)	9 215	12 482	(12 607)	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	(7 132)	(11 458)	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	(6 777)	(8 952)	/	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROESSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
3.4.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM							
3.4.02.01 HAUSHALTSGROESSE: INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	459	1 051	430	437	1 016	495	3 049
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	(61)	165	(55)	(77)	220	114	511
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	(27)	/	/	/	/	(80)
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	(48)	127	(36)	(59)	173	95	374
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(23)	/	(58)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	(51)	(24)	(44)	125	(64)	266
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN,	/	/	/	/	/	/	/
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(53)	/	/	(51)	(27)	(115)
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	(33)	/	/	(43)	/	(85)
AKTIEN	/	(37)	/	/	(47)	/	(138)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/	(31)
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	(44)
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/	(43)
1 000 - 2 000	/	(31)	/	/	/	/	(44)
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/	(38)
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/	(66)
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	(32)	/	(66)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/	(41)
20 000 - 30 000	/	/	/	/	(23)	/	(54)
30 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	(49)
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	(32)
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DM							
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	(6 903)	7 705	(7 013)	(18 035)	19 561	19 646	19 982
SPARBRIEFE	/	(9 886)	(3 346)	(5 335)	13 679	(15 809)	15 819
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN,	/	(5 529)	/	/	(16 592)	(15 227)	(18 230)
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(6 283)	/	/	(16 184)	/	(15 177)
STAATSSCHULDPAPIERE	/	(4 052)	/	/	(13 695)	/	(8 473)
AKTIEN	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/	(14 557)
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	/	/	/	/	(19 141)

3.4.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM
3.4.03.01 HAUSHALTSGROESSE: INSGESAMT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
3.4.03.01 HAUSHALTSGROESSE: INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	(36)	314	230	223	351	125	453
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	(66)	(39)	(50)	95	(33)	149
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	/	/	/	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	(53)	(34)	(38)	76	(22)	(95)
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	(32)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	(29)	(29)	(28)	(57)	/	(73)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN,	/	/	/	/	/	/	/
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(20)	/	/	(24)	/	(53)
STAATSSCHULDPAPIERE	/	/	/	/	(20)	/	(23)
AKTIEN	/	/	/	/	/	/	(54)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DM							
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	/	(6 312)	(10 694)	(12 681)	17 998	(21 727)	26 149
SPARBRIEFE	/	(7 503)	(8 140)	(14 945)	(13 566)	/	(16 442)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN,	/	(6 317)	/	/	(13 426)	/	(21 469)
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	/	/	/	(15 070)	/	(18 320)
STAATSSCHULDPAPIERE	/	/	/	/	/	/	(12 921)
AKTIEN	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	/	/	/	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

3.4.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM
3.4.04.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(17)	301	238	244	311	122	352
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	71	61	62	85	(36)	108
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	(14)	/	/	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	51	(46)	(44)	62	(27)	83
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	(13)	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	(31)	(34)	(35)	(47)	(18)	(55)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(15)	(17)	/	(20)	/	(39)
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	(15)	/	/	/	/	(22)
AKTIEN	/	(20)	(15)	(18)	(23)	/	(25)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	(10)	/	/	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	(13)	/	(19)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	(18)
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	/	11 302	10 368	14 952	24 141	(28 181)	40 144
SPARBRIEFE	/	(9 535)	(9 238)	(11 025)	(16 956)	(18 818)	(22 533)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(11 654)	(7 873)	/	(19 701)	/	(36 329)
STAATSSCHULDPAPIERE	/	(7 613)	/	/	/	/	(13 408)
AKTIEN	/	(3 985)	(3 963)	(7 639)	(7 757)	/	(19 085)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	(11 788)	/	/	/	/	/

3.4.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM
3.4.05.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(15)	306	304	266	307	115	347
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	83	80	74	98	(42)	121
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	(11)	/	/	/	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	61	62	56	71	(34)	83
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	(11)	/	/	/	/	(22)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	39	41	(40)	58	(24)	(57)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(19)	(21)	(16)	(22)	/	(44)
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	(20)	(15)	/	/	/	(30)
AKTIEN	/	(22)	(18)	(19)	(26)	/	(38)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(11)	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(12)	(12)	(13)	(16)	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	/	10 532	13 645	16 957	18 627	(23 985)	27 487
SPARBRIEFE	/	8 135	10 841	(16 393)	15 154	(21 301)	(14 570)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(9 655)	(13 796)	(13 782)	(15 715)	/	(26 864)
STAATSSCHULDPAPIERE	/	(8 498)	(10 388)	/	/	/	(20 003)
AKTIEN	/	(6 418)	(6 347)	(7 220)	(5 421)	/	(9 467)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	/	/	/	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROESSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

3.4.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM
3.4.06.01 HAUSHALTSGROESSE: INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(17)	362	424	377	393	106	286
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	99	122	121	129	(37)	110
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	(21)	(19)	(24)	(21)	/	(14)
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	67	94	85	93	(29)	76
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	(11)	(9)	(13)	(15)	/	(20)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	42	64	56	70	(21)	55
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(21)	(24)	(25)	(29)	(11)	(36)
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	(24)	(21)	(24)	(21)	/	(28)
AKTIEN	/	(32)	(28)	(37)	(36)	/	(34)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	(9)	/	/	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	(12)	(13)	(13)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(9)	(15)	(11)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(10)	(11)	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(8)	(11)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	(15)	(19)	(17)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(11)	/	(12)	/	/
10 000 - 15 000	/	(12)	(12)	(17)	(25)	/	(12)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	(12)	/	(12)
20 000 - 30 000	/	/	/	/	(14)	/	(15)
30 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	(15)
50 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	/	11 440	10 596	12 593	18 514	(23 471)	29 265
SPARBRIEFE	/	9 155	8 679	11 070	16 359	(14 941)	23 350
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(7 590)	(9 381)	(12 133)	(15 082)	(14 654)	(20 214)
STAATSSCHULDPAPIERE	/	(9 167)	(12 440)	(10 541)	(20 086)	/	(17 583)
AKTIEN	/	(7 806)	(6 211)	(5 410)	(5 845)	/	(11 984)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	(7 341)	/	/	/	/	/

3.4.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM
3.4.07.01 HAUSHALTSGROESSE: INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(30)	505	632	579	469	155	340
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	144	198	185	153	65	154
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	(26)	(28)	(32)	(17)	(11)	(18)
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	97	141	125	108	43	103
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	(21)	(30)	(30)	(27)	(11)	(33)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	52	106	94	86	(30)	75
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(35)	48	46	47	(18)	60
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	39	42	(28)	(36)	(13)	(41)
AKTIEN	/	47	58	62	45	(21)	51
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	(11)	(15)	(15)	/	(18)
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	(12)	(18)	(19)	(13)	/	(16)
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	(18)	(15)	(13)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(17)	(21)	(17)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(10)	(18)	(13)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(11)	(10)	(13)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	(12)	(12)	(11)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	(18)	(28)	(18)	(18)	/	(14)
7 500 - 10 000	/	(9)	(14)	(17)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(13)	(27)	(20)	(25)	/	(22)
15 000 - 20 000	/	(11)	(10)	(15)	(14)	/	(14)
20 000 - 30 000	/	(13)	(17)	(24)	(13)	/	(14)
30 000 - 50 000	/	/	(15)	(16)	(19)	/	(19)
50 000 - 100 000	/	/	/	/	(14)	/	(24)
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	(17)
	DM						
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	/	10 670	15 737	15 474	27 511	26 991	42 754
SPARBRIEFE	/	7 257	10 101	12 508	16 217	(16 305)	22 321
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(9 847)	12 654	10 226	18 074	(28 630)	28 066
STAATSSCHULDPAPIERE	/	9 781	10 695	(11 351)	(21 700)	(16 402)	(23 243)
AKTIEN	/	6 632	11 738	6 492	19 915	(9 995)	32 855
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	(7 762)	(10 767)	(7 886)	/	(15 878)
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	(4 841)	(9 314)	(16 751)	(7 349)	/	(13 704)

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
3.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

3.4.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM
3.4.08.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(16)	373	575	555	338	104	204
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	108	204	198	137	49	97
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	(21)	39	36	(21)	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	67	136	136	89	(33)	64
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	(20)	(28)	(26)	(27)	/	(23)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	36	89	92	65	(22)	(41)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(30)	42	49	46	(20)	(42)
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	(32)	43	43	(30)	(12)	(35)
AKTIEN	/	41	66	62	46	(16)	(32)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	(14)	(19)	(14)	/	(14)
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	(13)	(15)	(16)	(12)	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	(11)	(15)	(16)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(11)	(19)	(14)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(9)	(19)	(12)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(15)	(10)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(12)	(11)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	(13)	(29)	(21)	(10)	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(19)	(16)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(16)	(23)	(31)	(20)	/	(10)
15 000 - 20 000	/	/	(15)	(18)	(16)	/	/
20 000 - 30 000	/	(9)	(16)	(20)	(18)	/	(13)
30 000 - 50 000	/	(9)	(10)	(17)	(14)	/	(15)
50 000 - 100 000	/	/	(9)	(9)	(13)	/	(14)
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	(17)
		DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	/	13 621	12 443	16 523	24 419	33 809	55 460
SPARBRIEFE	/	6 583	8 822	11 745	15 893	(23 263)	(22 618)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(11 148)	12 771	15 768	13 752	(24 694)	(29 883)
STAATSSCHULDPAPIERE	/	(12 823)	11 593	11 537	(19 144)	(26 081)	(25 333)
AKTIEN	/	6 937	6 716	7 894	12 826	(7 920)	(27 954)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	(8 246)	(9 427)	(6 651)	/	(27 392)
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	(5 638)	(7 180)	(10 625)	(23 439)	/	/

3.4.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM
3.4.09.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	/	214	447	384	246	52	100
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	68	162	156	112	(28)	53
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	(17)	34	(25)	(16)	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	40	102	99	68	(17)	(35)
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	(11)	(25)	32	(28)	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	(20)	70	71	54	(14)	(30)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(16)	35	39	(38)	/	(18)
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	(15)	32	(28)	(22)	/	(16)
AKTIEN	/	(28)	59	57	44	(10)	(18)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	(13)	(12)	(11)	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	(16)	(19)	(12)	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	(11)	(14)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	(17)	(8)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(9)	(8)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(14)	(9)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(6)	(9)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	(8)	(19)	(16)	(9)	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(12)	(10)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(9)	(22)	(20)	(16)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(12)	(10)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(14)	(22)	(12)	/	/
30 000 - 50 000	/	/	(14)	(13)	(16)	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	(12)	(11)	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	/	13 427	15 412	20 706	29 072	(57 862)	48 327
SPARBRIEFE	/	(10 421)	12 726	12 544	17 024	(32 324)	(20 176)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(15 789)	10 266	22 628	(18 349)	/	(37 782)
STAATSSCHULDPAPIERE	/	(10 617)	13 255	(11 797)	(26 790)	/	(44 716)
AKTIEN	/	(7 542)	8 357	15 050	12 103	(21 543)	(14 517)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	(11 485)	(10 465)	(19 582)	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	(8 204)	(7 249)	(15 996)	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
 3.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

3.4.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM
 3.4.10.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	/	112	282	297	168	(37)	69
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	40	110	126	83	(18)	(41)
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	/	(21)	(19)	(14)	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	(24)	64	76	45	/	(21)
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	(9)	(25)	(29)	(24)	/	(15)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	(13)	46	60	(34)	/	(18)
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(13)	26	35	(28)	/	(18)
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	(13)	26	30	(27)	/	(16)
AKTIEN	/	(15)	46	48	(38)	/	(20)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	(10)	(10)	(11)	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	(11)	(11)	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	(10)	(8)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	(11)	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(10)	(7)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(7)	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(8)	(12)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(8)	(11)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(15)	(18)	(9)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(7)	(10)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(10)	(14)	/	/	/
30 000 - 50 000	/	/	(9)	(12)	(11)	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	(11)	(14)	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	/	18 367	16 592	21 856	40 978	(26 014)	(108 985)
SPARBRIEFE	/	(10 950)	9 663	15 479	(18 882)	/	(26 459)
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	(16 291)	15 668	14 963	(28 778)	/	(80 626)
STAATSSCHULDPAPIERE	/	(11 853)	11 804	15 823	(29 592)	/	(41 992)
AKTIEN	/	(9 849)	8 534	9 294	(18 962)	/	(61 431)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	(6 710)	(7 794)	(11 518)	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	(7 636)	(11 487)	/	/	/

3.4.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM
 3.4.11.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	/	57	159	204	120	(27)	(36)
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	(22)	68	88	57	(14)	(23)
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	/	(17)	(10)	(11)	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	(11)	36	57	(32)	/	/
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	(16)	(21)	(15)	/	/
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	/	(26)	41	(26)	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	/	(19)	31	(17)	/	/
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	/	(16)	(26)	(13)	/	/
AKTIEN	/	(11)	33	31	(26)	/	(13)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	(10)	(11)	/	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	/	(9)	/	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(8)	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	(7)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(10)	(12)	(8)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(8)	(12)	/	/	/
30 000 - 50 000	/	/	/	(9)	/	/	/
50 000 - 100 000	/	/	/	(10)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	/	(14 030)	18 772	27 057	31 892	(36 922)	(76 239)
SPARBRIEFE	/	/	(12 653)	11 480	(16 838)	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBLIGATIONEN, SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	/	(16 157)	23 380	(23 809)	/	/
STAATSSCHULDPAPIERE	/	/	(13 849)	(18 067)	(20 353)	/	/
AKTIEN	/	(8 967)	8 597	14 163	(16 542)	/	(52 568)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	(7 306)	(11 697)	/	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	/	(8 974)	/	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

3 PRIVATE HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN AM 31.12.1983
 3.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
3.4.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM							
3.4.12.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	/	65	343	438	314	(53)	83
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	/	(28)	162	212	181	(35)	(60)
DAVON: NUR MIT AKTIEN	/	/	(36)	(40)	(31)	/	/
NUR MIT ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	87	111	86	/	(31)
MIT AKTIEN UND ANDEREN WERTPAPIEREN	/	/	(38)	60	64	(17)	(23)
UND ZWAR MIT: SPARBRIEFEN	/	/	(47)	76	72	/	/
PFANDBRIEFEN, KOMMUNALOBIGATIONEN,	/	/	/	/	/	/	/
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	/	54	81	78	/	(33)
STAATSSCHULDPAPIEREN	/	/	(43)	58	(52)	/	(23)
AKTIEN	/	(15)	75	101	95	(23)	(29)
ZERTIFIKATEN V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATEN V. UEBRIGEN	/	/	/	/	/	/	/
INVESTMENTFONDS	/	/	(19)	(33)	(32)	/	/
SONSTIGEN WERTPAPIEREN	/	/	(15)	(27)	(22)	/	/
DAVON: MIT WERTPAPIEREN ZUM TAGESKURS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	(16)	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(12)	(28)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	(13)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(22)	(29)	(15)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	(17)	(13)	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(18)	(27)	(17)	/	/
30 000 - 50 000	/	/	(15)	(24)	(31)	/	/
50 000 - 100 000	/	/	(17)	(19)	(31)	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	(22)	(41)	/	(20)
			DM				
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN 2) JE HAUSHALT 3)							
ALLER WERTPAPIERE	/	(15 420)	28 062	38 491	69 748	(74 855)	(97 902)
SPARBRIEFE	/	/	(11 239)	21 243	27 126	/	/
PFANDBRIEFE, KOMMUNALOBIGATIONEN,	/	/	/	/	/	/	/
SONST. BANKSCHULDVERSCHREIBUNGEN	/	/	20 508	21 151	46 245	/	(67 753)
STAATSSCHULDPAPIERE	/	/	(16 990)	21 692	(30 997)	/	(42 913)
AKTIEN	/	(7 208)	22 446	23 834	39 532	(39 166)	(49 242)
ZERTIFIKATE V. IMMOBILIENFONDS 1)	/	/	/	/	/	/	/
ZERTIFIKATE V. UEBRIGEN INVESTMENTFONDS	/	/	(9 363)	(15 605)	(19 120)	/	/
SONSTIGE WERTPAPIERE	/	/	(13 929)	(15 899)	(29 022)	/	/

1) OFFENE UND GESCHLOSSENE FONDS. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) MIT JEWEILIGER WERTPAPIERART.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
4.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
4.1.01.01 ALLE HAUSHALTE						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	23 456	7 440	7 089	4 052	3 303	1 573
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	15 660	3 423	4 757	3 277	2 839	1 364
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	2 463	1 333	838	166	83	43
3 000 - 5 000	1 245	463	524	149	75	[34]
5 000 - 7 500	750	192	336	114	64	[43]
7 500 - 10 000	999	222	406	192	125	54
10 000 - 15 000	1 361	266	471	302	218	105
15 000 - 20 000	1 235	168	400	317	245	106
20 000 - 30 000	1 832	293	493	445	416	185
30 000 - 50 000	2 163	258	499	594	560	251
50 000 - 60 000	810	76	191	221	213	109
60 000 - 80 000	867	(58)	206	237	240	126
80 000 - 100 000	551	(37)	125	149	163	77
100 000 UND MEHR	1 385	(58)	267	390	438	232
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	15 471	3 310	4 696	3 264	2 837	1 364
UNTER 120	1 709	818	607	165	86	[33]
120 - 180	1 034	462	355	123	63	[27]
180 - 240	666	239	240	89	62	[35]
240 - 300	514	138	181	88	71	35
300 - 360	613	157	215	112	90	39
360 - 480	951	235	339	187	129	62
480 - 600	723	124	242	166	133	59
600 - 720	1 389	319	420	306	251	93
720 - 960	1 350	201	415	313	291	131
960 - 1 200	973	127	281	260	216	89
1 200 - 1 800	2 007	219	544	532	481	230
1 800 - 2 400	1 109	86	285	298	291	148
2 400 - 3 000	694	68	166	169	187	104
3 000 - 3 600	414	(22)	102	123	109	58
3 600 UND MEHR	1 323	95	300	331	376	222
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 434	692	1 215	1 686	1 969	2 266
4.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
4.1.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	6 936	4 948	1 448	310	161	[69]
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	3 252	2 139	756	194	113	[50]
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	1 289	1 027	241	/	/	/
3 000 - 5 000	473	328	116	/	/	/
5 000 - 7 500	191	(112)	(62)	/	/	/
7 500 - 10 000	241	138	(77)	/	/	/
10 000 - 15 000	244	141	(73)	/	/	/
15 000 - 20 000	173	(83)	(50)	(30)	/	/
20 000 - 30 000	235	137	(56)	(24)	/	/
30 000 - 50 000	210	112	(36)	(32)	(21)	/
50 000 - 60 000	(62)	(25)	/	/	/	/
60 000 - 80 000	(46)	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	(38)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	(49)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	3 152	2 057	742	190	113	[50]
UNTER 120	781	614	149	/	/	/
120 - 180	458	348	96	/	/	/
180 - 240	246	172	(49)	/	/	/
240 - 300	150	(100)	(36)	/	/	/
300 - 360	160	(100)	(40)	/	/	/
360 - 480	219	138	(63)	/	/	/
480 - 600	136	(80)	(41)	/	/	/
600 - 720	306	191	(71)	(23)	/	/
720 - 960	194	(90)	(60)	(28)	/	/
960 - 1 200	124	(63)	(33)	/	/	/
1 200 - 1 800	161	(77)	(37)	(24)	/	/
1 800 - 2 400	(76)	(30)	(26)	/	/	/
2 400 - 3 000	(42)	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	(74)	(34)	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	604	464	681	1 165	1 232	[1 632]

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON	PERSONEN			

4.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 4.1.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 730	712	602	207	156	(53)
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	1 085	355	395	155	136	(44)
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	196	(85)	93	/	/	/
3 000 - 5 000	115	(40)	(60)	/	/	/
5 000 - 7 500	(82)	(30)	(39)	/	/	/
7 500 - 10 000	96	(22)	(51)	/	/	/
10 000 - 15 000	117	(43)	(42)	/	/	/
15 000 - 20 000	91	(22)	(30)	/	(21)	/
20 000 - 30 000	139	(50)	(35)	(24)	(19)	/
30 000 - 50 000	135	(36)	(26)	(35)	(31)	/
50 000 - 60 000	(35)	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	(35)	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	(16)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	(25)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT JÄHRLICHEN BEITRÄGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	1 065	346	384	155	136	(44)
UNTER 120	144	(62)	(63)	/	/	/
120 - 180	(79)	(31)	(37)	/	/	/
180 - 240	(51)	/	(23)	/	/	/
240 - 300	(34)	/	/	/	/	/
300 - 360	(61)	/	(24)	/	/	/
360 - 480	97	(37)	(39)	/	/	/
480 - 600	(58)	/	(25)	/	/	/
600 - 720	108	(36)	(35)	/	(17)	/
720 - 960	102	(37)	(33)	/	/	/
960 - 1 200	(74)	/	/	(21)	/	/
1 200 - 1 800	136	(39)	(29)	(33)	(28)	/
1 800 - 2 400	(51)	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	(35)	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	(25)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	863	804	794	949	1 169	(1 117)

4.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 4.1.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 586	486	607	241	194	57
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	1 041	241	400	190	162	46
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	174	63	89	(14)	/	/
3 000 - 5 000	99	(28)	(53)	(13)	/	/
5 000 - 7 500	63	/	(37)	/	/	/
7 500 - 10 000	102	(18)	(51)	(18)	(12)	/
10 000 - 15 000	102	(21)	(45)	(20)	(10)	/
15 000 - 20 000	97	(18)	(34)	(23)	(17)	/
20 000 - 30 000	136	(33)	(35)	(29)	(33)	/
30 000 - 50 000	136	(25)	(31)	(36)	(34)	/
50 000 - 60 000	50	/	/	/	(14)	/
60 000 - 80 000	(38)	/	/	/	(15)	/
80 000 - 100 000	(22)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	(22)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT JÄHRLICHEN BEITRÄGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	1 028	232	396	189	162	48
UNTER 120	121	(41)	(61)	(12)	/	/
120 - 180	70	(17)	(38)	/	/	/
180 - 240	56	(16)	(29)	/	/	/
240 - 300	(36)	/	(16)	/	/	/
300 - 360	(44)	/	(21)	/	/	/
360 - 480	87	(21)	(36)	(16)	(11)	/
480 - 600	52	/	(21)	/	/	/
600 - 720	117	(24)	(41)	(27)	(20)	/
720 - 960	100	(24)	(32)	(19)	(19)	/
960 - 1 200	78	/	(27)	(14)	(19)	/
1 200 - 1 800	128	(22)	(33)	(31)	(33)	/
1 800 - 2 400	64	/	(16)	(16)	(16)	/
2 400 - 3 000	(28)	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	(37)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 008	995	826	1 088	1 277	1 343

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRÄGE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRÄGEN DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
4.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
4.1.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 659	386	603	308	261	101
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	1 159	202	396	248	225	88
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	170	(66)	81	(17)	/	/
3 000 - 5 000	102	(20)	65	/	/	/
5 000 - 7 500	71	/	(40)	(14)	/	/
7 500 - 10 000	85	/	(40)	(14)	(12)	/
10 000 - 15 000	111	(16)	(36)	(27)	(22)	/
15 000 - 20 000	113	(17)	(30)	(31)	(26)	/
20 000 - 30 000	148	(19)	(37)	(35)	42	(16)
30 000 - 50 000	179	(24)	(34)	50	51	(21)
50 000 - 60 000	61	/	/	(20)	(18)	/
60 000 - 80 000	57	/	/	(16)	(16)	/
80 000 - 100 000	(26)	/	/	/	(9)	/
100 000 UND MEHR	(35)	/	/	/	(11)	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	1 150	199	391	248	225	88
UNTER 120	125	(42)	(58)	(16)	/	/
120 - 180	77	(27)	(34)	/	/	/
180 - 240	56	/	(33)	/	/	/
240 - 300	(43)	/	(15)	/	/	/
300 - 360	57	/	(27)	(11)	(9)	/
360 - 480	81	/	(34)	(17)	(11)	/
480 - 600	62	/	(24)	(14)	(12)	/
600 - 720	108	(19)	(33)	(23)	(27)	/
720 - 960	117	/	(34)	(29)	(29)	/
960 - 1 200	86	/	(20)	(24)	(25)	/
1 200 - 1 800	159	(24)	(32)	49	38	(17)
1 800 - 2 400	69	/	(15)	(17)	(19)	/
2 400 - 3 000	(47)	/	/	/	(13)	/
3 000 - 3 600	(20)	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	(44)	/	(16)	/	(12)	/
DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 069	819	909	1 111	1 345	1 520

4.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 4.1.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 964	281	735	443	366	138
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	1 471	149	519	364	319	120
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	167	(32)	101	(18)	(10)	/
3 000 - 5 000	104	(20)	55	(17)	(9)	/
5 000 - 7 500	74	(14)	(39)	(15)	/	/
7 500 - 10 000	112	(11)	52	(29)	(12)	/
10 000 - 15 000	161	(15)	61	(41)	(30)	(13)
15 000 - 20 000	146	/	(55)	(39)	35	(9)
20 000 - 30 000	199	(15)	56	54	52	(22)
30 000 - 50 000	236	(16)	(51)	69	73	(28)
50 000 - 60 000	85	/	(16)	(25)	(30)	/
60 000 - 80 000	80	/	(16)	(27)	(22)	(10)
80 000 - 100 000	43	/	/	(12)	(17)	/
100 000 UND MEHR	65	/	/	(18)	(25)	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	1 452	143	510	361	319	120
UNTER 120	128	(23)	74	(20)	(9)	/
120 - 180	85	(16)	(41)	(15)	(9)	/
180 - 240	50	/	(22)	(10)	/	/
240 - 300	57	/	(26)	(12)	(9)	/
300 - 360	60	/	(25)	(13)	(9)	/
360 - 480	94	(11)	(39)	(21)	(16)	/
480 - 600	74	/	(27)	(18)	(17)	/
600 - 720	152	(13)	(52)	42	35	(10)
720 - 960	169	(12)	53	43	44	(16)
960 - 1 200	118	/	(32)	(36)	31	(10)
1 200 - 1 800	202	(12)	58	54	57	(21)
1 800 - 2 400	112	/	(26)	(33)	32	(15)
2 400 - 3 000	58	/	(14)	(20)	(13)	/
3 000 - 3 600	(30)	/	/	(11)	(18)	/
3 600 UND MEHR	62	/	(16)	(14)	(21)	/
DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 170	798	927	1 257	1 499	1 507

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
4.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR

4.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
4.1.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	2 709	293	1 003	683	530	200
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	2 074	162	715	561	457	180
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	183	(33)	103	(29)	(13)	/
3 000 - 5 000	131	(16)	72	(27)	(11)	/
5 000 - 7 500	99	/	49	(23)	(14)	/
7 500 - 10 000	130	(11)	53	(36)	(23)	/
10 000 - 15 000	212	(15)	82	59	42	(14)
15 000 - 20 000	189	/	72	52	38	(19)
20 000 - 30 000	304	(18)	89	90	77	(29)
30 000 - 50 000	353	(24)	85	104	97	42
50 000 - 60 000	127	/	(36)	(38)	35	(14)
60 000 - 80 000	133	/	(29)	41	36	(15)
80 000 - 100 000	75	/	(18)	(19)	(23)	/
100 000 UND MEHR	139	/	(26)	43	44	(18)
			DM			
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	2 063	160	707	560	457	180
UNTER 120	146	(21)	76	(30)	(14)	/
120 - 180	98	(15)	(44)	(26)	(10)	/
180 - 240	64	/	(28)	(15)	(13)	/
240 - 300	73	/	(25)	(17)	(15)	/
300 - 360	71	/	(28)	(18)	(16)	/
360 - 480	124	/	53	(35)	(24)	/
480 - 600	110	/	(42)	(31)	(24)	(9)
600 - 720	225	(22)	79	60	50	(15)
720 - 960	210	(11)	65	58	54	(22)
960 - 1 200	156	/	54	43	35	(16)
1 200 - 1 800	351	(21)	106	104	79	41
1 800 - 2 400	171	/	(38)	49	52	(20)
2 400 - 3 000	94	/	(25)	(25)	(25)	(10)
3 000 - 3 600	49	/	/	(18)	(13)	/
3 600 UND MEHR	121	/	(32)	(30)	(34)	(14)
			DM			
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 327	1 283	1 106	1 333	1 573	1 592

4.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
4.1.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	2 165	161	756	581	471	196
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	1 712	83	568	485	404	173
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	127	(19)	65	(23)	(14)	/
3 000 - 5 000	89	/	45	(24)	(9)	/
5 000 - 7 500	71	/	(33)	(15)	(10)	/
7 500 - 10 000	79	/	(34)	(21)	(15)	/
10 000 - 15 000	157	/	54	45	33	(16)
15 000 - 20 000	155	/	50	50	35	(16)
20 000 - 30 000	244	/	72	72	65	(25)
30 000 - 50 000	288	/	80	89	82	(29)
50 000 - 60 000	126	/	(39)	(35)	32	(16)
60 000 - 80 000	128	/	(36)	(38)	34	(17)
80 000 - 100 000	85	/	(20)	(25)	(26)	/
100 000 UND MEHR	163	/	(39)	49	47	(22)
			DM			
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	1 705	81	565	483	404	173
UNTER 120	107	(12)	54	(23)	(13)	/
120 - 180	73	/	(34)	(19)	(8)	/
180 - 240	63	/	(26)	(15)	(12)	/
240 - 300	42	/	(16)	(10)	(10)	/
300 - 360	66	/	(21)	(20)	(16)	(8)
360 - 480	79	/	(30)	(24)	(16)	/
480 - 600	93	/	(26)	(27)	(21)	(14)
600 - 720	137	/	47	41	28	(15)
720 - 960	168	/	59	48	39	(15)
960 - 1 200	125	/	(41)	(38)	31	(11)
1 200 - 1 800	292	/	94	86	76	(29)
1 800 - 2 400	162	/	45	45	47	(19)
2 400 - 3 000	100	/	(23)	(31)	(29)	(11)
3 000 - 3 600	60	/	(17)	(19)	(16)	/
3 600 UND MEHR	137	/	(32)	(36)	42	(20)
			DM			
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 496	1 374	1 234	1 587	1 701	1 700

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE, - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR

4.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 4.1.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 446	48	477	432	340	150
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	1 185	(27)	367	368	294	129
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	67	/	(35)	(19)	(8)	/
3 000 - 5 000	54	/	(26)	(11)	(9)	/
5 000 - 7 500	(34)	/	(15)	/	/	/
7 500 - 10 000	59	/	(19)	(22)	(13)	/
10 000 - 15 000	94	/	(35)	(34)	(16)	(6)
15 000 - 20 000	94	/	(25)	(32)	(23)	(12)
20 000 - 30 000	150	/	50	47	36	(17)
30 000 - 50 000	211	/	59	68	55	(25)
50 000 - 60 000	82	/	(20)	(26)	(23)	(11)
60 000 - 80 000	112	/	(29)	(36)	31	(14)
80 000 - 100 000	63	/	(19)	(16)	(18)	(9)
100 000 UND MEHR	165	/	(37)	48	56	(20)
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	1 182	(26)	365	367	294	129
UNTER 120	65	/	(32)	(18)	(10)	/
120 - 180	34	/	(14)	(9)	(7)	/
180 - 240	39	/	(17)	(11)	/	/
240 - 300	(34)	/	(14)	(9)	(9)	/
300 - 360	37	/	(13)	(12)	(7)	/
360 - 480	51	/	(16)	(18)	(13)	/
480 - 600	55	/	(17)	(24)	(10)	/
600 - 720	85	/	(25)	(29)	(18)	(11)
720 - 960	102	/	(33)	(30)	27	(11)
960 - 1 200	75	/	(21)	(26)	(20)	(8)
1 200 - 1 800	201	/	6*	63	50	(25)
1 800 - 2 400	142	/	(38)	45	37	(18)
2 400 - 3 000	82	/	(22)	(23)	(23)	(11)
3 000 - 3 600	49	/	(14)	(12)	(18)	/
3 600 UND MEHR	130	/	(30)	(39)	40	(20)
DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 782	(1 946)	1 578	1 665	2 013	2 131

4.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 4.1.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	966	(43)	271	267	248	138
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	777	(25)	202	216	214	120
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	(34)	/	(13)	(11)	/	/
3 000 - 5 000	(25)	/	(14)	/	/	/
5 000 - 7 500	(23)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(33)	/	(10)	(9)	/	/
10 000 - 15 000	58	/	(16)	(16)	(15)	(9)
15 000 - 20 000	63	/	(22)	(17)	(13)	(6)
20 000 - 30 000	95	/	(23)	(24)	(29)	(15)
30 000 - 50 000	132	/	(29)	42	36	(21)
50 000 - 60 000	54	/	(13)	(14)	(16)	(10)
60 000 - 80 000	65	/	(14)	(15)	(21)	(13)
80 000 - 100 000	54	/	(12)	(15)	(14)	(12)
100 000 UND MEHR	143	/	(28)	44	46	(20)
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	773	(25)	200	215	213	120
UNTER 120	(33)	/	(15)	/	/	/
120 - 180	(19)	/	(9)	/	/	/
180 - 240	(18)	/	/	/	/	/
240 - 300	(17)	/	/	/	/	/
300 - 360	(17)	/	/	/	/	/
360 - 480	41	/	(11)	(14)	(7)	(8)
480 - 600	(29)	/	(9)	/	(10)	/
600 - 720	51	/	(13)	(15)	(14)	/
720 - 960	70	/	(17)	(16)	(21)	(11)
960 - 1 200	50	/	(14)	(15)	(14)	/
1 200 - 1 800	119	/	(34)	(32)	29	(21)
1 800 - 2 400	82	/	(15)	(21)	(28)	(16)
2 400 - 3 000	64	/	(11)	(18)	(21)	(13)
3 000 - 3 600	41	/	/	(14)	(14)	/
3 600 UND MEHR	122	/	(28)	(36)	34	(21)
DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	2 140	(2 396)	1 939	2 138	2 188	2 342

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
4.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
4.1.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000 603	[16]	179	169	154	86
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	497	/	133	146	134	75
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	[16]	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	[17]	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	[19]	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	[19]	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	[31]	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	36	/	[8]	[10]	/	/
20 000 - 30 000	54	/	[12]	[11]	[9]	/
30 000 - 50 000	80	/	[12]	[18]	[15]	[6]
50 000 - 60 000	31	/	[21]	[22]	[22]	[14]
60 000 - 80 000	43	/	/	[10]	[10]	/
80 000 - 100 000	35	/	[12]	[13]	[12]	/
100 000 UND MEHR	116	/	/	[11]	[10]	/
			[30]	[31]	34	[19]
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	497	/	133	146	134	75
UNTER 120	[17]	/	/	/	/	/
120 - 180	[16]	/	/	/	/	/
180 - 240	[8]	/	/	/	/	/
240 - 300	[9]	/	/	/	/	/
300 - 360	[13]	/	/	/	/	/
360 - 480	[26]	/	/	/	/	/
480 - 600	[17]	/	/	/	[6]	/
600 - 720	[25]	/	/	/	[9]	/
720 - 960	45	/	[11]	[14]	[12]	/
960 - 1 200	[27]	/	/	/	[16]	/
1 200 - 1 800	70	/	/	/	[16]	/
1 800 - 2 400	52	/	[20]	[22]	[18]	[9]
2 400 - 3 000	36	/	[16]	[13]	[15]	/
3 000 - 3 600	36	/	/	[11]	[8]	[7]
3 600 UND MEHR	101	/	/	[10]	[7]	/
			[23]	[26]	32	[18]
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	2 513	/	2 446	2 266	2 657	2 882
4.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
4.1.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000 1 298	[51]	356	334	332	225
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	1 103	/	272	296	303	203
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	[35]	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	[26]	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	[15]	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	[27]	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	[51]	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	53	/	[13]	/	/	/
20 000 - 30 000	93	/	[19]	[13]	/	[9]
30 000 - 50 000	139	/	[26]	[23]	[22]	[17]
50 000 - 60 000	73	/	[40]	[35]	[43]	[20]
60 000 - 80 000	96	/	[19]	[16]	[15]	[20]
80 000 - 100 000	72	/	[34]	[17]	[25]	[16]
100 000 UND MEHR	422	/	[16]	[23]	[21]	[12]
			71	123	133	86
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	1 101	/	271	296	303	203
UNTER 120	[35]	/	/	/	/	/
120 - 180	[20]	/	[17]	/	/	/
180 - 240	[11]	/	/	/	/	/
240 - 300	[13]	/	/	/	/	/
300 - 360	[17]	/	/	/	/	/
360 - 480	[33]	/	/	/	/	/
480 - 600	[26]	/	/	/	/	/
600 - 720	[52]	/	/	/	/	/
720 - 960	49	/	[15]	[18]	/	/
960 - 1 200	[40]	/	[17]	/	[11]	[13]
1 200 - 1 800	136	/	/	/	/	/
1 800 - 2 400	98	/	[35]	[28]	[40]	[23]
2 400 - 3 000	81	/	[29]	[29]	[24]	[16]
3 000 - 3 600	76	/	[18]	[16]	[26]	[20]
3 600 UND MEHR	415	/	[20]	[27]	[17]	/
			84	116	126	80
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	4 015	/	3 446	3 970	4 294	4 493

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
4.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
4.1.01.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 204	(40)	328	314	311	212
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	1 035	/	254	276	287	193
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	(34)	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	(26)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(15)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(27)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(49)	/	(13)	/	/	/
15 000 - 20 000	52	/	(19)	(13)	/	(9)
20 000 - 30 000	89	/	(25)	(21)	(22)	(16)
30 000 - 50 000	134	/	(37)	(33)	(43)	(20)
50 000 - 60 000	67	/	(19)	(13)	(14)	(16)
60 000 - 80 000	89	/	(33)	(15)	(25)	(15)
80 000 - 100 000	66	/	(15)	(19)	(20)	(12)
100 000 UND MEHR	387	/	(61)	115	123	80
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	1 033	/	252	276	287	193
UNTER 120	(32)	/	(14)	/	/	/
120 - 180	(20)	/	/	/	/	/
180 - 240	(10)	/	/	/	/	/
240 - 300	(12)	/	/	/	/	/
300 - 360	(17)	/	/	/	/	/
360 - 480	(32)	/	/	/	/	/
480 - 600	(26)	/	/	/	/	/
600 - 720	(52)	/	(15)	(18)	/	/
720 - 960	48	/	(17)	/	(11)	(12)
960 - 1 200	(38)	/	/	/	/	/
1 200 - 1 800	130	/	(34)	(27)	(40)	(22)
1 800 - 2 400	94	/	(29)	(26)	(24)	(16)
2 400 - 3 000	77	/	(17)	(16)	(26)	(19)
3 000 - 3 600	71	/	(19)	(26)	(17)	/
3 600 UND MEHR	375	/	72	104	114	76
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	3 868	/	3 250	3 878	4 050	4 415

4.1.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT						
4.1.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	393	/	(50)	77	91	159
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	304	/	(33)	53	79	134
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(15)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(22)	/	/	/	/	(10)
15 000 - 20 000	(24)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(36)	/	/	/	(10)	(17)
30 000 - 50 000	64	/	/	/	(16)	(26)
50 000 - 60 000	(25)	/	/	/	/	(11)
60 000 - 80 000	(33)	/	/	/	(10)	(18)
80 000 - 100 000	(20)	/	/	/	/	(10)
100 000 UND MEHR	40	/	/	/	(12)	(20)
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	304	/	(33)	53	79	134
UNTER 120	/	/	/	/	/	/
120 - 180	/	/	/	/	/	/
180 - 240	/	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/
300 - 360	/	/	/	/	/	/
360 - 480	(19)	/	/	/	/	/
480 - 600	(12)	/	/	/	/	/
600 - 720	(19)	/	/	/	/	/
720 - 960	(25)	/	/	/	/	(9)
960 - 1 200	(20)	/	/	/	/	(9)
1 200 - 1 800	50	/	/	/	(15)	(23)
1 800 - 2 400	(31)	/	/	/	/	(16)
2 400 - 3 000	(28)	/	/	/	(11)	(11)
3 000 - 3 600	(14)	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	54	/	/	/	(16)	(27)
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	2 142	/	(1 264)	2 042	2 275	2 351

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN
		PERSON	PERSONEN				UND MEHR

4.1.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER
 4.1.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 369	182	347	328	327	185
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	1 147	(97)	281	295	304	170
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	(31)	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(18)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(23)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(35)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	81	(28)	/	/	/	/
30 000 - 50 000	130	(40)	(34)	(34)	(26)	/
50 000 - 60 000	71	(21)	(19)	(19)	(17)	/
60 000 - 80 000	110	(37)	(20)	(20)	(22)	(19)
80 000 - 100 000	91	(24)	(26)	(26)	(27)	/
100 000 UND MEHR	522	(79)	147	147	176	94
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	1 145	(95)	281	295	304	170
UNTER 120	(24)	/	/	/	/	/
120 - 180	/	/	/	/	/	/
180 - 240	/	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/
300 - 360	/	/	/	/	/	/
360 - 480	(22)	/	/	/	/	/
480 - 600	(20)	/	/	/	/	/
600 - 720	(28)	/	/	/	/	/
720 - 960	(44)	/	/	/	/	/
960 - 1 200	(37)	/	/	/	/	/
1 200 - 1 800	110	(34)	(22)	(22)	(25)	(16)
1 800 - 2 400	99	(31)	(25)	(25)	(24)	/
2 400 - 3 000	(65)	/	/	/	(19)	/
3 000 - 3 600	80	/	/	(32)	(19)	/
3 600 UND MEHR	564	106	152	152	180	99
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	4 683	(3 063)	3 897	4 647	5 343	5 765

4.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER
 4.1.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 527	249	363	366	396	153
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	1 176	135	283	301	329	131
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	53	/	(18)	(14)	(9)	(5)
3 000 - 5 000	48	/	(16)	(10)	(10)	(5)
5 000 - 7 500	41	/	(12)	(9)	(9)	/
7 500 - 10 000	67	(11)	(18)	(15)	18	(4)
10 000 - 15 000	104	(12)	(27)	27	26	(11)
15 000 - 20 000	113	(14)	30	28	29	(12)
20 000 - 30 000	185	(24)	42	52	49	18
30 000 - 50 000	246	(29)	52	63	74	27
50 000 - 60 000	82	/	(19)	(19)	25	(12)
60 000 - 80 000	90	/	(20)	25	27	(11)
80 000 - 100 000	54	/	(10)	(14)	19	(6)
100 000 UND MEHR	96	/	(18)	26	34	(15)
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	1 176	134	282	301	328	131
UNTER 120	70	(13)	(24)	(15)	(12)	(6)
120 - 180	39	/	(11)	(11)	(8)	/
180 - 240	39	/	(9)	(10)	(10)	/
240 - 300	40	/	(9)	(10)	(10)	(6)
300 - 360	42	/	(10)	(12)	(12)	(5)
360 - 480	75	(12)	(16)	(19)	21	(6)
480 - 600	51	/	(14)	(13)	17	(5)
600 - 720	123	(19)	34	30	29	(12)
720 - 960	124	(12)	32	34	33	(13)
960 - 1 200	95	(11)	(18)	29	27	(10)
1 200 - 1 800	197	(21)	46	50	58	22
1 800 - 2 400	107	/	(23)	26	35	(15)
2 400 - 3 000	66	/	(14)	(14)	21	(10)
3 000 - 3 600	36	/	(8)	(11)	(11)	(5)
3 600 UND MEHR	71	/	(15)	(17)	24	(10)
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 346	1 024	1 260	1 333	1 476	1 565

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
4.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
4.1.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	5 147	1 242	1 308	1 181	1 065	350
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	3 847	640	989	983	920	315
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	159	(54)	49	(29)	(19)	(8)
3 000 - 5 000	150	(40)	52	(31)	(21)	(6)
5 000 - 7 500	106	(24)	(35)	(27)	(15)	/
7 500 - 10 000	205	(53)	62	50	28	(11)
10 000 - 15 000	333	75	91	87	59	(21)
15 000 - 20 000	349	67	100	82	75	(24)
20 000 - 30 000	557	107	139	128	137	46
30 000 - 50 000	720	118	162	194	187	59
50 000 - 60 000	285	(41)	63	72	81	29
60 000 - 80 000	300	(25)	69	84	94	28
80 000 - 100 000	211	(18)	51	61	60	(20)
100 000 UND MEHR	472	(18)	115	137	145	57
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN	3 835	634	984	982	920	315
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 120	180	(55)	57	37	(25)	/
120 - 180	117	(32)	(34)	(25)	(19)	(8)
180 - 240	92	(20)	(28)	(23)	(16)	/
240 - 300	95	/	(26)	(27)	(19)	(8)
300 - 360	127	(26)	(31)	36	(26)	(8)
360 - 480	218	(48)	58	52	43	(17)
480 - 600	168	(29)	(42)	43	42	(12)
600 - 720	404	116	103	91	72	(22)
720 - 960	369	74	93	84	89	29
960 - 1 200	281	(30)	72	83	74	(21)
1 200 - 1 800	633	92	161	169	155	55
1 800 - 2 400	358	(33)	85	93	109	37
2 400 - 3 000	260	(33)	58	68	73	29
3 000 - 3 600	157	/	(41)	45	47	(14)
3 600 UND MEHR	375	(21)	95	106	109	44
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 694	1 083	1 686	1 785	1 896	2 068
4.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
4.1.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	5 025	645	1 267	1 340	1 183	589
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	4 063	386	1 008	1 125	1 024	520
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	239	(51)	(75)	(52)	(37)	(24)
3 000 - 5 000	194	/	(73)	(51)	(30)	/
5 000 - 7 500	147	/	(51)	(40)	(25)	/
7 500 - 10 000	290	/	96	68	63	(27)
10 000 - 15 000	462	(65)	121	121	103	(52)
15 000 - 20 000	445	/	128	133	103	(49)
20 000 - 30 000	687	(90)	151	184	180	81
30 000 - 50 000	753	(49)	143	219	229	112
50 000 - 60 000	253	/	(54)	79	75	(39)
60 000 - 80 000	263	/	(49)	85	76	(45)
80 000 - 100 000	133	/	(28)	(37)	(43)	(23)
100 000 UND MEHR	197	/	(39)	(55)	62	(37)
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN	4 050	378	1 005	1 124	1 023	520
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 120	206	/	(66)	(58)	(34)	/
120 - 180	142	/	(37)	(52)	(27)	/
180 - 240	134	/	(44)	(30)	(28)	(19)
240 - 300	115	/	(31)	(33)	(31)	(14)
300 - 360	154	/	(42)	(35)	(41)	/
360 - 480	238	/	(65)	61	(47)	(26)
480 - 600	233	/	(69)	71	55	(26)
600 - 720	501	(93)	122	122	121	(43)
720 - 960	489	(54)	123	121	125	66
960 - 1 200	356	/	87	103	95	(40)
1 200 - 1 800	711	/	167	214	196	101
1 800 - 2 400	357	/	(70)	117	104	(56)
2 400 - 3 000	189	/	(31)	(53)	57	(39)
3 000 - 3 600	87	/	(25)	(26)	(26)	/
3 600 UND MEHR	141	/	(34)	(30)	(36)	(33)
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 202	867	1 085	1 197	1 286	1 517

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR

4.1.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLOSER
 4.1.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	592	237	175	86	62	(32)
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	341	(89)	118	65	47	(23)
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	(37)	/	(20)	/	/	/
3 000 - 5 000	(29)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(23)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(33)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(46)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(30)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(38)	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	(48)	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	(18)	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	(16)	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	(16)	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	333	(86)	116	62	46	(23)
UNTER 120	(23)	/	/	/	/	/
120 - 180	(27)	/	/	/	/	/
180 - 240	/	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/
300 - 360	(18)	/	/	/	/	/
360 - 480	(28)	/	/	/	/	/
480 - 600	/	/	/	/	/	/
600 - 720	(46)	/	(15)	/	/	/
720 - 960	(26)	/	/	/	/	/
960 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 1 800	(41)	/	/	/	/	/
1 800 - 2 400	(27)	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	(15)	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	(21)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 162	(938)	1 042	1 326	1 366	(1 756)

4.1.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER
 4.1.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	9 403	4 869	3 578	673	179	104
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	4 780	2 072	2 046	455	136	(71)
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	1 939	1 197	664	64	/	/
3 000 - 5 000	801	373	362	(53)	/	/
5 000 - 7 500	413	140	224	(31)	/	/
7 500 - 10 000	371	107	207	(46)	/	/
10 000 - 15 000	361	85	205	(47)	(17)	/
15 000 - 20 000	239	(46)	117	(49)	(20)	/
20 000 - 30 000	248	(54)	115	(50)	(20)	/
30 000 - 50 000	203	(37)	82	58	(16)	/
50 000 - 60 000	76	/	(25)	(25)	/	/
60 000 - 80 000	(53)	/	(24)	(14)	/	/
80 000 - 100 000	(33)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	(42)	/	/	(13)	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	4 628	1 978	1 996	448	136	(71)
UNTER 120	1 200	701	437	(50)	/	/
120 - 180	690	397	255	(31)	/	/
180 - 240	366	184	147	(23)	/	/
240 - 300	236	107	104	(13)	/	/
300 - 360	245	99	117	(21)	/	/
360 - 480	351	120	180	(37)	/	/
480 - 600	227	(78)	102	(33)	/	/
600 - 720	268	(75)	141	(38)	/	/
720 - 960	273	(57)	140	(48)	(20)	/
960 - 1 200	171	(43)	88	(32)	/	/
1 200 - 1 800	264	(53)	119	61	(21)	/
1 800 - 2 400	132	(21)	66	(26)	/	/
2 400 - 3 000	71	/	(36)	(15)	/	/
3 000 - 3 600	(35)	/	(21)	/	/	/
3 600 UND MEHR	98	(26)	(43)	(14)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	612	385	674	983	1 283	(1 544)

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4. PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN-LEBENDE FRAU	ALLEIN-LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
4.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
4.2.01.01 ALLE HAUSHALTE						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	5 394	2 046	917	612	13 841	1 258
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	2 459	965	572	387	10 772	892
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	1 159	173	(49)	(40)	1 019	62
3 000 - 5 000	380	83	(43)	(31)	692	(47)
5 000 - 7 500	150	(42)	(21)	(12)	499	(37)
7 500 - 10 000	162	(61)	(51)	(38)	665	56
10 000 - 15 000	157	109	66	(43)	953	77
15 000 - 20 000	100	(69)	62	(44)	925	80
20 000 - 30 000	144	149	97	69	1 322	120
30 000 - 50 000	123	135	65	56	1 673	144
50 000 - 60 000	(35)	(41)	(29)	(15)	647	58
60 000 - 80 000	(24)	(34)	(16)	/	726	67
80 000 - 100 000	/	(24)	(20)	/	452	(43)
100 000 UND MEHR	/	(45)	(29)	(16)	1 195	103
DAUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	2 361	949	568	385	10 707	887
UNTER 120	700	118	(43)	(30)	796	(52)
120 - 180	388	(74)	(28)	(24)	512	(33)
180 - 240	182	(56)	(26)	/	368	(32)
240 - 300	106	(32)	(17)	/	332	(27)
300 - 360	118	(40)	(17)	/	407	(32)
360 - 480	166	(69)	(44)	(32)	626	(46)
480 - 600	87	(38)	(28)	(20)	530	(41)
600 - 720	186	132	86	(65)	904	80
720 - 960	120	(82)	63	(43)	999	87
960 - 1 200	(69)	(58)	(41)	(28)	755	51
1 200 - 1 800	115	104	71	(43)	1 581	135
1 800 - 2 400	(38)	(48)	(38)	(21)	900	85
2 400 - 3 000	(36)	(32)	(24)	(18)	551	51
3 000 - 3 600	/	/	/	/	352	(32)
3 600 UND MEHR	(40)	(55)	(33)	(16)	1 094	102
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	517	1 127	1 185	1 068	1 651	1 733

4.2.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT
4.2.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	/	/	/	/	243	129
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	/	/	/	/	195	100
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	(13)	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	(15)	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	(20)	(14)
30 000 - 50 000	/	/	/	/	(38)	(22)
50 000 - 60 000	/	/	/	/	(16)	(7)
60 000 - 80 000	/	/	/	/	(21)	(12)
80 000 - 100 000	/	/	/	/	(12)	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	(29)	(12)
DAUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	/	/	/	/	195	100
UNTER 120	/	/	/	/	/	/
120 - 180	/	/	/	/	/	/
180 - 240	/	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/
300 - 360	/	/	/	/	/	/
360 - 480	/	/	/	/	/	/
480 - 600	/	/	/	/	/	/
600 - 720	/	/	/	/	(10)	/
720 - 960	/	/	/	/	(14)	/
960 - 1 200	/	/	/	/	(11)	/
1 200 - 1 800	/	/	/	/	(30)	(19)
1 800 - 2 400	/	/	/	/	(20)	(10)
2 400 - 3 000	/	/	/	/	(19)	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	(9)	/
3 600 UND MEHR	/	/	/	/	38	(15)
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	/	/	/	/	2 281	1 942

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
4.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		

4.2.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER
4.2.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	(61)	(121)	(38)	(23)	1 032	117
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	/	(75)	(28)	/	929	93
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	(23)	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	(28)	/
30 000 - 50 000	/	/	/	/	(55)	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	97	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	(64)	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	90	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	74	/
					446	(40)
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	/	(75)	(28)	/	929	93
UNTER 120	/	/	/	/	/	/
120 - 180	/	/	/	/	/	/
180 - 240	/	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/
300 - 360	/	/	/	/	/	/
360 - 480	/	/	/	/	/	/
480 - 600	/	/	/	/	(18)	/
600 - 720	/	/	/	/	(17)	/
720 - 960	/	/	/	/	(22)	/
960 - 1 200	/	/	/	/	(35)	/
1 200 - 1 800	/	/	/	/	(25)	/
1 800 - 2 400	/	/	/	/	81	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	80	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	(51)	/
3 600 UND MEHR	/	/	/	/	71	/
	DM				478	(46)
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	/	(3 189)	(3 737)	/	4 899	4 456

4.2.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER
4.2.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	121	127	30	(22)	1 168	80
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	56	77	(22)	(16)	956	63
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	/	/	/	/	41	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	38	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	32	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	50	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	82	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	90	(7)
20 000 - 30 000	(13)	(11)	/	/	148	(9)
30 000 - 50 000	(10)	(19)	/	/	199	(14)
50 000 - 60 000	/	/	/	/	70	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	79	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	45	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	84	(7)
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	56	77	(22)	(16)	956	63
UNTER 120	/	/	/	/	52	/
120 - 180	/	/	/	/	31	/
180 - 240	/	/	/	/	29	/
240 - 300	/	/	/	/	32	/
300 - 360	/	/	/	/	38	/
360 - 480	/	/	/	/	56	/
480 - 600	/	/	/	/	44	/
600 - 720	/	(10)	/	/	91	/
720 - 960	/	/	/	/	102	(8)
960 - 1 200	/	/	/	/	79	/
1 200 - 1 800	/	(13)	/	/	161	(13)
1 800 - 2 400	/	/	/	/	93	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	54	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	33	/
3 600 UND MEHR	/	/	/	/	61	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	999	1 044	(1 165)	(1 042)	1 393	1 390

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
4.2.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
4.2.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	835	407	299	226	3 319	287
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	410	229	206	153	2 804	197
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	(45)	/	(12)	/	67	/
3 000 - 5 000	(29)	/	(10)	/	95	/
5 000 - 7 500	(18)	/	/	/	69	/
7 500 - 10 000	(40)	/	(19)	(15)	119	(13)
10 000 - 15 000	(55)	(20)	(25)	(18)	215	(18)
15 000 - 20 000	(45)	(23)	(26)	(20)	238	(17)
20 000 - 30 000	68	(39)	(38)	(30)	362	(29)
30 000 - 50 000	70	(48)	(34)	(25)	533	(34)
50 000 - 60 000	(20)	(20)	/	/	216	(19)
60 000 - 80 000	/	(13)	/	/	253	(14)
80 000 - 100 000	/	/	/	/	174	(11)
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	423	(26)
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	407	227	205	153	2 799	197
UNTER 120	(45)	/	(14)	/	104	/
120 - 180	(20)	/	/	/	73	/
180 - 240	/	/	/	/	64	/
240 - 300	/	/	/	/	70	/
300 - 360	/	/	/	/	90	/
360 - 480	(34)	/	(16)	(14)	144	(9)
480 - 600	(21)	/	/	/	121	(10)
600 - 720	79	(38)	(34)	(25)	229	(26)
720 - 960	(48)	(25)	(30)	(23)	247	(18)
960 - 1 200	(16)	(15)	(17)	(13)	222	(12)
1 200 - 1 800	(57)	(36)	(32)	(21)	481	(28)
1 800 - 2 400	(16)	(15)	(14)	/	287	(24)
2 400 - 3 000	(20)	(13)	/	/	205	(13)
3 000 - 3 600	/	/	/	/	133	(10)
3 600 UND MEHR	/	/	/	/	330	(17)
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	895	1 418	1 145	1 079	1 872	1 707

4.2.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER
 4.2.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	264	381	138	(93)	3 962	280
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	(141)	244	(95)	(64)	3 347	236
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	/	/	/	/	171	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	144	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	123	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	226	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	361	(25)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	374	(28)
20 000 - 30 000	/	(68)	/	/	544	(37)
30 000 - 50 000	/	/	/	/	651	(41)
50 000 - 60 000	/	/	/	/	223	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	236	(19)
80 000 - 100 000	/	/	/	/	120	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	175	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	(138)	240	(95)	(64)	3 342	235
UNTER 120	/	/	/	/	156	/
120 - 180	/	/	/	/	119	/
180 - 240	/	/	/	/	101	/
240 - 300	/	/	/	/	100	/
300 - 360	/	/	/	/	119	/
360 - 480	/	/	/	/	178	/
480 - 600	/	/	/	/	205	/
600 - 720	/	(58)	/	/	363	(21)
720 - 960	/	/	/	/	397	(31)
960 - 1 200	/	/	/	/	302	/
1 200 - 1 800	/	/	/	/	627	(42)
1 800 - 2 400	/	/	/	/	311	(27)
2 400 - 3 000	/	/	/	/	165	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	80	/
3 600 UND MEHR	/	/	/	/	117	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	(699)	962	(1 029)	(805)	1 240	1 271

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
4.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		

4.2.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLOSER
4.2.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	(90)	146	(35)	(27)	283	(38)
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	(36)	(51)	(19)	/	208	(25)
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	/	/	/	/	(21)	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	(16)	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(18)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	(22)	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	(19)	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	(23)	/
30 000 - 50 000	/	/	/	/	(34)	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	(14)	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	(36)	(50)	(19)	/	205	(24)
UNTER 120	/	/	/	/	/	/
120 - 180	/	/	/	/	/	/
180 - 240	/	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/
300 - 360	/	/	/	/	/	/
360 - 480	/	/	/	/	/	/
480 - 600	/	/	/	/	/	/
600 - 720	/	/	/	/	(27)	/
720 - 960	/	/	/	/	(22)	/
960 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 1 800	/	/	/	/	(31)	/
1 800 - 2 400	/	/	/	/	(17)	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
		DM				
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	(665)	(1 132)	(999)	/	1 175	(1 979)

4.2.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER
4.2.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	4 016	853	372	220	3 834	328
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	1 786	286	195	121	2 332	178
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	1 068	129	(27)	(23)	678	(37)
3 000 - 5 000	319	(54)	(24)	/	366	(21)
5 000 - 7 500	117	(23)	/	/	244	(19)
7 500 - 10 000	92	/	(17)	/	230	(16)
10 000 - 15 000	(71)	/	(23)	(14)	237	(15)
15 000 - 20 000	(34)	/	(18)	/	158	(17)
20 000 - 30 000	(36)	/	(31)	(20)	149	(15)
30 000 - 50 000	(26)	/	(29)	(15)	120	(17)
50 000 - 60 000	/	/	/	/	(44)	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	(36)	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	(20)	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	(29)	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	1 700	279	195	120	2 281	174
UNTER 120	623	(78)	(23)	(17)	451	(25)
120 - 180	351	(46)	(16)	/	261	(16)
180 - 240	152	(32)	/	/	155	(14)
240 - 300	(91)	/	/	/	112	/
300 - 360	(84)	/	/	/	130	/
360 - 480	105	/	(18)	/	201	/
480 - 600	(64)	/	/	/	127	/
600 - 720	(57)	/	(15)	/	161	/
720 - 960	(46)	/	(19)	/	181	(17)
960 - 1 200	(35)	/	/	/	108	/
1 200 - 1 800	(38)	/	(24)	/	171	(17)
1 800 - 2 400	/	/	/	/	92	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	(46)	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	(25)	/
3 600 UND MEHR	(22)	/	/	/	59	/
		DM				
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	366	503	947	886	758	900

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983

4.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

4.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
4.3.01.01 ALLE HAUSHALTE

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	5 904	3 579	3 092	959	228	78
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	4 036	2 961	2 672	837	201	65
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	766	139	78	(30)	/	/
3 000 - 5 000	475	126	67	(19)	/	/
5 000 - 7 500	312	103	56	(22)	/	/
7 500 - 10 000	347	165	114	(33)	/	/
10 000 - 15 000	394	269	204	63	(18)	/
15 000 - 20 000	319	289	228	70	(15)	/
20 000 - 30 000	383	402	385	119	(25)	/
30 000 - 50 000	395	541	534	153	40	/
50 000 - 60 000	150	202	204	74	(11)	/
60 000 - 80 000	176	225	231	71	(18)	/
80 000 - 100 000	57	136	155	50	/	/
100 000 UND MEHR	223	364	417	131	(48)	(12)
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	3 980	2 953	2 671	837	201	65
UNTER 120	551	139	83	(20)	/	/
120 - 180	314	112	60	(19)	/	/
180 - 240	210	79	59	(16)	/	/
240 - 300	159	79	63	(24)	/	/
300 - 360	193	101	83	(24)	/	/
360 - 480	282	170	117	36	(12)	/
480 - 600	204	151	126	39	(8)	/
600 - 720	315	277	235	58	(16)	/
720 - 960	340	283	272	84	(17)	/
960 - 1 200	237	239	203	57	(11)	/
1 200 - 1 800	454	483	451	147	(30)	/
1 800 - 2 400	238	273	280	84	(21)	/
2 400 - 3 000	131	155	180	69	(13)	/
3 000 - 3 600	67	115	103	37	/	/
3 600 UND MEHR	260	296	356	121	(43)	(16)
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 222	1 693	1 984	2 125	2 805	2 696

4.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
4.3.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 056	209	136	(35)	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	575	142	97	(26)	/	/
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	216	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	(197)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(53)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(59)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(50)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(25)	(23)	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(29)	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	/	(23)	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	561	139	97	(26)	/	/
UNTER 120	129	/	/	/	/	/
120 - 180	(83)	/	/	/	/	/
180 - 240	(36)	/	/	/	/	/
240 - 300	(30)	/	/	/	/	/
300 - 360	(30)	/	/	/	/	/
360 - 480	(48)	/	/	/	/	/
480 - 600	(29)	/	/	/	/	/
600 - 720	(33)	/	/	/	/	/
720 - 960	(45)	(22)	/	/	/	/
960 - 1 200	(23)	/	/	/	/	/
1 200 - 1 800	(25)	/	/	/	/	/
1 800 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	677	1 165	1 297	(1 643)	/	/

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

4.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 4.3.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	506	178	145	(33)	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)						
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN	337	140	126	(25)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	86	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	(57)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(37)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(41)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(36)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(24)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(28)	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	/	(32)	(28)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)	326	140	126	(25)	/	/
UNTER 120	(56)	/	/	/	/	/
120 - 180	(35)	/	/	/	/	/
180 - 240	(21)	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/
300 - 360	(23)	/	/	/	/	/
360 - 480	(37)	/	/	/	/	/
480 - 600	(23)	/	/	/	/	/
600 - 720	(26)	/	(17)	/	/	/
720 - 960	(26)	/	/	/	/	/
960 - 1 200	/	(19)	/	/	/	/
1 200 - 1 800	(22)	(31)	(25)	/	/	/
1 800 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	755	966	1 176	(1 076)	/	/

4.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 4.3.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	521	211	183	(39)	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)						
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN	345	170	154	(36)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	86	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	(50)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(33)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(44)	(15)	(11)	/	/	/
10 000 - 15 000	(40)	(18)	(10)	/	/	/
15 000 - 20 000	(30)	(20)	(16)	/	/	/
20 000 - 30 000	(24)	(27)	(31)	/	/	/
30 000 - 50 000	(22)	(33)	(33)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(14)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	(14)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)	341	169	154	(36)	/	/
UNTER 120	(56)	/	/	/	/	/
120 - 180	(35)	/	/	/	/	/
180 - 240	(27)	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/
300 - 360	(19)	/	/	/	/	/
360 - 480	(31)	(14)	(10)	/	/	/
480 - 600	(20)	/	/	/	/	/
600 - 720	(35)	(25)	(19)	/	/	/
720 - 960	(26)	(16)	(16)	/	/	/
960 - 1 200	(23)	(14)	(16)	/	/	/
1 200 - 1 800	(27)	(27)	(32)	/	/	/
1 800 - 2 400	/	(15)	(15)	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	766	1 134	1 267	(1 230)	/	/

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

4.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 4.3.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	509	272	251	72	(16)	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	336	225	217	62	(14)	/
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	75	(14)	/	/	/	/
3 000 - 5 000	(60)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(39)	(13)	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(36)	(13)	(12)	/	/	/
10 000 - 15 000	(32)	(25)	(21)	/	/	/
15 000 - 20 000	(22)	(28)	(27)	/	/	/
20 000 - 30 000	(27)	(31)	42	(13)	/	/
30 000 - 50 000	(22)	47	50	(14)	/	/
50 000 - 60 000	/	(19)	(18)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	(15)	(14)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(9)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	(11)	/	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	331	225	217	62	(14)	/
UNTER 120	(54)	(13)	/	/	/	/
120 - 180	(25)	/	/	/	/	/
180 - 240	(30)	/	/	/	/	/
240 - 300	(15)	/	/	/	/	/
300 - 360	(26)	(11)	(9)	/	/	/
360 - 480	(31)	(16)	(11)	/	/	/
480 - 600	(20)	(12)	(11)	/	/	/
600 - 720	(24)	(22)	(26)	/	/	/
720 - 960	(26)	(27)	(28)	/	/	/
960 - 1 200	(17)	(22)	(25)	/	/	/
1 200 - 1 800	(25)	(43)	(36)	(13)	/	/
1 800 - 2 400	/	(15)	(19)	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	(13)	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	/	(11)	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	846	1 102	1 336	1 493	(1 404)	/

4.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 4.3.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	622	395	354	99	(19)	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	444	333	308	89	(16)	/
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	91	(16)	(10)	/	/	/
3 000 - 5 000	50	(14)	(9)	/	/	/
5 000 - 7 500	(37)	(13)	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(45)	(25)	(12)	/	/	/
10 000 - 15 000	54	(38)	(29)	/	/	/
15 000 - 20 000	(45)	(37)	33	/	/	/
20 000 - 30 000	(43)	51	50	(16)	/	/
30 000 - 50 000	(40)	63	71	(21)	/	/
50 000 - 60 000	(14)	(22)	(29)	/	/	/
60 000 - 80 000	(14)	(26)	(22)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(12)	(17)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	(15)	(23)	/	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	435	331	308	89	(16)	/
UNTER 120	67	(17)	(9)	/	/	/
120 - 180	(36)	(14)	(9)	/	/	/
180 - 240	(19)	(9)	/	/	/	/
240 - 300	(24)	(11)	(9)	/	/	/
300 - 360	(23)	(12)	(9)	/	/	/
360 - 480	(32)	(20)	(15)	/	/	/
480 - 600	(23)	(17)	(16)	/	/	/
600 - 720	(44)	(37)	34	/	/	/
720 - 960	(42)	(40)	43	(13)	/	/
960 - 1 200	(26)	(34)	30	/	/	/
1 200 - 1 800	(48)	45	56	(17)	/	/
1 800 - 2 400	(23)	(33)	(31)	(9)	/	/
2 400 - 3 000	/	(17)	(13)	/	/	/
3 000 - 3 600	/	(11)	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	(10)	(19)	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	894	1 226	1 484	1 553	(1 403)	/

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

4.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 4.3.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	855	630	504	144	(24)	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	605	521	438	130	(22)	/
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	92	(25)	(12)	/	/	/
3 000 - 5 000	65	(24)	(9)	/	/	/
5 000 - 7 500	(45)	(22)	(12)	/	/	/
7 500 - 10 000	47	(32)	(22)	/	/	/
10 000 - 15 000	68	54	41	(9)	/	/
15 000 - 20 000	60	49	36	(13)	/	/
20 000 - 30 000	74	80	74	(21)	/	/
30 000 - 50 000	71	99	95	32	/	/
50 000 - 60 000	(27)	(36)	33	(10)	/	/
60 000 - 80 000	(24)	40	38	(9)	/	/
80 000 - 100 000	/	(19)	(22)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(17)	(41)	42	(14)	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN	598	521	437	130	(22)	/
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 120	70	(28)	(13)	/	/	/
120 - 180	(37)	(24)	(10)	/	/	/
180 - 240	(24)	(14)	(12)	/	/	/
240 - 300	(23)	(16)	(13)	/	/	/
300 - 360	(25)	(18)	(13)	/	/	/
360 - 480	(41)	(33)	(24)	/	/	/
480 - 600	(34)	(30)	(23)	/	/	/
600 - 720	61	56	48	(9)	/	/
720 - 960	55	54	51	(17)	/	/
960 - 1 200	(47)	38	34	(11)	/	/
1 200 - 1 800	89	96	76	(30)	/	/
1 800 - 2 400	(35)	45	51	(16)	/	/
2 400 - 3 000	(22)	(24)	(23)	/	/	/
3 000 - 3 600	/	(17)	(12)	/	/	/
3 600 UND MEHR	(24)	(27)	(33)	(10)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 097	1 323	1 579	1 593	(1 670)	/

4.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 4.3.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	662	530	447	129	(26)	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	501	444	383	112	(24)	/
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	55	(19)	(12)	/	/	/
3 000 - 5 000	43	(21)	(8)	/	/	/
5 000 - 7 500	(31)	(14)	(9)	/	/	/
7 500 - 10 000	(32)	(19)	(14)	/	/	/
10 000 - 15 000	46	40	32	(10)	/	/
15 000 - 20 000	45	46	33	(10)	/	/
20 000 - 30 000	60	64	62	(16)	/	/
30 000 - 50 000	69	84	79	(16)	/	/
50 000 - 60 000	(32)	(33)	30	(11)	/	/
60 000 - 80 000	(32)	(36)	34	(9)	/	/
80 000 - 100 000	(18)	(24)	(27)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(32)	44	44	(16)	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN	496	443	383	112	(24)	/
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 120	50	(20)	(12)	/	/	/
120 - 180	(30)	(17)	(8)	/	/	/
180 - 240	(25)	(14)	(11)	/	/	/
240 - 300	(15)	(10)	(10)	/	/	/
300 - 360	(20)	(18)	(14)	/	/	/
360 - 480	(26)	(22)	(15)	/	/	/
480 - 600	(23)	(26)	(20)	(11)	/	/
600 - 720	(40)	(37)	(27)	(9)	/	/
720 - 960	54	44	36	(10)	/	/
960 - 1 200	(36)	(37)	29	(6)	/	/
1 200 - 1 800	80	79	71	(19)	/	/
1 800 - 2 400	(39)	44	46	(12)	/	/
2 400 - 3 000	(20)	(26)	(28)	(7)	/	/
3 000 - 3 600	(14)	(18)	(14)	/	/	/
3 600 UND MEHR	(28)	(32)	41	(13)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 228	1 550	1 710	1 716	(1 560)	/

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

4.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 4.3.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	420	405	324	104	(20)	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	323	348	281	92	(16)	/
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	(32)	(17)	(8)	/	/	/
3 000 - 5 000	(24)	(9)	(9)	/	/	/
5 000 - 7 500	(15)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(17)	(20)	(11)	/	/	/
10 000 - 15 000	(32)	(32)	(15)	/	/	/
15 000 - 20 000	(21)	(30)	(22)	(9)	/	/
20 000 - 30 000	43	45	34	(11)	/	/
30 000 - 50 000	52	64	54	(17)	/	/
50 000 - 60 000	(16)	(26)	(22)	(8)	/	/
60 000 - 80 000	(26)	(34)	30	(10)	/	/
80 000 - 100 000	(17)	(15)	(17)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(28)	47	55	(16)	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	322	348	281	92	(16)	/
UNTER 120	(31)	(16)	(10)	/	/	/
120 - 180	(13)	/	(7)	/	/	/
180 - 240	(16)	(10)	/	/	/	/
240 - 300	(12)	/	(7)	/	/	/
300 - 360	(12)	(11)	(6)	/	/	/
360 - 480	(14)	(17)	(13)	/	/	/
480 - 600	(14)	(22)	(10)	/	/	/
600 - 720	(21)	(28)	(18)	(9)	/	/
720 - 960	(28)	(29)	(26)	(7)	/	/
960 - 1 200	(20)	(24)	(19)	/	/	/
1 200 - 1 800	54	62	47	(17)	/	/
1 800 - 2 400	(34)	42	35	(12)	/	/
2 400 - 3 000	(18)	(22)	(23)	(8)	/	/
3 000 - 3 600	(12)	(11)	(16)	/	/	/
3 600 UND MEHR	(24)	(37)	39	(16)	/	/
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 521	1 666	2 033	2 167	(1 942)	/

4.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 4.3.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	238	245	229	89	(17)	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	177	198	198	76	(16)	/
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	(11)	(9)	/	/	/	/
3 000 - 5 000	(12)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(9)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(13)	(14)	(14)	/	/	/
15 000 - 20 000	(19)	(16)	(12)	/	/	/
20 000 - 30 000	(21)	(22)	(24)	(10)	/	/
30 000 - 50 000	(26)	41	34	(11)	/	/
50 000 - 60 000	(11)	(13)	(15)	(7)	/	/
60 000 - 80 000	(13)	(13)	(20)	(7)	/	/
80 000 - 100 000	/	(12)	(14)	(9)	/	/
100 000 UND MEHR	(22)	(41)	44	(13)	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	176	198	198	76	(16)	/
UNTER 120	(14)	/	/	/	/	/
120 - 180	/	/	/	/	/	/
180 - 240	/	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/
300 - 360	/	/	/	/	/	/
360 - 480	(11)	(13)	(7)	/	/	/
480 - 600	/	/	(9)	/	/	/
600 - 720	(12)	(14)	(13)	/	/	/
720 - 960	(15)	(15)	(16)	/	/	/
960 - 1 200	(13)	(14)	(11)	/	/	/
1 200 - 1 800	(30)	(30)	28	(14)	/	/
1 800 - 2 400	(13)	(18)	(26)	(7)	/	/
2 400 - 3 000	/	(17)	(20)	(10)	/	/
3 000 - 3 600	/	(13)	(14)	/	/	/
3 600 UND MEHR	(24)	(32)	32	(13)	/	/
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 936	2 094	2 231	2 279	(2 933)	/

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

4.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 4.3.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	161	156	142	51	[14]	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	120	137	127	46	[11]	/
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(8)	(10)	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(11)	(10)	(9)	/	/	/
20 000 - 30 000	(12)	(17)	(13)	/	/	/
30 000 - 50 000	(15)	(21)	(20)	(8)	/	/
50 000 - 60 000	/	(10)	(9)	/	/	/
60 000 - 80 000	(10)	(13)	(11)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(10)	(9)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(28)	(30)	33	(14)	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	120	137	127	46	[11]	/
UNTER 120	/	/	/	/	/	/
120 - 180	/	/	/	/	/	/
180 - 240	/	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/
300 - 360	/	/	/	/	/	/
360 - 480	/	/	/	/	/	/
480 - 600	/	/	(6)	/	/	/
600 - 720	/	/	(9)	/	/	/
720 - 960	(10)	(13)	(12)	/	/	/
960 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 1 800	(17)	(21)	(16)	/	/	/
1 800 - 2 400	(13)	(11)	(14)	/	/	/
2 400 - 3 000	/	(11)	(7)	/	/	/
3 000 - 3 600	/	(10)	(7)	/	/	/
3 600 UND MEHR	(21)	(25)	32	(12)	/	/
DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	2 488	2 312	2 714	3 003	[2 322]	/

4.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 4.3.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	315	294	304	118	[45]	[17]
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	246	264	280	106	[41]	/
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(13)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(14)	(12)	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(20)	(19)	(21)	/	/	/
30 000 - 50 000	(37)	(27)	(39)	(8)	/	/
50 000 - 60 000	(17)	(15)	(14)	/	/	/
60 000 - 80 000	(33)	(15)	(24)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(16)	(19)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(66)	116	124	(40)	(24)	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	245	263	280	106	[41]	/
UNTER 120	(16)	/	/	/	/	/
120 - 180	/	/	/	/	/	/
180 - 240	/	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/
300 - 360	/	/	/	/	/	/
360 - 480	/	/	/	/	/	/
480 - 600	/	/	/	/	/	/
600 - 720	/	(16)	/	/	/	/
720 - 960	(13)	/	(11)	/	/	/
960 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 1 800	(34)	(23)	(35)	(11)	/	/
1 800 - 2 400	(27)	(23)	(23)	/	/	/
2 400 - 3 000	(15)	(14)	(24)	/	/	/
3 000 - 3 600	(16)	(23)	(17)	/	/	/
3 600 UND MEHR	80	107	118	(37)	(24)	/
DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	3 581	4 074	4 367	3 994	[6 661]	/

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
4.3.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT						
4.3.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000 (40)	55	72	45	(20)	(12)
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	(28)	(39)	63	37	(17)	(11)
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	/	/	(14)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	(11)	/	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	(28)	(39)	63	37	(17)	(11)
UNTER 120	/	/	/	/	/	/
120 - 180	/	/	/	/	/	/
180 - 240	/	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/
300 - 360	/	/	/	/	/	/
360 - 480	/	/	/	/	/	/
480 - 600	/	/	/	/	/	/
600 - 720	/	/	/	/	/	/
720 - 960	/	/	/	/	/	/
960 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 1 800	/	/	(11)	/	/	/
1 800 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	(10)	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	/	(14)	(8)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	(1 273)	(2 296)	2 446	2 733	(1 664)	(3 289)

4.3.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER
 4.3.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
4.3.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER						
4.3.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000 283	293	300	112	(37)	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	240	265	282	99	(36)	/
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(23)	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	(33)	(28)	(26)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	(18)	(16)	/	/	/
60 000 - 80 000	(36)	(19)	(20)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(23)	(26)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(66)	136	164	(52)	(24)	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	240	265	282	99	(36)	/
UNTER 120	/	/	/	/	/	/
120 - 180	/	/	/	/	/	/
180 - 240	/	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/
300 - 360	/	/	/	/	/	/
360 - 480	/	/	/	/	/	/
480 - 600	/	/	/	/	/	/
600 - 720	/	/	/	/	/	/
720 - 960	/	/	/	/	/	/
960 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 1 800	(27)	(19)	(22)	/	/	/
1 800 - 2 400	(28)	(22)	(23)	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	(17)	/	/	/
3 000 - 3 600	/	(28)	(18)	/	/	/
3 600 UND MEHR	92	137	168	(55)	(22)	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	4 029	4 661	5 413	5 414	(6 676)	/

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

4.3.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER
 4.3.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	288	350	389	116	20	(5)
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	226	290	323	97	18	/
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 3 000	(15)	(12)	(9)	/	/	/
3 000 - 5 000	(15)	(9)	(10)	/	/	/
5 000 - 7 500	(11)	(9)	(9)	/	/	/
7 500 - 10 000	(15)	(14)	(15)	/	/	/
10 000 - 15 000	(20)	27	26	(9)	/	/
15 000 - 20 000	(24)	26	29	(8)	/	/
20 000 - 30 000	32	51	48	(14)	/	/
30 000 - 50 000	40	63	72	20	/	/
50 000 - 60 000	(16)	(18)	24	(9)	/	/
60 000 - 80 000	(18)	24	27	(6)	/	/
80 000 - 100 000	(7)	(13)	19	(5)	/	/
100 000 UND MEHR	(13)	24	34	(11)	/	/
		DM				
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON... BIS UNTER... DM 2)	226	289	323	97	18	/
UNTER 120	(21)	(13)	(12)	/	/	/
120 - 180	(10)	(10)	(8)	/	/	/
180 - 240	(7)	(10)	(10)	/	/	/
240 - 300	(9)	(9)	(10)	/	/	/
300 - 360	(9)	(12)	(12)	/	/	/
360 - 480	(13)	(19)	21	(5)	/	/
480 - 600	(10)	(13)	(17)	/	/	/
600 - 720	(23)	29	28	(10)	/	/
720 - 960	(25)	33	32	(10)	/	/
960 - 1 200	(15)	29	26	(7)	/	/
1 200 - 1 800	36	48	57	(15)	/	/
1 800 - 2 400	(20)	24	34	(12)	/	/
2 400 - 3 000	(11)	(14)	20	(7)	/	/
3 000 - 3 600	(7)	(11)	(11)	(4)	/	/
3 600 UND MEHR	(12)	(16)	24	(7)	/	/
		DM				
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 251	1 330	1 476	1 552	1 649	/

4.3.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER
 4.3.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	899	1 076	1 031	259	46	(9)
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	726	904	891	235	41	(7)
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON... BIS UNTER... DM						
UNTER 3 000	(35)	(25)	(19)	(6)	/	/
3 000 - 5 000	(41)	(28)	(21)	/	/	/
5 000 - 7 500	(28)	(24)	(14)	/	/	/
7 500 - 10 000	(40)	44	(26)	(8)	/	/
10 000 - 15 000	60	78	58	(16)	/	/
15 000 - 20 000	66	74	73	(19)	/	/
20 000 - 30 000	92	116	133	35	/	/
30 000 - 50 000	120	179	181	45	(8)	/
50 000 - 60 000	44	68	79	(22)	/	/
60 000 - 80 000	57	79	91	(22)	/	/
80 000 - 100 000	(42)	57	57	(16)	/	/
100 000 UND MEHR	99	132	140	40	(9)	/
		DM				
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON... BIS UNTER... DM 2)	723	903	890	235	41	(7)
UNTER 120	43	32	(24)	/	/	/
120 - 180	(24)	(23)	(18)	/	/	/
180 - 240	(22)	(22)	(16)	/	/	/
240 - 300	(20)	(25)	(19)	/	/	/
300 - 360	(24)	34	(25)	(7)	/	/
360 - 480	(40)	48	41	(13)	/	/
480 - 600	(28)	40	41	(10)	/	/
600 - 720	59	81	70	(16)	/	/
720 - 960	61	75	86	(20)	/	/
960 - 1 200	53	76	73	(17)	/	/
1 200 - 1 800	124	155	149	44	(8)	/
1 800 - 2 400	65	85	105	27	/	/
2 400 - 3 000	45	64	71	(23)	/	/
3 000 - 3 600	(32)	43	45	(10)	/	/
3 600 UND MEHR	85	99	106	31	(7)	/
		DM				
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 851	1 805	1 900	2 041	2 025	(2 613)

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE, - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

4.3.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER
 4.3.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 086	1 261	1 123	361	90	(40)
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	674	1 071	972	322	76	(33)
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	(67)	(48)	(37)	(17)	/	/
3 000 - 5 000	(63)	(44)	(27)	/	/	/
5 000 - 7 500	(49)	(38)	(22)	/	/	/
7 500 - 10 000	(80)	63	59	(18)	/	/
10 000 - 15 000	108	115	94	(32)	/	/
15 000 - 20 000	105	125	100	(34)	/	/
20 000 - 30 000	131	176	168	(53)	/	/
30 000 - 50 000	130	210	219	64	(20)	/
50 000 - 60 000	(44)	77	71	(27)	/	/
60 000 - 80 000	(43)	85	75	(21)	/	/
80 000 - 100 000	(23)	(36)	(41)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(32)	(52)	60	(21)	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	871	1 070	971	322	76	(33)
UNTER 120	(61)	(51)	(34)	/	/	/
120 - 180	(33)	(49)	(26)	/	/	/
180 - 240	(34)	(28)	(27)	/	/	/
240 - 300	(28)	(31)	(28)	/	/	/
300 - 360	(35)	(33)	(39)	/	/	/
360 - 480	(52)	(57)	(43)	/	/	/
480 - 600	(59)	69	53	(20)	/	/
600 - 720	97	117	112	(26)	/	/
720 - 960	110	116	117	(44)	/	/
960 - 1 200	(80)	99	89	(23)	/	/
1 200 - 1 800	147	206	189	62	/	/
1 800 - 2 400	(61)	110	101	(30)	/	/
2 400 - 3 000	(28)	(50)	55	(26)	/	/
3 000 - 3 600	/	(25)	(24)	/	/	/
3 600 UND MEHR	(29)	(27)	(34)	(16)	/	/
DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 104	1 193	1 294	1 361	1 966	(1 890)

4.3.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLÖSER
 4.3.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	129	74	54	(18)	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	92	(57)	(42)	/	/	/
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	91	(55)	(42)	/	/	/
UNTER 120	/	/	/	/	/	/
120 - 180	/	/	/	/	/	/
180 - 240	/	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/
300 - 360	/	/	/	/	/	/
360 - 480	/	/	/	/	/	/
480 - 600	/	/	/	/	/	/
600 - 720	/	/	/	/	/	/
720 - 960	/	/	/	/	/	/
960 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 1 800	/	/	/	/	/	/
1 800 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	968	(1 247)	(1 338)	/	/	/

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRÄGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRÄGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR				
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN			
		1	2	3	4	5 UND MEHR

4.3.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTÄTIGER
 4.3.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	3 179	470	123	(48)	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	1 849	337	100	(35)	/	/
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 3 000	620	(47)	/	/	/	/
3 000 - 5 000	338	(41)	/	/	/	/
5 000 - 7 500	211	(25)	/	/	/	/
7 500 - 10 000	191	(32)	/	/	/	/
10 000 - 15 000	185	(34)	(15)	/	/	/
15 000 - 20 000	101	(40)	/	/	/	/
20 000 - 30 000	91	(35)	(15)	/	/	/
30 000 - 50 000	60	(42)	/	/	/	/
50 000 - 60 000	(20)	(15)	/	/	/	/
60 000 - 80 000	(16)	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT JÄHRLICHEN BEITRÄGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	1 803	333	100	(35)	/	/
UNTER 120	404	(36)	/	/	/	/
120 - 180	230	(25)	/	/	/	/
180 - 240	135	(15)	/	/	/	/
240 - 300	96	/	/	/	/	/
300 - 360	111	(16)	/	/	/	/
360 - 480	165	(30)	/	/	/	/
480 - 600	93	(24)	/	/	/	/
600 - 720	121	(28)	/	/	/	/
720 - 960	124	(37)	/	/	/	/
960 - 1 200	77	(24)	/	/	/	/
1 200 - 1 800	106	(43)	(14)	/	/	/
1 800 - 2 400	55	(21)	/	/	/	/
2 400 - 3 000	(28)	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	(18)	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	(39)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	662	949	1 381	(1 629)	/	/

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRÄGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRÄGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
4.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 4.4.01.01 ALLE HAUSHALTE							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	598	3 703	4 151	4 125	4 152	1 402	5 324
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	240	2 426	3 358	3 333	2 981	789	2 533
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 3 000	/	58	84	198	444	255	1 407
3 000 - 5 000	/	[53]	82	152	348	138	464
5 000 - 7 500	/	[38]	66	137	232	72	199
7 500 - 10 000	/	100	143	220	289	71	156
10 000 - 15 000	/	177	270	353	368	73	103
15 000 - 20 000	[20]	195	293	339	280	[50]	59
20 000 - 30 000	[42]	391	472	514	302	51	[58]
30 000 - 50 000	[52]	521	692	529	293	[38]	[40]
50 000 - 60 000	[15]	217	259	195	92	[13]	[20]
60 000 - 80 000	[21]	231	282	209	102	/	/
80 000 - 100 000	/	153	185	129	65	/	/
100 000 UND MEHR	/	292	529	357	166	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRÄGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	240	2 420	3 351	3 316	2 952	772	2 419
UNTER 120	/	79	90	183	353	171	818
120 - 180	/	[48]	70	124	223	92	464
180 - 240	/	55	79	105	155	[51]	211
240 - 300	/	43	95	94	116	[45]	118
300 - 360	/	67	100	133	140	[40]	123
360 - 480	[22]	140	167	185	221	61	155
480 - 600	/	123	140	156	157	[40]	96
600 - 720	[49]	321	335	296	251	[41]	96
720 - 960	[21]	275	338	317	258	57	84
960 - 1 200	/	202	256	229	171	[40]	[55]
1 200 - 1 800	[39]	461	578	494	298	58	78
1 800 - 2 400	[16]	235	343	280	168	[25]	[43]
2 400 - 3 000	/	137	211	195	106	[14]	[24]
3 000 - 3 600	/	80	138	108	59	/	/
3 600 UND MEHR	/	153	408	416	274	[28]	[37]
	DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 011	1 420	1 864	1 883	1 457	792	452

4.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 4.4.01.02 HAUSHALTSGRÖSSE: 1 PERSON

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
4.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 4.4.01.02 HAUSHALTSGRÖSSE: 1 PERSON							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	416	1 050	526	579	1 170	566	3 133
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	127	406	284	348	628	253	1 376
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 3 000	/	/	/	[49]	186	133	927
3 000 - 5 000	/	/	/	[20]	117	[53]	241
5 000 - 7 500	/	/	/	/	[59]	[21]	[75]
7 500 - 10 000	/	[16]	[27]	[35]	[56]	/	[61]
10 000 - 15 000	/	[53]	[47]	[53]	[67]	/	[25]
15 000 - 20 000	/	[45]	[21]	[32]	[39]	/	/
20 000 - 30 000	[28]	100	[51]	[49]	[44]	/	/
30 000 - 50 000	[31]	78	[55]	[45]	[37]	/	/
50 000 - 60 000	/	[24]	[18]	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	[19]	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRÄGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	127	404	282	339	619	244	1 295
UNTER 120	/	[18]	/	[38]	129	80	531
120 - 180	/	/	/	/	[74]	[43]	293
180 - 240	/	/	/	/	[55]	[22]	[123]
240 - 300	/	/	/	/	[31]	[23]	[57]
300 - 360	/	/	/	/	[31]	/	[59]
360 - 480	/	[43]	[26]	/	[48]	/	[67]
480 - 600	/	[30]	/	/	[25]	/	[38]
600 - 720	[33]	93	[46]	[49]	[56]	/	[36]
720 - 960	/	[45]	[37]	[39]	[47]	/	/
960 - 1 200	/	[26]	[22]	[18]	[26]	/	/
1 200 - 1 800	/	[62]	[32]	[43]	[33]	/	[24]
1 800 - 2 400	/	[16]	[20]	[15]	[19]	/	/
2 400 - 3 000	/	/	[15]	[20]	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	/	/	/	[25]	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	876	1 009	1 427	1 179	774	395	305

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRÄGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRÄGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
4.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
4.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 4.4.01.03 HAUSHALTSGROSSE: 2 PERSONEN							
HAUSHALTE INSGESAMT	119	985	608	898	1 800	656	2 024
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	66	674	474	704	1 392	398	1 048
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 3 000	/	[16]	[14]	[55]	186	103	458
3 000 - 5 000	/	[19]	[15]	[49]	164	70	206
5 000 - 7 500	/	/	/	[32]	122	[43]	116
7 500 - 10 000	/	[34]	[16]	[52]	165	[46]	87
10 000 - 15 000	/	[46]	[40]	80	183	47	69
15 000 - 20 000	/	52	[50]	85	148	[24]	[36]
20 000 - 30 000	/	94	66	118	146	[29]	[30]
30 000 - 50 000	/	138	89	100	120	[16]	[23]
50 000 - 60 000	/	72	[31]	[37]	[32]	/	/
60 000 - 80 000	/	64	[41]	[33]	[47]	/	/
80 000 - 100 000	/	[44]	[31]	[21]	[22]	/	/
100 000 UND MEHR	/	85	69	[41]	[57]	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	66	672	473	701	1 379	391	1 014
UNTER 120	/	[27]	[14]	53	165	76	270
120 - 180	/	[13]	[14]	[28]	95	[41]	162
180 - 240	/	[20]	[13]	[29]	72	[23]	81
240 - 300	/	[12]	[13]	[22]	61	[17]	[57]
300 - 360	/	[21]	[12]	[24]	74	[24]	[55]
360 - 480	/	[32]	[22]	[49]	113	[36]	82
480 - 600	/	[33]	[19]	[40]	76	[21]	[51]
600 - 720	/	84	[53]	69	124	[29]	[52]
720 - 960	/	76	53	63	123	[31]	[59]
960 - 1 200	/	55	[30]	[51]	87	[22]	[26]
1 200 - 1 800	[15]	128	76	111	143	[28]	[42]
1 800 - 2 400	/	67	[50]	54	70	/	[27]
2 400 - 3 000	/	[40]	[25]	[34]	[38]	/	[15]
3 000 - 3 600	/	[25]	[19]	[16]	[26]	/	/
3 600 UND MEHR	/	[37]	[55]	59	112	[16]	[20]
	DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	1 121	1 399	1 845	1 461	1 369	853	567

4.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 4.4.01.04 HAUSHALTSGROSSE: 3 PERSONEN							
HAUSHALTE INSGESAMT	142	888	1 074	1 048	721	135	144
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	[29]	691	909	876	577	102	92
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 3 000	/	[11]	[23]	[41]	57	[15]	[18]
3 000 - 5 000	/	/	[24]	40	[49]	/	[14]
5 000 - 7 500	/	/	[20]	[37]	[32]	/	/
7 500 - 10 000	/	[32]	[37]	58	46	/	/
10 000 - 15 000	/	[42]	68	98	76	/	/
15 000 - 20 000	/	55	80	96	62	[14]	/
20 000 - 30 000	/	103	127	131	62	/	/
30 000 - 50 000	/	152	196	140	76	[15]	/
50 000 - 60 000	/	61	77	50	[24]	/	/
60 000 - 80 000	/	71	76	53	[25]	/	/
80 000 - 100 000	/	46	44	[35]	[20]	/	/
100 000 UND MEHR	/	99	136	98	[48]	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	[29]	691	907	873	571	102	92
UNTER 120	/	[19]	[32]	43	44	[12]	[14]
120 - 180	/	/	[19]	[39]	[41]	/	/
180 - 240	/	/	[24]	[27]	[47]	/	/
240 - 300	/	[14]	[25]	[28]	[14]	/	/
300 - 360	/	[17]	[28]	37	[23]	/	/
360 - 480	/	[42]	43	44	[40]	/	/
480 - 600	/	[33]	[36]	45	[38]	/	/
600 - 720	/	76	88	81	45	/	/
720 - 960	/	75	84	76	53	/	/
960 - 1 200	/	61	73	69	[39]	/	/
1 200 - 1 800	/	142	171	124	67	[13]	/
1 800 - 2 400	/	75	91	74	[42]	/	/
2 400 - 3 000	/	42	48	48	[24]	/	/
3 000 - 3 600	/	[25]	39	[36]	[18]	/	/
3 600 UND MEHR	/	51	105	101	65	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	[1 257]	1 506	1 762	1 872	1 728	1 092	1 048

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1963
 4.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROESSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

4.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 4.4.01.05 HAUSHALTSGROESSE: 4 PERSONEN

HAUSHALTE INSGESAMT	1 000						
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	/	631	1 330	982	293	(32)	(16)
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM	/	525	1 151	864	244	(26)	/
UNTER 3 000	/	/	(25)	(30)	(9)	/	/
3 000 - 5 000	/	/	(19)	(31)	(13)	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(18)	(28)	(11)	/	/
7 500 - 10 000	/	(11)	45	49	(17)	/	/
10 000 - 15 000	/	(29)	82	73	(29)	/	/
15 000 - 20 000	/	(33)	103	82	(23)	/	/
20 000 - 30 000	/	80	159	141	(30)	/	/
30 000 - 50 000	/	124	243	151	(37)	/	/
50 000 - 60 000	/	47	92	53	(17)	/	/
60 000 - 80 000	/	62	94	64	(14)	/	/
80 000 - 100 000	/	40	70	39	(12)	/	/
100 000 UND MEHR	/	74	202	122	(34)	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRÄGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	/	525	1 150	862	244	(26)	/
UNTER 120	/	(14)	(23)	33	(11)	/	/
120 - 180	/	/	(20)	(24)	/	/	/
180 - 240	/	(10)	(21)	(21)	/	/	/
240 - 300	/	/	34	(21)	/	/	/
300 - 360	/	(12)	33	(31)	/	/	/
360 - 480	/	(18)	57	39	(13)	/	/
480 - 600	/	(21)	54	44	(8)	/	/
600 - 720	/	56	107	65	(19)	/	/
720 - 960	/	63	111	88	(24)	/	/
960 - 1 200	/	47	96	59	(12)	/	/
1 200 - 1 800	/	106	200	131	(36)	/	/
1 800 - 2 400	/	61	122	81	(25)	/	/
2 400 - 3 000	/	37	77	56	(15)	/	/
3 000 - 3 600	/	(21)	44	(33)	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	42	151	137	(43)	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	/	1 593	1 933	2 160	2 418	(1 789)	/

4.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 4.4.01.06 HAUSHALTSGROESSE: 5 PERSONEN UND MEHR

HAUSHALTE INSGESAMT	1 000						
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	/	150	614	619	168	/	/
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM	/	128	539	543	139	/	/
UNTER 3 000	/	/	(11)	(22)	/	/	/
3 000 - 5 000	/	/	(15)	(12)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	(21)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(18)	(26)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(33)	50	(13)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	40	45	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(15)	70	75	(21)	/	/
30 000 - 50 000	/	(28)	106	92	(22)	/	/
50 000 - 60 000	/	(12)	42	42	/	/	/
60 000 - 80 000	/	(14)	56	45	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(12)	32	(26)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	(19)	105	85	(21)	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRÄGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	/	128	539	543	139	/	/
UNTER 120	/	/	(10)	(17)	/	/	/
120 - 180	/	/	/	(13)	/	/	/
180 - 240	/	/	/	(17)	/	/	/
240 - 300	/	/	(15)	(14)	/	/	/
300 - 360	/	/	(12)	(17)	/	/	/
360 - 480	/	/	(19)	(30)	/	/	/
480 - 600	/	/	(22)	(20)	/	/	/
600 - 720	/	(13)	42	(32)	/	/	/
720 - 960	/	(14)	53	50	/	/	/
960 - 1 200	/	(12)	37	(31)	/	/	/
1 200 - 1 800	/	(24)	97	86	(20)	/	/
1 800 - 2 400	/	(16)	59	57	(12)	/	/
2 400 - 3 000	/	(9)	42	(37)	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	(30)	(20)	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	(11)	79	100	(29)	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	/	1 656	2 134	2 446	2 563	/	/

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRÄGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRÄGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

4.4.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM
 4.4.02.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	459	1 051	430	437	1 016	495	3 049
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	146	403	225	260	586	227	1 403
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 3 000	/	/	/	(42)	163	116	929
3 000 - 5 000	/	/	/	/	112	(48)	252
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(52)	/	(85)
7 500 - 10 000	/	(26)	/	(37)	(66)	/	(63)
10 000 - 15 000	/	(56)	(32)	(42)	(61)	/	/
15 000 - 20 000	/	(50)	/	(33)	(37)	/	/
20 000 - 30 000	(27)	(83)	(38)	/	(36)	/	/
30 000 - 50 000	(29)	(75)	(41)	/	(31)	/	/
50 000 - 60 000	/	(21)	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN	146	400	224	252	578	217	1 335
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 120	/	(20)	/	(28)	109	(63)	543
120 - 180	/	/	/	/	(74)	(36)	293
180 - 240	/	/	/	/	(44)	(22)	(128)
240 - 300	/	/	/	/	(32)	/	(74)
300 - 360	/	(24)	/	/	(37)	/	(58)
360 - 480	/	(35)	/	/	(47)	/	(68)
480 - 600	/	(32)	/	/	(27)	/	(39)
600 - 720	(31)	(89)	(59)	(42)	(50)	/	(31)
720 - 960	/	(53)	(23)	/	(38)	/	(29)
960 - 1 200	/	(27)	/	/	(33)	/	/
1 200 - 1 800	/	(43)	(24)	/	(29)	/	/
1 800 - 2 400	/	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	848	895	1 115	924	762	440	301

4.4.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM
 4.4.03.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(36)	314	230	223	351	125	453
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	/	211	181	160	247	66	200
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 3 000	/	/	/	/	(54)	(20)	(95)
3 000 - 5 000	/	/	/	/	(33)	/	(42)
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(24)	/	(29)
7 500 - 10 000	/	/	/	(23)	(31)	/	/
10 000 - 15 000	/	(20)	/	/	(40)	/	/
15 000 - 20 000	/	(19)	(22)	/	(27)	/	/
20 000 - 30 000	/	(49)	(33)	(29)	/	/	/
30 000 - 50 000	/	(49)	(38)	(24)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN	/	211	181	158	245	66	185
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 120	/	/	/	/	(43)	(17)	(52)
120 - 180	/	/	/	/	(28)	/	(29)
180 - 240	/	/	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/	/
300 - 360	/	/	/	/	/	/	/
360 - 480	/	/	/	/	(28)	/	/
480 - 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 720	/	(29)	(24)	/	(21)	/	/
720 - 960	/	(23)	(24)	/	(28)	/	/
960 - 1 200	/	(22)	/	/	/	/	/
1 200 - 1 800	/	(51)	(28)	(27)	/	/	/
1 800 - 2 400	/	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	/	1 061	1 102	1 052	771	494	575

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

4.4.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 2 000 DM
 4.4.04.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

	1 000 (17)	301	238	244	311	122	352
HAUSHALTE INSGESAMT	/	204	178	183	217	73	174
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	/	204	178	183	217	73	174
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 3 000	/	/	/	(23)	(37)	(22)	81
3 000 - 5 000	/	/	/	/	(32)	(13)	(30)
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(23)	/	/
7 500 - 10 000	/	(13)	(17)	(15)	(29)	/	(17)
10 000 - 15 000	/	(13)	(18)	(26)	(29)	/	/
15 000 - 20 000	/	(20)	(20)	(25)	(20)	/	/
20 000 - 30 000	/	(39)	(38)	(29)	(21)	/	/
30 000 - 50 000	/	46	(36)	(21)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	(19)	(14)	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	(19)	(11)	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(13)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DM						
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	/	204	178	182	214	71	167
UNTER 120	/	/	/	(20)	(29)	(15)	(44)
120 - 180	/	/	/	/	(20)	/	(31)
180 - 240	/	/	/	/	(21)	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/	/
300 - 360	/	/	/	/	/	/	/
360 - 480	/	(16)	(16)	(16)	(16)	/	/
480 - 600	/	/	/	/	(16)	/	/
600 - 720	/	(30)	(20)	(28)	(20)	/	/
720 - 960	/	(24)	(21)	(20)	(20)	/	/
960 - 1 200	/	(19)	(26)	/	/	/	/
1 200 - 1 800	/	(39)	(29)	(21)	(19)	/	/
1 800 - 2 400	/	(24)	(17)	/	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	/	1 413	1 241	972	921	673	484

4.4.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM.
 4.4.05.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

	1 000 (15)	306	304	266	307	115	347
HAUSHALTE INSGESAMT	/	231	247	212	217	69	174
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	/	231	247	212	217	69	174
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 3 000	/	/	/	(12)	(33)	(24)	87
3 000 - 5 000	/	/	/	/	(32)	(14)	(35)
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(20)	/	(19)
7 500 - 10 000	/	/	(13)	(13)	(24)	/	/
10 000 - 15 000	/	(16)	(29)	(27)	(26)	/	/
15 000 - 20 000	/	(23)	(30)	(26)	(24)	/	/
20 000 - 30 000	/	(39)	(33)	(43)	(25)	/	/
30 000 - 50 000	/	55	62	(37)	(20)	/	/
50 000 - 60 000	/	(24)	(20)	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	(22)	(17)	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(16)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	(13)	(13)	/	/	/	/
	DM						
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	/	231	247	212	215	69	168
UNTER 120	/	/	/	(13)	(28)	(18)	(49)
120 - 180	/	/	/	/	(15)	/	(32)
180 - 240	/	/	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	(11)	/	/	/	/
300 - 360	/	/	(11)	/	(14)	/	/
360 - 480	/	(16)	/	(17)	(23)	/	/
480 - 600	/	/	(13)	/	(16)	/	/
600 - 720	/	(29)	(26)	(24)	(14)	/	/
720 - 960	/	(27)	(32)	(22)	(26)	/	/
960 - 1 200	/	(22)	(22)	(17)	(14)	/	/
1 200 - 1 800	/	50	44	(40)	(17)	/	/
1 800 - 2 400	/	(23)	(20)	(13)	/	/	/
2 400 - 3 000	/	(14)	(13)	/	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	/	(14)	/	/	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	/	1 307	1 393	1 178	988	567	460

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROESSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

4.4.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM
 4.4.06.01 HAUSHALTSGROESSE: INSGESAMT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(17)	362	424	377	393	106	286
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	/	278	350	316	306	61	149
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 3 000	/	/	(13)	(19)	(40)	(17)	72
3 000 - 5 000	/	/	(8)	(20)	(36)	(12)	(23)
5 000 - 7 500	/	/	/	(18)	(31)	/	(11)
7 500 - 10 000	/	(12)	(18)	(22)	(38)	/	(16)
10 000 - 15 000	/	(14)	(32)	46	48	/	(13)
15 000 - 20 000	/	(16)	42	(35)	(36)	/	/
20 000 - 30 000	/	44	57	59	(27)	/	/
30 000 - 50 000	/	76	79	50	(23)	/	/
50 000 - 60 000	/	(30)	(28)	(15)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	(29)	(29)	(12)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(15)	(17)	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	(29)	(21)	/	/	/	/
		DM					
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	/	277	347	315	300	60	142
UNTER 120	/	/	(14)	(18)	(34)	(13)	(42)
120 - 180	/	/	(9)	(18)	(22)	/	(21)
180 - 240	/	/	/	(13)	(13)	/	/
240 - 300	/	/	(10)	(14)	(14)	/	/
300 - 360	/	/	(12)	(10)	(20)	/	/
360 - 480	/	(13)	(20)	(20)	(22)	/	(15)
480 - 600	/	(12)	(16)	(16)	(20)	/	/
600 - 720	/	(31)	37	(38)	(29)	/	/
720 - 960	/	36	46	(39)	(33)	/	/
960 - 1 200	/	(30)	(32)	(24)	(24)	/	/
1 200 - 1 800	/	56	59	42	(33)	/	/
1 800 - 2 400	/	(31)	(35)	(30)	/	/	/
2 400 - 3 000	/	(13)	(19)	(13)	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	(13)	(18)	(15)	/	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	/	1 381	1 408	1 232	1 023	810	508

4.4.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM
 4.4.07.01 HAUSHALTSGROESSE: INSGESAMT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(30)	505	632	579	469	155	340
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	(24)	404	537	479	358	99	173
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 3 000	/	/	(12)	(30)	(42)	(25)	63
3 000 - 5 000	/	/	(11)	(23)	(40)	(14)	(39)
5 000 - 7 500	/	/	(15)	(19)	(29)	(13)	(17)
7 500 - 10 000	/	(13)	(22)	(35)	(37)	/	(15)
10 000 - 15 000	/	(28)	51	55	50	(13)	(15)
15 000 - 20 000	/	(30)	47	55	(38)	/	/
20 000 - 30 000	/	63	86	86	49	/	/
30 000 - 50 000	/	87	130	79	(42)	/	/
50 000 - 60 000	/	41	41	(29)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	44	52	(24)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(28)	(23)	(14)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	53	47	(30)	/	/	/
		DM					
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	(24)	404	536	479	356	97	167
UNTER 120	/	(10)	(13)	(29)	(40)	(16)	(38)
120 - 180	/	/	(13)	(19)	(23)	(11)	(24)
180 - 240	/	/	(14)	(13)	(17)	/	/
240 - 300	/	/	(18)	(17)	(18)	/	/
300 - 360	/	(11)	(20)	(17)	/	/	/
360 - 480	/	(18)	(28)	(29)	(27)	/	(15)
480 - 600	/	(22)	(22)	(27)	(22)	/	/
600 - 720	/	55	57	46	(41)	/	(14)
720 - 960	/	45	66	45	(33)	(11)	/
960 - 1 200	/	(33)	42	41	(25)	/	/
1 200 - 1 800	/	77	112	87	49	/	/
1 800 - 2 400	/	46	56	36	(22)	/	/
2 400 - 3 000	/	(22)	(28)	(24)	(13)	/	/
3 000 - 3 600	/	(19)	(14)	(11)	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	(27)	(35)	(37)	(15)	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	(1 026)	1 479	1 443	1 532	1 167	758	713

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

4.4.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM
 4.4.08.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(16)	373	575	555	338	104	204
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	(14)	301	493	470	255	69	111
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 3 000	/	/	(11)	(23)	(32)	(15)	(41)
3 000 - 5 000	/	/	(9)	(24)	(22)	/	(21)
5 000 - 7 500	/	/	(8)	(19)	(20)	/	(12)
7 500 - 10 000	/	/	(15)	(24)	(19)	/	/
10 000 - 15 000	/	(16)	37	50	(35)	/	/
15 000 - 20 000	/	(19)	43	49	(31)	/	/
20 000 - 30 000	/	41	76	85	(27)	/	/
30 000 - 50 000	/	61	105	81	(29)	/	/
50 000 - 60 000	/	(33)	46	(29)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	39	44	(31)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(26)	(31)	(21)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	47	66	(34)	(13)	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	(14)	300	492	469	253	68	109
UNTER 120	/	/	(12)	(26)	(26)	(12)	(24)
120 - 180	/	/	(10)	(19)	(16)	/	(17)
180 - 240	/	/	(10)	(19)	(14)	/	(11)
240 - 300	/	/	(11)	(13)	/	/	/
300 - 360	/	/	(17)	(20)	(15)	/	/
360 - 480	/	(11)	(20)	(19)	(14)	/	/
480 - 600	/	(17)	(28)	(27)	(12)	/	/
600 - 720	/	(32)	44	(32)	(20)	/	/
720 - 960	/	(32)	49	50	(23)	/	/
960 - 1 200	/	(25)	36	40	(13)	/	/
1 200 - 1 800	/	69	94	70	(36)	/	/
1 800 - 2 400	/	(33)	58	46	(14)	/	/
2 400 - 3 000	/	(24)	35	(26)	(13)	/	/
3 000 - 3 600	/	(12)	(21)	(16)	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	(22)	47	45	(19)	/	/
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	(1 513)	1 566	1 689	1 605	1 375	897	652

4.4.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM
 4.4.09.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	/	214	447	384	246	52	100
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	/	171	386	337	199	(35)	54
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 3 000	/	/	/	(9)	(20)	/	(18)
3 000 - 5 000	/	/	/	(17)	(16)	/	(10)
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(14)	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(11)	(19)	(17)	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(22)	(31)	(24)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(24)	35	(21)	/	/
20 000 - 30 000	/	(12)	49	55	(24)	/	/
30 000 - 50 000	/	34	79	66	(27)	/	/
50 000 - 60 000	/	(19)	34	(18)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	(25)	44	(31)	(11)	/	/
80 000 - 100 000	/	(14)	31	(13)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	40	74	(37)	(13)	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	/	171	386	337	199	(35)	52
UNTER 120	/	/	(11)	(12)	(20)	/	(10)
120 - 180	/	/	/	(9)	/	/	/
180 - 240	/	/	(7)	(11)	/	/	/
240 - 300	/	/	(11)	(9)	/	/	/
300 - 360	/	/	(6)	(14)	/	/	/
360 - 480	/	/	(16)	(14)	(12)	/	/
480 - 600	/	/	(12)	(19)	(13)	/	/
600 - 720	/	(13)	(25)	(26)	(16)	/	/
720 - 960	/	(14)	38	(29)	(14)	/	/
960 - 1 200	/	(10)	(27)	(23)	(10)	/	/
1 200 - 1 800	/	38	74	57	(25)	/	/
1 800 - 2 400	/	(27)	51	37	(22)	/	/
2 400 - 3 000	/	(17)	32	(22)	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	(21)	(14)	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	(16)	49	43	(21)	/	/
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	/	1 770	1 969	1 912	1 607	(1 079)	742

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

4.4.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM
 4.4.10.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	/	112	282	297	168	(37)	69
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	/	90	237	257	133	(26)	(32)
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 3 000	/	/	/	(7)	(10)	/	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	(10)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(12)	(21)	(13)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(16)	(21)	(15)	/	/
20 000 - 30 000	/	(11)	(22)	38	(16)	/	/
30 000 - 50 000	/	(14)	40	46	(24)	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(17)	(22)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	(12)	(25)	(23)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	(9)	(22)	(15)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	(22)	64	40	(16)	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 120	/	/	/	(7)	(9)	/	/
120 - 180	/	/	/	/	/	/	/
180 - 240	/	/	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/	/
300 - 360	/	/	/	/	/	/	/
360 - 480	/	/	(8)	(17)	(10)	/	/
480 - 600	/	/	(9)	(11)	/	/	/
600 - 720	/	/	(16)	(12)	(12)	/	/
720 - 960	/	/	(15)	(25)	(13)	/	/
960 - 1 200	/	/	(15)	(17)	/	/	/
1 200 - 1 800	/	(17)	37	40	(20)	/	/
1 800 - 2 400	/	(8)	(28)	(29)	(14)	/	/
2 400 - 3 000	/	(9)	(25)	(21)	/	/	/
3 000 - 3 600	/	(9)	(14)	(15)	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	(12)	45	41	(23)	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	/	2 049	2 344	2 152	2 306	(1 261)	(788)

4.4.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM
 4.4.11.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	/	57	159	204	120	(27)	(36)
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	/	45	138	178	99	(18)	(19)
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	(9)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	(11)	(11)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(8)	(14)	(10)	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(12)	(23)	(13)	/	/
30 000 - 50 000	/	/	(27)	(28)	(14)	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(8)	(13)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	(14)	(14)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(12)	(15)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	(20)	45	34	(15)	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 120	/	/	/	(8)	/	/	/
120 - 180	/	/	/	/	/	/	/
180 - 240	/	/	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/	/
300 - 360	/	/	/	/	/	/	/
360 - 480	/	/	/	(11)	/	/	/
480 - 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 720	/	/	(9)	(9)	/	/	/
720 - 960	/	/	(9)	(14)	(15)	/	/
960 - 1 200	/	/	/	(8)	/	/	/
1 200 - 1 800	/	(8)	(20)	(24)	(16)	/	/
1 800 - 2 400	/	/	(19)	(16)	/	/	/
2 400 - 3 000	/	/	(10)	(14)	/	/	/
3 000 - 3 600	/	/	(12)	(11)	/	/	/
3 600 UND MEHR	/	(13)	(30)	37	(18)	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	/	2 788	2 466	2 764	2 471	(1 450)	(1 039)

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE, - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

4 PRIVATE HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. AM 31.12.1983
 4.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROESSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

4.4.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM
 4.4.12.01 HAUSHALTSGROESSE: INSGESAMT

	1 000	65	343	436	314	(53)	83
HAUSHALTE INSGESAMT	/						
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE. 1)	/	(52)	308	386	274	(39)	(44)
DAVON: MIT VERSICHERUNGSSUMMEN VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	(18)	(19)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(11)	(19)	(11)	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(20)	(31)	(30)	/	/
30 000 - 50 000	/	/	(35)	52	(37)	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(19)	(28)	(18)	/	/
60 000 - 80 000	/	/	(23)	(28)	(29)	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(22)	(26)	(17)	/	/
100 000 UND MEHR	/	(25)	157	146	83	/	/
DARUNTER: MIT JAEHRLICHEN BEITRAEGEN VON...BIS UNTER...DM 2)	/	(52)	308	386	273	(39)	(43)
UNTER 120	/	/	/	/	/	/	/
120 - 180	/	/	/	/	/	/	/
180 - 240	/	/	/	/	/	/	/
240 - 300	/	/	/	/	/	/	/
300 - 360	/	/	/	/	/	/	/
360 - 480	/	/	/	/	/	/	/
480 - 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 720	/	/	(17)	(13)	/	/	/
720 - 960	/	/	(9)	(21)	/	/	/
960 - 1 200	/	/	/	(16)	/	/	/
1 200 - 1 800	/	/	(41)	(47)	(31)	/	/
1 800 - 2 400	/	/	(23)	(34)	(27)	/	/
2 400 - 3 000	/	/	(19)	(34)	(19)	/	/
3 000 - 3 600	/	/	(25)	(22)	(21)	/	/
3 600 UND MEHR	/	/	133	152	104	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHER JAHRESBEITRAG JE HAUSHALT 2)	/	(2 340)	4 191	4 295	4 292	(2 591)	(1 816)

1) STERBEGELD-, AUSBILDUNGS-, AUSSTEUERVERSICHERUNGSVERTRAEGE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT VERSICHERUNGSVERTRAEGEN, DIE 1983 BEITRAGSFREI WAREN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE					5 PERSONEN UND MEHR
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4		
5.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
5.1.01.01 ALLE HAUSHALTE							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	23 456	7 440	7 089	4 052	3 303	1 573	
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	10 667	1 634	3 355	2 289	2 168	1 221	
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND							
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	8 457	1 204	2 683	1 863	1 773	934	
ERERBT	1 907	389	602	353	315	250	
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	303	(79)	106	56	43	(20)	
5 000 - 10 000	657	172	225	107	89	63	
10 000 - 15 000	806	167	290	154	123	71	
15 000 - 20 000	960	240	336	166	147	69	
20 000 - 25 000	927	162	325	184	140	96	
25 000 - 30 000	955	182	334	192	149	98	
30 000 - 35 000	845	119	280	176	177	93	
35 000 - 40 000	1 027	120	315	235	240	117	
40 000 - 50 000	1 283	112	388	302	314	167	
50 000 - 60 000	922	80	239	238	227	138	
60 000 - 80 000	976	83	222	247	277	147	
80 000 - 100 000	400	(31)	113	91	104	62	
100 000 - 150 000	301	(35)	87	75	65	39	
150 000 UND MEHR	307	(32)	95	65	74	(42)	
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	842	224	276	158	116	67	
500 - 750	1 189	234	416	241	202	95	
750 - 1 000	1 302	188	441	291	250	133	
1 000 - 1 500	1 986	270	590	454	431	242	
1 500 - 2 000	1 507	227	454	302	328	156	
2 000 - 3 000	1 567	211	467	359	330	200	
3 000 - 4 000	957	116	285	221	225	110	
4 000 - 5 000	399	(40)	123	78	98	59	
5 000 - 8 000	540	(67)	169	113	117	73	
8 000 UND MEHR	376	(56)	134	73	69	46	
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	6 384	624	1 669	1 565	1 673	854	
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	629	96	252	119	102	59	
5 000 - 10 000	517	83	173	107	108	46	
10 000 - 20 000	779	109	221	176	184	90	
20 000 - 30 000	588	(74)	159	144	132	79	
30 000 - 40 000	450	(48)	120	106	115	60	
40 000 - 50 000	383	(32)	86	106	103	55	
50 000 - 60 000	332	(26)	92	83	85	47	
60 000 - 75 000	427	(31)	93	118	122	63	
75 000 - 100 000	509	(41)	109	140	150	69	
100 000 UND MEHR	1 771	84	362	466	573	286	
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	6 404	628	1 677	1 567	1 677	856	
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	570	103	228	107	87	45	
1 000 - 2 000	635	97	216	129	130	61	
2 000 - 3 000	532	(78)	148	114	130	63	
3 000 - 4 000	459	(62)	119	110	104	64	
4 000 - 5 000	384	(34)	100	99	99	52	
5 000 - 6 000	365	(28)	95	97	92	53	
6 000 - 7 500	522	(48)	124	129	144	76	
7 500 - 10 000	666	(57)	148	179	186	96	
10 000 UND MEHR	2 272	119	499	602	705	346	
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	2 916	544	974	589	521	288	
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	226	(56)	79	(39)	(32)	(21)	
600 - 1 200	157	(51)	(44)	(30)	(19)	(13)	
1 200 - 2 400	323	(60)	112	66	52	(33)	
2 400 - 3 600	427	(80)	156	83	72	35	
3 600 - 6 000	647	111	210	142	124	61	
6 000 - 12 000	622	110	196	128	118	70	
12 000 - 24 000	312	(48)	104	69	65	(27)	
24 000 - 36 000	94	/	(31)	(16)	(16)	(14)	
36 000 UND MEHR	107	/	(43)	/	(23)	(13)	
DM							
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)							
EINHEITSWERT	44 795	35 413	42 045	45 918	51 841	50 292	
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 213	2 015	2 216	2 194	2 294	2 362	
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	10 012	6 831	8 578	10 353	11 626	11 370	
DARUNTER:							
ZINSEN	4 976	3 491	4 091	5 103	5 860	5 810	
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	79 360	50 723	64 106	81 493	95 004	95 531	

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
5.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.1.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	6 936	4 948	1 448	310	161	(69)
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	1 603	874	537	93	(62)	(38)
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	1 116	613	373	(59)	(44)	/
ERERBT	457	243	157	(30)	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(100)	(52)	(36)	/	/	/
5 000 - 10 000	232	(127)	(75)	/	/	/
10 000 - 15 000	212	(116)	(69)	/	/	/
15 000 - 20 000	230	141	(76)	/	/	/
20 000 - 25 000	185	(106)	(64)	/	/	/
25 000 - 30 000	153	(95)	(44)	/	/	/
30 000 - 35 000	(95)	(51)	(35)	/	/	/
35 000 - 40 000	114	(58)	(34)	/	/	/
40 000 - 50 000	100	(36)	(45)	/	/	/
50 000 - 60 000	(72)	(34)	(25)	/	/	/
60 000 - 80 000	(56)	(33)	/	/	/	/
80 000 - 100 000	(23)	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	239	150	(69)	/	/	/
500 - 750	268	156	(85)	/	/	/
750 - 1 000	227	(109)	(86)	/	/	/
1 000 - 1 500	290	151	99	(24)	/	/
1 500 - 2 000	226	(123)	(85)	/	/	/
2 000 - 3 000	179	(98)	(58)	/	/	/
3 000 - 4 000	(86)	(38)	(28)	/	/	/
4 000 - 5 000	(26)	/	/	/	/	/
5 000 - 8 000	(42)	/	/	/	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	478	237	154	(32)	(34)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	107	(54)	(39)	/	/	/
5 000 - 10 000	(76)	(43)	(26)	/	/	/
10 000 - 20 000	(94)	(55)	(29)	/	/	/
20 000 - 30 000	(52)	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	(39)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	(35)	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	481	239	155	(31)	(35)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(98)	(63)	(31)	/	/	/
1 000 - 2 000	(97)	(52)	(32)	/	/	/
2 000 - 3 000	(81)	(47)	(26)	/	/	/
3 000 - 4 000	(58)	(29)	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(22)	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	(32)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(28)	/	/	/	/	/
10 000 UND MEHR	(45)	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	468	258	153	(33)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(61)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	(40)	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(67)	(33)	(22)	/	/	/
2 400 - 3 600	(91)	(50)	(30)	/	/	/
3 600 - 6 000	(106)	(62)	(28)	/	/	/
6 000 - 12 000	(76)	(42)	(29)	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	27 458	25 745	27 768	31 176	(38 750)	(34 989)
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 538	1 507	1 532	1 520	(1 960)	(1 720)
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	3 934	2 938	3 861	(7 512)	(6 677)	/
DARUNTER:						
ZINSEN	1 823	1 349	1 817	(2 876)	(3 291)	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	31 121	23 069	29 685	(50 555)	(61 918)	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED.- 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN INSTANDHALTUNGSKOSTEN.- 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE					5 PERSONEN UND MEHR
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4		
5.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
5.1.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 730	712	602	207	156	(53)	
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	572	147	243	(71)	80	(32)	
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND							
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	414	107	178	(53)	(50)	(26)	
ERERBT	141	(38)	(60)	/	(26)	/	
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000							
5 000 - 10 000	(50)		(25)	/	/	/	
10 000 - 15 000	(59)		(26)	/	/	/	
15 000 - 20 000	(74)	(27)	(26)	/	/	/	
20 000 - 25 000	(56)	/	(27)	/	/	/	
25 000 - 30 000	(64)	/	(31)	/	/	/	
30 000 - 35 000	(59)	/	(25)	/	/	/	
35 000 - 40 000	(56)	/	/	/	/	/	
40 000 - 50 000	(59)	/	/	/	/	/	
50 000 - 60 000	(29)	/	/	/	/	/	
60 000 - 80 000	(20)	/	/	/	/	/	
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	(59)		(25)	/	/	/	
500 - 750	89	(24)	(36)	/	/	/	
750 - 1 000	88		(41)	/	/	/	
1 000 - 1 500	104	(25)	(40)	/	/	/	
1 500 - 2 000	77		(34)	/	/	/	
2 000 - 3 000	(68)	/	(31)	/	/	/	
3 000 - 4 000	(48)	/	/	/	/	/	
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	
5 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/	
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	244	(50)	(82)	(38)	(52)	(22)	
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	(49)		(25)	/	/	/	
5 000 - 10 000	(38)	/	/	/	/	/	
10 000 - 20 000	(38)	/	/	/	/	/	
20 000 - 30 000	(25)	/	/	/	/	/	
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	
100 000 UND MEHR	(24)	/	/	/	/	/	
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	245	(50)	(83)	(38)	(52)	(22)	
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	(43)		(22)	/	/	/	
1 000 - 2 000	(41)	/	/	/	/	/	
2 000 - 3 000	(28)	/	/	/	/	/	
3 000 - 4 000	(23)	/	/	/	/	/	
4 000 - 5 000	(21)	/	/	/	/	/	
5 000 - 6 000	(19)	/	/	/	/	/	
6 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/	
7 500 - 10 000	(20)	/	/	/	/	/	
10 000 UND MEHR	(32)	/	/	/	/	/	
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	147	(52)	(68)	/	/	/	
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600			/	/	/	/	
600 - 1 200		/	/	/	/	/	
1 200 - 2 400	(20)	/	/	/	/	/	
2 400 - 3 600	(32)	/	/	/	/	/	
3 600 - 6 000	(25)	/	/	/	/	/	
6 000 - 12 000	(26)	/	/	/	/	/	
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	
DM							
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)							
EINHEITSWERT	32 408	30 626	34 258	(29 446)	32 356	(33 196)	
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 742	1 765	1 841	(1 674)	1 403	(1 876)	
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	4 966	(4 831)	(3 950)	(5 510)	(6 028)	(5 666)	
DARUNTER:							
ZINSEN	2 309	(2 178)	(1 940)	(2 253)	(2 833)	(2 851)	
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	41 231	(41 207)	(32 179)	(52 349)	(42 769)	(52 320)	

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED.- 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN.- 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

E PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN
		PERSON	PERSONEN				UND MEHR

5.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
5.1.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

HAUSHALTE INSGESAMT	1 586	486	607	241	194	57
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	624	124	264	100	98	(38)
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	475	95	210	68	74	(28)
ERERBT	127	(26)	(46)	(27)	(16)	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(27)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(42)	/	(49)	/	/	/
10 000 - 15 000	(56)	/	(24)	/	/	/
15 000 - 20 000	75	(16)	(35)	/	(110)	/
20 000 - 25 000	72	(20)	(30)	(11)	/	/
25 000 - 30 000	71	/	(35)	(12)	/	/
30 000 - 35 000	63	/	(26)	/	(11)	/
35 000 - 40 000	52	/	(16)	/	(13)	/
40 000 - 50 000	63	/	(19)	(12)	(19)	/
50 000 - 60 000	(36)	/	(15)	/	/	/
60 000 - 80 000	(33)	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	(17)	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	65	(17)	(23)	/	/	/
500 - 750	77	/	(37)	(15)	/	/
750 - 1 000	83	/	(38)	(14)	(13)	/
1 000 - 1 500	126	(26)	(56)	(18)	(19)	/
1 500 - 2 000	84	(16)	(37)	(13)	(16)	/
2 000 - 3 000	89	(19)	(35)	(13)	(17)	/
3 000 - 4 000	(46)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(20)	/	/	/	/	/
5 000 - 8 000	(19)	/	/	/	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	306	(55)	106	53	66	(26)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(48)	/	(23)	/	/	/
5 000 - 10 000	(44)	/	(19)	/	/	/
10 000 - 20 000	54	/	(21)	/	(15)	/
20 000 - 30 000	(40)	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	(22)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(17)	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	(18)	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	(20)	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	(17)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	(27)	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	306	(55)	106	53	66	(26)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(46)	/	(22)	/	/	/
1 000 - 2 000	(48)	/	(24)	/	/	/
2 000 - 3 000	(38)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(27)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(29)	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	(22)	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	(24)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(33)	/	/	/	/	/
10 000 UND MEHR	(38)	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	143	(36)	71	(15)	(15)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(21)	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	(21)	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	(37)	/	(18)	/	/	/
6 000 - 12 000	(21)	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	(16)	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	34 290	29 730	33 833	36 834	38 356	(35 166)
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 910	2 129	1 843	1 771	1 964	(1 887)
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	5 308	(5 017)	4 392	5 731	5 868	(7 411)
DARUNTER:						
ZINSEN	2 317	(2 265)	1 738	2 519	2 702	(3 400)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	38 677	(37 797)	26 123	44 970	45 254	(62 606)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN
		PERSON	PERSONEN				UND MEHR

5.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 5.1.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 659	386	603	308	261	101
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	694	108	248	138	130	71
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	543	84	197	106	100	56
ERERBT	129	(22)	(42)	(28)	(24)	(14)
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(15)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(45)	/	(16)	(12)	/	/
10 000 - 15 000	60	/	(28)	(12)	(10)	/
15 000 - 20 000	92	(23)	(37)	(15)	(12)	/
20 000 - 25 000	66	/	(25)	(14)	(13)	/
25 000 - 30 000	81	(18)	(35)	(13)	(10)	/
30 000 - 35 000	61	/	(26)	/	(12)	/
35 000 - 40 000	58	/	(16)	(11)	(17)	/
40 000 - 50 000	84	/	(25)	(19)	(18)	(13)
50 000 - 60 000	50	/	(14)	/	(10)	/
60 000 - 80 000	(42)	/	/	/	(11)	/
80 000 - 100 000	(13)	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	56	/	(21)	(11)	(11)	/
500 - 750	95	/	(40)	(16)	(16)	/
750 - 1 000	98	/	(37)	(21)	(15)	(13)
1 000 - 1 500	126	(15)	(42)	(26)	(30)	(12)
1 500 - 2 000	105	(19)	(34)	(20)	(19)	(14)
2 000 - 3 000	102	(17)	(35)	(20)	(20)	/
3 000 - 4 000	53	/	(16)	(15)	/	/
4 000 - 5 000	(22)	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	(22)	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	371	56	103	80	85	(44)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	54	/	(26)	/	/	/
5 000 - 10 000	(37)	/	(14)	/	(11)	/
10 000 - 20 000	60	/	(17)	(14)	(13)	/
20 000 - 30 000	(46)	/	/	/	(10)	/
30 000 - 40 000	(37)	/	/	/	(11)	/
40 000 - 50 000	(20)	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	(15)	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	(25)	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	(27)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	47	/	/	(13)	(14)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	374	56	104	81	69	(44)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	54	/	(26)	/	/	/
1 000 - 2 000	50	/	(22)	/	/	/
2 000 - 3 000	(39)	/	/	/	(19)	/
3 000 - 4 000	(34)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(31)	/	/	/	(11)	/
5 000 - 6 000	(24)	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	(33)	/	/	/	(11)	/
7 500 - 10 000	(45)	/	/	/	(11)	/
10 000 UND MEHR	64	(15)	/	(15)	(17)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	172	(37)	75	(27)	(23)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(14)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(25)	/	(16)	/	/	/
2 400 - 3 600	(33)	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	(36)	/	/	/	/	/
6 000 - 12 000	(33)	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	36 228	35 503	35 972	35 464	38 444	35 654
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 875	2 115	1 912	1 712	1 877	1 701
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	5 739	6 951	4 202	5 781	6 727	(5 758)
DARUNTER:						
ZINSEN	2 784	3 503	2 002	2 872	3 081	(2 862)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	46 442	51 465	32 487	52 411	55 224	(44 100)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED.- 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN.- 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR

5.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 5.1.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTFR 2 500 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 964	281	735	443	366	138
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	935	90	334	215	204	92
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	743	76	264	170	166	67
ERERBT	157	/	62	(34)	(25)	(22)
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(27)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	92	/	(28)	(12)	(7)	/
10 000 - 15 000	77	/	(32)	(19)	(12)	/
15 000 - 20 000	88	/	(34)	(17)	(15)	/
20 000 - 25 000	87	/	(37)	(18)	(16)	/
25 000 - 30 000	90	(11)	(30)	(21)	(21)	/
30 000 - 35 000	84	/	(26)	(19)	(22)	/
35 000 - 40 000	100	/	(37)	(24)	(22)	(9)
40 000 - 50 000	131	/	(44)	(29)	34	(15)
50 000 - 60 000	73	/	(20)	(18)	(21)	/
60 000 - 80 000	67	/	(15)	(21)	(19)	/
80 000 - 100 000	(23)	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	(16)	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	(13)	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	76	/	(26)	(15)	(16)	/
500 - 750	122	/	(47)	(32)	(27)	/
750 - 1 000	135	/	(48)	(32)	31	(14)
1 000 - 1 500	175	(14)	66	(40)	39	(19)
1 500 - 2 000	123	(16)	(41)	(22)	(29)	(16)
2 000 - 3 000	139	(17)	(47)	(36)	(27)	(14)
3 000 - 4 000	67	/	(24)	(15)	(17)	/
4 000 - 5 000	(36)	/	(14)	/	/	/
5 000 - 8 000	(34)	/	/	/	/	/
8 000 UND MEHR	(21)	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	533	(48)	142	135	150	58
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	64	/	(25)	(13)	(16)	/
5 000 - 10 000	58	/	(12)	(15)	(17)	/
10 000 - 20 000	76	/	(25)	(19)	(18)	(10)
20 000 - 30 000	52	/	(15)	(12)	(13)	/
30 000 - 40 000	41	/	(14)	(11)	(11)	/
40 000 - 50 000	(33)	/	/	/	(11)	/
50 000 - 60 000	(39)	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	36	/	/	/	(14)	/
75 000 - 100 000	40	/	/	/	(10)	/
100 000 UND MEHR	92	/	(12)	(29)	33	(10)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	534	(48)	143	135	150	58
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	57	/	(23)	(11)	(13)	/
1 000 - 2 000	66	/	(23)	(16)	(16)	/
2 000 - 3 000	54	/	(15)	(11)	(15)	/
3 000 - 4 000	50	/	(13)	(12)	(12)	/
4 000 - 5 000	(34)	/	/	/	(10)	/
5 000 - 6 000	(35)	/	/	(12)	(11)	/
6 000 - 7 500	53	/	/	(16)	(16)	/
7 500 - 10 000	55	/	(12)	(14)	(18)	/
10 000 UND MEHR	127	/	(28)	(35)	40	(15)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	233	(35)	88	50	40	(20)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(29)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	(15)	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(29)	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	(39)	/	(19)	/	/	/
3 600 - 6 000	51	/	(17)	(13)	(10)	/
6 000 - 12 000	51	/	(19)	(11)	(8)	/
12 000 - 24 000	(12)	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	36 135	41 955	34 478	40 400	39 606	39 115
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 924	2 015	1 946	1 965	1 828	1 866
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	6 958	(5 922)	5 940	7 212	8 019	6 988
DARUNTER:						
ZINSEN	3 134	(3 090)	2 665	3 472	3 372	2 888
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	56 783	(55 396)	44 305	62 580	62 415	60 332

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
5.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
5.1.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	2 709	293	1 003	683	530	200
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	1 401	115	445	372	326	141
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	1 146	94	363	304	273	112
ERERBT	205	(15)	76	52	39	(23)
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(33)	/	/	(10)	/	/
5 000 - 10 000	64	/	(23)	(14)	(16)	/
10 000 - 15 000	101	/	(42)	(23)	(19)	(11)
15 000 - 20 000	111	/	(42)	(29)	(20)	(9)
20 000 - 25 000	137	(13)	47	(41)	(24)	(13)
25 000 - 30 000	140	/	54	(38)	(26)	(11)
30 000 - 35 000	116	/	(29)	(32)	32	(12)
35 000 - 40 000	180	(14)	62	42	43	(19)
40 000 - 50 000	184	(11)	54	48	52	(20)
50 000 - 60 000	125	/	(31)	42	30	(17)
60 000 - 80 000	115	(13)	(19)	(32)	38	(13)
80 000 - 100 000	44	/	(15)	/	(12)	/
100 000 - 150 000	(25)	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	(27)	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	100	/	(32)	(30)	(23)	/
500 - 750	157	/	54	47	32	(13)
750 - 1 000	182	/	61	50	44	(16)
1 000 - 1 500	277	(15)	83	74	75	(30)
1 500 - 2 000	189	(15)	56	49	43	(25)
2 000 - 3 000	218	(20)	65	59	51	(23)
3 000 - 4 000	124	(17)	(38)	(29)	30	(10)
4 000 - 5 000	49	/	(17)	/	(12)	/
5 000 - 8 000	67	/	(25)	(17)	(10)	/
8 000 UND MEHR	(37)	/	(15)	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	912	70	227	256	260	99
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	93	/	(42)	(29)	(13)	/
5 000 - 10 000	75	/	(27)	(19)	(18)	/
10 000 - 20 000	109	/	(27)	(31)	33	(9)
20 000 - 30 000	92	/	(22)	(26)	(22)	(9)
30 000 - 40 000	66	/	(16)	(17)	(19)	/
40 000 - 50 000	66	/	(18)	(17)	(16)	(11)
50 000 - 60 000	54	/	(14)	(14)	(17)	/
60 000 - 75 000	68	/	(13)	(21)	(21)	(9)
75 000 - 100 000	79	/	(14)	(22)	(25)	(9)
100 000 UND MEHR	210	(15)	(32)	60	74	(29)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	915	70	227	257	262	100
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	85	/	(39)	(21)	(14)	/
1 000 - 2 000	90	/	(28)	(27)	(23)	/
2 000 - 3 000	77	/	(19)	(23)	(25)	/
3 000 - 4 000	69	/	(21)	(20)	(17)	/
4 000 - 5 000	63	/	(19)	(19)	(13)	(8)
5 000 - 6 000	59	/	(13)	(17)	(16)	(10)
6 000 - 7 500	87	/	(17)	(21)	29	(9)
7 500 - 10 000	112	/	(23)	(23)	33	(17)
10 000 UND MEHR	273	(24)	(46)	76	93	32
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	343	(50)	113	81	69	(30)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(27)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	(19)	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(35)	/	(13)	/	/	/
2 400 - 3 600	48	/	/	(20)	(9)	/
3 600 - 6 000	90	(12)	(31)	(19)	(21)	/
6 000 - 12 000	73	(13)	(24)	(14)	(15)	/
12 000 - 24 000	(33)	/	(12)	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	41 316	43 397	38 897	40 618	44 875	40 841
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 102	2 759	2 173	1 952	1 953	2 089
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	8 159	8 963	6 526	8 206	9 120	8 653
DARUNTER:						
ZINSEN	3 930	4 605	2 978	3 963	4 438	4 183
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	64 553	65 757	45 965	65 767	74 569	76 772

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

6 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
5.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.1.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	2 165	161	756	581	471	196
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	1 275	73	382	354	319	146
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	1 060	58	316	299	271	116
ERERBT	171	/	52	43	38	(25)
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(25)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	54	/	(15)	(18)	(11)	/
10 000 - 15 000	76	/	(25)	(21)	(20)	(10)
15 000 - 20 000	87	/	(29)	(25)	(19)	(10)
20 000 - 25 000	109	/	(40)	(29)	(21)	(11)
25 000 - 30 000	110	/	(44)	(21)	(22)	(13)
30 000 - 35 000	111	/	(37)	(33)	(24)	(12)
35 000 - 40 000	141	/	47	38	37	(15)
40 000 - 50 000	183	/	51	56	48	(19)
50 000 - 60 000	136	/	(27)	41	42	(18)
60 000 - 80 000	136	/	(33)	(35)	40	(20)
80 000 - 100 000	46	/	(13)	(10)	(15)	/
100 000 - 150 000	(34)	/	/	/	(9)	/
150 000 UND MEHR	(24)	/	/	/	(7)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	86	/	(32)	(27)	(12)	(8)
500 - 750	125	/	44	(34)	29	(13)
750 - 1 000	157	/	46	48	41	(16)
1 000 - 1 500	246	/	72	70	60	35
1 500 - 2 000	172	/	45	45	46	(23)
2 000 - 3 000	205	/	60	55	59	(22)
3 000 - 4 000	126	/	(37)	(36)	31	(12)
4 000 - 5 000	51	/	(11)	(14)	(14)	/
5 000 - 8 000	65	/	(19)	(15)	(19)	/
8 000 UND MEHR	(41)	/	(14)	/	(8)	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	931	(47)	239	268	263	115
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	76	/	(28)	(20)	(15)	/
5 000 - 10 000	62	/	(21)	(16)	(16)	/
10 000 - 20 000	110	/	(30)	(29)	(29)	(15)
20 000 - 30 000	76	/	(19)	(22)	(20)	(10)
30 000 - 40 000	63	/	(16)	(17)	(17)	(8)
40 000 - 50 000	67	/	(14)	(24)	(18)	(9)
50 000 - 60 000	56	/	(12)	(21)	(13)	/
60 000 - 75 000	66	/	(15)	(23)	(20)	(7)
75 000 - 100 000	87	/	(19)	(23)	(29)	(12)
100 000 UND MEHR	268	/	63	73	86	34
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	932	(47)	240	268	263	115
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	69	/	(27)	(17)	(15)	/
1 000 - 2 000	72	/	(23)	(19)	(19)	/
2 000 - 3 000	73	/	(18)	(20)	(22)	/
3 000 - 4 000	69	/	(17)	(20)	(17)	(10)
4 000 - 5 000	51	/	/	(19)	(11)	/
5 000 - 6 000	58	/	(17)	(16)	(15)	(8)
6 000 - 7 500	82	/	(20)	(25)	(22)	(10)
7 500 - 10 000	112	/	(27)	(32)	34	(14)
10 000 UND MEHR	347	(18)	80	100	108	41
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	312	(28)	97	80	73	(34)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(17)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	(16)	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(30)	/	(10)	/	/	/
2 400 - 3 600	47	/	(16)	(9)	(13)	/
3 600 - 6 000	76	/	(23)	(25)	(20)	/
6 000 - 12 000	79	/	(21)	(21)	(17)	/
12 000 - 24 000	(31)	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	44 025	43 672	40 521	43 318	48 537	45 218
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 234	3 031	2 209	2 104	2 271	2 136
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	9 249	(9 452)	8 330	9 268	10 144	8 996
DARUNTER:						
ZINSEN	4 535	(4 872)	3 983	4 504	4 954	4 652
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	76 525	(69 208)	64 316	77 008	85 879	82 354

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
5.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
5.1.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 446	48	477	432	340	150
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	954	(23)	275	262	254	121
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT ERERBT	833	(19)	242	243	223	105
	98	/	(27)	(33)	(23)	(12)
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(19)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(31)	/	/	/	(8)	/
10 000 - 15 000	54	/	(18)	(14)	(14)	/
15 000 - 20 000	65	/	(23)	(19)	(15)	/
20 000 - 25 000	67	/	(21)	(21)	(13)	/
25 000 - 30 000	64	/	(21)	(22)	(12)	(7)
30 000 - 35 000	81	/	(23)	(24)	(22)	(10)
35 000 - 40 000	104	/	(25)	(31)	32	(15)
40 000 - 50 000	151	/	49	40	40	(18)
50 000 - 60 000	106	/	(26)	(33)	31	(17)
60 000 - 80 000	118	/	(27)	(32)	37	(20)
80 000 - 100 000	42	/	/	(15)	(14)	/
100 000 - 150 000	(26)	/	/	(9)	/	/
150 000 UND MEHR	(23)	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	49	/	(14)	(16)	(11)	/
500 - 750	82	/	(27)	(23)	(24)	(7)
750 - 1 000	108	/	(29)	(33)	28	(14)
1 000 - 1 500	203	/	49	60	61	31
1 500 - 2 000	143	/	(37)	43	35	(22)
2 000 - 3 000	153	/	44	45	39	(20)
3 000 - 4 000	100	/	(31)	(31)	(28)	(9)
4 000 - 5 000	36	/	(14)	(9)	(10)	/
5 000 - 6 000	45	/	(14)	(14)	(10)	/
6 000 UND MEHR	(32)	/	(17)	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	709	(17)	180	207	211	96
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	43	/	(17)	(11)	/	/
5 000 - 10 000	(34)	/	(13)	/	(9)	/
10 000 - 20 000	73	/	(21)	(24)	(19)	/
20 000 - 30 000	68	/	(19)	(20)	(18)	(10)
30 000 - 40 000	46	/	(12)	(13)	(12)	(8)
40 000 - 50 000	43	/	/	(16)	(13)	/
50 000 - 60 000	36	/	(10)	(8)	(14)	/
60 000 - 75 000	52	/	(12)	(11)	(18)	(10)
75 000 - 100 000	62	/	(13)	(21)	(19)	(9)
100 000 UND MEHR	249	/	54	75	81	33
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	710	(17)	180	206	211	96
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	39	/	(14)	(11)	(9)	/
1 000 - 2 000	45	/	(17)	(14)	(10)	/
2 000 - 3 000	46	/	(14)	(13)	(6)	(10)
3 000 - 4 000	35	/	/	(10)	(13)	/
4 000 - 5 000	51	/	(14)	(15)	(15)	/
5 000 - 6 000	39	/	(11)	(12)	(8)	/
6 000 - 7 500	59	/	(18)	(13)	(20)	/
7 500 - 10 000	83	/	(18)	(25)	(25)	(13)
10 000 UND MEHR	309	/	67	93	102	41
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	251	/	83	69	63	(27)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(12)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(26)	/	/	/	(6)	/
2 400 - 3 600	37	/	(12)	(10)	(11)	/
3 600 - 6 000	66	/	(23)	(16)	(18)	/
6 000 - 12 000	57	/	(15)	(20)	(14)	/
12 000 - 24 000	(30)	/	(11)	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	47 512	(44 206)	47 002	46 860	49 277	47 106
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 267	(2 296)	2 582	2 121	2 182	2 065
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	10 770	(9 010)	10 206	11 002	11 122	10 865
DARUNTER:						
ZINSEN	5 325	(4 944)	5 017	5 273	5 658	5 344
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	88 128	(74 543)	76 341	87 404	96 815	95 070

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
5.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
5.1.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	966	(43)	271	267	248	138
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	690	(25)	173	186	191	115
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	603	(21)	151	166	170	96
ERERBT	72	/	(18)	(17)	(18)	(16)
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(6)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(17)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(28)	/	(9)	/	/	/
15 000 - 20 000	37	/	(13)	(10)	(8)	/
20 000 - 25 000	41	/	/	(13)	(13)	/
25 000 - 30 000	56	/	(17)	(14)	(13)	(11)
30 000 - 35 000	66	/	(18)	(16)	(15)	(15)
35 000 - 40 000	74	/	(21)	(19)	(23)	(11)
40 000 - 50 000	99	/	(22)	(26)	(25)	(17)
50 000 - 60 000	77	/	(19)	(22)	(23)	(11)
60 000 - 80 000	97	/	(18)	(27)	33	(17)
80 000 - 100 000	35	/	/	(11)	(10)	(6)
100 000 - 150 000	(31)	/	/	(10)	/	/
150 000 UND MEHR	(24)	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	31	/	(8)	/	(8)	/
500 - 750	58	/	(17)	(16)	(14)	/
750 - 1 000	73	/	(17)	(24)	(18)	(12)
1 000 - 1 500	138	/	34	35	37	(28)
1 500 - 2 000	109	/	(29)	(24)	34	(21)
2 000 - 3 000	106	/	(25)	(30)	(30)	(17)
3 000 - 4 000	70	/	(15)	(23)	(21)	(7)
4 000 - 5 000	33	/	(9)	/	(9)	/
5 000 - 6 000	44	/	(13)	/	(15)	/
6 000 UND MEHR	(29)	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	548	(22)	132	148	157	89
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(36)	/	(13)	(12)	/	/
5 000 - 10 000	(33)	/	(10)	/	/	/
10 000 - 20 000	50	/	(14)	(14)	(12)	(6)
20 000 - 30 000	39	/	/	(10)	(13)	/
30 000 - 40 000	36	/	/	(10)	(11)	/
40 000 - 50 000	(31)	/	/	/	(10)	/
50 000 - 60 000	(22)	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	34	/	/	(11)	(7)	(8)
75 000 - 100 000	53	/	(10)	(17)	(16)	(9)
100 000 UND MEHR	212	/	49	51	69	35
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	549	(22)	132	149	157	90
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(30)	/	(11)	(10)	/	/
1 000 - 2 000	41	/	(10)	(13)	(12)	/
2 000 - 3 000	33	/	(9)	/	(8)	/
3 000 - 4 000	(26)	/	/	/	(7)	/
4 000 - 5 000	(31)	/	/	/	(9)	/
5 000 - 6 000	(27)	/	/	/	(7)	/
6 000 - 7 500	43	/	/	(14)	(12)	/
7 500 - 10 000	53	/	(11)	(18)	(15)	(8)
10 000 UND MEHR	265	/	61	69	82	44
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	193	/	52	60	49	(23)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(10)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(18)	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	(22)	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	41	/	(11)	(15)	(10)	/
6 000 - 12 000	52	/	(15)	(12)	(14)	/
12 000 - 24 000	(25)	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	55 279	(61 449)	53 592	54 464	54 982	58 285
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 471	(4 525)	2 453	2 369	2 428	2 285
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	12 023	(16 933)	11 593	10 734	12 948	11 983
DARUNTER:						
ZINSEN	6 021	(8 314)	5 884	5 394	6 547	5 769
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	95 712	(120 910)	89 120	85 758	104 753	99 947

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
5.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.1.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	603	[16]	179	169	154	86
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	456	/	123	130	122	72
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	404	/	109	116	111	61
ERERBT	42	/	[11]	[11]	[9]	[10]
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000		/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	[11]	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	[16]	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	[26]	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	[26]	/	[8]	/	/	/
25 000 - 30 000	[36]	/	/	/	[11]	/
30 000 - 35 000	[33]	/	/	/	[9]	/
35 000 - 40 000	38	/	[11]	[13]	[10]	/
40 000 - 50 000	67	/	[19]	[17]	[18]	[11]
50 000 - 60 000	64	/	[14]	[20]	[19]	[10]
60 000 - 80 000	68	/	[17]	[23]	[17]	[11]
80 000 - 100 000	31	/	/	/	[10]	/
100 000 - 150 000	[17]	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	[18]	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	[19]	/	/	/	/	/
500 - 750	34	/	/	[13]	[8]	/
750 - 1 000	40	/	[12]	[12]	[11]	/
1 000 - 1 500	88	/	[18]	[26]	[14]	[14]
1 500 - 2 000	65	/	[16]	[15]	[22]	[12]
2 000 - 3 000	72	/	[17]	[23]	[15]	[16]
3 000 - 4 000	50	/	[17]	[14]	[12]	/
4 000 - 5 000	[30]	/	/	/	[10]	/
5 000 - 6 000	34	/	[9]	[9]	[6]	/
6 000 UND MEHR	[23]	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	351	/	87	96	100	59
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	[18]	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	[15]	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	[35]	/	/	[11]	[8]	/
20 000 - 30 000	[25]	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	[24]	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	[22]	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	[14]	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	[22]	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	32	/	/	[11]	[8]	/
100 000 UND MEHR	144	/	35	35	46	[21]
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	351	/	88	97	100	59
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	[13]	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	[22]	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	[19]	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	[20]	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	[14]	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	[14]	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	[28]	/	/	/	[7]	/
7 500 - 10 000	35	/	[10]	[11]	[7]	/
10 000 UND MEHR	186	/	48	49	58	27
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	134	/	42	[34]	32	[21]
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	[11]	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	[16]	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	[31]	/	[9]	[10]	/	/
6 000 - 12 000	[33]	/	[9]	/	[11]	/
12 000 - 24 000	[18]	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	59 200	/	63 258	49 935	59 100	53 919
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 706	/	3 190	2 424	2 588	2 561
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	13 598	/	13 881	13 855	13 456	12 790
DARUNTER:						
ZINSEN	6 691	/	6 634	6 269	7 104	6 550
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	106 080	/	101 957	100 875	114 876	102 830

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1963
5.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR

5.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
5.1.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 298	(51)	356	334	322	225
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	1 095	(34)	283	281	296	204
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	993	/	260	254	268	187
ERERBT	91	/	(22)	(24)	(21)	(17)
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(16)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(29)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(38)	/	/	(15)	/	/
20 000 - 25 000	(43)	/	/	(12)	/	/
25 000 - 30 000	(54)	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	(54)	/	(22)	(12)	(16)	/
35 000 - 40 000	85	/	(23)	(27)	(24)	(10)
40 000 - 50 000	129	/	(35)	(33)	(31)	(27)
50 000 - 60 000	132	/	(36)	(37)	(30)	(26)
60 000 - 80 000	196	/	(43)	(51)	62	(36)
80 000 - 100 000	91	/	(19)	(22)	(22)	(24)
100 000 - 150 000	34	/	(22)	(24)	(26)	(14)
150 000 UND MEHR	130	/	(39)	(22)	(36)	(23)
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(40)	/	(14)	/	/	/
500 - 750	(50)	/	(16)	(16)	/	/
750 - 1 000	75	/	(23)	(22)	(18)	(11)
1 000 - 1 500	154	/	(26)	50	(41)	(32)
1 500 - 2 000	156	/	(27)	(44)	53	(30)
2 000 - 3 000	176	/	(44)	(45)	(45)	(40)
3 000 - 4 000	147	/	(44)	(29)	(45)	(26)
4 000 - 5 000	63	/	(18)	/	(16)	(15)
5 000 - 6 000	126	/	(37)	(28)	(33)	(20)
6 000 UND MEHR	111	/	(33)	(26)	(25)	(15)
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	844	/	204	222	249	153
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(30)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(34)	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	60	/	(16)	/	(20)	/
20 000 - 30 000	57	/	/	(21)	/	/
30 000 - 40 000	(53)	/	/	(16)	/	/
40 000 - 50 000	(36)	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	(34)	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	(52)	/	(15)	(20)	(12)	/
75 000 - 100 000	64	/	(17)	(18)	(18)	/
100 000 UND MEHR	424	/	88	105	139	85
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	851	/	206	223	250	156
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(22)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(40)	/	(15)	/	/	/
2 000 - 3 000	(29)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(33)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(32)	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	(37)	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	(43)	/	/	/	(10)	/
7 500 - 10 000	75	/	(19)	(20)	(21)	/
10 000 UND MEHR	541	/	121	139	170	100
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	435	/	117	111	114	69
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(16)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(30)	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	(31)	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	75	/	(21)	(19)	(19)	(15)
6 000 - 12 000	99	/	(22)	(26)	(28)	(20)
12 000 - 24 000	92	/	(26)	(26)	(22)	/
24 000 - 36 000	(31)	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	(51)	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	85 533	(200 928)	84 103	70 562	90 809	81 259
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	3 573	(7 668)	3 808	3 312	3 405	3 166
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	20 006	/	17 265	18 086	22 457	20 117
DAUNTER:						
ZINSEN	10 658	/	8 165	9 777	12 286	11 125
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	151 935	/	130 576	131 059	175 719	162 047

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
5.1.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT						
5.1.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	353	/	(50)	77	91	159
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	364	/	(48)	69	84	151
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	125	/	(19)	(25)	(23)	54
ERERBT	217	/	(29)	(41)	54	85
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(13)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(34)	/	/	/	/	(11)
10 000 - 15 000	(35)	/	/	/	/	(11)
15 000 - 20 000	(36)	/	/	/	(12)	(12)
20 000 - 25 000	(38)	/	/	/	/	(18)
25 000 - 30 000	(37)	/	/	/	/	(20)
30 000 - 35 000	(23)	/	/	/	/	(13)
35 000 - 40 000	(26)	/	/	/	/	(10)
40 000 - 50 000	(32)	/	/	/	(10)	(14)
50 000 - 60 000	(20)	/	/	/	/	(8)
60 000 - 80 000	(28)	/	/	/	/	(14)
80 000 - 100 000	(19)	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	(13)	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(20)	/	/	/	/	/
500 - 750	(31)	/	/	/	/	(12)
750 - 1 000	(32)	/	/	/	/	(12)
1 000 - 1 500	56	/	/	/	(15)	(25)
1 500 - 2 000	58	/	/	/	(11)	(24)
2 000 - 3 000	59	/	/	/	(14)	(24)
3 000 - 4 000	(41)	/	/	/	(11)	(18)
4 000 - 5 000	(14)	/	/	/	/	/
5 000 - 8 000	(26)	/	/	/	/	(13)
8 000 UND MEHR	(27)	/	/	/	/	(12)
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	156	/	/	(29)	41	71
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(11)	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	(19)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(15)	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	(12)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(15)	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	(11)	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	(14)	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	(11)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	39	/	/	/	(10)	(22)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	157	/	/	(29)	41	71
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(12)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(17)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(15)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(17)	/	/	/	/	(8)
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	(13)	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	(17)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(14)	/	/	/	/	/
10 000 UND MEHR	46	/	/	/	(12)	(23)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	86	/	/	(19)	(16)	(32)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	(12)	/	/	/	/	/
6 000 - 12 000	(19)	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	(10)	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	40 155	/	(39 087)	40 948	38 852	41 768
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 835	/	(2 911)	2 525	2 665	2 941
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	8 909	/	/	(6 777)	8 543	10 400
DARUNTER:						
ZINSEN	4 056	/	/	(2 837)	3 556	5 079
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	75 444	/	/	(60 541)	77 230	86 812

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED.- 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN.- 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
5.1.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER						
5.1.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 369	182	347	328	327	185
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	990	(76)	250	235	268	160
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	826	(53)	211	194	229	139
ERERBT	133	/	(31)	(35)	(29)	(19)
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(31)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(49)	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	(54)	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	(54)	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	(46)	/	/	/	[14]	/
35 000 - 40 000	80	/	(22)	(23)	(24)	/
40 000 - 50 000	113	/	(31)	(24)	(33)	(18)
50 000 - 60 000	88	/	/	(22)	(23)	(16)
60 000 - 80 000	150	/	(25)	(38)	(47)	(30)
80 000 - 100 000	88	/	(23)	/	(21)	(21)
100 000 - 150 000	86	/	(21)	(22)	(21)	/
150 000 UND MEHR	120	/	(34)	/	(32)	(21)
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(37)	/	/	/	/	/
500 - 750	(66)	/	/	/	[18]	/
750 - 1 000	76	/	/	(23)	(19)	/
1 000 - 1 500	132	/	(34)	(30)	(42)	(21)
1 500 - 2 000	144	/	(30)	(33)	(45)	(27)
2 000 - 3 000	153	/	(36)	(40)	(37)	(32)
3 000 - 4 000	121	/	(33)	(33)	(38)	/
4 000 - 5 000	(51)	/	/	/	(15)	/
5 000 - 8 000	111	/	(29)	(22)	(25)	(19)
8 000 UND MEHR	98	/	(33)	/	(22)	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	700	(45)	147	172	217	119
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(35)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(38)	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	(53)	/	/	/	[16]	/
20 000 - 30 000	(67)	/	/	/	[15]	/
30 000 - 40 000	(48)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(35)	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	(27)	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	(39)	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	(55)	/	/	/	[19]	/
100 000 UND MEHR	304	/	(52)	(73)	103	(62)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	704	(45)	149	171	217	122
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(19)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(35)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(33)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(35)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(28)	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	(35)	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	(47)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(59)	/	/	/	[18]	/
10 000 UND MEHR	412	/	(76)	97	140	76
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	453	/	120	104	119	73
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(21)	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	(40)	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	80	/	/	/	(24)	/
6 000 - 12 000	109	/	(32)	(24)	(26)	(22)
12 000 - 24 000	99	/	(22)	(29)	(29)	/
24 000 - 36 000	(30)	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	(46)	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	85 320	(120 956)	85 761	71 904	85 857	86 451
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	3 390	(4 341)	3 645	3 273	3 165	3 087
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	18 499	(21 054)	15 853	15 517	21 160	20 225
DARUNTER:						
ZINSEN	9 949	(12 269)	7 713	8 621	11 568	10 792
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	136 251	(138 553)	107 159	114 435	159 419	160 503

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

E PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
E.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER 5.1.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 527	249	363	366	396	153
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	625	57	177	204	264	123
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	710	48	147	178	229	108
ERERBT	88	/	(23)	(19)	25	(13)
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(18)	/	/	/	(5)	/
5 000 - 10 000	30	/	/	(7)	(9)	/
10 000 - 15 000	40	/	(9)	(11)	(12)	(4)
15 000 - 20 000	54	/	(12)	(13)	(15)	(5)
20 000 - 25 000	54	/	(13)	(14)	(16)	(6)
25 000 - 30 000	56	/	(12)	(15)	(15)	(9)
30 000 - 35 000	64	/	(15)	20	(15)	(9)
35 000 - 40 000	88	/	(21)	21	27	(13)
40 000 - 50 000	125	/	27	28	40	21
50 000 - 60 000	104	/	(19)	28	38	18
60 000 - 80 000	113	/	(19)	25	43	20
80 000 - 100 000	41	/	(7)	(10)	(15)	(7)
100 000 - 150 000	23	/	(7)	/	(7)	/
150 000 UND MEHR	(15)	/	/	/	(6)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	61	/	(16)	(14)	(15)	(8)
500 - 750	77	/	(17)	21	24	(8)
750 - 1 000	94	/	(19)	26	28	(16)
1 000 - 1 500	167	/	31	45	58	27
1 500 - 2 000	119	(9)	(21)	26	42	20
2 000 - 3 000	123	(13)	27	30	35	18
3 000 - 4 000	80	/	(18)	21	25	(9)
4 000 - 5 000	42	/	(13)	(8)	(13)	(6)
5 000 - 8 000	40	/	(7)	(9)	(16)	(7)
8 000 UND MEHR	22	/	/	/	(8)	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	24	/	(7)	(6)	(7)	/
5 000 - 10 000	31	/	(7)	(7)	(10)	/
10 000 - 20 000	57	/	(12)	(14)	18	(9)
20 000 - 30 000	50	/	(9)	(13)	16	(7)
30 000 - 40 000	42	/	(7)	(11)	16	(6)
40 000 - 50 000	42	/	(6)	(11)	(15)	(8)
50 000 - 60 000	41	/	(8)	(13)	(12)	(5)
60 000 - 75 000	50	/	(9)	(12)	17	(9)
75 000 - 100 000	80	/	(17)	(17)	26	(12)
100 000 UND MEHR	277	(15)	57	65	95	44
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	28	/	(8)	(6)	(7)	(5)
1 000 - 2 000	35	/	(14)	(7)	(9)	(5)
2 000 - 3 000	45	/	(8)	(13)	(14)	(7)
3 000 - 4 000	45	/	(8)	(11)	17	(6)
4 000 - 5 000	35	/	/	(10)	(13)	(6)
5 000 - 6 000	36	/	(7)	(9)	(13)	(5)
6 000 - 7 500	60	/	(10)	(15)	21	(7)
7 500 - 10 000	82	/	(17)	(18)	28	(14)
10 000 UND MEHR	326	(16)	64	80	111	53
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(13)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	(11)	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	21	/	/	(6)	(6)	/
2 400 - 3 600	31	/	/	(8)	(11)	(4)
3 600 - 6 000	48	/	(12)	(12)	(15)	(7)
6 000 - 12 000	39	/	(10)	(8)	(10)	(5)
12 000 - 24 000	(20)	/	(7)	/	(5)	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	47 474	34 914	47 622	44 264	51 284	50 225
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 199	2 096	2 302	2 052	2 268	2 189
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	11 296	9 975	11 367	10 976	11 569	11 684
DARUNTER:						
ZINSEN	5 756	5 371	5 795	5 598	5 878	5 850
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	101 509	91 153	96 028	99 748	103 823	108 100

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR

5.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER
5.1.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	5 147	1 242	1 308	1 181	1 065	350
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	2 471	233	599	678	693	268
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	2 110	175	513	581	607	233
ERERBT	278	(42)	69	75	63	29
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1:						
UNTER 5 000	45	/				/
5 000 - 10 000	94	/	(11)	(12)	(10)	/
10 000 - 15 000	131	(1)	(29)	(25)	(20)	(2)
15 000 - 20 000	171	(18)	(37)	(32)		(11)
20 000 - 25 000	179	(26)	50	45	42	(16)
25 000 - 30 000	192	(33)	56	46	36	(19)
30 000 - 35 000	200	(20)	55	49	56	(18)
35 000 - 40 000	277	(22)	68	80	80	26
40 000 - 50 000	339	(22)	78	97	103	38
50 000 - 60 000	278	(14)	63	85	84	32
60 000 - 80 000	307	/	56	89	103	46
80 000 - 100 000	113	/	(24)	(29)	38	(15)
100 000 - 150 000	76	/	(13)	(23)	(26)	(11)
150 000 UND MEHR	68	/	(13)	(20)	(22)	(7)
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2:						
UNTER 500	153	(23)	(39)	44	35	(13)
500 - 750	233	(21)	68	67	58	(19)
750 - 1 000	280	(23)	67	84	79	27
1 000 - 1 500	461	(35)	93	138	139	56
1 500 - 2 000	354	(36)	84	86	103	44
2 000 - 3 000	417	(42)	109	109	113	45
3 000 - 4 000	240	(24)	60	62	68	26
4 000 - 5 000	115	/	(30)	(24)	35	(14)
5 000 - 6 000	134	/	(32)	40	40	(14)
6 000 UND MEHR	83	/	(18)	(23)	(24)	(9)
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	1 973	165	454	546	597	221
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	94	/	(27)	(26)	(22)	(11)
5 000 - 10 000	111	(18)	(34)	(25)	(27)	(8)
10 000 - 20 000	193	(22)	45	52	55	(19)
20 000 - 30 000	140	(14)	(32)	41	38	(15)
30 000 - 40 000	132	/	(27)	41	37	(14)
40 000 - 50 000	118	/	(27)	(31)	34	(15)
50 000 - 60 000	115	/	(31)	(31)	30	(11)
60 000 - 75 000	155	(12)	(35)	45	42	(21)
75 000 - 100 000	172	(18)	(36)	49	51	(17)
100 000 UND MEHR	745	(38)	161	205	253	86
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	1 978	166	457	546	588	221
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	90	/	(29)	(23)	(20)	(9)
1 000 - 2 000	136	(19)	(32)	37	35	(13)
2 000 - 3 000	124	/	(33)	32	37	(13)
3 000 - 4 000	123	(16)	(25)	34	34	(13)
4 000 - 5 000	117	(17)	(25)	(30)	31	(15)
5 000 - 6 000	110	/	(28)	(28)	26	(15)
6 000 - 7 500	164	(13)	(36)	44	56	(15)
7 500 - 10 000	226	(21)	54	62	68	(21)
10 000 UND MEHR	889	(50)	196	256	280	108
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	621	80	152	160	166	61
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	40	/	/	(9)	(12)	/
600 - 1 200	(26)	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	65	/	(19)	(15)	(16)	(7)
2 400 - 3 600	93	/	(29)	(24)	(21)	(9)
3 600 - 6 000	161	(21)	(39)	46	42	(13)
6 000 - 12 000	151	(21)	(32)	36	47	(13)
12 000 - 24 000	55	/	(15)	(11)	(13)	(6)
24 000 - 36 000	(19)	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	(11)	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	48 042	37 416	43 411	49 199	52 969	51 952
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 329	2 306	2 326	2 237	2 395	2 422
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	11 505	8 119	11 038	11 930	12 115	12 347
DARUNTER:						
ZINSEN	5 802	4 206	5 404	5 873	6 323	6 266
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	96 669	68 199	89 881	97 670	105 873	104 958

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAMT	1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
5.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
5.1.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	5 025	645	1 267	1 340	1 183	589
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	2 505	(97)	573	673	721	442
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	1 988	(69)	451	552	578	338
ERERBT	429	/	104	94	117	89
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	81	/	(28)	(20)	(21)	/
5 000 - 10 000	171	/	(45)	(42)	(33)	(33)
10 000 - 15 000	190	/	(46)	(51)	55	(37)
15 000 - 20 000	213	/	(56)	(52)	60	(28)
20 000 - 25 000	224	/	(55)	61	59	(42)
25 000 - 30 000	255	/	(67)	69	64	(41)
30 000 - 35 000	235	/	(56)	(56)	72	(41)
35 000 - 40 000	266	/	(65)	66	85	(46)
40 000 - 50 000	331	/	(66)	96	106	(59)
50 000 - 60 000	238	/	(34)	74	68	(53)
60 000 - 80 000	180	/	(28)	(51)	64	(31)
80 000 - 100 000	(56)	/	/	(15)	(17)	/
100 000 - 150 000	(34)	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	(31)	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	206	/	(52)	(62)	(47)	(29)
500 - 750	321	/	90	91	78	(45)
750 - 1 000	372	/	96	97	101	(61)
1 000 - 1 500	492	/	98	138	153	95
1 500 - 2 000	359	/	(79)	93	104	68
2 000 - 3 000	357	/	(70)	97	110	(66)
3 000 - 4 000	206	/	(38)	(53)	70	(38)
4 000 - 5 000	77	/	(19)	(15)	(26)	/
5 000 - 6 000	82	/	(23)	(18)	(24)	/
6 000 UND MEHR	(34)	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	1 615	(45)	319	451	512	286
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	169	/	(39)	(42)	54	(30)
5 000 - 10 000	152	/	(32)	(39)	53	(22)
10 000 - 20 000	220	/	(38)	(55)	60	(38)
20 000 - 30 000	174	/	(38)	(50)	49	(31)
30 000 - 40 000	122	/	(24)	(30)	(40)	(24)
40 000 - 50 000	111	/	/	(36)	(34)	(19)
50 000 - 60 000	92	/	(23)	(23)	(24)	(20)
60 000 - 75 000	120	/	(21)	(33)	(40)	(19)
75 000 - 100 000	138	/	(25)	(45)	(43)	(25)
100 000 UND MEHR	317	/	(59)	98	95	(60)
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	1 621	(45)	320	453	515	286
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	149	/	(41)	(40)	(47)	(20)
1 000 - 2 000	180	/	(46)	(46)	55	(28)
2 000 - 3 000	159	/	(29)	(35)	59	(30)
3 000 - 4 000	113	/	(22)	(33)	(35)	(20)
4 000 - 5 000	114	/	(20)	(34)	(37)	(21)
5 000 - 6 000	109	/	(29)	(36)	(38)	(23)
6 000 - 7 500	151	/	(26)	(43)	(43)	(34)
7 500 - 10 000	191	/	(26)	62	58	(37)
10 000 UND MEHR	452	/	91	130	143	76
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	496	/	129	141	127	83
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(46)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	(27)	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	76	/	/	(24)	(17)	(14)
2 400 - 3 600	85	/	(28)	(23)	(23)	/
3 600 - 6 000	119	/	(26)	(32)	(38)	(21)
6 000 - 12 000	101	/	(24)	(30)	(23)	(19)
12 000 - 24 000	(29)	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	38 363	(27 751)	33 900	36 167	42 141	40 600
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 821	(1 685)	1 763	1 733	1 907	1 922
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	7 868	(6 640)	7 454	8 172	8 055	7 709
DARUNTER:						
ZINSEN	3 671	(3 185)	3 511	3 853	3 510	3 923
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	59 854	(38 862)	57 938	62 534	58 624	63 268

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE					5 PERSONEN UND MEHR
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4		
5.1.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLÖSER							
5.1.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	592	237	175	86	62	(32)	
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	164	/	(59)	(31)	(26)	(16)	
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND							
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	123	/	(41)	(22)	(23)	/	
ERERBT	(37)	/	/	/	/	/	
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/	
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/	
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/	
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/	
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/	
35 000 - 40 000	(17)	/	/	/	/	/	
40 000 - 50 000	(20)	/	/	/	/	/	
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/	
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	(27)	/	/	/	/	/	
500 - 750	(16)	/	/	/	/	/	
750 - 1 000	(21)	/	/	/	/	/	
1 000 - 1 500	(26)	/	/	/	/	/	
1 500 - 2 000	(30)	/	/	/	/	/	
2 000 - 3 000	(22)	/	/	/	/	/	
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	
5 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/	
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	99	/	(31)	(20)	(22)	/	
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	
10 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/	
20 000 - 30 000	(18)	/	/	/	/	/	
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	
100 000 UND MEHR	(18)	/	/	/	/	/	
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	99	/	(31)	(20)	(22)	/	
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/	
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/	
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/	
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/	
6 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/	
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/	
10 000 UND MEHR	(19)	/	/	/	/	/	
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	(36)	/	(19)	/	/	/	
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/	
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/	
3 600 - 6 000	/	/	/	/	/	/	
6 000 - 12 000	/	/	/	/	/	/	
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	
DM							
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)							
EINHEITSWERT	33 276	/	(32 960)	(42 396)	(36 008)	(36 561)	
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 729	/	(1 790)	(1 769)	(1 831)	(2 025)	
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	6 715	/	(5 338)	(7 867)	(7 299)	/	
DARUNTER:							
ZINSEN	3 405	/	(2 595)	(4 614)	(3 503)	/	
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	58 742	/	(42 833)	(69 739)	(68 324)	/	

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1963
 5.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR

5.1.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTÄTIGER
 5.1.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	9 403	4 869	3 578	673	179	104
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	3 347	1 127	1 649	399	111	(61)
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	2 575	830	1 300	311	84	(49)
ERERBT	727	282	331	80	(23)	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	127	(56)	(56)	/	/	/
5 000 - 10 000	286	120	130	(26)	/	/
10 000 - 15 000	362	135	174	(39)	/	/
15 000 - 20 000	423	183	192	(36)	/	/
20 000 - 25 000	363	134	183	(38)	/	/
25 000 - 30 000	345	119	176	(39)	/	/
30 000 - 35 000	262	81	132	(33)	/	/
35 000 - 40 000	274	(85)	130	(34)	/	/
40 000 - 50 000	322	(68)	177	(46)	(18)	/
50 000 - 60 000	186	(48)	100	(22)	/	/
60 000 - 80 000	193	(49)	90	(37)	/	/
80 000 - 100 000	79	(18)	(40)	(13)	/	/
100 000 - 150 000	66	/	(34)	/	/	/
150 000 UND MEHR	60	/	(36)	/	/	/
DAVON:						
MIT JÄHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	338	162	148	(22)	/	/
500 - 750	446	177	209	(42)	/	/
750 - 1 000	426	131	225	(48)	/	/
1 000 - 1 500	653	210	320	85	(22)	/
1 500 - 2 000	444	149	224	(44)	(18)	/
2 000 - 3 000	436	131	213	64	(18)	/
3 000 - 4 000	259	(75)	125	(42)	/	/
4 000 - 5 000	96	(25)	(48)	(16)	/	/
5 000 - 8 000	136	(35)	71	(19)	/	/
8 000 UND MEHR	111	(29)	63	(15)	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	1 147	304	566	179	60	(38)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	289	(80)	162	(34)	/	/
5 000 - 10 000	164	(50)	81	(22)	/	/
10 000 - 20 000	226	(69)	107	(37)	/	/
20 000 - 30 000	124	(36)	58	(19)	/	/
30 000 - 40 000	86	(25)	(43)	/	/	/
40 000 - 50 000	59	/	(26)	(14)	/	/
50 000 - 60 000	(41)	/	(22)	/	/	/
60 000 - 75 000	(43)	/	(17)	/	/	/
75 000 - 100 000	(43)	/	(21)	(13)	/	/
100 000 UND MEHR	72	/	(28)	(14)	/	/
DAVON:						
MIT JÄHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	1 153	307	569	179	60	(38)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	267	89	138	(31)	/	/
1 000 - 2 000	220	(68)	107	(28)	/	/
2 000 - 3 000	136	(44)	66	(19)	/	/
3 000 - 4 000	117	(35)	(50)	(18)	/	/
4 000 - 5 000	73	/	(41)	(16)	/	/
5 000 - 6 000	55	/	(28)	(13)	/	/
6 000 - 7 500	74	(17)	(40)	/	/	/
7 500 - 10 000	82	/	(35)	(19)	/	/
10 000 UND MEHR	128	(16)	65	(25)	/	/
DAVON:						
MIT JÄHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	1 033	384	494	114	(28)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	100	(42)	(48)	/	/	/
600 - 1 200	72	(38)	(26)	/	/	/
1 200 - 2 400	130	(47)	60	(16)	/	/
2 400 - 3 600	164	(66)	76	(16)	/	/
3 600 - 6 000	212	(76)	101	(29)	/	/
6 000 - 12 000	198	(74)	93	(21)	/	/
12 000 - 24 000	97	(25)	53	(14)	/	/
24 000 - 36 000	(25)	/	(14)	/	/	/
36 000 UND MEHR	(34)	/	(23)	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	35 631	30 368	37 549	40 070	40 571	(43 122)
LAUFENDE KOSTEN (JÄHRLICH) 2)	2 032	1 818	2 103	2 310	1 972	(2 386)
TILGUNGEN UND ZINSEN (JÄHRLICH)	4 939	3 585	4 872	6 382	6 852	(7 061)
DARUNTER:						
ZINSEN	2 062	1 569	2 051	2 398	(2 920)	(3 289)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	31 218	23 272	29 121	35 698	54 006	(69 014)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
5.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.2.01.01 ALLE HAUSHALTE						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	5 394	2 046	917	612	13 841	1 258
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	1 229	405	316	194	8 033	685
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	894	313	242	154	6 571	439
ERERBT	318	(71)	63	(35)	1 240	215
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(55)	(24)	/	/	194	(22)
5 000 - 10 000	121	(51)	(24)	(16)	405	56
10 000 - 15 000	145	(22)	(24)	/	561	54
15 000 - 20 000	189	(51)	(24)	(17)	634	64
20 000 - 25 000	138	(45)	(30)	(22)	655	59
25 000 - 30 000	150	(32)	(29)	(21)	680	65
30 000 - 35 000	92	(28)	(25)	(16)	647	53
35 000 - 40 000	53	(27)	(32)	(21)	812	64
40 000 - 50 000	78	(34)	(37)	(18)	1 065	69
50 000 - 60 000	(57)	(23)	(25)	(15)	772	45
60 000 - 80 000	(57)	(26)	(31)	(16)	801	61
80 000 - 100 000	(18)	/	/	/	326	(35)
100 000 - 150 000	(21)	/	/	/	234	(22)
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	246	(20)
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	162	(61)	(26)	(17)	557	(35)
500 - 750	189	(45)	(35)	(22)	866	54
750 - 1 000	140	(48)	(38)	(24)	999	77
1 000 - 1 500	215	(56)	58	(34)	1 533	125
1 500 - 2 000	166	(61)	(42)	(26)	1 130	106
2 000 - 3 000	156	(55)	(46)	(28)	1 196	114
3 000 - 4 000	89	(28)	(28)	(17)	748	65
4 000 - 5 000	(35)	/	(14)	/	314	(31)
5 000 - 6 000	(48)	/	(20)	/	409	(42)
6 000 UND MEHR	(30)	(26)	/	/	279	(34)
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	428	196	186	109	5 212	362
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(78)	/	(18)	/	477	(38)
5 000 - 10 000	(60)	/	(26)	(17)	383	(26)
10 000 - 20 000	92	(18)	(16)	/	610	(44)
20 000 - 30 000	(51)	(24)	(19)	(13)	459	(36)
30 000 - 40 000	(34)	/	/	/	365	(26)
40 000 - 50 000	(20)	/	/	/	309	(32)
50 000 - 60 000	(16)	/	(17)	/	268	(21)
60 000 - 75 000	(20)	/	(15)	/	365	(16)
75 000 - 100 000	(19)	(22)	(18)	(11)	426	(23)
100 000 UND MEHR	(37)	(47)	(37)	(21)	1 550	99
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	431	197	186	108	5 228	362
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	85	(18)	(19)	/	420	(28)
1 000 - 2 000	(79)	/	(22)	(14)	478	(36)
2 000 - 3 000	(58)	/	(17)	/	408	(29)
3 000 - 4 000	(46)	/	(15)	/	352	(30)
4 000 - 5 000	(22)	/	(18)	/	311	(22)
5 000 - 6 000	(22)	/	/	/	303	(24)
6 000 - 7 500	(34)	(14)	(23)	/	423	(27)
7 500 - 10 000	(33)	(24)	(21)	(11)	549	(38)
10 000 UND MEHR	(52)	67	42	(27)	1 983	128
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	422	122	95	59	2 073	204
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(45)	/	/	/	143	(14)
600 - 1 200	(42)	/	/	/	92	/
1 200 - 2 400	(50)	/	/	/	235	(21)
2 400 - 3 600	(72)	/	(14)	/	308	(25)
3 600 - 6 000	82	(29)	(26)	(15)	466	(45)
6 000 - 12 000	84	(26)	(19)	/	447	(47)
12 000 - 24 000	(31)	/	/	/	234	(23)
24 000 - 36 000	/	/	/	/	66	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	82	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	31 563	47 106	44 244	45 177	46 718	44 881
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 866	2 466	2 156	2 189	2 232	2 495
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	4 772	11 336	7 088	7 150	10 492	10 107
DARUNTER:						
ZINSEN	2 235	6 215	3 529	3 623	5 205	4 986
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	37 136	80 285	67 554	65 871	83 347	77 384

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG BETRIEBSKOSTEN. INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
5.2.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT 5.2.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	/	/	/	/	243 129
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	/	/	/	/	223 125
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	/	/	/	/	84 (34)
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	/	/	/	/	125 81
ERERBT	/	/	/	/	/	
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	(17) (15)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	(19) (12)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	(24) (12)
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	(25) (13)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	(20) (15)
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	(15) /
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	(15) /
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	(22) (10)
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	(14) /
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	(18) (10)
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	(12) /
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/ /
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/ /
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	/	/	/	(14) /
500 - 750	/	/	/	/	/	(21) /
750 - 1 000	/	/	/	/	/	(17) (13)
1 000 - 1 500	/	/	/	/	/	(33) (21)
1 500 - 2 000	/	/	/	/	/	(35) (22)
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	(33) (24)
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	(26) (14)
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	(9) /
5 000 - 8 000	/	/	/	/	/	(19) /
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	(15) (9)
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	100 54
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/ /
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/ /
10 000 - 20 000	/	/	/	/	/	(11) /
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/ /
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/ /
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/ /
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/ /
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	(9) /
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/ /
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	(25) (13)
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	/	/	/	/	100 54
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/ /
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	(11) /
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/ /
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	(12) /
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/ /
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/ /
6 000 - 7 500	/	/	/	/	/	(12) /
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/ /
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	(28) (16)
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	/	/	/	/	54 (26)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/ /
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/ /
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/ /
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/ /
3 600 - 6 000	/	/	/	/	/	/ /
6 000 - 12 000	/	/	/	/	/	/ /
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/ /
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/ /
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/ /
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	/	/	/	/	/	43 301 36 010
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	/	/	/	/	2 777 2 793
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	/	/	/	/	8 942 8 868
DARUNTER:						
ZINSEN	/	/	/	/	/	4 136 3 963
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	/	75 736 74 963

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		

5.2.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER
5.2.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	[61]	[121]	[38]	[23]	1 032	117
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	[49]	[21]	/	801	92
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	/	/	/	688	[67]
ERERBT	/	/	/	/	92	[22]
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	[25]	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	[38]	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	[40]	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	[42]	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	[38]	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	70	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	96	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	74	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	123	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	73	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	[67]	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	95	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	/	/	[31]	/
500 - 750	/	/	/	/	[54]	/
750 - 1 000	/	/	/	/	[60]	/
1 000 - 1 500	/	/	/	/	107	/
1 500 - 2 000	/	/	/	/	120	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	129	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	105	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	[45]	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	[76]	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	[74]	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	585	[55]
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	[25]	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	[33]	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	[43]	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	[51]	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	[42]	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	[29]	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	[18]	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	[37]	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	[44]	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	264	[19]
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	/	/	/	590	[54]
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	[29]	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	[27]	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	[27]	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	[22]	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	[32]	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	[35]	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	[49]	/
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	355	[27]
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	/	/	/	356	[46]
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	[19]	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	[32]	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	[63]	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	86	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	[77]	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	[23]	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	[34]	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	/	[139 215]	[109 611]	/	81 637	82 276
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	[4 860]	[3 695]	/	3 269	3 564
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	/	/	/	18 776	[15 244]
DARUNTER:						
ZINSEN	/	/	/	/	10 057	[7 503]
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	139 594	[93 201]

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5,2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		

5.2.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER
 5.2.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	121	127	30	(22)	1 168	80
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	(26)	(31)	(15)	(10)	722	31
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	(22)	(26)	(13)	(7)	624	26
ERERBT	/	/	/	/	74	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	(15)	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	24	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	33	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	43	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	46	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	47	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	55	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	79	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	110	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	95	(6)
60 000 - 80 000	/	/	/	/	102	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	37	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	(21)	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	(14)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	/	/	50	/
500 - 750	/	/	/	/	68	/
750 - 1 000	/	/	/	/	82	/
1 000 - 1 500	/	/	/	/	152	(6)
1 500 - 2 000	/	/	/	/	103	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	103	(6)
3 000 - 4 000	/	/	/	/	69	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	36	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	36	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	(20)	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(20)	(25)	(14)	(9)	611	24
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	22	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	27	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	50	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	45	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	37	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	37	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	35	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	45	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	66	/
100 000 UND MEHR	/	(10)	/	/	245	(11)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	(20)	(25)	(14)	(9)	611	24
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	24	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	31	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	40	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	40	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	33	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	32	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	52	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	71	/
10 000 UND MEHR	/	(12)	(7)	/	289	(14)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	(8)	(11)	/	/	158	(9)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	(10)	/
600 - 1 200	/	/	/	/	(8)	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	(17)	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	28	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	43	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	29	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	(18)	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	(34 451)	(35 301)	(39 116)	(36 920)	48 459	51 827
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	(2 184)	(2 023)	(2 208)	(2 059)	2 193	2 511
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	(7 628)	(11 860)	(11 178)	(9 884)	11 330	13 036
DARUNTER:						
ZINSEN	(4 037)	(6 426)	(6 034)	(5 045)	5 737	6 787
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(79 424)	(100 571)	(97 579)	(87 060)	102 027	110 202

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
5.2.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER 5.2.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	835	407	299	226	3 319	287
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	149	83	92	67	2 033	114
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT ERERBT	106 (35)	70 /	74 (15)	55 (11)	1 773 201	88 (20)
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	(30)	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	66	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	99	/
15 000 - 20 000	(20)	/	/	/	127	(8)
20 000 - 25 000	(16)	/	/	/	134	(11)
25 000 - 30 000	(25)	/	(11)	/	135	(9)
30 000 - 35 000	/	/	/	/	165	/
35 000 - 40 000	(15)	/	(11)	/	231	(13)
40 000 - 50 000	(14)	/	/	/	294	(13)
50 000 - 60 000	/	/	/	/	246	(11)
60 000 - 80 000	/	/	/	/	275	(10)
80 000 - 100 000	/	/	/	/	99	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	69	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	57	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	/	/	116	/
500 - 750	(15)	/	(13)	/	187	(12)
750 - 1 000	(13)	/	(11)	/	232	(12)
1 000 - 1 500	(23)	/	(16)	/	392	(19)
1 500 - 2 000	(25)	/	(11)	/	289	(19)
2 000 - 3 000	(26)	(16)	(17)	(14)	341	(18)
3 000 - 4 000	(16)	/	/	/	197	(12)
4 000 - 5 000	/	/	/	/	93	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	117	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	69	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN) VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	79	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	83	/
10 000 - 20 000	(16)	/	/	/	157	(7)
20 000 - 30 000	/	/	/	/	113	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	110	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	96	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	91	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	130	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	138	/
100 000 UND MEHR	(18)	(20)	(14)	/	660	(33)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	72	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	105	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	103	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	96	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	91	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	87	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	135	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	187	(10)
10 000 UND MEHR	(23)	(26)	(16)	(12)	785	36
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	(29)	/
600 - 1 200	/	/	/	/	(21)	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	49	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	74	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	124	(11)
6 000 - 12 000	/	/	/	/	122	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	44	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	(16)	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	(10)	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	33 338	44 703	41 277	41 278	49 819	43 471
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 208	2 463	1 976	1 933	2 350	2 287
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	7 163	9 674	7 655	7 618	11 960	12 254
DARUNTER:						
ZINSEN	3 329	5 632	3 709	3 700	6 046	5 810
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	57 277	86 006	71 420	63 883	100 478	97 469

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
5.2.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER 5.2.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	264	381	138	(93)	3 962	280
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	(49)	(32)	/	2 208	168
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	/	(26)	/	1 780	113
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	/	/	/	350	(48)
ERERBT	/	/	/	/		
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	69	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	131	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	167	(18)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	180	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	200	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	220	(19)
30 000 - 35 000	/	/	/	/	209	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	243	(14)
40 000 - 50 000	/	/	/	/	304	(18)
50 000 - 60 000	/	/	/	/	217	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	165	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	(47)	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	(26)	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	(31)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	/	/	177	/
500 - 750	/	/	/	/	284	(17)
750 - 1 000	/	/	/	/	329	(22)
1 000 - 1 500	/	/	/	/	444	(36)
1 500 - 2 000	/	/	/	/	315	(25)
2 000 - 3 000	/	/	/	/	304	(31)
3 000 - 4 000	/	/	/	/	165	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	70	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	73	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	(26)	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)			(21)	/	1 460	89
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	150	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	133	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	197	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	157	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	111	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	97	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	82	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	110	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	130	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	292	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN			(21)	/	1 465	89
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	136	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	157	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	143	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	105	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	101	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	101	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	135	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	171	/
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	416	(22)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN					429	(41)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	(38)	/
600 - 1 200	/	/	/	/	(21)	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	(66)	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	79	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	101	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	88	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	(24)	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	/	(26 683)	(32 958)	/	39 128	35 460
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	(2 055)	(2 295)	/	1 807	1 990
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	/	(4 827)	/	7 961	7 693
DARUNTER:						
ZINSEN	/	/	(2 292)	/	3 666	4 356
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	(39 759)	/	60 696	61 529

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED.- 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN.- 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		

5.2.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLÖSER
5.2.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
	(90)	146	(35)	(27)	283	(36)
HAUSHALTE INSGESAMT	/	/	/	/	119	/
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	/	/	/	119	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	/	/	/	89	/
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	/	/	/	(26)	/
ERERBT	/	/	/	/		/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	(17)	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	/	/	(17)	/
500 - 750	/	/	/	/	/	/
750 - 1 000	/	/	/	/	(18)	/
1 000 - 1 500	/	/	/	/	(15)	/
1 500 - 2 000	/	/	/	/	(17)	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	(18)	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)			/	/	72	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	(14)	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN			/	/	72	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	(16)	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN			/	/	(32)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	/	/	/	/	36 115	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	/	/	/	1 835	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	/	/	/	6 674	/
DARUNTER:						
ZINSEN	/	/	/	/	3 474	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	/	/	56 896	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
5.2.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER						
5.2.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	4 016	853	372	220	3 834	328
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	959	169	146	86	1 928	146
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	693	137	107	66	1 533	105
ERERBT	254	(28)	(34)	(18)	372	(39)
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(44)	/	/	/	(62)	/
5 000 - 10 000	(97)	/	/	/	141	/
10 000 - 15 000	122	/	/	/	205	/
15 000 - 20 000	157	(26)	/	/	211	/
20 000 - 25 000	111	(23)	(15)	/	196	(16)
25 000 - 30 000	110	/	/	/	201	/
30 000 - 35 000	(70)	/	/	/	155	(15)
35 000 - 40 000	(74)	/	/	/	163	(16)
40 000 - 50 000	(57)	/	(17)	/	222	(15)
50 000 - 60 000	(38)	/	/	/	121	/
60 000 - 80 000	(39)	/	(17)	/	112	(14)
80 000 - 100 000	/	/	/	/	53	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	(42)	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	(41)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	136	(26)	/	/	152	/
500 - 750	156	(22)	(17)	/	237	(14)
750 - 1 000	109	(21)	(16)	/	259	(21)
1 000 - 1 500	178	(32)	(28)	(16)	391	(24)
1 500 - 2 000	122	(27)	(23)	/	250	(21)
2 000 - 3 000	110	/	(19)	/	268	(18)
3 000 - 4 000	(65)	/	/	/	157	(15)
4 000 - 5 000	(23)	/	/	/	56	/
5 000 - 6 000	(36)	/	/	/	82	/
6 000 UND MEHR	(24)	/	/	/	73	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	265	(38)	64	(31)	726	52
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(68)	/	/	/	188	/
5 000 - 10 000	(41)	/	/	/	96	/
10 000 - 20 000	(68)	/	/	/	142	/
20 000 - 30 000	(30)	/	/	/	73	/
30 000 - 40 000	(22)	/	/	/	55	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(38)	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	(27)	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	(28)	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(29)	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	(50)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	268	(38)	64	(31)	729	52
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(75)	/	/	/	160	/
1 000 - 2 000	(62)	/	/	/	136	/
2 000 - 3 000	(40)	/	/	/	80	/
3 000 - 4 000	(30)	/	/	/	65	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	53	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	(38)	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	(49)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	53	/
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	95	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	335	(49)	(44)	(25)	557	(48)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(34)	/	/	/	(50)	/
600 - 1 200	(34)	/	/	/	(26)	/
1 200 - 2 400	(41)	/	/	/	76	/
2 400 - 3 600	(60)	/	/	/	85	/
3 600 - 6 000	(64)	/	/	/	115	/
6 000 - 12 000	(67)	/	/	/	103	/
12 000 - 24 000	(22)	/	/	/	62	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	(14)	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	(26)	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	30 030	32 289	40 644	38 062	38 034	39 560
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 801	1 913	1 985	2 087	2 138	2 343
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	3 234	(6 038)	5 398	(4 672)	5 421	5 605
DARUNTER:						
ZINSEN	1 419	(2 603)	2 363	(2 005)	2 224	(2 372)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	20 514	(42 308)	46 398	(41 951)	32 204	45 097

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

5.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 5.3.01.01 ALLE HAUSHALTE

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	5 904	3 579	3 092	959	226	78
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	2 596	2 040	2 030	723	181	63
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	2 417	1 679	1 681	594	149	51
ERERBT	525	296	274	107	(28)	(11)
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	91	42	42	(10)	/	/
5 000 - 10 000	191	94	80	(30)	/	/
10 000 - 15 000	266	132	113	(35)	/	/
15 000 - 20 000	303	146	137	39	/	/
20 000 - 25 000	288	169	126	55	(11)	/
25 000 - 30 000	297	170	138	51	(19)	/
30 000 - 35 000	251	156	167	56	(13)	/
35 000 - 40 000	281	215	223	70	(18)	/
40 000 - 50 000	355	271	300	108	(25)	/
50 000 - 60 000	215	216	218	94	(21)	/
60 000 - 80 000	196	222	262	91	(23)	/
80 000 - 100 000	101	83	95	35	/	/
100 000 - 150 000	80	67	57	(25)	/	/
150 000 UND MEHR	82	55	72	(26)	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	243	145	114	44	/	/
500 - 750	380	219	190	55	(12)	/
750 - 1 000	357	256	239	80	(21)	/
1 000 - 1 500	528	409	403	153	(30)	/
1 500 - 2 000	398	267	308	114	(31)	(12)
2 000 - 3 000	418	322	302	112	(32)	/
3 000 - 4 000	259	197	206	62	(19)	/
4 000 - 5 000	107	64	95	36	(9)	/
5 000 - 8 000	147	99	109	40	(11)	/
8 000 UND MEHR	119	62	63	(23)	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	1 481	1 430	1 589	542	133	(37)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	232	107	93	(37)	/	/
5 000 - 10 000	152	93	99	(32)	/	/
10 000 - 20 000	203	159	175	55	(14)	/
20 000 - 30 000	140	132	122	53	/	/
30 000 - 40 000	107	97	110	41	/	/
40 000 - 50 000	80	94	95	33	/	/
50 000 - 60 000	77	74	80	(27)	/	/
60 000 - 75 000	80	108	119	40	(14)	/
75 000 - 100 000	90	130	144	40	(16)	/
100 000 UND MEHR	319	437	552	184	46	(11)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	1 489	1 432	1 591	544	134	(37)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	206	94	81	(28)	/	/
1 000 - 2 000	196	114	121	(36)	/	/
2 000 - 3 000	133	105	120	40	/	/
3 000 - 4 000	108	99	94	40	/	/
4 000 - 5 000	85	85	92	35	/	/
5 000 - 6 000	85	88	89	(35)	/	/
6 000 - 7 500	105	117	136	45	(13)	/
7 500 - 10 000	127	163	177	62	(16)	/
10 000 UND MEHR	443	563	678	222	61	(15)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	861	514	480	159	45	(14)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	67	(31)	(31)	(11)	/	/
600 - 1 200	(38)	(26)	(19)	/	/	/
1 200 - 2 400	102	59	47	(21)	/	/
2 400 - 3 600	142	73	67	(23)	/	/
3 600 - 6 000	182	122	116	(32)	(11)	/
6 000 - 12 000	170	115	108	40	(11)	/
12 000 - 24 000	96	59	59	(13)	/	/
24 000 - 36 000	(26)	(15)	(14)	/	/	/
36 000 UND MEHR	(38)	/	(20)	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	41 970	45 845	52 122	52 267	52 343	46 781
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 209	2 170	2 282	2 282	2 430	2 568
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	8 680	10 532	11 668	11 297	13 220	(9 544)
DARUNTER:						
ZINSEN	4 129	5 226	5 875	5 830	6 548	(4 347)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	63 484	82 991	96 179	96 619	99 537	(86 878)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

5.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAM
 5.3.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAM	506	178	145	(33)	/	/
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	216	(64)	75	/	/	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	161	(50)	(47)	/	/	/
ERERBT	(53)	/	(23)	/	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(25)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(26)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(22)	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	(23)	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	(28)	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	(25)	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(25)	/	/	/	/	/
500 - 750	(35)	/	/	/	/	/
750 - 1 000	(37)	/	/	/	/	/
1 000 - 1 500	(36)	/	/	/	/	/
1 500 - 2 000	(27)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(27)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(70)	(34)	(47)	/	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(25)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	(70)	(34)	(47)	/	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(21)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	(59)	/	/	/	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	33 255	(30 151)	32 477	/	/	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 624	(1 697)	1 379	/	/	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	(3 733)	(5 752)	(6 167)	/	/	/
DAVON:						
ZINSEN	(1 672)	(2 380)	(2 942)	/	/	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(32 161)	(55 048)	(45 146)	/	/	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.3-NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR-UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

5.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 5.3.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	521	211	183	(39)	/	/
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	244	86	92	(26)	/	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	198	56	70	(20)	/	/
ERERBT	(40)	(26)	(16)	/	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(17)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(23)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(32)	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	(29)	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	(30)	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	(27)	/	(11)	/	/	/
35 000 - 40 000	(15)	/	(12)	/	/	/
40 000 - 50 000	(19)	/	(18)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(20)	/	/	/	/	/
500 - 750	(35)	(15)	/	/	/	/
750 - 1 000	(35)	(12)	(13)	/	/	/
1 000 - 1 500	(52)	(16)	(18)	/	/	/
1 500 - 2 000	(35)	(11)	(14)	/	/	/
2 000 - 3 000	(33)	/	(15)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	94	(45)	63	(19)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(22)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	(20)	/	(15)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	94	(45)	63	(19)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(21)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(21)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	66	/	(14)	/	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	(16)	/	/	/	/	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	34 493	35 478	38 497	(32 967)	/	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 814	1 748	1 962	(1 681)	/	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	4 431	(6 047)	5 870	(7 327)	/	/
DARUNTER:						
ZINSEN	1 718	(2 743)	2 663	(3 460)	/	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	25 780	(46 815)	43 456	(65 148)	/	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
5.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
5.3.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	509	272	251	72	(16)	/
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	222	123	126	48	(12)	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	177	94	98	(40)	/	/
ERERBT	(37)	(26)	(22)	/	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(25)	/	(9)	/	/	/
15 000 - 20 000	(34)	(13)	(11)	/	/	/
20 000 - 25 000	(22)	(13)	(12)	/	/	/
25 000 - 30 000	(30)	(12)	(10)	/	/	/
30 000 - 35 000	(23)	/	(12)	/	/	/
35 000 - 40 000	(15)	/	(16)	/	/	/
40 000 - 50 000	(24)	(19)	(19)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(10)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	(11)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(19)	/	(11)	/	/	/
500 - 750	(37)	(15)	(16)	/	/	/
750 - 1 000	(34)	(19)	(14)	/	/	/
1 000 - 1 500	(37)	(21)	(29)	/	/	/
1 500 - 2 000	(28)	(19)	(19)	/	/	/
2 000 - 3 000	(32)	(18)	(19)	/	/	/
3 000 - 4 000	(15)	(13)	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	86	71	87	(30)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(25)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	(11)	/	/	/
10 000 - 20 000	(16)	(14)	(13)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(9)	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	(11)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	(12)	(13)	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	89	72	87	(30)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(24)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(19)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(9)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(10)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	(10)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(11)	/	/	/
10 000 UND MEHR	/	(14)	(17)	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	65	(24)	(22)	/	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	34 701	35 115	39 007	36 220	(42 294)	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 879	1 727	1 888	1 578	(2 318)	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	3 791	5 843	6 718	(5 408)	/	/
DARUNTER:						
ZINSEN	1 806	2 817	3 053	(2 616)	/	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	27 245	52 199	54 983	(40 637)	/	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
5.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.3.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	622	395	354	99	(19)	/
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	293	188	198	65	(13)	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	233	149	161	50	(10)	/
ERERBT	54	(28)	(29)	(13)	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(22)	(11)	(7)	/	/	/
10 000 - 15 000	(29)	(17)	(11)	/	/	/
15 000 - 20 000	(31)	(14)	(15)	/	/	/
20 000 - 25 000	(33)	(17)	(16)	/	/	/
25 000 - 30 000	(26)	(16)	(20)	/	/	/
30 000 - 35 000	(26)	(18)	(21)	/	/	/
35 000 - 40 000	(30)	(23)	(22)	/	/	/
40 000 - 50 000	(41)	(25)	33	(11)	/	/
50 000 - 60 000	(17)	(16)	(19)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	(17)	(17)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(25)	(14)	(16)	/	/	/
500 - 750	(42)	(28)	(26)	/	/	/
750 - 1 000	(42)	(28)	30	(10)	/	/
1 000 - 1 500	58	(35)	39	(12)	/	/
1 500 - 2 000	(36)	(19)	(28)	(11)	/	/
2 000 - 3 000	(40)	(33)	(25)	/	/	/
3 000 - 4 000	(21)	(12)	(17)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	120	122	147	44	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(24)	(11)	(16)	/	/	/
5 000 - 10 000	/	(13)	(16)	/	/	/
10 000 - 20 000	(21)	(18)	(18)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(10)	(13)	/	/	/
30 000 - 40 000	/	(10)	(11)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(11)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	(13)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(10)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	(26)	32	/	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	121	122	147	44	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(22)	/	(13)	/	/	/
1 000 - 2 000	(20)	(14)	(16)	/	/	/
2 000 - 3 000	(14)	(10)	(15)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(11)	(11)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(10)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	(11)	(11)	/	/	/
6 000 - 7 500	/	(15)	(16)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	(10)	(17)	/	/	/
10 000 UND MEHR	(22)	(33)	39	(11)	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	76	41	38	(13)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	(14)	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	(15)	(10)	(9)	/	/	/
6 000 - 12 000	(16)	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	34 846	39 886	39 312	42 484	(29 902)	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 892	1 891	1 835	1 738	(2 708)	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	5 645	7 086	8 041	6 615	/	/
DARUNTER:						
ZINSEN	2 566	3 437	3 375	2 757	/	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	39 816	59 392	62 577	59 297	/	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

5.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
5.3.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	855	630	504	144	(24)	/
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	399	341	311	98	(17)	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	326	281	261	80	(14)	/
ERERBT	66	46	35	(14)	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(20)	(13)	(15)	/	/	/
10 000 - 15 000	(38)	(21)	(17)	/	/	/
15 000 - 20 000	(39)	(27)	(20)	/	/	/
20 000 - 25 000	(41)	(40)	(22)	/	/	/
25 000 - 30 000	49	(34)	(25)	/	/	/
30 000 - 35 000	(24)	(27)	30	(9)	/	/
35 000 - 40 000	56	(39)	39	(13)	/	/
40 000 - 50 000	50	43	50	(16)	/	/
50 000 - 60 000	(29)	40	25	(13)	/	/
60 000 - 80 000	(16)	(30)	37	(9)	/	/
80 000 - 100 000	(14)	/	(11)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(27)	(29)	(21)	/	/	/
500 - 750	(48)	41	31	(9)	/	/
750 - 1 000	56	44	43	(13)	/	/
1 000 - 1 500	73	69	69	(23)	/	/
1 500 - 2 000	52	47	41	(16)	/	/
2 000 - 3 000	58	56	46	(14)	/	/
3 000 - 4 000	(36)	(26)	25	/	/	/
4 000 - 5 000	(15)	/	(12)	/	/	/
5 000 - 6 000	(21)	(16)	(10)	/	/	/
6 000 UND MEHR	(13)	/	/	/	/	/
DAVON:						
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	200	242	250	73	(14)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(38)	(27)	(12)	/	/	/
5 000 - 10 000	(23)	(17)	(17)	/	/	/
10 000 - 20 000	(25)	(28)	31	/	/	/
20 000 - 30 000	(19)	(25)	(22)	/	/	/
30 000 - 40 000	(18)	(16)	(19)	/	/	/
40 000 - 50 000	(17)	(15)	(15)	(9)	/	/
50 000 - 60 000	/	(13)	(17)	/	/	/
60 000 - 75 000	/	(20)	(21)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	(20)	(24)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(26)	58	71	(22)	/	/
DAVON:						
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	200	243	251	73	(14)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(36)	(19)	(13)	/	/	/
1 000 - 2 000	(27)	(25)	(21)	/	/	/
2 000 - 3 000	(17)	(21)	(23)	/	/	/
3 000 - 4 000	(19)	(19)	(16)	/	/	/
4 000 - 5 000	(16)	(16)	(12)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	(16)	(15)	/	/	/
6 000 - 7 500	(15)	(20)	29	/	/	/
7 500 - 10 000	(20)	(29)	32	(12)	/	/
10 000 UND MEHR	(40)	75	89	(24)	/	/
DAVON:						
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	100	72	63	(20)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(13)	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	(18)	(8)	/	/	/
3 600 - 6 000	(29)	(16)	(20)	/	/	/
6 000 - 12 000	(21)	(14)	(14)	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM:						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	38 574	40 556	45 223	39 693	(42 402)	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 168	1 911	1 978	1 996	(1 895)	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	6 485	8 271	9 180	8 580	(7 976)	/
DAVON:						
ZINSEN	2 907	3 994	4 478	4 189	(3 575)	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	45 069	66 417	75 306	75 001	(69 518)	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED, - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN INSTANDHALTUNGSKOSTEN, - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MYL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
5.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
5.3.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	662	530	447	129	(26)	/
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	346	323	302	93	(19)	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT:						
ERERBT	289	274	258	77	(17)	/
	46	39	35	(12)	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(13)	(18)	(11)	/	/	/
10 000 - 15 000	(22)	(20)	(17)	/	/	/
15 000 - 20 000	(25)	(23)	(18)	/	/	/
20 000 - 25 000	(25)	(27)	(19)	/	/	/
25 000 - 30 000	(40)	(19)	(22)	/	/	/
30 000 - 35 000	(34)	(30)	(22)	/	/	/
35 000 - 40 000	45	(35)	35	(9)	/	/
40 000 - 50 000	47	51	45	(13)	/	/
50 000 - 60 000	(23)	38	42	(13)	/	/
60 000 - 80 000	(30)	(32)	39	(16)	/	/
80 000 - 100 000	(12)	(9)	(15)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(26)	(25)	(12)	/	/	/
500 - 750	(40)	(30)	27	/	/	/
750 - 1 000	42	46	39	(11)	/	/
1 000 - 1 500	63	65	57	(24)	/	/
1 500 - 2 000	44	40	42	(13)	/	/
2 000 - 3 000	54	51	57	(13)	/	/
3 000 - 4 000	(34)	(34)	(30)	(8)	/	/
4 000 - 5 000	/	(10)	/	(14)	/	/
5 000 - 6 000	(17)	(13)	(17)	/	/	/
6 000 UND MEHR	(14)	/	(6)	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	216	247	251	73	(15)	/
VON...BIS UNTER...DM:						
UNTER 5 000	(25)	(16)	(14)	/	/	/
5 000 - 10 000	(20)	(15)	(15)	/	/	/
10 000 - 20 000	(28)	(26)	(28)	(8)	/	/
20 000 - 30 000	(17)	(21)	(19)	/	/	/
30 000 - 40 000	(17)	(16)	(16)	/	/	/
40 000 - 50 000	(12)	(19)	(17)	/	/	/
50 000 - 60 000	(12)	(19)	(13)	/	/	/
60 000 - 75 000	(13)	(21)	(18)	/	/	/
75 000 - 100 000	(18)	(23)	(26)	(8)	/	/
100 000 UND MEHR	57	69	83	(23)	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	220	248	251	73	(15)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(24)	(16)	(15)	/	/	/
1 000 - 2 000	(22)	(16)	(17)	/	/	/
2 000 - 3 000	(17)	(19)	(19)	/	/	/
3 000 - 4 000	(16)	(19)	(16)	(7)	/	/
4 000 - 5 000	/	(16)	(10)	/	/	/
5 000 - 6 000	(16)	(13)	(15)	/	/	/
6 000 - 7 500	(18)	(21)	(22)	/	/	/
7 500 - 10 000	(24)	(30)	32	(10)	/	/
10 000 UND MEHR	72	95	105	29	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	89	73	70	(17)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	(15)	(8)	(12)	/	/	/
3 600 - 6 000	(21)	(22)	(20)	/	/	/
6 000 - 12 000	(19)	(19)	(15)	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	40 765	42 347	48 875	49 067	(42 222)	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 248	2 074	2 265	2 217	(2 007)	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	6 418	9 464	10 240	9 404	(10 754)	/
DARUNTER:						
ZINSEN	3 983	4 612	5 033	4 906	(5 799)	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	64 229	78 531	87 198	87 445	(84 757)	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

5.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
5.3.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	420	405	324	104	(20)	/
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	251	263	244	84	(16)	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	222	227	215	73	(16)	/
ERERBT	(24)	(30)	(22)	(6)	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	(7)	/	/	/
10 000 - 15 000	(17)	(14)	(14)	/	/	/
15 000 - 20 000	(21)	(18)	(14)	/	/	/
20 000 - 25 000	(20)	(20)	(12)	/	/	/
25 000 - 30 000	(19)	(20)	(12)	/	/	/
30 000 - 35 000	(21)	(23)	(22)	/	/	/
35 000 - 40 000	(24)	(29)	29	(9)	/	/
40 000 - 50 000	46	36	40	(11)	/	/
50 000 - 60 000	(24)	(31)	30	(15)	/	/
60 000 - 80 000	(23)	(29)	36	(14)	/	/
80 000 - 100 000	/	(14)	(14)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	(8)	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(12)	(18)	(11)	/	/	/
500 - 750	(23)	(21)	(24)	(7)	/	/
750 - 1 000	(27)	(31)	(27)	(9)	/	/
1 000 - 1 500	46	58	55	(23)	/	/
1 500 - 2 000	(33)	40	34	(13)	/	/
2 000 - 3 000	43	40	37	(14)	/	/
3 000 - 4 000	(28)	(28)	(27)	(6)	/	/
4 000 - 5 000	(12)	/	(9)	/	/	/
5 000 - 6 000	(12)	(14)	(10)	/	/	/
6 000 UND MEHR	(15)	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	163	195	204	71	(11)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(16)	(11)	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(13)	/	(8)	/	/	/
10 000 - 20 000	(21)	(21)	(18)	/	/	/
20 000 - 30 000	(16)	(19)	(17)	(9)	/	/
30 000 - 40 000	(11)	(11)	(11)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(15)	(12)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(14)	/	/	/
60 000 - 75 000	/	(11)	(18)	(6)	/	/
75 000 - 100 000	(12)	(19)	(19)	/	/	/
100 000 UND MEHR	47	72	80	26	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	163	194	204	71	(11)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(12)	/	(5)	/	/	/
1 000 - 2 000	(17)	(13)	(10)	/	/	/
2 000 - 3 000	(13)	(12)	(7)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(9)	(11)	/	/	/
4 000 - 5 000	(13)	(14)	(15)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	(12)	(8)	/	/	/
6 000 - 7 500	(17)	(13)	(19)	/	/	/
7 500 - 10 000	(17)	(23)	(25)	(9)	/	/
10 000 UND MEHR	57	89	100	30	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	73	62	61	(19)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	(11)	(10)	(11)	/	/	/
3 600 - 6 000	(19)	(14)	(18)	/	/	/
6 000 - 12 000	(14)	(19)	(12)	/	/	/
12 000 - 24 000	(11)	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	45 955	46 642	49 449	50 325	(41 971)	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 550	2 069	2 174	2 074	(1 834)	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	10 132	11 174	11 220	10 786	(10 604)	/
DARUNTER:						
ZINSEN	4 926	5 358	5 727	5 416	(5 589)	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	74 021	88 743	98 180	99 004	(86 645)	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
5.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAM 5.3.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAM	238	245	229	89	(17)	/
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	155	169	178	72	(14)	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	137	151	162	64	(12)	/
ERERBT	(16)	(15)	(13)	/	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(11)	/	(7)	/	/	/
20 000 - 25 000	/	(11)	(10)	/	/	/
25 000 - 30 000	(15)	(12)	(12)	/	/	/
30 000 - 35 000	(16)	(14)	(14)	(9)	/	/
35 000 - 40 000	(19)	(16)	(23)	/	/	/
40 000 - 50 000	(20)	(24)	(23)	(12)	/	/
50 000 - 60 000	(18)	(19)	(22)	(8)	/	/
60 000 - 80 000	(17)	(25)	31	(11)	/	/
80 000 - 100 000	/	(11)	(9)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	(8)	/	/	/
500 - 750	(16)	(17)	(13)	/	/	/
750 - 1 000	(15)	(20)	(17)	(8)	/	/
1 000 - 1 500	(30)	32	33	(17)	/	/
1 500 - 2 000	(26)	(21)	32	(12)	/	/
2 000 - 3 000	(22)	(28)	(26)	(12)	/	/
3 000 - 4 000	(15)	(21)	(19)	/	/	/
4 000 - 5 000	(8)	/	(9)	/	/	/
5 000 - 8 000	(10)	/	(14)	/	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	119	137	150	56	(13)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(11)	(11)	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	(12)	(13)	(12)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(9)	(11)	/	/	/
30 000 - 40 000	/	(9)	(11)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(10)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	(10)	(7)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	(17)	(15)	(7)	/	/
100 000 UND MEHR	46	47	68	(22)	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	119	137	151	57	(13)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(9)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	(11)	/	/	/
2 000 - 3 000	(8)	/	(8)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(7)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	(7)	/	/	/
6 000 - 7 500	/	(13)	(11)	/	/	/
7 500 - 10 000	(10)	(17)	(14)	(5)	/	/
10 000 UND MEHR	57	64	81	29	(6)	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	44	56	47	(12)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	(9)	(15)	(10)	/	/	/
6 000 - 12 000	(13)	(11)	(13)	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	51 273	55 569	55 123	64 194	(54 917)	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 467	2 383	2 446	2 276	(2 461)	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	11 973	10 770	13 137	12 425	(12 018)	/
DARUNTER:						
ZINSEN	6 135	5 502	6 678	5 935	(5 553)	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	91 526	87 116	106 799	101 480	(102 479)	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHÄLTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR				
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN			
		1	2	3	4

5.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 5.3.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

	1 000				
HAUSHÄLTE INSGESAMT	161	156	142	51	[14]
HAUSHÄLTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	113	121	114	42	[10]
DARUNTER:					
GRUNDOVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT ERERBT	101 (10)	110 (9)	105 /	37 /	(9) /
DAVON:					
MIT EINHEITSWERTEN					
VON...BIS UNTER...DM 1)					
UNTER 5 000	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	[10]	/	/
30 000 - 35 000	/	/	[9]	/	/
35 000 - 40 000	[10]	[13]	[8]	/	/
40 000 - 50 000	[19]	[16]	[17]	[7]	/
50 000 - 60 000	[13]	[19]	[18]	/	/
60 000 - 80 000	[17]	[22]	[16]	[7]	/
80 000 - 100 000	/	/	[8]	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/
DAVON:					
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN					
VON...BIS UNTER...DM 2)					
UNTER 500	/	/	/	/	/
500 - 750	/	[12]	[8]	/	/
750 - 1 000	[11]	[10]	[10]	/	/
1 000 - 1 500	[17]	[25]	[25]	[9]	/
1 500 - 2 000	[15]	[14]	[21]	[7]	/
2 000 - 3 000	[15]	[22]	[14]	[8]	/
3 000 - 4 000	[15]	[14]	[11]	/	/
4 000 - 5 000	/	/	[10]	/	/
5 000 - 6 000	[9]	[8]	[7]	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/
DARUNTER:					
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	80	93	95	36	[10]
VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 5 000	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	/	[10]	[8]	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	[10]	[8]	/	/
100 000 UND MEHR	[32]	37	45	[13]	/
DAVON:					
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	81	92	95	36	[10]
VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 1 000	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	[9]	[10]	[6]	/	/
10 000 UND MEHR	45	48	55	[18]	/
DAVON:					
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	39	[13]	31	[12]	/
VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 600	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	[9]	/	/	/
6 000 - 12 000	/	/	[11]	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	65 250	50 736	59 494	59 844	(57 305)
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	3 251	2 439	2 550	2 737	(2 407)
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	14 031	14 227	13 606	12 612	(12 191)
DARUNTER:					
ZINSEN	6 649	6 366	7 214	6 987	(5 716)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	100 914	100 335	117 671	106 895	(86 211)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
5.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.3.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000 315	294	304	118	(45)	(17)
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	253	247	271	108	(42)	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT ERERBT	234 (18)	226 (18)	248 (18)	103 /	(37) /	 /
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(13)	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	(18)	/	(15)	/	/	/
35 000 - 40 000	(20)	(24)	(21)	/	/	/
40 000 - 50 000	(32)	(31)	(27)	(15)	/	/
50 000 - 60 000	(32)	(34)	(29)	/	/	/
60 000 - 80 000	(37)	(45)	(45)	(15)	/	/
80 000 - 100 000	(16)	(19)	(20)	(13)	/	/
100 000 - 150 000	(21)	(22)	(24)	/	/	/
150 000 UND MEHR	(35)	(18)	(35)	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 750	(16)	(15)	/	/	/	/
750 - 1 000	(21)	(21)	(17)	/	/	/
1 000 - 1 500	(23)	(45)	(39)	(19)	/	/
1 500 - 2 000	(26)	(37)	(51)	(20)	/	/
2 000 - 3 000	(39)	(41)	(39)	(15)	/	/
3 000 - 4 000	(37)	(24)	(39)	/	/	/
4 000 - 5 000	(16)	/	(16)	/	/	/
5 000 - 6 000	(33)	(24)	(30)	(10)	/	/
6 000 UND MEHR	(30)	(22)	(22)	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	189	203	230	94	(31)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	(16)	/	(17)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	(17)	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	(19)	(12)	/	/	/
75 000 - 100 000	(16)	(17)	(18)	/	/	/
100 000 UND MEHR	81	100	132	53	(17)	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	190	204	231	95	(32)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(14)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	(19)	(18)	/	/	/
10 000 UND MEHR	113	128	161	59	(23)	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	105	98	100	(39)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	(18)	(15)	(16)	/	/	/
6 000 - 12 000	(20)	(24)	(24)	/	/	/
12 000 - 24 000	(24)	(23)	(21)	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	85 090	69 105	92 611	81 906	(81 159)	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	3 876	3 296	3 362	3 134	(3 370)	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	17 394	18 334	22 555	20 145	(23 374)	/
DARUNTER:						
ZINSEN	8 165	10 078	12 184	11 004	(11 951)	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	128 084	136 349	179 377	166 082	(159 082)	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

5.3.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT
 5.3.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	(40)	55	72	45	(20)	(12)
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	(38)	(47)	65	43	(19)	(10)
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	(18)	(18)	(18)	/	/
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	(18)	(18)	(18)	/	/
ERERBT	(21)	(27)	42	(22)	(9)	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(11)	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 750	/	/	/	/	/	/
750 - 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 1 500	/	/	(11)	/	/	/
1 500 - 2 000	/	/	/	(9)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(11)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	(20)	(34)	(21)	(11)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	(6)	/	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	(20)	(34)	(21)	(11)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 UND MEHR	/	/	(10)	/	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	/	(11)	(12)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	(40 355)	(45 087)	39 197	52 375	(38 078)	(44 106)
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	(2 630)	(2 641)	2 649	3 335	(2 270)	(3 416)
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	(5 560)	(6 623)	(11 745)	(12 310)	/
DARUNTER:						
ZINSEN	/	(2 105)	(3 591)	(6 621)	(5 830)	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	(51 419)	(80 991)	(91 369)	(99 618)	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
5.3.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER						
5.3.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	283	293	300	112	(37)	/
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	216	206	247	94	(32)	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT ERERBT	186 (24)	170 (30)	213 (26)	85 /	(28) /	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(16)	/	/	/
35 000 - 40 000	/	(21)	(22)	/	/	/
40 000 - 50 000	(30)	(21)	(32)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(23)	/	/	/
60 000 - 80 000	(24)	(34)	(43)	(17)	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(16)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	(18)	/	/	/
150 000 UND MEHR	(29)	/	(31)	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 750	/	/	(18)	/	/	/
750 - 1 000	/	(21)	(18)	/	/	/
1 000 - 1 500	(27)	(27)	(37)	/	/	/
1 500 - 2 000	(27)	(26)	(44)	/	/	/
2 000 - 3 000	(33)	(34)	(33)	(21)	/	/
3 000 - 4 000	(30)	(29)	(35)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(15)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	(21)	/	/	/
6 000 UND MEHR	(30)	/	(18)	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	127	156	199	75	(27)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(17)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(44)	(67)	97	(40)	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	129	156	199	76	(28)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(15)	/	/	/
10 000 UND MEHR	(65)	90	130	(49)	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	100	90	105	(42)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	(22)	/	/	/
6 000 - 12 000	(27)	(22)	(21)	/	/	/
12 000 - 24 000	/	(25)	(27)	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	85 820	69 061	86 449	82 599	(93 016)	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	3 622	3 190	3 082	3 075	(3 346)	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	16 516	15 939	21 034	21 373	(22 614)	/
DARUNTER:						
ZINSEN	8 023	8 908	11 439	11 555	(12 350)	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	107 449	116 499	162 155	178 839	(155 563)	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

5.3.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER
 5.3.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	288	350	389	116	20	(5)
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	155	194	259	92	(17)	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	130	169	225	81	(15)	/
ERERBT	(19)	(18)	24	(10)	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	(5)	/	/	/
5 000 - 10 000	/	(16)	(19)	/	/	/
10 000 - 15 000	(6)	(10)	(11)	/	/	/
15 000 - 20 000	(11)	(12)	(15)	/	/	/
20 000 - 25 000	(11)	(13)	(15)	(5)	/	/
25 000 - 30 000	(9)	(14)	(15)	(7)	/	/
30 000 - 35 000	(14)	20	(15)	(6)	/	/
35 000 - 40 000	(20)	21	26	(10)	/	/
40 000 - 50 000	(24)	27	40	(16)	/	/
50 000 - 60 000	(16)	26	37	(13)	/	/
60 000 - 80 000	(17)	24	42	(16)	/	/
80 000 - 100 000	/	(10)	(15)	(5)	/	/
100 000 - 150 000	(7)	/	(7)	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	(6)	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(14)	(13)	(15)	(7)	/	/
500 - 750	(16)	21	23	(7)	/	/
750 - 1 000	(17)	24	27	(13)	/	/
1 000 - 1 500	27	43	57	22	/	/
1 500 - 2 000	(19)	25	41	(15)	/	/
2 000 - 3 000	(24)	28	35	(12)	/	/
3 000 - 4 000	(16)	(20)	24	(7)	/	/
4 000 - 5 000	(11)	(7)	(13)	/	/	/
5 000 - 8 000	/	(8)	(16)	(5)	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	(7)	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	120	161	230	82	(15)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(6)	(6)	(6)	/	/	/
5 000 - 10 000	(6)	(7)	(10)	/	/	/
10 000 - 20 000	(11)	(13)	17	(7)	/	/
20 000 - 30 000	(7)	(13)	18	(6)	/	/
30 000 - 40 000	/	(10)	16	(5)	/	/
40 000 - 50 000	/	(10)	(14)	(7)	/	/
50 000 - 60 000	(6)	(13)	(12)	/	/	/
60 000 - 75 000	(8)	(11)	17	(7)	/	/
75 000 - 100 000	(14)	(17)	25	(9)	/	/
100 000 UND MEHR	49	61	94	32	(6)	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	120	161	230	82	(15)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(7)	(6)	(7)	/	/	/
1 000 - 2 000	(10)	(7)	(9)	/	/	/
2 000 - 3 000	(7)	(13)	(14)	(5)	/	/
3 000 - 4 000	(6)	(11)	16	(4)	/	/
4 000 - 5 000	/	(10)	(13)	(6)	/	/
5 000 - 6 000	(7)	(8)	(13)	/	/	/
6 000 - 7 500	(9)	(14)	21	(6)	/	/
7 500 - 10 000	(14)	(18)	27	(10)	/	/
10 000 UND MEHR	55	75	110	40	(7)	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	39	42	56	(16)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	(5)	(6)	/	/	/
2 400 - 3 600	/	(7)	(11)	/	/	/
3 600 - 6 000	(11)	(11)	(15)	(5)	/	/
6 000 - 12 000	(7)	(7)	(10)	/	/	/
12 000 - 24 000	(7)	/	(5)	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	47 754	44 384	51 311	46 319	(50 923)	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 328	2 049	2 243	2 120	(2 232)	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	11 349	10 811	11 610	11 159	(11 825)	/
DARUNTER:						
ZINSEN	5 763	5 488	5 916	5 596	(5 654)	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	97 489	99 100	104 431	103 332	(110 695)	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

5.3.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER
 5.3.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	899	1 076	1 031	259	46	(9)
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	491	632	673	193	37	(8)
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	426	545	591	171	34	(6)
ERERBT	54	67	59	(16)	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000		(11)	(10)	/	/	/
5 000 - 10 000	(20)	(22)	(19)	(6)	/	/
10 000 - 15 000	(32)	(27)	30	(8)	/	/
15 000 - 20 000	(25)	43	35	(11)	/	/
20 000 - 25 000	(39)	43	40	(10)	/	/
25 000 - 30 000	42	43	38	(14)	/	/
30 000 - 35 000	46	46	57	(14)	/	/
35 000 - 40 000	56	75	78	(19)	/	/
40 000 - 50 000	70	90	100	27	(6)	/
50 000 - 60 000	56	79	81	23	/	/
60 000 - 80 000	48	84	101	33	(8)	/
80 000 - 100 000	(19)	(27)	38	(11)	/	/
100 000 - 150 000	(12)	(22)	(25)	(9)	/	/
150 000 UND MEHR		(20)	(22)	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(28)	42	34	(10)	/	/
500 - 750	52	63	55	(15)	/	/
750 - 1 000	55	78	76	(20)	/	/
1 000 - 1 500	78	128	136	43	(7)	/
1 500 - 2 000	68	82	100	30	(7)	/
2 000 - 3 000	89	103	109	32	(7)	/
3 000 - 4 000	51	57	66	(19)	/	/
4 000 - 5 000	(23)	(22)	35	(10)	/	/
5 000 - 6 000	(30)	36	38	(9)	/	/
6 000 UND MEHR	(16)	(21)	(24)	(6)	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	377	511	572	160	31	(7)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(23)	(25)	(21)	(9)	/	/
5 000 - 10 000	(27)	(24)	(26)	/	/	/
10 000 - 20 000	(39)	45	52	(13)	/	/
20 000 - 30 000	(24)	36	37	(12)	/	/
30 000 - 40 000	(24)	36	37	(11)	/	/
40 000 - 50 000	(22)	(29)	33	(10)	/	/
50 000 - 60 000	(23)	(28)	29	(8)	/	/
60 000 - 75 000	(28)	42	42	(13)	/	/
75 000 - 100 000	(25)	46	50	(12)	/	/
100 000 UND MEHR	142	194	246	65	(11)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	379	511	572	160	31	(7)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(23)	(21)	(20)	(7)	/	/
1 000 - 2 000	(27)	33	34	(8)	/	/
2 000 - 3 000	(26)	(30)	36	(10)	/	/
3 000 - 4 000	(22)	31	32	(9)	/	/
4 000 - 5 000	(19)	(29)	30	(11)	/	/
5 000 - 6 000	(21)	(26)	26	(10)	/	/
6 000 - 7 500	(26)	40	55	(11)	/	/
7 500 - 10 000	43	58	67	(16)	/	/
10 000 UND MEHR	172	244	272	79	(15)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	124	148	162	41	(10)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	(8)	(11)	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(14)	(14)	(15)	/	/	/
2 400 - 3 600	(25)	(22)	(20)	/	/	/
3 600 - 6 000	(31)	41	40	(8)	/	/
6 000 - 12 000	(27)	36	46	(10)	/	/
12 000 - 24 000	(13)	(11)	(13)	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	43 926	49 673	53 206	52 558	53 851	(53 199)
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 408	2 224	2 408	2 359	2 561	(2 714)
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	11 593	11 933	12 127	12 262	12 631	(10 247)
DARUNTER:						
ZINSEN	5 682	5 932	6 329	6 329	5 825	(5 433)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	93 068	97 801	106 112	106 396	100 028	(101 076)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

5.3.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER
 5.3.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 086	1 261	1 123	361	90	(40)
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	531	637	682	261	65	(32)
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	421	523	550	205	(53)	(27)
ERERBT	95	85	107	(44)	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	(18)	(21)	/	/	/
5 000 - 10 000	(41)	(39)	(31)	/	/	/
10 000 - 15 000	(39)	(48)	(51)	(20)	/	/
15 000 - 20 000	(52)	(49)	57	(15)	/	/
20 000 - 25 000	(51)	59	54	(26)	/	/
25 000 - 30 000	(64)	(63)	59	(23)	/	/
30 000 - 35 000	(54)	(54)	67	(26)	/	/
35 000 - 40 000	(61)	(63)	81	(27)	/	/
40 000 - 50 000	(61)	90	101	(38)	/	/
50 000 - 60 000	(32)	72	67	(36)	/	/
60 000 - 80 000	(26)	(50)	62	(18)	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(15)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(47)	(55)	(44)	(20)	/	/
500 - 750	(87)	87	74	(27)	/	/
750 - 1 000	(87)	91	99	(38)	/	/
1 000 - 1 500	91	131	146	(57)	/	/
1 500 - 2 000	(73)	67	98	(36)	/	/
2 000 - 3 000	(65)	92	100	(34)	/	/
3 000 - 4 000	(37)	(52)	65	(24)	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(24)	/	/	/
5 000 - 6 000	(21)	(16)	(23)	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	297	433	485	180	(41)	(20)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(37)	(40)	50	(17)	/	/
5 000 - 10 000	(27)	(36)	50	/	/	/
10 000 - 20 000	(35)	(51)	77	(26)	/	/
20 000 - 30 000	(37)	(47)	(46)	(23)	/	/
30 000 - 40 000	(23)	(29)	(39)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(34)	(32)	/	/	/
50 000 - 60 000	(20)	(23)	(24)	/	/	/
60 000 - 75 000	(21)	(32)	(38)	/	/	/
75 000 - 100 000	(23)	(43)	(42)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(56)	97	93	(25)	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	296	434	491	181	(41)	(20)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(38)	(37)	(44)	/	/	/
1 000 - 2 000	(40)	(44)	53	(18)	/	/
2 000 - 3 000	(29)	(29)	54	(19)	/	/
3 000 - 4 000	(22)	(32)	(33)	(16)	/	/
4 000 - 5 000	/	(32)	(34)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	(26)	(37)	(17)	/	/
6 000 - 7 500	(24)	(42)	(40)	(21)	/	/
7 500 - 10 000	(24)	(59)	55	(23)	/	/
10 000 UND MEHR	87	127	140	(42)	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	116	133	122	(41)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	(22)	(17)	/	/	/
2 400 - 3 600	(26)	(22)	(23)	/	/	/
3 600 - 6 000	(22)	(30)	(37)	/	/	/
6 000 - 12 000	(24)	(29)	(21)	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	34 140	36 543	42 001	44 104	37 733	(34 715)
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 732	1 735	1 899	1 865	1 825	(2 035)
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	7 621	8 259	8 174	7 011	(9 225)	(7 260)
DARUNTER:						
ZINSEN	3 557	3 922	3 560	3 433	(4 228)	(3 230)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	59 145	63 638	59 772	56 846	(65 197)	(68 010)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

5.3.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLÖSER
 5.3.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	129	74	54	(18)	/	/
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	(54)	(27)	(25)	/	/	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMÖGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT ERERBT	(37)	(19)	(22)	/	/	/
ERERBT	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JÄHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 750	/	/	/	/	/	/
750 - 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 1 500	/	/	/	/	/	/
1 500 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(27)	(16)	(21)	/	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT JÄHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	(27)	(16)	(21)	/	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT JÄHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	(19)	/	/	/	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	(33 343)	(40 983)	(36 131)	/	/	/
LAUFENDE KOSTEN (JÄHRLICH) 2)	(1 768)	(1 818)	(1 854)	/	/	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JÄHRLICH)	(5 241)	(8 095)	(7 382)	/	/	/
DARUNTER:						
ZINSEN	(2 520)	(4 817)	(3 577)	/	/	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(40 373)	(70 062)	(70 390)	/	/	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

5.3.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTÄTIGER
 5.3.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	3 179	470	123	(48)	/	/
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	1 512	297	79	(33)	/	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	1 200	234	63	(29)	/	/
ERERBT	298	57	/	/	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(51)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	114	(21)	/	/	/	/
10 000 - 15 000	165	(30)	/	/	/	/
15 000 - 20 000	179	(27)	/	/	/	/
20 000 - 25 000	163	(30)	/	/	/	/
25 000 - 30 000	164	(30)	/	/	/	/
30 000 - 35 000	119	(23)	/	/	/	/
35 000 - 40 000	121	(28)	/	/	/	/
40 000 - 50 000	162	(34)	(14)	/	/	/
50 000 - 60 000	93	(15)	/	/	/	/
60 000 - 80 000	78	(25)	/	/	/	/
80 000 - 100 000	(37)	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	(32)	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	(33)	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	134	(13)	/	/	/	/
500 - 750	197	(31)	/	/	/	/
750 - 1 000	211	(33)	/	/	/	/
1 000 - 1 500	294	67	(17)	/	/	/
1 500 - 2 000	200	(32)	/	/	/	/
2 000 - 3 000	196	53	/	/	/	/
3 000 - 4 000	116	(31)	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(43)	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	63	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	56	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	522	133	(44)	(21)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	154	(25)	/	/	/	/
5 000 - 10 000	73	(15)	/	/	/	/
10 000 - 20 000	101	(29)	/	/	/	/
20 000 - 30 000	52	(15)	/	/	/	/
30 000 - 40 000	(40)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(24)	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	(20)	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	(15)	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	(19)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	(24)	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	524	134	(44)	(21)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	127	(25)	/	/	/	/
1 000 - 2 000	101	(21)	/	/	/	/
2 000 - 3 000	62	(13)	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(45)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(37)	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	(25)	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	(37)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(30)	(13)	/	/	/	/
10 000 UND MEHR	59	(20)	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	452	82	(17)	/	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(43)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	(23)	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	59	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	71	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	91	(20)	/	/	/	/
6 000 - 12 000	82	(15)	/	/	/	/
12 000 - 24 000	(46)	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	(22)	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	37 587	36 820	41 115	(43 608)	/	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 102	2 321	1 957	(2 177)	/	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	4 871	6 936	(6 963)	(5 260)	/	/
DARUNTER:						
ZINSEN	2 048	2 553	(2 993)	(2 344)	/	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	27 736	36 691	(54 551)	(53 146)	/	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

5.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 5.4.01.01 ALLE HAUSHALTE

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	598	3 703	4 151	4 125	4 152	1 402	5 324
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	(24)	979	2 314	2 572	2 340	659	1 778
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	760	1 912	2 083	1 789	503	1 393
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	140	310	423	515	148	366
ERERBT	/						
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	(37)	56	46	62	(17)	(77)
5 000 - 10 000	/	62	99	125	141	(52)	172
10 000 - 15 000	/	62	124	156	212	66	183
15 000 - 20 000	/	69	152	165	225	72	251
20 000 - 25 000	/	82	156	213	206	72	197
25 000 - 30 000	/	66	165	206	248	59	189
30 000 - 35 000	/	83	177	211	192	59	121
35 000 - 40 000	/	139	263	248	188	60	128
40 000 - 50 000	/	126	326	346	261	66	154
50 000 - 60 000	/	94	274	254	165	(39)	95
60 000 - 80 000	/	76	294	285	190	(42)	87
80 000 - 100 000	/	(21)	103	116	90	(20)	(49)
100 000 - 150 000	/	(19)	69	79	81	/	(38)
150 000 UND MEHR	/	(23)	56	93	73	(22)	(38)
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	118	155	148	157	59	199
500 - 750	/	138	243	214	256	81	255
750 - 1 000	/	117	273	316	277	95	217
1 000 - 1 500	/	149	447	505	444	116	323
1 500 - 2 000	/	130	345	399	323	80	227
2 000 - 3 000	/	154	356	392	344	92	225
3 000 - 4 000	/	83	214	249	217	(47)	147
4 000 - 5 000	/	(32)	89	117	94	(22)	(44)
5 000 - 6 000	/	(34)	123	147	125	(33)	77
6 000 UND MEHR	/	(26)	67	85	103	(33)	(64)
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	803	1 915	1 763	1 160	253	471
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	(28)	75	142	183	58	143
5 000 - 10 000	/	(32)	90	155	133	(44)	(63)
10 000 - 20 000	/	51	154	216	200	(48)	107
20 000 - 30 000	/	48	144	182	128	(26)	(57)
30 000 - 40 000	/	(39)	114	155	91	(18)	(32)
40 000 - 50 000	/	45	114	116	78	(12)	(17)
50 000 - 60 000	/	50	100	100	55	/	(15)
60 000 - 75 000	/	63	149	126	66	/	/
75 000 - 100 000	/	81	201	142	63	/	/
100 000 UND MEHR	/	368	775	427	164	(19)	(14)
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	803	1 918	1 768	1 167	255	474
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	(26)	56	134	167	59	125
1 000 - 2 000	/	46	103	164	180	(47)	94
2 000 - 3 000	/	50	107	152	132	(24)	(64)
3 000 - 4 000	/	45	106	139	88	(31)	(46)
4 000 - 5 000	/	47	99	124	67	(17)	(28)
5 000 - 6 000	/	48	102	112	68	/	(23)
6 000 - 7 500	/	75	171	145	83	(18)	(27)
7 500 - 10 000	/	102	227	192	101	(16)	(26)
10 000 UND MEHR	/	365	947	604	281	(30)	(41)
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	181	534	690	708	210	589
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	(17)	(31)	50	(50)	(21)	(58)
600 - 1 200	/	(14)	(23)	(29)	(35)	(15)	(41)
1 200 - 2 400	/	(17)	51	85	79	(30)	(62)
2 400 - 3 600	/	(30)	75	95	109	(31)	88
3 600 - 6 000	/	50	140	149	143	(39)	123
6 000 - 12 000	/	(32)	133	153	148	(38)	118
12 000 - 24 000	/	(12)	53	83	84	(21)	(58)
24 000 - 36 000	/	/	(16)	(23)	(32)	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	(13)	(24)	(28)	/	(26)

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	(41 621)	41 290	49 009	49 069	44 805	43 373	35 616
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	(1 239)	1 974	2 214	2 295	2 350	2 290	2 029
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	11 462	12 856	9 776	8 148	5 114	4 305
DARUNTER:							
ZINSEN	/	5 952	6 696	4 746	3 666	2 277	1 821
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	109 505	108 614	73 176	52 164	36 140	22 528

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
5.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 5.4.01.02 HAUSHALTSGROSSE: 1 PERSON							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	416	1 050	526	579	1 170	566	3 133
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	85	121	148	399	176	693
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	63	90	113	275	130	527
ERERBT	/	/	(19)	(30)	116	(46)	159
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	/	/	(23)	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	(36)	/	(80)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	(38)	(26)	(60)
15 000 - 20 000	/	/	(14)	/	(51)	(22)	126
20 000 - 25 000	/	/	/	/	(39)	(21)	(53)
25 000 - 30 000	/	/	/	119	(49)	/	(81)
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(35)	(19)	(37)
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(32)	/	(48)
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(35)	/	(36)
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	(25)
60 000 - 80 000	/	/	/	/	(22)	/	(28)
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	/	(17)	/	(46)	(22)	(105)
500 - 750	/	/	/	/	(54)	(24)	(115)
750 - 1 000	/	/	/	/	(36)	(26)	(78)
1 000 - 1 500	/	/	/	(22)	71	(27)	126
1 500 - 2 000	/	(16)	(17)	/	(63)	(22)	(90)
2 000 - 3 000	/	/	(20)	(20)	(58)	(33)	(68)
3 000 - 4 000	/	/	/	/	(26)	/	(52)
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/	(28)
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)		61	92	85	175	(53)	150
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	/	/	(32)	/	(42)
5 000 - 10 000	/	/	/	/	(23)	/	/
10 000 - 20 000	/	/	/	(14)	(33)	/	(42)
20 000 - 30 000	/	/	/	/	(25)	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(15)	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	(21)	(31)	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN		61	93	85	175	(55)	152
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	(27)	(16)	(48)
1 000 - 2 000	/	/	/	/	(27)	/	(37)
2 000 - 3 000	/	/	/	/	(28)	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	(19)	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(17)	/	/	/	/
10 000 UND MEHR	/	(21)	(40)	(19)	(31)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	(26)	(42)	(41)	132	(66)	236
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	(18)	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	(25)	/	(36)
3 600 - 6 000	/	/	/	/	(28)	/	(53)
6 000 - 12 000	/	/	(14)	/	(22)	/	(45)
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DM							
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)							
EINHEITSWERT	/	40 424	57 086	39 905	33 605	42 503	25 418
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	2 035	2 905	2 190	2 052	1 953	1 829
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	9 293	15 551	6 588	6 122	(3 488)	2 801
DARUNTER:							
ZINSEN	/	4 872	9 348	3 242	2 680	(1 439)	1 199
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	87 070	115 469	50 449	40 071	(22 263)	16 880

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
5.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 5.4.01.03 HAUSHALTSGROSSE: 2 PERSONEN							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	119	985	608	898	1 800	656	2 024
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	240	275	482	1 044	349	957
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	192	235	393	820	276	760
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	(26)	(32)	79	207	69	187
ERERBT	/						
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	/	/	(29)	/	(40)
5 000 - 10 000	/	(14)	(15)	(27)	(59)	(23)	86
10 000 - 15 000	/	(16)	(14)	(31)	103	(31)	93
15 000 - 20 000	/	(16)	(16)	(40)	107	(39)	117
20 000 - 25 000	/	(20)	(21)	(42)	99	(38)	104
25 000 - 30 000	/	(24)	(25)	(40)	112	(38)	94
30 000 - 35 000	/	(22)	(23)	(43)	91	(29)	71
35 000 - 40 000	/	(40)	(40)	55	79	(33)	69
40 000 - 50 000	/	(25)	(36)	70	115	(37)	103
50 000 - 60 000	/	(21)	(31)	(40)	70	(19)	(57)
60 000 - 80 000	/	(16)	(27)	(40)	72	(20)	(47)
80 000 - 100 000	/	/	/	(20)	(39)	/	(28)
100 000 - 150 000	/	/	/	/	(33)	/	(21)
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	(35)	/	(27)
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	(32)	(21)	(28)	72	(31)	69
500 - 750	/	(36)	(30)	(49)	132	(43)	127
750 - 1 000	/	(26)	(33)	59	143	51	123
1 000 - 1 500	/	(35)	42	85	185	67	175
1 500 - 2 000	/	(26)	(36)	80	145	(43)	123
2 000 - 3 000	/	(42)	49	66	133	(40)	135
3 000 - 4 000	/	(19)	(25)	(45)	94	(25)	77
4 000 - 5 000	/	/	/	(24)	(42)	(11)	(26)
5 000 - 6 000	/	/	(18)	(27)	51	(20)	(43)
6 000 UND MEHR	/	/	/	(17)	(46)	(19)	(39)
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	199	230	318	500	140	273
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	/	(27)	91	(91)	88
5 000 - 10 000	/	/	/	(41)	59	(22)	(36)
10 000 - 20 000	/	/	(18)	(32)	84	(28)	(53)
20 000 - 30 000	/	/	(15)	(36)	(52)	(16)	(33)
30 000 - 40 000	/	/	(12)	(27)	(39)	(12)	(20)
40 000 - 50 000	/	/	/	(23)	(34)	/	/
50 000 - 60 000	/	(11)	(15)	(22)	(27)	/	/
60 000 - 75 000	/	(13)	(23)	(19)	(23)	/	/
75 000 - 100 000	/	(19)	(21)	(27)	(29)	/	/
100 000 UND MEHR	/	114	100	64	60	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	201	231	319	504	141	275
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	(31)	88	(30)	67
1 000 - 2 000	/	(12)	/	(32)	82	(27)	(51)
2 000 - 3 000	/	(12)	/	(26)	52	(13)	(34)
3 000 - 4 000	/	/	(15)	(22)	(33)	(14)	(26)
4 000 - 5 000	/	/	/	(22)	(26)	/	(20)
5 000 - 6 000	/	(9)	(13)	(21)	(29)	/	(16)
6 000 - 7 500	/	(15)	(21)	(24)	(32)	(14)	(16)
7 500 - 10 000	/	(21)	(25)	(32)	(45)	/	(14)
10 000 UND MEHR	/	107	119	109	117	(17)	(30)
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	44	63	136	304	104	319
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	(20)	/	(30)
600 - 1 200	/	/	/	/	(13)	/	(15)
1 200 - 2 400	/	/	/	(18)	(32)	(14)	(35)
2 400 - 3 600	/	/	/	(26)	(52)	(13)	(50)
3 600 - 6 000	/	(10)	(23)	(28)	59	(25)	(62)
6 000 - 12 000	/	/	(11)	(31)	66	(15)	(63)
12 000 - 24 000	/	/	/	/	(35)	/	(37)
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	(19)
DM							
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)							
EINHEITSWERT	/	39 363	42 355	44 097	44 235	43 165	38 700
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	1 892	2 306	2 324	2 263	2 377	2 115
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	12 202	13 532	8 885	7 566	5 348	4 993
DARUNTER:							
ZINSEN	/	6 646	7 134	4 079	3 207	2 382	2 112
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	120 604	115 937	61 132	47 964	39 524	24 490

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

5.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
5.4.01.04 HAUSHALTSGRÖSSE: 3 PERSONEN

HAUSHALTE INSGESAMT	1 000 (42)	888	1 074	1 048	721	135	144
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	298	595	669	514	99	109
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	233	508	554	402	71	91
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	(42)	67	95	104	(28)	(16)
ERERBT	/						
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	(11)	(16)	(12)			
5 000 - 10 000	/	(17)	(24)	(26)	(24)		
10 000 - 15 000	/	(16)	(36)	(44)	(45)		
15 000 - 20 000	/	(17)	(37)	51	(45)		
20 000 - 25 000	/	(23)	(37)	58	(43)		
25 000 - 30 000	/	(26)	41	54	50		
30 000 - 35 000	/	(24)	41	52	(38)		
35 000 - 40 000	/	43	63	69	(41)		
40 000 - 50 000	/	(36)	68	95	56	(13)	
50 000 - 60 000	/	(35)	75	70	(44)		
60 000 - 80 000	/	(24)	78	73	52		
80 000 - 100 000	/		(25)	(23)	(27)		
100 000 - 150 000	/		(18)	(24)	(19)		
150 000 UND MEHR	/		(14)	(19)	(17)		
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	(36)	42	46	(23)		
500 - 750	/	47	62	63	(45)		
750 - 1 000	/	(36)	77	89	61		(15)
1 000 - 1 500	/	45	123	137	112	(16)	(19)
1 500 - 2 000	/	39	84	93	62		
2 000 - 3 000	/	45	87	109	84	(16)	(18)
3 000 - 4 000	/	(25)	57	63	45		(15)
4 000 - 5 000	/		(19)	(22)	(19)		
5 000 - 6 000	/		(27)	(31)	(35)		
6 000 UND MEHR	/		(16)	(17)	(23)		
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	240	501	466	267	(46)	(40)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/		(16)	(36)	(37)		
5 000 - 10 000	/		(15)	(39)	(32)		
10 000 - 20 000	/	(17)	(36)	62	41		
20 000 - 30 000	/	(14)	(39)	53	(30)		
30 000 - 40 000	/	(11)	(31)	41	(21)		
40 000 - 50 000	/	(16)	(32)	(28)	(23)		
50 000 - 60 000	/	(13)	(30)	(27)	(9)		
60 000 - 75 000	/	(19)	40	(27)	(18)		
75 000 - 100 000	/	(21)	61	38	(16)		
100 000 UND MEHR	/	110	200	106	(41)		
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	240	501	467	268	(46)	(40)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	(11)	(11)	(36)	(30)		
1 000 - 2 000	/	(11)	(21)	47	(36)		
2 000 - 3 000	/	(12)	(25)	37	(29)		
3 000 - 4 000	/	(17)	(25)	38	(20)		
4 000 - 5 000	/	(11)	(31)	(32)	(16)		
5 000 - 6 000	/	(15)	(25)	(32)	(19)		
6 000 - 7 500	/	(22)	47	(32)	(22)		
7 500 - 10 000	/	(31)	59	55	(25)		
10 000 UND MEHR	/	110	258	154	66		
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	51	134	185	158	(31)	(31)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/		(11)	(11)			
600 - 1 200	/		/	/			
1 200 - 2 400	/		(11)	(25)	(17)		
2 400 - 3 600	/	(9)	(18)	(27)	(24)		
3 600 - 6 000	/	(17)	(25)	47	(27)		
6 000 - 12 000	/		(31)	(37)	(37)		
12 000 - 24 000	/		(13)	(20)	(21)		
24 000 - 36 000	/		/	/	/		
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/		

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	/	42 396	47 232	46 109	46 598	43 785	45 695
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	1 902	2 127	2 090	2 478	2 520	2 406
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	12 241	12 923	9 111	7 705	(5 776)	(4 634)
DARUNTER:							
ZINSEN	/	6 049	6 784	4 290	3 395	(2 591)	(2 021)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	112 444	104 362	67 596	50 627	(37 726)	(26 294)

1) STAND. LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
5.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 5.4.01.05 HAUSHALTSGRÖSSE: 4 PERSONEN							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	631	1 330	982	293	(32)	(16)
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	279	970	743	239	(24)	/
DARUNTER:							
GRUNDVERMÖGEN UEBERWIEGEND	/	219	725	613	186	(19)	/
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	40	109	111	49	/	/
ERERBT	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	(19)	(10)	/	/	/
5 000 - 10 000	/	(16)	(31)	(28)	(14)	/	/
10 000 - 15 000	/	(16)	41	41	(20)	/	/
15 000 - 20 000	/	(21)	59	51	(14)	/	/
20 000 - 25 000	/	(18)	51	54	(16)	/	/
25 000 - 30 000	/	(21)	52	51	(22)	/	/
30 000 - 35 000	/	(23)	70	64	(17)	/	/
35 000 - 40 000	/	40	100	72	(22)	/	/
40 000 - 50 000	/	46	129	102	(31)	/	/
50 000 - 60 000	/	(24)	101	80	(18)	/	/
60 000 - 80 000	/	(27)	126	95	(24)	/	/
80 000 - 100 000	/	/	42	39	(13)	/	/
100 000 - 150 000	/	/	(26)	(23)	(13)	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	(24)	(33)	/	/	/
DAVON:							
MIT JÄHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	(30)	46	(32)	/	/	/
500 - 750	/	36	89	55	(17)	/	/
750 - 1 000	/	(33)	105	84	(20)	/	/
1 000 - 1 500	/	47	177	160	43	/	/
1 500 - 2 000	/	39	135	109	(38)	/	/
2 000 - 3 000	/	43	134	106	(42)	/	/
3 000 - 4 000	/	(26)	79	84	(31)	/	/
4 000 - 5 000	/	(9)	37	39	(11)	/	/
5 000 - 6 000	/	(8)	46	47	(13)	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	(19)	(26)	(14)	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	239	732	542	145	/	/
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	(27)	47	(17)	/	/
5 000 - 10 000	/	(13)	41	40	(13)	/	/
10 000 - 20 000	/	(20)	61	72	(25)	/	/
20 000 - 30 000	/	(16)	52	52	(10)	/	/
30 000 - 40 000	/	(13)	45	45	(12)	/	/
40 000 - 50 000	/	(14)	43	37	/	/	/
50 000 - 60 000	/	(15)	33	(25)	(10)	/	/
60 000 - 75 000	/	(20)	53	40	/	/	/
75 000 - 100 000	/	(23)	74	44	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	98	304	141	(30)	/	/
DARUNTER:							
MIT JÄHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	238	734	544	146	/	/
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	(24)	38	(15)	/	/
1 000 - 2 000	/	(15)	44	47	(22)	/	/
2 000 - 3 000	/	(17)	43	54	(15)	/	/
3 000 - 4 000	/	(15)	37	40	(10)	/	/
4 000 - 5 000	/	(14)	42	(33)	(10)	/	/
5 000 - 6 000	/	(17)	36	(31)	/	/	/
6 000 - 7 500	/	(23)	61	48	(11)	/	/
7 500 - 10 000	/	(32)	85	59	(10)	/	/
10 000 UND MEHR	/	99	363	194	45	/	/
DARUNTER:							
MIT JÄHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	46	190	201	76	/	/
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	(10)	(12)	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	(15)	(20)	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	34	(24)	/	/	/
3 600 - 6 000	/	(15)	49	40	(20)	/	/
6 000 - 12 000	/	/	44	49	(17)	/	/
12 000 - 24 000	/	/	(21)	(33)	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DM							
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)							
EINHEITSWERT	/	41 753	51 959	54 829	54 152	(52 031)	/
LAUFENDE KOSTEN (JÄHRLICH) 2)	/	2 007	2 148	2 427	2 741	(2 094)	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JÄHRLICH)	/	10 734	12 552	10 858	11 614	/	/
DARUNTER:							
ZINSEN	/	5 659	6 378	5 205	6 194	/	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	104 457	108 207	79 640	73 898	/	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

5.4.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM
 5.4.02.01 HAUSHALTSGRÖSSE: INSGESAMT

	1 000	1 051	430	437	1 016	495	3 049
HAUSHALTE INSGESAMT	459						
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	(71)	(74)	126	390	170	766
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT ERERBT	/	(47)	(57)	(82)	260	116	551
	/	/	/	(41)	125	(53)	208
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	/	/	(30)	/	(46)
5 000 - 10 000	/	/	/	/	(46)	(25)	(118)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	(58)	/	(105)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	(51)	(23)	(131)
20 000 - 25 000	/	/	/	/	(41)	(23)	(95)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	(37)	/	(76)
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(24)	/	(35)
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(26)	/	(49)
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(22)	/	(43)
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	/	/	/	(57)	(25)	(117)
500 - 750	/	/	/	/	(59)	(27)	145
750 - 1 000	/	/	/	/	(52)	(30)	(104)
1 000 - 1 500	/	/	/	(28)	(68)	(27)	146
1 500 - 2 000	/	/	/	/	(64)	/	(103)
2 000 - 3 000	/	/	/	/	(49)	(25)	(74)
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	(37)
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	(44)	(51)	(56)	128	(44)	150
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	/	/	(34)	/	(40)
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	(30)	/	(43)
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	(44)	(51)	(56)	128	(44)	153
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	(27)	/	(44)
1 000 - 2 000	/	/	/	/	(30)	/	(38)
2 000 - 3 000	/	/	/	/	(24)	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	/	/	(29)	111	(55)	234
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/	(48)
3 600 - 6 000	/	/	/	/	/	/	(59)
6 000 - 12 000	/	/	/	/	/	/	(41)
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	/	(34 775)	(34 819)	32 061	29 806	25 697	24 605
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	(1 833)	(1 740)	1 538	1 543	1 559	1 492
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	(6 077)	(5 754)	(5 786)	3 390	(2 866)	2 794
DARUNTER:							
ZINSEN	/	(2 780)	(2 930)	(2 185)	1 762	(1 216)	1 244
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	(65 369)	(51 704)	(35 838)	26 105	(18 854)	17 897

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED.- 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN.- 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

5.4.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM
 5.4.03.01 HAUSHALTSGRÖSSE: INSGESAMT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(36)	314	230	223	351	125	453
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	(42)	(80)	101	159	(50)	135
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	(28)	(54)	(72)	107	(43)	107
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	/	/	(25)	(49)	/	(27)
ERERBT	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	/	/	/	/	/	/
500 - 750	/	/	/	/	(28)	/	/
750 - 1 000	/	/	/	/	(24)	/	/
1 000 - 1 500	/	/	/	/	(32)	/	/
1 500 - 2 000	/	/	/	/	(20)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	(32)	(51)	(53)	(51)	(20)	(31)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	(32)	(51)	(53)	(52)	(20)	(31)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	/	/	/	(45)	(17)	(46)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	/	(29 283)	(32 737)	31 302	34 230	(36 060)	29 831
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	(1 514)	(1 622)	1 721	1 832	(1 517)	1 916
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	(6 061)	(6 599)	(4 498)	(5 487)	(2 626)	(2 600)
DARUNTER:							
ZINSEN	/	(2 710)	(3 004)	(2 384)	(2 429)	(1 412)	(1 090)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	(62 676)	(51 019)	(39 965)	(43 393)	(20 448)	(13 275)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROESSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

5.4.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM
 5.4.04.01 HAUSHALTSGROESSE: INSGESAMT

	1 000 (17)	301	238	244	311	122	352
HAUSHALTE INSGESAMT	/	62	96	111	161	59	135
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	62	96	111	161	59	135
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	45	67	85	121	(44)	113
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	(12)	(22)	(25)	(36)	(13)	(18)
ERERBT	/						
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	(14)	(16)	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	(14)	(21)	/	(19)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	(22)	/	(16)
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(20)	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(13)	(16)	(15)	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	/	(15)	/	/	/	/
500 - 750	/	/	(14)	/	(19)	/	(19)
750 - 1 000	/	/	/	(19)	(25)	/	(17)
1 000 - 1 500	/	/	(15)	(21)	(41)	(14)	(28)
1 500 - 2 000	/	/	(11)	(20)	(18)	/	(19)
2 000 - 3 000	/	/	(12)	(20)	(22)	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	50	65	59	69	(21)	(42)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	(15)	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	50	65	59	69	(21)	(42)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 UND MEHR	/	/	(12)	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	/	(14)	(20)	(37)	(18)	(47)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	/	38 445	35 447	34 125	34 715	34 935	31 003
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	1 933	1 976	1 939	1 893	1 999	1 810
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	5 755	6 575	5 530	5 476	(3 714)	(3 036)
DARUNTER:							
ZINSEN	/	2 753	2 906	2 347	2 260	(1 834)	(1 164)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	55 410	46 522	37 980	36 531	(28 123)	(15 778)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROESSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

5.4.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM
5.4.05.01 HAUSHALTSGROESSE: INSGESAMT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(15)	306	304	266	307	115	347
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	81	148	145	146	(48)	124
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	60	117	116	107	(41)	100
ERERBT	/	(12)	(28)	(24)	(35)	/	(23)
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	(15)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(11)	(17)	(25)	/	(26)
20 000 - 25 000	/	/	(12)	(14)	(14)	/	/
25 000 - 30 000	/	/	(13)	(13)	(24)	/	(20)
30 000 - 35 000	/	/	(13)	(12)	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(15)	(12)	(13)	/	/
40 000 - 50 000	/	(11)	(26)	(19)	(16)	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(14)	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	(13)	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	(12)	/	/	/	/	/
500 - 750	/	(12)	(22)	(16)	(18)	/	(17)
750 - 1 000	/	(12)	(20)	(21)	(24)	/	/
1 000 - 1 500	/	(11)	(25)	(33)	(31)	/	(20)
1 500 - 2 000	/	(11)	(31)	(20)	(20)	/	/
2 000 - 3 000	/	(12)	(23)	(20)	(19)	/	(23)
3 000 - 4 000	/	/	/	(14)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	64	106	87	62	(16)	(37)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	/	(13)	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	/	/	(19)	(15)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(12)	(13)	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	(11)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	(20)	(15)	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	64	106	87	64	(17)	(37)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	(14)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	(11)	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(12)	(12)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(11)	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	(11)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	(12)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(17)	/	/	/	/
10 000 UND MEHR	/	(16)	(23)	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	(13)	(27)	(40)	(39)	(15)	(39)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DM							
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)							
EINHEITSWERT	/	34 900	39 320	38 102	34 633	(47 089)	28 804
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	1 815	1 744	1 931	1 853	(2 333)	1 865
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	7 526	6 812	4 951	4 553	(4 019)	(3 535)
DARUNTER:							
ZINSEN	/	3 968	3 296	2 263	2 292	(2 185)	(1 478)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	62 889	52 463	34 713	34 258	(29 213)	(21 630)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

5.4.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM
5.4.06.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

	1 000 (17)	362	424	377	393	106	286
HAUSHALTE INSGESAMT							
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	114	214	210	216	54	126
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND							
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	86	173	163	170	43	106
ERERBT	/	(16)	(31)	(39)	(43)	/	(19)
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	(13)	(13)	(14)	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(14)	(18)	(21)	/	(12)
15 000 - 20 000	/	/	(16)	(20)	(20)	/	(18)
20 000 - 25 000	/	(12)	(15)	(18)	(22)	/	(13)
25 000 - 30 000	/	/	(21)	(20)	(26)	/	(11)
30 000 - 35 000	/	(10)	(19)	(18)	(20)	/	/
35 000 - 40 000	/	(16)	(24)	(23)	(20)	/	/
40 000 - 50 000	/	(18)	(33)	(32)	(26)	/	(14)
50 000 - 60 000	/	/	(22)	(16)	(16)	/	/
60 000 - 80 000	/	(9)	(20)	(15)	(14)	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	(15)	(19)	(14)	/	/	(15)
500 - 750	/	(14)	(32)	(23)	(32)	/	(14)
750 - 1 000	/	(15)	(29)	(35)	(33)	/	(16)
1 000 - 1 500	/	(17)	35	46	(44)	(10)	(25)
1 500 - 2 000	/	(18)	(29)	(27)	(30)	/	(14)
2 000 - 3 000	/	(17)	(34)	(30)	(29)	/	(20)
3 000 - 4 000	/	/	(15)	(14)	(13)	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 8 000	/	/	/	(11)	/	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	92	160	130	98	(21)	(31)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	(10)	(16)	(17)	/	/
5 000 - 10 000	/	/	(15)	(14)	(19)	/	/
10 000 - 20 000	/	/	(24)	(20)	(14)	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(12)	(14)	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	(11)	(14)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(11)	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(9)	(12)	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	(12)	(12)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	(10)	(15)	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	(31)	40	(9)	/	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	92	160	130	99	(22)	(31)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	(14)	(21)	/	/
1 000 - 2 000	/	/	(13)	(24)	(16)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(15)	(14)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(18)	(11)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(9)	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	(11)	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	(11)	(17)	(14)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	(13)	(16)	(16)	/	/	/
10 000 UND MEHR	/	(33)	52	(21)	(17)	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	(21)	42	53	62	(15)	(40)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	(14)	/	/
3 600 - 6 000	/	/	(10)	(14)	(13)	/	/
6 000 - 12 000	/	/	(12)	/	(17)	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	/	40 503	42 499	35 322	36 472	38 908	35 733
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	1 781	1 888	1 871	2 116	1 971	1 844
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	8 486	8 910	5 506	5 759	(4 499)	(4 100)
DARUNTER:							
ZINSEN	/	4 534	3 839	2 379	2 331	(1 971)	(1 807)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	89 034	72 154	40 120	37 936	(39 676)	(23 229)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED.- 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN.- 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
5.4.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM							
5.4.07.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000 (30)	505	632	579	469	155	340
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	163	345	355	266	88	161
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND							
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	149	278	300	219	65	134
ERERBT	/	(20)	47	48	(43)	(21)	(25)
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	(17)	(15)	(11)	/	/
10 000 - 15 000	/	(9)	(23)	(24)	(19)	/	(16)
15 000 - 20 000	/	(14)	(23)	(23)	(28)	/	(14)
20 000 - 25 000	/	(14)	(31)	(34)	(26)	(12)	(17)
25 000 - 30 000	/	(17)	(26)	(34)	(32)	/	(21)
30 000 - 35 000	/	(16)	(30)	(30)	(22)	/	/
35 000 - 40 000	/	(26)	47	48	(32)	(10)	(16)
40 000 - 50 000	/	(22)	48	52	(29)	(11)	(22)
50 000 - 60 000	/	(23)	34	(33)	(19)	/	/
60 000 - 80 000	/	(16)	33	(31)	(24)	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(12)	(11)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	(24)	(23)	(20)	(15)	/	/
500 - 750	/	(32)	39	(30)	(35)	/	(13)
750 - 1 000	/	(20)	46	51	(34)	(12)	(16)
1 000 - 1 500	/	(24)	70	82	52	(17)	(31)
1 500 - 2 000	/	(23)	46	46	(34)	(13)	(23)
2 000 - 3 000	/	(32)	55	58	(36)	(11)	(26)
3 000 - 4 000	/	(13)	(31)	(31)	(25)	/	(19)
4 000 - 5 000	/	/	(11)	(11)	(11)	/	/
5 000 - 8 000	/	/	(16)	(17)	(13)	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	159	280	239	151	(21)	50
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	(12)	(27)	(25)	/	(16)
5 000 - 10 000	/	/	(19)	(20)	(19)	/	/
10 000 - 20 000	/	(9)	(23)	(34)	(27)	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(25)	(29)	(20)	/	/
30 000 - 40 000	/	/	(16)	(23)	(11)	/	/
40 000 - 50 000	/	(12)	(20)	(17)	(14)	/	/
50 000 - 60 000	/	(13)	(17)	(13)	/	/	/
60 000 - 75 000	/	(16)	(27)	(15)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	(17)	(35)	(20)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	66	86	42	/	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	159	281	242	150	(31)	50
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	(10)	(23)	(24)	/	(14)
1 000 - 2 000	/	/	(18)	(26)	(23)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(16)	(27)	(17)	/	/
3 000 - 4 000	/	(11)	(13)	(24)	(13)	/	/
4 000 - 5 000	/	(10)	(18)	(19)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	(10)	(19)	(15)	/	/	/
6 000 - 7 500	/	(13)	32	(24)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	(25)	42	(26)	(12)	/	/
10 000 UND MEHR	/	69	111	59	(27)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	(29)	67	89	79	(25)	53
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	(10)	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	(10)	(16)	/	/	/
3 600 - 6 000	/	(11)	(18)	(22)	(22)	/	(13)
6 000 - 12 000	/	/	(13)	(19)	(20)	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DM							
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)							
EINHEITSWERT	/	42 850	41 395	42 753	40 142	39 396	38 894
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	1 800	1 990	2 043	2 253	2 556	2 339
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	10 666	9 556	7 391	6 101	(5 616)	3 886
DARUNTER:							
ZINSEN	/	5 190	4 713	3 693	2 631	(2 040)	(1 635)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	94 701	81 724	56 506	34 706	(30 663)	21 188

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

5.4.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM
5.4.08.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(16)	373	575	555	338	104	204
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	144	359	376	217	60	118
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	120	310	308	179	47	96
SELBST-GEBAUT ODER GEKAUFT	/	(14)	38	53	(34)	(12)	(20)
ERERBT	/						
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	(7)	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	(9)	(16)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(15)	(25)	(16)	/	/
15 000 - 20 000	/	(10)	(21)	(28)	(15)	/	/
20 000 - 25 000	/	(10)	(26)	(34)	(18)	/	(15)
25 000 - 30 000	/	(15)	(27)	(29)	(22)	/	(11)
30 000 - 35 000	/	(11)	(34)	(26)	(24)	/	/
35 000 - 40 000	/	(27)	45	(33)	(18)	/	(11)
40 000 - 50 000	/	(16)	59	53	(33)	/	(16)
50 000 - 60 000	/	(15)	45	46	(18)	/	/
60 000 - 80 000	/	(11)	43	47	(16)	/	(13)
80 000 - 100 000	/	/	(13)	(17)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	(20)	(26)	(20)	(12)	/	/
500 - 750	/	(16)	40	(32)	(17)	/	(11)
750 - 1 000	/	(16)	46	50	(26)	/	(11)
1 000 - 1 500	/	(28)	75	72	43	(11)	(16)
1 500 - 2 000	/	(15)	48	55	(34)	/	(15)
2 000 - 3 000	/	(25)	54	63	(38)	/	(17)
3 000 - 4 000	/	(11)	33	40	(20)	/	(16)
4 000 - 5 000	/	/	(14)	(17)	/	/	/
5 000 - 8 000	/	/	(16)	(18)	(13)	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	(9)	/	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	125	322	278	125	(33)	(45)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	(11)	(22)	(18)	/	(16)
5 000 - 10 000	/	/	(12)	(25)	(12)	/	/
10 000 - 20 000	/	/	(28)	39	(22)	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(22)	(25)	(17)	/	/
30 000 - 40 000	/	/	(22)	(22)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(24)	(22)	(12)	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(17)	(21)	/	/	/
60 000 - 75 000	/	(8)	(28)	(20)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	(9)	43	(24)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	75	115	59	(14)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	124	322	279	126	(33)	(45)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	(9)	(23)	(17)	/	(11)
1 000 - 2 000	/	/	(13)	(27)	(15)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(15)	(30)	(14)	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(22)	(19)	(14)	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(15)	(21)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	(21)	(17)	/	/	/
6 000 - 7 500	/	(12)	30	(25)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	(17)	45	(32)	(12)	/	/
10 000 UND MEHR	/	71	151	86	(29)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	(20)	78	95	63	(17)	(39)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	(12)	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	(11)	(17)	(10)	/	/
3 600 - 6 000	/	/	(22)	(20)	(17)	/	/
6 000 - 12 000	/	/	(23)	(24)	(15)	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	/	42 143	45 941	44 231	42 676	40 126	44 509
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	2 047	1 991	2 195	2 271	2 702	3 020
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	12 987	10 878	8 131	6 971	(4 567)	(4 049)
DARUNTER:							
ZINSEN	/	6 884	5 523	3 790	2 983	(1 771)	(1 769)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	130 230	93 733	61 738	44 034	(23 587)	(23 524)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED.- 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN.- 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

5.4.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM
5.4.09.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

HAUSHALTE INSGESAMT:	1 000	/	214	447	384	246	52	100
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	/	103	297	273	181	(31)	67
DARUNTER:								
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	/	88	268	241	149	(23)	61
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	/	(10)	(18)	(26)	(30)	/	/
ERERBT	/	/						
DAVON:								
MIT EINHEITSWERTEN								
VON...BIS UNTER...DM 1)								
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	(10)	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	(11)	(18)	(16)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	(17)	(21)	(13)	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	(13)	(21)	(15)	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	(13)	(19)	(14)	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(11)	(24)	(24)	(15)	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(11)	34	(33)	(17)	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(16)	51	41	(27)	/	(11)
50 000 - 60 000	/	/	(12)	41	31	(16)	/	/
60 000 - 80 000	/	/	(11)	47	(30)	(19)	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	(15)	(12)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	(7)	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:								
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN								
VON...BIS UNTER...DM 2)								
UNTER 500	/	/	(11)	(15)	(13)	/	/	/
500 - 750	/	/	(19)	(20)	(23)	(13)	/	/
750 - 1 000	/	/	(12)	31	(34)	(17)	/	/
1 000 - 1 500	/	/	(15)	75	53	40	/	(15)
1 500 - 2 000	/	/	(13)	50	46	(24)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(16)	46	41	(30)	/	(13)
3 000 - 4 000	/	/	/	(29)	(30)	(24)	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	(11)	(15)	/	/	/
5 000 - 8 000	/	/	/	(15)	(9)	(13)	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	(10)	/	/	/
DARUNTER:								
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	91	269	206	100	(15)	(27)
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 5 000	/	/	/	/	(12)	(15)	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	(12)	/	/	/
10 000 - 20 000	/	/	/	(12)	(27)	(19)	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	(25)	(23)	(13)	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	(15)	(16)	(10)	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	(15)	(15)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	(15)	(12)	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	(15)	(12)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(8)	30	(20)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	/	54	126	53	(13)	/	/
DARUNTER:								
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	/	91	269	206	100	(15)	(27)
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 1 000	/	/	/	/	(12)	(11)	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	(10)	(16)	(13)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	(11)	(15)	(11)	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	(8)	(16)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	(16)	(15)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	(14)	(13)	(9)	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	(22)	(17)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(8)	34	(28)	(10)	/	/
10 000 UND MEHR	/	/	56	149	75	(23)	/	/
DARUNTER:								
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	/	(20)	69	77	55	/	(22)
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	(8)	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	(13)	(11)	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	/	(16)	(23)	(12)	/	/
6 000 - 12 000	/	/	/	(21)	(18)	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/	/
DM								
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)								
EINHEITSWERT	/	/	38 268	50 136	48 367	46 833	(43 014)	49 437
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	/	1 865	2 137	2 277	2 572	(2 318)	2 609
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	/	14 003	12 333	9 612	7 334	(4 169)	(9 902)
DARUNTER:								
ZINSEN	/	/	7 552	6 363	4 644	3 277	(1 744)	(2 343)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	/	129 804	113 003	71 841	43 031	(24 405)	(29 366)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
5.4.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM							
5.4.10.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000						
	/	112	282	297	168	(37)	69
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	65	207	219	127	(23)	48
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	56	184	191	110	(20)	(41)
ERERBT	/	/	(19)	(23)	(14)	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(9)	(8)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(8)	(9)	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	(12)	(17)	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	(15)	(17)	(14)	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(20)	(22)	(12)	/	/
35 000 - 40 000	/	(12)	(21)	(20)	(12)	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(26)	34	(22)	/	/
50 000 - 60 000	/	(9)	(31)	(24)	(10)	/	/
60 000 - 80 000	/	/	34	35	(14)	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(11)	(10)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	(8)	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	/	(9)	(9)	/	/	/
500 - 750	/	/	(24)	(12)	/	/	/
750 - 1 000	/	/	(24)	(20)	(14)	/	/
1 000 - 1 500	/	(11)	44	49	(22)	/	/
1 500 - 2 000	/	(10)	37	38	(16)	/	/
2 000 - 3 000	/	(12)	(28)	38	(18)	/	/
3 000 - 4 000	/	(8)	(18)	(20)	(17)	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(10)	(9)	(10)	/	/
5 000 - 8 000	/	/	(9)	(17)	(11)	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	57	187	177	90	(14)	(22)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	/	(9)	(13)	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	(12)	(10)	/	/
10 000 - 20 000	/	/	(11)	(18)	(13)	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(10)	(16)	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	(9)	(15)	(11)	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	(14)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	(10)	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	(10)	(15)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(21)	(18)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	37	107	51	(14)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	57	187	177	90	(14)	(22)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	(9)	(10)	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	(11)	(17)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	(13)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	(12)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	(13)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	(12)	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	(14)	(16)	(8)	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(17)	(18)	/	/	/
10 000 UND MEHR	/	36	125	73	(23)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	(17)	49	60	42	/	(18)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	(12)	(14)	/	/	/
6 000 - 12 000	/	/	(17)	(14)	(11)	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DM							
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)							
EINHEITSWERT	/	52 849	52 734	58 462	50 990	(54 831)	66 600
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	1 851	2 090	2 440	3 171	(2 859)	3 063
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	14 630	15 143	10 709	8 533	(6 603)	(7 006)
DARUNTER:							
ZINSEN	/	8 110	7 895	4 963	3 849	(3 777)	(3 191)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	148 294	125 706	78 866	54 587	(49 864)	(32 000)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

5.4.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM
5.4.11.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	/	57	159	204	120	(27)	(36)
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	37	119	158	94	(22)	(27)
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND							
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	(34)	110	138	83	(19)	(21)
ERERBT	/	/	/	(18)	(8)	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	(9)	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	(15)	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	(14)	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	(11)	(14)	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(11)	(17)	(23)	(15)	/
50 000 - 60 000	/	/	(18)	(22)	(11)	/	/
60 000 - 80 000	/	/	(18)	(25)	(15)	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(9)	(12)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	/	(9)	/	/	/	/
500 - 750	/	/	(9)	(11)	/	/	/
750 - 1 000	/	/	(12)	(15)	/	/	/
1 000 - 1 500	/	/	(23)	(30)	(17)	/	/
1 500 - 2 000	/	/	(15)	(25)	(15)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(19)	(26)	(18)	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(14)	(15)	(10)	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(8)	(14)	/	/	/
5 000 - 8 000	/	/	(7)	(11)	/	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	(33)	110	126	62	/	(12)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	/	/	/	(14)	(11)	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	(12)	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	(9)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(7)	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	(9)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(10)	(14)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	(25)	62	42	(14)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	(33)	110	126	63	/	(12)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	(8)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	(7)	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	(10)	(10)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(10)	(14)	/	/	/
10 000 UND MEHR	/	(27)	74	57	(24)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	(10)	29	44	(33)	/	/
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	(9)	(11)	/	/	/
6 000 - 12 000	/	/	(7)	(11)	(11)	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	/	53 292	57 299	49 572	65 918	(71 529)	(98 993)
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	2 954	2 444	2 541	3 089	(3 522)	(2 484)
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	(24 128)	15 593	11 777	10 342	/	(6 308)
DARUNTER:							
ZINSEN	/	(10 505)	8 546	5 510	4 944	/	(2 918)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	(174 774)	135 542	89 753	67 389	/	(31 026)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROESSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

5.4.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM
 5.4.12.01 HAUSHALTSGROESSE: INSGESAMT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	/	65	343	438	314	(53)	83
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	(39)	294	383	269	(47)	(66)
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	(37)	270	347	241	(40)	(58)
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	/	(16)	(33)	(25)	/	/
ERERBT	/	/					
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	(15)	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	(18)	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	(15)	(20)	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	(20)	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(28)	(25)	(18)	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(32)	(44)	(31)	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(36)	(50)	(33)	/	/
60 000 - 80 000	/	/	66	71	(44)	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(29)	(31)	(21)	/	/
100 000 - 150 000	/	/	(26)	(28)	(27)	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	(20)	(48)	(35)	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	/	/	(19)	/	/	/
500 - 750	/	/	(13)	(11)	/	/	/
750 - 1 000	/	/	(23)	(29)	/	/	/
1 000 - 1 500	/	/	(47)	(52)	(37)	/	/
1 500 - 2 000	/	/	(47)	65	(31)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(50)	56	(50)	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(31)	(54)	(38)	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(13)	(28)	(16)	/	/
5 000 - 8 000	/	/	(35)	(36)	(35)	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	(25)	(32)	(30)	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	(37)	272	303	181	(27)	(24)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	(19)	/	/	/
10 000 - 20 000	/	/	/	(20)	(23)	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	(31)	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	(26)	(17)	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	(14)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	(13)	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	(14)	(15)	(16)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(23)	(24)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	(30)	190	135	(60)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	(38)	273	305	182	(28)	(24)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	(16)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	(10)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	(14)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	(14)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	(19)	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	(16)	(13)	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(19)	(30)	(18)	/	/
10 000 UND MEHR	/	(30)	213	185	95	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	(14)	106	140	115	(24)	(35)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	(27)	(17)	(21)	/	/
6 000 - 12 000	/	/	(24)	(39)	(20)	/	/
12 000 - 24 000	/	/	(22)	(31)	(21)	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	/	(49 504)	79 038	82 494	89 911	(123 611)	(108 726)
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	(2 720)	3 495	3 253	3 745	(4 350)	(5 030)
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	(20 208)	25 514	17 643	18 283	(10 463)	(11 294)
DARUNTER:							
ZINSEN	/	(13 061)	14 476	9 189	8 325	(4 841)	(6 065)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	(207 795)	211 320	130 268	110 586	(83 844)	(55 177)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.5 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE					5 PERSONEN UND MEHR
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4		
5.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.5.01.01 WOHLNLAGE GROSS-STADT: ZUSAMMEN							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	9 046	3 658	2 777	1 397	928	286	
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	2 426	497	820	525	430	154	
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT ERERBT	1 972 373	365 115	680 116	437 72	355 54	136 (16)	
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	55	/	(20)	/	(9)	/	
5 000 - 10 000	131	(45)	(43)	(24)	(15)	/	
10 000 - 15 000	160	(39)	59	(29)	(25)	(9)	
15 000 - 20 000	215	(59)	74	46	(28)	(7)	
20 000 - 25 000	196	(49)	69	(39)	(29)	(11)	
25 000 - 30 000	223	(57)	87	41	(28)	(10)	
30 000 - 35 000	179	(37)	62	39	(29)	(12)	
35 000 - 40 000	253	(41)	85	60	49	(15)	
40 000 - 50 000	259	(42)	100	54	46	(18)	
50 000 - 60 000	193	(26)	56	50	45	(12)	
60 000 - 80 000	229	(37)	59	52	55	(27)	
80 000 - 100 000	108	/	(37)	(26)	(25)	(8)	
100 000 - 150 000	92	/	(26)	/	(18)	/	
150 000 UND MEHR	131	(21)	(37)	(35)	(26)	(10)	
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	182	(40)	68	42	(23)	(9)	
500 - 750	208	(59)	68	44	(29)	(8)	
750 - 1 000	242	(53)	90	56	31	(12)	
1 000 - 1 500	419	79	142	91	79	(28)	
1 500 - 2 000	319	(75)	105	57	60	(22)	
2 000 - 3 000	383	(63)	126	91	72	(28)	
3 000 - 4 000	242	(43)	85	54	45	(14)	
4 000 - 5 000	114	(22)	(33)	(24)	(26)	(9)	
5 000 - 6 000	157	(27)	49	(34)	(36)	(11)	
6 000 UND MEHR	160	(36)	(52)	(32)	(26)	(12)	
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN) VON...BIS UNTER...DM	1 613	251	480	396	355	130	
UNTER 5 000	123	(28)	53	(25)	(12)	/	
5 000 - 10 000	112	(29)	(42)	(25)	(13)	/	
10 000 - 20 000	183	(47)	60	(35)	(31)	(10)	
20 000 - 30 000	142	(31)	(45)	(33)	(25)	(9)	
30 000 - 40 000	106	(19)	(35)	(24)	(19)	(9)	
40 000 - 50 000	90	(16)	(24)	(21)	(23)	(6)	
50 000 - 60 000	80	/	(24)	(21)	(16)	/	
60 000 - 75 000	95	/	(30)	(29)	(23)	(6)	
75 000 - 100 000	130	(15)	(35)	(38)	32	(10)	
100 000 UND MEHR	548	(45)	132	146	160	66	
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN VON...BIS UNTER...DM	1 624	255	464	396	357	132	
UNTER 1 000	135	(32)	56	(29)	(13)	/	
1 000 - 2 000	147	(38)	52	(29)	(21)	/	
2 000 - 3 000	129	(29)	(40)	(32)	(23)	(6)	
3 000 - 4 000	112	(31)	(37)	(21)	(17)	/	
4 000 - 5 000	99	(15)	(34)	(25)	(18)	(7)	
5 000 - 6 000	90	/	(33)	(21)	(17)	/	
6 000 - 7 500	128	(18)	(34)	(33)	33	(10)	
7 500 - 10 000	156	(27)	(44)	40	33	(12)	
10 000 UND MEHR	627	(52)	154	167	182	72	
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN VON...BIS UNTER...DM	762	180	257	157	122	47	
UNTER 600	(44)	/	(14)	/	/	/	
600 - 1 200	(32)	/	/	/	/	/	
1 200 - 2 400	57	/	(20)	(17)	/	/	
2 400 - 3 600	82	/	(32)	(17)	(14)	/	
3 600 - 6 000	158	(45)	54	(29)	(22)	(8)	
6 000 - 12 000	187	(37)	61	(43)	(31)	(15)	
12 000 - 24 000	105	(23)	(33)	(22)	(20)	/	
24 000 - 36 000	(43)	/	/	/	/	/	
36 000 UND MEHR	(55)	/	(20)	/	(13)	/	
DM							
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)							
EINHEITSWERT	54 144	48 323	49 293	54 699	67 573	59 382	
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 709	2 709	2 615	2 652	2 906	2 855	
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	11 623	6 641	9 271	11 467	15 314	16 486	
DARUNTER:							
ZINSEN	6 194	4 713	4 617	5 893	8 657	9 052	
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	96 327	63 564	77 552	96 538	128 887	139 196	

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.5 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE					5 PERSONEN UND MEHR
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4		
5.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
5.5.01.02 WOHLNAGE GROSS-STADT: UEBERW., EIN-/ZWEIFAMILIENHAEUER							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000						
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	1 790	498	567	354	271	100	
DARUNTER:	1 022	153	354	240	197	78	
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND							
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	850	117	294	205	164	70	
ERERBT	151	(33)	55	(30)	(27)	(7)	
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000							
5 000 - 10 000	(12)	/	/	/	/	/	
10 000 - 15 000	(39)	/	(15)	/	/	/	
15 000 - 20 000	57	/	(21)	(11)	(10)	/	
20 000 - 25 000	82	/	(34)	(18)	(9)	/	
25 000 - 30 000	74	/	(33)	(13)	(9)	/	
30 000 - 35 000	83	/	(37)	(15)	(12)	/	
35 000 - 40 000	78	/	(24)	(21)	(11)	/	
40 000 - 50 000	110	/	(43)	(27)	(15)	(7)	
50 000 - 60 000	118	/	(44)	(26)	(25)	(10)	
60 000 - 80 000	103	/	(31)	(26)	(25)	(16)	
80 000 - 100 000	117	/	(28)	(30)	(34)	(14)	
100 000 - 150 000	55	/	(15)	(16)	(16)	/	
150 000 UND MEHR	(45)	/	(17)	/	(8)	/	
50	50	/	/	(17)	(15)	/	
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500							
500 - 750	58	/	(24)	(14)	/	/	
750 - 1 000	94	/	(34)	(22)	(14)	/	
1 000 - 1 500	120	(21)	(45)	(30)	(18)	(7)	
1 500 - 2 000	176	(20)	62	41	40	(13)	
2 000 - 3 000	131	/	(43)	(30)	(26)	(13)	
3 000 - 4 000	158	/	51	(36)	36	(14)	
4 000 - 5 000	102	/	(39)	(23)	(17)	(9)	
5 000 - 8 000	46	/	(16)	(12)	(10)	/	
8 000 UND MEHR	64	/	(19)	(12)	(16)	/	
70	70	/	(21)	(16)	(16)	/	
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000							
5 000 - 10 000	56	/	(29)	(12)	/	/	
10 000 - 20 000	51	/	(16)	(11)	/	/	
20 000 - 30 000	74	/	(33)	(16)	(13)	/	
30 000 - 40 000	68	/	(24)	(17)	(11)	/	
40 000 - 50 000	49	/	(19)	(11)	(9)	/	
50 000 - 60 000	(33)	/	/	(8)	(10)	/	
60 000 - 75 000	(29)	/	/	/	/	/	
75 000 - 100 000	45	/	(14)	(11)	(12)	/	
100 000 UND MEHR	53	/	(15)	(16)	(14)	/	
248	248	/	46	72	82	36	
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000							
1 000 - 2 000	57	/	(24)	(12)	/	/	
2 000 - 3 000	65	/	(29)	(12)	(12)	/	
3 000 - 4 000	57	/	(22)	(13)	(10)	/	
4 000 - 5 000	44	/	(15)	(9)	(7)	/	
5 000 - 6 000	42	/	(18)	(10)	/	/	
6 000 - 7 500	38	/	(15)	/	(8)	/	
7 500 - 10 000	47	/	/	(16)	(14)	/	
10 000 UND MEHR	60	/	(20)	(16)	(13)	/	
300	300	(18)	64	83	97	38	
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600							
600 - 1 200	(14)	/	/	/	/	/	
1 200 - 2 400	(12)	/	/	/	/	/	
2 400 - 3 600	(27)	/	(13)	/	/	/	
3 600 - 6 000	(30)	/	/	/	/	/	
6 000 - 12 000	66	(21)	(23)	/	(9)	/	
12 000 - 24 000	80	/	(27)	(20)	(12)	/	
24 000 - 36 000	(42)	/	/	/	/	/	
36 000 UND MEHR	(16)	/	/	/	/	/	
(19)	(19)	/	/	/	/	/	
DM							
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)							
EINHEITSWERT	55 273	43 005	47 159	61 277	71 135	57 613	
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 717	2 517	2 621	2 670	2 986	3 007	
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	11 947	(7 131)	8 847	11 907	16 323	15 988	
DARUNTER:							
ZINSEN	6 375	(3 802)	4 368	6 091	9 493	6 339	
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	97 039	(57 276)	63 953	98 863	138 410	135 825	

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.5 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR

5.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
5.5.01.03 WOHLNLAGE GROSS-STADT: UEBERW. MEHRFAMILIENHAEUER

	1 000	2 300	1 659	794	515	136
HAUSHALTE INSGESAMT	5 405	2 300	1 659	794	515	136
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	1 025	244	336	209	183	53
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	834	181	287	171	148	47
ERERBT	146	(51)	(39)	(29)	(22)	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(34)	/	(12)	/	/	/
5 000 - 10 000	67	(23)	(22)	(13)	(17)	/
10 000 - 15 000	72	(18)	(29)	(12)	(10)	/
15 000 - 20 000	91	(24)	(29)	(21)	(14)	/
20 000 - 25 000	89	(23)	(28)	(16)	(19)	/
25 000 - 30 000	107	(37)	(37)	(18)	(12)	/
30 000 - 35 000	78	(16)	(31)	(15)	(13)	/
35 000 - 40 000	109	(18)	(32)	(23)	(28)	(8)
40 000 - 50 000	101	(20)	(38)	(22)	(17)	/
50 000 - 60 000	69	/	(20)	(18)	(15)	/
60 000 - 80 000	83	/	(23)	(15)	(18)	(10)
80 000 - 100 000	(37)	/	(13)	/	(7)	/
100 000 - 150 000	(37)	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	(50)	/	(15)	(12)	(10)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	86	(16)	(29)	(23)	(17)	/
500 - 750	84	(29)	(25)	(16)	(10)	/
750 - 1 000	93	(23)	(35)	(20)	(11)	/
1 000 - 1 500	179	(42)	59	(37)	30	(10)
1 500 - 2 000	142	(36)	50	(19)	(29)	(8)
2 000 - 3 000	170	(35)	57	(38)	29	(11)
3 000 - 4 000	106	(21)	(36)	(23)	(21)	/
4 000 - 5 000	46	/	/	(8)	(10)	/
5 000 - 8 000	63	/	(17)	(14)	(16)	/
8 000 UND MEHR	56	/	(17)	(11)	(9)	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	669	127	192	157	147	45
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(47)	/	(16)	/	/	/
5 000 - 10 000	46	/	(20)	/	/	/
10 000 - 20 000	78	(25)	(19)	(13)	(16)	/
20 000 - 30 000	58	/	(18)	(13)	(12)	/
30 000 - 40 000	47	/	(13)	(11)	(9)	/
40 000 - 50 000	44	/	/	(10)	(10)	/
50 000 - 60 000	(39)	/	/	/	(8)	/
60 000 - 75 000	42	/	(11)	(13)	(8)	/
75 000 - 100 000	56	/	(14)	(16)	(15)	/
100 000 UND MEHR	212	(17)	61	52	60	(22)
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	677	130	195	158	147	47
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	58	/	(21)	/	/	/
1 000 - 2 000	62	(22)	(20)	(11)	(8)	/
2 000 - 3 000	56	/	(15)	(14)	(12)	/
3 000 - 4 000	51	/	(17)	/	(7)	/
4 000 - 5 000	43	/	/	(12)	(9)	/
5 000 - 6 000	(38)	/	(13)	(9)	(7)	/
6 000 - 7 500	59	/	(16)	(14)	(14)	/
7 500 - 10 000	74	(17)	(20)	(17)	(15)	/
10 000 UND MEHR	236	(20)	62	60	69	(25)
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	326	89	98	67	53	(19)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(24)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	(16)	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(22)	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	(36)	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	67	/	(23)	(13)	(10)	/
6 000 - 12 000	77	(16)	(23)	(18)	(15)	/
12 000 - 24 000	(47)	/	(13)	/	/	/
24 000 - 36 000	(22)	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	(16)	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	51 138	45 719	46 560	48 393	68 255	56 721
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 547	2 526	2 391	2 555	2 804	2 700
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	10 661	6 054	9 258	10 896	14 984	14 960
DARUNTER:						
ZINSEN	5 559	3 022	4 528	5 495	8 249	8 694
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	91 221	48 367	89 260	89 491	121 939	126 065

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.5 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR

5.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
5.5.01.04 WOHLNLAGE GROSS-STADT: MISCHEGEBIET

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 650	770	489	221	126	44
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	341	93	115	66	44	(20)
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	258	(60)	90	53	38	(17)
ERERBT	68	(32)	(17)	/	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(25)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(28)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(37)	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	(28)	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	(29)	/	(12)	/	/	/
30 000 - 35 000	(20)	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(31)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(37)	/	(16)	/	/	/
50 000 - 60 000	(20)	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	(28)	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	(15)	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	(27)	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(33)	/	/	/	/	/
500 - 750	(28)	/	/	/	/	/
750 - 1 000	(25)	/	/	/	/	/
1 000 - 1 500	59	/	(19)	(11)	(9)	/
1 500 - 2 000	(42)	/	(12)	/	/	/
2 000 - 3 000	48	/	(16)	(14)	/	/
3 000 - 4 000	(29)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(20)	/	/	/	/	/
5 000 - 8 000	(26)	/	/	/	/	/
8 000 UND MEHR	(31)	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	210	(48)	64	49	33	(15)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(14)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(14)	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	(27)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	(14)	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(13)	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	(11)	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	(10)	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	(16)	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	81	/	(22)	(21)	(16)	(8)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	209	(48)	64	49	33	(15)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(17)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(17)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(15)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(14)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(14)	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	(11)	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	(21)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(20)	/	/	/	/	/
10 000 UND MEHR	80	/	(23)	(22)	(15)	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	120	(35)	(44)	(24)	(13)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	(15)	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	(24)	/	/	/	/	/
6 000 - 12 000	(27)	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	59 531	65 566	60 685	51 813	50 054	(71 853)
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	3 179	3 518	3 269	2 925	2 786	(2 824)
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	13 636	(18 146)	10 603	11 791	11 010	(23 843)
DARUNTER:						
ZINSEN	7 708	(10 695)	5 458	6 903	6 094	(13 843)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	111 604	(112 734)	86 210	116 611	113 360	(193 286)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.5 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR

5.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
5.5.01.05 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: ZUSAMMEN

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	14 410	3 781	4 312	2 655	2 375	1 287
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	6 240	1 137	2 536	1 763	1 736	1 067
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	6 485	840	2 002	1 426	1 418	799
ERERBT	1 534	273	486	281	260	234

DAVON:

MIT EINHEITSWERTEN

VON...BIS UNTER...DM 1)

UNTER						
5 000	247	(64)	86	47	(34)	(17)
5 000 - 10 000	525	127	183	83	74	59
10 000 - 15 000	645	128	231	125	99	62
15 000 - 20 000	745	181	264	120	119	61
20 000 - 25 000	731	133	256	146	110	65
25 000 - 30 000	732	125	246	151	121	88
30 000 - 35 000	666	82	218	137	147	81
35 000 - 40 000	774	(78)	228	175	191	102
40 000 - 50 000	1 023	70	288	248	268	149
50 000 - 60 000	729	(52)	181	188	181	126
60 000 - 80 000	746	(46)	163	195	222	120
80 000 - 100 000	292	/	76	65	78	54
100 000 - 150 000	209	/	59	54	47	(31)
150 000 UND MEHR	176	/	(58)	(30)	45	(31)

DAVON:

MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN

VON...BIS UNTER...DM 2)

UNTER						
500	660	184	208	116	95	58
500 - 750	981	174	348	197	174	87
750 - 1 000	1 060	135	352	235	218	120
1 000 - 1 500	1 567	191	448	363	352	214
1 500 - 2 000	1 188	152	349	245	268	174
2 000 - 3 000	1 184	148	340	267	257	172
3 000 - 4 000	715	(74)	200	166	180	96
4 000 - 5 000	285	(18)	90	55	72	50
5 000 - 8 000	382	(40)	120	79	82	62
8 000 UND MEHR	218	(20)	82	(41)	41	(34)

DARUNTER:

MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)

VON...BIS UNTER...DM

UNTER						
5 000	506	(68)	198	94	90	55
5 000 - 10 000	405	(53)	131	82	95	43
10 000 - 20 000	596	(63)	160	141	153	80
20 000 - 30 000	446	(44)	114	111	107	69
30 000 - 40 000	344	(29)	85	82	96	51
40 000 - 50 000	293	/	64	85	80	49
50 000 - 60 000	252	(16)	68	61	67	40
60 000 - 75 000	328	(20)	63	89	98	57
75 000 - 100 000	379	(27)	73	103	117	59
100 000 UND MEHR	1 222	(39)	230	320	414	220

DARUNTER:

MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN

VON...BIS UNTER...DM

UNTER						
1 000	435	(71)	172	79	74	40
1 000 - 2 000	488	(60)	164	100	109	55
2 000 - 3 000	403	(49)	108	82	107	57
3 000 - 4 000	347	(31)	82	89	87	58
4 000 - 5 000	285	(19)	66	74	81	45
5 000 - 6 000	274	(15)	63	76	74	47
6 000 - 7 500	393	(30)	90	96	111	66
7 500 - 10 000	509	(30)	104	139	153	83
10 000 UND MEHR	1 645	67	346	436	523	274

DARUNTER:

MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN

VON...BIS UNTER...DM

UNTER						
600	182	(40)	(65)	(31)	(27)	(20)
600 - 1 200	125	(41)	(33)	(25)	(16)	(11)
1 200 - 2 400	266	(50)	91	49	46	(30)
2 400 - 3 600	345	(63)	124	67	58	(32)
3 600 - 6 000	489	(66)	156	113	102	53
6 000 - 12 000	436	(73)	135	85	87	55
12 000 - 24 000	208	(24)	71	(46)	45	(21)
24 000 - 36 000	51	/	(19)	/	/	/
36 000 UND MEHR	(52)	/	(22)	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	42 042	29 766	39 702	43 302	47 952	48 976
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 067	1 711	2 087	2 057	2 143	2 290
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	9 465	5 592	8 297	9 976	10 627	10 440
DARUNTER:						
ZINSEN	4 561	2 650	3 875	4 836	5 102	5 221
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	73 622	42 076	58 678	76 389	85 866	87 666

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED.- 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN.- 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.5 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR

5.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
5.5.01.06 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT UNTER 10 KM ENTFERNT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 031	267	324	200	173	66
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	493	(68)	159	108	111	48
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT ERERBT	409	(50)	137	93	90	38
	65	/	(19)	/	(15)	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(21)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(29)	/	(12)	/	/	/
15 000 - 20 000	(46)	/	(16)	/	/	/
20 000 - 25 000	(37)	/	(13)	/	/	/
25 000 - 30 000	(41)	/	(13)	/	(9)	/
30 000 - 35 000	(34)	/	/	/	(8)	/
35 000 - 40 000	38	/	(12)	(5)	(9)	/
40 000 - 50 000	65	/	(17)	(14)	(17)	/
50 000 - 60 000	46	/	(16)	(10)	(13)	/
60 000 - 80 000	68	/	(19)	(18)	(19)	(9)
80 000 - 100 000	(30)	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	(19)	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(33)	/	/	/	/	/
500 - 750	52	/	(20)	(13)	(10)	/
750 - 1 000	51	/	(18)	(10)	(11)	/
1 000 - 1 500	90	/	(27)	(18)	(21)	(11)
1 500 - 2 000	77	/	(23)	(15)	(18)	(9)
2 000 - 3 000	80	/	(20)	(22)	(20)	/
3 000 - 4 000	43	/	(13)	(10)	(11)	/
4 000 - 5 000	(17)	/	/	/	/	/
5 000 - 8 000	(31)	/	(12)	/	/	/
8 000 UND MEHR	(20)	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	329	(34)	87	75	93	41
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(27)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(17)	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	(33)	/	/	/	(9)	/
20 000 - 30 000	(33)	/	(13)	/	/	/
30 000 - 40 000	(18)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(21)	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	(17)	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	(22)	/	/	/	(7)	/
75 000 - 100 000	(27)	/	/	/	(9)	/
100 000 UND MEHR	115	/	(22)	(30)	41	(18)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	331	(34)	89	74	93	41
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(22)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(26)	/	(14)	/	/	/
2 000 - 3 000	(23)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(21)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(19)	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	(20)	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	(27)	/	/	/	(8)	/
7 500 - 10 000	(32)	/	/	/	(13)	/
10 000 UND MEHR	141	/	(29)	39	43	(21)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	130	(21)	(46)	(26)	(23)	(14)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(12)	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	(13)	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	(30)	/	/	/	/	/
6 000 - 12 000	(37)	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	(14)	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	49 120	(49 382)	45 412	50 783	51 033	52 934
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 298	(2 158)	2 328	2 291	2 324	2 355
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	11 274	(6 517)	10 385	12 180	12 183	13 435
DARUNTER:						
ZINSEN	6 246	(3 467)	5 489	6 734	7 040	7 461
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	94 223	(44 519)	73 904	103 655	114 812	114 707

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.5 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
5.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.5.01.07 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 10 BIS UNTER 25 KM ENTFERNT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	3 854	950	1 198	766	642	298
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	2 168	267	706	503	462	231
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	1 800	198	593	423	395	192
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	314	(62)	101	64	54	33
ERERBT						
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	58	/	(21)	(12)	/	/
5 000 - 10 000	94	/	(39)	(19)	(10)	/
10 000 - 15 000	148	(35)	(48)	(31)	(25)	(11)
15 000 - 20 000	174	(42)	59	(29)	(32)	(13)
20 000 - 25 000	174	(32)	70	(34)	(25)	(12)
25 000 - 30 000	172	(32)	80	(29)	(20)	(12)
30 000 - 35 000	173	(17)	66	(38)	38	(13)
35 000 - 40 000	214	(23)	66	50	53	(21)
40 000 - 50 000	299	(17)	91	73	80	(38)
50 000 - 60 000	222	/	55	66	51	(33)
60 000 - 80 000	219	/	48	67	63	31
80 000 - 100 000	90	/	(21)	(24)	(24)	(17)
100 000 - 150 000	70	/	(16)	(18)	(19)	(11)
150 000 UND MEHR	61	/	(23)	(12)	(16)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	137	(34)	(45)	(26)	(22)	(11)
500 - 750	226	(42)	92	45	36	(11)
750 - 1 000	273	(37)	94	58	65	(20)
1 000 - 1 500	432	(43)	135	114	92	48
1 500 - 2 000	329	(42)	97	72	75	43
2 000 - 3 000	335	(35)	104	75	75	45
3 000 - 4 000	153	(19)	58	52	45	(20)
4 000 - 5 000	85	/	(25)	(21)	(23)	(12)
5 000 - 8 000	96	/	(34)	(25)	(19)	(11)
8 000 UND MEHR	61	/	(23)	(15)	(10)	(10)
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	1 352	92	365	356	363	176
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	107	/	(49)	(21)	(19)	/
5 000 - 10 000	95	/	(34)	(18)	(18)	(9)
10 000 - 20 000	158	(17)	46	(37)	37	(19)
20 000 - 30 000	110	/	(28)	(32)	(23)	(17)
30 000 - 40 000	94	/	(25)	(24)	(25)	(12)
40 000 - 50 000	86	/	(24)	(27)	(18)	(11)
50 000 - 60 000	75	/	(22)	(21)	(18)	/
60 000 - 75 000	102	/	(23)	(32)	(26)	(14)
75 000 - 100 000	109	/	(26)	(35)	31	(13)
100 000 UND MEHR	415	/	86	109	147	63
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	1 354	92	366	356	363	176
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	103	/	(47)	(15)	(20)	(9)
1 000 - 2 000	129	/	(45)	(29)	(24)	(12)
2 000 - 3 000	96	/	(34)	(23)	(20)	(12)
3 000 - 4 000	92	/	(21)	(23)	(20)	(17)
4 000 - 5 000	85	/	(18)	(23)	(22)	(11)
5 000 - 6 000	71	/	(17)	(22)	(21)	(9)
6 000 - 7 500	106	/	(31)	(31)	28	(10)
7 500 - 10 000	143	/	(33)	46	38	(19)
10 000 UND MEHR	526	(15)	120	145	171	79
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	598	68	205	130	116	58
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(38)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	(24)	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	67	/	(32)	/	(10)	/
2 400 - 3 600	94	/	(33)	(18)	(17)	(9)
3 600 - 6 000	158	(22)	(51)	(35)	(36)	(13)
6 000 - 12 000	122	/	(34)	(34)	(24)	(13)
12 000 - 24 000	62	/	(25)	(13)	(12)	/
24 000 - 36 000	(12)	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	(21)	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	46 252	28 176	43 192	48 368	53 124	58 139
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 144	1 644	2 119	2 284	2 157	2 469
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	10 513	5 533	9 320	11 044	12 123	11 180
DARUNTER:						
ZINSEN	5 356	2 636	4 370	5 730	6 208	6 285
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	85 534	41 254	69 618	83 497	107 730	99 968

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.5 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR

5.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
5.5.01.08 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 25 BIS UNTER 40 KM ENTFERNT

HAUSHALTE INSGESAMT	2 957	781	854	551	491	280
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	1 742	258	504	376	368	236
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	1 366	186	366	308	308	177
ERERBT	335	(69)	106	58	48	54
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(58)	/	(22)	/	/	/
5 000 - 10 000	107	/	(38)	(12)	(18)	/
10 000 - 15 000	131	(27)	(44)	(27)	(19)	(13)
15 000 - 20 000	152	(37)	61	(22)	(26)	(11)
20 000 - 25 000	155	(34)	(44)	(31)	(30)	(16)
25 000 - 30 000	153	(31)	(46)	(31)	(25)	(21)
30 000 - 35 000	146	(26)	(41)	(32)	(27)	(20)
35 000 - 40 000	178	/	(50)	(39)	41	(28)
40 000 - 50 000	199	/	54	53	5*	(27)
50 000 - 60 000	164	/	(38)	40	38	(38)
60 000 - 80 000	159	/	(29)	46	47	(25)
80 000 - 100 000	61	/	(13)	(14)	(17)	(12)
100 000 - 150 000	(41)	/	(15)	(12)	/	/
150 000 UND MEHR	(33)	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	142	(40)	(44)	(25)	(18)	(16)
500 - 750	206	(39)	62	45	41	(19)
750 - 1 000	235	(32)	74	60	35	(34)
1 000 - 1 500	334	(44)	101	72	77	39
1 500 - 2 000	251	(43)	70	50	59	(29)
2 000 - 3 000	238	(30)	61	58	54	(34)
3 000 - 4 000	154	/	(38)	(36)	(41)	(26)
4 000 - 5 000	57	/	(18)	/	(14)	(12)
5 000 - 8 000	89	/	(24)	(17)	(18)	(22)
8 000 UND MEHR	(36)	/	/	/	(10)	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	1 021	84	239	266	280	152
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	112	/	(50)	(22)	(16)	/
5 000 - 10 000	98	/	(31)	(25)	(21)	/
10 000 - 20 000	113	/	(31)	(24)	(31)	(19)
20 000 - 30 000	104	/	(20)	(31)	(27)	(14)
30 000 - 40 000	81	/	(16)	(22)	(18)	(14)
40 000 - 50 000	57	/	/	(17)	(18)	(9)
50 000 - 60 000	49	/	/	(15)	/	(13)
60 000 - 75 000	70	/	(13)	(21)	(21)	(13)
75 000 - 100 000	79	/	(17)	(17)	(25)	(11)
100 000 UND MEHR	258	/	(43)	72	90	46
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	1 023	84	239	266	281	152
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	87	/	(35)	(19)	(14)	/
1 000 - 2 000	113	/	(37)	(24)	(25)	(13)
2 000 - 3 000	95	/	(27)	(17)	(24)	(13)
3 000 - 4 000	73	/	(18)	(22)	(15)	(12)
4 000 - 5 000	66	/	(15)	(17)	(19)	(13)
5 000 - 6 000	63	/	(12)	(19)	(14)	(12)
6 000 - 7 500	76	/	/	(20)	(19)	(16)
7 500 - 10 000	101	/	(16)	(33)	(29)	(16)
10 000 UND MEHR	349	/	67	96	120	52
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	435	(62)	136	91	80	45
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(46)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	(23)	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	56	/	(20)	/	(10)	/
2 400 - 3 600	70	/	(26)	(13)	(11)	/
3 600 - 6 000	102	/	(27)	(27)	(18)	(13)
6 000 - 12 000	80	/	(30)	(13)	(17)	/
12 000 - 24 000	(40)	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	40 960	27 633	37 893	43 819	47 671	47 051
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 023	1 633	1 980	1 924	2 227	2 379
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	9 331	5 425	7 639	9 330	11 251	10 616
DARUNTER:						
ZINSEN	4 432	2 765	3 616	4 406	5 332	5 011
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	72 534	47 546	54 137	73 155	87 483	86 787

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.5 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
5.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
5.5.01.09 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 40 BIS UNTER 60 KM ENTFERNT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	2 583	664	790	433	444	251
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	1 546	205	482	300	342	217
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	1 188	140	373	237	277	162
ERERBT	321	(58)	103	54	56	50
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(44)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	111	(27)	(37)	(16)	(16)	(13)
10 000 - 15 000	126	/	(47)	(20)	(23)	(14)
15 000 - 20 000	130	(36)	(42)	(23)	(19)	(10)
20 000 - 25 000	147	(25)	(49)	(27)	(19)	(26)
25 000 - 30 000	152	/	(52)	(31)	(29)	(22)
30 000 - 35 000	133	/	(45)	(26)	(30)	(14)
35 000 - 40 000	149	/	(43)	(30)	41	(22)
40 000 - 50 000	201	/	56	47	54	(31)
50 000 - 60 000	128	/	(37)	(30)	32	(22)
60 000 - 80 000	130	/	(30)	(26)	44	(24)
80 000 - 100 000	(41)	/	/	/	(14)	/
100 000 - 150 000	(24)	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	(30)	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	114	(28)	(37)	(21)	(19)	/
500 - 750	171	(27)	66	(29)	(32)	(17)
750 - 1 000	192	(28)	65	42	46	(18)
1 000 - 1 500	290	(37)	78	58	69	49
1 500 - 2 000	227	/	69	46	50	41
2 000 - 3 000	243	(32)	69	48	51	43
3 000 - 4 000	147	/	(41)	(29)	41	(17)
4 000 - 5 000	46	/	(16)	/	(11)	/
5 000 - 6 000	72	/	(22)	(14)	(18)	(13)
6 000 UND MEHR	(38)	/	(20)	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	868	(64)	212	194	259	138
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	123	(22)	(43)	(19)	(26)	(14)
5 000 - 10 000	66	/	(18)	(18)	(21)	/
10 000 - 20 000	115	/	(29)	(28)	(32)	(14)
20 000 - 30 000	89	/	(27)	(19)	(24)	(11)
30 000 - 40 000	66	/	(21)	(10)	(25)	/
40 000 - 50 000	51	/	/	(16)	(16)	(7)
50 000 - 60 000	42	/	/	18	(12)	(10)
60 000 - 75 000	60	/	/	(14)	(20)	(12)
75 000 - 100 000	69	/	/	(20)	(26)	(12)
100 000 UND MEHR	187	/	(33)	43	58	41
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	870	(64)	214	194	260	138
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	109	/	(45)	(16)	(20)	/
1 000 - 2 000	86	/	(22)	(22)	(22)	(11)
2 000 - 3 000	79	/	(15)	(15)	(28)	(11)
3 000 - 4 000	61	/	(18)	(15)	(16)	(10)
4 000 - 5 000	52	/	(15)	(11)	(18)	/
5 000 - 6 000	51	/	/	(13)	(17)	/
6 000 - 7 500	73	/	/	(17)	(25)	(17)
7 500 - 10 000	100	/	(22)	(21)	(33)	(18)
10 000 UND MEHR	260	/	53	65	82	51
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	379	(61)	131	71	72	44
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(37)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	(29)	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(45)	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	60	/	(25)	(12)	(19)	/
3 600 - 6 000	74	/	(23)	(18)	(14)	/
6 000 - 12 000	80	/	(29)	(13)	(15)	/
12 000 - 24 000	(37)	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	39 770	26 660	39 885	39 330	45 604	43 318
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 085	1 674	2 163	1 942	2 144	2 172
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	6 422	(5 122)	6 946	9 075	8 995	10 240
DAVON:						
ZINSEN	3 843	(2 485)	3 145	4 283	3 908	4 782
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	64 341	(42 655)	49 346	71 053	66 202	84 515

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.5 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR

5.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
5.5.01.10 WOHLNLAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 60 KM UND MEHR ENTFERNT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	3 986	1 119	1 145	705	625	392
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	2 291	339	685	477	455	335
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	1 722	266	514	365	348	229
ERERBT	500	(69)	157	96	87	91
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	79	/	(26)	(14)	(12)	/
5 000 - 10 000	193	(47)	(62)	(34)	(25)	(26)
10 000 - 15 000	210	(39)	80	(42)	(27)	(21)
15 000 - 20 000	238	(55)	86	(36)	(35)	(26)
20 000 - 25 000	218	(32)	80	(44)	(30)	(31)
25 000 - 30 000	214	(38)	(55)	52	38	(31)
30 000 - 35 000	180	/	(53)	(33)	44	(33)
35 000 - 40 000	195	/	56	47	47	(27)
40 000 - 50 000	259	(18)	70	61	66	44
50 000 - 60 000	168	/	(36)	43	47	(29)
60 000 - 80 000	171	/	(37)	(37)	50	(32)
80 000 - 100 000	70	/	(19)	(13)	(15)	(13)
100 000 - 150 000	(54)	/	/	(15)	/	/
150 000 UND MEHR	(42)	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAHRRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	234	(77)	70	(37)	(31)	(19)
500 - 750	325	(58)	109	65	55	(38)
750 - 1 000	303	(31)	100	64	62	45
1 000 - 1 500	421	(55)	107	100	93	66
1 500 - 2 000	306	(36)	90	62	65	52
2 000 - 3 000	289	(37)	86	65	57	43
3 000 - 4 000	179	/	(49)	(40)	42	(30)
4 000 - 5 000	79	/	(24)	(16)	(19)	(17)
5 000 - 8 000	93	/	(29)	(17)	(21)	(12)
8 000 UND MEHR	62	/	(21)	/	(10)	(13)
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	1 201	99	285	277	323	217
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	137	/	(48)	(27)	(25)	(22)
5 000 - 10 000	129	/	(39)	(19)	(32)	(16)
10 000 - 20 000	176	(22)	(42)	(45)	44	(25)
20 000 - 30 000	110	/	(27)	(24)	(27)	(24)
30 000 - 40 000	84	/	(17)	(24)	(23)	(15)
40 000 - 50 000	79	/	(16)	(22)	(23)	(17)
50 000 - 60 000	68	/	(20)	(12)	(20)	(13)
60 000 - 75 000	74	/	/	(16)	(24)	(15)
75 000 - 100 000	94	/	(18)	(23)	(26)	(19)
100 000 UND MEHR	248	/	(46)	66	78	52
DARUNTER:						
MIT JAHRRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	1 202	99	286	279	323	216
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	115	/	(37)	(26)	(18)	(18)
1 000 - 2 000	134	/	(46)	(24)	(33)	(18)
2 000 - 3 000	110	/	(27)	(21)	(28)	(19)
3 000 - 4 000	100	/	(20)	(24)	(32)	(15)
4 000 - 5 000	62	/	(12)	(20)	(18)	(10)
5 000 - 6 000	70	/	(14)	(17)	(18)	(16)
6 000 - 7 500	112	/	(28)	(23)	(30)	(20)
7 500 - 10 000	134	/	(26)	(33)	40	(27)
10 000 UND MEHR	366	(21)	77	92	107	70
DARUNTER:						
MIT JAHRRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	613	112	198	114	109	81
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(56)	/	(21)	/	/	/
600 - 1 200	(42)	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	86	/	(26)	(20)	(12)	(10)
2 400 - 3 600	108	/	(34)	(22)	(18)	(11)
3 600 - 6 000	126	/	(45)	(23)	(29)	(15)
6 000 - 12 000	115	/	(31)	(20)	(24)	(20)
12 000 - 24 000	(54)	/	(20)	/	/	/
24 000 - 36 000	(16)	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	38 890	30 603	35 882	38 362	43 942	47 122
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 965	1 636	2 010	1 943	2 015	2 172
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	8 654	5 776	7 904	9 265	9 266	9 267
DARUNTER:						
ZINSEN	3 823	2 389	3 494	3 974	4 059	4 352
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	62 199	36 983	50 775	66 752	67 397	75 171

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.6 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
5.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.6.01.01 WOHLNAGE GROSS-STADT: ZUSAMMEN						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	2 510	1 148	405	294	4 543	439
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	361	136	83	59	1 733	113
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	256	109	65	(49)	1 458	84
ERERBT	98	/	(13)	/	221	(23)
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	(35)	/
5 000 - 10 000	(31)	/	/	/	75	/
10 000 - 15 000	(32)	/	/	/	107	/
15 000 - 20 000	(42)	/	/	/	140	/
20 000 - 25 000	(42)	/	/	/	133	/
25 000 - 30 000	(46)	/	/	/	146	/
30 000 - 35 000	(31)	/	/	/	131	/
35 000 - 40 000	(32)	/	/	/	190	/
40 000 - 50 000	(25)	(17)	(13)	/	195	(14)
50 000 - 60 000	(19)	/	/	/	155	/
60 000 - 80 000	(24)	/	/	/	166	(16)
80 000 - 100 000	/	/	/	/	93	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	66	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	100	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(22)	(19)	/	/	129	/
500 - 750	(45)	/	/	/	135	(9)
750 - 1 000	(40)	/	/	/	172	/
1 000 - 1 500	(63)	/	(15)	/	306	(19)
1 500 - 2 000	(57)	/	/	/	220	(15)
2 000 - 3 000	(43)	(20)	(14)	/	280	(25)
3 000 - 4 000	(33)	/	/	/	182	/
4 000 - 5 000	(20)	/	/	/	85	/
5 000 - 6 000	(19)	/	/	/	113	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	/	111	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	169	82	54	(39)	1 232	76
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(22)	/	/	/	86	/
5 000 - 10 000	(19)	/	/	/	75	/
10 000 - 20 000	(40)	/	/	/	124	/
20 000 - 30 000	(24)	/	/	/	94	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	82	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	66	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	59	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	80	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	104	/
100 000 UND MEHR	(17)	(28)	(12)	/	463	(28)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	172	83	54	(39)	1 238	76
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(26)	/	/	/	89	/
1 000 - 2 000	(29)	/	/	/	97	/
2 000 - 3 000	(25)	/	/	/	92	/
3 000 - 4 000	(23)	/	/	/	72	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	74	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	69	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	98	/
7 500 - 10 000	(15)	/	/	/	116	/
10 000 UND MEHR	(21)	(31)	(10)	/	532	(33)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	132	(48)	(22)	(14)	519	(42)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	(24)	/
600 - 1 200	/	/	/	/	(19)	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	40	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	60	/
3 600 - 6 000	(31)	/	/	/	97	/
6 000 - 12 000	(27)	/	/	/	136	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	76	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	(28)	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	(39)	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	41 065	67 534	50 777	51 567	55 835	56 279
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 361	3 633	2 456	2 474	2 703	2 994
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	4 954	16 343	6 493	(6 182)	12 342	13 569
DARUNTER:						
ZINSEN	2 372	9 585	3 376	(3 174)	6 555	7 325
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	41 007	109 999	70 253	(70 876)	103 194	111 924

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.6 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN-LEBENDE FRAU	ALLEIN-LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND	EHEPAAR ZUSAMMEN	
5.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.6.01.02 WOHLNAGE GROSS-STADT: UEBERW. EIN-/ZWEIFAMILIENHAEUSER						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	358	140	63	(42)	1 159	70
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	112	(41)	(30)	(21)	804	(35)
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	80	(37)	(24)	(16)	681	(28)
ERERBT	(30)	/	/	/	106	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	(27)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	(42)	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	59	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	54	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	62	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	59	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	84	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	97	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	84	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	97	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	51	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	(39)	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	(40)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	/	/	(40)	/
500 - 750	/	/	/	/	69	/
750 - 1 000	/	/	/	/	90	/
1 000 - 1 500	/	/	/	/	145	/
1 500 - 2 000	/	/	/	/	103	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	126	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	83	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	39	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	53	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	56	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(44)	(28)	(22)	(15)	587	(26)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	46	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	(34)	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	60	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	52	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	42	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(27)	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	(21)	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	38	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	47	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	220	(11)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	(45)	(28)	(22)	(15)	589	(26)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	42	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	51	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	44	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	(31)	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	(35)	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	(32)	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	39	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	49	/
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	266	(13)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	(41)	/	/	/	230	(13)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	(10)	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	(23)	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	(24)	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	38	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	63	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	(37)	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	(13)	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	39 513	(52 586)	(40 529)	(38 219)	57 076	(80 279)
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 299	(3 115)	(1 889)	(1 564)	2 760	(3 315)
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	(5 402)	(9 863)	(6 965)	(6 402)	12 469	(17 749)
DARUNTER:						
ZINSEN	(2 870)	(5 265)	(3 592)	(3 130)	6 613	(10 604)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(54 000)	(62 483)	(80 682)	(80 130)	100 651	(139 033)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.1. 1983
5.6 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN-LEBENDE FRAU	ALLEIN-LEBENDER MANN	ELTERTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
5.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.6.01.03 WOHLNAGE GROSS-STADT: UEBERW. MEHRFAMILIENHAUSER						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 579	722	263	194	2 585	256
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	182	(62)	(39)	(29)	682	61
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT ERERBT	136 (41)	(44) /	(32) /	(26) /	573 80	(48) /
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	(20)	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	(36)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	47	/
15 000 - 20 000	(18)	/	/	/	57	/
20 000 - 25 000	(22)	/	/	/	59	/
25 000 - 30 000	(32)	/	/	/	60	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	57	/
35 000 - 40 000	(14)	/	/	/	81	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	72	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	54	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	54	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	(28)	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	(18)	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	(39)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	/	/	65	/
500 - 750	(19)	/	/	/	47	/
750 - 1 000	(19)	/	/	/	63	/
1 000 - 1 500	(33)	/	/	/	121	/
1 500 - 2 000	(29)	/	/	/	93	/
2 000 - 3 000	(27)	/	/	/	115	(15)
3 000 - 4 000	(16)	/	/	/	72	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	(31)	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	(40)	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	(35)	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN) VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	(28)	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	(31)	/
10 000 - 20 000	(23)	/	/	/	47	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	(33)	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	(32)	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(28)	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	(27)	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	(32)	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	43	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	173	(16)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	(34)	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	(34)	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	40	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	(31)	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	(29)	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	(26)	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	44	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	49	/
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	193	(17)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	(11)	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	(10)	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	(23)	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	43	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	55	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	(28)	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	44 051	(50 616)	(47 150)	(43 431)	53 904	44 424
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 342	(3 066)	(2 858)	(2 952)	2 529	2 623
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	5 078	(9 019)	(6 543)	(6 239)	12 055	(11 421)
DARUNTER:						
ZINSEN	2 383	(4 954)	(3 381)	(3 203)	6 351	(5 689)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	38 899	(76 245)	(65 360)	(65 765)	103 217	(100 394)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.6 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
5.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.6.01.04 WOHLNLAGE GROSS-STADT: MISCHGEBIET						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	509	261	71	(53)	706	103
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	(63)	(30)	(13)	/	219	(16)
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	(36)	(24)	/	/	181	/
ERERBT	(27)	/	/	/	(29)	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	(10)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	(17)	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	(22)	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	(17)	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	(20)	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(14)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(22)	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(25)	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	(15)	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	(14)	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	(13)	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	(18)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	/	/	(20)	/
500 - 750	/	/	/	/	(17)	/
750 - 1 000	/	/	/	/	(16)	/
1 000 - 1 500	/	/	/	/	(35)	/
1 500 - 2 000	/	/	/	/	(24)	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	(34)	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	(22)	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	(15)	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	(17)	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	(18)	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(27)	/	/	/	146	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	(13)	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(11)	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(11)	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	63	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	(27)	/	/	/	146	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	(11)	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	(15)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(15)	/
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	63	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	(24)	/	/	/	76	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	(15)	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	(16)	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	(35 471)	(128 464)	(86 908)	/	56 528	(43 498)
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	(2 495)	(5 657)	(2 555)	/	3 041	(3 599)
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	(3 568)	/	/	/	12 768	/
DARUNTER:						
ZINSEN	(1 316)	/	/	/	7 124	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(25 593)	/	/	/	115 800	/

DM

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED.- 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN.- 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.6 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
5.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
5.6.01.05 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: ZUSAMMEN						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	2 884	897	512	318	9 298	819
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	868	268	233	135	6 299	571
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	636	204	178	105	5 112	355
ERERBT	220	(53)	(50)	(26)	1 019	192
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	[44]	/	/	/	159	(18)
5 000 - 10 000	[90]	(37)	(18)	/	330	(51)
10 000 - 15 000	113	/	(17)	/	453	(47)
15 000 - 20 000	147	(34)	(20)	(13)	494	50
20 000 - 25 000	95	(38)	(25)	(18)	522	51
25 000 - 30 000	104	(21)	(20)	/	534	53
30 000 - 35 000	(61)	(21)	(22)	(13)	516	(46)
35 000 - 40 000	(61)	(17)	(24)	(16)	622	50
40 000 - 50 000	(53)	(17)	(24)	/	868	60
50 000 - 60 000	(38)	/	(21)	(12)	617	(39)
60 000 - 80 000	(33)	/	(20)	/	635	45
80 000 - 100 000	/	/	/	/	232	(33)
100 000 - 150 000	/	/	/	/	169	(18)
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	147	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	141	(43)	(18)	/	428	(30)
500 - 750	143	(31)	(31)	(18)	731	(45)
750 - 1 000	99	(36)	(29)	(16)	827	69
1 000 - 1 500	151	(40)	(43)	(25)	1 227	106
1 500 - 2 000	109	(44)	(33)	(19)	910	93
2 000 - 3 000	113	(35)	(32)	(19)	916	89
3 000 - 4 000	(56)	(18)	(17)	/	567	58
4 000 - 5 000	(15)	/	/	/	229	(27)
5 000 - 8 000	(29)	/	(16)	/	297	(30)
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	166	(25)
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(57)	/	(14)	/	391	(33)
5 000 - 10 000	(41)	/	(23)	/	307	(22)
10 000 - 20 000	(51)	/	/	/	487	(35)
20 000 - 30 000	(27)	/	/	/	365	(27)
30 000 - 40 000	(19)	/	/	/	283	(24)
40 000 - 50 000	/	/	/	/	243	(27)
50 000 - 60 000	/	/	/	/	209	(17)
60 000 - 75 000	/	/	/	/	285	(12)
75 000 - 100 000	/	/	(12)	/	321	(18)
100 000 UND MEHR	(20)	(19)	(25)	(12)	1 087	71
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(59)	/	/	/	331	(21)
1 000 - 2 000	(50)	/	(16)	/	382	(30)
2 000 - 3 000	(32)	/	(12)	/	316	(26)
3 000 - 4 000	(23)	/	/	/	279	(26)
4 000 - 5 000	/	/	(11)	/	237	(17)
5 000 - 6 000	/	/	/	/	235	(18)
6 000 - 7 500	(21)	/	(16)	/	325	(22)
7 500 - 10 000	(18)	/	(15)	/	434	(30)
10 000 UND MEHR	(31)	(36)	(32)	(20)	1 451	95
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(32)	/	/	/	115	(13)
600 - 1 200	(34)	/	/	/	73	/
1 200 - 2 400	(41)	/	/	/	194	(16)
2 400 - 3 600	(57)	/	/	/	248	(21)
3 600 - 6 000	(51)	/	(17)	/	369	(38)
6 000 - 12 000	(57)	(16)	(15)	/	311	(37)
12 000 - 24 000	/	/	/	/	158	(19)
24 000 - 36 000	/	/	/	/	(38)	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	(43)	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	27 614	36 728	41 925	42 385	44 209	42 621
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 661	1 674	2 050	2 065	2 102	2 396
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	4 650	7 722	7 333	7 694	9 917	9 184
DARUNTER:						
ZINSEN	2 143	3 782	3 592	3 875	4 786	4 359
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	34 605	58 958	66 444	63 056	77 204	68 210

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.6 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
5.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
5.6.01.06 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT UNTER 10 KM ENTFERNT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	184	83	(36)	(24)	682	(46)
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	(45)	(23)	(13)	/	393	(20)
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	(34)	/	/	/	336	(15)
ERERBT	/	/	/	/	43	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	(12)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	(23)	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	(32)	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	(26)	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	(30)	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(28)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(32)	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	55	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	37	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	59	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	(26)	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	(16)	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	/	/	(26)	/
500 - 750	/	/	/	/	42	/
750 - 1 000	/	/	/	/	41	/
1 000 - 1 500	/	/	/	/	70	/
1 500 - 2 000	/	/	/	/	59	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	64	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	(35)	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	(14)	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	(25)	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	(16)	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(23)	/	/	/	276	(10)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	(19)	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	(12)	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	(27)	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	(25)	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	(15)	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(18)	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	(14)	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	(18)	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(22)	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	105	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	(23)	/	/	/	278	(10)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	(16)	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	(21)	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	(17)	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	(16)	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	(16)	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	(18)	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	(22)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(26)	/
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	127	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	/	/	/	98	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	(11)	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	(24)	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	(28)	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	(10)	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	(35 636)	(76 270)	(39 762)	/	49 282	(51 044)
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	(2 028)	(2 412)	(1 841)	/	2 318	(2 692)
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	(5 294)	/	/	/	11 963	(12 352)
DARUNTER:						
ZINSEN	(2 675)	/	/	/	6 693	(6 419)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(31 279)	/	/	/	101 969	(98 689)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.6 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
5.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
5.6.01.07 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 10 BIS UNTER 25 KM ENTFERNT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	731	219	151	94	2 552	204
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	219	(46)	70	(41)	1 711	121
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	160	(37)	55	(35)	1 458	89
ERERBT	(56)	/	/	/	211	(26)
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	(36)	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	64	/
10 000 - 15 000	(31)	/	/	/	102	/
15 000 - 20 000	(33)	/	/	/	115	(12)
20 000 - 25 000	(24)	/	/	/	126	/
25 000 - 30 000	(28)	/	/	/	125	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	145	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	168	(13)
40 000 - 50 000	/	/	/	/	259	(15)
50 000 - 60 000	/	/	/	/	187	(13)
60 000 - 80 000	/	/	/	/	192	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	76	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	56	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	58	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(26)	/	/	/	94	/
500 - 750	(40)	/	/	/	171	/
750 - 1 000	(28)	/	/	/	213	(15)
1 000 - 1 500	(35)	/	/	/	353	(24)
1 500 - 2 000	(33)	/	/	/	255	(17)
2 000 - 3 000	(29)	/	/	/	265	(21)
3 000 - 4 000	/	/	/	/	155	(12)
4 000 - 5 000	/	/	/	/	73	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	79	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	53	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(65)	(26)	(44)	(26)	1 142	75
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	89	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	70	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	130	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	89	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	77	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	69	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	58	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	89	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	98	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	373	(27)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	(65)	(26)	(44)	(26)	1 144	75
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	82	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	99	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	79	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	72	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	64	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	64	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	87	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	126	/
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	473	(33)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	(73)	(15)	(24)	/	444	(43)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	(26)	/
600 - 1 200	/	/	/	/	(14)	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	52	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	67	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	115	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	86	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	51	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	(20)	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	28 064	(28 688)	36 613	(34 928)	49 375	47 520
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 627	(1 722)	2 005	(2 178)	2 209	2 406
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	(4 576)	(7 903)	(6 780)	(7 812)	11 026	10 946
DARUNTER:						
ZINSEN	(2 140)	(3 853)	(3 562)	(4 482)	5 604	5 960
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(33 593)	(60 221)	(71 992)	(80 067)	89 117	92 953

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.6 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
5.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
5.6.01.06 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 25 BIS UNTER 40 KM ENTFERNT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	611	170	111	63	1 895	170
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	189	(69)	(51)	(30)	1 307	126
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	134	(53)	(38)	(25)	1 062	79
ERERBT	(54)	/	/	/	212	(42)
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	(39)	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	69	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	85	/
15 000 - 20 000	(28)	/	/	/	102	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	107	/
25 000 - 30 000	(25)	/	/	/	106	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	106	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	142	(14)
40 000 - 50 000	/	/	/	/	163	(17)
50 000 - 60 000	/	/	/	/	142	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	139	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	45	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	(35)	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	(27)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(29)	/	/	/	89	/
500 - 750	(32)	/	/	/	144	(12)
750 - 1 000	(24)	/	/	/	180	(15)
1 000 - 1 500	(34)	/	/	/	262	(20)
1 500 - 2 000	(27)	/	/	/	175	(23)
2 000 - 3 000	/	/	/	/	187	(17)
3 000 - 4 000	/	/	/	/	121	(18)
4 000 - 5 000	/	/	/	/	45	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	70	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	(30)	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	83	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	74	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	95	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	84	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	64	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	49	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	41	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	62	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	64	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	230	(13)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	65	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	86	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	74	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	57	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	58	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	52	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	63	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	87	/
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	305	(21)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	(25)	/
600 - 1 200	/	/	/	/	(15)	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	(39)	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	48	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	75	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	57	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	(32)	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	26 340	(31 162)	(47 209)	(49 252)	43 220	42 257
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 551	(1 857)	(1 703)	(1 594)	2 092	2 240
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	(4 463)	(6 879)	(8 579)	(8 294)	9 766	9 056
DARUNTER:						
ZINSEN	(2 141)	(3 687)	(4 418)	(3 775)	4 627	4 032
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(40 064)	(58 855)	(60 988)	(48 195)	76 396	59 251

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.6 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
5.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.6.01.09 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 40 BIS UNTER 60 KM ENTFERNT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	532	132	90	(59)	1 684	145
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	157	(48)	(41)	(24)	1 186	114
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	104	(36)	(31)	(17)	951	66
ERERBT	(48)	/	/	/	211	(43)
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	(25)	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	72	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	91	/
15 000 - 20 000	(29)	/	/	/	84	/
20 000 - 25 000	(20)	/	/	/	103	(12)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	117	(13)
30 000 - 35 000	/	/	/	/	98	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	123	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	173	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	109	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	112	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	(33)	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	(21)	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	(25)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	/	/	76	/
500 - 750	/	/	/	/	132	/
750 - 1 000	/	/	/	/	158	/
1 000 - 1 500	(29)	/	/	/	229	(18)
1 500 - 2 000	/	/	/	/	184	(17)
2 000 - 3 000	(24)	/	/	/	179	(25)
3 000 - 4 000	/	/	/	/	108	(18)
4 000 - 5 000	/	/	/	/	(35)	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	57	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	(30)	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(47)	(17)	(22)	/	732	51
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	92	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	59	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	91	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	76	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	60	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	41	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	(36)	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	55	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	63	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	160	(10)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	(47)	(17)	(22)	/	734	51
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	79	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	71	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	64	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	53	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	47	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	43	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	62	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	82	/
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	232	(13)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	(52)	/	(14)	/	279	(25)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	(25)	/
600 - 1 200	/	/	/	/	(17)	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	(32)	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	49	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	61	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	56	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	(26)	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	25 646	(29 951)	(41 369)	(41 944)	42 026	39 323
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 842	(1 976)	(2 359)	(2 216)	2 082	2 402
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	(4 333)	(7 315)	(7 508)	/	8 755	8 153
DARUNTER:						
ZINSEN	(1 942)	(3 981)	(3 193)	/	3 996	3 631
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(33 447)	(68 282)	(77 058)	/	66 288	58 130

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.6 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
5.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.6.01.10 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 60 KM UND MEHR ENTFERNT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	826	293	124	77	2 485	258
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	259	(60)	58	(32)	1 703	191
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT ERERBT	204 (52)	(62) /	(45) /	(23) /	1 305 343	106 75
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	(49)	/
5 000 - 10 000	(35)	/	/	/	114	(27)
10 000 - 15 000	(36)	/	/	/	151	(16)
15 000 - 20 000	(47)	/	/	/	162	(18)
20 000 - 25 000	(24)	/	/	/	160	(20)
25 000 - 30 000	(29)	/	/	/	155	(17)
30 000 - 35 000	/	/	/	/	139	(17)
35 000 - 40 000	/	/	/	/	157	(13)
40 000 - 50 000	/	/	/	/	219	(16)
50 000 - 60 000	/	/	/	/	143	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	133	(18)
80 000 - 100 000	/	/	/	/	53	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	(40)	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	(28)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(63)	/	/	/	143	/
500 - 750	(43)	/	/	/	242	(18)
750 - 1 000	(24)	/	/	/	235	(27)
1 000 - 1 500	(42)	/	/	/	313	(41)
1 500 - 2 000	(27)	/	/	/	233	(33)
2 000 - 3 000	(30)	/	/	/	221	(22)
3 000 - 4 000	/	/	/	/	147	(10)
4 000 - 5 000	/	/	/	/	62	(12)
5 000 - 8 000	/	/	/	/	66	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	(39)	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN) VON...BIS UNTER...DM	(73)	(26)	(29)	(14)	985	88
UNTER 5 000	/	/	/	/	109	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	92	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	143	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	91	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	68	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	67	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	61	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	61	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	74	/
100 000 UND MEHR	/	/	/	/	219	(17)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN VON...BIS UNTER...DM	(73)	(26)	(29)	(14)	987	87
UNTER 1 000	/	/	/	/	90	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	105	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	82	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	82	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	52	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	58	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	91	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	114	/
10 000 UND MEHR	/	/	/	/	314	(24)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN VON...BIS UNTER...DM	(85)	(27)	(19)	/	428	(54)
UNTER 600	/	/	/	/	(37)	/
600 - 1 200	/	/	/	/	(21)	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	62	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	73	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	94	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	82	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	(39)	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	27 967	(39 174)	44 503	(46 668)	40 126	40 873
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 597	(1 765)	2 232	(2 302)	1 967	2 458
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	(4 850)	(8 352)	(6 965)	(8 144)	9 051	7 997
DARUNTER:						
ZINSEN	(2 111)	(3 147)	(3 336)	(4 000)	4 018	3 407
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	(33 496)	(46 687)	(64 053)	(60 383)	65 256	55 798

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.7 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
5.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAM 5.7.01.01 WOHLNLAGE GROSS-STADT: ZUSAMMEN						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAM	2 180	1 248	870	189	45	(11)
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	707	482	410	104	(27)	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	593	403	342	91	(25)	/
ERERBT	96	63	49	(10)	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(16)	/	(9)	/	/	/
5 000 - 10 000	(35)	(20)	(15)	/	/	/
10 000 - 15 000	51	(24)	(24)	/	/	/
15 000 - 20 000	62	44	(28)	/	/	/
20 000 - 25 000	59	(37)	(28)	(9)	/	/
25 000 - 30 000	72	(38)	(27)	(6)	/	/
30 000 - 35 000	55	38	(28)	(6)	/	/
35 000 - 40 000	78	55	45	(9)	/	/
40 000 - 50 000	89	48	43	(12)	/	/
50 000 - 60 000	52	48	44	(7)	/	/
60 000 - 80 000	(45)	47	51	(17)	/	/
80 000 - 100 000	(34)	(26)	(25)	/	/	/
100 000 - 150 000	(25)	(17)	(16)	/	/	/
150 000 UND MEHR	(32)	(30)	(27)	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	59	40	(23)	/	/	/
500 - 750	59	41	(28)	(6)	/	/
750 - 1 000	78	52	30	(9)	/	/
1 000 - 1 500	122	84	76	(19)	/	/
1 500 - 2 000	88	53	59	(16)	/	/
2 000 - 3 000	105	82	65	(19)	/	/
3 000 - 4 000	76	50	44	(8)	/	/
4 000 - 5 000	(29)	(22)	(26)	/	/	/
5 000 - 6 000	(41)	(30)	(32)	/	/	/
6 000 UND MEHR	(44)	(28)	(27)	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	411	366	340	88	(22)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	49	(22)	(11)	/	/	/
5 000 - 10 000	(36)	(23)	(13)	/	/	/
10 000 - 20 000	55	(31)	(29)	/	/	/
20 000 - 30 000	(34)	(30)	(22)	(7)	/	/
30 000 - 40 000	(32)	(32)	(19)	/	/	/
40 000 - 50 000	(21)	(18)	(21)	/	/	/
50 000 - 60 000	(17)	(19)	(17)	/	/	/
60 000 - 75 000	(23)	(27)	(23)	/	/	/
75 000 - 100 000	(30)	(35)	31	/	/	/
100 000 UND MEHR	114	136	153	48	(10)	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	414	367	342	90	(22)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	48	(25)	(13)	/	/	/
1 000 - 2 000	(44)	(27)	(20)	/	/	/
2 000 - 3 000	(35)	(31)	(21)	/	/	/
3 000 - 4 000	(32)	(19)	(16)	/	/	/
4 000 - 5 000	(27)	(23)	(17)	/	/	/
5 000 - 6 000	(28)	(18)	(17)	/	/	/
6 000 - 7 500	(27)	(31)	32	/	/	/
7 500 - 10 000	(36)	36	32	(9)	/	/
10 000 UND MEHR	137	156	175	48	(13)	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	224	141	114	(32)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(12)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(16)	(16)	/	/	/	/
2 400 - 3 600	(29)	(15)	(14)	/	/	/
3 600 - 6 000	(44)	(24)	(21)	/	/	/
6 000 - 12 000	53	(40)	(29)	(12)	/	/
12 000 - 24 000	(31)	(21)	(19)	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	(17)	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	49 533	53 675	67 411	61 735	(59 229)	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 615	2 616	2 893	2 758	(3 259)	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	9 673	11 354	14 941	17 405	(16 191)	/
DARUNTER:						
ZINSEN	4 793	5 919	8 364	9 723	(8 365)	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	77 234	97 326	127 399	149 445	(112 146)	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.7 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
5.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.7.01.02 WOHNLAGE GROSS-STADT: UEBERW. EIN-/ZWEIFAMILIENHAEUSER						
HAUSHALTE INSGESAMT	489	325	260	62	(18)	/
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	322	222	190	50	(16)	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT ERERBT	271 (47)	189 (28)	158 (26)	46 /	(15) /	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(20)	(10)	(10)	/	/	/
15 000 - 20 000	(30)	(17)	(9)	/	/	/
20 000 - 25 000	(29)	(12)	(8)	/	/	/
25 000 - 30 000	(31)	(14)	(12)	/	/	/
30 000 - 35 000	(22)	(20)	(11)	/	/	/
35 000 - 40 000	(39)	(25)	(14)	/	/	/
40 000 - 50 000	(41)	(24)	(23)	/	/	/
50 000 - 60 000	(30)	(25)	(24)	/	/	/
60 000 - 80 000	(24)	(27)	(33)	(9)	/	/
80 000 - 100 000	(15)	(15)	(16)	/	/	/
100 000 - 150 000	(17)	/	(8)	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	(14)	(14)	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(22)	(13)	/	/	/	/
500 - 750	(31)	(21)	(14)	/	/	/
750 - 1 000	(39)	(28)	(17)	/	/	/
1 000 - 1 500	58	37	38	(9)	/	/
1 500 - 2 000	(38)	(28)	(26)	(8)	/	/
2 000 - 3 000	(44)	(36)	34	(10)	/	/
3 000 - 4 000	(38)	(22)	(17)	/	/	/
4 000 - 5 000	(15)	(10)	(10)	/	/	/
5 000 - 8 000	(19)	/	(16)	/	/	/
8 000 UND MEHR	(20)	(15)	(15)	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	193	166	165	45	(14)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(28)	(11)	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(16)	(11)	/	/	/	/
10 000 - 20 000	(31)	(14)	(12)	/	/	/
20 000 - 30 000	(20)	(17)	(11)	/	/	/
30 000 - 40 000	(17)	(10)	(9)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(10)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	(12)	(10)	(12)	/	/	/
75 000 - 100 000	(13)	(16)	(13)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(42)	65	79	(25)	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	194	167	167	45	(14)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(23)	(11)	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(26)	(11)	(12)	/	/	/
2 000 - 3 000	(20)	(13)	(9)	/	/	/
3 000 - 4 000	(14)	(8)	(7)	/	/	/
4 000 - 5 000	(15)	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	(8)	/	/	/
6 000 - 7 500	/	(15)	(13)	/	/	/
7 500 - 10 000	(16)	(14)	(13)	/	/	/
10 000 UND MEHR	60	77	94	(26)	(8)	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	100	58	52	(15)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(12)	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	(20)	/	(9)	/	/	/
6 000 - 12 000	(23)	(20)	(12)	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	47 576	58 842	70 279	60 224	(58 328)	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 655	2 638	2 978	2 761	(3 537)	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	9 098	11 640	15 691	17 468	(14 090)	/
DARUNTER:						
ZINSEN	4 461	6 087	8 889	9 150	(6 967)	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	61 844	98 369	133 907	144 684	(120 099)	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.7 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

5.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAM
5.7.01.03 WOHLNLAGE GROSS-STADT: UEBERW. MEHRFAMILIENHAUSER

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAM	1 288	704	478	93	(17)	/
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	274	191	172	36	/	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	234	158	141	32	/	/
ERERBT	(32)	(25)	(19)	/	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(17)	(11)	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(25)	/	(9)	/	/	/
15 000 - 20 000	(22)	(19)	(14)	/	/	/
20 000 - 25 000	(22)	(15)	(18)	/	/	/
25 000 - 30 000	(29)	(17)	(11)	/	/	/
30 000 - 35 000	(26)	(15)	(13)	/	/	/
35 000 - 40 000	(26)	(22)	(26)	/	/	/
40 000 - 50 000	(32)	(19)	(16)	/	/	/
50 000 - 60 000	(18)	(17)	(15)	/	/	/
60 000 - 80 000	(15)	(15)	(15)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(7)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	(11)	(10)	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(25)	(22)	(17)	/	/	/
500 - 750	(20)	(14)	(10)	/	/	/
750 - 1 000	(31)	(18)	(10)	/	/	/
1 000 - 1 500	47	(35)	30	/	/	/
1 500 - 2 000	(39)	(17)	(28)	(7)	/	/
2 000 - 3 000	47	(34)	(25)	/	/	/
3 000 - 4 000	(29)	(20)	(20)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(10)	/	/	/
5 000 - 8 000	(13)	(13)	(13)	/	/	/
8 000 UND MEHR	(13)	/	(9)	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	154	145	138	30	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(14)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(17)	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	(17)	(12)	(14)	/	/	/
20 000 - 30 000	(11)	(11)	(9)	/	/	/
30 000 - 40 000	/	(10)	(9)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(9)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(8)	/	/	/
60 000 - 75 000	/	(13)	(8)	/	/	/
75 000 - 100 000	(10)	(15)	(15)	/	/	/
100 000 UND MEHR	48	49	57	(16)	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	156	147	138	32	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(16)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(16)	(10)	(7)	/	/	/
2 000 - 3 000	(13)	(14)	(11)	/	/	/
3 000 - 4 000	(13)	/	(7)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	(11)	(8)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	(7)	/	/	/
6 000 - 7 500	(13)	(13)	(14)	/	/	/
7 500 - 10 000	(14)	(16)	(15)	/	/	/
10 000 UND MEHR	51	57	64	(17)	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	81	59	48	(12)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	(18)	(11)	(10)	/	/	/
6 000 - 12 000	(21)	(17)	(13)	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	47 985	47 983	68 768	55 484	/	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 353	2 531	2 771	2 534	/	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	9 742	10 939	14 826	13 466	/	/
DARUNTER:						
ZINSEN	4 735	5 549	8 245	8 161	/	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	90 737	91 194	123 568	128 597	/	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.7 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR				
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN			
		1	2	3	4

5.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 5.7.01.04 WOHLNAGE GROSS-STADT: MISCHGEBIET

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	353	194	115	(33)	/	/
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	97	60	44	(16)	/	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	79	49	38	(13)	/	/
ERERBT	(13)	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 750	/	/	/	/	/	/
750 - 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 1 500	(14)	(10)	(8)	/	/	/
1 500 - 2 000	(11)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(14)	(11)	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	56	44	33	(11)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	(21)	(20)	(15)	/	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	56	45	33	(11)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 UND MEHR	(21)	(21)	(15)	/	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	(38)	(22)	(13)	/	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	57 769	53 575	50 161	(80 780)	/	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	3 272	2 837	2 813	(3 228)	/	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	11 393	11 747	11 045	(28 808)	/	/
DARUNTER:						
ZINSEN	5 819	7 003	6 126	(17 068)	/	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	91 063	120 510	113 308	(222 393)	/	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.7 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
5.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.7.01.05 WOHLNLAGE NICHT GROSS-STADT: ZUSAMMEN						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	3 725	2 331	2 222	770	184	67
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	2 290	1 558	1 620	619	154	58
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	1 824	1 275	1 339	503	125	(47)
ERERBT	428	233	225	97	(26)	(11)
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	75	(39)	(33)	(9)	/	/
5 000 - 10 000	155	73	65	(26)	/	/
10 000 - 15 000	215	107	90	(29)	/	/
15 000 - 20 000	242	102	109	(34)	/	/
20 000 - 25 000	229	132	98	46	/	/
25 000 - 30 000	225	131	111	45	(16)	/
30 000 - 35 000	196	117	139	48	(11)	/
35 000 - 40 000	203	160	178	60	(15)	/
40 000 - 50 000	265	223	257	96	(22)	/
50 000 - 60 000	163	168	174	86	(19)	/
60 000 - 80 000	151	175	211	74	(19)	/
80 000 - 100 000	67	57	70	(28)	/	/
100 000 - 150 000	54	49	42	(19)	/	/
150 000 UND MEHR	(50)	(24)	(45)	(19)	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	184	105	91	38	/	/
500 - 750	321	179	162	52	(11)	/
750 - 1 000	318	204	209	71	(20)	/
1 000 - 1 500	406	325	327	134	(25)	/
1 500 - 2 000	310	214	249	98	(28)	(12)
2 000 - 3 000	309	240	237	93	(26)	/
3 000 - 4 000	182	147	162	85	(16)	/
4 000 - 5 000	78	42	69	(29)	/	/
5 000 - 8 000	106	69	76	(33)	(9)	/
8 000 UND MEHR	75	(34)	37	(16)	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	1 070	1 064	1 248	454	110	(34)
VON...BIS UNTER...DM:						
UNTER 5 000	183	84	81	(34)	/	/
5 000 - 10 000	115	69	86	(30)	/	/
10 000 - 20 000	148	128	146	48	(12)	/
20 000 - 30 000	105	102	101	45	/	/
30 000 - 40 000	76	74	92	(35)	/	/
40 000 - 50 000	59	76	74	(28)	/	/
50 000 - 60 000	60	54	63	(24)	/	/
60 000 - 75 000	57	81	95	37	(12)	/
75 000 - 100 000	61	95	113	36	(12)	/
100 000 UND MEHR	205	301	399	136	(36)	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	1 075	1 065	1 249	454	111	(34)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	159	69	66	(25)	/	/
1 000 - 2 000	152	87	101	(34)	/	/
2 000 - 3 000	98	73	99	(36)	/	/
3 000 - 4 000	76	80	79	(36)	/	/
4 000 - 5 000	58	67	75	(29)	/	/
5 000 - 6 000	57	70	71	(31)	/	/
6 000 - 7 500	78	86	106	38	(12)	/
7 500 - 10 000	91	127	145	53	(15)	/
10 000 UND MEHR	307	407	504	172	48	(13)
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	638	372	366	128	(39)	(12)
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(56)	(24)	(25)	(11)	/	/
600 - 1 200	(28)	(21)	(15)	/	/	/
1 200 - 2 400	85	(44)	42	(18)	/	/
2 400 - 3 600	113	58	53	(21)	/	/
3 600 - 6 000	137	98	94	(26)	(10)	/
6 000 - 12 000	117	74	79	(28)	/	/
12 000 - 24 000	65	(38)	(40)	(10)	/	/
24 000 - 36 000	(15)	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	(21)	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	39 636	43 425	48 257	50 684	51 153	45 146
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 083	2 033	2 127	2 203	2 287	2 462
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	8 298	10 250	10 770	10 091	12 626	(8 185)
DARUNTER:						
ZINSEN	3 870	4 987	5 194	5 061	6 184	(3 678)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	58 201	78 056	87 666	86 329	96 991	(78 605)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.7 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
5.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
5.7.01.06 WOHNLAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT UNTER 10 KM ENTFERMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	273	183	166	47	(10)	/
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	144	99	107	32	/	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	127	87	87	(27)	/	/
ERERBT	(16)	/	(14)	/	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(16)	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	(12)	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	(9)	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(8)	/	/	/
35 000 - 40 000	/	(9)	(9)	/	/	/
40 000 - 50 000	(15)	(13)	(17)	/	/	/
50 000 - 60 000	(12)	(8)	(12)	/	/	/
60 000 - 80 000	(18)	(17)	(18)	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 750	(19)	(11)	(10)	/	/	/
750 - 1 000	(17)	(9)	(11)	/	/	/
1 000 - 1 500	(23)	(16)	(21)	(9)	/	/
1 500 - 2 000	(21)	(13)	(18)	/	/	/
2 000 - 3 000	(19)	(20)	(19)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(10)	(11)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	79	70	90	(28)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	/	/	(9)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	(7)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(9)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(20)	(29)	40	(12)	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	81	70	90	(28)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	(8)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(11)	/	/	/
10 000 UND MEHR	(27)	38	43	(15)	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	(41)	(23)	(21)	/	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	45 366	51 336	51 044	55 654	/	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 334	2 340	2 253	2 486	/	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	10 565	12 398	12 303	(13 490)	/	/
DARUNTER:						
ZINSEN	5 656	6 908	7 121	(7 210)	/	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	76 193	105 617	116 871	(115 911)	/	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED.- 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN.- 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
 5.7 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

5.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 5.7.01.07 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 10 BIS UNTER 25 KM ENTFERNT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 026	675	604	194	41	(11)
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	638	448	437	149	(32)	/
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	538	378	375	132	(28)	/
ERERBT	89	55	50	(13)	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(19)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(33)	(16)	(9)	/	/	/
10 000 - 15 000	(44)	(27)	(23)	/	/	/
15 000 - 20 000	(53)	(24)	(30)	/	/	/
20 000 - 25 000	64	(32)	(22)	/	/	/
25 000 - 30 000	71	(27)	(19)	/	/	/
30 000 - 35 000	63	(34)	37	(8)	/	/
35 000 - 40 000	58	44	49	(13)	/	/
40 000 - 50 000	83	65	77	(28)	/	/
50 000 - 60 000	(48)	59	49	(24)	/	/
60 000 - 80 000	(43)	61	61	(22)	/	/
80 000 - 100 000	(18)	(22)	(23)	(9)	/	/
100 000 - 150 000	(18)	(16)	(15)	/	/	/
150 000 UND MEHR	(23)	(11)	(16)	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(39)	(24)	(22)	(7)	/	/
500 - 750	86	(41)	35	(9)	/	/
750 - 1 000	85	51	61	(14)	/	/
1 000 - 1 500	124	100	87	36	/	/
1 500 - 2 000	84	61	73	(28)	/	/
2 000 - 3 000	91	72	66	(25)	/	/
3 000 - 4 000	52	47	42	(9)	/	/
4 000 - 5 000	(23)	(16)	(22)	/	/	/
5 000 - 8 000	(32)	(22)	(17)	/	/	/
8 000 UND MEHR	(22)	(14)	(9)	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	324	322	347	120	(23)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(46)	(18)	(17)	/	/	/
5 000 - 10 000	(29)	(15)	(17)	/	/	/
10 000 - 20 000	(44)	(33)	36	(13)	/	/
20 000 - 30 000	(25)	(28)	(22)	(11)	/	/
30 000 - 40 000	(22)	(21)	(24)	(9)	/	/
40 000 - 50 000	(21)	(23)	(18)	/	/	/
50 000 - 60 000	(16)	(18)	(16)	/	/	/
60 000 - 75 000	(21)	(29)	(24)	(10)	/	/
75 000 - 100 000	(22)	(33)	30	(10)	/	/
100 000 UND MEHR	78	103	141	41	(9)	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	324	323	348	121	(24)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(43)	(11)	(19)	/	/	/
1 000 - 2 000	(41)	(24)	(23)	/	/	/
2 000 - 3 000	(30)	(20)	(19)	(9)	/	/
3 000 - 4 000	(19)	(21)	(18)	(11)	/	/
4 000 - 5 000	(14)	(21)	(20)	(8)	/	/
5 000 - 6 000	(16)	(20)	(21)	/	/	/
6 000 - 7 500	(24)	(28)	(27)	/	/	/
7 500 - 10 000	(30)	42	37	(14)	/	/
10 000 UND MEHR	108	136	164	53	(12)	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	163	113	107	(29)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(30)	/	(10)	/	/	/
2 400 - 3 600	(30)	(15)	(16)	/	/	/
3 600 - 6 000	(45)	(29)	(33)	/	/	/
6 000 - 12 000	(28)	(29)	(22)	/	/	/
12 000 - 24 000	(24)	/	(11)	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	44 005	49 045	53 079	60 694	(57 310)	/
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 141	2 297	2 124	2 358	(2 741)	/
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	9 517	11 465	12 161	10 577	(12 238)	/
DARUNTER:						
ZINSEN	4 392	5 991	6 275	5 793	(6 639)	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	68 953	85 660	109 010	93 276	(103 831)	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.7 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
5.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAM						
5.7.01.08 WOHLNLAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 25 BIS UNTER 40 KM ENTFERNT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAM	732	479	461	169	(38)	(15)
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	445	332	345	139	(32)	(13)
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	342	278	293	113	(25)	/
ERERBT	94	(45)	42	(23)	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(19)	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(32)	(10)	(16)	/	/	/
10 000 - 15 000	(36)	(24)	(19)	/	/	/
15 000 - 20 000	(53)	(20)	(22)	/	/	/
20 000 - 25 000	(37)	(29)	(28)	/	/	/
25 000 - 30 000	(42)	(28)	(22)	(12)	/	/
30 000 - 35 000	(37)	(27)	(26)	(11)	/	/
35 000 - 40 000	(45)	(37)	40	(17)	/	/
40 000 - 50 000	(49)	45	47	(17)	/	/
50 000 - 60 000	(36)	(35)	36	(27)	/	/
60 000 - 80 000	(28)	42	47	(15)	/	/
80 000 - 100 000	/	(12)	(15)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	(11)	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(36)	(22)	(16)	/	/	/
500 - 750	(53)	(41)	36	(9)	/	/
750 - 1 000	68	51	34	(20)	/	/
1 000 - 1 500	92	67	75	(23)	/	/
1 500 - 2 000	58	41	55	(19)	/	/
2 000 - 3 000	56	52	53	(20)	/	/
3 000 - 4 000	(34)	(30)	(35)	(16)	/	/
4 000 - 5 000	(16)	/	(13)	/	/	/
5 000 - 6 000	(21)	(15)	(17)	(12)	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	(10)	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	211	242	264	98	(20)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(44)	(20)	(13)	/	/	/
5 000 - 10 000	(27)	(21)	(17)	/	/	/
10 000 - 20 000	(28)	(22)	(30)	(12)	/	/
20 000 - 30 000	(18)	(29)	(25)	/	/	/
30 000 - 40 000	(14)	(19)	(18)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(16)	(17)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	(13)	(19)	/	/	/
60 000 - 75 000	/	(19)	(21)	(10)	/	/
75 000 - 100 000	(14)	(17)	(24)	/	/	/
100 000 UND MEHR	(35)	66	87	(27)	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	211	243	264	98	(20)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(32)	(18)	(12)	/	/	/
1 000 - 2 000	(34)	(20)	(21)	/	/	/
2 000 - 3 000	(24)	(15)	(23)	/	/	/
3 000 - 4 000	(16)	(19)	(14)	/	/	/
4 000 - 5 000	(14)	(15)	(17)	(9)	/	/
5 000 - 6 000	/	(18)	(14)	/	/	/
6 000 - 7 500	/	(19)	(18)	/	/	/
7 500 - 10 000	(13)	(32)	(28)	(10)	/	/
10 000 UND MEHR	56	87	117	31	(9)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	120	76	75	(22)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(17)	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	(23)	/	(11)	/	/	/
3 600 - 6 000	(24)	(24)	(17)	/	/	/
6 000 - 12 000	(26)	/	(16)	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	37 329	43 847	47 334	46 498	(50 656)	(65 754)
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 006	1 916	2 217	2 357	(2 265)	(2 869)
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	7 469	9 428	11 606	9 572	(15 234)	/
DARUNTER:						
ZINSEN	3 630	4 441	5 473	4 674	(6 124)	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	54 701	74 475	90 255	83 707	(103 840)	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.7 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

5.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
5.7.01.09 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 40 BIS UNTER 60 KM ENTFERNT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	696	361	414	133	41	(18)
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	442	262	316	110	(39)	(17)
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	346	209	259	91	(32)	(15)
ERERBT	92	44	49	(17)	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	(34)	(14)	(17)	/	/	/
10 000 - 15 000	(46)	(16)	(21)	/	/	/
15 000 - 20 000	(38)	(19)	(19)	/	/	/
20 000 - 25 000	(45)	(23)	(18)	(12)	/	/
25 000 - 30 000	(50)	(25)	(25)	(10)	/	/
30 000 - 35 000	(37)	(22)	(27)	/	/	/
35 000 - 40 000	(39)	(27)	38	(12)	/	/
40 000 - 50 000	54	45	51	(17)	/	/
50 000 - 60 000	(33)	(27)	30	(11)	/	/
60 000 - 80 000	(28)	(24)	40	(13)	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(12)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(33)	(18)	(18)	/	/	/
500 - 750	(61)	(26)	(31)	(10)	/	/
750 - 1 000	61	(38)	44	(12)	/	/
1 000 - 1 500	72	52	64	(27)	/	/
1 500 - 2 000	66	(42)	46	(17)	/	/
2 000 - 3 000	64	40	46	(18)	/	/
3 000 - 4 000	(38)	(24)	(35)	(8)	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(11)	/	/	/
5 000 - 8 000	(18)	(12)	(18)	/	/	/
8 000 UND MEHR	(17)	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	196	175	246	75	(30)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(41)	(16)	(25)	/	/	/
5 000 - 10 000	(17)	(15)	(20)	/	/	/
10 000 - 20 000	(26)	(25)	(28)	(7)	/	/
20 000 - 30 000	(26)	(18)	(23)	/	/	/
30 000 - 40 000	(19)	(9)	(24)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(14)	(14)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(12)	/	/	/
60 000 - 75 000	/	(13)	(19)	(7)	/	/
75 000 - 100 000	/	(17)	(26)	(8)	/	/
100 000 UND MEHR	(28)	40	55	(23)	/	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	198	175	246	75	(30)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(42)	(13)	(18)	/	/	/
1 000 - 2 000	(21)	(20)	(21)	/	/	/
2 000 - 3 000	(14)	(15)	(26)	/	/	/
3 000 - 4 000	(17)	(14)	(15)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	(10)	(17)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	(11)	(15)	/	/	/
6 000 - 7 500	/	(15)	(24)	(8)	/	/
7 500 - 10 000	(19)	(18)	(30)	(18)	/	/
10 000 UND MEHR	46	59	79	30	(12)	/
DARUNTER:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	119	61	66	(22)	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	(24)	(12)	(9)	/	/	/
3 600 - 6 000	(22)	(16)	(14)	/	/	/
6 000 - 12 000	(25)	/	(14)	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	38 960	39 971	45 911	45 900	(49 977)	(38 025)
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	2 137	1 918	2 135	2 035	(2 216)	(2 165)
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	6 909	9 283	8 996	9 889	(12 912)	/
DARUNTER:						
ZINSEN	3 117	4 389	3 926	4 851	(5 737)	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	48 344	72 093	66 500	87 169	(89 375)	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.7 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
5.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.7.01.10 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 60 KM UND MEHR ENTFERNT						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000 997	612	577	227	53	(20)
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	621	417	415	189	42	(19)
DARUNTER:						
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	471	323	325	140	(33)	(14)
ERERBT	137	61	72	(40)	/	/
DAVON:						
MIT EINHEITSWERTEN						
VON...BIS UNTER...DM 1)						
UNTER 5 000	(22)	(11)	(12)	/	/	/
5 000 - 10 000	(50)	(31)	(20)	/	/	/
10 000 - 15 000	78	(36)	(23)	(11)	/	/
15 000 - 20 000	82	(31)	(31)	(13)	/	/
20 000 - 25 000	71	(40)	(25)	(18)	/	/
25 000 - 30 000	(50)	(46)	(35)	(17)	/	/
30 000 - 35 000	(48)	(26)	40	(20)	/	/
35 000 - 40 000	(50)	(43)	42	(15)	/	/
40 000 - 50 000	64	55	64	(27)	/	/
50 000 - 60 000	(32)	(40)	46	(20)	/	/
60 000 - 80 000	(34)	(32)	46	(18)	/	/
80 000 - 100 000	(18)	/	(13)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN						
VON...BIS UNTER...DM 2)						
UNTER 500	(65)	(34)	(29)	(12)	/	/
500 - 750	102	60	51	(22)	/	/
750 - 1 000	88	55	59	(24)	/	/
1 000 - 1 500	95	88	81	38	/	/
1 500 - 2 000	81	56	57	(28)	/	/
2 000 - 3 000	79	56	51	(28)	/	/
3 000 - 4 000	(46)	(35)	40	(19)	/	/
4 000 - 5 000	(22)	/	(18)	/	/	/
5 000 - 8 000	(24)	(14)	(20)	/	/	/
8 000 UND MEHR	(18)	/	/	/	/	/
DARUNTER:						
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	261	254	301	132	(30)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 5 000	(45)	(25)	(22)	(13)	/	/
5 000 - 10 000	(36)	(16)	(29)	/	/	/
10 000 - 20 000	(40)	(40)	42	(15)	/	/
20 000 - 30 000	(26)	(21)	(25)	(16)	/	/
30 000 - 40 000	(15)	(22)	(20)	(11)	/	/
40 000 - 50 000	(15)	(20)	(21)	(8)	/	/
50 000 - 60 000	(19)	(11)	(19)	/	/	/
60 000 - 75 000	/	(15)	(24)	(8)	/	/
75 000 - 100 000	(14)	(21)	(24)	(11)	/	/
100 000 UND MEHR	(41)	63	75	33	/	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	262	255	301	132	(30)	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 1 000	(35)	(23)	(16)	(12)	/	/
1 000 - 2 000	(43)	(21)	(30)	(9)	/	/
2 000 - 3 000	(25)	(20)	(24)	(10)	/	/
3 000 - 4 000	(19)	(21)	(29)	(10)	/	/
4 000 - 5 000	/	(18)	(15)	/	/	/
5 000 - 6 000	(13)	(14)	(17)	/	/	/
6 000 - 7 500	(26)	(20)	(28)	(10)	/	/
7 500 - 10 000	(23)	(30)	39	(19)	/	/
10 000 UND MEHR	67	88	101	44	(11)	/
DAVON:						
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	175	97	98	46	/	/
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 600	(19)	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	(26)	(18)	(11)	/	/	/
2 400 - 3 600	(30)	(19)	(16)	/	/	/
3 600 - 6 000	(37)	(21)	(27)	/	/	/
6 000 - 12 000	(28)	(18)	(20)	(12)	/	/
12 000 - 24 000	(19)	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)						
EINHEITSWERT	35 944	37 348	45 016	47 837	48 555	(35 492)
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	1 981	1 840	2 017	2 015	2 066	(2 481)
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	7 803	9 568	9 422	9 428	(10 387)	/
DARUNTER:						
ZINSEN	3 418	4 120	4 155	4 348	(5 548)	/
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	49 630	68 307	69 361	75 210	(89 861)	/

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED.- 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN.- 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.8 NACH ALTER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
5.8.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.8.01.01 WOHLNAGE GROSS-STADT: ZUSAMMEN							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	305	1 643	1 490	1 473	1 486	555	2 094
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	220	507	586	529	165	414
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	172	428	485	425	130	328
ERERBT	/	(28)	56	80	92	(33)	82
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	[10]	[14]	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	[18]	[28]	(25)	(23)	/	(25)
10 000 - 15 000	/	[15]	(29)	(34)	(40)	(13)	(29)
15 000 - 20 000	/	[17]	35	52	47	(19)	(43)
20 000 - 25 000	/	[18]	38	45	(36)	(13)	(44)
25 000 - 30 000	/	[16]	36	51	53	(15)	(51)
30 000 - 35 000	/	(21)	39	40	(39)	/	(26)
35 000 - 40 000	/	(33)	64	57	(42)	(21)	(36)
40 000 - 50 000	/	[17]	52	69	62	(17)	(42)
50 000 - 60 000	/	[19]	44	53	45	/	(25)
60 000 - 80 000	/	(13)	58	63	51	/	(32)
80 000 - 100 000	/	/	(24)	(31)	(23)	/	(15)
100 000 - 150 000	/	/	(19)	(20)	(29)	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	(25)	(36)	(28)	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	(27)	36	41	(30)	(14)	(32)
500 - 750	/	(24)	43	43	(44)	(12)	(41)
750 - 1 000	/	(21)	44	57	62	(18)	(39)
1 000 - 1 500	/	(38)	93	91	87	(29)	8*
1 500 - 2 000	/	(23)	73	82	64	(19)	(57)
2 000 - 3 000	/	36	90	97	78	(27)	(52)
3 000 - 4 000	/	(19)	45	65	55	(14)	(45)
4 000 - 5 000	/	/	(24)	(33)	(29)	/	(16)
5 000 - 8 000	/	(12)	(34)	(43)	(37)	/	(22)
8 000 UND MEHR	/	(13)	(24)	(34)	(43)	(16)	(30)
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	174	435	454	310	82	153
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	/	(22)	(31)	(13)	(44)
5 000 - 10 000	/	/	(15)	(34)	(28)	(13)	(17)
10 000 - 20 000	/	/	(31)	45	48	(13)	(36)
20 000 - 30 000	/	/	(21)	44	(43)	/	(20)
30 000 - 40 000	/	/	(24)	(35)	(21)	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(17)	(36)	(19)	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(23)	(27)	(12)	/	/
60 000 - 75 000	/	(11)	(26)	(32)	(20)	/	/
75 000 - 100 000	/	(17)	49	35	(21)	/	/
100 000 UND MEHR	/	10*	222	143	66	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	174	436	456	315	83	155
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	(9)	(29)	(33)	(15)	(37)
1 000 - 2 000	/	/	(21)	(30)	(40)	(14)	(33)
2 000 - 3 000	/	(9)	(18)	35	(39)	/	(18)
3 000 - 4 000	/	/	(24)	(30)	(21)	/	(21)
4 000 - 5 000	/	(10)	(20)	(32)	(20)	/	/
5 000 - 6 000	/	/	(22)	(30)	(17)	/	/
6 000 - 7 500	/	(15)	36	39	(26)	/	/
7 500 - 10 000	/	(20)	55	43	(24)	/	/
10 000 UND MEHR	/	85	232	186	95	(15)	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	46	127	187	186	64	15*
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	(10)	(15)	(12)	/	/
2 400 - 3 600	/	/	(12)	(25)	(16)	/	/
3 600 - 6 000	/	/	(31)	(35)	(38)	/	(36)
6 000 - 12 000	/	(10)	(37)	51	(51)	(16)	(22)
12 000 - 24 000	/	/	(15)	(25)	(26)	/	(22)
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DM							
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)							
EINHEITSWERT	/	45 842	57 897	56 297	56 354	54 835	47 636
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	2 438	2 562	2 700	2 993	2 936	2 605
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	12 355	14 903	11 741	11 147	6 912	4 858
DARUNTER:							
ZINSEN	/	7 064	8 496	6 057	5 520	3 477	2 007
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	133 411	136 620	89 473	76 071	53 793	23 196

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.8 NACH ALTER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

5.8.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
5.8.01.02 WOHLNLAGE GROSS-STADT: UEBERW. EIN-/ZWEIFAMILIENHAEUER

	1 000 (34)	225	335	362	338	109	387
HAUSHALTE INSGESAMT	/	62	205	255	251	68	180
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	48	174	210	212	58	147
DARUNTER:	/	/	(24)	(37)	(37)	/	(33)
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	/	/	/	/	/	/
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	/	/	/	/	/	/
ERERBT	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(12)	(13)	(19)	/	/
20 000 - 25 000	/	/	(12)	(16)	(22)	/	/
25 000 - 30 000	/	/	(12)	(14)	(16)	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(10)	(22)	(21)	/	(17)
35 000 - 40 000	/	/	(17)	(19)	(14)	/	/
40 000 - 45 000	/	/	(25)	(26)	(20)	/	(22)
45 000 - 50 000	/	/	(23)	(32)	(29)	/	(22)
50 000 - 60 000	/	/	(23)	(26)	(25)	/	(18)
60 000 - 80 000	/	/	(35)	34	(22)	/	(15)
80 000 - 100 000	/	/	(14)	(17)	(13)	/	/
100 000 - 150 000	/	/	(9)	/	(18)	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	(17)	(16)	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	/	(10)	(10)	/	/	/
500 - 750	/	/	(18)	(17)	(25)	/	/
750 - 1 000	/	/	(23)	(28)	(40)	/	/
1 000 - 1 500	/	(13)	37	46	(30)	(13)	(37)
1 500 - 2 000	/	/	(28)	(35)	(35)	/	(18)
2 000 - 3 000	/	(8)	44	41	(32)	/	(25)
3 000 - 4 000	/	/	(15)	(25)	(24)	/	(28)
4 000 - 5 000	/	/	(9)	(13)	(13)	/	/
5 000 - 8 000	/	/	(13)	(19)	(17)	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	(9)	(20)	(25)	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	52	186	204	159	(40)	67
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	/	/	(19)	/	(20)
5 000 - 10 000	/	/	/	/	(15)	(13)	/
10 000 - 20 000	/	/	(11)	(18)	(23)	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	(22)	(23)	/	/
30 000 - 40 000	/	/	(8)	(17)	(9)	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	(12)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	(11)	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	(10)	(14)	(12)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(19)	(17)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	(29)	105	69	(38)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	52	186	204	161	(40)	67
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	(10)	(18)	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	(11)	(22)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	(18)	(18)	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(9)	(11)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	(13)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	(9)	(12)	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	(10)	(18)	(10)	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(20)	(19)	/	/	/
10 000 UND MEHR	/	(27)	112	91	57	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	(9)	48	78	85	(24)	(61)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	(8)	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	(9)	(14)	(17)	/	(19)
6 000 - 12 000	/	/	(17)	(23)	(23)	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	/	47 052	59 592	58 793	59 660	56 392	41 404
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	2 148	2 411	2 890	3 028	3 043	2 461
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	11 963	15 325	12 702	11 324	(8 513)	3 765
DARUNTER:							
ZINSEN	/	7 150	8 796	6 558	5 456	(4 532)	1 767
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	127 726	141 517	96 322	76 196	(67 437)	18 788

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.8 NACH ALTER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
5.8.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.8.01.03 WOHLNAGE GROSS-STADT: UEBERW. MEHRFAMILIENHAUSER							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	195	994	856	854	864	342	1 300
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	102	223	256	202	67	169
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	83	187	213	161	53	134
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	(9)	(22)	(33)	(34)	(13)	(32)
ERERBT	/						
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	(9)	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	(18)	(14)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(14)	(16)	(15)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(17)	(27)	(17)	/	/
20 000 - 25 000	/	/	(18)	(24)	(14)	/	(18)
25 000 - 30 000	/	/	(19)	(22)	(26)	/	(26)
30 000 - 35 000	/	/	(18)	(17)	(19)	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(30)	(28)	(16)	/	/
40 000 - 50 000	/	(9)	(19)	(29)	(25)	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(17)	(19)	(16)	/	/
60 000 - 80 000	/	/	(18)	(22)	(20)	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(7)	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	(9)	(14)	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	(14)	(20)	(21)	(13)	/	/
500 - 750	/	(11)	(20)	(21)	(13)	/	/
750 - 1 000	/	/	(18)	(25)	(15)	/	(21)
1 000 - 1 500	/	(18)	39	(37)	(42)	/	(30)
1 500 - 2 000	/	(10)	(36)	(36)	(23)	/	(29)
2 000 - 3 000	/	(18)	34	44	(39)	/	(22)
3 000 - 4 000	/	(10)	(21)	(30)	(23)	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(11)	(14)	/	/	/
5 000 - 8 000	/	/	(15)	(17)	(15)	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	(11)	(12)	/	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	83	185	197	109	(29)	(62)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	/	(12)	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	(16)	(10)	/	/
10 000 - 20 000	/	/	(15)	(19)	(18)	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(9)	(19)	(13)	/	/
30 000 - 40 000	/	/	(14)	(14)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(9)	(20)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(12)	(14)	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	(13)	(14)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(21)	(14)	(10)	/	/
100 000 UND MEHR	/	50	84	55	(18)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	83	186	197	112	(31)	(63)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	(14)	(13)	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	(13)	(13)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(9)	(15)	(15)	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(12)	(16)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(11)	(15)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	(10)	(15)	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	(20)	(15)	(10)	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(26)	(20)	(11)	/	/
10 000 UND MEHR	/	40	85	74	(28)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	(25)	58	83	67	(26)	(67)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	(13)	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	(17)	(15)	(13)	/	/
6 000 - 12 000	/	/	(14)	(24)	(17)	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DM							
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)							
EINHEITSWERT	/	47 055	49 864	52 652	52 782	55 511	48 912
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	2 591	2 492	2 556	2 575	2 679	2 507
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	13 010	12 764	10 649	10 194	(4 530)	(5 413)
DARUNTER:							
ZINSEN	/	7 031	7 044	5 382	5 451	(2 227)	(1 670)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	135 347	127 763	78 473	70 444	(41 200)	(21 419)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.8 NACH ALTER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

5.8.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
5.8.01.04 WOHLNAGE GROSS-STADT: MISCHGEBIET

	1 000 (72)	377	268	232	257	92	353
HAUSHALTE INSGESAMT	/	51	69	69	69	(28)	(55)
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	(36)	57	58	(49)	(18)	(39)
DARUNTER:	/	/	/	/	(19)	/	/
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND							
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT							
ERERBT							
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 2 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	/	/	/	/	/
80 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	/	/	/	/	/	/
500 - 750	/	/	/	/	/	/	/
750 - 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 1 500	/	/	(14)	(8)	(14)	/	/
1 500 - 2 000	/	/	(8)	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(10)	(11)	(12)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	(34)	56	49	(38)	/	(20)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	(20)	(30)	(19)	/	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	(34)	55	50	(38)	/	(20)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 UND MEHR	/	(16)	(30)	(20)	/	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	(11)	(19)	(24)	(32)	/	/
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 12 000	/	/	/	/	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	/	43 151	80 709	61 313	54 778	(46 561)	(58 885)
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	2 547	3 248	2 505	4 047	(3 369)	(3 347)
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	(11 716)	20 643	12 374	(13 250)	/	(5 047)
DARUNTER:							
ZINSEN	/	(7 172)	12 818	6 938	(6 049)	/	(2 278)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	(136 255)	157 195	108 970	(91 170)	/	(28 294)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.8 NACH ALTER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
5.8.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 5.8.01.05 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: ZUSAMMEN							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	292	2 061	2 661	2 652	2 666	846	3 230
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	760	1 807	1 986	1 811	493	1 364
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	588	1 484	1 598	1 364	374	1 065
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	112	254	343	422	114	285
ERERBT	/						
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	(27)	43	(36)	(59)	/	(68)
5 000 - 10 000	/	44	71	100	119	(44)	143
10 000 - 15 000	/	47	95	124	172	(53)	153
15 000 - 20 000	/	52	117	136	178	(53)	208
20 000 - 25 000	/	63	117	168	169	59	153
25 000 - 30 000	/	70	129	155	195	(43)	138
30 000 - 35 000	/	62	136	171	153	(48)	93
35 000 - 40 000	/	106	198	191	146	(39)	92
40 000 - 50 000	/	109	273	279	198	(49)	113
50 000 - 60 000	/	76	230	202	120	(31)	70
60 000 - 80 000	/	63	236	222	138	(32)	(54)
80 000 - 100 000	/	(16)	78	86	67	/	(34)
100 000 - 150 000	/	(11)	50	59	52	/	(28)
150 000 UND MEHR	/	(13)	(33)	(57)	(45)	/	(17)
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	9	117	107	127	(45)	168
500 - 750	/	114	200	171	212	69	215
750 - 1 000	/	96	229	259	215	77	178
1 000 - 1 500	/	110	355	414	357	87	242
1 500 - 2 000	/	107	272	317	259	61	170
2 000 - 3 000	/	118	268	295	266	66	172
3 000 - 4 000	/	64	169	184	162	(33)	103
4 000 - 5 000	/	(26)	65	85	66	(15)	(28)
5 000 - 8 000	/	(22)	89	104	86	(24)	(55)
8 000 UND MEHR	/	(13)	(43)	51	60	(17)	(34)
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	629	1 480	1 308	850	171	318
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	(22)	68	120	152	(44)	99
5 000 - 10 000	/	(27)	75	121	105	(31)	(45)
10 000 - 20 000	/	44	123	172	151	(35)	(69)
20 000 - 30 000	/	(42)	123	138	85	(18)	(37)
30 000 - 40 000	/	(33)	90	120	70	/	(19)
40 000 - 50 000	/	(37)	97	80	58	/	/
50 000 - 60 000	/	42	77	73	(43)	/	/
60 000 - 75 000	/	52	123	94	(46)	/	/
75 000 - 100 000	/	64	152	107	(42)	/	/
100 000 UND MEHR	/	267	553	284	98	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	629	1 482	1 312	852	172	319
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	(16)	48	105	134	(44)	89
1 000 - 2 000	/	(37)	82	134	140	(34)	(61)
2 000 - 3 000	/	(41)	89	117	93	(14)	(46)
3 000 - 4 000	/	(36)	82	109	66	(23)	(25)
4 000 - 5 000	/	(37)	79	92	46	/	(18)
5 000 - 6 000	/	39	80	82	52	/	(14)
6 000 - 7 500	/	60	135	106	97	(12)	(21)
7 500 - 10 000	/	82	172	149	76	(13)	(16)
10 000 UND MEHR	/	279	715	418	186	(14)	(29)
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	134	407	504	521	146	438
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	(12)	(23)	(42)	(39)	(17)	(50)
600 - 1 200	/	(13)	(18)	(23)	(29)	/	(29)
1 200 - 2 400	/	(13)	41	70	67	(22)	(53)
2 400 - 3 600	/	(23)	63	70	94	(25)	(71)
3 600 - 6 000	/	41	109	114	105	(30)	87
6 000 - 12 000	/	(22)	96	102	98	(22)	96
12 000 - 24 000	/	/	(38)	58	58	/	(35)
24 000 - 36 000	/	/	(11)	(14)	(15)	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	(17)	/	/
DM							
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)							
EINHEITSWERT	/	39 973	46 518	46 936	41 435	39 529	31 971
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	1 839	2 117	2 176	2 163	2 074	1 855
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	11 215	12 254	9 096	7 037	4 244	4 037
DARUNTER:							
ZINSEN	/	5 645	6 168	4 291	2 976	1 679	1 728
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	102 883	100 386	67 517	43 479	27 674	22 206

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.8 NACH ALTER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

5.8.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
5.8.01.06 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT UNTER 10 KM ENTFERNT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(24)	169	221	182	173	60	202
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	42	136	121	98	(27)	69
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/						
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	(32)	110	104	78	(21)	63
ERERBT	/	/	(15)	(13)	(18)	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(9)	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	(9)	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(8)	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(12)	(9)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(21)	(15)	(16)	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(17)	(13)	/	/	/
60 000 - 80 000	/	/	(21)	(23)	(11)	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(10)	(11)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	/	(11)	/	/	/	/
500 - 750	/	/	(13)	(12)	/	/	/
750 - 1 000	/	/	(11)	(9)	(13)	/	/
1 000 - 1 500	/	/	(25)	(25)	(17)	/	/
1 500 - 2 000	/	/	(22)	(19)	(14)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(20)	(18)	(19)	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(17)	(11)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 8 000	/	/	/	/	/	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	(33)	114	94	55	/	(21)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	/	/	/	(8)	/	/	/
20 000 - 30 000	/	/	/	(12)	/	/	/
30 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	/	/	/	/	/
60 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(13)	(9)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	(20)	57	(28)	/	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	(33)	114	94	55	/	(22)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 7 500	/	/	(10)	(8)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(11)	(10)	/	/	/
10 000 UND MEHR	/	(19)	66	41	(12)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	/	(30)	(30)	(33)	/	(22)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	/	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	/	/	/	/	/
3 600 - 6 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 12 000	/	/	(10)	/	/	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	/	41 224	53 242	50 028	43 029	(74 264)	43 553
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	2 226	2 390	2 373	2 263	(2 312)	2 089
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	(13 747)	13 770	11 959	7 827	/	(4 353)
DARUNTER:							
ZINSEN	/	(8 484)	7 745	6 318	4 159	/	(2 247)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	(134 370)	124 124	91 761	53 812	/	(26 170)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.8 NACH ALTER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

5.8.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
5.8.01.07 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 10 BIS UNTER 25 KM ENTFERNT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	88	586	748	759	723	224	727
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	198	482	567	464	120	331
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	155	416	482	372	97	268
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	(30)	46	66	85	(23)	(161)
ERERBT	/						
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	(9)	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	(9)	(12)	(15)	(19)	/	(28)
10 000 - 15 000	/	(11)	(16)	(35)	(42)	/	(33)
15 000 - 20 000	/	(16)	(32)	(36)	(40)	/	(36)
20 000 - 25 000	/	(20)	(30)	(36)	(36)	(16)	(35)
25 000 - 30 000	/	(15)	(25)	(34)	(46)	/	(42)
30 000 - 35 000	/	(14)	36	44	(41)	(15)	(24)
35 000 - 40 000	/	(28)	53	52	(42)	/	(27)
40 000 - 50 000	/	(25)	76	94	55	(14)	(32)
50 000 - 60 000	/	(21)	67	68	(39)	/	(21)
60 000 - 80 000	/	(19)	76	69	(35)	/	(14)
80 000 - 100 000	/	/	(28)	(25)	(20)	/	/
100 000 - 150 000	/	/	(14)	(25)	(17)	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	(25)	(18)	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	(18)	(25)	(28)	(28)	/	(28)
500 - 750	/	(30)	42	(38)	(50)	(13)	(53)
750 - 1 000	/	(24)	69	66	(47)	(19)	(46)
1 000 - 1 500	/	(31)	99	121	96	(23)	(62)
1 500 - 2 000	/	(24)	78	94	71	(15)	(45)
2 000 - 3 000	/	39	73	94	67	(18)	(43)
3 000 - 4 000	/	(18)	46	52	(42)	/	(25)
4 000 - 5 000	/	/	(17)	(26)	(21)	/	/
5 000 - 6 000	/	/	(22)	(28)	(23)	/	/
6 000 UND MEHR	/	/	/	(19)	(19)	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	165	413	399	246	(45)	77
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	(15)	(26)	(33)	/	(22)
5 000 - 10 000	/	/	(12)	(30)	(34)	/	/
10 000 - 20 000	/	/	(30)	49	(45)	/	(16)
20 000 - 30 000	/	/	(24)	36	(27)	/	/
30 000 - 40 000	/	/	(22)	(35)	(23)	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(30)	(21)	(20)	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(21)	(25)	(13)	/	/
60 000 - 75 000	/	(13)	35	(33)	(15)	/	/
75 000 - 100 000	/	(17)	42	(33)	(14)	/	/
100 000 UND MEHR	/	90	183	110	(25)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	166	414	401	246	(45)	77
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	/	(26)	(32)	/	(23)
1 000 - 2 000	/	/	(19)	(37)	(45)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(21)	(25)	(24)	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(22)	(34)	(20)	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(20)	(29)	(17)	/	/
5 000 - 6 000	/	(9)	(22)	(25)	(11)	/	/
6 000 - 7 500	/	(17)	(33)	(28)	(18)	/	/
7 500 - 10 000	/	(20)	46	47	(24)	/	/
10 000 UND MEHR	/	85	223	149	56	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	41	116	156	145	(35)	102
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	(15)	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	(20)	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	(18)	(19)	(27)	/	/
3 600 - 6 000	/	(16)	(35)	40	(32)	/	(22)
6 000 - 12 000	/	/	(29)	(29)	(31)	/	(21)
12 000 - 24 000	/	/	/	(17)	(19)	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)

EINHEITSWERT	/	42 479	46 745	54 425	45 511	37 411	35 199
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	1 853	2 147	2 282	2 296	2 046	1 915
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	12 071	13 375	10 681	7 344	(3 759)	5 211
DARUNTER:							
ZINSEN	/	6 834	7 180	5 371	2 918	(1 607)	2 279
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	121 536	115 130	81 490	44 473	(36 576)	32 233

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.8 NACH ALTER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNLADE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
5.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
5.6.01.06 WOHLNLADE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 25 BIS UNTER 40 KM ENTFERNT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000 (63)	411	559	554	531	156	683
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	165	402	416	385	99	270
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	137	337	333	280	73	202
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	(17)	53	73	101	(25)	(65)
ERERBT	/						
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	/	/	(19)	/	/
5 000 - 10 000	/	(12)	(15)	(20)	(22)	/	(28)
10 000 - 15 000	/	(16)	(20)	(25)	(31)	/	(28)
15 000 - 20 000	/	(10)	(27)	(24)	(43)	/	(41)
20 000 - 25 000	/	(11)	(22)	(42)	(32)	(13)	(34)
25 000 - 30 000	/	(11)	(30)	(36)	(42)	/	(25)
30 000 - 35 000	/	(12)	(36)	(34)	(38)	/	/
35 000 - 40 000	/	(29)	45	45	(32)	/	/
40 000 - 50 000	/	(20)	54	52	(43)	/	(20)
50 000 - 60 000	/	(15)	56	45	(27)	/	/
60 000 - 80 000	/	(12)	51	44	(29)	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(18)	(15)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	(13)	(11)	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	(20)	(23)	(27)	(34)	/	(29)
500 - 750	/	(27)	46	(33)	(46)	(15)	(39)
750 - 1 000	/	(25)	50	58	(52)	(17)	(32)
1 000 - 1 500	/	(20)	83	87	68	(19)	(56)
1 500 - 2 000	/	(22)	58	63	56	(13)	(39)
2 000 - 3 000	/	(25)	57	55	55	/	(28)
3 000 - 4 000	/	(13)	(39)	(36)	(34)	/	(22)
4 000 - 5 000	/	/	(15)	(19)	/	/	/
5 000 - 8 000	/	/	(21)	(24)	(21)	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	(10)	/	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	142	331	271	172	(36)	(64)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	(12)	(26)	(38)	/	(22)
5 000 - 10 000	/	/	(17)	(32)	(18)	/	/
10 000 - 20 000	/	/	(28)	(36)	(23)	/	/
20 000 - 30 000	/	(14)	(27)	(35)	(16)	/	/
30 000 - 40 000	/	/	(22)	(28)	(15)	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(20)	(16)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	(10)	(16)	(11)	(11)	/	/
60 000 - 75 000	/	/	(30)	(20)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	(14)	37	(19)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	60	123	48	(25)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	143	331	272	172	(36)	(64)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	(11)	(17)	(32)	/	/
1 000 - 2 000	/	/	(19)	(34)	(30)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(16)	(33)	(15)	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(15)	(23)	(15)	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(19)	(24)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	(17)	(19)	(12)	/	/
6 000 - 7 500	/	(12)	(27)	(22)	(11)	/	/
7 500 - 10 000	/	(16)	36	(25)	(16)	/	/
10 000 UND MEHR	/	63	170	75	(33)	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	(30)	82	96	109	(28)	88
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	/	(15)	(14)	/	/
2 400 - 3 600	/	/	(11)	(14)	(22)	/	/
3 600 - 6 000	/	(10)	(22)	(23)	(22)	/	(23)
6 000 - 12 000	/	/	(18)	(19)	(20)	/	/
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DM							
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)							
EINHEITSWERT	/	38 316	47 733	46 408	37 325	33 913	31 895
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	1 830	2 156	2 147	2 000	1 807	1 881
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	10 778	13 142	7 775	6 550	(5 321)	(2 948)
DARUNTER:							
ZINSEN	/	5 438	6 334	3 457	3 133	(1 990)	(1 257)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	100 799	104 262	56 377	45 498	(27 457)	(14 301)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.8 NACH ALTER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
5.8.01 BEZUGSPERSON: INSGESAM							
5.8.01.09 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 40 BIS UNTER 60 KM ENTFERNT							
HAUSHALTE INSGESAM	1 000 (36)	332	455	452	502	174	630
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	132	322	350	365	100	276
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	103	258	277	270	75	204
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	(17)	53	67	92	(24)	(67)
ERERBT	/						
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	/	(14)	(18)	(27)	/	(36)
10 000 - 15 000	/	/	(20)	(24)	(35)	/	(32)
15 000 - 20 000	/	/	(18)	(19)	(27)	/	(46)
20 000 - 25 000	/	(11)	(20)	(34)	(46)	/	(24)
25 000 - 30 000	/	(12)	(25)	(36)	(47)	/	(22)
30 000 - 35 000	/	(9)	(27)	(31)	(27)	/	(28)
35 000 - 40 000	/	(16)	37	(36)	(32)	/	(18)
40 000 - 50 000	/	(29)	54	49	(39)	/	(21)
50 000 - 60 000	/	(15)	36	(35)	(20)	/	/
60 000 - 80 000	/	(11)	43	(37)	(23)	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(10)	(13)	/	/	/
100 000 - 150 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	(18)	(21)	(13)	(24)	/	(32)
500 - 750	/	(17)	(36)	(28)	(37)	/	(40)
750 - 1 000	/	(13)	43	43	(38)	(21)	(40)
1 000 - 1 500	/	(23)	59	77	75	(16)	(41)
1 500 - 2 000	/	(23)	46	60	(55)	/	(31)
2 000 - 3 000	/	(16)	57	54	59	/	(44)
3 000 - 4 000	/	(13)	(29)	(34)	(36)	/	(27)
4 000 - 5 000	/	/	(8)	(13)	(14)	/	/
5 000 - 8 000	/	/	(20)	(20)	(14)	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	/	/	(13)	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	108	250	236	163	(35)	(74)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	(14)	(27)	(32)	(14)	(29)
5 000 - 10 000	/	/	(13)	(19)	(20)	/	/
10 000 - 20 000	/	(9)	(19)	(36)	(29)	/	/
20 000 - 30 000	/	/	(25)	(23)	(19)	/	/
30 000 - 40 000	/	/	(16)	(24)	(16)	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(17)	(13)	/	/	/
50 000 - 60 000	/	/	(11)	(13)	/	/	/
60 000 - 75 000	/	(11)	(22)	(15)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(29)	(22)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	39	84	43	(18)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	109	250	236	164	(36)	(74)
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	(9)	(23)	(31)	(15)	(27)
1 000 - 2 000	/	/	(14)	(27)	(21)	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(19)	(23)	(21)	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(13)	(21)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(11)	(17)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	/	(13)	(10)	/	/	/
6 000 - 7 500	/	(13)	(26)	(23)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	(15)	33	(26)	(18)	/	/
10 000 UND MEHR	/	41	110	67	(34)	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	(19)	67	80	94	(29)	91
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	(10)	(12)	/	/	/
2 400 - 3 600	/	/	(11)	(12)	(18)	/	/
3 600 - 6 000	/	/	(18)	(15)	(21)	/	/
6 000 - 12 000	/	/	(16)	(13)	(17)	/	(29)
12 000 - 24 000	/	/	/	/	/	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DM							
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)							
EINHEITSWERT	/	41 270	43 246	42 788	41 365	35 499	30 736
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	1 890	2 032	2 194	2 208	2 105	1 941
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	9 902	11 025	8 308	7 031	(3 153)	(3 473)
DARUNTER:							
ZINSEN	/	4 723	5 463	3 603	2 723	(1 398)	(1 312)
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	91 722	92 708	60 447	39 675	(20 497)	(16 139)

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

5 PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ AM 31.12.1983
5.8 NACH ALTER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
5.8.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
5.8.01.10 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 60 KM UND MEHR ENTFERNT							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(82)	563	678	705	738	233	986
HAUSHALTE MIT HAUS- UND GRUNDBESITZ	/	223	465	532	499	147	418
DARUNTER:							
GRUNDVERMOEGEN UEBERWIEGEND	/	162	360	396	364	107	328
SELBST GEBAUT ODER GEKAUFT	/	(41)	86	123	127	(37)	(86)
ERERBT	/						
DAVON:							
MIT EINHEITSWERTEN							
VON...BIS UNTER...DM 1)							
UNTER 5 000	/	(10)	(17)	/	/	/	/
5 000 - 10 000	/	(15)	(28)	(42)	(45)	/	(48)
10 000 - 15 000	/	(12)	(33)	(34)	(55)	(22)	(55)
15 000 - 20 000	/	(18)	(30)	(48)	(56)	(15)	(72)
20 000 - 25 000	/	(17)	(35)	51	(46)	(14)	(55)
25 000 - 30 000	/	(26)	(40)	(39)	(53)	/	(40)
30 000 - 35 000	/	(24)	(31)	54	(37)	/	(22)
35 000 - 40 000	/	(24)	50	50	(37)	/	(24)
40 000 - 50 000	/	(29)	69	68	(46)	(13)	(34)
50 000 - 60 000	/	(21)	54	42	(27)	/	/
60 000 - 80 000	/	(18)	45	49	(41)	/	/
80 000 - 100 000	/	/	(13)	(22)	(18)	/	/
100 000 - 150 000	/	/	(13)	(11)	(15)	/	/
150 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT JAEHRLICHEN LAUFENDEN KOSTEN							
VON...BIS UNTER...DM 2)							
UNTER 500	/	(31)	(38)	(33)	(37)	(20)	(76)
500 - 750	/	(34)	65	59	68	(22)	(77)
750 - 1 000	/	(29)	56	82	65	(17)	(51)
1 000 - 1 500	/	(32)	89	104	101	(26)	(68)
1 500 - 2 000	/	(34)	68	80	62	(16)	(45)
2 000 - 3 000	/	(30)	61	69	65	(19)	(44)
3 000 - 4 000	/	(17)	36	49	(43)	/	(25)
4 000 - 5 000	/	/	(22)	(20)	(17)	/	/
5 000 - 8 000	/	/	(18)	(25)	(23)	/	/
8 000 UND MEHR	/	/	(12)	(11)	(17)	/	/
DARUNTER:							
MIT EINER RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	180	371	308	211	(43)	82
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 5 000	/	/	(25)	(35)	(38)	/	(21)
5 000 - 10 000	/	/	(28)	(36)	(29)	/	/
10 000 - 20 000	/	(18)	39	43	(46)	/	(18)
20 000 - 30 000	/	(11)	(41)	(30)	(17)	/	/
30 000 - 40 000	/	(13)	(25)	(29)	(12)	/	/
40 000 - 50 000	/	(12)	(27)	(22)	(13)	/	/
50 000 - 60 000	/	(13)	(23)	(15)	/	/	/
60 000 - 75 000	/	(15)	(27)	(19)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	(19)	(31)	(23)	/	/	/
100 000 UND MEHR	/	58	106	55	(22)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN TILGUNGEN UND ZINSEN	/	178	372	309	213	(44)	82
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 1 000	/	/	(20)	(35)	(30)	/	(17)
1 000 - 2 000	/	(16)	(24)	(32)	(38)	/	/
2 000 - 3 000	/	(13)	(26)	(29)	(27)	/	/
3 000 - 4 000	/	(12)	(28)	(26)	(17)	/	/
4 000 - 5 000	/	(11)	(23)	(15)	/	/	/
5 000 - 6 000	/	(11)	(22)	(20)	/	/	/
6 000 - 7 500	/	(16)	39	(25)	(16)	/	/
7 500 - 10 000	/	(25)	46	(41)	(14)	/	/
10 000 UND MEHR	/	72	145	86	(50)	/	/
DARUNTER:							
MIT JAEHRLICHEN MIET- UND PACHTEINNAHMEN	/	(37)	112	141	140	(48)	134
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	/	/	/	/	/	/	/
600 - 1 200	/	/	/	/	/	/	/
1 200 - 2 400	/	/	(13)	(20)	(23)	/	(20)
2 400 - 3 600	/	/	(19)	(23)	(22)	/	(27)
3 600 - 6 000	/	(9)	(29)	(28)	(21)	/	(27)
6 000 - 12 000	/	/	(23)	(32)	(23)	/	(26)
12 000 - 24 000	/	/	/	(14)	(21)	/	/
24 000 - 36 000	/	/	/	/	/	/	/
36 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DM							
DURCHSCHNITT JE HAUSHALT 3)							
EINHEITSWERT	/	37 973	43 462	41 389	40 552	41 415	28 369
LAUFENDE KOSTEN (JAEHRLICH) 2)	/	1 731	2 030	2 027	2 112	2 212	1 694
TILGUNGEN UND ZINSEN (JAEHRLICH)	/	11 101	10 576	7 932	6 872	(4 819)	4 203
DARUNTER:							
ZINSEN	/	4 733	4 884	3 532	2 799	(1 780)	1 809
RESTSCHULD (EINSCHL. ZINSEN)	/	88 436	78 399	57 208	40 895	(26 179)	23 387

1) STAND: LETZTER EINHEITSWERTBESCHIED. - 2) KOSTEN DER VERWALTUNG, BETRIEBSKOSTEN, INSTANDHALTUNGSKOSTEN. - 3) MIT JEWEILS NACHGEWIESENEN WERTEN.

6 PRIVATE HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME UND -VERPFLICHTUNGEN SOWIE AUSGEZAHLTEN PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN AM 31.12.1983
6.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
6.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
6.1.01.01 ALLE HAUSHALTE						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	23 456	7 440	7 089	4 052	3 303	1 573
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	1 842	446	465	402	353	176
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	709	110	189	172	161	77
MOEBELKAUF	276	(75)	79	55	46	(21)
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	400	117	95	81	64	(42)
URLAUBSREISE	77	(32)	(17)	(13)	(10)	/
SONSTIGES	717	199	156	155	135	73
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	4 037	956	1 034	881	783	382
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	190	(80)	(41)	(36)	(23)	(10)
500 - 1 000	206	(65)	(50)	(40)	(33)	(17)
1 000 - 2 000	364	108	90	71	62	(32)
2 000 - 3 000	369	96	95	81	64	(33)
3 000 - 4 000	337	(71)	92	72	73	(30)
4 000 - 5 000	350	(86)	90	76	68	(29)
5 000 - 7 000	456	93	116	104	99	45
7 000 - 10 000	693	167	177	156	130	63
10 000 - 15 000	416	76	120	87	86	48
15 000 - 20 000	215	(37)	(45)	56	51	(25)
20 000 UND MEHR	439	(77)	117	101	94	50
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	10 201	8 425	10 542	10 396	10 937	11 770
DM						
1 000						
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	1 779	353	632	386	291	117
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	957	185	353	200	148	71
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	822	168	276	186	143	46
6.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
6.1.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	6 936	4 948	1 448	310	161	(69)
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	406	249	90	(44)	/	/
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	(88)	(49)	(21)	/	/	/
MOEBELKAUF	(71)	(41)	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	110	(75)	/	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	187	115	(40)	(23)	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	872	539	178	88	(48)	/
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	(75)	(58)	/	/	/	/
500 - 1 000	(64)	(40)	/	/	/	/
1 000 - 2 000	110	(76)	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(91)	(59)	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(84)	(45)	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(83)	(47)	/	/	/	/
5 000 - 7 000	(82)	(53)	/	/	/	/
7 000 - 10 000	151	(96)	(32)	/	/	/
10 000 - 15 000	(53)	(26)	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(30)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	(48)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	6 450	5 877	7 890	6 319	(7 809)	/
DM						
1 000						
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	284	190	(71)	/	/	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	148	(102)	(32)	/	/	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	137	(88)	(39)	/	/	/
6.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
6.1.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 730	712	602	207	156	(53)
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	123	(52)	(20)	(24)	/	/
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	(40)	/	/	/	/	/
MOEBELKAUF	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	(28)	/	/	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	(54)	(24)	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	286	113	(65)	(50)	(44)	/
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(22)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(30)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(32)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 000	(41)	/	/	/	/	/
7 000 - 10 000	(43)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(30)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	7 536	7 077	(8 478)	(7 246)	(6 189)	/
DM						
1 000						
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	134	(42)	(57)	/	/	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	(69)	(23)	(28)	/	/	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	(65)	/	(28)	/	/	/

1) OHNE HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. KREDITE. - 2) NACH ABLAUF DER SPERRFRIST. - 3) GESPART ODER FUER DEN ERWERB VON HAUS- UND GRUND-
BESITZ VERWENDET.

6 PRIVATE HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME UND -VERPFLICHTUNGEN SOWIE AUSGEZAHLTEN PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN AM 31.12.1983
6.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGROSSE					
	INSGESAMT	1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
6.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
6.1.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 586	486	607	241	194	57
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	119	(39)	(32)	(24)	(17)	/
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	(47)	(16)	/	/	/	/
MOEBELKAUF	(16)	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	(29)	/	/	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	(40)	(14)	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	264	78	66	59	45	(16)
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	(13)	/	/	/	/	/
500 - 1 000	(15)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(30)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(24)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(23)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(16)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 000	(35)	/	/	/	/	/
7 000 - 10 000	(39)	(14)	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(31)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(15)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	(23)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	8 892	7 047	11 697	8 344	9 848	(5 727)
	1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	130	(40)	(46)	(20)	(20)	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	70	(20)	(28)	/	(12)	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	61	(20)	(18)	/	/	/
6.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
6.1.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 659	386	603	308	261	101
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	126	(27)	(28)	(31)	(29)	(13)
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	54	/	/	(14)	(13)	/
MOEBELKAUF	(21)	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	(25)	/	/	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	(43)	/	/	(12)	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	321	66	75	71	75	(33)
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	(16)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(33)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(35)	/	/	/	(10)	/
3 000 - 4 000	(24)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(26)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 000	(39)	/	/	/	(12)	/
7 000 - 10 000	57	/	/	(13)	(12)	/
10 000 - 15 000	(40)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(17)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	(26)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	8 996	9 515	12 506	7 266	7 232	(7 672)
	1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	159	(29)	64	(32)	(25)	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	81	(18)	(35)	(12)	(11)	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	78	/	(29)	(20)	(14)	/
6.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
6.1.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 964	281	735	443	366	138
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	176	(24)	(52)	(39)	42	(19)
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	76	/	(23)	(19)	(19)	/
MOEBELKAUF	(29)	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	(37)	/	/	/	(9)	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	60	/	(16)	(12)	(15)	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	382	(46)	110	97	91	(38)
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	(14)	/	/	/	/	/
500 - 1 000	(17)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(28)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(38)	/	/	(11)	/	/
3 000 - 4 000	(37)	/	/	(10)	(9)	/
4 000 - 5 000	(35)	/	/	(10)	(8)	/
5 000 - 7 000	42	/	/	(13)	(12)	/
7 000 - 10 000	70	/	(23)	(16)	(17)	/
10 000 - 15 000	(41)	/	/	/	(10)	/
15 000 - 20 000	(24)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	(39)	/	/	/	(10)	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	9 122	(10 007)	8 475	9 304	9 717	(8 022)
	1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	200	(22)	83	46	37	(13)
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	103	/	(44)	(25)	(17)	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	97	(12)	(39)	(20)	(20)	/

1) OHNE HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. KREDITE.- 2) NACH ABLAUF DER SPERRFRIST.- 3) GESPART ODER FUER DEN ERWERB VON HAUS- UND GRUND-
BESITZ VERWENDET.

6 PRIVATE HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME UND -VERPFLICHTUNGEN SOWIE AUSGEZAHLTEN PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN AM 31.12.1983
6.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
6.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
6.1.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	2 709	293	1 003	683	530	200
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	252	(26)	73	66	59	(27)
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	111	/	(33)	(33)	(27)	(12)
MOEBELKAUF	(37)	/	(13)	(10)	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	55	/	(13)	(14)	(15)	/
URLAUBSREISE	(8)	/	/	/	/	/
SONSTIGES	91	/	(22)	(25)	(20)	(11)
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	561	54	169	159	127	52
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	(24)	/	/	/	/	/
500 - 1 000	(30)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	42	/	(12)	(10)	(11)	/
2 000 - 3 000	50	/	(15)	(15)	(10)	/
3 000 - 4 000	52	/	(19)	(11)	(14)	/
4 000 - 5 000	52	/	(19)	(12)	(13)	/
5 000 - 7 000	65	/	(17)	(19)	(20)	/
7 000 - 10 000	98	/	(30)	(31)	(18)	(10)
10 000 - 15 000	63	/	(21)	(16)	(13)	/
15 000 - 20 000	(29)	/	/	(13)	/	/
20 000 UND MEHR	55	/	/	(16)	(13)	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	9 116	10 027	8 357	9 404	8 582	11 096
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	275	(15)	117	76	47	(20)
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	149	/	69	35	(25)	(10)
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	126	/	(48)	(36)	(22)	(9)
6.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
6.1.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	2 165	161	756	581	471	196
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	221	/	64	59	58	(24)
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	108	/	(32)	(25)	(28)	(15)
MOEBELKAUF	(32)	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	40	/	(13)	(13)	(8)	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	75	/	(16)	(21)	(22)	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	470	(29)	144	126	118	53
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	(18)	/	/	/	/	/
500 - 1 000	(14)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	35	/	(11)	(11)	(8)	/
2 000 - 3 000	41	/	(11)	(14)	(11)	/
3 000 - 4 000	(33)	/	(9)	(9)	(8)	/
4 000 - 5 000	43	/	(16)	(10)	(9)	/
5 000 - 7 000	59	/	(18)	(16)	(14)	/
7 000 - 10 000	87	/	(31)	(20)	(21)	(10)
10 000 - 15 000	55	/	(21)	(14)	(11)	/
15 000 - 20 000	(29)	/	/	(10)	(11)	/
20 000 UND MEHR	56	/	(13)	(14)	(16)	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	11 569	(19 193)	10 119	10 969	11 560	12 718
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	230	/	84	72	49	(14)
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	117	/	51	(33)	(20)	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	113	/	(33)	39	(29)	/
6.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
6.1.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 446	48	477	432	340	150
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	134	/	(36)	37	33	(21)
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	61	/	(17)	(15)	(16)	(11)
MOEBELKAUF	(23)	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	(26)	/	/	(11)	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	45	/	(12)	(10)	(13)	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	282	/	89	77	69	39
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	(9)	/	/	/	/	/
500 - 1 000	(11)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(25)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(24)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(23)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(19)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 000	(32)	/	/	(10)	(10)	/
7 000 - 10 000	48	/	(16)	(12)	(11)	(8)
10 000 - 15 000	(34)	/	/	/	(9)	/
15 000 - 20 000	(19)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	40	/	(13)	(13)	(10)	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	11 169	/	10 662	12 307	10 865	9 631
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	149	/	52	53	33	(10)
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	88	/	(31)	(31)	(18)	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	62	/	(21)	(22)	(15)	/

1) OHNE HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. KREDITE. - 2) NACH ABLAUF DER SPERRFRIST. - 3) GESPART ODER FUER DEN ERWERB VON HAUS- UND GRUNDBESITZ VERWENDET.

6 PRIVATE HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME UND -VERPFLICHTUNGEN SOWIE AUSGEZAHLTEN PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN AM 31.12.1983
6.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
6.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
6.1.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	966	(43)	271	267	248	138
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	92	/	(21)	(27)	(29)	(12)
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	45	/	(11)	(13)	(13)	(7)
MOEBELKAUF	(12)	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	(18)	/	/	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	37	/	/	(10)	(13)	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	200	/	49	58	57	29
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	(11)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(18)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(16)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(12)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(16)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 000	(21)	/	/	/	/	/
7 000 - 10 000	(30)	/	/	/	(12)	/
10 000 - 15 000	(26)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(14)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	(32)	/	/	/	(8)	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	13 391	/	11 714	15 357	10 822	11 840
	1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	83	/	(24)	(23)	(22)	(12)
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	45	/	(14)	(13)	(9)	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	38	/	(10)	(10)	(13)	/
6.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
6.1.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	603	(16)	179	169	154	86
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	54	/	(13)	(17)	(12)	(9)
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	(22)	/	/	/	/	/
MOEBELKAUF	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	(13)	/	/	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	(21)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	117	/	(29)	36	32	(18)
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(8)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(6)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(8)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(8)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 000	(9)	/	/	/	/	/
7 000 - 10 000	(23)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(12)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(10)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	(23)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	19 516	/	(34 644)	15 085	12 744	(10 337)
	1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	51	/	(11)	(17)	(13)	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	(31)	/	/	(10)	(9)	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	(20)	/	/	/	/	/
6.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
6.1.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 298	(51)	356	334	332	225
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	122	/	(24)	(30)	(39)	(25)
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	(52)	/	/	(15)	(18)	/
MOEBELKAUF	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	(17)	/	/	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	57	/	/	(15)	(19)	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	240	/	57	54	67	51
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(14)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(15)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 000	(22)	/	/	/	/	/
7 000 - 10 000	(43)	/	/	/	(15)	/
10 000 - 15 000	(28)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	72	/	(18)	(17)	(16)	(11)
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	22 548	/	15 546	16 767	25 206	22 490
	1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	73	/	(23)	(12)	(21)	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	(49)	/	/	/	(14)	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	(23)	/	/	/	/	/

1) OHNE HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. KREDITE.- 2) NACH ABLAUF DER SPERRFRIST.- 3) GESPART ODER FUER DEN ERWERB VON HAUS- UND GRUND-
BESITZ VERWENDET.

6 PRIVATE HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME UND VERPFLICHTUNGEN SOWIE AUSGEZAHLTEN PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN AM 31.12.1983
6.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
6.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
6.1.01.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 204	(40)	328	314	311	212
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	119	/	(24)	(30)	(37)	(25)
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	(51)	/	/	(15)	(17)	/
MOEBELKAUF	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	(17)	/	/	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	56	/	/	(15)	(17)	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	226	/	(55)	52	64	51
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(13)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(15)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 000	(22)	/	/	/	/	/
7 000 - 10 000	(41)	/	/	/	(15)	/
10 000 - 15 000	(28)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	60	/	(16)	(17)	/	(11)
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	18 576	/	(14 484)	16 226	21 012	22 388
	1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	67	/	(21)	(11)	(20)	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	(45)	/	/	/	(14)	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	(22)	/	/	/	/	/
6.1.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT						
6.1.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	393	/	(50)	77	91	159
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	(16)	/	/	/	/	(9)
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	/	/	/	/	/	/
MOEBELKAUF	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	/	/	/	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	42	/	/	/	(11)	(21)
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 000	/	/	/	/	/	/
7 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	14 318	/	/	/	(13 024)	(12 391)
	1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	(11)	/	/	/	/	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	/	/	/	/	/	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	/	/	/	/	/	/
6.1.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER						
6.1.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 369	182	347	328	327	185
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	127	/	(25)	(31)	(30)	/
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	(44)	/	/	/	/	/
MOEBELKAUF	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	(17)	/	/	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	(77)	/	/	/	(20)	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	263	(55)	(67)	(69)	63	(29)
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 000	(24)	/	/	/	/	/
7 000 - 10 000	(56)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(33)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	(18)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	86	/	/	(22)	(18)	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	25 346	(31 581)	(26 624)	(22 110)	20 156	(29 572)
	1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	(51)	/	/	/	/	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	(24)	/	/	/	/	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	(27)	/	/	/	/	/

1) OHNE HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. KREDITE. 2) NACH ABLAUF DER SPERRFRIST. 3) GESPART ODER FUER DEN ERWERB VON HAUS- UND GRUND-
BESITZ VERWENDET.

6 PRIVATE HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME UND -VERPFLICHTUNGEN SOWIE AUSGEZAHLTEN PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN AM 31.12.1983
6.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAMT	1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
6.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER						
6.1.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 527	249	363	366	396	153
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	170	(27)	38	41	44	20
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	77	(12)	(19)	(18)	19	(10)
MOEBELKAUF	(25)	/	/	(7)	(4)	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	31	/	/	(8)	(7)	/
URLAUBSREISE	(6)	/	/	/	/	/
SONSTIGES	62	/	(13)	(15)	18	(8)
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	369	62	86	84	96	42
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	(17)	/	/	/	/	/
500 - 1 000	(16)	/	/	/	(4)	/
1 000 - 2 000	37	/	(8)	(6)	(10)	/
2 000 - 3 000	37	/	/	(9)	(11)	(5)
3 000 - 4 000	33	/	(7)	(9)	(9)	/
4 000 - 5 000	36	/	(10)	(6)	(9)	/
5 000 - 7 000	37	/	(8)	(10)	(11)	/
7 000 - 10 000	66	(13)	(13)	(16)	(18)	(7)
10 000 - 15 000	36	/	(11)	(7)	(7)	(5)
15 000 - 20 000	23	/	/	(6)	(6)	/
20 000 UND MEHR	30	/	/	(8)	(7)	(5)
DM						
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	8 661	7 050	8 218	10 424	7 972	9 979
1 000						
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	135	(16)	36	39	33	(11)
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	68	/	(19)	(20)	17	(7)
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	67	(12)	(17)	(18)	(15)	/
6.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
6.1.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 147	1 242	1 308	1 181	1 065	350
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	551	148	145	116	106	37
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	231	(48)	64	48	50	(21)
MOEBELKAUF	91	(30)	(31)	(15)	(12)	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	107	(33)	(27)	(25)	(17)	/
URLAUBSREISE	(29)	/	/	/	/	/
SONSTIGES	202	64	(42)	42	42	(12)
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	1 225	308	316	276	235	90
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	53	(20)	(11)	(13)	/	/
500 - 1 000	50	/	(11)	(10)	(9)	/
1 000 - 2 000	109	(29)	(29)	(28)	(13)	(9)
2 000 - 3 000	111	(35)	(27)	(24)	(17)	(9)
3 000 - 4 000	104	(25)	(29)	(24)	(19)	(7)
4 000 - 5 000	107	(31)	(27)	(24)	(19)	(6)
5 000 - 7 000	148	(33)	(40)	(34)	34	(8)
7 000 - 10 000	204	(51)	50	45	41	(16)
10 000 - 15 000	136	(31)	(38)	(26)	29	(11)
15 000 - 20 000	73	(19)	(17)	(18)	(14)	/
20 000 UND MEHR	131	(17)	(36)	(31)	33	(13)
DM						
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	10 327	8 319	10 708	9 504	13 138	11 063
1 000						
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	482	101	142	117	95	26
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	253	(47)	79	62	52	(13)
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	225	(54)	63	55	43	(13)
6.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
6.1.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 025	645	1 267	1 340	1 183	589
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	578	(81)	120	154	148	74
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	253	/	(55)	72	72	(33)
MOEBELKAUF	104	/	(24)	(25)	(24)	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	149	/	(31)	(32)	(32)	(23)
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	173	/	(27)	(51)	(43)	(27)
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	1 246	(170)	263	332	324	157
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	(45)	/	/	/	/	/
500 - 1 000	(71)	/	/	/	(14)	/
1 000 - 2 000	106	/	/	(27)	(30)	(14)
2 000 - 3 000	119	/	(27)	(35)	(26)	/
3 000 - 4 000	123	/	(30)	(27)	(41)	/
4 000 - 5 000	106	/	/	(30)	(27)	/
5 000 - 7 000	143	/	(24)	(38)	(41)	(22)
7 000 - 10 000	219	/	(51)	67	52	(25)
10 000 - 15 000	140	/	(35)	(37)	(32)	(19)
15 000 - 20 000	67	/	/	(20)	(21)	/
20 000 UND MEHR	106	/	(27)	(25)	(28)	(18)
DM						
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	8 689	(6 326)	10 105	8 290	8 568	9 979
1 000						
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	584	(54)	181	161	135	(53)
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	294	/	99	76	62	(34)
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	290	/	(82)	85	73	(19)

1) OHNE HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. KREDITE.- 2) NACH ABLAUF DER SPERRFRIST.- 3) GESPART ODER FUER DEN ERWERB VON HAUS- UND GRUND-
BESITZ VERWENDET.

6 PRIVATE HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME UND -VERPFLICHTUNGEN SOWIE AUSGEZAHLTEN PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN AM 31.12.1983
6.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGROSSE					
	INSGESAMT	1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON	PERSONEN			
6.1.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLOSER						
6.1.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	592	237	175	86	62	(32)
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	(76)	/	/	/	/	/
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	(24)	/	/	/	/	/
MOEBELKAUF	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	/	/	/	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	(36)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	173	(72)	(39)	(23)	(25)	(13)
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 000	(18)	/	/	/	/	/
7 000 - 10 000	(36)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	(19)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	8 081	(7 516)	(7 720)	(7 690)	(10 506)	(8 354)
	1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	(47)	/	(24)	/	/	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	(21)	/	/	/	/	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	(25)	/	(18)	/	/	/
6.1.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER						
6.1.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	9 403	4 869	3 578	673	179	104
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	324	132	118	(46)	(13)	/
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	74	/	(33)	(17)	/	/
MOEBELKAUF	(36)	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	81	(39)	(28)	/	/	/
URLAUBSREISE	(17)	/	/	/	/	/
SONSTIGES	160	(72)	(50)	(23)	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	698	287	260	90	(30)	(30)
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	(60)	(39)	(17)	/	/	/
500 - 1 000	(56)	(29)	(16)	/	/	/
1 000 - 2 000	80	(40)	(28)	/	/	/
2 000 - 3 000	72	(32)	(29)	/	/	/
3 000 - 4 000	(48)	/	(21)	/	/	/
4 000 - 5 000	62	(22)	(21)	/	/	/
5 000 - 7 000	78	(25)	(33)	(13)	/	/
7 000 - 10 000	106	(44)	(43)	/	/	/
10 000 - 15 000	(51)	/	(20)	/	/	/
15 000 - 20 000	(25)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	60	/	(24)	(12)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	7 637	5 877	7 887	11 450	(8 905)	(9 557)
	1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	470	166	236	50	/	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	289	101	147	(31)	/	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	181	(66)	89	(19)	/	/

1) OHNE HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. KREDITE.- 2) NACH ABLAUF DER SPERRFRIST.- 3) GESPART ODER FUER DEN ERWERB VON HAUS- UND GRUNDBESITZ VERWENDET.

6 PRIVATE HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME UND VERPFLICHTUNGEN SOWIE AUSGEZAHLTEN PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN AM 31.12.1983
6.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
6.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
6.2.01.01 ALLE HAUSHALTE						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 394	2 046	917	612	13 841	1 258
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	209	238	102	69	1 155	139
UND ZWAR FUER:						
AUTOKAUF	(46)	(64)	(32)	(20)	516	51
MOEBELKAUF	(41)	(34)	(21)	(18)	155	(26)
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	(56)	(62)	(21)	/	233	(29)
URLAUBSREISE	/	/	/	/	(34)	/
SONSTIGES	95	103	(42)	(26)	416	60
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	429	527	220	147	2 566	295
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	(43)	(37)	/	/	92	/
500 - 1 000	(30)	(34)	(17)	/	110	(15)
1 000 - 2 000	(60)	(48)	(25)	(16)	207	(23)
2 000 - 3 000	(55)	(41)	(22)	(16)	225	(26)
3 000 - 4 000	(41)	(30)	(22)	(17)	220	(25)
4 000 - 5 000	(41)	(45)	(22)	/	212	(30)
5 000 - 7 000	(37)	(56)	(21)	(13)	317	(26)
7 000 - 10 000	(62)	105	(33)	(16)	429	65
10 000 - 15 000	(26)	(50)	(20)	(15)	291	(30)
15 000 - 20 000	/	(27)	/	/	156	(10)
20 000 UND MEHR	(23)	(54)	(18)	/	308	(36)
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	6 003	10 398	6 392	6 340	10 815	11 973
1 000						
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	261	92	58	(43)	1 268	101
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	140	(45)	(28)	(21)	692	53
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	121	(47)	(30)	(23)	576	(48)

1) OHNE HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. KREDITE. - 2) NACH ABLAUF DER SPERRFRIST. - 3) GESPART ODER FUER DEN ERWERB VON HAUS- UND GRUND-
BESITZ VERWENDET.

6 PRIVATE HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME UND -VERPFLICHTUNGEN SOWIE AUSGEZAHLTEN PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN AM 31.12.1983
6.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
6.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
6.3.01.01 ALLE HAUSHALTE						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 904	3 579	3 092	959	228	78
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	325	353	329	115	(25)	/
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	141	156	155	53	(9)	/
MOEBELKAUF	(42)	51	43	(15)	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	64	74	60	(25)	/	/
URLAUBSREISE	/	(11)	(9)	/	/	/
SONSTIGES	106	128	121	48	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	730	778	730	249	60	(18)
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	(27)	(34)	(22)	/	/	/
500 - 1 000	(32)	(33)	(30)	/	/	/
1 000 - 2 000	60	63	57	(19)	/	/
2 000 - 3 000	64	73	60	(22)	/	/
3 000 - 4 000	63	67	65	(19)	/	/
4 000 - 5 000	59	64	63	(20)	/	/
5 000 - 7 000	89	94	95	(28)	/	/
7 000 - 10 000	130	132	118	39	(9)	/
10 000 - 15 000	85	81	81	(31)	/	/
15 000 - 20 000	(29)	53	50	(17)	/	/
20 000 UND MEHR	91	84	89	(36)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	11 096	9 927	10 834	13 013	9 768	(10 040)
	1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	542	358	275	73	(13)	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	317	182	140	43	/	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	225	176	135	(30)	/	/
6.3.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT						
6.3.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(40)	55	72	45	(20)	(12)
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	/	/	/	/	/	/
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	/	/	/	/	/	/
MOEBELKAUF	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	/	/	/	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	/	/	/	/	/	/
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 000	/	/	/	/	/	/
7 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	1 000	/	/	/	/	/
	1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	/	/	/	/	/	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	/	/	/	/	/	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	/	/	/	/	/	/
6.3.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER						
6.3.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	283	293	300	112	(37)	/
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	/	(26)	(29)	/	/	/
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	/	/	/	/	/	/
MOEBELKAUF	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	/	/	/	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	/	/	(19)	/	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	(49)	(61)	60	(18)	/	/
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 000	/	/	/	/	/	/
7 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	(19)	(17)	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	(25 310)	(19 357)	20 551	(42 662)	/	/
	1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	/	/	/	/	/	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	/	/	/	/	/	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	/	/	/	/	/	/

1) OHNE HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. KREDITE. - 2) NACH ABLAUF DER SPERRFRIST. - 3) GESPART ODER FUER DEN ERWERB VON HAUS- UND GRUND- BESITZ VERWENDET.

6 PRIVATE HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME UND -VERPFLICHTUNGEN SOWIE AUSGEZAHLTEN PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN AM 31.12.1983
6.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
6.3.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER						
6.3.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	288	350	389	116	20	(5)
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	27	37	43	(15)	/	/
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	(13)	(17)	19	(8)	/	/
MOEBELKAUF	/	(6)	(4)	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	/	(7)	(7)	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	(9)	(13)	18	(6)	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	61	79	94	32	(6)	/
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	/	/	(4)	/	/	/
1 000 - 2 000	(7)	(5)	(10)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(9)	(10)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(9)	(9)	/	/	/
4 000 - 5 000	(7)	(5)	(9)	/	/	/
5 000 - 7 000	/	(9)	(11)	/	/	/
7 000 - 10 000	(9)	(15)	(17)	(5)	/	/
10 000 - 15 000	/	(7)	(7)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(6)	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	(6)	(7)	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	7 630	10 255	7 912	9 766	(8 174)	/
1 000						
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	31	37	32	(8)	/	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	(16)	(19)	17	(6)	/	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	(14)	(18)	(15)	/	/	/
6.3.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
6.3.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	899	1 076	1 031	259	46	(9)
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	84	104	100	28	/	/
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	43	44	49	(16)	/	/
MOEBELKAUF	(11)	(14)	(10)	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	(13)	(22)	(16)	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	(24)	37	39	(10)	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	189	244	225	67	(11)	/
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	/	(12)	/	/	/	/
500 - 1 000	/	(9)	(8)	/	/	/
1 000 - 2 000	(13)	(25)	(13)	/	/	/
2 000 - 3 000	(15)	(21)	(15)	/	/	/
3 000 - 4 000	(16)	(22)	(18)	/	/	/
4 000 - 5 000	(15)	(20)	(19)	/	/	/
5 000 - 7 000	(26)	(31)	33	(7)	/	/
7 000 - 10 000	(36)	37	37	(13)	/	/
10 000 - 15 000	(21)	(24)	28	(9)	/	/
15 000 - 20 000	(10)	(17)	(14)	/	/	/
20 000 UND MEHR	(25)	(26)	32	(10)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	12 084	9 296	12 428	11 166	(11 710)	/
1 000						
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	105	108	92	(19)	/	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	63	57	51	(9)	/	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	42	51	41	(11)	/	/
6.3.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
6.3.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 086	1 261	1 123	361	90	(40)
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	92	145	136	(49)	/	/
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	(45)	69	70	(23)	/	/
MOEBELKAUF	/	(24)	(23)	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	/	(31)	(30)	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	/	(45)	(36)	(17)	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	207	314	305	102	(27)	/
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	/	/	(14)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(27)	(27)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(32)	(25)	/	/	/
3 000 - 4 000	(23)	(26)	(34)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	(28)	(26)	/	/	/
5 000 - 7 000	/	(37)	(40)	/	/	/
7 000 - 10 000	(39)	(58)	(47)	/	/	/
10 000 - 15 000	(29)	(37)	(32)	(14)	/	/
15 000 - 20 000	/	(20)	(21)	/	/	/
20 000 UND MEHR	(25)	(23)	(27)	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	10 820	8 240	8 778	10 798	(8 879)	/
1 000						
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	167	159	126	(32)	/	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	96	75	57	(19)	/	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	(71)	84	69	(13)	/	/

1) OHNE HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. KREDITE.- 2) NACH ABLAUF DER SPERRFRIST.- 3) GESPART ODER FUER DEN ERWERB VON HAUS- UND GRUND-
BESITZ VERWENDET.

6 PRIVATE HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME UND -VERPFLICHTUNGEN SOWIE AUSGEZHALTEN PRAEMIENBEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN AM 31.12.1983
 6.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
6.3.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLOSER						
6.3.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	129	74	54	(18)	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	/	/	/	/	/	/
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	/	/	/	/	/	/
MOEBELKAUF	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	/	/	/	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	(20)	(19)	(21)	/	/	/
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 000	/	/	/	/	/	/
7 000 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	(9 152)	(7 746)	(9 983)	/	/	/
	1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZHALTEN PRAEMIEN- BEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	(19)	/	/	/	/	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	/	/	/	/	/	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEBEBEN	/	/	/	/	/	/
6.3.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER						
6.3.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	3 179	470	123	(46)	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	93	(30)	/	/	/	/
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	(28)	/	/	/	/	/
MOEBELKAUF	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	(23)	/	/	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	(36)	(14)	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	203	56	(17)	/	/	/
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD						
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 500	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	(13)	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	(21)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	(23)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	(15)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	(17)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 000	(29)	/	/	/	/	/
7 000 - 10 000	(34)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(16)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	(20)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	8 253	10 303	(9 299)	/	/	/
	1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZHALTEN PRAEMIEN- BEGUENSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	210	(38)	/	/	/	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	134	(21)	/	/	/	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEBEBEN	76	(17)	/	/	/	/

1) OHNE HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. KREDITE. - 2) NACH ABLAUF DER SPERRFRIST. - 3) GESPART ODER FUER DEN ERWERB VON HAUS- UND GRUND-
 BESITZ VERWENDET.

6 PRIVATE HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME UND -VERPFLICHTUNGEN SOWIE AUSGEZAHLTEN PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN AM 31.12.1983
6.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROESSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
6.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
6.4.01.01 ALLE HAUSHALTE							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	596	3 703	4 151	4 125	4 152	1 402	5 324
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	89	520	472	394	226	(48)	93
UND ZWAR FUER:							
AUTOKAUF	(38)	195	197	176	76	/	(20)
MOEBELKAUF	(23)	93	65	54	(31)	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	/	117	93	80	(46)	/	(29)
URLAUBSREISE	/	(17)	(25)	(12)	/	/	/
SONSTIGES	(24)	215	176	142	95	(23)	(40)
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	176	1 280	1 046	776	481	90	188
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 500	/	(43)	(40)	(34)	(33)	/	/
500 - 1 000	/	(47)	53	(41)	(27)	/	/
1 000 - 2 000	(20)	109	89	65	(46)	/	(31)
2 000 - 3 000	(25)	116	83	63	(50)	/	(21)
3 000 - 4 000	/	116	96	48	(38)	/	/
4 000 - 5 000	/	128	87	65	(35)	/	/
5 000 - 7 000	/	165	116	83	(47)	/	(18)
7 000 - 10 000	(35)	224	171	146	78	/	(27)
10 000 - 15 000	/	145	118	80	(48)	/	/
15 000 - 20 000	/	80	55	48	(21)	/	/
20 000 UND MEHR	/	106	136	105	59	/	/
DM							
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	5 852	9 217	11 306	11 812	11 108	8 914	6 467
1 000							
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	(28)	256	326	435	457	89	187
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	/	113	163	234	263	56	119
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	(19)	143	164	201	194	(33)	(68)
6.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
6.4.01.02 HAUSHALTSGROESSE: 1 PERSON							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	416	1 050	526	579	1 170	566	3 133
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	(51)	144	(74)	(50)	(66)	/	(44)
UND ZWAR FUER:							
AUTOKAUF	/	(42)	(19)	/	/	/	/
MOEBELKAUF	/	(25)	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	/	(41)	/	/	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	/	(67)	(31)	/	(33)	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	101	324	159	119	130	(38)	(85)
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 500	/	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(30)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(29)	/	/	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(29)	/	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	(23)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 000	/	(40)	/	/	/	/	/
7 000 - 10 000	/	(59)	(26)	(24)	(21)	/	/
10 000 - 15 000	/	(38)	(17)	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(21)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	(24)	/	/	/	/	/
DM							
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	4 947	9 161	12 706	8 344	7 353	(4 986)	(5 064)
1 000							
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	/	(51)	(31)	(52)	92	(25)	(88)
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	/	(19)	/	(32)	(53)	/	(53)
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	/	(32)	(23)	(20)	(39)	/	(36)
6.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
6.4.01.03 HAUSHALTSGROESSE: 2 PERSONEN							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	119	985	608	898	1 800	656	2 024
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	(24)	127	83	83	88	(19)	(43)
UND ZWAR FUER:							
AUTOKAUF	/	53	(37)	(38)	(31)	/	/
MOEBELKAUF	/	(29)	/	(15)	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	/	(24)	(15)	(17)	(20)	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	/	(43)	(26)	(29)	(30)	/	(20)
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	(43)	331	178	159	202	(34)	87
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 500	/	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(28)	(14)	/	(18)	/	/
2 000 - 3 000	/	(32)	/	(12)	(19)	/	/
3 000 - 4 000	/	(31)	(18)	/	(16)	/	/
4 000 - 5 000	/	(39)	/	/	(18)	/	/
5 000 - 7 000	/	(39)	(15)	(22)	(21)	/	/
7 000 - 10 000	/	59	(29)	(29)	(33)	/	/
10 000 - 15 000	/	(44)	(25)	(18)	(22)	/	/
15 000 - 20 000	/	(16)	/	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	(25)	(24)	(24)	(24)	/	/
DM							
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	(7 574)	9 680	13 449	11 446	10 929	(10 066)	6 955
1 000							
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	/	85	50	119	231	50	87
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	/	(36)	(29)	62	133	(34)	(57)
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	/	(49)	(21)	56	99	(16)	(29)

1) OHNE HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. KREDITE.- 2) NACH ABLAUF DER SPERRFRIST.- 3) GESPART ODER FUER DEN ERWERB VON HAUS- UND GRUND-
BESITZ VERWENDET.

6 PRIVATE HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME UND -VERPFLICHTUNGEN SOWIE AUSGEZAHLTEN PRAEMIENBEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN AM 31.12.1983
6.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
6.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
6.4.01.04 HAUSHALTSGROSSE: 3 PERSONEN							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	(42)	888	1 074	1 048	721	135	144
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	/	136	103	101	(42)	/	/
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	/	48	49	48	(18)	/	/
MOEBELKAUF	/	(24)	(12)	(13)	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	/	(29)	(20)	(22)	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	/	60	(35)	(32)	(17)	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	(17)	322	245	190	87	/	/
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 500	/	(12)	/	(12)	/	/	/
500 - 1 000	/	(13)	(12)	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(25)	(21)	(16)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(33)	(20)	(17)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(27)	(23)	(14)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	(37)	(19)	(12)	/	/	/
5 000 - 7 000	/	(43)	(32)	(17)	/	/	/
7 000 - 10 000	/	56	(41)	(35)	(16)	/	/
10 000 - 15 000	/	(29)	(23)	(20)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(21)	(14)	(14)	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	(26)	(31)	(24)	(15)	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	(8 023)	8 448	9 947	11 649	15 261	/	/
		1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	/	64	97	120	81	/	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	/	(30)	48	63	46	/	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	/	(34)	49	57	(35)	/	/
6.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
6.4.01.05 HAUSHALTSGROSSE: 4 PERSONEN							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	/	631	1 330	982	293	(32)	(16)
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	/	89	147	90	(19)	/	/
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	/	41	62	46	/	/	/
MOEBELKAUF	/	(13)	(21)	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	/	(17)	(30)	(12)	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	(7)	/	/	/	/
SONSTIGES	/	(33)	59	(31)	/	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	/	239	312	176	36	/	/
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 500	/	/	(9)	/	/	/	/
500 - 1 000	/	/	(14)	(10)	/	/	/
1 000 - 2 000	/	(20)	(27)	(12)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	(17)	(27)	(16)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	(23)	(29)	(10)	/	/	/
4 000 - 5 000	/	(23)	(27)	(13)	/	/	/
5 000 - 7 000	/	(34)	40	(19)	/	/	/
7 000 - 10 000	/	40	48	(36)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(27)	(33)	(20)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(17)	(20)	(11)	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	(23)	39	(26)	/	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	/	9 485	10 668	13 081	15 818	/	/
		1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	/	43	111	99	(31)	/	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	/	(20)	54	54	(15)	/	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	/	(23)	58	45	(16)	/	/
6.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
6.4.01.06 HAUSHALTSGROSSE: 5 PERSONEN UND MEHR							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	/	150	614	619	168	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITAUFNAHME 1983 1)	/	(25)	64	71	(11)	/	/
UND ZWAR FUER: AUTOKAUF	/	(11)	(31)	(32)	/	/	/
MOEBELKAUF	/	/	/	/	/	/	/
UEBRIGE ANSCHAFFUNGEN	/	/	(13)	(20)	/	/	/
URLAUBSREISE	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES	/	(12)	(26)	(24)	/	/	/
HAUSHALTE MIT KREDITVERPFLICHTUNGEN 1)	/	64	153	132	(26)	/	/
DAVON: MIT EINER RESTSCHULD							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 500	/	/	/	/	/	/	/
500 - 1 000	/	/	/	/	/	/	/
1 000 - 2 000	/	/	(12)	(12)	/	/	/
2 000 - 3 000	/	/	(12)	(13)	/	/	/
3 000 - 4 000	/	/	(18)	/	/	/	/
4 000 - 5 000	/	/	(12)	/	/	/	/
5 000 - 7 000	/	/	(15)	(16)	/	/	/
7 000 - 10 000	/	(10)	(26)	(23)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(21)	(13)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(9)	/	/	/	/
20 000 UND MEHR	/	/	(18)	(20)	/	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD JE HAUSHALT	/	9 974	10 834	13 942	(10 769)	/	/
		1 000					
HAUSHALTE MIT AUSGEZAHLTEN PRAEMIEN- BEGUNSTIGTEN SPARBUECHERN 1983 2)	/	(12)	37	45	(22)	/	/
DAVON: WIEDER ANGELEGT 3)	/	/	(24)	(22)	(17)	/	/
FUER KONSUMZWECKE AUSGEGEBEN	/	/	(13)	(23)	/	/	/

1) OHNE HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. KREDITE. - 2) NACH ABLAUF DER SPERRFRIST. - 3) GESPART ODER FUER DEN ERWERB VON HAUS- UND GRUND-
BESITZ VERWENDET.

7 PRIVATE HAUSHÄLTE MIT KOMBINIERTEN VERMOEGENSFORMEN UND GUTHABEN AM 31.12.1983
7.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAMT	1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
7.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
7.1.01.01 ALLE HAUSHÄLTE						
1 000						
HAUSHÄLTE INSGESAMT	23 456	7 440	7 089	4 052	3 303	1 573
DAVON:						
HAUSHÄLTE OHNE VERMOEGEN	671	471	128	(36)	(18)	(18)
HAUSHÄLTE MIT VERMOEGEN	22 785	6 968	6 961	4 016	3 285	1 555
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	2 473	1 662	578	149	70	(15)
S + B	557	262	150	80	49	(17)
S + W	799	503	231	42	(17)	/
S + L	3 501	1 461	1 130	502	312	96
S + H	924	364	398	89	49	(24)
S + G	(64)	(37)	(22)	/	/	/
S + B + W	247	103	79	(34)	(24)	/
S + B + L	1 355	225	400	353	289	88
S + B + H	632	115	184	151	110	71
S + B + G	(23)	/	/	/	/	/
S + W + L	1 204	385	477	203	110	(29)
S + W + H	453	156	216	48	(22)	/
S + W + G	(43)	(28)	/	/	/	/
S + L + H	1 579	302	619	276	232	150
S + B + W + L	659	93	159	200	144	33
S + B + W + H	331	73	120	63	59	(17)
S + B + L + H	2 736	126	624	708	812	466
S + W + L + H	850	126	337	176	146	65
S + B + W + L + H	1 579	82	340	437	464	257
B ALLEIN	(71)	(46)	/	/	/	/
B + L	109	(36)	(28)	(25)	(15)	/
B + H	68	/	(24)	/	(10)	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	221	(28)	62	55	48	(28)
B + W + L + H	(34)	/	/	/	/	/
W ALLEIN	(30)	/	/	/	/	/
W + L	(35)	/	/	/	/	/
W + H	(22)	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	(23)	/	/	/	/	/
L ALLEIN	578	350	144	(37)	(27)	/
L + H	193	(43)	78	(38)	(21)	(14)
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	138	(63)	(51)	(13)	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	15 261	10 817	18 410	21 166	20 459	(13 356)
S + W	36 198	32 624	46 228	26 267	(33 169)	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	(24 397)	(19 572)	(32 624)	/	/	/
S + B + W	36 076	34 246	36 169	(36 166)	(44 495)	/
7.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
7.1.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM						
1 000						
HAUSHÄLTE INSGESAMT	6 936	4 948	1 448	310	161	(69)
DAVON:						
HAUSHÄLTE OHNE VERMOEGEN	529	410	(79)	(21)	/	/
HAUSHÄLTE MIT VERMOEGEN	6 407	4 538	1 369	289	152	(59)
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	1 592	1 297	229	(43)	/	/
S + B	238	173	(42)	/	/	/
S + W	354	292	(55)	/	/	/
S + L	1 374	1 029	243	(66)	(29)	/
S + H	396	247	132	/	/	/
S + G	(32)	/	/	/	/	/
S + B + W	(72)	(50)	/	/	/	/
S + B + L	229	124	(57)	(28)	/	/
S + B + H	(93)	(57)	(30)	/	/	/
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	266	186	(67)	/	/	/
S + W + H	(112)	(72)	(35)	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	341	192	117	/	/	/
S + B + W + L	(68)	(36)	/	/	/	/
S + B + W + H	(37)	/	/	/	/	/
S + B + L + H	169	(48)	(53)	(23)	(29)	/
S + W + L + H	127	(69)	(44)	/	/	/
S + B + W + L + H	(57)	/	/	/	/	/
B ALLEIN	(50)	(41)	/	/	/	/
B + L	(38)	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	/	/	/	/	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	374	292	(68)	/	/	/
L + H	(68)	/	(28)	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	(78)	(46)	(28)	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	10 039	8 318	(13 680)	/	/	/
S + W	25 885	25 228	(31 043)	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	(22 220)	/	/	/	/	/
S + B + W	(20 500)	(22 025)	/	/	/	/

1) S=SPARKONTEN, B=BAUSPARGUTHABEN, W=WERTPAPIERE (ZUM TAGESKURS), L=LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGE, H=HAUS- UND GRUNDBESITZ, G=SONSTIGES GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). DIE KOMBINATIONSFORMEN SIND AUSSCHLIESSLICH.

7 PRIVATE HAUSHALTE MIT KOMBINIERTEN VERMOEGENSFORMEN UND GUTHABEN AM 31.12.1983
7.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR

7.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
7.1.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 730	712	602	207	156	(53)
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	(50)	(31)	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	1 680	681	590	202	154	(53)
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	223	135	(65)	/	/	/
S + B	(51)	(33)	/	/	/	/
S + W	(83)	(61)	(19)	/	/	/
S + L	359	153	130	(39)	(30)	/
S + H	(78)	(26)	(42)	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	(21)	/	/	/	/	/
S + B + L	117	(30)	(33)	(28)	(20)	/
S + B + H	(32)	/	/	/	/	/
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	118	(58)	(43)	/	/	/
S + W + H	(35)	/	/	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	124	(26)	(67)	/	/	/
S + B + W + L	(38)	/	/	/	/	/
S + B + W + H	(26)	/	/	/	/	/
S + B + L + H	121	/	(37)	/	(37)	/
S + W + L + H	(38)	/	/	/	/	/
S + B + W + L + H	(49)	/	/	/	/	/
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	/	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	/	/	/	/	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	(47)	/	(21)	/	/	/
L + H	/	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	(13 636)	(12 788)	/	/	/	/
S + W	(36 378)	(35 920)	(41 748)	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	(39 190)	/	/	/	/	/

7.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
7.1.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 586	486	607	241	194	57
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	(21)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	1 565	476	600	239	193	56
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	163	86	(59)	/	/	/
S + B	(45)	(19)	/	/	/	/
S + W	66	(40)	(22)	/	/	/
S + L	310	93	133	52	(27)	/
S + H	81	(33)	(38)	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	(24)	/	/	/	/	/
S + B + L	108	(21)	(27)	(27)	(29)	/
S + B + H	(45)	/	(20)	/	/	/
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	91	(34)	(35)	(14)	/	/
S + W + H	(33)	/	(19)	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	133	(22)	67	(19)	(16)	/
S + B + W + L	(41)	/	/	/	(9)	/
S + B + W + H	(20)	/	/	/	/	/
S + B + L + H	126	/	(36)	(30)	(32)	(17)
S + W + L + H	(54)	/	(28)	/	/	/
S + B + W + L + H	59	/	/	(14)	(20)	/
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	/	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	/	/	/	/	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	(34)	/	/	/	/	/
L + H	(14)	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	(15 196)	(14 037)	/	/	/	/
S + W	46 012	(49 692)	(49 874)	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	(34 009)	/	/	/	/	/

1) S=SPARKONTEN, B=BAUSPARGUTHABEN, W=WERTPAPIERE (ZUM TAGESKURS), L=LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGE, H=HAUS- UND GRUNDBESITZ, G=SONSTIGES GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). DIE KOMBINATIONEN SIND AUSSCHLIESSLICH.

7 PRIVATE HAUSHALTE MIT KOMBINIERTEN VERMOEGENSFORMEN UND GUTHABEN AM 31.12.1983
7.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG, DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
7.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
7.1.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 659	386	603	308	261	101
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	(20)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	1 639	377	596	305	260	100
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	135	(54)	(59)	(13)	/	/
S + B	(38)	(13)	(12)	/	/	/
S + W	80	(42)	(30)	/	/	/
S + L	307	74	130	48	42	(12)
S + H	64	(17)	(35)	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	(21)	/	/	/	/	/
S + B + L	115	(14)	(19)	(41)	(34)	/
S + B + H	(45)	/	/	/	(10)	/
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	104	(31)	(45)	(17)	(10)	/
S + W + H	(33)	/	(19)	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	127	(20)	(50)	(26)	(15)	(13)
S + B + W + L	60	/	(14)	(20)	(17)	/
S + B + W + H	(20)	/	/	/	/	/
S + B + L + H	176	/	(41)	(42)	57	(26)
S + W + L + H	54	/	(27)	/	/	/
S + B + W + L + H	79	/	(24)	(19)	(18)	(11)
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	/	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	(18)	/	/	/	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	(35)	/	/	/	/	/
L + H	/	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	(18 525)	(16 960)	(19 670)	/	/	/
S + W	38 774	(33 225)	(50 932)	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	(36 707)	/	/	/	/	/
7.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
7.1.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 964	281	735	443	366	138
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	(17)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	1 947	279	725	442	365	135
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	111	(42)	(42)	(15)	(10)	/
S + B	(37)	/	(15)	/	/	/
S + W	55	(19)	(27)	/	/	/
S + L	312	49	134	69	47	(13)
S + H	73	(11)	(44)	(12)	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	(22)	/	/	/	/	/
S + B + L	173	(16)	(48)	52	46	(11)
S + B + H	56	/	(19)	(15)	(11)	/
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	127	(25)	61	(24)	(13)	/
S + W + H	(43)	/	(21)	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	151	/	72	(28)	(27)	(15)
S + B + W + L	81	/	(23)	(27)	(21)	/
S + B + W + H	(29)	/	(12)	/	/	/
S + B + L + H	269	/	65	72	81	38
S + W + L + H	65	/	(32)	/	(11)	/
S + B + W + L + H	136	/	(30)	(37)	42	(17)
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	(11)	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	(17)	/	/	/	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	(26)	/	/	/	/	/
L + H	(14)	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	(18 265)	/	(18 716)	/	/	/
S + W	38 075	(34 495)	(44 509)	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	(35 115)	/	/	/	/	/

1) S=SPARKONTEN, B=BAUSPARGUTHABEN, W=WERTPAPIERE (ZUM TAGESKURS), L=LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGE, H=HAUS- UND GRUNDBESITZ, G=SONSTIGES GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). DIE KOMBINATIONSFORMEN SIND AUSSCHLIESSLICH.

7 PRIVATE HAUSHALTE MIT KOMBINIERTEN VERMOEGENSFORMEN UND GUTHABEN AM 31.12.1983
7.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
7.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
7.1.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	2 709	293	1 003	683	530	200
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	(13)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	2 696	290	998	682	528	199
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	120	(24)	61	(25)	(10)	/
S + B	60	/	(24)	(14)	(8)	/
S + W	65	(21)	(32)	/	/	/
S + L	372	(37)	168	93	56	(18)
S + H	75	(11)	(43)	(12)	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	(34)	/	(15)	/	/	/
S + B + L	236	(13)	87	68	53	(17)
S + B + H	97	(11)	(26)	(33)	(20)	/
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	170	(23)	76	39	(22)	/
S + W + H	60	(16)	(35)	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	184	(15)	78	42	31	(18)
S + B + W + L	117	/	(35)	(33)	30	/
S + B + W + H	46	/	(14)	(10)	(10)	/
S + B + L + H	449	(11)	104	137	135	62
S + W + L + H	90	/	(38)	(23)	(18)	/
S + B + W + L + H	226	(12)	(49)	65	71	(28)
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	(16)	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	(32)	/	/	/	(9)	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	(27)	/	/	/	/	/
L + H	(19)	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	18 180	/	(19 222)	(15 682)	(18 464)	/
S + W	45 741	(46 649)	(49 267)	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	(44 956)	/	(51 065)	/	/	/
7.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
7.1.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	2 165	161	756	581	471	196
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	2 157	159	753	579	470	196
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	54	/	(26)	/	(8)	/
S + B	40	/	(20)	(10)	/	/
S + W	44	(17)	(18)	/	/	/
S + L	227	(15)	100	65	34	(12)
S + H	50	/	(25)	(11)	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	(25)	/	(10)	/	/	/
S + B + L	179	/	72	50	36	(15)
S + B + H	91	/	(24)	(28)	(19)	(11)
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	138	(16)	63	(34)	(19)	/
S + W + H	(35)	/	(19)	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	143	/	52	(38)	(30)	(15)
S + B + W + L	90	/	(34)	(25)	(23)	/
S + B + W + H	42	/	(17)	(8)	(11)	/
S + B + L + H	412	/	103	123	125	55
S + W + L + H	100	/	(39)	(31)	(14)	/
S + B + W + L + H	228	/	46	67	73	37
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	(12)	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	(27)	/	/	/	(9)	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	(18)	/	/	/	/	/
L + H	(19)	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	24 920	/	(17 681)	(25 329)	/	/
S + W	63 628	(81 827)	(62 856)	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	(50 636)	/	(40 536)	/	/	/

1) S=SPARKONTEN; B=BAUSPARGUTHABEN, W=WERTPAPIERE (ZUM TAGESKURS), L=LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGE, H=HAUS- UND GRUNDRESITZ, G=SONSTIGES GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN); DIE KOMBINATIONSFORMEN SIND AUSSCHLIESSLICH.

7 PRIVATE HAUSHALTE MIT KOMBINIERTEN VERMOEGENSFORMEN UND GUTHABEN AM 31.12.1983
7.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
7.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
7.1.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 446	48	477	432	340	150
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	1 440	46	475	431	339	149
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	(30)	/	(17)	/	/	/
S + B	(22)	/	/	/	/	/
S + W	(20)	/	(9)	/	/	/
S + L	114	/	46	(30)	(22)	(10)
S + H	(35)	/	(15)	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	(13)	/	/	/	/	/
S + B + L	93	/	(30)	(32)	(20)	(10)
S + B + H	46	/	(14)	(13)	(11)	/
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	78	/	(40)	(21)	(12)	/
S + W + H	(26)	/	(14)	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	99	/	(40)	(25)	(22)	(11)
S + B + W + L	68	/	(24)	(29)	(12)	/
S + B + W + H	35	/	(13)	(8)	(10)	/
S + B + L + H	314	/	69	95	100	47
S + W + L + H	80	/	(32)	(21)	(17)	/
S + B + W + L + H	196	/	41	62	60	30
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	/	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	(24)	/	/	(11)	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	/	/	/	/	/	/
L + H	(10)	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	(19 976)	/	/	/	/	/
S + W	(35 964)	/	(47 062)	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	(46 302)	/	/	/	/	/
7.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
7.1.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	966	(43)	271	267	248	138
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	964	(41)	271	267	248	137
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	(21)	/	(10)	/	/	/
S + B	(15)	/	/	/	/	/
S + W	(14)	/	/	/	/	/
S + L	54	/	(18)	(14)	(12)	/
S + H	(19)	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	(8)	/	/	/	/	/
S + B + L	46	/	(13)	(13)	(13)	/
S + B + H	39	/	(11)	(10)	(11)	(7)
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	46	/	(20)	(13)	(10)	/
S + W + H	(20)	/	(10)	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	66	/	(21)	(17)	(21)	(9)
S + B + W + L	37	/	(11)	(14)	(9)	/
S + B + W + H	(26)	/	/	/	(9)	/
S + B + L + H	211	/	44	60	61	44
S + W + L + H	58	/	(19)	(16)	(13)	/
S + B + W + L + H	148	/	(29)	41	46	(26)
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	/	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	(15)	/	/	/	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	/	/	/	/	/	/
L + H	/	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	(33 266)	/	/	/	/	/
S + W	(68 903)	/	/	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	(43 165)	/	/	/	/	/

1) S=SPARKONTEN, B=BAUSPARGUTHABEN, W=WERTPAPIERE (ZUM TAGESKURS), L=LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGE, H=HAUS- UND GRUNDBESITZ, G=SONSTIGES GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN), DIE KOMBINATIONSFORMEN SIND AUSSCHLIESSLICH.

7 PRIVATE HAUSHALTE MIT KOMBINIERTEN VERMOEGENSFORMEN UND GUTHABEN AM 31.12.1983
7.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
7.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
7.1.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	603	(16)	179	169	154	86
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	602	(16)	178	169	154	86
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	/	/	/	/	/	/
S + B	/	/	/	/	/	/
S + W	/	/	/	/	/	/
S + L	(31)	/	(12)	(11)	/	/
S + H	(12)	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	/	/	/	/	/
S + B + L	(30)	/	/	/	(9)	/
S + B + H	(22)	/	/	/	/	/
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	(25)	/	(10)	/	/	/
S + W + H	(13)	/	/	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	42	/	(13)	(12)	(9)	/
S + B + W + L	(20)	/	/	/	/	/
S + B + W + H	(15)	/	/	/	/	/
S + B + L + H	130	/	(28)	(34)	41	(26)
S + W + L + H	42	/	(15)	(14)	(11)	/
S + B + W + L + H	103	/	(18)	(33)	31	(20)
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	/	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	(9)	/	/	/	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	/	/	/	/	/	/
L + H	/	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	/	/	/	/	/	/
S + W	/	/	/	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	/	/	/	/	/
7.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
7.1.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 298	(51)	356	334	332	225
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	1 295	(49)	356	334	332	225
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	/	/	/	/	/	/
S + B	/	/	/	/	/	/
S + W	/	/	/	/	/	/
S + L	(37)	/	(14)	/	/	/
S + H	(21)	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	/	/	/	/	/
S + B + L	(21)	/	/	/	/	/
S + B + H	(37)	/	/	/	/	/
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	(38)	/	(15)	/	/	/
S + W + H	(31)	/	/	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	103	/	(33)	(26)	(21)	(19)
S + B + W + L	(36)	/	/	/	/	/
S + B + W + H	(30)	/	(12)	/	/	/
S + B + L + H	256	/	(36)	57	90	71
S + W + L + H	118	/	(41)	(27)	(37)	(10)
S + B + W + L + H	256	/	(53)	76	75	51
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	/	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	/	/	/	/	/	/
B + W + L + H	(17)	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	/	/	/	/	/	/
L + H	/	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	/	/	/	/	/	/
S + W	/	/	/	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	/	/	/	/	/

1) S=SPARKONTEN, B=BAUSPARGUTHABEN, W=WERTPAPIERE (ZUM TAGESKURS), L=LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGE, H=HAUS- UND GRUNDBESITZ, G=SONSTIGES GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN), DIE KOMBINATIONSFORMEN SIND AUSSCHLIESSLICH.

7 PRIVATE HAUSHALTE MIT KOMBINIERTEN VERMOEGENSFORMEN UND GUTHABEN AM 31.12.1983
7.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
7.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
7.1.01.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 204	(40)	328	314	311	212
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	1 204	(40)	328	314	311	212
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	/	/	/	/	/	/
S + B	/	/	/	/	/	/
S + W	/	/	/	/	/	/
S + L	(37)	/	(14)	/	/	/
S + H	(16)	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	/	/	/	/	/
S + B + L	(21)	/	/	/	/	/
S + B + H	(36)	/	/	/	/	/
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	(38)	/	(15)	/	/	/
S + W + H	(28)	/	/	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	95	/	(30)	(25)	(19)	(18)
S + B + W + L	(34)	/	/	/	/	/
S + B + W + H	(28)	/	(12)	/	/	/
S + B + L + H	249	/	(35)	57	87	68
S + W + L + H	111	/	(37)	(24)	(36)	(10)
S + B + W + L + H	240	/	(51)	72	69	47
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	/	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	(16)	/	/	/	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	/	/	/	/	/	/
L + H	/	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	/	/	/	/	/	/
S + W	/	/	/	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	/	/	/	/	/

7.1.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT
7.1.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	393	/	(50)	77	91	159
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	393	/	(50)	77	91	159
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	/	/	/	/	/	/
S + B	/	/	/	/	/	/
S + W	/	/	/	/	/	/
S + L	/	/	/	/	/	/
S + H	/	/	/	/	/	/
S + G	(20)	/	/	/	/	/
S + B + W	/	/	/	/	/	/
S + B + L	/	/	/	/	/	/
S + B + H	(28)	/	/	/	/	(9)
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	/	/	/	/	/	/
S + W + H	/	/	/	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	64	/	/	/	(19)	(23)
S + B + W + L	/	/	/	/	/	/
S + B + W + H	/	/	/	/	/	/
S + B + L + H	100	/	/	(15)	(25)	53
S + W + L + H	(24)	/	/	/	/	/
S + B + W + L + H	44	/	/	/	(11)	(21)
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	/	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	(13)	/	/	/	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	/	/	/	/	/	/
L + H	/	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	/	/	/	/	/	/
S + W	/	/	/	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	/	/	/	/	/

1) S=SPARKONTEN, B=BAUSPARGUTHABEN, W=WERTPAPIERE (ZUM TAGESKURS), L=LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGE, H=HAUS- UND GRUNDBESITZ, G=SONSTIGES GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN); DIE KOMBINATIONSFORMEN SIND AUSSCHLIESSLICH.

7 PRIVATE HAUSHALTE MIT KOMBINIERTEN VERMOEGENSFORMEN UND GUTHABEN AM 31.12.1983
7.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR

7.1.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER
7.1.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 369	182	347	328	327	185
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	1 355	176	342	325	327	184
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	(44)	/	/	/	/	/
S + B	/	/	/	/	/	/
S + W	/	/	/	/	/	/
S + L	70	/	(19)	(22)	/	/
S + H	(24)	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	/	/	/	/	/
S + B + L	64	/	/	(18)	(15)	/
S + B + H	(22)	/	/	/	/	/
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	(40)	/	/	/	/	/
S + W + H	/	/	/	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	124	/	(41)	(24)	(28)	(19)
C + B + W + L	(45)	/	/	/	/	/
S + B + W + H	/	/	/	/	/	/
S + B + L + H	247	/	(51)	(51)	90	(53)
S + W + L + H	104	/	(37)	(19)	(30)	/
S + B + W + L + H	189	/	(31)	(49)	(60)	(44)
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	/	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	(27)	/	/	/	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	/	/	/	/	/	/
L + H	(30)	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	/	/	/	/	/	/
S + W	/	/	/	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	/	/	/	/	/

7.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER
7.1.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 527	249	363	366	396	153
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	1 520	243	363	366	395	153
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	56	(32)	(13)	(7)	(4)	/
S + B	56	(23)	(15)	(9)	(7)	/
S + W	(20)	/	/	/	/	/
S + L	156	46	41	35	28	(7)
S + H	22	/	/	(5)	(4)	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	30	/	(8)	/	(6)	/
S + B + L	162	(27)	47	44	36	(8)
S + B + H	69	(13)	(14)	(14)	20	(9)
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	66	(9)	(21)	(19)	(16)	/
S + W + H	(10)	/	/	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	69	/	(21)	(16)	18	(10)
S + B + W + L	84	(10)	(21)	25	22	(6)
S + B + W + H	42	/	(10)	(10)	(13)	(4)
S + B + L + H	313	(10)	62	77	112	51
S + W + L + H	32	/	(10)	(8)	(8)	(5)
S + B + W + L + H	168	/	26	46	59	29
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	(9)	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	(17)	/	/	/	(4)	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	/	/	/	/	/	/
L + H	/	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	20 990	(14 813)	(26 171)	(25 780)	(24 705)	/
S + W	(34 830)	/	/	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	45 787	/	(54 436)	/	(50 726)	/

1) S=SPARKONTEN, B=BAUSPARGUTHABEN, W=WERTPAPIERE (ZUM TAGESKURS), L=LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGE, H=HAUS- UND GRUNDBESITZ, G=SONSTIGES GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). DIE KOMBINATIONEN SIND AUSSCHLIESSLICH.

7 PRIVATE HAUSHALTE MIT KOMBINIERTEN VERMOEGENSFORMEN UND GÜTHABEN AM 31.12.1983
7.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGRÖSSE					
	INSGESAMT	1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
7.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
7.1.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 147	1 242	1 306	1 181	1 065	350
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	(51)	(33)	(13)	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	5 095	1 209	1 295	1 178	1 065	349
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	344	223	72	(27)	(18)	/
S + B	203	109	(44)	(27)	(19)	/
S + W	116	65	(29)	(15)	(8)	/
S + L	661	234	189	135	81	(22)
S + H	76	(26)	(21)	(16)	(10)	/
S + G	(15)	/	/	/	/	/
S + B + W	85	(35)	(22)	(15)	(11)	/
S + B + L	392	80	113	89	89	(22)
S + B + H	156	(27)	(42)	40	34	(13)
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	313	98	87	69	49	(10)
S + W + H	57	(16)	(18)	(11)	(10)	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	278	(29)	83	76	66	(25)
S + B + W + L	244	(32)	62	71	61	(12)
S + B + W + H	76	/	(23)	(19)	(19)	/
S + B + L + H	722	(41)	155	201	230	96
S + W + L + H	225	(21)	63	65	61	(19)
S + B + W + L + H	533	(24)	102	155	178	74
B ALLEIN	(25)	/	/	/	/	/
B + L	(33)	/	/	/	/	/
B + H	(12)	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	60	/	(14)	(18)	(16)	(7)
B + W + L + H	(14)	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	50	(20)	(17)	/	/	/
L + H	(28)	/	(14)	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	(13)	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GÜTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	16 198	11 746	(17 820)	(22 844)	(27 583)	/
S + W	27 756	22 827	(39 983)	(21 765)	(36 332)	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	(20 417)	/	/	/	/	/
S + B + W	36 086	(35 181)	(35 246)	(35 233)	(41 991)	/
7.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
7.1.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 025	645	1 267	1 340	1 183	589
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	(60)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	4 965	610	1 259	1 333	1 177	586
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	260	(110)	(61)	(54)	(30)	/
S + B	110	/	(27)	(28)	(16)	/
S + W	(55)	/	/	/	/	/
S + L	835	(169)	240	219	157	(50)
S + H	110	/	(43)	(24)	(19)	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	(38)	/	/	/	/	/
S + B + L	505	/	134	159	131	(36)
S + B + H	154	/	(31)	(50)	(41)	(26)
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	227	/	(80)	63	(32)	/
S + W + H	(35)	/	/	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	361	/	116	81	81	62
S + B + W + L	174	/	(44)	65	(42)	/
S + B + W + H	(46)	/	/	/	(17)	/
S + B + L + H	983	/	187	272	313	193
S + W + L + H	136	/	(36)	(40)	(36)	(20)
S + B + W + L + H	400	/	(67)	118	138	75
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	(37)	/	/	/	/	/
B + H	(17)	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	(66)	/	/	(18)	(15)	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	100	/	/	(16)	/	/
L + H	(32)	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GÜTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	13 573	/	(17 241)	(17 494)	(13 987)	/
S + W	(27 538)	/	/	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	(28 689)	/	/	/	/	/
S + B + W	/	/	/	/	/	/

1) S=SPARKONTEN, B=BAUSPARGÜTHABEN, W=WERTPAPIERE (ZUM TAGESKURS), L=LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGE, H=HAUS- UND GRUNDBESITZ, G=SONSTIGES GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). DIE KOMBINATIONSFORMEN SIND AUSSCHLIESSLICH.

7 PRIVATE HAUSHALTE MIT KOMBINIERTEN VERMOEGENSFORMEN UND GUTHABEN AM 31.12.1983
7.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
7.1.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLOSER						
7.1.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	592	237	175	86	62	(32)
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	(70)	(47)	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	522	189	164	83	57	(28)
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	(88)	(61)	/	/	/	/
S + B	(21)	/	/	/	/	/
S + W	/	/	/	/	/	/
S + L	93	/	(34)	(17)	(10)	/
S + H	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	/	/	/	/	/
S + B + L	(47)	/	/	/	/	/
S + B + H	/	/	/	/	/	/
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	(17)	/	/	/	/	/
S + W + H	/	/	/	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	(38)	/	/	/	/	/
S + B + W + L	/	/	/	/	/	/
S + B + W + H	/	/	/	/	/	/
S + B + L + H	(39)	/	/	/	/	/
S + W + L + H	/	/	/	/	(14)	/
S + B + W + L + H	(12)	/	/	/	/	/
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	/	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	/	/	/	/	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	(37)	/	/	/	/	/
L + H	/	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:	DM					
S + B	(11 401)	/	/	/	/	/
S + W	/	/	/	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	/	/	/	/	/
7.1.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER						
7.1.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	9 403	4 869	3 578	673	179	104
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	468	343	91	(19)	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	8 935	4 526	3 488	654	173	95
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	1 676	1 209	405	(50)	/	/
S + B	161	(93)	(53)	/	/	/
S + W	572	382	172	(14)	/	/
S + L	1 681	971	606	73	(24)	/
S + H	654	302	305	(36)	/	/
S + G	(32)	/	/	/	/	/
S + B + W	88	(46)	(34)	/	/	/
S + B + L	176	(61)	76	(26)	/	/
S + B + H	194	(63)	88	(27)	/	/
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	538	225	265	(40)	/	/
S + W + H	316	130	168	(17)	/	/
S + W + G	(24)	/	/	/	/	/
S + L + H	645	224	335	62	/	/
S + B + W + L	95	(27)	(44)	(18)	/	/
S + B + W + H	139	(49)	68	(16)	/	/
S + B + L + H	332	(52)	154	82	(28)	(16)
S + W + L + H	315	(88)	180	(38)	/	/
S + B + W + L + H	234	(41)	106	56	(16)	/
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	/	/	/	/	/	/
B + H	(18)	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	(32)	/	(14)	/	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	(21)	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	361	247	93	/	/	/
L + H	86	(36)	(39)	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	100	(52)	(38)	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:	DM					
S + B	13 483	(10 255)	(17 868)	/	/	/
S + W	38 219	33 918	49 111	(23 146)	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	(26 380)	/	/	/	/	/
S + B + W	36 241	(33 850)	(41 034)	/	/	/

1) S=SPARKONTEN, B=BAUSPARGUTHABEN, W=WERTPAPIERE (ZUM TAGESKURS), L=LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGE, H=HAUS- UND GRUNDBESITZ, G=SONSTIGES GELOVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). DIE KOMBINATIONSFORMEN SIND AUSSCHLIESSLICH.

7 PRIVATE HAUSHÄLTE MIT KOMBINIERTEN VERMOEGENSFORMEN UND GUTHABEN AM 31.12.1963
7.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
7.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
7.2.01.01 ALLE HAUSHÄLTE						
1 000						
HAUSHÄLTE INSGESAMT	5 394	2 046	917	612	13 841	1 258
DAVON:						
HAUSHÄLTE OHNE VERMOEGEN	319	153	(61)	(36)	108	(30)
HAUSHÄLTE MIT VERMOEGEN	5 075	1 893	856	576	13 733	1 228
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	1 220	442	99	(63)	622	90
S + B	173	90	(23)	(17)	229	(43)
S + W	383	120	(25)	(21)	244	(27)
S + L	1 119	343	174	122	1 730	136
S + H	295	(69)	(29)	(18)	494	(37)
S + G	(28)	/	/	/	(22)	/
S + B + W	(69)	(34)	/	/	112	(19)
S + B + L	120	105	54	(40)	981	95
S + B + H	86	(27)	(31)	(16)	446	(40)
S + B + G	/	/	/	/	(13)	/
S + W + L	282	104	59	(44)	714	(46)
S + W + H	128	(28)	(15)	/	264	(18)
S + W + G	/	/	/	/	(14)	/
S + L + H	234	(69)	(46)	(27)	1 147	84
S + B + W + L	(47)	(46)	(21)	(16)	514	(31)
S + B + W + H	(55)	(17)	(16)	/	222	(19)
S + B + L + H	86	(38)	69	(37)	2 329	213
S + W + L + H	98	(28)	(22)	(17)	649	53
S + B + W + L + H	(51)	(31)	(39)	(23)	1 350	108
B ALLEIN	(32)	/	/	/	(17)	/
B + L	/	/	/	/	57	/
B + H	/	/	/	/	(38)	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	/	/	/	/	171	(14)
B + W + L + H	/	/	/	/	(25)	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	(16)	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	(16)	/
L ALLEIN	256	(94)	(39)	(27)	170	(19)
L + H	(35)	/	/	/	134	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	(49)	/	/	/	(57)	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	11 179	10 122	(10 324)	(9 322)	21 234	(13 148)
S + W	34 332	27 169	(24 957)	(27 985)	45 467	(29 324)
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	(20 248)	/	/	/	(33 291)	/
S + B + W	(37 117)	(28 423)	/	/	41 395	(27 827)

1) S=SPARKONTEN, B=BAUSPARGUTHABEN, W=WERTPAPIERE (ZUM TAGESKURS), L=LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGE, H=HAUS- UND GRUNDBESITZ, G=SONSTIGES GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). DIE KOMBINATIONSFORMEN SIND AUSSCHLIESSLICH.

7 PRIVATE HAUSHALTE MIT KOMBINIERTEN VERMOEGENSFORMEN UND GUTHABEN AM 31.12.1983
 7.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
7.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
7.3.01.01 ALLE HAUSHALTE						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 904	3 579	3 092	959	228	78
DAVON:						
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	(70)	(15)	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	5 834	3 564	3 081	951	227	76
DARUNTER IN FORM 1) VON:						
S ALLEIN	440	113	61	/	/	/
S + B	99	71	43	(11)	/	/
S + W	189	(35)	(16)	/	/	/
S + L	922	434	292	65	(15)	/
S + H	361	72	43	(14)	/	/
S + G	(18)	/	/	/	/	/
S + B + W	53	(28)	(23)	/	/	/
S + B + L	291	332	275	67	(13)	/
S + B + H	154	128	105	43	(12)	/
S + B + G	/	/	/	/	/	/
S + W + L	404	178	104	(24)	/	/
S + W + H	197	(39)	(20)	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/
S + L + H	570	241	214	85	(29)	/
S + B + W + L	151	194	139	(24)	/	/
S + B + W + H	101	51	54	(12)	/	/
S + B + L + H	549	650	771	262	65	(27)
S + W + L + H	304	158	135	29	/	/
S + B + W + L + H	298	398	442	171	(32)	(9)
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/
B + L	(16)	(20)	(14)	/	/	/
B + H	(18)	/	(9)	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/
B + L + H	53	51	44	(17)	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	109	(28)	(24)	/	/	/
L + H	70	(32)	(19)	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	(41)	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:						
S + B	21 661	21 906	21 880	(17 514)	/	/
S + W	50 011	(27 477)	(33 956)	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/
S + G	(35 385)	/	/	/	/	/
S + B + W	44 379	(35 515)	(44 273)	/	/	/

1) S=SPARKONTEN, B=BAUSPARGUTHABEN, W=WERTPAPIERE (ZUM TAGESKURS), L=LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGE, H=HAUS- UND GRUNDEESITZ, G=SONSTIGES GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). DIE KOMBINATIONSFORMEN SIND AUSSCHLIESSLICH.

7 PRIVATE HAUSHALTE MIT KOMBINIERTEN VERMOEGENSFORMEN UND GUTHABEN AM 31.12.1983
7.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

7.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
7.4.01.01 ALLE HAUSHALTE
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	598	3 703	4 151	4 125	4 152	1 402	5 324
DAVON:							
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	(35)	121	(77)	(76)	87	(39)	235
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	562	3 582	4 075	4 049	4 064	1 363	5 089
DARUNTER IN FORM 1) VON:							
S ALLEIN	166	467	201	157	270	159	1 051
S + B	(70)	238	86	(40)	(34)	/	(79)
S + W	(34)	90	(40)	54	119	90	372
S + L	93	543	491	489	616	237	1 032
S + H	/	(27)	52	96	202	110	434
S + G	/	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	103	42	(18)	(23)	/	(35)
S + B + L	88	538	331	202	122	(23)	(52)
S + B + H	/	80	137	154	126	(39)	93
S + B + G	/	/	/	/	/	/	/
S + W + L	/	141	175	210	276	91	296
S + W + H	/	(13)	(25)	45	98	58	214
S + W + G	/	/	/	/	/	/	/
S + L + H	/	84	254	339	450	117	334
S + B + W + L	/	216	187	128	68	(18)	(33)
S + B + W + H	/	(27)	58	65	79	(32)	69
S + B + L + H	/	396	875	815	477	72	94
S + W + L + H	/	(39)	134	197	238	65	177
S + B + W + L + H	/	174	469	490	310	53	62
B ALLEIN	/	(30)	/	/	/	/	/
B + L	/	(45)	(26)	(25)	/	/	/
B + H	/	/	(16)	(14)	(15)	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/	/
B + L + H	/	(33)	60	63	(44)	/	/
B + W + L + H	/	/	(12)	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	/	(60)	82	(70)	89	(27)	238
L + H	/	/	(29)	(48)	(45)	/	(49)
L + G	/	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	(13)	(28)	/	(62)
H + G	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM						
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:							
S + B	(6 967)	15 492	16 426	(20 846)	(20 811)	/	(15 221)
S + W	(10 034)	17 504	(20 617)	37 431	36 001	35 354	44 924
B + W	/	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	31 562	37 759	(39 163)	(45 658)	/	(46 832)

7.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
7.4.01.02 HAUSHALTSGRÖSSE: 1 PERSON
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	416	1 050	526	579	1 170	566	3 133
DAVON:							
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	(29)	(71)	(41)	(43)	(65)	(29)	192
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	387	979	484	536	1 105	537	2 941
DARUNTER IN FORM 1) VON:							
S ALLEIN	141	297	98	(74)	156	99	796
S + B	(45)	101	(25)	/	/	/	(54)
S + W	(29)	(50)	/	(26)	71	(61)	250
S + L	(63)	168	76	115	237	107	696
S + H	/	/	/	/	(75)	(45)	208
S + G	/	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	(37)	/	/	/	/	/
S + B + L	(40)	71	(28)	(25)	(31)	/	/
S + B + H	/	(11)	(13)	/	(29)	/	(31)
S + B + G	/	/	/	/	/	/	/
S + W + L	/	(40)	(30)	(54)	81	(34)	139
S + W + H	/	/	/	/	(36)	(16)	(85)
S + W + G	/	/	/	/	/	/	/
S + L + H	/	/	/	(29)	80	(26)	144
S + B + W + L	/	(34)	/	/	/	/	/
S + B + W + H	/	/	/	/	(20)	/	(25)
S + B + L + H	/	(16)	(22)	/	(44)	/	/
S + W + L + H	/	/	/	/	(31)	/	(58)
S + B + W + L + H	/	/	/	(17)	(20)	/	(21)
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
B + L	/	/	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/	/
B + L + H	/	/	/	/	/	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	/	/	(42)	(29)	(44)	/	181
L + H	/	/	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM						
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:							
S + B	(5 965)	11 043	(11 978)	/	/	/	(11 472)
S + W	(9 283)	(14 862)	/	(43 359)	29 639	(33 851)	39 381
B + W	/	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	(26 134)	/	/	/	/	/

1) S=SPARKONTEN, B=BAUSPARGUTHABEN, W=WERTPAPIERE (ZUM TAGESKURS), L=LEBENSVERSICHERUNGSVERTRÄGE, H=HAUS- UND GRUNDBESITZ, G=SONSTIGES GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). DIE KOMBINATIONSFORMEN SIND AUSSCHLIESSLICH.

7 PRIVATE HAUSHALTE MIT KOMBINIERTEN VERMOEGENSFORMEN UND GUTHABEN AM 31.12.1983
7.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

7.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
7.4.01.03 HAUSHALTSGROSSE: 2 PERSONEN
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	119	985	608	898	1 800	656	2 024
DAVON:							
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	/	[26]	/	[21]	[17]	/	[42]
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	113	958	600	877	1 783	648	1 982
DARUNTER IN FORM 1) VON:							
S ALLEIN	[17]	97	[33]	[42]	84	57	247
S + B	/	68	[16]	/	[14]	/	[24]
S + W	/	[24]	/	[13]	[33]	[26]	121
S + L	/	136	94	151	294	111	328
S + H	/	/	/	[28]	91	57	211
S + G	/	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	[34]	/	/	/	/	[14]
S + B + L	[30]	176	57	[46]	[53]	/	[25]
S + B + H	/	[20]	[19]	[29]	[43]	[16]	[54]
S + B + G	/	/	/	/	/	/	/
S + W + L	/	[40]	[32]	57	144	49	150
S + W + H	/	/	/	[14]	[37]	[36]	124
S + W + G	/	/	/	/	/	/	/
S + L + H	/	[18]	[35]	79	246	67	173
S + B + W + L	/	66	[26]	[33]	[37]	/	[13]
S + B + W + H	/	/	/	[15]	[30]	[18]	[39]
S + B + L + H	/	100	90	141	191	[39]	[57]
S + W + L + H	/	/	[20]	[42]	127	[37]	104
S + B + W + L + H	/	[44]	[43]	60	126	[24]	[42]
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
B + L	/	/	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/	/
B + L + H	/	/	/	[14]	[19]	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	/	/	/	[18]	[33]	/	[55]
L + H	/	/	/	[17]	[23]	/	[25]
L + G	/	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/	[27]
H + G	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM						
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:							
S + B	/	18 450	[18 686]	/	[26 193]	/	[19 900]
S + W	/	[22 415]	/	[35 112]	[47 539]	[39 188]	56 488
B + W	/	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	[31 040]	/	/	/	/	[51 332]

7.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
7.4.01.04 HAUSHALTSGROSSE: 3 PERSONEN
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	[42]	888	1 074	1 048	721	135	144
DAVON:							
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	/	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	[42]	876	1 063	1 039	716	134	143
DARUNTER IN FORM 1) VON:							
S ALLEIN	/	[50]	[33]	[25]	[24]	/	/
S + B	/	[41]	[20]	/	/	/	/
S + W	/	/	/	[9]	[11]	/	/
S + L	/	137	140	128	68	[14]	/
S + H	/	/	[14]	[27]	[25]	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	[19]	/	/	/	/	/
S + B + L	/	156	96	61	[24]	/	/
S + B + H	/	[27]	[35]	46	[30]	/	/
S + B + G	/	/	/	/	/	/	/
S + W + L	/	[36]	57	57	[36]	/	/
S + W + H	/	/	/	[11]	[15]	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/	/
S + L + H	/	[25]	62	84	74	[17]	[14]
S + B + W + L	/	70	62	45	[16]	/	/
S + B + W + H	/	/	[12]	[17]	[17]	/	/
S + B + L + H	/	/	119	214	128	[18]	[16]
S + W + L + H	/	[13]	[35]	53	51	/	[15]
S + B + W + L + H	/	53	141	119	90	[17]	[16]
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
B + L	/	/	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/	/
B + L + H	/	[13]	[10]	[15]	[13]	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
L + H	/	/	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN	DM						
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:							
S + B	/	[21 698]	[20 460]	/	/	/	/
S + W	/	/	/	[23 914]	[43 743]	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	[36 822]	/	/	/	/	/

1) S=SPARKONTEN, B=BAUSPARGUTHABEN, W=WERTPAPIERE (ZUM TAGESKURS), L=LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGE, H=HAUS- UND GRUNDBESITZ, G=SONSTIGES GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN), DIE KOMBINATIONSFORMEN SIND AUSSCHLIESSLICH.

7 PRIVATE HAUSHALTE MIT KOMBINIERTEN VERMOEGENSFORMEN UND GUTHABEN AM 31.12.1983
7.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

7.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
7.4.01.05 HAUSHALTSGROSSE: 4 PERSONEN
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	/	631	1 330	982	293	(32)	(16)
DAVON:							
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	/	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	/	624	1 324	980	290	(32)	(16)
DARUNTER IN FORM 1) VON:							
S ALLEIN	/	(20)	(28)	(14)	/	/	/
S + B	/	(24)	(19)	/	/	/	/
S + W	/	/	/	/	/	/	/
S + L	/	80	134	72	(14)	/	/
S + H	/	/	(16)	(16)	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	(11)	(8)	/	/	/	/
S + B + L	/	112	110	50	/	/	/
S + B + H	/	(16)	49	(31)	(13)	/	/
S + B + G	/	/	/	/	/	/	/
S + W + L	/	(22)	44	32	(11)	/	/
S + W + H	/	/	/	/	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/	/
S + L + H	/	(29)	88	78	(29)	/	/
S + B + W + L	/	39	65	31	/	/	/
S + B + W + H	/	(8)	(22)	(21)	/	/	/
S + B + L + H	/	124	343	263	77	/	/
S + W + L + H	/	(11)	50	62	(20)	/	/
S + B + W + L + H	/	55	193	170	42	/	/
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
B + L	/	/	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/	/
B + L + H	/	/	(17)	(18)	/	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	/	/	(10)	/	/	/	/
L + H	/	/	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN		DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:							
S + B	/	(15 502)	(15 161)	/	/	/	/
S + W	/	/	/	/	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	(41 276)	(43 923)	/	/	/	/

7.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
7.4.01.06 HAUSHALTSGROSSE: 5 PERSONEN UND MEHR
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	/	150	614	619	168	/	/
DAVON:							
HAUSHALTE OHNE VERMOEGEN	/	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT VERMOEGEN	/	145	603	618	168	/	/
DARUNTER IN FORM 1) VON:							
S ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
S + B	/	/	/	/	/	/	/
S + W	/	/	/	/	/	/	/
S + L	/	(22)	46	(23)	/	/	/
S + H	/	/	(11)	(10)	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	/	/	/	/	/	/
S + B + L	/	(23)	39	(20)	/	/	/
S + B + H	/	/	(21)	(33)	/	/	/
S + B + G	/	/	/	/	/	/	/
S + W + L	/	/	(12)	(11)	/	/	/
S + W + H	/	/	/	/	/	/	/
S + W + G	/	/	/	/	/	/	/
S + L + H	/	/	51	68	(21)	/	/
S + B + W + L	/	/	(16)	(8)	/	/	/
S + B + W + H	/	/	/	/	/	/	/
S + B + L + H	/	36	205	186	(38)	/	/
S + W + L + H	/	/	(21)	(31)	/	/	/
S + B + W + L + H	/	(13)	83	124	(32)	/	/
B ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
B + L	/	/	/	/	/	/	/
B + H	/	/	/	/	/	/	/
B + G	/	/	/	/	/	/	/
B + L + H	/	/	(13)	/	/	/	/
B + W + L + H	/	/	/	/	/	/	/
W ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
W + L	/	/	/	/	/	/	/
W + H	/	/	/	/	/	/	/
W + G	/	/	/	/	/	/	/
W + L + H	/	/	/	/	/	/	/
L ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
L + H	/	/	/	/	/	/	/
L + G	/	/	/	/	/	/	/
H ALLEIN	/	/	/	/	/	/	/
H + G	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN		DM					
JE HAUSHALT IN FORM 1) VON:							
S + B	/	/	/	/	/	/	/
S + W	/	/	/	/	/	/	/
B + W	/	/	/	/	/	/	/
S + G	/	/	/	/	/	/	/
S + B + W	/	/	/	/	/	/	/

1) S=SPARKONTEN, B=BAUSPARGUTHABEN, W=WERTPAPIERE (ZUM TAGESKURS), L=LEBENSVERSICHERUNGSVERTRAEGE, H=HAUS- UND GRUNDBESITZ, G=SONSTIGES GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). DIE KOMBINATIONSFORMEN SIND AUSSCHLIESSLICH.

8. ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
8.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.1.01.01 ALLE HAUSHALTE						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	23 456	7 440	7 089	4 052	3 303	1 573
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	1 579	927	401	124	72	(55)
DM						
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	9 741	7 220	11 858	10 135	9 764	11 064
AUF SPARBUECHERN	4 726	1 411	3 970	7 444	8 693	8 483
BEI BAUSPARKASSEN	7 188	5 656	9 264	7 293	6 310	6 642
IN WERTPAPIEREN 2)	1 553	786	1 728	1 992	2 030	2 267
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	23 208	15 074	26 820	26 864	26 796	28 455
ZUSAMMEN						
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)						
VON...BIS UNTER...DM						
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	3 029	1 512	715	386	282	135
2 500 - 5 000	2 615	1 128	696	369	294	129
5 000 - 7 500	1 986	699	577	326	280	111
7 500 - 10 000	1 780	533	541	319	256	131
10 000 - 15 000	2 810	782	892	520	437	179
15 000 - 20 000	1 933	432	619	402	327	153
20 000 - 25 000	1 425	278	476	275	258	133
25 000 - 30 000	1 099	217	345	249	188	99
30 000 - 35 000	890	182	292	173	172	71
35 000 - 40 000	663	123	210	141	115	62
40 000 - 50 000	998	185	344	207	169	93
50 000 - 75 000	1 269	206	447	282	220	114
75 000 - 100 000	562	97	200	117	106	40
100 000 - 200 000	606	97	241	117	103	45
200 000 UND MEHR	213	(51)	84	(36)	(21)	(20)
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	1 164	1 105	1 223	1 183	1 277	1 222
2 500 - 5 000	3 698	3 650	3 722	3 735	3 765	3 728
5 000 - 7 500	6 141	6 093	6 137	6 168	6 204	6 218
7 500 - 10 000	8 684	8 652	8 723	8 672	8 691	8 671
10 000 - 15 000	12 254	12 031	12 312	12 291	12 419	12 430
15 000 - 20 000	17 184	17 020	17 167	17 212	17 366	17 259
20 000 - 25 000	22 161	22 005	22 135	22 241	22 240	22 266
25 000 - 30 000	27 217	27 127	27 266	27 176	27 272	27 239
30 000 - 35 000	32 130	32 088	31 977	32 241	32 275	32 246
35 000 - 40 000	37 148	37 099	37 094	37 257	37 180	37 125
40 000 - 50 000	44 434	44 329	44 319	44 348	44 725	44 727
50 000 - 75 000	60 362	60 075	60 465	60 708	59 852	60 832
75 000 - 100 000	85 662	84 734	85 650	86 015	86 399	84 947
100 000 - 200 000	133 196	132 396	133 678	132 586	132 425	135 504
200 000 UND MEHR	335 629	(326 731)	333 291	(347 366)	(362 859)	(311 925)
DM						
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	1 756	1 063	1 538	2 261	2 594	2 858
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	21 453	13 991	25 282	24 603	24 202	25 597
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)						
VON...BIS UNTER...DM						
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	5 726	2 663	1 406	780	577	300
2 500 - 5 000	2 353	1 050	632	307	262	103
5 000 - 7 500	1 800	643	520	285	247	105
7 500 - 10 000	1 632	494	506	293	228	111
10 000 - 15 000	2 654	751	861	479	396	167
15 000 - 20 000	1 843	432	591	368	306	146
20 000 - 25 000	1 347	271	450	264	245	117
25 000 - 30 000	1 055	215	336	235	175	94
30 000 - 35 000	855	177	281	166	161	70
35 000 - 40 000	633	120	212	139	106	57
40 000 - 50 000	982	185	344	190	166	89
50 000 - 75 000	1 225	200	433	274	211	107
75 000 - 100 000	557	94	202	114	108	40
100 000 - 200 000	588	95	234	116	96	48
200 000 UND MEHR	206	(51)	81	(34)	(20)	(19)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	-3 069	-1 329	-3 404	-4 774	-5 924	-7 034
2 500 - 5 000	3 698	3 644	3 731	3 745	3 776	3 720
5 000 - 7 500	6 149	6 110	6 143	6 187	6 184	6 226
7 500 - 10 000	8 679	8 648	8 706	8 629	8 737	8 704
10 000 - 15 000	12 256	12 012	12 321	12 339	12 414	12 408
15 000 - 20 000	17 212	17 041	17 219	17 234	17 405	17 232
20 000 - 25 000	22 176	22 006	22 134	22 264	22 290	22 291
25 000 - 30 000	27 229	27 171	27 235	27 202	27 306	27 260
30 000 - 35 000	32 115	32 076	31 961	32 220	32 258	32 259
35 000 - 40 000	37 151	37 127	37 064	37 222	37 242	37 184
40 000 - 50 000	44 406	44 319	44 290	44 373	44 660	44 639
50 000 - 75 000	60 400	60 361	60 505	60 535	59 959	60 570
75 000 - 100 000	85 715	84 392	85 842	86 115	86 607	84 625
100 000 - 200 000	133 347	131 459	134 057	132 547	133 711	134 842
200 000 UND MEHR	336 917	(328 091)	332 814	(359 842)	(359 979)	(308 827)

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.A.E. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
8.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.1.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	6 936	4 948	1 448	310	161	(69)
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	1 049	782	203	(33)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	5 850	5 467	7 339	6 138	3 825	(5 477)
BEI BAUSPARKASSEN	1 028	762	1 265	2 553	(3 357)	(2 896)
IN WERTPAPIEREN 2)	2 917	2 827	3 594	(2 301)	/	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	441	328	(816)	/	/	/
ZUSAMMEN	10 236	9 384	13 013	11 492	8 920	(10 473)
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)						
VON...BIS UNTER...DM						
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	1 690	1 236	300	96	(52)	/
2 500 - 5 000	1 109	834	204	(46)	/	/
5 000 - 7 500	654	483	122	(29)	/	/
7 500 - 10 000	472	317	104	(31)	/	/
10 000 - 15 000	678	469	167	(26)	/	/
15 000 - 20 000	333	218	(88)	/	/	/
20 000 - 25 000	223	148	(54)	/	/	/
25 000 - 30 000	169	(113)	(45)	/	/	/
30 000 - 35 000	119	(81)	(31)	/	/	/
35 000 - 40 000	(83)	(54)	/	/	/	/
40 000 - 50 000	112	(70)	(30)	/	/	/
50 000 - 75 000	124	(76)	(38)	/	/	/
75 000 - 100 000	(62)	(36)	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(45)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	1 094	1 088	1 189	964	(1 138)	/
2 500 - 5 000	3 615	3 592	3 732	(3 685)	/	/
5 000 - 7 500	6 085	6 069	6 095	(6 255)	/	/
7 500 - 10 000	8 678	8 686	6 671	(8 582)	/	/
10 000 - 15 000	12 058	11 972	12 186	(12 486)	/	/
15 000 - 20 000	16 966	16 945	(16 931)	/	/	/
20 000 - 25 000	22 030	22 050	(21 829)	/	/	/
25 000 - 30 000	27 012	(27 014)	(26 974)	/	/	/
30 000 - 35 000	32 142	(32 190)	(32 016)	/	/	/
35 000 - 40 000	(37 059)	(37 098)	/	/	/	/
40 000 - 50 000	44 367	(44 153)	(43 960)	/	/	/
50 000 - 75 000	59 627	(59 710)	(60 300)	/	/	/
75 000 - 100 000	(84 254)	(82 914)	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(126 868)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	810	640	967	1 796	(2 318)	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	9 426	8 744	12 046	9 695	6 602	(8 691)
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)						
VON...BIS UNTER...DM						
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	2 921	2 131	545	134	(77)	(34)
2 500 - 5 000	1 034	790	190	(36)	/	/
5 000 - 7 500	620	461	110	(29)	/	/
7 500 - 10 000	446	299	96	(31)	/	/
10 000 - 15 000	654	449	167	(21)	/	/
15 000 - 20 000	332	221	(83)	/	/	/
20 000 - 25 000	213	143	(52)	/	/	/
25 000 - 30 000	165	(110)	(45)	/	/	/
30 000 - 35 000	121	(80)	(30)	/	/	/
35 000 - 40 000	(81)	(53)	/	/	/	/
40 000 - 50 000	112	(72)	(30)	/	/	/
50 000 - 75 000	117	(72)	(36)	/	/	/
75 000 - 100 000	(61)	(36)	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(45)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	-679	-371	-1 163	-2 302	(-2 249)	(-2 278)
2 500 - 5 000	3 627	3 597	3 766	(3 732)	/	/
5 000 - 7 500	6 096	6 090	6 072	(6 236)	/	/
7 500 - 10 000	8 662	8 684	6 637	(8 531)	/	/
10 000 - 15 000	12 042	11 943	12 212	(12 472)	/	/
15 000 - 20 000	16 989	16 950	(16 949)	/	/	/
20 000 - 25 000	21 974	21 985	(21 879)	/	/	/
25 000 - 30 000	27 073	(27 093)	(26 957)	/	/	/
30 000 - 35 000	32 084	(32 160)	(32 022)	/	/	/
35 000 - 40 000	(37 122)	(37 125)	/	/	/	/
40 000 - 50 000	44 548	(44 310)	(44 214)	/	/	/
50 000 - 75 000	59 892	(60 149)	(60 593)	/	/	/
75 000 - 100 000	(84 353)	(82 914)	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(126 868)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.A.E. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
8.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.1.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 730	712	602	207	156	(53)
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	113	(50)	(39)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	8 757	9 219	9 757	6 869	5 894	(6 990)
BEI BAUSPARKASSEN	2 342	1 392	1 782	4 461	5 176	(4 858)
IN WERTPAPIEREN 2)	4 598	6 143	4 363	(2 875)	(1 813)	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	(595)	(373)	(729)	/	/	/
ZUSAMMEN	16 292	17 127	16 631	14 889	13 419	(15 179)
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	254	94	(77)	(41)	(31)	/
2 500 - 5 000	247	110	81	(29)	(19)	/
5 000 - 7 500	178	(72)	(64)	(24)	/	/
7 500 - 10 000	148	(62)	(53)	/	/	/
10 000 - 15 000	229	101	(83)	(18)	(24)	/
15 000 - 20 000	145	(59)	(51)	/	/	/
20 000 - 25 000	84	(36)	(31)	/	/	/
25 000 - 30 000	(75)	(26)	(27)	/	/	/
30 000 - 35 000	(54)	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(36)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(58)	/	(24)	/	/	/
50 000 - 75 000	(57)	(22)	(20)	/	/	/
75 000 - 100 000	(26)	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(24)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	1 180	1 219	(1 098)	(1 177)	(1 253)	/
2 500 - 5 000	3 716	3 809	3 575	(3 599)	(4 013)	/
5 000 - 7 500	6 114	(6 192)	(6 119)	(5 899)	/	/
7 500 - 10 000	8 575	(8 499)	(8 651)	/	/	/
10 000 - 15 000	12 114	12 054	(12 149)	(11 881)	(12 334)	/
15 000 - 20 000	17 288	(17 270)	(17 207)	/	/	/
20 000 - 25 000	22 197	(22 138)	(22 359)	/	/	/
25 000 - 30 000	(27 200)	(27 033)	(27 140)	/	/	/
30 000 - 35 000	(32 155)	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(36 893)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(44 522)	/	(44 697)	/	/	/
50 000 - 75 000	(61 969)	(62 156)	(61 274)	/	/	/
75 000 - 100 000	(85 602)	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(126 877)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	1 244	1 123	(922)	(1 738)	(1 748)	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	15 048	16 004	15 709	13 151	11 671	(12 046)
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	455	181	135	(70)	(49)	/
2 500 - 5 000	205	(94)	(70)	(21)	/	/
5 000 - 7 500	160	(60)	(61)	(20)	/	/
7 500 - 10 000	138	(55)	(51)	/	/	/
10 000 - 15 000	224	100	(80)	(19)	(23)	/
15 000 - 20 000	141	(60)	(52)	/	/	/
20 000 - 25 000	(79)	(33)	(30)	/	/	/
25 000 - 30 000	(75)	(25)	(27)	/	/	/
30 000 - 35 000	(50)	(22)	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(35)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(57)	/	(24)	/	/	/
50 000 - 75 000	(57)	(22)	(20)	/	/	/
75 000 - 100 000	(26)	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(24)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	-2 354	-2 294	-2 215	(-1 796)	(-2 271)	/
2 500 - 5 000	3 660	(3 693)	(3 577)	(3 614)	/	/
5 000 - 7 500	6 116	(6 196)	(6 154)	(5 907)	/	/
7 500 - 10 000	8 596	(8 520)	(8 658)	/	/	/
10 000 - 15 000	12 120	12 057	(12 134)	(11 896)	(12 403)	/
15 000 - 20 000	17 371	(17 382)	(17 182)	/	/	/
20 000 - 25 000	(22 182)	(22 242)	(22 302)	/	/	/
25 000 - 30 000	(27 183)	(27 066)	(27 140)	/	/	/
30 000 - 35 000	(32 035)	(31 811)	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(36 981)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(44 353)	/	(44 462)	/	/	/
50 000 - 75 000	(61 782)	(62 156)	(61 240)	/	/	/
75 000 - 100 000	(85 380)	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(126 720)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLICHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

6 ERFASTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 6.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
8.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.1.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 586	486	607	241	194	57
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	77	(26)	(31)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	9 609	9 083	11 617	7 862	7 737	6 483
BEI BAUSPARKASSEN	2 853	2 009	1 749	4 618	5 196	(6 347)
IN WERTPAPIEREN 2)	6 173	7 645	7 549	2 742	3 714	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	674	(685)	(634)	/	/	/
ZUSAMMEN	19 309	19 422	21 549	16 110	17 177	15 305
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)						
VON...BIS UNTER...DM						
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	194	66	62	(35)	(23)	/
2 500 - 5 000	213	61	88	(35)	(22)	/
5 000 - 7 500	137	(43)	(49)	(16)	(24)	/
7 500 - 10 000	145	(54)	(52)	(17)	(16)	/
10 000 - 15 000	238	69	93	(39)	(28)	/
15 000 - 20 000	140	(39)	(53)	(23)	(18)	/
20 000 - 25 000	93	(28)	(31)	(17)	(15)	/
25 000 - 30 000	65	/	(24)	(15)	(10)	/
30 000 - 35 000	55	(17)	(20)	/	/	/
35 000 - 40 000	(47)	/	(23)	/	/	/
40 000 - 50 000	62	(21)	(29)	/	/	/
50 000 - 75 000	61	(19)	(25)	/	/	/
75 000 - 100 000	(24)	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(26)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	1 211	1 212	1 214	(1 227)	(1 213)	/
2 500 - 5 000	3 743	3 788	3 736	(3 697)	(3 793)	/
5 000 - 7 500	6 154	(6 197)	(6 130)	(6 204)	(6 109)	/
7 500 - 10 000	8 720	(8 558)	(8 779)	(8 761)	(9 036)	/
10 000 - 15 000	12 142	11 974	12 316	(12 045)	(12 133)	/
15 000 - 20 000	17 129	(16 925)	(17 145)	(17 343)	(17 063)	/
20 000 - 25 000	22 048	(21 988)	(21 937)	(22 139)	(22 234)	/
25 000 - 30 000	27 438	/	(27 717)	(27 092)	(27 192)	/
30 000 - 35 000	32 172	(32 397)	(31 899)	/	/	/
35 000 - 40 000	(36 922)	/	(36 902)	/	/	/
40 000 - 50 000	44 237	(44 291)	(43 911)	/	/	/
50 000 - 75 000	60 054	(58 809)	(61 341)	/	/	/
75 000 - 100 000	(85 567)	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(129 682)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	1 479	1 126	1 266	2 039	2 287	(1 638)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	17 830	18 297	20 283	14 070	14 890	13 667
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)						
VON...BIS UNTER...DM						
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	347	112	112	62	45	(16)
2 500 - 5 000	186	(56)	78	(27)	(20)	/
5 000 - 7 500	124	(39)	(47)	(15)	(18)	/
7 500 - 10 000	141	(51)	(51)	(17)	(17)	/
10 000 - 15 000	220	(62)	90	(36)	(24)	/
15 000 - 20 000	136	(39)	(51)	(22)	(17)	/
20 000 - 25 000	92	(27)	(31)	(17)	(14)	/
25 000 - 30 000	64	(15)	(23)	(15)	/	/
30 000 - 35 000	53	(16)	(20)	/	/	/
35 000 - 40 000	(45)	/	(21)	/	/	/
40 000 - 50 000	61	(20)	(28)	/	/	/
50 000 - 75 000	61	(19)	(25)	/	/	/
75 000 - 100 000	(24)	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(25)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	-3 404	-2 123	-4 029	-3 897	-4 615	(-2 637)
2 500 - 5 000	3 722	(3 704)	3 726	(3 652)	(3 835)	/
5 000 - 7 500	6 170	(6 189)	(6 148)	(6 291)	(6 136)	/
7 500 - 10 000	8 694	(8 559)	(8 756)	(8 675)	(8 926)	/
10 000 - 15 000	12 174	(11 974)	12 295	(12 156)	(12 289)	/
15 000 - 20 000	17 153	(16 996)	(17 189)	(17 331)	(17 130)	/
20 000 - 25 000	22 133	(21 987)	(22 045)	(22 319)	(22 336)	/
25 000 - 30 000	27 368	(27 486)	(27 589)	(27 088)	/	/
30 000 - 35 000	32 088	(32 254)	(31 900)	/	/	/
35 000 - 40 000	(36 976)	/	(36 999)	/	/	/
40 000 - 50 000	44 024	(44 065)	(43 805)	/	/	/
50 000 - 75 000	60 335	(59 210)	(61 293)	/	/	/
75 000 - 100 000	(85 962)	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(129 809)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.- 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN.- 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE.- 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD.- 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
8.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
8.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.1.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 659	386	603	308	261	101
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	73	(20)	(33)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	9 969	11 159	11 709	7 530	7 447	8 990
BEI BAUSPARKASSEN	3 502	2 049	2 259	4 650	6 596	4 979
IN WERTPAPIEREN 2)	5 661	8 284	6 759	3 549	2 939	(2 574)
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	947	(1 726)	(603)	(657)	(904)	/
ZUSAMMEN	20 079	23 218	21 329	16 386	17 886	17 559
HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	182	(39)	64	(35)	(29)	(14)
2 500 - 5 000	186	(51)	(55)	(37)	(31)	(12)
5 000 - 7 500	167	(29)	64	(35)	(31)	/
7 500 - 10 000	141	(35)	(43)	(32)	(21)	/
10 000 - 15 000	228	(53)	84	46	(35)	/
15 000 - 20 000	159	(31)	(58)	(27)	(35)	/
20 000 - 25 000	121	(21)	(46)	(24)	(18)	(12)
25 000 - 30 000	77	(17)	(29)	(13)	(11)	/
30 000 - 35 000	73	(20)	(25)	(14)	(9)	/
35 000 - 40 000	51	(15)	(17)	/	(9)	/
40 000 - 50 000	67	(15)	(28)	(11)	(10)	/
50 000 - 75 000	78	(20)	(34)	/	(10)	/
75 000 - 100 000	(26)	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(22)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	1 252	(1 087)	1 423	(1 132)	(1 372)	(981)
2 500 - 5 000	3 796	(3 819)	(3 808)	(3 819)	(3 751)	(3 696)
5 000 - 7 500	6 219	(6 207)	6 236	(6 125)	(6 293)	/
7 500 - 10 000	8 650	(8 630)	(8 640)	(8 571)	(8 799)	/
10 000 - 15 000	12 293	(12 267)	12 242	12 086	(12 633)	/
15 000 - 20 000	17 082	(16 780)	(17 141)	(17 315)	(17 219)	/
20 000 - 25 000	22 246	(21 707)	(22 395)	(21 859)	(22 885)	(22 417)
25 000 - 30 000	27 433	(27 164)	(27 470)	(27 325)	(27 636)	/
30 000 - 35 000	31 887	(31 679)	(31 775)	(32 234)	(32 044)	/
35 000 - 40 000	37 166	(37 060)	(36 925)	/	(37 536)	/
40 000 - 50 000	44 303	(42 909)	(44 454)	(45 259)	(44 948)	/
50 000 - 75 000	60 074	(60 695)	(59 657)	/	(59 122)	/
75 000 - 100 000	(86 637)	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(132 465)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	1 740	1 638	1 562	1 667	2 090	(2 507)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)	18 339	21 580	19 767	14 719	15 796	15 052
HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	342	75	114	73	55	(25)
2 500 - 5 000	167	(44)	56	(29)	(27)	/
5 000 - 7 500	146	(24)	58	(30)	(26)	/
7 500 - 10 000	130	(33)	(41)	(29)	(20)	/
10 000 - 15 000	218	(54)	62	(40)	(33)	/
15 000 - 20 000	152	(30)	(55)	(27)	(29)	/
20 000 - 25 000	117	(23)	(44)	(22)	(18)	/
25 000 - 30 000	74	(17)	(28)	(12)	(10)	/
30 000 - 35 000	68	(17)	(25)	(13)	(9)	/
35 000 - 40 000	48	(14)	(17)	/	/	/
40 000 - 50 000	66	(14)	(29)	(11)	(11)	/
50 000 - 75 000	74	(20)	(32)	/	(9)	/
75 000 - 100 000	(26)	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(22)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	-4 327	-5 442	-4 871	-2 648	-3 598	(-5 037)
2 500 - 5 000	3 844	(3 928)	3 801	(3 823)	(3 868)	/
5 000 - 7 500	6 232	(6 224)	6 253	(6 208)	(6 240)	/
7 500 - 10 000	8 700	(8 664)	(8 660)	(8 622)	(8 934)	/
10 000 - 15 000	12 275	(12 260)	12 192	(12 171)	(12 556)	/
15 000 - 20 000	17 086	(16 838)	(17 132)	(17 349)	(17 152)	/
20 000 - 25 000	22 223	(21 959)	(22 255)	(21 819)	(22 798)	/
25 000 - 30 000	27 461	(27 194)	(27 458)	(27 614)	(27 393)	/
30 000 - 35 000	31 953	(31 662)	(31 874)	(32 193)	(32 238)	/
35 000 - 40 000	37 126	(37 079)	(37 004)	/	/	/
40 000 - 50 000	44 176	(42 911)	(44 387)	(44 600)	(44 847)	/
50 000 - 75 000	60 352	(60 740)	(60 095)	/	(60 286)	/
75 000 - 100 000	(86 735)	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(132 475)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSGROESSE					
	INSGESAMT	1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
8.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.1.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 964	281	735	443	366	138
DARUNTER OHNE GELDVERMOEGEN	66	/	(31)	(12)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	10 274	10 331	12 377	9 015	8 280	8 286
BEI BAUSPARKASSEN	4 761	3 552	3 181	6 226	6 661	5 893
IN WERTPAPIEREN 2)	5 403	7 481	7 198	3 458	3 125	3 898
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	1 133	(1 598)	(1 317)	(987)	(730)	/
ZUSAMMEN	21 571	22 962	24 074	19 685	18 797	18 818
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	HAUSHALTE IN 1 000					
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 2 500	178	(29)	56	(42)	35	(16)
2 500 - 5 000	196	(25)	68	49	41	(14)
5 000 - 7 500	171	(27)	58	(38)	35	(12)
7 500 - 10 000	176	(26)	64	(36)	38	(13)
10 000 - 15 000	284	(29)	106	73	54	(21)
15 000 - 20 000	210	(39)	79	41	38	(14)
20 000 - 25 000	146	(15)	61	(35)	(26)	(11)
25 000 - 30 000	111	(16)	(46)	(24)	(22)	/
30 000 - 35 000	96	(14)	(31)	(23)	(18)	/
35 000 - 40 000	48	/	(17)	(13)	(10)	/
40 000 - 50 000	92	(17)	(32)	(19)	(18)	/
50 000 - 75 000	106	(16)	(43)	(24)	(14)	/
75 000 - 100 000	(37)	/	(17)	/	(7)	/
100 000 - 200 000	43	/	(23)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	1 203	(1 245)	1 204	(1 103)	1 275	(1 239)
2 500 - 5 000	3 686	(3 921)	3 674	3 522	3 790	(3 601)
5 000 - 7 500	6 117	(5 971)	6 142	(6 156)	6 207	(5 942)
7 500 - 10 000	8 661	(8 660)	8 773	(8 547)	8 704	(8 307)
10 000 - 15 000	12 405	(12 261)	12 493	12 208	12 461	(12 712)
15 000 - 20 000	17 291	(17 252)	17 272	17 223	17 370	(17 502)
20 000 - 25 000	22 084	(22 301)	21 985	(22 110)	(22 259)	(21 834)
25 000 - 30 000	27 143	(27 190)	(27 153)	(26 995)	(27 174)	/
30 000 - 35 000	32 114	(32 151)	(31 907)	(32 267)	(32 164)	/
35 000 - 40 000	37 338	/	(37 368)	(37 162)	(37 555)	/
40 000 - 50 000	44 311	(44 163)	(44 147)	(43 982)	(44 931)	/
50 000 - 75 000	59 749	(58 235)	(59 710)	(59 914)	(59 916)	/
75 000 - 100 000	(84 932)	/	(84 211)	/	(85 142)	/
100 000 - 200 000	134 414	/	(140 288)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	1 776	(1 652)	1 267	2 046	2 408	(2 199)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	19 795	21 310	22 807	17 640	16 388	16 619
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	HAUSHALTE IN 1 000					
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 2 500	360	(49)	124	85	70	(33)
2 500 - 5 000	172	(23)	57	41	37	(14)
5 000 - 7 500	149	(27)	49	(30)	34	/
7 500 - 10 000	163	(20)	62	(34)	36	(11)
10 000 - 15 000	266	(28)	103	70	44	(21)
15 000 - 20 000	199	(37)	75	41	34	(11)
20 000 - 25 000	134	(15)	56	(29)	(24)	/
25 000 - 30 000	106	(15)	(46)	(21)	(19)	/
30 000 - 35 000	93	(14)	(29)	(24)	(16)	/
35 000 - 40 000	47	/	(17)	(12)	(10)	/
40 000 - 50 000	89	(17)	(32)	(16)	(17)	/
50 000 - 75 000	103	(16)	(42)	(23)	(14)	/
75 000 - 100 000	(37)	/	(16)	/	(7)	/
100 000 - 200 000	(43)	/	(23)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	-4 349	(-4 626)	-3 368	-4 664	-5 929	(-3 476)
2 500 - 5 000	3 751	(3 969)	3 745	3 621	3 789	(3 693)
5 000 - 7 500	6 122	(5 961)	6 133	(6 212)	6 203	/
7 500 - 10 000	8 660	(8 573)	8 736	(8 552)	8 727	(8 413)
10 000 - 15 000	12 442	(12 301)	12 559	12 265	12 513	(12 503)
15 000 - 20 000	17 285	(17 177)	17 261	17 279	17 470	(17 133)
20 000 - 25 000	22 081	(22 341)	21 921	(22 204)	(22 358)	/
25 000 - 30 000	27 158	(27 255)	(27 141)	(26 921)	(27 268)	/
30 000 - 35 000	32 101	(31 994)	(31 960)	(32 210)	(32 275)	/
35 000 - 40 000	37 253	/	(37 328)	(36 980)	(37 405)	/
40 000 - 50 000	44 290	(44 077)	(44 185)	(44 187)	(44 824)	/
50 000 - 75 000	59 803	(58 839)	(59 773)	(60 031)	(59 830)	/
75 000 - 100 000	(85 151)	/	(84 426)	/	(84 762)	/
100 000 - 200 000	(134 045)	/	(140 288)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.A.E. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
8.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.1.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	2 709	293	1 003	683	530	200
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	68	(18)	(23)	(11)	(9)	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBÜCHERN	10 950	10 990	12 702	9 795	10 122	8 244
BEI BAUSPARKASSEN	5 725	4 623	3 945	6 640	8 160	6 685
IN WERTPAPIEREN 2)	7 418	17 821	8 366	5 086	4 668	2 681
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	1 015	(1 032)	1 280	(905)	(867)	/
ZUSAMMEN	25 108	34 465	26 304	22 427	23 817	17 986
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 2 500	199	(20)	67	57	35	(18)
2 500 - 5 000	237	(25)	81	61	52	(16)
5 000 - 7 500	231	(21)	80	63	47	(20)
7 500 - 10 000	256	(24)	96	62	51	(23)
10 000 - 15 000	367	(30)	134	104	70	(29)
15 000 - 20 000	282	(20)	101	86	55	(21)
20 000 - 25 000	217	(17)	89	45	47	(18)
25 000 - 30 000	169	(18)	59	47	31	(13)
30 000 - 35 000	129	(11)	54	(26)	(27)	(10)
35 000 - 40 000	95	/	(40)	(21)	(19)	/
40 000 - 50 000	130	(24)	(45)	(31)	(24)	/
50 000 - 75 000	166	(21)	62	39	36	(9)
75 000 - 100 000	76	(13)	(35)	(14)	(13)	/
100 000 - 200 000	67	(12)	(32)	(12)	(11)	/
200 000 UND MEHR	(21)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM	1 318	(965)	1 413	1 350	1 317	(1 269)
UNTER 2 500	3 781	(3 766)	3 735	3 847	3 778	(3 791)
2 500 - 5 000	6 216	(6 058)	6 230	6 205	6 276	(6 213)
5 000 - 7 500	8 720	(8 708)	8 738	8 742	8 676	(8 697)
7 500 - 10 000	12 308	(11 975)	12 352	12 302	12 347	(12 383)
10 000 - 15 000	17 148	(17 067)	17 076	17 154	17 274	(17 223)
15 000 - 20 000	22 136	(21 697)	22 049	22 399	22 143	(22 340)
20 000 - 25 000	27 299	(27 312)	27 513	27 065	27 348	(27 047)
25 000 - 30 000	31 980	(32 424)	31 851	(32 199)	(31 857)	(31 935)
30 000 - 35 000	37 253	/	(36 933)	(37 317)	(37 387)	/
35 000 - 40 000	44 494	(45 246)	(44 095)	(44 355)	(44 767)	/
40 000 - 50 000	59 941	(60 654)	59 927	59 705	59 993	(59 228)
50 000 - 75 000	83 923	(84 406)	(82 959)	(85 636)	(84 565)	/
75 000 - 100 000	129 436	(126 379)	(132 090)	(132 445)	(121 458)	/
100 000 - 200 000	(289 177)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR						
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	1 888	1 844	1 411	2 189	2 054	2 872
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	23 220	32 621	24 892	20 237	21 764	15 114
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 2 500	441	50	140	123	83	45
2 500 - 5 000	211	(23)	72	54	49	(13)
5 000 - 7 500	194	(17)	71	48	42	(16)
7 500 - 10 000	226	(24)	84	57	43	(20)
10 000 - 15 000	340	(28)	129	97	64	(23)
15 000 - 20 000	263	(20)	100	75	49	(19)
20 000 - 25 000	205	(17)	82	44	45	(17)
25 000 - 30 000	160	(17)	56	44	29	(13)
30 000 - 35 000	126	(11)	56	(26)	(25)	(9)
35 000 - 40 000	89	/	(36)	(18)	(18)	/
40 000 - 50 000	129	(24)	(44)	(30)	(25)	/
50 000 - 75 000	163	(19)	62	38	34	(9)
75 000 - 100 000	75	(13)	(35)	(14)	(12)	/
100 000 - 200 000	64	(12)	(30)	(11)	(10)	/
200 000 UND MEHR	(21)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM	-4 948	-6 713	-3 778	-5 145	-4 855	-6 229
UNTER 2 500	3 823	(3 828)	3 755	3 890	3 793	(4 025)
2 500 - 5 000	6 232	(6 127)	6 239	6 244	6 252	(6 229)
5 000 - 7 500	8 702	(8 700)	8 737	8 644	8 722	(8 684)
7 500 - 10 000	12 335	(11 970)	12 339	12 341	12 406	(12 535)
10 000 - 15 000	17 191	(17 270)	17 100	17 218	17 284	(17 239)
15 000 - 20 000	22 185	(21 645)	22 046	22 406	22 284	(22 579)
20 000 - 25 000	27 260	(27 224)	27 481	27 007	27 395	(26 922)
25 000 - 30 000	32 010	(32 608)	31 884	(32 141)	(31 875)	(32 057)
30 000 - 35 000	37 216	/	(36 848)	(37 255)	(37 345)	/
35 000 - 40 000	44 404	(44 890)	(44 130)	(44 251)	(44 739)	/
40 000 - 50 000	60 042	(61 451)	59 919	59 585	60 356	(58 630)
50 000 - 75 000	84 023	(83 609)	(83 309)	(85 641)	(85 148)	/
75 000 - 100 000	130 008	(126 379)	(133 129)	(132 647)	(122 001)	/
100 000 - 200 000	(289 037)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR						

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.Ä. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
8.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
8.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 8.1.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	2 165	161	756	581	471	196
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	50	/	(14)	(12)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBÜCHERN	11 247	12 958	13 169	10 028	9 990	9 066
BEI BAUSPARKASSEN	7 258	4 157	5 965	7 880	9 276	8 102
IN WERTPAPIEREN 2)	8 154	24 409	9 068	5 584	5 377	5 555
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	1 327	(4 057)	1 061	1 082	1 376	(719)
ZUSAMMEN	27 986	45 581	29 263	24 573	26 019	23 441
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4) VON...BIS UNTER...DM	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	131	/	(36)	(36)	(27)	(16)
2 500 - 5 000	160	/	49	49	36	(16)
5 000 - 7 500	161	/	57	45	38	(12)
7 500 - 10 000	160	/	62	45	28	(18)
10 000 - 15 000	292	(16)	107	76	69	(24)
15 000 - 20 000	242	(17)	72	70	59	(24)
20 000 - 25 000	177	/	61	48	44	(16)
25 000 - 30 000	135	/	(42)	45	28	(13)
30 000 - 35 000	116	/	42	(24)	32	(8)
35 000 - 40 000	88	/	(32)	(20)	(17)	(11)
40 000 - 50 000	136	/	53	38	(26)	(12)
50 000 - 75 000	175	(16)	67	46	34	(11)
75 000 - 100 000	66	/	(30)	(11)	(14)	/
100 000 - 200 000	61	/	(24)	(14)	(11)	/
200 000 UND MEHR	(16)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM	1 345	/	(1 333)	(1 398)	(1 291)	(1 349)
UNTER 2 500	3 785	/	3 706	3 864	3 900	(3 632)
2 500 - 5 000	6 186	/	6 109	6 258	6 207	(6 255)
5 000 - 7 500	8 710	/	8 690	8 807	8 610	(8 621)
7 500 - 10 000	12 484	(12 723)	12 455	12 554	12 488	(12 216)
10 000 - 15 000	17 305	(17 117)	17 288	17 387	17 315	(17 228)
15 000 - 20 000	22 186	/	22 241	22 294	22 125	(22 064)
20 000 - 25 000	27 195	/	(27 149)	27 263	27 128	(27 070)
25 000 - 30 000	32 129	/	32 043	(32 273)	32 253	(31 875)
30 000 - 35 000	37 125	/	(37 285)	(37 251)	(37 226)	(36 889)
35 000 - 40 000	44 572	/	44 447	44 098	(45 358)	(44 568)
40 000 - 50 000	60 335	(60 806)	60 159	61 155	58 670	(62 518)
50 000 - 75 000	85 961	/	(85 522)	(87 834)	(86 082)	/
75 000 - 100 000	128 922	/	(128 015)	(125 631)	(131 274)	/
100 000 - 200 000	(297 754)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	DM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	2 514	(3 501)	1 923	2 386	2 899	3 440
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	25 472	42 080	27 340	22 188	23 121	20 001
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7) VON...BIS UNTER...DM	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	320	(28)	96	92	68	36
2 500 - 5 000	143	/	46	40	32	(15)
5 000 - 7 500	140	/	50	36	31	(12)
7 500 - 10 000	145	/	57	40	26	(16)
10 000 - 15 000	271	(17)	95	74	64	(22)
15 000 - 20 000	222	(14)	69	61	56	(22)
20 000 - 25 000	167	/	59	46	41	(13)
25 000 - 30 000	126	/	(37)	42	28	(14)
30 000 - 35 000	109	/	(39)	(23)	(28)	(8)
35 000 - 40 000	84	/	(31)	(22)	(16)	(9)
40 000 - 50 000	129	/	52	(34)	(25)	(11)
50 000 - 75 000	169	(16)	65	45	33	(10)
75 000 - 100 000	66	/	(29)	(12)	(14)	/
100 000 - 200 000	60	/	(24)	(13)	(10)	/
200 000 UND MEHR	(15)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM	-7 560	(-14 386)	-5 463	-6 308	-8 384	-9 479
UNTER 2 500	3 772	/	3 748	3 794	3 891	(3 577)
2 500 - 5 000	6 160	/	6 110	6 169	6 206	(6 192)
5 000 - 7 500	8 681	/	8 656	8 764	8 665	(8 609)
7 500 - 10 000	12 481	(12 685)	12 497	12 567	12 400	(12 192)
10 000 - 15 000	17 294	(16 772)	17 341	17 311	17 376	(17 207)
15 000 - 20 000	22 268	/	22 349	22 342	22 158	(22 178)
20 000 - 25 000	27 275	/	(27 172)	27 385	27 284	(27 038)
25 000 - 30 000	32 121	/	(31 931)	(32 193)	(32 311)	(32 114)
30 000 - 35 000	37 133	/	(37 213)	(37 166)	(37 427)	(37 052)
35 000 - 40 000	44 545	/	44 313	(44 250)	(45 215)	(44 540)
40 000 - 50 000	60 214	(60 021)	60 368	60 768	58 585	(62 274)
50 000 - 75 000	85 837	/	(85 417)	(87 708)	(86 496)	/
75 000 - 100 000	129 340	/	(128 641)	(125 963)	(132 989)	/
100 000 - 200 000	(301 633)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR						

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

B ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1993
 8.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
8.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.1.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 446	48	477	432	340	150
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	(27)	/	(11)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	11 699	14 518	13 173	11 636	9 872	10 438
BEI BAUSPARKASSEN	8 916	(4 576)	7 245	10 762	9 518	8 930
IN WERTPAPIEREN 2)	9 708	(23 795)	13 003	8 408	6 457	5 845
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	1 771	/	(1 961)	2 235	(1 005)	(937)
ZUSAMMEN	32 094	46 640	35 383	33 041	26 852	26 151
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)						
VON...BIS UNTER...DM						
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	66	/	(21)	(17)	(19)	/
2 500 - 5 000	88	/	(28)	(22)	(19)	(14)
5 000 - 7 500	112	/	(30)	(34)	33	(14)
7 500 - 10 000	106	/	(31)	(36)	(27)	(9)
10 000 - 15 000	181	/	51	54	50	(18)
15 000 - 20 000	151	/	49	47	35	(17)
20 000 - 25 000	115	/	41	(33)	(26)	(15)
25 000 - 30 000	100	/	(31)	(30)	(25)	(12)
30 000 - 35 000	89	/	(34)	(26)	(21)	/
35 000 - 40 000	62	/	(19)	(20)	(15)	/
40 000 - 50 000	83	/	(35)	(24)	(14)	(7)
50 000 - 75 000	132	/	46	39	29	(12)
75 000 - 100 000	59	/	(19)	(22)	(12)	/
100 000 - 200 000	56	/	(25)	(17)	(9)	/
200 000 UND MEHR	(14)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	1 257	/	(1 117)	(1 354)	(1 377)	/
2 500 - 5 000	3 803	/	(3 855)	(3 776)	(3 703)	(3 606)
5 000 - 7 500	6 170	/	(6 028)	(6 193)	6 185	(6 415)
7 500 - 10 000	8 653	/	(8 742)	(8 598)	(8 632)	(8 658)
10 000 - 15 000	12 352	/	12 252	12 204	12 590	(12 606)
15 000 - 20 000	17 236	/	17 199	17 180	17 542	(16 971)
20 000 - 25 000	22 335	/	22 246	(22 482)	(22 351)	(22 213)
25 000 - 30 000	27 211	/	(27 183)	(27 226)	(27 155)	(27 347)
30 000 - 35 000	32 078	/	(31 863)	(32 136)	(32 361)	/
35 000 - 40 000	37 106	/	(37 001)	(36 956)	(37 369)	/
40 000 - 50 000	44 421	/	(44 052)	(44 835)	(44 277)	(44 513)
50 000 - 75 000	60 152	/	59 942	61 091	59 908	(59 281)
75 000 - 100 000	65 912	/	(65 721)	(65 481)	(66 295)	/
100 000 - 200 000	133 425	/	(136 695)	(129 742)	(132 485)	/
200 000 UND MEHR	(326 057)	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	2 179	/	1 981	2 199	2 220	2 473
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	29 915	43 867	33 402	30 842	24 632	23 676
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)						
VON...BIS UNTER...DM						
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	178	/	53	48	46	(23)
2 500 - 5 000	78	/	(26)	(19)	(19)	(10)
5 000 - 7 500	102	/	(27)	(34)	(28)	(10)
7 500 - 10 000	94	/	(32)	(31)	(22)	(7)
10 000 - 15 000	173	/	50	51	46	(19)
15 000 - 20 000	136	/	43	42	34	(18)
20 000 - 25 000	106	/	(38)	(31)	(25)	(12)
25 000 - 30 000	97	/	(31)	(29)	(23)	(11)
30 000 - 35 000	86	/	(31)	(26)	(21)	/
35 000 - 40 000	59	/	(16)	(18)	(14)	/
40 000 - 50 000	83	/	(36)	(24)	(14)	/
50 000 - 75 000	126	/	43	37	28	(11)
75 000 - 100 000	58	/	(19)	(22)	(12)	/
100 000 - 200 000	57	/	(25)	(17)	(9)	/
200 000 UND MEHR	(14)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	-7 100	/	-7 461	-6 741	-5 936	(-5 160)
2 500 - 5 000	3 722	/	(3 718)	(3 852)	(3 547)	(3 713)
5 000 - 7 500	6 176	/	(6 001)	(6 249)	(6 172)	(6 400)
7 500 - 10 000	8 650	/	(8 695)	(8 545)	(8 727)	(8 734)
10 000 - 15 000	12 349	/	12 345	12 240	12 473	(12 608)
15 000 - 20 000	17 241	/	17 460	16 970	17 482	(16 951)
20 000 - 25 000	22 338	/	(22 188)	(22 579)	(22 385)	(22 054)
25 000 - 30 000	27 215	/	(27 173)	(27 279)	(27 126)	(27 327)
30 000 - 35 000	32 113	/	(31 983)	(32 177)	(32 231)	/
35 000 - 40 000	37 016	/	(36 920)	(36 965)	(37 144)	/
40 000 - 50 000	44 308	/	(43 765)	(44 941)	(44 351)	/
50 000 - 75 000	60 136	/	59 651	61 449	59 904	(58 676)
75 000 - 100 000	85 909	/	(86 001)	(85 387)	(86 034)	/
100 000 - 200 000	133 412	/	(136 316)	(129 711)	(132 000)	/
200 000 UND MEHR	(325 989)	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.Ä. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
8.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.1.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	966	(43)	271	267	248	138
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	(11)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBÜCHERN	13 029	(9 764)	15 023	12 793	11 827	12 730
BEI BAUSPARKASSEN	9 863	(7 391)	9 499	9 446	10 961	10 175
IN WERTPAPIEREN 2)	14 107	(33 371)	16 264	16 799	7 921	5 873
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	2 108	/	(2 126)	(2 150)	(1 930)	(2 426)
ZUSAMMEN	39 106	(52 274)	44 912	41 189	32 639	31 204
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4) VON...BIS UNTER...DM	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	36	/	(10)	/	(9)	/
2 500 - 5 000	58	/	(13)	(14)	(19)	(11)
5 000 - 7 500	65	/	(16)	(19)	(16)	(9)
7 500 - 10 000	56	/	(13)	(15)	(16)	(11)
10 000 - 15 000	108	/	(28)	(33)	32	(13)
15 000 - 20 000	95	/	(22)	(27)	(25)	(17)
20 000 - 25 000	89	/	(27)	(24)	(24)	(13)
25 000 - 30 000	64	/	(18)	(18)	(17)	(9)
30 000 - 35 000	50	/	(13)	(13)	(16)	/
35 000 - 40 000	43	/	(11)	(15)	(8)	/
40 000 - 50 000	70	/	(17)	(20)	(20)	(12)
50 000 - 75 000	100	/	39	(26)	(18)	(13)
75 000 - 100 000	46	/	(15)	(12)	(11)	/
100 000 - 200 000	53	/	(16)	(13)	(13)	/
200 000 UND MEHR	(19)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM	DM					
UNTER 2 500	1 394	/	(1 225)	/	(1 423)	/
2 500 - 5 000	3 616	/	(3 705)	(3 945)	(3 736)	(3 920)
5 000 - 7 500	6 175	/	(6 214)	(6 223)	(6 143)	(6 140)
7 500 - 10 000	6 670	/	(8 921)	(8 638)	(8 519)	(8 709)
10 000 - 15 000	12 272	/	(12 537)	(12 093)	12 251	(12 229)
15 000 - 20 000	17 329	/	(17 393)	(16 983)	(17 340)	(17 495)
20 000 - 25 000	22 426	/	(22 455)	(22 331)	(22 436)	(22 723)
25 000 - 30 000	27 120	/	(27 250)	(27 246)	(27 169)	(26 661)
30 000 - 35 000	32 151	/	(32 173)	(32 026)	(32 292)	/
35 000 - 40 000	37 082	/	(37 085)	(36 888)	(37 341)	/
40 000 - 50 000	44 556	/	(44 721)	(44 497)	(44 462)	(44 543)
50 000 - 75 000	61 186	/	62 056	(61 355)	(60 622)	(60 194)
75 000 - 100 000	86 080	/	(87 075)	(84 618)	(86 639)	/
100 000 - 200 000	126 202	/	(121 938)	(122 246)	(133 334)	/
200 000 UND MEHR	(350 688)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	2 770	/	2 115	3 360	2 481	2 454
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	36 336	(46 330)	42 797	37 828	30 157	28 750
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7) VON...BIS UNTER...DM	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	105	/	(28)	(28)	(28)	(16)
2 500 - 5 000	50	/	(10)	(12)	(17)	(10)
5 000 - 7 500	56	/	(14)	(19)	(12)	(8)
7 500 - 10 000	47	/	(13)	(14)	(12)	(8)
10 000 - 15 000	99	/	(26)	(26)	30	(12)
15 000 - 20 000	95	/	(21)	(26)	(27)	(17)
20 000 - 25 000	81	/	(24)	(22)	(23)	(11)
25 000 - 30 000	59	/	(17)	(17)	(15)	(8)
30 000 - 35 000	47	/	(12)	(13)	(15)	/
35 000 - 40 000	43	/	(11)	(15)	(7)	/
40 000 - 50 000	70	/	(17)	(20)	(20)	(11)
50 000 - 75 000	94	/	40	(23)	(16)	(12)
75 000 - 100 000	46	/	(14)	(12)	(12)	/
100 000 - 200 000	53	/	(16)	(14)	(12)	/
200 000 UND MEHR	(18)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM	DM					
UNTER 2 500	-9 621	/	(-9 039)	(-9 346)	(-8 545)	(-7 042)
2 500 - 5 000	3 769	/	(3 636)	(3 790)	(3 775)	(3 862)
5 000 - 7 500	6 217	/	(6 338)	(6 191)	(6 106)	(6 299)
7 500 - 10 000	6 738	/	(6 806)	(6 696)	(6 687)	(6 800)
10 000 - 15 000	12 237	/	(12 469)	(12 197)	12 113	(12 058)
15 000 - 20 000	17 434	/	(17 734)	(17 047)	(17 358)	(17 507)
20 000 - 25 000	22 470	/	(22 488)	(22 267)	(22 594)	(22 827)
25 000 - 30 000	27 107	/	(27 270)	(27 029)	(27 251)	(26 800)
30 000 - 35 000	32 056	/	(31 885)	(31 985)	(32 240)	/
35 000 - 40 000	37 137	/	(37 049)	(36 995)	(37 441)	/
40 000 - 50 000	44 585	/	(44 909)	(44 504)	(44 429)	(44 516)
50 000 - 75 000	61 221	/	61 923	(61 482)	(60 941)	(60 090)
75 000 - 100 000	85 803	/	(86 976)	(83 300)	(87 221)	/
100 000 - 200 000	124 871	/	(121 128)	(120 753)	(134 265)	/
200 000 UND MEHR	(363 190)	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.Ä. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
8.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.1.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	603	(16)	179	169	154	86
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	13 236	(19 548)	14 022	13 708	11 258	13 060
BEI BAUSPARKASSEN	10 638	/	9 109	11 056	12 177	11 191
IN WERTPAPIEREN 2)	13 413	/	20 677	11 005	9 577	8 487
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	3 144	/	(4 681)	(2 821)	(1 925)	(3 044)
ZUSAMMEN	40 431	(47 810)	48 489	36 590	34 936	35 781
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 2 500	HAUSHALTE IN 1 000					
2 500 - 5 000	(18)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(26)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	36	/	(12)	/	(9)	/
10 000 - 15 000	41	/	(11)	(11)	(11)	/
15 000 - 20 000	62	/	(16)	(16)	(22)	(7)
20 000 - 25 000	59	/	(15)	(20)	(13)	(9)
25 000 - 30 000	46	/	(11)	(13)	(14)	(7)
30 000 - 35 000	38	/	/	(14)	(10)	/
35 000 - 40 000	(29)	/	/	/	(11)	/
40 000 - 50 000	32	/	(12)	/	(6)	/
50 000 - 75 000	52	/	(15)	(16)	(12)	(7)
75 000 - 100 000	74	/	(24)	(22)	(17)	(10)
100 000 - 200 000	(33)	/	(10)	(11)	(8)	/
200 000 UND MEHR	36	/	(12)	/	(8)	/
	(9)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM:						
UNTER 2 500	(1 267)	/	/	/	/	/
2 500 - 5 000	(2 835)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	6 061	/	(5 789)	/	(6 350)	/
7 500 - 10 000	8 792	/	(8 903)	(8 531)	(8 821)	/
10 000 - 15 000	12 426	/	(12 292)	(12 654)	(12 286)	(12 645)
15 000 - 20 000	17 322	/	(17 381)	(17 222)	(17 314)	(17 565)
20 000 - 25 000	22 184	/	(21 881)	(21 843)	(22 318)	(23 090)
25 000 - 30 000	27 245	/	/	(27 031)	(27 369)	/
30 000 - 35 000	(32 441)	/	/	/	(32 696)	/
35 000 - 40 000	37 314	/	(37 785)	/	(37 010)	/
40 000 - 50 000	44 474	/	(44 850)	(44 267)	(44 272)	(44 119)
50 000 - 75 000	60 684	/	(62 000)	(60 298)	(59 967)	(59 331)
75 000 - 100 000	(85 902)	/	(86 203)	(86 024)	(85 264)	/
100 000 - 200 000	134 421	/	(125 962)	/	(133 584)	/
200 000 UND MEHR	(346 678)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	3 786	/	(5 563)	3 189	2 622	(2 178)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	36 645	(37 569)	42 927	35 402	32 314	33 603
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 2 500	HAUSHALTE IN 1 000					
2 500 - 5 000	61	/	(20)	(14)	(15)	(9)
5 000 - 7 500	(27)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(36)	/	(11)	/	(9)	/
10 000 - 15 000	35	/	(10)	(10)	(9)	/
15 000 - 20 000	54	/	(13)	(16)	(17)	/
20 000 - 25 000	57	/	(14)	(18)	(14)	(9)
25 000 - 30 000	41	/	(10)	(12)	(12)	(7)
30 000 - 35 000	38	/	/	(13)	(9)	(7)
35 000 - 40 000	(27)	/	/	/	(10)	/
40 000 - 50 000	31	/	(11)	/	/	/
50 000 - 75 000	50	/	(16)	(13)	(12)	/
75 000 - 100 000	72	/	(24)	(22)	(17)	(9)
100 000 - 200 000	(33)	/	(10)	(11)	(8)	/
200 000 UND MEHR	33	/	(11)	/	(7)	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM:						
UNTER 2 500	-16 880	/	(-28 811)	(-9 171)	(-9 016)	(-5 587)
2 500 - 5 000	(3 718)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 153)	/	(5 887)	/	(6 426)	/
7 500 - 10 000	8 844	/	(8 873)	(8 625)	(8 787)	/
10 000 - 15 000	12 571	/	(12 422)	(12 877)	(12 333)	/
15 000 - 20 000	17 376	/	(17 630)	(17 284)	(17 262)	(17 486)
20 000 - 25 000	22 104	/	(21 905)	(21 877)	(22 127)	(22 906)
25 000 - 30 000	27 324	/	/	(27 163)	(27 561)	(27 854)
30 000 - 35 000	(32 417)	/	/	/	(32 477)	/
35 000 - 40 000	37 295	/	(37 738)	/	/	/
40 000 - 50 000	44 471	/	(44 870)	(44 242)	(44 053)	/
50 000 - 75 000	60 467	/	(61 607)	(59 640)	(60 619)	(58 983)
75 000 - 100 000	(85 935)	/	(87 189)	(85 772)	(84 981)	/
100 000 - 200 000	134 573	/	(126 884)	/	(135 887)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.Ä. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR

8.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 8.1.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 298	(51)	356	334	332	225
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	(26)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	17 667	(28 567)	22 434	15 787	14 254	15 479
BEI BAUSPARKASSEN	13 394	/	11 555	13 434	15 498	14 847
IN WERTPAPIEREN 2)	26 476	/	37 451	23 774	19 124	18 414
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	10 804	/	11 863	(10 238)	(10 061)	(7 872)
ZUSAMMEN	68 340	(110 304)	83 304	63 234	58 937	56 612

HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)
 VON...BIS UNTER...DM

		HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER	2 500	(42)	/	/	/	/	/
2 500 -	5 000	66	/	(16)	(16)	(19)	/
5 000 -	7 500	(51)	/	(22)	/	/	/
7 500 -	10 000	(48)	/	/	/	(13)	(11)
10 000 -	15 000	99	/	(19)	(27)	(33)	(18)
15 000 -	20 000	82	/	(24)	(22)	(18)	(16)
20 000 -	25 000	78	/	(22)	(22)	(18)	(16)
25 000 -	30 000	69	/	(14)	(16)	(23)	(14)
30 000 -	35 000	67	/	(15)	(16)	(20)	(15)
35 000 -	40 000	65	/	/	(19)	(20)	(13)
40 000 -	50 000	107	/	(29)	(25)	(29)	(20)
50 000 -	75 000	165	/	(45)	(49)	(36)	(31)
75 000 -	100 000	89	/	(23)	(24)	(31)	/
100 000 -	200 000	152	/	(53)	(38)	(38)	(17)
200 000	UND MEHR	91	/	(38)	(16)	/	/

DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER	2 500	(1 411)	/	/	/	/	/
2 500 -	5 000	3 856	/	(3 880)	(3 669)	(3 832)	/
5 000 -	7 500	(6 189)	/	(6 104)	/	/	/
7 500 -	10 000	(8 871)	/	/	/	(8 885)	(8 829)
10 000 -	15 000	12 454	/	(12 304)	(12 763)	(12 403)	(12 319)
15 000 -	20 000	17 323	/	(17 390)	(17 049)	(17 512)	(17 555)
20 000 -	25 000	22 173	/	(22 308)	(21 913)	(22 527)	(21 904)
25 000 -	30 000	27 288	/	(27 340)	(27 079)	(27 216)	(27 442)
30 000 -	35 000	32 484	/	(32 536)	(32 361)	(32 757)	(32 247)
35 000 -	40 000	37 182	/	/	(37 910)	(36 662)	(37 009)
40 000 -	50 000	44 428	/	(44 796)	(44 571)	(44 335)	(44 257)
50 000 -	75 000	61 307	/	(60 660)	(62 036)	(60 356)	(62 014)
75 000 -	100 000	87 336	/	(87 608)	(86 039)	(87 765)	/
100 000 -	200 000	142 557	/	(142 797)	(142 557)	(139 284)	(143 318)
200 000	UND MEHR	357 448	/	(348 701)	(397 426)	/	/

DM

DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)

4 175 / 2 507 2 688 5 088 5 109

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)

64 165 (94 745) 80 797 60 546 53 849 51 503

HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)
 VON...BIS UNTER...DM

		HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER	2 500	136	/	(32)	(40)	(29)	(25)
2 500 -	5 000	(56)	/	/	(16)	(19)	/
5 000 -	7 500	(50)	/	(19)	/	/	/
7 500 -	10 000	(37)	/	/	/	/	/
10 000 -	15 000	93	/	(20)	(23)	(32)	(16)
15 000 -	20 000	75	/	(21)	(19)	(18)	(14)
20 000 -	25 000	79	/	(20)	(21)	(21)	(16)
25 000 -	30 000	67	/	(16)	(15)	(20)	(13)
30 000 -	35 000	61	/	(13)	(15)	(18)	(15)
35 000 -	40 000	60	/	/	(17)	(17)	(12)
40 000 -	50 000	103	/	(30)	(26)	(26)	(18)
50 000 -	75 000	159	/	(40)	(48)	(36)	(30)
75 000 -	100 000	89	/	(25)	(23)	(31)	/
100 000 -	200 000	146	/	(51)	(39)	(35)	(17)
200 000	UND MEHR	87	/	(37)	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER	2 500	-15 228	/	(-4 985)	(-7 863)	(-21 840)	(-26 337)
2 500 -	5 000	(3 719)	/	/	(3 550)	(3 852)	/
5 000 -	7 500	(6 206)	/	(6 110)	/	/	/
7 500 -	10 000	(8 857)	/	/	/	/	/
10 000 -	15 000	12 383	/	(12 215)	(12 649)	(12 401)	(12 255)
15 000 -	20 000	17 460	/	(17 454)	(17 351)	(17 726)	(17 499)
20 000 -	25 000	22 195	/	(22 301)	(22 056)	(22 524)	(21 797)
25 000 -	30 000	27 296	/	(27 303)	(27 032)	(27 180)	(27 709)
30 000 -	35 000	32 514	/	(32 539)	(32 383)	(33 062)	(31 951)
35 000 -	40 000	37 207	/	/	(37 904)	(36 796)	(36 996)
40 000 -	50 000	44 499	/	(44 933)	(44 609)	(44 471)	(44 087)
50 000 -	75 000	61 191	/	(60 691)	(61 640)	(60 182)	(62 096)
75 000 -	100 000	87 548	/	(87 846)	(86 810)	(88 039)	/
100 000 -	200 000	143 537	/	(143 935)	(143 656)	(141 281)	(142 944)
200 000	UND MEHR	359 772	/	(351 624)	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

6 ERFASSTE GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
8.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.1.01.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 204	(40)	328	314	311	212
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	(22)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	17 118	(31 158)	20 837	16 034	13 936	15 000
BEI BAUSPARKASSEN	13 116	/	10 933	13 445	15 118	14 631
IN WERTPAPIEREN 2)	24 593	/	34 929	22 226	17 548	15 935
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	8 497	/	(8 158)	(7 464)	(7 666)	(7 395)
ZUSAMMEN	63 324	(127 033)	74 856	59 169	54 268	52 962
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	HAUSHALTE IN 1 000					
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 2 500	(40)	/	/	/	/	/
2 500 - 5 000	65	/	(16)	(16)	(18)	/
5 000 - 7 500	(46)	/	(21)	/	/	/
7 500 - 10 000	(47)	/	/	/	/	(11)
10 000 - 15 000	96	/	(19)	(27)	(32)	(15)
15 000 - 20 000	77	/	(20)	(22)	(17)	(16)
20 000 - 25 000	75	/	(20)	(21)	(18)	(16)
25 000 - 30 000	66	/	(14)	(15)	(23)	(14)
30 000 - 35 000	67	/	(15)	(16)	(20)	(15)
35 000 - 40 000	64	/	/	(17)	(20)	(13)
40 000 - 50 000	98	/	(28)	(22)	(29)	(19)
50 000 - 75 000	152	/	(43)	(44)	(33)	(29)
75 000 - 100 000	62	/	(20)	(21)	(30)	/
100 000 - 200 000	136	/	(50)	(36)	(31)	(15)
200 000 UND MEHR	(70)	/	(28)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	(1 402)	/	/	/	/	/
2 500 - 5 000	3 853	/	(3 880)	(3 669)	(3 818)	/
5 000 - 7 500	(6 145)	/	(6 092)	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 874)	/	/	/	/	(8 829)
10 000 - 15 000	12 459	/	(12 304)	(12 763)	(12 373)	(12 388)
15 000 - 20 000	17 322	/	(17 492)	(17 049)	(17 417)	(17 555)
20 000 - 25 000	22 162	/	(22 222)	(21 937)	(22 571)	(21 904)
25 000 - 30 000	27 263	/	(27 340)	(26 946)	(27 216)	(27 442)
30 000 - 35 000	32 480	/	(32 536)	(32 361)	(32 751)	(32 247)
35 000 - 40 000	37 177	/	/	(37 939)	(36 662)	(37 009)
40 000 - 50 000	44 577	/	(45 022)	(44 667)	(44 335)	(44 212)
50 000 - 75 000	61 309	/	(60 823)	(61 846)	(60 188)	(62 297)
75 000 - 100 000	87 447	/	(87 103)	(86 891)	(87 878)	/
100 000 - 200 000	141 502	/	(141 231)	(142 799)	(136 433)	(140 756)
200 000 UND MEHR	(348 861)	/	(333 562)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	3 487	/	(2 424)	2 686	4 311	5 359
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	59 837	(124 906)	72 433	56 483	49 957	47 602
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	HAUSHALTE IN 1 000					
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 2 500	125	/	(29)	(36)	(27)	(24)
2 500 - 5 000	(55)	/	/	(16)	(17)	/
5 000 - 7 500	(45)	/	(17)	/	/	/
7 500 - 10 000	(36)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	90	/	(20)	(23)	(31)	(13)
15 000 - 20 000	69	/	(19)	(19)	(17)	(14)
20 000 - 25 000	76	/	(18)	(21)	(20)	(16)
25 000 - 30 000	66	/	(16)	(14)	(20)	(13)
30 000 - 35 000	61	/	(13)	(15)	(18)	(15)
35 000 - 40 000	59	/	/	(16)	(17)	(12)
40 000 - 50 000	95	/	(29)	(22)	(26)	(18)
50 000 - 75 000	147	/	(38)	(45)	(32)	(27)
75 000 - 100 000	81	/	(23)	(20)	(30)	/
100 000 - 200 000	133	/	(46)	(36)	(30)	(15)
200 000 UND MEHR	(67)	/	(27)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	-13 541	/	(-4 865)	(-8 102)	(-21 202)	(-27 613)
2 500 - 5 000	(3 711)	/	/	(3 550)	(3 839)	/
5 000 - 7 500	(6 162)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 846)	/	(6 096)	/	/	/
10 000 - 15 000	12 386	/	(12 215)	(12 649)	(12 370)	(12 324)
15 000 - 20 000	17 432	/	(17 425)	(17 351)	(17 642)	(17 499)
20 000 - 25 000	22 186	/	(22 205)	(22 083)	(22 563)	(21 797)
25 000 - 30 000	27 270	/	(27 303)	(26 892)	(27 180)	(27 709)
30 000 - 35 000	32 514	/	(32 539)	(32 383)	(33 062)	(31 951)
35 000 - 40 000	37 202	/	/	(37 936)	(36 796)	(36 996)
40 000 - 50 000	44 585	/	(45 155)	(44 424)	(44 471)	(44 035)
50 000 - 75 000	61 248	/	(60 944)	(61 341)	(60 254)	(62 405)
75 000 - 100 000	87 678	/	(87 428)	(87 813)	(88 164)	/
100 000 - 200 000	142 745	/	(143 023)	(143 431)	(140 387)	(140 333)
200 000 UND MEHR	(352 896)	/	(334 844)	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR

B.1.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT
 B.1.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	393	/	(50)	77	91	159
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	16 193	/	(15 604)	12 871	15 653	18 024
BEI BAUSPARKASSEN	6 459	/	(4 660)	(6 573)	5 935	7 724
IN WERTPAPIEREN 2)	6 996	/	/	(4 233)	(8 318)	7 182
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	3 418	/	/	/	/	(3 074)
ZUSAMMEN	33 066	/	(33 852)	26 791	33 905	36 005

HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)
 VON...BIS UNTER...DM

UNTER	HAUSHALTE IN 1 000					
2 500	(35)	/	/	/	/	(12)
2 500 - 5 000	(28)	/	/	/	/	(10)
5 000 - 7 500	(23)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(30)	/	/	/	/	(13)
10 000 - 15 000	43	/	/	/	/	(21)
15 000 - 20 000	(35)	/	/	/	(9)	(10)
20 000 - 25 000	(35)	/	/	/	/	(17)
25 000 - 30 000	(26)	/	/	/	/	(12)
30 000 - 35 000	(13)	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(14)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(29)	/	/	/	/	(13)
50 000 - 75 000	(32)	/	/	/	(9)	(12)
75 000 - 100 000	(17)	/	/	/	/	(9)
100 000 - 200 000	(18)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	(1 211)	/	/	/	/	(1 314)
2 500 - 5 000	(3 654)	/	/	/	/	(3 885)
5 000 - 7 500	(6 170)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 677)	/	/	/	/	(8 703)
10 000 - 15 000	12 305	/	/	/	/	(12 468)
15 000 - 20 000	(17 175)	/	/	/	(17 555)	(16 925)
20 000 - 25 000	(21 966)	/	/	/	/	(22 121)
25 000 - 30 000	(27 333)	/	/	/	/	(27 056)
30 000 - 35 000	(32 477)	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(37 657)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(44 388)	/	/	/	/	(45 003)
50 000 - 75 000	(59 508)	/	/	/	(58 966)	(59 554)
75 000 - 100 000	(86 500)	/	/	/	/	(86 744)
100 000 - 200 000	(127 159)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	1 516	/	/	/	(1 504)	(1 640)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	31 549	/	(33 349)	24 584	32 401	34 365

HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)
 VON...BIS UNTER...DM

UNTER	HAUSHALTE IN 1 000					
2 500	56	/	/	/	(12)	(18)
2 500 - 5 000	(25)	/	/	/	/	(9)
5 000 - 7 500	(24)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(28)	/	/	/	/	(13)
10 000 - 15 000	42	/	/	/	(10)	(20)
15 000 - 20 000	(35)	/	/	/	/	(11)
20 000 - 25 000	(33)	/	/	/	/	(15)
25 000 - 30 000	(25)	/	/	/	/	(10)
30 000 - 35 000	(14)	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(11)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(28)	/	/	/	/	(13)
50 000 - 75 000	(31)	/	/	/	/	(12)
75 000 - 100 000	(17)	/	/	/	/	(9)
100 000 - 200 000	(18)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	-4 512	/	/	/	(-5 356)	(-3 277)
2 500 - 5 000	(3 674)	/	/	/	/	(3 900)
5 000 - 7 500	(6 130)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 645)	/	/	/	/	(8 647)
10 000 - 15 000	12 354	/	/	/	(12 539)	(12 490)
15 000 - 20 000	(17 188)	/	/	/	/	(17 052)
20 000 - 25 000	(22 064)	/	/	/	/	(22 338)
25 000 - 30 000	(27 237)	/	/	/	/	(27 039)
30 000 - 35 000	(32 476)	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(37 936)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(44 462)	/	/	/	/	(44 891)
50 000 - 75 000	(59 260)	/	/	/	/	(59 073)
75 000 - 100 000	(86 558)	/	/	/	/	(86 382)
100 000 - 200 000	(127 228)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
8.1.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER						
8.1.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 369	182	347	328	327	185
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	(74)	/	/	(20)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	13 496	(9 291)	19 680	10 922	11 875	13 480
BEI BAUSPARKASSEN	9 476	(3 757)	7 595	11 136	11 403	12 278
IN WERTPAPIEREN 2)	18 456	(22 292)	28 809	13 703	11 901	15 295
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	8 039	/	(8 469)	(7 445)	(8 171)	(7 215)
ZUSAMMEN	49 466	44 231	64 553	43 207	43 350	48 268
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)						
VON...BIS UNTER...DM						
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	109	/	(22)	(24)	(20)	/
2 500 - 5 000	91	/	(20)	(21)	(28)	/
5 000 - 7 500	76	/	(24)	/	(17)	/
7 500 - 10 000	80	/	/	(18)	(20)	/
10 000 - 15 000	122	/	(29)	(25)	(40)	(19)
15 000 - 20 000	110	/	(30)	(25)	(26)	(17)
20 000 - 25 000	89	/	(31)	(21)	(20)	/
25 000 - 30 000	(66)	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	(53)	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(47)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	85	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	122	/	(27)	(43)	(18)	(16)
75 000 - 100 000	(70)	/	/	(24)	(21)	/
100 000 - 200 000	109	/	(34)	(21)	(28)	/
200 000 UND MEHR	(67)	/	(29)	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	1 061	/	(1 265)	(1 129)	(1 204)	/
2 500 - 5 000	3 842	/	(3 836)	(3 905)	(3 898)	/
5 000 - 7 500	6 247	/	(6 157)	/	(6 541)	/
7 500 - 10 000	8 765	/	/	(8 706)	(8 833)	/
10 000 - 15 000	12 250	/	(11 917)	(12 339)	(12 170)	(12 362)
15 000 - 20 000	17 118	/	(16 725)	(16 880)	(17 284)	(17 250)
20 000 - 25 000	22 270	/	(22 217)	(22 283)	(22 266)	/
25 000 - 30 000	(27 054)	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	(32 473)	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(37 133)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	44 434	/	/	/	(44 772)	(44 403)
50 000 - 75 000	61 081	/	(60 821)	(61 962)	(59 252)	/
75 000 - 100 000	(86 712)	/	/	(86 097)	(88 561)	/
100 000 - 200 000	141 488	/	(142 305)	(143 437)	(138 746)	/
200 000 UND MEHR	(336 224)	/	(375 050)	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	5 238	(9 539)	(5 116)	(4 646)	3 902	(4 641)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	44 229	34 692	59 437	38 561	39 449	43 627
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)						
VON...BIS UNTER...DM						
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	263	(64)	(58)	(69)	(49)	(23)
2 500 - 5 000	85	/	/	/	(26)	/
5 000 - 7 500	(65)	/	/	/	(16)	/
7 500 - 10 000	(69)	/	/	/	(19)	/
10 000 - 15 000	107	/	(27)	(19)	(34)	(18)
15 000 - 20 000	101	/	(26)	(23)	(23)	(17)
20 000 - 25 000	84	/	(28)	(12)	(21)	/
25 000 - 30 000	(62)	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	(54)	/	/	/	(17)	/
35 000 - 40 000	(41)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	84	/	/	(21)	(17)	(17)
50 000 - 75 000	114	/	(22)	(42)	(26)	/
75 000 - 100 000	(72)	/	/	(23)	(20)	/
100 000 - 200 000	102	/	(32)	(21)	(26)	/
200 000 UND MEHR	(66)	/	(29)	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	-16 416	(-19 142)	(-20 650)	(-9 936)	(-12 147)	(-27 029)
2 500 - 5 000	3 771	/	/	/	(3 857)	/
5 000 - 7 500	(6 271)	/	/	/	(6 553)	/
7 500 - 10 000	(8 732)	/	/	/	(8 853)	/
10 000 - 15 000	12 194	/	(11 867)	(12 472)	(12 034)	(12 339)
15 000 - 20 000	17 167	/	(16 822)	(16 996)	(17 339)	(17 241)
20 000 - 25 000	22 353	/	(22 298)	(22 376)	(22 151)	/
25 000 - 30 000	(27 055)	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	(32 384)	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(37 084)	/	/	/	(32 769)	/
40 000 - 50 000	44 193	/	/	(44 125)	(44 741)	(44 186)
50 000 - 75 000	60 796	/	(60 350)	(61 284)	(59 443)	/
75 000 - 100 000	(86 637)	/	/	(85 812)	(87 957)	/
100 000 - 200 000	140 590	/	(143 778)	(140 187)	(138 838)	/
200 000 UND MEHR	(340 430)	/	(374 149)	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR

8.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER
 8.1.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 527	249	363	366	396	153
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	(19)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	9 685	7 088	10 875	10 189	9 369	10 695
BEI BAUSPARKASSEN	11 301	5 898	10 613	11 562	14 271	13 423
IN WERTPAPIEREN 2)	6 224	4 620	7 229	5 916	6 594	6 231
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	1 328	(696)	1 654	1 407	1 286	(1 497)
ZUSAMMEN	28 539	18 303	30 371	29 074	31 520	31 846

HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)
 VON...BIS UNTER...DM

		HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER	2 500	103	(36)	(22)	(18)	19	(7)
	2 500 - 5 000	119	(33)	(27)	23	29	(7)
	5 000 - 7 500	120	(27)	(29)	26	26	(12)
	7 500 - 10 000	106	(18)	(22)	24	25	(11)
	10 000 - 15 000	200	(28)	49	53	51	20
	15 000 - 20 000	154	(19)	33	41	44	(17)
	20 000 - 25 000	132	(13)	33	34	37	(15)
	25 000 - 30 000	94	(12)	(22)	24	25	(10)
	30 000 - 35 000	78	(10)	(17)	(19)	25	(8)
	35 000 - 40 000	72	(11)	(17)	(18)	19	(7)
	40 000 - 50 000	98	(10)	26	28	24	(11)
	50 000 - 75 000	124	(11)	34	31	35	(14)
	75 000 - 100 000	49	/	(13)	(12)	(15)	(6)
	100 000 - 200 000	56	/	(16)	(12)	(16)	(6)
	200 000 UND MEHR	(8)	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM

UNTER	2 500	1 236	(1 811)	(1 314)	(1 089)	1 352	(1 368)
	2 500 - 5 000	3 736	(3 564)	(3 819)	3 728	3 853	(3 768)
	5 000 - 7 500	6 193	(6 129)	(6 164)	6 195	6 262	(6 249)
	7 500 - 10 000	8 710	(8 742)	(8 598)	8 757	8 695	(8 814)
	10 000 - 15 000	12 343	(12 338)	12 240	12 206	12 560	12 399
	15 000 - 20 000	17 261	(17 038)	17 376	17 394	17 124	(17 312)
	20 000 - 25 000	22 262	(22 234)	22 224	22 424	22 126	(22 336)
	25 000 - 30 000	27 320	(27 342)	(27 280)	27 386	27 277	(27 330)
	30 000 - 35 000	32 345	(32 389)	(32 523)	(32 180)	32 391	(32 193)
	35 000 - 40 000	37 238	(37 233)	(37 130)	(37 417)	37 301	(36 879)
	40 000 - 50 000	44 431	(44 845)	44 225	44 438	44 413	(44 563)
	50 000 - 75 000	60 792	(60 751)	61 857	60 188	60 650	(59 916)
	75 000 - 100 000	86 067	/	(86 661)	(87 085)	(84 899)	(84 746)
	100 000 - 200 000	126 761	/	(130 188)	(123 678)	(126 125)	(130 803)
	200 000 UND MEHR	(308 772)	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)

HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)
 VON...BIS UNTER...DM

		HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER	2 500	210	66	43	40	43	20
	2 500 - 5 000	109	(26)	(29)	23	24	(7)
	5 000 - 7 500	105	(22)	(25)	24	23	(11)
	7 500 - 10 000	92	(16)	(19)	22	25	(10)
	10 000 - 15 000	188	(28)	45	48	50	(17)
	15 000 - 20 000	149	(20)	31	40	41	(16)
	20 000 - 25 000	121	(11)	31	31	34	(14)
	25 000 - 30 000	87	(12)	(21)	21	24	(10)
	30 000 - 35 000	75	(11)	(16)	(19)	23	(7)
	35 000 - 40 000	67	(9)	(16)	(16)	18	(8)
	40 000 - 50 000	93	(9)	26	27	22	(9)
	50 000 - 75 000	120	(11)	32	30	35	(12)
	75 000 - 100 000	50	/	(13)	(12)	(16)	(6)
	100 000 - 200 000	53	/	(16)	(11)	(14)	(6)
	200 000 UND MEHR	(7)	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM

UNTER	2 500	-5 329	-2 985	-5 315	-9 096	-4 712	-6 811
	2 500 - 5 000	3 768	(3 639)	(3 779)	3 725	3 887	(3 941)
	5 000 - 7 500	6 175	(6 169)	(6 082)	6 188	6 270	(6 162)
	7 500 - 10 000	8 737	(8 768)	(8 655)	8 713	8 731	(8 913)
	10 000 - 15 000	12 338	(12 416)	12 227	12 174	12 534	(12 390)
	15 000 - 20 000	17 268	(17 270)	17 209	17 359	17 124	(17 514)
	20 000 - 25 000	22 269	(22 147)	22 161	22 544	22 163	(22 270)
	25 000 - 30 000	27 288	(27 532)	(27 099)	27 450	27 203	(27 249)
	30 000 - 35 000	32 350	(32 498)	(32 525)	(32 296)	32 212	(32 335)
	35 000 - 40 000	37 262	(37 290)	(37 035)	(37 514)	37 306	(37 086)
	40 000 - 50 000	44 289	(44 706)	44 081	44 117	44 423	(44 673)
	50 000 - 75 000	60 624	(60 486)	61 829	59 519	60 739	(59 956)
	75 000 - 100 000	86 095	/	(86 884)	(87 153)	(85 052)	(84 057)
	100 000 - 200 000	128 169	/	(132 200)	(124 094)	(128 544)	(131 148)
	200 000 UND MEHR	(312 043)	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE					
		1	2	3	4	5 PERSONEN	
		PERSON		PERSONEN		UND MEHR	
8.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER							
8.1.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 147	1 242	1 308	1 181	1 065	350	
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	142	(59)	(47)	(20)	(13)	/	
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM						
AUF SPARBUECHERN	9 004	6 455	9 880	9 880	9 605	9 988	
BEI BAUSPARKASSEN	7 014	3 384	6 648	8 454	9 393	9 158	
IN WERTPAPIEREN 2)	7 081	4 405	8 286	7 705	7 724	8 005	
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	1 658	(698)	1 862	2 480	1 610	1 676	
ZUSAMMEN	24 758	14 942	26 677	28 519	28 333	28 828	
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)							
VON... BIS UNTER...DM							
	UNTER	HAUSHALTE IN 1 000					
2 500	2 500	523	216	122	93	71	(21)
2 500 - 5 000	5 000	509	182	128	91	81	27
5 000 - 7 500	7 500	447	143	114	88	78	(23)
7 500 - 10 000	10 000	427	133	105	80	78	31
10 000 - 15 000	15 000	672	162	155	160	153	42
15 000 - 20 000	20 000	494	96	126	117	114	42
20 000 - 25 000	25 000	359	(57)	93	91	88	29
25 000 - 30 000	30 000	271	(43)	59	83	62	24
30 000 - 35 000	35 000	227	(30)	56	58	62	(20)
35 000 - 40 000	40 000	175	(27)	43	46	45	(15)
40 000 - 50 000	50 000	271	(34)	75	75	64	(23)
50 000 - 75 000	75 000	323	(30)	88	97	81	26
75 000 - 100 000	100 000	139	/	47	38	36	(8)
100 000 - 200 000	200 000	139	(17)	(41)	36	34	(11)
200 000 UND MEHR		(30)	/	/	/	/	/
		DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER	2 500	1 185	1 097	1 194	1 259	1 318	(1 248)
2 500 - 5 000	5 000	3 761	3 728	3 828	3 759	3 761	3 670
5 000 - 7 500	7 500	6 128	6 104	6 114	6 116	6 196	(6 162)
7 500 - 10 000	10 000	8 703	8 648	8 648	8 756	8 722	8 629
10 000 - 15 000	15 000	12 283	12 085	12 308	12 312	12 352	12 446
15 000 - 20 000	20 000	17 265	17 047	17 162	17 382	17 442	17 260
20 000 - 25 000	25 000	22 269	(22 146)	22 356	22 168	22 318	22 318
25 000 - 30 000	30 000	27 203	(27 269)	27 349	27 075	27 245	27 065
30 000 - 35 000	35 000	32 214	(32 254)	31 965	32 319	32 367	(32 070)
35 000 - 40 000	40 000	37 202	(37 177)	36 982	37 245	37 441	(37 017)
40 000 - 50 000	50 000	44 327	(44 185)	44 148	44 391	44 486	(44 469)
50 000 - 75 000	75 000	59 948	(58 448)	60 104	60 652	59 304	60 536
75 000 - 100 000	100 000	86 049	/	85 863	84 775	86 833	(86 526)
100 000 - 200 000	200 000	133 376	(134 395)	(133 962)	126 921	136 009	(142 243)
200 000 UND MEHR		(346 841)	/	/	/	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)		2 458	2 065	2 584	2 224	2 898	2 834
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)		22 300	12 876	24 093	26 295	25 435	25 994
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)							
VON... BIS UNTER...DM							
		HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER	2 500	1 016	366	262	190	147	54
2 500 - 5 000	5 000	442	160	106	78	74	(24)
5 000 - 7 500	7 500	391	123	96	79	72	(21)
7 500 - 10 000	10 000	381	114	94	72	76	25
10 000 - 15 000	15 000	615	143	150	149	136	37
15 000 - 20 000	20 000	461	100	109	107	107	38
20 000 - 25 000	25 000	333	(52)	87	86	83	26
25 000 - 30 000	30 000	261	(43)	58	78	58	24
30 000 - 35 000	35 000	205	(26)	52	54	56	(18)
35 000 - 40 000	40 000	169	(24)	(41)	47	42	(15)
40 000 - 50 000	50 000	268	(33)	73	73	65	(22)
50 000 - 75 000	75 000	306	(29)	85	92	76	(24)
75 000 - 100 000	100 000	135	/	46	36	36	(8)
100 000 - 200 000	200 000	134	(17)	(39)	35	31	(11)
200 000 UND MEHR		(27)	/	/	/	/	/
		DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER	2 500	-4 789	-3 412	-5 218	-4 103	-7 855	-6 099
2 500 - 5 000	5 000	3 775	3 802	3 812	3 732	3 762	(3 611)
5 000 - 7 500	7 500	6 159	6 156	6 136	6 159	6 167	(6 180)
7 500 - 10 000	10 000	8 692	8 618	8 747	8 682	8 734	8 720
10 000 - 15 000	15 000	12 318	12 137	12 353	12 380	12 356	12 466
15 000 - 20 000	20 000	17 331	17 144	17 269	17 427	17 476	17 319
20 000 - 25 000	25 000	22 305	(22 197)	22 357	22 156	22 430	22 436
25 000 - 30 000	30 000	27 202	(27 449)	27 314	26 960	27 348	26 929
30 000 - 35 000	35 000	32 232	(32 214)	32 067	32 311	32 369	(32 063)
35 000 - 40 000	40 000	37 177	(37 247)	(36 910)	37 206	37 421	(37 013)
40 000 - 50 000	50 000	44 291	(44 104)	44 129	44 461	44 425	(44 159)
50 000 - 75 000	75 000	60 059	(58 275)	60 086	60 910	59 546	(60 486)
75 000 - 100 000	100 000	86 141	/	85 868	85 225	87 140	(85 683)
100 000 - 200 000	200 000	133 670	(133 302)	(133 011)	128 437	137 816	(141 274)
200 000 UND MEHR		(345 821)	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
8.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR
8.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
8.1.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	5 025	645	1 267	1 340	1 183	589
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	202	(179)	(46)	(31)	(23)	(23)
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	8 793	5 575	9 419	9 203	8 804	10 015
BEI BAUSPARKASSEN	5 295	(1 484)	4 728	6 092	6 463	6 528
IN WERTPAPIEREN 2)	2 897	(1 531)	3 241	3 037	2 966	3 193
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	695	/	(639)	582	780	(1 182)
ZUSAMMEN	17 680	9 026	18 026	18 914	19 014	20 918
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	628	(156)	134	150	127	62
2 500 - 5 000	611	(134)	142	153	118	63
5 000 - 7 500	505	(60)	127	135	133	(51)
7 500 - 10 000	459	/	123	130	109	(52)
10 000 - 15 000	664	(61)	188	190	159	66
15 000 - 20 000	485	/	127	141	123	(56)
20 000 - 25 000	347	/	94	90	96	(54)
25 000 - 30 000	265	/	(64)	75	72	(38)
30 000 - 35 000	183	/	(41)	(52)	56	(22)
35 000 - 40 000	133	/	(37)	(42)	(30)	(21)
40 000 - 50 000	183	/	(49)	(51)	(51)	(22)
50 000 - 75 000	227	/	(62)	(58)	54	(42)
75 000 - 100 000	(67)	/	/	(21)	(22)	/
100 000 - 200 000	(89)	/	/	(20)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	1 245	(1 157)	1 229	1 221	1 365	1 311
2 500 - 5 000	3 722	(3 746)	3 609	3 708	3 815	3 790
5 000 - 7 500	6 154	(6 006)	6 196	6 166	6 166	(6 166)
7 500 - 10 000	8 710	/	8 800	8 641	8 690	(8 715)
10 000 - 15 000	12 402	(12 393)	12 484	12 282	12 440	12 437
15 000 - 20 000	17 177	/	17 256	16 988	17 355	(17 325)
20 000 - 25 000	22 196	/	22 051	22 147	22 228	(22 261)
25 000 - 30 000	27 201	/	(27 034)	27 224	27 201	(27 297)
30 000 - 35 000	32 083	/	(31 927)	(32 264)	32 093	(32 242)
35 000 - 40 000	37 204	/	(37 296)	(37 073)	(37 094)	(37 285)
40 000 - 50 000	44 793	/	(44 137)	(44 375)	(45 392)	(45 520)
50 000 - 75 000	60 123	/	(59 323)	(60 628)	59 893	(61 337)
75 000 - 100 000	(85 061)	/	/	(86 199)	(84 655)	/
100 000 - 200 000	(123 992)	/	/	(128 203)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	2 156	(1 673)	2 100	2 055	2 345	2 652
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	15 524	7 353	15 926	16 860	16 669	18 266
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	1 231	279	273	297	250	132
2 500 - 5 000	482	(107)	110	118	105	(43)
5 000 - 7 500	438	(52)	114	110	112	(49)
7 500 - 10 000	407	/	113	118	90	(46)
10 000 - 15 000	620	(59)	174	177	146	63
15 000 - 20 000	450	/	124	124	114	(54)
20 000 - 25 000	320	/	85	85	92	(44)
25 000 - 30 000	252	/	(62)	73	65	(35)
30 000 - 35 000	174	/	(36)	(50)	(53)	(23)
35 000 - 40 000	124	/	(35)	(44)	(24)	(19)
40 000 - 50 000	181	/	(52)	(44)	(50)	(22)
50 000 - 75 000	217	/	(60)	(57)	52	(40)
75 000 - 100 000	(67)	/	/	(21)	(22)	/
100 000 - 200 000	(56)	/	/	(20)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	-4 057	-2 095	-4 851	-3 994	-4 461	-5 941
2 500 - 5 000	3 730	(3 638)	3 661	3 771	3 833	(3 775)
5 000 - 7 500	6 163	(6 000)	6 229	6 198	6 134	(6 173)
7 500 - 10 000	8 696	/	8 747	8 599	8 754	(8 702)
10 000 - 15 000	12 431	(12 197)	12 549	12 344	12 488	12 443
15 000 - 20 000	17 204	/	17 363	16 993	17 410	(17 155)
20 000 - 25 000	22 212	/	22 040	22 156	22 315	(22 183)
25 000 - 30 000	27 271	/	(27 055)	27 330	27 252	(27 447)
30 000 - 35 000	32 052	/	(31 831)	(32 213)	(32 034)	(32 379)
35 000 - 40 000	37 260	/	(37 232)	(37 091)	(37 341)	(37 416)
40 000 - 50 000	44 844	/	(44 162)	(44 459)	(45 173)	(45 631)
50 000 - 75 000	60 159	/	(59 596)	(60 370)	60 002	(61 145)
75 000 - 100 000	(85 273)	/	/	(85 565)	(85 508)	/
100 000 - 200 000	(124 652)	/	/	(127 845)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.- 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN.- 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE.- 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD.- 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE					
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR	
6.1.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLÖSER							
6.1.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	592	237	175	66	62	(32)	
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	117	(73)	(25)	/	/	/	
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM						
AUF SPARBUECHERN	4 895	2 423	7 077	6 941	3 622	(8 226)	
BEI BAUSPARKASSEN	2 440	(755)	(2 369)	(4 543)	(4 579)	(5 508)	
IN WERTPAPIEREN 2)	2 434	/	(3 244)	(1 773)	/	/	
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	(632)	/	/	/	/	/	
ZUSAMMEN	10 401	5 710	13 213	14 165	11 609	(17 291)	
HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)	VON...BIS UNTER...DM						
		HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500		144	(71)	(33)	(21)	(14)	
2 500 - 5 000		(74)	/	(18)	/	/	
5 000 - 7 500		(46)	/	/	/	/	
7 500 - 10 000		(49)	/	/	/	/	
10 000 - 15 000		(53)	/	(28)	/	/	
15 000 - 20 000		(30)	/	/	/	/	
20 000 - 25 000		/	/	/	/	/	
25 000 - 30 000		(16)	/	/	/	/	
30 000 - 35 000		/	/	/	/	/	
35 000 - 40 000		/	/	/	/	/	
40 000 - 50 000		/	/	/	/	/	
50 000 - 75 000		/	/	/	/	/	
75 000 - 100 000		/	/	/	/	/	
100 000 - 200 000		/	/	/	/	/	
200 000 UND MEHR		/	/	/	/	/	
		DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500		870	(795)	(1 077)	(910)	(746)	
2 500 - 5 000		(3 591)	/	(3 657)	/	/	
5 000 - 7 500		(6 233)	/	/	/	/	
7 500 - 10 000		(8 395)	/	/	/	/	
10 000 - 15 000		(12 290)	/	(12 266)	/	/	
15 000 - 20 000		(17 068)	/	/	/	/	
20 000 - 25 000		/	/	/	/	/	
25 000 - 30 000		(26 920)	/	/	/	/	
30 000 - 35 000		/	/	/	/	/	
35 000 - 40 000		/	/	/	/	/	
40 000 - 50 000		/	/	/	/	/	
50 000 - 75 000		/	/	/	/	/	
75 000 - 100 000		/	/	/	/	/	
100 000 - 200 000		/	/	/	/	/	
200 000 UND MEHR		/	/	/	/	/	
		DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)		2 361	(2 301)	(1 737)	(2 045)	(4 222)	(3 488)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)		8 040	3 409	11 476	12 120	7 387	(13 803)
HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)	VON...BIS UNTER...DM						
		HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500		299	157	(65)	(34)	(26)	(14)
2 500 - 5 000		(60)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500		(42)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000		(39)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000		(49)	/	(27)	/	/	/
15 000 - 20 000		(27)	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000		/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000		/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000		/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000		/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000		/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000		/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000		/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000		/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR		/	/	/	/	/	/
		DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500		-2 861	-2 289	(-2 725)	(-2 823)	(-5 547)	(-4 602)
2 500 - 5 000		(3 576)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500		(6 144)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000		(8 386)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000		(12 145)	/	(12 152)	/	/	/
15 000 - 20 000		(17 260)	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000		/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000		/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000		/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000		/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000		/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000		/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000		/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000		/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR		/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.- 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN.- 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE.- 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD.- 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR

8.1.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTÄTTIGER
 8.1.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	9 403	4 869	3 578	673	179	104
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	1 017	679	261	(40)	(18)	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)		DM				
AUF SPARBUECHERN	10 148	7 756	12 969	12 125	13 197	7 049
BEI BAUSPARKASSEN	1 482	611	1 766	4 794	4 803	(5 314)
IN WERTPAPIEREN 2)	8 362	6 120	10 369	13 731	(9 646)	(7 331)
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	1 027	581	1 435	(1 615)	/	/
ZUSAMMEN	21 019	15 069	26 539	32 265	30 035	21 406

HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)
 VON...BIS UNTER...DM

		HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER	2 500	1 466	995	379	74	(23)	/
	2 500 - 5 000	1 184	736	357	64	(16)	/
	5 000 - 7 500	768	433	262	(48)	/	/
	7 500 - 10 000	634	305	257	(53)	/	/
	10 000 - 15 000	1 056	514	440	75	(18)	/
	15 000 - 20 000	625	258	287	62	/	/
	20 000 - 25 000	451	190	215	(36)	/	/
	25 000 - 30 000	361	135	173	(39)	/	/
	30 000 - 35 000	327	122	163	(28)	/	/
	35 000 - 40 000	218	(77)	110	(23)	/	/
	40 000 - 50 000	317	117	161	(27)	/	/
	50 000 - 75 000	429	142	229	(43)	/	/
	75 000 - 100 000	213	(73)	106	(19)	/	/
	100 000 - 200 000	221	(58)	128	(26)	/	/
	200 000 UND MEHR	96	(35)	(43)	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER	2 500	1 153	1 133	1 231	1 122	(1 019)	/
	2 500 - 5 000	3 652	3 617	3 720	3 683	(3 582)	/
	5 000 - 7 500	6 115	6 105	6 106	(6 216)	/	/
	7 500 - 10 000	8 661	8 678	8 666	(8 585)	/	/
	10 000 - 15 000	12 123	11 946	12 282	12 311	(12 350)	/
	15 000 - 20 000	17 125	16 985	17 177	17 345	/	/
	20 000 - 25 000	22 006	21 867	22 046	(22 426)	/	/
	25 000 - 30 000	27 246	27 056	27 355	(27 275)	/	/
	30 000 - 35 000	31 980	32 033	31 944	(32 023)	/	/
	35 000 - 40 000	36 997	(36 965)	36 973	(37 222)	/	/
	40 000 - 50 000	44 308	44 134	44 434	(44 703)	/	/
	50 000 - 75 000	60 562	60 266	60 701	(59 911)	/	/
	75 000 - 100 000	85 214	(83 726)	85 905	(87 029)	/	/
	100 000 - 200 000	133 599	(133 008)	132 688	(139 506)	/	/
	200 000 UND MEHR	333 249	(334 692)	(307 979)	/	/	/

DM

DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5) 567 347 573 1 538 (1 461) (2 797)

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6) 20 452 14 722 25 966 30 727 28 554 18 609

HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)
 VON...BIS UNTER...DM

		HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER	2 500	2 648	1 726	697	138	(48)	(39)
	2 500 - 5 000	1 150	720	348	56	(17)	/
	5 000 - 7 500	734	418	255	(45)	/	/
	7 500 - 10 000	615	300	249	(53)	/	/
	10 000 - 15 000	1 033	504	432	70	(16)	/
	15 000 - 20 000	621	256	287	60	/	/
	20 000 - 25 000	441	188	208	(35)	/	/
	25 000 - 30 000	355	134	170	(37)	/	/
	30 000 - 35 000	325	121	163	(28)	/	/
	35 000 - 40 000	217	(79)	109	(22)	/	/
	40 000 - 50 000	313	118	159	(25)	/	/
	50 000 - 75 000	426	140	226	(45)	/	/
	75 000 - 100 000	210	(71)	107	(19)	/	/
	100 000 - 200 000	220	(58)	127	(26)	/	/
	200 000 UND MEHR	94	(35)	(41)	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER	2 500	-438	35	-698	-3 518	(-2 663)	(-3 159)
	2 500 - 5 000	3 650	3 612	3 722	3 708	(3 591)	/
	5 000 - 7 500	6 121	6 117	6 117	(6 204)	/	/
	7 500 - 10 000	8 665	8 680	8 663	(8 606)	/	/
	10 000 - 15 000	12 107	11 933	12 271	12 309	(12 426)	/
	15 000 - 20 000	17 123	16 973	17 200	17 321	/	/
	20 000 - 25 000	21 990	21 843	22 040	(22 459)	/	/
	25 000 - 30 000	27 238	27 041	27 324	(27 323)	/	/
	30 000 - 35 000	31 970	32 029	31 924	(31 991)	/	/
	35 000 - 40 000	36 994	(36 987)	36 971	(37 097)	/	/
	40 000 - 50 000	44 320	44 163	44 441	(44 650)	/	/
	50 000 - 75 000	60 707	60 568	60 768	(60 117)	/	/
	75 000 - 100 000	85 235	(83 449)	85 986	(87 373)	/	/
	100 000 - 200 000	133 798	(132 673)	133 083	(139 493)	/	/
	200 000 UND MEHR	335 505	(334 692)	(310 885)	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 EFFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
8.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.2.01.01 ALLE HAUSHALTE						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 394	2 046	917	612	13 841	1 258
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	659	268	113	71	469	70
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)						
DM						
AUF SPARBUECHERN	7 318	6 959	6 534	6 344	11 081	12 252
BEI BAUSPARKASSEN	1 068	2 314	2 571	2 522	6 547	5 867
IN WERTPAPIEREN 2)	5 265	6 693	5 992	6 624	8 080	7 291
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	509	1 517	(1 271)	(1 297)	1 898	2 502
ZUSAMMEN	14 161	17 482	16 367	16 786	27 606	27 911
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)						
VON... BIS UNTER... DM						
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	1 065	447	210	136	1 164	142
2 500 - 5 000	839	288	126	94	1 236	126
5 000 - 7 500	505	184	84	(54)	1 115	97
7 500 - 10 000	353	140	56	(37)	1 091	100
10 000 - 15 000	593	189	88	60	1 798	141
15 000 - 20 000	325	107	49	(34)	1 368	83
20 000 - 25 000	211	(66)	(34)	(23)	1 023	90
25 000 - 30 000	156	(61)	(30)	(21)	789	63
30 000 - 35 000	123	(59)	(20)	(12)	630	58
35 000 - 40 000	89	(34)	(13)	/	484	(42)
40 000 - 50 000	136	(49)	(19)	(13)	726	68
50 000 - 75 000	150	(56)	(33)	(21)	952	76
75 000 - 100 000	(66)	(31)	(16)	/	410	(39)
100 000 - 200 000	(51)	(46)	(19)	/	450	(40)
200 000 UND MEHR	(30)	/	/	/	137	(18)
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	1 143	1 015	1 034	1 100	1 261	1 189
2 500 - 5 000	3 637	3 687	3 802	3 842	3 729	3 724
5 000 - 7 500	6 103	6 068	6 050	(6 104)	6 179	6 126
7 500 - 10 000	8 655	8 643	8 705	(8 705)	8 693	8 735
10 000 - 15 000	12 035	12 016	12 014	11 966	12 356	12 341
15 000 - 20 000	17 024	17 007	17 293	(17 256)	17 232	17 200
20 000 - 25 000	21 889	(22 375)	(22 255)	(22 363)	22 215	21 998
25 000 - 30 000	27 107	(27 180)	(27 358)	(27 310)	27 248	27 064
30 000 - 35 000	32 078	(32 108)	(31 865)	(31 737)	32 169	31 933
35 000 - 40 000	36 959	(37 469)	(37 570)	/	37 169	(36 920)
40 000 - 50 000	44 178	(44 744)	(44 467)	(44 011)	44 449	44 546
50 000 - 75 000	60 307	(59 448)	(59 947)	(59 575)	60 527	59 620
75 000 - 100 000	(84 713)	(84 780)	(86 145)	/	85 910	(85 167)
100 000 - 200 000	(134 316)	(130 278)	(139 872)	/	132 401	(140 965)
200 000 UND MEHR	(306 565)	/	/	/	340 920	(335 682)
DM						
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	478	2 678	2 010	2 005	2 005	2 807
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	13 683	14 805	14 357	14 781	25 601	25 104
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)						
VON... BIS UNTER... DM						
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	1 810	854	375	244	2 384	304
2 500 - 5 000	815	235	109	82	1 089	105
5 000 - 7 500	482	161	70	(44)	1 001	86
7 500 - 10 000	386	108	(51)	(33)	1 001	86
10 000 - 15 000	573	178	84	59	1 692	126
15 000 - 20 000	324	107	(43)	(30)	1 286	82
20 000 - 25 000	211	(60)	(33)	(23)	960	83
25 000 - 30 000	153	(62)	(31)	(22)	753	56
30 000 - 35 000	122	(55)	(19)	(12)	605	55
35 000 - 40 000	87	(33)	(11)	/	461	(40)
40 000 - 50 000	135	(49)	(18)	/	714	65
50 000 - 75 000	151	(49)	(32)	(20)	918	75
75 000 - 100 000	(64)	(30)	(15)	/	409	(39)
100 000 - 200 000	(51)	(44)	(19)	/	435	(39)
200 000 UND MEHR	(30)	/	/	/	131	(17)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	(216)	(3 686)	(2 748)	(2 725)	(4 748)	(5 556)
2 500 - 5 000	3 641	3 652	3 838	3 876	3 735	3 717
5 000 - 7 500	6 115	6 092	6 044	(6 091)	6 179	6 171
7 500 - 10 000	8 650	8 639	(8 685)	(8 622)	8 693	8 690
10 000 - 15 000	12 030	11 953	12 101	12 072	12 369	12 301
15 000 - 20 000	17 050	17 011	(17 449)	(17 410)	17 252	17 369
20 000 - 25 000	21 861	(22 514)	(22 310)	(22 362)	22 226	22 090
25 000 - 30 000	27 137	(27 255)	(27 245)	(27 181)	27 244	27 241
30 000 - 35 000	32 081	(32 065)	(31 815)	(31 713)	32 145	32 013
35 000 - 40 000	36 946	(37 606)	(37 453)	/	37 170	(36 912)
40 000 - 50 000	44 177	(44 707)	(44 665)	/	44 418	44 459
50 000 - 75 000	60 484	(59 984)	(60 403)	(59 830)	60 481	59 505
75 000 - 100 000	(84 443)	(84 283)	(86 510)	/	86 019	(85 393)
100 000 - 200 000	(132 897)	(128 637)	(139 385)	/	132 739	(141 797)
200 000 UND MEHR	(306 565)	/	/	/	342 786	(340 631)

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLICHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1963
 8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN-LEBENDE FRAU	ALLEIN-LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND	EHEPAAR ZUSAMMEN	
8.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.2.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	3 839	1 109	345	243	1 449	194
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	588	194	(72)	(44)	168	(26)
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	5 761	4 450	3 267	3 340	7 724	6 211
BEI BAUSPARKASSEN	659	1 117	(1 113)	(1 237)	1 832	(1 665)
IN WERTPAPIEREN 2)	2 852	2 743	(2 079)	(2 310)	3 577	(1 762)
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	(272)	(521)	/	/	(817)	/
ZUSAMMEN	9 544	8 830	7 043	7 497	13 951	9 905
HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	915	321	115	(77)	293	(46)
2 500 - 5 000	666	168	(50)	(41)	199	(26)
5 000 - 7 500	377	(106)	(29)	(22)	120	(23)
7 500 - 10 000	247	(71)	/	/	116	/
10 000 - 15 000	383	(86)	(26)	/	162	(22)
15 000 - 20 000	177	(41)	/	/	99	/
20 000 - 25 000	121	(27)	/	/	(66)	/
25 000 - 30 000	(94)	/	/	/	(45)	/
30 000 - 35 000	(59)	/	/	/	(34)	/
35 000 - 40 000	(42)	/	/	/	(23)	/
40 000 - 50 000	(57)	/	/	/	(36)	/
50 000 - 75 000	(65)	/	/	/	(44)	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	1 122	994	948	(1 015)	1 159	(1 175)
2 500 - 5 000	3 590	3 603	(3 898)	(3 929)	3 610	(3 820)
5 000 - 7 500	6 075	(6 048)	(6 076)	(6 181)	6 164	(6 025)
7 500 - 10 000	8 660	(8 774)	/	/	8 613	/
10 000 - 15 000	11 997	(11 860)	(11 744)	/	12 307	(12 436)
15 000 - 20 000	16 931	(17 004)	/	/	16 948	/
20 000 - 25 000	21 930	(22 582)	/	/	(21 987)	/
25 000 - 30 000	(27 119)	/	/	/	(26 927)	/
30 000 - 35 000	(32 253)	/	/	/	(31 998)	/
35 000 - 40 000	(36 904)	/	/	/	(37 368)	/
40 000 - 50 000	(43 747)	/	/	/	(44 830)	/
50 000 - 75 000	(60 599)	/	/	/	(59 874)	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	375	1 558	(1 260)	(1 218)	1 087	(2 281)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)	9 169	7 272	5 783	6 280	12 863	7 624
HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	1 549	582	195	128	507	88
2 500 - 5 000	651	139	(48)	(40)	172	(24)
5 000 - 7 500	363	(98)	(24)	/	115	(20)
7 500 - 10 000	246	(53)	/	/	112	/
10 000 - 15 000	369	(79)	(27)	/	159	/
15 000 - 20 000	179	(42)	/	/	97	/
20 000 - 25 000	120	/	/	/	(62)	/
25 000 - 30 000	(91)	/	/	/	(43)	/
30 000 - 35 000	(59)	/	/	/	(37)	/
35 000 - 40 000	(42)	/	/	/	(23)	/
40 000 - 50 000	(58)	/	/	/	(35)	/
50 000 - 75 000	(64)	/	/	/	(42)	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	1	(1 363)	(1 130)	(964)	(1 525)	(2 270)
2 500 - 5 000	3 587	3 646	(3 945)	(3 960)	3 630	(3 954)
5 000 - 7 500	6 092	(6 081)	(6 025)	/	6 160	(5 953)
7 500 - 10 000	8 655	(8 821)	/	/	8 582	/
10 000 - 15 000	11 975	(11 796)	(11 976)	/	12 283	/
15 000 - 20 000	16 953	(16 934)	/	/	16 989	/
20 000 - 25 000	21 876	/	/	/	(21 898)	/
25 000 - 30 000	(27 152)	/	/	/	(26 841)	/
30 000 - 35 000	(32 253)	/	/	/	(31 880)	/
35 000 - 40 000	(36 904)	/	/	/	(37 484)	/
40 000 - 50 000	(43 887)	/	/	/	(45 085)	/
50 000 - 75 000	(60 771)	/	/	/	(59 887)	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
8.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.2.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	486	225	88	(58)	872	(59)
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	(26)	/	/	/	(42)	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	10 552	6 342	(5 247)	(5 003)	8 762	(8 317)
BEI BAUSPARKASSEN	1 237	(1 725)	(1 591)	(1 323)	3 122	(3 399)
IN WERTPAPIEREN 2)	8 163	(1 785)	(3 640)	/	3 483	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	(762)	/
ZUSAMMEN	20 422	10 018	11 550	(12 095)	16 129	(15 668)
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)						
VON...BIS UNTER...DM	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	(54)	(41)	(22)	/	127	/
2 500 - 5 000	(56)	(54)	/	/	111	/
5 000 - 7 500	(49)	/	/	/	94	/
7 500 - 10 000	(42)	/	/	/	(78)	/
10 000 - 15 000	(80)	/	/	/	117	/
15 000 - 20 000	(49)	/	/	/	82	/
20 000 - 25 000	(28)	/	/	/	(45)	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	(41)	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(28)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(34)	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	(32)	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	(1 398)	(983)	(935)	/	1 217	/
2 500 - 5 000	(3 807)	(3 811)	/	/	3 593	/
5 000 - 7 500	(6 200)	/	/	/	6 040	/
7 500 - 10 000	(8 672)	/	/	/	(8 624)	/
10 000 - 15 000	(12 087)	/	/	/	12 178	/
15 000 - 20 000	(17 226)	/	/	/	17 327	/
20 000 - 25 000	(22 065)	/	/	/	(22 199)	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	(27 221)	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(32 271)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(44 787)	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	(61 431)	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	(418)	(2 644)	(1 765)	/	1 278	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	20 004	7 375	9 790	(10 117)	14 851	(14 230)
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)						
VON...BIS UNTER...DM	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	89	(92)	(41)	(26)	209	(23)
2 500 - 5 000	(55)	(40)	/	/	93	/
5 000 - 7 500	(46)	/	/	/	89	/
7 500 - 10 000	(41)	/	/	/	(75)	/
10 000 - 15 000	(79)	/	/	/	113	/
15 000 - 20 000	(49)	/	/	/	(79)	/
20 000 - 25 000	(27)	/	/	/	(43)	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	(41)	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(24)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(33)	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	(32)	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	1 410	(4 115)	(2 488)	(3 054)	(2 420)	(1 990)
2 500 - 5 000	(3 873)	(3 448)	/	/	3 590	/
5 000 - 7 500	(6 190)	/	/	/	6 054	/
7 500 - 10 000	(8 633)	/	/	/	(8 642)	/
10 000 - 15 000	(12 113)	/	/	/	12 182	/
15 000 - 20 000	(17 308)	/	/	/	(17 363)	/
20 000 - 25 000	(22 117)	/	/	/	(22 087)	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	(27 167)	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(32 068)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(44 511)	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	(61 100)	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
8.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.2.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	308	178	67	49	966	67
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	(37)	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	9 575	8 231	4 576	(4 545)	10 348	7 788
BEI BAUSPARKASSEN	1 575	(2 761)	(1 897)	(2 177)	3 381	(2 309)
IN WERTPAPIEREN 2)	9 690	(4 103)	(3 280)	/	5 862	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	(658)	/
ZUSAMMEN	21 391	16 012	10 558	(11 679)	20 250	13 583
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	HAUSHALTE IN 1 000					
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 2 500	(38)	(28)	(15)	/	101	/
2 500 - 5 000	(41)	(20)	(12)	/	128	/
5 000 - 7 500	(27)	/	/	/	84	/
7 500 - 10 000	(36)	/	/	/	85	/
10 000 - 15 000	(41)	(28)	/	/	149	/
15 000 - 20 000	(24)	/	/	/	92	/
20 000 - 25 000	(15)	/	/	/	60	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	(47)	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(36)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(33)	/
40 000 - 50 000	(16)	/	/	/	(38)	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	(40)	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(14)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(16)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	(1 231)	(1 186)	(1 219)	/	1 221	/
2 500 - 5 000	(3 794)	(3 778)	(3 882)	/	3 717	/
5 000 - 7 500	(6 278)	/	/	/	6 148	/
7 500 - 10 000	(8 622)	/	/	/	8 829	/
10 000 - 15 000	(12 013)	(11 917)	/	/	12 204	/
15 000 - 20 000	(17 053)	/	/	/	17 252	/
20 000 - 25 000	(21 801)	/	/	/	21 995	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	(27 416)	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(32 050)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(37 097)	/
40 000 - 50 000	(44 791)	/	/	/	(43 977)	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	(60 617)	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(85 477)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(132 392)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	(718)	(1 833)	(3 193)	(3 841)	1 524	(1 687)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	20 673	14 180	7 406	7 838	18 726	11 896
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	HAUSHALTE IN 1 000					
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 2 500	64	(48)	(29)	(19)	183	(24)
2 500 - 5 000	(37)	(20)	/	/	113	/
5 000 - 7 500	(25)	/	/	/	76	/
7 500 - 10 000	(34)	/	/	/	84	/
10 000 - 15 000	(39)	(23)	/	/	140	/
15 000 - 20 000	(24)	/	/	/	87	/
20 000 - 25 000	(15)	/	/	/	57	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	(146)	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(36)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(32)	/
40 000 - 50 000	(15)	/	/	/	(38)	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	(40)	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(14)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	(1 009)	(3 597)	(5 008)	(6 801)	(4 213)	(1 229)
2 500 - 5 000	(3 762)	(3 595)	/	/	3 736	/
5 000 - 7 500	(6 279)	/	/	/	6 176	/
7 500 - 10 000	(8 618)	/	/	/	8 794	/
10 000 - 15 000	(11 987)	(11 951)	/	/	12 262	/
15 000 - 20 000	(17 050)	/	/	/	17 269	/
20 000 - 25 000	(21 723)	/	/	/	22 045	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	(27 382)	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(31 994)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(37 166)	/
40 000 - 50 000	(44 510)	/	/	/	(43 869)	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	(60 860)	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(85 781)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.- 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN.- 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE.- 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD.- 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
8.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.2.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	253	133	87	61	1 122	65
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	(41)	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	10 455	12 497	7 770	8 254	9 754	9 557
BEI BAUSPARKASSEN	(1 614)	(2 874)	(2 747)	(3 118)	4 061	(3 472)
IN WERTPAPIEREN 2)	7 265	(10 218)	(6 059)	(5 804)	4 917	(2 420)
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	755	/
ZUSAMMEN	19 836	29 638	17 101	17 843	19 487	15 641
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 2 500	HAUSHALTE IN 1 000					
2 500 - 5 000	(22)	(17)	(16)	/	111	/
5 000 - 7 500	(37)	(14)	/	/	120	/
7 500 - 10 000	(20)	/	/	/	125	/
10 000 - 15 000	(27)	/	/	/	93	/
15 000 - 20 000	(36)	(18)	/	/	161	/
20 000 - 25 000	(22)	/	/	/	119	/
25 000 - 30 000	(14)	/	/	/	90	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	55	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(45)	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(33)	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	48	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(50)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(15)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(13)	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM	(1 128)	(1 035)	(1 169)	/	1 339	/
2 500 - 5 000	(3 825)	(3 803)	/	/	3 805	/
5 000 - 7 500	(6 128)	/	/	/	6 258	/
7 500 - 10 000	(8 647)	/	/	/	6 664	/
10 000 - 15 000	(12 034)	(12 742)	/	/	12 322	/
15 000 - 20 000	(16 659)	/	/	/	17 091	/
20 000 - 25 000	(21 596)	/	/	/	22 386	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 482	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(32 030)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(37 175)	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 709	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	(60 090)	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(86 220)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(129 763)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	(673)	(3 471)	(3 021)	(3 437)	1 456	(5 545)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	19 163	26 167	14 080	14 406	18 030	10 096
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 2 500	HAUSHALTE IN 1 000					
2 500 - 5 000	(37)	(39)	(28)	(20)	216	(22)
5 000 - 7 500	(35)	/	/	/	106	/
7 500 - 10 000	(17)	/	/	/	110	/
10 000 - 15 000	(25)	/	/	/	85	/
15 000 - 20 000	(36)	(19)	/	/	153	/
20 000 - 25 000	(23)	/	/	/	112	/
25 000 - 30 000	(15)	/	/	/	64	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	51	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(46)	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(31)	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	49	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(47)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(15)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM	(2 102)	(6 641)	(6 324)	(7 119)	(2 846)	(12 496)
2 500 - 5 000	(3 872)	/	/	/	3 850	/
5 000 - 7 500	(6 189)	/	/	/	6 259	/
7 500 - 10 000	(8 723)	/	/	/	8 722	/
10 000 - 15 000	(12 054)	(12 653)	/	/	12 307	/
15 000 - 20 000	(16 677)	/	/	/	17 073	/
20 000 - 25 000	(21 660)	/	/	/	22 317	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 509	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(32 110)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(37 101)	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 515	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	(60 447)	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(86 703)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
8.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.2.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	183	98	96	64	1 494	93
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	(44)	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	11 442	8 261	6 873	5 812	10 313	12 969
BEI BAUSPARKASSEN	(2 345)	(5 801)	(2 850)	(3 007)	5 153	4 088
IN WERTPAPIEREN 2)	7 287	(7 842)	(4 071)	(4 272)	4 989	(7 130)
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	(1 392)	/	/	/	1 045	/
ZUSAMMEN	22 466	23 885	14 338	13 204	21 500	25 935
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	(16)	/	(18)	/	124	/
2 500 - 5 000	(17)	/	(14)	/	147	/
5 000 - 7 500	(17)	/	/	/	126	/
7 500 - 10 000	(15)	/	/	/	135	/
10 000 - 15 000	(21)	/	(14)	/	229	(12)
15 000 - 20 000	(28)	/	/	/	161	/
20 000 - 25 000	(12)	/	/	/	119	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	88	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	74	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(38)	/
40 000 - 50 000	(12)	/	/	/	68	/
50 000 - 75 000	(12)	/	/	/	80	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(27)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(31)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	(1 249)	/	(1 016)	/	1 212	/
2 500 - 5 000	(3 982)	/	(3 668)	/	3 661	/
5 000 - 7 500	(6 035)	/	/	/	6 154	/
7 500 - 10 000	(8 569)	/	/	/	8 659	/
10 000 - 15 000	(12 329)	/	(12 329)	/	12 439	(12 207)
15 000 - 20 000	(17 456)	/	/	/	17 300	/
20 000 - 25 000	(22 222)	/	/	/	22 072	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 126	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	32 140	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(37 367)	/
40 000 - 50 000	(44 113)	/	/	/	44 279	/
50 000 - 75 000	(57 992)	/	/	/	59 855	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(85 280)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(134 516)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	(944)	(2 970)	(3 274)	(2 980)	1 696	(1 892)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	21 522	20 915	11 064	10 224	19 804	24 043
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	(24)	(25)	(34)	(23)	258	(20)
2 500 - 5 000	(16)	/	(11)	/	130	/
5 000 - 7 500	(16)	/	/	/	106	/
7 500 - 10 000	(14)	/	/	/	129	/
10 000 - 15 000	(21)	/	(13)	/	213	/
15 000 - 20 000	(27)	/	/	/	151	/
20 000 - 25 000	(13)	/	/	/	108	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	84	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	72	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	39	/
40 000 - 50 000	(12)	/	/	/	65	/
50 000 - 75 000	(12)	/	/	/	78	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(27)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(31)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	(2 695)	(6 440)	(5 519)	(4 244)	(4 113)	(4 756)
2 500 - 5 000	(4 048)	/	(3 889)	/	3 722	/
5 000 - 7 500	(6 005)	/	/	/	6 170	/
7 500 - 10 000	(8 613)	/	/	/	8 664	/
10 000 - 15 000	(12 372)	/	(12 521)	/	12 465	/
15 000 - 20 000	(17 426)	/	/	/	17 309	/
20 000 - 25 000	(22 302)	/	/	/	22 058	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 138	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	32 142	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	37 269	/
40 000 - 50 000	(43 992)	/	/	/	44 243	/
50 000 - 75 000	(58 712)	/	/	/	59 814	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(85 351)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(134 582)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
8.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.2.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	164	128	91	62	2 163	162
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	(41)	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	11 202	10 719	9 375	10 335	11 043	10 529
BEI BAUSPARKASSEN	3 765	(5 720)	(3 242)	(2 967)	6 060	4 641
IN WERTPAPIEREN 2)	18 626	16 790	(8 534)	(11 054)	6 143	(5 012)
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	1 036	/
ZUSAMMEN	34 229	34 768	22 531	26 191	24 282	20 681
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)						
VON...BIS UNTER...DM	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	/	(11)	(13)	/	149	(16)
2 500 - 5 000	(12)	/	(12)	/	181	(19)
5 000 - 7 500	(12)	/	/	/	185	(16)
7 500 - 10 000	(18)	/	/	/	210	(14)
10 000 - 15 000	(17)	(13)	(9)	/	308	(20)
15 000 - 20 000	(13)	/	/	/	239	(14)
20 000 - 25 000	(12)	/	/	/	179	(13)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	136	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	105	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	80	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	95	/
50 000 - 75 000	(10)	/	/	/	136	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	56	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	52	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	/	(834)	(1 386)	/	1 366	(1 270)
2 500 - 5 000	(3 640)	/	(3 619)	/	3 806	(3 659)
5 000 - 7 500	(6 159)	/	/	/	6 232	(6 209)
7 500 - 10 000	(8 647)	/	/	/	8 727	(8 602)
10 000 - 15 000	(12 127)	(11 771)	(12 069)	/	12 344	(12 365)
15 000 - 20 000	(17 192)	/	/	/	17 148	(17 064)
20 000 - 25 000	(21 250)	/	/	/	22 231	(21 470)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 316	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	32 004	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	37 161	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 354	/
50 000 - 75 000	(61 394)	/	/	/	59 995	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	83 936	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	125 742	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	(967)	(2 967)	(2 207)	(1 828)	1 850	(2 284)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	33 262	31 801	20 324	24 362	22 432	18 397
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)						
VON...BIS UNTER...DM	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	(21)	(29)	(26)	(18)	330	(35)
2 500 - 5 000	(11)	/	/	/	164	(16)
5 000 - 7 500	(11)	/	/	/	156	(13)
7 500 - 10 000	(18)	/	/	/	187	(11)
10 000 - 15 000	(15)	(13)	/	/	286	(19)
15 000 - 20 000	(13)	/	/	/	220	(14)
20 000 - 25 000	(12)	/	/	/	170	(10)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	128	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	103	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	74	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	95	/
50 000 - 75 000	(10)	/	/	/	133	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	56	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	50	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	(3 893)	(8 748)	(4 240)	(2 930)	14 865	(3 713)
2 500 - 5 000	(3 695)	/	/	/	3 850	(3 650)
5 000 - 7 500	(6 166)	/	/	/	6 221	(6 457)
7 500 - 10 000	(8 640)	/	/	/	8 708	(8 692)
10 000 - 15 000	(12 108)	(11 804)	/	/	12 378	(12 336)
15 000 - 20 000	(17 359)	/	/	/	17 153	(17 539)
20 000 - 25 000	(21 106)	/	/	/	22 275	(21 600)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 276	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	32 000	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	37 110	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 327	/
50 000 - 75 000	(61 394)	/	/	/	59 943	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	84 020	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	130 522	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.A.E. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND	ZUSAMMEN	
8.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.2.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 3 500 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	94	67	51	(26)	1 804	149
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	/	/	/	/	(36)	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	14 027	11 463	11 022	(10 815)	11 223	9 765
BEI BAUSPARKASSEN	(3 764)	(4 711)	(4 383)	(4 836)	7 750	5 634
IN WERTPAPIEREN 2)	(27 947)	(19 462)	(6 723)	(6 775)	6 838	6 989
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	1 106	/
ZUSAMMEN	46 645	44 093	23 192	(23 947)	26 918	23 523
HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)						
VON... BIS UNTER... DM	HAUSHALTE IN 1.000					
UNTER 2 500	/	/	/	/	102	(14)
2 500 - 5 000	/	/	/	/	129	(16)
5 000 - 7 500	/	/	/	/	136	(13)
7 500 - 10 000	/	/	/	/	138	(12)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	244	(23)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	204	(14)
20 000 - 25 000	/	/	/	/	155	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	117	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	99	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	73	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	120	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	142	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	56	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	47	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	/	/	/	/	1 370	(1 127)
2 500 - 5 000	/	/	/	/	3 791	(3 897)
5 000 - 7 500	/	/	/	/	6 177	(6 353)
7 500 - 10 000	/	/	/	/	8 706	(8 607)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 491	(12 530)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 306	(17 426)
20 000 - 25 000	/	/	/	/	22 218	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 163	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	32 189	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	37 190	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 559	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	60 273	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	85 673	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	128 214	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	/	(7 012)	(2 036)	/	2 399	(3 008)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)	45 654	37 084	21 156	(22 675)	24 519	20 515
HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)						
VON... BIS UNTER... DM	HAUSHALTE IN 1.000					
UNTER 2 500	(16)	/	(10)	/	255	(27)
2 500 - 5 000	/	/	/	/	114	(15)
5 000 - 7 500	/	/	/	/	118	(12)
7 500 - 10 000	/	/	/	/	125	(12)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	227	(19)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	191	(12)
20 000 - 25 000	/	/	/	/	146	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	109	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	92	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	70	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	114	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	137	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	55	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	46	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	(2 613)	/	(3 143)	/	(6 951)	(7 816)
2 500 - 5 000	/	/	/	/	3 769	(3 880)
5 000 - 7 500	/	/	/	/	6 142	(6 238)
7 500 - 10 000	/	/	/	/	8 697	(8 467)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 494	(12 342)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 290	(17 707)
20 000 - 25 000	/	/	/	/	22 269	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 248	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	32 148	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	37 194	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 485	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	60 192	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	85 576	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	129 011	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
8.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.2.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	(23)	(25)	(26)	(14)	1 276	94
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	(21)	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	(16 947)	(12 292)	(13 916)	(17 893)	11 498	12 388
BEI BAUSPARKASSEN	/	/	(9 557)	/	8 820	12 241
IN WERTPAPIEREN 2)	/	(36 478)	(11 304)	/	9 239	(8 474)
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	1 738	/
ZUSAMMEN	(35 855)	(56 526)	(36 510)	(41 157)	31 295	34 326
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	/	/	/	/	59	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	75	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	100	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	95	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	160	(10)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	140	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	101	(12)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	89	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	78	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	55	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	73	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	117	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	55	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	50	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	/	/	/	/	1 268	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	3 814	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	6 170	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	8 660	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 337	(12 699)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 259	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	22 345	(22 390)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 244	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	32 133	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	36 997	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 453	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	60 394	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	85 698	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	132 845	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	/	/	/	/	2 160	(2 560)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	(34 605)	(52 357)	(35 825)	(40 726)	29 135	31 765
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	/	/	/	/	153	(14)
2 500 - 5 000	/	/	/	/	68	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	85	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	84	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	153	(10)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	129	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	92	(11)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	85	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	75	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	51	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	73	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	112	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	54	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	49	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	/	/	/	/	(7 375)	(5 264)
2 500 - 5 000	/	/	/	/	3 702	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	6 170	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	8 661	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 349	(12 730)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 247	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	22 345	(22 572)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 211	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	32 159	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	36 927	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 323	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	60 376	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	85 851	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	132 805	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLICHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND	ZUSAMMEN	
8.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.2.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	(16)	(26)	(22)	(13)	826	76
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	(7 952)	(10 893)	(11 379)	(10 834)	12 862	17 147
BEI BAUSPARKASSEN	/	/	(4 482)	/	10 226	8 840
IN WERTPAPIEREN 2)	/	/	/	/	13 479	(10 372)
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	2 091	/
ZUSAMMEN	(44 954)	(56 835)	(31 487)	(35 239)	38 658	38 775
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	/	/	/	/	(28)	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	48	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	54	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	48	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	97	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	82	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	82	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	57	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	42	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	38	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	62	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	86	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	38	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	43	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(16)	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	/	/	/	/	(1 388)	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	3 854	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	6 210	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	8 649	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 277	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 295	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	22 429	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 223	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	32 198	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	37 089	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 515	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	61 457	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	85 370	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	126 148	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(354 431)	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	/	/	/	/	2 321	(5 736)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	(43 495)	(48 097)	(28 245)	(33 781)	36 338	33 039
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	/	/	/	/	83	(12)
2 500 - 5 000	/	/	/	/	42	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	49	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	40	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	89	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	82	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	75	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	52	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	39	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	38	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	62	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	80	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	37	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	43	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(15)	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	/	/	/	/	(7 874)	(14 930)
2 500 - 5 000	/	/	/	/	3 833	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	6 236	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	8 735	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 253	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 418	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	22 485	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 201	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	32 077	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	37 156	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 526	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	61 461	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	85 008	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	124 554	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(363 734)	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

6 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
8.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.2.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	/	(10)	(11)	/	531	46
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	/	/	/	/	12 740	15 869
BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	11 047	(9 178)
IN WERTPAPIEREN 2)	/	/	/	/	13 488	(8 760)
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	3 187	/
ZUSAMMEN	/	(39 029)	(46 991)	/	40 462	36 098
HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)						
VON...BIS UNTER...DM						
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	/	/	/	/	(15)	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	(22)	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(30)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	36	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	57	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	52	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	38	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	37	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(25)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(29)	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	46	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	68	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(27)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	30	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	/	/	/	/	(1 249)	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	(3 857)	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(6 111)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	6 798	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 486	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 295	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	22 198	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 283	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(32 301)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(37 278)	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 337	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	60 676	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(86 165)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	130 637	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	/	/	/	/	3 698	(2 899)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)	/	(24 085)	(44 432)	/	36 764	33 199
HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)						
VON...BIS UNTER...DM						
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	/	/	/	/	50	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	(23)	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(31)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(31)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	49	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	49	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	35	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	35	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(24)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(29)	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	66	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(28)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(27)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	/	/	/	/	(16 045)	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	(3 734)	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(6 215)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(6 846)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 563	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 412	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	22 205	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 348	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(32 289)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(37 272)	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 343	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	60 492	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(86 075)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(130 337)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8. ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
8.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.2.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	/	(35)	(30)	/	1 093	124
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	/	/	(15 817)	/	16 947	20 005
BEI BAUSPARKASSEN	/	/	(7 721)	/	14 163	11 078
IN WERTPAPIEREN 2)	/	/	/	/	25 209	(22 582)
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	9 656	(14 965)
ZUSAMMEN	/	/	(82 197)	/	65 976	66 630
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	VON...BIS UNTER...DM					
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	/	/	/	/	(35)	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	58	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(44)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(37)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	88	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	74	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	69	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	60	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	56	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	54	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	90	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	141	(16)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	77	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	125	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	68	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	/	/	/	/	(1 394)	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	3 840	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(6 210)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(8 853)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 492	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 421	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	22 276	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 317	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	32 611	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	37 168	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 464	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	61 466	(59 170)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	87 276	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	139 813	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	365 737	/
DM						
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	/	/	/	/	3 683	(4 542)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	/	(80 079)	(80 837)	/	62 293	64 089
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	VON...BIS UNTER...DM					
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	/	/	/	/	106	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	(50)	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(42)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(31)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	84	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	66	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	67	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	60	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	51	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	50	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	89	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	134	(16)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	78	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	121	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(65)	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	/	/	/	/	(13 523)	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	(3 697)	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(6 216)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(8 846)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 443	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 527	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	22 329	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 281	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	32 689	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	37 232	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 580	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	61 346	(58 674)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	87 674	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	141 053	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(369 020)	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN				
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND			
8.2.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT							
8.2.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	/	/	/	/	243	129
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM	/	/	/	/	/	/
AUF SPARBUECHERN	/	/	/	/	/	14 187	19 588
BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	/	6 448	6 865
IN WERTPAPIEREN 2)	/	/	/	/	/	7 019	[7 385]
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	[3 891]	[2 835]
ZUSAMMEN	/	/	/	/	/	31 546	36 673
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)							
VON...BIS UNTER...DM							
	HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	/	/	/	/	/	[20]	[9]
2 500 - 5 000	/	/	/	/	/	[16]	[11]
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	[18]	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	[20]	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	[27]	[15]
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	[25]	[10]
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	[21]	[14]
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	[18]	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	[15]	[12]
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	[16]	[13]
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	[13]	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	[10]	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	/	/	/	/	/	[1 355]	[1 228]
2 500 - 5 000	/	/	/	/	/	[3 582]	[3 809]
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	[6 215]	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	[8 573]	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	[12 354]	[12 306]
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	[17 330]	[16 887]
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	[21 868]	[22 058]
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	[27 422]	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	[43 591]	[45 113]
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	[56 869]	[59 574]
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	[66 884]	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	[132 987]	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	/	/	/	/	/	[1 742]	[1 278]
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	/	/	/	/	/	29 804	35 395
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)							
VON...BIS UNTER...DM							
	HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	/	/	/	/	/	[34]	[14]
2 500 - 5 000	/	/	/	/	/	[15]	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	[17]	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	[18]	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	[27]	[13]
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	[25]	[9]
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	[20]	[12]
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	[17]	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	[15]	[12]
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	[16]	[13]
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	[13]	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	/	/	/	/	/	[5 765]	[3 996]
2 500 - 5 000	/	/	/	/	/	[3 634]	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	[6 116]	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	[8 537]	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	[12 551]	[12 061]
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	[17 345]	[16 879]
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	[22 047]	[22 037]
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	[27 475]	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	[43 822]	[45 014]
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	[58 640]	[59 230]
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	[67 071]	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.A.E. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDERMÖGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
8.2.03 BEZUGSPERSON: SELBSTÄNDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TÄTIGER						
8.2.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	(61)	(121)	(38)	(23)	1 032	117
DARUNTER: OHNE GELDERMÖGEN	/	/	/	/	(38)	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERMÖGEN 1)	DM					
AUF SPARBÜCHERN	(8 605)	(9 635)	(7 246)	/	14 439	13 788
BEI BAUSPARKASSEN	/	(4 478)	(8 783)	/	10 817	(6 787)
IN WERTPAPIEREN 2)	/	(22 497)	/	/	18 450	(15 726)
SONSTIGES GELDERMÖGEN 3)	/	/	/	/	7 279	/
ZUSAMMEN	(42 676)	(45 012)	(33 355)	(40 643)	50 984	49 525
HOEHE DES GELDERMÖGENS 4)						
VON...BIS UNTER...DM	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	/	/	/	/	(66)	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	69	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(59)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(61)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	93	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	89	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	73	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	(52)	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(37)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(39)	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(65)	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	100	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(57)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	85	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(49)	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDERMÖGEN IN DM					
UNTER 2 500	/	/	/	/	(1 225)	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	3 864	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(6 361)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(8 784)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 197	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 011	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	22 336	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	(27 118)	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(32 520)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(37 145)	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(44 263)	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	61 050	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(87 086)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	140 412	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(347 841)	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	/	(12 340)	/	/	4 315	(7 340)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERMÖGEN 1) 6)	(38 716)	(32 672)	(30 135)	(37 313)	46 670	42 185
HOEHE DES NETTO-GELDERMÖGENS 6) 7)						
VON...BIS UNTER...DM	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	/	(48)	/	/	166	(23)
2 500 - 5 000	/	/	/	/	(62)	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(49)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(53)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	83	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	80	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	68	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	(49)	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(39)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(34)	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(68)	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	92	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(58)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(82)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(48)	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERMÖGEN IN DM					
UNTER 2 500	/	(20 759)	/	/	(15 132)	(21 600)
2 500 - 5 000	/	/	/	/	(3 763)	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(6 411)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(8 736)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 151	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 088	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	22 340	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	(27 090)	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	(32 416)	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(37 099)	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	(44 162)	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	60 705	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(86 912)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(139 652)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(349 352)	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERMÖGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLICHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.Ä. - 6) DAS NETTO-GELDERMÖGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERMÖGEN ABZUGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERMÖGEN.

6 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
8.2.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER						
8.2.04.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
HAUSHALTE INSGESAMT	121	127	30	(22)	1 168	80
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	(6)	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPÄRBÜCHERN	7 252	6 932	6 712	(6 526)	10 198	11 392
BEI BAUSPARKASSEN	4 407	7 319	(6 951)	(5 896)	12 652	10 040
IN WERTPAPIEREN 2)	(4 411)	4 819	(4 005)	/	6 700	5 109
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	1 465	/
ZUSAMMEN	16 464	20 053	16 879	(18 065)	31 015	27 870
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	HAUSHALTE IN : 000					
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 2 500	(19)	(20)	/	/	55	/
2 500 - 5 000	(17)	(16)	/	/	77	/
5 000 - 7 500	(15)	(12)	/	/	82	(9)
7 500 - 10 000	(10)	/	/	/	76	/
10 000 - 15 000	(15)	(13)	(6)	/	155	(12)
15 000 - 20 000	(10)	(9)	/	/	127	(7)
20 000 - 25 000	/	/	/	/	111	(7)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	74	(6)
30 000 - 35 000	/	/	/	/	63	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	57	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	82	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	106	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	43	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	48	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(7)	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	(1 171)	(1 190)	/	/	1 279	/
2 500 - 5 000	(3 566)	(3 561)	/	/	3 786	/
5 000 - 7 500	(6 252)	(5 977)	/	/	6 221	(6 042)
7 500 - 10 000	(8 746)	/	/	/	8 725	/
10 000 - 15 000	(12 325)	(12 354)	(11 789)	/	12 372	(12 225)
15 000 - 20 000	(17 040)	(17 036)	/	/	17 283	(17 485)
20 000 - 25 000	/	/	/	/	22 256	(22 332)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 334	(27 334)
30 000 - 35 000	/	/	/	/	32 321	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	37 217	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 438	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	60 946	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	85 656	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	127 399	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(307 802)	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	(980)	(2 485)	(4 857)	/	2 071	(2 487)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	15 484	17 568	14 022	(13 500)	26 944	25 382
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	HAUSHALTE IN : 000					
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 2 500	(29)	(36)	(7)	/	126	(12)
2 500 - 5 000	(13)	(13)	/	/	73	/
5 000 - 7 500	(14)	/	/	/	72	/
7 500 - 10 000	(12)	/	/	/	70	/
10 000 - 15 000	(14)	(14)	/	/	145	(11)
15 000 - 20 000	(9)	(11)	/	/	122	(6)
20 000 - 25 000	/	/	/	/	103	(6)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	68	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	60	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	54	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	78	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	102	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	44	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	45	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(6)	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	(795)	(4 744)	(11 911)	/	(6 180)	(5 207)
2 500 - 5 000	(3 568)	(3 711)	/	/	3 809	/
5 000 - 7 500	(6 205)	/	/	/	6 179	/
7 500 - 10 000	(8 865)	/	/	/	8 744	/
10 000 - 15 000	(12 483)	(12 346)	/	/	12 349	(12 103)
15 000 - 20 000	(17 136)	(17 380)	/	/	17 244	(17 812)
20 000 - 25 000	/	/	/	/	22 279	(22 280)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 260	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	32 280	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	37 256	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 286	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	60 717	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	85 884	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	129 101	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(311 393)	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.Ä. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
8.2.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER						
8.2.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	835	407	299	226	3 319	287
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	(40)	/	(21)	(18)	52	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	6 557	6 245	5 986	5 618	10 144	9 996
BEI BAUSPARKASSEN	3 038	4 092	2 648	2 464	8 827	6 301
IN WERTPAPIEREN 2)	3 632	5 990	4 154	4 005	8 460	5 754
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	(378)	(1 355)	(1 527)	/	2 053	(1 390)
ZUSAMMEN	13 605	17 681	14 315	13 503	29 484	23 442
HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)						
VON...BIS UNTER...DM						
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	147	70	59	(46)	214	(33)
2 500 - 5 000	124	(57)	54	(41)	242	(31)
5 000 - 7 500	96	(47)	(34)	(24)	242	(28)
7 500 - 10 000	92	(41)	(20)	(16)	251	(23)
10 000 - 15 000	117	(46)	(38)	(27)	437	(34)
15 000 - 20 000	(62)	(34)	(19)	(14)	353	(26)
20 000 - 25 000	(40)	(17)	(13)	(10)	270	(19)
25 000 - 30 000	(25)	(18)	/	/	209	(11)
30 000 - 35 000	(19)	/	/	/	177	(14)
35 000 - 40 000	(18)	/	/	/	136	/
40 000 - 50 000	(24)	/	/	/	213	(15)
50 000 - 75 000	(17)	/	/	/	271	(16)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	116	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	112	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(24)	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	1 091	1 110	1 233	(1 204)	1 266	(1 142)
2 500 - 5 000	3 744	(3 691)	3 734	(3 741)	3 800	(3 694)
5 000 - 7 500	6 103	(6 106)	(5 991)	(6 061)	6 156	(6 177)
7 500 - 10 000	8 598	(8 760)	(8 649)	(8 748)	8 736	(8 699)
10 000 - 15 000	12 008	(12 280)	(11 859)	(11 917)	12 367	(12 601)
15 000 - 20 000	(17 107)	(16 937)	(16 878)	(17 033)	17 353	(17 145)
20 000 - 25 000	(22 215)	(21 978)	(22 453)	(22 515)	22 297	(22 111)
25 000 - 30 000	(27 119)	(27 477)	/	/	27 211	(26 910)
30 000 - 35 000	(32 279)	/	/	/	32 252	(31 855)
35 000 - 40 000	(37 326)	/	/	/	37 215	/
40 000 - 50 000	(44 058)	/	/	/	44 403	(43 698)
50 000 - 75 000	(59 622)	/	/	/	60 032	(60 391)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	85 736	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	132 656	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(353 260)	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	1 234	3 768	2 730	2 837	2 491	3 500
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)	12 371	13 913	11 586	10 665	26 993	19 942
HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)						
VON...BIS UNTER...DM						
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	233	133	107	84	472	73
2 500 - 5 000	116	(44)	(44)	(34)	216	(22)
5 000 - 7 500	81	(42)	(26)	(17)	218	(23)
7 500 - 10 000	83	(31)	(16)	(13)	231	(20)
10 000 - 15 000	107	(36)	(36)	(28)	403	(33)
15 000 - 20 000	63	(37)	(15)	(12)	326	(20)
20 000 - 25 000	(39)	(13)	(12)	/	250	(20)
25 000 - 30 000	(25)	(19)	/	/	198	(11)
30 000 - 35 000	(18)	/	/	/	163	(11)
35 000 - 40 000	(16)	/	/	/	133	(9)
40 000 - 50 000	(24)	/	/	/	211	(15)
50 000 - 75 000	(17)	/	/	/	257	(14)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	113	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	107	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(21)	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	(1 754)	(6 324)	(4 366)	(4 749)	(5 708)	(6 359)
2 500 - 5 000	3 814	(3 770)	(3 716)	(3 692)	3 775	(3 700)
5 000 - 7 500	6 155	(6 157)	(5 976)	(6 057)	6 172	(6 254)
7 500 - 10 000	8 572	(8 745)	(8 684)	(8 752)	8 725	(8 738)
10 000 - 15 000	12 044	(12 411)	(11 938)	(11 944)	12 394	(12 584)
15 000 - 20 000	17 209	(17 033)	(16 900)	(16 964)	17 412	(17 278)
20 000 - 25 000	(22 234)	(22 084)	(22 411)	/	22 328	(22 246)
25 000 - 30 000	(27 264)	(27 695)	/	/	27 156	(27 195)
30 000 - 35 000	(32 330)	/	/	/	32 280	(31 793)
35 000 - 40 000	(37 322)	/	/	/	37 181	(36 939)
40 000 - 50 000	(43 943)	/	/	/	44 341	(43 991)
50 000 - 75 000	(59 695)	/	/	/	60 208	(60 131)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	85 921	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	133 019	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(352 580)	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.- 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN.- 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE.- 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD.- 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
0.2.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
8.2.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
HAUSHALTE INSGESAMT	264	381	138	(93)	3 962	280
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	(56)	/	/	100	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)						
AUF SPARBUECHERN	6 118	5 198	4 333	(4 217)	9 314	11 043
BEI BAUSPARKASSEN	(801)	(1 957)	(1 808)	(1 666)	6 035	5 324
IN WERTPAPIEREN 2)	/	(1 854)	(1 611)	/	3 077	(4 127)
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	737	/
ZUSAMMEN	8 350	9 495	7 878	(7 418)	19 163	21 460
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)						
VON...BIS UNTER...DM						
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	(69)	(87)	(44)	/	395	(33)
2 500 - 5 000	/	(76)	/	/	418	(36)
5 000 - 7 500	/	/	/	/	416	(18)
7 500 - 10 000	/	/	/	/	373	(33)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	557	(28)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	425	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	304	(26)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	230	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	156	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	121	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	160	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	198	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(56)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(50)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	(1 333)	(1 019)	(1 071)	/	298	(1 256)
2 500 - 5 000	/	(3 781)	/	/	3 698	(3 685)
5 000 - 7 500	/	/	/	/	6 174	(6 116)
7 500 - 10 000	/	/	/	/	6 695	(8 834)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 417	(12 494)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 194	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	22 191	(21 920)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 222	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	32 130	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	37 176	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 744	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	60 385	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(64 846)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(121 224)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)						
	/	(2 554)	(1 590)	/	2 249	(2 220)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)						
	7 947	6 941	6 288	(5 802)	16 914	15 240
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)						
VON...BIS UNTER...DM						
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	(98)	(182)	(68)	(47)	818	(65)
2 500 - 5 000	/	(54)	/	/	332	(25)
5 000 - 7 500	/	/	/	/	356	(19)
7 500 - 10 000	/	/	/	/	331	(25)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	519	(28)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	390	(20)
20 000 - 25 000	/	/	/	/	281	(21)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	220	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	147	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	112	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	156	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	192	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(56)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(47)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	(213)	(3 337)	(1 399)	(995)	(4 951)	(4 036)
2 500 - 5 000	/	(3 609)	/	/	3 737	(3 652)
5 000 - 7 500	/	/	/	/	6 184	(6 143)
7 500 - 10 000	/	/	/	/	8 691	(8 742)
10 000 - 15 000	/	/	/	/	12 461	(12 555)
15 000 - 20 000	/	/	/	/	17 205	(17 817)
20 000 - 25 000	/	/	/	/	22 216	(21 766)
25 000 - 30 000	/	/	/	/	27 281	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	32 090	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	37 232	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	44 789	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	60 312	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(85 101)	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(121 869)	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND			
8.2.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLOSER						
8.2.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	(90)	146	(35)	(27)	283	(38)
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	(45)	/	/	(31)	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	(2 808)	(2 186)	(3 022)	(3 220)	6 881	(7 252)
BEI BAUSPARKASSEN	/	/	/	/	4 001	(2 880)
IN WERTPAPIEREN 2)	/	/	/	/	(2 619)	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	(925)	/
ZUSAMMEN:	(4 284)	(6 588)	(4 012)	(4 359)	14 426	(15 556)
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)						
VON...BIS UNTER...DM	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	/	(48)	/	/	(52)	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	(36)	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(22)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(21)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	(43)	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	(16)	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	/	(709)	/	/	(1 034)	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	(3 640)	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(6 200)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(8 436)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	(12 475)	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	(17 058)	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	/	(2 722)	/	/	2 217	(2 994)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	(2 668)	3 866	(753)	(964)	12 209	(12 562)
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)						
VON...BIS UNTER...DM	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	(52)	(104)	(22)	/	102	(18)
2 500 - 5 000	/	/	/	/	(29)	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(20)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(17)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	(40)	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	(1 867)	(2 500)	(3 607)	/	(3 372)	(4 041)
2 500 - 5 000	/	/	/	/	(3 630)	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	(6 227)	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	(8 565)	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	(12 308)	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.- 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELD-
 VERMOEGEN.- 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE.- 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ER-
 RECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD.- 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
8.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MITL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND	ZUSAMMEN	
8.2.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER						
8.2.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
HAUSHALTE INSGESAMT	4 016	853	372	220	3 834	328
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	556	123	(72)	(39)	234	(33)
1 000						
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	7 627	8 363	7 893	8 097	13 195	12 606
BEI BAUSPARKASSEN	566	821	1 860	1 832	2 289	4 549
IN WERTPAPIEREN 2)	5 760	7 818	9 574	12 318	11 022	9 175
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	415	(1 361)	/	/	1 593	(1 264)
ZUSAMMEN	14 369	18 363	20 149	22 945	28 099	27 594
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)						
VON...BIS UNTER...DM						
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	795	200	81	(43)	363	(47)
2 500 - 5 000	627	109	(35)	(25)	375	(35)
5 000 - 7 500	355	(78)	(30)	(16)	277	(29)
7 500 - 10 000	259	(46)	(21)	/	289	(20)
10 000 - 15 000	430	(84)	(24)	(15)	485	(33)
15 000 - 20 000	229	(29)	(17)	/	333	(17)
20 000 - 25 000	158	(31)	/	/	233	(16)
25 000 - 30 000	117	/	/	/	195	(16)
30 000 - 35 000	92	(29)	/	/	182	/
35 000 - 40 000	(63)	/	/	/	123	/
40 000 - 50 000	94	(24)	/	/	178	(15)
50 000 - 75 000	119	(23)	(19)	(12)	251	(17)
75 000 - 100 000	(57)	/	/	/	121	/
100 000 - 200 000	(40)	(18)	/	/	142	/
200 000 UND MEHR	(25)	/	/	/	(49)	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	1 149	1 070	906	(989)	1 245	(1 235)
2 500 - 5 000	3 609	3 663	(3 777)	(3 875)	3 696	(3 779)
5 000 - 7 500	6 122	(6 025)	(5 987)	(5 930)	6 150	(6 058)
7 500 - 10 000	8 661	(8 776)	(8 662)	/	8 655	(8 478)
10 000 - 15 000	11 983	(11 758)	(12 352)	(12 324)	12 292	(12 214)
15 000 - 20 000	16 979	(17 035)	(17 634)	/	17 191	(17 244)
20 000 - 25 000	21 801	(22 199)	/	/	22 111	(21 965)
25 000 - 30 000	27 068	/	/	/	27 337	(27 608)
30 000 - 35 000	32 067	(31 925)	/	/	31 992	/
35 000 - 40 000	(36 787)	/	/	/	37 063	/
40 000 - 50 000	43 903	(45 044)	/	/	44 364	(44 443)
50 000 - 75 000	60 387	(59 632)	(59 748)	(60 071)	60 833	(59 946)
75 000 - 100 000	(83 733)	/	/	/	85 997	/
100 000 - 200 000	(134 922)	(126 861)	/	/	133 194	/
200 000 UND MEHR	(310 372)	/	/	/	(335 223)	/
DM						
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	232	689	(1 131)	(751)	651	1 743
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	14 137	17 474	19 019	22 194	27 408	25 852
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)						
VON...BIS UNTER...DM						
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	1 378	348	160	86	666	98
2 500 - 5 000	620	(100)	(34)	(25)	362	(34)
5 000 - 7 500	347	(72)	(27)	(15)	267	(21)
7 500 - 10 000	259	(41)	(18)	/	281	(17)
10 000 - 15 000	423	(82)	(24)	(16)	476	(28)
15 000 - 20 000	228	(29)	(18)	/	326	(18)
20 000 - 25 000	158	(31)	/	/	225	(15)
25 000 - 30 000	115	/	/	/	191	(15)
30 000 - 35 000	92	(29)	/	/	182	/
35 000 - 40 000	(63)	/	/	/	122	/
40 000 - 50 000	94	(23)	/	/	174	(15)
50 000 - 75 000	120	(20)	(19)	/	250	(17)
75 000 - 100 000	(54)	/	/	/	122	/
100 000 - 200 000	(40)	(18)	/	/	142	/
200 000 UND MEHR	(25)	/	/	/	(47)	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	254	(816)	(1 385)	(534)	(1 109)	(2 722)
2 500 - 5 000	3 606	(3 649)	(3 773)	(3 854)	3 703	(3 779)
5 000 - 7 500	6 130	(6 053)	(6 068)	(6 005)	6 137	(6 062)
7 500 - 10 000	8 663	(8 791)	(8 608)	/	8 666	(8 444)
10 000 - 15 000	11 973	(11 724)	(12 224)	(12 196)	12 286	(12 103)
15 000 - 20 000	16 985	(16 885)	(17 829)	/	17 188	(17 379)
20 000 - 25 000	21 751	(22 312)	/	/	22 066	(22 254)
25 000 - 30 000	27 054	/	/	/	27 327	(27 737)
30 000 - 35 000	32 059	(31 934)	/	/	31 959	/
35 000 - 40 000	(36 785)	/	/	/	37 040	/
40 000 - 50 000	43 966	(44 963)	/	/	44 356	(44 530)
50 000 - 75 000	60 596	(60 404)	(60 487)	/	60 868	(59 717)
75 000 - 100 000	(83 371)	/	/	/	86 113	/
100 000 - 200 000	(134 433)	(128 861)	/	/	133 538	/
200 000 UND MEHR	(310 372)	/	/	/	(339 852)	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983

8.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
8.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.3.01.01 ALLE HAUSHALTE						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 904	3 579	3 092	959	226	78
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	290	83	59	(24)	/	/
DM						
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	12 667	10 081	9 603	10 218	9 285	11 307
AUF SPARBUECHERN	4 126	7 725	8 936	8 756	8 077	9 462
BEI BAUSPARKASSEN	9 866	7 183	6 130	7 033	7 503	(5 951)
IN WERTPAPIEREN 2)	1 822	1 983	1 785	1 591	(4 712)	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	28 481	26 972	26 453	27 598	29 578	30 543
ZUSAMMEN						
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)						
VON...BIS UNTER...DM						
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	491	309	257	76	(25)	/
2 500 - 5 000	532	324	271	79	(23)	/
5 000 - 7 500	467	289	269	69	(14)	/
7 500 - 10 000	465	285	236	80	(22)	/
10 000 - 15 000	765	469	412	118	(26)	/
15 000 - 20 000	546	373	317	98	(23)	/
20 000 - 25 000	417	258	246	75	(17)	/
25 000 - 30 000	305	226	179	60	(11)	/
30 000 - 35 000	260	155	161	41	(10)	/
35 000 - 40 000	195	126	109	44	(9)	/
40 000 - 50 000	305	188	161	61	/	/
50 000 - 75 000	399	256	209	65	(18)	/
75 000 - 100 000	175	107	98	/	(22)	/
100 000 - 200 000	220	101	92	(30)	/	/
200 000 UND MEHR	73	(29)	(18)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	1 272	1 219	1 300	1 267	(1 162)	/
2 500 - 5 000	3 702	3 734	3 774	3 751	(3 736)	/
5 000 - 7 500	6 140	6 191	6 212	6 128	(6 630)	/
7 500 - 10 000	8 723	8 672	8 686	8 619	(8 725)	/
10 000 - 15 000	12 320	12 312	12 445	12 389	(12 644)	/
15 000 - 20 000	17 163	17 195	17 373	17 224	(17 430)	/
20 000 - 25 000	22 152	22 261	22 232	22 347	(22 332)	/
25 000 - 30 000	27 268	27 158	27 287	27 322	(27 386)	/
30 000 - 35 000	31 984	32 300	32 300	32 279	(32 359)	/
35 000 - 40 000	37 144	37 221	37 205	37 109	(36 876)	/
40 000 - 50 000	44 357	44 322	44 682	44 717	/	/
50 000 - 75 000	60 656	60 852	59 724	61 349	(58 222)	/
75 000 - 100 000	85 736	85 997	86 543	(84 456)	/	/
100 000 - 200 000	132 774	131 428	131 413	(134 233)	/	/
200 000 UND MEHR	340 931	(360 099)	(350 932)	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	1 372	2 159	2 559	3 383	2 563	(2 294)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	27 109	24 813	23 894	24 215	27 015	28 248
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)						
VON...BIS UNTER...DM						
HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	984	636	523	177	49	(15)
2 500 - 5 000	492	268	246	63	(17)	/
5 000 - 7 500	428	252	236	65	(13)	/
7 500 - 10 000	438	263	213	67	(18)	/
10 000 - 15 000	743	433	374	106	(27)	/
15 000 - 20 000	527	339	296	93	(21)	/
20 000 - 25 000	396	241	234	68	(14)	/
25 000 - 30 000	297	213	166	59	(11)	/
30 000 - 35 000	251	150	152	39	(12)	/
35 000 - 40 000	191	124	97	41	/	/
40 000 - 50 000	307	180	158	58	/	/
50 000 - 75 000	387	249	199	61	(16)	/
75 000 - 100 000	177	104	97	(23)	/	/
100 000 - 200 000	214	100	85	(29)	/	/
200 000 UND MEHR	71	(27)	(17)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	(3 419)	(4 700)	(5 761)	(9 532)	(4 136)	(4 185)
2 500 - 5 000	3 698	3 756	3 783	3 725	(3 894)	/
5 000 - 7 500	6 138	6 220	6 193	6 126	(6 519)	/
7 500 - 10 000	8 710	8 619	8 749	8 699	(8 676)	/
10 000 - 15 000	12 328	12 366	12 439	12 364	(12 621)	/
15 000 - 20 000	17 194	17 204	17 419	17 167	(17 383)	/
20 000 - 25 000	22 126	22 271	22 291	22 323	(22 749)	/
25 000 - 30 000	27 232	27 184	27 313	27 296	(27 325)	/
30 000 - 35 000	31 958	32 276	32 270	32 230	(32 536)	/
35 000 - 40 000	37 110	37 189	37 275	37 190	/	/
40 000 - 50 000	44 301	44 348	44 662	44 599	/	/
50 000 - 75 000	60 650	60 697	59 821	61 176	(57 688)	/
75 000 - 100 000	85 886	86 113	86 704	(84 320)	/	/
100 000 - 200 000	133 162	131 204	132 725	(133 121)	/	/
200 000 UND MEHR	341 760	(373 094)	(347 022)	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.- 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN.- 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE.- 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD.- 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

8.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 8.3.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM

	1 000				
HAUSHALTE INSGESAMT	1 056	209	136	(35)	/
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	137	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM				
AUF SPARBUECHERN	6 538	6 244	4 153	(7 179)	/
BEI BAUSPARKASSEN	1 216	3 274	(3 737)	/	/
IN WERTPAPIEREN 2)	4 139	(2 402)	/	/	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	(950)	/	/	/	/
ZUSAMMEN	14 842	12 360	9 860	(14 326)	/

HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)
 VON...BIS UNTER...DM

UNTER	2 500	HAUSHALTE IN 1 000			
2 500 - 5 000	166	(51)	(45)	/	/
5 000 - 7 500	141	(38)	/	/	/
7 500 - 10 000	(82)	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(82)	(25)	/	/	/
15 000 - 20 000	128	(20)	/	/	/
20 000 - 25 000	(73)	/	/	/	/
25 000 - 30 000	(47)	/	/	/	/
30 000 - 35 000	(40)	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(27)	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(26)	/	/	/	/
50 000 - 75 000	(34)	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER	2 500				
2 500 - 5 000	1 217	(1 015)	(1 146)	/	/
5 000 - 7 500	3 666	(3 677)	/	/	/
7 500 - 10 000	(6 100)	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(8 668)	(6 453)	/	/	/
15 000 - 20 000	12 232	(12 423)	/	/	/
20 000 - 25 000	(16 873)	/	/	/	/
25 000 - 30 000	(21 814)	/	/	/	/
30 000 - 35 000	(26 900)	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(31 960)	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(43 941)	/	/	/	/
50 000 - 75 000	(60 747)	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)

	720	(1 737)	(2 521)	/	/
--	-----	---------	---------	---	---

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)

	14 122	10 623	7 339	(11 354)	/
--	--------	--------	-------	----------	---

HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)
 VON...BIS UNTER...DM

UNTER	2 500	HAUSHALTE IN 1 000			
2 500 - 5 000	344	79	(62)	/	/
5 000 - 7 500	129	(28)	/	/	/
7 500 - 10 000	(80)	(19)	/	/	/
10 000 - 15 000	(77)	(24)	/	/	/
15 000 - 20 000	128	/	/	/	/
20 000 - 25 000	(71)	/	/	/	/
25 000 - 30 000	(46)	/	/	/	/
30 000 - 35 000	(40)	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(27)	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(27)	/	/	/	/
50 000 - 75 000	(33)	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER	2 500				
2 500 - 5 000	(1 028)	(2 315)	(2 689)	/	/
5 000 - 7 500	3 676	(3 700)	/	/	/
7 500 - 10 000	(6 077)	(6 425)	/	/	/
10 000 - 15 000	(8 651)	(8 353)	/	/	/
15 000 - 20 000	12 216	/	/	/	/
20 000 - 25 000	(16 849)	/	/	/	/
25 000 - 30 000	(21 752)	/	/	/	/
30 000 - 35 000	(26 785)	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(31 960)	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	(44 204)	/	/	/	/
75 000 - 100 000	(61 074)	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TABESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

6 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
8.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.3.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	506	178	145	(33)	/	/
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	(29)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	10 428	7 216	5 770	(5 853)	/	/
BEI BAUSPARKASSEN	1 697	4 815	5 306	(4 165)	/	/
IN WERTPAPIEREN 2)	4 320	(2 828)	/	(1 950)	/	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	(725)	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN	17 170	15 510	13 604	(13 384)	/	/
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)						
VON... BIS UNTER... DM	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	(55)	(34)	(28)	/	/	/
2 500 - 5 000	(61)	(26)	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(55)	(21)	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(50)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(74)	/	(24)	/	/	/
15 000 - 20 000	(49)	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	(28)	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	(24)	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	(1 138)	(1 284)	(1 274)	/	/	/
2 500 - 5 000	(3 475)	(3 599)	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 088)	(5 517)	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 628)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(12 170)	/	(12 334)	/	/	/
15 000 - 20 000	(17 221)	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	(22 303)	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	(27 072)	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	(725)	(1 856)	(1 751)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	16 444	13 654	11 853	(9 204)	/	/
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)						
VON... BIS UNTER... DM	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	94	(55)	(44)	/	/	/
2 500 - 5 000	(58)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(53)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(49)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(71)	/	(23)	/	/	/
15 000 - 20 000	(51)	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	(27)	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	(24)	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	(1 912)	(2 001)	(2 222)	/	/	/
2 500 - 5 000	(3 528)	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 118)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 635)	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(12 173)	/	(12 403)	/	/	/
15 000 - 20 000	(17 194)	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	(22 236)	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	(27 072)	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.- 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN.- 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLICHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE.- 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUGLICH DER RESTSCHULD.- 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

8.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 8.3.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	509	272	251	72	(16)	/
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	(23)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	12 361	7 553	7 409	7 961	(8 062)	/
BEI BAUSPARKASSEN	2 125	4 960	6 776	(4 468)	/	/
IN WERTPAPIEREN 2)	7 199	3 230	2 955	(2 887)	/	/
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	(635)	(717)	(922)	/	/	/
ZUSAMMEN	22 320	16 461	18 063	16 560	(15 011)	/

HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)
 VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	(44)	(29)	(26)	/	/	/
2 500 - 5 000	(46)	(32)	(29)	/	/	/
5 000 - 7 500	(55)	(32)	(31)	/	/	/
7 500 - 10 000	(36)	(27)	(21)	/	/	/
10 000 - 15 000	77	(42)	(34)	/	/	/
15 000 - 20 000	(53)	(25)	(34)	/	/	/
20 000 - 25 000	(39)	(23)	(18)	/	/	/
25 000 - 30 000	(26)	(11)	(11)	/	/	/
30 000 - 35 000	(22)	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(15)	/	(9)	/	/	/
40 000 - 50 000	(25)	/	(10)	/	/	/
50 000 - 75 000	(29)	/	(9)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	(1 516)	(1 127)	(1 413)	/	/	/
2 500 - 5 000	(3 846)	(3 819)	(3 770)	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 260)	(6 177)	(6 293)	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 677)	(8 561)	(8 768)	/	/	/
10 000 - 15 000	12 264	(12 096)	(12 671)	/	/	/
15 000 - 20 000	(17 036)	(17 310)	(17 174)	/	/	/
20 000 - 25 000	(22 466)	(21 870)	(22 953)	/	/	/
25 000 - 30 000	(27 444)	(27 322)	(27 636)	/	/	/
30 000 - 35 000	(31 808)	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	(36 916)	/	(37 536)	/	/	/
40 000 - 50 000	(44 557)	/	(44 955)	/	/	/
50 000 - 75 000	(60 019)	/	(58 976)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	(874)	1 563	2 106	(2 924)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)	21 446	14 898	15 955	13 636	(13 618)	/

HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)
 VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	80	63	52	(19)	/	/
2 500 - 5 000	(47)	(24)	(25)	/	/	/
5 000 - 7 500	(50)	(26)	(26)	/	/	/
7 500 - 10 000	(33)	(25)	(19)	/	/	/
10 000 - 15 000	76	(36)	(32)	/	/	/
15 000 - 20 000	(49)	(25)	(29)	/	/	/
20 000 - 25 000	(37)	(21)	(17)	/	/	/
25 000 - 30 000	(26)	(11)	(10)	/	/	/
30 000 - 35 000	(23)	(11)	(9)	/	/	/
35 000 - 40 000	(15)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(25)	/	(10)	/	/	/
50 000 - 75 000	(28)	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	(1 890)	(2 441)	(3 712)	(5 799)	/	/
2 500 - 5 000	(3 819)	(3 862)	(3 914)	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 266)	(6 267)	(6 240)	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 695)	(8 632)	(8 905)	/	/	/
10 000 - 15 000	12 235	(12 180)	(12 572)	/	/	/
15 000 - 20 000	(17 054)	(17 316)	(17 098)	/	/	/
20 000 - 25 000	(22 325)	(21 800)	(22 867)	/	/	/
25 000 - 30 000	(27 406)	(27 645)	(27 397)	/	/	/
30 000 - 35 000	(31 920)	(32 317)	(32 144)	/	/	/
35 000 - 40 000	(36 994)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(44 432)	/	(45 004)	/	/	/
50 000 - 75 000	(60 448)	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.- 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN.- 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE.- 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD.- 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8 ERFASTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
8.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.3.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	622	395	354	99	[19]	/
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	(24)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	13 029	8 609	8 214	8 524	[6 015]	/
BEI BAUSPARKASSEN	3 136	6 611	6 756	6 385	[4 987]	/
IN WERTPAPIEREN 2)	7 348	3 263	3 042	(4 993)	/	/
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	[1 432]	[824]	[724]	/	/	/
ZUSAMMEN	24 945	19 307	18 736	20 540	[13 042]	/
HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)	HAUSHALTE IN 1 000					
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 2 500	(40)	(37)	34	(10)	/	/
2 500 - 5 000	(51)	44	39	/	/	/
5 000 - 7 500	(47)	(36)	34	/	/	/
7 500 - 10 000	55	(33)	37	/	/	/
10 000 - 15 000	93	65	52	[15]	/	/
15 000 - 20 000	73	(38)	37	[10]	/	/
20 000 - 25 000	52	(32)	(25)	/	/	/
25 000 - 30 000	(42)	(22)	(22)	/	/	/
30 000 - 35 000	(28)	(21)	(17)	/	/	/
35 000 - 40 000	(16)	(11)	(9)	/	/	/
40 000 - 50 000	(28)	(18)	(16)	/	/	/
50 000 - 75 000	(38)	(21)	(14)	/	/	/
75 000 - 100 000	(14)	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(22)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	(1 204)	(1 121)	1 290	(1 201)	/	/
2 500 - 5 000	(3 697)	3 512	3 777	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 146)	(6 135)	6 222	/	/	/
7 500 - 10 000	2 731	(8 580)	8 715	/	/	/
10 000 - 15 000	12 514	12 195	12 507	[12 763]	/	/
15 000 - 20 000	17 301	(17 191)	17 364	[17 324]	/	/
20 000 - 25 000	21 949	(22 127)	(22 278)	/	/	/
25 000 - 30 000	(27 231)	(26 579)	(27 174)	/	/	/
30 000 - 35 000	(31 878)	(32 361)	(32 202)	/	/	/
35 000 - 40 000	(37 295)	(37 246)	(37 565)	/	/	/
40 000 - 50 000	(43 930)	(44 094)	(44 825)	/	/	/
50 000 - 75 000	(59 177)	(60 012)	(60 094)	/	/	/
75 000 - 100 000	(84 714)	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(139 795)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	1 039	1 908	2 400	(2 416)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)	23 906	17 399	16 336	18 124	[11 134]	/
HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)	HAUSHALTE IN 1 000					
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 2 500	90	73	66	(23)	/	/
2 500 - 5 000	(45)	(37)	36	/	/	/
5 000 - 7 500	(39)	(28)	34	/	/	/
7 500 - 10 000	54	(31)	35	/	/	/
10 000 - 15 000	90	62	42	[16]	/	/
15 000 - 20 000	69	(39)	33	[9]	/	/
20 000 - 25 000	(49)	(27)	(24)	/	/	/
25 000 - 30 000	(41)	(19)	(19)	/	/	/
30 000 - 35 000	(26)	(22)	(15)	/	/	/
35 000 - 40 000	(16)	(11)	(10)	/	/	/
40 000 - 50 000	(28)	(17)	(17)	/	/	/
50 000 - 75 000	(38)	(19)	(13)	/	/	/
75 000 - 100 000	(14)	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(22)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	(2 999)	(3 968)	(6 074)	(4 062)	/	/
2 500 - 5 000	(3 737)	(3 620)	3 782	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 126)	(6 203)	6 212	/	/	/
7 500 - 10 000	8 666	(8 606)	8 739	/	/	/
10 000 - 15 000	12 570	12 236	12 564	[12 429]	/	/
15 000 - 20 000	17 304	(17 233)	17 465	[16 949]	/	/
20 000 - 25 000	(21 892)	(22 213)	(22 380)	/	/	/
25 000 - 30 000	(27 223)	(26 791)	(27 266)	/	/	/
30 000 - 35 000	(31 952)	(32 264)	(32 258)	/	/	/
35 000 - 40 000	(37 295)	(37 046)	(37 436)	/	/	/
40 000 - 50 000	(43 904)	(44 321)	(44 711)	/	/	/
50 000 - 75 000	(59 279)	(60 161)	(60 013)	/	/	/
75 000 - 100 000	(84 964)	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	(139 795)	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

6 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 6.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
8.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.3.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	855	630	504	144	(24)	/
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	(19)	/	(9)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	13 220	9 789	9 944	7 920	(6 802)	/
BEI BAUSPARKASSEN	3 948	6 886	8 370	6 457	(7 676)	/
IN WERTPAPIEREN 2)	8 555	4 974	4 646	2 951	/	/
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	1 325	(941)	(889)	/	/	/
ZUSAMMEN	27 048	22 590	23 849	17 751	(16 026)	/
HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)	HAUSHALTE IN 1 000					
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 2 500	46	51	33	(13)	/	/
2 500 - 5 000	66	52	49	(11)	/	/
5 000 - 7 500	65	57	45	(15)	/	/
7 500 - 10 000	83	59	48	(17)	/	/
10 000 - 15 000	116	99	68	(22)	/	/
15 000 - 20 000	86	80	53	(15)	/	/
20 000 - 25 000	76	41	46	(13)	/	/
25 000 - 30 000	50	44	30	(10)	/	/
30 000 - 35 000	(48)	(24)	(25)	/	/	/
35 000 - 40 000	(37)	(21)	(18)	/	/	/
40 000 - 50 000	(39)	(28)	(23)	/	/	/
50 000 - 75 000	55	(37)	35	(7)	/	/
75 000 - 100 000	(30)	(13)	(12)	/	/	/
100 000 - 200 000	(30)	(11)	(10)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	1 453	1 335	1 315	(1 357)	/	/
2 500 - 5 000	3 745	3 676	3 810	(3 834)	/	/
5 000 - 7 500	6 231	6 223	6 267	(6 080)	/	/
7 500 - 10 000	8 736	8 759	8 682	(8 670)	/	/
10 000 - 15 000	12 354	12 330	12 349	(12 393)	/	/
15 000 - 20 000	17 078	17 111	17 287	(17 219)	/	/
20 000 - 25 000	22 137	22 407	22 170	(22 514)	/	/
25 000 - 30 000	27 580	27 099	27 293	(27 073)	/	/
30 000 - 35 000	(31 950)	(32 192)	(31 979)	/	/	/
35 000 - 40 000	(36 960)	(37 303)	(37 407)	/	/	/
40 000 - 50 000	(44 151)	(44 447)	(44 728)	/	/	/
50 000 - 75 000	60 168	(59 915)	59 978	(60 314)	/	/
75 000 - 100 000	(83 228)	(85 117)	(84 891)	/	/	/
100 000 - 200 000	(131 969)	(133 021)	(120 333)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	1 261	2 147	2 063	3 261	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)	25 787	20 443	21 787	14 490	(13 585)	/
HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)	HAUSHALTE IN 1 000					
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 2 500	102	106	79	(32)	/	/
2 500 - 5 000	61	47	45	(9)	/	/
5 000 - 7 500	59	42	40	(12)	/	/
7 500 - 10 000	74	55	41	(15)	/	/
10 000 - 15 000	112	93	61	(17)	/	/
15 000 - 20 000	86	69	48	(14)	/	/
20 000 - 25 000	72	40	43	(12)	/	/
25 000 - 30 000	(47)	42	(27)	(10)	/	/
30 000 - 35 000	50	(24)	(22)	/	/	/
35 000 - 40 000	(35)	(18)	(17)	/	/	/
40 000 - 50 000	(39)	(27)	(24)	/	/	/
50 000 - 75 000	55	(37)	33	(7)	/	/
75 000 - 100 000	(30)	(13)	(12)	/	/	/
100 000 - 200 000	(29)	(11)	(10)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	(4 084)	(5 011)	(4 890)	(7 514)	/	/
2 500 - 5 000	3 770	3 920	3 822	(4 104)	/	/
5 000 - 7 500	6 192	6 261	6 239	(6 159)	/	/
7 500 - 10 000	8 748	8 648	8 726	(8 681)	/	/
10 000 - 15 000	12 345	12 383	12 404	(12 528)	/	/
15 000 - 20 000	17 063	17 137	17 301	(17 261)	/	/
20 000 - 25 000	22 081	22 414	22 327	(22 724)	/	/
25 000 - 30 000	(27 519)	27 061	(27 339)	(26 863)	/	/
30 000 - 35 000	31 951	(32 127)	(31 981)	/	/	/
35 000 - 40 000	(36 843)	(37 289)	(37 334)	/	/	/
40 000 - 50 000	(44 169)	(44 327)	(44 715)	/	/	/
50 000 - 75 000	60 198	(59 746)	60 064	(59 030)	/	/
75 000 - 100 000	(83 336)	(85 106)	(85 114)	/	/	/
100 000 - 200 000	(133 022)	(133 244)	(120 834)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.- 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN.- 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE.- 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD.- 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
8.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.3.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	662	530	447	129	(26)	/
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	(13)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	13 606	10 030	10 018	9 578	(6 290)	/
BEI BAUSPARKASSEN	6 053	8 297	9 464	6 632	(7 852)	/
IN WERTPAPIEREN 2)	9 496	5 327	5 146	5 997	/	/
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	1 078	1 090	1 312	(862)	/	/
ZUSAMMEN	30 233	24 745	25 940	25 066	(17 212)	/
HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)	VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 2 500	HAUSHALTE IN 1 000					
2 500 - 5 000	(32)	(32)	(24)	/	/	/
5 000 - 7 500	(40)	43	33	(8)	/	/
7 500 - 10 000	49	40	37	(8)	/	/
10 000 - 15 000	55	40	28	(12)	/	/
15 000 - 20 000	90	70	63	(17)	/	/
20 000 - 25 000	61	64	56	(15)	/	/
25 000 - 30 000	55	45	42	(12)	/	/
30 000 - 35 000	(36)	42	(27)	(11)	/	/
35 000 - 40 000	(40)	(23)	30	/	/	/
40 000 - 50 000	(27)	(20)	(16)	/	/	/
50 000 - 75 000	49	(36)	(25)	(9)	/	/
75 000 - 100 000	59	43	33	(7)	/	/
100 000 - 200 000	(29)	(10)	(12)	/	/	/
200 000 UND MEHR	(23)	(12)	(11)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM	/	/	/	/	/	/
UNTER 2 500	(1 420)	(1 344)	(1 353)	/	/	/
2 500 - 5 000	(3 712)	3 838	3 952	(3 447)	/	/
5 000 - 7 500	6 060	6 289	6 207	(6 099)	/	/
7 500 - 10 000	8 655	8 837	8 599	(8 522)	/	/
10 000 - 15 000	12 405	12 649	12 522	(12 252)	/	/
15 000 - 20 000	17 242	17 397	17 328	(16 914)	/	/
20 000 - 25 000	22 283	22 309	22 091	(22 164)	/	/
25 000 - 30 000	(27 149)	27 203	(27 188)	(27 022)	/	/
30 000 - 35 000	(32 055)	(32 333)	32 265	/	/	/
35 000 - 40 000	(37 281)	(37 220)	(37 202)	/	/	/
40 000 - 50 000	44 529	(44 166)	(45 272)	144 110	/	/
50 000 - 75 000	60 044	61 193	56 981	(62 090)	/	/
75 000 - 100 000	(85 575)	(86 804)	(85 756)	/	/	/
100 000 - 200 000	(128 814)	(123 400)	(131 581)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	1 878	2 224	2 916	3 942	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)	26 355	22 521	23 024	21 126	(14 107)	/
HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)	VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 2 500	HAUSHALTE IN 1 000					
2 500 - 5 000	82	79	62	(22)	/	/
5 000 - 7 500	(37)	(35)	(30)	(7)	/	/
7 500 - 10 000	(42)	(36)	(30)	/	/	/
10 000 - 15 000	51	(35)	25	(11)	/	/
15 000 - 20 000	81	67	59	(15)	/	/
20 000 - 25 000	61	56	55	(14)	/	/
25 000 - 30 000	54	43	38	(10)	/	/
30 000 - 35 000	(32)	35	(27)	(11)	/	/
35 000 - 40 000	(37)	(22)	(27)	/	/	/
40 000 - 50 000	(27)	(21)	(15)	/	/	/
50 000 - 75 000	46	(32)	(24)	(8)	/	/
75 000 - 100 000	57	42	31	/	/	/
100 000 - 200 000	(28)	(11)	(12)	/	/	/
200 000 UND MEHR	(23)	(11)	(10)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM	/	/	/	/	/	/
UNTER 2 500	(5 662)	(5 655)	(8 756)	(11 601)	/	/
2 500 - 5 000	(3 709)	(3 811)	(3 912)	(3 509)	/	/
5 000 - 7 500	(6 069)	(6 188)	(6 205)	/	/	/
7 500 - 10 000	8 672	(8 765)	8 671	(8 598)	/	/
10 000 - 15 000	12 472	12 665	12 413	(12 321)	/	/
15 000 - 20 000	17 233	17 304	17 378	(17 025)	/	/
20 000 - 25 000	22 324	22 345	22 143	(22 263)	/	/
25 000 - 30 000	(27 197)	27 316	(27 334)	(26 977)	/	/
30 000 - 35 000	(31 939)	(32 228)	(32 329)	/	/	/
35 000 - 40 000	(37 186)	(37 112)	(37 414)	/	/	/
40 000 - 50 000	44 366	(44 278)	(45 121)	(44 036)	/	/
50 000 - 75 000	60 210	60 803	58 910	/	/	/
75 000 - 100 000	(85 468)	(86 789)	(86 231)	/	/	/
100 000 - 200 000	(129 465)	(123 679)	(133 383)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

6 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR				
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN			
	1	2	3	4	5 UND MEHR
8.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT					
8.3.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM					
HAUSHALTE INSGESAMT	420	405	324	104	(20)
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM				
AUF SPARBUECHERN	13 137	11 586	9 786	10 447	(9 599)
BEI BAUSPARKASSEN	7 300	9 698	9 612	9 593	(6 764)
IN WERTPAPIEREN 2)	13 525	8 050	6 406	6 283	/
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	12 056	(2 242)	(988)	(1 143)	/
ZUSAMMEN	36 018	31 577	26 792	27 465	(24 015)
HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)	HAUSHALTE IN 1 000				
VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 2 500	(16)	(16)	(17)	/	/
2 500 - 5 000	(24)	(20)	(18)	(9)	/
5 000 - 7 500	(27)	(32)	31	(8)	/
7 500 - 10 000	(27)	(34)	(25)	(7)	/
10 000 - 15 000	46	51	47	(15)	/
15 000 - 20 000	44	46	34	(13)	/
20 000 - 25 000	(35)	(29)	(25)	(9)	/
25 000 - 30 000	(27)	(28)	(24)	(8)	/
30 000 - 35 000	(29)	(24)	(20)	/	/
35 000 - 40 000	(17)	(18)	(15)	/	/
40 000 - 50 000	(32)	(21)	(14)	/	/
50 000 - 75 000	(42)	37	27	(8)	/
75 000 - 100 000	(17)	(22)	(11)	/	/
100 000 - 200 000	(22)	(16)	(8)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	(1 125)	(1 334)	(1 393)	/	/
2 500 - 5 000	(3 887)	(3 796)	(3 709)	(3 932)	/
5 000 - 7 500	(6 031)	(6 175)	6 198	(6 320)	/
7 500 - 10 000	(8 753)	(8 624)	(6 613)	(8 687)	/
10 000 - 15 000	12 224	12 178	12 522	(12 504)	/
15 000 - 20 000	17 232	17 173	17 545	(16 923)	/
20 000 - 25 000	(22 239)	(22 512)	(22 339)	(22 285)	/
25 000 - 30 000	(27 295)	(27 191)	(27 153)	(27 437)	/
30 000 - 35 000	(31 892)	(32 172)	(32 297)	/	/
35 000 - 40 000	(36 982)	(36 853)	(37 286)	/	/
40 000 - 50 000	(44 262)	(44 898)	(44 298)	/	/
50 000 - 75 000	(60 571)	61 132	59 538	(60 908)	/
75 000 - 100 000	(85 827)	(85 481)	(86 192)	/	/
100 000 - 200 000	(136 009)	(128 947)	(132 000)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	1 957	2 266	2 131	(2 008)	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)	34 061	29 311	24 662	25 456	(19 482)
HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)	HAUSHALTE IN 1 000				
VON...BIS UNTER...DM					
UNTER 2 500	43	46	43	(14)	/
2 500 - 5 000	(22)	(17)	(19)	(8)	/
5 000 - 7 500	(23)	(32)	(25)	/	/
7 500 - 10 000	(28)	(29)	(20)	/	/
10 000 - 15 000	45	48	43	(13)	/
15 000 - 20 000	(38)	41	34	(14)	/
20 000 - 25 000	(33)	(27)	(24)	(8)	/
25 000 - 30 000	(27)	(27)	(22)	(7)	/
30 000 - 35 000	(26)	(24)	(20)	/	/
35 000 - 40 000	(15)	(17)	(14)	/	/
40 000 - 50 000	(33)	(21)	(14)	/	/
50 000 - 75 000	(40)	35	(27)	(8)	/
75 000 - 100 000	(17)	(22)	(11)	/	/
100 000 - 200 000	(22)	(16)	(8)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	(6 544)	(8 818)	(5 626)	(5 360)	/
2 500 - 5 000	(3 710)	(3 871)	(3 532)	(3 593)	/
5 000 - 7 500	(5 991)	(6 230)	16 177	/	/
7 500 - 10 000	(8 706)	(8 561)	(8 717)	/	/
10 000 - 15 000	12 312	12 215	12 442	(12 624)	/
15 000 - 20 000	(17 444)	16 972	17 491	(17 029)	/
20 000 - 25 000	(22 211)	(22 596)	(22 367)	(22 019)	/
25 000 - 30 000	(27 203)	(27 246)	(27 136)	(27 275)	/
30 000 - 35 000	(31 983)	(32 216)	(32 170)	/	/
35 000 - 40 000	(36 886)	(36 898)	(37 046)	/	/
40 000 - 50 000	(43 879)	(45 032)	(44 374)	/	/
50 000 - 75 000	(60 142)	61 512	(59 584)	(61 519)	/
75 000 - 100 000	(86 143)	(85 387)	(85 914)	/	/
100 000 - 200 000	(135 563)	(128 901)	(131 436)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
8.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.3.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	238	245	229	89	(17)	/
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUCHERN	14 757	12 628	11 336	12 795	(12 568)	/
BEI BAUSPARKASSEN	9 893	9 288	11 347	11 114	(8 653)	/
IN WERTPAPIEREN 2)	18 639	16 910	7 930	6 500	/	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	(2 182)	(2 247)	(1 664)	(2 696)	/	/
ZUSAMMEN	45 471	41 072	32 277	33 105	(30 388)	/
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	/	/	(9)	/	/	/
2 500 - 5 000	(10)	(13)	(16)	/	/	/
5 000 - 7 500	(16)	(18)	(14)	/	/	/
7 500 - 10 000	(11)	(15)	(15)	(7)	/	/
10 000 - 15 000	(25)	(30)	30	(9)	/	/
15 000 - 20 000	(20)	(25)	(23)	(9)	/	/
20 000 - 25 000	(25)	(22)	(23)	(7)	/	/
25 000 - 30 000	(16)	(17)	(16)	/	/	/
30 000 - 35 000	(11)	(12)	(14)	/	/	/
35 000 - 40 000	(10)	(13)	(8)	/	/	/
40 000 - 50 000	(16)	(18)	(20)	/	/	/
50 000 - 75 000	(35)	(24)	(17)	(10)	/	/
75 000 - 100 000	(13)	(11)	(9)	/	/	/
100 000 - 200 000	(15)	(11)	(11)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	/	/	(1 421)	/	/	/
2 500 - 5 000	(3 733)	(3 935)	(3 774)	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 244)	(6 200)	(6 201)	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 969)	(5 598)	(6 512)	(6 553)	/	/
10 000 - 15 000	(12 544)	(12 063)	12 254	(12 177)	/	/
15 000 - 20 000	(17 424)	(16 961)	(17 380)	(17 658)	/	/
20 000 - 25 000	(22 408)	(22 340)	(22 388)	(22 751)	/	/
25 000 - 30 000	(27 281)	(27 238)	(27 231)	/	/	/
30 000 - 35 000	(32 222)	(32 074)	(32 307)	/	/	/
35 000 - 40 000	(37 142)	(36 792)	(37 341)	/	/	/
40 000 - 50 000	(44 399)	(44 422)	(44 462)	/	/	/
50 000 - 75 000	(62 090)	(61 963)	(60 245)	(59 832)	/	/
75 000 - 100 000	(86 822)	(84 863)	(85 416)	/	/	/
100 000 - 200 000	(121 338)	(122 984)	(131 333)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	1 951	2 422	2 468	(2 635)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	43 520	38 650	29 809	30 470	(27 359)	/
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	(21)	(25)	(25)	(10)	/	/
2 500 - 5 000	(8)	(11)	(14)	/	/	/
5 000 - 7 500	(12)	(19)	(12)	/	/	/
7 500 - 10 000	(10)	(13)	(11)	/	/	/
10 000 - 15 000	(26)	(24)	29	(8)	/	/
15 000 - 20 000	(19)	(24)	(24)	(9)	/	/
20 000 - 25 000	(22)	(21)	(21)	(6)	/	/
25 000 - 30 000	(16)	(16)	(15)	/	/	/
30 000 - 35 000	(9)	(12)	(13)	/	/	/
35 000 - 40 000	(10)	(14)	(7)	/	/	/
40 000 - 50 000	(15)	(16)	(20)	/	/	/
50 000 - 75 000	(35)	(22)	(14)	(9)	/	/
75 000 - 100 000	(13)	(11)	(10)	/	/	/
100 000 - 200 000	(15)	(12)	(11)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	(8 569)	(6 938)	(6 356)	(6 713)	/	/
2 500 - 5 000	(3 641)	(3 807)	(3 894)	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 366)	(6 195)	(6 108)	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 937)	(8 630)	(8 705)	/	/	/
10 000 - 15 000	(12 497)	(12 170)	12 155	(12 007)	/	/
15 000 - 20 000	(17 829)	(17 025)	(17 403)	(17 448)	/	/
20 000 - 25 000	(22 444)	(22 277)	(22 550)	(22 555)	/	/
25 000 - 30 000	(27 287)	(27 050)	(27 242)	/	/	/
30 000 - 35 000	(31 871)	(32 030)	(32 248)	/	/	/
35 000 - 40 000	(37 103)	(36 975)	(37 441)	/	/	/
40 000 - 50 000	(44 593)	(44 333)	(44 429)	/	/	/
50 000 - 75 000	(61 870)	(62 064)	(60 527)	(59 946)	/	/
75 000 - 100 000	(86 622)	(83 466)	(86 191)	/	/	/
100 000 - 200 000	(120 448)	(121 230)	(132 255)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

8.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 8.3.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	161	156	142	51	(14)	/
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	14 089	13 126	11 459	11 780	(12 045)	/
BEI BAUSPARKASSEN	9 070	11 176	12 650	12 092	(13 427)	/
IN WERTPAPIEREN 2)	21 938	10 730	9 198	(10 823)	/	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	(5 126)	(2 879)	(1 971)	/	/	/
ZUSAMMEN	50 223	37 911	35 279	35 850	(36 180)	/

HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)
 VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	/	/	/	/	/	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(11)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(11)	(10)	(10)	/	/	/
10 000 - 15 000	(15)	(15)	(20)	/	/	/
15 000 - 20 000	(13)	(19)	(13)	/	/	/
20 000 - 25 000	(8)	(12)	(12)	/	/	/
25 000 - 30 000	/	(14)	(10)	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(10)	/	/	/
35 000 - 40 000	(10)	/	(6)	/	/	/
40 000 - 50 000	(13)	(15)	(12)	/	/	/
50 000 - 75 000	(23)	(20)	(16)	(7)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(8)	/	/	/
100 000 - 200 000	(12)	/	(8)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	/	/	/	/	/	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(5 799)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 947)	(8 482)	(8 860)	/	/	/
10 000 - 15 000	(12 385)	(12 664)	(12 363)	/	/	/
15 000 - 20 000	(17 210)	(17 184)	(17 309)	/	/	/
20 000 - 25 000	(22 161)	(21 810)	(22 204)	/	/	/
25 000 - 30 000	/	(27 031)	(27 386)	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(32 651)	/	/	/
35 000 - 40 000	(37 816)	/	(37 042)	/	/	/
40 000 - 50 000	(44 680)	(44 181)	(44 294)	/	/	/
50 000 - 75 000	(62 136)	(60 242)	(59 862)	(59 084)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(65 264)	/	/	/
100 000 - 200 000	(125 835)	/	(132 038)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)

	(5 805)	(3 224)	2 520	(2 486)	/	/
--	---------	---------	-------	---------	---	---

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)

	44 418	34 687	32 759	33 363	(34 296)	/
--	--------	--------	--------	--------	----------	---

HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)
 VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	(16)	(13)	(13)	/	/	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(11)	/	(9)	/	/	/
7 500 - 10 000	(10)	/	(8)	/	/	/
10 000 - 15 000	(12)	(15)	(16)	/	/	/
15 000 - 20 000	(12)	(17)	(13)	/	/	/
20 000 - 25 000	/	(11)	(11)	/	/	/
25 000 - 30 000	/	(13)	(9)	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(9)	/	/	/
35 000 - 40 000	(10)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(14)	(12)	(12)	/	/	/
50 000 - 75 000	(22)	(21)	(16)	(6)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(8)	/	/	/
100 000 - 200 000	(11)	/	(6)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	(32 666)	(9 166)	(8 091)	/	/	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	(5 908)	/	(6 524)	/	/	/
7 500 - 10 000	(8 906)	/	(8 827)	/	/	/
10 000 - 15 000	(12 355)	(12 884)	(12 458)	/	/	/
15 000 - 20 000	(17 496)	(17 289)	(17 385)	/	/	/
20 000 - 25 000	/	(21 844)	(22 115)	/	/	/
25 000 - 30 000	/	(27 163)	(27 566)	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(32 404)	/	/	/
35 000 - 40 000	(37 764)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	(44 746)	(44 135)	(44 085)	/	/	/
50 000 - 75 000	(61 718)	(59 741)	(60 536)	(59 230)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(84 981)	/	/	/
100 000 - 200 000	(126 801)	/	(134 236)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.- 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN.- 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE.- 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD.- 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
6.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
8.3.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM						
HAUSHALTE INSGESAMT	315	294	304	118	(45)	(17)
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	22 909	14 709	14 124	14 839	(14 442)	(16 969)
BEI BAUSPARKASSEN	12 192	13 989	15 947	15 677	(11 226)	/
IN WERTPAPIEREN 2)	36 459	22 839	18 491	20 127	(24 590)	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	(11 454)	(9 787)	(8 082)	(3 685)	/	/
ZUSAMMEN	83 014	61 323	56 644	54 528	(70 116)	(66 141)
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	HAUSHALTE IN 1 000					
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 2 500	/	/	/	/	/	/
2 500 - 5 000	/	(16)	(17)	/	/	/
5 000 - 7 500	(19)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(13)	/	/	/
10 000 - 15 000	(18)	(24)	(31)	/	/	/
15 000 - 20 000	(21)	(21)	(18)	(11)	/	/
20 000 - 25 000	(22)	(19)	(16)	/	/	/
25 000 - 30 000	/	(16)	(22)	/	/	/
30 000 - 35 000	(13)	(13)	(20)	/	/	/
35 000 - 40 000	/	(16)	(15)	/	/	/
40 000 - 50 000	(27)	(23)	(25)	(13)	/	/
50 000 - 75 000	(40)	(42)	(35)	(12)	/	/
75 000 - 100 000	(20)	(23)	(28)	/	/	/
100 000 - 200 000	(47)	(32)	(33)	/	/	/
200 000 UND MEHR	(32)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	/	/	/	/	/	/
2 500 - 5 000	/	(3 658)	(3 814)	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 218)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(6 665)	/	/	/
10 000 - 15 000	(12 358)	(12 877)	(12 384)	/	/	/
15 000 - 20 000	(17 547)	(17 102)	(17 537)	(17 575)	/	/
20 000 - 25 000	(22 256)	(22 087)	(22 522)	/	/	/
25 000 - 30 000	/	(27 034)	(27 263)	/	/	/
30 000 - 35 000	(32 455)	(32 752)	(32 733)	/	/	/
35 000 - 40 000	/	(37 902)	(36 761)	/	/	/
40 000 - 50 000	(44 920)	(44 424)	(44 150)	(44 374)	/	/
50 000 - 75 000	(61 249)	(62 273)	(60 177)	(64 730)	/	/
75 000 - 100 000	(87 395)	(85 903)	(88 565)	/	/	/
100 000 - 200 000	(139 048)	(141 693)	(137 617)	/	/	/
200 000 UND MEHR	(365 632)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	(2 534)	(2 464)	4 699	(7 224)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	80 480	58 860	51 945	47 303	(67 087)	(61 063)
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	HAUSHALTE IN 1 000					
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 2 500	(28)	(34)	(25)	/	/	/
2 500 - 5 000	/	(15)	(18)	/	/	/
5 000 - 7 500	(16)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(19)	(21)	(30)	/	/	/
15 000 - 20 000	(19)	(17)	(17)	/	/	/
20 000 - 25 000	(20)	(18)	(21)	/	/	/
25 000 - 30 000	/	(15)	(19)	/	/	/
30 000 - 35 000	/	(12)	(16)	/	/	/
35 000 - 40 000	/	(15)	(12)	/	/	/
40 000 - 50 000	(28)	(25)	(21)	(13)	/	/
50 000 - 75 000	(35)	(42)	(35)	/	/	/
75 000 - 100 000	(23)	(22)	(27)	/	/	/
100 000 - 200 000	(45)	(32)	(31)	/	/	/
200 000 UND MEHR	(31)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	(5 003)	(6 715)	(16 396)	/	/	/
2 500 - 5 000	/	(3 566)	(3 843)	/	/	/
5 000 - 7 500	(6 228)	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(12 349)	(12 744)	(12 381)	/	/	/
15 000 - 20 000	(17 484)	(17 435)	(17 757)	/	/	/
20 000 - 25 000	(22 301)	(22 241)	(22 520)	/	/	/
25 000 - 30 000	/	(26 985)	(27 233)	/	/	/
30 000 - 35 000	/	(32 819)	(33 062)	/	/	/
35 000 - 40 000	/	(37 924)	(36 968)	/	/	/
40 000 - 50 000	(45 015)	(44 474)	(44 574)	(44 103)	/	/
50 000 - 75 000	(61 185)	(61 977)	(60 172)	/	/	/
75 000 - 100 000	(87 688)	(86 705)	(88 697)	/	/	/
100 000 - 200 000	(140 188)	(142 411)	(140 063)	/	/	/
200 000 UND MEHR	(369 836)	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.- 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN.- 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE.- 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUGLICH DER RESTSCHULD.- 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

8.3.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT
 8.3.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	(40)	55	72	45	(20)	(12)
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	(16 865)	12 957	13 266	16 266	(9 064)	(17 291)
BEI BAUSPARKASSEN	/	(5 498)	6 253	(8 423)	(6 841)	/
IN WERTPAPIEREN 2)	/	(3 579)	(7 683)	(10 395)	/	/
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN	(37 232)	25 729	31 279	40 037	(19 043)	(30 227)

HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)
 VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	/	/	/	/	/	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

	DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	/	/	/	/	/	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)

	/	/	/	/	/	/
--	---	---	---	---	---	---

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)

	(36 798)	22 809	29 693	38 144	(17 494)	(28 837)
--	----------	--------	--------	--------	----------	----------

HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)
 VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	/	/	(10)	/	/	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	/	/	(4 702)	/	/	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
8.3.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER						
8.3.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	293	300	112	(37)	/
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	21 361	10 766	12 018	13 124	(14 485)	/
BEI BAUSPARKASSEN	8 004	11 348	11 985	12 924	(10 340)	/
IN WERTPAPIEREN 2)	33 079	12 361	11 643	(17 813)	/	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	(6 127)	(7 405)	(6 450)	/	/	/
ZUSAMMEN	70 572	41 881	41 796	47 405	(61 534)	/
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	HAUSHALTE IN 1 000					
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 2 500	/	(21)	(18)	/	/	/
2 500 - 5 000	/	(20)	(23)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(17)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(18)	/	/	/
10 000 - 15 000	(21)	(22)	(36)	/	/	/
15 000 - 20 000	(24)	(25)	(25)	/	/	/
20 000 - 25 000	(23)	(19)	(20)	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(16)	/	/	/
50 000 - 75 000	(22)	(41)	(27)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(19)	/	/	/
100 000 - 200 000	(25)	/	(26)	/	/	/
200 000 UND MEHR	(28)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	/	(1 112)	(1 225)	/	/	/
2 500 - 5 000	/	(3 889)	(3 925)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(6 541)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(6 876)	/	/	/
10 000 - 15 000	(11 855)	(12 332)	(12 279)	/	/	/
15 000 - 20 000	(16 735)	(16 817)	(17 304)	/	/	/
20 000 - 25 000	(22 398)	(22 305)	(22 266)	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(44 713)	/	/	/
50 000 - 75 000	(61 003)	(62 246)	(59 252)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(89 196)	/	/	/
100 000 - 200 000	(141 584)	/	(137 096)	/	/	/
200 000 UND MEHR	(378 016)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	(4 358)	(4 000)	4 087	(6 743)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	66 215	37 882	37 710	40 662	(59 965)	/
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	HAUSHALTE IN 1 000					
VON...BIS UNTER...DM						
UNTER 2 500	(43)	(57)	(46)	(17)	/	/
2 500 - 5 000	/	/	(22)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(15)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(16)	/	/	/
10 000 - 15 000	(21)	/	(29)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(21)	(22)	/	/	/
20 000 - 25 000	(22)	/	(21)	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(21)	(15)	/	/	/
50 000 - 75 000	/	(39)	(26)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(18)	/	/	/
100 000 - 200 000	(27)	/	(24)	/	/	/
200 000 UND MEHR	(28)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	(18 577)	(9 207)	(12 687)	(33 762)	/	/
2 500 - 5 000	/	/	(3 866)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(6 593)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(8 903)	/	/	/
10 000 - 15 000	(11 847)	/	(12 158)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(16 928)	(17 364)	/	/	/
20 000 - 25 000	(22 418)	/	(22 151)	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(44 125)	(44 674)	/	/	/
50 000 - 75 000	/	(61 539)	(59 443)	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(86 561)	/	/	/
100 000 - 200 000	(143 025)	/	(137 457)	/	/	/
200 000 UND MEHR	(377 077)	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR				
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN			
		1	2	3	4	5 UND MEHR

8.3.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER
 8.3.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	288	350	389	116	20	(5)
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	11 673	10 209	9 327	9 353	8 997	/
BEI BAUSPARKASSEN	11 306	11 588	14 297	13 051	(14 748)	/
IN WERTPAPIEREN 2)	8 049	5 906	6 531	5 766	(9 037)	/
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	(1 849)	1 435	1 273	(1 328)	/	/
ZUSAMMEN	32 877	29 137	31 429	29 499	33 915	(47 737)

HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)
 VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	(14)	(16)	18	(5)	/	/
2 500 - 5 000	(15)	22	28	(5)	/	/
5 000 - 7 500	(20)	25	26	(10)	/	/
7 500 - 10 000	(18)	23	24	(8)	/	/
10 000 - 15 000	36	49	50	(17)	/	/
15 000 - 20 000	29	40	43	(13)	/	/
20 000 - 25 000	(29)	33	36	(11)	/	/
25 000 - 30 000	(17)	23	25	(9)	/	/
30 000 - 35 000	(13)	(18)	25	(5)	/	/
35 000 - 40 000	(14)	(17)	19	(6)	/	/
40 000 - 50 000	(21)	27	24	(8)	/	/
50 000 - 75 000	29	29	35	(12)	/	/
75 000 - 100 000	(11)	(12)	(15)	(4)	/	/
100 000 - 200 000	(16)	(11)	(16)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	(1 365)	(1 098)	1 356	(1 322)	/	/
2 500 - 5 000	(3 791)	3 707	3 851	(3 814)	/	/
5 000 - 7 500	(6 211)	6 171	6 265	(6 232)	/	/
7 500 - 10 000	(8 662)	8 745	8 702	(8 899)	/	/
10 000 - 15 000	12 277	12 213	12 581	(12 250)	/	/
15 000 - 20 000	17 378	17 385	17 119	(17 235)	/	/
20 000 - 25 000	(22 231)	22 392	22 129	(22 376)	/	/
25 000 - 30 000	(27 355)	27 357	27 290	(27 247)	/	/
30 000 - 35 000	(32 447)	(32 147)	32 385	(32 267)	/	/
35 000 - 40 000	(37 113)	(37 341)	37 313	(36 908)	/	/
40 000 - 50 000	(44 494)	44 412	44 413	(44 154)	/	/
50 000 - 75 000	62 485	60 212	60 694	(60 073)	/	/
75 000 - 100 000	(86 177)	(87 139)	(84 951)	(85 856)	/	/
100 000 - 200 000	(130 294)	(123 755)	(125 962)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	1 625	2 300	1 923	2 713	(2 329)	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)	31 252	26 836	29 506	26 786	31 587	(40 072)

HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)
 VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	29	38	41	(14)	/	/
2 500 - 5 000	(19)	22	24	(5)	/	/
5 000 - 7 500	(17)	23	23	(8)	/	/
7 500 - 10 000	(15)	21	24	(8)	/	/
10 000 - 15 000	35	45	49	(13)	/	/
15 000 - 20 000	28	39	41	(13)	/	/
20 000 - 25 000	(27)	29	34	(10)	/	/
25 000 - 30 000	(15)	(21)	23	(8)	/	/
30 000 - 35 000	(13)	(18)	23	/	/	/
35 000 - 40 000	(13)	(15)	18	(6)	/	/
40 000 - 50 000	(22)	26	22	(7)	/	/
50 000 - 75 000	28	28	34	(11)	/	/
75 000 - 100 000	(12)	(12)	(16)	(4)	/	/
100 000 - 200 000	(15)	(11)	(14)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	(4 411)	(8 570)	(4 758)	(7 135)	/	/
2 500 - 5 000	(3 756)	3 728	3 887	(3 972)	/	/
5 000 - 7 500	(6 078)	6 173	6 273	(6 139)	/	/
7 500 - 10 000	(8 690)	8 701	8 739	(8 962)	/	/
10 000 - 15 000	12 232	12 197	12 563	(12 206)	/	/
15 000 - 20 000	17 175	17 333	17 119	(17 403)	/	/
20 000 - 25 000	(22 181)	22 531	22 161	(22 248)	/	/
25 000 - 30 000	(27 104)	(27 424)	27 215	(27 211)	/	/
30 000 - 35 000	(32 353)	(32 266)	32 212	/	/	/
35 000 - 40 000	(37 049)	(37 461)	37 319	(37 094)	/	/
40 000 - 50 000	(44 321)	44 073	44 423	(44 356)	/	/
50 000 - 75 000	62 145	59 589	60 786	(60 138)	/	/
75 000 - 100 000	(86 396)	(87 211)	(85 103)	(84 846)	/	/
100 000 - 200 000	(132 406)	(124 201)	(128 464)	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

8.3.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER
 8.3.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	899	1 076	1 031	255	46	(9)
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	(21)	(16)	(12)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	11 170	9 960	9 604	9 633	9 931	(7 338)
BEI BAUSPARKASSEN	7 975	8 893	9 477	9 029	7 693	(11 351)
IN WERTPAPIEREN 2)	10 184	7 716	7 809	6 034	(9 399)	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	2 210	2 444	1 634	(1 600)	/	/
ZUSAMMEN	31 539	29 013	28 525	28 297	28 564	(29 138)

HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)
 VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	49	77	67	(15)	/	/
2 500 - 5 000	64	76	78	(20)	/	/
5 000 - 7 500	70	76	76	(17)	/	/
7 500 - 10 000	75	72	76	25	/	/
10 000 - 15 000	106	149	144	32	/	/
15 000 - 20 000	95	110	111	31	(6)	/
20 000 - 25 000	70	86	87	(22)	/	/
25 000 - 30 000	47	78	61	(16)	/	/
30 000 - 35 000	44	55	60	(14)	/	/
35 000 - 40 000	(36)	41	44	(10)	/	/
40 000 - 50 000	60	70	62	(18)	/	/
50 000 - 75 000	77	93	78	(20)	/	/
75 000 - 100 000	(39)	36	34	/	/	/
100 000 - 200 000	(37)	(32)	34	(9)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	1 206	1 265	1 321	(1 285)	/	/
2 500 - 5 000	3 924	3 771	3 766	(3 642)	/	/
5 000 - 7 500	6 121	6 134	6 198	(6 188)	/	/
7 500 - 10 000	5 790	8 755	8 714	8 605	/	/
10 000 - 15 000	12 312	12 350	12 406	12 389	/	/
15 000 - 20 000	17 216	17 412	17 437	17 199	(17 742)	/
20 000 - 25 000	22 380	22 164	22 343	(22 350)	/	/
25 000 - 30 000	27 404	27 099	27 267	(27 040)	/	/
30 000 - 35 000	31 955	32 402	32 375	(31 955)	/	/
35 000 - 40 000	(37 019)	37 203	37 455	(37 026)	/	/
40 000 - 50 000	44 254	44 376	44 538	(44 452)	/	/
50 000 - 75 000	60 284	60 505	59 061	(60 145)	/	/
75 000 - 100 000	(85 774)	84 746	86 820	/	/	/
100 000 - 200 000	(132 351)	(126 896)	136 009	(142 219)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	2 543	2 110	2 706	2 906	(2 816)	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	28 995	26 903	25 818	25 391	25 748	(24 794)

HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)
 VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	123	159	140	40	(8)	/
2 500 - 5 000	57	65	72	(17)	/	/
5 000 - 7 500	61	69	70	(15)	/	/
7 500 - 10 000	69	66	73	(20)	/	/
10 000 - 15 000	100	139	129	27	(6)	/
15 000 - 20 000	86	101	106	26	/	/
20 000 - 25 000	65	80	81	(20)	/	/
25 000 - 30 000	46	74	57	(17)	/	/
30 000 - 35 000	41	52	54	(12)	/	/
35 000 - 40 000	(36)	42	42	(10)	/	/
40 000 - 50 000	59	69	64	(17)	/	/
50 000 - 75 000	75	88	73	(18)	/	/
75 000 - 100 000	(38)	34	34	/	/	/
100 000 - 200 000	(35)	(31)	31	(9)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	(6 395)	(4 173)	(6 673)	(6 316)	(5 127)	/
2 500 - 5 000	3 884	3 732	3 770	(3 567)	/	/
5 000 - 7 500	6 131	6 186	6 188	(6 180)	/	/
7 500 - 10 000	8 757	8 675	8 742	(8 708)	/	/
10 000 - 15 000	12 400	12 411	12 352	12 350	(12 938)	/
15 000 - 20 000	17 313	17 452	17 475	17 252	/	/
20 000 - 25 000	22 356	22 155	22 428	(22 441)	/	/
25 000 - 30 000	27 330	26 951	27 370	(26 879)	/	/
30 000 - 35 000	32 054	32 379	32 390	(31 996)	/	/
35 000 - 40 000	(36 936)	37 179	37 436	(37 104)	/	/
40 000 - 50 000	44 167	44 384	44 496	(44 134)	/	/
50 000 - 75 000	60 207	60 832	59 403	(60 292)	/	/
75 000 - 100 000	(85 682)	85 241	87 136	/	/	/
100 000 - 200 000	(131 194)	(128 015)	137 816	(140 874)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.- 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN.- 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE.- 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD.- 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
8.3.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER						
8.3.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	1 086	1 261	1 123	361	90	(40)
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	(36)	(23)	(22)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	10 049	9 211	8 619	9 736	8 164	(10 829)
BEI BAUSPARKASSEN	5 008	6 282	6 572	6 291	(6 719)	(7 204)
IN WERTPAPIEREN 2)	3 248	3 009	2 840	3 197	/	/
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	(670)	(595)	692	(863)	/	/
ZUSAMMEN	18 976	19 097	18 722	20 087	18 650	(31 398)
HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	(84)	137	122	(39)	/	/
2 500 - 5 000	107	144	111	(39)	/	/
5 000 - 7 500	116	130	128	(32)	/	/
7 500 - 10 000	113	122	101	(29)	/	/
10 000 - 15 000	164	179	154	(45)	/	/
15 000 - 20 000	115	137	120	(38)	/	/
20 000 - 25 000	86	86	89	(35)	/	/
25 000 - 30 000	(60)	72	66	(24)	/	/
30 000 - 35 000	(40)	(49)	(51)	/	/	/
35 000 - 40 000	(34)	(40)	(28)	/	/	/
40 000 - 50 000	(46)	(47)	(48)	/	/	/
50 000 - 75 000	(56)	(55)	52	(20)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(19)	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	(1 279)	1 240	1 388	(1 295)	/	/
2 500 - 5 000	3 531	3 694	3 807	(3 896)	/	/
5 000 - 7 500	6 165	6 189	6 177	(5 990)	/	/
7 500 - 10 000	6 799	8 628	8 667	(8 626)	/	/
10 000 - 15 000	12 510	12 279	12 453	(12 458)	/	/
15 000 - 20 000	17 219	16 978	17 365	(17 296)	/	/
20 000 - 25 000	22 061	22 212	22 199	(22 360)	/	/
25 000 - 30 000	(27 049)	27 211	27 257	(27 565)	/	/
30 000 - 35 000	(31 992)	(32 281)	(32 089)	/	/	/
35 000 - 40 000	(37 418)	(37 019)	(37 076)	/	/	/
40 000 - 50 000	(44 259)	(44 329)	(45 241)	/	/	/
50 000 - 75 000	(59 678)	(61 247)	59 799	(62 883)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(83 924)	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	2 064	2 052	2 380	3 049	(2 692)	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)	16 911	17 045	16 342	17 039	15 959	(29 603)
HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)	VON...BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	194	272	238	79	(28)	/
2 500 - 5 000	(87)	111	100	(26)	/	/
5 000 - 7 500	101	105	108	(32)	/	/
7 500 - 10 000	104	111	84	(26)	/	/
10 000 - 15 000	155	167	140	(42)	/	/
15 000 - 20 000	112	119	110	(35)	/	/
20 000 - 25 000	(81)	81	86	(27)	/	/
25 000 - 30 000	(58)	71	63	(23)	/	/
30 000 - 35 000	(34)	(47)	(49)	/	/	/
35 000 - 40 000	(31)	(42)	(22)	/	/	/
40 000 - 50 000	(48)	(41)	(47)	/	/	/
50 000 - 75 000	(55)	(54)	50	(20)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(18)	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	(5 934)	(4 019)	(4 558)	(7 718)	(3 206)	/
2 500 - 5 000	(3 548)	3 769	3 834	(3 863)	/	/
5 000 - 7 500	6 183	6 228	6 149	(6 024)	/	/
7 500 - 10 000	8 762	8 582	8 750	(8 673)	/	/
10 000 - 15 000	12 565	12 336	12 504	(12 463)	/	/
15 000 - 20 000	17 286	16 959	17 434	(17 006)	/	/
20 000 - 25 000	(22 031)	22 190	22 325	(22 309)	/	/
25 000 - 30 000	(27 072)	27 332	27 297	(27 621)	/	/
30 000 - 35 000	(31 902)	(32 227)	(32 009)	/	/	/
35 000 - 40 000	(37 357)	(37 040)	(37 312)	/	/	/
40 000 - 50 000	(44 281)	(44 511)	(45 137)	/	/	/
50 000 - 75 000	(59 931)	(60 773)	59 908	(62 467)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(84 937)	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

6 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
8.3.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLOSER						
8.3.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
	1 000					
HAUSHALTE INSGESAMT	129	74	54	(18)	/	/
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM					
AUF SPARBUECHERN	8 433	7 194	3 408	(7 585)	/	/
BEI BAUSPARKASSEN	(2 559)	(5 180)	(4 869)	/	/	/
IN WERTPAPIEREN 2)	(4 057)	/	/	/	/	/
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN	15 719	15 052	11 239	(16 756)	/	/
HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)	VON... BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	(18)	/	(12)	/	/	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(26)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	(1 367)	/	(660)	/	/	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(12 229)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	(1 396)	(2 047)	(3 811)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)	14 323	13 044	7 427	(13 082)	/	/
HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)	VON... BIS UNTER...DM					
	HAUSHALTE IN 1 000					
UNTER 2 500	(39)	(28)	(23)	/	/	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(27)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM					
UNTER 2 500	(2 336)	(3 165)	(5 040)	/	/	/
2 500 - 5 000	/	/	/	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	/	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 15 000	(12 113)	/	/	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	/	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR				
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN			
		1	2	3	4	5 UND MEHR

8.3.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER

8.3.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT

	1 000				
HAUSHALTE INSGESAMT	3 179	470	123	(48)	/
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	199	(19)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM				
AUF SPARBUECHERN	13 420	12 281	14 143	(7 632)	/
BEI BAUSPARKASSEN	1 790	4 447	4 953	(6 370)	/
IN WERTPAPIEREN 2)	10 371	16 161	(8 609)	/	/
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	1 545	(1 636)	/	/	/
ZUSAMMEN	27 125	34 525	30 399	(21 850)	/

HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)
 VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000				
UNTER 2 500	306	(37)	/	/	/
2 500 - 5 000	310	(49)	/	/	/
5 000 - 7 500	235	(29)	/	/	/
7 500 - 10 000	235	(40)	/	/	/
10 000 - 15 000	407	57	/	/	/
15 000 - 20 000	271	(50)	/	/	/
20 000 - 25 000	198	(26)	/	/	/
25 000 - 30 000	159	(29)	/	/	/
30 000 - 35 000	152	(20)	/	/	/
35 000 - 40 000	101	(17)	/	/	/
40 000 - 50 000	149	(17)	/	/	/
50 000 - 75 000	208	(32)	/	/	/
75 000 - 100 000	95	(17)	/	/	/
100 000 - 200 000	120	(18)	/	/	/
200 000 UND MEHR	(35)	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	1 266	(1 246)	/	/	/
2 500 - 5 000	3 700	(3 677)	/	/	/
5 000 - 7 500	6 125	(6 321)	/	/	/
7 500 - 10 000	8 671	(8 598)	/	/	/
10 000 - 15 000	12 284	12 336	/	/	/
15 000 - 20 000	17 164	(17 239)	/	/	/
20 000 - 25 000	22 054	(22 489)	/	/	/
25 000 - 30 000	27 363	(27 156)	/	/	/
30 000 - 35 000	31 954	(32 070)	/	/	/
35 000 - 40 000	37 022	(37 350)	/	/	/
40 000 - 50 000	44 357	(44 905)	/	/	/
50 000 - 75 000	60 785	(60 146)	/	/	/
75 000 - 100 000	85 977	(86 548)	/	/	/
100 000 - 200 000	132 766	(137 163)	/	/	/
200 000 UND MEHR	(315 866)	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5) 526 1 232 (1 268) / /

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6) 26 599 33 293 29 131 (18 345) / /

HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)
 VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000				
UNTER 2 500	545	73	(26)	/	/
2 500 - 5 000	299	(42)	/	/	/
5 000 - 7 500	227	(30)	/	/	/
7 500 - 10 000	230	(40)	/	/	/
10 000 - 15 000	401	54	/	/	/
15 000 - 20 000	268	(47)	/	/	/
20 000 - 25 000	192	(25)	/	/	/
25 000 - 30 000	157	(27)	/	/	/
30 000 - 35 000	152	(20)	/	/	/
35 000 - 40 000	100	(17)	/	/	/
40 000 - 50 000	147	(16)	/	/	/
50 000 - 75 000	206	(33)	/	/	/
75 000 - 100 000	96	(16)	/	/	/
100 000 - 200 000	119	(19)	/	/	/
200 000 UND MEHR	(33)	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	(724)	(2 350)	(2 421)	/	/
2 500 - 5 000	3 700	(3 736)	/	/	/
5 000 - 7 500	6 126	(6 291)	/	/	/
7 500 - 10 000	8 676	(8 603)	/	/	/
10 000 - 15 000	12 274	12 392	/	/	/
15 000 - 20 000	17 172	(17 211)	/	/	/
20 000 - 25 000	22 023	(22 469)	/	/	/
25 000 - 30 000	27 317	(27 242)	/	/	/
30 000 - 35 000	31 933	(32 065)	/	/	/
35 000 - 40 000	37 012	(37 199)	/	/	/
40 000 - 50 000	44 348	(44 854)	/	/	/
50 000 - 75 000	60 834	(60 410)	/	/	/
75 000 - 100 000	86 067	(86 915)	/	/	/
100 000 - 200 000	133 208	(137 174)	/	/	/
200 000 UND MEHR	(319 779)	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.- 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN.- 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE.- 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD.- 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
8.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
8.4.01.01 ALLE HAUSHALTE							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	598	3 703	4 151	4 125	4 152	1 402	5 324
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	(47)	197	198	208	249	95	584
DM							
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)							
AUF SPARBUECHERN	3 316	6 030	8 203	10 480	12 122	12 600	11 060
BEI BAUSPARKASSEN	2 359	7 221	8 089	6 284	3 657	1 873	1 011
IN WERTPAPIEREN 2)	1 172	2 795	4 851	7 100	10 086	10 420	9 698
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	/	870	1 834	1 882	2 166	2 344	999
ZUSAMMEN	7 248	16 916	22 976	25 746	28 032	27 237	22 769
HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)							
VON...BIS UNTER...DM							
	HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	180	639	450	362	424	162	812
2 500 - 5 000	127	459	417	379	404	153	676
5 000 - 7 500	(74)	360	368	325	336	113	408
7 500 - 10 000	(43)	295	324	347	312	111	349
10 000 - 15 000	(62)	445	525	514	499	158	606
15 000 - 20 000	(27)	310	367	374	375	101	358
20 000 - 25 000	/	203	296	321	252	81	262
25 000 - 30 000	/	166	225	227	202	72	200
30 000 - 35 000	/	126	183	171	168	57	182
35 000 - 40 000	/	90	132	142	126	(41)	124
40 000 - 50 000	/	144	195	217	195	63	176
50 000 - 75 000	/	160	243	276	266	76	245
75 000 - 100 000	/	62	85	117	128	(46)	124
100 000 - 200 000	/	43	106	115	146	52	144
200 000 UND MEHR	/	/	(18)	(31)	67	(18)	(72)
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM							
UNTER 2 500	1 069	1 047	1 124	1 233	1 184	1 305	1 230
2 500 - 5 000	3 610	3 673	3 748	3 789	3 667	3 716	3 664
5 000 - 7 500	(5 902)	6 137	6 189	6 219	6 134	6 021	6 122
7 500 - 10 000	(8 568)	8 647	8 647	8 721	8 670	8 652	8 702
10 000 - 15 000	(12 377)	12 255	12 342	12 366	12 264	12 251	12 063
15 000 - 20 000	(17 037)	17 246	17 196	17 316	17 175	17 033	17 043
20 000 - 25 000	/	22 172	22 143	22 377	22 130	22 407	21 874
25 000 - 30 000	/	27 241	27 032	27 284	27 259	27 364	27 229
30 000 - 35 000	/	32 249	32 185	32 199	32 106	32 166	31 944
35 000 - 40 000	/	37 241	37 222	37 226	37 041	(37 399)	36 975
40 000 - 50 000	/	44 447	44 505	44 505	44 457	44 600	44 139
50 000 - 75 000	/	59 570	60 394	60 695	60 416	60 881	60 342
75 000 - 100 000	/	85 300	86 384	85 878	85 563	(85 821)	85 153
100 000 - 200 000	/	124 572	129 770	134 498	133 226	138 045	135 454
200 000 UND MEHR	/	/	(402 987)	(335 676)	311 693	(343 095)	(341 315)
DM							
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	1 722	3 185	2 850	2 221	1 288	570	226
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)	5 526	13 731	20 127	23 525	26 744	26 667	22 541
HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)							
VON...BIS UNTER...DM							
	HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	281	1 183	952	803	800	281	1 427
2 500 - 5 000	103	361	356	335	380	150	668
5 000 - 7 500	(67)	315	316	290	305	106	402
7 500 - 10 000	(30)	259	286	312	294	107	344
10 000 - 15 000	(57)	384	481	487	467	156	602
15 000 - 20 000	(25)	280	364	353	362	100	358
20 000 - 25 000	/	183	275	294	248	80	256
25 000 - 30 000	/	150	210	216	202	71	196
30 000 - 35 000	/	116	171	162	163	57	162
35 000 - 40 000	/	86	124	133	123	(40)	124
40 000 - 50 000	/	136	187	217	192	64	178
50 000 - 75 000	/	148	229	264	259	75	247
75 000 - 100 000	/	60	85	115	125	(45)	122
100 000 - 200 000	/	(38)	95	112	142	(51)	144
200 000 UND MEHR	/	/	(17)	(29)	(64)	(18)	(70)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM							
UNTER 2 500	(1 481)	(4 771)	(5 804)	(5 375)	(2 458)	(340)	270
2 500 - 5 000	3 543	3 705	3 732	3 779	3 674	3 716	3 670
5 000 - 7 500	(5 977)	6 154	6 199	6 212	6 126	6 023	6 135
7 500 - 10 000	(8 572)	8 599	8 712	8 717	8 669	8 667	8 699
10 000 - 15 000	(12 435)	12 258	12 361	12 363	12 264	12 243	12 064
15 000 - 20 000	(16 995)	17 270	17 219	17 388	17 222	16 997	17 052
20 000 - 25 000	/	22 173	22 216	22 407	22 136	22 356	21 846
25 000 - 30 000	/	27 327	27 087	27 228	27 273	27 281	27 234
30 000 - 35 000	/	32 220	32 193	32 194	32 090	32 185	31 935
35 000 - 40 000	/	37 163	37 237	37 228	37 043	(37 373)	36 988
40 000 - 50 000	/	44 301	44 436	44 550	44 452	44 863	44 115
50 000 - 75 000	/	59 651	60 283	60 722	60 386	61 202	60 366
75 000 - 100 000	/	85 453	86 693	85 722	85 647	(86 008)	85 084
100 000 - 200 000	/	(126 334)	129 039	134 873	132 857	(137 691)	135 899
200 000 UND MEHR	/	/	(401 945)	(339 312)	(310 448)	(341 195)	(343 691)

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDERPFANDLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKENBAUDARLEHEN U.A.E. - 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
8.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

8.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
8.4.01.02 HAUSHALTSGROSSE: 1 PERSON

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	416	1 050	526	579	1 170	566	3 133
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	(39)	102	(87)	(79)	131	(64)	426
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM						
AUF SPARBUECHERN	2 888	4 011	6 182	7 144	8 148	9 137	8 366
BEI BAUSPARKASSEN	1 206	2 942	4 033	2 426	1 303	904	429
IN WERTPAPIEREN 2)	(881)	1 705	4 304	7 074	7 042	7 170	6 793
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	(463)	(2 042)	(674)	(1 251)	(838)	(561)
ZUSAMMEN	5 466	9 121	16 561	17 318	17 744	18 049	16 148

HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)
VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	134	269	95	98	207	93	616
2 500 - 5 000	(100)	168	(66)	(83)	155	(73)	483
5 000 - 7 500	(53)	120	(51)	(47)	97	(52)	269
7 500 - 10 000	(27)	89	(46)	(51)	78	(47)	195
10 000 - 15 000	(37)	115	(50)	(58)	125	(66)	331
15 000 - 20 000	/	(61)	(28)	(27)	94	(32)	172
20 000 - 25 000	/	(33)	(14)	(24)	(54)	(27)	121
25 000 - 30 000	/	(28)	(17)	/	(37)	(21)	(96)
30 000 - 35 000	/	(15)	(17)	/	(37)	/	(86)
35 000 - 40 000	/	(15)	/	/	(26)	/	(53)
40 000 - 50 000	/	(18)	/	(20)	(34)	(19)	(82)
50 000 - 75 000	/	/	(16)	(26)	(43)	(22)	(89)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(21)	(13)	(45)
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(19)	/	(40)
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	(28)

DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	961	931	970	1 179	1 069	1 250	1 212
2 500 - 5 000	(3 598)	3 630	(3 669)	(3 852)	3 612	(3 589)	3 651
5 000 - 7 500	(5 912)	6 127	(6 105)	(6 195)	6 105	(6 017)	6 105
7 500 - 10 000	(8 702)	8 557	(8 624)	(8 598)	8 650	(8 666)	8 706
10 000 - 15 000	(12 318)	11 939	(12 181)	(12 185)	12 018	(12 140)	11 963
15 000 - 20 000	/	(16 942)	(17 149)	(17 451)	17 177	(16 684)	16 947
20 000 - 25 000	/	(22 137)	(21 743)	(22 706)	(22 011)	(22 342)	21 777
25 000 - 30 000	/	(27 051)	(26 788)	/	(27 051)	(27 114)	(27 255)
30 000 - 35 000	/	(32 565)	(31 911)	/	(32 112)	/	(31 945)
35 000 - 40 000	/	(36 944)	/	/	(36 815)	/	(37 097)
40 000 - 50 000	/	(44 316)	/	(44 505)	(44 166)	(45 096)	(44 035)
50 000 - 75 000	/	/	(60 351)	(58 639)	(59 983)	(60 232)	(60 752)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(83 778)	(84 783)	(83 937)
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(122 462)	/	(135 662)
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	(338 707)

DM

DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5) 1 199 2 827 3 833 1 719 816 (336) (138)

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6) 4 267 6 294 12 728 15 598 16 928 17 713 16 010

HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)
VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	202	457	221	204	363	165	1 052
2 500 - 5 000	(85)	138	(59)	(70)	145	(70)	482
5 000 - 7 500	(51)	104	(40)	(44)	91	(51)	263
7 500 - 10 000	/	80	(35)	(46)	(74)	(46)	195
10 000 - 15 000	(34)	96	(46)	(59)	123	(65)	330
15 000 - 20 000	/	(61)	(30)	(24)	97	(33)	170
20 000 - 25 000	/	(25)	(14)	(24)	(54)	(27)	121
25 000 - 30 000	/	(28)	(16)	/	(39)	(19)	(96)
30 000 - 35 000	/	(16)	/	/	(36)	/	(86)
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(25)	/	(54)
40 000 - 50 000	/	(17)	/	(23)	(31)	(20)	(81)
50 000 - 75 000	/	/	(15)	(22)	(43)	(21)	(91)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(21)	(13)	(43)
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(19)	/	(40)
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	(28)

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	(798)	(3 945)	(5 153)	(2 562)	(1 203)	237	457
2 500 - 5 000	(3 494)	3 641	(3 599)	(3 872)	3 627	(3 566)	3 657
5 000 - 7 500	(5 994)	6 144	(6 165)	(6 146)	6 116	(6 044)	6 114
7 500 - 10 000	/	8 513	(8 694)	(8 550)	(8 650)	(8 679)	8 700
10 000 - 15 000	(12 376)	11 868	(12 053)	(12 159)	12 031	(12 107)	11 959
15 000 - 20 000	/	(17 021)	(17 183)	(17 392)	17 219	(16 747)	16 941
20 000 - 25 000	/	(22 129)	(22 026)	(22 699)	(22 112)	(22 342)	21 710
25 000 - 30 000	/	(27 294)	(26 836)	/	(27 126)	(27 052)	(27 244)
30 000 - 35 000	/	(32 536)	/	/	(32 032)	/	(31 945)
35 000 - 40 000	/	/	/	/	(36 796)	/	(37 120)
40 000 - 50 000	/	(43 265)	/	(45 011)	(44 306)	(45 321)	(43 985)
50 000 - 75 000	/	/	(60 165)	(59 488)	(60 157)	(60 748)	(60 889)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	(83 981)	(84 783)	(83 888)
100 000 - 200 000	/	/	/	/	(122 462)	/	(135 662)
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	(338 707)

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
8.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
6.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
8.4.01.03 HAUSHALTSGROSSE: 2 PERSONEN							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	119	985	608	898	1 600	656	2 024
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	/	(44)	(34)	(58)	81	(26)	150
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM						
AUF SPARBUECHERN	4 414	6 884	7 932	10 194	12 936	14 311	14 876
BEI BAUSPARKASSEN	4 876	8 554	7 207	4 935	3 287	2 057	1 516
IN WERTPAPIEREN 2)	(2 430)	3 027	5 910	6 974	10 835	11 582	12 573
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	/	1 055	(1 316)	(1 032)	2 290	3 149	1 621
ZUSAMMEN	11 823	19 520	22 364	23 136	29 348	31 099	30 586
HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)	HAUSHALTE IN 1 000						
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 2 500	(22)	135	78	83	152	62	183
2 500 - 5 000	(22)	108	67	94	157	67	180
5 000 - 7 500	(14)	90	62	71	157	(49)	132
7 500 - 10 000	/	74	(40)	79	149	(47)	144
10 000 - 15 000	(21)	119	65	129	225	78	256
15 000 - 20 000	/	89	56	66	182	50	171
20 000 - 25 000	/	62	(41)	72	123	(43)	131
25 000 - 30 000	/	46	(28)	(40)	97	(40)	92
30 000 - 35 000	/	(45)	(21)	(28)	75	(32)	89
35 000 - 40 000	/	(32)	(14)	(26)	55	(23)	65
40 000 - 50 000	/	48	(29)	(43)	96	(34)	89
50 000 - 75 000	/	56	(37)	55	112	42	142
75 000 - 100 000	/	(20)	(14)	(25)	46	(24)	71
100 000 - 200 000	/	(15)	(20)	(23)	60	(30)	93
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(33)	/	(36)
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM							
UNTER 2 500	(1 150)	1 142	1 232	1 142	1 218	1 371	1 280
2 500 - 5 000	(3 581)	3 745	3 654	3 773	3 713	3 798	3 702
5 000 - 7 500	(5 891)	6 093	6 174	6 213	6 173	(5 994)	6 145
7 500 - 10 000	/	8 665	(8 662)	8 900	8 742	(6 654)	8 694
10 000 - 15 000	(12 610)	12 404	12 264	12 297	12 391	12 344	12 187
15 000 - 20 000	/	17 343	16 991	17 310	17 133	17 144	17 103
20 000 - 25 000	/	22 368	(22 045)	22 393	22 021	(22 331)	21 968
25 000 - 30 000	/	27 315	(26 917)	(27 373)	27 246	(27 369)	27 255
30 000 - 35 000	/	(31 985)	(32 038)	(31 836)	31 979	(32 224)	31 906
35 000 - 40 000	/	(37 225)	(36 928)	(37 490)	37 021	(37 191)	36 884
40 000 - 50 000	/	44 373	(44 607)	(43 735)	44 528	(44 820)	44 145
50 000 - 75 000	/	60 164	(61 659)	61 162	60 086	61 481	59 973
75 000 - 100 000	/	(84 317)	(86 146)	(86 867)	84 941	(85 944)	85 856
100 000 - 200 000	/	(122 422)	(132 057)	(138 445)	130 928	(141 070)	134 028
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(340 049)	/	(315 217)
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	(2 768)	3 251	3 946	2 031	1 225	(519)	298
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)	9 055	16 266	18 416	21 104	28 124	30 580	30 288
HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)	HAUSHALTE IN 1 000						
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 2 500	(47)	265	167	189	290	97	350
2 500 - 5 000	/	85	56	86	150	66	175
5 000 - 7 500	/	84	(46)	61	139	(45)	132
7 500 - 10 000	/	64	(40)	68	144	(47)	139
10 000 - 15 000	(19)	107	61	124	219	78	254
15 000 - 20 000	/	80	(45)	67	172	50	172
20 000 - 25 000	/	57	(37)	65	118	(42)	128
25 000 - 30 000	/	(40)	(27)	(39)	98	(40)	90
30 000 - 35 000	/	(40)	(18)	(26)	74	(32)	89
35 000 - 40 000	/	(30)	(13)	(24)	54	(23)	65
40 000 - 50 000	/	48	(28)	(45)	96	(34)	89
50 000 - 75 000	/	51	(34)	53	109	42	142
75 000 - 100 000	/	(20)	(15)	(25)	47	(23)	72
100 000 - 200 000	/	(13)	(18)	(23)	58	(29)	93
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(33)	/	(34)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM							
UNTER 2 500	(3 727)	(5 590)	(6 966)	(5 092)	(3 311)	(172)	(162)
2 500 - 5 000	/	3 790	3 702	3 711	3 711	3 811	3 703
5 000 - 7 500	/	6 104	(6 236)	6 193	6 160	(5 957)	6 164
7 500 - 10 000	/	8 578	(8 629)	8 895	8 727	(6 663)	8 693
10 000 - 15 000	(12 634)	12 403	12 310	12 311	12 407	12 328	12 193
15 000 - 20 000	/	17 353	(17 222)	17 436	17 181	17 092	17 132
20 000 - 25 000	/	22 361	(22 247)	22 406	21 964	(22 293)	21 974
25 000 - 30 000	/	(27 321)	(27 011)	(27 258)	27 189	(27 284)	27 272
30 000 - 35 000	/	(32 025)	(32 031)	(31 629)	31 994	(32 228)	31 889
35 000 - 40 000	/	(37 102)	(36 939)	(37 372)	37 081	(37 063)	36 890
40 000 - 50 000	/	44 652	(44 265)	(43 627)	44 543	(44 798)	44 077
50 000 - 75 000	/	60 098	(61 713)	61 330	60 145	61 746	59 942
75 000 - 100 000	/	(84 526)	(86 658)	(86 894)	85 323	(86 024)	85 952
100 000 - 200 000	/	(123 625)	(132 802)	(138 149)	130 572	(140 760)	134 813
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	(339 427)	/	(319 044)

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 B.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
B.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
B.4.01.04 HAUSHALTSGRÖSSE: 3 PERSONEN							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	(42)	886	1 074	1 048	721	135	144
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	(30)	(31)	(31)	(21)	/	/
DM							
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	(3 932)	6 680	8 495	10 745	14 187	16 200	15 052
AUF SPARBUECHERN	(4 937)	8 752	9 271	6 556	5 554	3 717	5 893
BEI BAUSPARKASSEN	/	3 311	5 159	6 242	10 875	15 602	31 534
IN WERTPAPIEREN 2)	/	1 041	2 160	1 948	2 974	/	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	(10 116)	19 783	25 085	25 491	33 590	38 544	53 945
ZUSAMMEN							
DM							
HAUSHALTE IN 1 000							
UNTER 2 500	/	123	106	82	(45)	/	/
2 500 - 5 000	/	101	104	87	50	/	/
5 000 - 7 500	/	73	92	86	55	/	/
7 500 - 10 000	/	69	77	91	57	/	/
10 000 - 15 000	/	115	144	136	95	/	(17)
15 000 - 20 000	/	83	112	110	64	(17)	(13)
20 000 - 25 000	/	55	74	87	46	/	/
25 000 - 30 000	/	53	62	68	(45)	/	/
30 000 - 35 000	/	(33)	49	44	(34)	/	/
35 000 - 40 000	/	(24)	(36)	(38)	(32)	/	/
40 000 - 50 000	/	42	58	60	(34)	/	/
50 000 - 75 000	/	55	71	70	61	/	(14)
75 000 - 100 000	/	(21)	(21)	(27)	(34)	/	/
100 000 - 200 000	/	(11)	(28)	(28)	(36)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM							
UNTER 2 500	/	1 078	1 088	1 248	(1 471)	/	/
2 500 - 5 000	/	3 697	3 752	3 745	3 713	/	/
5 000 - 7 500	/	6 140	6 212	6 191	6 113	/	/
7 500 - 10 000	/	8 620	8 785	8 709	8 550	/	/
10 000 - 15 000	/	12 303	12 237	12 450	12 233	/	(12 130)
15 000 - 20 000	/	17 294	17 170	17 173	17 200	(17 245)	(17 583)
20 000 - 25 000	/	22 097	22 299	22 232	22 252	/	/
25 000 - 30 000	/	27 261	27 051	27 055	(27 395)	/	/
30 000 - 35 000	/	(32 545)	32 257	32 181	(32 103)	/	/
35 000 - 40 000	/	(37 274)	(37 082)	(37 317)	(37 254)	/	/
40 000 - 50 000	/	44 487	44 205	44 248	(44 349)	/	/
50 000 - 75 000	/	59 641	60 562	61 357	61 046	/	(61 476)
75 000 - 100 000	/	(86 577)	(85 329)	(85 121)	(86 365)	/	/
100 000 - 200 000	/	(123 583)	(122 820)	(129 398)	(141 488)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DM							
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	(3 263)	3 062	2 266	2 111	1 836	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	(6 854)	16 721	22 817	23 380	31 752	37 244	52 851
DM							
HAUSHALTE IN 1 000							
UNTER 2 500	(21)	245	209	175	97	/	(22)
2 500 - 5 000	/	70	89	78	46	/	/
5 000 - 7 500	/	64	79	76	50	/	/
7 500 - 10 000	/	61	70	86	51	/	/
10 000 - 15 000	/	102	132	124	92	/	(16)
15 000 - 20 000	/	74	104	99	62	(14)	(13)
20 000 - 25 000	/	53	69	80	44	/	/
25 000 - 30 000	/	46	60	64	(44)	/	/
30 000 - 35 000	/	(30)	47	45	(31)	/	/
35 000 - 40 000	/	(24)	(36)	(35)	(31)	/	/
40 000 - 50 000	/	37	55	58	(34)	/	/
50 000 - 75 000	/	52	67	68	61	/	/
75 000 - 100 000	/	(20)	(21)	(27)	(33)	/	/
100 000 - 200 000	/	(10)	(28)	(28)	(35)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM							
UNTER 2 500	(2 593)	4 066	5 369	5 645	(3 875)	/	(3 431)
2 500 - 5 000	/	3 728	3 741	3 762	3 719	/	/
5 000 - 7 500	/	6 199	6 180	6 237	6 130	/	/
7 500 - 10 000	/	8 551	8 712	8 675	8 565	/	/
10 000 - 15 000	/	12 393	12 355	12 420	12 225	/	(12 221)
15 000 - 20 000	/	17 274	17 146	17 282	17 247	(17 129)	(17 583)
20 000 - 25 000	/	22 067	22 285	22 336	22 247	/	/
25 000 - 30 000	/	27 293	27 055	27 080	(27 443)	/	/
30 000 - 35 000	/	(32 378)	32 208	32 224	(32 153)	/	/
35 000 - 40 000	/	(37 125)	(37 147)	(37 340)	(37 122)	/	/
40 000 - 50 000	/	44 173	44 359	44 341	(44 251)	/	/
50 000 - 75 000	/	59 612	60 207	61 144	60 795	/	/
75 000 - 100 000	/	(86 726)	(85 399)	(85 151)	(86 363)	/	/
100 000 - 200 000	/	(127 081)	(122 599)	(128 576)	(141 047)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.A.E. 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUGLICH DER RESTSCHULD. 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
8.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
8.4.01.05 HAUSHALTSGROSSE: 4 PERSONEN							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	631	1 330	982	293	(32)	(16)
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	(15)	(26)	(19)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM						
AUF SPARBUECHERN	/	6 469	8 845	11 320	14 241	(22 093)	/
BEI BAUSPARKASSEN	/	9 797	6 974	8 220	7 488	/	/
IN WERTPAPIEREN 2)	/	3 236	4 769	7 661	15 416	/	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	1 018	1 922	2 626	(2 195)	/	/
ZUSAMMEN	/	20 521	24 511	29 828	39 340	(43 556)	(34 341)
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)							
VON...BIS UNTER...DM							
	HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	/	84	113	59	(12)	/	/
2 500 - 5 000	/	64	126	70	(30)	/	/
5 000 - 7 500	/	64	117	79	(19)	/	/
7 500 - 10 000	/	49	103	80	(17)	/	/
10 000 - 15 000	/	78	191	126	(33)	/	/
15 000 - 20 000	/	66	134	95	(22)	/	/
20 000 - 25 000	/	43	109	86	(18)	/	/
25 000 - 30 000	/	31	77	63	(14)	/	/
30 000 - 35 000	/	(27)	66	57	(18)	/	/
35 000 - 40 000	/	(15)	49	37	(11)	/	/
40 000 - 50 000	/	(31)	63	55	(7)	/	/
50 000 - 75 000	/	32	83	74	(31)	/	/
75 000 - 100 000	/	(15)	35	36	(17)	/	/
100 000 - 200 000	/	(12)	34	(32)	(19)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	/	1 220	1 197	1 330	(1 475)	/	/
2 500 - 5 000	/	3 645	3 866	3 749	(3 629)	/	/
5 000 - 7 500	/	6 225	6 190	6 256	(6 018)	/	/
7 500 - 10 000	/	8 797	8 710	8 644	(8 555)	/	/
10 000 - 15 000	/	12 270	12 433	12 473	(12 416)	/	/
15 000 - 20 000	/	17 307	17 336	17 380	(17 576)	/	/
20 000 - 25 000	/	21 998	22 125	22 407	(22 704)	/	/
25 000 - 30 000	/	27 244	27 155	27 442	(27 198)	/	/
30 000 - 35 000	/	(32 218)	32 268	32 279	(32 452)	/	/
35 000 - 40 000	/	(37 520)	37 325	37 074	(37 086)	/	/
40 000 - 50 000	/	(44 462)	44 814	44 661	(45 297)	/	/
50 000 - 75 000	/	59 093	60 379	59 659	(59 605)	/	/
75 000 - 100 000	/	(84 155)	87 193	86 506	(86 731)	/	/
100 000 - 200 000	/	(126 472)	130 956	(135 010)	(133 886)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	/	3 595	2 502	2 341	1 970	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	/	16 925	22 009	27 486	37 371	(42 670)	(34 005)
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)							
VON...BIS UNTER...DM							
	HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	/	165	232	131	(32)	/	/
2 500 - 5 000	/	56	108	67	(27)	/	/
5 000 - 7 500	/	50	108	69	(17)	/	/
7 500 - 10 000	/	42	92	71	(15)	/	/
10 000 - 15 000	/	69	165	118	(32)	/	/
15 000 - 20 000	/	54	128	99	(21)	/	/
20 000 - 25 000	/	36	105	81	(20)	/	/
25 000 - 30 000	/	30	69	60	(13)	/	/
30 000 - 35 000	/	(24)	64	49	(18)	/	/
35 000 - 40 000	/	(15)	44	35	(10)	/	/
40 000 - 50 000	/	(29)	63	52	(16)	/	/
50 000 - 75 000	/	31	78	74	(29)	/	/
75 000 - 100 000	/	(14)	35	37	(17)	/	/
100 000 - 200 000	/	(10)	31	(30)	(19)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	/	(5 928)	(5 947)	(6 827)	(4 471)	/	/
2 500 - 5 000	/	3 700	3 836	3 776	(3 650)	/	/
5 000 - 7 500	/	6 200	6 189	6 238	(5 893)	/	/
7 500 - 10 000	/	8 811	8 767	8 704	(8 601)	/	/
10 000 - 15 000	/	12 324	12 394	12 478	(12 360)	/	/
15 000 - 20 000	/	17 387	17 343	17 434	(17 675)	/	/
20 000 - 25 000	/	22 093	22 187	22 399	(22 815)	/	/
25 000 - 30 000	/	27 369	27 249	27 361	(27 329)	/	/
30 000 - 35 000	/	(32 137)	32 273	32 349	(32 448)	/	/
35 000 - 40 000	/	(37 485)	37 266	37 106	(37 287)	/	/
40 000 - 50 000	/	(44 323)	44 733	44 733	(45 018)	/	/
50 000 - 75 000	/	59 476	60 353	59 853	(59 590)	/	/
75 000 - 100 000	/	(85 403)	87 690	86 085	(86 707)	/	/
100 000 - 200 000	/	(130 849)	131 892	(137 111)	(133 264)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT.- 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS.- 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.- 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN.- 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE.- 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUGLICH DER RESTSCHULD.- 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
8.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

8.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
8.4.01.06 HAUSHALTSGROSSE: 5 PERSONEN UND MEHR

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	/	150	614	619	168	/	/
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	(20)	(21)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM						
AUF SPARBUECHERN	/	8 876	8 300	12 233	18 506	/	/
BEI BAUSPARKASSEN	/	8 517	8 454	8 318	9 199	/	/
IN WERTPAPIEREN 2)	/	4 004	3 911	7 869	10 579	/	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	/	1 407	2 952	(3 696)	/	/
ZUSAMMEN	/	22 257	22 072	31 372	41 980	/	/

HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)
VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	/	(27)	58	(41)	/	/	/
2 500 - 5 000	/	(17)	56	44	/	/	/
5 000 - 7 500	/	(12)	45	42	/	/	/
7 500 - 10 000	/	(13)	59	46	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(18)	77	64	(20)	/	/
15 000 - 20 000	/	(10)	56	71	(12)	/	/
20 000 - 25 000	/	(9)	57	52	(12)	/	/
25 000 - 30 000	/	/	41	41	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(29)	(30)	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(23)	(30)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	34	39	(14)	/	/
50 000 - 75 000	/	/	37	51	(19)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(10)	(15)	(10)	/	/
100 000 - 200 000	/	/	(11)	(21)	(12)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	/	(1 053)	1 153	(1 379)	/	/	/
2 500 - 5 000	/	(3 604)	3 680	3 856	/	/	/
5 000 - 7 500	/	(6 070)	6 253	6 237	/	/	/
7 500 - 10 000	/	(8 736)	8 641	8 703	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(12 909)	12 482	12 278	(12 278)	/	/
15 000 - 20 000	/	(17 444)	17 153	17 401	(16 911)	/	/
20 000 - 25 000	/	(22 238)	22 147	22 398	(22 456)	/	/
25 000 - 30 000	/	/	26 950	27 386	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(32 148)	(32 336)	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(37 352)	(36 949)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	44 146	45 490	(43 831)	/	/
50 000 - 75 000	/	/	58 845	61 831	(62 656)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(85 165)	(83 316)	(87 517)	/	/
100 000 - 200 000	/	/	(132 625)	(138 183)	(135 907)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	/	4 254	2 696	2 962	(1 690)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	/	18 003	19 377	28 409	40 290	/	/

HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)
VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	/	51	123	104	(19)	/	/
2 500 - 5 000	/	(12)	44	(35)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	(13)	43	40	/	/	/
7 500 - 10 000	/	(9)	49	42	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(10)	73	62	(21)	/	/
15 000 - 20 000	/	(11)	57	64	(11)	/	/
20 000 - 25 000	/	(9)	49	44	(12)	/	/
25 000 - 30 000	/	/	38	40	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(28)	(30)	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(23)	(27)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(30)	39	(13)	/	/
50 000 - 75 000	/	/	35	48	(18)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(10)	(16)	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	(11)	(20)	(13)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	/	(7 531)	(5 867)	(9 121)	(2 821)	/	/
2 500 - 5 000	/	(3 724)	3 672	(3 802)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	(6 166)	6 254	6 223	/	/	/
7 500 - 10 000	/	(8 782)	8 690	8 714	/	/	/
10 000 - 15 000	/	(12 584)	12 533	12 327	(12 170)	/	/
15 000 - 20 000	/	(17 443)	17 091	17 427	(16 863)	/	/
20 000 - 25 000	/	(22 074)	22 211	22 394	(22 446)	/	/
25 000 - 30 000	/	/	27 011	27 278	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(32 245)	(32 299)	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(37 436)	(36 985)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(43 891)	45 397	(43 907)	/	/
50 000 - 75 000	/	/	58 897	61 349	(62 272)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(85 048)	(83 915)	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	(129 841)	(139 046)	(135 315)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1993
 8.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

8.4.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM
 8.4.02.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	459	1 051	430	437	1 016	495	3 049
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	(41)	127	(101)	(89)	143	(66)	481
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM						
AUF SPARBUECHERN	2 946	3 876	3 247	5 182	6 892	6 543	6 971
BEI BAUSPARKASSEN	1 401	2 602	1 709	(1 357)	936	(575)	391
IN WERTPAPIEREN 2)	(915)	1 207	(901)	(3 192)	4 244	4 509	3 352
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	/	(282)	/	/	(775)	/	(347)
ZUSAMMEN	5 712	7 967	6 193	10 357	12 846	12 221	11 061

HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)
 VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	151	318	124	108	214	103	672
2 500 - 5 000	(104)	166	(61)	(56)	147	(75)	501
5 000 - 7 500	(59)	113	(41)	(43)	(91)	(48)	259
7 500 - 10 000	(27)	(80)	(33)	(34)	(66)	(39)	192
10 000 - 15 000	(44)	98	(24)	(33)	105	(51)	323
15 000 - 20 000	/	(43)	/	/	(74)	(23)	141
20 000 - 25 000	/	(30)	/	/	(35)	/	(111)
25 000 - 30 000	/	(23)	/	/	(34)	/	(82)
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/	(67)
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	(38)
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	(50)
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	(73)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM

	DM						
UNTER 2 500	1 010	950	918	958	1 056	1 298	1 205
2 500 - 5 000	(3 610)	3 609	(3 545)	(3 844)	3 505	(3 547)	3 643
5 000 - 7 500	(5 881)	6 119	(6 136)	(6 300)	(6 066)	(5 988)	6 099
7 500 - 10 000	(8 630)	(8 585)	(8 787)	(8 757)	(8 667)	(8 561)	8 718
10 000 - 15 000	(12 608)	12 067	(11 825)	(11 916)	12 017	(12 209)	12 002
15 000 - 20 000	/	(17 171)	/	/	(17 019)	(16 542)	16 842
20 000 - 25 000	/	(22 294)	/	/	(22 287)	/	(21 662)
25 000 - 30 000	/	(26 495)	/	/	(27 278)	/	(27 017)
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/	(32 162)
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	(36 964)
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	(43 712)
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	(59 992)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)

	1 158	1 979	2 594	(1 665)	562	(314)	(145)
--	-------	-------	-------	---------	-----	-------	-------

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)

	4 554	5 988	3 599	8 692	12 284	11 907	10 916
--	-------	-------	-------	-------	--------	--------	--------

HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)
 VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	225	517	249	212	373	178	1 167
2 500 - 5 000	(86)	130	(52)	(51)	142	(73)	500
5 000 - 7 500	(56)	108	(36)	(39)	(62)	(45)	253
7 500 - 10 000	/	(74)	/	(30)	(70)	(38)	190
10 000 - 15 000	(42)	(82)	(25)	(33)	102	(50)	321
15 000 - 20 000	/	(46)	/	/	(72)	(24)	141
20 000 - 25 000	/	(25)	/	/	(35)	/	(109)
25 000 - 30 000	/	(22)	/	/	(34)	/	(82)
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/	(67)
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	(38)
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	(50)
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	(73)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM

	DM						
UNTER 2 500	(648)	(1 995)	(2 972)	(1 975)	(562)	353	427
2 500 - 5 000	(3 561)	3 658	(3 500)	(3 929)	3 533	(3 581)	3 646
5 000 - 7 500	(5 944)	6 123	(6 102)	(6 242)	(6 092)	(6 017)	6 110
7 500 - 10 000	/	(8 516)	/	(8 752)	(8 642)	(8 569)	8 711
10 000 - 15 000	(12 628)	(11 859)	(11 918)	(11 867)	12 099	(12 152)	12 004
15 000 - 20 000	/	(17 257)	/	/	(17 054)	(16 644)	16 841
20 000 - 25 000	/	(22 167)	/	/	(22 272)	/	(21 595)
25 000 - 30 000	/	(27 081)	/	/	(27 170)	/	(27 017)
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/	(32 162)
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	(36 964)
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	(43 712)
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	(59 992)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.Ä. - 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

8.4.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM

8.4.03.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(36)	314	230	223	351	125	453
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	(25)	/	(29)
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM						
AUF SPARBUECHERN	(3 783)	4 611	5 582	8 607	10 718	9 660	11 940
BEI BAUSPARKASSEN	/	3 998	3 362	(3 705)	1 670	(765)	(817)
IN WERTPAPIEREN 2)	/	(1 755)	(1 815)	(2 872)	4 886	(5 674)	8 600
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN	(9 089)	10 774	11 554	15 631	17 897	16 925	21 998

HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)
 VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	/	(66)	(53)	(25)	(39)	(16)	(44)
2 500 - 5 000	/	(55)	(34)	(40)	(41)	(16)	(47)
5 000 - 7 500	/	(36)	(22)	/	(39)	/	(41)
7 500 - 10 000	/	(30)	/	/	(35)	/	(36)
10 000 - 15 000	/	(37)	(28)	(25)	(46)	(17)	(72)
15 000 - 20 000	/	(17)	/	(23)	(34)	/	(48)
20 000 - 25 000	/	/	/	/	(21)	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	/	(1 019)	(1 023)	(1 436)	(1 227)	(1 296)	(1 368)
2 500 - 5 000	/	(3 754)	(3 728)	(3 838)	(3 515)	(3 878)	(3 657)
5 000 - 7 500	/	(6 061)	(6 108)	/	(5 999)	/	(6 140)
7 500 - 10 000	/	(8 492)	/	/	(8 632)	/	(8 617)
10 000 - 15 000	/	(12 276)	(12 369)	(11 847)	(12 208)	(12 301)	(11 959)
15 000 - 20 000	/	(17 577)	/	(17 582)	(17 178)	/	(17 153)
20 000 - 25 000	/	/	/	/	(22 034)	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)

/ 3 112 (2 041) (1 517) (637) / /

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)

(7 339) 7 663 9 513 14 114 17 260 16 601 21 904

HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)
 VON...BIS UNTER...DM

	HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	/	118	92	(56)	(76)	(27)	(74)
2 500 - 5 000	/	(41)	(24)	(30)	(36)	(18)	(47)
5 000 - 7 500	/	(28)	/	(21)	(35)	/	(42)
7 500 - 10 000	/	(30)	/	/	(33)	/	(35)
10 000 - 15 000	/	(35)	(26)	(26)	(45)	(17)	(72)
15 000 - 20 000	/	(15)	/	(22)	(34)	/	(47)
20 000 - 25 000	/	/	/	/	(20)	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER 2 500	/	(4 728)	(2 864)	(3 366)	(1 112)	(339)	(528)
2 500 - 5 000	/	(3 678)	(3 663)	(3 773)	(3 576)	(3 842)	(3 656)
5 000 - 7 500	/	(6 013)	/	(6 455)	(5 957)	/	(6 184)
7 500 - 10 000	/	(8 462)	/	/	(8 643)	/	(8 607)
10 000 - 15 000	/	(12 329)	(12 448)	(11 837)	(12 192)	(12 301)	(11 952)
15 000 - 20 000	/	(17 775)	/	(17 707)	(17 189)	/	(17 186)
20 000 - 25 000	/	/	/	/	(22 001)	/	/
25 000 - 30 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	/	/	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	/	/	/
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

B ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
8.4.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM							
8.4.05.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(15)	306	304	266	307	115	347
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	(11)	/	/	/	/	(21)
DM							
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	(3 484)	5 814	6 890	8 352	11 008	11 800	16 308
AUF SPARBUECHERN	/	6 927	5 028	3 623	2 121	(1 046)	(1 121)
BEI BAUSPARKASSEN	/	2 855	3 606	4 734	5 921	(8 766)	9 602
IN WERTPAPIEREN 2)	/	(686)	(996)	(534)	(678)	/	/
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN	(6 861)	16 282	16 520	17 243	19 728	22 472	28 783
DM							
HAUSHALTE IN 1 000							
UNTER 2 500	/	(42)	(40)	(34)	(29)	/	(24)
2 500 - 5 000	/	(38)	(38)	(29)	(31)	(15)	(32)
5 000 - 7 500	/	(32)	(33)	(31)	(28)	/	(33)
7 500 - 10 000	/	(30)	(27)	(22)	(24)	/	(28)
10 000 - 15 000	/	(31)	(41)	(36)	(56)	(15)	(48)
15 000 - 20 000	/	(39)	(27)	(22)	(30)	(13)	(28)
20 000 - 25 000	/	(20)	(23)	(27)	(21)	/	(21)
25 000 - 30 000	/	(17)	(13)	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(11)	/	(15)	/	(20)
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(13)	(13)	/	(16)	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	(17)	/	(25)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM							
UNTER 2 500	/	(1 108)	(1 200)	(1 139)	(1 291)	/	(1 534)
2 500 - 5 000	/	(3 703)	(3 720)	(3 731)	(3 911)	(3 807)	(3 932)
5 000 - 7 500	/	(6 126)	(6 275)	(6 162)	(6 282)	/	(6 288)
7 500 - 10 000	/	(8 563)	(8 583)	(8 773)	(8 498)	/	(8 785)
10 000 - 15 000	/	(12 358)	(12 353)	(12 480)	(12 397)	(12 218)	(12 001)
15 000 - 20 000	/	(17 128)	(17 028)	(17 310)	(17 194)	(17 031)	(16 762)
20 000 - 25 000	/	(22 238)	(22 526)	(22 555)	(22 093)	/	(21 793)
25 000 - 30 000	/	(27 686)	(26 833)	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(32 107)	/	(31 577)	/	(31 750)
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(45 068)	(44 013)	/	(44 857)	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	(58 344)	/	(59 857)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DM							
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	/	3 933	2 143	1 787	(1 118)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	(1 033)	12 349	14 377	15 456	18 610	22 091	28 536
DM							
HAUSHALTE IN 1 000							
UNTER 2 500	/	86	73	62	(49)	(13)	(47)
2 500 - 5 000	/	(30)	(33)	(27)	(27)	(16)	(33)
5 000 - 7 500	/	(24)	(28)	(25)	(27)	/	(32)
7 500 - 10 000	/	(26)	(22)	(22)	(23)	/	(27)
10 000 - 15 000	/	(28)	(39)	(34)	(53)	(15)	(48)
15 000 - 20 000	/	(32)	(26)	(23)	(29)	(13)	(28)
20 000 - 25 000	/	(19)	(22)	(24)	(23)	/	(21)
25 000 - 30 000	/	(15)	(12)	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(10)	/	/	/	(20)
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(13)	(14)	/	(15)	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	(16)	/	(25)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM							
UNTER 2 500	/	(7 686)	(4 611)	(4 088)	(2 986)	(129)	(545)
2 500 - 5 000	/	(3 806)	(3 747)	(3 857)	(3 894)	(3 814)	(3 927)
5 000 - 7 500	/	(6 111)	(6 407)	(6 117)	(6 295)	/	(6 244)
7 500 - 10 000	/	(8 748)	(8 619)	(8 754)	(8 545)	/	(8 799)
10 000 - 15 000	/	(12 461)	(12 460)	(12 405)	(12 251)	(12 206)	(11 984)
15 000 - 20 000	/	(17 238)	(16 847)	(17 483)	(17 195)	(16 958)	(16 762)
20 000 - 25 000	/	(22 113)	(22 559)	(22 491)	(22 309)	/	(21 712)
25 000 - 30 000	/	(27 740)	(26 959)	/	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(32 290)	/	/	/	(31 750)
35 000 - 40 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(44 636)	(44 094)	/	(44 827)	/	/
50 000 - 75 000	/	/	/	/	(58 548)	/	(59 857)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

6 ERFASSTES GELDERVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
8.4.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM							
8.4.06.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(17)	362	424	377	393	106	286
DARUNTER: OHNE GELDERVERMOEGEN	/	(12)	/	(14)	(15)	/	(13)
DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN 1)	DM						
AUF SPARBUECHERN	(6 984)	6 487	7 625	9 151	12 499	14 413	16 092
BEI BAUSPARKASSEN	/	5 062	6 456	4 723	2 924	(2 102)	1 622
IN WERTPAPIEREN 2)	/	3 141	3 055	4 052	6 067	(8 191)	11 306
SONSTIGES GELDERVERMOEGEN 3)	/	(811)	(645)	(818)	(1 604)	/	(1 813)
ZUSAMMEN	(21 980)	18 503	17 781	16 744	23 094	26 597	30 834
HOEHE DES GELDERVERMOEGENS 4)	HAUSHALTE IN 1 000						
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 2 500	/	50	47	(33)	(26)	/	(13)
2 500 - 5 000	/	(34)	46	44	(40)	/	(20)
5 000 - 7 500	/	(35)	44	(37)	(34)	/	(14)
7 500 - 10 000	/	(31)	44	(36)	(30)	(11)	(21)
10 000 - 15 000	/	54	65	59	53	(15)	(35)
15 000 - 20 000	/	(32)	45	(33)	(51)	(15)	(34)
20 000 - 25 000	/	(25)	(28)	(30)	(29)	(10)	(23)
25 000 - 30 000	/	(17)	(17)	(22)	(22)	/	(21)
30 000 - 35 000	/	(17)	(19)	(13)	(24)	/	(16)
35 000 - 40 000	/	/	(9)	(10)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(16)	(16)	(17)	(22)	/	(16)
50 000 - 75 000	/	(19)	(18)	(17)	(20)	/	(24)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	(16)
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDERVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	/	1 136	1 165	(1 351)	(1 129)	/	(1 144)
2 500 - 5 000	/	(3 544)	3 667	3 719	(3 754)	/	(3 635)
5 000 - 7 500	/	(6 028)	6 144	(6 089)	(6 284)	/	(6 095)
7 500 - 10 000	/	(8 728)	8 598	(8 513)	(8 802)	(8 717)	(8 646)
10 000 - 15 000	/	(12 249)	12 454	12 538	12 232	(12 634)	(12 529)
15 000 - 20 000	/	(17 177)	17 347	(17 309)	(17 427)	(17 298)	(17 128)
20 000 - 25 000	/	(22 020)	(21 895)	(22 406)	(21 943)	(22 223)	(22 079)
25 000 - 30 000	/	(27 188)	(26 744)	(27 183)	(27 296)	/	(27 308)
30 000 - 35 000	/	(32 075)	(32 162)	(32 129)	(32 305)	/	(31 809)
35 000 - 40 000	/	/	(37 695)	(37 480)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(44 070)	(44 933)	(44 048)	(44 327)	/	(43 949)
50 000 - 75 000	/	(59 212)	(60 723)	(60 288)	(60 221)	/	(56 921)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	(140 349)
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	/	3 607	2 231	1 746	(932)	/	(295)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN 1) 6)	(18 407)	14 895	15 550	16 997	22 162	25 964	30 538
HOEHE DES NETTO-GELDERVERMOEGENS 6) 7)	HAUSHALTE IN 1 000						
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 2 500	/	101	91	66	57	/	(30)
2 500 - 5 000	/	(26)	42	41	(34)	/	(18)
5 000 - 7 500	/	(31)	(35)	(32)	(31)	/	(14)
7 500 - 10 000	/	(25)	41	(34)	(30)	(11)	(20)
10 000 - 15 000	/	45	59	57	54	(15)	(36)
15 000 - 20 000	/	(28)	43	(31)	(47)	(15)	(34)
20 000 - 25 000	/	(22)	(24)	(28)	(25)	(10)	(23)
25 000 - 30 000	/	(17)	(20)	(20)	(22)	/	(20)
30 000 - 35 000	/	(15)	(18)	(12)	(25)	/	(17)
35 000 - 40 000	/	(9)	/	(10)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(14)	(16)	(17)	(21)	/	(16)
50 000 - 75 000	/	(16)	(17)	(17)	(20)	/	(24)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	(16)
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDERVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	/	(5 969)	(4 594)	(5 248)	(2 304)	/	(832)
2 500 - 5 000	/	(3 607)	3 734	3 802	(3 822)	/	(3 661)
5 000 - 7 500	/	(6 214)	(6 064)	(6 013)	(6 289)	/	(6 088)
7 500 - 10 000	/	(8 727)	8 664	(8 527)	(8 738)	(8 745)	(8 681)
10 000 - 15 000	/	(12 285)	12 481	12 526	12 327	(12 645)	(12 531)
15 000 - 20 000	/	(17 202)	17 361	(17 296)	(17 433)	(17 255)	(17 085)
20 000 - 25 000	/	(21 945)	(21 896)	(22 572)	(21 772)	(22 223)	(22 085)
25 000 - 30 000	/	(27 181)	(26 903)	(27 100)	(27 227)	/	(27 396)
30 000 - 35 000	/	(32 258)	(32 157)	(32 173)	(32 151)	/	(31 773)
35 000 - 40 000	/	(36 919)	/	(37 448)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(44 346)	(44 769)	(44 042)	(44 185)	/	(43 903)
50 000 - 75 000	/	(59 759)	(60 500)	(59 836)	(60 221)	/	(59 234)
75 000 - 100 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 200 000	/	/	/	/	/	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	(140 349)

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDERVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.A.E. - 6) DAS NETTO-GELDERVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDERVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDERVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
8.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
8.4.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM							
8.4.07.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	(30)	505	632	579	469	155	340
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	(15)	(14)	(17)	/	/
DM							
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	(4 835)	7 229	9 123	10 519	12 103	17 001	16 793
AUF SPARBUECHERN	(9 173)	9 070	7 706	5 536	3 521	2 235	1 725
BEI BAUSPARKASSEN	/	3 039	4 938	5 012	8 949	11 299	19 385
IN WERTPAPIEREN 2)	/	(763)	(686)	(1 111)	(1 318)	/	(1 077)
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	/	/	/	/	/	/
ZUSAMMEN	(14 638)	20 101	22 454	22 177	25 891	32 408	38 980
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)							
VON...BIS UNTER...DM							
HAUSHALTE IN 1 000							
UNTER 2 500	/	45	53	37	(37)	/	(15)
2 500 - 5 000	/	50	59	51	(41)	/	(20)
5 000 - 7 500	/	49	63	47	(40)	/	(19)
7 500 - 10 000	/	43	57	67	46	(13)	(24)
10 000 - 15 000	/	75	85	86	60	(16)	(39)
15 000 - 20 000	/	59	64	65	43	(12)	(36)
20 000 - 25 000	/	35	56	50	(37)	(11)	(25)
25 000 - 30 000	/	(36)	39	(32)	(29)	(12)	(21)
30 000 - 35 000	/	(22)	(31)	(22)	(22)	(11)	(22)
35 000 - 40 000	/	(16)	(22)	(21)	(15)	/	(13)
40 000 - 50 000	/	(23)	(26)	(26)	(17)	(14)	(21)
50 000 - 75 000	/	(29)	36	(23)	(30)	(11)	(27)
75 000 - 100 000	/	(9)	(10)	(15)	(17)	/	(18)
100 000 - 200 000	/	/	(12)	(9)	/	/	(21)
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM							
UNTER 2 500	/	1 159	1 247	1 434	(1 463)	/	(1 452)
2 500 - 5 000	/	3 742	3 799	3 776	(3 889)	/	(3 748)
5 000 - 7 500	/	6 130	6 280	6 265	(6 164)	/	(6 212)
7 500 - 10 000	/	8 707	8 766	8 698	8 708	(8 764)	(8 742)
10 000 - 15 000	/	12 184	12 329	12 369	12 365	(12 350)	(12 300)
15 000 - 20 000	/	17 364	17 128	17 102	16 941	(16 935)	(17 221)
20 000 - 25 000	/	21 993	22 293	22 238	(21 950)	(22 706)	(21 903)
25 000 - 30 000	/	(27 226)	27 127	(27 174)	(27 458)	(27 853)	(27 421)
30 000 - 35 000	/	(31 871)	(32 166)	(31 711)	(32 261)	(31 905)	(31 859)
35 000 - 40 000	/	(37 319)	(37 638)	(37 176)	(37 157)	/	(36 573)
40 000 - 50 000	/	(44 399)	(44 973)	(43 950)	(44 071)	(44 621)	(44 724)
50 000 - 75 000	/	(59 859)	59 765	(60 536)	(58 833)	(62 929)	(59 592)
75 000 - 100 000	/	(85 584)	(84 131)	(81 083)	(84 177)	/	(84 047)
100 000 - 200 000	/	/	(122 227)	(119 598)	/	/	(138 682)
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DM							
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	(3 801)	2 949	2 923	1 662	1 004	(609)	(373)
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	(10 837)	17 151	19 531	20 495	24 888	31 799	38 607
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)							
VON...BIS UNTER...DM							
HAUSHALTE IN 1 000							
UNTER 2 500	/	104	125	84	73	(16)	(29)
2 500 - 5 000	/	41	50	53	(37)	/	(18)
5 000 - 7 500	/	(36)	51	42	(35)	/	(19)
7 500 - 10 000	/	(36)	50	58	(43)	(12)	(24)
10 000 - 15 000	/	73	74	76	57	(16)	(38)
15 000 - 20 000	/	53	58	59	(43)	(11)	(36)
20 000 - 25 000	/	(31)	51	50	(37)	(11)	(25)
25 000 - 30 000	/	(31)	38	(31)	(27)	(12)	(21)
30 000 - 35 000	/	(21)	(28)	(22)	(22)	(11)	(22)
35 000 - 40 000	/	(15)	(19)	(20)	(14)	/	(14)
40 000 - 50 000	/	(22)	(28)	(27)	(17)	(14)	(20)
50 000 - 75 000	/	(28)	36	(31)	(30)	(10)	(27)
75 000 - 100 000	/	(9)	(10)	(14)	(17)	/	(18)
100 000 - 200 000	/	/	(11)	(9)	/	/	(21)
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM							
UNTER 2 500	/	(5 258)	(7 416)	(4 656)	(2 561)	(1 455)	(1 743)
2 500 - 5 000	/	3 777	3 865	3 807	(3 855)	/	(3 835)
5 000 - 7 500	/	(6 162)	6 311	6 307	(6 109)	/	(6 234)
7 500 - 10 000	/	(8 663)	8 761	8 679	(8 715)	(8 739)	(8 729)
10 000 - 15 000	/	12 217	12 421	12 399	12 300	(12 375)	(12 381)
15 000 - 20 000	/	17 347	17 169	17 092	(17 076)	(17 038)	(17 303)
20 000 - 25 000	/	(22 061)	22 416	22 262	(21 910)	(22 698)	(21 937)
25 000 - 30 000	/	(27 211)	27 116	(27 099)	(27 448)	(27 682)	(27 368)
30 000 - 35 000	/	(32 023)	(32 019)	(31 875)	(32 327)	(31 905)	(31 859)
35 000 - 40 000	/	(37 310)	(37 684)	(37 084)	(37 080)	/	(36 680)
40 000 - 50 000	/	(43 909)	(44 743)	(44 236)	(44 119)	(44 621)	(44 734)
50 000 - 75 000	/	(59 401)	60 102	(61 130)	(58 734)	(63 833)	(59 358)
75 000 - 100 000	/	(84 244)	(85 418)	(81 001)	(84 141)	/	(84 210)
100 000 - 200 000	/	/	(122 198)	(119 598)	/	/	(139 576)
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
8.4.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM							
8.4.08.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	(16)	373	575	555	338	104	204
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	(16)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM						
AUF SPARBUECHERN	(4 967)	7 204	8 613	11 090	13 790	17 992	19 325
BEI BAUSPARKASSEN	/	11 511	8 901	6 685	4 597	(2 973)	3 008
IN WERTPAPIEREN 2)	/	3 933	4 407	5 900	9 906	15 966	26 249
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	(1 114)	1 229	(915)	(1 608)	/	(2 594)
ZUSAMMEN	(13 200)	23 761	23 151	24 590	29 901	38 509	51 176
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	VON...BIS UNTER...DM						
	HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	/	(27)	36	(35)	(15)	/	(11)
2 500 - 5 000	/	(33)	46	42	(19)	/	/
5 000 - 7 500	/	(33)	45	40	(28)	/	/
7 500 - 10 000	/	(26)	46	42	(29)	/	/
10 000 - 15 000	/	54	86	75	(39)	(12)	(24)
15 000 - 20 000	/	46	71	64	(38)	/	(14)
20 000 - 25 000	/	(26)	50	50	(27)	/	(15)
25 000 - 30 000	/	(21)	39	39	(18)	/	/
30 000 - 35 000	/	(18)	(27)	(31)	(19)	/	(12)
35 000 - 40 000	/	(17)	(23)	(21)	(17)	/	/
40 000 - 50 000	/	(26)	32	(34)	(23)	/	(12)
50 000 - 75 000	/	(27)	37	41	(33)	(11)	(25)
75 000 - 100 000	/	(9)	(11)	(11)	(13)	/	(15)
100 000 - 200 000	/	/	(13)	(9)	/	/	(17)
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	/	(1 427)	1 360	(1 378)	(1 319)	/	(1 041)
2 500 - 5 000	/	(3 796)	3 842	3 730	(3 873)	/	/
5 000 - 7 500	/	(6 256)	6 180	6 225	(6 106)	/	/
7 500 - 10 000	/	(8 775)	8 660	8 827	(8 611)	/	/
10 000 - 15 000	/	12 619	12 348	12 711	(12 306)	(12 047)	(12 418)
15 000 - 20 000	/	17 451	17 168	17 441	(17 149)	/	(17 195)
20 000 - 25 000	/	(22 182)	22 105	22 192	(22 102)	/	(22 208)
25 000 - 30 000	/	(27 572)	26 875	27 289	(27 351)	/	/
30 000 - 35 000	/	(32 175)	(32 091)	(32 231)	(32 117)	/	(32 114)
35 000 - 40 000	/	(37 241)	(37 150)	(37 199)	(37 075)	/	/
40 000 - 50 000	/	(44 563)	44 389	(44 537)	(44 704)	/	(44 571)
50 000 - 75 000	/	(59 790)	60 253	60 654	(59 785)	(60 384)	(60 985)
75 000 - 100 000	/	(84 104)	(85 910)	(86 261)	(86 958)	/	(87 080)
100 000 - 200 000	/	/	(122 255)	(135 882)	/	/	(137 840)
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	/	5 202	3 234	1 835	1 355	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	(8 696)	18 560	19 916	22 755	28 546	37 953	50 996
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	VON...BIS UNTER...DM						
	HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER 2 500	/	71	93	85	(35)	/	(21)
2 500 - 5 000	/	(26)	43	(37)	(21)	/	/
5 000 - 7 500	/	(30)	39	(35)	(24)	/	/
7 500 - 10 000	/	(24)	42	38	(24)	/	(11)
10 000 - 15 000	/	45	76	74	(38)	(13)	(23)
15 000 - 20 000	/	38	66	59	(39)	/	(14)
20 000 - 25 000	/	(27)	45	46	(26)	/	(14)
25 000 - 30 000	/	(18)	38	(35)	(18)	/	/
30 000 - 35 000	/	(15)	(24)	(31)	(17)	/	(12)
35 000 - 40 000	/	(16)	(22)	(19)	(17)	/	/
40 000 - 50 000	/	(23)	(29)	(32)	(22)	/	(12)
50 000 - 75 000	/	(26)	35	40	(32)	(11)	(25)
75 000 - 100 000	/	(10)	(11)	(11)	(12)	/	(15)
100 000 - 200 000	/	/	(12)	(9)	/	/	(17)
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM						
UNTER 2 500	/	(14 596)	(8 805)	(4 214)	(4 625)	/	(392)
2 500 - 5 000	/	(3 825)	3 771	(3 713)	(3 875)	/	/
5 000 - 7 500	/	(6 183)	6 230	(6 169)	(6 090)	/	/
7 500 - 10 000	/	(8 706)	8 615	8 777	(8 623)	/	(8 546)
10 000 - 15 000	/	12 679	12 350	12 653	(12 260)	(12 147)	(12 413)
15 000 - 20 000	/	17 316	17 223	17 449	(17 221)	/	(17 208)
20 000 - 25 000	/	(22 304)	22 257	22 218	(22 192)	/	(22 179)
25 000 - 30 000	/	(27 973)	26 892	(27 342)	(27 406)	/	/
30 000 - 35 000	/	(31 870)	(32 046)	(32 348)	(32 191)	/	(32 114)
35 000 - 40 000	/	(37 010)	(37 347)	(37 305)	(37 058)	/	/
40 000 - 50 000	/	(44 430)	(44 416)	(44 332)	(44 964)	/	(44 568)
50 000 - 75 000	/	(59 729)	59 509	60 577	(60 076)	(60 384)	(60 985)
75 000 - 100 000	/	(83 795)	(85 461)	(86 102)	(87 295)	/	(87 067)
100 000 - 200 000	/	/	(120 972)	(135 599)	/	/	(138 622)
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWELIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.Ä. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWELIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

8.4.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM
 8.4.09.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

HAUSHALTE INSGESAMT	1 000						
	/	214	447	364	246	52	100
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM						
AUF SPARBUECHERN	/	7 708	8 421	11 585	16 542	16 345	21 196
BEI BAUSPARKASSEN	/	13 622	11 541	7 634	5 354	(4 275)	(3 259)
IN WERTPAPIEREN 2)	/	4 268	5 574	8 404	13 214	(30 594)	25 483
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	(1 652)	1 676	(1 146)	(2 006)	/	/
ZUSAMMEN	/	27 249	27 213	28 769	37 117	53 119	54 208
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)	HAUSHALTE IN 1 000						
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 2 500	/	(17)	(21)	(17)	/	/	/
2 500 - 5 000	/	(13)	32	(24)	(14)	/	/
5 000 - 7 500	/	(20)	42	(29)	(15)	/	/
7 500 - 10 000	/	(14)	34	(30)	(18)	/	/
10 000 - 15 000	/	(21)	63	57	(27)	/	/
15 000 - 20 000	/	(24)	51	39	(26)	/	/
20 000 - 25 000	/	(16)	39	(31)	(19)	/	/
25 000 - 30 000	/	(15)	32	(29)	(15)	/	/
30 000 - 35 000	/	(13)	(27)	(20)	(13)	/	/
35 000 - 40 000	/	(8)	(19)	(19)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(16)	(21)	(19)	(15)	/	/
50 000 - 75 000	/	(16)	33	37	(32)	/	(12)
75 000 - 100 000	/	(9)	(10)	(14)	(14)	/	/
100 000 - 200 000	/	/	(14)	(12)	(14)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM							
UNTER 2 500	/	(1 192)	(1 256)	(1 350)	/	/	/
2 500 - 5 000	/	(3 831)	3 841	(3 824)	(3 743)	/	/
5 000 - 7 500	/	(6 381)	6 192	(6 191)	(5 916)	/	/
7 500 - 10 000	/	(8 713)	8 732	(8 602)	(8 575)	/	/
10 000 - 15 000	/	(12 267)	12 515	12 348	(12 270)	/	/
15 000 - 20 000	/	(17 229)	17 155	17 422	(16 943)	/	/
20 000 - 25 000	/	(22 435)	22 190	(22 415)	(22 455)	/	/
25 000 - 30 000	/	(27 226)	27 228	(27 382)	(26 688)	/	/
30 000 - 35 000	/	(32 075)	(32 053)	(32 164)	(32 261)	/	/
35 000 - 40 000	/	(36 874)	(37 287)	(37 308)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(44 242)	(44 567)	(44 320)	(44 663)	/	/
50 000 - 75 000	/	(59 179)	60 319	60 520	(60 604)	/	(58 848)
75 000 - 100 000	/	(83 673)	(86 159)	(86 803)	(87 105)	/	/
100 000 - 200 000	/	/	(129 126)	(130 911)	(136 421)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	/	3 066	2 431	2 282	(1 840)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	/	24 181	24 782	26 487	35 276	52 502	53 740
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)	HAUSHALTE IN 1 000						
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 2 500	/	(39)	61	45	(23)	/	/
2 500 - 5 000	/	(13)	(26)	(21)	(12)	/	/
5 000 - 7 500	/	(17)	39	(25)	(15)	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(29)	(28)	(17)	/	/
10 000 - 15 000	/	(22)	59	54	(27)	/	/
15 000 - 20 000	/	(19)	48	36	(23)	/	/
20 000 - 25 000	/	(14)	35	(29)	(18)	/	/
25 000 - 30 000	/	(15)	(28)	(29)	(15)	/	/
30 000 - 35 000	/	(12)	(27)	(19)	(12)	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(19)	(18)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(16)	(19)	(20)	(16)	/	/
50 000 - 75 000	/	(15)	30	34	(31)	/	(12)
75 000 - 100 000	/	/	(9)	(14)	(14)	/	/
100 000 - 200 000	/	/	(14)	(11)	(11)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM							
UNTER 2 500	/	(6 852)	(5 582)	(7 954)	(11 198)	/	/
2 500 - 5 000	/	(3 774)	(3 710)	(3 756)	(3 638)	/	/
5 000 - 7 500	/	(6 462)	6 209	(6 113)	(5 977)	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(8 785)	(8 640)	(8 548)	/	/
10 000 - 15 000	/	(12 474)	12 340	12 371	(12 425)	/	/
15 000 - 20 000	/	(17 171)	17 106	17 552	(16 949)	/	/
20 000 - 25 000	/	(22 529)	22 221	(22 330)	(22 448)	/	/
25 000 - 30 000	/	(27 196)	(27 232)	(27 410)	(26 688)	/	/
30 000 - 35 000	/	(32 192)	(32 129)	(32 146)	(32 275)	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(37 160)	(37 095)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	(43 953)	(44 145)	(44 434)	(44 733)	/	/
50 000 - 75 000	/	(59 049)	60 702	60 679	(60 184)	/	(58 425)
75 000 - 100 000	/	/	(86 506)	(86 641)	(86 947)	/	/
100 000 - 200 000	/	/	(128 910)	(133 131)	(135 959)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
8.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

8.4.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM
8.4.10.01 HAUSHALTSGRÖSSE: INSGESAMT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	/	112	282	297	168	(37)	69
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM						
AUF SPARBUECHERN	/	8 535	10 042	12 462	16 396	(22 609)	21 647
BEI BAUSPARKASSEN	/	15 028	12 403	9 152	6 542	(4 879)	(5 109)
IN WERTPAPIEREN 2)	/	6 532	6 506	9 262	20 125	(12 562)	(64 958)
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	(2 084)	(2 208)	(1 568)	(1 589)	/	/
ZUSAMMEN	/	32 180	31 159	32 464	44 651	(45 196)	95 443

HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)
VON...BIS UNTER...DM

UNTER	2 500						
2 500 - 5 000	/	/	(14)	(10)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(15)	(17)	(12)	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(21)	(19)	(15)	/	/
10 000 - 15 000	/	(15)	33	34	(15)	/	/
15 000 - 20 000	/	(9)	(27)	33	(19)	/	/
20 000 - 25 000	/	(17)	30	(29)	(11)	/	/
25 000 - 30 000	/	/	(20)	(19)	(12)	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(16)	(16)	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(14)	(13)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(12)	(16)	(21)	(11)	/
50 000 - 75 000	/	(10)	(29)	(30)	(19)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(9)	(14)	(11)	/	/
100 000 - 200 000	/	/	(11)	(12)	(11)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	/	/	/	/

DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER	2 500						
2 500 - 5 000	/	/	(1 395)	(1 430)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(3 974)	(3 783)	(3 976)	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(6 247)	(6 135)	(6 161)	/	/
10 000 - 15 000	/	(12 030)	(8 727)	(8 611)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	12 327	12 396	12 396	(12 094)	/	/
20 000 - 25 000	/	(17 063)	(17 236)	17 454	(17 276)	/	/
25 000 - 30 000	/	(22 627)	22 481	(22 408)	(22 747)	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(27 003)	(27 039)	(27 287)	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(32 064)	(32 310)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(36 964)	(37 177)	/	/	/
50 000 - 75 000	/	(44 167)	(44 262)	(44 654)	(44 413)	/	/
75 000 - 100 000	/	(62 196)	(60 839)	(60 956)	(60 968)	/	/
100 000 - 200 000	/	/	(86 680)	(84 620)	(85 074)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	(129 951)	(127 695)	(122 291)	/	/

DM

DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	/	2 647	3 592	2 841	(2 403)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	/	29 533	27 568	29 623	42 246	(43 095)	94 899

HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)
VON...BIS UNTER...DM

UNTER	2 500						
2 500 - 5 000	/	(16)	40	(33)	(13)	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(15)	(15)	(12)	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(16)	(16)	(11)	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(13)	(18)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(11)	30	32	(15)	/	/
20 000 - 25 000	/	(9)	(29)	(31)	(17)	/	/
25 000 - 30 000	/	/	26	(25)	(10)	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(16)	(19)	(11)	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(16)	(14)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(13)	(12)	/	/	/
50 000 - 75 000	/	(11)	(19)	(23)	(11)	/	/
75 000 - 100 000	/	(9)	(25)	(29)	(16)	/	/
100 000 - 200 000	/	/	(8)	(13)	(11)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	(11)	(13)	(11)	/	/

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER	2 500						
2 500 - 5 000	/	(6 529)	(11 290)	(10 803)	(7 667)	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(3 893)	(3 716)	(3 875)	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(6 215)	(6 240)	(6 138)	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(8 856)	(8 724)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	(11 892)	12 322	12 333	(11 985)	/	/
20 000 - 25 000	/	(17 256)	(17 266)	(17 643)	(17 329)	/	/
25 000 - 30 000	/	/	22 555	(22 482)	(22 747)	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(27 122)	(26 939)	(27 271)	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(32 158)	(32 048)	/	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(37 123)	(37 188)	/	/	/
50 000 - 75 000	/	(44 406)	(44 530)	(44 594)	(43 966)	/	/
75 000 - 100 000	/	(62 091)	(60 610)	(61 111)	(61 112)	/	/
100 000 - 200 000	/	/	(86 738)	(83 389)	(84 920)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	(125 865)	(124 264)	(122 291)	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.Ä. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
 8.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

8.4.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM
 8.4.11.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT

	1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	/	57	159	204	120	(27)	(36)
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM						
AUF SPARBUECHERN	/	8 312	9 570	13 686	16 087	(19 935)	(20 120)
BEI BAUSPARKASSEN	/	18 149	13 619	9 179	8 186	(5 039)	(6 385)
IN WERTPAPIEREN 2)	/	(5 530)	8 072	11 671	15 259	(18 588)	(48 937)
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	/	(2 688)	(2 790)	(2 810)	/	/
ZUSAMMEN	/	34 478	33 949	37 326	42 342	(49 272)	(82 818)

HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)
 VON...BIS UNTER...DM

		HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER	2 500	/	/	/	(8)	/	/	
2 500 -	5 000	/	/	(11)	(8)	/	/	
5 000 -	7 500	/	/	(9)	(15)	/	/	
7 500 -	10 000	/	/	(9)	(16)	/	/	
10 000 -	15 000	/	/	(20)	(21)	(14)	/	
15 000 -	20 000	/	/	(18)	(21)	(10)	/	
20 000 -	25 000	/	/	(12)	(15)	(10)	/	
25 000 -	30 000	/	/	(10)	(12)	/	/	
30 000 -	35 000	/	/	(9)	(8)	/	/	
35 000 -	40 000	/	/	(6)	(10)	/	/	
40 000 -	50 000	/	/	(13)	(16)	(11)	/	
50 000 -	75 000	/	(8)	(19)	(23)	(15)	/	
75 000 -	100 000	/	/	/	(11)	/	/	
100 000 -	200 000	/	/	(7)	(12)	(10)	/	
200 000	UND MEHR	/	/	/	/	/	/	

DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER	2 500	/	/	(1 083)	/	/	/
2 500 -	5 000	/	(3 877)	(3 797)	/	/	/
5 000 -	7 500	/	(6 139)	(6 084)	/	/	/
7 500 -	10 000	/	(8 646)	(8 941)	/	/	/
10 000 -	15 000	/	(12 289)	(12 273)	(12 830)	/	/
15 000 -	20 000	/	(17 070)	(17 400)	(17 560)	/	/
20 000 -	25 000	/	(22 030)	(22 548)	(22 043)	/	/
25 000 -	30 000	/	(27 327)	(27 571)	/	/	/
30 000 -	35 000	/	(32 624)	(32 792)	/	/	/
35 000 -	40 000	/	(37 296)	(37 224)	/	/	/
40 000 -	50 000	/	(44 820)	(44 031)	(44 299)	/	/
50 000 -	75 000	/	(63 672)	(60 109)	(58 487)	(61 536)	/
75 000 -	100 000	/	/	/	(86 961)	/	/
100 000 -	200 000	/	(130 603)	(138 860)	(130 025)	/	/
200 000	UND MEHR	/	/	/	/	/	/

DM

DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	/	(6 264)	4 301	2 402	(5 550)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	/	28 214	29 647	34 925	36 792	(47 166)	(82 143)

HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)
 VON...BIS UNTER...DM

		HAUSHALTE IN 1 000						
UNTER	2 500	/	/	(17)	(24)	/	/	
2 500 -	5 000	/	/	(11)	(8)	/	/	
5 000 -	7 500	/	/	(10)	(14)	/	/	
7 500 -	10 000	/	/	(9)	(15)	/	/	
10 000 -	15 000	/	/	(15)	(17)	(15)	/	
15 000 -	20 000	/	/	(18)	(20)	(9)	/	
20 000 -	25 000	/	/	(10)	(13)	(10)	/	
25 000 -	30 000	/	/	(10)	(12)	/	/	
30 000 -	35 000	/	/	(8)	(8)	/	/	
35 000 -	40 000	/	/	/	(11)	/	/	
40 000 -	50 000	/	/	(13)	(15)	(11)	/	
50 000 -	75 000	/	(9)	(15)	(21)	(15)	/	
75 000 -	100 000	/	/	/	(11)	/	/	
100 000 -	200 000	/	/	/	(11)	(9)	/	
200 000	UND MEHR	/	/	/	/	/	/	

DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM

UNTER	2 500	/	(13 435)	(5 441)	/	/	/
2 500 -	5 000	/	(3 774)	(3 611)	/	/	/
5 000 -	7 500	/	(6 300)	(6 130)	/	/	/
7 500 -	10 000	/	(8 794)	(8 899)	/	/	/
10 000 -	15 000	/	(12 439)	(12 527)	(12 790)	/	/
15 000 -	20 000	/	(17 137)	(17 381)	(17 653)	/	/
20 000 -	25 000	/	(21 924)	(22 446)	(21 975)	/	/
25 000 -	30 000	/	(27 448)	(27 527)	/	/	/
30 000 -	35 000	/	(32 552)	(32 902)	/	/	/
35 000 -	40 000	/	/	(37 386)	/	/	/
40 000 -	50 000	/	(44 431)	(44 419)	(44 393)	/	/
50 000 -	75 000	/	(63 120)	(60 318)	(58 146)	(60 719)	/
75 000 -	100 000	/	/	/	(86 412)	/	/
100 000 -	200 000	/	/	(138 948)	(125 229)	/	/
200 000	UND MEHR	/	/	/	/	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

8 ERFASSTES GELDVERMOEGEN PRIVATER HAUSHALTE AM 31.12.1983
8.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
8.4.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM							
8.4.12.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	65	343	438	314	(53)	83
DARUNTER: OHNE GELDVERMOEGEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN 1)	DM						
AUF SPARBUECHERN	/	(11 865)	12 336	14 200	22 209	(31 046)	36 785
BEI BAUSPARKASSEN	/	(19 942)	15 273	13 531	12 151	(6 467)	(7 704)
IN WERTPAPIEREN 2)	/	(8 302)	13 225	16 655	40 199	(49 449)	(70 071)
SONSTIGES GELDVERMOEGEN 3)	/	/	(9 896)	8 266	(13 893)	/	/
ZUSAMMEN	/	45 832	50 731	54 652	88 452	(116 858)	123 872
HOEHE DES GELDVERMOEGENS 4)							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 2 500	HAUSHALTE IN 1 000						
2 500 - 5 000	/	/	(12)	(18)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(23)	(27)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(17)	(15)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	(22)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(33)	(37)	(19)	/	/
20 000 - 25 000	/	/	(29)	(29)	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	(19)	(35)	(16)	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(21)	(25)	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(18)	(28)	(13)	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(20)	(21)	(17)	/	/
50 000 - 75 000	/	/	(29)	(40)	(26)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(39)	(53)	(43)	/	/
100 000 - 200 000	/	/	(23)	(23)	(24)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	(32)	(41)	(51)	/	/
			/	(17)	(35)	/	(21)
DURCHSCHNITTLICHES GELDVERMOEGEN IN DM							
UNTER 2 500	/	/	(1 231)	(1 628)	/	/	/
2 500 - 5 000	/	/	(3 761)	(3 956)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(6 100)	(6 169)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	(8 877)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(12 271)	(12 411)	(12 586)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(17 272)	(16 985)	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	(21 665)	(22 375)	(22 145)	/	/
25 000 - 30 000	/	/	(26 780)	(27 704)	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(32 305)	(32 544)	(32 350)	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(36 806)	(37 056)	(37 473)	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(44 401)	(44 750)	(44 099)	/	/
50 000 - 75 000	/	/	(60 978)	(61 900)	(62 299)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(87 820)	(86 888)	(86 038)	/	/
100 000 - 200 000	/	/	(139 413)	(143 965)	(142 865)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	(379 321)	(347 199)	/	(315 376)
			DM				
DURCHSCHNITTLICHE RESTSCHULD 1) 5)	/	(6 263)	4 628	4 735	(3 237)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN 1) 6)	/	39 568	46 103	49 917	85 214	(114 188)	121 601
HOEHE DES NETTO-GELDVERMOEGENS 6) 7)							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 2 500	HAUSHALTE IN 1 000						
2 500 - 5 000	/	/	(40)	(58)	(22)	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(20)	(18)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	(17)	(16)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	/	(17)	/	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(31)	(37)	(17)	/	/
20 000 - 25 000	/	/	(24)	(29)	/	/	/
25 000 - 30 000	/	/	(25)	(27)	(17)	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(17)	(26)	/	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(17)	(24)	(12)	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(20)	(17)	(16)	/	/
50 000 - 75 000	/	/	(28)	(36)	(24)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(37)	(53)	(40)	/	/
100 000 - 200 000	/	/	(24)	(22)	(26)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	(27)	(40)	(51)	/	/
			/	(16)	(33)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES NETTO-GELDVERMOEGEN IN DM							
UNTER 2 500	/	/	(16 276)	(19 473)	(4 554)	/	/
2 500 - 5 000	/	/	(3 671)	(3 754)	/	/	/
5 000 - 7 500	/	/	(6 103)	(6 265)	/	/	/
7 500 - 10 000	/	/	/	(8 842)	/	/	/
10 000 - 15 000	/	/	(12 108)	(12 373)	(12 573)	/	/
15 000 - 20 000	/	/	(17 430)	(17 266)	/	/	/
20 000 - 25 000	/	/	(21 815)	(22 445)	(22 164)	/	/
25 000 - 30 000	/	/	(26 974)	(27 396)	/	/	/
30 000 - 35 000	/	/	(32 531)	(32 557)	(32 172)	/	/
35 000 - 40 000	/	/	(36 901)	(36 947)	(37 595)	/	/
40 000 - 50 000	/	/	(44 468)	(44 716)	(43 920)	/	/
50 000 - 75 000	/	/	(60 540)	(61 424)	(62 581)	/	/
75 000 - 100 000	/	/	(88 282)	(87 074)	(86 401)	/	/
100 000 - 200 000	/	/	(139 638)	(145 771)	(143 030)	/	/
200 000 UND MEHR	/	/	/	(386 130)	(344 603)	/	/

1) DER HAUSHALTE INSGESAMT. - 2) BEWERTET ZUM TAGESKURS. - 3) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN. - 4) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT GELDVERMOEGEN. - 5) RESTSCHULD AUS KREDITVERPFLICHTUNGEN OHNE SOLCHE AUS HYPOTHEKEN, BAUDARLEHEN U.AE. - 6) DAS NETTO-GELDVERMOEGEN ERRECHNET SICH AUS DEM GELDVERMOEGEN ABZUEGLICH DER RESTSCHULD. - 7) DER JEWEILIGEN HAUSHALTE MIT NETTO-GELDVERMOEGEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
9.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 9.1.01.01 ALLE HAUSHALTE							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	23 456	7 440	7 089	4 052	3 303	1 573
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	21 178 10 788	6 302 8 522	6 481 12 970	3 794 10 823	3 135 10 288	1 466 11 868
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	9 371 11 829	1 309 8 020	2 430 11 580	2 326 12 965	2 211 12 985	1 095 12 186
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	1 743	324	525	421	340	133
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	1 323	201	378	321	298	125
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	6 306	783	1 526	1 584	1 574	837
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	2 253	461	554	527	509	202
	DURCHSCHNITT DM	498	504	481	496	509	511
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	1 802	465	458	417	318	144
	DURCHSCHNITT DM	1 055	930	1 083	1 096	1 123	1 106
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	472	95	131	110	89	48
	DURCHSCHNITT DM	1 489	1 451	1 499	1 494	1 500	1 502
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	2 017	116	607	507	520	267
	DURCHSCHNITT DM	1 755	1 839	1 733	1 759	1 766	1 738
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	997	(48)	230	267	297	155
	DURCHSCHNITT DM	2 420	(2 458)	2 436	2 431	2 395	2 412
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	1 830	123	450	499	479	280
	DURCHSCHNITT DM	6 624	5 569	6 850	6 350	7 321	6 020
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	15 660	3 423	4 757	3 277	2 839	1 364
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN DARUNTER:	1 000	6 948	1 715	2 234	1 372	1 134	493
MIT WERTPAPIERDEPOTS DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	5 304 24 265	1 335 24 549	1 755 29 390	1 029 21 530	839 18 384	346 21 192
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983 DAVON:	1 000	21 892	6 516	6 697	3 928	3 233	1 518
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	4 322	1 953	1 043	615	491	219
100 - 200	1 000	3 107	1 150	853	509	414	182
200 - 300	1 000	2 292	701	680	394	367	149
300 - 400	1 000	1 849	478	608	349	291	124
400 - 500	1 000	1 484	364	482	282	229	127
500 - 600	1 000	1 142	275	348	234	196	90
600 - 800	1 000	1 518	348	456	325	268	122
800 - 1 000	1 000	1 264	243	427	262	210	123
1 000 - 1 500	1 000	1 672	342	578	342	279	131
1 500 - 2 000	1 000	932	176	330	196	146	83
2 000 - 3 000	1 000	921	186	329	165	170	73
3 000 - 5 000	1 000	700	155	268	143	89	44
5 000 UND MEHR	1 000	688	146	298	112	83	49
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2) DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	1 000 DM	1 354 26 914	278 21 040	436 28 066	293 27 569	230 29 114	116 30 626
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GENERELICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	1 435	187	362	352	344	190
EINZELFIRMEN	1 000	1 113	144	277	275	261	156
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	(59)	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	124	/	(36)	(33)	(22)	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	214	(24)	(52)	(45)	63	(30)
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980 VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	154	(28)	(36)	(49)	(23)	(19)
6 000 - 10 000	1 000	(58)	/	(21)	/	(14)	/
10 000 - 20 000	1 000	141	/	(29)	(37)	(35)	(18)
20 000 - 30 000	1 000	92	/	(24)	(27)	(23)	/
30 000 - 40 000	1 000	(42)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	64	/	/	/	(17)	/
50 000 - 70 000	1 000	84	/	(23)	(20)	(22)	/
70 000 - 100 000	1 000	(70)	/	(27)	/	(17)	/
100 000 - 150 000	1 000	(63)	/	/	/	(17)	/
150 000 UND MEHR	1 000	135	/	(32)	(35)	(31)	(24)
NICHT BEKANNT	1 000	530	(84)	119	124	133	70

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAELHTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE					5 PERSONEN UND MEHR
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4		
9.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 9.1.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	6 936	4 948	1 448	310	161	(69)	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	5 717 7 097	4 042 6 694	1 214 8 754	269 7 082	142 4 331	(51) (7 420)	
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	1 149 6 209	655 5 760	285 6 437	105 7 567	(73) (7 404)	(32) (6 207)	
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	208	126	(51)	/	/	/	
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	(56)	(40)	/	/	/	/	
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	885	488	225	87	(60)	(25)	
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	394	236	(83)	(27)	(25)	/	
	DURCHSCHNITT DM	483	512	(399)	(471)	(488)	/	
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	401	277	(80)	(27)	/	/	
	DURCHSCHNITT DM	929	899	(994)	(949)	/	/	
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	(81)	(53)	/	/	/	/	
	DURCHSCHNITT DM	(1 461)	(1 445)	/	/	/	/	
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	182	(47)	(79)	/	(22)	/	
	DURCHSCHNITT DM	1 690	(1 783)	(1 651)	/	(1 673)	/	
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	(41)	/	/	/	/	/	
	DURCHSCHNITT DM	(2 405)	/	/	/	/	/	
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	(51)	/	/	/	/	/	
	DURCHSCHNITT DM	(5 670)	/	/	/	/	/	
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	3 252	2 139	756	194	112	(50)	
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN DARUNTER:	1 000	1 203	831	282	(59)	/	/	
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	849	602	202	(29)	/	/	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	16 811	16 843	16 448	(12 149)	/	/	
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983 DAVON:	1 000	5 891	4 164	1 251	277	145	(53)	
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	2 125	1 553	379	112	(62)	/	
100 - 200	1 000	1 081	812	194	(43)	(29)	/	
200 - 300	1 000	638	451	137	(30)	/	/	
300 - 400	1 000	424	277	111	(25)	/	/	
400 - 500	1 000	316	205	(85)	/	/	/	
500 - 600	1 000	199	144	(47)	/	/	/	
600 - 800	1 000	255	180	(54)	/	/	/	
800 - 1 000	1 000	183	(114)	(50)	/	/	/	
1 000 - 1 500	1 000	251	173	(60)	/	/	/	
1 500 - 2 000	1 000	128	(73)	(44)	/	/	/	
2 000 - 3 000	1 000	117	(76)	(31)	/	/	/	
3 000 - 5 000	1 000	(98)	(63)	(27)	/	/	/	
5 000 UND MEHR	1 000	(75)	(40)	(32)	/	/	/	
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2) DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	1 000 DM	201 15 259	132 12 262	(54) (22 085)	/	/	/	
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	154	(70)	(39)	(20)	/	/	
EINZELFIRMEN	1 000	127	(54)	(36)	/	/	/	
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/	
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980 VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	(28)	/	/	/	/	/	
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	
NICHT BEKANNT	1 000	(61)	(33)	/	/	/	/	

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN), - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9. PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE					5 PERSONEN UND MEHR
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4		
9.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT								
9.1.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	1 730	712	602	207	156	(53)	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	1 570	646	546	168	144	(46)	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	9 652	10 164	10 757	7 589	6 392	(7 976)	
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	520	159	143	94	91	(33)	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	7 795	6 215	7 503	9 807	8 931	(7 828)	
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG								
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	98	(39)	(33)	/	/	/	
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	(32)	/	/	/	/	/	
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	389	101	103	82	74	(29)	
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983								
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	HAUSHALTE	1 000	171	(62)	(40)	(33)	(26)	/
	DURCHSCHNITT	DM	503	(517)	(476)	(498)	(530)	/
800 - 1 424	HAUSHALTE	1 000	105	(55)	(22)	/	/	/
	DURCHSCHNITT	DM	992	(944)	(1 046)	/	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE	1 000	(31)	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT	DM	(1 492)	/	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE	1 000	114	/	(41)	(26)	(26)	/
	DURCHSCHNITT	DM	1 747	/	(1 665)	(1 775)	(1 769)	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE	1 000	(51)	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT	DM	(2 358)	/	/	/	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE	1 000	(48)	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT	DM	(5 797)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	1 085	355	395	155	136	(44)	
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	438	211	144	(47)	(29)	/	
DARUNTER:								
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	332	171	106	(33)	/	/	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	18 164	20 732	18 283	(12 702)	(9 660)	/	
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	1 620	663	566	195	147	(49)	
DAVON:								
HOEHE DES JAHRESBETRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	365	132	116	(57)	(44)	/	
100 - 200	1 000	263	118	84	(35)	(22)	/	
200 - 300	1 000	185	(79)	(62)	/	(22)	/	
300 - 400	1 000	138	(44)	(56)	/	/	/	
400 - 500	1 000	124	(49)	(50)	/	/	/	
500 - 600	1 000	88	(38)	(30)	/	/	/	
600 - 800	1 000	105	(52)	(28)	/	/	/	
800 - 1 000	1 000	(84)	(38)	(25)	/	/	/	
1 000 - 1 500	1 000	100	(37)	(48)	/	/	/	
1 500 - 2 000	1 000	(47)	/	/	/	/	/	
2 000 - 3 000	1 000	(46)	(21)	/	/	/	/	
3 000 - 5 000	1 000	(48)	/	/	/	/	/	
5 000 UND MEHR	1 000	(28)	/	/	/	/	/	
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDERVERMOEGEN 2)	1 000	(60)	(20)	(22)	/	/	/	
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDERVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	(17 138)	(12 988)	(20 183)	/	/	/	
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	(32)	/	/	/	/	/	
UND ZWAR:								
EINZELFIRMEN	1 000	(30)	/	/	/	/	/	
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/	
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/	

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
9.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 9.1.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	1 586	486	607	241	194	57
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	1 470	448	562	226	180	54
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	10 368	9 858	12 561	8 389	8 315	6 918
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	525	110	152	112	117	(35)
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	8 613	8 894	7 000	9 995	8 596	(10 351)
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	94	(38)	(23)	(19)	(13)	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	(43)	(24)	/	/	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	388	(48)	119	90	100	(32)
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 600	HAUSHALTE 1 000	165	(40)	(46)	(34)	(36)	/
	DURCHSCHNITT DM	490	(511)	(462)	(487)	(508)	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	82	(28)	(23)	(14)	(15)	/
	DURCHSCHNITT DM	1 026	(951)	(1 028)	(1 056)	(1 123)	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	(34)	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 464)	/	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	142	/	(54)	(32)	(37)	/
	DURCHSCHNITT DM	1 727	/	(1 733)	(1 699)	(1 713)	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	53	/	/	/	(13)	/
	DURCHSCHNITT DM	2 372	/	/	/	(2 355)	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	49	/	/	(13)	(10)	/
	DURCHSCHNITT DM	5 164	/	/	(6 279)	(4 971)	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	1 041	241	400	190	162	48
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	426	147	153	60	58	/
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	314	111	118	(43)	(37)	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	22 995	25 252	29 892	10 975	13 096	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	1 512	461	577	231	186	55
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	284	91	89	49	41	(13)
100 - 200	1 000	243	76	94	(37)	(27)	/
200 - 300	1 000	165	(48)	(55)	(28)	(27)	/
300 - 400	1 000	53	(57)	(55)	(22)	(15)	/
400 - 500	1 000	106	(32)	(45)	(13)	(12)	/
500 - 600	1 000	83	(18)	(30)	(18)	(13)	/
600 - 800	1 000	117	(34)	(43)	(25)	(13)	/
800 - 1 000	1 000	87	(26)	(33)	(13)	(12)	/
1 000 - 1 500	1 000	97	(23)	(47)	(14)	(11)	/
1 500 - 2 000	1 000	55	(14)	(26)	/	/	/
2 000 - 3 000	1 000	(53)	(18)	(25)	/	/	/
3 000 - 5 000	1 000	(40)	/	(20)	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	(29)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	75	(25)	(30)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	14 294	(13 308)	(12 734)	/	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	(54)	/	(19)	/	/	/
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	(45)	/	/	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN							
AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	(21)	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE					5 PERSONEN UND MEHR
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4		
9.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT								
9.1.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	1 659	386	603	308	261	101	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	1 539	351	556	290	248	94	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	10 749	12 250	12 710	7 998	7 831	9 726	
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	632	89	156	159	168	60	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	9 194	8 852	8 750	9 000	10 258	8 400	
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG								
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	91	(21)	(24)	(19)	(21)	/	
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	49	(20)	/	/	/	/	
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	492	(48)	121	131	140	53	
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983								
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	HAUSHALTE	1 000	179	(32)	(47)	45	42	(13)
	DURCHSCHNITT	DM	479	(473)	(458)	504	475	(503)
800 - 1 424	HAUSHALTE	1 000	110	(30)	(21)	(29)	(21)	/
	DURCHSCHNITT	DM	1 085	(979)	(1 123)	(1 093)	(1 162)	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE	1 000	(32)	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT	DM	(1 488)	/	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE	1 000	164	/	(45)	(41)	48	(20)
	DURCHSCHNITT	DM	1 733	/	(1 716)	(1 710)	1 754	(1 719)
2 224 - 2 848	HAUSHALTE	1 000	79	/	(16)	(21)	(28)	/
	DURCHSCHNITT	DM	2 352	/	(2 377)	(2 318)	(2 353)	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE	1 000	68	(11)	(16)	(15)	(20)	/
	DURCHSCHNITT	DM	6 834	(6 297)	(6 360)	(5 247)	(9 451)	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	1 159	202	396	248	225	88	
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	502	136	189	83	68	(25)	
DARUNTER:								
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	375	110	143	57	49	(16)	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	18 724	23 435	21 599	13 093	11 315	(10 310)	
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	1 590	368	572	297	256	98	
DAVON:								
HOEHE DES JAHRESBETRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	276	66	83	56	50	(21)	
100 - 200	1 000	229	(45)	73	59	41	/	
200 - 300	1 000	191	(39)	71	(34)	(33)	(14)	
300 - 400	1 000	154	(39)	60	(25)	(24)	/	
400 - 500	1 000	116	(27)	(40)	(22)	(18)	/	
500 - 600	1 000	97	(24)	(30)	(18)	(17)	/	
600 - 800	1 000	105	(23)	(33)	(24)	(22)	/	
800 - 1 000	1 000	111	(20)	(49)	(19)	(13)	/	
1 000 - 1 500	1 000	120	(30)	(48)	(17)	(16)	/	
1 500 - 2 000	1 000	61	(16)	(28)	/	/	/	
2 000 - 3 000	1 000	69	/	(31)	/	(9)	/	
3 000 - 5 000	1 000	(33)	/	/	/	/	/	
5 000 UND MEHR	1 000	(28)	/	/	/	/	/	
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	80	(20)	(23)	(14)	(16)	/	
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	19 744	(32 759)	(15 700)	(14 035)	(14 811)	/	
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	67	/	(24)	/	(12)	/	
UND ZWAR:								
EINZELFIRMEN	1 000	(58)	/	(19)	/	(11)	/	
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/	
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	
NICHT BEKANNT	1 000	(25)	/	/	/	/	/	

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
9.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
9.1.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	1 964	281	735	443	366	138
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	1 847	265	686	418	351	128
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	10 922	10 972	13 272	9 557	8 655	8 899
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	1 000	904	79	249	252	237	87
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	10 342	12 635	9 394	10 944	10 281	9 386
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFÖRDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	124	(21)	(42)	(33)	(21)	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	71	(20)	(19)	(17)	(11)	/
ALS BAUSPARPRÄMIE	1 000	710	(38)	189	202	205	76
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
HAUSHALTE	1 000	226	(26)	56	65	63	(17)
UNTER 800							
DURCHSCHNITT	DM	509	(492)	497	507	523	(532)
HAUSHALTE	1 000	160	(19)	(47)	50	32	(13)
800 - 1 424							
DURCHSCHNITT	DM	1 086	(975)	(1 093)	1 098	1 104	(1 137)
HAUSHALTE	1 000	51	/	(17)	(10)	(10)	/
1 424 - 1 600							
DURCHSCHNITT	DM	1 490	/	(1 499)	(1 489)	(1 503)	/
HAUSHALTE	1 000	228	/	73	57	65	(25)
1 600 - 2 224							
DURCHSCHNITT	DM	1 766	/	1 753	1 773	1 757	(1 749)
HAUSHALTE	1 000	115	/	(26)	(30)	40	(17)
2 224 - 2 848							
DURCHSCHNITT	DM	2 403	/	(2 416)	(2 409)	2 386	(2 404)
HAUSHALTE	1 000	124	(13)	(30)	41	29	(12)
2 848 UND MEHR							
DURCHSCHNITT	DM	6 410	(6 087)	(6 105)	6 333	6 406	(7 624)
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	1 000	1 471	149	519	364	319	120
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	623	104	234	134	113	38
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	459	88	178	99	73	(21)
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	17 044	20 261	22 597	11 450	10 137	14 246
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	1 900	272	706	431	359	132
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	301	(43)	100	71	63	(25)
100 - 200	1 000	253	(33)	83	60	60	(17)
200 - 300	1 000	212	(30)	67	59	40	(16)
300 - 400	1 000	188	(22)	78	(39)	37	(12)
400 - 500	1 000	146	(18)	58	(32)	(27)	(12)
500 - 600	1 000	120	(17)	(43)	(31)	(21)	/
600 - 800	1 000	161	(25)	57	(35)	(31)	(13)
800 - 1 000	1 000	120	(14)	(46)	(29)	(24)	/
1 000 - 1 500	1 000	162	(21)	72	(32)	(27)	(10)
1 500 - 2 000	1 000	84	(16)	(27)	(21)	(13)	/
2 000 - 3 000	1 000	58	(11)	(26)	/	(10)	/
3 000 - 5 000	1 000	53	/	(24)	(10)	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	(40)	/	(25)	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	111	(22)	(35)	(28)	(21)	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	19 987	(20 285)	(28 032)	(15 690)	(12 941)	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	76	/	(25)	(21)	(16)	/
EINZELFIRMEN	1 000	61	/	(20)	(16)	(14)	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN							
AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	(14)	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	(34)	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN), 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE					
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR	
9.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT								
9.1.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	2 709	293	1 003	683	530	200	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	2 549	259	950	648	505	187	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	11 638	12 440	13 420	10 321	10 616	8 812	
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	1 422	106	401	413	364	138	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	10 906	12 816	9 861	10 980	11 885	9 681	
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG								
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	209	(29)	69	51	45	(15)	
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	125	(37)	(31)	(30)	(20)	/	
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	1 089	(40)	302	331	299	116	
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983								
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	HAUSHALTE	1 000	332	(31)	89	90	89	(32)
	DURCHSCHNITT	DM	513	(521)	502	515	508	(522)
800 - 1 424	HAUSHALTE	1 000	237	(33)	62	74	50	(18)
	DURCHSCHNITT	DM	1 092	(967)	1 081	1 135	1 122	(1 096)
1 424 - 1 600	HAUSHALTE	1 000	66	/	(19)	(19)	(17)	/
	DURCHSCHNITT	DM	1 501	/	(1 501)	(1 500)	(1 512)	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE	1 000	350	(12)	111	100	87	41
	DURCHSCHNITT	DM	1 754	(1 785)	1 738	1 764	1 766	1 744
2 224 - 2 848	HAUSHALTE	1 000	178	/	(45)	53	59	(16)
	DURCHSCHNITT	DM	2 427	/	(2 481)	2 422	2 390	(2 404)
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE	1 000	259	(18)	76	77	63	(25)
	DURCHSCHNITT	DM	5 693	(6 118)	5 923	5 466	5 924	(4 782)
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	1 000	2 074	162	715	561	457	180	
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	904	129	333	210	176	55	
DARUNTER:								
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	680	112	251	153	126	37	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	22 244	40 368	25 185	16 570	14 028	9 764	
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	2 639	275	978	671	521	194	
DAVON:								
HOEHE DES JAHRESBETRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	352	(32)	112	102	72	(33)	
100 - 200	1 000	330	(32)	114	85	68	(30)	
200 - 300	1 000	292	(28)	108	72	59	(24)	
300 - 400	1 000	266	(20)	101	69	54	(21)	
400 - 500	1 000	207	(16)	74	59	43	(16)	
500 - 600	1 000	162	(17)	54	44	35	(11)	
600 - 800	1 000	220	(20)	79	59	46	(15)	
800 - 1 000	1 000	166	(11)	68	42	31	(14)	
1 000 - 1 500	1 000	230	(27)	90	57	42	(15)	
1 500 - 2 000	1 000	114	(18)	(42)	(24)	(25)	/	
2 000 - 3 000	1 000	137	(16)	59	(28)	(28)	/	
3 000 - 5 000	1 000	91	(14)	(45)	(18)	(11)	/	
5 000 UND MEHR	1 000	72	(23)	(32)	/	/	/	
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDERVERMOEGEN 2)	1 000	154	(18)	64	(39)	(26)	/	
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDERVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	17 839	(16 345)	20 154	(15 777)	(17 809)	/	
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	143	/	(37)	(32)	(41)	(16)	
UND ZWAR:								
EINZELFIRMEN	1 000	116	/	(31)	(27)	(33)	(12)	
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	(18)	/	/	/	/	/	
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	(18)	/	/	/	/	/	
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
10 000 - 20 000	1 000	(15)	/	/	/	/	/	
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	
NICHT BEKANNT	1 000	(60)	/	/	/	(16)	/	

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN), - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
9.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 9.1.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	2 165	161	756	581	471	196
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	2 042	141	717	550	449	184
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	11 925	14 760	13 875	10 592	10 485	9 646
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	1 262	51	371	360	340	141
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	12 451	13 142	12 151	12 718	12 866	11 302
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	236	(27)	87	65	45	(13)
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	159	(15)	59	42	33	(9)
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	867	/	225	252	262	118
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	249	(19)	60	76	66	(28)
	DURCHSCHNITT DM	507	(404)	524	509	514	(521)
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	216	/	82	61	49	(17)
	DURCHSCHNITT DM	1 140	/	1 124	1 149	1 153	(1 121)
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	56	/	(19)	(19)	(13)	(7)
	DURCHSCHNITT DM	1 498	/	(1 501)	(1 492)	(1 496)	(1 517)
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	286	/	85	73	86	(35)
	DURCHSCHNITT DM	1 776	/	1 776	1 758	1 797	(1 731)
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	163	/	51	46	45	(19)
	DURCHSCHNITT DM	2 432	/	2 469	2 439	2 382	(2 426)
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	290	(14)	73	86	81	36
	DURCHSCHNITT DM	6 079	(6 800)	6 624	5 566	6 372	5 247
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	1 712	83	568	485	404	173
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	794	77	277	200	173	67
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	614	70	219	152	126	48
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	22 220	50 872	24 772	16 179	14 669	16 186
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	2 117	150	743	570	466	189
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	239	(20)	72	71	51	(25)
100 - 200	1 000	241	(13)	86	64	52	(26)
200 - 300	1 000	237	/	77	65	61	(22)
300 - 400	1 000	183	/	69	49	42	(16)
400 - 500	1 000	150	/	47	47	32	(18)
500 - 600	1 000	145	/	50	(34)	37	(12)
600 - 800	1 000	191	/	65	61	44	(14)
800 - 1 000	1 000	149	/	55	38	31	(14)
1 000 - 1 500	1 000	215	(20)	74	58	46	(18)
1 500 - 2 000	1 000	117	/	46	(30)	(23)	(9)
2 000 - 3 000	1 000	107	(12)	(41)	(22)	(26)	/
3 000 - 5 000	1 000	81	/	(35)	(22)	(11)	/
5 000 UND MEHR	1 000	60	/	(26)	/	(8)	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	154	(18)	52	39	36	(9)
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	18 604	(37 005)	15 526	15 940	17 890	(14 871)
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	150	/	(39)	(41)	(37)	(20)
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	113	/	(27)	(31)	(29)	(17)
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	(16)	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	(23)	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN							
AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	(18)	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	(18)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	60	/	/	/	(17)	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
9.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 9.1.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	1 446	48	477	432	340	150
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	1 372 12 333	46 15 145	451 13 936	406 12 309	324 10 360	144 10 913
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	905 14 256	(16) (14 071)	237 14 575	294 15 797	246 13 122	111 12 036
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	192	/	64	72	46	(11)
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	160	/	59	50	34	(12)
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	546	/	114	172	166	89
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	181	/	50	58	51	(17)
	DURCHSCHNITT DM	511	/	530	502	495	(527)
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	159	/	41	54	40	(18)
	DURCHSCHNITT DM	1 131	/	1 156	1 109	1 144	(1 131)
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	36	/	(11)	(11)	(8)	/
	DURCHSCHNITT DM	1 501	/	(1 504)	(1 493)	(1 501)	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	173	/	43	51	53	(24)
	DURCHSCHNITT DM	1 785	/	1 759	1 778	1 781	(1 834)
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	109	/	(26)	(33)	32	(17)
	DURCHSCHNITT DM	2 452	/	(2 439)	(2 507)	2 429	(2 408)
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	247	/	66	87	62	29
	DURCHSCHNITT DM	6 502	/	7 721	6 191	6 205	5 451
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	1 185	(27)	367	368	294	129
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN DARUNTER:	1 000	580	(22)	199	178	126	51
MIT WERTPAPIERDEPOTS DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	462 24 227	(22) (50 879)	166 31 098	137 20 419	96 17 064	41 17 065
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983 DAVON:	1 000	1 420	46	466	426	335	148
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	135	/	(42)	38	36	(16)
100 - 200	1 000	158	/	45	49	41	(18)
200 - 300	1 000	141	/	(45)	40	37	(13)
300 - 400	1 000	134	/	(34)	46	36	(17)
400 - 500	1 000	106	/	(28)	(33)	25	(14)
500 - 600	1 000	77	/	(28)	(22)	(19)	(8)
600 - 800	1 000	115	/	41	(30)	30	(13)
800 - 1 000	1 000	116	/	(38)	37	28	(11)
1 000 - 1 500	1 000	157	/	55	50	34	(14)
1 500 - 2 000	1 000	90	/	(37)	(22)	(18)	(8)
2 000 - 3 000	1 000	74	/	(24)	(25)	(14)	(7)
3 000 - 5 000	1 000	59	/	(19)	(11)	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	57	/	(28)	(16)	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2) DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	1 000 DM	105 24 466	/	(34) (27 911)	39 24 746	(19) (18 405)	(8) (17 627)
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	145	/	(36)	(44)	(41)	(17)
EINZELFIRMEN	1 000	116	/	(29)	(38)	(32)	(14)
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	(15)	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980 VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	(12)	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	(16)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	(15)	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	(49)	/	/	(16)	(13)	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
9.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
9.1.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	966	[43]	271	267	248	138
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	925	[37]	260	256	239	133
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	13 613	[11 333]	15 651	13 351	12 244	13 219
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	620	[19]	149	174	174	104
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	15 371	[16 665]	17 296	14 518	15 565	13 478
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARGFORDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	150	/	49	43	34	[15]
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	171	/	50	50	47	[17]
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	299	/	50	81	93	73
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1963							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	121	/	[29]	[33]	33	[19]
	DURCHSCHNITT DM	506	/	[526]	[484]	506	[524]
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	110	/	[29]	[33]	30	[16]
	DURCHSCHNITT DM	1 098	/	[1 084]	[1 108]	1 099	[1 095]
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	[28]	/	/	[11]	/	/
	DURCHSCHNITT DM	[1 492]	/	/	[1 484]	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	105	/	[20]	[33]	29	[20]
	DURCHSCHNITT DM	1 794	/	[1 753]	[1 831]	1 806	[1 742]
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	67	/	[12]	[21]	[21]	[13]
	DURCHSCHNITT DM	2 451	/	[2 505]	[2 468]	[2 397]	[2 461]
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	190	/	52	44	56	31
	DURCHSCHNITT DM	6 579	/	6 764	7 124	6 911	5 454
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	777	[25]	202	216	214	120
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	418	[19]	123	117	107	51
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	346	[15]	110	97	84	39
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	32 626	[73 945]	40 341	38 214	18 257	15 890
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	955	[40]	269	264	246	137
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	79	/	[20]	[16]	[23]	[16]
100 - 200	1 000	106	/	[28]	[27]	[28]	[18]
200 - 300	1 000	69	/	[17]	[20]	[20]	[9]
300 - 400	1 000	78	/	[19]	[24]	[20]	[11]
400 - 500	1 000	76	/	[20]	[22]	[21]	[10]
500 - 600	1 000	61	/	[14]	[17]	[19]	[10]
600 - 800	1 000	76	/	[19]	[23]	[22]	[10]
800 - 1 000	1 000	76	/	[19]	[21]	[18]	[13]
1 000 - 1 500	1 000	101	/	[28]	[26]	29	[13]
1 500 - 2 000	1 000	65	/	[20]	[22]	[13]	[9]
2 000 - 3 000	1 000	63	/	[27]	[14]	[15]	/
3 000 - 5 000	1 000	48	/	[18]	[15]	[9]	/
5 000 UND MEHR	1 000	57	/	[22]	[16]	[10]	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDERVERMOEGEN 2)	1 000	95	/	[28]	[26]	[23]	[13]
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDERVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	21 382	/	[20 892]	[22 026]	[20 634]	[25 095]
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	115	/	[22]	[35]	[32]	[17]
EINZELFIRMEN	1 000	86	/	[15]	[26]	[25]	[13]
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	[22]	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	[16]	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	[36]	/	/	/	[11]	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN), 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
9.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
9.1.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	603	(16)	179	169	154	86
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	572	(14)	167	162	146	83
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	13 976	(21 415)	15 035	14 295	11 882	13 611
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	388	/	91	111	112	67
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	16 526	/	17 872	16 805	16 659	14 366
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	96	/	(26)	(26)	29	(13)
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	106	/	(32)	33	28	(12)
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	186	/	(33)	53	56	42
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	74	/	(15)	(17)	(26)	(14)
	DURCHSCHNITT DM	513	/	(481)	(488)	(520)	(562)
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	64	/	(17)	(20)	(17)	(9)
	DURCHSCHNITT DM	1 122	/	(1 114)	(1 151)	(1 129)	(1 086)
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	(19)	/	/	/	(6)	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 502)	/	/	/	(1 510)	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	62	/	(17)	(17)	(18)	(9)
	DURCHSCHNITT DM	1 837	/	(1 848)	(1 804)	(1 879)	(1 770)
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	40	/	/	(11)	(10)	(11)
	DURCHSCHNITT DM	2 437	/	/	(2 450)	(2 430)	(2 407)
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	129	/	(31)	39	36	(22)
	DURCHSCHNITT DM	6 939	/	(7 391)	7 658	6 153	(6 464)
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	1 000	497	/	133	146	134	75
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	273	/	83	83	67	34
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	230	/	74	68	55	27
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	29 640	/	44 605	22 431	22 084	21 730
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	592	(15)	174	167	152	85
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	45	/	(11)	(12)	(16)	/
100 - 200	1 000	51	/	(15)	(12)	(11)	(11)
200 - 300	1 000	51	/	(16)	(14)	(14)	(7)
300 - 400	1 000	40	/	(10)	(10)	(13)	/
400 - 500	1 000	39	/	(10)	/	(12)	/
500 - 600	1 000	32	/	/	(10)	(10)	/
600 - 800	1 000	55	/	(11)	(18)	(14)	(10)
800 - 1 000	1 000	48	/	(12)	(20)	(10)	/
1 000 - 1 500	1 000	68	/	(19)	(18)	(20)	(10)
1 500 - 2 000	1 000	48	/	(15)	(15)	(11)	/
2 000 - 3 000	1 000	46	/	(17)	(13)	(10)	/
3 000 - 5 000	1 000	36	/	(16)	(9)	(6)	/
5 000 UND MEHR	1 000	(33)	/	(14)	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	64	/	(23)	(18)	(14)	(8)
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	29 511	/	(35 721)	(26 650)	(21 764)	(34 916)
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	92	/	(22)	(23)	(26)	(16)
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	68	/	(16)	(16)	(18)	(13)
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	(19)	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN							
AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	(35)	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
9.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
9.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
9.1.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	1 298	(51)	356	334	332	225
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	1 212	(40)	329	310	321	212
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	18 908	(36 384)	24 273	17 021	14 721	16 393
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	808	/	176	205	236	174
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	21 501	/	23 385	21 829	21 819	19 163
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	203	/	(55)	(56)	53	(33)
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	329	/	91	77	101	49
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	277	/	(30)	72	81	92
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	132	/	(35)	(29)	(44)	(23)
	DURCHSCHNITT DM	482	/	(473)	(463)	(515)	(473)
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	130	/	(31)	(37)	(38)	(21)
	DURCHSCHNITT DM	1 076	/	(1 117)	(1 029)	(1 100)	(1 062)
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	(26)	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 494)	/	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	124	/	(26)	(40)	(28)	(27)
	DURCHSCHNITT DM	1 805	/	(1 798)	(1 812)	(1 788)	(1 812)
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	68	/	/	(20)	(22)	(16)
	DURCHSCHNITT DM	2 474	/	/	(2 482)	(2 479)	(2 454)
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	328	/	71	73	95	79
	DURCHSCHNITT DM	8 523	/	8 258	7 706	10 779	7 157
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	1 103	/	272	296	303	203
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	678	/	202	182	172	96
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	570	/	177	146	149	73
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	50 689	/	66 133	43 678	36 950	43 303
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	1 270	(46)	349	325	329	220
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	71	/	/	(23)	(19)	(14)
100 - 200	1 000	113	/	(31)	(26)	(25)	(22)
200 - 300	1 000	71	/	(21)	/	(27)	(12)
300 - 400	1 000	62	/	/	(19)	(20)	(11)
400 - 500	1 000	67	/	(20)	(16)	(15)	/
500 - 600	1 000	56	/	/	(17)	(13)	/
600 - 800	1 000	89	/	(21)	(20)	(23)	(24)
800 - 1 000	1 000	97	/	(29)	(24)	(24)	(19)
1 000 - 1 500	1 000	132	/	(33)	(36)	(38)	(18)
1 500 - 2 000	1 000	101	/	(25)	(25)	(21)	(26)
2 000 - 3 000	1 000	126	/	(29)	(33)	(41)	(18)
3 000 - 5 000	1 000	98	/	(31)	(33)	(23)	(10)
5 000 UND MEHR	1 000	187	/	72	(40)	(36)	(23)
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	211	/	66	(54)	(52)	(32)
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	66 365	/	64 450	(63 646)	(64 239)	(54 670)
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	402	/	(89)	107	106	(72)
EINZELFIRMEN	1 000	290	/	(61)	(81)	(69)	(58)
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	(49)	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	(68)	/	/	/	(26)	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN							
AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	(23)	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	(31)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	(25)	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	(27)	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	(73)	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	132	/	/	(37)	(37)	(24)

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
9.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
9.1.01.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	1 204	(40)	328	314	311	212
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	1 132 18 206	(33) (37 265)	305 22 391	292 17 210	302 14 339	200 15 943
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	763 20 700	/	168 21 280	194 21 745	222 21 133	166 18 718
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	187	/	(51)	(52)	(51)	(30)
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	308	/	88	72	94	46
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	268	/	(30)	70	78	90
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	130	/	(35)	(28)	(43)	(22)
	DURCHSCHNITT DM	479	/	(473)	(452)	(514)	(471)
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	122	/	(29)	(36)	(36)	(20)
	DURCHSCHNITT DM	1 077	/	(1 124)	(1 036)	(1 095)	(1 065)
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	(25)	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 497)	/	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	112	/	(27)	(35)	(23)	(26)
	DURCHSCHNITT DM	1 806	/	(1 798)	(1 824)	(1 771)	(1 812)
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	64	/	/	(17)	(21)	(16)
	DURCHSCHNITT DM	2 481	/	/	(2 508)	(2 478)	(2 454)
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	310	/	66	72	91	74
	DURCHSCHNITT DM	7 634	/	7 880	7 687	8 098	6 982
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	1 035	/	254	276	287	193
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	627	/	187	168	161	88
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	523	/	162	135	140	66
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	47 203	/	61 120	41 361	33 771	38 639
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	1 181	(38)	322	306	308	207
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	67	/	/	(22)	(18)	(13)
100 - 200	1 000	108	/	(31)	(25)	(22)	(21)
200 - 300	1 000	65	/	(20)	/	(26)	(11)
300 - 400	1 000	62	/	/	(19)	(20)	(11)
400 - 500	1 000	67	/	(20)	(16)	(19)	/
500 - 600	1 000	53	/	/	(17)	(13)	/
600 - 800	1 000	85	/	(19)	(19)	(22)	(24)
800 - 1 000	1 000	93	/	(28)	(22)	(24)	(19)
1 000 - 1 500	1 000	123	/	(31)	(37)	(35)	(17)
1 500 - 2 000	1 000	97	/	(23)	(25)	(20)	(25)
2 000 - 3 000	1 000	119	/	(25)	(32)	(39)	(18)
3 000 - 5 000	1 000	92	/	(31)	(30)	(20)	(10)
5 000 UND MEHR	1 000	150	/	(57)	(31)	(31)	(16)
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDERVERMOEGEN 2)	1 000	181	/	(52)	(45)	(47)	(30)
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDERVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	56 430	/	(50 943)	(52 572)	(50 949)	(52 410)
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	335	/	(72)	(92)	(93)	(61)
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	238	/	(47)	(69)	(61)	(48)
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	(38)	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	(69)	/	/	/	(24)	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	(18)	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	(28)	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	(60)	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	110	/	/	(32)	(31)	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
9.1.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT 9.1.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	393	/	(50)	77	91	159
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	364 17 476	/	(43) (18 013)	70 14 057	86 16 633	150 19 100
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	236 10 762	/	(21) (11 177)	(47) (10 668)	53 10 171	113 10 932
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	(37)	/	/	/	/	(12)
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	(21)	/	/	/	/	(11)
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	178	/	/	(31)	37	90
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	(30)	/	/	/	/	(9)
	DURCHSCHNITT DM	(442)	/	/	/	/	(435)
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	(27)	/	/	/	/	(11)
	DURCHSCHNITT DM	(1 086)	/	/	/	/	(1 167)
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	87	/	/	(15)	(20)	42
	DURCHSCHNITT DM	1 652	/	/	(1 642)	(1 665)	1 656
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	(34)	/	/	/	/	(17)
	DURCHSCHNITT DM	(2 434)	/	/	/	/	(2 423)
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	49	/	/	/	/	(31)
	DURCHSCHNITT DM	5 505	/	/	/	/	(5 029)
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	1 000	304	/	(33)	53	79	134
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN DARUNTER:	1 000	111	/	/	(19)	(26)	46
MIT WERTPAPIERDEPOTS DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	73 24 840	/	/	(14) (16 790)	(16) (26 986)	(29) 24 847
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983 DAVON:	1 000	385	/	(46)	75	90	159
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	51	/	/	/	(14)	(17)
100 - 200	1 000	(39)	/	/	/	(11)	(13)
200 - 300	1 000	(39)	/	/	/	(11)	(15)
300 - 400	1 000	(28)	/	/	/	/	(12)
400 - 500	1 000	(30)	/	/	/	/	(15)
500 - 600	1 000	(19)	/	/	/	/	(10)
600 - 800	1 000	(29)	/	/	/	/	(11)
800 - 1 000	1 000	(28)	/	/	/	/	(14)
1 000 - 1 500	1 000	(39)	/	/	/	/	(18)
1 500 - 2 000	1 000	(21)	/	/	/	/	(8)
2 000 - 3 000	1 000	(26)	/	/	/	/	(13)
3 000 - 5 000	1 000	(15)	/	/	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	(21)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDERVERMOEGEN 2) DURCHSCHNITTL. SONST. GELDERVERMOEGEN JE HAUSHALT	1 000 DM	43 30 921	/	/	/	/	(20) (24 248)
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	/	/	/	/	/	/
EINZELFIRMEN	1 000	/	/	/	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980 VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
9.1.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER							
9.1.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	1 369	182	347	328	327	185
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	1 211	(137)	305	288	304	177
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	15 265	(12 386)	22 366	12 430	12 786	14 122
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	761	(46)	155	196	224	138
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	17 062	(14 871)	16 944	18 584	16 640	16 450
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	193	/	(36)	(51)	60	(33)
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	229	/	(55)	(60)	(62)	(34)
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	338	/	(65)	86	102	72
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	147	/	(33)	(40)	(50)	(21)
	DURCHSCHNITT DM	437	/	(413)	(434)	(453)	(455)
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	115	/	(24)	(24)	(28)	(15)
	DURCHSCHNITT DM	1 037	/	(1 023)	(1 079)	(1 088)	(1 033)
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	(30)	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 498)	/	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	173	/	(39)	(49)	(50)	(30)
	DURCHSCHNITT DM	1 764	/	(1 763)	(1 786)	(1 737)	(1 744)
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	73	/	/	(21)	(22)	(17)
	DURCHSCHNITT DM	2 402	/	/	(2 429)	(2 368)	(2 421)
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	223	/	(40)	(55)	(65)	(53)
	DURCHSCHNITT DM	8 469	/	(7 407)	(6 605)	(12 681)	(6 596)
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	1 000	1 147	(97)	281	295	304	170
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	562	(78)	141	134	137	72
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	464	(71)	126	105	107	(55)
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	44 965	(52 280)	70 773	33 435	28 492	39 285
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	1 298	158	329	309	319	183
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	162	(36)	(31)	(39)	(37)	(19)
100 - 200	1 000	129	/	(29)	(35)	(35)	/
200 - 300	1 000	107	/	(34)	/	(29)	/
300 - 400	1 000	97	/	(22)	(25)	(30)	/
400 - 500	1 000	80	/	/	(28)	(18)	(15)
500 - 600	1 000	(61)	/	/	/	(14)	/
600 - 800	1 000	(72)	/	/	/	(19)	/
800 - 1 000	1 000	92	/	(29)	(19)	(21)	(17)
1 000 - 1 500	1 000	105	/	(21)	(33)	(25)	(19)
1 500 - 2 000	1 000	(70)	/	/	/	(18)	/
2 000 - 3 000	1 000	90	/	/	(23)	(31)	/
3 000 - 5 000	1 000	(81)	/	(27)	(23)	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	151	/	(52)	(28)	(26)	(19)
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMUEGEN 2)	1 000	176	/	(41)	(55)	(39)	(23)
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMUEGEN JE HAUSHALT	DM	62 555	/	(72 379)	(44 443)	(68 367)	(59 405)
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	1 151	(133)	285	281	287	166
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	937	(117)	230	229	223	138
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	(48)	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	87	/	/	(27)	(20)	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	145	/	(39)	(28)	(43)	(24)
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	92	/	(22)	(31)	/	/
6 000 - 10 000	1 000	(43)	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	109	/	(21)	(27)	(29)	/
20 000 - 30 000	1 000	76	/	/	(22)	(20)	/
30 000 - 40 000	1 000	(37)	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	(55)	/	/	/	(16)	/
50 000 - 70 000	1 000	(68)	/	/	/	(19)	/
70 000 - 100 000	1 000	(62)	/	/	/	(16)	/
100 000 - 150 000	1 000	(51)	/	/	/	(16)	/
150 000 UND MEHR	1 000	123	/	(28)	(32)	(30)	(22)
NICHT BEKANNT	1 000	435	(68)	98	100	110	(60)

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMUEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
9.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER							
9.1.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	1 527	249	363	366	396	153
HAUSHALTE MIT SPARBUCHERN	1 000	1 463	228	349	354	364	147
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	10 111	7 725	11 322	10 537	9 642	11 147
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN	1 000	1 041	123	233	259	304	122
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	16 572	11 924	16 543	16 358	18 564	16 812
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFÖRDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	176	(34)	51	39	38	(13)
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	245	42	62	53	62	25
ALS BAUSPARPRÄMIE	1 000	621	47	120	166	203	84
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	220	43	42	51	63	22
	DURCHSCHNITT DM	547	577	524	543	544	548
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	172	(22)	43	45	45	(16)
	DURCHSCHNITT DM	1 115	(1 024)	1 136	1 123	1 131	(1 115)
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	61	(12)	(11)	(18)	(13)	(7)
	DURCHSCHNITT DM	1 492	(1 455)	(1 502)	(1 493)	(1 506)	(1 511)
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	173	(13)	36	43	58	23
	DURCHSCHNITT DM	1 822	(1 877)	1 846	1 805	1 814	1 801
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	110	/	(25)	29	33	(15)
	DURCHSCHNITT DM	2 434	/	(2 438)	2 446	2 417	(2 423)
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	305	(25)	75	73	92	40
	DURCHSCHNITT DM	6 808	(6 374)	7 412	6 871	6 621	6 270
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	1 000	1 178	135	283	301	329	131
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	517	67	120	133	144	54
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	390	52	91	98	111	36
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	18 367	17 269	21 864	16 281	18 152	17 650
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	1 508	238	361	364	393	152
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	188	59	40	36	40	(14)
100 - 200	1 000	183	(41)	41	41	44	(16)
200 - 300	1 000	152	(24)	41	35	36	(17)
300 - 400	1 000	121	(18)	(26)	32	32	(12)
400 - 500	1 000	114	(15)	(25)	29	33	(12)
500 - 600	1 000	97	/	(24)	28	27	(12)
600 - 800	1 000	127	(13)	27	38	37	(13)
800 - 1 000	1 000	113	(16)	28	27	31	(11)
1 000 - 1 500	1 000	151	(14)	42	33	44	17
1 500 - 2 000	1 000	90	(13)	(20)	24	24	(8)
2 000 - 3 000	1 000	75	/	(19)	(19)	21	(8)
3 000 - 5 000	1 000	58	/	(18)	(13)	(15)	(7)
5 000 UND MEHR	1 000	38	/	(12)	(8)	(9)	(5)
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	111	(16)	30	29	26	(11)
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	18 315	(10 982)	20 052	17 876	19 921	(21 646)
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	(17)	/	/	/	(4)	/
EINZELFIRMEN	1 000	(12)	/	/	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	(7)	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE					5 PERSONEN UND MEHR
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4		
9.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER 9.1.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	5 147	1 242	1 308	1 181	1 065	350	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	4 812 9 631	1 127 7 111	1 213 10 655	1 118 10 445	1 020 10 036	335 10 449	
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	2 785 12 964	428 9 822	660 13 169	714 13 996	727 13 762	256 12 540	
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	656	136	200	162	126	33	
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	490	82	127	125	119	37	
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	1 636	209	333	426	482	185	
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	712	180	157	155	170	51	
	DURCHSCHNITT DM	508	530	494	501	501	521	
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	517	108	142	131	102	34	
	DURCHSCHNITT DM	1 085	996	1 102	1 106	1 126	1 096	
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	145	(39)	(34)	(31)	30	(11)	
	DURCHSCHNITT DM	1 482	(1 447)	(1 485)	(1 498)	1 499	(1 508)	
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	502	(36)	106	140	160	61	
	DURCHSCHNITT DM	1 788	(1 830)	1 795	1 770	1 797	1 770	
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	307	(20)	69	76	102	40	
	DURCHSCHNITT DM	2 426	(2 433)	2 466	2 424	2 419	2 379	
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	600	(46)	153	181	163	58	
	DURCHSCHNITT DM	6 900	(5 540)	7 280	6 657	7 320	6 550	
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	3 847	640	989	983	920	315	
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN DARUNTER:	1 000	1 887	344	463	484	452	142	
MIT WERTPAPIERDEPOTS DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	1 526 19 317	276 15 879	386 23 400	390 18 789	362 18 195	113 19 712	
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983 DAVON:	1 000	5 003	1 180	1 262	1 162	1 053	346	
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	849	314	203	156	134	42	
100 - 200	1 000	714	222	180	141	130	41	
200 - 300	1 000	540	156	128	106	116	35	
300 - 400	1 000	437	106	104	100	95	32	
400 - 500	1 000	359	74	93	90	73	30	
500 - 600	1 000	279	(58)	64	69	66	(22)	
600 - 800	1 000	384	62	105	96	92	30	
800 - 1 000	1 000	312	(49)	78	85	75	26	
1 000 - 1 500	1 000	405	(56)	97	121	105	30	
1 500 - 2 000	1 000	233	(30)	62	71	51	(20)	
2 000 - 3 000	1 000	219	(28)	59	57	56	(17)	
3 000 - 5 000	1 000	148	(14)	47	43	32	(12)	
5 000 UND MEHR	1 000	119	/	(42)	(28)	(29)	(10)	
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2) DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	1 000 DM	344 24 800	(57) (15 105)	95 25 744	90 32 614	77 22 338	26 23 008	
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	123	(19)	(22)	38	32	(11)	
EINZELFIRMEN	1 000	66	/	(14)	(23)	(16)	(7)	
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	(16)	/	/	/	/	/	
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	45	/	/	(11)	(16)	/	
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980 VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	(27)	/	/	/	(7)	/	
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
10 000 - 20 000	1 000	(14)	/	/	/	/	/	
20 000 - 30 000	1 000	(10)	/	/	/	/	/	
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	
NICHT BEKANNT	1 000	41	/	/	(12)	(11)	/	

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
9.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER							
9.1.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	5 025	645	1 267	1 340	1 183	589
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	4 665 9 471	534 6 737	1 182 10 099	1 271 9 706	1 131 9 205	547 10 783
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	2 713 9 808	[157] [6 089]	585 10 243	791 10 322	782 9 774	397 9 684
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	388	/	118	108	89	[34]
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	176	/	[58]	[47]	[36]	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	2 148	[97]	409	636	658	346
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	1 000	679	[73]	139	200	185	82
DURCHSCHNITT	DM	525	[514]	527	523	527	531
800 - 1 424	1 000	442	/	109	143	106	[53]
DURCHSCHNITT	DM	1 111	/	1 107	1 124	1 147	[1 131]
1 424 - 1 600	1 000	131	/	[22]	[37]	[32]	[17]
DURCHSCHNITT	DM	1 487	/	[1 504]	[1 494]	[1 502]	[1 501]
1 600 - 2 224	1 000	635	/	136	180	210	97
DURCHSCHNITT	DM	1 754	/	1 753	1 758	1 751	1 733
2 224 - 2 848	1 000	368	/	[79]	98	123	[61]
DURCHSCHNITT	DM	2 409	/	[2 423]	2 420	2 376	[2 416]
2 848 UND MEHR	1 000	457	/	100	133	126	87
DURCHSCHNITT	DM	5 371	/	5 604	5 660	5 098	5 166
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	4 063	386	1 006	1 125	1 024	520
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN DARUNTER:	1 000	1 225	[108]	305	352	316	144
MIT WERTPAPIERDEPOTS DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	822 11 864	[78] [9 125]	215 13 475	238 11 572	202 11 115	86 13 040
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983 DAVON:	1 000	4 825	563	1 225	1 309	1 162	566
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	991	220	217	242	215	97
100 - 200	1 000	740	[110]	180	203	165	82
200 - 300	1 000	566	[57]	139	164	148	56
300 - 400	1 000	475	/	154	129	112	[44]
400 - 500	1 000	361	/	103	81	88	[52]
500 - 600	1 000	287	/	[68]	85	78	[36]
600 - 800	1 000	363	/	[72]	116	100	[47]
800 - 1 000	1 000	275	/	[75]	77	67	[49]
1 000 - 1 500	1 000	345	/	104	89	83	[41]
1 500 - 2 000	1 000	156	/	[39]	[46]	[40]	[25]
2 000 - 3 000	1 000	141	/	[38]	[34]	[44]	/
3 000 - 5 000	1 000	83	/	[22]	[31]	[15]	/
5 000 UND MEHR	1 000	[40]	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2) DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	1 000 DM	239 14 631	/	[59] [13 668]	62 12 536	61 15 040	[32] [22 108]
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	[43]	/	/	/	/	/
EINZELFIRMEN	1 000	[35]	/	/	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980 VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	[21]	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN).- 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE					5 PERSONEN UND MEHR
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4		
9.1.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLOSER								
9.1.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	592	237	175	86	62	(32)	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	445	146	142	76	53	(27)	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	6 512	3 920	8 713	7 857	4 232	(9 629)	
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	180	(41)	(52)	(38)	(32)	(16)	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	8 042	(4 370)	(8 025)	(10 248)	(8 743)	(10 754)	
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG								
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	(27)	/	/	/	/	/	
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	/	/	/	/	/	/	
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	142	/	(36)	(31)	(29)	(14)	
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983								
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	(65)	/	(19)	/	(11)	/	
	DURCHSCHNITT DM	(427)	/	(456)	/	(399)	/	
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	(40)	/	/	/	/	/	
	DURCHSCHNITT DM	(991)	/	/	/	/	/	
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/	
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/	
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	(36)	/	/	/	/	/	
	DURCHSCHNITT DM	(1 738)	/	/	/	/	/	
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/	
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/	
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	(17)	/	/	/	/	/	
	DURCHSCHNITT DM	(8 927)	/	/	/	/	/	
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	1 000	341	(89)	118	65	47	(23)	
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	82	/	(34)	(16)	/	/	
DARUNTER:								
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	(52)	/	(23)	/	/	/	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	17 492	/	(16 948)	(9 403)	/	/	
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	475	164	151	76	55	(28)	
DAVON:								
HOEHE DES JAHRESBETRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	199	(93)	(45)	(29)	(23)	/	
100 - 200	1 000	(67)	/	(20)	/	/	/	
200 - 300	1 000	(54)	/	/	/	/	/	
300 - 400	1 000	(33)	/	(17)	/	/	/	
400 - 500	1 000	(26)	/	/	/	/	/	
500 - 600	1 000	/	/	/	/	/	/	
600 - 800	1 000	(16)	/	/	/	/	/	
800 - 1 000	1 000	(15)	/	/	/	/	/	
1 000 - 1 500	1 000	(20)	/	/	/	/	/	
1 500 - 2 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
2 000 - 3 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
3 000 - 5 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
5 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELOVERMOEGEN 2)	1 000	(21)	/	/	/	/	/	
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDERVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	(17 515)	/	/	/	/	/	
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	/	/	/	/	/	/	
UND ZWAR:								
EINZELFIRMEN	1 000	/	/	/	/	/	/	
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/	
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN								
AM 1.1.1980								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/	

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
			1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
9.1.06 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTÄTIGER 9.1.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	9 403	4 869	3 578	673	179	104
HAUSHALTE MIT SPARBÜCHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	8 219 11 610	4 116 9 176	3 247 14 294	617 13 221	157 15 074	83 8 833
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRÄGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFÖRDERUNG	1 000 DM	1 657 8 410	512 5 815	724 8 728	281 11 493	88 9 789	(53) (10 518)
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	264	94	107	(45)	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	151	(36)	70	(29)	/	/
ALS BAUSPARPRÄMIE	1 000	1 242	382	548	207	62	(43)
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HÖHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	1 000	400	142	161	63	(21)	/
DURCHSCHNITT	DM	447	459	438	425	(470)	/
800 - 1 424	1 000	488	271	126	59	(21)	/
DURCHSCHNITT	DM	961	899	1 051	1 022	(997)	/
1 424 - 1 600	1 000	85	/	(49)	/	/	/
DURCHSCHNITT	DM	1 498	/	(1 508)	/	/	/
1 600 - 2 224	1 000	410	(44)	268	71	(16)	/
DURCHSCHNITT	DM	1 707	(1 815)	1 681	1 722	(1 726)	/
2 224 - 2 848	1 000	95	/	(43)	(30)	/	/
DURCHSCHNITT	DM	2 436	/	(2 428)	(2 455)	/	/
2 848 UND MEHR	1 000	179	(27)	77	(46)	(21)	/
DURCHSCHNITT	DM	6 373	(5 376)	6 719	(5 510)	(6 758)	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.ÄE.	1 000	4 780	2 072	2 046	455	136	(71)
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN DARUNTER:	1 000	2 564	1 094	1 156	233	(52)	(28)
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	1 977	841	903	175	(38)	(20)
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	30 666	27 241	32 086	39 626	(33 031)	(26 827)
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983 DAVON:	1 000	8 397	4 196	3 323	632	161	85
HÖHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	1 882	1 225	503	105	(28)	(21)
100 - 200	1 000	1 235	733	398	71	(20)	/
200 - 300	1 000	833	431	318	59	(19)	/
300 - 400	1 000	658	305	281	(52)	/	/
400 - 500	1 000	514	231	228	(43)	/	/
500 - 600	1 000	384	173	167	(34)	/	/
600 - 800	1 000	527	235	223	51	/	/
800 - 1 000	1 000	426	159	210	(45)	/	/
1 000 - 1 500	1 000	602	233	297	52	(14)	/
1 500 - 2 000	1 000	351	120	187	(29)	/	/
2 000 - 3 000	1 000	360	133	186	(28)	/	/
3 000 - 5 000	1 000	313	122	150	(31)	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	312	96	175	(32)	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2) DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	1 000 DM	420 23 013	156 18 164	197 26 099	(46) (23 620)	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	83	(28)	(40)	/	/	/
EINZELFIRMEN	1 000	(51)	/	(24)	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980 VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	(17)	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	(19)	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP					
		ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
				ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
9.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
9.2.01.01 ALLE HAUSHALTE							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	5 394	2 046	917	612	13 841	1 258
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	4 617	1 686	767	515	12 960	1 149
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	8 551	8 444	7 810	7 538	11 834	13 414
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	806	502	317	209	7 082	663
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	7 145	9 427	7 432	7 388	12 795	11 131
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	200	124	70	(49)	1 235	114
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	103	99	(25)	(19)	1 006	90
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	504	280	222	141	4 841	459
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	1 000	285	176	102	69	1 533	157
DURCHSCHNITT	DM	520	478	459	473	499	505
800 - 1 424	1 000	320	145	94	66	1 109	133
DURCHSCHNITT	DM	920	951	938	942	1 122	1 017
1 424 - 1 600	1 000	(58)	(37)	(24)	(17)	327	(26)
DURCHSCHNITT	DM	(1 459)	(1 438)	(1 470)	(1 464)	1 501	(1 493)
1 600 - 2 224	1 000	(65)	(51)	(38)	(25)	1 720	142
DURCHSCHNITT	DM	(1 830)	(1 851)	(1 777)	(1 791)	1 751	1 732
2 224 - 2 848	1 000	(25)	(23)	(17)	/	857	74
DURCHSCHNITT	DM	(2 443)	(2 474)	(2 488)	/	2 411	2 481
2 848 UND MEHR	1 000	(53)	70	(41)	(21)	1 535	131
DURCHSCHNITT	DM	(5 961)	5 272	(6 740)	(7 719)	6 743	6 177
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	2 459	965	572	387	10 772	892
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	1 228	487	232	164	4 628	373
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	936	399	175	127	3 517	277
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	23 125	28 142	23 636	24 674	24 166	24 585
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	4 736	1 779	806	543	13 381	1 190
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	1 378	575	273	183	1 878	218
100 - 200	1 000	845	305	130	89	1 677	149
200 - 300	1 000	522	179	86	57	1 390	115
300 - 400	1 000	354	124	60	(42)	1 215	96
400 - 500	1 000	270	94	(41)	(26)	1 003	76
500 - 600	1 000	213	(62)	(19)	(12)	782	66
600 - 800	1 000	254	93	(35)	(24)	1 049	87
800 - 1 000	1 000	181	(63)	(36)	(29)	912	73
1 000 - 1 500	1 000	259	83	(34)	(22)	1 199	96
1 500 - 2 000	1 000	123	(53)	(26)	(18)	672	58
2 000 - 3 000	1 000	133	(53)	(24)	(15)	645	67
3 000 - 5 000	1 000	112	(44)	(21)	(14)	490	(34)
5 000 UND MEHR	1 000	94	(51)	(20)	/	469	(54)
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	176	103	(32)	(21)	947	96
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	15 653	30 261	(35 961)	(38 380)	27 742	32 682
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	(57)	130	(42)	(29)	1 087	118
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	(42)	(102)	(31)	(22)	845	93
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	(46)	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	86	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	168	(18)
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN							
AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	115	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	(44)	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	106	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	74	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	(34)	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	(55)	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	(65)	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	(52)	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	(46)	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	107	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	(60)	/	/	390	(41)

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
9.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP					EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
		ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN				
				ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND			
9.2.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT								
9.2.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	/	/	/	/	243	129	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	/	/	/	/	226	119	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	/	/	/	/	15 268	21 221	
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	/	/	/	/	147	85	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	/	/	/	/	10 700	10 455	
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG								
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	/	/	/	/	(29)	/	
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	/	/	/	/	(14)	/	
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	/	/	/	/	104	70	
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983								
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	1 000	/	/	/	/	(23)	/	
DURCHSCHNITT	DM	/	/	/	/	(456)	/	
800 - 1 424	1 000	/	/	/	/	(13)	(13)	
DURCHSCHNITT	DM	/	/	/	/	(1 174)	(1 034)	
1 424 - 1 600	1 000	/	/	/	/	/	/	
DURCHSCHNITT	DM	/	/	/	/	/	/	
1 600 - 2 224	1 000	/	/	/	/	56	(32)	
DURCHSCHNITT	DM	/	/	/	/	1 656	(1 645)	
2 224 - 2 848	1 000	/	/	/	/	(16)	(15)	
DURCHSCHNITT	DM	/	/	/	/	(2 429)	(2 451)	
2 848 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	(31)	(17)	
DURCHSCHNITT	DM	/	/	/	/	(5 265)	(5 820)	
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	/	/	/	/	195	100	
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	/	/	/	/	71	(35)	
DARUNTER:								
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	/	/	/	/	43	(25)	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	/	/	/	/	24 136	(27 392)	
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	/	/	/	/	237	128	
DAVON:								
HOEHE DES JAHRESBETRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	/	/	/	/	(31)	(13)	
100 - 200	1 000	/	/	/	/	(25)	(13)	
200 - 300	1 000	/	/	/	/	(26)	(11)	
300 - 400	1 000	/	/	/	/	(17)	(11)	
400 - 500	1 000	/	/	/	/	(19)	(10)	
500 - 600	1 000	/	/	/	/	(12)	/	
600 - 800	1 000	/	/	/	/	(20)	/	
800 - 1 000	1 000	/	/	/	/	(20)	/	
1 000 - 1 500	1 000	/	/	/	/	(21)	(16)	
1 500 - 2 000	1 000	/	/	/	/	(13)	/	
2 000 - 3 000	1 000	/	/	/	/	(12)	(12)	
3 000 - 5 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
5 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	(14)	/	
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	/	/	/	/	(24)	(17)	
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	/	/	/	/	(40 097)	(21 318)	
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	/	/	/	/	/	/	
UND ZWAR:								
EINZELFIRMEN	1 000	/	/	/	/	/	/	
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/	
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN								
AM 1.1.1980								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/	

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN), 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
9.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP					EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
		ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND			
9.2.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER								
9.2.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	(61)	(121)	(38)	(23)	1 032	117	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	(51)	(86)	(33)	/	937	104	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	(10 269)	(13 648)	(8 454)	/	15 902	15 469	
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEEN	1 000	/	(36)	(22)	/	627	(65)	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	/	(14 933)	(15 360)	/	17 792	(12 169)	
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG								
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	/	/	/	/	156	/	
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	/	/	/	/	184	/	
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	/	/	/	/	287	(29)	
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983								
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	130	/	
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	449	/	
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	71	/	
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	1 077	/	
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	(25)	/	
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	(1 498)	/	
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	146	/	
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	1 764	/	
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	(65)	/	
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	(2 391)	/	
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	190	/	
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	8 765	/	
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	1 000	/	(75)	(28)	/	929	93	
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	/	(44)	/	/	421	(51)	
DARUNTER:								
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	/	/	/	/	345	(37)	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	/	(62 056)	/	/	45 169	(36 180)	
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	(56)	(102)	(37)	(21)	994	110	
DAVON:								
HOEHE DES JAHRESBETRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	/	/	/	/	108	/	
100 - 200	1 000	/	/	/	/	100	/	
200 - 300	1 000	/	/	/	/	78	/	
300 - 400	1 000	/	/	/	/	77	/	
400 - 500	1 000	/	/	/	/	71	/	
500 - 600	1 000	/	/	/	/	(40)	/	
600 - 800	1 000	/	/	/	/	(59)	/	
800 - 1 000	1 000	/	/	/	/	71	/	
1 000 - 1 500	1 000	/	/	/	/	89	/	
1 500 - 2 000	1 000	/	/	/	/	(57)	/	
2 000 - 3 000	1 000	/	/	/	/	(75)	/	
3 000 - 5 000	1 000	/	/	/	/	(62)	/	
5 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	107	/	
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	/	/	/	/	137	/	
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	/	/	/	/	54 881	/	
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	(35)	(98)	(32)	(20)	889	97	
UND ZWAR:								
EINZELFIRMEN	1 000	/	(86)	(28)	(19)	711	81	
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	(41)	/	
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	(69)	/	
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	119	/	
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	(70)	/	
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	(34)	/	
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	84	/	
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	(62)	/	
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	(29)	/	
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	(49)	/	
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	(55)	/	
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	(46)	/	
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	(39)	/	
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	99	/	
NICHT BEKANNT	1 000	/	(49)	/	/	321	(33)	

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
9.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP					EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
		ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN				
				ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND			
9.2.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER 9.2.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	121	127	30	(22)	1 168	80	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	112	117	29	(22)	1 127	78	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	7 888	7 569	6 913	(6 632)	10 565	11 740	
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEEN	1 000	54	69	(17)	(10)	847	54	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	9 847	13 564	(12 646)	(12 416)	17 435	14 843	
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARRFOERDERUNG								
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	(14)	(20)	/	/	122	(14)	
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	(18)	(23)	/	/	188	(11)	
ALS BAUSPARRPRAEMIE	1 000	(22)	(25)	(7)	/	538	29	
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983								
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	(21)	(22)	/	/	162	(10)	
	DURCHSCHNITT DM	(585)	(570)	/	/	542	(485)	
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	(11)	(12)	/	/	137	(10)	
	DURCHSCHNITT DM	(1 072)	(979)	/	/	1 131	(1 097)	
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	44	/	
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	1 500	/	
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	150	(8)	
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	1 816	(1 831)	
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	95	/	
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	2 426	/	
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	(8)	(17)	/	/	259	(17)	
	DURCHSCHNITT DM	(6 488)	(6 318)	/	/	6 867	(7 057)	
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	1 000	58	77	(22)	(16)	958	63	
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	(26)	40	(7)	/	419	25	
DARUNTER:								
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	(21)	(31)	/	/	313	(20)	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	(20 368)	15 246	(16 563)	/	18 693	16 361	
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	116	122	30	(22)	1 161	79	
DAVON:								
HOEHE DES JAHRESBETRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	(28)	(31)	/	/	112	(11)	
100 - 200	1 000	(24)	(17)	/	/	127	(9)	
200 - 300	1 000	(14)	(10)	/	/	115	(9)	
300 - 400	1 000	/	(11)	/	/	93	(7)	
400 - 500	1 000	/	/	/	/	91	/	
500 - 600	1 000	/	/	/	/	83	(6)	
600 - 800	1 000	/	/	/	/	108	/	
800 - 1 000	1 000	/	(12)	/	/	89	(6)	
1 000 - 1 500	1 000	/	/	/	/	127	(8)	
1 500 - 2 000	1 000	/	/	/	/	73	/	
2 000 - 3 000	1 000	/	/	/	/	62	/	
3 000 - 5 000	1 000	/	/	/	/	49	/	
5 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	31	/	
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDERVERMOEGEN 2)	1 000	/	/	/	/	88	/	
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDERVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	/	/	/	/	19 474	/	
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	/	/	/	/	(14)	/	
UND ZWAR:								
EINZELFIRMEN	1 000	/	/	/	/	(11)	/	
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/	
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN								
AM 1.1.1980								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	(5)	/	

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP					
		ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
				ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
9.2.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER							
9.2.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	835	407	299	226	3 319	287
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	763 7 177	365 6 974	263 6 796	199 6 380	3 155 10 673	267 10 749
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	267 9 484	160 10 386	114 6 972	82 6 832	2 082 14 073	161 11 200
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	85	(52)	(29)	(21)	456	(37)
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	(49)	(33)	/	/	373	(26)
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	133	76	76	54	1 252	99
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	1 000	116	63	(41)	(30)	448	44
DURCHSCHNITT	DM	537	517	(505)	(512)	499	513
800 - 1 424	1 000	71	(37)	(30)	(21)	345	(35)
DURCHSCHNITT	DM	982	(1 022)	(1 012)	(1 018)	1 126	(1 012)
1 424 - 1 600	1 000	(27)	/	(11)	/	87	/
DURCHSCHNITT	DM	(1 450)	/	(1 468)	/	1 499	/
1 600 - 2 224	1 000	(22)	/	(15)	(10)	429	(22)
DURCHSCHNITT	DM	(1 786)	/	(1 829)	(1 845)	1 779	(1 868)
2 224 - 2 848	1 000	/	/	/	/	263	(17)
DURCHSCHNITT	DM	/	/	/	/	2 419	(2 478)
2 848 UND MEHR	1 000	(22)	(24)	/	/	511	(35)
DURCHSCHNITT	DM	(5 778)	(5 322)	/	/	7 076	(6 461)
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	410	229	206	153	2 804	197
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	217	128	74	57	1 382	85
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	168	109	58	45	1 122	70
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	13 973	19 121	16 725	15 922	20 312	19 334
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	794	386	279	209	3 267	277
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	215	95	89	70	386	61
100 - 200	1 000	144	78	54	(39)	397	(41)
200 - 300	1 000	109	(47)	(33)	(25)	324	(27)
300 - 400	1 000	78	(28)	(20)	(15)	290	(21)
400 - 500	1 000	(52)	(22)	(16)	/	252	(17)
500 - 600	1 000	(38)	(20)	/	/	197	(16)
600 - 800	1 000	(41)	(21)	(13)	(11)	285	(24)
800 - 1 000	1 000	(32)	(17)	/	/	241	(12)
1 000 - 1 500	1 000	(38)	(17)	(11)	/	322	(21)
1 500 - 2 000	1 000	(16)	(14)	/	/	186	(12)
2 000 - 3 000	1 000	(19)	/	/	/	171	(10)
3 000 - 5 000	1 000	/	/	/	/	124	/
5 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	95	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	(31)	(27)	(11)	/	250	(25)
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	(10 333)	(20 521)	(40 352)	/	27 208	(15 918)
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	/	/	/	/	91	(12)
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	/	/	/	/	52	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	(10)	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	34	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN							
AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	(20)	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	(12)	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	(8)	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	(28)	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
9.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTDEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP					EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
		ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN				
				ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND			
9.2.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER								
9.2.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTDEINKOMMEN INSGESAMT								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	264	381	138	(93)	3 962	280	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	223	310	119	(81)	3 750	263	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	7 241	6 375	5 042	(4 877)	9 840	11 761	
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	(62)	(96)	(50)	(36)	2 329	177	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	(3 438)	(7 798)	(4 944)	(4 365)	10 269	8 434	
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG								
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	/	/	/	/	315	(23)	
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	/	/	/	/	139	/	
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	/	(52)	(37)	/	1 875	139	
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983								
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	1 000	/	/	/	/	528	(57)	
DURCHSCHNITT	DM	/	/	/	/	525	(571)	
800 - 1 424	1 000	/	/	/	/	370	(26)	
DURCHSCHNITT	DM	/	/	/	/	1 139	(1 030)	
1 424 - 1 600	1 000	/	/	/	/	102	/	
DURCHSCHNITT	DM	/	/	/	/	1 499	/	
1 600 - 2 224	1 000	/	/	/	/	583	(36)	
DURCHSCHNITT	DM	/	/	/	/	1 753	(1 709)	
2 224 - 2 848	1 000	/	/	/	/	337	(23)	
DURCHSCHNITT	DM	/	/	/	/	2 399	(2 480)	
2 848 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	409	(32)	
DURCHSCHNITT	DM	/	/	/	/	5 482	(4 435)	
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	(141)	244	(95)	(64)	3 347	236	
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	/	(73)	(38)	/	1 013	(65)	
DARUNTER:								
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	/	(59)	/	/	677	(42)	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	/	(9 679)	(5 828)	/	12 034	(17 673)	
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	241	323	124	(86)	3 867	270	
DAVON:								
HOEHE DES JAHRESBETRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	(93)	(127)	(55)	(38)	664	(52)	
100 - 200	1 000	/	(66)	/	/	576	(34)	
200 - 300	1 000	/	/	/	/	471	(27)	
300 - 400	1 000	/	/	/	/	394	(25)	
400 - 500	1 000	/	/	/	/	299	(22)	
500 - 600	1 000	/	/	/	/	253	/	
600 - 800	1 000	/	/	/	/	308	(24)	
800 - 1 000	1 000	/	/	/	/	247	(17)	
1 000 - 1 500	1 000	/	/	/	/	292	(21)	
1 500 - 2 000	1 000	/	/	/	/	138	/	
2 000 - 3 000	1 000	/	/	/	/	117	/	
3 000 - 5 000	1 000	/	/	/	/	75	/	
5 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	(32)	/	
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	/	/	/	/	199	/	
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	/	/	/	/	14 697	/	
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	/	/	/	/	(42)	/	
UND ZWAR:								
EINZELFIRMEN	1 000	/	/	/	/	(34)	/	
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/	
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN								
AM 1.1.1980								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	(21)	/	

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN); 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP					EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
		ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		DARUNTER MIT 1 KIND		
				ZUSAMMEN				
9.2.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLÖSER								
9.2.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	(90)	146	(35)	(27)	283	(38)	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	(59)	(87)	(29)	(22)	241	(29)	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	(4 269)	(3 682)	(3 649)	(3 989)	8 064	(9 551)	
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	/	/	/	/	114	(15)	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	/	/	/	/	9 923	(7 193)	
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG								
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	/	/	/	/	(18)	/	
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	/	/	/	/	/	/	
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	/	/	/	/	89	(13)	
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983								
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	(36)	/	
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	(443)	/	
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	(25)	/	
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	(1 037)	/	
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/	
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/	
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	(26)	/	
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	(1 717)	/	
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/	
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/	
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/	
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/	
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	(38)	(51)	(19)	/	208	(25)	
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	/	/	/	/	(51)	/	
DARUNTER:								
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	/	/	/	/	(33)	/	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	/	/	/	/	(14 445)	/	
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	(62)	(102)	(30)	(22)	252	(30)	
DAVON:								
HOEHE DES JAHRESBETRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	/	(58)	(17)	/	76	/	
100 - 200	1 000	/	/	/	/	(33)	/	
200 - 300	1 000	/	/	/	/	(28)	/	
300 - 400	1 000	/	/	/	/	(27)	/	
400 - 500	1 000	/	/	/	/	(19)	/	
500 - 600	1 000	/	/	/	/	/	/	
600 - 800	1 000	/	/	/	/	/	/	
800 - 1 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
1 000 - 1 500	1 000	/	/	/	/	/	/	
1 500 - 2 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
2 000 - 3 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
3 000 - 5 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
5 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	/	/	/	/	(14)	/	
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	/	/	/	/	(18 596)	/	
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	/	/	/	/	/	/	
UND ZWAR:								
EINZELFIRMEN	1 000	/	/	/	/	/	/	
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/	
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN								
AM 1.1.1980								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/	

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
9.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP					EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
		ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN				
				ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND			
9.2.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER 9.2.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	4 016	853	372	220	3 834	328	
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	3 404	712	290	173	3 523	290	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	9 000	10 021	10 138	10 305	14 358	14 248	
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	399	113	103	57	936	106	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	5 706	6 203	6 736	7 034	9 370	14 086	
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFORDERUNG								
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	79	/	(17)	/	139	(14)	
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	(26)	/	/	/	100	/	
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	293	89	83	(45)	697	80	
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983								
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	1 000	103	(39)	(26)	(16)	206	(26)	
DURCHSCHNITT	DM	470	(430)	(428)	(451)	442	(439)	
800 - 1 424	1 000	217	(54)	(37)	(21)	149	(32)	
DURCHSCHNITT	DM	895	(915)	(876)	(885)	1 096	(954)	
1 424 - 1 600	1 000	/	/	/	/	54	/	
DURCHSCHNITT	DM	/	/	/	/	1 506	/	
1 600 - 2 224	1 000	(34)	/	(14)	/	331	(21)	
DURCHSCHNITT	DM	(1 815)	/	(1 718)	/	1 691	(1 716)	
2 224 - 2 848	1 000	/	/	/	/	72	/	
DURCHSCHNITT	DM	/	/	/	/	2 432	/	
2 848 UND MEHR	1 000	(19)	/	/	/	125	(14)	
DURCHSCHNITT	DM	(6 024)	/	/	/	6 203	(8 985)	
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	1 786	286	198	121	2 332	178	
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	907	187	98	64	1 270	102	
DARUNTER:								
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	689	152	74	(51)	985	77	
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	25 517	35 575	36 450	42 359	33 266	29 461	
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	3 462	734	302	182	3 603	295	
DAVON:								
HOEHE DES JAHRESBETRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	995	231	96	(53)	501	60	
100 - 200	1 000	617	116	(43)	(25)	419	(39)	
200 - 300	1 000	356	(74)	(30)	(18)	347	(26)	
300 - 400	1 000	247	(57)	(14)	/	317	(22)	
400 - 500	1 000	153	(39)	(16)	/	252	(15)	
500 - 600	1 000	153	/	/	/	188	(17)	
600 - 800	1 000	198	(37)	(16)	/	256	(20)	
800 - 1 000	1 000	136	(23)	(18)	/	235	(14)	
1 000 - 1 500	1 000	195	(38)	(17)	/	333	(20)	
1 500 - 2 000	1 000	98	(22)	(16)	/	196	(19)	
2 000 - 3 000	1 000	105	(27)	/	/	199	(17)	
3 000 - 5 000	1 000	93	(29)	/	/	170	/	
5 000 UND MEHR	1 000	(77)	(20)	/	/	190	(17)	
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	120	(36)	/	/	235	(18)	
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	13 862	(32 623)	/	/	25 941	(23 156)	
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	/	/	/	/	(44)	/	
UND ZWAR:								
EINZELFIRMEN	1 000	/	/	/	/	(30)	/	
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/	
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/	
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN								
AM 1.1.1980								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/	

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR						
	EIN- HEIT	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
S.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
9.3.01.01 ALLE HAUSHALTE							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	5 904	3 579	3 092	959	228	78
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	5 449 13 725	3 380 10 674	2 943 10 088	904 10 842	213 9 937	70 12 652
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	1 980 12 305	2 126 13 006	2 092 13 207	676 12 431	158 11 676	51 14 431
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	419	381	323	90	(16)	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	324	297	277	79	(25)	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	1 237	1 448	1 492	507	117	(41)
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	412	469	486	125	(35)	/
	DURCHSCHNITT DM	480	499	510	510	(495)	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	323	370	297	99	(17)	/
	DURCHSCHNITT DM	1 134	1 109	1 129	1 116	(1 134)	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	103	101	85	(31)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	1 505	1 495	1 500	(1 507)	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	552	467	493	160	(32)	(16)
	DURCHSCHNITT DM	1 724	1 764	1 769	1 754	(1 737)	(1 705)
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	200	249	281	98	(24)	/
	DURCHSCHNITT DM	2 421	2 429	2 391	2 395	(2 427)	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	389	470	450	164	44	(19)
	DURCHSCHNITT DM	6 817	6 344	7 450	6 240	5 716	(5 049)
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	4 036	2 961	2 672	837	201	65
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	1 920	1 230	1 067	330	58	(22)
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	1 506	928	791	237	40	(15)
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	30 341	20 894	17 756	20 464	29 402	(20 919)
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	5 621	3 497	3 035	935	22	73
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	729	516	453	135	(39)	/
100 - 200	1 000	687	454	388	114	(23)	/
200 - 300	1 000	567	350	347	90	(29)	/
300 - 400	1 000	523	314	276	78	(15)	/
400 - 500	1 000	424	257	222	73	(20)	/
500 - 600	1 000	307	213	186	58	(14)	/
600 - 800	1 000	400	295	255	79	(14)	/
800 - 1 000	1 000	373	244	201	69	(17)	/
1 000 - 1 500	1 000	523	306	266	85	(16)	/
1 500 - 2 000	1 000	286	179	136	51	(14)	/
2 000 - 3 000	1 000	293	148	151	44	/	/
3 000 - 5 000	1 000	240	131	83	(27)	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	267	89	72	(32)	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	384	265	209	67	(15)	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	27 994	26 783	26 336	22 835	(69 663)	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	296	312	319	117	(36)	/
EINZELFIRMEN	1 000	226	245	241	96	(29)	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	(28)	(27)	(22)	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	(42)	(41)	59	(17)	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980 VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	(30)	(45)	(22)	(15)	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	(14)	/	/
10 000 - 20 000	1 000	(25)	(32)	(34)	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	(22)	(23)	(22)	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	(17)	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	(18)	(20)	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	(20)	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	(16)	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	(30)	(28)	(26)	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	92	109	126	(42)	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
		OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
9.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
9.3.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	1 056	209	136	(35)	/	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	899	187	124	(29)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	10 020	6 980	4 565	(8 737)	/	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	177	84	(66)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	7 243	8 136	(7 730)	/	/	/
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	(29)	/	/	/	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	/	/	/	/	/	/
ALS BAUSPARRAEMIE	1 000	143	(70)	(54)	/	/	/
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	(44)	(30)	(24)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(400)	(467)	(498)	/	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	(36)	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 106)	/	/	/	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	(69)	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 629)	/	/	/	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	7	/	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	575	142	97	(26)	/	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	214	(37)	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	153	(18)	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	20 444	(13 618)	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	922	194	127	(30)	/	/
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	235	(74)	(56)	/	/	/
100 - 200	1 000	137	(30)	(24)	/	/	/
200 - 300	1 000	99	(22)	/	/	/	/
300 - 400	1 000	(87)	/	/	/	/	/
400 - 500	1 000	(66)	/	/	/	/	/
500 - 600	1 000	(41)	/	/	/	/	/
600 - 800	1 000	(43)	/	/	/	/	/
800 - 1 000	1 000	(44)	/	/	/	/	/
1 000 - 1 500	1 000	(54)	/	/	/	/	/
1 500 - 2 000	1 000	(36)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	1 000	(28)	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	1 000	(26)	/	/	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	(27)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	(47)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	(21 184)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	(30)	(18)	/	/	/	/
EINZELFIRMEN	1 000	(27)	/	/	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAELHTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP EHEPAAR						
		OHNE KIND	MIT ... KINDERN					5 UND MEHR
			1	2	3	4		
9.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT								
9.3.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	506	178	145	(33)	/	/	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	463	166	135	(29)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	11 383	7 730	6 212	(6 645)	/	/	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	110	85	84	(24)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	7 765	10 045	9 154	(5 778)	/	/	/
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG								
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	(22)	/	/	/	/	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	/	/	/	/	/	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	(82)	(75)	(68)	/	/	/	/
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983								
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	(23)	(30)	(26)	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(442)	(523)	(528)	/	/	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	(40)	(25)	(25)	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 663)	(1 778)	(1 771)	/	/	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	337	140	126	(25)	/	/	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	122	(41)	(29)	/	/	/	/
DAUNTER:								
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	87	(29)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	17 927	(12 139)	(9 660)	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	480	171	136	(32)	/	/	/
DAVON:								
HOEHE DES JAHRESBETRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	(82)	(46)	(41)	/	/	/	/
100 - 200	1 000	(68)	(32)	(21)	/	/	/	/
200 - 300	1 000	(58)	/	(20)	/	/	/	/
300 - 400	1 000	(53)	/	/	/	/	/	/
400 - 500	1 000	(49)	/	/	/	/	/	/
500 - 600	1 000	(26)	/	/	/	/	/	/
600 - 800	1 000	(25)	/	/	/	/	/	/
800 - 1 000	1 000	(23)	/	/	/	/	/	/
1 000 - 1 500	1 000	(43)	/	/	/	/	/	/
1 500 - 2 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDERVERMOEGEN 2)	1 000	(20)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDERVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	(18 415)	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN								
GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	/	/	/	/	/	/	/
UND ZWAR:								
EINZELFIRMEN:	1 000	/	/	/	/	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN								
AM 1.1.1980								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP Ehepaar und Zahl der Kinder, Sozialer Stellung der Bezugsperson und Mtl. Haushaltsnettoeinkommen

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP Ehepaar					
		OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
9.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
9.3.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	521	211	183	(39)	/	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	486	201	172	(37)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	13 600	8 414	8 074	(6 688)	/	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	120	100	113	(26)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	7 288	10 552	8 760	(10 727)	/	/
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	(19)	(15)	(12)	/	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	/	/	/	/	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	96	82	97	(24)	/	/
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	(33)	(28)	(35)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(457)	(470)	(505)	/	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	/	(13)	(14)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(1 052)	(1 124)	/	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	(51)	(30)	(35)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 734)	(1 703)	(1 716)	/	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	/	/	(13)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	(2 355)	/	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	/	(12)	(10)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(6 097)	(4 971)	/	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	1 000	345	170	154	(36)	/	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	138	55	52	/	/	/
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	106	(40)	(34)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	31 520	10 851	12 306	/	/	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	498	205	179	(38)	/	/
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	66	(43)	40	/	/	/
100 - 200	1 000	78	(33)	(26)	/	/	/
200 - 300	1 000	(46)	(24)	(26)	/	/	/
300 - 400	1 000	(49)	(21)	(14)	/	/	/
400 - 500	1 000	(39)	(11)	(12)	/	/	/
500 - 600	1 000	(27)	(17)	(13)	/	/	/
600 - 800	1 000	(37)	(21)	(11)	/	/	/
800 - 1 000	1 000	(29)	(11)	(11)	/	/	/
1 000 - 1 500	1 000	(45)	(11)	(11)	/	/	/
1 500 - 2 000	1 000	(25)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	1 000	(24)	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	1 000	(17)	/	/	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDERVERMOEGEN 2)	1 000	(24)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDERVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	(12 526)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	/	/	/	/	/	/
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	/	/	/	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN							
AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR						
	EIN- HEIT	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
9.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
9.3.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	509	272	251	72	(16)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	476 13 222	256 8 021	239 7 779	68 8 469	(13) (9 786)	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	120 9 021	148 9 132	164 10 382	(42) (7 671)	/	/
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	(18)	(18)	(20)	/	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	/	/	/	/	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	96	120	137	(36)	/	/
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	(35)	(42)	40	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(464)	(511)	484	/	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	(13)	(26)	(20)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 140)	(1 111)	(1 170)	/	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	(40)	(39)	47	(13)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 700)	(1 707)	1 754	(1 698)	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	/	(20)	(28)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(2 311)	(2 346)	/	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	/	(15)	(20)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(4 689)	(9 491)	/	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	1 000	336	225	217	62	(14)	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	160	74	65	(18)	/	/
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	122	51	47	(12)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	22 856	11 817	11 327	(11 355)	/	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	487	263	246	70	(14)	/
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	(57)	50	47	(17)	/	/
100 - 200	1 000	62	92	40	/	/	/
200 - 300	1 000	60	(31)	(33)	/	/	/
300 - 400	1 000	(56)	(21)	(24)	/	/	/
400 - 500	1 000	(37)	(21)	(18)	/	/	/
500 - 600	1 000	(28)	(16)	(16)	/	/	/
600 - 800	1 000	(26)	(22)	(21)	/	/	/
800 - 1 000	1 000	(45)	(17)	(12)	/	/	/
1 000 - 1 500	1 000	(42)	(16)	(16)	/	/	/
1 500 - 2 000	1 000	(23)	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	1 000	(27)	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	1 000	/	/	/	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDERVERMOEGEN 2)	1 000	(22)	(14)	(15)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDERVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	(14 480)	(14 441)	(15 128)	/	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	/	/	(11)	/	/	/
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	/	/	(10)	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.1.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
		OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
9.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 9.3.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	622	395	354	99	(19)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	585 13 858	377 9 022	339 8 567	92 9 237	(19) (6 082)	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFORDERUNG	1 000 DM	198 9 875	232 11 239	232 10 317	64 9 857	(12) (8 226)	/
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	(30)	(29)	(20)	/	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	(14)	(15)	(11)	/	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	154	188	201	56	(10)	/
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	(40)	59	60	(12)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(482)	516	528	(540)	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	(30)	46	31	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 157)	1 101	1 113	/	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	(10)	(9)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(1 490)	(1 500)	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	67	53	64	(17)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	1 740	1 773	1 759	(1 768)	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	(22)	(29)	39	(14)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(2 388)	(2 408)	2 384	(2 419)	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	(26)	(36)	29	(10)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(5 862)	(6 236)	6 445	(6 641)	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	1 000	444	333	308	89	(16)	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN DARUNTER:	1 000	198	118	109	(32)	/	/
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	150	88	70	(16)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	23 111	10 893	9 845	(15 398)	/	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983 DAVON:	1 000	600	387	348	95	(19)	/
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	70	62	60	(17)	/	/
100 - 200	1 000	68	56	58	(13)	/	/
200 - 300	1 000	57	52	39	(11)	/	/
300 - 400	1 000	71	(37)	35	/	/	/
400 - 500	1 000	(49)	(30)	(26)	/	/	/
500 - 600	1 000	(40)	(40)	(28)	/	/	/
600 - 800	1 000	51	(32)	(31)	/	/	/
800 - 1 000	1 000	(37)	(37)	(26)	/	/	/
1 000 - 1 500	1 000	66	(29)	(26)	/	/	/
1 500 - 2 000	1 000	(23)	(18)	(13)	/	/	/
2 000 - 3 000	1 000	(22)	/	(9)	/	/	/
3 000 - 5 000	1 000	(23)	/	/	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	(22)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2) DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	1 000 DM	(29) (30 481)	(25) (13 253)	(20) (12 620)	/	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	(15)	(17)	(16)	/	/	/
EINZELFIRMEN	1 000	/	/	(13)	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980 VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER. STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
		OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
9.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 9.3.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	855	630	504	144	(24)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	810	602	481	136	(23)	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	13 962	10 241	10 427	8 377	(7 245)	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	334	386	349	99	(17)	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	10 108	11 240	12 101	9 415	(10 753)	/
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	54	47	43	(11)	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	(24)	(28)	(18)	/	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	256	311	287	82	(16)	/
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	71	83	83	(24)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	500	512	506	(518)	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	(46)	67	46	(14)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 130)	1 146	1 130	(1 119)	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	(16)	(17)	(16)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 501)	(1 497)	(1 513)	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	99	93	83	30	/	/
	DURCHSCHNITT DM	1 731	1 769	1 768	1 739	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	(39)	51	58	(10)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(2 470)	2 424	2 385	(2 359)	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	63	75	62	(18)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	5 986	5 546	5 942	(4 610)	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	605	521	438	130	(22)	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	296	194	166	43	/	/
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	223	143	120	(28)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	24 737	16 105	13 971	9 906	/	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	834	621	496	141	(24)	/
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	81	92	69	(22)	/	/
100 - 200	1 000	97	81	63	(24)	/	/
200 - 300	1 000	92	66	56	(16)	/	/
300 - 400	1 000	84	64	53	(16)	/	/
400 - 500	1 000	66	54	42	(13)	/	/
500 - 600	1 000	(45)	42	33	/	/	/
600 - 800	1 000	68	55	45	(11)	/	/
800 - 1 000	1 000	59	40	31	(9)	/	/
1 000 - 1 500	1 000	80	53	39	(12)	/	/
1 500 - 2 000	1 000	(37)	(23)	(22)	/	/	/
2 000 - 3 000	1 000	55	(25)	(25)	/	/	/
3 000 - 5 000	1 000	(40)	(18)	(11)	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	(29)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	56	(37)	(25)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	20 146	(16 100)	(17 957)	/	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	(28)	(29)	(38)	/	/	/
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	(23)	(24)	(30)	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	(14)	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN).- 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
		OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
9.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
9.3.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	662	530	447	129	(26)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	627	503	425	121	(25)	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	14 365	10 567	10 528	10 217	(6 789)	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	320	336	322	99	(16)	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	12 535	13 091	13 135	11 268	(13 023)	/
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	76	61	41	(10)	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	50	39	31	(7)	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	194	235	249	82	(14)	/
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	50	66	61	(20)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	510	516	516	(519)	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	67	58	46	(12)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	1 151	1 154	1 157	(1 100)	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	(15)	(16)	(13)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 505)	(1 496)	(1 495)	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	78	69	81	(20)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	1 768	1 762	1 794	(1 740)	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	44	43	42	(16)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	2 457	2 443	2 388	(2 429)	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	66	84	78	(26)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	6 537	5 572	6 429	(5 462)	/	/
HAUSHALT MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	501	444	383	112	(24)	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	243	186	164	49	/	/
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	191	141	120	36	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	25 674	15 194	14 003	15 815	/	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	650	520	442	125	(25)	/
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	60	61	45	(13)	/	/
100 - 200	1 000	73	59	50	(17)	/	/
200 - 300	1 000	65	58	59	(13)	/	/
300 - 400	1 000	56	43	40	(11)	/	/
400 - 500	1 000	(40)	43	30	(11)	/	/
500 - 600	1 000	43	(33)	35	(8)	/	/
600 - 800	1 000	60	59	42	(10)	/	/
800 - 1 000	1 000	50	37	31	(10)	/	/
1 000 - 1 500	1 000	67	52	45	(14)	/	/
1 500 - 2 000	1 000	42	(28)	(20)	/	/	/
2 000 - 3 000	1 000	(37)	(21)	(26)	/	/	/
3 000 - 5 000	1 000	(31)	(20)	(11)	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	(25)	/	(7)	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDERVERMOEGEN 2)	1 000	45	37	34	(7)	/	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDERVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	15 996	15 563	17 335	(16 656)	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	(33)	(35)	(34)	(13)	/	/
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	(24)	(29)	(27)	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN							
AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	(15)	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP Ehepaar und Zahl der Kinder, Sozialer Stellung der Bezugsperson und Mtl. Haushaltsnettoeinkommen

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP Ehepaar					
		OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
9.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 9.3.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	420	405	324	104	(20)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	397 13 882	383 12 249	310 10 242	100 10 848	(19) (10 545)	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	210 14 580	276 14 194	234 13 308	79 12 619	(13) (10 753)	/
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	55	67	44	(9)	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	51	46	33	(10)	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	104	163	158	60	(11)	/
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM							
HAUSHALTE	1 000	44	54	49	(12)	/	/
UNTER 800	DURCHSCHNITT DM	532	500	492	(498)	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE	(35)	51	36	(13)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 178)	1 118	1 156	(1 145)	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE	(11)	(10)	(8)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 503)	(1 493)	(1 499)	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE	42	50	51	(19)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	1 760	1 782	1 782	(1 840)	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE	(23)	(30)	29	(12)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(2 437)	(2 514)	2 423	(2 412)	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE	55	81	61	(20)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	7 304	6 283	6 172	(5 505)	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	323	348	281	92	(16)	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	179	167	123	36	/	/
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	149	129	94	28	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	31 664	19 520	16 911	18 207	/	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	412	399	320	103	(19)	/
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	(36)	(36)	34	(11)	/	/
100 - 200	1 000	(36)	46	40	(11)	/	/
200 - 300	1 000	(40)	(37)	35	(9)	/	/
300 - 400	1 000	(31)	43	34	(13)	/	/
400 - 500	1 000	(27)	(32)	(24)	(11)	/	/
500 - 600	1 000	(25)	(21)	(17)	/	/	/
600 - 800	1 000	(36)	(36)	29	(9)	/	/
800 - 1 000	1 000	(34)	(34)	27	(6)	/	/
1 000 - 1 500	1 000	51	46	34	(9)	/	/
1 500 - 2 000	1 000	(32)	(20)	(18)	/	/	/
2 000 - 3 000	1 000	(21)	(23)	(13)	/	/	/
3 000 - 5 000	1 000	(18)	(18)	(10)	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	(25)	(14)	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	(28)	(35)	(18)	(7)	/	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	(30 487)	(26 006)	(17 629)	(16 456)	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	(31)	(40)	(39)	(13)	/	/
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	(25)	(34)	(30)	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980 VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	(13)	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
		OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
9.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 9.3.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	238	245	229	89	(17)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	230	236	221	86	(16)	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	15 271	13 125	11 761	13 286	(13 164)	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEEN	1 000	132	160	165	66	(14)	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	17 790	14 263	15 703	14 980	(10 825)	/
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	45	39	33	(10)	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	46	47	45	(12)	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	42	74	87	44	(9)	/
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	(25)	(30)	32	(11)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(515)	(478)	502	(549)	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	(24)	(30)	29	(11)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 115)	(1 103)	1 107	(1 112)	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	(10)	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(1 482)	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	(19)	(30)	(27)	(15)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 726)	(1 848)	(1 806)	(1 781)	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	(10)	(20)	(20)	(7)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(2 486)	(2 466)	(2 399)	(2 432)	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	48	40	52	(20)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	6 755	7 069	7 057	(5 839)	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	177	198	198	76	(16)	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	106	106	98	37	/	/
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	95	89	78	30	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	41 988	39 108	18 551	15 828	/	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	237	243	227	89	(17)	/
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	(14)	(14)	(21)	(11)	/	/
100 - 200	1 000	(25)	(25)	(24)	(12)	/	/
200 - 300	1 000	(15)	(19)	(19)	(7)	/	/
300 - 400	1 000	(16)	(23)	(19)	(6)	/	/
400 - 500	1 000	(18)	(19)	(19)	(6)	/	/
500 - 600	1 000	(12)	(15)	(18)	/	/	/
600 - 800	1 000	(16)	(21)	(20)	/	/	/
800 - 1 000	1 000	(18)	(20)	(17)	/	/	/
1 000 - 1 500	1 000	(26)	(27)	28	(10)	/	/
1 500 - 2 000	1 000	(19)	(21)	(12)	/	/	/
2 000 - 3 000	1 000	(24)	(12)	(13)	/	/	/
3 000 - 5 000	1 000	(14)	(14)	(8)	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	(19)	(13)	(9)	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	(24)	(25)	(19)	(9)	/	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	(21 456)	(21 690)	(19 746)	(27 214)	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	(19)	(32)	(31)	(11)	/	/
EINZELFIRMEN	1 000	(13)	(23)	(23)	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	(11)	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN), - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
		OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
9.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT							
9.3.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	161	156	142	51	(14)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	150	149	136	51	(11)	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	15 107	13 738	11 991	11 917	(14 511)	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	82	103	104	40	(10)	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	17 907	16 879	17 255	15 397	(18 505)	/
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	(22)	(25)	27	(9)	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	(30)	(32)	26	(9)	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	(29)	47	52	(23)	/	/
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	(13)	(16)	(23)	(7)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(488)	(507)	(534)	(541)	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	(16)	(19)	(15)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 126)	(1 159)	(1 126)	/	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	/	(6)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	(1 510)	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	(14)	(15)	(16)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 841)	(1 815)	(1 893)	/	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	/	(10)	(10)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(2 409)	(2 430)	/	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	(28)	38	35	(15)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(6 632)	7 684	6 262	(7 359)	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	1 000	120	137	127	46	(11)	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	75	76	64	(24)	/	/
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	68	62	52	(19)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	47 041	21 956	20 603	(23 412)	/	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	156	154	141	51	(12)	/
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	(9)	(11)	(13)	/	/	/
100 - 200	1 000	(14)	(10)	(10)	/	/	/
200 - 300	1 000	(13)	(13)	(12)	/	/	/
300 - 400	1 000	(10)	(10)	(11)	/	/	/
400 - 500	1 000	(10)	/	(11)	/	/	/
500 - 600	1 000	/	(9)	(9)	/	/	/
600 - 800	1 000	(11)	(17)	(14)	/	/	/
800 - 1 000	1 000	(10)	(19)	(10)	/	/	/
1 000 - 1 500	1 000	(17)	(18)	(18)	/	/	/
1 500 - 2 000	1 000	(13)	(15)	(11)	/	/	/
2 000 - 3 000	1 000	(15)	(11)	(9)	/	/	/
3 000 - 5 000	1 000	(15)	/	(6)	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	(13)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDERVERMOEGEN 2)	1 000	(22)	(16)	(13)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDERVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	(37 010)	(27 872)	(21 891)	/	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	(21)	(21)	(25)	(12)	/	/
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	(15)	(15)	(17)	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN							
AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
		OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
9.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 9.3.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	315	294	304	118	(45)	(17)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	291 24 793	271 15 957	294 14 630	113 15 529	(44) (14 772)	(16) (17 499)
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	159 24 160	182 22 604	216 22 460	88 21 111	(37) (13 807)	/
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	(49)	(50)	(49)	(16)	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	84	70	91	(27)	(16)	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	(26)	(63)	76	(45)	/	/
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	(31)	(26)	(44)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(474)	(453)	(515)	/	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	(28)	(33)	(34)	(11)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 119)	(1 038)	(1 090)	(1 087)	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	(25)	(33)	(27)	(12)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 798)	(1 823)	(1 796)	(1 856)	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	/	(17)	(20)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(2 481)	(2 483)	/	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	64	68	83	(39)	(17)	/
	DURCHSCHNITT DM	8 574	7 777	11 412	(7 513)	(5 784)	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	246	264	280	106	(41)	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN DARUNTER:	1 000	178	161	156	54	(19)	/
MIT WERTPAPIERDEPOTS DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	155 64 679	129 41 738	135 36 140	43 43 809	(15) (57 362)	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983 DAVON:	1 000	310	286	301	116	(45)	(16)
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	/	(22)	(16)	/	/	/
100 - 200	1 000	(26)	(23)	(24)	/	/	/
200 - 300	1 000	(20)	/	(26)	/	/	/
300 - 400	1 000	/	(17)	(20)	/	/	/
400 - 500	1 000	(17)	(14)	(19)	/	/	/
500 - 600	1 000	/	(15)	(12)	/	/	/
600 - 800	1 000	(21)	(18)	(22)	(14)	/	/
800 - 1 000	1 000	(22)	(21)	(21)	(11)	/	/
1 000 - 1 500	1 000	(30)	(33)	(35)	/	/	/
1 500 - 2 000	1 000	(23)	(24)	(20)	/	/	/
2 000 - 3 000	1 000	(25)	(31)	(36)	/	/	/
3 000 - 5 000	1 000	(28)	(30)	(23)	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	(65)	(31)	(28)	(15)	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2) DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	1 000 DM	(61) (59 174)	(48) (60 213)	(45) (54 934)	(15) (31 559)	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	(75)	(95)	(95)	(39)	/	/
EINZELFIRMEN	1 000	(52)	(73)	(63)	(32)	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	(23)	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980 VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	(32)	(35)	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN), - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
		OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
9.3.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT							
9.3.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	(40)	55	72	45	(20)	(12)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	(34) (19 540)	50 14 269	68 13 918	43 16 873	(19) (9 552)	(11) (18 915)
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	/	(34) (8 995)	42 10 631	(31) (12 033)	(14) (10 224)	/
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	/	/	/	/	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	/	/	/	/	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	/	(20)	(28)	(23)	(13)	/
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	/	/	(16)	(10)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	(1 678)	(1 649)	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	1 000	(28)	(39)	63	37	(17)	(11)
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	/	(15)	(20)	(16)	/	/
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	/	/	(12)	(11)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	/	(13 255)	(27 293)	(28 382)	/	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	(36)	53	71	45	(20)	(12)
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	/	/	(12)	/	/	/
100 - 200	1 000	/	/	/	/	/	/
200 - 300	1 000	/	/	/	/	/	/
300 - 400	1 000	/	/	/	/	/	/
400 - 500	1 000	/	/	/	/	/	/
500 - 600	1 000	/	/	/	/	/	/
600 - 800	1 000	/	/	/	/	/	/
800 - 1 000	1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 1 500	1 000	/	/	/	/	/	/
1 500 - 2 000	1 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	1 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	1 000	/	/	/	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	/	/	/	/	/	/
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	/	/	/	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
		OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
9.3.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER 9.3.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	283	293	300	112	(37)	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	248 24 426	261 12 101	278 12 950	109 13 591	(35) (15 171)	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFORDERUNG	1 000 DM	124 18 343	181 18 376	208 17 271	81 17 871	(28) (13 461)	/
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	(29)	(44)	(55)	(19)	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	(42)	(54)	(56)	(20)	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	(53)	82	97	(42)	/	/
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	(26)	(36)	(49)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(443)	(440)	(451)	/	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	/	(22)	(24)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(1 100)	(1 077)	/	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	(35)	(44)	(45)	(17)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 769)	(1 787)	(1 749)	(1 753)	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	/	(20)	(22)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(2 426)	(2 357)	/	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	(33)	(51)	(61)	(29)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(6 768)	(6 683)	(13 140)	(6 891)	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	240	265	282	99	(36)	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN DARUNTER:	1 000	117	118	127	(44)	/	/
MIT WERTPAPIERDEPOTS DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	110 79 813	90 30 790	99 27 514	(34) (45 862)	/	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983 DAVON:	1 000	269	260	292	110	(36)	/
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	(24)	(35)	(33)	/	/	/
100 - 200	1 000	(27)	(32)	(29)	/	/	/
200 - 300	1 000	(24)	/	(26)	/	/	/
300 - 400	1 000	/	(22)	(28)	/	/	/
400 - 500	1 000	/	(24)	(18)	/	/	/
500 - 600	1 000	/	/	/	/	/	/
600 - 800	1 000	/	/	(19)	/	/	/
800 - 1 000	1 000	(21)	/	(20)	/	/	/
1 000 - 1 500	1 000	/	/	(31)	(24)	/	/
1 500 - 2 000	1 000	/	/	/	(17)	/	/
2 000 - 3 000	1 000	/	/	(21)	(29)	/	/
3 000 - 5 000	1 000	/	/	(22)	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	(46)	/	(21)	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2) DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	1 000 DM	(35) (65 758)	(51) (42 793)	(35) (52 802)	/	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	237	248	265	100	(33)	/
EINZELFIRMEN	1 000	186	203	206	84	(26)	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	(23)	(20)	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	(32)	(26)	(39)	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980 VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	(29)	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	(23)	(29)	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	(18)	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	(16)	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	(27)	(26)	(25)	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	(76)	86	105	(36)	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
		OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
9.3.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER 9.3.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	288	350	389	116	20	(5)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	276	339	378	111	19	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	12 200	10 545	9 596	9 738	9 479	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	189	248	299	93	(15)	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	17 272	16 382	18 598	16 325	(18 927)	/
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	36	37	37	(10)	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	54	50	61	18	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	96	161	201	65	(10)	/
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	31	49	62	(17)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	536	539	544	(544)	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	34	44	44	(13)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	1 156	1 120	1 131	(1 107)	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	(9)	(17)	(13)	(5)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 503)	(1 491)	(1 506)	(1 508)	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	31	41	57	17	/	/
	DURCHSCHNITT DM	1 840	1 805	1 814	1 803	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	(21)	28	33	(11)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(2 427)	2 441	2 418	(2 405)	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	62	69	91	30	(5)	/
	DURCHSCHNITT DM	7 535	6 836	6 657	6 233	(5 904)	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	226	290	323	97	18	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	100	128	141	41	(5)	/
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	75	94	108	29	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	23 154	16 137	18 018	16 105	(35 914)	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	286	349	386	115	20	(5)
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	(26)	34	39	(10)	/	/
100 - 200	1 000	29	39	43	(13)	/	/
200 - 300	1 000	31	34	35	(13)	/	/
300 - 400	1 000	(21)	30	31	(10)	/	/
400 - 500	1 000	(19)	28	32	(10)	/	/
500 - 600	1 000	(19)	28	26	(9)	/	/
600 - 800	1 000	(24)	36	36	(10)	/	/
800 - 1 000	1 000	(23)	26	30	(8)	/	/
1 000 - 1 500	1 000	36	33	44	(13)	/	/
1 500 - 2 000	1 000	(19)	24	24	(5)	/	/
2 000 - 3 000	1 000	(15)	(18)	21	(6)	/	/
3 000 - 5 000	1 000	(15)	(12)	(15)	(5)	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	(10)	(8)	(9)	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	(25)	28	25	(8)	/	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	(21 032)	17 844	19 871	(19 183)	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	/	/	(4)	/	/	/
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	/	/	/	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
		OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
9.3.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER 9.3.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	899	1 076	1 031	259	46	(9)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	846 11 868	1 023 10 473	986 10 041	248 10 060	44 10 255	(8) (8 893)
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	488 14 699	662 14 458	705 13 861	187 12 511	34 10 373	(7) (14 935)
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	154	150	122	25	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	107	118	115	27	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	226	393	468	135	23	(6)
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	1 000	99	136	166	35	(9)	/
DURCHSCHNITT	DM	483	502	502	513	(502)	/
800 - 1 424	1 000	98	116	99	26	/	/
DURCHSCHNITT	DM	1 144	1 117	1 127	1 108	/	/
1 424 - 1 600	1 000	(21)	(28)	29	(7)	/	/
DURCHSCHNITT	DM	(1 495)	(1 495)	1 498	(1 515)	/	/
1 600 - 2 224	1 000	86	133	154	49	(6)	/
DURCHSCHNITT	DM	1 775	1 768	1 796	1 772	(1 726)	/
2 224 - 2 848	1 000	56	73	99	29	/	/
DURCHSCHNITT	DM	2 449	2 422	2 415	2 365	/	/
2 848 UND MEHR	1 000	128	173	158	40	(8)	/
DURCHSCHNITT	DM	7 417	6 691	7 343	7 246	(5 100)	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	1 000	726	904	891	235	41	(7)
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN DARUNTER:	1 000	357	454	442	109	(17)	/
MIT WERTPAPIERDEPOTS DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	298 25 663	369 18 263	353 18 234	86 19 059	(13) (25 252)	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983 DAVON:	1 000	878	1 061	1 019	256	46	(9)
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	87	134	127	30	(7)	/
100 - 200	1 000	111	123	126	29	(6)	/
200 - 300	1 000	64	97	112	27	/	/
300 - 400	1 000	76	92	92	25	/	/
400 - 500	1 000	68	86	70	(21)	/	/
500 - 600	1 000	50	65	64	(15)	/	/
600 - 800	1 000	81	89	89	(20)	/	/
800 - 1 000	1 000	63	81	73	(20)	/	/
1 000 - 1 500	1 000	81	111	102	(24)	/	/
1 500 - 2 000	1 000	52	67	49	(15)	/	/
2 000 - 3 000	1 000	47	54	53	(13)	/	/
3 000 - 5 000	1 000	(42)	40	31	(9)	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	(36)	(22)	(29)	(8)	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2) DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	1 000 DM	73 27 392	82 32 254	75 22 486	(19) (22 342)	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	(16)	(35)	30	(8)	/	/
EINZELFIRMEN	1 000	(10)	(21)	(15)	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	(10)	(16)	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980 VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	(11)	(10)	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAELHTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR						
	EIN- HEIT	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
9.3.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER 9.3.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	1 086	1 261	1 123	361	90	(40)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	1 019 10 716	1 202 9 663	1 074 9 017	337 10 427	82 8 962	(37) (11 942)
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	501 10 859	755 10 488	744 9 921	246 9 241	(57) (10 554)	(25) (11 618)
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	95	103	87	(25)	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	(53)	(42)	(30)	/	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	352	610	627	212	(52)	(22)
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	108	181	175	(50)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	522	523	529	(520)	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	(79)	140	103	(40)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 155)	1 125	1 147	(1 133)	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	(21)	(35)	(32)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 502)	(1 493)	(1 502)	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	127	173	202	60	/	/
	DURCHSCHNITT DM	1 751	1 761	1 752	1 738	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	(73)	96	114	(36)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(2 410)	2 415	2 372	(2 400)	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	92	130	118	(47)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	5 678	5 682	5 203	(5 334)	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	1 000	874	1 071	972	322	76	(33)
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	260	332	295	102	/	/
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	182	226	189	65	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	13 591	11 438	10 800	11 364	/	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	1 055	1 237	1 102	352	84	(37)
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	150	225	204	64	(18)	/
100 - 200	1 000	154	197	156	(54)	/	/
200 - 300	1 000	128	154	140	(33)	/	/
300 - 400	1 000	131	119	109	(24)	/	/
400 - 500	1 000	96	78	86	(27)	/	/
500 - 600	1 000	(61)	83	76	(26)	/	/
600 - 800	1 000	(66)	108	96	(33)	/	/
800 - 1 000	1 000	(68)	75	64	(27)	/	/
1 000 - 1 500	1 000	96	83	78	(28)	/	/
1 500 - 2 000	1 000	(35)	(44)	(36)	/	/	/
2 000 - 3 000	1 000	(36)	(31)	(39)	/	/	/
3 000 - 5 000	1 000	(22)	(30)	(14)	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	(54)	(59)	56	(18)	/	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	(13 432)	(12 637)	13 862	(16 998)	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	/	/	/	/	/	/
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	/	/	/	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSSTYP EHEPAAR					
		OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
9.3.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLÖSER							
9.3.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	129	74	54	(18)	/	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	107	66	47	(16)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	10 170	8 084	3 937	(8 387)	/	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEEN	1 000	(38)	(34)	(29)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	(8 730)	(11 064)	(9 026)	/	/	/
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	/	/	/	/	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	/	/	/	/	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	(24)	(29)	(25)	/	/	/
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	/	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	92	(57)	(42)	/	/	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	(28)	/	/	/	/	/
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	(19)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	(18 467)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	114	66	48	(16)	/	/
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	(26)	(22)	(19)	/	/	/
100 - 200	1 000	/	/	/	/	/	/
200 - 300	1 000	/	/	/	/	/	/
300 - 400	1 000	/	/	/	/	/	/
400 - 500	1 000	/	/	/	/	/	/
500 - 600	1 000	/	/	/	/	/	/
600 - 800	1 000	/	/	/	/	/	/
800 - 1 000	1 000	/	/	/	/	/	/
1 000 - 1 500	1 000	/	/	/	/	/	/
1 500 - 2 000	1 000	/	/	/	/	/	/
2 000 - 3 000	1 000	/	/	/	/	/	/
3 000 - 5 000	1 000	/	/	/	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN							
GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	/	/	/	/	/	/
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	/	/	/	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN							
AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAELHTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
		OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
			1	2	3	4	5 UND MEHR
9.3.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER 9.3.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT							
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	3 179	470	123	(48)	/	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	2 920	440	112	(40)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	14 612	13 132	15 549	(9 269)	/	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	623	212	65	(29)	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	9 125	9 865	9 452	(10 689)	/	/
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG							
DAVON:							
NOCH UNBESTIMMT	1 000	92	(33)	/	/	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	63	(25)	/	/	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	469	154	(46)	(22)	/	/
DAVON:							
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983							
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	130	(50)	(16)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	439	(429)	(485)	/	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	89	(37)	(15)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	1 119	(1 054)	(1 053)	/	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	(41)	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(1 515)	/	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	254	57	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	1 676	1 737	/	/	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	(41)	(23)	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	(2 419)	(2 469)	/	/	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	69	(36)	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	6 558	(5 188)	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	1 849	337	100	(35)	/	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	1 045	169	(37)	/	/	/
DARUNTER:							
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	815	131	(26)	/	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	31 537	44 905	(28 764)	/	/	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	2 983	451	115	(41)	/	/
DAVON:							
HOEHE DES JAHRESBETRAGS							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 100	1 000	410	61	(16)	/	/	/
100 - 200	1 000	348	(48)	/	/	/	/
200 - 300	1 000	288	(39)	(16)	/	/	/
300 - 400	1 000	260	(42)	/	/	/	/
400 - 500	1 000	209	(33)	/	/	/	/
500 - 600	1 000	159	(24)	/	/	/	/
600 - 800	1 000	204	(40)	/	/	/	/
800 - 1 000	1 000	192	(36)	/	/	/	/
1 000 - 1 500	1 000	279	(38)	/	/	/	/
1 500 - 2 000	1 000	165	(21)	/	/	/	/
2 000 - 3 000	1 000	171	(20)	/	/	/	/
3 000 - 5 000	1 000	138	(25)	/	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	161	(24)	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDERVERMOEGEN 2)	1 000	185	(37)	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDERVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	26 485	(21 008)	/	/	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	(31)	/	/	/	/	/
UND ZWAR:							
EINZELFIRMEN	1 000	(21)	/	/	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/
DAVON:							
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980							
VON...BIS UNTER...DM							
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
		UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
9.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 9.4.01.01 ALLE HAUSHALTE								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	598	3 703	4 151	4 125	4 152	1 402	5 324
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	523	3 368	3 808	3 764	3 781	1 268	4 665
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	3 793	6 630	8 941	11 485	13 311	13 928	12 623
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	224	2 046	2 502	2 209	1 447	314	630
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	6 297	13 072	13 422	11 736	10 497	8 356	8 549
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFÖRDERUNG								
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	(52)	417	463	413	254	51	92
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	/	244	399	345	209	(36)	72
ALS BAUSPARPRÄMIE	1 000	156	1 385	1 639	1 451	984	225	466
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983								
HOHE DES JAHRESBEITRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	1 000	83	552	611	493	324	70	120
DURCHSCHNITT	DM	536	494	501	509	498	449	465
800 - 1 424	1 000	(75)	396	396	366	283	77	211
DURCHSCHNITT	DM	(953)	1 063	1 106	1 097	1 030	1 005	958
1 424 - 1 600	1 000	/	105	101	114	84	(14)	(35)
DURCHSCHNITT	DM	/	1 480	1 491	1 496	1 491	(1 494)	(1 502)
1 600 - 2 224	1 000	(22)	350	536	483	366	89	171
DURCHSCHNITT	DM	(1 793)	1 766	1 769	1 766	1 740	1 737	1 693
2 224 - 2 848	1 000	/	213	310	275	143	(24)	(24)
DURCHSCHNITT	DM	/	2 424	2 401	2 421	2 423	(2 468)	(2 460)
2 848 UND MEHR	1 000	(16)	430	548	479	247	(40)	70
DURCHSCHNITT	DM	(5 063)	7 270	6 538	6 625	6 211	(5 380)	5 833
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	1 000	240	2 426	3 356	3 233	2 561	789	2 533
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	83	904	1 284	1 367	1 387	473	1 430
DARUNTER:								
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	(62)	694	946	1 045	1 055	365	1 137
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	8 406	14 449	15 686	21 120	30 196	30 902	36 097
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	550	3 510	3 956	3 919	3 903	1 307	4 746
DAVON:								
HOHE DES JAHRESBETRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	261	984	711	565	597	203	1 001
100 - 200	1 000	111	549	572	486	521	173	695
200 - 300	1 000	(73)	384	440	427	377	142	449
300 - 400	1 000	(23)	279	354	362	347	121	362
400 - 500	1 000	(18)	240	285	294	262	79	306
500 - 600	1 000	/	166	221	236	216	78	209
600 - 800	1 000	/	223	299	321	275	81	307
800 - 1 000	1 000	/	193	249	270	242	66	232
1 000 - 1 500	1 000	/	209	332	329	325	111	352
1 500 - 2 000	1 000	/	112	165	184	205	66	196
2 000 - 3 000	1 000	/	84	155	198	195	66	218
3 000 - 5 000	1 000	/	56	109	126	160	51	197
5 000 UND MEHR	1 000	/	(31)	64	122	182	67	221
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2)	1 000	/	202	262	275	282	88	228
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	/	15 960	29 057	28 252	31 844	37 347	23 372
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	/	183	395	391	313	(56)	93
EINZELFIRMEN	1 000	/	139	310	312	241	(44)	(66)
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	(17)	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	(30)	(25)	(33)	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	(31)	57	(58)	(49)	/	/
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	/	(24)	(47)	(28)	(37)	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	(19)	(44)	(35)	(31)	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	(26)	(25)	(26)	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	(19)	(18)	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	(16)	(27)	(21)	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	(20)	(20)	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	(23)	(51)	(36)	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	92	162	144	(81)	/	(29)

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN), - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAELHTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
9.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
		UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
9.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 9.4.01.02 HAUSHALTSGROSSE: 1 PERSON								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	416	1 050	526	579	1 170	566	3 133
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	357 3 367	899 4 683	416 7 803	466 8 880	1 006 9 474	488 10 592	2 670 9 818
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	122 4 107	351 8 798	164 12 937	140 9 998	212 7 197	73 6 975	246 5 469
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	/	86	59	(46)	(50)	(15)	(39)
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	/	(53)	(51)	(31)	(32)	/	(17)
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	(86)	210	(54)	(63)	130	(51)	189
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM								
HAUSHALTE	1 000	(57)	128	66	(62)	(70)	(20)	(57)
UNTER 800	DURCHSCHNITT DM	(573)	494	464	(506)	(504)	(464)	(515)
800 - 1 424	HAUSHALTE	(37)	107	(24)	(35)	85	(35)	137
	DURCHSCHNITT DM	(903)	961	(1 014)	(951)	921	(930)	898
1 424 - 1 600	HAUSHALTE	/	(30)	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(1 449)	/	/	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE	/	(35)	(21)	/	(15)	/	(26)
	DURCHSCHNITT DM	/	(1 829)	(1 896)	/	(1 786)	/	(1 824)
2 224 - 2 848	HAUSHALTE	/	(14)	/	/	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(2 432)	/	/	/	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE	/	(37)	(28)	(17)	(18)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(5 621)	(4 879)	(6 973)	(6 521)	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	127	408	284	348	628	253	1 376
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN DARUNTER:	1 000	(55)	198	122	165	331	163	681
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	(42)	154	101	125	247	120	546
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	(6 675)	9 037	18 562	24 772	24 914	24 918	31 257
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983 DAVON:	1 000	376	950	440	499	1 037	504	2 709
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	190	380	130	131	262	114	748
100 - 200	1 000	(79)	190	75	(76)	172	(76)	477
200 - 300	1 000	(55)	106	(53)	(49)	108	(62)	268
300 - 400	1 000	/	63	(35)	(48)	75	(44)	199
400 - 500	1 000	/	(49)	(22)	(35)	(62)	(27)	161
500 - 600	1 000	/	(33)	(20)	(23)	(52)	(32)	(108)
600 - 800	1 000	/	(41)	(20)	(22)	(63)	(27)	164
800 - 1 000	1 000	/	(33)	(17)	(22)	(48)	(17)	(99)
1 000 - 1 500	1 000	/	(25)	(24)	(31)	(65)	(33)	159
1 500 - 2 000	1 000	/	(13)	(16)	/	(34)	(23)	(79)
2 000 - 3 000	1 000	/	/	/	/	(35)	(21)	(93)
3 000 - 5 000	1 000	/	/	/	/	(29)	/	(89)
5 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	(31)	/	(67)
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2) DURCHSCHNITTL. SONST. GELDVERMOEGEN JE HAUSHALT	1 000 DM	/	(41) (11 732)	(25) (42 852)	(28) (14 020)	(56) (26 365)	(25) (19 215)	(93) (18 880)
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	/	(38)	(39)	/	(37)	/	/
EINZELFIRMEN	1 000	/	(25)	(33)	/	/	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980 VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	/	/	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
9.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
		UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
9.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 9.4.01.03 HAUSHALTSGRÖSSE: 2 PERSONEN								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	119	985	608	896	1 800	656	2 024
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	107	909	542	803	1 668	613	1 839
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	4 875	7 459	8 897	11 392	13 957	15 335	16 370
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEEN	1 000	67	596	331	388	581	155	312
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	8 574	14 134	13 226	11 416	10 167	8 694	9 838
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFÖRDERUNG								
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	(19)	159	90	94	95	(25)	(43)
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	/	91	75	66	86	(17)	(37)
ALS BAUSPARPRÄMIE	1 000	(44)	347	166	227	399	113	232
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983								
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	(18)	137	87	100	130	(34)	(48)
	DURCHSCHNITT DM	(470)	484	480	509	496	(449)	(405)
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	(25)	115	75	70	93	(24)	(56)
	DURCHSCHNITT DM	(1 017)	1 103	1 052	1 110	1 089	(1 056)	(1 079)
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	(26)	(12)	(23)	(35)	/	(24)
	DURCHSCHNITT DM	/	(1 491)	(1 472)	(1 498)	(1 509)	/	(1 505)
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	/	88	(50)	90	179	65	128
	DURCHSCHNITT DM	/	1 781	(1 763)	1 777	1 731	1 717	1 657
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	/	65	(33)	(36)	67	/	(16)
	DURCHSCHNITT DM	/	2 469	(2 477)	(2 393)	2 390	/	(2 463)
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	/	165	74	69	77	(16)	(40)
	DURCHSCHNITT DM	/	7 505	7 665	6 361	5 530	(5 379)	(6 833)
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	66	674	474	704	1 392	398	1 048
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	(20)	253	178	262	606	236	680
DARUNTER:								
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	(14)	210	139	206	459	186	540
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	(14 112)	11 802	20 139	23 917	32 184	32 226	37 443
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	112	941	574	844	1 721	630	1 876
DAVON:								
HOEHE DES JAHRESBETRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	(41)	222	110	131	225	78	237
100 - 200	1 000	(22)	121	88	118	219	82	203
200 - 300	1 000	/	110	59	99	161	64	172
300 - 400	1 000	/	80	59	79	176	61	149
400 - 500	1 000	/	72	(36)	68	129	(37)	134
500 - 600	1 000	/	47	(26)	(44)	97	(36)	91
600 - 800	1 000	/	62	(36)	62	124	(37)	131
800 - 1 000	1 000	/	62	(37)	(49)	118	(40)	119
1 000 - 1 500	1 000	/	77	(38)	70	151	58	177
1 500 - 2 000	1 000	/	(39)	(27)	(29)	89	(35)	109
2 000 - 3 000	1 000	/	(21)	(26)	(38)	87	(36)	117
3 000 - 5 000	1 000	/	(18)	(23)	(32)	69	(31)	95
5 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	(24)	78	(37)	140
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDERVERMOEGEN 2)	1 000	/	65	(37)	(48)	120	46	117
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDERVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	/	15 876	(21 853)	(19 170)	34 345	45 008	28 049
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	/	(49)	(51)	(55)	122	(34)	(51)
EINZELFIRMEN	1 000	/	(36)	(44)	(44)	93	(25)	(35)
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANT	1 000	/	(29)	(20)	/	(35)	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAELHTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
9.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROESSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
		UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
9.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAM 9.4.01.04 HAUSHALTSGROESSE: 3 PERSONEN								
HAUSHALTE INSGESAM	1 000	(42)	888	1 074	1 048	721	135	144
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN	1 000	(38)	825	1 012	982	675	127	135
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	(4 343)	7 188	9 012	11 466	15 154	17 247	16 063
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN	1 000	(25)	560	666	591	364	62	59
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	(8 314)	13 887	14 948	11 633	11 001	8 078	14 376
INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG								
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	/	97	128	108	70	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	/	56	106	85	48	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	(20)	408	432	397	247	(41)	(39)
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983								
HOEHE DES JAHRESBEITRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	1 000	/	143	153	129	73	/	/
DURCHSCHNITT	DM	/	493	510	509	470	/	/
800 - 1 424	1 000	/	99	113	109	60	(12)	/
DURCHSCHNITT	DM	/	1 094	1 114	1 117	1 059	(1 091)	/
1 424 - 1 600	1 000	/	(27)	(30)	(30)	(17)	/	/
DURCHSCHNITT	DM	/	(1 481)	(1 498)	(1 501)	(1 499)	/	/
1 600 - 2 224	1 000	/	101	132	133	106	(16)	(14)
DURCHSCHNITT	DM	/	1 752	1 782	1 754	1 742	(1 788)	(1 753)
2 224 - 2 848	1 000	/	64	80	68	(42)	/	/
DURCHSCHNITT	DM	/	2 411	2 414	2 432	(2 466)	/	/
2 848 UND MEHR	1 000	/	126	158	121	66	/	(15)
DURCHSCHNITT	DM	/	6 702	6 112	6 766	6 242	/	(4 750)
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	(29)	691	909	876	577	102	92
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN	1 000	/	247	366	362	273	57	61
DARUNTER:								
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	/	184	268	269	212	(46)	(46)
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	/	11 885	15 122	18 086	28 734	36 816	74 849
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983	1 000	(42)	860	1 043	1 016	700	131	138
DAVON:								
HOEHE DES JAHRESBETRAGS								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	(20)	200	174	124	73	/	(14)
100 - 200	1 000	/	132	149	126	71	/	/
200 - 300	1 000	/	86	111	108	67	/	/
300 - 400	1 000	/	73	90	97	62	(14)	/
400 - 500	1 000	/	61	75	76	44	(13)	/
500 - 600	1 000	/	45	59	66	46	/	/
600 - 800	1 000	/	65	79	99	58	(14)	/
800 - 1 000	1 000	/	53	61	76	48	/	/
1 000 - 1 500	1 000	/	63	100	84	67	(13)	(14)
1 500 - 2 000	1 000	/	(30)	49	61	(41)	/	/
2 000 - 3 000	1 000	/	(25)	42	44	(40)	/	/
3 000 - 5 000	1 000	/	(19)	(36)	(33)	(40)	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	/	/	(18)	(22)	(43)	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDERVERMOEGEN 2)	1 000	/	50	74	79	63	/	/
DURCHSCHNITTL. SONST. GELDERVERMOEGEN JE HAUSHALT	DM	/	18 377	31 427	25 722	34 033	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN	1 000	/	(46)	102	104	84	/	/
UND ZWAR:								
EINZELFIRMEN	1 000	/	(38)	78	82	(64)	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	/	/	/	/
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN								
AM 1.1.1980								
VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	/	/	(20)	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	(24)	(36)	(40)	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
 9.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
		UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
9.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 9.4.01.05 HAUSHALTSGROSSE: 4 PERSONEN								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	/	631	1 330	982	293	(32)	(16)
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	/	598 6 828	1 266 9 291	933 11 915	274 15 195	(29) (24 178)	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	/	436 14 164	907 13 159	655 12 317	182 12 041	/	/
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	/	59	137	111	(26)	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	/	38	118	106	(31)	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	/	339	651	438	125	/	/
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	1 000	/	116	215	136	(37)	/	/
DURCHSCHNITT	DM	/	512	504	513	(525)	/	/
800 - 1 424	1 000	/	63	129	93	(23)	/	/
DURCHSCHNITT	DM	/	1 114	1 142	1 114	(1 119)	/	/
1 424 - 1 600	1 000	/	(17)	32	(29)	/	/	/
DURCHSCHNITT	DM	/	(1 502)	1 501	(1 503)	/	/	/
1 600 - 2 224	1 000	/	101	213	156	42	/	/
DURCHSCHNITT	DM	/	1 755	1 771	1 773	1 755	/	/
2 224 - 2 848	1 000	/	56	126	93	(20)	/	/
DURCHSCHNITT	DM	/	2 392	2 383	2 405	(2 429)	/	/
2 848 UND MEHR	1 000	/	83	193	148	50	/	/
DURCHSCHNITT	DM	/	8 143	6 926	7 691	6 333	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U.AE.	1 000	/	525	1 151	864	244	(26)	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN DARUNTER:	1 000	/	173	450	382	112	/	/
MIT WERTPAPIERDEPOTS DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	/	125 11 814	321 14 090	291 19 706	91 40 461	/	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983 DAVON:	1 000	/	616	1 306	963	283	(31)	(16)
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	/	141	203	108	(25)	/	/
100 - 200	1 000	/	88	178	103	(39)	/	/
200 - 300	1 000	/	71	151	114	(26)	/	/
300 - 400	1 000	/	52	122	91	(20)	/	/
400 - 500	1 000	/	45	95	66	(19)	/	/
500 - 600	1 000	/	33	80	62	(16)	/	/
600 - 800	1 000	/	45	117	86	(18)	/	/
800 - 1 000	1 000	/	36	83	71	(16)	/	/
1 000 - 1 500	1 000	/	36	116	90	(26)	/	/
1 500 - 2 000	1 000	/	(24)	47	52	(22)	/	/
2 000 - 3 000	1 000	/	(23)	58	63	(22)	/	/
3 000 - 5 000	1 000	/	(10)	33	(28)	(15)	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	/	(11)	(20)	(29)	(19)	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDERVERMOEGEN 2) DURCHSCHNITTL. SONST. GELDERVERMOEGEN JE HAUSHALT	1 000 DM	/	37 17 137	86 29 702	72 35 745	(26) (24 732)	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	/	(41)	136	118	(42)	/	/
EINZELFIRMEN	1 000	/	(32)	102	95	(27)	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	(23)	(23)	/	/	/
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980 VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	/	/	(8)	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	(17)	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	(19)	62	(43)	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDERVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

9 PRIVATE HAUSHALTE MIT AUSGEWAHLTEN ANGABEN ZUM VERMOEGEN AM 31.12.1983
9.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROESSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EIN- HEIT	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
		UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
9.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT 9.4.01.06 HAUSHALTSGROESSE: 5 PERSONEN UND MEHR								
HAUSHALTE INSGESAMT	1 000	/	150	614	619	168	/	/
HAUSHALTE MIT SPARBUECHERN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	1 000 DM	/	137 9 676	572 8 913	580 13 048	157 19 798	/	/
HAUSHALTE MIT BAUSPARVERTRAEGEN DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT INANSPRUCHNAHME STAATL. BAUSPARFOERDERUNG	1 000 DM	/	102 12 444	434 11 964	435 11 849	108 14 345	/	/
DAVON:								
NOCH UNBESTIMMT	1 000	/	(14)	49	54	(14)	/	/
ALS SONDERAUSGABEN	1 000	/	/	49	56	(12)	/	/
ALS BAUSPARPRAEMIE	1 000	/	82	336	325	82	/	/
DAVON:								
MIT EINEM DURCHSCHNITTL. BAUSPARBEITR. 1983 HOEHE DES JAHRESBEITRAGS VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 800	HAUSHALTE 1 000	/	(27)	91	67	(14)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(471)	526	504	(554)	/	/
800 - 1 424	HAUSHALTE 1 000	/	(12)	55	58	(16)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(1 062)	1 132	1 108	(1 055)	/	/
1 424 - 1 600	HAUSHALTE 1 000	/	/	(13)	(22)	/	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	/	(1 520)	(1 497)	/	/	/
1 600 - 2 224	HAUSHALTE 1 000	/	(26)	120	95	(23)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(1 719)	1 734	1 744	(1 738)	/	/
2 224 - 2 848	HAUSHALTE 1 000	/	(13)	60	69	(11)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(2 397)	2 374	2 442	(2 427)	/	/
2 848 UND MEHR	HAUSHALTE 1 000	/	(20)	96	124	(36)	/	/
	DURCHSCHNITT DM	/	(8 318)	6 068	5 309	(7 265)	/	/
HAUSHALTE MIT LEBENSVERSICHERUNGEN U. AE.	1 000	/	128	539	543	139	/	/
HAUSHALTE MIT WERTPAPIEREN DARUNTER:	1 000	/	33	167	216	66	/	/
MIT WERTPAPIERDEPOTS	1 000	/	(21)	116	154	46	/	/
DURCHSCHNITTLICHES GUTHABEN JE HAUSHALT	DM	/	17 981	14 375	22 509	27 116	/	/
HAUSHALTE MIT ZINS- U. DIVIDENDENEINN. 1) 1983 DAVON:	1 000	/	144	594	598	162	/	/
HOEHE DES JAHRESBETRAGS VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 100	1 000	/	41	94	72	(12)	/	/
100 - 200	1 000	/	(18)	79	63	(20)	/	/
200 - 300	1 000	/	(12)	66	56	(15)	/	/
300 - 400	1 000	/	(11)	48	48	(15)	/	/
400 - 500	1 000	/	(12)	57	49	/	/	/
500 - 600	1 000	/	(8)	36	39	/	/	/
600 - 800	1 000	/	(9)	47	51	(12)	/	/
800 - 1 000	1 000	/	(9)	51	52	(11)	/	/
1 000 - 1 500	1 000	/	(18)	53	54	(15)	/	/
1 500 - 2 000	1 000	/	/	(25)	(33)	(18)	/	/
2 000 - 3 000	1 000	/	/	(19)	(38)	(12)	/	/
3 000 - 5 000	1 000	/	/	(12)	(20)	/	/	/
5 000 UND MEHR	1 000	/	/	(9)	(24)	/	/	/
HAUSHALTE MIT SONSTIGEM GELDVERMOEGEN 2) DURCHSCHNITTL. SONST. GELDERVERMOEGEN JE HAUSHALT	1 000 DM	/	/	41 21 343	47 38 755	(18) (34 649)	/	/
HAUSHALTE MIT EIGENTUM/BETEILIGUNG AN GEWERBLICHEN BETRIEBEN UND ZWAR:	1 000	/	/	67	84	(28)	/	/
EINZELFIRMEN	1 000	/	/	54	68	(25)	/	/
OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)	1 000	/	/	/	/	/	/	/
KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)	1 000	/	/	/	/	/	/	/
GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG (GMBH)	1 000	/	/	/	(13)	/	/	/
DAVON:								
MIT EINHEITSWERT DER BETRIEBE/BETEILIGUNGEN AM 1.1.1980 VON...BIS UNTER...DM								
UNTER 6 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
6 000 - 10 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
10 000 - 20 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
20 000 - 30 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
30 000 - 40 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
40 000 - 50 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
50 000 - 70 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
70 000 - 100 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
100 000 - 150 000	1 000	/	/	/	/	/	/	/
150 000 UND MEHR	1 000	/	/	/	/	/	/	/
NICHT BEKANNT	1 000	/	/	(25)	(33)	/	/	/

1) VON SPARGUTHABEN, BAUSPARGUTHABEN, WERTPAPIEREN, SONST. GELDVERMOEGEN (Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN). - 2) Z.B. FESTGELDER, BERLIN-DARLEHEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR

10.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.1.01.01 ALLE HAUSHALTE
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	23 456	7 440	7 089	4 052	3 303	1 573
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	779	(67)	242	148	182	139
GEMUESE	755	(63)	239	146	174	133
OBST	644	(53)	201	128	149	112
KARTOFFELN	494	(43)	174	90	110	77
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	256	/	78	47	60	41
HUEHNER	357	(46)	133	60	67	50
ANDERES GEFLUEGEL	127	/	(39)	(24)	(31)	(27)
KANINCHEN	459	/	125	99	121	94
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	115	/	(32)	(22)	(30)	(23)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	672	(537)	715	719	672	615
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	642	(480)	645	714	618	665
1 000						
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	4 887	699	1 665	1 056	1 016	450
GEMUESE	4 533	597	1 564	936	960	426
OBST	3 736	502	1 298	796	788	353
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	1 295	177	447	292	261	118
GEMUESE UND OBST	3 438	419	1 214	735	740	330
GEMUESE UND KARTOFFELN	2 061	283	756	412	423	187
OBST UND KARTOFFELN	1 696	212	628	341	353	162
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	1 674	206	620	335	350	162
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	339	313	360	327	338	326
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	335	247	348	333	352	394
1 000						
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	61	/	/	(16)	(15)	/
HUEHNER	(26)	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(28)	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	(14)	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	287	/	/	(245)	(421)	/

10.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.1.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	6 936	4 948	1 448	310	161	(69)
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	189	(62)	(88)	/	/	/
GEMUESE	184	(60)	(88)	/	/	/
OBST	153	(49)	(72)	/	/	/
KARTOFFELN	132	(40)	(67)	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(75)	/	(32)	/	/	/
HUEHNER	(109)	(43)	(50)	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	(31)	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(90)	/	(46)	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	660	(511)	(714)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	610	(502)	(626)	/	/	/
1 000						
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	963	481	368	(63)	(34)	/
GEMUESE	880	418	351	(61)	(33)	/
OBST	68	329	274	(42)	(24)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	246	(116)	(92)	(19)	/	/
GEMUESE UND OBST	619	283	261	(40)	(24)	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	456	211	186	(38)	(19)	/
OBST UND KARTOFFELN	341	153	143	(25)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	336	151	141	(25)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	312	308	310	(327)	(401)	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	280	235	317	(308)	(428)	/
1 000						
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR

10.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.1.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 730	712	602	207	156	(53)
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	(66)	/	(34)	/	/	/
GEMÜSE	(66)	/	(34)	/	/	/
OBST	(55)	/	(28)	/	/	/
KARTOFFELN	(44)	/	(24)	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	(36)	/	(22)	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(42)	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(571)	/	(717)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(559)	/	(569)	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	334	(67)	153	(56)	(45)	/
GEMÜSE	304	(53)	142	(53)	(43)	/
OBST	267	(54)	123	(47)	(35)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	84	/	(37)	/	/	/
GEMÜSE UND OBST	239	(40)	114	(44)	(33)	/
GEMÜSE UND KARTOFFELN	144	(21)	(68)	(25)	(23)	/
OBST UND KARTOFFELN	128	/	(58)	(23)	(21)	/
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	126	/	(58)	(23)	(21)	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	319	(386)	323	(245)	(302)	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	326	(248)	332	(342)	(390)	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

10.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.1.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 586	486	607	241	194	57
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	62	/	(22)	(12)	(17)	/
GEMÜSE	59	/	(21)	(12)	(17)	/
OBST	(47)	/	(18)	/	(14)	/
KARTOFFELN	(37)	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(22)	/	/	/	/	/
HUEHNER	(27)	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	(11)	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(40)	/	/	/	(13)	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	711	/	(535)	(704)	(896)	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	597	/	(591)	/	(599)	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	374	(44)	167	73	67	(23)
GEMÜSE	351	(37)	161	67	64	(22)
OBST	290	(39)	127	55	52	(16)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	104	/	(45)	(25)	(18)	/
GEMÜSE UND OBST	271	(32)	124	50	49	(15)
GEMÜSE UND KARTOFFELN	173	(15)	87	(30)	(32)	/
OBST UND KARTOFFELN	144	/	71	(25)	(27)	/
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	144	/	71	(25)	(27)	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	326	(316)	343	325	308	(283)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	347	(325)	372	342	327	(284)
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE, 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB, 3) Z.B. TABAK MOHN, TIERFUTTER, 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN
		PERSON		PERSONEN		UND MEHR

10.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.1.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 659	386	603	308	261	101
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	69	/	(26)	(14)	(16)	(12)
GEMÜSE	67	/	(26)	(14)	(16)	/
OBST	57	/	(23)	(12)	(12)	/
KARTOFFELN	(43)	/	(21)	/	(9)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(17)	/	/	/	/	/
HUEHNER	(30)	/	(16)	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	(14)	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(45)	/	/	/	(12)	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
	QM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	662	/	(712)	(854)	(671)	(351)
	DM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	675	/	(761)	(788)	(614)	/
	1 000	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	389	(36)	145	62	91	(34)
GEMÜSE	367	(31)	136	79	87	(34)
OBST	293	(24)	116	61	67	(26)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	108	/	(41)	(24)	(22)	/
GEMÜSE UND OBST	276	(20)	106	58	64	(26)
GEMÜSE UND KARTOFFELN	167	/	65	(39)	36	(15)
OBST UND KARTOFFELN	135	/	(55)	(31)	(33)	(11)
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	134	/	(54)	(31)	(33)	(11)
	QM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	351	(264)	399	360	326	(283)
	DM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	356	(242)	391	343	335	(410)
	1 000	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

10.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.1.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 964	281	735	443	366	136
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	89	/	(22)	(25)	(21)	(19)
GEMÜSE	84	/	(20)	(25)	(20)	(19)
OBST	72	/	(16)	(20)	(18)	(16)
KARTOFFELN	54	/	(15)	(14)	(14)	(11)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(28)	/	/	/	/	/
HUEHNER	(34)	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	(17)	/	/	/	/	/
KANINCHEN	56	/	/	(18)	(15)	(13)
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	(12)	/	/	/	/	/
	QM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	674	/	(930)	(472)	(720)	(639)
	DM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	630	/	(627)	(594)	(612)	(749)
	1 000	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	486	(24)	169	122	127	45
GEMÜSE	457	(22)	159	114	121	41
OBST	377	(17)	136	92	97	(35)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	137	/	50	(32)	36	(14)
GEMÜSE UND OBST	353	(15)	129	86	91	(32)
GEMÜSE UND KARTOFFELN	217	/	81	47	56	(21)
OBST UND KARTOFFELN	182	/	71	(40)	46	(18)
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	179	/	70	(40)	45	(18)
	QM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	315	(234)	358	329	263	310
	DM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	347	(247)	349	336	358	389
	1 000	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR

10.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.1.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	2 709	293	1 003	683	530	200
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	109	/	(27)	(29)	(30)	(24)
GEMJESE	107	/	(26)	(28)	(30)	(23)
OBST	94	/	(23)	(26)	(25)	(21)
KARTOFFELN	69	/	(20)	(17)	(20)	(12)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(38)	/	/	(10)	(10)	/
HUEHNER	43	/	(14)	(13)	(10)	/
ANDERES GEFLUEGEL	(12)	/	/	/	/	/
KANINCHEN	75	/	(17)	(18)	(23)	(18)
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	(14)	/	/	/	/	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	665	/	(521)	(614)	(737)	(783)
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	673	/	(708)	(741)	(602)	(640)
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	695	(24)	235	184	188	63
GEMJESE	654	(20)	219	175	179	60
OBST	531	(19)	183	139	143	47
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	184	/	63	49	48	(17)
GEMJESE UND OBST	495	(16)	169	131	135	44
GEMJESE UND KARTOFFELN	298	/	105	78	81	(29)
OBST UND KARTOFFELN	245	/	87	65	65	(23)
GEMJESE, OBST UND KARTOFFELN	242	/	86	65	63	(23)
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	321	(293)	346	320	295	317
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	337	(230)	345	325	338	383
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

10.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.1.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	2 165	161	756	581	471	196
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	69	/	/	(15)	(25)	(22)
GEMJESE	66	/	/	(15)	(24)	(21)
OBST	59	/	/	(13)	(22)	(16)
KARTOFFELN	38	/	/	/	(14)	(13)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(21)	/	/	/	(9)	/
HUEHNER	(19)	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	(9)	/	/	/	/	/
KANINCHEN	44	/	/	/	(13)	(16)
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	(13)	/	/	/	/	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	729	/	/	(693)	(548)	(613)
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	622	/	/	(570)	(589)	(695)
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	577	/	176	173	155	62
GEMJESE	542	/	165	162	149	59
OBST	446	/	136	129	121	51
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	153	/	45	49	42	(15)
GEMJESE UND OBST	417	/	127	120	118	49
GEMJESE UND KARTOFFELN	237	/	71	64	72	(25)
OBST UND KARTOFFELN	197	/	60	51	60	(23)
GEMJESE, OBST UND KARTOFFELN	195	/	59	50	60	(23)
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	357	/	332	362	378	361
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	346	/	347	325	346	410
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB.- 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER.-
 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR

10.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.1.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 446	48	477	432	340	150
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	53	/	(11)	(16)	(15)	(11)
GEMUESE	51	/	/	(16)	(14)	(11)
OBST	47	/	/	(15)	(13)	(10)
KARTOFFELN	(35)	/	/	(12)	(8)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(17)	/	/	/	/	/
HUEHNER	(23)	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(31)	/	/	/	(10)	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	(12)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	736	QM	(550)	(1 118)	(568)	(599)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	742	DM	/	(854)	(683)	(680)
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	372	1 000	99	112	108	50
GEMUESE	346	/	90	104	102	48
OBST	298	/	83	85	88	39
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	110	/	(32)	(33)	(29)	(15)
GEMUESE UND OBST	274	/	75	77	82	38
GEMUESE UND KARTOFFELN	133	/	(37)	(35)	42	(18)
OBST UND KARTOFFELN	117	/	(34)	(29)	37	(16)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	116	/	(33)	(28)	37	(16)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	331	QM	380	290	335	295
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	356	DM	365	356	338	352
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	1 000	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM	/	/	/	/

10.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.1.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	966	(43)	271	267	248	136
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	(23)	/	/	/	/	(11)
GEMUESE	(22)	/	/	/	/	(10)
OBST	(19)	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	(16)	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	(11)	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(12)	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(915)	QM	/	/	/	(669)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(733)	DM	/	/	/	(759)
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	255	1 000	53	75	73	50
GEMUESE	241	/	50	72	67	47
OBST	194	/	38	52	61	35
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	68	/	(16)	(17)	(19)	(15)
GEMUESE UND OBST	181	/	36	49	56	37
GEMUESE UND KARTOFFELN	92	/	(22)	(23)	(27)	(20)
OBST UND KARTOFFELN	79	/	(18)	(19)	(24)	(17)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	76	/	(18)	(18)	(24)	(17)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	360	QM	502	292	415	244
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	375	DM	356	341	396	412
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	1 000	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN
		PERSON		PERSONEN		UND MEHR

10.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.1.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	603	(16)	179	169	154	86
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	(20)	/	/	/	/	/
GEMÜSE	(19)	/	/	/	/	/
OBST	(18)	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(12)	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
		QM				
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(536)	/	/	/	/	/
		DM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(741)	/	/	/	/	/
		1 000				
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	142	/	(31)	36	45	(25)
GEMÜSE	128	/	(27)	(35)	43	(23)
OBST	114	/	(25)	(31)	36	(21)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	32	/	(10)	/	(8)	/
GEMÜSE UND OBST	101	/	(21)	(27)	34	(19)
GEMÜSE UND KARTOFFELN	50	/	(10)	(13)	(17)	(10)
OBST UND KARTOFFELN	45	/	(10)	(13)	(13)	(9)
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	42	/	/	(11)	(13)	(9)
		QM				
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	333	/	(402)	281	292	(394)
		DM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	337	/	(314)	306	351	(391)
		1 000				
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
		DM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

10.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.1.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 298	(51)	356	334	332	225
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	(29)	/	/	/	/	/
GEMÜSE	(28)	/	/	/	/	/
OBST	(22)	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	(17)	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
		QM				
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(605)	/	/	/	/	/
		DM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(701)	/	/	/	/	/
		1 000				
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	300	/	70	77	83	69
GEMÜSE	262	/	64	64	71	61
OBST	246	/	(56)	65	64	58
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	68	/	(16)	(22)	(15)	(15)
GEMÜSE UND OBST	212	/	(51)	(53)	(54)	(51)
GEMÜSE UND KARTOFFELN	92	/	(25)	(21)	(16)	(30)
OBST UND KARTOFFELN	84	/	(21)	(20)	(14)	(29)
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	83	/	(21)	(19)	(14)	(29)
		QM				
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	484	/	636	406	476	439
		DM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	362	/	389	328	355	467
		1 000				
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
		DM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.1 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON	PERSONEN			

10.1.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.1.01.13 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 10 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 204	(40)	328	314	311	212
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	(28)	/	/	/	/	/
GEMÜSE	(27)	/	/	/	/	/
OBST	(21)	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	(17)	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(621)	/	/	/	/	/
		QM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(715)	/	/	/	/	/
		DM				
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	283	/	63	71	80	67
GEMÜSE	246	/	(57)	57	70	59
OBST	229	/	(49)	58	62	56
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	63	/	(15)	(18)	(15)	(15)
GEMÜSE UND OBST	196	/	(44)	(47)	(54)	(49)
GEMÜSE UND KARTOFFELN	88	/	(25)	(18)	(16)	(28)
OBST UND KARTOFFELN	80	/	(21)	(17)	(14)	(27)
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	78	/	(21)	(16)	(14)	(27)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	498	/	674	416	488	446
		DM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	382	/	397	319	363	456
		1 000				
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/
		DM				

10.1.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT
 10.1.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	393	/	(50)	77	91	159
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
GEMÜSE	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	/	/
		QM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/
		DM				
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
GEMÜSE	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
GEMÜSE UND OBST	/	/	/	/	/	/
GEMÜSE UND KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	/	/
		QM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/
		DM				
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/
		DM				

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.1 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN
		PERSON	PERSONEN			UND MEHR

10.1.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER
 10.1.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 369	182	347	328	327	185
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	(45)	/	/	/	(17)	/
GEMUESE	(43)	/	/	/	(16)	/
OBST	(39)	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	(21)	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	(16)	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(25)	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(542)	/	/	/	(460)	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(720)	/	/	/	(631)	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	322	/	84	84	84	(54)
GEMUESE	287	/	(73)	(73)	78	(51)
OBST	242	/	(64)	(65)	63	(35)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	81	/	/	(23)	(22)	/
GEMUESE UND OBST	215	/	(55)	(58)	59	(33)
GEMUESE UND KARTOFFELN	91	/	(23)	(25)	(28)	/
OBST UND KARTOFFELN	82	/	(22)	(24)	(24)	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	79	/	(21)	(23)	(24)	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	408	/	461	411	391	(284)
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	353	/	353	351	405	(339)
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

10.1.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER
 10.1.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 527	249	363	366	396	153
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	39	/	/	(7)	(15)	(10)
GEMUESE	38	/	/	(7)	(15)	(9)
OBST	34	/	/	(6)	(14)	(8)
KARTOFFELN	24	/	/	/	(10)	(5)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(13)	/	/	/	(5)	/
HUEHNER	(13)	/	/	/	(5)	/
ANDERES GEFLUEGEL	(6)	/	/	/	/	/
KANINCHEN	25	/	/	/	(9)	(7)
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	(9)	/	/	/	/	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	640	/	/	(427)	(551)	(972)
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	703	/	/	(576)	(727)	(724)
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	366	(14)	74	90	131	56
GEMUESE	339	(12)	70	83	121	54
OBST	280	(10)	53	67	104	46
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	98	/	(20)	25	34	(14)
GEMUESE UND OBST	257	/	49	61	96	43
GEMUESE UND KARTOFFELN	146	/	33	34	50	23
OBST UND KARTOFFELN	120	/	(26)	28	43	19
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	119	/	(25)	28	43	19
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	314	(312)	325	280	329	320
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	335	(261)	332	306	337	402
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB.- 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER.- 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR

10.1.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER
 10.1.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	5 147	1 242	1 308	1 181	1 065	350
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	97	/	(12)	(28)	35	(21)
GEMUESE	93	/	/	(27)	33	(21)
OBST	80	/	/	(22)	30	(16)
KARTOFFELN	61	/	/	(17)	(22)	(12)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	34	/	/	(8)	(11)	(9)
HUEHNER	36	/	/	(9)	(14)	(6)
ANDERES GEFLUEGEL	(13)	/	/	/	/	/
KANINCHEN	59	/	/	(19)	(18)	(15)
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	(19)	/	/	/	(9)	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	599	QM	(873)	(498)	595	(579)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	649	DM	(685)	(608)	651	(727)
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	950	1 000	(50)	206	280	301
GEMUESE	882		(39)	191	263	279
OBST	748		(41)	162	216	236
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	278		(16)	62	88	81
GEMUESE UND OBST	689		(32)	151	201	216
GEMUESE UND KARTOFFELN	360		(17)	84	98	118
OBST UND KARTOFFELN	303		(15)	71	82	96
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	295		/	71	81	94
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	313	QM	(298)	334	284	323
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	339	DM	(267)	351	314	351
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	(7)	1 000	/	/	/	/
HUEHNER	/		/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/		/	/	/	/
KANINCHEN	/		/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/		/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/		/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/		/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/		/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(218)	DM	/	/	/	/

10.1.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER
 10.1.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	5 025	645	1 267	1 340	1 183	589
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	305	/	(59)	66	94	76
GEMUESE	298	/	(59)	66	91	74
OBST	254	/	(51)	(56)	75	62
KARTOFFELN	192	/	(40)	(38)	60	(46)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	97	/	/	(19)	(30)	(25)
HUEHNER	119	/	(30)	(23)	(33)	(27)
ANDERES GEFLUEGEL	(61)	/	/	/	(19)	/
KANINCHEN	213	/	(38)	(49)	68	(56)
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	(39)	/	/	/	(13)	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	675	QM	(573)	813	703	583
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	649	DM	(671)	752	563	642
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	1 384	1 000	(50)	323	396	429
GEMUESE	1 315		/	310	375	414
OBST	1 038		/	246	290	329
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	371		/	93	106	105
GEMUESE UND OBST	961		/	235	270	315
GEMUESE UND KARTOFFELN	601		/	140	163	190
OBST UND KARTOFFELN	498		/	115	132	161
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	492		/	115	129	160
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	317	QM	(269)	287	320	330
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	339	DM	(239)	327	321	343
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	(20)	1 000	/	/	/	/
HUEHNER	/		/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/		/	/	/	/
KANINCHEN	/		/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/		/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/		/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/		/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/		/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(237)	DM	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.1 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN
		PERSON	PERSONEN				UND MEHR

10.1.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLÖSER
 10.1.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	592	237	175	86	62	(32)
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	(22)	/	/	/	/	/
GEMÜSE	(21)	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(436)	/	/	/	/	/
		QM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(372)	/	/	/	/	/
		DM				
		1 000				
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	76	/	(32)	(17)	(15)	/
GEMÜSE	72	/	(31)	(16)	(14)	/
OBST	(54)	/	(26)	/	(11)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(19)	/	/	/	/	/
GEMÜSE UND OBST	(51)	/	(25)	/	/	/
GEMÜSE UND KARTOFFELN	(44)	/	(21)	/	/	/
OBST UND KARTOFFELN	(35)	/	/	/	/	/
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	(35)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	327	/	(319)	(345)	(407)	/
		QM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	363	/	(367)	(392)	(349)	/
		DM				
		1 000				
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/
		DM				

10.1.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER
 10.1.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	9 403	4 869	3 578	673	179	104
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	270	(50)	150	(39)	(16)	/
GEMÜSE	262	(48)	148	(37)	/	/
OBST	225	(42)	123	(35)	/	/
KARTOFFELN	188	(33)	112	(27)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	90	/	(49)	/	/	/
HUEHNER	158	(33)	89	(21)	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	(39)	/	(25)	/	/	/
KANINCHEN	122	/	(68)	(21)	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	(38)	/	(21)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	742	(507)	772	(838)	(1 138)	/
		QM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	632	(479)	645	(696)	/	/
		DM				
		1 000				
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	1 790	561	946	189	(56)	(37)
GEMÜSE	1 637	484	889	176	(54)	(33)
OBST	1 373	405	747	146	(46)	(30)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	448	135	243	(48)	/	/
GEMÜSE UND OBST	1 245	343	699	133	(44)	(26)
GEMÜSE UND KARTOFFELN	819	236	454	83	(28)	(18)
OBST UND KARTOFFELN	657	176	377	66	(23)	/
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	649	174	372	65	(22)	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	362	312	366	391	(411)	(297)
		QM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	326	251	354	383	(386)	(379)
		DM				
		1 000				
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	(20)	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(229)	/	/	/	/	/
		DM				

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB.- 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER.-
 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		
10.2.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
10.2.01.01 ALLE HAUSHALTE						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 394	2 046	917	612	13 841	1 258
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	(46)	/	(18)	/	644	49
GEMUESE	(45)	/	(18)	/	627	(46)
OBST	(39)	/	(15)	/	532	(44)
KARTOFFELN	/	/	/	/	406	(32)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	203	(18)
HUEHNER	/	/	/	/	283	(22)
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	114	/
KANINCHEN	/	/	/	/	398	(32)
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	97	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(568)	/	(581)	/	681	784
DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(558)	/	(610)	/	651	(751)
1 000						
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	562	137	147	82	3 807	234
GEMUESE	486	111	136	77	3 583	218
OBST	406	96	107	61	2 947	180
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	143	(35)	(37)	(25)	1 020	60
GEMUESE UND OBST	347	(71)	100	57	2 755	165
GEMUESE UND KARTOFFELN	229	(54)	69	(38)	1 605	103
OBST UND KARTOFFELN	175	(37)	(56)	(31)	1 345	83
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	172	(34)	(56)	(31)	1 330	82
QM						
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	280	446	307	294	341	394
DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	236	296	342	366	348	388
1 000						
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	(150)	/
HUEHNER	/	/	/	/	(19)	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	(25)	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	(13)	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	(310)	/
10.2.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT						
10.2.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	/	/	/	/	243	129
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
QM						
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/
1 000						
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
GEMUESE UND OBST	/	/	/	/	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
QM						
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/
1 000						
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		

10.2.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER
 10.2.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(61)	(121)	(38)	(23)	1 032	117
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	(40)	/
GEMUESE	/	/	/	/	(39)	/
OBST	/	/	/	/	(35)	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	(19)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	(22)	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	(449)	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	(702)	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	267	(32)
GEMUESE	/	/	/	/	242	(29)
OBST	/	/	/	/	197	(27)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	(66)	/
GEMUESE UND OBST	/	/	/	/	178	(24)
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	/	/	/	75	/
OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	67	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	65	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	392	(363)
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	365	(349)
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

10.2.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER
 10.2.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	121	127	30	(22)	1 168	80
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	37	/
GEMUESE	/	/	/	/	36	/
OBST	/	/	/	/	32	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	22	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	(13)	/
HUEHNER	/	/	/	/	(12)	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	(16)	/
KANINCHEN	/	/	/	/	24	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	(8)	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	657	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	708	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	333	(15)
GEMUESE	/	/	/	/	310	(14)
OBST	/	/	/	/	257	(10)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	89	/
GEMUESE UND OBST	/	/	/	/	238	(9)
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	/	/	/	132	(7)
OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	110	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	108	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	310	(415)
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	333	(451)
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB.- 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER.-
 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERnteIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		

10.2.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER
10.2.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	835	407	299	226	3 319	287
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	84	(7)
GEMUESE	/	/	/	/		
OBST	/	/	/	/	81	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	69	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	52	/
HUEHNER	/	/	/	/	(28)	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	(31)	/
KANINCHEN	/	/	/	/	(12)	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	52	/
	QM	/	/	/	(18)	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	579	(837)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	655	(732)
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	(35)	(14)	(28)	(18)	829	43
GEMUESE	/	/	/	/		
OBST	(27)	/	(25)	(16)	776	42
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(28)	/	(20)	(12)	654	(33)
GEMUESE UND OBST	/	/	/	/	241	(12)
GEMUESE UND KARTOFFELN	(21)	/	(18)	(11)	608	(31)
OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	318	(16)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	268	(11)
	QM	/	/	/	265	(11)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(303)	(285)	(274)	(218)	316	302
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(226)	(368)	(335)	(329)	344	323
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/

10.2.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER
10.2.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	264	381	138	(93)	3 962	280
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	273	(21)
GEMUESE	/	/	/	/		
OBST	/	/	/	/	268	(21)
KARTOFFELN	/	/	/	/	227	(17)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	169	/
HUEHNER	/	/	/	/	86	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	104	/
KANINCHEN	/	/	/	/	(54)	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	196	/
	QM	/	/	/	(36)	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	688	(435)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	642	(702)
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	1 000	/	(20)	/	1 245	68
GEMUESE	/	/	/	/		
OBST	/	/	(20)	/	1 190	(63)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	940	(53)
GEMUESE UND OBST	/	/	/	/	339	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	/	/	/	893	(48)
OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	534	(33)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	448	(25)
	QM	/	/	/	445	(25)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	(363)	/	309	485
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	1 000	/	(302)	/	341	401
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	(19)	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	(237)	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.2 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		

10.2.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLÖSER
 10.2.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(90)	146	(35)	(27)	283	(38)
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
GEMÜSE	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
		QM				
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	/	/
		DM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	60	/
GEMÜSE	/	/	/	/	57	/
OBST	/	/	/	/	(45)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	(16)	/
GEMÜSE UND OBST	/	/	/	/	(43)	/
GEMÜSE UND KARTOFFELN	/	/	/	/	(37)	/
OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	(29)	/
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	(29)	/
		QM				
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	331	/
		DM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	395	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
		DM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

10.2.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER
 10.2.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	4 016	853	372	220	3 834	328
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	(37)	/	/	/	193	/
GEMÜSE	(36)	/	/	/	189	/
OBST	(30)	/	/	/	160	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	136	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	(61)	/
HUEHNER	/	/	/	/	114	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	(34)	/
KANINCHEN	/	/	/	/	89	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	(27)	/
		QM				
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(483)	/	/	/	784	/
		DM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(502)	/	/	/	661	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	475	(86)	85	(50)	1 073	71
GEMÜSE	412	(72)	80	(48)	1 008	65
OBST	345	(60)	62	(37)	852	(54)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	120	/	(21)	(17)	269	(22)
GEMÜSE UND OBST	297	(46)	(57)	(35)	795	(49)
GEMÜSE UND KARTOFFELN	194	(42)	(41)	(25)	510	(32)
OBST UND KARTOFFELN	149	(27)	(32)	(19)	423	(27)
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	147	(27)	(32)	(19)	418	(26)
		QM				
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	291	(426)	272	(281)	396	357
		DM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	243	(294)	342	(365)	357	425
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
		DM				
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB.- 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER.-
 4) Z.B. RIESEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.3 NACH HAUSHALTSTYP Ehepaar und Zahl der Kinder, Sozialer Stellung der Bezugsperson und Mtl. Haushaltsnettoeinkommen

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP Ehepaar					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
10.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
10.3.01.01 ALLE HAUSHALTE						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	5 904	3 579	3 092	959	226	78
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	224	133	171	86	(22)	/
GEMÜSE	220	131	164	83	(21)	/
OBST	185	115	140	70	(17)	/
KARTOFFELN	160	82	100	50	(11)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	74	(42)	56	(23)	/	/
HUEHNER	127	55	60	(28)	(10)	/
ANDERES GEFLUEGEL	(38)	(22)	(30)	(15)	/	/
KANINCHEN	116	89	114	59	(15)	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	(30)	(20)	(29)	(13)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	716	742	641	621	(653)	/
DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	641	725	603	644	(794)	/
1 000						
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	1 516	948	959	299	65	(20)
GEMÜSE	1 426	886	905	285	61	(20)
OBST	1 186	718	744	238	46	(15)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	404	270	243	85	(14)	/
GEMÜSE UND OBST	1 112	663	697	226	42	(15)
GEMÜSE UND KARTOFFELN	690	365	393	122	(27)	/
OBST UND KARTOFFELN	577	304	329	106	(22)	/
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	570	298	326	108	(22)	/
DM						
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	367	322	330	308	315	(451)
DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	349	330	346	396	400	(364)
1 000						
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	(16)	(14)	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	(245)	(421)	/	/	/
10.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
10.3.01.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 056	209	136	(35)	/	/
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	(82)	/	/	/	/	/
GEMÜSE	(82)	/	/	/	/	/
OBST	(66)	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	(61)	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(30)	/	/	/	/	/
HUEHNER	(48)	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(41)	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(738)	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(639)	/	/	/	/	/
1 000						
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	324	(48)	(29)	/	/	/
GEMÜSE	310	(46)	(28)	/	/	/
OBST	240	(33)	(20)	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(82)	/	/	/	/	/
GEMÜSE UND OBST	230	(31)	(20)	/	/	/
GEMÜSE UND KARTOFFELN	166	(28)	/	/	/	/
OBST UND KARTOFFELN	126	/	/	/	/	/
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	124	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	314	(347)	(423)	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	319	(261)	(400)	/	/	/
1 000						
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB.- 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER.- 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10.3.01 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

10.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.3.01.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	506	178	145	(33)	/	/
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	(33)	/	/	/	/	/
GEMUESE	(33)	/	/	/	/	/
OBST	(28)	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	(23)	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	(22)	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(731)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(575)	/	/	/	/	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	145	(51)	(41)	/	/	/
GEMUESE	134	(48)	(39)	/	/	/
OBST	116	(43)	(32)	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(35)	/	/	/	/	/
GEMUESE UND OBST	107	(40)	(30)	/	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	(64)	(21)	(20)	/	/	/
OBST UND KARTOFFELN	(55)	(20)	/	/	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	(55)	(20)	/	/	/	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	330	(204)	(305)	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	335	(332)	(375)	/	/	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

10.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.3.01.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	521	211	183	(39)	/	/
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	(22)	/	(17)	/	/	/
GEMUESE	(21)	/	(16)	/	/	/
OBST	(17)	/	(14)	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	(13)	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(534)	/	(853)	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(595)	/	(531)	/	/	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	157	63	64	(16)	/	/
GEMUESE	152	58	61	(15)	/	/
OBST	121	(47)	49	(12)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(40)	(22)	(18)	/	/	/
GEMUESE UND OBST	117	(43)	46	(11)	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	83	(24)	(29)	/	/	/
OBST UND KARTOFFELN	67	(19)	(25)	/	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	67	(19)	(25)	/	/	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	349	325	290	(223)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	369	331	316	(259)	/	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

10.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.3.01.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	509	272	251	72	(16)	/
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	(25)	(13)	(16)	/	/	/
GEMUESE	(25)	(13)	(16)	/	/	/
OBST	(22)	/	(11)	/	/	/
KARTOFFELN	(20)	/	(9)	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	(12)	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(692) QM	(663)	(680)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(760) DM	(788)	(618)	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	138	74	88	(24)	/	/
GEMUESE	129	71	85	(24)	/	/
OBST	110	54	65	(18)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(37)	(22)	(21)	/	/	/
GEMUESE UND OBST	103	52	62	(18)	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	(61)	(36)	37	(10)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	(51)	(28)	(32)	/	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	(51) QM	(28)	(32)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	400	372	332	(302)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	389 DM	349	331	(436)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/ DM	/	/	/	/	/

10.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.3.01.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	622	395	354	99	(19)	/
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	(19)	(23)	(20)	(12)	/	/
GEMUESE	(17)	(23)	(19)	(11)	/	/
OBST	(14)	(19)	(17)	(9)	/	/
KARTOFFELN	(12)	(13)	(14)	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	(17)	(14)	(9)	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(776) QM	(478)	(720)	(735)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(528) DM	(591)	(622)	(684)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	155	108	123	(36)	/	/
GEMUESE	147	103	117	(33)	/	/
OBST	125	82	94	(29)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(46)	(28)	35	(13)	/	/
GEMUESE UND OBST	119	77	88	(27)	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	74	43	55	(16)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	65	(37)	44	(15)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	64 QM	(36)	43	(15)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	358	335	263	(322)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	351 DM	341	357	(411)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/ DM	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

10.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.3.01.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	855	630	504	144	(24)	/
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	(22)	(26)	(28)	(18)	/	/
GEMUESE	(22)	(25)	(28)	(18)	/	/
OBST	(19)	(24)	(24)	(15)	/	/
KARTOFFELN	(17)	(15)	(19)	(9)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	(10)	/	/	/
HUEHNER	/	(12)	(10)	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(16)	(17)	(21)	(14)	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(520)	(608)	(769)	(803)	/	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(683)	(714)	(598)	(574)	/	/
	DM					
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	210	173	182	46	(10)	/
GEMUESE	196	164	174	44	(9)	/
OBST	165	131	139	35	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	57	46	47	(12)	/	/
GEMUESE UND OBST	152	124	132	33	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	95	74	79	(21)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	81	61	64	(18)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	80	61	62	(18)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	354	320	295	327	(245)	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	352	325	335	375	(541)	/
	DM					
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/
	DM					

10.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.3.01.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	662	530	447	129	(26)	/
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	(14)	(23)	(13)	/	/
GEMUESE	/	(14)	(21)	(12)	/	/
OBST	/	(12)	(20)	(9)	/	/
KARTOFFELN	/	/	(12)	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	(11)	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	(722)	(570)	(524)	/	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	(567)	(601)	(617)	/	/
	DM					
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	161	158	147	41	(7)	/
GEMUESE	150	148	141	39	(7)	/
OBST	126	120	115	36	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(41)	45	39	(12)	/	/
GEMUESE UND OBST	117	110	111	33	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	67	58	67	(18)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	57	46	57	(17)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	56	45	57	(17)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	346	354	378	341	(255)	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	353	323	342	459	(391)	/
	DM					
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/
	DM					

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

10.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.3.01.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	420	405	324	104	(20)	/
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	(15)	(13)	/	/	/
GEMUESE	/	(15)	(12)	/	/	/
OBST	/	(14)	(12)	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM (1 123)	(565)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM (846)	(709)	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	92	108	104	37	/	/
GEMUESE	84	100	98	36	/	/
OBST	76	82	85	30	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(29)	(32)	(28)	(10)	/	/
GEMUESE UND OBST	70	74	79	29	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	(34)	(32)	41	(12)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	(31)	(27)	37	(11)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	(31)	(26)	36	(11)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	377	QM 288	340	269	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	356	DM 352	338	351	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM	/	/	/	/

10.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.3.01.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	238	245	229	89	(17)	/
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	47	68	66	34	/	/
GEMUESE	44	65	63	32	/	/
OBST	(34)	47	56	(27)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(14)	(17)	(16)	(10)	/	/
GEMUESE UND OBST	(32)	44	51	(25)	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	(18)	(21)	(23)	(13)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	(15)	(17)	(20)	(12)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	(15)	(17)	(20)	(12)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	532	QM 285	310	233	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	358	DM 336	376	392	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

10.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.3.01.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	161	156	142	51	(14)	/
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	(29)	(35)	40	(16)	/	/
GEMUESE	(25)	(32)	38	(15)	/	/
OBST	(23)	(29)	32	(13)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	(8)	/	/	/
GEMUESE UND OBST	(19)	(26)	30	(13)	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	(12)	(14)	/	/	/
OBST UND KARTOFFELN	(10)	(12)	(10)	/	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(11)	(10)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(401)	(276)	293	(424)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(312)	(312)	350	(406)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/

10.3.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.3.01.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	315	294	304	118	(45)	(17)
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	(59)	62	74	(32)	/	/
GEMUESE	(55)	(51)	62	(29)	/	/
OBST	(50)	(50)	57	(26)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(15)	(20)	(12)	/	/	/
GEMUESE UND OBST	(46)	(42)	(48)	(23)	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	(19)	(16)	(13)	(13)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	(19)	(16)	(11)	(12)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	(19)	(14)	(11)	(12)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(669)	370	466	(361)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(375)	315	344	(447)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. -
 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

10.3.02 BEZUGSPERSON: LANDWIRT
 10.3.02.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(40)	55	72	45	(20)	(12)
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/
	1 000	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
GEMUESE UND OBST	/	/	/	/	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/
	1 000	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/

10.3.03 BEZUGSPERSON: SELBSTAENDIGER GEWERBETREIBENDER/FREIBERUFL. TAETIGER
 10.3.03.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	283	293	300	112	(37)	/
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	(16)	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	(465)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	(639)	/	/	/
	1 000	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	(76)	(69)	78	(38)	/	/
GEMUESE	(67)	(63)	72	(35)	/	/
OBST	(58)	(54)	59	(24)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(21)	(19)	/	/	/
GEMUESE UND OBST	(50)	(48)	(55)	(22)	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	(20)	(25)	/	/	/
OBST UND KARTOFFELN	/	(20)	(21)	/	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(19)	(20)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(476)	(374)	389	(230)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(345)	(369)	385	(321)	/	/
	1 000	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB.- 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER.- 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

10.3.04 BEZUGSPERSON: BEAMTER
 10.3.04.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	288	350	389	116	20	(5)
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	(7)	(15)	(8)	/	/
GEMUESE	/	(7)	(14)	(7)	/	/
OBST	/	(6)	(13)	(7)	/	/
KARTOFFELN	/	/	(9)	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	(5)	/	/	/
HUEHNER	/	/	(5)	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	(9)	(6)	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM (428)	(562)	(1 050)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM (586)	(731)	(678)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	66	87	129	42	(8)	/
GEMUESE	62	80	119	40	(7)	/
OBST	48	65	102	35	(6)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(18)	24	33	(12)	/	/
GEMUESE UND OBST	45	60	95	33	(5)	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	29	33	50	(17)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	(23)	27	42	(15)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	(23)	27	42	(15)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	312	QM 277	330	315	(271)	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	336	DM 299	332	371	(400)	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM /	/	/	/	/

10.3.05 BEZUGSPERSON: ANGESTELLTER
 10.3.05.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	899	1 076	1 031	259	46	(9)
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	(24)	34	(13)	/	/
GEMUESE	/	(24)	32	(13)	/	/
OBST	/	(20)	29	(10)	/	/
KARTOFFELN	/	(14)	(21)	(7)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	(11)	/	/	/
HUEHNER	/	/	(13)	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	(16)	(18)	(10)	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	(9)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM (458)	594	(443)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM (614)	660	(580)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	171	262	293	86	(15)	/
GEMUESE	160	246	271	83	(14)	/
OBST	137	202	229	71	(12)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	52	83	78	(24)	/	/
GEMUESE UND OBST	129	188	210	68	(11)	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	71	91	115	35	/	/
OBST UND KARTOFFELN	61	77	94	31	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	61	76	93	31	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	356	QM 275	325	329	(266)	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	357	DM 313	351	385	(346)	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM /	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

10.3.06 BEZUGSPERSON: ARBEITER
 10.3.06.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 086	1 261	1 123	361	90	(40)
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	(53)	64	89	(50)	/	/
GEMUESE	(53)	64	86	(48)	/	/
OBST	(47)	(55)	72	(41)	/	/
KARTOFFELN	(36)	(37)	56	(33)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(18)	(29)	/	/	/
HUEHNER	(28)	(22)	(31)	(17)	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	(18)	/	/	/
KANINCHEN	(35)	(48)	64	(39)	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	(13)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(562)	832	728	(622)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(652)	728	567	(649)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	306	371	409	112	(33)	/
GEMUESE	293	350	394	107	(32)	/
OBST	232	273	313	92	(21)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	91	103	100	(32)	/	/
GEMUESE UND OBST	221	253	300	87	(21)	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	136	147	179	(50)	(17)	/
OBST UND KARTOFFELN	113	122	151	(44)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	112	119	151	(44)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	288	321	309	312	(281)	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	334	317	339	426	(407)	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

10.3.07 BEZUGSPERSON: ARBEITSLÖSER
 10.3.07.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAM
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	129	74	54	(18)	/	/
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	(27)	(15)	(14)	/	/	/
GEMUESE	(26)	(14)	(13)	/	/	/
OBST	(21)	/	(9)	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
GEMUESE UND OBST	(21)	/	/	/	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	(18)	/	/	/	/	/
OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(284)	(316)	(421)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(388)	(424)	(342)	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.3 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
10.3.08 BEZUGSPERSON: NICHTERWERBSTAETIGER						
10.3.08.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT:						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	3 179	470	123	(48)	/	/
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	143	(29)	/	/	/	/
GEMJESE	141	(28)	/	/	/	/
OBST	118	(26)	/	/	/	/
KARTOFFELN	105	(24)	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(46)	/	/	/	/	/
HUEHNER	86	(19)	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	(25)	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(64)	(14)	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	(20)	/	/	/	/	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	784	(956)	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	651	(773)	/	/	/	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	869	143	(38)	(18)	/	/
GEMJESE	816	133	(36)	/	/	/
OBST	689	113	(31)	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	219	(36)	/	/	/	/
GEMJESE UND OBST	646	103	(29)	/	/	/
GEMJESE UND KARTOFFELN	417	63	(18)	/	/	/
OBST UND KARTOFFELN	348	(51)	(14)	/	/	/
GEMJESE, OBST UND KARTOFFELN	343	(50)	(14)	/	/	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	393	413	(439)	(306)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	353	384	(335)	(454)	/	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

10.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
10.4.01.01 ALLE HAUSHALTE
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	598	3 703	4 151	4 125	4 152	1 402	5 324
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	70	154	207	174	(50)	119
GEMUESE	/	69	149	200	170	(47)	116
OBST	/	55	121	178	144	(42)	102
KARTOFFELN	/	(36)	79	130	123	(38)	(88)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(25)	46	63	(59)	(20)	(39)
HUEHNER	/	(25)	52	77	83	(31)	(85)
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	(25)	(34)	(31)	/	/
KANINCHEN	/	48	106	143	99	(23)	(40)
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	(10)	(25)	(33)	(26)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM 365	602	678	740	(644)	782
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM 508	585	693	691	(649)	641
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	(24)	1 000 527	951	1 069	1 062	332	921
GEMUESE	(23)	492	892	1 010	989	307	620
OBST	/	368	702	838	839	272	702
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	136	275	292	275	88	220
GEMUESE UND OBST	/	342	652	784	778	248	621
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	196	352	443	489	148	425
OBST UND KARTOFFELN	/	156	289	369	417	128	331
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	154	287	365	407	128	325
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(329)	QM 237	319	339	380	353	364
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(216)	DM 277	331	364	363	347	307
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	(13)	(16)	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM /	(305)	(327)	/	/	/

10.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
10.4.01.02 HAUSHALTSGROSSE: 1 PERSON
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	416	1 050	526	579	1 170	566	3 133
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM /	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM /	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	(32)	1 000 (32)	(21)	(36)	182	82	341
GEMUESE	/	(25)	(17)	(31)	162	(77)	281
OBST	/	(23)	/	(27)	127	(63)	247
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	(43)	(25)	(75)
GEMUESE UND OBST	/	/	/	/	113	(57)	196
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	/	/	(22)	(77)	(34)	142
OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	(60)	(28)	(103)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	(58)	(28)	(101)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM (209)	(456)	(262)	310	254	338
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM (232)	(276)	(246)	249	279	239
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM /	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10. PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

10.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
10.4.01.03 HAUSHALTSGROSSE: 2 PERSONEN
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	119	985	608	898	1 800	656	2 024
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	(35)	79	(31)	(81)
GEMUESE	/	/	/	(35)	78	(30)	(80)
OBST	/	/	/	(33)	(63)	(24)	(67)
KARTOFFELN	/	/	/	(26)	(57)	(21)	(63)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	(29)	/	(25)
HUEHNER	/	/	/	/	(38)	(16)	(58)
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	(22)	(48)	(16)	(27)
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
	QM						
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	(649)	652	(688)	(871)
	DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	(650)	688	(535)	(661)
	1 000						
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	111	90	202	526	195	528
GEMUESE	/	103	83	192	501	181	491
OBST	/	72	62	156	422	162	412
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(28)	(27)	61	149	(49)	129
GEMUESE UND OBST	/	67	56	150	401	149	383
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	44	(27)	76	250	94	260
OBST UND KARTOFFELN	/	(32)	(23)	65	212	85	208
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(32)	(22)	64	210	85	205
	QM						
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	255	274	323	382	368	383
	DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	262	298	364	375	354	342
	1 000						
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/	/

10.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
10.4.01.04 HAUSHALTSGROSSE: 3 PERSONEN
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(42)	888	1 074	1 048	721	135	144
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	(16)	(31)	(45)	(38)	/	/
GEMUESE	/	(16)	(31)	(45)	(36)	/	/
OBST	/	(13)	(25)	(39)	(36)	/	/
KARTOFFELN	/	/	(13)	(26)	(27)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	(13)	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	(16)	(18)	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	(24)	(34)	(23)	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
	QM						
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	(356)	(627)	(737)	(883)	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	(527)	(566)	(817)	(764)	/	/
	1 000						
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	176	252	317	218	(44)	(44)
GEMUESE	/	166	234	298	205	(39)	(40)
OBST	/	122	182	242	174	(36)	(36)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	49	77	88	52	/	/
GEMUESE UND OBST	/	115	167	225	161	(31)	(33)
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	62	83	131	97	(15)	(21)
OBST UND KARTOFFELN	/	50	67	105	87	/	(18)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	49	67	103	83	/	(18)
	QM						
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	224	321	326	394	(446)	(360)
	DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	263	300	356	371	(395)	(391)
	1 000						
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
	DM						
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

10.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 10.4.01.05 HAUSHALTSGROSSE: 4 PERSONEN
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	/	631	1 330	982	293	(32)	(16)
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	(32)	69	57	(20)	/	/
GEMUESE	/	(31)	67	53	(19)	/	/
OBST	/	(25)	56	46	(17)	/	/
KARTOFFELN	/	(18)	40	(34)	(13)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(10)	(18)	(21)	/	/	/
HUEHNER	/	(12)	(23)	(19)	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	(11)	/	/	/
KANINCHEN	/	(24)	45	(38)	(11)	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	(11)	(10)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM (354)	546	727	11 139)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM (572)	571	647	(620)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	1 000 168	409	333	94	/	/
GEMUESE	/	159	387	316	86	/	/
OBST	/	120	310	268	78	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	38	107	89	(22)	/	/
GEMUESE UND OBST	/	114	291	252	70	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	67	162	144	45	/	/
OBST UND KARTOFFELN	/	55	133	121	(40)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	55	132	120	(39)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM 228	330	373	439	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM 286	343	374	406	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	1 000 /	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM /	/	/	/	/	/

10.4.01 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN INSGESAMT
 10.4.01.06 HAUSHALTSGROSSE: 5 PERSONEN UND MEHR
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	/	150	614	619	168	/	/
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	49	65	(15)	/	/
GEMUESE	/	/	45	64	(15)	/	/
OBST	/	/	37	56	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	(24)	(41)	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	(17)	(19)	/	/	/
HUEHNER	/	/	(17)	(26)	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	(33)	(48)	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	(10)	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM /	666	622	(553)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM /	594	711	(794)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	1 000 40	180	182	(43)	/	/
GEMUESE	/	39	172	173	(36)	/	/
OBST	/	(32)	134	143	(38)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(12)	52	44	/	/	/
GEMUESE UND OBST	/	(30)	128	134	(32)	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	(14)	73	77	(20)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	/	(12)	61	68	(18)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(12)	61	68	(18)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM 302	298	333	(455)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM 373	370	385	(555)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	1 000 /	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM /	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGRÖSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

10.4.02 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UNTER 1 600 DM
10.4.02.01 HAUSHALTSGRÖSSE: INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	459	1 051	430	437	1 016	495	3 049
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	(47)	/	(75)
GEMÜSE	/	/	/	/	(46)	/	(74)
OBST	/	/	/	/	(38)	/	(64)
KARTOFFELN	/	/	/	/	(36)	/	(54)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	(53)
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM	/	/	(494)	/	(836)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM	/	/	(665)	/	(640)
	1 000						
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	(57)	(42)	(66)	227	104	463
GEMÜSE	/	(51)	(40)	(61)	215	100	409
OBST	/	(40)	(22)	(48)	169	(78)	322
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	(62)	(35)	(98)
GEMÜSE UND OBST	/	(33)	(22)	(44)	162	(74)	283
GEMÜSE UND KARTOFFELN	/	(23)	/	(32)	119	(44)	220
OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	(24)	98	(38)	151
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	(23)	97	(38)	148
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM	(223)	(436)	(290)	308	318
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM	(241)	(320)	(361)	293	306
	1 000						
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM	/	/	/	/	/

10.4.03 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 600 BIS UNTER 1 800 DM
10.4.03.01 HAUSHALTSGRÖSSE: INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(36)	314	230	223	351	125	453
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	(27)	/	/
GEMÜSE	/	/	/	/	(27)	/	/
OBST	/	/	/	/	(23)	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM	/	/	(717)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM	/	/	(602)	/	/
	1 000						
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	(40)	(42)	(51)	83	(29)	(82)
GEMÜSE	/	(35)	(39)	(46)	(79)	(25)	(73)
OBST	/	(30)	(34)	(43)	(65)	(27)	(65)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/	(27)
GEMÜSE UND OBST	/	(28)	(28)	(38)	(61)	(23)	(57)
GEMÜSE UND KARTOFFELN	/	/	/	/	(42)	/	(37)
OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	(36)	/	(32)
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	(34)	/	(32)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM	(190)	(334)	(274)	376	(349)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM	(328)	(373)	(304)	364	(291)
	1 000						
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB.- 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER.- 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

10.4.04 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 1 800 BIS UNTER 2 000 DM
10.4.04.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(17)	301	238	244	311	122	352
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	(15)	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	(14)	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	/	(697)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	(627)	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	1 000	56	56	65	87	(33)	75
GEMUESE	/	50	54	64	82	(33)	(69)
OBST	/	(37)	(43)	(49)	72	(25)	(62)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(13)	(18)	(19)	(24)	/	(23)
GEMUESE UND OBST	/	(33)	(41)	(49)	67	(25)	(56)
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	(17)	(24)	(31)	(43)	(17)	(41)
OBST UND KARTOFFELN	/	(12)	(21)	(26)	(36)	(14)	(35)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(12)	(21)	(26)	(36)	(14)	(35)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	200	247	291	388	(426)	394
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	252	302	363	373	(357)	406
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	1 000	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/	/

10.4.05 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 000 BIS UNTER 2 200 DM
10.4.05.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(15)	306	304	266	307	115	347
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	(17)	(18)	/	/	/
GEMUESE	/	/	(16)	(18)	/	/	/
OBST	/	/	(13)	(16)	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	(14)	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	(686)	(865)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	(479)	(639)	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	1 000	56	79	69	89	(24)	68
GEMUESE	/	55	75	67	84	(21)	(61)
OBST	/	(40)	58	53	66	(20)	(55)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(16)	(23)	(21)	(25)	/	(17)
GEMUESE UND OBST	/	(39)	55	52	63	(18)	(48)
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	(21)	(32)	(35)	(41)	/	(25)
OBST UND KARTOFFELN	/	(17)	(26)	(26)	(33)	/	(22)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(17)	(26)	(26)	(33)	/	(21)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	193	279	369	422	(414)	432
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	260	339	414	363	(331)	396
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	1 000	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

10.4.06 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 200 BIS UNTER 2 500 DM
10.4.06.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(17)	362	424	377	393	106	286
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	(24)	(30)	(18)	/	/
GEMUESE	/	/	(23)	(28)	(17)	/	/
OBST	/	/	(18)	(26)	(13)	/	/
KARTOFFELN	/	/	(14)	(15)	(14)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	(11)	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	(17)	(20)	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
		QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	(496)	(628)	(788)	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	(602)	(794)	(542)	/	/
		1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	68	120	103	110	(26)	58
GEMUESE	/	64	112	100	101	(25)	53
OBST	/	45	89	84	90	(20)	46
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(19)	35	(29)	(30)	/	(17)
GEMUESE UND OBST	/	43	82	80	83	(18)	(45)
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	(25)	48	54	47	(13)	(28)
OBST UND KARTOFFELN	/	(20)	38	47	(43)	/	(24)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(20)	38	47	(40)	/	(24)
		QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	214	324	316	303	(310)	363
		DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	278	348	381	364	(392)	308
		1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/	/

10.4.07 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 2 500 BIS UNTER 3 000 DM
10.4.07.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(30)	505	632	579	469	155	340
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	(12)	(29)	(36)	(21)	/	/
GEMUESE	/	(11)	(29)	(35)	(20)	/	/
OBST	/	(10)	(24)	(32)	(19)	/	/
KARTOFFELN	/	/	(16)	(24)	(13)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	(10)	(11)	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	(12)	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	(9)	(22)	(26)	(14)	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
		QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	(379)	(989)	(568)	(531)	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	(473)	(660)	(755)	(572)	/	/
		1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	95	178	177	128	46	67
GEMUESE	/	92	168	170	118	43	60
OBST	/	61	131	136	102	(40)	58
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(23)	54	46	(37)	(13)	/
GEMUESE UND OBST	/	59	122	129	94	(36)	51
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	38	66	79	62	(23)	(29)
OBST UND KARTOFFELN	/	(27)	54	63	54	(21)	(26)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(26)	53	62	53	(21)	(25)
		QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	217	270	331	383	344	451
		DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	293	316	326	398	364	358
		1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB.- 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER.- 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
10.4.08 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 000 BIS UNTER 3 500 DM							
10.4.08.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	(16)	373	575	555	338	104	204
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	(21)	(30)	/	/	/
GEMUESE	/	/	(19)	(29)	/	/	/
OBST	/	/	(17)	(26)	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	(8)	(18)	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	(11)	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	(13)	(20)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE		QM					
	/	/	(626)	(644)	/	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	(450)	(705)	/	/	/
	1 000						
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	72	158	175	95	(33)	43
GEMUESE	/	66	150	167	90	(28)	(39)
OBST	/	54	118	132	76	(27)	(37)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(18)	42	53	(23)	/	/
GEMUESE UND OBST	/	50	112	126	72	(23)	(34)
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	(28)	60	76	(42)	(13)	(18)
OBST UND KARTOFFELN	/	(24)	50	61	(33)	(12)	(17)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(23)	50	61	(33)	(12)	(16)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE		QM					
	/	/	294	349	357	418	(375)
		DM					357
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	1 000	265	335	365	371	(392)
							342
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983		DM					
	/	/	/	/	/	/	/
10.4.09 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 3 500 BIS UNTER 4 000 DM							
10.4.09.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	/	214	447	384	246	52	100
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	(15)	(19)	/	/	/
GEMUESE	/	/	(14)	(16)	/	/	/
OBST	/	/	(13)	(17)	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	(9)	(13)	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	(8)	(13)	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE		QM					
	/	/	(466)	(577)	/	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	1 000	(710)	(752)	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	40	102	120	78	(13)	(20)
GEMUESE	/	37	94	113	72	(12)	(18)
OBST	/	(29)	80	95	67	(11)	(16)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(11)	33	39	(19)	/	/
GEMUESE UND OBST	/	(26)	73	86	61	/	(15)
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	(14)	34	42	(28)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	/	(11)	29	37	(27)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(11)	(29)	37	(26)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE		QM					
	/	/	243	284	350	362	(412)
		DM					(473)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	1 000	273	359	359	372	(421)
							(382)
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983		DM					
	/	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB.- 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER.- 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPfen.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

10.4.10 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 000 BIS UNTER 4 500 DM
10.4.10.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	/	112	282	297	168	(37)	69
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	/	/	/	/	/
	DM	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	1 000	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	(22)	70	79	61	/	(15)
GEMUESE	/	(21)	66	75	56	/	(15)
OBST	/	(16)	50	62	45	/	(12)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	(24)	(18)	(15)	/	/
GEMUESE UND OBST	/	(16)	47	58	(40)	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	/	(22)	(27)	(22)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	/	/	(18)	(24)	(19)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	(18)	(24)	(19)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	(342)	345	309	421	/	(463)
	DM	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	1 000	(354)	344	356	428	/	(403)
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/	/

10.4.11 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 4 500 BIS UNTER 5 000 DM
10.4.11.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	/	57	159	204	120	(27)	(36)
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	/	/	/	/	/
	DM	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	1 000	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	(12)	32	56	(27)	/	/
GEMUESE	/	(11)	30	52	(24)	/	/
OBST	/	/	(26)	43	(24)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	(7)	(12)	/	/	/
GEMUESE UND OBST	/	/	(24)	39	(20)	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	/	(11)	(20)	(11)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	/	/	(11)	(16)	(11)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	(10)	(16)	(9)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	(505)	332	279	(360)	/	/
	DM	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	1 000	(204)	314	347	(380)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB.- 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER.- 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.4 NACH ALTER DER BEZUGSPERSON, MTL. HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN UND HAUSHALTSGROSSE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR
10.4.12 MONATLICHES HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN VON 5 000 BIS UNTER 25 000 DM							
10.4.12.01 HAUSHALTSGROSSE: INSGESAMT							
1 000							
HAUSHALTE INSGESAMT	/	65	343	436	314	(53)	83
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	1 000	74	109	77	/	(21)
GEMUESE	/	/	64	95	69	/	(17)
OBST	/	/	54	94	62	/	(18)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	(18)	(24)	(15)	/	/
GEMUESE UND OBST	/	/	(47)	81	(55)	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	/	(17)	(31)	(32)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	/	/	(14)	(29)	(28)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	(14)	(29)	(26)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	402	457	587	/	(654)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	282	424	414	/	(432)
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	1 000	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB.- 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER.-
 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.5 NACH HAUSHALTSGROESSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROESSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN
		PERSON		PERSONEN		UND MEHR

10.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.5.01.01 WOHNLAGE GROSS-STADT: ZUSAMMEN
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	9 046	3 658	2 777	1 397	928	286
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	53	/	(14)	/	(16)	(9)
GEMUESE	49	/	/	/	(15)	/
OBST	(42)	/	/	/	(11)	/
KARTOFFELN	(33)	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(21)	/	/	/	/	/
HUEHNER	(23)	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(31)	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	833	/	(1 489)	/	(539)	(614)
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	639	/	/	/	(581)	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	861	122	315	221	164	39
GEMUESE	749	(85)	286	194	149	35
OBST	752	110	276	189	143	34
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	272	(34)	99	76	50	(12)
GEMUESE UND OBST	653	(77)	251	164	130	30
GEMUESE UND KARTOFFELN	351	(38)	149	88	61	(15)
OBST UND KARTOFFELN	329	(39)	138	80	59	(13)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	321	(37)	136	78	58	(13)
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	357	403	375	340	331	270
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	344	256	367	338	355	414
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

10.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.5.01.02 WOHNLAGE GROSS-STADT: UEBERW. EIN-/ZWEIFAMILIENHAEUER
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 790	498	567	354	271	100
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	(28)	/	/	/	/	/
GEMUESE	(26)	/	/	/	/	/
OBST	(24)	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	(18)	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	(14)	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(16)	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(1 026)	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(649)	/	/	/	/	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	294	(45)	105	75	53	(17)
GEMUESE	258	(32)	95	68	46	(15)
OBST	258	(42)	92	65	45	(13)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	75	/	(31)	(19)	(12)	/
GEMUESE UND OBST	226	(30)	85	58	41	(12)
GEMUESE UND KARTOFFELN	119	/	(53)	(30)	(15)	/
OBST UND KARTOFFELN	111	/	(51)	(28)	(13)	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	111	/	(50)	(28)	(13)	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	336	(378)	365	319	302	(231)
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	327	(189)	383	315	348	(329)
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.5 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN UND MEHR
		PERSON	PERSONEN			

10.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.5.01.03 WOHLNLAGE GROSS-STADT: UEBERW. MEHRFAMILIENHAUSER
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	5 405	2 300	1 659	794	515	136
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	(20)	/	/	/	/	/
GEMUESE	(16)	/	/	/	/	/
OBST	(15)	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(589)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(658)	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	440	(56)	167	111	90	(17)
GEMUESE	377	(34)	150	95	84	(15)
OBST	381	(49)	144	94	79	(15)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	151	/	54	43	(29)	/
GEMUESE UND OBST	327	(31)	129	80	73	(13)
GEMUESE UND KARTOFFELN	187	(16)	79	45	39	/
OBST UND KARTOFFELN	175	(20)	70	(41)	39	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	169	/	69	(39)	38	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	374	(450)	374	357	352	(366)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	353	(270)	371	341	349	(540)
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

10.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.5.01.04 WOHLNLAGE GROSS-STADT: MISCHGEBIET
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 650	770	489	221	126	44
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	117	(37)	(35)	(19)	/	/
GEMUESE	103	(34)	(30)	(17)	/	/
OBST	104	(34)	(30)	(17)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(43)	(12)	(14)	(8)	/	/
GEMUESE UND OBST	90	(31)	(25)	(15)	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	(41)	/	(13)	/	/	/
OBST UND KARTOFFELN	(39)	/	(11)	/	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	(38)	/	(11)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	313	(311)	(333)	(321)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	357	(313)	(378)	(403)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.5 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1 PERSON	2	3 PERSONEN	4	5 PERSONEN UND MEHR
10.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 10.5.01.05 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: ZUSAMMEN 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	14 410	3 781	4 312	2 655	2 375	1 287
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	726	(65)	228	137	166	129
GEMUESE	706	(61)	225	135	159	125
OBST	601	(51)	189	118	138	104
KARTOFFELN	460	(41)	164	84	100	73
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	235	/	(70)	(42)	54	(39)
HUEHNER	334	(45)	126	57	60	47
ANDERES GEFLUEGEL	118	/	(35)	(23)	(27)	(27)
KANINCHEN	429	/	120	92	111	87
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	108	/	(30)	(21)	(29)	(21)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	661	QM (548)	666	720	685	615
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	642	DM (489)	647	714	621	658
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	4 026	578	1 350	835	853	411
GEMUESE	3 784	512	1 278	792	811	391
OBST	2 984	392	1 022	607	645	318
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	1 023	143	348	216	211	106
GEMUESE UND OBST	2 786	341	964	571	610	300
GEMUESE UND KARTOFFELN	1 709	245	606	324	361	172
OBST UND KARTOFFELN	1 367	173	490	261	294	149
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	1 353	170	484	257	292	149
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	335	QM 294	356	324	340	332
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	334	DM 246	343	331	352	392
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	(55)	/	/	(14)	(12)	/
HUEHNER	(25)	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(26)	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(257)	DM /	/	(196)	(365)	/
10.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT 10.5.01.06 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT UNTER 10 KM ENTFERNT 1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	1 031	267	324	200	173	66
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	(22)	/	/	/	/	/
GEMUESE	(20)	/	/	/	/	/
OBST	(17)	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	(12)	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	(11)	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(13)	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(823)	QM /	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(725)	DM /	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	204	(24)	69	44	49	(18)
GEMUESE	183	/	61	(39)	46	(17)
OBST	156	/	56	(31)	37	(16)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	61	/	(24)	(13)	(14)	/
GEMUESE UND OBST	138	/	(49)	(26)	35	(15)
GEMUESE UND KARTOFFELN	80	/	(33)	(18)	(18)	/
OBST UND KARTOFFELN	65	/	(27)	(12)	(15)	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	65	/	(27)	(12)	(15)	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	321	QM (251)	360	284	327	(338)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	324	DM (203)	346	360	323	(326)
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM /	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB.- 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER.-
4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.5 NACH HAUSHALTSGROSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGROSSE				
		1	2	3	4	5 PERSONEN
		PERSON	PERSONEN				UND MEHR

10.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.5.01.07 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 10 BIS UNTER 25 KM ENTFERNT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	3 854	950	1 198	766	642	298
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	130	/	(38)	(27)	(32)	(22)
GEMUESE	126	/	(37)	(27)	(31)	(21)
OBST	110	/	(30)	(24)	(27)	(16)
KARTOFFELN	77	/	(28)	(15)	(17)	(11)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(34)	/	/	/	/	/
HUEHNER	(59)	/	(20)	(14)	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	(23)	/	/	/	/	/
KANINCHEN	74	/	(20)	(17)	(23)	(11)
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	(20)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	727	QM	(762)	(857)	(685)	(561)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	680	DM	(768)	(851)	(587)	(560)
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	966	1 000	128	339	213	196
GEMUESE	892		105	320	202	181
OBST	739		85	255	162	156
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	251		(32)	86	58	49
GEMUESE UND OBST	677		(72)	239	153	142
GEMUESE UND KARTOFFELN	391		(44)	149	80	81
OBST UND KARTOFFELN	321		(34)	119	67	68
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	317		(34)	116	64	68
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	363	QM	286	375	346	395
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	339	DM	261	355	316	357
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	(17)	1 000	/	/	/	/
HUEHNER	/		/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/		/	/	/	/
KANINCHEN	/		/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/		/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/		/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/		/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/		/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(330)	DM	/	/	/	/

10.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.5.01.08 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 25 BIS UNTER 40 KM ENTFERNT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	2 957	781	854	551	491	280
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	172	/	(53)	(33)	(36)	(33)
GEMUESE	167	/	(53)	(32)	(36)	(31)
OBST	146	/	(45)	(27)	(34)	(29)
KARTOFFELN	109	/	(37)	(18)	(22)	(23)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	56	/	/	/	(13)	/
HUEHNER	85	/	(32)	(12)	(14)	(12)
ANDERES GEFLUEGEL	(26)	/	/	/	/	/
KANINCHEN	95	/	(28)	(21)	(22)	(22)
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	(23)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	594	QM	(527)	(764)	(553)	(714)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	663	DM	(562)	(833)	(640)	(875)
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	889	1 000	143	273	180	102
GEMUESE	840		133	259	170	181
OBST	649		(93)	204	131	143
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	225		(42)	77	(38)	46
GEMUESE UND OBST	616		(90)	194	122	136
GEMUESE UND KARTOFFELN	388		(63)	131	64	86
OBST UND KARTOFFELN	310		(41)	105	55	71
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	309		(41)	104	55	71
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	371	QM	339	457	309	343
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	365	DM	276	384	356	381
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	(14)	1 000	/	/	/	/
HUEHNER	/		/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/		/	/	/	/
KANINCHEN	/		/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/		/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/		/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/		/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/		/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(246)	DM	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.5 NACH HAUSHALTSGRÖSSE, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	INSGESAMT	HAUSHALTSGRÖSSE				
		1 PERSON	2 PERSONEN	3 PERSONEN	4 PERSONEN	5 PERSONEN UND MEHR

10.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.5.01.09 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 40 BIS UNTER 60 KM ENTFERNT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	2 583	664	790	433	444	251
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	167	/	(54)	(33)	45	(24)
GEMÜSE	163	/	(52)	(32)	44	(23)
OBST	137	/	(44)	(27)	(38)	(19)
KARTOFFELN	113	/	(41)	(22)	(28)	(14)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	57	/	(20)	/	(13)	(9)
HUEHNER	74	/	(27)	/	(17)	(10)
ANDERES GEFLUEGEL	(26)	/	/	/	/	/
KANINCHEN	101	/	(28)	(22)	(31)	(15)
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	(27)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	670	/	(806)	(706)	543	(673)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	601	/	(570)	(628)	625	(695)
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	774	112	258	145	171	88
GEMÜSE	738	(103)	249	137	163	85
OBST	567	(72)	198	105	129	63
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	210	(27)	71	(40)	47	(26)
GEMÜSE UND OBST	535	(62)	193	97	122	60
GEMÜSE UND KARTOFFELN	355	(54)	122	63	79	(37)
OBST UND KARTOFFELN	287	(37)	102	52	63	(32)
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	283	(37)	100	52	63	(32)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	353	285	356	341	430	299
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	333	254	346	287	362	411
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

10.5.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.5.01.10 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 60 KM UND MEHR ENTFERNT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	3 986	1 119	1 145	705	625	392
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	236	/	(79)	(41)	46	47
GEMÜSE	230	/	(78)	(40)	42	47
OBST	190	/	(65)	(35)	(36)	(36)
KARTOFFELN	149	/	(55)	(25)	(29)	(24)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	75	/	(26)	(13)	(17)	(10)
HUEHNER	105	/	(43)	(16)	(17)	(15)
ANDERES GEFLUEGEL	(37)	/	/	/	/	/
KANINCHEN	146	/	(42)	(28)	(31)	(38)
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	(36)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	653	/	(608)	(565)	981	487
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	613	/	(666)	(591)	646	535
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	1 193	169	411	253	247	113
GEMÜSE	1 131	151	389	244	240	107
OBST	873	121	307	179	181	85
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	275	(36)	89	66	55	(29)
GEMÜSE UND OBST	820	104	289	172	175	80
GEMÜSE UND KARTOFFELN	495	(80)	172	99	97	47
OBST UND KARTOFFELN	384	(58)	136	75	77	(38)
GEMÜSE, OBST UND KARTOFFELN	378	(55)	135	74	76	(38)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	276	274	274	314	234	295
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	308	209	305	347	324	346
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.6 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN-LEBENDE FRAU	ALLEIN-LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND	EHEPAAR ZUSAMMEN	
10.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
10.6.01.01 WOHLNAGE GROSS-STADT: ZUSAMMEN						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	2 510	1 148	405	294	4 543	439
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	47	/
GEMUESE	/	/	/	/	(44)	/
OBST	/	/	/	/	(37)	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	(30)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	(20)	/
HUEHNER	/	/	/	/	(22)	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	(27)	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	/	/	873	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	(673)	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	(85)	(36)	(27)	(19)	684	(28)
GEMUESE	(66)	(19)	(24)	(18)	616	(24)
OBST	(77)	(33)	(20)	(13)	597	(24)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(23)	/	/	/	218	/
GEMUESE UND OBST	(61)	/	(16)	/	537	(20)
GEMUESE UND KARTOFFELN	(28)	/	/	/	286	(12)
OBST UND KARTOFFELN	(28)	/	/	/	268	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	(28)	/	/	/	263	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(331)	(573)	(409)	(288)	350	(283)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	(264)	(396)	(451)	356	(364)
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/
10.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT						
10.6.01.02 WOHLNAGE GROSS-STADT: UEBERW. EIN-/ZWEIFAMILIENHAUESER						
1 000						
HAUSHALTE INSGESAMT	358	140	63	(42)	1 159	70
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	(24)	/
GEMUESE	/	/	/	/	(23)	/
OBST	/	/	/	/	(20)	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	(15)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	(13)	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	(13)	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	/	/	(1 131)	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	(706)	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	(34)	/	/	/	235	/
GEMUESE	(28)	/	/	/	213	/
OBST	(33)	/	/	/	202	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	60	/
GEMUESE UND OBST	(27)	/	/	/	184	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	/	/	/	97	/
OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	90	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	90	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(273)	/	/	/	330	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	352	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB.- 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER.- 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.6 NACH HAUSHALSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALSTYP					SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		

10.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.6.01.03 WOHLNAGE GROSS-STADT: UEBERW. MEHRFAMILIENHAUSER
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 579	722	263	194	2 585	256
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	(19)	/
GEMUESE	/	/	/	/	(18)	/
OBST	/	/	/	/	(15)	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	(585)	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	(658)	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	(35)	/	/	/	350	(20)
GEMUESE	(23)	/	/	/	314	(16)
OBST	(30)	/	/	/	307	(17)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	122	/
GEMUESE UND OBST	(21)	/	/	/	275	(13)
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	/	/	/	151	/
OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	143	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	139	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(369)	/	/	/	363	(271)
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(245)	/	/	/	361	(322)
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

10.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.6.01.04 WOHLNAGE GROSS-STADT: MISCHGEBIET
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	509	261	71	(53)	706	103
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	89	/
GEMUESE	/	/	/	/	79	/
OBST	/	/	/	/	80	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	(35)	/
GEMUESE UND OBST	/	/	/	/	70	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	/	/	/	(33)	/
OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	(32)	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	(31)	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	313	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	356	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.6 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN				
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND			

10.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.6.01.05 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: ZUSAMMEN
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	2 684	897	512	316	9 296	819
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	(44)	/	(17)	/	597	(47)
GEMUESE	(43)	/	(17)	/	583	(45)
OBST	(37)	/	/	/	495	(42)
KARTOFFELN	/	/	/	/	376	(32)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	183	(18)
HUEHNER	/	/	/	/	261	(22)
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	104	/
KANINCHEN	/	/	/	/	371	(31)
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	90	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(586)	/	(567)	/	666	(792)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(576)	/	(627)	/	649	(761)
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	477	101	120	63	3 124	205
GEMUESE	420	92	112	59	2 967	194
OBST	328	(63)	67	(46)	2 349	156
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	119	(24)	(26)	(16)	802	53
GEMUESE UND OBST	287	(55)	82	(45)	2 217	145
GEMUESE UND KARTOFFELN	201	(44)	(54)	(26)	1 319	91
OBST UND KARTOFFELN	147	(25)	(45)	(23)	1 077	72
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	144	(25)	(45)	(23)	1 067	71
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	271	401	283	295	339	410
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	233	308	329	340	346	391
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	(45)	/
HUEHNER	/	/	/	/	(18)	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	(24)	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	(280)	/

10.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.6.01.06 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT UNTER 10 KM ENTFERNT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	184	83	(36)	(24)	682	(46)
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	(19)	/
GEMUESE	/	/	/	/	(18)	/
OBST	/	/	/	/	(15)	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	(10)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	(12)	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	(798)	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	(704)	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	1 000	/	/	/	165	/
GEMUESE	/	/	/	/	150	/
OBST	/	/	/	/	130	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	51	/
GEMUESE UND OBST	/	/	/	/	116	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	/	/	/	69	/
OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	58	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	58	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	332	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	340	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	1 000	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.6 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		

10.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.6.01.07 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 10 BIS UNTER 25 KM ENTFERNT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	731	219	151	94	2 552	201
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	110	/
GEMUESE	/	/	/	/	108	/
OBST	/	/	/	/	91	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	65	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	(28)	/
HUEHNER	/	/	/	/	(49)	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	(19)	/
KANINCHEN	/	/	/	/	64	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	(18)	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	749	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	722	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	114	/	(35)	(18)	752	50
GEMUESE	(95)	/	(32)	(16)	705	(49)
OBST	(78)	/	(25)	/	584	(40)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(29)	/	/	/	195	(19)
GEMUESE UND OBST	(64)	/	(24)	/	542	(39)
GEMUESE UND KARTOFFELN	(38)	/	(17)	/	310	(20)
OBST UND KARTOFFELN	(29)	/	/	/	259	(15)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	(29)	/	/	/	255	(15)
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	264	/	(256)	(277)	379	383
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	246	/	(288)	(261)	350	408
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	(17)	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	(329)	/

10.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.6.01.08 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 25 BIS UNTER 40 KM ENTFERNT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	611	170	111	63	1 895	170
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	144	/
GEMUESE	/	/	/	/	140	/
OBST	/	/	/	/	125	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	93	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	(45)	/
HUEHNER	/	/	/	/	65	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	(26)	/
KANINCHEN	/	/	/	/	86	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	(21)	/
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	633	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	700	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	113	(31)	(31)	(16)	670	(44)
GEMUESE	(104)	(29)	(29)	(15)	636	(42)
OBST	(70)	(22)	(20)	/	504	(33)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(37)	/	/	/	165	/
GEMUESE UND OBST	(69)	/	(18)	/	477	(31)
GEMUESE UND KARTOFFELN	(48)	/	/	/	287	(25)
OBST UND KARTOFFELN	(32)	/	/	/	237	(21)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	(32)	/	/	/	236	(21)
	QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	265	(536)	(324)	(442)	374	(464)
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	259	(341)	(390)	(510)	377	(454)
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.6 NACH HAUSHALTSTYP, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP					
	ALLEIN- LEBENDE FRAU	ALLEIN- LEBENDER MANN	ELTERNTEIL MIT KINDERN		EHEPAAR ZUSAMMEN	SONSTIGER HAUSHALT
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 1 KIND		

10.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.6.01.09 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 40 BIS UNTER 60 KM ENTFERNT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	532	132	90	[59]	1 684	145
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	135	(12)
GEMUESE	/	/	/	/	132	(12)
OBST	/	/	/	/	112	(11)
KARTOFFELN	/	/	/	/	90	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	(44)	/
HUEHNER	/	/	/	/	60	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	(22)	/
KANINCHEN	/	/	/	/	85	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	(21)	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	/	/	657	(1 077)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	600	(897)
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	(52)	/	(19)	/	608	(34)
GEMUESE	(83)	/	(18)	/	565	(32)
OBST	(61)	/	(15)	/	453	(26)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	169	/
GEMUESE UND OBST	(53)	/	/	/	433	(25)
GEMUESE UND KARTOFFELN	(45)	/	/	/	276	(16)
OBST UND KARTOFFELN	(31)	/	/	/	229	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	(31)	/	/	/	225	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	(316)	/	351	(629)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	(276)	/	345	(402)
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/

10.6.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.6.01.10 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 60 KM UND MEHR ENTFERNT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	626	293	124	77	2 485	256
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	185	(16)
GEMUESE	/	/	/	/	186	(14)
OBST	/	/	/	/	152	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	116	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	55	/
HUEHNER	/	/	/	/	79	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	(32)	/
KANINCHEN	/	/	/	/	124	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	(28)	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	/	/	635	(890)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	599	(778)
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	145	(24)	(32)	(16)	927	65
GEMUESE	128	(23)	(30)	/	891	59
OBST	106	/	(25)	/	675	(49)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(28)	/	/	/	222	/
GEMUESE UND OBST	(93)	/	(24)	/	649	(43)
GEMUESE UND KARTOFFELN	(67)	/	/	/	377	(25)
OBST UND KARTOFFELN	(53)	/	/	/	295	(21)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	(50)	/	/	/	294	(20)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	(271)	(243)	(207)	276	300
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	(201)	(349)	(314)	323	334
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.7 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

10.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.7.01.01 WOHLNAGE GROSS-STADT: ZUSAMMEN
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	2 180	1 248	870	189	45	(11)
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	(16)	/	/	/
GEMUESE	/	/	(15)	/	/	/
OBST	/	/	(11)	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
	QM	/	(539)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE						
	DM	/	(581)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	1 000	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	284	206	156	(27)	/	/
GEMUESE	256	182	144	(24)	/	/
OBST	253	175	138	(25)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	86	70	49	(10)	/	/
GEMUESE UND OBST	230	154	126	(22)	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	133	81	58	(9)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	127	74	56	(9)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	125	72	55	(9)	/	/
	QM	/	335	(273)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	386	325				
	DM	/	357	(438)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	363	333				
	1 000	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

10.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.7.01.02 WOHLNAGE GROSS-STADT: UEBERW. EIN-/ZWEIFAMILIENHAEUER
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	489	325	260	62	(18)	/
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
	QM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	/	/
	DM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	1 000	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	97	71	52	(9)	/	/
GEMUESE	88	64	47	(8)	/	/
OBST	85	60	44	(7)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(28)	(18)	(12)	/	/	/
GEMUESE UND OBST	78	54	41	(6)	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	(46)	(28)	(15)	/	/	/
OBST UND KARTOFFELN	(46)	(26)	(13)	/	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	(45)	(26)	(13)	/	/	/
	QM	/	306	(196)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	370	314				
	DM	/	352	(283)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	363	312				
	1 000	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
	DM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB.- 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER.-
 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.7 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

10.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.7.01.03 WOHNLAGE GROSS-STADT: UEBERW. MEHRFAMILIENHAEUER
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 285	704	478	93	(17)	/
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	1 000					
GEMUESE	147	102	86	(13)	/	/
OBST	132	89	80	(11)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(47)	(39)	(28)	(12)	/	/
GEMUESE UND OBST	116	75	76	(10)	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	68	(41)	70	(10)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	65	(37)	36	/	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	63	(35)	35	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	331	355	(392)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	359	348	(556)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	1 000					
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/

10.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.7.01.04 WOHNLAGE GROSS-STADT: MISCHEGEBIET
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	353	194	119	(33)	/
DAVON:					
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	1 000				
GEMUESE	(33)	(32)	(18)	/	/
OBST	(30)	(28)	(15)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(30)	(28)	(16)	/	/
GEMUESE UND OBST	/	(13)	(8)	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	(28)	(24)	(14)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	/	(12)	/	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(11)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	(321)	(332)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	(330)	(415)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	1 000				
HUEHNER	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB.- 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER.- 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.7 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

10.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.7.01.05 WOHNLAGE NICHT GROSS-STADT: ZUSAMMEN
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	3 725	2 331	2 222	770	184	67
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	210	122	155	82	(19)	/
GEMUESE	208	120	150	79	(18)	/
OBST	174	106	129	66	(15)	/
KARTOFFELN	149	77	90	47	(9)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(66)	(37)	50	(22)	/	/
HUEHNER	119	52	53	(26)	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	(34)	(21)	(26)	(15)	/	/
KANINCHEN	111	82	104	57	(13)	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	(28)	(20)	(28)	(12)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	662	746	651	633	(613)	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	643	726	604	629	(787)	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	1 232	742	802	271	58	(18)
GEMUESE	1 168	704	761	261	56	(18)
OBST	933	543	606	214	40	(14)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	316	200	194	74	(13)	/
GEMUESE UND OBST	882	509	571	204	38	(14)
GEMUESE UND KARTOFFELN	557	283	335	113	(23)	/
OBST UND KARTOFFELN	451	230	273	100	(19)	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	446	226	271	100	(19)	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	362	321	329	311	320	(460)
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	346	329	343	392	398	(365)
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	(14)	(12)	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	(194)	(370)	/	/	/
	DM					

10.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.7.01.06 WOHNLAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT UNTER 10 KM ENTFERNT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	273	183	166	47	(10)	/
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	63	(40)	47	(13)	/	/
GEMUESE	55	(36)	44	(12)	/	/
OBST	(52)	(29)	35	(12)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(23)	(12)	(13)	/	/	/
GEMUESE UND OBST	(46)	(25)	32	(11)	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	(30)	(16)	(17)	/	/	/
OBST UND KARTOFFELN	(26)	(12)	(14)	/	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	(26)	(12)	(14)	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	380	(270)	323	(251)	/	/
	DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	354	(352)	314	(301)	/	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/
	DM					

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.7 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

10.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.7.01.07 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 10 BIS UNTER 25 KM ENTFERNT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	1 026	675	604	194	41	(11)
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	(36)	(25)	(30)	(15)	/	/
GEMUESE	(35)	(25)	(29)	(14)	/	/
OBST	(29)	(23)	(25)	(13)	/	/
KARTOFFELN	(26)	(15)	(15)	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	(20)	(13)	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(19)	(16)	(21)	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(790)	(697)	(698)	(590)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(798)	(697)	(560)	(507)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	305	189	164	59	(13)	/
GEMUESE	289	175	169	55	(11)	/
OBST	229	147	146	49	(10)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	78	53	46	(13)	/	/
GEMUESE UND OBST	216	138	132	45	(9)	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	136	69	75	(23)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	110	60	62	(21)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	108	57	63	(21)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	381	358	388	335	(440)	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	364	316	348	362	(438)	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

10.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.7.01.08 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 25 BIS UNTER 40 KM ENTFERNT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	732	479	461	165	(38)	(15)
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	(50)	(29)	(35)	(22)	/	/
GEMUESE	(50)	(28)	(34)	(21)	/	/
OBST	(42)	(24)	(33)	(20)	/	/
KARTOFFELN	(35)	(16)	(21)	(16)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	(13)	/	/	/
HUEHNER	(30)	/	(13)	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(26)	(19)	(22)	(15)	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(540)	(796)	(557)	(778)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(566)	(805)	(649)	(909)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	245	161	176	63	(18)	/
GEMUESE	231	151	169	62	(18)	/
OBST	184	118	135	50	(14)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	66	(37)	43	(16)	/	/
GEMUESE UND OBST	174	109	125	49	(14)	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	117	55	78	(28)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	93	47	65	(23)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	92	47	65	(23)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	462	307	337	325	(346)	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	378	356	370	426	(446)	/
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
 10.7 NACH HAUSHALTSTYP EHEPAAR UND ZAHL DER KINDER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTSTYP EHEPAAR					
	OHNE KIND	MIT ... KINDERN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR

10.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.7.01.09 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 40 BIS UNTER 60 KM ENTFERNT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	696	381	414	133	41	(18)
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	(47)	(27)	42	(14)	/	/
GEMUESE	(46)	(26)	41	(14)	/	/
OBST	(39)	(23)	(35)	(11)	/	/
KARTOFFELN	(36)	(19)	(25)	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	(13)	/	/	/
HUEHNER	(26)	/	(16)	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(24)	(19)	(29)	(10)	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(741)	(745)	518	(688)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(527)	(676)	(595)	(711)	/	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	241	132	161	58	(12)	/
GEMUESE	233	125	153	57	(12)	/
OBST	185	96	121	43	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	67	(38)	41	(19)	/	/
GEMUESE UND OBST	179	89	115	42	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	114	58	75	(25)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	95	49	60	(22)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	93	48	59	(22)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	363	325	391	283	(244)	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	351	285	352	433	(369)	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

10.7.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
 10.7.01.10 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 60 KM UND MEHR ENTFERNT
 1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	997	612	577	227	53	(20)
DAVON:						
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	(74)	(36)	41	(29)	/	/
GEMUESE	(73)	(36)	38	(28)	/	/
OBST	(60)	(32)	(32)	(21)	/	/
KARTOFFELN	(50)	(23)	(25)	(15)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	(26)	(11)	/	(14)	/	/
HUEHNER	(41)	(14)	(13)	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	(40)	(25)	(28)	(23)	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(621)	(559)	894	(462)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(669)	(574)	610	(441)	/	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	378	220	231	78	(15)	/
GEMUESE	360	213	225	75	(13)	/
OBST	283	153	169	60	(9)	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	83	60	51	(23)	/	/
GEMUESE UND OBST	267	148	164	58	/	/
GEMUESE UND KARTOFFELN	160	85	90	(34)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	127	62	71	(29)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	126	62	70	(29)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	278	308	234	311	(256)	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	305	341	319	370	(328)	/
	1 000					
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE.- 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB.- 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER.-
 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.8 NACH ALTER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

10.8.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.8.01.01 WOHLNLAGE GROSS-STADT: ZUSAMMEN
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	305	1 643	1 490	1 473	1 486	555	2 094
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	(12)	(17)	(13)	/	/
GEMUESE	/	/	(11)	(16)	/	/	/
OBST	/	/	(9)	(13)	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	(13)	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	(757)	(503)	(759)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	(723)	(611)	/	/	/
	1 000						
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	85	157	204	201	57	154
GEMUESE	/	75	139	185	180	(49)	118
OBST	/	71	136	178	175	54	137
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(23)	53	73	60	(17)	(44)
GEMUESE UND OBST	/	64	120	161	156	(46)	105
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	(32)	61	79	94	(24)	(62)
OBST UND KARTOFFELN	/	(30)	57	75	86	(23)	(58)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(29)	55	73	83	(23)	(57)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	295	283	350	398	375	418
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	264	334	372	378	322	326
	1 000						
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/	/

10.8.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.8.01.02 WOHLNLAGE GROSS-STADT: UEBERW. EIN-/ZWEIFAMILIENHAEUER
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(34)	225	335	362	338	109	387
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/	/
	1 000						
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	(25)	47	70	76	(20)	(55)
GEMUESE	/	(24)	43	65	69	(18)	(38)
OBST	/	(19)	39	63	69	(19)	(50)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(8)	(8)	(19)	(14)	/	(20)
GEMUESE UND OBST	/	(18)	36	58	62	(17)	(35)
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	(12)	(16)	(28)	(35)	/	(21)
OBST UND KARTOFFELN	/	(14)	(14)	(26)	(33)	/	(20)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(14)	(14)	(26)	(33)	/	(20)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM	(268)	234	287	395	(305)	(448)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	(237)	215	363	361	(323)	(285)
	1 000						
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.8 NACH ALTER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNLAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

10.8.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.8.01.03 WOHLNLAGE GROSS-STADT: UEBERW. MEHRFAMILIENHAEUER
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	195	994	856	854	864	342	1 300
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
		QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	/	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/	/
	1 000						
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	46	88	104	101	(29)	(70)
GEMUESE	/	40	76	93	89	(24)	(54)
OBST	/	(39)	77	89	85	(27)	(61)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(13)	(34)	43	(35)	/	(17)
GEMUESE UND OBST	/	(35)	68	80	74	(22)	(47)
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	(18)	37	41	(50)	(12)	(30)
OBST UND KARTOFFELN	/	(17)	35	40	(43)	/	(28)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(17)	(34)	(38)	(41)	/	(27)
		QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	266	307	391	423	(455)	(410)
		DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	281	351	375	393	(332)	(327)
	1 000						
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/	/

10.8.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.8.01.04 WOHLNLAGE GROSS-STADT: MISCHGEBIET
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(72)	377	268	232	257	92	353
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
		QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	/	/	/	/	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/	/
	1 000						
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	(11)	(21)	(27)	(23)	/	(27)
GEMUESE	/	/	(18)	(24)	(21)	/	(24)
OBST	/	(11)	(19)	(23)	(20)	/	(25)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	(12)	(10)	/	/	/
GEMUESE UND OBST	/	/	(16)	(20)	(18)	/	(21)
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	/	/	(10)	/	/	/
OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/	/
		QM					
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	(223)	(287)	(318)	(319)	/	(380)
		DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	(263)	(311)	(393)	(386)	/	(398)
	1 000						
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGBEN:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
		DM					
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.8 NACH ALTER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

10.8.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.8.01.05 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: ZUSAMMEN
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	292	2 061	2 661	2 652	2 666	846	3 230
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	67	142	190	161	(48)	113
GEMUESE	/	66	136	185	157	(46)	111
OBST	/	52	112	165	132	(41)	96
KARTOFFELN	/	(34)	74	120	113	(36)	(84)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(24)	42	59	(52)	(20)	(35)
HUEHNER	/	(24)	46	72	76	(30)	(80)
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	(24)	(30)	(29)	/	/
KANINCHEN	/	47	100	130	91	(22)	(35)
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	(9)	(23)	(31)	(25)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM 340	589	694	738	(858)	709
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM 514	574	699	691	(661)	639
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	(21)	442	794	866	861	275	767
GEMUESE	(20)	417	754	825	809	258	701
OBST	/	298	566	661	664	218	565
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	113	222	216	216	71	176
GEMUESE UND OBST	/	278	532	623	622	201	516
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	164	290	363	395	124	363
OBST UND KARTOFFELN	/	126	233	294	331	105	272
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	124	232	292	324	105	269
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	(359)	QM 225	326	337	376	349	353
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	(222)	DM 279	330	363	359	352	303
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	(11)	(15)	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM	(232)	(325)	/	/	/

10.8.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.8.01.06 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT UNTER 10 KM ENTFERNT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(24)	169	221	182	173	60	202
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/	/
GEMUESE	/	/	/	/	/	/	/
OBST	/	/	/	/	/	/	/
KARTOFFELN	/	/	/	/	/	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM	/	/	/	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	(30)	42	46	(42)	(14)	(29)
GEMUESE	/	(25)	40	44	(36)	/	(25)
OBST	/	(20)	(31)	(38)	(30)	/	(25)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	(15)	(12)	(14)	/	/
GEMUESE UND OBST	/	(15)	(29)	(36)	(26)	/	(21)
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	/	(14)	(18)	(16)	/	/
OBST UND KARTOFFELN	/	/	(11)	(15)	(11)	/	/
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	/	(11)	(15)	(11)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	/	QM (245)	320	311	(314)	(393)	(398)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM (220)	332	368	(353)	(368)	(279)
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	/	DM	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.B NACH ALTER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

10.8.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.8.01.07 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 10 BIS UNTER 25 KM ENTFERNT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	88	586	748	759	723	224	727
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	(22)	(40)	(31)	/	/
GEMUESE	/	/	(22)	(38)	(31)	/	/
OBST	/	/	(18)	(36)	(25)	/	/
KARTOFFELN	/	/	(9)	(22)	(23)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	(18)	(16)	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	(16)	(26)	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
	QM	/	(554)	(563)	(980)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	DM	/	(525)	(638)	(935)	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	1 000	/	(525)	(638)	(935)	/	/
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	100	190	226	210	59	175
GEMUESE	/	92	176	211	196	(56)	155
OBST	/	71	142	181	169	(46)	127
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(29)	52	62	52	/	(43)
GEMUESE UND OBST	/	65	130	166	155	(43)	113
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	(39)	63	93	95	(27)	(74)
OBST UND KARTOFFELN	/	(31)	53	77	81	(22)	(57)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(31)	52	77	78	(22)	(57)
	QM	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	DM	306	337	368	426	313	366
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	1 000	303	313	386	359	331	309
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
	DM	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	1 000	/	/	/	/	/	/

10.8.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.8.01.08 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 25 BIS UNTER 40 KM ENTFERNT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(63)	411	559	554	531	156	683
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	(16)	(30)	55	(32)	(13)	(23)
GEMUESE	/	(15)	(28)	54	(30)	(13)	(23)
OBST	/	(11)	(26)	(50)	(30)	/	/
KARTOFFELN	/	/	(18)	(38)	(20)	/	/
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	(11)	(18)	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	(25)	(17)	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	(11)	(22)	(34)	(16)	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
	QM	/	(312)	(683)	622	(683)	(492)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	DM	/	(454)	(748)	739	(710)	(639)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	1 000	/	(454)	(748)	739	(710)	(639)
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	92	198	188	179	59	172
GEMUESE	/	87	190	179	165	57	162
OBST	/	62	135	148	139	(47)	118
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(17)	52	45	(47)	(21)	(42)
GEMUESE UND OBST	/	58	128	140	131	(46)	112
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	(25)	72	83	81	(28)	(88)
OBST UND KARTOFFELN	/	(27)	57	66	70	(25)	(63)
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(27)	57	66	70	(25)	(63)
	QM	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	DM	219	306	395	431	437	415
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	1 000	298	355	383	402	418	337
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEZEIGT:	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
	DM	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	1 000	/	/	/	/	/	/

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

10 PRIVATE HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN 1) SOWIE MIT KLEINTIERHALTUNG 2) AM 31.12.1983
10.B NACH ALTER, SOZIALER STELLUNG DER BEZUGSPERSON UND WOHLNAGE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	HAUSHALTE MIT BEZUGSPERSON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
	UNTER 25	25-35	35-45	45-55	55-65	65-70	70 UND MEHR

10.B.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.B.01.09 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 40 BIS UNTER 60 KM ENTFERNT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(36)	332	455	452	502	174	633
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	(19)	(36)	(36)	(39)	/	(27)
GEMUESE	/					/	
OBST	/	(19)	(35)	(37)	(38)	/	(26)
KARTOFFELN	/	(13)	(30)	(33)	(28)	/	(24)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	/	(23)	(24)	(28)	/	/
HUEHNER	/	/	(13)	(11)	(15)	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	(16)	(15)	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	(13)	(24)	(26)	(26)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM						
		(390)	(549)	(863)	(661)		(695)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM						
		(452)	(645)	(683)	(572)	/	(607)
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	1 000						
GEMUESE	/	84	150	152	173	59	154
OBST	/						
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	81	142	147	166	57	143
GEMUESE UND OBST	/	54	105	110	134	(47)	115
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	(27)	41	43	(44)	(15)	(40)
OBST UND KARTOFFELN	/	52	97	106	127	(46)	106
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(29)	64	70	83	(27)	(81)
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM						
		170	419	360	390	312	326
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM						
		270	326	363	358	352	308
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	1 000						
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM						

10.B.01 BEZUGSPERSON: INSGESAMT
10.B.01.10 WOHLNAGE NICHT GROSS-STADT: GROSS-STADT 60 KM UND MEHR ENTFERNT
1 000

HAUSHALTE INSGESAMT	(82)	563	678	705	738	233	986
DAVON:							
HAUSHALTE MIT NUTZGARTEN UND KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	/	(21)	47	52	(56)	(16)	(44)
GEMUESE	/						
OBST	/	(20)	47	50	(55)	/	(43)
KARTOFFELN	/	(20)	(32)	(42)	(45)	/	(37)
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	(12)	(21)	(33)	(40)	/	(31)
HUEHNER	/	/	(11)	(17)	(22)	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	(14)	(12)	(28)	/	(30)
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	(15)	(33)	(41)	(33)	/	/
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM						
		(342)	516	745	(679)	(1 084)	(647)
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM						
		(566)	421	721	(621)	(791)	(641)
HAUSHALTE NUR MIT NUTZGARTEN UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	1 000						
GEMUESE	/	137	214	254	256	84	238
OBST	/						
ANDERE ERZEUGNISSE 3)	/	132	205	243	246	76	217
GEMUESE UND OBST	/	91	154	184	192	66	181
GEMUESE UND KARTOFFELN	/	(32)	62	56	56	(18)	(44)
OBST UND KARTOFFELN	/	86	146	174	183	58	163
GEMUESE, OBST UND KARTOFFELN	/	(39)	62	77	93	(29)	80
DURCHSCHNITTL. GENUTZTE FLAECHE	QM						
		200	271	256	296	331	312
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM						
		266	326	325	331	316	275
HAUSHALTE NUR MIT KLEINTIERHALTUNG UND ZWAR HATTEN ANGEGEBEN:	1 000						
HUEHNER	/	/	/	/	/	/	/
ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
SONSTIGES KLEINVIEH 4)	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND ANDERES GEFLUEGEL	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
HUEHNER, ANDERES GEFLUEGEL UND KANINCHEN	/	/	/	/	/	/	/
DURCHSCHNITTL. WERT DER ENTNAHMEN 1983	DM						

1) NUTZGARTEN ODER EINE SONSTIGE LANDW. GENUTZTE FLAECHE. - 2) OHNE HAUSHALTE MIT LANDW. BETRIEB. - 3) Z.B. TABAK, MOHN, TIERFUTTER. - 4) Z.B. BIENEN, FORELLEN, KARPFFEN.

ANHANG

RICHTLINIEN für die INTERVIEWER

zu dem

SCHLUSSINTERVIEW

Zweck des Schlußinterviews

Wie Sie bereits dem Merkblatt „Allgemeine Hinweise für die Interviewer“ entnehmen konnten, das Ihnen zu Beginn der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 ausgehändigt wurde, müssen zum Abschluß der Erhebung noch verschiedene wichtige Daten im Rahmen eines Schlußinterviews bei den Haushalten erfragt werden.

Ein Teil der Angaben dient dazu, die im Erhebungsjahr 1983 von den buchführenden Haushalten vorgenommenen monatlichen Anschreibungen zu vervollständigen. Insbesondere können damit etwaige Lücken hinsichtlich der Erfassung der Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit sowie aus Vermietung und Verpachtung geschlossen werden.

Der Erhebungsbogen zum Schlußinterview enthält hauptsächlich Fragen über die Vermögensbestände und die Ersparnisbildung sowie über Verpflichtung der Haushalte aus Krediten. Da die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983 neben der Darstellung des Privaten Verbrauchs und der Zusammensetzung der Haushaltseinkommen auch die Vermögensbildung und Vermögensstruktur der privaten Haushalte erkennen lassen soll, ist auch beim Schlußinterview auf genaue und vollständige Angaben größter Wert zu legen.

Aufgaben der Interviewer

Ihre Aufgabe ist es vor allem, etwaige – psychologisch verständliche – Bedenken der Haushalte wegen eines Mißbrauchs ihrer Angaben zu zerstreuen. **Weisen Sie auf die besondere Geheimhaltungspflicht** aller an der Erhebung beteiligten Personen hin und **betonen Sie, daß keine anderen Stellen als die Statistischen Ämter die Erhebungsbogen**, die ja ohnehin nur mit einer Ordnungsnummer versehen sind, **in die Hand bekommen. Diese Erklärung dürfte vor allem bei älteren Personen sowie Empfängern von Renten oder Sozialhilfe dringend erforderlich sein.**

Es empfiehlt sich, vor Durchführung des Schlußinterviews in geeigneter Form (Merkzettel o. ä.) die Haushalte über Art und Inhalt der wichtigsten Fragen zu unterrichten, damit sie – soweit erforderlich – die für die Beantwortung der Fragen benötigten Unterlagen heraussuchen und bereitlegen können (z. B. Rechnungen über laufende Kosten von Gebäuden und Grundstücken, Sparbücher, Bausparverträge, Versicherungspolicen, Steuerunterlagen).

Die Antworten zu den Fragen des Schlußinterviews sind im Klartext, durch Ankreuzen oder in Ziffern im Erhebungspapier einzutragen. Die **Eintragungen sind mit Bleistift** vorzunehmen, um Korrekturen leichter durchführen zu können. Bei Fragen, bei denen Mehrfachantworten zulässig sind, wurden die jeweiligen Antwortmöglichkeiten mit Gedankenstrich („–“) gekennzeichnet. Um den Abfrageablauf während des Interviews zu vereinfachen, ist die **Eingangsfeststellung** des jeweiligen Fragebereichs **farbig gedruckt**. Ergibt sich aus der Antwort, daß die Folgefragen nicht gestellt werden müssen, so kann sofort zur nächsten farbig gedruckten Frage weitergegangen werden.

1. **In Klartext** ist auf Blatt 4 und 5 der Vorname der Person einzutragen, zu der die Angaben in der entsprechenden Zeile bzw. Spalte gemacht werden sowie die Art der Deputate auf Blatt 4.
2. **Das Ankreuzverfahren** ist anzuwenden, wenn die Antwortmöglichkeiten durch Ziffern neben den Antwortkästchen vorgegeben sind sowie bei den Nein/Ja-Antworten.

Die zutreffende Antwort wird durch ein „X“ im entsprechenden Kästchen gekennzeichnet. Wurde irrtümlich eine falsche Antwort angekreuzt, so ist das unzutreffende Kreuz sorgfältig auszuradieren. Mehrere Antworten (Kreuze) auf die zu stellenden Fragen sind nur bei den Fragen 4.2, 7.1, 10.2, 12.1, 12.2 und 14 möglich.

3. **Ziffern** sind überall dort als Antworten einzusetzen, wo nach DM-Beträgen, Mengen (Frage 13) oder der Fläche (Frage 12.1) zu fragen ist. Die Werte, die nicht das gesamte vorgegebene Feld ausfüllen (z. B. Einheitswert), sollen rechtsbündig eingetragen werden, d. h., die Ziffern der Einerstelle sind in das rechte äußerste Feld zu schreiben.

Auf folgendes ist besonders zu achten:

- Bei Haushalten von Landwirten ist in der weitaus überwiegenden Zahl der Fälle die Bezugsperson oder eines der Haushaltsmitglieder Eigentümer oder Miteigentümer des vom Haushalt bewohnten Hauses. **Die Frage 1 (1.1 bis 1.5) ist von den Haushalten nicht zu beantworten, die den landwirtschaftlichen Betrieb gepachtet haben.**
- Verfügt der Haushalt über eine der in den Fragen 2, 4, 5, 6 erfragten Vermögensformen, dann muß auch die Frage 9 (Einnahmen aus Zinsen und Dividenden) beantwortet werden.
- Bei der **Frage 14** nach den Transferzahlungen muß sichergestellt sein, daß **für jedes Haushaltsmitglied nach den einzelnen Arten der Zahlungen** gefragt und auch der im Dezember 1983 empfangene **Betrag eingetragen wird**. Dabei ist darauf zu achten, daß die Werte auch in die Spalte eingetragen werden, über der der Vorname des jeweiligen Zahlungsempfängers steht. Gibt es in einem Haushalt **mehr als 5 Zahlungsempfänger**, so ist aus einem unausgefüllten Schlußinterview Blatt 5 als **Ergänzungsblatt** zu entnehmen. Dieses Ergänzungsblatt ist fest mit dem Schlußinterview zu verbinden.

Um beim Ausfüllen des Erhebungsbogens zum Schlußinterview die Klärung von Zweifelsfragen zu erleichtern, werden auf den folgenden Seiten **alle im Erhebungsbogen halbfett gedruckten Begriffe zusammengefaßt und erläutert**, von denen angenommen wird, daß sie manchem Haushalt nicht sofort verständlich sind.

Nummer der Frage	Merkmal	Erläuterungen
1	<p>Grundstücke</p> <p>Gebäude</p> <p>Eigentumswohnungen</p> <p>Eigegenutzte Betriebsgebäude bzw. Betriebsgrundstücke</p>	<p>Alle bebauten und unbebauten Grundstücke mit Ausnahme der eigengenutzten Betriebsgrundstücke. Anzugeben sind also z. B. auch Wochenendgrundstücke u. ä.</p> <p>Alle Wohn- und Nichtwohngebäude mit Ausnahme der eigengenutzten Betriebsgebäude. Anzugeben sind also z. B. auch Wochenendhäuser u. ä.</p> <p>Besondere Form des Eigentums, bestehend aus dem Sondereigentum an einer Wohnung sowie dem Miteigentumsanteil an dem Grundstück und den gemeinschaftlichen Einrichtungen. Rechtsgrundlage ist das Wohnungseigentumsgesetz vom 15. 3. 1951. Der Wohnungseigentümer darf die im Sondereigentum stehenden Gebäudeteile im allgemeinen nach Belieben nutzen (z. B. vermieten), muß sie instandhalten und ist zum Mitgebrauch der gemeinschaftlichen Einrichtungen (z. B. Speicher) berechtigt.</p> <p>Alle zum eigenen und in eigener Regie geführten Betrieb gehörenden Gebäude bzw. Grundstücke, die nicht vermietet oder verpachtet sind.</p>
1.1	Laufende Kosten	<p>Darunter sind hier folgende Bewirtschaftungskosten zu verstehen: Kosten der Verwaltung, Betriebskosten, Instandhaltungskosten.</p> <p>1. Kosten der Verwaltung sind Kosten, die für die Verwaltung des Gebäudes bzw. Grundstückes erforderlich sind, also etwa die Aufwendungen für den Hausverwalter.</p> <p>2. Zu den Betriebskosten rechnen:</p> <p>Grundsteuer, Kosten der Wasserversorgung, der zentralen Warmwasserversorgung, der zentralen Heizungsanlage, des Betriebs des Fahrstuhls, der Straßenreinigung und Müllabfuhr, der Entwässerung, der Hausreinigung und Ungezieferbekämpfung, der Gartenpflege, der Beleuchtung, der Schornsteinreinigung, der Sach- und Haftpflichtversicherung, Kosten für den Hauswart, die Gemeinschaftsantenne und -waschmaschine.</p> <p>Kosten, die bei einer Vermietung üblicherweise vom Mieter außerhalb der Miete unmittelbar getragen werden, sind keine Betriebskosten.</p> <p>3. Instandhaltungskosten sind die Kosten, die während der Nutzungsdauer zur Erhaltung des bestimmungsmäßigen Gebrauchs aufgewendet werden müssen, um die durch Abnutzung, Alterung und Witterungseinwirkung entstehenden Mängel zu beseitigen. Es handelt sich also im wesentlichen um die Kosten für kleinere Schönheitsreparaturen, im Gegensatz zu Ausbau-, Umbau- und größeren Reparaturarbeiten.</p>
1.2	Einheitswert	<p>Allgemein bildet der Einheitswert die Bemessungsgrundlage für die an Vermögenswerten anknüpfenden Steuern.</p> <p>Der hier interessierende Einheitswert der Grundstücke, Gebäude und Eigentumswohnungen ist dem letzten Einheitswertbescheid zu entnehmen (es kann auch der letzte Grundsteuerbescheid, ggf. Vermögensteuerbescheid, herangezogen werden).</p>
1.3	Überwiegendes Zustandekommen des Grundvermögens	<p>In jedem Fall ist nur eine Antwort möglich. Kann sich das auskunftgebende Haushaltsmitglied bei gleichem Anteil nicht für eine Antwort entscheiden, so ist das Kästchen mit der jeweils niedrigeren Ziffer anzukreuzen.</p>
1.4	<p>Hypotheken</p> <p>Baudarlehen</p> <p>Sonstige zum Bau, zum Erwerb oder zur Instandsetzung verwendete Kredite</p>	<p>Pfandrechte an einem Grundstück bzw. Gebäude, die zur Sicherung einer Forderung im Grundbuch eingetragen sind.</p> <p>Öffentliche und private, dinglich gesicherte Darlehen zum Bau oder Erwerb von Grundstücken, Gebäuden oder Eigentumswohnungen. Dazu gehören auch die Darlehen öffentlicher oder privater Arbeitgeber.</p> <p>Alle nicht als Hypotheken oder Baudarlehen anzusehende Darlehen, die mittelbar oder unmittelbar aus Anlaß des Baus von Gebäuden und/oder des Erwerbs von Wohnungs- oder Grundeigentum gegeben wurden.</p> <p>Hierunter fallen z. B. Umschuldungsdarlehen, Sonderdarlehen nach dem Zweiten Wohnungsbaugesetz für junge Ehepaare, kinderreiche Familien.</p>

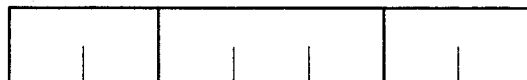
Nummer der Frage	Merkmal	Erläuterungen
1.4 a 1.4 b	Tilgungen Zinsen	Unter Tilgungen sind nur die zur Rückzahlung des reinen Darlehens aufgewendeten Beträge, nicht aber die damit verbundenen Zinszahlungen zu verstehen. Nach Möglichkeit sind Tilgungen bei Frage 1.4 a und Zinsen bei Frage 1.4 b getrennt anzugeben. Falls aber Tilgungs- und Zinszahlungen nicht getrennt angegeben werden können, tragen Sie bitte bei Frage 1.4 a „999999“ ein und geben bei Frage 1.4 b Tilgungs- und Zinszahlungen in einer Summe an.
1.4 c	Restschuld	Summe der noch zu leistenden Tilgungen und Zinsen. Die Höhe der Restschuld läßt sich leicht dadurch ermitteln, daß der derzeit zu zahlende Jahresbetrag (Tilgung und Zinsen) mit der Anzahl der Jahre multipliziert wird, in denen nach dem derzeitigen Stand noch Rückzahlungen zu leisten wären.
1.5	Regelmäßige Einkünfte – Bruttoeinnahmen	Unter Bruttoeinnahmen sind die Miet- und Pachteinnahmen einschließlich der vom Mieter bzw. Pächter gezahlten Umlagen zu verstehen, ohne den Mietwert der Eigentümerwohnung.
2	Sparbücher	Alle Arten von Sparbüchern aller Kreditinstitute (einschließlich Postsparbücher).
2.2	Spareinlagen	Die auf den Sparbüchern (Sparkonten) vorhandenen Guthaben einschließlich Zinsen und Prämien-gutschriften (ohne Zinsen für 1983).
3	Auszahlung prämi- begünstigter Sparbücher	Wurde der ausgezahlte Betrag zu gleichen Teilen wieder angelegt (1. Antwortmöglichkeit) und konsumiert, ist die zweite Antwort zu bejahen.
4	Wertpapiere	Zu den Wertpapieren im Sinne dieser Statistik gehören Sparbriefe, Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen, Staatsschuld-papiere (Wertpapiere der öffentlichen Hand), Aktien, Zertifikate von Immobilienfonds (offene und geschlossene), Zertifikate von übrigen Investmentfonds, sonstige Wertpapiere.
4.1	Wertpapierdepot	Spezielle Art der Verwahrung von Wertpapieren im Kundenauftrag bei Banken, Sparkassen, Bundes-schuldenverwaltung u. ä. Der Kunde kann beliebig viele Depots unterhalten. Zu bestimmten Stichtagen erhält er einen Depotauszug, der den jeweiligen Bestand an Wertpapieren ausweist.
4.2	Sparbriefe	Von einem Geldinstitut ausgestellte Verpflichtungsscheine über eine Spareinlage, die die Verpflichtung enthalten, an einem bestimmten Tag eine bestimmte Summe an die im Sparbrief bezeichnete Person zu zahlen.
	Pfandbriefe	Festverzinsliche Schuldverschreibungen (einschließlich Schiffspfandbriefe) ohne Schuldver-schreibungen der Spezialkreditinstitute.
	Kommunal-obligationen	Festverzinsliche Schuldverschreibungen, die der Finanzierung von öffentl. Investitionen dienen; dazu gehören auch Kommunalschatzanweisungen, Landesbodenbriefe, Bodenkulturschuldver-schreibungen, kommunal verbürgte Anleihen für Schiffsbaufinanzierung.
	Sonst. Bank-schuld-verschreibungen	Alle Bankschuldverschreibungen, die nicht den Pfandbriefen oder Kommunalobligationen zuzu-rechnen sind, z. B. Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten (Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung, Kreditanstalt für Wiederaufbau, Deutsche Genossenschaftsbank etc.), Schuldverschreibungen von Girozentralen, deren Verkaufserlöse vorwiegend zur Kreditgewährung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.
	Staatsschuld-papiere (Wertpapiere der öffentlichen Hand)	Öffentliche Anleihen, Kassenobligationen, Bundesobligationen, Schatzanweisungen, Schuldbuch-forderungen mit Wertpapiercharakter, Bundesschatzbriefe.
	Aktien	Wertpapiere, in denen Anteilsrechte an einer Aktiengesellschaft (AG, KGaA) verbrieft sind.
	Zertifikate von Immobilienfonds (offene und geschlossene)	Anteils-scheine, die zur Finanzierung bestimmter Bauvorhaben (geschlossene Fonds) bzw. zum Kauf von Immobilien allgemein (offene Fonds) ausgegeben werden.
	Zertifikate von übrigen Investmentfonds	Anteils-scheine von Kapitalanlagegesellschaften (Wertpapierfonds, Rohstoffonds).
	Sonstige Wertpapiere	Z. B. Industrieobligationen, Wandelschuldverschreibungen, Genossenschaftsanteile, Anleihen ausländischer Emittenten (Zero-Bonds), Kuxe, jedoch keine GmbH-Anteile.

Nummer der Frage	Merkmal	Erläuterungen
4.3	Tageskurs	Börsenpreis des Wertpapiers an einem ganz bestimmten Tag. Auszugehen ist vom letzten bekannten Kurs vor dem Tag der Ausfüllung des Erhebungsbogens. Die Gruppen der Wertpapierbestände sind so grob gefaßt, daß im allgemeinen eine überschlägliche Schätzung für die Eingruppierung genügt. Die Tageskurse können dem Depotauszug, dem Wirtschaftsteil großer Tageszeitungen entnommen oder bei jeder Bank erfragt werden.
5	Noch nicht ausgezahlte Bausparverträge	Hier ist nur nach den noch nicht ausgezahlten Bausparverträgen gefragt. Durch einen Bausparvertrag erwirbt der Bausparer Anspruch auf ein nachrangiges Bauspardarlehen. Zunächst erfolgt die Phase der Ansparung, bis – in der Regel – etwa 40% der Bausparsumme (Vertragssumme) angespart sind (Sparleistungen einschl. Bausparprämien und Guthabenzinsen). Danach erfolgt die Zuteilung und erst auf Abruf des Bausparers die Auszahlung.
5.1	Bausparsumme (Vertragssumme)	Vertragssumme, die mit dem Bausparinstitut vereinbart wurde. Die Summen aller Verträge sind für alle Haushaltsmitglieder zu addieren.
5.2	Bausparguthaben	Summe der bis zum 31. Dez. 1983 vom Sparer erbrachten Bausparbeiträge sowie der vom Staat gewährten Prämien und der vom Bausparinstitut gutgeschriebenen Zinsen. Die Summe kann anhand des Kontoauszugs 1982, unter Berücksichtigung der 1983 an das Bausparinstitut gezahlten Beträge geschätzt werden.
5.3	Einzahlungen	Hier soll nur die Summe aller im Jahr 1983 auf alle noch nicht ausgezahlten Bausparverträge geleisteten Zahlungen nachgewiesen werden, d. h., Zahlungen auf zuteilte Bausparverträge dürfen hier nicht berücksichtigt werden.
5.4	Bausparprämie oder Sonderausgaben	Für die im Rahmen eines Bausparvertrages gezahlten Bausparleistungen kann der Sparer entweder nach dem Wohnungsbau-Prämiengesetz Bausparprämie beantragen oder die Aufwendungen nach §10 Einkommensteuergesetz als Sonderausgaben geltend machen.
6	Sonstiges Geldvermögen	Festgelder, Bauldarlehen, Bauherrenmodell, Reedereimodell, sonstige Kapitalanteile, soweit sie nicht unter Frage 4 zuzuordnen sind oder Eigentum an einem der in Frage 7 genannten Unternehmen darstellen.
7	Eigentümer eines Unternehmens (Betrieb, Firma), an einem solchen beteiligt	Eigentümer ist der alleinige Inhaber eines Unternehmens (Betrieb, Firma). Mitinhaber oder Gesellschafter sind an einem Unternehmen (Betrieb, Firma) der unter 7.1 genannten Rechtsformen beteiligt. Nicht zu erfassen sind hier stille Gesellschafter.
7.1	Einzelfirma	Unternehmen, das von einem Alleininhaber betrieben wird, der mit seinem gesamten Vermögen für die Schulden des Unternehmens haftet. Als Einzelfirma einzuordnen sind – sofern nicht ausnahmsweise eine OHG, KG oder GmbH vorliegt – Handwerksbetriebe, Hausgewerbe, die Tätigkeit als Vertreter, Makler u. ä.
	Sozietät, Gemeinschaftspraxis u. ä.	Kommt insbesondere bei Angehörigen der freien Berufe in Frage, z. B. Architektur-, Ingenieurbüros, selbständige Journalisten, Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, Steuerberater.
	Offene Handelsgesellschaft (OHG)	Im Handelsregister eingetragene Personenvereinigung zum Betrieb eines Handelsgewerbes unter gemeinsamer Firma, bei der sämtliche Gesellschafter unbeschränkt mit ihrem gesamten Vermögen für die Schulden des Unternehmens haften.
	Kommanditgesellschaft (KG)	Im Handelsregister eingetragene Personenvereinigung zum Betrieb eines Handelsgewerbes unter gemeinsamer Firma, bei der einer oder einige Gesellschafter (Komplementäre) unbeschränkt mit ihrem gesamten Vermögen für die Schulden des Unternehmens haften, während die Haftung der übrigen Gesellschafter (Kommanditisten) auf ihre Einlage beschränkt ist.
	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	Im Handelsregister eingetragenes Unternehmen, bei dem die Haftung der Gesellschafter auf ihre Stammeinlage beschränkt ist.
7.2	Einheitswert aller Unternehmen (Betrieb, Firma) bzw. der Einheitswert der Beteiligungen	Allgemein bildet der Einheitswert die Bemessungsgrundlage für die an Vermögenswerten anknüpfenden Steuern. Der hier interessierende Einheitswert des Unternehmens (Betrieb, Firma) kann wie folgt ermittelt werden: A. Eigentum bzw. Beteiligung an einer Einzelfirma, einer OHG oder KG. Der Einheitswert ist dem letzten vorliegenden Einheitswertbescheid des Unternehmens (Betrieb, Firma) zu entnehmen.

Nummer der Frage	Merkmal	Erläuterungen
	noch: Einheitswert aller Unternehmen (Betrieb, Firma) bzw. der Einheitswert der Beteiligungen	<p>B. Eigentum bzw. Beteiligung an einer GmbH. In diesem Falle erhält der Haushalt keinen Einheitswertbescheid des Unternehmens (Betrieb, Firma). Der Einheitswert der GmbH-Anteile wird daher von den meisten Haushalten nur näherungsweise bestimmt werden können:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Haushalte, die einen Vermögenssteuerbescheid zum Stichtag 1. 1. 1983 erhalten haben (gegebenfalls kann auch der Vermögenssteuerbescheid zum 1. 1. 1980 herangezogen werden), können diesem einen Schätzwert für den Einheitswert wie folgt entnehmen: Besitzt der Haushalt neben den GmbH-Anteilen keine Aktien, kann aus dem Vermögenssteuerbescheid der dort unter „Sonstiges Vermögen, Anteile an Kapitalgesellschaften“ eingesetzte Betrag übernommen werden. Besitzt der Haushalt neben GmbH-Anteilen auch Aktien, so ist ein Schätzwert für den Einheitswert der GmbH-Anteile dadurch zu errechnen, daß von dem unter „Sonstiges Vermögen, Anteile an Kapitalgesellschaften“ im Vermögenssteuerbescheid angegebenen Betrag der Kurswert (Tageswert) des Aktienbesitzes in Abzug gebracht wird. 2. Haushalte, die keinen Vermögenssteuerbescheid zum 1. 1. 1983 oder 1980 erhalten haben, müssen als Einheitswert den gemeinen Wert (Tageswert) ihrer GmbH-Anteile selbst schätzen.
8	<p>Lebensversicherung</p> <p>Sterbegeldversicherung</p> <p>Ausbildungsversicherung</p> <p>Aussteuerversicherung</p>	<p>Unter Lebensversicherung sind alle Einzelversicherungen zu verstehen, die bei einem privaten oder öffentlich-rechtlichen Lebensversicherungsunternehmen, bei einer Sterbekasse oder einer privaten Pensionskasse laufen und die eine Kapital- oder Rentenleistung für den Fall des Todes und/oder Erlebens zum Inhalt haben.</p> <p>Form der Klein-Lebensversicherung. Der Versicherungsbetrag wird beim Tode an die Hinterbliebenen ausgezahlt. Meist nur geringe Vertragssummen.</p> <p>Versicherung zur Finanzierung der zukünftigen Ausbildung (Studium) der heranwachsenden Kinder.</p> <p>Versicherung zur Finanzierung der Aussteuer heranwachsender Töchter.</p>
8.1	Versicherungssumme	<p>Die Versicherungssumme ist dem jeweils mit dem Versicherungsunternehmen abgeschlossenen Vertrag (Versicherungspolice) zu entnehmen. Die Versicherungssummen aller Verträge für alle Haushaltsmitglieder sind zu addieren.</p> <p>Bei Lebensversicherungen in Form von Rentenversicherungen ist als Versicherungssumme die 12-fache Jahresrente bzw. die 144-fache Monatsrente zugrunde zu legen; handelt es sich um Rentenversicherungen mit steigenden Renten, ist für die Berechnung der Versicherungssumme von der Höchstrete auszugehen.</p>
8.2	Beiträge 1983	Sind im Haushalt nur beitragsfreie Versicherungen (Sterbegeldversicherungen) vorhanden, ist statt eines Betrages „999999“ einzusetzen.
10	Sonstige Verpflichtungen	Z. B. Verpflichtungen aus der Aufnahme von persönlichen Kleinkrediten, persönlichen Anschaffungsdarlehen, aus Ratenkäufen, aus Überziehungskrediten, aus Krediten zu besonderen Anlässen (Hochzeit, Umzug, Geburt, Sterbefall, Krankheit u. ä.)
10.1	Wieviel ist noch insgesamt zurück-zuzahlen	<p>Bei dem anzugebenden Betrag sollen nach Möglichkeit nur die noch zu leistenden Tilgungszahlungen berücksichtigt werden, nicht jedoch die Zinsen.</p> <p>Erfolgt aber Tilgung und Verzinsung in gleichbleibenden Raten, bei denen Zinsen nicht gesondert nachgewiesen sind (z. B. bei Ratenkäufen), kann der gesamte noch geschuldete Betrag angegeben werden. Er ist in diesem Fall leicht dadurch zu ermitteln, daß der monatlich zu zahlende Ratenbetrag mit der Anzahl der Monate multipliziert wird, in denen noch Rückzahlungen geleistet werden.</p>
10.2	Kredite 1983	<p>Übrige Anschaffungen sind z. B. Kleidung, elektrische und optische Geräte, Hausrat, Hobby-, Camping- und Sportartikel u. ä.</p> <p>Unter Sonstiges ist z. B. zuzuordnen: Kreditaufnahme zur Abdeckung von Aufwendungen infolge Krankheit, Sterbefall, Unfall, Abschluß der Ausbildung u. ä., nicht jedoch bei Erwerb von Haus- und Grundbesitz (bei 1.4 anzugeben).</p>

Nummer der Frage	Merkmal	Erläuterungen
11	Einkünfte aus Gewerbebetrieb und/oder aus selbständiger Arbeit	<p>Das Einkommensteuergesetz unterscheidet 7 Einkunftsarten (Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, aus Gewerbebetrieb, aus selbständiger Arbeit, aus nichtselbständiger Arbeit, aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung sowie sonstige Einkünfte).</p> <p>Von diesen Einkunftsarten werden hier jedoch lediglich zwei erfragt, nämlich die Einkünfte aus Gewerbebetrieb und die Einkünfte aus selbständiger Arbeit.</p> <p>Die Einkünfte aus Gewerbebetrieb setzen sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Einkünfte aus gewerblichen Unternehmen; b) Gewinnanteile der Gesellschafter einer OHG, einer KG oder einer anderen Gesellschaft, bei der der Gesellschafter als Unternehmer (Mitunternehmer) anzusehen ist; c) Vergütungen, die ein solcher Gesellschafter im Dienst der Gesellschaft oder für die Hingabe von Darlehen oder für die Überlassung von Wirtschaftsgütern bezogen hat; d) Die Gewinnanteile und Vergütungen für den persönlich haftenden Gesellschafter einer KGaA, soweit sie ihm in seiner Eigenschaft als persönlich haftender Gesellschafter zufließen; e) Gewinne aus Betriebsveräußerung, Betriebsaufgabe, Veräußerung von Anteilen an einer OHG, KG, KGaA u. ä.; f) Gewinne aus Veräußerung von beachtlichen Anteilen an einer Kapitalgesellschaft (AG, GmbH). <p>Die Einkünfte aus selbständiger Arbeit setzen sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit (z. B. als Arzt, Architekt, Rechtsanwalt, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Dolmetscher u. a.); b) Einkünfte staatlicher Lottereeinnahmer; c) Einkünfte aus sonst. selbständiger Arbeit (Testamentsvollstreckung, Vermögensverwaltung, Aufsichtsrats-tätigkeit). <p>Die den genannten Einkünften zugrundeliegende Tätigkeit muß in eigener Verantwortung für eigene Rechnung ausgeübt werden.</p>
	Höhe dieser Einkünfte	Wurden sowohl Einkünfte aus Gewerbebetrieb als auch aus selbständiger Arbeit bezogen, sind diese zu addieren.
12	Landwirtschaftlicher Betrieb	Betrieb, der für Rechnung eines Inhabers (Eigentümer oder Pächter) bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Eingeschlossen sind Betriebe mit Erwerbsgartenbau, Erwerbsgemüsebau, Erwerbssweinbau und Erwerbssobstbau sowie mit Tierhaltung. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von weniger als 0,5 ha zählen hier nur, wenn es sich um Betriebe mit Sonderkulturen handelt.
12.1	Nutzgarten Sonstige landwirtschaftlich genutzte Fläche	<p>Eine spezielle Art einer landwirtschaftlich genutzten Fläche stellt der Nutzgarten dar, der – auf meist kleiner Fläche und nicht erwerbsmäßig – vom privaten Haushalt zur Eigenerzeugung von Produkten land- und forstwirtschaftlicher Art benutzt wird.</p> <p>Gefragt ist sowohl nach eigenen als auch nach gepachteten Nutzgärten.</p> <p>Acker- und Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Wiesen, Weiden, Rebland, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen.</p>
12.2	Kleinvieh	Hier wird nur nach Nutztieren und nicht nach Heimtieren gefragt. Anderes Geflügel sind z. B. Puten, Enten, Gänse, Tauben; sonstiges Kleinvieh sind z. B. Bienen, Forellen, Karpfen, Waschbären und andere Tiere zur Fellgewinnung.
12.3	Zum eigenen Verbrauch	Die dem Nutzgarten, der sonstigen landwirtschaftlich genutzten Fläche und/oder der Kleinviehhaltung entnommenen Waren, die im Haushalt selbst verbraucht werden.
13	Deputate	In manchen Wirtschaftszweigen neben dem Barlohn übliche Entlohnung in Sachleistungen, z. B. freie Kost und Logis (in der Landwirtschaft, im Gaststättengewerbe, bei Handwerks- und Hauspersonal), Deputatkohlen im Bergbau.

Zahlungsart		Erläuterung		
Renten der gesetzlichen Rentenversicherung	aus eigener, früherer Erwerbstätigkeit	Rente (Knappschaftsrente) wegen Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit, Altersruhegeld, Knappschaftsruhegeld, Bergmannsrente, Knappschaftssold, Übergangsgeld bei Rehabilitationsmaßnahmen (gesundheitliche und berufliche Förderung)	aus der Rentenversicherung der Arbeiter, der Angestellten und der knappschaftlichen Rentenversicherung. Altersgeld, Landabgaberente aus der Rentenversicherung der Landwirte (Altershilfe für Landwirte)	einbezogen sind: Rentennachzahlungen nicht enthalten: Abfindungen
	Witwen(r)-Rente	Hinterbliebenenrente für Witwen, Witwer und frühere Ehegatten von verstorbenen Versicherten		
	Waisenrente	Hinterbliebenenrente für Waisen		
Öffentliche Pensionen (brutto)	aus eigener früherer Tätigkeit im öffentl. Dienst	Ruhegeld, Unfallruhegehalt, Unfallausgleich, Unterhaltsbeitrag an ehemalige Beamte	der Gebietskörperschaften sowie Bundesbahn, Bundespost, der Bundesbank, der Sparkassen und anderer öffentlicher Unternehmen, der Sozialversicherungsträger und der Kirchen	nicht enthalten: Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen, Abfindungen auf Ruhe- und Übergangsgelder, Übergangsgeld, Sterbegeld, Abfindung bei Wiederheirat
	Witwen(r)-Geld	Witwen-(Witwer-)geld an Witwen (Witwer). Unterhaltsbeitrag an frühere Ehegatten von verstorbenen ehemaligen Beamten		
	Waisengeld	Waisengeld an Waisen von verstorbenen ehemaligen Beamten		
Renten der Zusatzversorgung für Angehörige des öffentl. Dienstes	aus eig. früherer Tätigkeit im öffentl. Dienst	Versorgungs- bzw. Versicherungsrente an Versicherte	aus Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Bundesbahn-Versicherungsanstalt-Abteilung B, Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Zusatzversorgungskassen der Gemeinden und Gemeindeverbände, einzelner Städte, der Kirchen u. a.)	nicht enthalten: Leistungen der Zusatzversorgungskassen und ähnlicher Einrichtungen der privaten Wirtschaft, z. B. der Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes, Abfindungen von Versicherungsrenten, Sterbegeld, Renten aus Lebensversicherungen.
	für Witwen(r)	Versorgungs- bzw. Versicherungsrente für Witwen (Witwer) von verstorbenen Versicherten		
	für Waisen	Versorgungs- bzw. Versicherungsrente für Waisen von verstorbenen Versicherten		
Renten der gesetzlichen Unfallversicherung	Verletztenrente	Rente an Verletzte, Übergangsgeld bei Rehabilitationsmaßnahmen (gesundheitliche und berufliche Förderung)	aus der gesetzlichen Unfallversicherung	einbezogen sind: Rentennachzahlungen nicht enthalten: Abfindungen, Sterbegeld
	Witwen(r)-Rente	Hinterbliebenenrente für Witwen, Witwer und frühere Ehegatten von verstorbenen Versicherten		
	Waisenrente	Hinterbliebenenrente für Waisen von verstorbenen Versicherten		
Kriegsopferrenten	Beschädigtenrente	Grundrente, Schwerstbeschädigtenzulage, Ausgleichsrente, Berufsschadensausgleich, Übergangsgeld, Pflegezulage, sonstige Zuschläge	der Gebietskörperschaften	einbezogen sind: Elternrente nicht enthalten: Abfindungen, Sterbegeld, Bestattungsgeld
	Hinterbliebenenrente	Hinterbliebenenrente für Witwen, Witwer, Waisen und frühere Ehegatten von verstorbenen Beschädigten aus der Kriegsopferversorgung		
Sozialhilfe	laufende Hilfe zum Lebensunterhalt			nicht enthalten: einmalige Leistungen
	Hilfe in besonderen Lebenslagen			nicht enthalten: laufende Leistungen
Arbeitslosengeld			aus der Arbeitslosenversicherung	nicht enthalten: Arbeitslosenhilfe
Arbeitslosenhilfe			der Gebietskörperschaften	nicht enthalten: Arbeitslosengeld
Kurzarbeiter-, Schlechtwettergeld			aus der Arbeitslosenversicherung	nicht enthalten: Lohnausgleichszahlungen im Baugewerbe
Berufsausbildungs-, Umschulungsbeihilfe u. ä. (nicht BAföG)				einbezogen sind: Unterhaltsgeld, Übergangsgeld, Konkursausfallgeld nicht enthalten: Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz
Wohngeld (vom Staat)			der Gebietskörperschaften	nicht enthalten Mietbeihilfe als Leistung der Sozialhilfe
BAföG				—————
Mutterschaftsgeld			aus der gesetzlichen Krankenversicherung	—————
Betriebsrente	aus eigener, früherer Erwerbstätigkeit	eigene Rente	Pensionen, Renten, Zusatzrenten, laufende Unterstützungen und ähnliche laufende Bezüge aus einem früheren Arbeitsverhältnis als Arbeiter oder Angestellter, die entweder unmittelbar vom Betrieb oder von einer Pensions- oder Unterstützungskasse (darunter der Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes) gezahlt werden	nicht enthalten: Renten aus Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes, Pensionen an ehemalige Beamte und ihre Hinterbliebenen, Renten aus Lebensversicherungen
	aus sonstigen Ansprüchen	Hinterbliebenenrente		



**Einkommens-
und
Verbrauchs-
stichprobe**

1983

Schlußinterview

Streng vertraulich

werden Ihre Angaben behandelt; sie dienen **ausschließlich statistischen und wissenschaftlichen Zwecken**. Sämtliche mit der Bearbeitung beauftragten Personen sind gegenüber jedermann zur Verschwiegenheit über die ihnen bekanntgewordenen Sachverhalte verpflichtet. Verstöße hiergegen werden nach den Bestimmungen des Strafgesetzbuches mit Freiheits- oder Geldstrafe geahndet.

Sie können also volles Vertrauen gegenüber allen Beteiligten haben.

Ihr Schlußinterview ist außerdem nur mit einer Registriernummer versehen, so daß schon dadurch ein Mißbrauch Ihrer Angaben ausgeschlossen wird.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte vom 11. Januar 1961 (BGBl. I S. 18), zuletzt geändert durch Art. 10 des Ersten Gesetzes zur Änderung Statistischer Rechtsvorschriften vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

Auskunftserteilung:

Erhoben werden Tatbestände zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte; die Erteilung der Auskunft ist nach § 4 dieses Gesetzes freiwillig.

Datenschutz:

Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG geheimgehalten.

weiter mit Frage 2

1 Befinden sich im Haushalt Personen, die **Eigentümer von Grundstücken, Gebäuden oder Eigentumswohnungen** (ohne **eigegenutzte Betriebsgebäude** und **Betriebsgrundstücke**) sind?

Nein 2
Ja 1

Satz-
stelle
9

1.4 Tilgen Sie noch **Hypotheken, Baudarlehen, sonstige Kredite, die zum Bau, zum Erwerb oder zur Instandsetzung** von in Frage 1 bezeichneten Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen dienen?

Nein 2
Ja 1

Satz-
stelle
25

Falls ja:
a) Wie hoch waren im Jahr 1983 in etwa die **Tilgungen**?

DM

26
bis
31

b) Wieviel (Hypoth., Darlehens-) **Zinsen** zahlten Sie im Jahr 1983 in etwa? Falls Tilgungs- und Zinszahlungen nicht zu trennen sind, bitte hier in einer Summe angeben.

DM

32
bis
37

c) Wie hoch ist am 31. Dez. 1983 in etwa die noch zu zahlende **Restschuld** (einschl. Zinsen)?

DM

38
bis
43

Falls ja:
1.1 Wie hoch waren im Jahr 1983 in etwa die **laufenden Kosten** für Müllabfuhr, Straßenreinigung, Wasser, Versicherung, Grundsteuer u.ä. sowie für die Instandhaltung (kleinere Schönheitsreparaturen) für alle in Frage 1 bezeichneten Grundstücke, Gebäude und Eigentumswohnungen (Abschreibungen und Zinsen bleiben unberücksichtigt)?

DM

10
bis
15

1.2 Wie hoch ist ungefähr die Summe der **Einheitswerte** aller in Frage 1 bezeichneten Grundstücke, Gebäude und Eigentumswohnungen?

unter 5 000 DM 01
5 000 b. u. 10 000 DM 02
10 000 b. u. 15 000 DM 03
15 000 b. u. 20 000 DM 04
20 000 b. u. 25 000 DM 05
25 000 b. u. 30 000 DM 06
30 000 b. u. 35 000 DM 07
35 000 b. u. 40 000 DM 08
40 000 b. u. 50 000 DM 09
50 000 b. u. 60 000 DM 10
60 000 b. u. 80 000 DM 11
80 000 b. u. 100 000 DM 12
100 000 b. u. 150 000 DM 13
150 000 DM und mehr 14

16
bis
17

1.5 Wurden im Jahr 1983 aus dem in Frage 1 bezeichneten Haus- und Grundbesitz **regelmäßige Einkünfte** (Mieten einschl. Umlagen, Pachten) bezogen?

Nein 2
Ja 1

44

Falls ja:
Wie hoch waren im Jahr 1983 in etwa die **Bruttoeinnahmen** (ohne Mietwert der Eigentümerwohnung)?

unter 600 DM 1
600 b. u. 1 200 DM 2
1 200 b. u. 2 400 DM 3
2 400 b. u. 3 600 DM 4
3 600 b. u. 6 000 DM 5
6 000 b. u. 12 000 DM 6
12 000 b. u. 24 000 DM 7
24 000 b. u. 36 000 DM 8
36 000 DM und mehr 9

45

Können Sie den Einheitswert auch etwas genauer angeben?
Auf wieviel DM belief er sich in etwa?

DM

18
bis
23

weiter mit Frage 3

2 Besitzen Haushaltsmitglieder **Sparbücher** (von Banken, Sparkassen; auch Postsparbücher)?

Nein 2
Ja 1

46

Falls ja:
2.1 Befinden sich unter den Sparbüchern prämiengünstige?

Nein 2
Ja 1

47

1.3 Wie ist das vorhandene **Grundvermögen überwiegend** – wenn man von der Summe der Einheitswerte der im Haushalt vorhandenen Grundstücke, Gebäude und Eigentumswohnungen ausgeht – **zustande gekommen**?

selbst gebaut oder gekauft 1
erbt 2
in sonstiger Weise übertragen (z.B. durch Schenkung) 3

24

2.2 Wenn Sie die am 31. Dez. 1983 in allen (einschl. prämieng.) Sparbüchern vorhandenen **Spareinlagen** (Guthaben ohne Zinsen für 1983) addieren, liegt dann die Gesamtsumme bei

unter 1 000 DM 01
1 000 b. u. 2 000 DM 02
2 000 b. u. 3 000 DM 03
3 000 b. u. 4 000 DM 04
4 000 b. u. 5 000 DM 05
5 000 b. u. 7 500 DM 06
7 500 b. u. 10 000 DM 07
10 000 b. u. 15 000 DM 08
15 000 b. u. 20 000 DM 09
20 000 b. u. 50 000 DM 10
50 000 DM und mehr 11

48
bis
49

Können Sie die Höhe aller Guthaben auch etwas genauer angeben? Auf wieviel DM belief sie sich in etwa?

DM

50
bis
55

weiter mit Frage 4

3 Sind im Jahr 1983 Guthaben auf **prämienbegünstigten Sparbüchern** nach Ablauf der Sperrfrist **ausgezahlt** worden?

Nein 2
Ja 1

Falls Ja:
Sind die ausgezahlten Beträge

Nein 2
- ganz oder überwiegend wieder gespart oder für den Erwerb von Haus- und Grundbesitz verwendet worden? Ja 1

Nein 2
- ganz oder überwiegend für Konsumzwecke ausgegeben worden? Ja 1

Satz-
stelle

weiter mit Frage 5

4 Besitzen Haushaltsmitglieder **Wertpapiere** (Aktien, Obligationen, Pfandbriefe, Sparbriefe, Investmentzertifikate usw.)?

Nein 2
Ja 1

Falls ja:

4.1 Unterhalten Sie **Wertpapierdepots** bei Banken, Sparkassen u.ä.?

Nein 2
Ja 1

4.2 Welche Arten von Wertpapieren sind vorhanden? (Mehrfachantwort zulässig)

- Sparbriefe 1 61

- Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen 1 62

- Staatsschuldbriefe (Wertpapiere der öffentlichen Hand) 1 63

- Aktien 1 64

- Zertifikate von Immobilienfonds (offene und geschlossene) 1 65

- Zertifikate von übrigen Investmentfonds 1 66

- Sonstige Wertpapiere 1 67

4.3 Wenn heute alle im Haushalt befindlichen Wertpapiere zum **Tageskurs** verkauft würden, wieviel DM würden Sie dafür etwa erhalten?

unter 1 000 DM 01

1 000 b. u. 2 000 DM 02

2 000 b. u. 3 000 DM 03

3 000 b. u. 4 000 DM 04

4 000 b. u. 5 000 DM 05

5 000 b. u. 7 500 DM 06

7 500 b. u. 10 000 DM 07

10 000 b. u. 15 000 DM 08

15 000 b. u. 20 000 DM 09

20 000 b. u. 30 000 DM 10

30 000 b. u. 50 000 DM 11

50 000 b. u. 100 000 DM 12

100 000 DM und mehr 13

Können Sie den zu erzielenden Erlös auch etwas genauer angeben?

Auf wieviel DM dürfte sich der Gesamterlös in etwa belaufen? DM

70 bis 75

Können Sie auch angeben, wie sich dieser Betrag auf die einzelnen Wertpapierarten verteilt?

- Sparbriefe	DM	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	76 bis 81
- Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen	DM	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	82 bis 87
- Staatsschuldbriefe (Wertpapiere der öffentlichen Hand)	DM	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	88 bis 93
- Aktien	DM	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	94 bis 99
- Zertifikate von Immobilienfonds (offene und geschlossene)	DM	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	100 bis 105
- Zertifikate von übrigen Investmentfonds	DM	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	106 bis 111
- Sonstige Wertpapiere	DM	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	112 bis 117

2 wie SA 1

1 2 - 8

weiter mit Frage 6

5 Besitzen Haushaltsmitglieder **noch nicht ausgezahlte Bausparverträge**?

Nein 2
Ja 1

Falls ja:

5.1 Addieren Sie bitte die **Bausparsummen (Vertragssummen)** aller am 31. Dez. 1983 im Haushalt vorhandenen noch nicht ausgezahlten Bausparverträge. Liegt die Gesamtsumme bei

unter 5 000 DM	<input type="checkbox"/>	01
5 000 b. u. 10 000 DM	<input type="checkbox"/>	02
10 000 b. u. 15 000 DM	<input type="checkbox"/>	03
15 000 b. u. 20 000 DM	<input type="checkbox"/>	04
20 000 b. u. 30 000 DM	<input type="checkbox"/>	05
30 000 b. u. 40 000 DM	<input type="checkbox"/>	06
40 000 b. u. 50 000 DM	<input type="checkbox"/>	07
50 000 b. u. 60 000 DM	<input type="checkbox"/>	08
60 000 b. u. 80 000 DM	<input type="checkbox"/>	09
80 000 b. u. 100 000 DM	<input type="checkbox"/>	10
100 000 b. u. 150 000 DM	<input type="checkbox"/>	11
150 000 DM und mehr	<input type="checkbox"/>	12

10 bis 11

5.2 Addieren Sie bitte die bis zum 31. Dez. 1983 angesparten **Bausparguthaben** (einschl. Prämien und Zinsen). Liegt die Gesamtsumme bei

unter 1 000 DM	<input type="checkbox"/>	01
1 000 b. u. 2 000 DM	<input type="checkbox"/>	02
2 000 b. u. 3 000 DM	<input type="checkbox"/>	03
3 000 b. u. 4 000 DM	<input type="checkbox"/>	04
4 000 b. u. 5 000 DM	<input type="checkbox"/>	05
5 000 b. u. 6 000 DM	<input type="checkbox"/>	06
6 000 b. u. 8 000 DM	<input type="checkbox"/>	07
8 000 b. u. 10 000 DM	<input type="checkbox"/>	08
10 000 b. u. 15 000 DM	<input type="checkbox"/>	09
15 000 b. u. 20 000 DM	<input type="checkbox"/>	10
20 000 b. u. 30 000 DM	<input type="checkbox"/>	11
30 000 b. u. 50 000 DM	<input type="checkbox"/>	12
50 000 DM und mehr	<input type="checkbox"/>	13

12 bis 13

Können Sie die Gesamthöhe der Bausparguthaben am 31. Dez. 1983 auch etwas genauer angeben?

Auf wieviel DM belief sie sich in etwa? DM

14 bis 19

5.3. Wie hoch waren die **Einzahlungen** für alle noch nicht ausgezahlten Bausparverträge im Jahr 1983?

DM

20 bis 25

5.4. Werden Sie für 1983 **Bausparprämie** beantragen **oder** Ihre Bausparleistungen im Rahmen der **Sonderausgaben** geltend machen?

Bausparprämie 1

Sonderausgaben 2

noch unbestimmt 3

26

weiter mit Frage 12

11 Hatten im Jahr 1983 Haushaltsmitglieder **Einkünfte aus Gewerbebetrieb und / oder aus selbständiger Arbeit**?

Nein
Ja

Falls ja:

Schätzen Sie bitte die **Höhe dieser Einkünfte** (evtl. an Hand von Steuererklärung oder -bescheid für 1981 oder 1982)

Bei Zusammenveranlagung genügt die Eintragung eines Vornamens

Vorname des Einkunftsbeziehers	Summe der Einkünfte (volle DM)

weiter mit Frage 13

12 Befinden sich im Haushalt Personen mit **Nutzgarten, sonstiger landwirtschaftlich genutzter Fläche** bzw. Kleintierhaltung außerhalb eines **landwirtschaftlichen Betriebes**?

Nein
Ja

Falls ja:

12.1 Bewirtschaften Sie einen **Nutzgarten** oder eine **sonstige landwirtschaftlich genutzte Fläche**?

Nein
Ja

Falls ja:

a) Was pflanzen Sie an oder ernten Sie von diesen Flächen?

(Mehrfachantwort zulässig)

- Gemüse 2
- Obst 4
- Kartoffeln 8
- Andere Erzeugnisse 16

b) Wie groß ist die genutzte Fläche? (Im Zweifelsfall genügt Schätzung)

volle qm

12.2 Halten Sie **Kleinvieh**?

Falls ja: ←
Welches Kleinvieh halten Sie?

Nein
Ja

(Mehrfachantwort zulässig)

- Hühner 2
- Anderes Geflügel 4
- Kaninchen 8
- Sonstiges Kleinvieh 16

12.3 Wieviel hätten Sie beim Kaufmann für alle im Jahr 1983 – der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. Ihrer Kleinviehhaltung – **zum eigenen Verbrauch** entnommenen Waren ungefähr bezahlen müssen?

DM

weiter mit Frage 14

13 Befinden sich im Haushalt Personen, die im Jahr 1983 **Deputate**, also tariflich oder vertraglich vereinbarte Naturalbezüge, wie z.B. Deputatkohle, freie Unterkunft und Verpflegung, Hausrunk u.ä. erhalten haben?

Nein
Ja

Falls ja:

Würden Sie bitte für jeden Deputatempfänger folgende Angaben machen:

Empfänger (Vorname)	Art der Deputate	Menge

Übersicht über die Veröffentlichungen
der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 1973, 1978
in Fachserie Wirtschaftsrechnungen *)

Heft Nr.	Titel	Bestellnummer		Preis DM	
		1973	1978	1973	1978
1	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern	2125001-73900 **)	2152101-78900	13,00	17,40
2	Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte	2152002-73900 **)	2152102-78900	13,00	18,20
3	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel, Mahlzeiten außer Haus	2152003-73900 **)	2152103-78900	13,00	18,20
4	Einnahmen und Ausgaben priva- ter Haushalte	2152004-73900 **)	2152104-78900	13,90	19,30
5	Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch	2152005-73900 **)	2152105-78900	13,90	20,30
6	Einkommensverteilung und Ein- kommensbezieher in privaten Haushalten	2152006-73900	2152106-78900	9,00	20,30
7	Aufgabe, Methode und Durchfüh- rung der Einkommens- und Ver- brauchsstichprobe	2152007-73900	2152107-78900	11,20	18,70

*) Zu beziehen durch den Buchhandel oder vom
Verlag W. Kohlhammer, Abt. Veröffentli-
chungen des Statistischen Bundesamtes,
Philipp-Reis-Str. 3, Postfach 42 11 20,

6500 Mainz 42, Telefon 06131/59094-95,
Telex 4187768 DGV.
**) Vergriffen.

Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen

Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen, und zwar:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Erfasst werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig sein und alleiniger Einkommensbezieher sein.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfasst werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Angestellter oder Beamter und der Hauptverdiener in der Familie sein.

Reihe 1: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Die Vierteljahresberichte über die Budgets der 3 Haushaltstypen bringen jeweils einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben sowie der Käufe nach Güterart, Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter; außerdem werden die Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel mit Mengenangaben nachgewiesen.

Der jährliche Bericht enthält zusammenfassende Übersichten sowie tiefer gegliederte Nachweisungen über die Käufe der ausgewählten Haushaltstypen. Ferner werden die Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten je Haushalt und Monat dargestellt.

Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden seit 1962/63 in mehrjährigen Abständen durchgeführt (letztmals 1983). Einbezogen sind rd. 50 000 Haushalte aller Bevölkerungsschichten, ausgenommen Haushalte von Ausländern und Haushalte mit besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen (1983: 25 000 DM und mehr).

Als einzige amtliche Statistik liefern Einkommens- und Verbrauchsstichproben für das jeweilige Erhebungsjahr detaillierte Informationen über Einkommenserzielung und -verwendung der deutschen Haushalte. Dabei fallen Angaben über Zusammensetzung und Verteilung des Haushaltseinkommens, über den Privaten Verbrauch nach Güterarten und Käuferschichten sowie über Umfang und Formen der Ersparnisbildung an. Darüber hinaus werden Daten über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über ihre Wohnverhältnisse und über den Bestand an Vermögen und Schulden veröffentlicht. Diese Informationen werden mit wichtigen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen, wie soziale Stellung der Bezugsperson, Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltstyp, Alter der Bezugsperson, kombiniert.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in Form von thematisch gegliederten Heften veröffentlicht.

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983:

- Heft 1: Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte
- Heft 3: Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel; Mahlzeiten außer Haus (vorgesehen)
- Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte (vorgesehen)
- Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch (vorgesehen)
- Heft 6: Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privaten Haushalten (vorgesehen)
- Heft 7: Aufgabe, Methode und Durchführung (vorgesehen)

Systematiken

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.

